3 1761 05304008 5

40 R.49 m I

7477

FRIEDRICH BECHTEL

DIE HISTORISCHEN PERSONENNAMEN DES GRIECHISCHEN

BIS ZUR KAISERZEIT

DIE HISTORISCHEN PERSONENNAMEN DES GRIECHISCHEN BIS ZUR KAISERZEIT

VON

FRIEDRICH BECHTEL

HALLE A. D. S.
MAX NIEMEYER
1917

CS
2349
B38

594246
1. 10. 54

DEM ANDENKEN

MEINES LEHRERS UND FREUNDES

AUGUST FICK

Vorwort.

Ich verfolge in diesem Buche die Absicht die historischen Personennamen der Griechen, die vor der Kaiserzeit im Gebrauche gewesen sind, zur Darstellung zu bringen, soweit ich sie verstehe. An die Behandlung der Heroennamen kann nur der mit Erfolg gehn, der gleichzeitig über die Kenntnis der Monumente verfügt; sie sind daher hier nur so weit berücksichtigt, wie sie mit Menschennamen zusammenfallen, gegen die sie nicht immer mit Sicherheit abgegrenzt werden können. An die Namen der Götter aber darf man sich erst dann wagen, wann Klarheit darüber erreicht ist, welche von den Griechen selbst geschaffen, welche von ihnen übernommen worden sind. Das Buch stellt also nur einen Teil des Werkes vor, von dem Fick in seiner Vorrede zur zweiten Auflage der griechischen Personennamen für möglich hielt, daß er es in gemeinsamer Arbeit mit mir vorlegen würde; diesen Teil allerdings in einer Ausführung, an die vor dreiundzwanzig Jahren weder er noch ich dachte.

Für jeden Namen gebe ich einen Beleg mit Angabe seiner Heimat und seines Alters. Gehört der Name zu einer größren Sippe, so bin ich bemüht die Verbreitung der Sippe durch die einzelnen Landschaften hin anschaulich zu machen. Der Durchführung der Datierung ist der Krieg hinderlich geworden: bei der Zeitbestimmung der Münzen war ich da, wo die Kataloge versagten, auf die Hilfe des Herrn Professor Regling angewiesen gewesen, auf diese aber mußte ich verzichten, seit mein alle Zeit williger Berater vom Heeresdienst in Anspruch genommen war.

Man wird leicht wahrnehmen, daß auch auf das Verhältnis geachtet ist, in dem die Namen von Mitgliedern der gleichen Familie zu einander stehn. Am meisten tritt das Verhältnis

hervor, das zwischen den Namen von Vater und Sohn waltet. Die Vertreter der beiden Generationen huldigen nicht immer dem gleichen Ideale; oft genug bewegen sie sich in Gegensätzen, äußren und innern.

Frauennamen habe ich nur unter besondren Umständen herangezogen. Solche Umstände sind: das Fehlen des männlichen Namens, auf den der vorhandne weibliche schließen läßt (Ἀγνεύς ist einstweilen nur aus Ἀγνῆις zu folgern); die Selbständigkeit der Ableitung (die Feminina auf -ώι, -ω haben kein männliches Seitenstück); die Zugehörigkeit zu einer Gruppe durch den Inhalt verbundner Namen (in den meisten Fällen handelt es sich um eine Metonymie).

Unter den Vollnamen sind nur die primären, nicht auch die durch Suffixe weitergebildeten, berücksichtigt, wenn nicht besondre Umstände, in erster Linie das Fehlen des primären Namens, die Berücksichtigung nötig machten. Dafür ist die Kosenamenbildung in ihrem ganzen Umfang anschaulich gemacht; über die Verbreitung einer Anzahl kosender Suffixe geben Bemerkungen Nachweise.

Den Grundstock der Vollnamen bilden Composita, die eigens zum Zwecke der Namengebung vollzogen wurden; ihre Elemente bilden eine bestimmte Auswahl von Wörtern, die als Namenwörter bezeichnet werden. Ein Vollname, der zu dieser vornehmsten Schicht gehört, erscheint in diesem Buche zweimal, bei der Aufführung seines ersten und seines zweiten Bestandteils, das erste Mal mit Citat, das zweite Mal ohne Citat, wenn es nicht wünschenswert war, daß eine zweite Belegstelle für den gleichen Namen mitgeteilt werde. Zeigt das erste Glied mehrere Ausgänge (z. B. Ἀρχε-κλῆς, Ἀρχι-κλῆς, Ἀρχο-κλῆς), so werden sie bei der ersten Erwähnung des Namens alle berücksichtigt, bei der zweiten aber wähle ich unter den wechselnden Formen eine aus. An diesen Grundstock hat sich eine zweite Gruppe von Vollnamen angeschlossen, Composita, die nicht zum Zwecke der Namengebung geschaffen sondern von Haus aus Appellativa sind, die vermöge ihres Inhalts als Personennamen geeignet erschienen sind und, in die Function als Namen eingerückt, vermöge ihrer Doppelstämmigkeit das Aussehen von Vollnamen

gewähren. Diese Gruppe enthält Concreta und personificierte Abstracta; man denke an Namen wie *Σύνδρομος*, *Σύνετον*, *Σύμμαχος*, *Σύρρους*, *Σύμφορος*, *Σύμφωνος*, *Συνώνυμος*, oder *Ἀντίβασις*, *Ἀντίστασις*, in denen ich Verkörperungen der *ἀντίβασις*, *ἀντίστασις* sehe. Die Namen dieser zweiten Gruppe habe ich nur dann Anlaß mit ihrem ersten und mit ihrem zweiten Glied aufzuführen, wenn auch das zweite als Namenwort nachweisbar ist. Ich berücksichtige also *Σύνδρομος* bei der ersten und bei der zweiten Gelegenheit, weil neben diesem Namen eine Reihe andrer Composita auf *-δρομος* steht, mit denen er sich zur Gruppe zusammenfassen läßt. Hingegen ist kein Anlaß den Namen *Σύνετον* über das erste Element hinaus zu verfolgen, weil *ἑτός* bei der Namengebung sonst nicht verwendet wird, also den Wert eines Namenwortes nicht erlangt hat.

Die Consequenz würde verlangen, daß auch die zweistämmigen Koseformen unter beiden Namenelementen in Erscheinung träten. Sie läßt sich aber nur da ziehen, wo die Herkunft des zweiten Elementes mit Sicherheit bestimmt werden kann. Die Verbindung *Καλλίκων Εὐκράτεος* läßt darauf schließen, daß *-κων* in diesem Falle aus *-κράτης* verkürzt sei, hier ist es also möglich *Καλλίκων* sowohl unter *Καλλι-* wie unter *-κράτης* einzuordnen. Aber zur Bestimmung der Herkunft des Elementes *-πων* in dem thessalischen Namen *Εὐρύπων* fehlt jeder Anhalt; es muß also bei der Einreihung des Namens unter *Εὐρυ-* sein Bewenden haben.

In meiner ersten Bearbeitung der ionischen Inschriften habe ich den Satz ausgesprochen, daß das *ᾱ* in Namen wie *Μολπᾶς* auf Dehnung des *α* beruhe, das den zweiten Teil des Namens *Μολπ-αγόρης* anlautet (S. 60). Diese Anschauung, die sich auf Namen wie *Ἐνίπαντ-* neben *Ἐνιπ-αγόρας* ausdehnen läßt, habe ich jetzt auch in der Darstellung zur Geltung gebracht. Alle Namen auf *-ᾱς*, *-ᾱ* (ion. *-ᾱδος*) und *-ᾱς*, *-αντος* sind also jetzt als zweistämmige Koseformen aufgefaßt und entsprechend eingeordnet. Diese Auffassung kann ohne Schwierigkeiten durchgeführt werden: die Vollnamen, deren man bedarf, um den Keim des Suffixes angedeutet zu finden, sind in den meisten Fällen wirklich vorhanden. Neben den

Kosenamen auf *-ᾱς*, *-ᾰ*, die ich als zweistämmig ansetze, laufen zwei Classen einstämmiger. Die erste ist durch Namen wie *Κλέας* vertreten; sie enthält Kosenamen, deren Stamm das erste Element eines zweistämmigen Namens bildet (*Κλεᾱ-γένης, Κλεᾱ-φάνης*). Die zweite umfaßt Namen wie *Μιχᾶς, Τριχᾶς, Κνιφᾶς*, Namen also, die aus einstämmigen Appellativen, bekannten und unbekannten, durch kosendes Suffix abgeleitet sind. Diese drei Classen habe ich auch durch verschiedne Betonung von einander abzuheben gesucht: die Namen der dritten Classe setze ich durch das ganze Sprachgebiet hin als Perispomena an, die der zweiten ebenso als Paroxytona, die der ersten innerhalb des ionisch-attischen Gebietes als Perispomena, sonst als Paroxytona. Die Durchführung dieser Betonung soll nur die Auffassung andeuten, die ich von einem Namen dieses Ausgangs habe; bezeugt ist nur, daß die Ionier Namen auf *-ᾱς, -ᾱδος* besaßen (Herod. II 657).

Während die Namen des ersten Teils ohne weitre Gliederung, als sie durch die Buchstabenfolge angezeigt ist, vorgeführt werden, sind die des zweiten in verschiedne Unterabteilungen zerlegt, für deren Aufstellung der Inhalt den Einteilungsgrund abgegeben hat. Es sind in der Hauptsache die gleichen Unterabteilungen, die ich schon bei meiner Behandlung der attischen Frauennamen vorgeschlagen habe. Die letzte umfaßt die reiche Classe der metonymischen Namen, der interessantesten, die der griechische Geist geschaffen hat. An die Lösung der Rätsel, die sie aufgibt, habe ich mich schon früher gewagt, in der Abhandlung Die einstämmigen männlichen Personennamen, die aus Spitznamen hervorgegangen sind, und in dem Buche Die attischen Frauennamen. Die Deutungsversuche, die in diesen beiden Untersuchungen unternommen worden sind, wiederhole ich heute nur in Ausnahmefällen; wo ich Nachträge zu machen Veranlassung hatte, bin ich ihr nicht aus dem Wege gegangen.

Die Abgrenzung der beiden großen Teile kann nicht glatt durchgeführt werden. Das krasseste Beispiel für die Unmöglichkeit will ich hier zur Sprache bringen. Namen wie *Πρύτανις, Στρατιώτης, Θύτας* gehören, weil sie aus einstämmigen Appellativen hervorgegangen sind, in den zweiten Teil, und

sie schließen sich hier durch ihren Inhalt zu einer Gruppe zusammen, weil sie Personennamen vorstellen, die aus Berufsnamen erwachsen sind. Das gleiche Herkommen aber weisen auch *Ἀμφικτύων, Πρόδικος, Ἱερομνήμων* auf, die ihrer Form nach zu den Vollnamen der zweiten Schicht gehören, zu den Namen, die von Appellativen zu Eigennamen aufgerückt sind und vermöge ihrer Zweistämmigkeit die Würde von Vollnamen empfangen haben. Um ihrer Form willen würden also diese Namen unter den Vollnamen zu buchen sein, um so eher, als sie Hand in Hand mit verwandten Kosenamen erscheinen können (*Ἱερομνήμων Ἱέρωνος* in Eretria); um ihres Inhalts willen aber wird niemand es über sich bringen sie von den einstämmigen Namen der selben Gattung los zu reißen. Ich habe mich mit dem Zwiespalte so abgefunden, daß ich die zweistämmigen Namen im ersten Teil unter den Text verwies, die näheren Nachweise für sie erst im zweiten Teile gab, wo sie in dem gleichen Rahmen mit den einstämmigen eingeordnet werden.

Mit der Redaction meiner Materialien habe ich am 1. April 1914 begonnen. Bis dahin sind Publicationen, von denen ich mir Ausbeute für das geplante Werk versprach, planmäßig von mir durchgenommen worden; was sich im Verlaufe der Ausarbeitung und des Drucks hinzugefunden hat, ist durch Zufall gefunden. Die Zuversicht das Erreichbare vollständig vorlegen zu können habe ich nie gehabt: es ist einfach unmöglich bei der Durchnahme von Namenquellen die Aufmerksamkeit die ganze Zeit hindurch in gleicher Spannung zu halten, und auch dem stärksten Gedächtnis ist es nicht gegeben gegenwärtig zu haben, welcher Name schon bekannt, welcher nicht bekannt und daher der Ehre notiert zu werden würdig sei. Es fehlt also sicher mehr als das, was in den Nachträgen zusammengestellt ist.

An dem Buch ist ein Jahr lang gedruckt worden, und ich muß es als ein Glück preisen, daß es der Druckerei, der es anvertraut ward, möglich geworden ist den Betrieb den Krieg hindurch aufrecht zu erhalten. So gründlich das Manuscript durchgearbeitet war — es ist doch nicht ausgeblieben, daß sich mein Urteil in manchen Fällen beim Voranschreiten

des Drucks verschob. So wurden an spätren Stellungen Änderungen nötig, die ich schweigend vollzog, von denen ich auch nicht in einem am Schlusse des Werkes ausgestellten Sündenregister Bekenntnis abgelegt habe. Am ärgerlichsten ist mir, daß ich die richtige Deutung des Elementes *Ἀλεστο-* erst gefunden habe, als der Druck bei *Ἀλεστόδωρος* angekommen war. Manche Ergänzung und Berichtigung verdankt das Buch der regen Teilnahme Professor Hillers von Gärtringen, der die Güte gehabt hat die Bogen in zweiter Correctur zu lesen.

Als ich einige Artikel der Voll- und Kosenamen im Manuscript abgeschlossen hatte, war die Zeit herangekommen, in der ich meinem alten Lehrer Fick den üblichen Frühjahrsbesuch machen konnte. Am 26. April 1914 berichtete ich ihm, den ich in völliger geistiger Frische antraf, daß ich mit der Ausarbeitung des Buches, dessen Zustandekommen ihm kaum weniger als mir selber am Herzen lag, beschäftigt sei, und gab den Vorsatz kund nicht eher die Hand von dem Baue zu ziehen, bis er unter Dach gebracht sei. Der Krieg ist diesem Vorsatze zu Hilfe gekommen: die Einschränkung meiner Lehrtätigkeit, das Bedürfnis die Schwere der Zeit über einer schweren Gedankenarbeit zu vergessen machten es möglich den Beginn des Drucks für den Sommer 1916 in Aussicht zu nehmen. An dem Frühlingsmorgen, an dem ich mich von Fick verabschiedete, versprach ich ihm das Buch zu widmen, falls er sein Erscheinen erlebe; wenn nicht, so sollte es seinem Andenken gelten. Schon freute ich mich auf den Tag, an dem ich wieder nach Hildesheim fahren und dem Manne, den ich lieb hatte, die Nachricht bringen könnte, das Manuscript sei so gefördert, daß ich an den Druck denken dürfte. Da traf mich die Nachricht, daß er am 24. März schmerzlos aus dem Leben geschieden war. So muß mir genügen das Werk dem Gedächtnisse des Mannes zu widmen, der auf meine wissenschaftliche Entwicklung Einfluß wie kein zweiter gehabt hat und mir in der Art die Prüfungen des Lebens zu ertragen unerreichtes Vorbild gewesen ist.

Halle, 5. Mai 1917.

F. Bechtel.

Inhaltsübersicht.

Seite

Erster Teil.

Vollnamen und Kosenamen 3

Zweiter Teil.

Die übrigen Namen.

Erste Classe.

Der Name constatiert Menschentum und Lebensalter 477

Zweite Classe.

Der Name knüpft an das körperliche Wesen an 479

Dritte Classe.

Der Name knüpft an das geistige Wesen an 498

Vierte Classe.

Der Name knüpft an Wohnung, Lebensumstände, Lebensführung an 506

Fünfte Classe.

Der Name knüpft an das Verhältnis zur Gesellschaft an 509

Sechste Classe.

Der Name knüpft an Geburtsumstände an 520

Siebente Classe.

Der Name bezeichnet seinen Träger als Eigentum eines Gottes . . 526

Achte Classe.

Der Name bezeichnet seinen Träger als Abkömmling eines Gottes oder eines Heros 533

Neunte Classe.

Die Benennung geschieht durch Ortsangabe 536

Zehnte Classe.

Personennamen aus poetischen Appellativen 562

Elfte Classe.

Der Name enthält eine Metonymie.

1. Personennamen aus Namen und Beinamen göttlicher Wesen 564
2. Personennamen aus Namen von Märchenfiguren 570
3. Personennamen aus Namen von Heroen und Heroinen . . 571
4. Personennamen aus Tiernamen 580
5. Personennamen aus Namen von Pflanzen und Pflanzenteilen 592

Seite

6. Personennamen aus Namen der Kohle und verschiedner Steine 597
7. Personennamen aus Bezeichnungen des tropfbar-flüssigen Elements 598
8. Personennamen aus Bezeichnungen von Licht- und Tonerscheinungen 599
9. Personennamen aus Bezeichnungen von Kleidern, Haartrachten, Salben 600
10. Personennamen aus Bezeichnungen von allerhand Geräten . 602
11. Personennamen aus Bezeichnungen für Erzeugnisse des Handwerks, der Küche und der Kunst 607
12. Personennamen aus Namen von Spielen, Wettkämpfen, Tänzen 609
13. Personennamen aus Namen von Örtlichkeiten 610
14. Personennamen aus Bezeichnungen vereinzelter Concreta . . 610
15. Personennamen aus Bezeichnungen von Abstracta 610

Abkürzungen.

Arbanitopullos *Κατάλογος* = *Κατάλογος τῶν ἐν τῷι Ἀθανασακείωι Μουσείωι Βόλου ἀρχαιοτήτων. Ὑπὸ Α. Σ. Ἀρβανιτοπούλλου. Αἴθ. α΄, β΄, γ΄. Ἐν Ἀθήναις, ἐν Βόλωι* 1909.

Babelon = Inventaire sommaire de la collection Waddington. Redigé par Ernest Babelon. Paris 1898.

BCH = Bulletin de correspondance hellénique, Vol. 1—37. Paris 1877—1913.

Brunšmid = Die Inschriften und Münzen der griechischen Städte Dalmatiens. Von Josef Brunšmid (= Abhandlungen des archäologisch-epigraphischen Seminars der Universität Wien XIII). Wien 1898.

CGC = A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. London 1873—1910.

DVSF = Oversigt over det K. Danske Videnskabernes Selskabs Forhandlinger. (Kjøbenhavn) 1903. 1904. 1905. 1907.

Ἐφ. = *Ἐφημερὶς ἀρχαιολογική. Ἐν Ἀθήναις* 1884—1914.

Fränkel = Die Inschriften von Pergamon. Herausgegeben von Max Fränkel (= Altertümer von Pergamon VIII 1 und 2). Berlin 1890. 1895.

Heberdey = Forschungen in Ephesos. Band II S. 95 ff. Die Inschriften, herausgegeben von Rudolf Heberdey. Wien 1912.

Heberdey und Wilhelm = Reisen in Kilikien. Von Rudolf Heberdey und Adolf Wilhelm (= Denkschriften der K. Akademie der Wissenschaften zu Wien. Band 44). Wien 1896.

Herzog = Koische Forschungen und Funde. Von Rudolf Herzog. Leipzig 1899.

Hiller v. G. = Inschriften von Priene. Herausgegeben von F. Frhr. Hiller von Gärtringen. Berlin 1906.

Hyde = De Olympionicarum statuis a Pausania commemoratis scripsit Gualtherus Hyde. Halis Saxonum 1903.

Imhoof-Blumer KM = Kleinasiatische Münzen. Von Friedrich Imhoof-Blumer (= Sonderschriften des österreichischen archäologischen Instituts Bd. 1 und 3). Wien 1901. 1902.

Imhoof-Blumer MG = Monnaies Grecques. Par F. Imhoof-Blumer. Amsterdam 1883.

IPE = Inscriptiones antiquae orae septentrionalis Ponti Euxini graecae et latinae. Vol. I. II. IV. Petropoli 1885. 1890. 1901.

Kabirenheiligtum = Das Kabirenheiligtum bei Theben. Ergebnisse der Ausgrabungen .... herausgegeben von Paul Wolters (Erscheint später; hier nach den Aushängebogen citiert).

Kalinka = Antike Denkmäler in Bulgarien. Bearbeitet von Ernst Kalinka (= Schriften der Balkankommission. Antiquarische Abteilung IV). Wien 1906.

Keil und von Premerstein = Bericht über eine Reise in Lydien und der südlichen Äolis (= Denkschriften der K. Akademie der Wissenschaften in Wien, Band 53. 54. 57). Wien 1908. 1911. 1914.

Kern = Die Inschriften von Magnesia am Mäander. Herausgegeben von Otto Kern. Berlin 1900.

von Lanckoroński = Die Städte Pamphyliens und Pisidiens. Von Graf Karl Lanckoroński. Wien 1890. 1892.

Milet III = Milet. Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen seit dem Jahre 1899. Heft III, Das Delphinion in Milet. Berlin 1914.

Mitt. = Mittheilungen des deutschen archäologischen Instituts zu Athen Band 1—39. Athen 1876—1914.

Μουσ. καὶ Βιβλ. = *Μουσεῖον καὶ Βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς, Περίοδ. α΄, β΄, γ΄, δ΄. Ἐν Σμύρνῃ* 1873—1884.

ÖJ = Jahreshefte des österreichischen archäologischen Instituts in Wien. Band 1—17. Wien 1898—1914.

Paton-Hicks = The Inscriptions of Cos. By W. R. Paton and E. L. Hicks. Oxford 1891.

Pottier-Reinach = La nécropole de Myrina. Par Edmond Pottier et Salomon Reinach. Paris 1888.

Rüsch = Grammatik der delphischen Inschriften von Edmund Rüsch. 1. Band. Berlin 1914.

von Schlosser = Kunsthistorische Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. Beschreibung der altgriechischen Münzen. Erster Teil. Von J. von Schlosser. Wien 1893.

Schuchhardt = Die Inschriften von Pergamon. Die Inschriften von Thon. Bearbeitet von Carl Schuchhardt (= Altertümer von Pergamon VIII 2 S. 311 ff.). Berlin 1895.

Wilhelm Beiträge = Beiträge zur griechischen Inschriftkunde. Von Adolf Wilhelm (= Sonderschriften des österreichischen archäologischen Instituts in Wien, Band VII). Wien 1909.

Wilhelm Urkunden = Urkunden dramatischer Aufführungen in Athen. Herausgegeben von Adolf Wilhelm (ebenda Bd. VI). Wien 1906.

ERSTER TEIL.

VOLLNAMEN UND KOSENAMEN.

A

Ἀ-, Ἀν- Partikel der Verneinung.

[Ϝ*Α*]-*Ϝακτος* Argos, ÖJ XIV Beibl. 141 no. II$_2$ (5. Jahrh.).
Vgl. *ἄακτον · ἄθραυστον, ὑγιές* (Hes.).

Ἀ-*βλαβίων* Eretria, IG XII 9 no. 244 *A*$_{18}$ (4. Jahrh.).

Ϝ*Α-γναπτος* Architekt in Elis, Paus. V 15, 6; VI 20, 10 u. 13.
Vermutlich ist *Ἄκναμπτος* gemeint (*Ἀκνάπτου* an der dritten Stelle). Vgl. Pind. Päan VI 88 *ἄκναμπτον μένος*; Bakch. VIII 73 [*ἀκ*]*νάμπτων ἐρώτων*.

Ἀ-*δείμαντος Κορίνθιος*, Her. VIII 5 (6. Jahrh.).

Ϝ*Α-δειστος Ἀντιμάχου Ἀθμονεύς* Ditt. Syll.^{2} 519$_{52}$ (4. Jahrh.).

Ἀ-*δήριτος Θερσάνδρου Σαν--*, IG XII 8 n. 171$_{24}$ (2. Jahrh.).

Ἀ-*δόκητος* Kalymna, Coll. 3590$_{32}$ (3. Jahrh.).

Ϝ*Α-ελπτος* Eretria (G.), IG XII 9 no. 306.

Ἀ-*θάμβητος* Eretria, ebd. 245 *A*$_{174}$ (4. Jahrh.).

Ϝ*Α-θαμβος Ἀβρομάχου* Delphoi, Coll. 1686$_{13}$ (2. Jahrh.).

Ἀ-*θαύμαντος* Epidauros, IG IV 988$_2$ (4. Jahrh.).

Ἀ-*κήρατος* Delphoi, Her. VIII 37 (6. Jahrh.).

Ϝ*Α-κμητος* unbek. Herk., Pol. II 66, 5 (3. Jahrh.).

Ϝ*Α-κραντος* Mantineia, IG V 2 no. 262$_{10}$ (5. Jahrh.).

Ἀ-*κράτης* in *Ἀκρατίδας Λακεδαιμόνιος*, Ditt. Syll.^{3} 252 *N*$_{26}$ (4. Jahrh.).

Ἀ-*κράτητος* Delphoi, ebd. 241$_{205}$ (4. Jahrh.).

Ἀ-*κρυπτίδας* Br. e. *Ἀ-δειστίδας Ἐπιδαύριος*, IG IV 1113$_2$ (3. Jahrh.).

Ἀ-*κτήμων* zu erschließen aus
Ἀκτεύς Eretria, IG XII 9 no. 246 *B*$_{30}$ (4. Jahrh.).
Ἀκτεί[*δης*] V. e. *Εὐκτείδης* Eretria, ebd. 245 *A*$_5$ (4. Jahrh.).

Ἀ-*λύπητος* Samos, Babelon 2065 (322—205).

Ϝ*Α-λυπος* V. e. *Εὔβιος Λοκρὸς ἐκ Λαρύμνας*, Coll. 2593$_2$ (3. Jahrh.).

Ἀ-μέλπτιχος Theben, Kabirenheil. 64 (5. Jahrh.).

Ein *Ἄμελπτος* ist einer, der nicht *μέλπται*. Entweder weil er nicht fähig dazu ist, oder weil er keinen Anlaß zur *μολπή* hat. Der Gegner einer andern Lebensfreude heißt *Ἀοίνιος* (s. u.).

Ἀ-μενέας Θεσσαλὸς ἐγ Λαρίσας, Coll. 2585_1 (4. Jahrh.).

Ἀ-μενίσχος Theb. Phthiot. (G.), IG IX 2 no. 149_2 (3. Jahrh.); gestützt durch *Ἀμενίσχος* Rev. de phil. 1911. 133 no. 36_{95}.

Ἀ-μεννάμενος Assos (G.), Pap. Amer. School I 74 no. 53.

Die beiden ersten Namen sind aus *ἀμενής* (*ἀμφίπολοι γραίας ἀμενοῦς*, Eur. Hiket. 1116) hervorgegangen; *Ἀμενέας* wie *Ἀγαθοκλέας*, *Ἀμενίσχος* wie *Ἀσφαλίσχος*. Der Gegensatz von **Ἀμένης* ist *N-αμένης*. Der Name *Ἀμεννάμενος* beruht auf dem Particip eines Aorists, für den hom. *ἐφίλατο* eine Parallele liefert. Es ist also nirgends zu ändern.

Ἄ-μεμπτος Athen, IG I 183 d_5 (5. Jahrh.).

Ἀ-μέριμνος Priene, Hiller v. G. 313, 62 (1. Jahrh.).

[*Ἀ-μετ*]*άβολος Γυρτούνιος*, IG IX 2 no. 517_{82} (3. Jahrh.).

Ergänzt von Crönert, ÖJ X Beibl. 40. Vgl. *ἀμετάβολος*.

Ἀ-μήνιτος Karystos, IG XII 9 no. 12_1 (4. oder 5. Jahrh.).

Ἀ-μίαντος Ἀρχὰς ἐκ Τραπεζοῦντος, Her. VI 127 (6. Jahrh.).

Ἄ-μνατος Gortys, Mon. ant. 18. 240 (3. oder 2. Jahrh.).

Ἀ-μύμων Megara, IG VII 42_{13} (3. Jahrh.).

Ἀ-μώμητος in *Ἀμούμειτος* Larisa, IG IX 2 no. 535_6 (2. oder 1. Jahrh.).

Ἀ-νίκατος Lindos, Coll. 4157_{61} (3. Jahrh.).

Ἀννικῆς Chios, Coll. 5653 c_{13} (5. Jahrh.).

Ἀ-οίνιος Larisa (G.), IG IX 2 no. 667 (3. Jahrh.).

Der Name bezeichnet die zur Person gewordne *ἀοινία*. Von der gleichen Art sind *Ἐγκαίριος*, *Εὐαμέριος*, *Εὐβούλιος*, *Εὐτύχιος*, *Εὐφωνιάδας*, *Παραμύθιος*, *Προθύμιος*.

Ἀ-πειρατίδης Iulis, IG XII 5 no. 609_{169} Add. (4. Jahrh.).

Ἀ-πήμαντος Thasos, IG XII 8 no. 263_8 (5. Jahrh.).

Ἀ-πήμων Φλυεύς, IG II 803 d_{89} (4. Jahrh.).

Ἀ-προφάσιστος Athen, IG I Suppl. 187 no. 462 fI_{27} (5. Jahrh.).

[*Ἀ*]*-πτοίατος* Apollonia Ill., CGC Thessaly 56, 6 (229—100).

Ἄ-ροπος Λέοντος Ἀ[*ραφή*]*ν*[*ι*]*ος*, BCH 23. 66 no. 13 (2. Jahrh.).

Ἄ-σβηλος V. e. *Ἔμπεδος* Delos, BCH 31. 431, 3.

Das Element *-σβηλος* gehört zu *σβη-* in *ἔσβην*, *ἔσβηκα*.

Ἀ-σίννω Ἀνοδικεία Assos (G.), Pap. Amer. School I 74 no. 49.

Aus *ἀσινής* umgestaltet; die Koseform ist durch Umbiegung des Ausgangs und durch Verdoppelung des *ν* hergestellt; Kürzung hat nicht stattgefunden.

Ἄ-σιντος Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.[3] 314 A_{36} (4. Jahrh.).

Ἀ-σφάλης V. e. *Ἀσφα(λ)ίσκος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{61} (4. Jahrh.).

Ἀ-τάραχον Μηνογένου Smyrna (G.), CIG 3323 II.

Ἄ-ταρβος V. e. *Ἀντιστάτης Ἀθηναῖος*, IG IV 50 (5. Jahrh.).

Ἀ-τεισίδας Delphoi, Coll. 2646_5 (3. Jahrh.).

Ἀ-τέλης Mantineia (G.), IG V 2 no. 337.

Ἀ-τλατίδας Epidauros, IG IV 1484_{53} (4. Jahrh.).

Vgl. *ἄτλητος*. Der Name *Ἄτλατος* bezeichnet vermutlich den, der nicht duldet, kein *πολύτλητος* werden soll.

Ἀ-τρεστίδας Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll.[3] 183_{27} (4. Jahrh.).

Ἀ-τρόμητος V. e. *Ἀ-φόβητος Κοθωκίδης*, Aesch. II 78. 149 (5. Jahrh.).

Ἀ-φθόνητος in *Ἀτθόνειτος Κραννούνιος*, IG IX 2 no. 517_{60} (3 Jahrh.).

Ἀφθοννώ Tanagra (G.), IG VII 853.

[*Ἀ-φ*]*βητίδας* Kyme, CGC Troas 108, 38 (320—250).

Ἄ-φοβος Vetter des Demosthenes, Dem. 27. 4 (4. Jahrh.).

Ἀ-χώρητος Μαντινεύς, Klio XV 56 no. 78 (4. Jahrh.).

Einer, der nicht *χωρεῖ*, nicht von der Stelle weicht.

Ἀ-χώριστος Παιονίδης, IG III 1128 I_{72} (2. Jahrh. n. Chr.).

Der Name, aus dem schon bei Platon gebrauchten Appellativum *ἀχώριστος* hervorgegangen, kann alt sein.

Ἀ-[*ψ*]*εύδης* Kreter in Milet, M. III $38a_5$ (3. Jahrh.).

Ἀ-ψέφης Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.[3] 43 I_{33} (5. Jahrh.).

Vgl. *ἀψεφές· ἀφρόντιστον* (Hes.) und Fick Beitr. 26. 116.

Ἄ-ψηκτος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{318} (4. Jahrh.).

Ἀ-ψίθυλλος S. e. *Ἀ-ψεφίων Ἀθηναῖος*, BCH VIII 283 no. 1_5 (5. Jahrh.).

Das zweite Compositionsglied ist mit *ψιθυρός* verwandt, *ψιθυρός* gehört zu *ψύθος*.

[*Ἄ-ψ*]*οφος Λοκρός*, Ditt. Syll.[3] 252 N_{26} (um 400).

Heroische Namen: *Ἀνίκητος*, *Ἀσφαλίων* (H.).

Ἀν-αίτιος Κεκροπίδος, Ditt. Syll.[3] 79 I_{18} (5. Jahrh.).
Ἄν-ανθος Hermion, IG IV 729 II_{11} (3. Jahrh.).
Ἀν-άνιος unbek. Herk., Epich. 58; heißt auch *Ἄνανις* Theophr. Athen. 511d.
Ἀν-αυχίδας Ἠλεῖος, Paus. VI 14,11 (5. Jahrh.; Hyde 52).
Der Name *Ἄναυχος* ist das Gegenstück zu *Πάνταυχος*.
Ἀν-έγκλητος Λεκελεεύς, IG II 1982. 1983 (4. Jahrh.).
Ἀν-ήριστος V. e. *Σπερθίης* Sparta, Her. VII 134 (6. Jahrh.).
Ἀν-ήριτος Delphoi, Ditt. Syll.[3] 230_{34} (4. Jahrh.).
Ἀν-όϊστος Tegea, IG V 2 no. 173_7 (4. Jahrh.).
Vgl. *ἀνώϊστος*.

Ἀ- Partikel der Vereinigung.

Ἀ-βόλητος Sparta, IG V 1 no. 465_4 (2. Jahrh.).
Aus dem Verbaladjektive von *ἀβολεῖν* (*ἀβόλησαν Λητοΐδης* Ap. Rhod. II 772f.).
[*Ἀ*]*-βολος Φαρσάλιος*, Ditt. Syll.[3] 545_3 (3. Jahrh.).
Die Ergänzung von Pomtow brieflich angeregt, weil »eigentlich nur Ein Buchstabe fehlen« könne. Das Appellativum, die Grundlage von *ἀβολεῖν*, ist in dem Compositum *ἐπ-ήβολος* enthalten.
Ἀ-έτης Κριωεύς, IG II 952 II_{34} (um 200).
Vgl. *ἀετής* in der Glosse *ἀετέα· τὸν τῶι αὐτῶι ἔτει γενόμενον* (Hes.).

* * *

Verneinenden oder verbindenden Sinn hat *Ἀ-* in
Ἀ-θέμιων Theben, IG VII 2435 II_7 (3. Jahrh.).

Ἀβαιο- zu Apollon *Ἀβαῖος*.

Ἀβηό-δωρος V. e. *Διωνύσιος* Akraiphia, IG VII 2716 II_{20} (3. Jahrh.).
Ἀβαιό-κριτος Ἀβαιο-δώρου Θηβαῖος, Ditt. Syll.[3] 238 *A* II_8 (*ναοπ.* 273).
Ἀβηΐχα Tanagra (G.), IG VII 724.
Dieser Name kann auch an unverkürztes *Ἀβαῖος* (einer, der dem Apollon *Ἀβαῖος* gehört) angeschlossen werden.

Ἁβρο- zu *ἁβρός*.

Ἁβρ-αγόρα unbek. Herk., IG II 3425 (4. Jahrh.).
Ἁβρό-μαχος Εὐ-αγόρα Delphoi, Coll. 1959_{10} (185 v. Chr.).
Ἁβρο-τέλης Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 190,8.

Ἀβρῶναξ V. e. Παγ-κρατίδης Thasos, IG XII 8 no. 277$_{101}$ (5. Jahrh.).

Ἀβρέας διμοιρίτης im Heer Alexanders, Arr. Anab. VI 9, 3 (4. Jahrh.).

Ἀβρίας Ἀντιβίου Λακεδαιμόνιος, IG VII 417$_{32}$ (um 100).

Ἀβριάδας Kalymna, Ditt. Syll.^{2} 864$_{12}$.

Ἄβρος vertreten durch Ἀβροτέρα Εὐρωμίς, M. III 59$_4$ (1. Jahrh.).

Ἀβροία Hypata, IG IX 2 no. 30$_9$.

Die Ableitung wie in Αἰδοῖος, Ῥοδοῖος, Χαροῖος in Χαροιάδης und in den Appellativen ἀγροῖος in ἀγροιώτης, ἀλλοῖος, ὁμοῖος, παντοῖος.

Ἄβριλλος Demetrias, ebd. 1108$_{1.10}$ (2. Jahrh.).

Ἄβρων Thera (G.), Coll. 4816 (arch.).

Ἀβρωνίδης Athen, IG II 793f_{52} (4. Jahrh.).

Ἀβρώνιχος Λυσι-κλέος Ἀθηναῖος, Her. VIII 21 (6. Jahrh.).

Ἀβρώνιχος aus Ἀβρο-κλῆς? Vgl. κῦδος ἁβρόν Pind. Ol. V 7.

Ἀγα- zu ἄγα.

Ἀγ-αίνετος Opus (G.), IG IX 1 no. 291 (5. Jahrh.).

Ἀγ-άνωρ Thespiai, IG VII 1752$_8$ (3. Jahrh.).

Ἀγ-αρίστη Enkelin des Ἀριστ-ώνυμος Σικυώνιος, Her. VI 126 (6. Jahrh.).

Ἀγά-ζαλος Delphoi, Coll. 2836$_9$ (3. Jahrh.).

Ἀγά-θυμος Ἀδειμάντου Θυμαιτάδης, IG II 698$_6$ (4. Jahrh.).

Ἀγα-κλέης Ὑψο-κλέος Τήνιος, Ditt. Syll.^{3} 153$_{123}$ (377/4).

Ἀγα-μήδης Oleros, Coll. 5102$_7$ (2. oder 1. Jahrh.).

Ἀγα-μήστωρ (Μάγνης ἀπὸ Μαιάνδρου), Ditt. Syll.^{3} 559$_{38}$ (4. Jahrh.).

Ἀγά-πυρρος Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{121}$ (3. Jahrh.).

Ἀγα-σθένης Karthaia, IG XII 5 no. 1075$_{29}$ (4. Jahrh.).

Ἀγαῖος Kleonai, CGC Pelop. 14, 157 (nach 280).

Heroische Namen: Ἀγήνωρ (H.), Ἀγακλέης (H.), Ἀγαμήδης (H.), Ἀγαμήστωρ, Ἀγασθένης (H.).

Ἀγαθε-, Ἀγαθο-, -άγαθος zu ἀγαθός.

Ἀγαθ-άγγελος unbek. Herk., IG XII 8 no. 186$_{27}$ (1. Jahrh.).

Ἀγαθ-άγητος Lindos, IG XII 1 no. 926$_8$ (3. Jahrh.).

Ἀγαθ-άμερος Καλλι-βίου Megalopolis, IG V 2 no. 442 I$_{20}$ (2. Jahrh.).

Ἀγαθ-άναξ V. e. *Εὔ-βουλος Ἐλαιούσιος*, IG II 471 III$_{112}$ (2. Jahrh.).
Ἀγάθ-ανδρος Κνώσιος, Ditt. Syll.^{3} 712$_{45}$ (2. Jahrh.).
Ἀγάθ-αρχος Milet, M. III 122 I$_{68}$ (6. Jahrh.).
Ἀγαθᾶς in *Ἀγαθαῖος Ἀγαθ-άρχου Προσπάλτιος*, IG II 990 I$_3$ (2. Jahrh.).
Ἀγαθ-ήμερος s. *Ἀγαθ-άμερος*.
Ἀγαθ-ήνωρ Ἀριστώνακτος Ἐφέσιος, Ditt. Syll.^{2} 699$_{32}$ (2. Jahrh.).
Ἀγάθ-ιππος Ἀστ-ίππειος Γυρτούνιος, IG IX 2 no. 517$_{89}$ (3. Jahrh.).
Ἀγάθ-οδος Thera, IG XII 3 no. 754.
Ἀγαθ-ώνυμος V. e. *Ἀριστ-ώνυμος* Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{24} (4. Jahrh.).

Ἀγαθε-στράτη Tanagra (G.), IG VII 728 (wohl 2. Jahrh.).

Ἀγαθό-βουλος Thera, IG XII 3 Suppl. 1528.
Ἀγαθό-δαμος Lindos, Coll. 4198$_{25}$ (2. Jahrh.).
Ἀγαθό-δωρος Ἀγάθωνος Ἄμιος, IG XII 3 Suppl. 1269$_5$ (2. Jahrh.).
Ἀγαθο-κλῆς Λαμπρο-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{416} (4. Jahrh.).
Ἀγαθο-κράτης Rhodos, Coll. 3792$_{19}$ (1. Jahrh.).
Ἀγαθό-κριτος Kamiros, Coll. 4124$_{11}$ (3. Jahrh.).
Ἀγαθό-λας V. e. *Εὔ-φρων* Hermion, IG IV 729 I$_{13}$ (3. Jahrh.).
Ἀγαθό-μβροτος Lindos, DVSF 1905. 56$_{16}$ (1. Jahrh.).
Ἀγαθο-μένης Trikka, IG IX 2 no. 301$_8$ (2. Jahrh.).
Ἀγαθό-νικος Ἀγαθο-στράτου Μιλήσιος, Coll. 3969 (2. Jahrh.).
Ἀγαθό-πολις Tralles (G.), BCH X 327.
Ἀγαθό-στρατος Κρατησι-λόχου Thera, Coll. 4706$_{39}$ (3. Jahrh.).
Ἀγαθο-φάνης Κύθνιος, IG XII 5 no. 534$_2$ (3. Jahrh.).

Ἀνδρ-άγαθος V. e. *Εὔ-μηλος Φηγαιεύς*, IG II 469 I$_{105}$ (2. Jahrh.).
Ἀριστ-άγαθος Knidos, Anc. Gr. Inscr. 796$_5$ (4. Jahrh.).
Ἀρχ-άγαθος Λαμπτρεύς, IG II 5 no. 1233 *b* I$_8$ (4. Jahrh.).
Αὐτ-αγαθίδας Dodona, Coll. 1375.
Λαμ-άγαθος Theben, IG VII 2434$_7$ (3. Jahrh.).
Ἐπ-άγαθος Orchomenos, IG VII 3224 II$_9$ (um 100).

Ἑρμ-αγαθῖνος Naukratis, Flinders Petrie II Pl. 21 no. 750.
Παν-άγαθος Εὐ-κλέος Lindos, Coll. 4157$_{34}$ (3. Jahrh.).
Παντ-άγαθος Thasos, IG XII 8 no. 395$_2$ (6. Jahrh.).

Ἀγαθάριον Ἀλεξανδρίς, IG XII 1 no. 542$_3$.
Deminutivum zu *Ἄγαθον*. Die Bildungsweise ist in der Kaiserzeit sehr beliebt; ich nenne aus IG III die Frauen *Δημάριον Σωσιβίου Ἡρακλεῶτις* (2458), *Ζηνάριον Ἀρτέμωνος Πτολεμαΐτις* (2187), *Ζωσάριον Κλέωνος Μιλησία* (2716), *Νικάριον Ἑρμίππου Μιλησία* (2179), *Σιμάριον Εὐκλέους Μαραθωνίου θυγάτηρ* (1844), *Χρωτάριον .... ἐκ Μελιτέων* (1870).

Ἄγαθις V. e. *Ἀριστο-κράτης* Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241$_{129}$ (um 400).

Ἀγαθίας V. e. *Λαμ-αίνετος* Tegea, IG V 2 no. 36$_{64}$ (3. Jahrh.).

Ἀγαθίδας Καλλι-κράτεος Ambrakia, CIG 1800$_7$.

Ἀγάθικος (aus *Ἀγάθιχος*) Athen, IG I 448 I$_{28}$ (5. Jahrh.).

Ἀγαθῖνος Korinthos, Xen. Hell. IV 8, 10 (5. Jahrh.).

Ἀγαθίων Ἀγαθο-κλεῖος Thespiai, IG VII 1748$_6$ (um 200).

Ἄγαθον freigel. in Athen, IG II 775 *A* II$_6$ (4. Jahrh.).

Ἀγάθυλλος Αἰνησί-λα Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241$_{135}$ (4. Jahrh.).

Ἀγαθὼ Ἀναξ-ίππου Chaironeia, IG VII 3371$_2$ (1. Jahrh.).

Ἀγάθων Ἀρεσ-άνδρου Tauromenion, Coll. 5219 I$_{13}$ (3. Jahrh.).

Ἀγαθωνίδης Τ[ήνιος?], IG II 5 no. 813 *b*$_{16}$ (5. Jahrh.).

Ἀγαθώνιχος Ἀγαθ-άρχου Eretria, IG XII no. 249 *A*$_{10}$ (4. Jahrh.).

Ἀγαθῶ Tanagra (G.), IG VII 720.
Heroischer Name: *Ἀγάθων* (H.).

Ἀγαλλο-, -αγήλας zu *ἀγάλλω* und Part. Aor. *ἀγήλας*.

Ἀγάλλ-ιππος zu erschließen aus
Ἄγαλλος V. e. *Ἄρχ-ιππος Φιαλεύς*, Olympia V 402 (2. Jahrh.).

Ἀγαλλίας Κάλλιος Tegea, IG V 2 no. 41$_{49}$ (4. Jahrh.).

Ἀγαλλίδας Pheneos, ebd. 362$_6$ (4. oder 3. Jahrh.).

Ἀγάλλων Erythrai, Le Bas-Waddington 42$_5$ (4. Jahrh.).

Ἐπ-αγήλας Ἐπι-κλέους Γαργήττιος, IG II 1945 (4. Jahrh.).

Ἀγαπο- zu dem Grundworte von *ἀγαπᾶν*.

(*Ἀγαπ-ήνωρ* Hom.).

Ἀγαπαῖος Ἐλευσίνιος, IG II 812 b_{58} (4. Jahrh.).

Ἀγάπων Aigostena, IG VII 220_2 (3. Jahrh.).

Ἀγασι- zu *ἀγάσασθαι*.

Ἀγάσ-ανδρος Hyettos, IG VII 2818_{17} (3. Jahrh.).

Ἀγάσ-ιππος V. e. *Νικάσ-ιππος* Theb. Ach., IG IX 2 no. 132_3.

Ἀγασσι-γίτων Akraiphia, IG VII 2718_1 (3. Jahrh.).

Ἀγασί-δαμος V. e. *Ἀγασι-κράτεις Κραννούνιος*, IG IX 2 no. 517_{72} (3. Jahrh.).

Ἀγασι-κλῆς Thera, IG XII 3 Suppl. 1434 (arch.).

Ἀγασι-κράτης Milet, M. III 123_{32} (4. Jahrh.).

Ἀγασί-λαος Ὀπούντιος, Ditt. Syll.^{3} 250 *D* Col. I_{11} (4. Jahrh.).

Ἀγασίλᾱ unbek. Herk., Coll. 5292 (7. Jahrh.).

Ἀγάσιλλος Μεγαρεύς, IG IV 926_{84} (3. Jahrh.).

Ἀγασι-μένης Σικυώνιος, Paus. X 9, 10 (5. Jahrh.).

Ἀγασι-σθένᾱς 'Böoterthesaurus', Pomtow BphW 1911. 1643 (Delph. III 31) no. 18 (5. Jahrh.).

Ἀγασί-στρατος Τενέδιος, Coll. 312_3 (vgl. GGA 1900. 92); 4. oder 3. Jahrh.

Ἀγασι-φῶν Thasos, IG XII 8 no. 308_3.

Ἀγασέας Ἀριστοφάνεος Tegea, IG V 2 no. 36_{88} (3. Jahrh.).

Ἀγασίας V. e. *Κτησιγένης* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{448} (4. Jahrh.).

Ἀγασιάδας Καλλία Kos (G.), Coll. 3743.

Ἀγασῖνος Opus (G.), IG IX 1 no. 292 (5. Jahrh.).

Ἀγασίων Theben, IG VII 2426_{11} (2. Jahrh.).

Ἀγασώ Tegea, IG V 2 no. 145 (2. Jahrh.).

Ἀγαστο- zu *ἀγαστός*.

Ἀγάστ-ανδρος oder ein ähnlicher Name wegen

Ἀγάστας Ἀισσχίναιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{27} (3. Jahrh.).

Ἀγαστο-φάνης Rhodos, Coll. 4245, 24.

-*άγατος* zu verlorenem *ἀγατός*, Adj. verb. zu *ἄγαμαι*.

Ἐπ-άγατος Thera, Coll. 4810 *b* (arch.).

Ἐπαγώ Kyrene, Coll. 4847_{10} (Zeit der Ptolemäer).

Ξεν-άγαι[ος] Lokr. Epiz., IG XIV 631 (5. Jahrh.).

Die Lesung des Wortendes ist nicht sicher.

ʾΑγγελο-, -άγγελος zu ἄγγελος.

ʾΑγγέλ-ιππος ʾΑπολλωνίδεω Χῖος, Coll. 5671 (4. Jahrh.).
In diesem Namen ist ἄγγελος als Epiklesis eines Gottes zu fassen, wahrscheinlich des Hermes.

ʾΑγαθ-άνγελος unbek. Herk.

ʾΑριστ-άγγελος Κυρηναῖος, Iambl. De vita Pyth. 193, 4.

Εὐ-άγγελος Εὐ-κράτεος Λεβαδεύς, Ditt. Syll.³ 585$_{184}$ (πρόξενος von Delphoi 185 v. Chr.).

Θε-άγγελος V. e. Εὐ-άγγελος Χολλείδης, IG II 772 B_7 (4. Jahrh.).

Θηβ-άγγελος Thespiai, IG VII 1764$_4$ (2. oder 1. Jahrh.).

Πεδ-αγγελίς Tanagra (G.), ebd. 3512 (5. Jahrh.).

Πρηξ-άγγελος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{13} (4. Jahrh.).

Πυθ-άγγελος V. e. ʾΑπολλᾶς Tegea, IG V 2 no. 36$_{37}$ (3. Jahrh.).

Σωσ-άγγελος Kalymna, Coll. 3577$_{24}$.

Τιμ-άγγελος Λιλαιεύς, Ditt. Syll.² 859$_5$ (2. Jahrh.).

ʾΑγγελῆς Ἱππώνακτος Χῖος, Ditt. Syll.³ 134 b_7 (5. Jahrh.).

ʾΑγγελεύς (belegt ʾΑγγελῆ aus ʾΑγγελέα) Epidauros Lim., IG V 1 no. 935$_{25}$ (2. Jahrh.).

ʾΑγγέλης (-ητος) Lindos, Coll. 4157$_{27}$ (3. Jahrh.).

ʾΑγγε(λ)ίδας Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).
Überl. ʾΑγγενίδας, corr. Herm. 49. 479.

ʾΑγγελῖνος Koroneia (G.), IG VII 2903.

ʾΑγγελίσκος V. e. ʾΑπολλωνίδης Chios, Ditt. Syll.³ 402$_2$ (4. Jahrh.).

ʾΑνγέλιτος Athen, IG I Suppl. 87 no. 373^{87} (6. Jahrh.).
Den Namen hat zuerst Allen richtig gelesen (Pap. Amer. School IV 203). Die gleiche Ableitung enthalten Βίτος, Λάμπιτος, Μόνιτος, Φίλιτος und das achäische Wort λᾶϝιτον, das Herodot (VII 197) in der Gestalt λήϊτον anführt.

ʾΑγγελίων Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{145} (4. Jahrh.).

ʾΑγγελος Phalanna, IG IX 2 no. 1228$_{27}$ (3. Jahrh.).

ʾΑγε-, ʾΑγι-, ʾΑγο-, -ηγος zu ἄγω.

ʾΑγε-λάϊος ʾΑνικάτου Κολπαῖος, Ditt. Syll.² 838$_7$ (um 170).

ʾΑγέ-λεως Milet, M. III 122 II$_5$ (5. Jahrh.).

ʾΑγέ-μαχος ʾΑγε-λάου ʾΕρυθραῖος, Coll. 215$_{59}$ (2. Jahrh.).

ʾΑγι-λάϊος Δωδωναῖος, Coll. 1351$_6$.

Ἀγο-λάϊος Καρτόνου Kreter in Milet, M. III 38 i$_8$ (3. Jahrh.).

Die Namen *Ἀγελάϊος, Ἀγιλάϊος, Ἀγολάϊος* sind nach der homerischen Epiklesis *Ἀγελείη* beurteilt.

Ἀγεὺς Ἀργεῖος, Afric. Euseb. I 206 (4. Jahrh.).

Die Quantität des ersten Vocals ist unsicher.

Ἀγήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 56, 3 (229—100).

Ἀγίας Ἀθηναῖος, IG XI 4 no. 745$_3$ (um 200).

Ἀγὼι Λεοντίω Knosos (G.), *Ἐφ.* 1908. 231 no. 16 (um 100).

Ἀγώι ist zu lesen, nicht *Ἀγῶι* mit dem Herausgeber.

Ἄγων (*-ωνος*) V. e. *Λαϊάδας* Delphoi, Coll. 2106$_1$ (2. Jahrh.).

Ἀγωνίς Mantineia, IG V 2 no. 286 (2. Jahrh.).

Heroischer Name: *Ἀγέλαος* (*Ἀγέλεως*) Hom.

Ἄρχ-ηγος Großv. e. *Ἡγήσ-ανδρος* Milet, Coll. 5504$_2$ (7. Jahrh.).

Λᾶγος V. d. *Πτολεμαῖος Ἐορδαῖος*, Arr. Anab. VI 28 4 (4. Jahrh.).

Λαΐ-αγος πρόξενος Ἀστυπαλαιέων, IG XII 3 no. 168$_{73}$ (um 100).

Λόχ-αγος Ἀγήτα Καλλιπολίτας, Ditt. Syll.^{3} 636$_{12}$ (3. Jahrh.).

Στράτ-αγος V. e. *Στράτιος Αἰθανιεύς*, Coll. 1949$_3$ (3. Jahrh.).

Die Namen *Λόχαγος, Στράταγος* sind, wie *Ξέναγος, Χόρηγος*, ursprünglich Amtstitel, sie sind aber so sehr als Namen empfunden worden, daß sie sich an der Eigentümlichkeit der echten Vollnamen die Glieder auch in umgekehrter Anordnung erscheinen zu lassen beteiligen: *Ἡγέλοχος, Ἡγέστρατος*. Sie sind daher unter den echten Vollnamen aufgezählt.

Ἀγεστο- zu *ἀγεστός*, dem Verbaladj. eines Denominativs von *ἄγος*.

Ἀγεστίμα (aus *Ἀγεστο-τίμα*) Kasos (G.), Coll. 4327 (4. oder 3. Jahrh.).

Ἄγεστος Καλλιεύς, IG IX 2 no. 216$_2$ (um 200).

-άγης zu *ἄγος*.

Λαμ-άγης Dyrrachion, CGC Thessaly 68, 48 (229—100).

Εὐ-hάγης Styra, IG XII 9 no. 56, 118 (5. Jahrh.).

Θε-άγης Ἀναγυράσιος, Plat. Apol. 33 e (5. Jahrh.).

Vgl. *θεὸν μέγαν ἄζετο* Hom.

-άγητος zu *ἀγητός*.

Ἀγαθ-άγητος Lindos.

Ἀρισστ-άγητος Myrina, Pottier-Reinach 120 no. 42$_3$.

Λαμ-άγητος Κλητόριος, Ditt. Syll.^{3} 183$_{56}$ (4. Jahrh.).

Εὐ-άγητος V. d. Archias von Korinth, des *κτιστής* von Syrakus, Marm. Par. 47 (8. Jahrh.).

Θε-ά[γ]ητος Κῶιος, IG IX 2 no. 534_{19} (um 100).
Der Name hergestellt NGGW 1908. 578.

Κλειτ-αγήτα Telos, IG XII 3 no. 43_{7} (2. Jahrh.).

Τιμ-άγητος Verf. e. Schrift *Περὶ λιμένων*, Schol. Apoll. Rhod. IV 284 (4. Jahrh.).

Ἄγητος Delos, IG XI 4 no. 1067 a_{10} (4. Jahrh.).

Ἀγλαο-, *Ἀγλω-*, *Ἀγλου-* zu *ἀγλαϝός*.

Ἀγλ-ανθιὼ (aus *Ἀγλαϝ-ανθιὼ*) *Κλεο-θέμιος* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 164 (3. Jahrh.).

Ἀγλά-ιππος Kos, Coll. 3734_{22} (3. Jahrh.).

Ἄγλ-αρχος (aus *Ἀγλάϝ-αρχος*) V. e. *Τίβειος* Apollonia Thr. (G.), Kalinka 249.

Ἀγλαό-δωρος Akraiphia, IG VII 2719_{6} (3. Jahrh.).
Vgl. *ἀγλαὰ δῶρα* Hom.

Ἀγλαό-θυμος Ἀθηναῖος, Ditt. Syll.^{3} 250 $F^{2}{}_{9}$ (4. Jahrh.).

Ἀγλαο-κρέων Τενέδιος, Aisch. II 126 (4. Jahrh.).

Ἀγλαο-κύδης V. e. *Ἀριστοφῶν* Thasos, IG XII 8 no. 355_{34}.

Ἀγλαο-σθένης Τήνιος, IG VII 3055_{34} (4. Jahrh.).

Ἀγλαο-τέλης Ἰθακήσιος, Ditt. Syll.^{3} 558_{2} (3. Jahrh.).

Ἀγλαόττας Fremder auf Samos, Mitt. 28. 354 A_{17} (um 100).

Ἀγλαο-φαΐδας Orchomenos, IG VII 3211_{1} (3. Jahrh.).

Ἀγλαό-φρων Kos, Herzog Koische Forsch. 220_{14} (3. Jahrh.).

Ἀγλαο-φῶν Αἰσχρίωνος Krannon, IG IX 2 no. 463_{9} (1. Jahrh.).

Ἄγλαος Κραννούνιος, ebd. 517_{68} (3. Jahrh.).

Ἀγλαΐδης Thasos, Hippokr. Epid. I 20 (5. Jahrh.).

Ἀγλαῖος in *Ἀγλαϊΐδης* Iulis, IG XII 5 no. 609_{226} Add. (4. Jahrh.).

Ἀγλαίων Athen, Platon Staat 439e (5. Jahrh.).

Ἀγλάων V. e. *Ἀξ-ιππος* Lebadeia, IG VII 3068_{3} (3. Jahrh.).

Ἀγλω-γένης Tenos, IG XII 5 no. 872_{16} (3. Jahrh.).

Ἀγλω-θέστης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 148 (4. Jahrh.).

Ἀγλω-κλείδης Karthaia, IG XII 5 no. 544 $A^{2}{}_{61}$ (4. Jahrh.).

Ἀγλω-κράτης Trozen, IG IV 757 B_{7} (2. Jahrh.).

Ἀγλώ-κριτος Καρθαιεύς, Ditt. Syll.^{3} 173_{54} (4. Jahrh.).

Ἀγλώ-μανδρος Milet, M. III 122 II_{41} (5. Jahrh.).

Ἀγλώ-μαχος Kyrene, Coll. 4833_{38}.

Ἀγλώ-νικος Megara, IG VII 39_5 (3. Jahrh.).
Ἀγλώ-στρατος Delos, IG XI 2 no. 154_6 (4. Jahrh.).
Ἀγλω-τροφῆς Korkyra Mel., Brunšmid 1 II_{31} (4. Jahrh.).
Ἀγλω-φάνης Κα[λλι-κλ]εῦς Anaphe, IG XII 3 no. 290.
Ἀγλώ-φαντος Karthaia, IG XII 5 no. 1076_6 (4.—3. Jahrh.).
Ἀγλώ-φυλος Eresos, IG XII 2 no. 532_5.
Ἀγλώ-χαρος Aigiale (G.), IG XII 7 no. 453 (arch.).
Ἀγλώ-χαρτος Rhodos (G.), Coll. 4077.
Ἀγλῶν Melos (G.), Coll. 4918 (arch.).
Ἀγλού-μβροτος Rhodos, Coll. 4245, 79ff.
Ἀγλου-ρρόδη Rhodos (G.), Coll. 3976.
Ἀγλού-χορος Rhodos, Coll. 3791_{101} (2. Jahrh.).
Heroische Namen: Ἄγλαος, Ἀγλαΐη (H.).

Ἀγνο- zu ἁγνός und zur Epiklesis Ἁγνή.

Ἁγν-αγόρας Tegea, IG V 2 no. 43_7 (2. Jahrh.).
Ἁγνό-δημος Ἄγνο-θέου (Ἰκαριεύς), IG II 5 no. 1190 *c* (4. Jahrh.).
Ἁγνό-δωρος Ἀμφιτροπαιεύς, Lys. XIII 75 (5. Jahrh.).
Ἁγνό-θεμις Aigina, IG IV 44.
Ἁγνό-θεος s. Ἁγνό-δημος.
Ἄγνο-κλῆς Ῥόδιος, Athen. 360 b.
Ἄγνο-κράτης Ἁλαιεύς, CCurtius Inschr. u. Stud. z. Gesch. von Samos 6_6 (4. Jahrh.).
Ἄγνο-σθένης Ἀωσι-σθένευς Thera, IG XII 3 no. 491_2 (2. Jahrh.).
Ἁγνό-στρατος Athen, IG I 447 I_{63} (5. Jahrh.).
Ἄγνο-τέλης Astypalaia, IG XII 3 no. 167_{12} (2. Jahrh.).
Ἁγνό-φιλος Athen, [Dem.] 47. 60 (4. Jahrh.).
Ἁγνείας Töpfer auf Rhodos, Mitt. 21. 129, 3.
Ἁγνεύς folgt aus Ἁγνήις, Gattin des Δημοφῶν Παριηνός, Kaibel 86 (4. Jahrh.).
Ἄγνις Kalymna, Coll. 3590_{21} (3. Jahrh.).
Ἁγνίας Delphoi, Coll. 2602_6 (3. Jahrh.).
Ἁγνιάδης Ἄγνωνος (Κεκροπίδος φ.), IG II 1007 III_{21} (4. Jahrh.).
Ἄγνυλλα Χαριάδου Κηφισιῶς, IG XII 8 no. 101_7 (5. Jahrh.).
Ἄγνων V. e. Ἁγνό-δημος Ἀχαρνεύς, IG II 804 *A* b_{21} (4. Jahrh.).
Ἁγνωνίδης V. e. Ἄγνων Athen, Mitt. 29. 244 VI_6 (4. Jahrh.).

Ἀγορα-, -αγόρας, -ήγορος zu ἀγορά.

Ἀγόρ-αισος Argos IG IV 552_{12} (5. Jahrh.).

Ἀγορᾶναξ Ἀγορα-κλεῦς Bürger auf Kalymna, Coll. 3555_2.

Ἀγόρ-ανδρος ἐν Κολλυτῶι ἱοικῶν, IG I 324 *c* II_{75} (5. Jahrh.).

Ἀγορα-κλῆς Ῥόδιος, Coll. 2601_1 (3. Jahrh.).

Ἀγορα-κρίνης Thera, IG XII 3 Suppl. 1465 (arch.).

Ἀγορά-κριτος Πάριος, Schüler des Pheidias, Strab. 396 (5. Jahrh.).

Ἀγορά-λεως folgt aus

Ἀγόραλλος Delos, IG XI 4 no. 1226_1 (um 200).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἀγόρατος Latos, Coll. 5079_5.

Ἀγορα-φάνης Lindos, DVSF 1905. 50 F_3 (um 300).

Ἀβρ-αγόρα Salamis (G.).

Ἀγν-αγόρας Tegea.

Ἀθην-αγόρας Syrakus, Thuk. VI 35, 2 (5. Jahrh.).

Ἀκουσ-αγόρας Melos (G.), Coll. 4927 (5. Jahrh.).

Ἀλεξ-αγόρας Thera (G.), IG XII 3 no. 811 (arch.).

Ϝαναξ-αγόρας Vaxos oder Eleutherna, Coll. 5142_6.

Ἀναξᾶς Ποσιδωνίου neben Ἀναξαγόρας Ποσιδωνίου Priene, Hiller v. G. 313, 43 f. (1. Jahrh.).

Ἀνδρ-αγόρας Thera, Coll. 4706 A (3. Jahrh.).

Ἀνθ-αγόρας Κνίδιος, M. III 138_{83} (282).

Ἀντ-αγόρης Kos, Her. IX 76 (6. Jahrh.).

Ἀριστ-αγόρης Μολπ-αγόρεω Milet, Her. V 30 (6. Jahrh.).

Ἀρχ-αγόρας Ἀργεῖος, Xen. Anab. IV 2, 13 (5. Jahrh.).

Ἀστ-αγόρας Pherai, IG IX 2 no. 427_1 (um 300).

Βουλ-αγόρας Βουλ-άρχου Phoinix, Coll. 4262 b_{21} (3. Jahrh.).

Βριθ-αγόρη Πυθ-αγόρεω Apollonia Thr. (G.), Kalinka 251 (5. oder 4. Jahrh.).

Βριθᾶς in Βριθαῖος: Βριθαΐδαι in Teos, CIG 3064_2.

Γνωμ-αγόρας Nisyros, IG XII 3 no. 103 (2. Jahrh.).

Δαμ-αγόρας Mantineia, IG V 2 no. 271_3 (4. Jahrh.).

Δαμασ-αγόρας Paphos, Kaibel 254, 2 (4. oder 3. Jahrh.).

(Δ)αμν-αγόρας Μαλλώτης, Journ. Hell. Stud. VII 149_{10} (2. Jahrh.).

Ich habe Δ aus K corrigiert; vgl. Ἀριστ-αγόρης Δάμνιος unter Δάμνις.

Δαμνᾶς Milet, CGC Ionia 189, 54 (4. Jahrh.).
Δειν-αγόρης Naxos, Coll. 5420 (6. Jahrh.).
Δεξ-αγόρας Rhodos, Coll. 3838_4.
Δημ-αγόρας s. *Δαμ-αγόρας*.
Δι-αγόρης Διο-κρέωντος Milet, M. III 122 I_{22} (6. Jahrh.).
Δικαι-αγόρα Delphoi, Coll. 2099_4 (2. Jahrh.).
Διονσ-αγόρας Chios, Coll. 5659_4.
Διονυσᾶς Klazomenai, Coll. 5610, 12 (4. Jahrh.).
Ἑλλ-αγόρας Melos (G.), Coll. 4920 (arch.).
Ἐλπ-αγόρας Athen, Harpokr. unter *σύνδικοι* (5. oder 4. Jahrh.).
Ἐνιπ-αγόρεια Εὐ-αγόρα Thera, IG XII 3 no. 489_2 (3. oder 2. Jahrh.).
Ἐνίπας V. e. *Κύδαννος* Latos, *Ἐφ.* 1908. 225 no. 11_3 (2. Jahrh.).
Ἐνιπαντίδας V. e. *Ἀγλωτέλης* Thera, IG XII 3 Suppl. 1324_4 (arch.).
Ἑρμ-αγόρης T[*ήϊος*?], Coll. 5639 (6. Jahrh.).
Ἐσθλ-αγόρας Korkyra Mel., Brunšmid no. 1 I_{49} (4. Jahrh.).
Ἐσθλάδας Δρύτωνος Πτολεμαιεύς, Arch. f. Papyrusf. I 63 (2. Jahrh.).
Εὐ-αγόρας Ἠλεῖος, Paus. V 8, 10 (5. Jahrh.).
Εὐφρ-αγόρας V. e. *Εὔ-φρων* Lindos, Coll. 4235_{29} (4. Jahrh.).
Ζευξ-αγόρα Hermion, IG IV 731 III_{11}.
Ζω-αγόρας Ζω-κύπτρου πλυνεύς, IG II 1327_2 (4. Jahrh.).
Ἡγησ-αγόρης Maroneia, Coll. 5685, 10 (400—350).
Ἡρ-αγόρης Samos, Coll. 5709 (6. Jahrh.).
Θαρσ-αγόρας Tenos, IG XII 5 no. 872_{65} (3. Jahrh.).
Θε-αγόρας in *Θηγόρας* Telos, IG XII 3 no. 31_{16}.
Θεμιστ-αγόρης Milet, M. III 122 I_6 (6. Jahrh.).
Θευδ-αγόρας Nisyros (G.), *Ἐφ.* 1913. 10 no. 11.
Θηβ-αγόρας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 232_7 (4. Jahrh.).
Θρασυ-γόρας Tenos, IG XII 5 no. 872_{58} (3. Jahrh.).
Ἰητρ-αγόρης Milet, Her. V 37 (6. Jahrh.).
Ἱππ-αγόρης Thasos, IG VII 8 no. 279_2 (5. Jahrh.).
Ἰσ-αγόρας Gambreion, Ditt. Syll.^{3} 302_6 (4. Jahrh.).
Ἰσᾶς in *Ἰσαῖος*: *Ἰ. Δι-αγόρου Χαλκιδεύς, Γέν. Ἰσ.* (5. Jahrh.).
Ἰσχ-αγόρας Λακεδαιμόνιος, Thuk. IV 132, 2 (5. Jahrh.).
Καλλ-αγόρας Delos, IG XI 2 no. 287 A_{33} (3. Jahrh.).

Καλλᾶς in *Καλλαῖος* Naxos (G.), IG XII 5 no. 83_1.
Καλλιστ-αγόρας Mykonos, Coll. 5417_7.
Κλε-αγόρας in *Κληγόρας* Thera, IG XII 3 Suppl. 1461 (arch.).
Κλειν-αγόρας Rhodos, Coll. 3791_{488} (2. Jahrh.).
Κλεισ-αγόρας Εὐφρ-αγόρα Phoinix, Coll. 4263_{24} (3. Jahrh.).
Κλειτ-αγόρας Κλειτ-ωνύμου Milet, M. III 122 II_{71} (4. Jahrh.).
Κλιτ-αγόρα rotfig. Schale aus Attica, Wernicke Lieblingsn. 74 (5. Jahrb.).
Κουφ-αγόρης V. e. *Ἐπίζηλος Ἀθηναῖος*, Her. VI 117 (6. Jahrh.).
Κριν-αγόρας Mytilene, Strab. 617 (1. Jahrh.).
Κριτ-αγόρας Knidos, Anc. Gr. Inscr. 796_4 (4. Jahrh.).
Κυδρ-αγόρης Thasos, IG XII 8 no. 277_{66} (5. Jahrh.).
Κυδρᾶς Abdera (G.), BCH 37. 118 no. 37 (3. Jahrh.).
Κυπρ-αγόρας Πάριος, IG XI 2 no. 150 A_7 (4. Jahrh.).
Λαγόρας Κρής, Pol. V 61, 9 (3. Jahrh.).
[*Λα*]*μ*(*π*)*ρ-αγόρας* Erythrai, ÖJ XV Beibl. 69 B_2 (4. Jahrh.).
Λαμψ-αγόρης Arkesine, IG XII 7 no. 141 (6. Jahrh.).
Λυσ-αγόρης Πάριος, Her. VI 133 (5. Jahrh.).
Μανδρ-αγόρης V. e. *Μολπ-αγόρης* Milet, M. III 122 I_{40} (6. Jahrh.).
Μεγιστ-αγόρας Kyme, Ztschr. f. Numism. XX 278, 18.
Μειδ-αγόρας Stammvater der *Μειδαγόρειοι* in Kamiros, Coll. 4120_{85}.
Μελησ-αγόρης Abdera, Coll. 5644, 22 (5. Jahrh.).
Μην-αγόρας
Μηνᾶδος Νικομηδεύς, CIG 3142 III_{10}.
Μιμν-αγόρης Thasos, IG XII 8 no. 278_{37} (5. Jahrh.).
Μνασ-αγόρας V. e. *Μνασίας* und e. *Ἱππ-αγόρας* Lindos, Coll. 4157_{89} (3. Jahrh.).
Μνημ-αγόρας Eretria, IG XII 9 no. 247_{12}.
Μνησ-αγόρας s. *Μνασ-αγόρας*.
Μοιρ-αγόρας Melos (G.), Coll. 4913 (arch.).
Μοιρᾶς Kolophon, CGC Ionia 38, 17 (400—350).
Μολπ-αγόρας Κιανός, Pol. XV 21, 1 (3. Jahrh.).
Μολπᾶς Abdera, Coll. 5644, 15 (5. Jahrh.).
Νεϝ-αγόρας Σε(*λαμίνιος*), Hoffmann Griech. Dial. I 91 no. 193.
Νικ-αγόρας V. e. *Νικο-κλῆς* Kos, Coll. 3624 b_{16} (3. Jahrh.).
Νίκαγις Töpfer auf Rhodos, Mitt. 21. 134, 50.

Νικασ-αγόρας V. e. *Νικό-δαμος* Nisyros (G.), *Ἐφ.* 1913. 15 no. 44.

[*N*]*υμφ-αγό*[*ρης*] Abdera, CGC Thrace 71, 43 (5. Jahrh.).

Ξειν-αγόρης Ἁλικαρνησσεύς, Her. IX 107 (6. Jahrh.).

Ὀνασ-αγόρας V. d. *Πασ-αγόρας* Edalion, Hoffmann Gr. Dial. I 68 no. 135_{22} (5. Jahrh.).

Ϝορϑ-αγόρας (geschr. *Βορϑ-*) Argos, IG IV 614_8 (5. Jahrh.).

Παντ-αγόρας Delos, IG XI 2 no. 110_7 (4. Jahrh.).

Παρ-αγόρας Petelia, IG XIV 636_4 (5. Jahrh.).

Πασ-αγόρας s. *Ὀνασ-αγόρας*.

Πειϑ-αγόρης Selinus, Her. V 46 (6. Jahrh.).

Πεισ-αγόρας Chios, *Ἀθηνᾶ* XX 207_{25} (4. Jahrh.).

Πετηλι-[*αγό*]*ρας* Lato (?), Coll. 5136_4.

Πισστ-αγόρης Milet, M. III 122 II_{40} (5. Jahrh.).

Πυντ-αγόρας Εὐ-αγόρου Kypros, Isokr. IX 62 (5. Jahrh.).

Πουϑ-αγόρας Lebadeia, IG VII 3081_8 (2. Jahrh.).

Πραξ-αγόρας Oropos, ebd. 303_{66} (3. Jahrh.).

Πρωτ-αγόρης V. e. *Πρό-μηθος* Pantikapaion (G.), Coll. 5576 (5. Jahrh.).

Πυϑ-αγόρας s. *Πουϑ-αγόρας*.

Σημ-αγόρης Milet, M. III 122 I_{47} (6. Jahrh.).

Στησ-αγόρας Arkesine, IG XII 7 no. 67_{42} (4. Jahrh.).

Σφοδρ-αγόρης Thasos, IG XII 8 no. 280_{22}.

Σωσ-αγόρας Νισύριος, IG XI 4 no. 622_{11} (4. Jahrh.).

Τεισ-αγόρας Lindos, Coll. 4198_{16} (2. Jahrh.).

Τελεσ-αγόρας Τελεσι-βώλου Thera, IG XII 3 Suppl. 1496_5.

Τελεστ-αγόρας Naxos, Aristot. Athen. 348 b (6. Jahrh.).

Τελευτ-αγόρας V. d. *Ζήνων Ἐλεάτης*, Apollod. Diog. Laert. IX 25 (6. Jahrh.).

Τιμ-αγόρας Τεγεάτης, Thuk. II 67, 1 (5. Jahrh.).

Τιμασ-αγόρας Τιμο-στράτου Lindos, Coll. 4161 b_2.

Φαιδρ-αγόρας Σφήττιος, IG II 2581 (4. Jahrh.).

Φαιν-αγόρας Hermion, IG IV 731 I_2.

Φαν-αγόρης Καρύστιος, Her. VII 214 (6. Jahrh.); vielleicht der gleiche Name wie

Φανν-αγόρας Kyme, Rev. d. ét. gr. XIV 296.

Φαντ-αγόρας Κῶιος, Ditt. Syll.^{3} 585_{36} (3. Jahrh.).

Φειδ-αγόρας Rhodos, Coll. 3791_{502} (um 100).

Φιλ-αγόρας Lindos, Coll. 4157_8 (3. Jahrh.).
Φιλτ-αγόρας Arkesine (G.), IG XII 7 no. 159 (3. Jahrh.).
Φίλτας Töpfer auf Rhodos, Coll. 4245, 702.
Φιλτάδης Athen, IG II 812 c_{11} (4. Jahrh.).

Ἀγορεύς Delphoi, Ditt. Syll.[3] 241_{175} (4. Jahrh.).

Πυλ-αγόρας ist aus der Amtsbezeichnung hervorgegangen (s. Teil II).

Heroische Namen: *Ἀναξαγόρας, Ἀνταγόρας, Ἀρχαγόρας, Εὐαγόρας, Λαογόρας, Τελευταγόρας.* Heroische Namen, die *ἀγορά* im ersten Gliede zeigen, gibt es nicht; hieraus erkennt man, daß die historischen Namen dieser Art jüngren Ursprungs sind.

Ἀντ-άγορος Μεγαρεύς, IG IV 926_{75} (4. Jahrh.).
Ἀριστ-άγορος Κυθήριος, IG XI 4 no. 636_9 (3. Jahrh.).
Ἀρτεμ-άγορος Thyateira, CIG 3498_2 (Kaiserzeit).
Ἀρτέμας Leukas, CGC Thessaly 181, 105 (nach 168).
Λαμ-άγορος Dotion, IG IX 2 no. 1074_{20} (2. Jahrh.).
Εὐ-άγορος Κορκυραῖος, IG II² 1 no. 277_{15} (4. Jahrh.).
Θεμιστ-άγορος Kyprier in Abydos, Hoffmann Griech. Dial. I 90 no. 187.
Θερσ-άγορος Argos, Ditt. Syll.[3] 735_{10} (2. Jahrh.).
Ἰσ-ήγορος Πιθεύς, IG II 2479 (4. Jahrh.).
Κλε-άγορος Kos, Coll. 3736_7.
Κλειτ-άγορος Phalanna, IG IX 2 no. 1232_{13}.
Λαμπρ-άγορος Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1445 (5. Jahrh.).
Λαγορίδας Ὀρχομένιος, IG IV 925_{34} (3. Jahrh.).
Μνασ-άγορος Μεσσάνιος, Ditt. Syll.[3] 555 B_8 (3 Jahrh.).
Νικ-άγορος Plataiai (G.), IG VII 1703.
Παν-ήγορος Λυκ-αγόρου(?), Arr. Anab. I 12, 7 (4. Jahrh.).
Πειθ-άγορος Larisa, IG IX 2 no. 546_1 (2. Jahrh n. Chr.).
Πυντ-άγορος Πυντο-τίμω Σε(λαμίνιος), Hoffmann Griech. Dial. I 91 no. 197.
Ποτ-άγορος Kalymna, Coll. 3590_{51} (3. Jahrh.).
Προ-άγορος Oleros, Coll. 5102_5 (2. oder 1. Jahrh.).
Τελεσ-ήγορος Κεκροπίδος, IG I 447 III_{51} (5. Jahrh.).
Τιμ-άγορος Λαυλιεύς, IG IX 1 no. 66_{25}.

Das Namenelement *ἀγορά* hat bei den Ioniern, bei den Doriern Kleinasiens und bei den Kypriern die größte Verbreitung gefunden; allein das M. III 122 veröffentlichte Verzeichnis der Stephanephoren von Milet bietet 16 Namen auf *-αγόρης*.

Ἀγρεο- zu Apollon *Ἀγρεύς*.

Ἀγρεο-φῶν Lydai, Journ. Hell. Stud. X 55 no. 6_8 (2. Jahrh. n. Chr.).

-αγρος zu *ἄγρα*.

Εὖ-αγρος, V. e. *Καλλι-στράτη*, *Προσπάλτιος*, IG II 2516 (4. Jahrh.).

Ζῶγρος vermutlich Sklave, ebd. 3740 (5. Jahrh.).

Ich verstehe den Namen als 'Fang des Lebendigen'; der lebendig Gefangne wird als Sklave beschäftigt.

Σύ-αγρος Λακεδαιμόνιος, Her. VII 153 (6. Jahrh.).

Ἄγρο-, *Ἀγροι-*, *-αγρος* zu *ἀγρός*.

Ἀγρο-λέων Καλλιεύς, IG IX 2 no. 216_2 (3. Jahrh.).

Ἀγρο-τέλης Κνίδιος, IG XII 3 no. 251_{12} (4. Jahrh.).

Ἀγροι-τέλης (vgl. *Ὁδοι-τέλης*) vielleicht wegen *Ἀγροίτας* Halos, IG IX 2 no. $109\,a_{67}$ (178—146).

Κτήμ-αγρος V. e. *Εὐ-κτείδης* Eretria, IG XII 9 no. $249\,A_{194}$ (4. Jahrh.).

Λέ-αγρος Δημούχου Milet, M. III 122 II_{74} (4. Jahrh.).

Πολί-αγρος Athen, Ditt. Syll.^{3} 136_3 (5. Jahrh.).

Diese beiden Namen müssen wohl als Dvandva-Composita mit possessivem Sinne verstanden werden: einer, der Leute und Feld, Stadt und Feld hat (zu beachten *Λέ-αγρος Δημ-ούχου*).

Τήλ-αγρος Chios, BCH III 323 no. 9_4, Mitt. 35. 116.

Φίλ-αγρος V. e. *Ἀστύ-φιλος Ἁλαιεύς*, IG II 1208_5 (5. Jahrh.).

Ἀγρέας Tegea, IG V 2 no. 32_{11} (4. oder 3. Jahrh.).

Ἀγριάδας Βούττιος, Mitt. 32. 12 no. 6_{13} (2. Jahrh.).

Kann auf *Ἀγρίας* weisen, freilich auch zu *Ἄγριος* gehören.

Ἀγρίτας Aigina, IG IV 47 d.

In der Ableitung sind zunächst *Ζωΐτας*, *Λοχίτης*, *Πολεμίτας* und Appellativa wie *ἀγνίτης*, *ὁδίτης*, *ὁπλίτης* zu vergleichen.

Ἄγρων Θεο-φίλου Ἡρακλειώτας, Ditt. Syll.^{3} 585_{75} (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Λέαγρος* (mit *Ἀγρόλας*) und *Ἄγρων*.

Ἀγυι- aus *Ἀγυιο-* zu Apollon *Ἀγυιεύς*.

Ἀγύ-αρχος Μαλλώτης, IG VII 420_{16} (2. Jahrh.).

Ἀγυίας Kreter in Milet, M. III $38\,a_5$ (3. Jahrh.).

Ἀγχι-, Ἀγχε- zu ἄγχι.

Ἀγχ-ίαρος Ἀριάρτιος, IG VII 2724 b_2 (4. Jahrh.).

Ἀγχί-βιος Geronthrai, IG V 1 no. 1134_3 (5. Jahrh.).

Ἀγχί-θεος in Ἀγκιθείδης Delos, Ditt. Syll.² 588_{44} (Inv. v. 180).

Ἀγχί-μολος Sparta, Aristot. Ἀθην. πολ. 19, 5 (6. Jahrh.).

Ἀγχίας Myrina (G.), Pottier et Reinach 114, 6.

Ἀγχέ-μαχος Καλλιπολίτας, Coll. 1987_{12} (3. Jahrh.).

Ἀγχέ-μαχος bildet die Parallele zu Τηλέ-μαχος (so Crönert bei Passow). Umgekehrt hängt Τηλί-μαχος von ἀγχί-μαχος ab.

-άγων Adj. verb. zu ἄγω.

Εὐ-άγων (-οντος) Thasos, Hippokr. Epid. I 20 (5. Jahrh.); auf Kreta Οὐάγων, Coll. 5144.

Ἀγωνι- zu Hermes Ἀγώνιος.

Ἀγωνι-κλῆς Thera, IG XII 3 no. 339_3 (Zeit des Tiberius).

Ἀγώνιος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{279} (4. Jahrh.).

Ursprünglich einstämmig?

Ἀγωνο-, -άγων zu ἀγών.

Ἀγών-ιππος Eresos, IG XII 2 no. 526 a_{18} (4. Jahrh.).

Ἀγωνό-κλεα Tanagra (G.), IG VII 1543.

Ἀγωνο-χάρης Ἐπι-χάρους Παιανιέυς, IG II 2401 (4. Jahrh.).

Δαμ-άγων Λακεδαιμόνιος, Thuk. III 92, 5 (3. Jahrh.).

Εὐ-άγων (-ωνος) Σάμιος, Hiller v. G. Priene 37_{120}.

Vgl. εὐάγων τιμά, Pind. Nem. X 38.

Ἀγ(ω)νέας Κολοφώνιος, Paus. VI 17, 4.

Fαδησι-, vgl. ἀδήσεις Her. V 39.

Auf einen Vollnamen mit diesem Elemente schließt man aus Βαδηΐας Oitylos, IG V 1 no. 1295_3.

Fαδι-, -Fάδης zu neutralem Fάδος.

Ἀδί-λεως V. e. Δήμυλλος Thasos, IG XII 8 no. 275_{10}.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἁδίμα Thera (G.), IG XII 3 no. 771 (arch.).

Δημ-άδης V. e. Θυμ-άδης (Κεκροπίδος) IG II 1007 II_{32} (4. Jahrh.).

Εὐρυ-άδης ὀλυμπιονίκας Sparta (G.), IG V 1 no. 708_1 (3. Jahrh.).

Θυμ-άδης Δημ-άδους s. o.

Vgl. hom. θυμηδής und εὔαδε θυμῷι.

Ἀε-άδης Styra, IG XII 9 no 56, 236 (5. Jahrh.).
Ἀδέας Εὔφρονος Sikyon, Xen. Hell. VII 1, 45 (5. Jahrh.).
Ϝάδων Kopai, IG VII 2780_6 (vor 250).
Heroische Namen: hom. *Εὐρυάδης* (falls nicht Patronymicum zu *Εὐρύας*), *Ληώδης* (überl. *Λει-*) aus *Λᾱϝο-ϝάδης*.

Ἀδρανο- zu sik. *Ἄδρανος*.
Ἀδρανό-δωρος Syrakus, Pol. VII 2, 1 (3. Jahrh.).
Ἀδρανίων Akragas, Coll. 4254_7 (3. Jahrh.).
Dieser Name kann auch als Patronymicum verstanden werden.

Ἀει-, *Αἰ-* aus *αἰϝεί*, *αἰϝι*.
Αἰϝει-κλέϝης wegen
Ἀεῖκλος Thera, IG XII 3 Suppl. 1421 (arch.).
Ἀ[ει-μ]ναστίδ(α)ς Φωκεύς, Ditt. Syll.^{3} 231_8 (4. Jahrh.).

Αἰ-κλείδας Assos (G.), Pap. Am. School I 73 no. 48.
Zu *αἰϝεί* oder *αἰϝι* gehört böot. *Ἀϊ-* in
Ἀϊ-μνάστα Tanagra (G.), IG VII 748.
Ἀϊμνώ Tanagra (G.), ebd. 555.
Ohne erkennbare Anlehnung:
Ἀΐμμεις Πεισίαο Akraiphia, BCH 23. 194 I_{17} (3. Jahrh.).
Die Vocalisation des böotischen *Ἀϊ-* ist nicht aufgeklärt.

Ἀξ- auf Demeter *Ἀξησία* zu beziehen?
Ἀζ-άρατος Delphoi, Coll. 1685_5 (um 200).

Ἀθηνο- zu *Ἀθήνη*.
Ἀθην-αγόρας Syrakus.
Ἀθάν-αρχος Lindos, Coll. 4235_{23} (4. oder 3. Jahrh.).
Ἀθην-ικέτης wegen
Ἀθηνίκων Θεοφάνου Chios, Coll. 5660_{16}.
Ἀθανίκκει Tanagra (G.), IG VII 555.
Ἀθήν-ιππος Milet, M. III 122 I_{109} (5. Jahrh.).
Ἀθηνό-βιος Διονυσίου Λεωντίδος, IG II 446 I_{62} (2. Jahrh.).
Ἀθηνο-γείτων s. *Ἀθανογίτων*.
Ἀθανο-γένεις Larisa (G.), IG IX 2 no. 665.
Ἀθανο-γίτων Ἀκρηφιεύς, IG VII $2724\,a_2$ (4. Jahrh.).
Ἀθηνό-δοτος Θεο-δότου Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Κύδνου, Coll. 2734_2 (3. Jahrh.).

Ἀθηνό-δωρος Ἀρκὰς ἐκ Κλείτορος, Paus. X 9, 8 (5. Jahrh.).
Ἀθηνο-κλέης V. e. Ἀθηνο-γένης Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{300} (4. Jahrh.).
Ἀθηνό-κριτος Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{155} (5. Jahrh.).
Ἀθηνό-μανδρος Ephesos, Num. Chron. 1880. 117 (387—305).
Ἀθανο-μένης Thera, IG XII 3 no. 617_5.
Ἀθηνό-πολις Priene, Hiller v. G. 107_3 (2. Jahrh.).
Ἀθηνό-τιμος (Λεωντίδος), Mitt. X 106 I_8 (4. Jahrh.).
Ἀθηνο-φάνης Ἀθηνο-δώρου Αἰξωνεύς, IG II 469 III_{105} (2. Jahrh.).
Ἀθηνό-φιλος Θεο-φίλου Priene, Hiller v. G. 149_4 (1. Jahrh.).
Ἀθήνακος Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 159 A_{40} (281).
Ἀθηνῆς Abdera, Coll. 5664, 1 (5. Jahrh.).
Ἄθανις V. e. Ἀρτεμί-δωρος Tauromenion, Coll. 5219 I_{16} (3. Jahrh.).
Ἀθανίας V. e. Διωνυσό-δωρος Theben, IG VII 2434_9 (3. Jahrh.).
Ἀθάνιχος Δωρο-θίω Tanagra, ebd. 531_2 (3. Jahrh.).
Ἀθανίων V. e. Τιμίας Κλειτόριος, IG IV 925_{38} (3. Jahrh.).
Ἀθανύλος Kos, Coll. 3624 b_{44} (3. Jahrh.).
Ἀθηνὼ Πρυτάνιος Σαμίη, Kern Magnesia 259 (4. Jahrh.).
Ἀθάνων freigel. in Lebadeia, IG VII 3080_2 (2. Jahrh.).

-αθλος zu ἆθλον.

Εὔ-αθλος ἐκ Κερ[αμέων], Ditt. Syll.^{2} 586_{10} (5. Jahrh.).
Πέντ-αθλος Κνίδιος, Diod. V 9, 2 (um 580).

Αἰαντο- zu Αἴας.

Αἰαντό-δωρος Br. d. Ἀπολλό-δωρος Φαληρεύς, Plat. Apol. 34a, Symp. 172a (5. Jahrh.).

Αἰγι- zu Αἴγιον.

Αἰγι-κλῆς Mantineia, IG V 2 no. 323, 22 (300—221).
Beurteilt nach Namen wie Εὐρωμοκλεῖς, Λεσβοκλῆς, Ῥοδοκλῆς.

-αιγίρας zu Αἴγιρα.

Φιλ-αιγίρης Styra, IG XII 9 no. 56, 408 (5. Jahrh.).

Αἰγλο- zu αἴγλη.

Αἰγλ-άνωρ V. e. Καρνεάδας Κυραναῖος, IG V 1 no. 5_2 (3. Jahrh.).
Αἴγλων Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{151} (4. Jahrh).

-αιγος zu *αἶξ*.

Μνάσ-αιγος Χαλκιδεύς, IG VII 379$_3$ (um 200).

Φιλ-αιγίδης Ἀναφλύστιος, IG II 869 I$_9$ (4. Jahrh.).

Αἰγίτας Theben (G.), BCH 22. 270 no. 1 (5. Jahrh.).

Αἰγίτας verhält sich zu den Vollnamen auf *-αιγος* wie *Ἀγρίτας* (s. d.) zu den Vollnamen auf *-αγρος*.

Αἰγίων Μυρρινούσιος, Ditt. Or. 146$_7$ (2. Jahrh.).

Αἰγύλος Polyren, Coll. 5117 *c*$_2$ (4. oder 3. Jahrh.).

-αίγρετος s. *-αίρετος*.

-αίδητος Verbaladjectivum zu *αἰδέομαι*, vgl. *αἰδήμων*.

Θε-αίδητος Lindos, Coll. 4154$_{37}$ (3. Jahrh.).

Vgl. *αἰδεῖο θεούς* Ω 503.

Αἰδο- zu *αἰδώς*.

Αἴδ-ωτος Oleros, Coll. 5102$_7$ (2. Jahrh.).

Αἰδό-κριτος V. e. *Μενεκράτης* Karpathos, Coll. 4299$_{11}$ (2. Jahrh.).

Αἰδοῖος V. e. *Μενεκράτης* Karpathos, IG XII 1 no. 1021.

Analoga unter *Ἄβροία*.

Αἰδοῦχος Milet, M. III 138 II$_{57}$ (4. Jahrh.).

Vgl. *οὐδ' αἰδοῦς μοῖραν ἔχουσιν υ* 171.

-αιθος, -αίθων zu *αἰθός, αἴθων*.

Ἄρ-αιθ[*ος*] *Ἐρεχθῆιδος*, Ditt. Syll.^{3} 43 III$_{60}$ (5. Jahrh.).

Γόργ-αιθος Astypalaia, IG XII 3 no. 172$_{10}$.

Der Name bezeichnet wohl den, dessen Auge wie das der Gorgo funkelt, er enthält also im ersten Glied eine Vergleichung. Derartige Composita sind im Griechischen selten, im Altindischen sind sie oft beobachtet, z. B. *çuka-babhru-* 'rötlich wie ein Papagei'. Hierher ziehe ich *Λύκ-αιθος* 'brandrot wie ein Wolf', *Κύν-αργος* 'schnell wie ein Hund'.

Δί-αιθος Mantineia, IG V 2 no. 323, 21 a (425—385).

[*Ἐ*]*ξ-αίθα* Phalanna, IG IX 2 no. 1227$_{14}$ (4. Jahrh.).

Κόμ-αιθος Sklave zu Phigaleia, IG V 2 no. 429$_3$ (5. Jahrh.).

Κυλ-αιθίς M. e. *Μυρταλίνη*, Herond. VI 50 (3. Jahrh.).

Eine, die rote Augenlider hat (Blaß GGA 1892. 234).

Λύκ-αιθος Athen, Xen. Hell. VI 3, 2 (Gesandter 371).

Sieh zu *Γόργαιθος*.

Νέ-αιθος Stratos, IG IX 1 no. 446$_{15}$ (3. Jahrh.).

Νίκ-αιθος Φλειάσιος, IG VII 10$_7$ (3. Jahrh.).

Ὀλίγ-αιθος Ahnherr der *Ὀλιγαιθίδαι* in Korinthos, Pindaros Ol. XIII 97.

Ist der unverständliche Name nach Anleitung von *Ὀλιανθίδης* IG III 3 no. $37a_1$ zu corrigieren?

Πύρρ-αιθος Φιλ-αίθου Delos, IG XI 2 no. 107_3 (*χορηγός* 280).

Σίμ-αιθος Stratos, IG IX 1 no. 446_{12} (3. Jahrh.).

Einer, der eine stumpfe und zugleich funkelnde Nase hat. Vgl. *Σίμαργος*.

Τήλ-αιθος Epidauros, IG IV 991_2 (3. Jahrh.).

Τίμ-αιθος V. e. *Γόργος* Kos, Coll. $3735\,b_1$ (3. Jahrh.).

Φίλ-αιθος s. *Πύρρ-αιθος*.

Αἰθίας Gladiator in Mytilene, IG XII 2 no. 456.

Αἰθίδας Führer der Messenier, Paus. IV 32, 2 (3. Jahrh.).

In der heroischen Namengebung *Κομαιθώ*, *Λύκαιθος*.

Δι-αίθων in *Ζαίθων* Mytilene, IG XII 2 no. 96 II_5.

Αἴθων Phigaleia (G.?), IG V 2 no. 425_4 (5. Jahrh.).

Möglicher Weise ist von *Αἴθων* als ursprünglich einstämmigem Namen, den schon die Odyssee kennt, auszugehn und *Ζαίθων* als verstärkter Name zu betrachten. Man beachte jedoch *Λίαιθος*.

Αἱμο-, -αίμων zu *αἷμων*.

Αἱμό-στρατος Τριταιεύς, Paus. VI 12, 8 (3. Jahrh.).

Ἀνδρ-είμουν Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{63} (3. Jahrh.).

Ἱππ-αίμων Αἵμονος Θεσσαλὸς Μάγνης γένος, AP VII 304.

Αἵμων Iulis, IG XII 5 no. 609_{93} Add. (4. Jahrh.).

In der heroischen Namengebung: *Ἀνδραίμων* (H.), *Αἵμων* (H.). Den selben Bau wie *Ἀνδραίμων* zeigen hom. *Εὐαίμων*, *Πολυαίμων*. Es ist sicher, daß *Αἱμόστρατος* aus *Στραταίμων* entstanden ist.

Αἰνεσι-, -αίνετος zu *αἰνέσαι*, *αἰνετός*.

Αἰνεσί-δαμος Αἰνέα Trozen, IG IV 764 II_7 (4. Jahrh.).

Ἀγ-αίνετος Opus (G.).

Ἀλκ-αίνετος Antigoneia, Ditt. Syll.^{3} 600_7 (3. Jahrh.).

Ἀμφ-αίνετος Ἀρκάς, ebd. $314\,A_{35}$ (4. Jahrh.).

Ἀριστ-αινέτα Εὐτέλεος γυνά Cherson. Cnid. (G.), Mitt. 36. 100 no. 3 (5. Jahrh.).

Ἀρχ-αίνετος Lindos, Coll. 4157_{63} (3. Jahrh.).

Δαμ-αίνετος Plataiai (G.), IG VII 1689 (5. Jahrh.).

Δι-αίνετος Tegea, IG V 2 no. 40_{28}.

Αικ-αινέτα freigel. in Halos, IG IX 2 no. 109 a_{47} (178—146).

Ἐξ-αίνετος V. d. *Ἐμπεδοκλῆς* Akragas, Satyros Diog. Laert. VIII 53 (6. Jahrh.).

Ἐπ-αίνετος V. e. *Ἐπ-ανδρίδης* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{45} (4. Jahrh.).

Ϝεργ-αένετος Tanagra, IG VII 585 III_5 (5. Jahrh.).

Εὖ-αίνετος Sparta, Her. VII 173 (6. Jahrh.).

Εὐφρ-αίνετος Εὖ-φάντου Δήλιος, Ditt. Syll.^{3} 153_{124} (377—373).

Θε-αίνετος Iulis, IG XII 5 no. 609_{75} (4. Jahrh.).

Καλλιστ-αίνετος Nisyros, IG XII 3 no. 93_1 (3. Jahrh.).

Κλε-αίνετος V. e. *Ἡγησι-κλῆς* Thasos, IG XII 8 no. 277_{68} (5. Jahrh.).

Λυσ-αινέτη in Verbindung mit einem *Λυσῖνος* und *Λύσιππος*, IG II 3907 (5. Jahrh.).

Das Element *Λυσι-*, das in der Familie beliebt war, ist mit einem Elemente verbunden, das dieser Verbindung widerstrebt.

Μεγ-αίνετος Thasos, IG XII 8 no. 288_{15}.

Νικ-αίνετος Karpathos, Coll. 4299_{10} (1. Jahrh.).

Ξεν-αίνετος Λαρυμνεύς, IG VII 3078_{29} (2. Jahrh.).

Παντ-αινέτα Ambryssos, IG IX 1 no. 14_1 (2. oder 1. Jahrh.).

Πλειστ-αίνετος Delos, Ditt. Syll.^{3} 389_3 (*χορηγός* 282).

Πολεμ-αίνετος Θαῖος, Mitt. 32. 19 no. 13_{10} (2. Jahrh.).

Πολυ-αίνετος Μεγαλοπολίτης, Diod. 18. 56, 5 (4. Jahrh.).

Πυθ-αίνετος Verfasser von *Αἰγινητικά*, Athen. 589f.

Σοφ-αίνετος Στυμφάλιος, Xen. Anab. I 2, 3 (5. Jahrh.).

Τιμ-αίνετος V. d. *Τιμο-λέων* und d. *Τιμο-φάνης* Korinthos, Diod. 16. 65, 2 (5. Jahrh.).

Φιλ-αινέτη Athen, Ar. Ekkl. 42 (5. Jahrh.).

Αἴνετος V. e. *Ἀρίστ-ιππος* Hermion, IG IV 729 II_{10} (3. Jahrh.).

Heroische Namengebung: *Αἴνετος*.

Αἰνησι-, -αίνητος zu *αἰνῆσαι, αἰνητός*.

Αἰνησ-άρετος Ὀρχομένιος, IG II 3253.

Αἰνήσ-ιππος Αἰνήσωνος Nisyros (G.), IG XII 3 no. 109 (3. Jahrh.).

Αἰνησί-βουλος Gonnoi, *Ἐφ.* 1911. 124 no. 51_6 (2. Jahrh.).

Αἰνησί-δαμος V. d. Theron von Akragas, Pind. Ol. III 9 (6. Jahrh.).

Αἰνησι-κλῆς Ios, IG XII 5 no. 1008_9 (3. Jahrh.).
Αἰνησι-κράτης Minoa, IG XII 7 no. 273_1 (1. Jahrh. n. Chr.).
Αἰνεσί-λας Thera, IG XII 3 Suppl. 1422 (arch.).
Αἰνησι-μβρότα Sparta, Alkm. Parthen. (Diels Herm. 31. 365); 7. Jahrh.
Αἰνησί-τιμος Rhodos, Coll. 3878_6.
Αἰνησι-φίλη Aigiale, IG XII 7 no. 439_1 (3.—2. Jahrh.).
Αἴνησις Μενάνδρου Tauromenion, Coll. 5219 I_{61} (3. Jahrh.).
Αἰνησίας Ἐπ-αινέτου Καρύστιος, IG XII 5 no. 2 B_2 (4. Jahrh.).
Αἰνησιάδας in *Αἰνεισσάδας* Larisa, IG IX 2 no. 513_{12} (3. Jahrh.).
Αἰνησίδας Delphoi, Coll. 2817_3 (3. Jahrh.).
Αἰνήσιος Ἀναξι-κράτευς Rhodos, Ditt. Syll.^{3} 619_{45} (3. Jahrh.).
Αἰνησιώ Pholegandros (G.), IG XII 3 no. 1067 (3. Jahrh.).
Αἰνησίων V. e. [*Λα*]*ί-στρατος* unbek. Herk., PH 14_{16}.
Αἴνησος vertreten durch *Αἰνήσα*: *Αἰνήσα Αἰνέα Δελφίς,* Coll. 1838_2 (2. Jahrh.).
Αἰνησὼ Ἔρασ-ίππου Lykosura, IG V 2 no. 521 (1. Jahrh.).
Αἰνήσων V. e. *Αἰνήσ-ιππος* Nisyros, s. o.

Vollnamen auf *-αίνητος* sind zu vermuten wegen
Αἴνητος Magnesia, CGC Ionia 160, 19 (350—190).
Αἰνητίδας V. e. *Ἀντί-λας γλυφεύς* Sparta, IG V 1 no. 208_3 (1. Jahrh.).

Mit dem Wert eines Vollnamens:
Αἰνήτωρ Lindos, Coll. 4185_3 (1. Jahrh.).
Heroische Namengebung: *Αἰνήτη.*

Αἰνο-, -αινος zu *αἶνος.*

Αἰνο-κλῆς Kreter in Milet, M. III 38 gg_4 (3. Jahrh.).
Vermutlich aus *Κλέ-αινος* umgesetzt.
Ἀρίστ-αινος Τιμοκάδεος Λυμαῖος, Pomtow BphW 1909. 287 (3. Jahrh.).
[*Δ*]*ήμ-αινος* Milet, CGC Ionia 189, 154 (4. Jahrh.).
Ἐργ-αινώ Gonnoi (G.), *Ἐφ.* 1914. 12 no. 203.
Εὔϝ-αινος V. e. *Εὔ-νοος* Mantineia, IG V 2 no. 323, 2 (5. Jahrh.).
Θε-αινὼ Λωρο-θέου Tenos, IG XII 5 no. 872_{78} (3. Jahrh.).

Ἵππ-αινος Παλεύς, Mitt. XIII 207 (4. Jahrh.).

Möglicher Weise mit her. *Αἰνίππα* (Coll. 3140a) zu verbinden und dann aus dieser Reihe auszuscheiden, da das erste Element des heroischen Namens das Wort *αἰνός* bildet.

Κλε-αινὶς Καλλικρατίδα Κρυασσίς, Coll. 3890_3 (2. Jahrh.).

Ξέν-αινος Styra, IG XII 9 no. 56, 304 (5. Jahrh.).

Πάν-αινος Bruder des Pheidias Athen, Paus. V 11, 6 (5. Jahrh.).

Πάντ-αινος Iulis, IG XII 5 no. 609_{193} Add. (4. Jahrh.).

Πλείστ-αινος Μεγαρεύς, IG IV 926_{69} (4. Jahrh.).

Πολύ-αινος Μαλλαῖος, Coll. 4941 b_{10} (3. Jahrh.).

Πρό-αινος Κορίνθιος, Xen. Hell. IV 8, 11 (5. Jahrh.).

Φιλ-αινίδης Ὠρώπιος, IG XII 9 no. 811_2 (Kaiserzeit).

Αἰνέας Ξενοφῶντος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{36} (4. Jahrh.).

Αἴνειος V. e. *Πολυ-αινώ* Eurymenai (G.), IG IX 2 no. 1225_4.

Gebildet wie *Ἐρότειος, Μελάνειος, Ξένειος, Πόλειος, Τίμειος, Φάντειος, Φίλειος, Χάρμειος*. Diese Namen sind aus patronymischen Adjectiven hervorgegangen.

Αἰνίας Tegea, IG V 2 no. 6_{104} (4. Jahrh.).

Αἰνιάδης Καλλίου Athen, IG II 5 no. $1014b_7$ (4. Jahrh.).

Αἰνί(δ)ας Rhodos, Coll. 4245, 112.

Αἰνικώ Tenos, IG XII 5 n. 872_{42} (3. Jahrh.).

Αἴνιχος Gebiet der Eurytanen (G.), IG IX 1 no. 430_2.

Αἶνος καὶ Πολυαινείδας Κραννούνιοι, IG IX 2 no. 517_{76} (3. Jahrh.).

Αἰρε- zu **αἴρε-μι* (ersetzt durch *αἱρέω*).

Αἰρ-ίππη Eretria (G.), IG XII 9 no. 723 B_1.

-αίρετος das Adj. verb. *αἱρετός*.

Δαμ-αίρε(τος) Salapia, CGC Italy 144, 4.

Δικ-αιρέτα Εὐλαεία, IG XII 9 no. 924 (3. Jahrh.).

Ἐξ-αίρετος Ξενάρχου Rhodos (G.), IG XII 1 no. 328.

Der Name *Ἐξαίρετος* ist auf Kos durch die Mischbildung *Ἐξαίγρετος* vertreten (Imhoof-Blumer Kleinas. Münzen I 165).

Αἰρησι- zu *αἱρησέμεν*.

Ἁιρήη[*ιππος*] Sparta, IG V 1 no. 702 (5. Jahrh.), vgl. *Αἰρή-σιππος* Agatharchides Athen. 251 f.

Ἵππω .... αἱρησέμεν P 486 ff.

Αἰσα-, *-αισος* zu *αἶσα*.

Αἰσα-γένης Ἀγαθία Ἀρκάς, Ditt. Syll.[3] 314 A_{30} (4. Jahrh.).

Vgl. X 477 *ἴῃι γινόμεθ' αἴσηι*.

Ἀγόρ-αισος Argos.

Λαμ-αισίδας Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.[3] 669_{16} (2. Jahrh.).

Αἰσσίδης Ephesos, Babelon 1562 (387—295).

Αἴσων Argos, Thuk. V 40, 3 (4. Jahrh.).

Αἰσιο- zu *αἴσιος*.

Αἰσί-οδος, böot. *Ἠσίοδος*, Kyme, Steph. Byz. unter *Κύμη* (um 700).

So nach der aus dem Altertum stammenden Erklärung *ὁ τὴν αἰσίαν ὁδὸν πορευόμενος*, die Fick GP[2] 4 zu der seinigen gemacht hat.

Αἰσίας unbek. Herk., Mitt. 9. 216 no. 3_6, Mitt. 21. 239, 2.

Αἴσιος Μνησιβούλου Σφήττιος, Ditt. Syll.[2] 704_1 (4. Jahrh.).

Αἰσίων [*Μιλ*]*ήσιος*, IG VII 3055_{15} (4. Jahrh.).

-αίσχης zu *αἶσχος*.

Παν-αίσχης Athen, IG I 448 I_{11} (5. Jahrh.).

Αἰσχέας Athen, IG I 452_4 (5. Jahrh.).

Αἰσχεύς wegen *Αἰσχῑ̈δας* Kalchedon, Coll. 3054_{11}.

Αἰσχήτης wegen [*Α*]*ἰσχητάδης* Athen, IG I 434_{34} (5. Jahrh.).

Αἰσχήτης ist aus *Αἰσχητ-* weiter gebildet, *Αἰσχητ-* ist mit *Πάχητ-* zu vergleichen.

Αἶσχις Argos, CGC Pelop. 147, 144 (228—146).

Αἰσχίας V. e. *Ἀκρό-τιμος Ἰκαριεύς*, IG II[2] 1 no. 772_8 (4. Jahrh.).

Αἰσχίνας Tanagra, IG VII 585 III_2 (5. Jahrh.).

Αἰσχινάδης V. e. *Αἰσχίνης* Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{157} (4. Jahrh.).

Αἰσχίων (*Ἑρμιονεύς*), IG IV 685.

Αἰσσχύλος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{154} (3. Jahrh.).

Αἰσχυλίδης Athen, IG I 432 I_{28} (5. Jahrh.).

Αἰσχυλῖνος Εὐπόλιος Milet, M. III 122 II_{67} (4. Jahrh.).

Αἰσχυλίσκος Korkyra (G.), IG IX 1 no. 737.

Αἰσχυλίων Styra, IG XII 9 no. 56, 8 (5. Jahrh.).

Αἴσχυρος Σάμιος, Ditt. Syll.[3] 239 C_{38} (4. Jahrh.).

Der Name ließe sich mit *Γλυκύριον*, *Μιττυρίων*, *Σαννυρίων* rechtfertigen. Doch wünschte man sich einen bessren Zeugen für ihn als einen Stein, der eine Reihe sprachwidriger Formen, so wiederholt das Prachtstück *Φλειησίη*, bietet.

Αἰσχύτης Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{302} (4. Jahrh.).

Analoge Bildungen sind *Ἀνδρύτας, Ἀρχύτας, Γλαυκύτης, Διονύτας, Θαρσύτας, Ξενύτας, Πολύτας, Φιλύτας;* im Appellativum *πρεσβύτης.*

Αἰσχρο-, -αισχρος zu *αἰσχρός.*

Αἰσχρο-κλῆς Φιλο-κύδου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{48} (4. Jahrh.).

Εὖ-αισχρος Thera, Coll. 4789*f* (arch.).

Κάλλ-αισχρος Αἴσχρου Milet, M. III 122 II_{72} (4. Jahrh.).

Die einstämmigen Namen wie *Αἴσχρος* sind aus den zweistämmigen nicht verkürzt sondern selbständig; sieh Teil II.

Αἰσχυλο- zu *Αἰσχύλος.*

Αἰσχύλ-ιππος ἐκ Κολωνοῦ, IG II 2212 (4. Jahrh.).

Der Name *Αἰσχύλος* ist hier mit dem Element *ἵππος* zusammengesetzt, das vermutlich aus dem Namen eines Verwandten stammt.

-αίτης-, -αιτος Nom. ag. und Adj. verb. zu *αἴνυμαι.*

Εὐ-αίτης Φιλάιδης, IG II² 1 no. 678 II_{41} (276/5).

Ἱππ-αίτας Φαλανναῖος, Coll. 2580_{127} (3. Jahrh.).

Ἐξ-αιτος Iasos, Ditt. Syll.³ 169_{19} (5. Jahrh.).

Αἰτώνδας Theben, IG VII 2408_{16} (365/4).

Mit der Geltung eines Vollnamens:

Αἴτωρ Erythrai, CGC Ionia 134, 149 (200—133).

-αίτητος zu *αἰτητός.*

Θε-αίτητος V. e. *Θεό-δοτος Ἁλαιεύς*, IG II 1208_{23} (4. Jahrh.).

-αίτωλος zu *Αἰτωλός.*

Φιλ-αίτωλος V. e. *Παν-αίτωλος* Delphoi, Coll. 2032_{18} (3. Jahrh.).

Αἰχμο-, -αίχμης, -αιχμος zu *αἰχμή.*

Αἰχμ-άνωρ Elis, Olympia V 18_2 (um 400).

Αἰχμ-άρετος Theben (G.), IG VII 2636.

Αἰχμο-κλῆς Ephesos, CGC Ionia 61, 123 (202—123).

Αἰχμό-κριτος Thasos, IG XII 8 no. 277_{152} (4. Jahrh.).

Μεν-αίχμης Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{198} (4. Jahrh.).

Αἴχμαιος Ἀλκίππω Mantineia, IG V 2 no. 323, 72 (300 bis 221).

Ἀρέσ-αιχμος Ηαγρυλῆθεν, IG I 324 b_{28} (5. Jahrh.).
Ἀρίστ-αιχμος Kos, Coll. 3706 I_{31} (3. Jahrh.).
Κλε-αιχμίδας Κλε-άνδρου Ἐπιδαύριος, IG IV 1134_3.
Κλειτ-αίχμη Πολυάρκτους Πειραιεύς, IG II 2449 (4. Jahrh.).
Μέν-αιχμος Ναυπάκτιος, Paus. VII 18, 10 (5. Jahrh.).
Μενέσ-αιχμος Athen, IG I Suppl. 48 no. 477 *c* (6. Jahrh.).
Νέ-αιχμος (*Αἰξωνεύς*), IG II 581_{16} (4. Jahrh.).
Φίλ-αιχμος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241 B_{109} (4. Jahrh.).

Αἰχμέας Γοργώπα Thera, IG XII 3 Suppl. 1398_1 (2. Jahrh.).
Αἴχμις Ἀργεῖος, Ditt. Syll.^{3} 237 II B_{11} (um 400).
Αἰχμίων V. e. [*Κλ*]*υτώ* Delphoi, Coll. 2303_4 (2. Jahrh.).
Ἤχμων Orchomenos, IG VII 3206_8 (4. Jahrh.).

-αίων (*-οντος*) Part. Präs. zu *αἴω*.

Εὐ-αίων Oropos, IG VII 345_1.

-αίων (*-ωνος*) zu *αἰών*.

Εὐ-αίων Εὐ...ου Φαρσάλιος, Ditt. Syll.^{3} 249_{66} (4. Jahrh.).
Αἴων Αἴωνος Κυδαθηναιεύς, IG II 1024_{18} (4. Jahrh.); *Πελάγων Αἴονος* Milet, M. III 122 II_{22} (5. Jahrh.).

Ἀκεσι- zu *ἀκέσασθαι*.

Ἀκέσ-ανδρος Kreter in Milet, M. III $38\,m_1$ (3. Jahrh.).
Ἀκεσ-άνωρ geehrt auf Andros, *Ἐφ.* 1911. 74 no. 21_5.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἀκέσας Salamis auf Kypros, Hieronymos Athen. 48 b (6. Jahrh.?).
Ἀκεσαῖος V. e. *Ἱππῶναξ* Kyzikos, Coll. 5523_{19} (5. Jahrh.).
Ἀκεσ-ιππίδης Arkesine, IG XII 7 no. 69_{54} (3. Jahrh.).
Ἀκεσί-μβροτος Tenos, IG XII 5 no. 872_{63} (3. Jahrh.).
Ἀκεσί-στρατος Ἀνσιμάχου Kalymna, Coll. 3590_{28} (3. Jahrh.).

Ἀκεσέας in *Ἀκεσῆς*, Herond. III 61.
Ἄκεσις Paros, Coll. 5437_2 (2. Jahrh.).
Ἀκεσίας Καλλι-στράτου Καρύστιος, IG VII 324_2 (3. Jahr.).
Ἀκέσιος Ῥόδιος, IG XI 2 no. 108_{19} (*τραγωιδός* 279).
Ἀκεσίων Priene, Hiller v. G. 313, 20 (1. Jahrh.).
Ἀκε(σ)ὼι Νικο(λά)ω Kyrene (G.), CIG 5171.
Ἀκέσων Kyrene, Coll. 4834 a_{14} (3. Jahrh.).

Mit der Geltung eines Vollnamens:

Ἀκουμενός Arzt in Athen, Plat. Protag. 315c (5. Jahrh.).

So heißt der Mann, der beständig heilt, im Gegensatz zu *Ἀκεσαμενός* (Hom.), dem Manne der einmaligen Heilung. Die Namen *Ἀκέστης*, *Ἀκέστωρ* sind zu den Namen aus Berufsnamen gezogen (Teil II).

Ἀκεστο-, *-ήκεστος* zu *ἀκεστός*.

Ἀκεστό-δημος Βερενεκίδης, IG III 782_2 (Zeit des Augustus).

Ἀκεστό-δωρος Μεγαλοπολίτης, Steph. Byz. unter *Μεγάλη πόλις* (3. Jahrh.).

[*Ἀ*]*κεστό-θεμις* Athen, Ditt. Syll.² 613_{12} (4. Jahrh.).

Ἀκεστό-τιμος in *Ἀκέστιμος Κρής*, IG XI 2 no. 287 B_{126} (Inv. v. 250).

Ἀκεστίας Ῥόδιος, IG XI 2 no. 161 B_{70} (vor 279).

Ἄκεστος ἐμ Μαρωνείαι, Coll. 2580_{86} (um 175).

Ἀκεστίδης Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{302} (4. Jahrh.).

Ἐξ-ήκεστος Syrakus, Thuk. VI 73, 1 (5. Jahrh.).

Ἐξηκίας V. e. *Ἐξήκεστος Ἀνακαιεύς*, IG II 1177_8 (5. Jahrh.).

Mit der Geltung eines Vollnamens (von *ἐξακέομαι* aus):

Ἐξ-άκεστος Λακιάδης, IG II 954_3 (2. Jahrh.).

Ἐξάκων Ἐξάκωντος Παλληνεύς, ebd. 465_{32} (2. Jahrh.).

Ἀκευσι- zu *ἀκεῦσαι*, dem Aoriste zu *ἀκεύει· τηρεῖ. Κύπριοι* (Hes.).

Auf einen Vollnamen mit *Ἀκευσι-* weist

Ἀκευσώ Anaphe, IG XII 3 no. 268_2.

-άκης s. *-ήκης*.

Ἀκουσι- zu *ἀκοῦσαι*.

Ἀκουσ-αγόρας Melos.

Ἀκουσί-λεως Pantikapaion, IPE IV 205 Col. II_9 (3. Jahrh.).

Ἀκουσί-λοχος Dynast in Asien, Pol. 25. 2, 6 (2. Jahrh.).

Ἀκουσίων Sparta, IG V 1 no. 217 Add. (5. Jahrh.).

Ἀκραιφιο- zu Apollon *Ἀκραίφιος*.

Ein Vollname wie *Ἀκρηφι-κλεῖς* wird vorausgesetzt durch

Ἀκρηφίλλει Akraiphia, BCH 23. 194 I_{13} (3. Jahrh.).

Vgl. Bildungen wie *Πτωΐλλει*.

Ἀκρο-, *-ακρος* zu *ἄκρος*.

Ἀκρό-δημος V. e. *Οἴαγρος* Tenos, IG XII 5 no. 978_2.

Ἀκρο-μέ[δ]ων Ἀριστοβούλου Λαμιεύς, IG IX 2 no. 217_{10}.

Ἀκρό-πους att. Fluchtafel, IG III 3 no. 100 b_{12} (4. Jahrh.).
Ἀκρο-τέλης V. e. Στῖφος Κνίδιος, M. III 138$_{69}$ (4. Jahrh.).
Ἀκρό-τιμος Αἰσχίου Ἰκαριεύς, IG II^2 1 no. 772$_8$ (3. Jahrh.).
Ἀκρό-φιλος in Ἀκρόβιλος Delos, BCH 31. 345 no. 4$_3$.

Ἐπ-ακρος Ναυκύδεος Iulis, Coll. 5407$_{19}$ (5. Jahrh.).
Φάλ-ακρος Σιμίαιος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{48}$ (3. Jahrh.).
Der letzte Name ist das als Spitzname gebrauchte Appellativum φαλακρός, das vielleicht nicht mehr als componiert empfunden ward.
Ἀκρότατος V. e. Στιφολαΐδας Κνίδιος, M. III 138$_{75}$ (4. Jahrh.; s. Ἀκρο-τέλης).
Ἀκρίων Hypata, IG IX 2 no. 3 b_3.
Den Sklavennamen Ἄκρος ziehe ich zu den einstämmigen Namen, Ἄκρων zu Ἄκραι (Teil II).

Ἀλεϝε- zu ἀλέϝομαι.
Ἀλέϝ-ανδρος zu erschließen aus
Ἀλεύας (d. i. Ἀλέϝϝας), Stammvater der Ἀλευάδαι.
Vgl. δήιων ἀνδρῶν ἀλεωρήν vom θώρηξ (O 533) und den Namen Θώραξ, den ein Aleuade führt (Her. IX 58).

Ἀλεξε-, Ἀλεξι- zu ἀλέξω.
Ἀλεξ-αγόρας Thera.
Ἀλέξ-ανδρος Milet, M. III 122 II$_{29}$ (5. Jahrh.).
Ἀλέξ-αρχος Κορίνθιος, Thuk. VII 19, 4.
Ohne erkennbare Anlehnung:
Ἀλεξᾶς Διοφάντου Chalkis, IG XII 9 no. 916$_{43}$ (1. Jahrh.).
Ἀλεξ-άνωρ Messenien, IG V 1 no. 1426$_{16}$ (um 300).
Ἀλέξ-ιππος Ἱππο-λόχειος Larisa, IG IX 2 no. 517$_{24}$ (3. Jahrh.).
Ἀλεξέ-βιος Τίμωνος Delos, IG XI 4 no. 648$_2$ (3. Jahrh.).
Ἀλεξί-βιος Ἀρκάς, Ditt. Syll.^{3} 314 B_{18} (4. Jahrh.).
Ἀλεξι-δήϊος Naukratis, Coll. 5768.
Ἀλεξί-δημος V. e. Ἀλέξ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{52} (4. Jahrh.).
Ἀλεξί-δικος Iulis, Coll. 5407$_{20}$ (5. Jahrh.).
Ἀλεξι-κλῆς Athen, Thuk. VIII 92, 4 (5. Jahrh.).
Ἀλεξι-κράτεις Chaironeia, IG VII 3304$_1$ (2. Jahrh.).
Ohne erkennbare Anlehnung, vielleicht einstämmig:
Ἀλέξικος Delos, IG IX 4 no. 770$_{21}$ (3. Jahrh.).
Ἀλεξίκων Epidauros, IG IV 1489$_4$ (4. Jahrh.).

Ἀλεξί-λεως Λαμψακηνός, IG I Suppl. 116 no. 491 [21] (5. Jahrh.).
Ἀλεξί-μαχος Ἄλκιος Kyrene, Coll. 4834 b_{22} (3. Jahrh.).
Vgl. *ἐσθλὸν ἀλεξητῆρα μάχης* Y 396.
Ἀλεξι-μβροτίδας Lindos, Coll. 4198_{14} (2. Jahrh.).
Ἀλεξι-μέδ[ες] Koroneia (G.), IG VII 2885 (5. Jahrh.).
Ἀλεξι-μένης Ἀλεῖος, Ditt. Syll.[3] 314 B_{10} (4. Jahrh.).
Ἀλεξί-νικος Ἀλέξωνος Mantineia, IG V 2 no. 265_{46} (um 100).
Ἀλεξί-νους Melos, Coll. 4888_1.
Ἀλεξί-ξεινος in *Ἀλέξεινος* Lindos, Coll. 4159_7 (verm. 3. Jahrh.); vgl. *Ἀλεξεινίδης Ἠλεῖος* Ditt. Syll.[3] 418_5 (272).
Ἀλεξί-πολις Melos (G.), Coll. 4912 (arch.).
Ἀλεξι-τέλης Karthaia, IG XII 5 no. 528_7 (4. Jahrh.).
Ἀλεξί-τιμος in *Ἀλεξίτειμος* Lyttos, Coll. 5094_4.
Ἀλεξι-φάνεια Siphnos (G.), IG XII 5 no. 490.

Ἀλεξῆς Samos, Coll. 5721, 5 (322—205).
Ἄλεξις Φανο-κλέους Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1173.
Ἀλεξίας Theben, IG VII 2435 II_2 (3. Jahrh.).
Ἀλεξιάδης V. e. *Ἐπι-κράτης Ἀναφλύστιος*, IG II 869 I_7 (um 400).
Ἀλεξίδας V. e. *Ἀλεξι-κλῆς Ἐπιδαύριος*, IG IV 1103 (4. Jahrh.).
Ἀλεξῖνος Tenos, IG XII 5 no. 872_{56} (3. Jahrh.).
Ἀλεξίουν V. e. *Ἀλεξί-μαχος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{49} (3. Jahrh.).
Ἄλεξος Lindos, DVSF 1905. 50 E_{18} (um 300).
Ἀλέξων V. e. *Ἐρυμ-άνδρα Φαλικαία*, Coll. 2136_5 (2. Jahrh.).

Participien in der Geltung von Vollnamen:

Ἀλεξομενὸς Ἀλεξ-άνδρου Ἀρσινοεύς, IG IX 1 no. 400_{11} (um 100).
Ἀλεξαμενός V. e. *Ἀλέξων Οἰταῖος*, ebd. 102_4 (um 300).
Heroische Namen: *Ἀλέξανδρος* (H.), *Ἀλεξάνωρ*, *Ἀλέξιππος*, *Ἄλεξις*.

Ἀληθο- zu *ἀληθής*.

Ἀλαθό-νικος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{46} (3. Jahrh.).
Zu *Ἀλαθό-νικος* vgl. *Ἐτεό-νικος*.
Ἀλαθέας Narthakion, ebd. 90_{17}.
Ἀλαθίων Αἰτωλός, Poll. 2508_3 (3. Jahrh.).

Ἀλθαι-, Ἀλθη-, -άλθης zu ἄλθα· θεραπεία (Hes.) und ἄλθος· φάρμακον (EM).

Ἀλθαι-μένης Kos, Coll. 3624 d_{70} (3. Jahrh.).

Ἀλθαῖος Χῖος, Ditt. Syll.^{3} 538$_{17}$ (3. Jahrh.).

Ἀλθη-μένης Thasos, IG XII 8 no. 280$_{18}$.

Ἀρι-άλθης Thera, IG XII 3 Suppl. 1425 (arch.).

Πολυ-άλθης V. e. Μαχέων Thasos, IG XII 8 no. 277$_{11}$ (6. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἀλθαιμένης, Ἀλθαία (Hom.).

Ἀλι-, -αλος zu ἁλί, ἅλς.

Ἀλί-αρχος V. e. Ἐπι-κράτης Μαρωνίτης, IG XII 8 no. 161$_{14}$ (2. Jahrh.).

Ἐνί-αλος Athen, IG I 467, Wilhelm Beitr. 1ff. (6. Jahrh.).

Ἔφ-αλος Paros (G.), IG XII 5 no. 344 (2. Jahrh.).

Πάρ-αλος Καρύστιος, Ἐφ. 1913. 196 no. 14.

Ἅλων Kreter in Milet, M. III 38 m$_9$ (3. Jahrh.).

Ἀλκᾰ-, -αλκος zu ἀλκή.

Ἀλκ-αίνετος Antigoneia Arc.

Ἀλκα-μένης Σθενε-λαΐδου Λακεδαιμόνιος, Thuk. VIII 5, 1 (5. Jahrh.).

Vgl. hom. Ἀλκάθοος.

Ἄμφ-αλκος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{32} (4. Jahrh.).

Βύβ-αλκος oder Βυβ-άλκης ebd. 245 B_{291} (4. Jahrh.).

Λάμ-αλκος Thespiai, IG VII 1888 b_8 (5. Jahrh.).

Λήι-αλκος Thasos, IG XII 8 no. 276$_9$.

Εὔ-αλκος Tauromenion, Coll. 5219 I$_{64}$ (3. Jahrh.).

Λά-αλκος Φενικός, Ἐφ. 1905. 79 no. 3$_2$ (3. Jahrh.).

Μέν-αλκος Ἀριστο-μένεος Ζακύνθιος, IG V 1 no. 1425$_5$ (um 300).

Μνήσ-αλκος Delos IG XI 2 no. 161 A_{29} (Inv. v. 279).

Vgl. μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς Z 112.

Πάντ-αλκος oder Παντ-άλκης Larisa, IG IX 2 no. 529$_7$.

Ἀλκε-, Ἀλκο- zu *ἄλκω.

Ἄλκ-ανδρος Akragas, Herakl. Pont. FHG II 223 Fragm. 37 (6. Jahrh.).

Ἀλκᾶς Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 II$_{50}$ (5. Jahrh.).

Ἀλκάδης Trozen, IG IV 757 B_{13} (2. Jahrh.).

Ἄλκαιος Mytilene (7. Jahrh.).

Ἀλκ-άνωρ Ἀρκεσι-λάου Μακεδών, IG VII 4257_9 (4. Jahrh.).
Ἄλκ-ιππος Thasos, IG XII 8 no. 277_{83} (5. Jahrh.).

Die drei Vollnamen sind nach *Ἀλέξ-ανδρος, Ἀλεξ-άνωρ, Ἀλέξ-ιππος* beurteilt. Auch die Verbindung von *Ἀλκάνωρ* mit *Ἀρκεσίλαος* empfiehlt das erste Glied verbal zu fassen.

Ἀλκ-οίτας Θεσσαλὸς ἀπὸ Κιερίου, Rev. de phil. 1911. 125 no. 27_{15} (um 100).

Beurteilt nach *λοιγὸν ἀλάλκοι Φ* 138; *Ἀλκοίτας* kann aber auch den bezeichnen, der *ἀλκὴν φέρει*.

Ἀλκέ-μαχος Ἠπειρώτης, IG II 967_{26} (3. Jahrh.).
Ἀλκέμων Lindos, Coll. 4157_{120} (3. Jahrh.).
Ἀλκο-λύκα Thyphrestos (G.), IG IX 2 no. 1337.

Beurteilt nach *κύνας ἄλαλκε Ψ* 185.

Ἀλκεύς Thera, IG XII 3 Suppl. 1467 (arch.).
Ἀλκείδης Θάσιος, IG XII 5 no. 109_8 (5. Jahrh.).
Ἀλκήν Argos Amphil., IG IX 1 no. 871_2 (vor 229).
Ἄλκων Thera, IG XII 3 Suppl. 1484 (arch.).
[*Ἀ*]*λκώνδας* Megara, Mitt. 29. 97 (4. Jahrh.).

In der Geltung von Vollnamen:

Ἀλκέτης V. d. *Ἀμύντης*, Grossv. d. *Ἀλέξ-ανδρος* von Makedonien, Her. VIII 139 (6. Jahrh.).
Ἄλκετος Ἀλκίνου Ἀρκὰς ἐκ Κλείτορος, Paus. VI 9, 2 (5. oder 4. Jahrh.; Hyde 12).

Ἄλκετος aus dem mit *μενετός* gleichstehenden Verbaladjective.

Heroische Namen: *Ἄλκανδρος* (H.), *Ἀλκαῖος*, *Ἀλκίππη* (H.), *Ἀλκεύς*, *Ἄλκων*.

Ἀλκεσ-, -άλκης zu **ἄλκος*.

Ἀλκέσ-ιππος Βουθήρα Καλυδώνιος, Ditt. Syll.^{3} 631_1 (3. Jahrh.).

Ohne Zweifel aus her. *Ἱππ-άλκης* umgestellt.

Ἀνφ-άλκης Tanagra (G.), IG VII 591 (5. Jahrh.).
Ἀντ-άλκης in *Ἀντ-αύκης* Gortys, Mon. ant. 18. 240 (3. Jahrh.).
Βυβ-άλκης s. *Βύβ-αλκος*.
Δαϊ-άλκης Σικυώνιος, Ditt. Syll.^{3} 238 I_{13} (4. Jahrh.).
Δημ-άλκης Thasos, IG XII 8 no. 277_{109} (5. Jahrh.).
Δι-άλκης Μαντινεύς, Paus. VI 6, 1 (6. oder 5. Jahrh.; Robert Herm. 35. 185).
Ἐπ-άλκης Tegea, IG V 2 no. 36_{117} (3. Jahrh.).
Εὐ-άλκης Geronthrai, IG V 1 no. 1124 (5. Jahrh.).

Θρασυ-άλκης Thasos, IG XII 8 no. 278_{22} (6. Jahrh.).
Μεν-άλκειος Thespiai, IG VII 1737_{10} (3. Jahrh.).
Μνασ-άλκης Μνασ-ίππου Σικυώνιος, ebd. 395_2.
Νε-άλκης Freund des Aratos, Plut. Arat. 13 (3. Jahrh.).
Παντ-άλκης s. *Πάντ-αλκος*.
Πολυ-άλκης Miletos, M. III 147_{100} (3. Jahrh.).
Heroischer Name: *Μενάλκης* (Hom.).

Ἀλκι- zu *ἀλκί*.

Ἀλκί-βιος V. e. *Ἀλκαῖος* Mantineia, IG V 2 no. 323, 39 (4. oder 3. Jahrh.).
Ἀλκι-δάμας Σίφνιος, Coll. 5396_2 (5. Jahrh.).
Ἀλκί-δαμος Ἀθηναῖος, Coll. 2728_5 (2. Jahrh.).
Ἀλκί-δημος Thasos, IG XII 8 no. 277_{74} (5. Jahrh.).
Ἀλκί-θοος Αἰγιεύς, IG IX 1 no. 330_4 (2. Jahrh.).
Ἄλκιτθος in *Ἀλκιτθίδας* Argos, IG IV 553_4 (5. Jahrh.).
Ἀλκί-μαχος Milet, M. III 122 II_{57} (4. Jahrh.).
Ἀλκι-μέδων V. e. *Στρατῆς* Ialysos, Ditt. Syll.^{3} 338_2 (4. Jahrh.).
Ἀλκι-μένης Aptara, Coll. 4949_4.
Ἀλκι-μήδης Athen, Klein Lieblingsn.^{2} 162 (5. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Ἄλκιμος Δημ-άλκου Thasos, IG XII 8 no. 292_5.
Ἀλκιμίδας Aigina, Pind. Nem. VI (5. Jahrh.).
Ἀλκί-νοος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{53} (3. Jahrh.).
Ἀλκινεύς in *Ἀλκινείδας* Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{185} (4. Jahrh.).
Von *Ἀλκινείδας* ist *Ἀλκενείδας* (Coll. 2020_1) wohl nur durch die Schrift unterschieden, wie *Μυλλένας* (*Θεσσαλός*, IG XII 9 no. 817) von *Μυλλίνας*.
Ἀλκι-σθένης Thera, IG XII 3 no. 648_2.
Ἀλκι-σοΐδας Sparta, IG V 1 no. 211_{38} (1. Jahrh.).
Ἀλκί-στρατος V. e. *Ἀλκι-μέδων* Rhodos, Coll. 3790_{13} (2. Jahrh.).
Ἀλκί-φρων Chorsiai, IG VII 2389_4.
Ἀλκι-φῶν Br. e. *Εὔ-αλκος*, Thyrreion, IG IX 1 no. 487_8 (2. Jahrh.).
Ἄλκις V. e. *Ἀλεξί-μαχος* Kyrene, Coll. 4834 b_{22} (3. Jahrh.).
Ἀλκίδας Lamia, IG IX 2 no. 60_{15} (4. Jahrh.).
Ἀλκίας Megara, IG VII 40_4 (3. Jahrh.).
Ἀλκιάδης Ἀναγυράσιος, IG II 834 c_{48} Add. (4. Jahrh.).
Ἀλκῖνος Δελφός, Coll. 1755_{17} (172).

Ἀλκινίδας Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).

Diese Lesart verdient vor der Thuk. V 24 überlieferten Variante *Ἀλκινάδας* den Vorzug, weil *Ἀλκῖνος* durch Steine bezeugt, *Ἀλκίνας* einstweilen nicht bezeugt ist.

Ἀλκίων Eretria, IG XII 9 no. 895*a* (5. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀλκιδάμας, Ἀλκιδάμεια, Ἀλκιμάχη, Ἀλκιμέδων* (H.), *Ἀλκιμένης, Ἄλκιμος* (bei H. teilweise mit *Ἀλκιμέδων* identisch), *Ἀλκίνοος* (H.), *Ἄλκις*.

-άλλης aus *-αϝέλλης* zu hom. *ἀελλής*, ion. *ἀλής*.

Λάλλης Ἀρτυσί-λεω Thasos, IG XII 8 no. 277_{14} (6. Jahrh.).

Λάλλης ist lesbisch-ionische Mischform wie *Φαννόθεμις*, KZ 45. 59.

Ἀλλο- *-αλλος* zu *ἄλλος*.

Ἀλλό-δαμος Γορτύνιος, Coll. 5146_6 (2. Jahrh.).

Ἄντ-αλλος Tauromenion, Coll. 5219 I_{201} (3. Jahrh.).

Λί-αλλος Σμυρναῖος, Paus. VI 13, 6 (2. Jahrh.; Hyde 49).

[*Πέ*]*δ-αλλος* Orchomenos, IG VII 3193_7 (3. Jahrh.).

Περί-α[*λλ*]*ος* Styra, IG XII 9 no. 56, 324 (5. Jahrh.).

Τίμ-αλλος .ε.-τιμίδα Minoa (G.), Mus. Ital. III 643 no. 56.

Ἄλλων Ambrakia, CGC Thessaly 95, 24 (238—168).

Ἀλξι- zu **ἄλξαι*, dem Aoriste zu **ἄλκω*.

Ἀλξ-ήνωρ Νάξιος, Coll. 5422 (6. Jahrh.).

Ἀλξιάδας Lindos, Coll. 4157_{20} (3. Jahrh.).

Ἀλφειο- zu *Ἀλφειός*.

Ἀλφιό-δωρος Trozen, IG IV 757 B_{28} (2. Jahrh.).

Ἀλφι- zu **ἄλφος* 'Ertrag'.

Ἀλφί-νους Κολλυτεύς, Zehn Redner 849c (4. Jahrh.).

Ἀλφιάδης Oropos, IG VII 303_{104} (3. Jahrh.).

Ἀμ- s. *Ἀνα-*.

-άμαξος zu *ἅμαξα*.

Χρυσ-άμαξος Λάκων, Afric. Euseb. I 200 (siegt 596).

Vermutlich aus einem Cultbeinamen; vgl. *χρυσάρματος*.

-άμβουλος zum Gottesbeiworte *Ἀμβούλιος*.

Φιλ-άμβουλος Töpfer in Knidos, Coll. 3549, 362.

Zu der Form vgl. *Παναίτωλος* neben *Παναιτώλια*.

Ἀμεινο-, -αμείνων zu ἀμείνων.

Ἀμειν-άρετος vielleicht wegen
Ἀμ[ι]νάδας Ξεν-αρείτω Akraiphia, IG VII 4157$_5$ (3. Jahrh.).
Ἀμειν-αρίστη unbek. Herk., IG II 2710.
Ἀμείν-ιππος Sparta, IG V 1 no. 211$_{16}$ (1. Jahrh.).
Ἀμεινό-γειτος Karthaia, IG XII 5 no. 610$_{11}$ (3. Jahrh.).
Ἀμινό-δωρος V. e. Εὐ-κλείων Orchomenos, IG VII 3179$_{39}$ (3. Jahrh.).
Ἀμεινο-κλῆς Κορίνθιος, Thuk. I 13, 3 (8. Jahrh.).
Ἀμεινο-κράτης V. e. Ἀριστ-αγόρη Mykonos, Coll. 5417$_{14}$.
Ἀμεινό-λας Tenos, IG XII 5 no. 872$_{109}$ (3. Jahrh.).
Ἀμινο-μένης Thespiai, IG VII 1888 c_4 (5. Jahrh.).
Ἀμεινό-νικος Σουνιεύς, IG II 2547 (4. Jahrh.).
Ἀμεινο-τέλης Ἀμεινο-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{374} (4. Jahrh.).

Ἐπ-αμείνων Miletos, M. III 122 II$_{98}$ (4. Jahrh.).

Ἀμεινῆς Karthaia, IG XII 5 no. 610$_{37}$ (3. Jahrh.).
Ἀμεινίας V. e. Ἐπ-αμείνων Athen, IG II 609$_1$ (4. Jahrh.).
Ἀμεινιάδης Athen, Thuk. II 67, 2 (5. Jahrh.).
Ἀμίνιχος Theben, IG VII 2428 II$_6$ (4. Jahrh.).
Ἀμινίων Tanagra, ebd. 505$_2$ (3. Jahrh.).
Ἀμεινὼ Ἀμφισσίς, Coll. 2122$_3$ (3. Jahrh.).
Ἀμείνων Εἰτεαῖος, IG II 794 b_{58} (4. Jahrh.).

Ἀμειψι- zu ἀμεῖψαι.

Auf einen Vollnamen mit Ἀμειψι- weist
Ἀμειψίας Θορίκιος, IG II 671$_2$ (376/5).

-ᾱμένης zu ἄμενής.

N-αμένης IG I Suppl. 116 no. 491^{25} (5. Jahrh.).

Dem Vocalismus nach ist der Name unattisch. Das zweite Glied ist ein Compositum (vgl. Ἀμενέας, Ἀμενίσκος), doch hat man die Composition wohl nicht mehr empfunden.

Ἀμευσι- zu ἀμεύσασθαι.

Ἀμεύσ-ιππος V. e. Ἄρχ-ιππος Hyettos, IG VII 2814$_7$ (3. Jahrh.)
Ἀμευσίας Orchomenos, ebd. 3175$_{41}$ (3. Jahrh.).

Ἀμενσόνιος Mykonos (G.), Philol. 48. 398 no. 1.

Der Name ist mit *Ἀγησώνιος, Φιλώνιος* bildungsgleich; die Aussprache *-όνιος* gehört der Zeit an, wo »der qualitative und am Ende auch der quantitative Unterschied zwischen *o* und *ω* aufhörte« Blaß Ausspr.[3] 35.

Ἀμμωνο- zu *Ἄμμων*.

Ἀμμωνό-δοτος Tauromenion, Coll. 5219 I_{15} (3. Jahrh.).

-αμνος zu *ἀμνός*.

Μελ-αμνίδας (aus *Μελαν-αμν°*) Makedonien, Arr. Anab. IV 7, 2 (4. Jahrh.).

Vgl. den einstämmigen Namen *Ἄμνος* auf Delos.

Ἀμο- zum Namen der karischen Stadt *Ἄμος*.

Ἀμο-κλῆς Knidos, Mitt. 21. 141, 12.

Ἀμο-τέλης Knidos, Jahrb. f. Phil. Suppl. 17. 290, 12.

Ἀμοτίων Thera, IG XII 3 Suppl. 1412 (arch.).

Der Anfang des Namens ist nicht ganz sicher.

Ἀμομφο- zu *ἀμομφός*.

Ἀμομφ-άρετος Sparta, Her. IX 53 (6. Jahrh.).

Ἀμυδρο- zu *ἀμυδρός*.

Ἀμύδρ-ιππος Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.[3] 43 II_{20} (5. Jahrh.).

Ἀμυμο- zu *ἀμύμων*.

Ἀμυμό-δωρος Tanagra (G.), IG VII 764.

Ἀμυμό-ξενος Styra, IG XII 9 no. 56, 12 (5. Jahrh.).

Ἀμύμων Erythrai, CGC Ionia 135, 155 (200—133).

Ἀμυνο- zu *ἀμύνω*.

Ἀμύν-ανδρος Περι-άνδρου Ἀχαρνάν, Ditt. Syll.[3] 314 A_{29} (4. Jahrh.).

Ἀμύνας ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀθαμάνων Pol. IV 16, 9, identisch mit *Ἀμύνανδρος* XVI 27, 4 (3. Jahrh.).

Ἀμυνάδας Kalchedon, Coll. 3055_3.

Ἀμυνό-μαχος Τιμο-μάχου Ἀχαρνεύς, IG II 467 II_{128} (2. Jahrh.).

Ἀμυνέας Kierion, IG IX 2 no. 259_4 (2. Jahrh.).

Ἀμουνίας Ἀγεισιλάω Hyettos, IG VII 2822_6 (3. Jahrh.).

Ἀμύνιχος Styra, IG XII 9 no. 56, 13 (5. Jahrh.).

Ἄμυνος Delos, IG XI 2 no. 161 D_{64} (Inv. v. 279).

Mit der Geltung von Vollnamen:

Ἀμύντης S. d. Ἀλκέτης, V. d. Ἀλέξ-ανδρος Makedonien, Her. VIII 139 (6. Jahrh.).

Ἀμύντωρ (Θάσιος), Ditt. Syll.[3] 119_7 (5. Jahrh.).

Ἀμυνομενὸς Κηφισιεύς, IG II 5 no. 2169 *b* (um 400).

Ἀμυννάμενος Assos (G.), Pap. Amer. School I 77 no. 61.

Ἄμυντος in Ἀμύντιχος Spalauthra, IG IX 2 no. 1111_7 (2. Jahrh.).

Heroischer Name: Ἀμύντωρ (Hom.).

Ἀμφι- die Präposition.

Ἀμφ-αίνετος Ἀρκάς.

Ἀμφ-άλκης Tanagra, Ἄμφ-αλκος Eretria.

Ἄμφ-ανδρος Ἀρχέ-λεω Thasos, IG XII 8 no. 292_9.

Ἀμφ-άρετος Elateia, IG IX 1 no. 102_1 (3. Jahrh.).

Ἀμφ-άρης Sparta, Plut. Agis 18 (3. Jahrh.).

Ἀμφ-έριτος Theben, Wilhelm Urkunden 240 Nachtr. zu S. 90 I_5 (5. Jahrh.).

Ἀμφ-ήδης att. Fluchtafel, IG III 3 no. 9_{13} (4. Jahrh.).

Ἀμφήδης fällt im Sinne mit Ἀμφάρης zusammen; vgl. θυμηδής neben θυμήρης.

Ἀμφ-ήνωρ unbek. Herk., IG II 3503_3 (um 400).

Ἀμφι-άναξ Athen, IG I 447 I_{25} (5. Jahrh.).

Ἀμφί-βουλος V. e. Ἀντί-βουλος Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{97} (4. Jahrh.).

Ἀμφι-γένης Ἀμφι-δήμου Eretria, ebd. 241_{38} (4. Jahrh.).

Ἀμφι-γονίς unbek. Standes, IG II 763 I_{19} (4. Jahrh.).

[Ἀ]μφι-δάϊος Halmyros, IG IX 2 no. 1324_2 (4. Jahrh.).

Ἀμφι-δάμας Kos, Coll. 3706 III_{87} (3. Jahrh.).

Ἀμφι-δέξιος V. e. Ἀμφι-σθένης Προσπάλτιος, IG II 2514 (um 400).

Ἀμφί-δημος V. e. Ἀμφι-κράτης Athen, Xen. Anab. IV 2, 13 (5. Jahrh.).

Ἀμφι-δίκη Paros (G.), IG XII 5 no. 1041.

Ἀμφί-δοκος Samos, Ditt. Syll.[3] 333_2 (4. Jahrh.).

Ἀμφί-δωρος Μεγαρεύς, Thuk. IV 119, 2 (5. Jahrh.).

In diesem Namen ist das erste Element vielleicht auf Ἄμφις, die Verkürzung von Ἀμφίαρηος, zu beziehen.

Ἀμπι-θάλης Delos, Ditt. Syll.[3] 389_{11} (χορηγός 282).

Ἀμφί-θεμις Milet, Coll. 5502_6 (1. Jahrh.).
Ἀμφί-θεος Tenos, IG XII 5 no. 872_{120} (3. Jahrh.).
Ἀμφι-κήδης Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 I_{60} (5. Jahrh.).
Ἀμφι-κλῆς Tegea, IG V 2 no. 6_{116} (4. Jahrh.).
Ἀμφι-κράτης Thespiai, IG VII 1888 d_2 (5. Jahrh.).
Ἀμφί-κριτος Argos, IG IV 517_7 (5. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἀμφικταῖος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{141} (4. Jahrh.).
Ἀμφι-κύδης Delos, IG XI 4 no. 1067 a_9 (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung (wenn zweistämmig):

Ἀμφικώ Tenos, IG XII 5 no. 872_{17} (3. Jahrh.).
Ἀμφί-λαος Mopseion (G.), IG IX 2 no. 1065 (3. Jahrh.).
Ἀμφί-λοχος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1047_2.
Ἀμφί-λυκος Χῖος, IG XII 5 no. 111_3 (4. Jahrh.).
Ἀμφί-λυτος Ἀκαρνάν, Her. I 62 (6. Jahrh.).
Ἀνφί-μα[χος] Φιαλεύς, Ditt. Syll.^{3} 472_7 (3. Jahrh.).
Ἀμφι-μέδων Thasos, IG XII 8 no. 376_7 (4. Jahrh.).
Ἀμφι-μένης Λεινο-μένου Syros (G.), IG XII 5 no. 681.
Ἀμφι-μήδης Hermion, IG IV 729 II_{22} (3. Jahrh.).
Ἀμφί-μνηστος Ἐπιδάμνιος, Her. VI 127 (6. Jahrh.).
Ἀνφί-νικος Orchomenos, IG VII 3180_{21} (3. Jahrh.).
Ἀμφι-νομίδης Ἀχαρνεύς, BCH XV 407 I_{13} (4. Jahrh.).
Ἀμφί-νους Πειραιεύς, IG II 2459 *b* Add. (4. Jahrh.).
Ἀμφι-πτόλεμος Ἀρχε-πτολέμου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{58} (4. Jahrh.).
Ἀμφί-πυρος Chalkis (G.), ebd. no. 984.
Ἀμφι-σθένης s. *Ἀμφι-δέξιος*.
Ἀμφί-στρατος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{204} (4. Jahrh.).
Ἀμφι-τέκτων Προσπάλτιος, Wilhelm Beitr. 46 no. 31_4 (4. Jahrh.).
Ἀμφι-τέλης Ἀμφι-χάρους Ἐλευσίνιος, IG II 2003 (4. Jahrh.).
Ἀμφί-τιμος Lindos, Coll. 4235_{27} (4. Jahrh.).
Ἀμφι-φράδης Ἄνδριος, Ditt. Syll.^{3} 240 M_3 (4. Jahrh.).
Ἀμφι-χάρης Πάριος, Coll. 4946_3.
Ἄνφις Ἄνδριος, IG II^2 1 no. 347_{16} (4. Jahrh.).
Ἀμφίας V. e. *Ἀμφί-δαμος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 683.

Ἀμφίτας V. e. Θεόδωρος Myrina (G.), Pottier et Reinach 120 no. 40_2.

Namen von der gleichen Bildung sind Ἀρχίτας, Λίτας (aus Διϝί̄τας), Θερσίτας, Παντίτας, Παρμενίτας, Πολίτας, Φιλίτας; überall schließt sich -τᾱς an ein vorhandnes Element auf -ι an.

Ἀμφιώ unbek. Herk., IG VII 2489_2.

Ἀμφίων Στροτώνιος Kopai, ebd. 2781_{27} (4. Jahrh.).

Ἀμφυλίς Tenos, IG XII 5 no. 872_{28} (3. Jahrh.).

Heroische Namen: Ἀμφήρης, Ἀμφιάναξ (H.), Ἀμφιγένεια (H.), Ἀμφιδάμας (H.), Ἀμφίδικος, Ἀμφίδοκος, Ἀμφιθέη (H.), Ἀμφίθεμις, Ἄμφικλος (H.), Ἀμφίλοχος (H.), Ἀμφίμαχος (H.), Ἀμφιμέδων (H.), Ἀμφίνομος (H.), Ἀμφίνοος, Ἀμφίστρατος, Ἄμφιων (H.).

Ἀμφισ- zu ἀμφίς.

Ἀμφίσ-ωπος Athen, IG I 439_{29} (5. Jahrh.).

Aus dem Appellativum ἀμφίσωπος, das Aischylos gebraucht hat: ἀμφίσωπον· περίωπον, πάντοθεν ἀναπεπταμένον. Αἰσχύλος Γλαύκωι Ποτνιεῖ Hes.

Ἀμφισίας Akraiphia, BCH 23. 197 III_{23} (3. Jahrh.).

Ἀμφοτερο- zu ἀμφότερος.

Ἀμφοτερ-ώνυμος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 985 (3. Jahrh.).

Ἀμφοτερῆς Thasos, IG XII 8 no. 307_2.

Ἀμφότερις Styra, IG XII 9 no. 56, 14 (5. Jahrh.).

Ἀμφοτερίδης Θηβαῖος, BCH 21. 569_{12} (um 100).

Ἀμφότερος Chios, BCH 37. 225 no. 31_1 (4. Jahrh.).

Ἀμφοττίς Lebadeia (G.), IG VII 3155_3.

Ἀμφοττώ Tanagra (H.), ebd. 768.

Ἀνα-, Ἀν-, Ἀμ-, zu ἀνά.

Ἄν-εκτος Delos, IG XI 2 no. 122_{19} (3. Jahrh.).

Ἄν-οχος Ἀδάμα⟨τα⟩ Ταραντῖνος, Paus. VI 14, 11 (siegt 520).

Ἀνα-κλῆς V. e. Μενε-κλῆς Erythrai, Imhoof-Blumer MG 287, 54 (3. Jahrh.).

Ἀνα κρέων Τήιος, Aristoph. Thesm. 161 (6. Jahrh.).

Ἀνά-κριτος Ἐρυθραῖος, Ditt. Syll.^{3} $134\,b_6$ (5. Jahrh.).

Ἀνά-σχετος Styra, IG XII 9 no. 56, 16 (5. Jahrh.).

Ἀνά-τιμος Thera, IG XII 3 no. 558 (arch.).

Ἀνά-ψυκτος in Ἀναψυκτίδης Delos, IG XI 2 no. $158\,A_{12}$ (Inv. v. 282).

Aus dem Verbaladjective zu ἀναψύχω, inhaltlich mit dem nächsten Namen zusammenfallend.

Ἀνά-ψυξις Milet, M. III 122 I_{57} (6. Jahrh.).

Der Name bezeichnet die zur Person gewordene *ἀνάψυξις*. Von der gleichen Art sind *Θάμυρις*, *Ἀντίβασις*, *Ἀντίστασις*, *Ἀπόλυρις*, *Ἐξάλλαξις*.

Ἀν-δέκτας Thera, IG XII 3 Suppl. 1488 (arch.).

Ἄν-δοκος Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.^{3} 239 B_{33} (4. Jahrh.).

Ἀν-δῶρ̄ε[*τος*] Theben, IG VII 2427_{21} (um 400).

Ἀμ-φανίδας Thera, IG XII 3 Suppl. 1304_2 (Kaiserzeit).

Ἀμ-φέρων (*-οντος*) Hierapytna, *Ἐφ.* 1908. 197 no. 1_2 (2. Jahrh.).

Ἀναγκο- zu *Ἀνάγκη*.

Ἀνάγκ-ιππος Larisa, IG IX 2 no. 517_4 (3. Jahrh.).

Fανακο- zu *Fάνακες*, dem Namen der Dioskuren.

Ein Vollname wie *Fανακό-δωρος* ergibt sich aus

Ἄνακος Φιαλεύς, Amphion Athen. 629a.

Fανάκων V. e. *Λίων* Kopai, IG VII 2781_{18} (4. Jahrh.).

Fαναξι- zu *Fάνακες*.

Fαναξί-δοτος Orchomenos (G.), IG VII 3234; *Ἀναξί-δοτος Ἀπολλο-δώρου Μακεδών*, IG XII 9 no. $206_{2.8}$.

Ἀναξί-δωρος Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 III_{13} (5. Jahrh.).

Ἄναξις Ἀναξι-δώρου Epidauros, IG IV 1345 (5. Jahrh.).

Die Beurteilung dieser Gruppe nach Sittig De Graec. nomin. theoph. 123, 1. Der zweite Name ist durch den ersten beeinflußt.

Fαναξι-, *-Fάναξ* zu *Fανάξασθαι*, *Fάναξ*.

Fαναξ-αγόρας Vaxos oder Eleuthernai.

Ἀναξᾶς Ποσιδωνίου neben *Ἀναξαγόρας Ποσιδωνίου* Priene.

Ἀνάξ-ανδρος Τελεσάρχου Ἀπειρικός, Ditt. Syll.^{3} 636_{17} (178).

Ἀναξ-άνθης Assos (G.), Pap. Amer. School I 97 no. 65_2.

Ἀναξ-αρέτα Εὐφράνορος Ἀρυῖτις, Coll. 3871 (2. Jahrh.).

Ἀνάξ-αρχος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{58} (3. Jahrh.).

Ἀνάξ-ερμος Mytilene, IG XII 2 no. $75\,b_2$.

Ἀναξ-ήνωρ Abdera, Berl. Münzkab. I 105, 62.

Ἀνάξ-ιππος V. e. *Ῥόδ-ιππος* Karpathos, IG XII 1 no. 999.

Fαναξί-βιος Sparta, IG V 1 no. 215 (6. Jahrh.).

Βαναξί-βουλος Lyttos, CIG 2572_{10} (Zeit Traians).

Ἀναξι-γένης Ἀλεξανδρεύς, IG II 2766.

Ἀναξί-δαμος Μεγαλοπολίτας, IG IV 925_{26} (3. Jahrh.).

Ἀναξί-δικος Kalymna, Coll. 3590_{17} (3. Jahrh.).

Ἀναξί-θεμις Delos, IG XI 2 no. 110_4 (4. Jahrh.).
Ἀναξί-θεος Tenos, IG XII 5 no. 872_{120} (4. Jahrh.).
Ἀναξί-κλειτος Ἀναξι-βώλου Telos, IG XII 3 no. 31_5.
Ἀναξι-κλῆς V. e. Διο-κλῆς Kos, Coll. $3624\,c_{61}$ (3. Jahrh.).
Ἀναξι-κράτης Ξενο-κράτου Ἀθηναῖος, IG II 446 II_{66} (2. Jahrh.).
Ἀναξί-λας Μεγαρεύς, IG IV 926_{49} (um 300).
Ἀναξί-μανδρος Μανδρο-μάχου Milet, Coll. 5505 (7. Jahrh.).
Ἀναξί-μβροτος Magnesia, CGC Ionia 159, 8 (350—190).
Ἀναξι-μένης Λαμψακηνός Suid. (4. Jahrh.).
Ἀναξι-νόη Tenos, IG XII 5 no. 872_{35} (3. Jahrh.).
Ἀναξί-πολις Λε-άνακτος Thasos, IG XII no. 279_{18} (um 400).
Ἀναξί-τιμος Κλαζομένιος, Ditt. Syll.^{3} $134\,b_{12}$ (5. Jahrh.).
Ἀναξί-φαντος s. Ἀναξιφῶν.
Ἀναξί-φιλος Eretria (G.), IG XII 9 no. 562_2 (3. Jahrh.).
Ἀναξι-φῶν Ἀναξι-φάντου Lindos, Coll. 4235_{96} (4. oder 3. Jahrh.).
Ἄναξις Λαμώνακτος Kyrene, Coll. 4833_{46}.
Ἀναξὶς Πολυ-κράτεος Delphoi, Coll. 2268_2 (2. Jahrh.).
Ἀναξίας V. e. Τίμων Ἀμφισσεύς, Coll. 2116_{10} (3. Jahrh.).
Ἀναξιάδης Χῖος, Ditt. Syll.^{3} 545_{11} (3. Jahrh.).
Ἀναξίλος Priene, Hiller v. G. 313, 49 (1. Jahrh.).
Ἀναξῖνος Ὠρείτης, Aischin. III 223 (4. Jahrh.).
Ϝαναξίων Sillyon, von Lańckoronski I 174 no. 55.
Ἀναξὼ Πειθ-αγόρου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 987 (3. Jahrh.).
Ἀβρῶναξ V. e. Παγ-κρατίδης Thasos.
Ἀγαθ-άναξ V. e. Εὖ-βουλος Ἐλαιούσιος.
Ἀγορᾶναξ Ἀγορα-κλεῦς Bürger auf Kalymna.
Ἀμφι-άναξ Athen.
Ἀνδρῶναξ Paros, Coll. 5440_9 (3. Jahrh.).
Ἀντι-άναξ Töpfer auf Thasos, Schuchhardt 1255.
Ἀρετάνασσα Χαλκῖτις, Coll. 4306.
Ἀριστῶναξ V. e. Ἀρίστων Amathus, Ἐφ. 1914. 1 (4. Jahrh.).
Ἀρχε-άναξ Milet, M. III 122 I_{11} (6. Jahrh.).
Ἀστυ-άναξ V. e. Ἀστυ-δάμας Ἁλαιεύς, IG II 1208 (um 400).
Βουλᾶναξ V. e. Βουλ(α)-κλῆς Phoinix, Coll. 4263_{28} (3. Jahrh.).
Λαμῶναξ Kyrene, Coll. 4833_{46}.
Λαμώνων Sparta, IG V 1 no. 213 (5. Jahrh.).
Ἐπι-άναξ Ἀγησιμένου Melos, Coll. 4875_1 (2. oder 1. Jahrh.).

Ἐρατώνασσα Καλλίστου Φιλοξένου Ἀγρυληθεν γυνή, IG II 1708 (3. Jahrh.).
Ἑρμησι-άναξ Milet, Coll. 5508 (7. Jahrh.).
Ἑρμῶναξ Ἀναξί-λεω Milet, M. III 122 I_{43} (6. Jahrh.).
Εὐ-άναξ Mytilene (G.), IG XII 2 no. 320.
Εὐρυ-άναξ Ξενοκράτου Thasos, IG XII 8 no. 306_{20}.
Εὐφρῶναξ Ἀριστοκράτους Ῥόδιος, Coll. 5104 a_8 (um 265).
Ἐχε-άναξ Ephesos, CGC Ionia 53, 55 (4. Jahrh.).
Ἡγῆναξ Smyrna, Coll. 5616_{13}.
Ἡγησι-άναξ Ἀναξι-δήμου Milet, M. III 122 I_1 (6. Jahrh.).
Ἡλι-άναξ Ἀσκληπιο-δώρου Ἀθηναῖος BCH VII 346 no. 6_1 (2. Jahrh.).
Ἡρῶναξ V. e. *Θεό-δωρος Μασσαλιώτης*, Ditt. Syll.[3] 585_{10} (3. Jahrh.).
Θεμιστῶναξ Πάριος, ebd. 389_{10} (*χορηγός* 282).
Θεσπεσι-άναξ Rhodos, Coll. 3791_{318} (2. Jahrh.).
Ἱερώνασσα Σολίς, IG XII 1 no. 469.
Ἱππῶναξ Πυθέω Ἐφέσιος Suid. (6. Jahrh.).
Ἰφι-άναξ Delos, IG XI 2 no. 135_{13} (4. Jahrh.).
Καλλι-άναξ Kos, Coll. 3624 c_{84} (3. Jahrh.).
Κλε-άναξ Magnesia, Kern 5_{11} (3. Jahrh.).
Κλειτ-άνασσα T. e. *Νικ-άνασσα* Telos, IG XII 3 no. 40_7 (2. Jahrh.).
[*K*]*λησι-άν*[*αξ*] *Κληνδρ*[*ίδα?*] Thera, Coll. 4750 (4. oder 3. Jahrh.).
Κρατιστῶναξ Thasos, Hippokr. Epid. I 21 (5. Jahrh.).
Κυδ-άναξ Lindos, Coll. 4180_1 (3. Jahrh.).
Λαμπρῶναξ Ὀάξιος, M. III no. 38 dd_3 (3. Jahrh.).
Λαμπτώνασσα Ἀριστομένεος Telos, IG XII 3 no. 43_4 (2. Jahrh.).
Λάνασσα T. d. Agathokles v. Syrakus, Diod. 21. 4 (3. Jahrh.).
Λεσβῶναξ Mytilene, Ditt. Syll.[2] 349_1 (1. Jahrh.).
Λυσι-άναξ Ἀλεῖος, Ditt. Syll.[3] 314 A_{18} (4. Jahrh.).
Μανδρῶναξ Klazomenai, CGC Ionia 19, 19 (387—300).
Μητρῶναξ V. e. *Ἑρμο-κράτης* Smyrna, Coll. 5616_{39}.
Μοιρῶναξ Erythrai, Ditt. Syll.[2] 410_7 (nach 278).
Νικ-άναξ Νικ-αγόρα Telos, IG XII 3 no. 34_{11}.
Ὀνησι-άναξ Abydos, Babelon 1059.
Πεισι-άναξ Athen, IG I 470_3 (6. Jahrh.).

Πλειστο-άναξ Sparta, Thuk. I 107, 2 (5. Jahrh.).
Πολυ-άνακτις Mytilene, Sappho 86 (7. Jahrh.).
Ποσειδῶναξ ναυπηγός Anthedon (G.), BCH 26. 324 no. 14.
Πραξι-άναξ Kos, Coll. 3624 b_{54} (3. Jahrh.).
Πρῶναξ Delos, IG XI 2 no. 199 A_{72} (Inv. v. 275).
Πυθῶναξ Tanagra (G.), IG VII 1370.
Σημωνακτίδης Χῖος, Baton Athen. 662 d.
Στασι-άναξ Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Πύδνου, GGA 1913. 153 (3. Jahrh.).
Στρατῶναξ Arkesine, IG XII 7 no. 59_{63} (3. Jahrh.).
Σωσι-άναξ Kreter in Kition, Kaibel EG 255, 2 (4. Jahrh.).
Τιμησι-άναξ Πάριος, Iambl. De vita Pyth. 191, 5.
Τιμῶναξ Τιμ-αγόρεω Κύπριος, Her. VII 98 (6. Jahrh.).
Ὑψῶναξ Πάσιος Milet, M. III 122 I_{52} (um 500).
Φαινῶναξ Ilion, Mitt. 24. 452_{10} (1. Jahrh.).
[*Φ*]*ειδι-άναξ* V. e. *Ἀναξί-βιος Ῥόδιος*, IG XI 4 no. 752_3 (um 200).

Mit Übertragung des Elements *Ἀναξι-* in das zweite Glied:
Καλλι-άναξις ἐμ Πειραιεῖ οἰκῶν, IG II 834 c_{19} Add. (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀναξαγόρας*, *Ἀναξάνδρα*, *Ἀναξιβία*, *Ἀναξιθέα*, *Ἄναξις*, *Ἀναξώ*, *Ἀμφιάναξ*, *Ἀστυάναξ* (H.), *Δημώνασσα*, *Εὐρυάνασσα*, *Ἰφιάνασσα* (H.), *Λυσιάνασσα*, *Πρῶναξ*.

Ἄνδρα-, *Ἀνδρο-*, *Ἀνερο-*, *-ανδρος*, *-ήνωρ* zu *ἀνήρ*.

Ἀνδρ-άγαθος V. e. *Εὔ-μηλος Φηγαιεύς*.
Ἀνδρ-αγόρας Thera.
Ἀνδρ-αίμων in *Ἀνδρ-είμουν Κραννούνιος*.
Ἀνδρ-άρης Φιλωνίδου Φιλάιδης, IG II 2627 (4. Jahrh.).
Ἀνδρ-ήρατος Skepsis, ÖJ III 54 no. 16_4 (3. oder 4. Jahrh.).
Ἄνδρ-ιππος Προκοννήσιος, IG XII 5 n. 542_{57} (4. Jahrh.).
Ἀνδρ-οίτας Κλειτόριος, Ditt. Syll.^{2} 691_{33} (4. Jahrh.).
Ἀνδρ-ωφέλης Ἀνδρο-σθένου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{264} (4. Jahrh.).
Ἀνδρά-πομπος Melos (G.), Coll. 4900 (arch.).
Ἀνδρό-βιος Εὐδαμίδα Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.^{3} 314 A_{28} (4. Jahrh.).
Ἀνδρό-βολος Αἰτωλὸς ἐκ Ναυπάκτου, ebd. 380_3 (288—281).
Ἀνδρό-βουλος Delphoi, Her. VII 141 (6. Jahrh.).
Ἀνδρο-γένης Tenos, IG XII 5 no. 872_6 (3. Jahrh.).
Ἀνδρο-γήθης Thasos, IG XII 8 no. 270_1 (5. Jahrh.).

Ἀνδρο-δάμας Σάμιος, Her. VIII 85 (6. Jahrh.).
Ἀνδρο-θάλης Delos, IG XI 2 no. 124_{37}.
Ἀνδρό-θεμις Κνίδιος, Coll. 4695_{14} (vielleicht noch 3. Jahrh.).
Ἀνδρο-κάδης Κρὴς Λύττιος, IG IX 2 no. 365.
Ἀνδρο-κλεῖς Νικ-άνδρω Orchomenos, IG VII 3180_{47} (3. Jahrh.).
Ἄνδροκλος Ios, IG XII 5 no. 1002_1, 1011_1 (3. Jahrh.).
Ἀνδρο-κράτης Κεφαλῆθεν, IG II 946_{28} (4. Jahrh.).
Ἀνδρό-κριτος Αἰγινάτας, IG IV 1207 (5. Jahrh.).
Ἀνδρο-κύδης Κυζικηνός, Plut. Pelop. 25 (5. Jahrh.).

Ohne bestimmte Anlehnung:

Ἄνδροκος Ταλαιάν, Coll. 1349_9.
Ἀνδρόκκας Δωδωναῖος, Coll. 1351_4.
Ἀνδροκκώ Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 75_{33} (3. Jahrh.).
Ἀνδρό-λας Ἔχε-δάμω Latos, Coll. 5080_6.
Ἀνδρό-λοχος Ἠλεῖος, Pol. V 94, 6 (3. Jahrh.).
Ἀνδρό-μαχος Tanagra, IG VII 537 a_3 (4. Jahrh.).
Ἀνδρο-μένης V. e. *Κραται-μένης* Sparta, IG V 1 no. 211_{34} (1. Jahrh.).
Ἀνδρο-μήδης Tainaron, IG V 1 no. 1232_{12} (um 400).
Ἀνδρό-νικος V. e. *Στρατό-νικος Ἀμφισσεύς*, Coll. 2686_3 (2. Jahrh.).
Ἀνδρο-πείθης Ἀνδ(ρ)-ιππίδου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{393} (4. Jahrh.).
Ἀνδρο-σθένης Ἀρκάς, Thuk. V 49, 1 (5. Jahrh.).
Ἀνδρό-σκυλος Ἐλευθενναῖος, Coll. 5028 *Cf.*
Ἀνδρο-τέλης V. e. *Ἀνδρο-κλῆς* Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{46} (4. Jahrh.).
Ἀνδρό-τιμος Νισύριος, IG XII 3 no. 111.

Ohne bestimmte Beziehung:

Ἀνδροτίων Ἄνδρωνος Γαργήττιος, IG II^1 no. 212_8 (4. Jahrh.).
Ἀνδροττίδης Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{74} (4. Jahrh.).
Ἀνδρο-φάνης Lindos, Coll. 4157_{117} (3. Jahrh.).
Ἀνδρό-φιλος V. e. *Πειθ-άνωρ* Kalymna, Coll. 3590_{23} (3. Jahrh.).
Ἀνδρό-φορβος Ephesos, Num. Chron. 1880. 122 (305—295).
Ἀνδρό-χαρις Kreter in Milet, M. III 38 u_2 (3. Jahrh.).
Ἀνδρῶναξ Paros; s. *-αναξ*.
Ἀνδρῶχος Hyrtakina (G.), Coll. 5055.

Ἀνερ-οίτας Ταλαιάν, Coll. 1349_5.

Ἀγάθ-ανδρος Κνώσιος.
Ἀγάσ-ανδρος Hyettos.
Ἀγήσ-ανδρος Ἀγήνακτος Κασαρεύς, Ἐφ. 1913. 2 no. 85 (2. Jahrh.).
Ἀγόρ-ανδρος ἐν Κολλυτῶι οἰκῶν.
Ἀκέσ-ανδρος Kreter in Milet.
Ἀλέξ-ανδρος Milet.
Ἄλκ-ανδρος Akragas.
Ἀλκᾶς Ἐρεχθῆιδος.
Ἄλκαιος Mytilene.
Ἀμύν-ανδρος Περι-άνδρου Ἀκαρνάν; identisch mit Ἀμύνας ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀθαμάνων.
Ἄμφ-ανδρος Ἀρχέ-λεω Thasos.
Ἀνάξ-ανδρος Τελεσάρχου Ἀπειρικός.
Ἄντ-ανδρος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{187} (4. Jahrh.).
Ἄξ-ανδρος Ῥόδιος, ebd. 588_{221} (3. Jahrh.).
Ἀρέσ-ανδρος Tauromenion, Coll. 5219 I_{18} (3. Jahrh.).
Ἀρίστ-ανδρος Πάριος, Paus. III 18, 8 (5. Jahrh.).
Ἄρχ-ανδρος Kopai, IG VII 2787_{12} (3. Jahrh.).
Ἄσ-ανδρος Pharsalos, IG IX 2 no. 241_3 (4. Jahrh.).
Αὔτ-ανδρος Ἀντιοχίδος, BCH 30. 238 II_{33} (2. Jahrh.).
Ἄψ-ανδρος sechster in der Reihe der zehnjährigen Archonten in Athen, Afr. Euseb. I 190.
Βί-ανδρος Kyrene, Coll. $4836\,a_5$.
Δέξ-ανδρος Epidauros, IG IV 1484_{23} (4. Jahrh.).
Δήμ-ανδρος Samos, Coll. 5718 (7. Jahrh.).
Δί-ανδρος Megiste, Coll. 4330_3.
Διώξ-ανδρος Athen, IG II $808\,a_{28}$ (4. Jahrh.).
Δόξ-ανδρος Mytilene, Arist. Pol. V 4, p. 1304 a 9 (5. Jahrh.).
Δόξας in Δόξαιος Töpfer in Knidos, Mitt. 21. 145, 45 f.
Ἐθέλ-ανδρος Ἀχαρνεύς, IG II 1408_1 (2. Jahrh.).
Εἴκ-ανδρος πρωρεύς, Nikarchos AP XI 332, 1.
Ἑλίκ-ανδρος Delos, IG XI 4 no. $1067\,b_2$ (4. Jahrh.).
Ἔπ-ανδρος Ἡγέλεω Tenos, IG XII 5 no. 872_{106} (3. Jahrh.).
Ἑρμ-ανδρίδας V. e. Ἑρμο-κρῆνη Telos, IG XII 3 no. 34_{27}.
Ἔρξ-ανδρος Smyrna, Coll. 5616_{28}.

Ἐρύμ-ανδρος Κριτοδάμου Μυανεύς, Ditt. Syll. ² 858$_{18}$ (2. Jahrh.).

Ἐρυμᾶς in *Ἐρυμαῖος*, dies geboten durch *Ἐρυμάιδης* Athen, IG II 996 II$_6$ (4. Jahrh.).

Ἐτέϝ-ανδρος Paphos, Hoffmann Gr. Dial. I 61 no. 112.

Εὔ-ανδρος Κλαζομένιος, Ditt. Syll.³ 134b_{12} (5. Jahrh.).

Εὐχ-ανδρίδας Νικ-άνδρου Χαλειεύς, IG IX 1 no. 331$_6$ (2. Jahrh.).

Ζό-ανδρος Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{132} (4. Jahrh.).

Ἡγήσ-ανδρος s. *Ἀγήσ-ανδρος*.

Ἥρ-ανδρος Eretria (G.), IG XII 9 no. 371 (4. Jahrh.).

Ἥσ-ανδρος unbek. Herk., IG II 3773.

Der Anfang des Namens ist vielleicht unvollständig.

Θάρρ-ανδρος Εὐδάμου Delphoi, Ditt. Syll.³ 241$_{187}$ (4. Jahrh.).

Θέ-ανδρος Karystos, IG XII 9 no. 8$_{11}$ (2. Jahrh.).

Θέμ-ανδρος Mantineia, IG V 2 no. 262$_{13}$ (5. Jahrh.).

Θρασύ-ανδρος Kos, Coll. 3706 I$_{45}$ (3. Jahrh.).

Θύμ-ανδρος Θυμο-κράτου Eretria, IG XII 9 n. 245 B_{266} (4. Jahrh.).

Θυμᾶς in *Θυμαῖος* Thasos, IG XII 8 n. 403$_2$.

Ϝίσ-ανδρος Akraiphia, IG VII 2720$_{15}$ (3. Jahrh.).

Ἴσχ-ανδρος Ἀρκάς, Dem. XIX 10. 303 (4. Jahrh.).

Καφίσ-ανδρος Kopai, IG VII 2781$_{31}$ (vor 250).

Κλέ-ανδρος Gela, Her. VII 154 (6. Jahrh.).

Κλέας V. e. *--ανδρος* Trozen, IG IV 766$_1$ (4. Jahrh.).

Κλείν-ανδρος Thasos, IG XII 8 no. 277$_{146}$ (4. Jahrh.).

Κλείτ-ανδρος Βασιλοκλείους Kreter in Milet, M. III 38 e$_1$ (3. Jahrh.).

Κτήσ-ανδρος Ἄνδριος, Ditt. Syll.³ 240 M_3 (um 400).

Λά-ανδρος Ἀρκάς ebd. 314 A_{25} (4. Jahrh.).

Λαϊ-ανδρος Ithaka (G.), IG IX 1 no. 665$_1$.

Λέ-ανδρος s. *Λά-ανδρος*.

Λύ-ανδρος Λυσιάδου Ἀναφλύστιος, Ditt. Syll.³ 409$_{92}$ (275).

Λύσ-ανδρος Λυρ-ανίου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{161} (3. Jahrh.).

Μελήσ-ανδρος V. e. *Ἀρχιμήδης* Melos (G.), IG XII 3 no. 1197.

Μέν-ανδρος V. e. *Μέν-ιππος* Milet, M. III 125$_{17}$ (2. Jahrh.).

Μενέσ-ανδρος Αἰτωλός, Coll. 2525$_3$ (3. Jahrh.).

Μνήμ-ανδρος Κλεοδήμου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{83} (4. Jahrh.).

Μνήσ-ανδρος Siphnos, IG XII 5 no. 484_2.
Νέ-ανδρος Magnesia, CGC Ionia 159, 13 (350—190).
Νίκ-ανδρος V. e. *Νικό-στρατος Κορίνθιος*, IG IV 727 A_6 (4. Jahrh.).
Νύσσ-ανδρος Thessalien, CGC Thassaly 2, 19 (196—146).
Ξέν-ανδρος Styra, IG XII 9 no. 56, 308 (5. Jahrh.).
Ὀνάσ-ανδρος Kamiros, Coll. 4124_5 (3. Jahrh.).
Ὀνόμ-ανδρος Φιαλεύς, Ditt. Syll.^{3} 472_7 (3. Jahrh.).
Ὀφέλ-ανδρος Koroneia, IG VII 2872_2.
Ὀφέλας Πελλαῖος, Arr. Ind. 18. 3 (4. Jahrh.).
Παλάμ-ανδρος Pergamon, Ditt. Or. 267_{22} (3. Jahrh.).
Παντ-ανδρίδας Mittelkreta, Am. Journ. of Arch. Sec. Ser. V 398_7 (arch.).
Πείθ-ανδρος Trozen, IG IV 823_{10} (4. Jahrh.).
Πειθάδης Ὀνομ-άνδρου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{379} (4. Jahrh.).
Πείσ-ανδρος V. e. [*Πει*]*θιάδας* Tegea, IG V 2 no. 35_{13} (4. oder 3. Jahrh.).
Περί-ανδρος V. e. *Ἀριστίων Ἀναχτοριεύς*, IG IV 1504 I_{22} (5. Jahrh.).
Πίστ-ανδρος unbek. Herk., IG II 817 A_{29} (4. Jahrh.).
Πλουτάκ-ανδρος Ἀνδρο-νείκου unbek. Stadt Lydiens, Keil-von Premerstein II 6 no. 6 (1. Jahrh.).
Ποίμ-ανδρος Γομφεύς, *Ἐφ.* 1911. 134 no. 69_{18}.
[*Πρ*]*έπ-ανδρος Πριάνσιος*, Mon. ant. 18. 319 no. 23 IV_2 (181—168).
Πρό-ανδρος Φόλας, Ditt. Syll.^{3} 636_{16} (3. Jahrh.).
Πυθ-ανδρίδης Ἀχαρνεύς, IG II 868 III_2 (4. Jahrh.).
Πύρρ-ανδρος Styra, IG XII 9 no. 56, 340 (5. Jahrh.).
Σήμ-ανδρος Iulis, IG XII 5 no. 609_{117} (4. Jahrh.).
Σίν-ανδρος Astypalaia, IG XII 3 no. 189_2.
Σκόπ-ανδρος Styra, IG XII 9 no. 56, 370 (5. Jahrh.).
Σκόπας Τριχονεύς, Ditt. Syll.^{3} 554_3 (3. Jahrh.).
Σκοπάδης Ephesos, CGC Ionia 60, 112 (258—202).
[*Σκ*]*όπαιος Μολοσσός* Ditt. Syll.^{2} 839_6.
Σπεύσ-ανδρος Πλωθεεύς, IG II 812 b_{20} (4. Jahrh.).
Σπούδ-ανδρος Ἄνδριος, Ditt. Syll.^{3} 240 M_9 (um 400).
Στάσ-ανδρος Kalymna, Coll. 3590_8 (3. Jahrh.).

Στελλ-ανδρίδης (*Θάσιος*), IG II ² 33 I_{15} (5. Jahrh.).
Στίβ-ανδρος Καρύστιος, IG VII 284_1 (um 300).
Σύλ-ανδρος V. e. *Νικόλαος* Larisa, IG IX 2 no. 708 (3. Jahrh.).
Σῶνδρος Arkesine, IG XII 7 no. 103 (arch.).
Σώσ-ανδρος Λαμιεύς, Ditt. Syll. ³ 585_{52} (3. Jahrh.).
Τείσ-ανδρος Τροζάνιος, ebd. 241_{78} (4. Jahrh.).
Τελέσ-ανδρος Μελησ-άνδρου Eretria, IG XII 9 n. 245 A_{163} (4. Jahrh.).
Τέρπ-ανδρος Λέσβιος, Marm. Par. 49 (7. Jahrh.).
Τίμ-ανδρος Theben, Her. IX 69 (6. Jahrh.).
Τύχ-ανδρος Athen, IG I Suppl. 86 no. 373^{78} (6. Jahrh.).
Φαίν-ανδρος Μαλλώτης, Ditt. Syll. ³ 727_{22} (2. Jahrh.).
Φάν-ανδρος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{266} (4. Jahrh.).
Φίλ-ανδρος Leukas, CGC Thessaly 180, 101 (2. Jahrh.).
Χαίρ-ανδρος in *Χήρανδρος* Koroneia (G.), IG VII 3038.
Χαρίσ-ανδρος V. e. *Χαρίτων* Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{92} (4. Jahrh.).
Χάρμ-ανδρος Χαρμανδρίδου Aigina, Favor. Diog. Laert. III 19 (5. Jahrh.).
Χάρμας (*-αντος*) V. e. *Καλλίβιος* Eretria, IG XII 9 no. 241_{49} (4. Jahrh.).
Χαρμαντίδας [*Ἀγε*]*λάδα Ἐπιδαύριος*, IG IV 1172_1.

Ἀνδρέας V. e. *Ἀνδρό-κλειος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{116} (3. Jahrh.).
Ἀνδρεύς Chios, Coll. 5653 d_6 (5. Jahrh.).
Ἀνδρέων (*Θάσιος*), IG II ² 33_{14} (5. Jahrh.).
Gebildet wie *Ἀριστέων, Ἀρκέων, Ἑκατέων, Θρασέων, Τελλέων, Φιλέων, Χαρέων.*
Ἀνδρίας V. e. *Ἀνδρο-κλῆς Ἁλαιεύς*, IG II 1209_4 (4. Jahrh.).
Ἀνδρίσκος V. e. *Ἀριστ-ανδρίδας* Telos, IG XII 3 no. 34_{26}.
Ἀνδρίων V. e. *Ἀνδρίας ψιλινοποιός* in Sparta, IG V 1 no. 208_4 (1. Jahrh.).
Ἄνδρος Ἀζηνιεύς, IG II ² 1006 IV_{120} (2. Jahrh.).
Ἄνδρυς Πρόσχειος, IG IV 1504 I_{38} (390—367).
Gebildet wie *Βεῖδυς, Βλέπυς, Ἆγυς, Ἧρυς, Ἵερυς, Ἵππυς, Κᾶδυς, Κραῖνυς, Μένυς, Ξένυς, Πρᾶτυς, Φίλυς, Φίντυς.*
Ἀνδρύτας Ὀπούντιος, IG VII 420_{36} (2. Jahrh.).
Analoge Bildungen unter *Αἰσχύτης.*

Ἄνδρυτος Ἀλεξανδρεύς, Ditt. Syll.[3] 585$_{139}$ (3. Jahrh.).
Vgl. *Θάρσυτος*, *Λάμπυτος*, *Φίλυτος*, *Ὤκυτος*.

Ἀνδρὼ Ἀριστάρχου Φυλλαία, Mitt. 32. 24 no. 15$_5$ (2. Jahrh.).

Ἄνδρων Ἀνδρο-σθένου Erythrai, CGC Ionia 135, 157 (200—133).

Ἄνδρων Σωσ-άνδρου Ἀμαξαντεύς, IG II[2] 1325$_8$ (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀνδραίμων* (H.), *Ἀνδροκλῆς*, *Ἀνδροκράτης*, *Ἀνδρομάχη* (H.), *Ἀλέξανδρος* (H.), *Ἄλκανδρος* (H.), *Ἀναξάνδρα Θερσάνδρου*, *Ἄρχανδρος*, *Εὔανδρος*, *Ἴσανδρος* (H.), *Λύσανδρος* (H.), *Πείσανδρος* (H.), *Τείσανδρος*, *Τιμάνδρα*, *Φίλανδρος*, *Ἀνδρεύς*, *Ἀνδρώ*.

Ἀγ-άνωρ Thespiai.

Ἀγαθ-ήνωρ Ἀριστώνακτος Ἐφέσιος.

Αἰγλ-άνωρ V. e. *Καρνεάδας Κυραναῖος*.

Αἰχμ-άνωρ Elis.

Ἀκεσ-άνωρ geehrt auf Andros.

Ἀλεξ-άνωρ Messenien.

Ἀλκ-άνωρ Ἀρκεσι-λάου Μακεδών.

Ἀλξ-ήνωρ Νάξιος.

Ἀναξ-ήνωρ Abdera.

Ἀντ-άνορ Γυρτούνιος, IG IX 2 no. 517$_{87}$ (3. Jahrh.).

Ἀριστ-άνωρ Milet, Haussoullier Études sur l'histoire de Milet 209 no. 10$_2$ (2. Jahrh.).

Βι-άνωρ Ἀκαρνάν, Arr. Anab. II 13, 2 (4. Jahrh.).

Γερ-άνωρ Σπαρτιάτης, Xen. Hell. VII 1, 25 (um 400).

Γνωσ-άνωρ Mytilene, IG XII 2 no. 84$_4$.

Δαμασ-ήνωρ Milet, Plut. Quaest. gr. 32 (6. Jahrh.).

Ἑκατ-ήνωρ (*Θάσιος*), IG II[2] 33 II$_{18}$ (5. Jahrh.).

Ἐρξ-ήνωρ Delos, BCH 32. 71 Beil. $_{13}$ (3. Jahrh.).

Εὐ-άνωρ Εὐ-άρχω Ἀρκάς, Ditt. Syll.[3] 314 A_{34} (4. Jahrh.).

Εὐφρ-άνωρ V. e. *Εὐφρανείδας* Loryma (G.), *Ἐφ.* 1911. 63 no. 55.

Εὐφρᾶς in *Εὐφραῖος* V. e. *Εὐφρ-άνωρ Ἀγγελῆθεν*, IG II 5 no. 871 *b* II$_{10}$ (5. Jahrh.).

Θε-άνωρ Thera, Coll. 4759$_3$ (3. Jahrh.).

Θέανος Κνίδιος M. III 138$_{85}$ (4. Jahrh.).

Θερσ-άνωρ Θερσι-κλέος Σικυώνιος, Ditt. Syll.[3] 237 II B_{42} (298—247).

Θέρ[σ]ας Argos, Mnemos. 43. 375 E$_{10}$ (3. Jahrh.).

Θρασυ-άνωρ Κολοφώνιος, IG VII 414_{18} (4. Jahrh.).
Ἰσ-άνωρ Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).
Κλε-άνωρ Epidauros, IG IV 1484_5 (4. Jahrh.).
Κλειτ-άνωρ Rhodos, Coll. 3791_{322} (2. Jahrh.).
Κυδ-ήνωρ Ἀλωπεκῆθεν, IG II² 49_1 (5. Jahrh.).
Λυσ-άνωρ Kyrene, Coll. $4834\,a_{17}$ (3. Jahrh.).
Μεγ-ήνωρ Chios, Coll. 5660_{18}.
Νικ-άνουρ Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{92} (3. Jahrh.).
Νικάδας Νικ-άνορος Dyme, Coll. 1612_{42} (3. Jahrh.).
Ὀνομ-άνωρ Mytilene (G.), IG XII 2 no. 321_2.
Παντ-ήνωρ Athen, IG II 1024_2 (4. Jahrh.).
Πειθ-άνωρ Σικυώνιος, Coll. 2564_{55} (267).
Ποιμ-άνωρ Thisbe (G.), IG VII 2319.
Πολυ-άνωρ Πολυ-κράτου Thera, IG XII 3 no. 883, *Ἐφ.* 1914. 133.
Στησ-ήνωρ Kurion, Her. V 113 (6. Jahrh.).
Τεισ-άνωρ Thera, Coll. 4706_{92} (3. Jahrh.).
Τελεσ-άνωρ attischer Metöke, IG II 3681_2.
Τιμ-άνωρ Τιμ-άνθους Korinthos, Thuk. I 29, 2 (5. Jahrh.).
Τυχ-άνωρ Akraiphia, IG VII 2721_7 (3. Jahrh.).
Φιλ-άνωρ Knosos, Pind. Ol. XII 13 ff. (6. Jahrh.).
Heroische Namen: *Ἀγήνωρ* (H.), *Ἀντήνωρ* (H.), *Βιήνωρ* (H.), *Εὐήνωρ* (H.), *Θεανώ* (H.).

-άνδριος zu *ἀνδρία*.

Παν-άνδριος Dyrrachion, CGC Thessaly 72, 108 (229—100).

Ἄνεμο- zu *ἄνεμος*.

Ἀνεμ-οῖτας Θηβαῖος, Dem. 18. 295 (4. Jahrh.).
Ἀνεμο-κοῖται· γένος ἐν Κορίνθωι Hes.
Die beiden Namen, die durch Reim verbunden sind, ergänzen sich. Sind *Ἀνεμοκοῖται* nach der antiken Erklärung Leute, *οἳ κομίζουσι τοὺς ἀνέμους* (Hes.), so bezeichnet *Ἀνεμοίτας* den Windbringer. Der Name kann ursprünglich Name eines Dämons, aber auch auf einen menschlichen Wettermacher geprägt sein.
Die Namen *Εὐήνεμος*, *Ποσδάνεμος* sind aus poetischen Beiwörtern hervorgegangen (sieh Teil II).

Ἄνθε-, Ἀνθεσι-, -άνθης, -ανθος, -άνθιος zu *ἄνθος*.

Ἀνθ-αγόρας Κλέωνος Κνίδιος.
Ἄνθ-ιππος Ἀργεῖος, IG VII 414_{13} (4. Jahrh.).
Vgl. *Ἵππ-ανθος*, aber auch *Ἀνθ-ίππη Ἀντι-πάτρου* Tenos, IG XII 5 no. 872_{19} (3. Jahrh.).

Ἀνθεσί-λαος Στυμφάλιος, IG V 2 no. 389_{16} (4. oder 3. Jahrh.).
Der Name ist durch Umstellung der Glieder aus *Λαϝ-άνθης* hervorgegangen. Sieh die Bemerkungen zu *Ἀλκέσιππος, Εἰδεσίλεως*.
Ἀναξ-άνθης Assos (G.).
Ἀημ-άνθης Ἀημο-χάριδος Gorgippia, IPE IV 432 I_{47} (3. Jahrh.).
Ἀιδυμ-άνθης Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{23} (2. Jahrh.).
Ἐπ-άνθης Assos (G.), Pap. Amer. School I 55 no. 28_3.
Εὐ-άνθης Μηθυμναῖος, IG XI 2 no. 108_{25} (*χιθαριστής* 279).
Εὐρυμ-άνθης Delos, ebd. 161 A_{28} (4. Jahrh.).
Εὐρύμας (her.) auf einer korinthischen Vase, Coll. 3129; daraus
Εὐρυμαῖος in *Εὐρυμάιδης Ἀναφλύστιος*, IG II 5 no. 1861 *b* (4. Jahrh.).
Κλε-άνθης Ἄσσιος, Diog. Laert. VII 168 (4. Jahrh.).
Κριν-άνθης Iulis, IG XII 5 no. 609_{278} Add. (4. Jahrh.).
Λαϝ-άνθης in *Λάνθης* Assos, Pap. Amer. School I 26 no. 9.
Νε-άνθης Κυζικηνός, Ditt. Syll.^{3} 377_2 (um 287).
Νικ-άνθης Νικο-κλεῦς Kos (G.), Coll. 3683.
Πολι-άνθης Kyrene, Coll. 4866, 9 (431—321).
Πολυ-άνθης Κορίνθιος, Thuk. VII 34, 2 (5. Jahrh.).
Πρε-άνθης Iulis, IG XII 5 no. 609_{290} (4. Jahrh.).
Τιμ-άνθης Karystos, IG XII 9 no. 7_{31} (4. Jahrh.).
Ὑπερ-άνθης Κλεάνδρου Praisos (G.), Coll. 5122 (4. Jahrh.).
Ὑπέρας Thera, IG XII 3 Suppl. 1610 (arch.).
Φιλ-άνθης Μελιτεύς, IG II 983 I_{103} (3. Jahrh.).
(Χα)ρι-άνθης Thasos, IG XII 8 no. 285_6.

Ἄν-ανθος Hermion.
Ἀρέσ-ανθος Delos, IG XI 4 no. 748_3 (3. Jahrh.).
Βρύ-ανθος καπναυγής in Rhegion, IG XIV 618_5 (Kaiserzeit).
Βρύας Ἀωριεύς, Ditt. Syll.^{3} 405_5 (um 275).
Ἵππ-ανθος (Ἀπολλωνιάτας), Kern 45_{48} (3. Jahrh.).
Καλλισ-άνθη Athenerin auf einer schwarzfig. Schale, Klein Lieblingsn.^{2} 27.
Κλεισ-ανθίδας Κλεισι-μάχου Kos, Coll. $3624\,b_{33}$ (3. Jahrh.).
Μέλ-ανθος (aus *Μελάν-ανθος*) Sparta, Thuk. VIII 5, 1 (5. Jahrh.).
Ξέν-ανθος Ἀμφισσεύς, Coll. 2051_{12} (178).
Hierher ist wohl *Ξενάντιχος* (aus *Ξενάνθιχος*) in Akraiphia (BCH 23. 197 no. IV_5) zu ziehen; der Name ist sonst nicht verständlich.

Ὀλι-ανθίδης auf einer att. Fluchtafel, IG III 3 no. 37_1.

Πολί-ανθος Ἀριστεῦς Χῖος, IG XI 4 no. 599_2 (300—250).

Πύρρ-ανθος Iulis, IG XII 5 no. 609_{166} (4. Jahrh.).

Τιμ-άνθα Ἐρατογένη Assos (G.), Pap. Amer. School I 76 no. 58.

Φάλ-ανθος Ἀλωπεκῆθεν, Ditt. Syll.^{3} 109_{23} (5. Jahrh.).

Von dem Namen gilt das gleiche wie das zu *Φάλαχρος* bemerkte.

Φίλ-ανθος Kreter in Milet, M. III $38\,l_9$ (3. Jahrh.).

Χρυσ-ανθίδας Megara, IG VII 14_2 (3. Jahrh.).

Die Namen auf *-ανθίδης* könnten auch in freier Weise von denen auf *-άνθης* abgeleitet sein. *Ῥοδάνθιον* ist zu den Namen gezogen, die eine Metonymie enthalten (Teil II).

Ἀγλανθιώ (aus *Ἀγλαϝ-ανθιώ*) Arkesine.

Ἀρι-άνθιος Ἀυσιμαχίδαο Βοιωτῶν ναύαρχος, Ditt. Syll.$_3$ 115 III, Thuk. IV 91 (5. Jahrh.).

Die Weiterbildung auf *-ιος* wie in hom. *Μελάνθιος*. In unabhängigen historischen Namen vorchristlicher Zeit auf *-ος* begegnen Erweiterungen auf *-ιος* selten. Von solcher Art sind *Λιαπύριος*, *Θουμόριος*, *Ἰσθμέρμιος* mit *Χρυσέρμιος*, *Κλεϝεθοίνιος*.

Ἀνθέας Ἀίνδιος, Athen. 445a.

Ἀνθεύς Orchomenos IG VII 3179_{29} (3. Jahrh.).

Ἄνθης (oder *Ἀνθῆς* aus *Ἀνθέας*) Thera, IG XII 3 Suppl. 1424 (arch.).

[*Ἄνθ*]*ις Ἄνθιος* Arkesine, IG XII 7 no. 48_5.

Ἀνθίας (*Αἰξωνεύς*), IG II 1055_{42} (4. Jahrh).

Ἀνθίνης Arkesine, IG XII 7 no. 55_9 (4. oder 3. Jahrh.).

Ἀνθῖνος Argos, IG IV 552_8 (5. Jahrh.).

Ἄνθος Thasos (G.), IG XII 8 no. 684.

Ἀνθύλη Athenerin auf einer schwarzf. Hydria, Klein Lieblingsn.^{2} 23.

Ἄνθυλλα T. e. . . . *Ἀφιδναῖος*, IG. II 1903 (4. Jahrh.).

Ἀνθυλλίς Anthedon (G.), IG VII 4179 (5. Jahrh.).

Femininische Weiterbildungen:

Γλυκ-ανθὶς ἣν καλοῦσι Μαλθάκην verm. Hetäre, IG III 3 no. 87_5 (4. Jahrh.).

Εὐν-ανθίς Anthedon (G.), IG VII 4197.

Χρυσ-ανθίς verm. Hetäre, IG II 3613 (4. Jahrh.).

Ἀνθίς freigel. in Argos, IG IV 527_6 (3. Jahrh.).

Diese Feminina können zu Masculinen auf *-ανθος* oder auf *-ανθίδης* gehören.

Heroische Namen: *Ἀνθίππη*, *Εὐάνθης* (H.), *Μέλανθος*, *Χρυσανθίς*, *Ἄνθεύς*, *Ἄνθης*, *Ἄνθυλλα*.

Ἀνθεμο- zu *ἄνθεμον*.

Ἀνθεμό-κριτος Athen, Dem. XII 4 (5. Jahrh.).

Ἀνθέμη Eretria (G.), IG XII 9 no. 316.

Ἀνθεμία Μιλησία, IG II 3203.

Ἀνθέμιλλα Ἀρίστωνος Ἀφιδναίου γυνή, IG II 5 no. 1893*b* (4. Jahrh.).

Ἀνθεμίων Hermion, IG IV 728_5.

Ἀνθέμων Akraiphia, IG VII 2720_{10} (3. Jahrh.).

Die Namen *Ἀνθεμίς*, *Ἰανθεμίς* unter den metonymischen Namen. Vgl. hom. *Ἀνθεμίων*.

-ανίας, *-άνιος* zu *ἀνία*.

Λυρ-ανίας V. e. *Λύσ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{74} (4. Jahrh.).

Παυσ-ανίας Tanagra, IG VII 585 I_{12} (5. Jahrh.).

Ἀν-άνιος unbek. Herk, heißt auch *Ἄνανις*.

Ἀνιο-, *-άνιος* zu *ἠνία*.

[*Ἀ*]*νιο-κράτης* V. e. *Ἵππων* [*Πλ*]*αταιεύς*, Philol. 48. 389. no. 12.

Εὐ-άνιος Thera (G.), IG XII 3 no. 783 (arch.).

Ἀνο- zu *ἄνϝω*.

Ἀνό-δικος V. e. *Λά-δικος* Assos, Ditt. Or. 444_9 (2. Jahrh.).

Ἀντα- zu *ἄντα*.

Ἀντα-μένης Λεοντίχου Ἐπιεικίδης, IG III 792.

Ἄντων Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{191} (4. Jahrh.).

Die Koseform kann auch zu einer der beiden nächsten Sippen gehören.

-αντος zu *ἄντη* 'Bitte'.

Ἀριστ-άντη Aigiale (G.), IG XII 7 no. 455.

Εὐ-αντίδης Ἀριστο-γένου Tenos, IG XII 5 no. 918_1 (um 200).

Θέ-αντος Λεπρεάτης, Paus. VI 7, 8 (5. Jahrh.).

Φιλ-αντίχη Χαρίτωνος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1104.

Ξεν-άντιχος ist als Erweiterung von *Ξένανθος* betrachtet. Ist auch *Φιλαντίχη* mit *Φίλ-ανθος* in Zusammenhang zu bringen?

Ἀντι- die Präposition.

Ἀντ-αγόρας Kos.

Ἀντ-άλκης in *Ἀνταύχης* Gortys.

Ἄντ-αλλος Tauromenion.

Ἄντ-ανδρος Delphoi.

Ἀντ-άνουρ Γυρτούνιος.

Ἀντ-ιππίδας Tanagra, IG VII 537 b_{16} (vor 250).

Ἄντ-οχος Larisa (G.), IG IX 2 no. 666 (3. Jahrh.).

Ἀντ-ώνυμος Mytilene, IG XII 2 no. 74_{21} (3. Jahrh).

Ἀντι-άναξ Töpfer auf Thasos, Schuchhardt 1255.

Ἀντί-βασις Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{228} (4. Jahrh.).

Die verkörperte *ἀντίβασις*. Sieh die Bemerkung zu *Ἀνάψυξις*.

Ἀντί-βιος Ἰσχυρίου Φρεάρριος, IG II 2648 (4. Jahrh.).

Ἀντί-βολος Tegea, IG V 2 no. 6_{75} (4. Jahrh.).

Ἀντί-βουλος Ἀμφι-βούλου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{97} (3. Jahrh.).

Ἀντι-γένεις Ἀντιγώνιος Kopai, IG VII 2781_{16} (vor 250).

Ἀντίγων s. *Ἀντιγένεις.*

Ἀντί-γνωτος Paros, IG XII 5 no. 136_8.

Ἀντί-γονος Ἐπι-γόνου Κνίδιος, M. III 138_{73} (282).

Ohne bestimmte Anlehnung:

Ἀντιγῶ Thespiai (G.), IG VII 2350.

Ἀντι-δάμας Kos, Coll. 3722_{15} (3. Jahrh.).

[*Ἀν*]*τί-δημος* Athen, IG II 444_1 (2. Jahrh.).

Ἀντί-δικος Εὐ-δίκου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{68} (4. Jahrh.).

Ἀντί-δοτος Ἀντι-πάτρου Thasos, IG XII 8 no. 293_{37}.

Ἀντί-δωρος Ἡρο-δώρου Gorgippia, IPE IV 432 A I_{18} (3. Jahrh.).

Ἀντι-δώτας Καλλιστολίτας, Coll. 2119_8 (3. Jahrh.).

Ἀντί-θεος Φλυεύς, IG II 698_5 (4. Jahrh.).

Ἀντι-κλῆς Tenos, IG XII 5 no. 872_{86} (3. Jahrh.).

Ἀντι-κράτεις Ἀντι-όχειος Larisa (G.), IG IX 2 no. 685_2 (3. Jahrh.).

Ἀντι-κρέων Ῥόδιος, Coll. 5104 a_7 (4. Jahrh.).

Ἀντί-κριτος Epidauros, IG IV 1484_{67} (4. Jahrh.).

Ἀντι-λέων V. e. *Θράσων* Milet, M. III 122 I_{82} (6. Jahrh.).

Ἀντί-λεως in Ἀντιλείδης Karystos, IG XII 9 no. 8_{13} (2. Jahrh.).
Ἀντί-ληξις Eretria, IG. XII 9 no. 246 A_{62} (4. Jahrh.).
Ἀντί-λοφος Styra, ebd. 56, 24 (Lesung Fröhners; 5. Jahrh.).
Ἀντί-λοχος Athen, IG I 466_1 (6. Jahrh.).
Ἀντί-μαχος Kyrene, Coll. 4834 b_{12} (3. Jahrh.).
Ἀντι-μέδων Thera, IG XII 3 no. 507_1.
Ἀντι-μενίδας Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 42, 1 (5. Jahrh.).
Ἀντι-μένουν Larisa, IG IX 2 no. 580_4 (4. Jahrh.).
Ἀντι-μήδης Ephesos, Num. Chron. 1880. 141 (202—133).
Ἀντι-μήστωρ Olbia, IPE I 114 I_{16} (3. Jahrh.).
Ἀντί-μνηστος Ἀθηναῖος, Thuk. III 105, 3 (um 500).
Ἀντί-μοιρος Μενδαῖος, Plat. Protag. 315a (5. Jahrh.).
Ἀντί-νικος Oropos, IG VII 376_{14} (um 200).
Ἀντί-νοθος Styra, IG XII 9 no. 56, 24 (5. Jahrh.).
Ἀντί-νομος unbek. Herk., Coll. 2523_8 (3. Jahrh.).
Ἀντί-νοος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{76} (3. Jahrh.).
Ἀντί-ξενος Εὐωνυμεύς, Mitt. 35. 278_{48} (4. Jahrh.).
[Ἀν]τί-παλος Αἰτωλός, Coll. 2568_3 (3. Jahrh.).
Ἀντί-παππος Aigiale, Ditt. Syll.^{3} 521_{13} (3. Jahrh.).
Ἀντί-πατρος Κλεινο-πάτρου Μιλήσιος, Paus. VI 2, 6 (5. Jahrh.; Hyde 29).
Aus einem dieser beiden Vollnamen:
Ἀντιπᾶς Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{51} (5. Jahrh.).
Ἀντι-πάτας Latos, Ἐφ. 1908. 226 no. 11_4 (2. Jahrh.).
Ἀντί-πτερος Πτέρωνος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{348} (4. Jahrh.).
Ἀντί-ρρητος Ἀντι-γόνου Delos, IG XI 2 no. 287 A_{154} (3. Jahrh.).
Ἀντι-σθένης Σπαρτιάτης, Thuk. VIII 39, 1 (5. Jahrh.).
Ἀντί-σιμος Karpathos, Coll. 4322_{36} (um 200).
Ἀντί-στασις Σάμιος, IG I 489 (5. Jahrh.).
Zu beurteilen nach Ἀνάψυξις, Ἀντίβασις, Ἀπόλυρις.
Ἀντι-στάσιος Thasos, IG XII 8 no. 299_{20}.
Aus Ἀντίστασις umgeformt wie Θεοδόσιος aus *Θεόδοσις.
Ἀντι-στάτης Ἀτάρβου Ἀθηναῖος, IG IV 50 (5. Jahrh.).
Ἀντί-στατος Thera, IG XII 3 no. 561 (arch.).
Ἀντί-στραι[ος Φ]αν[ο]-στράτου Kamiros, Coll. 4136_{12}.
Ἀντι-σῶν Thespiai, IG VII 1725_1.
Ἀντί-τιμος (Θάσιος), IG II^2 33 II_{12} (5. Jahrh.).

Ἀντι-φάης Tegea, IG V 2 no. 36_{84} (3. Jahrh.).
Ἀντι-φάνης Διο-φάντου Milet, M. III 147_{103} (3. Jahrh.).
Ἀντί-φαντος Καρύστιος, IG VII 239_4 (4. Jahrh.).
Ἀντί-φαρις Στιεύς, Coll. 1874_{12} (2. Jahrh.).
Ἀντί-φας Mantineia, IG V 2 no. 323, 54 (300—221).
Ἀντι-φέρων Ὠρείτης, Aristot. *Περὶ μνήμης* 1, p. 451 a 9.
Ἀντί-φημος Rhodos, Thuk. VI 4, 3 (7. Jahrh.).
Ἀντί-φιλος Μεγαρεύς, IG IV 926_{48} (um 300).
Ἀντι-φῶν Κτησι-φῶντος Thasos, IG XII 8 no. 335_3.

Ohne bestimmte Anlehnung:

Ἄντιφος Kreter in Milet, M. III $38\,c_6$ (3. Jahrh.).
Ἀντι-χάρης Delphoi, Coll. 2757_4 (4. Jahrh.).
Ἀντί-χαρις Theben (G.), IG VII 2551 (5. Jahrh.).
Ἀντί-χαρμος Eretria, IG XII 9 no. 191 C_{32} (4. Jahrh.).
Ἄντις Φιλ-αρίστου Κρὴς Τυλίσιος, IG IX 2 no. 366 (2. Jahrh.).
Ἀντίας Ἀντι-φάνους Ἀχαρνεύς, IG II 1915 (4. Jahrh.).
Ἀντιάδης Ἡρο-δώρου Gorgippia, IPE IV 432 A II_{19}, zu verbinden mit *Ἀντί-δωρος Ἡρο-δώρου* (s. o.).
Ἄντικος Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 199 A_{34} (Inv. v. 274). Zweistämmig?
Ἀντίλακος Ἀντι-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{325} (4. Jahrh.).

Der Name ist aus dem folgenden durch Infigierung gebildet. Gleicher Art sind die spartanischen Namen *Δεινάχων, Εὐδαιμάχων, Πασάχων, Τειμάχων, Φιλάχων* und das Diminutivum *ἀσπακάζομαι*.

Ἀντίλος Styra, IG XII 9 no. 56, 21 (5. Jahrh.).
Ἀντίσκουν Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{26} (3. Jahrh.).
Ἀντίων Theben, IG VII 2473_1.

Heroische Namen: *Ἀνταγόρας, Ἄνταυδρος, Ἀντήνωρ* (H.), *Ἀντιγόνη, Ἀντίκλεια* (H.), *Ἀντιλέων, Ἀντίλοχος* (H.), *Ἀντίμαχος* (H.), *Ἀντιμένης, Ἀντίνοος* (H.), *Ἀντίοχος, Ἄντιφος* (H.), *Ἀντίων*.

Ἀντιο-, -άντιος zu *ἀντίος*.

Ἀντιό-φημος Ἀντιοχίδος, IG I 446 II_{29} (5. Jahrh.).
Ἰσ-άντιος Paros, IG XII 5 no. 136_7.

Ἀνυστο-, Ἀνυτο-, -ήνυτος zu ἀνυστός, ἀνυτός.

Auf Vollnamen mit diesen Gliedern schließt man aus

Ἄνυστις Λακεδαιμόνιος, Plin. NH VII 84 (4. Jahrh.).

Ἄνυτος Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169$_{11}$ (um 400).

Ἤνυτος ἐν Σκαμβωνιδῶν οἰκῶν, Ditt. Syll.^{2} 587$_{132}$ (4. Jahrh.).

Ἀξε-, Ἀξι- -αξος zu ἀξέ-μεν.

Ἄξ-ανδρος (Ῥόδιος).

Ἀξι-γένης Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 45 (3. Jahrh.).

Ἀξί-λεως Iulis, Coll. 5407$_{18}$ (5. Jahrh.).

Ἀξί-πολις Μιλήσιος, IG II^{2} 1043 III$_{116}$ (1. Jahrh.).

Εὔ-αξος Εὐ-αρχίδα Μεγαρεύς, IG IV 926$_{66}$ (3. Jahrh.).

Χάρ-αξος Μυτιληναῖος, Her. II 135 (7. Jahrh.).

Ἄξων Ἀμυνναμένω Assos (G.), Pap. Amer. School I 77 no. 61.

Ἀξιο- zu ἄξιος.

Ἀξί-οχος Κτησι-όχου Milet, M. III 138 I$_{56}$ (282).

Ἀξιό-νικος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{233} (4. Jahrh.).

Ἀξιο-πείθης attischer Metöke, IG I 324 a_{18} (5. Jahrh.).

Ἀξιό-πιστος ὁ εἴτε Λοκρὸς γένος ἢ Σικυώνιος, Philochoros Athen. 648 d.

Ἄξιος Töpfer in Knidos, Coll. 3549, 331.

Ἀπελλο-, Ἀπολλο-, Ἀπολλωνο- zu Ἀπέλλων, Ἀπόλλων.

Ἀπελλ-αγόρης oder ein ähnlicher Vollname vielleicht wegen Ἀπελλᾶς Erythrai, CGC Ionia 122, 44 (387—300).

Ἀπελλ-ικέτης wegen

Ἀπελλίκων Gorgippia, IPE IV 432 A I$_{11}$ (3. Jahrh.).

Ἀπελλέας Megara, IG VII 29$_{16}$ (3. Jahrh.).

Ἄπελλις Μασσαλιήτης, Ditt. Syll.^{3} 12$_{1}$ (6. Jahrh.).

Ἀπελλίδης Pergamon, Mitt. 29. 172 I$_{31}$ (2. Jahrh.).

Ἀπελλίας Erythrai, v. Wilamowitz Nordion. Steine 29 no. 7$_{1}$ (vor 350).

Ἀπέλλιχος Megalopolis, IG V 2 no. 468 *a* (4. oder 3. Jahrh.).

Ἀπελλίων Ἀργεῖος, IG IV 772$_{3}$ (3. Jahrh.).

Ἀπολλ-αγόρης oder ein ähnlicher Vollname vielleicht wegen Ἀπολλᾶς V. e. Ἀπολλο-φάνης Iasos, Journ. Hell. Stud. IX 340 no. 2$_{2}$ (3. Jahrh.).

Ἀπολλ-ώνυμος Ἐλαιούσιος, IG II ² 1006 IV$_{119}$ (2. Jahrh.).
Ἀπολλο-γένης Ἀρκάς, Coll. 2564$_{51}$ (267).
Ἀπολλό-δοτος Ἀπολλωνίου Milet, M. III 138 I$_{45}$ (283).
Ἀπολλό-δωρος Θεο-δώρου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{220} (4. Jahrh.).
Ἀπολλό-θεμις V. e. *Ἑρμίας* Rhodos, Coll. 3791$_{235}$ (2. Jahrh.).
Ἀπολλο-κράτης Διονυσίου Syrakus, Plat. Dion. 37 (4. Jahrh.).
Ἀπολλο-μένης V. e. *Ἀπολλώνιος Σαμόθραξ*, IG XII 8 no. 172$_3$ (1. Jahrh.).
Ἀπολλό-τιμος (Περγαμηνός), ebd. 170$_{80}$ (2. Jahrh.).
Ἀπολλο-φάνης Πυδναῖος, Dem. 19. 194 (4. Jahrh.).
Ἀπολλώ Chaironeia IG VII 3386$_{19}$ (2. Jahrh.).

Ἀπολλων-ικέτης Ἀβυδηνός, Ditt. Or. 444$_{11}$ (1. Jahrh.).
Ἀπολλωνό-δοτος Φρεάρριος, IG II ² 1011 II$_{99}$ (2. Jahrh.).
Ἀπολλωνό-τειμος Lampsakos, CIG 3642$_{15}$ (1. Jahrh. n. Chr).
Ἀπολλωνο-φάνης Magnesia, Coll. 5737$_2$ (4. Jahrh.).

Ἀπημαντο- zu *ἀπήμαντος*.

Ἀπημαντο-κλῆς Athen, IG II ² 3$_4$ (5. Jahrh.).

Ein dreistämmiger Name, doch ward die Composition in *ἀπήμαντος* wohl nicht mehr empfunden.

Ἀπο- die Präposition *ἀπό*.

Ἀπ-ο(ι)κίας Αἰτωλός, Coll. 2517$_4$ (3. Jahrh.).

Das vierte Zeichen fehlt auf dem Steine (Pomtow). Wenn die Correctur richtig ist, müßte der Name den bezeichnen, der aus der *ἀποικία* stammt. Der Fehler liegt aber wohl tiefer.

Ἀπό-δημος Ξενοφίλου Thasos, IG XII 8 no. 334$_7$.

Der Name stammt aus dem Appellativum *ἀπόδημος* und kann zum Ausdrucke bringen, daß sein Träger in Abwesenheit des Vaters geboren ward. Der korkyräische Name *Ἀπουσία* bietet eine lehrreiche Parallele.

Ἀπό-λαξις Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{116} (4. Jahrh.).
Ἀπό-ληξις Προσπάλτιος, V. e. *Μακάρτατος* u. e. *Χαιρέλεως*, [Dem.] 43. 48 (5. Jahrh.).

Diese beiden Namen haben vermutlich den Sinn von *ἀπόκληρος*; sie sind dann mit ark. *Ἥσκλαρος* zu vergleichen.

[*Ἀ*]*πό-λυρις* Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{23} (4. Jahrh.).

Aus *ἀπόλυσις*. Sieh die unter *Ἀνάψυξις* angeführten Parallelen.

Ἀπτο-, -απτος zu ἁπτός.

Ἀπτό-δαμος V. e. Λα-πομπίδας Ἡγιράτας, BCH 23. 92_{11} (2. Jahrh.).

Vgl. Ἄιψ-ανδρος.

Εὔ-απτος Dyme, Coll. 1612_{23} (3. Jahrh.).

-άπωστος zu ἀπωστός.

Λιρ-άπωστος Ἐχεκλέου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{14} (4. Jahrh.).

Ἀρασι- zu ἀρϝάσασθαι.

Ἀρασί-δαμος Nisyros, IG XII 3 no. 93_{16} (3. Jahrh.).

Ἀρασί-μανδρος Thera, IG XII 3 no. 562 (arch.).

Ἀρησί-μβροτος Delos, IG XI 2 no. 203 A_{22} (Inv. v. 269).

Ἀ(ρη)σίων Arkesine (G.), IG XII 7 no. 139 (arch.).

Ἄρησος πρόξενος der Delier, IG XII 4 n. 593_5 (3. Jahrh.).

Ἀρατο-, -άρατος zu ἀρϝατός.

Ἀρατο-γένης Ἀρατο-φάνευς Ὑγασσεύς, Coll. 3945 (2. Jahrh.).

Ἀρατό-γονος Gortys, Coll. 5029_1.

Ἀρατό-κριτος Kalymna, Coll. 3569_1.

Ἀρατο-μένης Ἀλεξανδρεύς, Ditt. Syll.^{3} 585_{144} (πρόξενος 188/7).

Ἀρατο-φάνης Rhodos, Coll. 3752_3.

Ἀρατό-φαντος Καλύμνιος, Ditt. Syll.^{2} 512_{90}.

Ἀξ-άρατος Delphoi.

Γενν-άρητος Γεννάδου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{206} (4. Jahrh.).

Λαμ-άρατος Ἡραιεύς, Paus. VI 10, 4 (IG II 978_7); 6. Jahrh.

Εὐ-άρατος Kos, Coll. 3706 VII_{72} (3. Jahrh.).

Κλε-άρατος Λαμπτρεύς, IG II 861_5 (um 200).

Λυκ-άρητος Samos, Her. III 143 (6. Jahrh.).

Λυκάριος Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).

Νικ-άρατος Tegea, IG V 2 no. 40_{17}.

Νυμφ-άρητος Milet, M. III 122 I_{24} (6. Jahrh.).

Ὀλυμπι-άρατος Ἀκαμαντίδος, IG I 447 III_{38} (5. Jahrh.).

Ὀλυντίαρ[ος] Eretria (G.), IG XII 9 no. 710_1 (2. Jahrh.).

Παντ-άρατος Demetrias (G.), IG IX 2 no. 1145.

Πειϑ-άρατος Kalymna (?), Coll. 3592_3.

Πολυ-άρατος Tanagra (G.), IG VII 599 (5. Jahrh.).

Πολύαρος Larisa (G.), IG IX 2 no. 714 (3. oder 4. Jahrh.).

Πυθ-άρητος Κολοφώνιος, Coll. 5614 (4. Jahrh.).
Τιμ-άρατος Νικο-τίμου Ῥόδιος, Coll. 3749_{103} (um 200).

Ἄρατος Κλεινία Σικυώνιος, Ditt. Syll.^{3} 469 (3. Jahrh.).
Ἀρατίδης Tenos, IG XII 5 no. 872_{54} (3. Jahrh.).
Ἀρατίων Αἰγεῖδος φυλῆς, IG II^2 956 II_{79} (2. Jahrh.).
Ἀράτων Smyrna, CIG 3141_{63}.
Heroische Namengebung: *Ἄρητος*.

Ἀργα- zu *ἀργᾱ́* in *ἀργᾶς* (aus *ἀργάϝεντς*).
Ein Vollname mit *Ἀργα-* ist zu erschließen aus
Ἀργαῖος Sohn des Perdikkas, des Begründers des makedonischen Reiches, Her. VIII 139.
Das Nomen *ἀργᾱ́* steht neben *ἄργος* (Glanz, vgl. *ἐναργής*) wie *ἀλκᾱ́* neben **ἄλκος*. Also ist *Ἀργαῖος* eine Bildung wie *Τιμαῖος* (Hoffmann Makedonen 132).

Ἀργε-, *Ἀργι-* zu **ἄργος* 'Glanz' (vgl. *ἐναργής*).
Ἀργέ-λαος vielleicht wegen
Ἀργέας Ἀρχε-λάειος Larisa, IG IX 2 no. 515_2 (2. Jahrh.).

Ἀργι-κλίδας Tanagra, IG VII 509_1 (3. Jahrh.).
Ἀργί-λαος vielleicht wegen
Ἀργι-λίας Λαο-νίκιος Orchomenos, IG VII 3206_{15} (4. Jahrh.).
Ἀργι-λεωνίς M. d. Brasidas, Sparta, Plut. Lyk. 25 (um 500).
Vgl. *αἴθωνα λέοντα Λ* 548. Beachte jedoch den inschriftlich gesicherten Namen *Ἀρχιλέων*.

Ἀργίων Tanagra, IG VII 537 a_1 (um 300).
Ἄργων Εὐφρίλλου Thasos, IG XII 8 no. 277_{25} (um 500).

-αργος zu *ἀργός* (aus *ἀργρός*) 'glänzend'.
Σίμ-αργος Meliteia, IG IX 2 no. 206 I a_4 (1. Jahrh.).
Zu beurteilen nach *Σίμ-αιθος*. Gemeint sind Leute, die eine stumpfe und zugleich funkelnde Nase haben.
Hierher wohl auch
Οἰν-αργος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{87} (4. Jahrh.).
Entweder 'funkelnd von Wein' oder 'funkelnd wie Wein'.

-αργος zu *ἀργός* (aus *ἀργρός*) 'schnell'.
Κύν-αργος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{158} (4. Jahrh.).
Zu beurteilen nach hom. *κύνας ἀργούς*; die Composition von der gleichen Art wie *Λύκ-αιθος*.

Λέπτ-αργος Akraiphia, BCH 23. 194 no. I_5 (3. Jahrh.).
Einer, der zugleich schmächtig und schnell ist.
Στυμ-άργης unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. II 2, 4.

-αργος zu *Ἄργος*.
Φίλ-αργος Handwerker in Epidauros, IG IV 1484_{81} (4. Jahrh.).

-άργυρος zu *ἄργυρος*.
Ἰσ-άργυρον freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 73_9.
Φιλ-άργυρος freigel. in Larisa, ebd. 550_{12} (um Christi Geb.).
Ἀργυρίς unbek. Herk., IG VII 3498_{54} (um 150).
Ob einstämmig?

Ἀρε-, Ἀρι-, Ἐρε-, Ἐρι- zu *ἄρι, ἔρι*.
Ἄρ-αιθος Ἐρεχθῆιδος.
Ἀρε-δείκης Kos, Coll. $3626\,a_{21}$.
Ἀρέας Πευθέα unbek. Herk., IG VII 188_{18} (2. Jahrh.).
Ἀρι-άλθης Thera.
Ἀρι-άνθιος Βοιωτῶν ναύαρχος.
Ἀρι-αστίς Ephesos, IG II 2892_3 (4. Jahrh.).
Ἀρί-γνωτος Nesos, IG XII 2 no. $646\,c_{13}$ (3. Jahrh.).
Ἀρι-δείκης Lindos, Coll. 4159_{13} (verm. 3. Jahrh.).
Ἀρί-δηλος Karthaia, IG XII 5 no. 610_9 (3. Jahrh.).
Ἀρί-ζηλος Thasos, IG XII 8 no. 277_9 (6. Jahrh.).
Ἀρι-κράτης Sparta IG V 1 no. 254_1 (2. Jahrh.).
Ἀρί-μνηστος Eretria (G.), IG XII 9 no. 320 (4. oder 5. Jahrh.).
Ἀρίμμας Κυρηναῖος, Kallimachos AP VII 524, 1 (3. Jahrh.).
Ἀρι-σαμίδας Αἰγινάτας, IG IV 1210.
Ἀρί-στρατος Σικυώνιος, Dem. 18. 48 (4. Jahrh.).
Ἀρίστρας Epidauros, IG IV 1484_{82}.
Ἀρί-φαντος (*Σαμόθραιξ*), Anc. Gr. Inscr. 444_{14} (um 200).
Ἀρι-φράδης Br. e. *Ἀρί-γνωτος* Athen, Ar. Ritter 1278. 1281 (5. Jahrh.).
Ἀρί-φρων Κνίδιος, Coll. 2758_1 (3. Jahrh.)
Ἄρις Ἀάριδος Kyme (G.), BCH 37. 180 no. 12.
Ἀρίων Ἀριστο-κράτεος Πατρεύς, Coll. 2611_8 (171).

Ἐρέ-δαμος Αἰγιράτης, IG VII 540_3 (2. Jahrh.).

Ἐρι-ασπίδας Tegea, Anyte AP VI 153, 1 (4. Jahrh.).
Ἐρί-βας Delphoi, Coll. 2757_3 (4. Jahrh.).

Ἐρί-γνιος Μυτιληναῖος, Arr. Anab. III 6, 5, Diod. XVIII 3, 1 (4. Jahrh.).

Ἐ[ρι]-θαλίων V. e. *Εὖ-ανδρος Εὐωνιμεύς*, IG I Suppl. 162 no. 179 *d* C_8 (5. Jahrh.).

Ἐρί-μναστος folgt aus

Ἔριμνος Θε-μνάστου Megara, IG VII 12_4 (3. Jahrh.).

Ἐρίμων Aigostena (G.), BCH 18. 497 no. 4.

Ἐρι-σθένεια T. d. *Ἀριστο-κράτης* Orchomenos Arc., Herakl. Pont. bei Diog. Laert. I 94 (7. Jahrh.).

Ἐρί-σκοπος Selymbria, BCH 36. 549 no. 9 A_5 (4. Jahrh.).

Ἐρί-τιμος Delos, IG XI 2 no. 113_{24} (*κωμωιδός* 263).

Ἐρί-ωτος Μελιτεύς, Ditt. Syll.^{3} 491 I_{61} (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Ἀριδήλα* Name der Ariadne auf Kreta.

Ἄρεο- s. *-άρης*.

Ἄρεσι- zu *ἀρέσαι*.

Ἀρέσ-αιχμος Ηαγρυλῆθεν.

Ἀρέσ-ανδρος Tauromenion.

Ἀρέσ-ανθος Delos.

Ἀρέσ-ιππος V. e. *Ἀρεσίας Κεφαλῆθεν*, IG II 809 A_{41} (4. Jahrh.).

Ἀρεῖ-πολις Ἀναφαῖος, IG XII 3 no. 168_{33} (1. Jahrh.).

Ἄρεσις Καλλι-στράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{179} (4. Jahrh.).

Ἀρεσίας s. *Ἀρέσ-ιππος*.

Ἄρεστο-, -άρεστος zu *ἀρεστός*.

Ἀρεστο-δώρα Koroneia (G.), IG VII 2918.

Vgl. *ἀρεσσάμενοι δώροισι I* 112.

Ἀρχ-αρέστα Vaxos (G.), Am. Journ. of Arch. 1896. 593 no. 77.

Θε-άρεστος Kreta, Coll. 4145 a_1 (S. 423).

Vgl. *θεοὺς ἀρέσονται* Aisch. Hiket. 655.

Παντ-άρεστος Aptara (G.), *Ἐφ.* 1908. 235 no. 21_2 (2. Jahrh.).

Ἄρεστος Μαραθώνιος, IG II 953_{14} (2. Jahrh.).

Ἀρετα-, -αρέτας, Ἀρετο-, -άρετος, -ήρετος zu *ἀρετή*.

Ἀρετ-α(γ)έτας Chalkis (G.), IG XII 9 no. 984_2.

Ich corrigiere Γ in Γ und berufe mich auf *Ἀγησ-άρετος*.

Ἀρέτ-ιππος Ἀυσ-ίππου Sparta, IG V 1 no. 211_{48} (1. Jahrh.).

Ἀρετ-ώνυμος Phoinix, Coll. 4262 a_{42} (3. Jahrh.).

Ἀρετα-[γ]ένης Κασαρεύς, Coll. 3761$_7$ (3. Jahrh.).
Ἀρετα-κλῆς Loryma, Ἐφ. 1907. 209 no. 2β_{13}.
Ἀρετά-κριτος Lindos, Stadtchron. B$_{101}$.
Ἀρετάνασσα Χαλκῖτις, Coll. 4306.
[Ἀρ]ετά-φιλος Epeiros, Coll. 1361$_5$.

Κλε-αρέτας Oitylos, IG V 1 no. 1295$_7$ (um 200).
Das zweite Compositionsglied wie in ἀναρέτη Π 31.

Ἀρέτης Feldherr Alexanders, Arr. Anab. III 13, 2 (4. Jahrh.).
Ἀρετάδ[ας] Korinthos, IG IV 304 (arch.).
So ist der Name zu lesen: Genethl. f. Robert 76.
Ἀρεταῖος Παιανιεύς, IG II^2 1028$_4$ (2. Jahrh.).

Ἀρετο-κλῆς Phayttos, IG IX 2 no. 489$_6$ (3. Jahrh.).

Ἀγησ-άρετος Halos, IG IX 2 no. 109 b_{64} (178—146).
Αἰνησ-άρετος Ὀρχομένιος. Ἀμφ-άρετος Elateia.
Αἰχμ-άρετος Theben (G.) Ἀναξ-αρέτα Δρυΐτις.
Ἀμομφ-άρετος Sparta.
Ἀριστ-άρετος Kos, Coll. 3706III$_{68}$ (3. Jahrh.).
Ἀρχ-αρέτα Καλυδωνία, IG IX 2 no. 458$_3$ (3. Jahrh.).
Δαμ-άρετος V. e. Μενέ-δαμος Ὑπαταῖος, Coll. 2678$_1$ (3. Jahrh.).
Δειν-αρέτη Eretria (G.), IG XII 9 no. 338.
Δεξ-αρέτα Tanagra (G.), IG VII 623 (vor 350).
Δημ-άρετος s. Δαμ-άρετος.
Εὐ-άρε[το]ς Σακλέος Tegea, IG V 2 no. 116$_7$ (3. Jahrh.).
Ἐχ-αρέτα Ἐπιδαυρία, IG IV 1137$_2$.
Ἡγησ-άρετος s. Ἀγησ-άρετος.
Θαυμ-άρετος Larisa, IG IX 2 no. 516$_4$ (2. Jahrh.).
Ἱππ-αρέτη Ἱππο-νίκου Athen, Plut. Alkib. 8 (5. Jahrh.).
Ἱπαρῖνος Thespiai, IG VII 1889$_{15}$ (5. Jahrh.).
Καλλιστ-αρέτη Καλλι-φόρου Tenos, IG XII 5 no. 872$_5$ (3. Jahrh.).
Κλε-άρετος Ἀκρειάτας, IG V 1 no. 1189 (2. Jahrh.).
Κλειν-αρέτη Eretria (G.), IG XII 9 no. 392 (3. Jahrh.).
Κλειναρὼ Πυθίππου Paros, Coll. 5437$_{17}$ (2. Jahrh.).
Κλειτ-αρέτη Athen, Isaios III 30 (5. Jahrh.).
Κλειταρὼ Ἐπιδαυρία, IG IV 1114$_2$ (3. Jahrh.).

Κριν-αρέτη Frau e. *Ἐργῖνος Μελιτεύς*, IG II 2345 (4. Jahrh.).
Κτησ-αρέτη Oropos, IG VII 303_{90} (3. Jahrh.).
Κυδ-αρέτα Eresos, IG XII 2 no. 547_2.
Λε-αρέτη Thasos, IG XII 8 no. 398 (um 500).
Λυσ-αρέτη Schw. d. *Λυσ-ανίας Ἁλιμούσιος*, Dem. 57. 20 (4. Jahrh.).
Μνασ-άρετος Ἀγασικλεῖος Lebadeia, IG VII 3065_5 (3. Jahrh.).
Νε-αρέτα freigel. auf d. Tainaron, IG V 1 no. 1230_3 (5. Jahrh.).
Νικ-άρετος Delphoi, Coll. 1697_1 (2. Jahrh.).
Νικησ-αρέτη Arkesine, IG XII 7 no. 57_3 (3. Jahrh.).
Ξεν-άρετος Rhodos, Coll. 4245, 568ff.
Beachte *Ξεν-ήρετος*.
Ὀνησ-αρέτη Φιλοκλέος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 188 (4. oder 3. Jahrh.).
Παν-άρετος Tenedos, Ditt. Or. 317_2 (2. Jahrh.).
Παντ-αρέτη Σκοτουσσαία, IG XII 9 no. 1140.
Πασ-άρετος Orchomenos, IG VII 3179_{19} (3. Jahrh.).
Πεδ-άρετος V. e. *Ἀμφ-αίνετος Ἀρκάς*, Ditt. Syll.^{3} 314 A_{35} (4. Jahrh.).
Πεισσ-άρετος Thessalien, IG IX 2 no. 258_1 (2. Jahrh.).
Σωσ-αρέτα Σω-κράτεος Hermion, IG IV 732 IV_5.
Σωτ-άρετος Μαραθώνιος, BCH VII 77_6 (1. Jahrh. n. Chr.).
Τιμ-αρέτη Τιμησι. Paros, Coll. 5437_{11} (2. Jahrh.).
Τιμαρὼ Κλεοφέρου Paros (G.), IG XII 5 no. 372 II.
Τιμησ-αρέτη Fr. e. *Νικίων Μαραθώνιος*, BCH XI 265 no. 26 II (2. Jahrh.).
Τυχ-αρέτα Βρουκίωνος Melos (G.), Coll. 4901 (arch.).
Τυχαρὼ Στράτωνος Tanagra (G.), IG VII 1639.
Φαιν-αρέτη Mutter des Sokrates, Plat. Theait. 149a (5. Jahrh.).
Φιλ-αρέτα Tanagra (G.), IG VII 666.
Χρυσ-αρέτα Elis, Olymp. V 435_5 (1. Jahrh. n. Chr.).

Ἀρετέας Ios, IG XII 5 no. 1010_6 (3. Jahrh.).
Ἄρ[ε]τος Τιμολάου Λοκρός verwandt mit e. [*Τιμαρ*]*έτα Τιμολάου*, Pomtow Bph W 1912. 347 = Delph. III 100 (287).
Ἀρετώ unbek. Herk., IG V 1 no. 1500.
Ἀρέτων Τιμο-δήμου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{28} (4. Jahrh.).

Ξεν-ήρετος Karthaia (G.), IG XII 5 no. 566_3.
Heroische Namen: Φαιναρέτη, Ἀρετώ.

-άρης s. -ήρης.

-άρης, Ἀρεο-, -αρεύς zu Ἄρης, Ἄρευς und zu ἀρή.
Μεν-άρης Sparta, Her. VIII 131 (6. Jahrh.).
Vgl. μένει ὀξὺν Ἄρηα Λ 836.
Ἄρης Ἄρεως Κηφισιεύς, BCH VII 337 no. 3_7 (2. Jahrh.); der Genetiv Ἄρητος in Knidos, Ἐφ. 1913. 17 no. 1f.
Ἀριό-μναστος Tanagra, IG VII 585 II_{14} (5. Jahrh.).
Μησι-αρεύς Epidauros, IG IV 1484_{10} (4. Jahrh.).
Ἀρεὺς Λακεδαιμονίων βασιλεύς, Paus. VI 12, 5 (4. Jahrh.).

Ἀρηξι- zu ἄρηξις.
Ἀρήξ-ιππος Sparta, IG V 1 no. 210_5 (1. Jahrh.).
Ἀρηξίων Παρράσιος, Xen. Anab. VI 5, 2 (5. Jahrh.).

Ἀρι- s. Ἀρε-.

Ἀρισταιο- zu Ἀριστᾶος.
Ἀρισταιό-δωρος in Ἀρίστων Ἀριστηοδώριος Tanagra, IG VII 583_6 (um 300).

Ἀριστο-, -άριστος zu ἄριστος.
Ἀριστ-άγαθος Knidos.
Ἀριστ-άγγελος Κυρηναῖος.
Ἀρισστ-άγητος Myrina.
Ἀριστ-αγόρης Μολπ-αγόρεω Milet.
Ἀρίστ-ανδρος Πάριος.
Ἀριστ-άντη Aigiale (G).
Ἀριστ-άνωρ Milet.
Ἀριστ-άρετος Kos.
Ἀρίστ-αρχος Ἀριστο-φάνειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{58} (3. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Ἀρίστας Rhodos, Coll. 4245, 147.
Ἀριστάδης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 514.
[Ἀρισ]ταῖος V. e. [Ἀρισ]τό-δαμος Mantineia, IG V 2 no. 323, 89 (4. oder 3. Jahrh.).
Ἀριστήων Ἀριστέως Ῥόδιος, IG VII 4261_4 (2. Jahrh.).
Ἀριστ-αίνετος Χολαργεύς, IG II 943 III_{21} (4. Jahrh.).

Ἀρίστ-αινος Τιμοκάδεος Λυμαῖος.

Ἀρίστ-αιχμος Kos.

Ἀριστ-αφένης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 150 (3. oder 4. Jahrh.).

Der Tote trägt einen äolischen Namen.

Ἀρίστ-ιππος Ἱππο-κράτευς Thasos, IG XII 8 no. 282_{27}.

Ἀριστ-ώνυμος V. e. *Εὐ-φαμίδας Κορίνθιος*, Thuk. II 33, 1 (um 500).

Ἀριστό-βιος Εὐπράκταν Metöke in Tegea, IG V 2 no. 36_{55} (3. Jahrh.).

Ἀριστό-βουλος Βουλ-άρχου Φλυεύς, IG II 1176 II_4 (um 400).

Ἀριστο-γείτων Λιο-γείτου Telos (G.), IG XII 3 no. 54 (3. Jahrh.).

Ἀριστο-γένης E. e. *Ἀριστ-ώνυμος* Karpathos, Coll. 4299_5 (1. Jahrh.).

Ἀριστο-δάμας V. e. *Πολυ-δάμας Μυρρινούσιος*, IG II 873 II_{13} (4. Jahrh.).

Ἀριστό-δημος V. e. *Εὔ-δημος* Milet, M. III 122 I_{90} (um 500).

Ἀριστό-δικος Ἀριστο-κρίτου Sparta, IG V 1 no. 212_{35} (1. Jahrh.).

Ἀριστό-δοκος Telos, IG XII 3 no. 34_{28}.

Ἀριστό-δρομος V. e. *Ἀρετώνυμος* Phoinix, Coll. 4262 b_{40} (3. Jahrh.).

Ἀριστό-δωρος Handwerker in Epidauros, IG IV 1485 B_{62} (4. Jahrh.).

Ἀριστο-θάλης Delos, Ditt. Syll.^{3} 584_2 (3. Jahrh.).

Ἀριστό-θεμις Κλεο-θέμιος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 164 (3. Jahrh.).

Ἀριστό-θεος Θεο-τιμίδου Βοιώτιος, Coll. 2566_{42} (*χορευτής* 269).

Ἀριστό-θηρος Lehrer des Dichters Aratos, Westermann Biogr. 60, 22 (um 300); heißt

Ἄριστις Theokr. VII 99.

Ἀρισστό-θοενος Tanagra, IG VII 585 I_7 (5. Jahrh.).

Ἀριστό-κλειτος Larisa, IG IX 2 no. 522_{24} (um 200).

Ἀριστο-κλεῖς Ἀριστο-γίτονος Akraiphia, IG VII 2717_{12} (3. Jahrh.).

Ἀριστο-κράτης Ἀριστο-μένεος Tauromenion, Coll. 5219 II_{18} (3. Jahrh.).

Ἀριστο-κρέων Ναυσικράτους Σελευκεύς, IG II^2 1 no. 786_{22} (3. Jahrh.).

Ἀριστό-κριτος Styra, IG XII 9 no. 56, 39 (5. Jahrh.).
Ἀριστο-κύδης Karthaia, IG XII 5 no. 544 B^2_{34} Add. (4. Jahrh.).
Ἀριστό-κυπρος Φιλο-κύπρου Σόλιος, Her. V 113 (6. Jahrh.).
Ohne bestimmte Anlehnung:
Ἀριστοκίς Lebadeia, IG VII 3085_3.
Ἀριστοκώ Tanagra (G.), IG VII 818.
Ἀριστό-λας V. e. Ἀριστο-κλῆς Tegea, IG V 2 no. 38_{31} (4. Jahrh.).
Ἀριστό-λοχος Ἀριστο-δώρου Lindos, Coll. 4174_1 (2. Jahrh.).
Κλαυδία Ἀριστό-μαντις Elis, Olympia V 361_5 (1. Jahrh. n. Chr.).
Ἀριστό-μαχος Ἀριστο-μένεος Μάγνης, Coll. 5042_3 (3. Jahrh.).
Ἀριστό-μβροτος Kos, Coll. 3706 VIII_8 (3. Jahrh.).
Ἀριστο-μέδων Trozen, IG IV 774 II_{11} (3. Jahrh.).
Ἀριστο-μένης Ἀκαρνάν, Pol. XV 31, 6 (3. Jahrh.).
Ἀριστο-μήδης Melos (G.), Coll. 4915 (arch.).
Ἀριστο-μηλίδας Orchomenos Arc., Paus. VIII 47, 9.
Ἀριστο-ναύτης Ἀρχε-ναύτου Ἀλαιεύς, IG II 1779 (4. Jahrh.).
Ἀριστο-νε̃ι(δ)ε̃ς Ἐμμενίδου ἐκ Κ-, IG I 407 (5. Jahrh.).
Ἀριστό-νικος Πυθο-νίκου Magn. Thess., IG IX 2 no. 1111_6 (2. Jahrh.).
Ἀριστό-νο(ϑ)ος Töpfer unbekannter Herkunft, Kretschmer Vaseninschr. 10 (7. Jahrh.).
Ἀριστό-νομος Πολυκράτευς Kamiros, Coll. 4136_2.
Ἀριστό-νοος Ἀριστο-μένειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{74} (3. Jahrh.).
Ἀριστό-ξενος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_4 (4. Jahrh.).
Ἀριστο̃χος Μεγαλοκλέος Χῖος, IG XII 5 no. 111_4 (4. Jahrh.).
Ἀριστο-πάμων Tegea, IG V 2 no. 31_3 (4. Jahrh.).
Ἀριστό-παπτος Delos, IG XI 2 no. 128_5 (3. Jahrh.).
Ἀριστο-πάτρα M. d. Krateros, Strabon 702 (4. Jahrh.).
Ἀριστο-πείϑης Εὐ-ηϑίδα Aigina, IG IV 40.
Ἀριστό-πολις Kyrene, Coll. 4833_7.
Ἀριστο-τέλης Ἀριστ-ωνύμου Eretria, IG XII 9 no. 240_4 (4. Jahrh.).
Ἀριστό-τιμος Megara, IG VII 1_3 (4. Jahrh.).
Ἀριστό-φαμος Anaphe (G.), IG XII 3 no. 291.
Ἀριστο-φάνης Ἀριστο-φῶντος Methymna, IG XII 2 no. 505_3.
Ἀριστό-φαντος Delphoi, Her. VI 66 (6. Jahrh.).
Ἀριστό-φιλος Ἀριστούνειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{93} (3. Jahrh.).
Ἀριστό-φοος Gortys, Mon. ant. 18. 240_5 (um 200).

Ἀρίστοφος Λαπιταῖος, Coll. 4960_4.
Ἀριστό-φυλος Ἀριστο-φῶντος Lindos, Coll. 4136_3.
Ἀριστο-φῶν Ἀγλαο-φῶντος Thasos, Plat. Gorg. 448 b (5. Jahrh.).
Ἀριστῶναξ V. e. *Ἀρίστων* Amathus, *Ἐφ.* 1914. 1 (4. Jahrh.).

Ἀγ-αρίστη Enkelin d. *Ἀριστ-ώνυμος Σικυώνιος*.
Ἀμειν-αρίστη unbek. Herk.
Αὐτ-άριστος Mantineia, IG V 2 no. 323, 8 (5. Jahrh.).
Βουλ-αρίστα Lindos, Coll. 4168_1.
Λαμ-άριστος Tegea, IG V 2 no. 35_{11} (3. oder 4. Jahrh.).
Κλε-άριστος Orchomenos, IG VII 3179_{26} (3. Jahrh.).
Κριτ-αρίστα Thera, IG XII 3 no. 416_3 (1. Jahrh.).
Μεγ-άριστος Καλλιφῶντος Chios, CIG 2221 d_3 Add.
Νικ-άριστος Akraiphia, Ditt. Syll.^{2} 557_{34} (2. Jahrh.).
Νεικα(ρ)ὼ Ἀρίστωνος Theben, IG VII 2681_2.
Νικαh-αρίστα Epidauros, IG IV 1343_1.
Ξεν-αρίστη Chalkis, IG XII 9 no. 930_1.
Παν-αρίστα Μαντίου Μαραθωνίου, IG II 1390 (um 100).
Παντ-άριστος Erythrai (G.), Coll. 5696_1.
Πασ-αρίστη Aigiale, IG XII 7 no. 412_4 (3. Jahrh.).
Τιμ-αρίστα Ἀκανθία, IG IV 162.
Τιμησ-αρίστη Paros, Coll. 5437_{20} (2. Jahrh.).
Φαιν-αρίστη Φιλοφάνους Siphnos, IG XII 5 no. 496 (2. oder 1. Jahrh.).
Φιλ-άριστος Κρὴς Τυλίσιος, IG IX 2 no. 1182.

Ἀρίστακος Tarent, Coll. 4616 II_{18} (3. oder 4. Jahrh.).
Vielleicht zu beurteilen wie *Ἀντίλαχος*.
Ἀριστέας Ἀριστο-δάμου Hypata, IG IX 2 no. $6a_5$.
Ἀριστεύς V. e. *Ἀριστο-μένης Ἀργεῖος*, Ditt. Syll.^{3} 314 A_{16} (4. Jahrh.).
Ἀριστείδης V. e. *Ἀριστό-φων* Nesos, IG XII 2 no. $646c_{20}$ (3. Jahrh.).
Ἀριστέων Πολυ-κράτου Κολλυτεύς, IG II^2 1 no. 678 II_{33} (276/5).
Gebildet wie *Ἀνδρέων* (s. d.).
Ἀριστήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 56, 9 (229—100).
Ἄριστις Ἀριστο-μένεος Αἰγιεύς, Coll. 2725_4 (2. Jahrh.).
Ἀριστίας V. e. *Ἀριστό-μαχος* Eretria, IG XII 9 no. $246A_3$ (4. Jahrh.).

Ἀριστιάδας Κνίδιος, Coll. 2758$_3$ (3. Jahrh.).
Ἀριστίδης Αἰξωνεύς, IG II^2 1156 II$_{14}$ Add. (4. Jahrh.).
[Ἀ]ρίστικος Iulis, IG XII 5 no. 609$_{128}$ Add. (4. Jahrh.).
Ἀριστίνας V. e. Ἀριστ-άνδρα Kos, Coll. 3706 V$_{22}$ (3. Jahrh.).
Ἀριστῖνος Theben, IG VII 2435 II$_{15}$ (3. Jahrh.).
Ἀρίστιχος Χαρ-ίππω Thespiai, IG VII 1742$_{10}$ (3. Jahrh.).
Ἀριστιώ M. e. Ἀριστεύς Tenos, IG XII 5 no. 916$_2$ (2. Jahrh.).
Ἀριστίων Ἀριστο-κλείους Thasos, IG XII 8 no. 298$_{13}$.
Ἄριστος V. e. Ἀριστο-γείτων Σαλαμίνιος, IG II 3287.
Ἀριστόνα Ἀρασιδάμου Nisyros (G.), Ἐφ. 1913. 11 no. 18 (3. Jahrh.).
Gebildet wie Γοργόνας, Θεόνας, Μναστόνας, Φιλόνας.
Ἀριστύλος Tenos, IG XII 5 no. 872$_{26}$ (3. Jahrh.).
Ἀρίστυλλος Athen, IG I 447 I$_{38}$ (5. Jahrh.).
Ἀριστὼ Ἀριστό-λαυ Μεγαλοπολῖτις, IG V 2 no. 536$_2$ (2. Jahrh.).
Ἀρίστων Ἀριστο-φῶντος Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{42} (3. Jahrh.).
Ἀριστώνδας Δεξιόχου Lindos, Coll. 4235$_{13}$ (4. oder 3. Jahrh.).
Ἀριστωνίδας Ἀλεξιμάχου Kamiros, Coll. 4124$_{12}$ (3. Jahrh.).
Heroische Namen: Ἀρίστανδρος, Ἀριστόδημος, Ἀριστόμαχος, Ἄρίστας.

-ἄριτος s. -ήριτος.

Ἀρκε-, Ἀρκι-, -άρκης zu ἀρκε- in ἀρκέω (aus ἄρκεμι).
Ἀρκ-οίας Tegea, IG V 2 no. 175$_2$.
Ἀρκε-φῶν s. Ἀρχε-φῶν.
Ἀρκέας Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pythag. 190, 5.
Ἀρκέων (-ωνος) Ἀχαρνεύς, IG II 701$_7$ (5. Jahrh.).
Gebildet wie Ἀνδρέων (s. d.).
Ἀρκί-λεως Delos, IG XI 2 no. 287 A_{88} (3. Jahrh.).
Ἀρκίας Ναυπάκτιος, Mitt. 32. 8 no. 1$_{18}$ (2. Jahrh.).
Mit der Geltung eines Vollnamens:
Ἀρκέων (-οντος) Erythrai, Coll. 5692 a_{48} (4. Jahrh.).
Die Namen Ἀρκίων, Ἀρκύλος sind zu Ἄρκος gezogen (Teil II).
Ἀελε-άρκης Thasos, Hippokr. Epid. III 3 (I 216 K.; 5. Jahrh.).
Θε-άρκης Arkadien, Pol. II 55, 9 (3. Jahrh.).
Ξεν-άρκης Aigina, Pind. Pyth. VIII 72 (6. Jahrh.).
Παν-άρκης unbek. Herk., Klearchos Athen. 452 b.

Παντ-άρκης Ἠλεῖος, Paus. V 11, 3 (5. Jahrh.).
Πολυ-άρκης Styra, IG XII 9 no. 56, 328 (5. Jahrh.).
Ἄρκης (*-ητος*) unbek. Herk., Führer unter Eumenes I, Ditt. Or. 266_{56} (3. Jahrh.).
Ἀρκείδ[*ας*] Argos, IG IV 527_8, berichtigt BCH 37. 309.

Ἀρκεσι-, *-άρκετος* zu *ἀρκέσαι*, *ἀρκετός*.
Ἀρκέσ-ανδρος oder ein ähnlicher Vollname wegen *Ἀρκέσσας Εὐωνυμεύς*, IG II 2051.
Die Verdoppelung des σ lehrt, daß der Name Koseform ist.
Ἀρκεσί-δημος Ῥαμνούσιος, IG XII 8 no. 666_{11} (2. Jahrh.).
Ἀρκεσί-λαος V. e. *Πύργος* Gortys, Coll. 5029_4.
Ἀρκεσί-μαχος oder ein ähnlicher Vollname wegen
Ἀρκέσιμος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{222} (4. Jahrh.).
Ἀρκεσίλος Eretria, ebd. 246 A_{193} (4. Jahrh.).
Ἀρκέσιλλος Epidauros, IG IV 984 a_1 (4. Jahrh.).
Sind diese beiden Namen zweistämmig?
Ἀρκεσίων Styra, IG XII 9 no. 56, 47 (5. Jahrh.).
Ἄρκεσος Elis, Ditt. Syll.² 612_{15} (1. Jahrh.).
Ἀρκεσὼι Αἰσχύλου Selinus, Coll. 3049.
Ἀρκέσων Orchomenos, IG VII 3179_{10} (3. Jahrh.).
Mit der Geltung eines Vollnamens:
Ἀρκέσας (*-αντος*) *Παμβωτάδης*, [Dem.] 53. 13 (4. Jahrh.).
Dieser Name ist von *Ἀρκέσσας* zu unterscheiden. Er liegt neben *Ἀρκέων* wie *Ἀκεσσαμενός* neben *Ἀκουμενός*.
Heroischer Name: *Ἀρκεσίλαος* (H.).
Auf einen Vollnamen auf *-άρκετος* weisen vermutlich:
Ἄρκετος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{49} (4. Jahrh.).
Ἀρκέτων unbek. Herk., IG II 3719_2 (4. Jahrh.).

Ἀρκο- zu *ἄρκος* = *ἄρκτος*.
Ἀρκο-λέων Palairos, Mitt. 27. 334 no. 8_{20}.
Ἀρκο-λύκα Tainaron (G.), IG V 1 no. 1266.

-άρκτης s. *Ἀρξι-*.

-άρμενος zu *ἄρμενος*.
Λαμ-άρμενος Τολφώνιος, Ditt. Syll.³ 610_{15} (3. Jahrh.).
Ἄρμενος Παμβωτάδης, *Ἐφ.* 1910. 17 no. II_1 (4. Jahrh.).
Ἀρμενίδας Verf. v. *Θηβαικά*, Schol. Apoll. Rhod. I 551.
Ἀρμενίων Φαλικαῖος, Coll. 2087_{24} (um 200).

Ἁρμο-, -αρμος zu ἁρμός.

Ἁρμό-δαμος Λάμωνος Delphoi, Coll. 1931_3 (2. Jahrh.).
Ἁρμο-δίκα Ἀμφισσίς, Coll. 2024_3 (3. Jahrh.).
Ἁρμο-κράτης Töpfer in Knidos, Jahrb. Suppl. 17. 305, 52.
Ἁρμο-κύδης Phokis, Her. IX 17 (6. Jahrh.).
Ἁρμό-λαος Χαλειεύς, Coll. 2120_{11} (3. Jahrh.).
Ἁρμό-νικος Λακεδαιμόνιος, IG IX 2 no. 534_{21} (1. Jahrh.).
Ἁρμο-νόα Ambrakia, IGA 331 (5. Jahrh.).
Ἁρμό-ξενος Προ-ξένω Kopai, IG VII 2788_{17}.
Ἁρμό-τιμος oder ein ähnlicher Vollname wegen
Ἁρμόττα Oropos, IG VII 437_1 (3. Jahrh.).
Gebildet wie Ἀγλαόττας, Κλεόττας.

Ἵππ-αρμος Σικυώνιος, Ditt. Syll.^{3} 250 D_{16} (4. Jahrh.).
Παν-αρμώ Theben, IG VII 2473_3.
Πούθ-αρμος V. e. Πουθ-άγγελος Hyettos, IG VII 2814_8 (3. Jahrh.).

Ἁρμέας Pherai, Ἐφ. 1911. 129 no. 64 A_4.
Ἄρμιον Ἡρακλειῶτις, Ditt. Syll.^{3} 610_{71} (3. Jahrh.).
Ἄρμιχον Κλευ-δάμου Delphoi, Coll. 1761_2 (170).
Ἁρμυλὶς Ἀμφισσίς, Coll. 2122_3 (3. Jahrh.).
Ἁρμώ Sklavin in Plygonion, Coll. 2002_3 (3. Jahrh.).
Ἄρμων Gonnoi, IG IX 2 no. 1044 d_7 (Zeit des Augustus).
Die große Beliebtheit dieses Elementes in Mittel- und Nordgriechenland ist unverkennbar. Hinter Ἐτέαρχος Ἄρμυ-- auf Sikinos IG XII 5 no. 27_1 fehlt das Ethnikon.
Vgl. hom. Τέκτονος υἱὸν Ἁρμονίδεω E 59 f.

Ἁρμοσι-, Ἁρμοξι-, -άρμοστος zu ἁρμόσαι, ἁρμόξαι, ἁρμοστός.

Ἁρμοσί-λας Rhodos, Coll. 4245, 26.
Ἁρμοξί-δαμος Petelia, IG XIV 636_6 (5. Jahrh.).

Ἐπ-άρμοστος Ὀποέντιος, IG VII 393_2.
Εὐ-άρμοστος Angeia, IG IX 2 no. 224_8.
[Φιλ]-άρμοστος Αἰγάντιος, IG I 432 c_{23} (5. Jahrh.).
Ἄρμοστος Λαμιεύς, Ditt. Syll.^{3} 564_6 (3. Jahrh.).

Ἁρνε-, -αρνος zu ἄρνος.

Ἄρν-ιππος Κολωνεύς, IG II 944 IV$_{49}$ (4. Jahrh.); der Name geschützt durch Ἐφ. 1897. 38 no. 7_{12}.

Κύδ-αννος Ἐνίπαντος Latos, *Ἐφ.* 1908. 226 no. 11_8 (2. Jahrh.).
Zu *Κύδαννος* vgl. *ἀρνύμενος κλέος Z* 446.
Ἀρνίας V. e. *Νικόμαχος Φυσσκεύς*, Coll. 2019_{19} (3. Jahrh.).
Ἀρνιάδας Korkyra, IG IX 1 no. 868_1 (arch.).

Ἀρνησι- zu *ἀρνήσασθαι.*
Vollnamen mit *Ἀρνησι-* werden gefordert durch
[*Ἀ*]*ρνήσιος* Korinth, IG IV 322 (arch.).
Ἀρνησίχα Tanagra (G.), IG VII 617.

Ϝαρνο-, -Ϝαρνος zu *Ϝάρνα*, hom. *Ἄρνη.*
Ἀρνο-κλεῖς Ἀνθαδόνιος, IG VII 3207_8 (3. Jahrh.).
Ἀρνό-φιλος Hypata, IG IX 2 no. 13_{15} (1. Jahrh. n. Chr.).

Φιλό-αρνος Θετταλὸς ἀπὸ Κιερίου, IG VII 1760_{12} (1. Jahrh.).

Ϝαρνείας Anthedon (G.), IG VII 4199.
Die Ableitung wie in *Βαθείας, Ἑρμείας, Μεννείας, Σθενείας.* In Attica ist *-είας* andre Schreibung für *-έας*: *Λαμείας, Κινείας* auf Fluchtafeln (Rabehl De sermone defixionum Atticarum 14), *Θρασείας Κυδαντίδης* IG II 943 I_{29}.
Βρανίδας (aus *Ϝαρνίδας*) Lebadeia, IG VII 3068_8 (2. Jahrh.).
Ϝάρνων Πολυ-κλεῖος Orchomenos, ebd. 3171_{14} (3. Jahrh.).
Da die Gruppe auf Thessalien und Böotien beschränkt ist, stelle ich sie zu dem Namen der für die Geschichte der Böoter und Thessaler wichtigen Stadt *Ἄρνη* (Thuk. I 12, 3), dessen alter Anlaut in der Variante *Τάρνη* (*B* 507) zu Tage kommt.

Ἀρξι-, -άρκτης zu *ἄρξαι* und dem Nomen agentis.
Ἀρξι-κλῆς Thespiai, IG VII 1888 a_5 (5. Jahrh.).
Ἀρξι-λαΐδας Λάκων, Polyain. II, 8.
Ἀρξι-φῶν Φηγαιεύς, IG II 5 no. 1025 b_9 (4. Jahrh.).
Ἄρξιλλα unbek. Stand, IG II 4243 (4. Jahrh.).
Πολυ-άρκτης Πειραιεύς, IG II 2449 (4. Jahrh.).

Ἀρρε-, Ἀρρι-, Ἀρσε-, Ἀρσι- zu *ἄρσαι.*
Ἀρρέ-νους wegen
Ἀρρενεύς in *Ἀρρενήιδης Κρωπίδης*, IG II 864 III_{21} (5. Jahrh.).
Ἀρρί-λεως V. e. *Εὔτολις Ἁλαιεύς*, ebd. 870 I_{11} (5. Jahrh.).
Ἀρρί-φρων Großv. d. Perikles, Ditt. Syll.^{3} 27_2 (6. Jahrh.).
Ἀρρι-φῶν Τριχονιεύς, Paus. II 37, 3.
Ἀρρι-χάρης wegen
Ἀρριχεὺς Ἐργο-χάρου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{370} (4. Jahrh.).

Ἀρριχίων Φιγαλεύς, Afric. Euseb. I 202, Philostr. Gymn. 21 (6. Jahrh.).

Ἄρρων Σφήττιος, Ditt. Syll.^{3} 153_{131} (5. Jahrh.).

Ἀρσέ-νους oder ein ähnlicher Vollname wegen

Ἀρσέας V. e. Ἐπι-μένης Makedonien, Arr. Anab. IV 13, 4 (4. Jahrh.).

Ἀρσί-νους oder

Ἀρσῖνος Oropos, IG IV 303_{70} (3. Jahrh.).

Ἀρσινίδας Ἀχαιός oder σύνοικος der Epidaurier, IG IV 894 II_{14} (um 200).

Ἀρσί-πολις Rhodos, Coll. 4245, 234.

Ἀρσί-φρων Istros, Coll. 5543.

Heroischer Name: Ἀρσίνοος (H.).

Ἀρτεμι-, Ἀρτεμο- zu Ἄρτεμις.

Ἀρτεμ-άγορος Thyateira.

Ἀρτέμας Leukas.

Ἀρτεμί-δωρος V. e. Διό-δωρος Ἀθηναῖος, IG VII 317_3 (3. Jahrh.).

Ἀρτεμό-κλια Tanagra (G.), ebd. 837.

Ἀρτεμῆς Διονυσο-δώρου Ἁλικαρνασσεύς, IG XII 3 no. 168_{46} (1. Jahrh.).

Ἀρτεμὶς ἐκ Πειραῶς, IG II 834 *b* I_{64} Add. (4. Jahrh.).

Ἀρτεμώ freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 561_4.

Ἀρτέμων V. e. Δι-αγόρης Milet, M. III 122 I_{44} (6. Jahrh.).

Der Wechsel von Ἀρτεμι- mit Ἀρτεμο- hat in dem Wechsel von Κορρι- und -κορρος, -μαντις mit -μαντος Parallelen.

Ἀρτι- (aus Ἀρτιο-) zu ἄρτιος.

Ἀρτι-κῶν Olbia, ÖJ XII 118 (4. Jahrh.).

Ἀρτί-πους Samos, Babelon 2045 (394—364).

Ἄρτιξ Ἀρτικίδαιος Pharsalos, Rev. de phil. 1911. 302 no. 50_5 (4. Jahrh.).

Ἀρτυ- zu ἀρτύω.

Ἀρτύ-λας V. e. Ἀριστό-δαμος Φιγαλεύς, Paus. VIII 27, 11 (4. Jahrh.).

Ἀρτύ-λοχος Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{237} (4. Jahrh.).

Ἀρτύ-μαχος Εὐκλέους Tenos, IG XII 5 no. 872_{54} (3. Jahrh.).

Ἀρτυ-μήδα Thera (G.), IG XII 3 no. 822_2.

Ἀρτέας Phalanna, IG IX 2 no. 1232_{12}.

Ἀρτύας Gortys, Mon. ant. 18. 240_8 (um 200).
Gebildet wie *Εὐρύας*, *Θαρσύας*, *Λαβύας*, *Πολύα*.
Ἄρτυλλος Akraiphia (G.), IG VII 2741.
Zu *Ἀρτύλοχος* vgl. *λόχον ἠγομεν ἀρτύναντες* ξ 469, zu *Ἀρτύμαχος* vgl. *ἀρτύνθη δὲ μάχη* Λ 216, zu *Ἀρτυμήδα* vgl. *δόλον ἤρτυε* λ 439. — *Ἀρτέας* neben *Ἀρτύας* wie *Εὐρέας*, *Πολέας* neben *Εὐρύας*, *Πολύα*.

Ἀρτυσι- zu *ἀρτῦσαι*.
Ἀρτυσί-λεως V. e. *Λάλλης* Thasos, IG XII 8 no. 277_{14} (6. Jahrh.).
Der Name *Ἀρτυσίτραγος* auf Delos ist Berufsname (Teil II).

Ἀρχαιο- zu *ἀρχαῖος*.
Ἀρχαιο-κράτεις Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{51} (3. Jahrh.).
Ἄρχαιος Erythrai, ÖJ XIII Beibl. 24 no. 2_{17} (4. Jahrh.).

Ἀρχε-, *Ἀρχι-*, *Ἀρχο-*, *Ἀρχη-*, *-αρχος* zu *ἄρχω*.
Ἀρχ-άγαθος Λαμπτρεύς.
Ἀρχ-αγόρας Ἀργεῖος.
Ἄρχ-αγος s. *Ἄρχ-ηγος*.
Ἄρχ-ανδρος Kopai.
Ἀρχ-άρεστος vertreten durch *Ἀρχαρέστα* Vaxos (G.).
Ἀρχ-άρετος vertreten durch *Ἀρχαρέτα Καλυδουνία*.
Ohne erkennbare Beziehung:
Ἄρχας Tauromenion, Coll. 5219 I_{274} (3. Jahrh.).
Ἀρχ-αίνετος Lindos.
Ἄρχ-ερμος Χῖος, Coll. 5387_2 (6. Jahrh.).
Ἀρχ-έψιος Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll.^{3} 183_{26} (4. Jahrh.).
Ἄρχ-ηγος Großv. e. *Ἡγήσ-ανδρος* Milet, Coll. 5504_2 (7. Jahrh.).
Ἄρχ-ιππος Ἡγησ-ίππου Thasos, IG XII 8 no. 279_{20} (um 400).

Ἀρχε-άναξ Milet.
Ἀρχέ-βιος Byzantion, Dem. XX 60 (4. Jahrh.).
Ἀρχέ-βουλος Karthaia, IG XII 5 no. 1064_2.
Ἀρχε-δάμας Kos, Coll. 3642_{10} (3. Jahrh.).
Ἀρχέ-δαμος V. e. *Ἀρχέ-νικος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{59} (4. Jahrh.).
Ἀρχέ-δημος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 169_2.
Ἀρχέ-δικος Ἀρχε-δήμου Ἀθμονεύς, IG II 1718 (4. Jahrh.).
Ἀρχέ-δωρος Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 59 (3. Jahrh.).

Ἀρχε-κλῆς Töpfer in Attica, Klein Meistersign.[2] 76 (6. Jahrh.); schreibt sich sonst Ἀρχικλῆς.

Ἀρχε-κρ[άτης] Knidos, CGC Caria 89, 29 (390—300).

Ἀρχέ-λας Iulis, IG XII 5 no. 609_{37} Add. (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-λοχος Tanagra (G.), IG VII 839.

Ἀρχέ-μανδρος Epidauros, IG IV 1496_{21} (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-μαχος Ἀρχε-κράτευς Karpathos, Coll. 4322_{19} (um 200).

Ἀρχέ-μβροτος Maroneia, Ztschr. f. Num. III 274, 3 (5. Jahrh.).

[Ἀρ]χε-μήδης unbek. Herk., IG II 3530.

Ἀρχέ-μηλος Delphoi, Ditt. Syll.[3] 241_{160} (4. Jahrh.).

Ἀρχε-μηνίδας Astypalaia (G.), IG XII 3 no. $228_{3.5}$.

Ἀρχε-μόρα Delphoi, Coll. 2282_4 (1. Jahrh.).

Ἀρχε-ναύτης Ἀρχε-νίκου Ἰ[καριεύ]ς, IG II 2690 (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-νεως Ἀρχε-μάχου Ἀναγυράσιος, IG II 1177_1 (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-νικος Ἀρχε-δάμου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{59} (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-νοθος Νικ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{86}.

Ἀρχέ-νομος Εὐρυ-νόμου Chalkis (G), IG XII 9 no. 999.

Ἀρχέ-νους Erythrai, CGC Ionia 124, 67 (387—300).

Ἀρχέ-πολις Delos, IG XI 4 no. 645_2 (3. Jahrh.).

Ἀρχε-πτόλεμος V. e. Ἀμφι-πτόλεμος und e. Κλεο-πτόλεμος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{58}, B_{16} (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-στρατος V. e. Ἀγησίδαμος Λοκρὸς Ἐπιζεφύριος, Pind. Ol. XI 11 f. (6. Jahrh.).

Ἀρχέ-τιμος Εὐρυ-τίμου Korinth, Thuk. I 29, 2 (5. Jahrh.).

Ἄρχετος Aptara, Coll. 4948 a_{10}.

Ἀρχετίων Athen, Dem. 21. 134 (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-φιλος Ruderer in Athen, IG II 959 c II_9 (um 300).

Ἀρχέ-φρων Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{54} (4. Jahrh.).

Ἀρχέ-φυλος Πάριος, CIG 3655_6 (3. Jahrh.).

Ἀρχε-φῶν Ἐρχιεύς, IG II 721 I_{14} (4. Jahrh.).

Neben Ἀρχέφρων, Ἀρχεφῶν laufen Formen mit $\varkappa$, deren Tenuis sich auf Dissimilation zurückführen läßt. Zu Ἀρχεφῶν vgl. Ἀρξιφῶν.

Ἀρχι-άναξ Phoinix, Coll. 4262 a_{43} (3. Jahrh.).

Ἀρχί-βιος V. e. Ἀρχί-νικος Thera (G.), IG XII 3 no. 823 (2. Jahrh.).

Ἀρχι-γένης Ἀρχύτου Chios (G.), Ἀθηνᾶ 20. 255 no. ριγ'.

Ἀρχι-δάμας Kos, Coll. 3626 a_{14}.

Ἀρχί-δαμος Ἀρχε-δήμου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{338} (4. Jahrh.).

Ἀρχί-δημος Χαρι-δήμου Spalauthra, IG IX 2 no. 1111_8 (2. Jahrh.).

Ἀρχί-δικος Aigiale, IG XII 7 no. 417 (2. Jahrh.).
Ἀρχι-κλῆς Κορίνθιος, IG IV 1484_{16} (4. Jahrh.).
Ἀρχι-κράτης Δικαι-άρχου Patrai, CGC Pelop. 23, 7 (146—32).
Ἀρχι-κύδης V. e. Ἐτέ-αρχος Nisyros (G.), IG XII 3 no. 116.
Ἀρχί-κωμος Ὀλόντιος, Ditt. Syll.^{3} 712_{49} (2. Jahrh.).
Ἀρχί-λαος Thespiai, IG VII 1888 f_4 (5. Jahrh.).
Ἀρχι-λέων Epidauros, IG IV 1377.
Ἀρχί-λοχος Ἀρχε-νίκου Athen, IG II^2 798_3 (3. Jahrh.).
Ἀρχί-μβροτος Karpathos, Coll. 4322_9 (um 200).
Ἀρχι-μένης Demetrius (G.), IG IX 2 no. 372_2 (2. Jahrh.).
Ἀρχι-μήδης Chios, BCH 37. 214 (3. Jahrh.).
Ἀρχί-μηλος unbek. Herk., Athen. 209 b (3. Jahrh.).
Ἀρχί-νικος Ἀρχι-τίμου Lindos, Coll. 4157_{72} (3. Jahrh.).
Ἀρχί-νομος Ἀρχίωνος Ἄμιος, IG XII 1 no. 252.
Ἀρχί-πολις Telos, IG XII 3 no. 32_{26} (2. Jahrh.).
Ἀρχί-στρατος Kyrene, Coll. 4846_{15} (1. Jahrh. n. Chr.).
Ἀρχίστας Sparta, Ditt. Syll.^{3} 119_{12} (5. Jahrh.).
Ἀρχι-τέλης Thasos (G.), IG XII 8 no. 411 (4. Jahrh.).
Ἀρχί-τιμος Athen, Ditt. Syll.^{2} 719_1 (1. Jahrh.).
Ἀρχι-φάνης Kythnos, IG XII 5 no. 1058.

Ἀρχο-Ϝάνασσα in Ἀρχώνασα Arkesine (G.), IG XII 7 no. 116_3 (1. Jahrh.).
Ἀρχό-δαμος Rhodos, Coll. 4245, 266.
Ἀρχο-κλῆς Rhodos, Coll. 4245, 267.
Ἀρχο-κράτης Ἀρχι-[πόλι]ος Λινδοπολίτας, Coll. 4209.
Ἀρχο-μενίδας V. d. Historikers Philistos von Syrakus, Paus. V 23, 6 (5. Jahrh.).
Ἀρχο-νίκα Eleutherna, Coll. 4959_1.

Ἀρχη-γένης Paros, IG XII 5 no. 110_{10} (4. Jahrh.).
Gebildet nach Namen mit einem Nominalstamm als erstem Gliede, z. B. Τιμη-γένης.

Ἀγάϑ-αρχος Milet.
Ἀγαθαῖος Ἀγαθ-άρχου Προσπάλτιος.
Ἄγλ-αρχος V. e. Τίβειος Apollonia Thrac.
Ἀγύ-αρχος Μαλλώτης.
Ἀγυίας Kreter in Milet.

Ἀθάν-αρχος Lindos.
Ἀλέξ-αρχος Κορίνθιος.
Ἀλί-αρχος V. e. Ἐπικράτης Μαρωνίτης.
Ἀνάξ-αρχος Κραννούνιος.
Ἀρίστ-αρχος Ἀριστο-νίκου Trozen, IG IV 757 B_{32} (2. Jahrh.).
Ἄστ-αρχος Larisa, Ἐφ. 1910. 349 no. 4_4 (um 100).
Βουλ-αρχίδας Ἀρχι-πόλιος Κνίδιος, M. III 138_{84} (282).
Γέλ-αρχος unbek. Herk., Dem. XX 149 (4. Jahrh.).
Δείν-αρχος Φασηλίτας, Coll. 4044.
Δηλί-αρχος Korykos, Heberdey und Wilhelm 76 III_{58}.
Δήμ-αρχος Phanagoreia, Ditt. Syll.³ 210_1 (387—347).
Διδύμ-αρχος Kos, Coll. 3624 d_{54} (3. Jahrh.).
Δικαί-αρχος Μεσσήνιος, Athen. 460 f (4. Jahrh.).
Διονύσ-αρχος Magnesia, Ditt. Syll.² 699_{14} (2. Jahrh.).
Ἑδρί-αρχος Nisyros, IG XII 3 no. 93_5 (3. Jahrh.).
Ἔξ-αρχος Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).
Ἐπ-αρχίδης Mykonos, Coll. 5417_9.
Ἑρμ-αρχος V. e. Πολυ-αρχίδης Χῖος, Ditt. Syll.³ 553_{11} (3. Jahrh.).
Ἐτέ-αρχος Ἀρχι-κύδευς Nisyros (G.), IG XII 3 no. 116.
Ἐτέας Großv. e. Ἐτέ-αρχος Rhodos, Coll. $3791_{314.206}$ (2. Jahrh.).
Εὖ-αρχος V. e. Εὐ-άνωρ Ἀρκάς, Ditt. Syll.³ 314 A_{34} (4. Jahrh.).
Ζήλ-αρχος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{410} (4. Jahrh.).
Ζηλᾶς in Ζηλάδης Eretria, ebd. 249 B_{429} (um 300).
Ζώ-αρχος Κνώσιος, Coll. 5155_9 (3. Jahrh.).
Ἡγήσ-αρχος Smyrna, Coll. 5616_{12}.
Θαλί-αρχος Διδυμ-άρχου Nisyros, IG XII 3 no. 89_2 (3. Jahrh.).
Θείρ-αρχος Thespiai, IG VII 1740_8 (3. Jahrh.).
Θοίν-αρχος Akraiphia, ebd. 2716 II_{11} (um 300).
Ἵππ-αρχος Γλαυκ-ίππου Δημητριεύς, Ditt. Syll.³ 585_{60} (3. Jahrh.).
Ἴσ-αρχος Milet, M. III 122 II_{40} (στεφανηφ. 375/4).
Ἱστί-αρχος Tarent, Coll. 4626 (300—272).
Καλ(λ)ιστ-άρχα Theben, Kabirenheil. 48.
Κλέ-αρχος Συρακόσιος, IG IV 1504 II_{14} (4. Jahrh.).
Κλειν-αρχίδης Eretria (G.), IG XII 9 no. 748_2.
Κλείτ-αρχος Ἀρχι-δάμου Meliteia, IG IX 2 no. 206 $I b_2$ (1. Jahrh.).

Κλίτ-αρχος Lieblingsname auf einer Amphora des Taleides, Klein Meistersign.[2] 46 no. 1 (6. Jahrh.).

[*Κλ*]*υτ-αρχίδης* Eretria, IG XII 9 no. 191 C_9 (4. Jahrh.).

Κρατίστ-αρχος ἀστυνόμος auf einem Henkel aus Kertsch, Jahrb. Suppl. IV 470, 27.

Κτήσ-αρχος Iulis, IG XII 9 no. 609_{99} (4. Jahrh.).

Κύδ-αρχος Βουλακράτους Nisyros, IG XII 3 no. 93_{19} (3. Jahrh.).

Κύδανς Ὄνυμ-άρχω Gortys, Coll. 5029_3.

Κώμ-αρχος Kyrene, Coll. 4835_2.

Κωμᾶς Ephesos, Suid. unter *Ἱππῶναξ* (6. Jahrh.).

Κωμαῖος Λακιάδης, IG II 2260 (2. Jahrh.).

Λᾶϝ-αρχος in *Λᾶρκhος* Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1608 (arch.).

Λημνί-αρχος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{306} (4. Jahrh.).

Λιμέν-α(ρ)χος Ὑπερβίοι Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{79} (3. Jahrh.).

Λυσ-αρχὶς Ἀβειᾶτις, IG V 1 no. 1353_2.

Μελήσ-αρχος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{241} (4. Jahrh.).

Μέν-αρχος Μεν-άνδρου Πλυγονεύς, Coll. 2072_2 (3. Jahrh.).

Μνήσ-αρχος V. d. Pythagoras von Samos, Her. IV 95 (6. Jahrh.).

Ναύ-αρχος Tenos, IG XII 5 no. 885_{12} (1. Jahrh.).

Νέ-αρχος Orchomenos Arc., Ditt. Syll.[3] 490_{14} (3. Jahrh.).

Νίκ-αρχος V. e. *Ἐπί-νικος Λιλαιεύς*, IG IX I no. 189_2 (um 100 n. Chr.).

Νόϑ-αρχος Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.[3] 43 II_{23} (5. Jahrh.).

Ξέν-αρχος Melos (G.), IG XII 3 no. 1158.

Ὀνήσ-αρχος Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{119} (4. Jahrh.).

Ὀνύμ-αρχος Gortys, Coll. 5029_3.

Ὀρέστ-αρχος V. e. *Πολυκράτης* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{12} (4. Jahrh.).

Παιδ-αρχὶς Ἄρχε. Paros, Coll. 5437_{26} (2. Jahrh.).

Πάσ-αρχος Κορίνϑιος, Ditt. Syll.[3] 237 II B_{33} (4. Jahrh.).

Πεδί-αρχος Πεδιο-στράτω Mantineia, IG V 2 no. 323, 104 (300—221).

Πείϑ-αρχος in *Πίϑ-αρχος* Tanagra, IG VII 585 I_{13} (5. Jahrh.).

Πείσ-αρχος Πεισ-αγόρα Phoinix, Coll. 4262 a_{20} (3. Jahrh.).

Πίστ-αρχος Ἀριστοδήμου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{270} (4. Jahrh.).

Πλείστ-αρχος Olbia, Ditt. Syll.^{3} 495$_{58}$ (3. Jahrh.).
Πλούτ-αρχος Ἐρετριεύς, Plut. Phok. 12 (4. Jahrh.).
Πλουτᾶς Priene, Hiller v. G. 313, 120 (1. Jahrh.).
Πλουτάδης unbek. Herk., IG VII 417$_{57}$ (1. Jahrh.).
Ποίμ-αρχος Trozen, IG IV 757 B_{32} (2. Jahrh.).
Πολέμ-αρχος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 585$_{38}$ (*ἄρχων* 166/5).
Πολί-αρχος Kos, Coll. 3706 III$_{78}$ (3. Jahrh.).
Πολύ-αρχος Eresos, IG XII 2 no. 527$_{22}$ (3. Jahrh.).
Πρώτ-αρχος V. e. *Ἀριστοκράτης* Milet, M. III 122 I$_{66}$ (6. Jahrh.).
Πυθ-αρχίδης Πλουτ-αρχίδου Eretria, IG XII 9 no. 241$_{79}$ (4. Jahrh.).
Πυτί-αρχος Tegea, IG V 2 no. 39$_8$ (4. Jahrh.).
Σό-αρχος Gortys, Coll. 5023$_3$ (3. Jahrh.).
Στήσ-αρχος Θορίκιος, IG II 2098 (4. Jahrh.).
Στράτ-αρχος Στρατο-κλεῦς Lindos, IG XII 1 no. 819$_{30}$.
Σώ-αρχος s. *Σό-αρχος*.
Σώσ-αρχος Korkyra, IG IX 1 no. 694$_{38}$ (2. Jahrh.).
Σώτ-αρχος V. e. *Σω-τέλης* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{192} (4. Jahrh.).
Τείσ-αρχος Φυλεοκράτεος Melos (G.), IG XII 3 no. 1216.
Τελέσ-αρχος Orchomenos, IG VII 3206$_{10}$ (4. Jahrh.).
Τεμέν-αρχος Τελεσ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{102} (4. Jahrh.).
Τέχν-αρχος Amyklai (G.), IG V 1 no. 823 (6. oder 5. Jahrh.).
Τίμ-αρχος Ἀργεῖος, IG IV 1485 B_{53} (4. Jahrh.).
Τιμάσ-αρχος Τιμο-κρίτου Aigina, Pind. Nem. IV 10 ff. (5. Jahrh.).
Τύλ-αρχος Siphai (G.), IG VII 2380.
Φαν-αρχίδης Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{20} (4. Jahrh.).
Φίλ-αρχος Astypalaia IG XII 3 no. 170$_{28}$.
Φιλί-αρχος Tauromenion, Coll. 5219 II$_{42}$ (3. Jahrh.).
Φύλ-αρχος Αὐτονόμου Erythrai, Coll. 5692 c_{22} (4. Jahrh.).

Ἀρχέας Tegea, IG V 2 no. 38$_5$ (4. Jahrh.).
Ἀρχεύς in *Ἀρχείδης*: *Ἀρχείδης Ἀρχ-ίππου* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{241} (4. Jahrh.).
Ἀρχήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 57$_{10}$ (229—100).
Ἄρχις Ἀρχ-ίππου Lindos, Coll. 4157$_{31}$ (3. Jahrh.).
Ἀρχίας V. e. *Ἀρχέ-δαμος Ἀργεῖος*, Ditt. Syll.^{3} 314 A_{27} (4. Jahrh.).

Ἀρχιάδης V. e. *Ἄρχ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{101}.
Ἀρχίδας Rhodos, Coll. 4245, 239.
Ἀρχίλος Epidauros, IG IV 965_1 (4. Jahrh.).
Ἄρχιλλος Thespiai, IG VII 1730_3.
Ἀρχίνης Athen, IG I 450_{14} (5. Jahrh.).
Ἀρχῖνος Styra, IG XII 9 no. 56, 56 (5. Jahrh.).
Ἀρχίτας Ἀριστο-κλέος Sparta, IG V 1 no. 211_{45} (1. Jahrh.).
Parallelbildungen unter *Ἀμφίτας*.
Ἀρχιὼι Ἀγαθο-κλέος Melos (G.), Coll. 4891 (arch.).
Ἀρχίων V. e. *Ἀρχί-νομος Ἄμιος*, s. o.
Ἀρχιωνίδας Kos, Coll. $3626\,a_{26}$.
Ἄρχος Tenos, IG XII 5 no. 872_{74} (3. Jahrh.).
Ἀρχύλος Θούριος, Diod. XIV 52, 5 (5. Jahrh.).
Ἄρχυλλος Mantineia, IG V 2 no. 271_4 (4. Jahrh.).
Ἀρχύτας Sparta, Xen. Hell. II 1, 10 (5. Jahrh.).
Parallelbildungen unter *Αἰσχύτης*.
Ἀρχὼ Ἀρχι-δάμου Χαραδραία, Coll. 2285_3 (2. Jahrh.).
Ἄρχων Ἀρχ-ίππου Ἀλεῖος, IG V 2 no. 368_{132} (vor 221).
Ἀρχώνδης Εὐ-κλέου Eretria, IG XII 9 no. $246\,A_{163}$ (4. Jahrh.).
Ἀρχωνίδας Κρὴς Λύττιος, ebd. 812 (2. Jahrh.).

Der Name *Ἀρχιτέκτων* ist Berufsname. Die Namen *Βούλαρχος*, *Δήμαρχος*, *Ἵππαρχος*, *Ναύαρχος*, *Πολέμαρχος*, *Πολίαρχος*, *Φύλαρχος* sind wohl alle ursprünglich Amtstitel. Sie sind aber so völlig zu Personennamen geworden, daß sie, wie die echten Vollnamen, die Glieder vertauschen; ein Sohn des Themistokles heißt bei Plutarch (Them. 32) *Ἀρχέπτολις*, bei Pausanias (I 37, 1) *Πολίαρχος*. Diese Namen sind daher hier aufgenommen. Andre, die den gleichen Ursprung haben, aber nur in Einer Form begegnen, *Ἱέραρχος*, *Ἴλαρχος*, *Νάαρχος*, *Σίταρχος*, *Φρούραρχος*, sind für den zweiten Teil zurückgestellt. Sieh die Bemerkung zu *Ἀγε-*, *-ηγος*.

Heroische Namen: *Ἀρχαγόρας*, *Ἄρχανδρος*, *Ἀρχέδικος*, *Ἀρχέλαος*, *Ἀρχέλοχος* (H.), *Ἀρχέμαχος*, *Ἀρχέμορος*, *Ἀρχεπτόλεμος* (H.), *Ἀρχέστρατος*, *Ἀρχήνωρ*, *Ἀρχιτέλης* mit *Ἀρχίας*, *Λέαρχος*, *Ἀρχώνδας*.

Ἀρχεσι- zu vorschwebendem *ἀρχέσαι*.

Ἀρχεσί-λας Argos, IG IV 614_6 (5. Jahrh.).
Ἀρχεσὼ Λυσ-άνδρου Cherson. Taur. (G.), IPE IV 132 (3. Jahrh.).

Das Element *ἀρχεσι-* auch in *ἀρχεσίμολπος* Stesich. Fragm. 74. Die Namen *Ἄρχετος*, *Ἀρχετίων* sind auf *Ἀρχέ-τιμος* bezogen.

Ϝασι- zu einem Nomen *Ϝάσις 'gefallen'.

Ϝάσ-ανδρος V. e. Κάλλιππος Orchomenos, IG VII 3175$_{38}$ (4. Jahrh.).

Ϝασί-δαμος Phalanna, IG IX 2 no. 1240$_2$ (5. Jahrh.).

Ἀσί-δικος Paros (G.), IG XII 5 no. 365.

Ἀσ[ι]-είδης Thera, IG XII 3 Suppl. 1423 (arch.).

Ἀσι-κράτης Thasos, IG XII 8 no. 278$_{15}$ (6. Jahrh.).

Ἀσέας Epidauros, IG IV 1485 B_{55} (4. Jahrh.).

Ϝασίας Lebadeia, IG VII 3068$_7$ (2. Jahrh.).

Ἀσιάδης Εἰτεαῖος, IG II 1991 (4. Jahrh.).

Ἄσιος Ἀμφιπτολέμου Σάμιος, Paus. VII 4, 1 (7. Jahrh.).

Ἀσίων unbek. Herk., Lys. Fragm. 21 (5. Jahrh.).

Ἀσύλος Ἀμφισσεύς, Coll. 2057$_{11}$ (3. Jahrh.).

Ἄσων in Ἄσουν Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{90}$ (3. Jahrh.).

Ἄσσιος Νικο-κράτεος Ach. Phthiot., IG IX 2 no. 103$_2$.

Dieser Name ist entweder mit Ἄσιος identisch, oder er enthält die für die Koseform charakteristische Consonantenverdoppelung.

Das vermutete Nomen Ϝάσις ist Abstractum zu *ven-* 'sich freuen', vgl. got. *unvunands* ἀδημονῶν.

Ἄσια- zu Ἀσία.

Ἀσια-γένης Sklave in Athen, IG II 3926$_2$.

Ἀσκαστο- zu ἄσκαστος 'nicht wankend'.

Ἀσκασστό-δαμος Thespiai (G.), IG VII 1906 (vor 350).

Zu ἄσκαστος verweist Hiller auf Ditt. Syll.^{2} 542, 9.

-Ϝάσκης unbestimmbares Element.

Ἐπι-Ϝά[σκ]εις Μαχώνιος Θειβῆος, IG VII 2723$_3$ (4. Jahrh.).

Ϝασκώνδας Theben, IG VII 3091$_1$, Polyb. XX 5, 5 (um 300).

Ἀσχονίδ[ης] attische Schale, Kretschmer Vaseninschr. 100.

Ἀσκληπιο- zu Ἀσκληπιός.

Ἀσκλαπιο-γένης Αἰολεὺς ἀπὸ Μυρίνας, IG VII 3195$_{17}$ (um 100).

Ἀσκληπιό-δοτος Ἑρμίου Ἀθηναῖος, IG II^2 957 II$_{46}$ (2. Jahrh.).

Ἀσκλαπιό-δωρος Ἀσκλαπιάδα Trozen, IG IV 757 B_{10} (2. Jahrh.).

Ἄσκλαπος V. e. Ἀσκληπίδης Magnesia am Sipylos, Keil und von Premerstein II 4 no. 2 (2. Jahrh.).

Ἀσκληπίδης Ἀλαιεύς, IG II 985 *E* II$_{50}$ (2. Jahrh.).
Ἀσκλάπιχος Ἀρκάς, Coll. 2564$_{53}$ (4. Jahrh.).
Ἄσκλαπος Kyrene, Coll. 4847$_8$ (Ptolemäerzeit).
Ἀσκλαπώ freigel. in Chaironeia, IG VII 3351$_4$ (2. Jahrh.).
Ἀσκλάπων Ἀπολλο-δώρου Μεγαρεύς, Coll. 2565$_{50}$ (*τραγωιδός* 266).

In *Ἄσκλαπος*, *Ἀσκλαπώ*, *Ἀσκλάπων* hat die gleiche Reduction stattgefunden wie in *Ὄλυμπος* V. e. *Ὀλυμπιό-δωρος*. Am Wortende beobachtet man diese Reduction häufiger: *Φιλάμβουλος* und die aus Festnamen entsprungenen *Ὄμαρος*, *Παναίτωλος* sind Beispiele für sie.

Ἀσκλαπῖνος Akraiphia, BCH 23. 194 no. II$_5$ (3. Jahrh.).
Ἀσκλαπίων Μητρο-δώρου Samothrake, IG XII 8 no. 185$_4$ (1. Jahrh.).

Der letzte Name, mit dem *Ἀσκλαπῖνος* nach der Morphologie zusammenhängt, würde ohne die Verbindung mit *Μητρό-δωρος* am besten als Patronymicum aufgefaßt werden. Sicher hat als solches *Ἀσκλαπιάδας* zu gelten.

Ἄσμενο- zu *Ϝάσμενος*.

Ἀσμενό-φαντος Paros, IG XII 5 no. 112$_2$ (4. Jahrh.).
Ἄσμενος Chios, CGC Ionia 339, 105 (Kaiserzeit).
Ἄσμις Chios, Coll. 5653 *d*$_9$ (5. Jahrh.).
Ἄσμων Λαχάρεος Δελφός, Coll. 1764$_8$ (2. Jahrh.).

-ασπις zu *ἀσπίς*.

Ἐρι-ασπίδας Tegea, Anyte AP VI 153, 1 (4. Jahrh.).
Λεύκ-ασπις Teos, Anakr. 18, 2 (6. Jahrh.).

Zu *Λεύκασπις* vgl. *Λῃΐφοβος λευκάσπιδα* X 294.

Ἀστερ- zu *ἀστήρ*.

Ἀστέρ-ωπος Sparta, Plut. Kleom. 10 (um 600).

Vgl. das Appellativum *ἀστερωπός* und die heroischen *Ἀστερόπη*, *Ἀστεροπαῖος* (H.).

Ἄστο-, *-αστος* zu *Ϝαστός*.

Ἀστ-αγόρας Pherai.
Ἄστ-αρχος Larisa.
Ἄστ-ιππος V. e. *Ἀγάϑ-ιππος Γυρτούνιος*, IG IX 2 no. 517$_{89}$ (3. Jahrh.).
Ἀστό-βουλος Pherai, ebd. 414 *b*$_3$.
Ἀστό-δαμος Larisa, ebd. 536$_{10}$ (1. Jahrh.).

Ἀστο-κλέας Mopseion, ebd. 1058 *b* (um 300).
Ἀστο-κράτεις Πειθολάοι Phalanna, ebd. 1228_{69} (3. Jahrh.).
Ἀστό-λαος Phayttos (G.), ebd. 494_1.
Ἀστό-μαχος Δαμαινέτειος Metropolis Hist., ebd. 281_3.
Ἀστο-μέδων Pherai, Coll. Photiades 14, 165.
Ἀσστο-μείδεις Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{135} (3. Jahrh.).
Ἀσστό-νοος Pharsalos, ebd. $_{131}$ (3. Jahrh.).
Ἀστό-ξενος Delphoi, Coll. 1707_{10} (2. Jahrh.).
Ἀστο-φάνεις Larisa, IG IX 2 no. 511_{14} (3. Jahrh.).
Ἀσστό-φιλος Larisa (G.), ebd. 688.
Ἀστό-φυλος V. e. Πολύξενος Larisa, ebd. 620_2.
Ἀστῶχος Hermion, IG IV $729\,I_{10}$ (3. Jahrh.).

Ἀρι-αστίς Ephesos.
Βουλ-αστίδης Βουλ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. $249\,A_{108}$ (4. Jahrh.).

Ἄστος Ἀμφισσεύς, Coll. 1828_8 (2. Jahrh.).
Ϝαστὼ Ἀγειμώνδαυ Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 73_{64} (3. Jahrh.).

Das Element ist fast ganz auf Thessalien beschränkt, wo *ἄστυ* mehr zurücktritt. Von Koseformen können nur die genannten mit Sicherheit hierher gezogen werden.

Ϝαστυ- zu Ϝάστυ.
Ἀστυ-άναξ V. e. Ἀστυ-δάμας Ἁλαιεύς.
Ἀστυ-γένης Θυμαιτάδης, IG II 1158_5 (4. Jahrh.).
Ἀστυ-δάμας s. Ἀστυ-άναξ.
Ἀστύ-δημος Chalkis, IG XII 9 no. 912_9 (4. Jahrh.).
Ἀστυ-δικίδας Thera, Coll. 4798 (arch.).
Ἀστύ-δωρος Κεφαλῆθεν, IG II 1746.

Ohne erkennbare Anlehnung:
Ἄστυδος in Ἀστύδιχος Olus (G.), Coll. 5107.
Ἀστυ-κλῆς Λοκρὸς ἀπὸ Ζεφυρίου, Olympia V 144 (6. Jahrh.).
Ἀστυ-κράτης V. e. Βίων Milet, M. III 122_{10} (6. Jahrh.).
Ἀστυ-κρέων Thasos, IG XII 8 no. 293_{19}.
Ϝαστού-κριτος Thisbe, IG VII 2246.

Ohne erkennbare Anlehnung:
Ἀστύκρων (-ωντος) Ῥόδιος, IG XI 4 no. 714_4 (3. Jahrh.).

Ἀστυ-λαΐδας Ἐπιδαύριος, IG IV 1148 (1. Jahrh.).
Ϝαστιούλλει Orchomenos, IG VII 3180_{54} (3. Jahrh.).
Ἀστύ-μαχος Theb. Pthiot. (G.), IG IX 2 no. 153.
Ἀστυ-μέδων Lindos, Coll. 4154_9 (3. Jahrh.).
Ἀστυ-μήδης Νάξιος, IG XII 5 no. 435 (1. Jahrh.).
Ἀστύ-νους Εὐθύ-νου Erythrai, CGC Ionia 136, 165 (200—133).
Ἀστύ-οχος Sparta, Thuk. VIII 20, 1 (5. Jahrh.).
Ἀστύ-τιμος Chios, BCH 37. 212 no. 27_{22} (3. Jahrh.).
Ἀστύ-φιλος Lamia, IG IX 2 no. 76_4.
Ἀστυ-χαρίδης Styra, IG XII 9 no. 56, 60 (5. Jahrh.).
Ἀστέας Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 190, 4.
Ἀστίας Ἀστυκλέου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{136} (so Kuruniotis; 4. Jahrh.).
Ϝαστῖνος Orchomenos, IG VII 3175_{13} (4. Jahrh.).
Ἀστίων Narthakion, IG IX 2 no. 96_{70}.
Ἀστύλος Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{23} (5. Jahrh.).
Ἄστυλλος Tegea, IG V 2 no. 6_{96} (4. Jahrh.).
Ἄστων Eretria, IG XII 9 n. 245 B_{276} (4. Jahrh.).

Der Name *Ἀστύνομος* ist aus dem Beamtennamen hervorgegangen. Heroische Namen: *Ἀστυάναξ* (H.), *Ἀστυγένεια*, *Ἀστυδάμεια*, *Ἀστυκράτεια*, *Ἀστύνοος* (H.), *Ἀστυόχη* (H.).

Ἀσωπο- zu *Ἀσωπός*.

Ἀσωπό-δοτος Eretria (G.), IG XII 9 no. 556 (4. oder 3. Jahrh.).
Ἀσωπό-δωρος Ἀργεῖος, Olympia V 630_2 (6. Jahrh.).
Ἀσωπο-κλῆς V. e. *Πυρι-κλῆς Ἀγριλῆθεν*, IG II 1047 II_{11} (2. Jahrh.).
Ἀσωπό-κριτος Tanagra, IG VII 537 b_{20} (vor 250).
Ἀσωπό-λαος Plataiai, Thuk. III 52, 5 (5. Jahrh.).
Ἄσωπος ἱερεὺς Ἀπόλλωνος Ὑπερτελεάτου, IG V 1 no. 1037.
Ἀσωπίδας Thera (G.), Coll. 4817 (arch.).
Ἀσώπιχος Καφισο-δώρω Theben, IG VII 2420_{14} (3. Jahrh.).
Ἀσωπίων Thespiai, ebd. 1750_{19} (3. Jahrh.).
Ἀσώπων Καφισο-δότω Thespiai, ebd. 1745_6 (3. Jahrh.).

Den Namen *Ἄσωπος* kann man auch mit dem des Flusses identificieren und *Ἀσωπίδας*, *Ἀσωπίων* als Patronymica zu ihm betrachten.

-αύγης zu einem Neutrum **αὖγος* (vgl. *αὐγή*).
Τηλ-αύγης Ἀβυδηνός, IG XI 4 no. 517_2 (4. Jahrh.).

Αὐγέας Dichter der mittleren Komödie, Suid.

Αὔγων Eretria, IG XII 9 no. 241_{59} (4. Jahrh.).

Ist Αὔγας (-αντος) in Kyrene (Coll. 4834 b_{17}) griechisch? In der heroischen Namengebung Αὐγείας.

-αυλος zu αὐλός.

Ζεύξ-αυλος Epidauros, IG IV 1492_{22} (4. Jahrh.).

Αὐλίσκος unbek. Herk., Paus. II 31, 6.

Αὐλίων Chios, Mitt. 13. 171 no. 12_5.

Ζεύξαυλος ist wohl Charaktername, mit dem der bezeichnet sein kann, der zwei αὐλοί durch die φορβειά zur Doppelflöte verbindet. Αὐλίσκος und Αὐλίων können direct an αὐλός angeschlossen sein, also eine Metonymie enthalten.

Αὐξι- zu αὔξω.

Αὐξί-θεμις Freund des Parthenios, Steph. Byz. unter Γαλλήσιον (1. Jahrh.).

Αὐξίας Thasos, IG XII 8 no. 292_{19}.

Αὐτο- zu αὐτός.

Αὐτ-αγαθίδας Dodona.

Αὔτ-ανδρος Ἀντιοχίδος.

Αὐτ-άριστος Mantineia.

Αὐτό-βιος Φαληρεύς, IG II 1026 II_{10} (4. Jahrh.).

Αὐτό-βουλος Προθυμίδου Eretria, IG XII 9 no. $249 A_{164}$ (um 300).

Αὐτό-δαμος Πελλανεύς, IG V 2 no. 368_{98} (vor 221).

Αὐτό-δικος Πλαταιεύς, Her. IX 85 (6. Jahrh.).

Αὐτο-κλῆς Κυρηναῖος, Ditt. Syll.^{3} 492_{20} (um 300).

Αὐτο-κράτεις V. e. Δαμο-κράτεις Larisa, IG IX 2 no. 506_3 (3. Jahrh.).

Αὐτο-κράτωρ Athen, And. I 18 (5. Jahrh.).

Αὐτο-λαΐδας Ξενοστράτου Thuria, IG V 1 no. 1385_{20}.

Αὐτό-λοχος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{186} (4. Jahrh.).

Αὐτό-λυκος Ἐπι-λύκου Thyssanus (G.), Ἐφ. 1907. 213 no. 8.

Αὐτο-μάθης Ἀκαμαντίδος, IG I 447 III_{39} (5. Jahrh.).

Αὐτο-μέδων Melos (G.), Coll. 4938.

Αὐτο-μένης Styra, IG XII 9 no. 56, 61 (5. Jahrh.).

Αὐτο-μήδης in Αὐτομείδεις Ἐρχομένιος, IG VII 2723_2 (4. Jahrh.).

Αὐτό-νικος Thasos, IG XII 8 no. 280_1.

Αὐτό-νομος Eretria, IG XII 9 no. $246 A_8$ (4. Jahrh.).

Αὐτό-νοος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{76} (3. Jahrh.).
Αὐτο-πάτας vertreten durch
Αὐτόπας Tegea, IG V 2 no. 41_{38} (4. Jahrh.).
Αὐτο-σθένης Chios, Coll. 5656_{38}.
Αὐτό-σοφος Αὐτο-βούλου Συπαλήττιος, Conze Att. Grabrel. 1048 (4. Jahrh.).
Αὐτο-φάνης (*Φρεάρριος*), Mitt. X 106 II_7 (5. Jahrh.).
Αὐτό-φιλος Thespiai, IG VII 1753_5 (3. Jahrh.).
Αὐτο-φρά[δης] Melos (G.), Coll. 4934.
Αὐτο-φῶν Αὐτο-κλέους Milet, M. III 138 III_{48} (282).
Αὐτο-χάρης Μεγαρεύς, IG IV 926_{60} (4. Jahrh.).
Αὐτέας Αὐτο-κλέους Αἰξωνεύς, Ditt. Syll.^{2} 535_2 (4. Jahrh.).
Αὐτίας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{205} (4. Jahrh.).
Αὐτίων Latos, Coll. 5083_3.
Αὔτων Tenos, IG XII 5 no. 872_{113} (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Αὐτόλαος*, *Αὐτόλυκος* (H.), *Αὐτομέδων* (H.), *Αὐτόνοος* (H.).

-*αυχος* zu *αὐχή*.
Ἀν-αυχίδας Ἠλεῖος.
Πάντ-αυχος V. e. *Ἀγασικράτης* Krannon, IG IX 2 no. 463_{13} (1. Jahrh.).

-*ᾱφένης* zu *ἄφενος*.
Ἀριστ-αφένης Arkesine (G.).
Αι-αφένης Aigai, Bohn-Schuchhardt Altert. v. Aigai 42.
Εὐ-α(φ)ένης [*Μυτιληναῖος*], IG XI 4 no. $1064\,a_7$ (um 200).
Vermutet von Hoffmann Gr. Dial. II 90.
Κλε-αφένης Ἀντισσαῖος, ebd. $_3$.
[*Νι*]*κ-αφένης* Mytilene, IG XII 2 no. $35\,a_3$ (1. Jahrh.).
Τιμ-αφένης Mytilene, ebd. 96 II_8.

Das Wort *ἄφενος* ist lesbisch, daher müssen alle Namen, die es enthalten, aus lesbischem Gebiete stammen. Der thasische Name *Εὐηφένης* (IG XII 8 no. 376_{14}) hat das homerische Adjectivum *εὐηφενής* zur Grundlage, der Name *Τιμηφένης* kann nach Tenos (IG XII 5 no. 872_{64}) aus dem nördlichen Ionien gelangt sein.

-*άχαιος* zu *Ἀχαιός*.
Φιλ-άχαιος V. e. *Ξουθίας* unbek. Herk., IG V 2 no. 159_1 (5. Jahrh.).

Ἀχελωιο- zu *Ἀχελώϊος.*

Ἀχελωιό-δωρος Vater der Korinna, Tanagra, Suid. (6. Jahrh.).

Ἀχελῶιος Samos, CGC Ionia 362, 135 (5. Jahrh.).

Dieser Name kann auch mit dem Namen des Flusses identisch sein.

Ἀχέλων Θειβῆος, IG VII 2724 c_1 (3. Jahrh.).

Ἀψι- zu *ἅψασθαι.*

ᶜΑψ-ανδρος Athen.

ᶜΑψ-ιππος Megalopolis, IG V 2 no. 438_{18} (2. Jahrh.).

Vgl. *-απτος.*

B

Βαθυ- zu *βαθύς.*

Βάθ-ιππος Athen, Dem. XX 144 (4. Jahrh.).

Βαθυ-κλῆς V. e. *Μναστο-κλῆς* Kyrene, Coll. 4833_2.

Pind. Ol. VII 53 *ἦν δὲ κλέος βαθύ.*

Βαθίας Ἡρακλειώτας, Ditt. Syll.^{3} 243 D_{41} (4. Jahrh.).

Βαθύλος Sparta, IG V 1 no. 154_4 (2. Jahrh. n. Chr.).

Βάθυλ[λος Κλ]εομ[ά]χω (Ἀρκάς), Ditt. Syll.^{3} 171_7 (4. Jahrh.).

Βάθυος Leukas, CGC Thessaly 179, 82 (nach 168).

Βαθείας Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{75} (3. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ϝαρνείας.*

Heroischer Name: *Βαθυκλῆς* (H.).

-βαιος zu *βαιός.*

Εὔ-βαιος Εὐ-φρίλλου Paros, IG XII 5 no. 136_3.

Βαία freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 550_6 (um Christi Geburt).

Mit Kosenamenbildung:

Εὐ-βαίων unbek. Standes, IG II 836_{41} (4. Jahrh.).

Βαίων Knidos, CGC Caria 90, 39 (390—300).

Das historische Verhältnis dieser Namen kann auch anders gedacht werden als es hier angesetzt ist: wie *Εὔαισχρος* jünger ist als *Αἴσχρος*, so kann *Εὔβαιος* jünger sein als *Βαῖος*. So würde *Βαῖος* auf eine Linie mit *Σμῖκρος* rücken.

Βαρυ-, -βάρης zu *βαρύς* und *βάρος.*

Βαρυ-θένης Gortys, Coll. 5009 b_4 (2. Jahrh.).

Ἐμ-βάρης Thera, Coll. 4766 (2. Jahrh.).

Βάρις Μάργω Hermion, IG IV 729 II$_3$ (3. Jahrh.).
Βάριος Kreter in Milet, M. III 34 b$_{14}$ (3. Jahrh.).
Βάρων Thera (G.), Coll. 4810 *a* (arch.).

Ἐμβάρης hat in der bekannten Legende die Gestalt *Ἔμβαρος*, die zu *Βάρος* abgekürzt wird (Paroem. I 402, 54). Man beachte die Verbindung *Βάρις Μάργω*, die Vater und Sohn als *Μαργῖται* charakterisiert.

-βας Part. zu *ἔβην*.

Ἐρί-βας Delphoi, Coll. 2757$_3$ (4. Jahrh.).

Βασιλο- zu Zeus *Βασιλεύς*.

Βασιλο-γένης Thera, IG XII 3 Suppl. 1475 (arch.).
Βασιλο-δίκα Thera, Coll. 4706$_{103}$ (3. Jahrh.).
Βασιλό-θεμις Thera, IG XII 3 Suppl. 1426 (arch.).
[*Βα*]*σιλο-κλῆς* V. e. *Κλείτ-ανδρος* Kreter in Milet, M. III 38$_1$ (3. Jahrh.).
Βάσιλις Verf. von *Ἰνδικά*, Athen. 390b (3. Jahrh.).
Βασιλόννα Kreterin in Milet, M. III 34 b$_6$ (3. Jahrh.).

Die gleiche Bildungsweise zeigen die männlichen Namen *Ὀρθόννας*, *Φαιστιόννας*. Diese Namen hängen mit denen auf *-όνας* (s. unter *Ἀριστόνα*) und mit denen auf *-άννας* (*Πυθάννας* in Lindos) zusammen.

Βασιλώ Kyrene, Kallimachos AP VII 517, 2 (3. Jahrh.).
Βασίλων V. e. *Λαμοκράτης* Rhodos, Coll. 3791$_{202}$ (2. Jahrh.).

-βατος, -βάτης zu *βατός*, **βάτης*.

Εὔ-βατος Korkyra Mel., Brunšmid 1 II$_{47}$ (4. Jahrh.).
Εὐρύ-βατος Korkyra, Thuk. I 47, 1 (5. Jahrh.).
Ὑπέρ-βατος Achaia, Pol. 24. 10, 6 (3. Jahrh.).

Εὐ-βάτας Kyrene, Coll. 4837$_1$.

Zwei andre Namen lassen sich nicht sicher ansetzen:
Δεινο-βάτης in *Δίων Δεινοβάτου Κολλυτεύς*, IG II 2516 (4. Jahrh.).
Δεξιο-βάτης in *--Δεξιοβάτου Ταραντῖνος*, IG XI 4 no. 810$_3$ (3. Jahrh.).

Βάτις Chios, Babelon 2018.
Βατίων Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169$_{11}$ (4. Jahrh.).

Βάτων Thasos, IG XII 8 no. 277_{75} (5. Jahrh.).

Die Namen *Ναυβάτας, Παραιβάτης* sind aus Berufsnamen erwachsen (Teil II).

Heroische Namen: *Εὐρύβατος, Εὐρυβάτης* (H.).

Βενδι-, Μενδι- zum Namen der thrakischen Göttin *Βενδῖς, Μενδῖς.*

Βενδι-δώρα Ζήνωνος θυγάτηρ, IG II 1601.

Βενδι-φάνης σκαφη(φόρος), Ditt. Syll.^{3} 120 *B* II_1 (5. Jahrh.).

Μενδί-δωρος V. e. *Ὀλυμπιό-δωρος* Byzantion, Coll. 3058_1.

Μενδᾶς Kyzikos, Mitt. VI 121 no. 4.

Βια-, Βιο-, -βιος zu *βιά.*

Βί-ανδρος Kyrene.

Βι-άνωρ Ἀκαρνάν.

Βίππος (aus *Βί-ιππος*) *Ἀργεῖος*, Pol. 23. 18, 3 (3. Jahrh.).

Βιά-θοος wegen

Βίαθθος V. e. *Ταλθύ-βιος* Polyren, Coll. 5116_5.

Die Analyse nach Brause (Lautl. d. kret. Dial. 166, 3), der sich auf *Ἀλκίθοος* beruft. Fick (Hattiden und Danubier 38) hält den Namen für ungriechisch.

Βιό-δαμος Sparta, IG V 1 no. 93_{18} (1. Jahrh.).

Ἀγησί-βιος V. e. *Σωσι-κράτης* Rhodos, Coll. 3791_{462} (2. Jahrh.).

Ἀλεξί-βιος Ἀρκάς.

Ἀλκί-βιος V. e. *Ἄλκαιος* Mantineia.

Fαναξί-βιος Sparta.

Ἀνδρό-βιος Εὐδαμίδα Λακεδαιμόνιος.

Ἀντί-βιος Ἰσχυρίου Φρεάρριος.

Δεινό-βιος ἐν Φιαλείαι, IG V 2 p. XXXVII_{31} (2. Jahrh.).

Εὐθύ-βιος Εὐθυ-νίκου Eretria, IG XII 9 no. $249\,A_{225}$ (4. Jahrh.).

Εὐρυ-βιάδης Εὐρυ-κλείδεω Sparta, Her. VIII 2 (6. Jahrh.).

Ἡγησί-βιος s. *Ἀγησί-βιος.*

Καρταί-βιος Kreter in Milet, M. III 34 h_{12} (3. Jahrh.).

Λυσί-βιος Ἀλεῖος, IG IV 925_{38} Add. (3. Jahrh.).

Νικό-βιος Oropos, IG VII 379_1 (um 200).

Πραξί-βιος Geronthrai (G.), IG V 1 no. 1135 (5. Jahrh.).

Ῥηξί-βιος Ὀπούντιος, Paus. VI 18, 7 (6. Jahrh.).

Τλησί-βιος Styra, IG XII 9 no. 56, 397 (5. Jahrh.).

Ὑπέρ-βιος Συρακόσιος, Afric. Euseb. I 204 (5. Jahrh.).

Βιτίας Λυσι-κράτους Κονθυλῆθεν, IG II 2216.
Βιτιὰς Πραξι-άνακτος Milet, M. III 147$_{83}$ (3. Jahrh.).
Βιτίων Νικ-ήνορος Thasos, IG XII 8 no. 277$_{95}$ (5. Jahrh.).
Βίτων Κρατίδα Kos, Coll. 3624 c_{70} (3. Jahrh.).
Βίττος V. e. *Ἀνδρό-νικος Θέρμιος*, Ditt. Syll.^{3} 546 A_{18} (3. Jahrh.).

Βιτίας, Βιτιάς, Βιτίων, Βίτων lassen einen Namen *Βίτος* voraussetzen, der die gleiche Bildung zeigt wie *Ἀγγέλιτος* und die dort angeführten Seitenstücke. *Βίττος* wie *Σάττος, Φίλιττος* und vielleicht wie *Δόριττος*.

Βίων V. e. *Ἀντι-βίων* Chers. Taur., IPE IV 83$_2$ (4. oder 3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Βιήνωρ* (H.), *Ἀναξιβία* T. d. *Βίας, Εὐρύβιος, Ὑπέρβιος*.

Ob im zweiten Gliede *βία* oder *βίος* stecke, kann man nicht immer entscheiden. *Εὐρυβιάδης* ist nach *εὐρυβίης* beurteilt, doch beachte man *Εὐρυβίοτος*. Bei *Λυσίβιος* denkt man an *σὴ δὲ βίη λέλυται Θ* 103. *Πραξίβιος* ist nach *τὸν πατρὸς φόνον πράξαντα* Aischyl. Eum. 623f. gedeutet. *Ἀντίβιος, Ὑπέρβιος* sind mit gleichlautenden Appellativen identisch.

-βίαιος zu *βίαιος*.

Παμ-βίαι[*ος*] Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{48} (4. Jahrh.).
Πάβις Κολοφώνιος, Ditt. Syll.^{3} 1 *e* (7. Jahrh.).

Παμβίαιος ist verstärktes *Βίαιος* (Teil II). Man muß mit der Möglichkeit rechnen, daß *Πάμβις* auf nur zufällig nicht belegtes *Πάμβιος* zurückweise.

Βιο-, -βιος zu *βίος*.

Βι-άρης Milet, Imhoof-Blumer KM I 87, 17 (nach 190).
Βι-οῖτις Εὐπόλιδος Eretria (G.), IG XII 9 no. 563 (2. Jahrh.).
Βι-οφίλημος Thespiai (G.), IG VII 2128.
Βιο-δώ[*ρα*] Tanagra (G.), ebd. 860.
[*B*]*ιο-τέλης* Eretria, IG XII 9 no. 248 A_5 (um 300).

Ἀθηνό-βιος Διονυσίου Λεωντίδος, IG II^2 2 no. 958 I_{62}.
Ἀνχί-βιος Geronthrai.
Ἀριστό-βιος Εὐπράκταν Metöke in Tegea.
Ἀρχέ-βιος Byzantion.
Αὐτό-βιος Φαληρεύς.
Δεξί-βιος Arkesine, IG XII 7 no. 69$_{55}$ (3. Jahrh.).
Δωρό-βιος Dodona, Coll. 1374.

Ἑλκε-βία Pharsalos (G.), IG IX 2 no. 248.
Ἐργό-βιος Ἁλαιεύς, IG II 789 a_2 (4. Jahrh.).
Ἑρμό-βιος Temnos, Cic. Pro Flacco 43 (1. Jahrh.).
Εὔ-βιος Br. e. *Ζώ-βιος Μεσσάνιος*, Coll. 5104 a_{28} (um 265).
Εὐθύ-βιος unter *βία*.
Εὐρησί-βιος Olbia, IPE I 114 I_{31} (3. Jahrh.).
Ζηλό-βιος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{419} (4. Jahrh.).
Ζηνό-βιος Μαραθώνιος, IG II 952 II_{17} (um 200).
Ζώ-βιος Κορίνθιος, Ditt. Syll.^{3} 585_{26} (3. Jahrh.).
Ζωβίτας Ephesos, Num. Chron. 1880. 118 (387—301).
Ζωβίττιον Γεράστιος Kos, Herzog 12_{10} (3. Jahrh.).
Ἡδύ-βιος Πυθοστράτου Eretria (G.), IG XII 9 no. 626.
Θαρσύ-βιος Rhodos, Ditt. Syll.^{3} 619_{28} (um 188).
Θεό-βιος Ἀπολλο-δώρου Erythrai, ÖJ XV Beibl. 68 n. 2 A_7 (4. Jahrh.; *Βίων Ἀπολλοδώρου* Z. 2).
Καλλί-βιος Sparta, Xen. Hell. II 3, 14 (5. Jahrh.).
Καϋστρό-βιος V. d. *Ἀριστῆς Προκοννήσιος*, Her. IV 13.
Κλειτό-βιος Ἀρκάς, Ditt. Syll.^{3} 424_{11} (*ῥαψωιδός* 268).
[*Κλε?*]*ό-βιος* Theben an der Mykale (G.), Hiller v. G. 372_3 (5. Jahrh.).
Κλέοβις Br. d. *Βίτων* in der delphischen Legende, Her. I 29, vgl. Robert Münchener Sitzungsb. 1916 Abh. 2.
Κτησί-βιος Χαλκιδεύς, Athen. 162e (4. Jahrh.).
Μελάμ-βιος Theben, IG VII 2463_{11} (vor 250).
Μηλό-βιος Athen, Xen. Hell. II 3, 2 (5. Jahrh.).
Μητρό-βιος Ἑκατο-δώρου Milet, M. III 122 II_{38} (Stephaneph. 377/6).
Ϝοινό-βιος (geschr. *Βοινόβιος*) Lyttos, CIG 2576_9 (2. Jahrh. n. Chr.).
Ὀνησί-βιος Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{12} (4. Jahrh.).
Ὀρό-βιος Kentauros auf der Françoisvase, Klein, Meistersign.^{2} 37.
Ὀροβις Pharsalos, IG IX 2 no. 234_7 (3. Jahrh.).
Ὀροβίτης Smyrna, CGC Ionia 246, 99 (3. Jahrh.).
Vgl. *Ζωβίτας* und die Bemerkung zu *Κλεινάτας*.
Πατρό-βιος Φυλάσιος, IG III 78 III_{12} (1. Jahrh. n. Chr.).
Πολύ-βιος Λυκόρτα Μεγαλοπολείτης, Ditt. Syll.$_3$ 686 (2. Jahrh.).
Σώ-βιος Ephesos, CGC Ionia 53, 52 (387—295).

Σωσί-βιος Tenos, IG XII 5 no. 881_{21} (1. Jahrh.).
Φανό-βιος Ἐλευσίνιος, BCH 17. 146 (2. Jahrh.).
Χαιρέ-βιος V. e. *Χαιρέ-φιλος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{72} (4. Jahrh.).

Βίος Οἰναῖος, IG II 944 II_{28} (4. Jahrh.).
Βιάδης Διαίτωνος Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{21} (3. Jahrh.).
Βίτος Θευ-δώρου Trozen, IG IV 790_2.
Vgl. *Ἀγγέλιτος* und die dort angeführten Parallelen.
Βιτᾶς Kos, Herond. VI 25 (3. Jahrh.).
Βιτῆς gewährt durch *Βιτῶ* in *Θεόπροπος Βιτῶ* Chios, *Ἀθηνᾶ* 20. 168 B_{10} (3. Jahrh.).
Βίτιννα Kos, Herond. V 6 (3. Jahrh.).
Βίτων Br. d. *Κλέοβις*, s. o.
Βιττώ Halikarnassos, Coll.. 5733_2.
Βίττων V. e. *Θεό-δωρος* Mytilene, IG XII 2 no. 79_9 (3. Jahrh.).
Βίω Σωσία πάεις Mytilene (G.), ebd. 304.
Βίων V. e. *Καλλί-βιος Σικυώνιος*, Coll. 2565_{32} (4. Jahrh.).
Βιωνίδας Sparta, Pol. IV 22, 11 (3. Jahrh.).
Zu *Ὀρόβιος* vgl. hom. *Ὀρέσβιος*.

-βίοτος zu *βιοτός*.
Εὐ-βίοτος V. e. *Εὔ-βιος Ἀγκυλῆθεν*, IG II 872 III_{25} (5. Jahrh.).
Εὐρυ-βίοτος Aigina (G.), IG IV 115.
Βίοτος Tanagra (G.), IG VII 861.
Βίοττος Εὐ-βίου Eretria, IG XII 9 no. 240_{29} (4. Jahrh.).
Βιόττειες Hyettos, IG VII 2828_9.

Βλεπε-, -βλέπων zu *βλέπω* und *βλέπων*.
Ohne erkennbare Anlehnung:
Βλεπᾶς in *Βλεπαῖος Λαμπτρεύς*, Ditt. Syll.^{2} 539_{32} (4. Jahrh.).
Βλεπέ-πυρος in *Βλέπυρος*: *Βλεπυρίδης Βλεπύρου* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{264} (4. Jahrh.).
Vgl. *πῦρ ὀφθαλμοῖσι δεδορκώς τ* 446.
Βλέπιος Ἀθμονεύς, IG II 1719 (4. Jahrh.).
Βλέπυς Thera (G.), IG XII 3 no. 776 (arch.).
Gebildet wie *Ἄνδρυς* und Genossen.

Auf ein Compositum auf *-βλέπων* weisen
Βλέπων Styra, IG XII 9 no. 56, 32 (5. Jahrh.).
Βλεποντίδας Tanagra (G.), IG VII 865.

Βλεψι- zu *βλέψαι*.
(*Βλεψί-δημος* Ar. Plut. 332).
Βλεψίας Stammvater der *Βλεψιάδαι* auf Aigina, Pind. Ol. VIII 75.
Βλεψίων V. e. *Ἑρμογένης χρηστός*, IG II 3669.
Βλέψος Gorgippia, IPE IV 432 A I_{12} (3. Jahrh.).

Βλυε- zu *βλύω*.
Ohne erkennbare Beziehung
Βλύας Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll.^{3} 183_{25} (4. Jahrh.).

-βολος zu **βολός* 'werfend, treffend'.
Ἀνδρό-βολος Κυτινιεύς.
Ἀντί-βολος Tegea.
Ὑπέρ-βολος Ὀνασικράτεος Tauromenion, Coll. 5219 I_{99} (3. Jahrh.).
Χαρί-βολος Telos (G.), IG XII 3 no. 82.
Βόλων Πατροκλεῦς Ἁλικαρνάσσιος, IG XII 3 no. 168_{48} (1. Jahrh.).
Der delische Name *Ἰχθύβολος* ist von Haus aus Berufsname.

-βοτος zu *βοτός*.
Εὔ-βοτος in *Εὐβοτίων Πεδιέως* Milet, M. III 122 II_{18} (5. Jahrh.).
Εὐρύ-βοτος Οἰνῆιδος, IG I Suppl. 109 no. 446*a* I_{22} (5. Jahrh.).
Ἱππό-βοτος unbek. Herk., Diog. Laert. I 19 (3. Jahrh.).
Κλεύ-βοτος Ἐριασπίδα Tegea, Anyte AP VI 153, 2 (4. Jahrh.).
Κτηρί-βοτος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{106} (4. Jahrh.).
Φιλό-βοτος Oropos, *Ἐφ.* 1892. 47 no. 77_1.
Χαιρέ-βοτος Theben (G.), IG VII 2653_1.
Βότων Delos, IG XI 2 no. 162 A_{49} (Inv. v. 278).
Βοττᾶς (*Θάσιος*), IG II^2 33 I_{18} (5. Jahrh.).
Meine Vermutung, daß der an dritter Stelle erhaltene Buchstabenrest zu T ergänzt werden könne, hat Kirchner bestätigt.

Βου-, *Βοο-*, *-βοιος* zu *βοῦς* in ursprünglicher Bedeutung.
Βου-θήρας V. e. *Ἀλκέσ-ιππος Καλυδώνιος*, Ditt. Syll.^{3} 631_2 (3. Jahrh.).

Βού-θοινος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{136} (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Anlehnung:

Βούθας Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{67} (3. Jahrh.).

Βοῦθος Κροτωνιάτης, Iambl. De vita Pyth. 189, 2.

Βού-κρανος wegen

Βοῦκρις Ναυπάκτιος, Ditt. Syll.^{3} 500_2 (3. Jahrh.).

Der Name *Βούμας* kommt in Teil II zur Sprache.

Βοο-θήρας oder *Βοό-θοινος* wegen

Βόθις Mantineia, IG V 2 no. 262_{12} (5. Jahrh.).

Vgl. *Βοκόπια* in Lindos, IG XII 1 no. 792, neben *βοόκλειψ*.

Βόων Μενίππου Κυδαθηναιεύς, IG II 1024_{13} (4. Jahrh.).

Εὔ-βοιος Κρατιστό-λεω Ἀναγυράσιος, IG II 804 *Ab*$_{54}$ (4. Jahrh.).

Πασί-βοιος Thespiai, IG VII 1780_2.

Βοῖος Adlicher in Teos, CIG 3064_6.

Βοΐδας Fremder in Attica, IG II $1012\,I_8$ (4. Jahrh.).

Βοιὼ Ἀργεία, Iambl. De vita Pyth. 194, 6.

Βοίων unbek. Herk., Lys. Fragm. 29.

Die Namen auf *-βοιος* sind jünger als die Namen auf *-βοια*, die fast ganz auf die heroische Namengebung beschränkt geblieben sind. Diese stellen Feminina zu Masculinen auf *-βους* vor (*εὔβους* : *Εὔβοια*), und lassen sich mit den Femininen auf *-πάτειρα* vergleichen: *Καλλιπάτειρα*, *ἠϋπάτειρα* (so zu lesen).

Βου- zu *βοῦς* 'Schild'.

Βού-παλος Χῖος, Hippon. Fragm. 11—13, Plinius NH 36. 11 (6. Jahrh.).

Sinngleich mit *σακέσπαλος* (Hom.).

Βου- zu *βοῦς* in steigerndem Sinne.

Βού-σελος ἐξ Οἴου, [Dem.] 43. 19 (6. Jahrh.).

Βου-τόρμα freigel. in Halos, IG IX 2 no. 109 *b*$_{50}$ (178—146).

Βουλη-, *Βουλο-*, *-βουλος* zu *βουλή*.

Βουλ-αγόρας Βουλ-άρχου Phoinix.

Βούλ-αρχος Ἀριστο-βούλου Φλυεύς, IG II 1214_2 (4. Jahrh.).

Βουλ-αστίδης Βουλ-άρχου Eretria.

Βουλα-Fάναξ in *Βουλᾶναξ* V. e. *Βουλ(α)-κλῆς* Phoinix.

Βουλη-κλῆς Βουλ-αρχίδου--, IG II 946_{10} (um 400).

Βωλα-κράτης Ἀγλωσθένους Thera, Coll. 4706_{86} (2. Jahrh.).

Βουλα-κρίνης V. e. [*Βου*]*λα-κλῆς* Phoinix, *Ἐφ.* 1913. 4 no. 94_1 (2. Jahrh.).

Βουλή-κριτος Thasos, IG XII 8 no. 313_8.

Βουλαῖος Μαχο-βούλου Αἰνιάν, IG IX 2 no. $4\,b_5$.

Der Sohn des *Μαχόβουλος* kann auch nach dem Zeus *Βουλαῖος* genannt sein; vgl. *Στράτιος Στρατάγου Αἰθανιεύς,* Coll. 1949_3.

Βουλό-θεμις Naxos, IG XII 5 no. 38_{17} (1. Jahrh.).

Βουλο-μάγα unbek. Herk., IG XI 2 no. $161\,B_{102}$ (Inv. v. 279); Grabschrift aus Kyme BCH XII 365 no. 13.

Βουλό-στρατος Ἀγρυλεύς, IG II² 913 III_{17} (3. Jahrh.).

Ἀγαθό-βουλος Thera.

Αἰνησί-βουλος Gonnoi.

Ἀμφί-βουλος V. e. *Ἀντί-βουλος* Eretria.

Ἀναξί-βουλος Lyttos.

Ἀνδρό-βουλος Delphoi.

Ἀντί-βουλος s. *Ἀμφί-βουλος.*

Ἀριστό-βωλος Lebadeia, IG VII 3070_4.

Ἀστό-βουλος Pherai.

Αὐτό-βουλος Προθυμίδου Eretria.

Δημό-βουλος Thasos, IG XII 8 no. 334_4.

Δικαιο-βούλα Theb. Phthiot., IG IX 2 no. 144_1.

Εὔ-βωλος Knidos, CGC Caria 87, 24 (5. Jahrh.).

Εὐθύ-βουλος V. e. *Πολύ-βουλος* Eretria, IG XII 9 no. $249\,B_{88}$ (4. Jahrh.).

Εὐρύ-βουλος Thasos, IG XII 8 no. 274_7 (5. Jahrh.).

Ἐχέ-βουλος Milet, M. III 122 II_{13} (5. Jahrh.).

Ἡγησί-βουλος V. d. *Ἀναξ-αγόρας Κλαζομένιος,* Diog. Laert. II 6 (6. Jahrh.).

Ἡρό-βουλος Thasos, IG XII 8 no. 277_{77} (5. Jahrh.).

Θεό-βουλος Θεο-φάνους Πειραιεύς, IG II 1013_8 (4. Jahrh.).

Θρασύ-βουλος Καλυδώνιος, Lys. XIII 71 (5. Jahrh.).

Καλλί-βωλος Thera, IG XII 3 no. 645_2.

Κηφισό-βουλος Χολαργεύς, IG II 1030_{11} (4. Jahrh.).

Κλεό-βουλος Κλε-αινέτου Narthakion, IG IX 2 no. 91_{50}.

Κρατησι-βούλη Λιγυρ(ί)νου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1044 (3. Jahrh.).

Κριτό-βουλος Λαμιεύς, Ditt. Syll.³ 636_{14} (3. Jahrh.).

Κτησί-βουλος V. e. *Κτησι-κλέης Λαμπτρεύς*, IG II 2280 (4. Jahrh.).
Μανδρό-βουλος Thasos, IG XII 8 no. 277_{51} (um 500).
Μαχό-βουλος V. e. *Βουλαῖος Λίνιάν*, IG IX 2 no. $4\,b_5$.
Μενέ-βωλος Chaironeia, IG VII 3301_1 (2. Jahrh.).
Μνησί-βουλος Μυκόνιος, IG XI 2 no. $199\,A_{85}$ (Inv. v. 274).
Νεο-βούλη Paros, Archil. 71 (7. Jahrh.).
Νικασί-βουλος Σπαλαυθρεύς, IG IX 2 no. 1109_6 (2. Jahrh.).
Νικό-βουλος Gorgippia, IPE IV $432\,A\,II_{36}$ (3. Jahrh.).
Ξενό-βουλος Καρπαθιοπολίτας, Coll. 3901 (1. Jahrh.).
Ὀνησί-βουλος Eretria, IG XII 9 no. $245\,B_{456}$ (4. Jahrh.).
Ὀρθό-βουλος ἐκ Κεραμέων, IG II² 41_{17} (5. Jahrh.).
Πεισί-βουλος Πάριος, IG XI 2 no. $161\,A_{46}$ (Inv. v. 279).
Πολύ-βουλος Delos, IG XI 4 no. 681_{19} (3. Jahrh.).
Πραξί-βουλος Παιανιεύς, IG I 260_2 (5. Jahrh.).
Ῥοδο-βούλα Lindos, Coll. 4181_2.
Ταχύ-βουλος Μυρρινούσιος, Ditt. Syll.² 530_{25} (4. Jahrh.).
Τελέ-βουλος Thasos, Hippokr. Epid. I 16 (5. Jahrh.).
Τελεσί-βωλος V. e. *Τελεσ-αγόρας* Thera, IG XII 3 Suppl. 1496_6.
Φερε-βώλα Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1626 (1. Jahrh.).
Χαιρέ-βουλος V. e. *Νικό-βουλος* Eretria, IG XII 9 no. $245\,B_9$ (4. Jahrh.).
[*X*]*ειρό-βουλος* Thasos, IG XII 8 no. 256_{14}.

[*B*]*ουλακίδας* Epidauros, IG IV 1491_{14} (4. Jahrh.).
Βωλεύς Iulis, Coll. 5407_3 (5. Jahrh.).
Βουλείδης Μητροδώρου Kyzikos, Ditt. Syll.³ 763_1 (1. Jahrh.).
Kann auch den Abkömmling des Zeus *Βουλεύς* bezeichnen.
Βῶλις Nisyros, *Ἐφ.* 1913. 7 no. 1_8 (3. Jahrh.).
Βουλίας Melos (G.), Coll. 4929 (4. Jahrh.).
Βουλιάδας Leukas (G.), Mitt. 27. 369 no. 33 (5. Jahrh.).
Βοῦλος Hierapytna, Coll. 5045_{16} (2. Jahrh.).
Βούλων Delphoi, Ditt. Syll.³ 241_{162} (4. Jahrh.).
Heroische Namen: *Εὔβουλος, Κλεόβουλος* (H.), *Βουλεύς*.

-βούλητος zu *βουλητός*.
Εὐ-βούλητος zu erschließen aus
Βουλήτη M. e. *Εὔ-βουλος* (*Προβαλίσιος*), Conze Att. Grabrel. 751 (um 400).

Βρασι- zu einem Ethnikon *Βράσιος*.

Βρασί-λας Theokr. VII 11.

Beurteilt nach *Θασίλας*, *Κρησίλας*. Das Ethnikon *Βράσιος* ist als Demotikon in Lindos nachweisbar, Coll. 4154_9; zu Grunde liegt ein Ortsname *Βράσος* oder *Βράσον*.

Βρησι- vermutlich zu einem Götterbeiworte *Βρήσιος*.

Βρησί-κλης Assos, Pap. of Amer. School I 18_{16}.

Βριθυ- zu *βριθύς*.

Βριθ-αγόρη Πυθ-αγόρεω Apollonia Thrac. (G.).

Βριθαῖος Stammherr der *Βριθαΐδαι* Teos.

Βρ[ι]θιάδας Larisa, IG XII 2 no. 580_4 (4. Jahrh.).

So ist der Name zu lesen.

Βριθώ Schw. e. *Εὐ-αγόρας* Thera, Coll. 4780_1 (2. oder 1. Jahrh.).

Βριθ-αγόρας ist der Gegensatz zu *Κουφ-αγόρας*.

Βρυε- zu *βρύω*.

Βρύ-ανθος καπνανγής in Rhegion.

Βρύας Δωριεύς.

Βρύης (*-ητος*) attischer Metöke, IG II 4276_2.

Βρύων Βρύωνος Hierapolis, Babelon 6135 (Zeit des Augustus).

Bei der Schöpfung des Namens *Βρύανθος* hat die Verbindung *βρύει ἄνθεϊ λευκῷ P* 56 vorgeschwebt. Ich betrachte daher sein spätes Erscheinen als Zufall. Das Verhältnis von *Βρύανθος* zu *Βρύας* ist dem von *Ποιάνθης* zu *Ποίας* an die Seite zu stellen.

Βρυσι- zu *βρῦσαι*.

Auf Vollnamen mit *Βρυσι-* führen die Namen

Βρύσων Großv. d. Polykrates von Samos, Ditt. Syll.^{3} 10_2 (7. Jahrh.).

Βρυσωνίδης Θριάσιος, IG II 1446_2 (4. Jahrh.).

Βυβο- zu *βυβός* in der Glosse *βυβὰ ταῦτα· ἐπὶ τοῦ μεγάλου τάσσεται* (Hes.).

Βυβ-άλκης oder *Βύβ-αλκος* Eretria.

Die einstämmigen Namen *Βύβαξ*, *Βυβᾶς*, *Βύβων* können direct aus *βυβός* entsprungen sein (Teil II).

Βυλιο- s. *Γυλιο-*.

-βυς identisch mit *-βυς* in *πρέσβυς*?

Ἐλέσι-βυς Τήϊος, Ditt. Syll.[3] 1 *b* (7. Jahrh.).

Der Sinn wäre 'in den Niederungen schreitend', der Name also das Gegenstück zu *ὀρεσσι-βάτης*. Hiller von Gärtringen möchte die *ἕλη* für die Niederungen des Nildeltas halten, indem er an Her. I 151 *ἐς τὰ ἕλεα ἔδοξέ σφι διῶξαι* (*Ψαμμήτιχον*) erinnert.

Βωμο- oder *-βωμος* zu *βωμός*.

Auf *βωμός* aufgebaute Vollnamen werden angedeutet durch *Βούμουν* Gyrton, IG IX 2 no. 1036_2 (4. Jahrh.).

-βώτας zu *βώτας*.

Εὐρύ-βώ⟨ι⟩τας Gortys, Coll. 5019_2.

Λα-βώτας S. d. *Ἐχέστρατος* König von Sparta, Her. VII 204.

Οἰ-βώτας Λυμαῖος, Paus. VII 17, 6 (8. Jahrh.).

Παμ-βούτας Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{111} (3. Jahrh.).

Vgl. *παμβῶτι Γᾶ* Soph. Phil. 391.

Περι-βωτάδας Hyettos, IG VII 2813_{11} (um 300).

Βωτύλος Χηρωνεύς, ebd. $2724\,c_6$ (3. Jahrh.).

Γ

Γα-, Γαο- zu *Γᾶ*.

Γά-δωρος Λεπρεάτας, Ditt. Syll.[3] 183_{22} (4. Jahrh.).

Γα-μέδης böotischer Vasenfabricant, Klein Meistersign.[2] 31 (6. Jahrh.).

Γά-τιμος V. e. *Τίμων Ἀχαρνάν*, Coll. 2659_2 (3. Jahrh.).

Diese drei Namen bilden Gegenstücke zu *Διόδωρος*, *Διομήδης*, *Διότιμος*, nach denen sie beurteilt werden müssen (Beitr. 23. 247).

Γαύ-δοτος Περγαμηνός, Coll. 2644_2 (2. Jahrh.).

Das erste Element gedeutet von Sittig De Graecor. nom. theoph. 81.

Γαλαξι- zu Apollon *Γαλάξιος*.

Γαλαξί-δωρος Theben, Xen. Hell. III 5, 1 (5. Jahrh.).

-γαμος zu *γάμος*.

Εὔ-γαμος Ῥόδιος, IG II 983 I_{72} (3. Jahrh.).

Γάμμων in *Εὐγάμμων Κυρηναῖος* Prokl. (6. Jahrh.).

Die Überlieferung schwankt zwischen *Εὐγάμμων* und *Εὐγάμων* (so Clemens Strom. VI 25). Ist die Form *Εὐγάμμων* anzuerkennen, so hat sie in *Ἀθέμμων* (s. u. *Θεμο-*) eine Parallele.

-γείτων, -γειτος, -γείτας zu γείτων.

Ἀγασσι-γίτων Akraiphia.

Ἀθανο-γίτων V. e. Ὀλύμπιχος Ἀκρηφιεύς.

Ἀριστο-γείτων Διο-γείτου Telos (G.).

Δαματρο-γίτων Akraiphia, IG VII 2718$_9$ (3. Jahrh.).

Δεξι-γίτων Tanagra (G.), ebd. 908$_1$.

Διο-γείτων V. e. Διο-πείθης Παιανιεύς, IG XII 8 no. 77$_2$ (4. Jahrh.).

Εὐ-γειτώνδης Ἰστιαιεύς, BCH 23. 491 no. 5$_4$ (4. Jahrh.).

Ἡρο-γείτων Κλαζομένιος, Ditt. Syll.^{3} 134 b_{12} (5. Jahrh.).

Θεο-γείτων Ἀρκάς, ebd. 314 B_{22} (4. Jahrh.).

Καλλι-γείτων Θεο-γείτονος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{396} (4. Jahrh.).

Κλιο-γίτων Akraiphia, BCH 23. 196 no. IV$_{10}$ (3. Jahrh.).

Κλιτο-γίτων Akraiphia, ebd. IV$_7$.

[Δ]εω-γείτων Iulis, IG XII 5 no. 609$_9$ (4. Jahrh.).

Μνασι-γείτων γελωτοποιός, Telephanes Athen. 614 d (4. Jahrh.).

Ξενο-γείτων Karpathos, Coll. 4322$_{26}$ (um 200).

Πυθο-γείτων Mylasa, CIG 2704$_2$.

Τιμο-γείτων Φρεάρριος, IG II 2674 (4. Jahrh.).

Φιλο-γείτων Thespiai, IG VII 1740$_5$ (3. Jahrh.).

Γειτονίδης Athen, IG II^2 676$_{25}$ (4. Jahrh.).

Ἀθανο-γίτα Tanagra (G.), IG VII 743.

Ἀμεινό-γειτος Karthaia, IG XII 5 no. 610$_{11}$ (3. Jahrh.).

Ἀριστό-γειτος Κορίνθιος, IG XI 2 no. 199 A_{89} (Inv. v. 274).

Διό-γειτος Ἡρα-κλείτου Μεγαρεύς, IG IV 926$_{43}$ (3. Jahrh.).

Εὔ-γειτος Aigostena, IG VII 209$_6$ (3. Jahrh.).

Ἡρό-γειτος V. e. Διο-κλείδας Μεγαρεύς, ebd. 28$_6$ (3. Jahrh.).

Θέ-γειτος Δίωνος Μεγαρεύς, IG IV 926$_{58}$ (3. Jahrh.).

Καλλί-γειτος Μεγαρεύς, Thuk. VIII 6, 1 (5. Jahrh.).

Καραιό-γειτος Thespiai, IG VII 1757$_{10}$ (2. Jahrh.).

Μνασι-γίτα Anthedon (G.), ebd. 4208.

Πουθό-γιτος Tanagra, ebd. 528$_{23}$ (4. Jahrh.).

Γειτιάδας Λακεδαιμόνιος, Paus. III 17, 2 (6. Jahrh.).

Εὐ-γείτας Megara, IG VII 14$_4$ (4. Jahrh.).

Γείτας Tamnos, Babelon 1345 (2. Jahrh.).

Die Ersetzung des Stammes auf -ων durch den o-Stamm ist im

ersten Elemente ganz gewöhnlich (*Ἀμεινο-κλῆς* neben *-αμείνων*), im zweiten bei Namen sonst ohne Beispiel; für das Appellativum kann man *ἄπειρος* neben *ἀπείρων* anführen. Die Nomina auf *-μος* neben *-μων* dürfen nur mit Vorbehalt herangezogen werden, da ihr *-μος* aus *-μνος* entstanden sein kann; hier kommen von Namen *Κτήμα* neben *-κτήμων*, *Εὔπαμος* neben *Εὐπάμων*, *Εὔσαμος*, *Θεόσαμος* als Vertreter von **Εὐσάμων*, **Θεοσάμων* in Betracht, von Appellativen Composita wie *βαθύλειμος*, *ἐΰσσελμος* u. s. f. (Joh. Schmidt Kritik der Sonantentheorie 93).

Γελα- zu **γέλα* 'Glanz' in *γελαρής*.

Γέλ-αρχος unbekannter Herkunft.

Γελίας· Φωκαιεύς, Pol. 21. 6, 4 (3. Jahrh.).

Γελλίας Ἀκραγαντῖνος, Diod. 13. 83, 1 (5. Jahrh.).

Die Namenform auch Philod. *Περὶ οἰκον.* 62 überliefert.

Das Element *γέλα* ist auch in dem heroischen Namen *Γελάνωρ* verbaut.

Γεννο- zu einem Geniennamen *Γέννα*.

Γενν-άρητος Γεννάδου Eretria.

Γέν-ιππος V. e. *Ἀσκληπιό-δωρος* Demetrias, IG IX 2 no. $1108_{4.18}$ (2. Jahrh.).

Γενο-, *-γένης* zu *γένος*.

Γενο-κλῆς Kos, CGC Caria 208, 146 (166—88).

Der isoliert stehende Name ist durch Umsetzung der Glieder aus *Κλεο-γένης* entstanden.

Ἀγλω-γένης Tenos.

Ἀθανο-γένεις Larisa (G.).

Ἀμφι-γένης Ἀμφι-δήμου Eretria.

Ἀναξι-γένης Ἀλεξανδρεύς.

Ἀνδρο-γένης Tenos.

Ἀντι-γένεις Ἀντιγώνιος Kopai.

Ἀξι-γένης Söldner auf Thera.

Ἀπολλο-γένης Ἀρκάς.

Ἀρατο-γένης Ἀρατο-φάνευς Ὑγασσεύς.

Ἀρετα-[γ]ένης Κασαρεύς.

Ἀριστο-γενίδας Sparta, Ditt. Syll.^{3} $119a_{11}$ (5. Jahrh.).

Ἀρχι-γένης Ἀρχύτου Chios (G.).

Ἀσια-γένης Sklave in Athen.

Ἀσκλαπιο-γένης Αἰολεὺς ἀπὸ Μουρίνας.

Ἀστυ-γένης Θυμαιτάδης.

Βασιλο-γένης Thera.
Δημο-γένης Athen, IG II 728_{14} (4. Jahrh.).
Διαι-γένης Lindos, Coll. 4157_{76} (3. Jahrh.).
Δικαιο-γένης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 170.
Διο-γένης Διο-γνήτου Milet, M. III 122 II_{23} (5. Jahrh.).
Διογᾶς Διογένευς Rhodos, Coll. 4091_5.
Διονυσι-γένης Ἀναγυράσιος, IG II 983 I_{64} (3. Jahrh.).
Διονυσο-γένης Ἀθηνο-δώρου Λαμπτρεύς, IG II 952 II_{13} (um 200).
Ἑλπι-γένης Kalymna, Coll. 3590_{41} (3. Jahrh.).
Ἐπι-γένης Κλεο-γένου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{44} (4. Jahrh.).
Ἐρατο-γένης Assos (G.), Pap. Amer. School I 76 no. 58_2.
Ἑρμο-γένης V. e. *Ἑρμῶναξ Τροζάνιος*, IG VII 7_1 (4. Jahrh.).
Ἑρξι-γένης Κολλυτεύς, IG II 962 II_{10} (4. Jahrh.).
Εὐ-γένης Delphoi, Coll. 2270_{22} (2. Jahrh.).
Εὐθυ-γένης Tenos, IG XII 5 no. 872_{53} (3. Jahrh.).
Εὐφρα-γένης Aigiale, IG XII 7 no. 421_7 (1. Jahrh.).
Ζευξι-γένης Kyme (G.), Rev. d. ét. gr. 14. 296.
Ζω-γένης Ζω-πύρου Pantikapaion (G.), IPE II 69_3 (4. Jahrh.).
Ζωγᾶς Milet, M. III 122 I_{60} (6. Jahrh.).
Ηρακλεο-γένης Athen, IG I 451 I_5 (5. Jahrh.).
Ἠρι-γένης Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 III_{48} (5. Jahrh.).
Ἡρο-γένης Chios, Coll. 5659_7.
Ἡφαιστο-γένης Assos, Pap. Amer. School I 54 no. 27_2.
[*Θ*]*αλη*[*σ*]*ι-γένης* V. e. *Περι-γένης Τρικορύσιος*, BCH 16. 370 II_4 (2. Jahrh.).
Θεα-γένης Μεγαρεύς, Thuk. I 126, 3 (7. Jahrh.).
Θεμιστο-γένης V. e. *Πετραῖος Θεσσαλὸς ἀπὸ Γυρτῶνος*, IG IX 2 no. 534_{12} (1. Jahrh.).
[*Θ*]*εσμο-γένης* unbek. Herk., IG II 724 A_2 (4. Jahrh.).
Θηβη-γένης Aigiale, IG XII 7 no. 421_{15}.
Θυραι-γένης Polyren, Coll. 5119_4.
Ἱερο-γένης Erythrai, Coll. 5692 a_{62} (4. Jahrh.).
Ἰο-γένης Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{147} (4. oder 3. Jahrh.).
Ἰσι-γένης V. e. *Διό-δωρος Ῥαμνούσιος*, IG II 944 III_{46} (4. Jahrh.).
Καιρο-γένης Astypalaia, IG XII 3 no. 214_2 (2. Jahrh.).
Καλλι-γένης Karthaia, IG XII 5 no. 544 $A^2{}_{17}$ (3. Jahrh.).
Καλλιστο-γένης Καλλ-ίππου Aigiale, IG XII 7 no. 416.

Κηφισο-γένης Κηφισο-φῶντος Ξυπεταιών, IG II 2365_2 (4. Jahrh.).
Κλεα-γένης Ἀχαιὸς ἀπὸ Κορίνθου, IG II 968_{14} (2. Jahrh.).
Κλεινο-γένης Κυδι-γένεος Karthaia, Coll. 5402 (5. Jahrh.).
Κλειτο-γένης Nisyros (G.), IG XII 3 no. 158 (3. Jahrh.).
Κρατερο-γένεις Larisa, IG IX 2 no. 506_{20} (3. Jahrh.).
Κυδι-γένης s. *Κλεινο-γένης*.
Κυδρο-γένης Nisyros, IG XII 3 no. 93_{11} (3. Jahrh.).
Κωμ(ο)-γένης Chers. Cnid. (G.), Mitt. 36. 100 no. 4_2 (4. Jahrh.).
Λα-γένης Mantineia, Ditt. Syll.^{3} 600_{16} (3. Jahrh.).
Λεοντο-γένης Ἰσιδώρου οἰκέτης Pherai (G.), IG IX 2 no. 447 *b*.
Μανδρο-γένης Μάγνης, Arr. Ind. 18. 7 (4. Jahrh.).
Μειξι-γένης Χολλείδης, IG II^2 410_{16} (4. Jahrh.).
Μετα-γένης Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).
Μηνο-γένης Μηνο-φάντου Pergamon, Ditt. Or. 294_2 (um 200).
Μνασι-γένεις Orchomenos, IG VII 3166_2 (3. Jahrh.).
Μοιρη-γένης Thasos, IG XII 8 no. 292_{16}.
Ναυσι-γένης V. e. *Ναυσι-κλῆς Ἀναγυράσιος*, IG II 962_{10} (4. Jahrh.).
Νεα-γένης Apollonia Ill. (G.), BphW 1912. 1038.
Νικο-γένης Aigai, Plut. Them. 26 (5. Jahrh.).
Ξενο-γένης Rhodos, Coll. 3830_1.
Οἰνο-γένης Sklave zu Athen, IG II 4269_3.
Ὀλυντο-γένης Δελφός, Ditt. Syll.^{2} 859_{17} (3. Jahrh.).
[*Ὁμ*]*οιο-γένης Τελέσωνος* Anaphe, IG XII 3 no. 263_1.
Ὀνησι-γένης Syrakus, Pol. VII 4, 1 (3. Jahrh.).
Ὀρτυγένης (aus *Ὀρτυγι-γένης*) Delos, IG XI 2 no. 106_6 (*χορηγός* 282).
Πασι-γένης Achäer oder Metöke von Epidauros, IG IV 894 Π_{75} (um 200).
Πεδα-γένεις Thespiai, IG VII 1737_{12} (3. Jahrh.).
Περι-γένης Ἡγήμονος Smyrna, Coll. 5616_{19}.
Πιστο-γένης V. e. *Ἀριστο-γένης* Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{51} (4. Jahrh.).
Πλουτο-γένης Προσπάλτιος, IG II 2517 (3. oder 2. Jahrh.).
Πρωτο-γένης Olbia, Ditt. Syll.^{3} 495_2 (3. Jahrh.).
Πυθι-γένης Kythnos (G.), IG XII 5 no. 523_2 (um Christi Geburt).

Πυθο-γένης Zankle, Her. VI 23 (6. Jahrh.).
Σαν-γένης Tanagra, IG VII 585 IV_4 (5. Jahrh.).
Στασι-γένης Ἀναφαῖος, IG XII 3 no. 168_{27} (um 100).
Στρυμο-γένης wohnt auf Delos, IG XI 2 no. 163 A_{63} (276).
Σωσι-γένης Σωσιγένεος Itanos (G.), Coll. 5067.
Τελεσι-γένης Anaphe, IG XII 3 no. 285_2.
Τιμα-γένης Mytilene (G.), IG XII 2 no. 336_1.
Φανο-γένης V. e. *Φανό-στρατος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{332} (4. Jahrh.).
Φιλο-γένης Tylisos (G.), Mus. Ital. III 687 no. 121_2 (4. Jahrh.).
Φιλτο-γένης Rhodos, Coll. 3791_{503} (um 100).
Χαιρι-γένης Μεσσημβριανός, Ditt. Syll.² 474_3 (5. Jahrh.).
Χαρι-γένης Αἰνιάν, IG IX 2 no. 5 b_{17}.
Χαρμο-γένης Thera, Coll. 4815 (arch.).
Heroische Namen: *Ἀμφιγένεια* (H), *Ἀστυγένεια*, *Διογένεια*, *Ἰφιγένεια*, *Πρωτογένεια*.

Γερα-, *-γερις* oder *-γερος* zu *γέρας*.
Γερ-άνωρ Σπαρτιάτης.
Καλλί-γερις oder *Καλλί-γερος* wegen *Καλλιγερίδης* Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{11} (4. Jahrh.).
Γέρης (*-ητος*) Athen, Ar. Acharn. 605 (5. Jahrh.).
Γε[ρ]ύλος Halos, IG IX 2 no. 109 a_{64} (3. oder 2. Jahrh.).
Γέρυλλος Delos, IG XI 2 no. 161 A_{15} (Inv. v. 279).
Γέρων (*-ωνος*) Istros, Coll. 5543.
Γερύλος und *Γέρυλλος* lassen sich auch als Weiterbildungen eines einstämmigen Namens *Γέρυς* betrachten, der aus dem Appellativum *γέρυς* (*γέρων* Hes.) erwachsen wäre. Auch *Γέρων* enthält nicht sicher ein kosendes Suffix *-ων*, da man *Γέρωνος* nach *Ἀντιλέωνος* beurteilen kann. Sicher von Haus aus einstämmig sind die in Teil II zu belegenden Namen *Γέρυς*, *Γέρως*, *Γέρων* (*-οντος*).
Heroische Namengebung: *Γέρης*.

Γεραστι- zum Festnamen *Γεράστια* oder zum Monatsnamen *Γεράστιος*.
Γεραστι-φάνης Kos, Coll. 3706 I_{63} (3. Jahrh.).
Γέραστις Φαινύλου Kos, ebd. V_{54}.

Γεροντι- zu einem Festnamen *Γερόντια*?
Γεροντι-φάνης Kos, Coll. 3700_7.

Γηθι-, Γηθο-, -γήθης zu *γῆθος*.

Γηθι-μένης Arkesine, IG XII 7 no. 69_{56} (3. Jahrh.).

Γηθο-κλῆς Oliaros, IG XII 5 no. 471_{18} (2. Jahrh.).

Ἀνδρο-γήθης Thasos.

Ἐπι-γήθης Pellene Ach., Plut. Arat. 32 (3. Jahrh.).

Der Name einstweilen nur in einer im Geschmacke des Phylarchos erzählten Fabel; er kann historisch sein.

Παγ-γήθης Thasos, IG XII 8 no. 277_{75} (5. Jahrh.).

Πολυ-γήθης Milet, M. III 122 I_{109} (5. Jahrh.).

Γηθύλος Κρατησι-κλέους Thasos, IG XII 8 no. 288_{24} (3. Jahrh.).

Γάθων Thespiai (G.), IG VII 1890 (5. Jahrh.).

-γηρις, -γηρος zu *γῆρας*.

Ἐπί-γηρις Ἐπι-χάρμου Kos, Coll. 3722_{14} (3. Jahrh.).

Daß der *s*-Stamm als erstes Glied eines Compositums durch den *i*-Stamm abgelöst werden kann, ist längst beobachtet (vgl. *Ἀργι-* neben *-αργής*). Der Name *Ἐπίγηρις*, der auch *Καλλίγερις* (s. o.) als möglich erscheinen läßt, zeigt den *i*-Stamm auch im zweiten Gliede. Weitre Beispiele sind Appellativa wie *ἄναλκις* und die Namen auf *-μενις* und *-φαρις*.

Εὔ-γηρος Thasos, IG XII 8 no. 327_5 (2. Jahrh. n. Chr.).

Γηρίων Hermion, IG IV 729 II_{18} (3. Jahrh.).

Γῆρος Pantikapaion (G.), Coll. 5566 (4. Jahrh.).

Γῆρυς Eretria (G.), IG XII 9 no. 334 (4. oder 3. Jahrh.).

Analoge Koseformen unter *Ἄνδρυς*. Ist der Name griechisch? Beachte die Umgebung, in der er BCH 37. 222 no. 30 II_{14} auftritt, und Lambertz Sklavennamen 71 f.

Γλαυκο- zu *γλαυκός*.

Γλαύκ-ιππος V. e. *Λεύκ-ιππος* Milet, M. III 122 II_{75} (um 400).

Γλαυκέας Καλλιεύς, Mitt. 32. 30 no. 21_3 (2. Jahrh.).

Γλαυκέτης Γλαυκ-ίππου ἐξ Οἴου, IG II 2387 (4. Jahrh.).

Gebildet wie die Appellativa *γαμέτης*, *δαμέτας* (Coll. 4320_9), *οἰκέτης*, *φυλέτης*.

Γλαυκετίδης Λαμπτρεύς, IG II 2274 (4. Jahrh.).

Γλαυκίας Αἰγινάτας, Olympia V 143, Paus. VI 9, 5 (6. Jahrh.).

Γλαυκιάδης Delos, IG XI 2 no. 124_{28} (3. Jahrh.).

Γλανκίδης Σωσ-ίππου Αἰξωνεύς, IG II² 1202$_2$ (4. Jahrh.).
Γλαύκιννα Διοκλέους Φηγαέως γυνή, IG II 2624.
Γλανκῖνος Theben, IG VII 2431 II$_{15}$ (vor 250).
Γλανκίσκος Gomphoi, IG IX 2 no. 287 c_{10}.
Γλανκίων Maler aus Korinth, Plin. NH 35. 134.
Γλαῦκος V. e. *Ξάνθ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{129} (4. Jahrh.).
Γλανκύριον Delos, IG XI 2 no. 145$_{56}$ (Inv. v. 301).
Gebildet wie *Μιττυρίων, Σαννυρίων, Φίλλυρος.*
Γλανκύτης attischer Vasentöpfer, Klein Meistersign.² 76 ff. (6. Jahrh.).
Analoga unter *Αἰσχύτης.*
Γλαύκων Methymna, IG XII 2 no. 502$_{15}$.
Γλανκωνίδης V. e. *Κτήσ-ιππος Κυδαντίδης*, [Dem.] 59. 24 (um 400).
Heroische Namen: *Γλανκίππη, Γλαῦκος Ἱπολόχοιο πάϊς Z* 119.

Γλευκι- zu *γλεῦκος*
Vollnamen mit *Γλευκι-* werden vielleicht angedeutet durch
Γλευκίτας Κύπριος Σαλαμίνιος, IG IV 49 (4. Jahrh.).
Analoga unter *Ἀμφίτας.*

Γλυκυ- zu *γλυκύς.*
Γλυκ-ανθίς, ἣν καλοῦσι Μαλθάκην.
Dieser zweistämmige Name gilt mir für jünger als die einstämmigen, die auf *γλυκύς* aufgebaut sind (Teil II).

Γνησι- zu *γνήσιος.*
Γνήσ-ιππος Ἀθηναῖος, Xen. Anab. VII 3, 28 (5. Jahrh.).
Γνησι-κράτης Thera, IG XII 3 Suppl. 1549$_2$.
Γνησί-οχος Μεγαρεύς, Ephoros Fragm. 83 (6. Jahrh.).
Γνησίας Iulis, IG XII 5 no. 609$_{40}$ (4. Jahrh.).
Γνήσιος Styra, IG XII 9 no. 56, 71 (5. Jahrh.).

-γνητος zu *γνητός.*
Διό-γνητος Κροτωνιάτης, Paus. X 5, 13 (6. Jahrh.).
Διογνις Διογνήτου Ἀθηναῖος, Mitt. X 209 no. 35.
Ἐπί-γνητος Στράτιος, IG IX 2 no. 6 a_3.
Ἡρό-γνητος Ephesos, CGC Ionia 50, 21 (5. Jahrh.).
Θεό-γνητος Aigina, Pind. Pyth. VIII 36 (5. Jahrh.).

Θεῦγνις Μεγαρεύς, Theogn. 22 f. (6. Jahrh.).
Κλεο-γνήτη Δεινίου, IG II 3863.

Γνωμο- zu *γνώμη*.
Γνωμ-αγόρας Nisyros.
Γνῶμις Ὀλόντιος BCH 29. 204 no. 67_4.
Γνωμίχα Tanagra (G.), IG VII 877.

-γνώμων d. i. *γνώμων*.
Εὐ-γνώμων Anaphe, IG XII 3 no. 259_1.
Γν(ώ)μων Epidauros, IG IV 1497_2.

Γνωσι-, -γνωτος zu *γνώσεσθαι, γνωτός*.
Γνωσ-άνωρ Mytilene.
Γνώσ-ιππος Sparta, Agatharch. Athen. 168 d.
Γνωσί-δημος Oreos, Aischin. III 103 (4. Jahrh.).
Γνωσί-δικος V. e. *Ἀριστο-δίκα* Kos, Coll. 3706 V_{54} (3. Jahrh.).
Vgl. *γνωσιδίκα* 'Rechtserkenntnis' in Mantineia, IG V 2 no. 262_{14}.
Γνωσί-λας Delphoi, Coll. 2722_{10} (3. Jahrh.).
Γνωσί-φιλος Tithora, IG IX 2 no. 187_1 (um 100 n. Chr.).
Γνωσέας Τευθίδας, CGC Pelop. 15, 174 (191—146).
Γνῶσις Chios, CGC Ionia 336, 75 (nach 86?).
Γνωσίας Κυθαθηναιεύς, IG II² 410_{28} (4. Jahrh.).
Ἀντί-γνωτος Paros.
Ἀρί-γνωτος Nesos.
Εὔ-γνωτος Akraiphia, BCH 24. 70 (3. Jahrh.).
Θεό-γ[ν]ωτος Iulis, IG XII 5 no. 609_{291} Add. (4. Jahrh.).
Ἱερό-γνωτος Delos, IG XI 2 no. 135_{23} (4. Jahrh.).
Καλλί-γνωτος Lindos, Coll. 4154_{25} (3. Jahrh.).
Παντά-γνωτος Samos, Her. III 39 (6. Jahrh.).
Πολύ-γνωτος Ἀγλωφῶντος Thasos, IG XII 8 no. 277_{44} (5. Jahrh.).
Τηλέ-γνωτος Lyttos, Amer. Journ. of Arch. Sec. Ser. V 398 no. 6 (arch.).
Γνώτας Daulis, IG IX I no. 64_2.
Γνωτάδης Πολυ-κλέου Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{314}$ (4. Jahrh.).
Γνωτέας Τενέδιος, Coll. 2565_{34} (*χορευτής* 265).
Γνῶτος Erythrai, Ditt. Syll.³ 410_6 (4. Jahrh.).

Γνώτων Olymos, Le Bas-Waddington 326.

Namen auf *-γνωστος* sind durch vorchristliche Inschriften nicht beglaubigt. Der Arr. Anab. III 5, 3 erwähnte *ἑταῖρος* Alexanders, dem die Handschriften den Namen *Εὔγνωστος* geben, wird in Wirklichkeit *Εὔγνωτος* geheißen haben.

-γονος zu *γόνος*.

Ἀμφι-γονίς unbek. Herk.

Ἀντί-γονος Ἐπι-γόνου Κνίδιος.

Ἀρατό-γονος Gortys.

Ἐπί-γονος Milet, CGC Ionia 189, 56 (4. Jahrh.).

Ἠρί-γονος Farbenreiber des Nealkes von Sikyon, Plinius NH 35. 145 (3. Jahrh.).

Θεό-γονος Ἠλεῖος, Paus. VI 17, 5.

Ἰσι-γόνη Φασηλῖτις, IG XII 1 no. 540_1.

Λεώ-γονος Ἀριστέως Samos, Mitt. IX 253 b_3.

Μετά-γονος Thasos, IG XII 8 no. 288_8 (4. Jahrh.).

Ὀψί-γονος δημόσιος, IG II 811 b_{171} (4. Jahrh.).

Παιδ[*ό*]*-γο*[*ν*]*ος* Thasos, IG XII 8 no. 334_6.

Παρα-γόνα Larisa, IG IX 2 no. 568_{33}.

Πολύ-γονος V. e. *Πολυ-κλῆς* Rhodos, Coll. 3762_1.

Πρό-γονος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{67} (3. Jahrh.).

Στησι-γόνη Magarsos (G.), Heberdey-Wilhelm 10 no. 23 (2. Jahrh.).

Τηλέ-γονος Kolophon, Imhoof-Blumer KM I 71, 8 (4. Jahrh.).

Ὑψί-γονος Pantikapaion (G.), IPE IV 213_5 ('aetas Romana').

Χρυσό-γονος Dyme (G.), Wilhelm Beitr. 69 no. 57_1 (hellen. Zeit).

Heroische Namen: *Ἀντιγόνη*, *Ἠριγόνη*, *Λαόγονος* (H.), *Πολύγονος* Br. d. *Τηλέγονος*, *Χρυσογόνη* = *Χρυσογένεια*.

Γοργο- zu *Γοργώ* und *γοργός*.

Γόργ-αιθος Astypalaia.

Sieh unter *-αιθος*.

Γόργ-ιππος Πυ[*θ-ίππ*]*ου Χαλκιδεύς*, IG VII 2727_{21} (1. Jahrh.).

Γόργ-οινος Οἰνείδου Ἰκαριεύς, IG I 273 f_9 (4. Jahrh.).

Zwei widerstrebende Elemente sind zum Namen verbunden; das zweite soll den Namen des Sohnes mit dem des Vaters verknüpfen.

Γοργ-ώπας Sparta, Xen. Hell. V 1, 5 (5. Jahrh.).

Γοργώς Sparta, IG V 1 no. 212_{42} (1. Jahrh.).

Γοργο-λέων Sparta, Plut. Pelop. 17 (5. Jahrh.).
Γοργό-λοχος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{176} (4. Jahrh.).
Γοργό-νικος Kyzikos, CIG 3655_1 (3. Jahrh.).
Γοργο-σθένης Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{51} (2. Jahrh.).
Γοργέας Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll.^{3} 183_{27} (4. Jahrh.).
Γοργήν Dyrrachion, von Schlosser 47, 82 (4. oder 3. Jahrh.).
Γόργις V. e. *Γόργ-ιππος* Tegea, IG V 2 no. 36_{89} (3. Jahrh.).
Γοργίας Γοργο-σθένεος Lindos, Coll. 4157_{104} (3. Jahrh.).
Γοργιάδης Ἰκαριεύς, IG II 1209_3 (4. Jahrh.).
Γοργίδας Theben, IG VII 2430_6 (vor 250).
Γοργίλος V. e. *Εὔ-ιππος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 698 a_1.
Γοργίων V. e. *Γόργ-ιππος* Sparta, IG V 1 no. 212_{10} (1. Jahrh.).
Γόργος Ἀντι-λέοντος Milet, M. III 122 II_{55} (4. Jahrh.).
Γοργόνας Ῥόδιος, Ditt. Syll.^{3} 585_{220} (*πρόξενος Δελφῶν* 180).
Analoga unter *Ἀριστόνα*.
Γόργυθος V. e. *Γόργ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{221} (4. Jahrh.).
Gebildet wie *Μορμυθίδης*, *Σμίκυθος*.
Γοργυθίων Mantineia, IG V 2 no. 323, 76 (300—221).
Γοργούλος Hyettos, IG VII 2809_{10} (3. Jahrh.).
Γόργυψ (*-πος*) Eretria, IG XII 9 no. 248 B_7 (4. Jahrh.).
Gebildet wie *Κόρυψ*, **Αἴσχρυψ* in *Αἰσχρύβης*, *Αἰσχρυβίων*.
Γοργώ Sparta, Gattin des Leonidas, Her. VII 239 (6. Jahrh.).
Der Name kann auch auf Metonymie beruhen.
Γόργων Γοργ-ίππω Tegea, IG V 2 no. 116_6 (3. Jahrh.).
Γοργωνίδας V. e. *Γοργίδας* Lindos, Coll. $4157_{80.81}$ (3. Jahrh.).

Man achte auf die zahlreichen mit *Δεινο-* gebildeten Synonyma: *Δείνιππος*, *Δεινώπας*, *Δεινολέων*, *Δεινόλοχος*, *Δεινοσθένης*.

Heroische Namengebung: *Γοργῶπις*, *Γόργη* neben *Γοργοφόνη*, *Γοργυθίων* (H.); myth. *Γοργώ*.

-γυιος zu *γυῖον*.
Ἐρί-γυιος Μυτιληναῖος.

Γυλιο-, äol. *Βυλιο-* zu Herakles *Γύλιος*.
Γύλ-ιππος Sparta, Thuk. VI 93, 2 (5. Jahrh.).
Γύλις Thespiai, IG VII 1888 c_9 (5. Jahrh.).
Γυλίδας Delphoi, *ἄρχων* 590, Hypothesis Pind. Pyth. (Scholia II 3 Dr.).

Βυλιάδας V. e. *Βύλ-ιππος* Larisa (G.), IG IX 2 no. 694.
Γύλων ἐκ Κεραμέων, Aischin. III 171 (4. Jahrh.).
Γύλλις Λακεδαιμόνιος, Damagetos AP VII 432 (6. Jahrh.).
Γυλλίας Tegea, IG V 2 no. 41_{43} (4. Jahrh.).

Γυνο- unerklärtes Element.
Γυνό-ππαστος Tanagra, IG VII 505_2 (3. Jahrh.).

Δ

Δα- zu *Δᾶ*.
Δα-φάης Assos (G.), Pap. Amer. School I 78 no. 67.
Δαφίτας Ἡολεὺς ἀπ' Ἀλεξανδρείας, IG VII 3167_4 (um 300).
Ich beurteile *Δα-φάης* nach *Ματρο-φάης*. *Δαφίτας* beruht auf **Δᾶφις* (vgl. *Ὀροβίτης*) oder **Δᾶφος* (vgl. *Ἀγρίτας*).

Δαι- aus *ΔαϜι-* zu hom. *δαΐ*.
Δά-ιππος Milet, M. III 124_{13} (3. Jahrh.).
Δαϊ-κράτης Olbia, IPE I 114 II_{18} (3. Jahrh.).
Δαϊ-λέων Athen, BCH 30. 198 no. 3_{17} (2. Jahrh.).
Δαϊ-μένης Ἀμφιτροπῆθεν, IG II 5 no. 1838 *b* (3. Jahrh.).
Δαΐσκος ἐκ Κοίλης, ebd. 964 *b* III_{20} (3. Jahrh.).
Der Name *Δαΐφρων* ist aus hom. *δαΐφρων* gewonnen; sieh Teil II. Andre Namen findet man unter *Δηιο-*, *-δήιος*.

Δαισι- zu *δαῖσαι* 'zuteilen'.
Man schließt auf Vollnamen aus
Δαισίας Ἁλαιεύς, IG II 1781 (4. Jahrh.).
Δαισιάδης Ὑβάδης, ebd. 2607 (4. Jahrh.).

-δαίτης zu *δαίτας· μεριστάς* (Hes.).
[Π]αν-δαίτης [Π]ασι-κλέους Ποτάμιος, IG II 1395 *a-c* (4. Jahrh.).
Χαρι-δᾶτις Theben (G.), IG VII 2579 (vor 350).
Δαίτας Kreter in Milet, M. III 38 m_6 (3. Jahrh.).
Δαιτάδας Βοιωτός, Ditt. Syll.^{3} 230_{44} (4. Jahrh.).
In der heroischen Namengebung: *Δαίτας*.

Δαιτι- zu *δαιτί*.
Δαιτι-φάν[ης oder *-τος]* unbek. Herk., IG VII 188_{18} (3. Jahrh.).
So konnte ein Vater seinen Sohn nennen, weil er ihm geboren ward, während er *ἐν δαιτὶ θαλείῃ* beschäftigt war.

Δαιτο-, -δαιτος zu *δαίτη*.

Δητό-λαος Akraiphia, BCH 23. 195 no. III$_{13}$ (3. Jahrh.).
Δαιτό-φρων Εὐ-δαιτίδου Αἰγιαιεύς, IG II 2742 (5. Jahrh.).

Εὔ-δαιτος in *Εὐδαιτίδης*, s. *Δαιτό-φρων*.

Δήτα Anthedon (G.), IG VII 4194.
Δαίτιχος Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{63} (4. Jahrh.).
Δαίτων Karthaia, IG XII 5 no. 544 $B^2{}_6$ (4. oder 3. Jahrh.).
Δαιτώνδας Σικυώνιος, IG VII 2472$_2$, Paus. VI 17, 5 (um 300).
In der heroischen Namengebung: *Δαῖτος*, *Δαίτων*.

Δαμασι-, δάμας zu *δαμάσαι*, **δάμας*.

Δαμασ-αγόρας Paphos.
Δαμασ-ήνωρ Milet.
Δαμάσ-ιππος Rhodos, Coll. 3791$_{185}$ (um 100).
Δαμασί-θυμος Καλυνδέων βασιλεύς, Her. VIII 87 (6. Jahrh.).
Δαμασι-κλῆς Chios, Coll. 5711$_6$.
Δαμασι-κράτης Γορτυνίων πρόξενος, Am. Journ. of Archaeol. Sec. Ser. I 186 no. 16 II$_1$.
Δαμασί-λας Elyros (G.), Coll. 4961 c$_1$ Nachtr. (2. oder 1. Jahrh.).
Δαμασί-στρατος Thasos, IG XII 8 no. 277$_{88}$ (5. Jahrh.).
Δαμασίας Φανο-κλείου Eretria, Ditt. Syll.^{3} 348$_1$ (4. Jahrh.).
Δάμασος Σιρίτης, Her. VI 127 (6. Jahrh.).
Δάμασσις Thespiai (G.), IG VII 1908 a.
Mit der Geltung eines Vollnamens:
Δαμάστης Διωξ-ίππου Σιγειεύς Suid. (5. Jahrh.).
Heroische Namen: *Δαμάσιππος*, *Δαμάσικλος*, *Δαμασίστρατος*, *Δαμασίας*, *Δάμασος* (H.), *Δαμάστης*.
Ἀλκι-δάμας Σίφνιος.
Ἀμφι-δάμας Ἀμφι-κλείδου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{59} (4. Jahrh.).
Ἀνδρο-δάμας Σάμιος.
Ἀντι-δάμας Kos.
Ἀριστο-δάμας V. e. *Πολυ-δάμας Μυρρινούσιος*.
Ἀρχι-δάμας Kos.
Ἀστυ-δάμας Ἀστυ-άνακτος Ἀλαιεύς.
Δεξι-δάμας Tanagra, IG VII 557$_2$ (2. Jahrh.).
Δηϊ-δάμας Aigiale (G.), IG XII 7 no. 442 (arch.).

Δημο-δάμας Ἀριστείδου Milet, Ditt. Or. 213_1 (4. Jahrh.).
Εὐ-δάμας Erythrai, CGC Ionia 137, 174 (200—133).
Εὐθυ-δάμας Klazomenai, Coll. 5610, 2 (4. Jahrh.).
Εὐρυ-δάμας Κρατεραίου, Larisa (G.), IG IX 2 no. 584 (4. Jahrh.).
Ἐχε-δάμας Παιανιεύς, IG II 871 A_{10} (5. Jahrh.).
Θευ-δάμας Klazomenai, Coll. 5610, 5 (4. Jahrh.).
Θρασυ-δάμας Olbia, Ditt. Syll.[2] 546_3 (5. Jahrh).
Ἱππο-δάμας Ἀντιγονεύς, Ditt. Syll.[3] 348_{14} (4. Jahrh.).
Ἰσο-δάμας Arkesine, IG XII 7 no. $83\,a_2$ (2. Jahrh.).
Καλλι-δάμας Tenos, IG XII 5 no. 872_{74} (3. Jahrh.).
Καρται-δάμας Gortys, Coll. 5016_{28}.
Καρτι-δάμας Br. e. *Κρατησί-λοχος* Thera, Coll. 4706_{90} (3. Jahrh.).
Κλεο-δάμας Eretria, IG XII 9 no. $246\,B_{35}$ (4. Jahrh.).
Λα-δάμας Thisbe (G.), IG VII 2296.
Νικο-δάμας πρόξενος Κλειτορίων, IG V 2 no. 368_{146} (vor 221).
Ξενο-δάμας Σίφνιος, IG XI 4 no. 587_2 (3. Jahrh.).
Οἰκο-δάμας Καλυνδεύς, Mitt. XV 253 no. 4_4.
Πολυ-δάμας Thasos, IG XII 8 no. 284_8 (4. Jahrh.).
Πραξι-δάμας Αἰγινήτης, Paus. VI 18, 7 (6. Jahrh.).
Σω-δάμας ἐξ Ἀσσοῦ, Paus. VI 4, 9.
Τιμο-δάμας Κνίδιος, M. III 138_{69} (282).
Χαλκο-δάμανς Argos, IG V 1 no. 231 (6. Jahrh.).
Λάμας Syrakusai, Diod. 19. 3, 1 (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀμφιδάμας* (H.), *Εὐρυδάμας* (H.), *Θεοδάμας, Ἱπποδάμας* (H.), *Λαοδάμας* (H.), *Πουλυδάμας* (H.), *Λάμας*. Aus dem heroischen Namen *Ἀδάμας* ist der historische entlehnt.

Δαμνο- zu *δάμνω*.

(Δ)αμν-αγόρας Μαλλώτης.
Δαμνᾶς Milet.
Δάμν-ιππος attischer Metöke, Lys. XII 12 (5. Jahrh.).
Δάμνις V. e. *Ἀριστ-αγόρης* Thasos, IG XII 8 no. 280_{24} (5. Jahrh.).
Δαμνο-δίκα ἐντέλης Mytilene (G.), IG XII 2 no. 395.

Δαμο-, -δαμος zu *δαμέ-* in *δαμεῖν*.

Δαμό-λας Sparta, IG V 1 no. 212_{32} (1. Jahrh.).

Beurteilt nach hom. *Λαο-δάμεια*, dessen Voraussetzung *Λαόδαμος* bildet, und nach *Λαμασίλας*.

Ἀλκί-δαμος Ἀθηναῖος.

Ἀρχί-δαμος Ἀρχε-δήμου Eretria.

Ἐρέ-δαμος Αἰγιράτης, IG VII 540_3 (2. Jahrh.).

[*Ἑ*]*ρμό-δαμος Ἀρτεμι-δώρου* Thasos, IG XII 8 no. 309_8.

Εὐθύ-δαμος Iulis, XII 5 no. 609_{263} (4. Jahrh.).

Ἱππό-δαμος Δημ-ίππου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{63} (4. Jahrh.).

Ἰφί-δαμος Orchomenos, IG VII 3204_1 (2. Jahrh.).

Beurteilt nach hom. *Ἰφιδάμας.*

Κρατῆ-δάμεια Πειῆ-[*κρ*]*άτο*[*υς*] Hypert., IG V 1 no. 977_{13} (3. Jahrh.?).

Vgl. *Καρταιδάμας, Καρτιδάμας.*

Πρηξί-δαμος Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{257} (um 300).

Σώ-δαμος Imbros, IG XII 8 no. 83_4 (2. Jahrh.).

Χερσί-δαμος Thespiai (G.), IG VII 1957 (vor 350).

Vgl. hom. *Χερσιδάμας.*

Δαμῆς s. *Δάμων.*

Δάμειον Ἄγωνος Φυλασίου, IG II² 1034 I_{22} (98/7).

Analoga unter *Αἴνειος.*

Δάμις Χαιρ-ίππου Eretria (G.), IG XII 9 no. 573 (2. Jahrh.).

Δάμιχος V. e. *Πολύ-στρατος Φιλάιδης*, Ditt. Syll.² 685_2.

Δάμων Δαμέω Milet, M. III 123_{13} (*στεφανηφ.* 304/3).

Die Namen *Δαμαῖος, Δαμαίων* lassen sich zu Poseidon *Δαμαῖος* ziehen (Teil II).

Heroischer Name: *Ἱππόδαμος* (H.).

Die reinliche Scheidung der Elemente *δαμο-* und *δημο-* ist nicht möglich, weil Namen mit nicht-ionischer Vocalisation in ionisch-attisches Gebiet wandern, und weil beide Elemente Verbindungen mit gleichen Elementen eingehn. So steht neben dem Namen *Δεξίδαμος* (Grabstein aus Tanagra, IG VII 909), dessen Beurteilung durch *Δεξιδάμας* gegeben scheint, *Δεξίδημος*, wodurch die Einreihung wieder zweifelhaft gemacht wird.

Δαρδο-, Δερδο- zum Namen der *Δάρδαι, Δέρδαι.*

Δαρδ-ωπίδας Kos, Coll. $3624\,c_7$ (3. Jahrh.).

Δερδ-ωπίδης Ios, IG XII 5 no. 1000_{16} (4. Jahrh.).

Ich sehe im ersten Gliede dieser Namen den Namen des Volkstamms, über dessen Wohnplatz der Name der Ansiedlung *Δαρδα-πύρα* an der Grenze von Dardania und Dacia mediterranea (Tomaschek Die alten Thraker II 2. 70) Auskunft gibt. Der Name des Volkstamms wird in

doppelter Vocalisation als Personenname verwendet. Ein Grabstein aus Tanagra (IG VII 906) bietet den Namen *Λάρδα*, der einen suffixlosen Nominativ vorstellen und einem Sklaven gehören wird. Im elimiotischen Fürstenhaus ist der Name *Λέρδας* heimisch, der auch nach Thessalien gedrungen ist: *Πετραιονίκα Λερδαία*, IG IX 2 no. 299 (Weihinschrift aus Pelinnaion). Also sind *Λαρδωπίδαι*, *Λερδωπίδαι* Leute, die wie Darden aussehen. Graindor, der zuerst *Λερδωπίδης* mit *Λέρδας* verbunden hat (BCH 28. 313), hat auch den Namen des Vaters des lesbischen Kitharöden Terpandros herangezogen, von dem nur der Genetiv *Λερδένεος* überliefert ist (Marm. Par. 49). Setzt man den Nominativ als *Λερδενεύς* an, so entsteht ein Anklang an *Λαρδανεύς*, der schwerlich zufällig ist.

-δείκης zu *δεικε-* in *δεικετός*.

Ἀρι-δείκης Lindos.

ΔϜεινο- zu *δϜεινός*.

Λειν-αγόρης Naxos.

Λειν-αρέτη Eretria (G.)

Λείν-αρχος Φασηλίτας.

Λείν-ιππος Λαμπτρεύς, IG II 809 d_{31} (4. Jahrh.).

Λειν-ώπας Thasos, IG XII 8 no. 277_{156} (4. Jahrh.).

Λεινο-βάτης Κολλυτεύς.

Λεινό-βιος ἐν Φιαλείαι.

Λεινο-δίκης Νάξιος, Coll. 5423_2 (7. Jahrh.).

Λεινο-κλῆς Rhodos, Coll. 3791_{197} (um 100).

Λεινο-κράτης Phokis, Diod. 16. 56, 3 (4. Jahrh.).

Λεινό-λας Lusoi, IG V 2 no. 389_{14} (3. oder 4. Jahrh.).

Λεινο-λέων Psophis, ebd. XXXVII_{124} (175).

Λεινό-λοχος Elis, Paus. VI 1, 4 (4. Jahrh.).

Λεινό-μαχος Theb. Phthiot., IG IX 2 no. 146 (2. Jahrh.).

Λεινο-μένης Γελῶιος, Vater des Gelon, Paus. VI 9, 4 (6. Jahrh.).

Λεινο-σθένης Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.^{2} 682_1, Paus. VI 16, 8 (4. Jahrh.).

Λεινό-στρατος Milet, M. III 122 II_{17} (5. Jahrh.).

Λινο-φίλα Thespiai, BCH 21. 556_{39} (3. Jahrh.).

Λεινῆς Theben a. d. Mykale (G.), Hiller v. G. 369 (6. Jahrh.).

Λεῖνις Thasos, IG XII 8 no. 277_{46} (5. Jahrh.).

ΔϜεινίας Korinth (G.), IG IV 358 (6. Jahrh.).

Λεινιάδας περίοικος Λακεδαιμονίων, Thuk. VIII 22, 1 (5. Jahrh.).

Λεινίδης V. e. *Λεινό-στρατος Χολλείδης*, IG II 2671.

Δεινίχα Gattin des Königs Archidamos III von Sparta, Theopomp. b. Paus. III 10, 3 (4. Jahrh.).
Δεινίων Kos, Paton-Hicks 359.
Δεῖνος V. e. *Μενε-κρατώι* Melos (G.), Coll. 4916 (arch.).
Δεινύλος V. e. *Δείν-ιππος Μεσσάνιος ἐξ Ἰθώμας*, Coll. 2618_1 (4. Jahrh.).
Δείνων Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_7 (4. Jahrh.).
Heroischer Name: *Δεινομάχη*.

Δεισι-, -δειστος zu *δϜεῖσαι*, **δϜειστός*.
Δεισί-θεος Chios, Ditt. Syll.^{3} 283_1 (4. Jahrh.).
Ἀ-δειστος Ἀντιμάχου Ἀθμονεύς, IG II^2 1156_{32} (4. Jahrh.).

Δελεο- aus *ΔελεϜο-* zu *δέλεϜαρ*.
Δελε-άρχης Thasos.

Δεξε-, Δεξι-, -δέκτης zu *δέξασθαι*, *δέκτης*.
Δεξ-αγόρας Rhodos.
Δέξ-ανδρος Epidauros.
Δεξ-αρέτα Tanagra (G).
Ohne sichre Anlehnung:
Δεξαρίων Akraiphia, Ditt. Syll.^{2} 557_{35} (um 200; der Sohn heißt *Νικ-άριστος*).
Δεξ-ίερος Δεξι-ρίπου Ἁλαιεύς, IG II 1783 (4. Jahrh.).
Δέξ-ιππος Mopseion, IG IX 2 no. 1059_1.

Δεξε-νίκα Ambryssos, IG IX 1 no. 13_1 (3. Jahrh.).

Δεξί-βιος Arkesine.
Δεξι-γίτων Tanagra (G.).
Δεξι-δάμας, Δεξί-δαμος Tanagra.
Δεξί-δημος Eretria, IG XII 9 no. 191 C_{22} (4. Jahrh.).
Δεξί-θεος Δεξι-μένου Eretria, IG XII 9 no. 241_{29} (4. Jahrh.).
Δεξι-κλῆς Karthaia, IG XII 5 no. 610_{19} (3. Jahrh.).
Δεξι-κράτης Μεγαρεύς, IG IV 926_{44} (4. Jahrh.).
Δεξί-κριτος Kopai, IG VII 2787_{22} (3. Jahrh.).
Δεξί-λας Λα-δάμαντος Melos (G.), IG XII 3 no. 1202.
Δεξί-λοχος Lusoi, IG V 2 no. 390_5 (3. oder 4. Jahrh.).
Δεξί-μαχος Sparta, IG V 1 no. 209_{11} (1. Jahrh.).
Δεξί-μβροτος Lindos, Coll. 4157_{98} (3. Jahrh.).

Δεξι-μένης Ἀχαρνεύς, IG II 1922.
Δεξι-ναύτας Kamiros, Ditt. Syll.^{2} 609$_6$ (2. Jahrh.).
Δεξί-νικος Σικυώνιος, Coll. 2565$_{15}$ (*ποιητὴς προσοδίων* 266).
Δεξί-νομος Ἱπποθωντίδος, IG I 444$_3$ (5. Jahrh.).
Δεξί-ξενος Δαιδαλίδης, Mitt. 29. 244 Beil. VII$_{23}$ (um 400).
Δεξί-πολις V. e. *Δεξι-κράτης* Delos, IG XI 2 no. 111$_{21}$ (4. Jahrh.).
Δεξί-ριπος s. *Δεξ-ίερος.*
Δεξι-σθένης V. e. *Σθενέ-δημος* Oropos, IG VII 291$_2$ (3. Jahrh.).
Δεξί-στρατος Ἀργεῖος, IG IV 487$_5$ (um 300).
Δεξι-τέλης Chalkis, IG XII 9 no. 900 a_1 (2. Jahrh.).
Δεξί-φιλος Αἰαντίδος, IG I 443 II$_8$ (5. Jahrh.).
Δεξί-χαρις Athen, IG II^2 1014$_5$ (2. Jahrh.).

Δέξις Δεξι-κράτους Ἐρχιεύς, IG II 2034.
Δεξίδης Iulis, IG XII 5 no. 609$_{142}$ Add. (4. Jahrh.).
Δεξίας Σω-τέλεος Tegea, IG V 2 no. 36$_{69}$ (3. Jahrh.).
Δεξιάδης V. e. *Δεξι-κράτεια* Histiaia-Oreos, IG XII 9 no. 1194.
Δέξικος Delos, IG XI 2 no. 146 B_{23} (4. Jahrh.).
Ist der Name zweistämmig?
[*Δ*]*εξίλο*[*ς*] Thera, IG XII 3 Suppl. 1415 (arch.).
Δέξιλλος Argos, IG IV 515 (5. Jahrh.).
Δεξῖνος Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46$_{121}$ (5. Jahrh.).
Δεξίων Kolonides Mess., IG V 1 no. 1402$_4$ (2. Jahrh.).
Δεξὼ Ἱερωνύμου Παλληνέως γυνή, IG II 984 I$_{11}$ (vor 150).
Δέξων V. e. *Δεξί-θεος* Thespiai, IG VII 1750$_9$ (3. Jahrh.).
Δεξώνδας V. e. *Πολυ-κράτης Δελφός*, Coll. 2068$_9$ (3. Jahrh.).
Δεξωνίδης Iulis, IG XII 5 no. 609$_7$ (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Δεξιθέα.*

Die Grenze zwischen dieser Sippe und der nächsten ist nicht immer mit Bestimmtheit zu ziehen, zumal bei den Koseformen. Zu *Δεξίβιος* vgl. Pind. Ol. II 62 f. *ἀπονέστερον ἑαλοὶ δέκονται βίοτον*, zu *Δεξίνικος* vgl. Bakch. VII 47 *ἐδέξατο νίκας*, zu *Δεξίστρατος* Bakch. XIV 43 *δεξίστρατον εἰς ἀγοράν.*

Ἀν-δέκτας Thera.
Εὐ-δέκτας Kreter in Milet, M. III 38 q$_2$ (3. Jahrh.).
Θεο-δέκτης Φασηλίτης, Zehn Redner 837 c (4. Jahrh.).
Λα-δέκτας ἐν Κορκύραι, Coll. 2580$_{109}$ (um 175).

Δεξι-, *Δεξιο-*, *-δέξιος* zu **δέξις* (in *δεξίτερος*), *δεξιός*.

Δεξί-οχος Paros, IG XII 5 no. 129_{39} (2. Jahrh.).

Δεξι-φάνης Κνίδιος, M. III 106_5 (2. Jahrh.).

Δεξι-φῶν Καλλι-φάνους Οἰνεΐδος φυλῆς, IG II² 957 I_{47} (2. Jahrh.).

Δεξιο-βάτης Ταραντῖνος.

Δεξιό-νικος unbek. Herk., Rhianos AP XII 142, 1 (3. Jahrh.).
Wohl nur dem Verse zu Liebe aus *Δεξίνικος* umgestaltet.

Ἀμφι-δέξιος V. e. *Ἀμφι-σθένης Προσπάλτιος*.

Εὐ-δέξιος Larisa, IG IX 2 no. 695_1 (3. Jahrh.).

Δεξίας V. e. *Δεξι-φάνης* Tegea, IG V 2 no. 38_{46} (4. oder 3. Jahrh.).

Δέξιος Λαμπτρεύς, IG II 5 no. 964 *b* III_{24} (3. Jahrh.).
Der letzte Name ist als Benennung von Sklaven und Freigelassnen mit dem Adjectivum *δεξιός* identisch, daher auch im zweiten Teile zu berücksichtigen. Als Name von Bürgerlichen kann er auch als Verkürzung aufgefaßt werden.

Heroisch ist *Δεξιάδης* in der Verbindung *Ἰφίνοος Δεξιάδης Η* 14 f., aus der man einen *Δεξίνοος* erschließen kann. Mythisch *Δεξίοχος*.

-δεξίλας der Vollname *Δεξίλας*.

Θιο-δεξίλας Orchomenos, IG VII 3206_{11} (4. Jahrh.).

Δερδε- s. *Δαρδο-*.

Δερκε-, *-δέρκης*, *-δάρκης*, *-δόρκᾱς* zu *δέρκομαι*.

Δέρκ-ανδρος vielleicht wegen
Δέρκας Ταλαιάν, Coll. 1349_7.

Δέρκ-ιππος Κόπρειος, IG II 809 a_6 (4. Jahrh.).

Εὐ-δέρκης unbek. Herk., Dem. 23. 203 (4. Jahrh.).

Δερκύλος Chios, CGC Ionia 334, 54 (nach 84?).

Δερκυλίδας Σπαρτιάτης, Thuk. VIII 61, 1 (5. Jahrh.).

Δέρκων Mantineia, IG V 2 no. 323, 97 (300—221).

Mit dem Werte von Vollnamen:

Δερκέτα[*ς*] Epidauros, IG IV 1463_2.

Δέρκετος Κρής, Ditt. Syll.³ 600_{28} (3. Jahrh.).

Vollnamen auf *δάρκης* werden gefordert durch

Δάρκης Δελφός, Ditt. Syll.³ 232_{12} (um 400).

Λυκο-δόρκας Argos, Coll. 3266 b_{11} (5. Jahrh.).
[*Δ*]*ορκεὺς Δεκελειεύς*, IG II 670$_6$ (5. Jahrh.).
Δορκείδας Orchomenos, IG VII 3206$_6$ (4. Jahrh.).
Δόρκις Sparta, Thuk. I 95, 6 (6. Jahrh.).
Δορκίλλει(ς) Orchomenos, IG VII 3193$_5$ (3. Jahrh.).
Δορκίνας Ἐχιναῖος, Ditt. Syll.^{3} 492$_{28}$ (3. Jahrh.).
Δορκίων Tanagra (G.), IG VII 943.
Δόρκος Πάριος, Coll. 4940$_{12}$ (3. Jahrh.).
Δορκύλος Kos, Coll. 3624 c_{65} (3. Jahrh.).
Δορκυλίδας Rhodos, Coll. 4245, 349.
Δόρκων Mantineia, Ditt. Syll.^{3} 600$_{15}$ (3. Jahrh.).
Δορκωνίδας Μεσσάνιος, ebd. 683$_5$ (2. Jahrh.).
Heroischer Name: *Δορκεύς*.

-δεύκης zu *δεύκει· φροντίζει* Hes.
Auf einen Vollnamen mit diesem Elemente weist
Δεύκων Theben (G.), IG VII 2559.

Δηϊο-, *Δηϊ-*, *-δήϊος* zu *δήϊος* aus *δάϝιος*.
Δηΐ-αλκος Thasos.
Δά-ολκος Φενικός, Coll. 2793$_2$ (3. Jahrh.).
Ich verstehe: 'den Feind schleifend'. Anders Baunack: 'im Kampfe (den Gegner) schleifend'.
Δαΐ-οχος Sparta, IG V 1 no. 1228$_6$ (5. Jahrh.).
Δαϊο-δάμας Sparta, ebd. 145$_3$ (3. Jahrh.).

Δηϊ-δάμας Aigiale (G.).
Δηϊ-θράσης Thasos, IG XII 8 no. 279$_8$ (5. Jahrh.).
Δει-θῶν Μαραθώνιος, IG II 803 f_{17} (4. Jahrh.).
Δάϊθος Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).
Δαϊ-κλῆς Argos, Coll. 3266 b_8 (5. Jahrh.).
Δήϊκλος Λεβέδιος, Ditt. Syll.^{3} 134 b_{14} (5. Jahrh.).
Δει-κράτης Τήνιος, ebd. 153$_{52}$ (5. Jahrh.).
Δηϊ-λέων Smyrna, Coll. 5616$_{18}$.
Δηΐ-λοχος Milet, M. III 122 II$_{52}$ (*στεφανηφ.* 363/2).
Ohne sichre Anlehnung:
Δηΐλλεός Thasos, IG XII 8 no. 274$_{22}$.
Δηΐ-μαχος Tenos, IG XII 5 no. 872$_{17}$ (3. Jahrh.).

Δαϊ-μένης unbek. Herk., Diod. XIV 53, 5 (5. Jahrh.).

Vgl. *Μενε-δάϊος*. Die Annahme, daß *α* in *Δαΐμένης* lang sei, gründet sich nur auf die Voraussetzung, daß der Name die Umkehrung von *Μενεδάϊος* vorstelle.

Δεί-ξενος Οἰναῖος, IG II 2377$_1$ (4. Jahrh.).

Δαΐ-πολις Lindos, Coll. 4172 *a*$_2$ (4. Jahrh.).

Δαΐ-στρατος Μαντινεύς, Ditt. Syll.^{3} 183$_{38}$ (4. Jahrh.).

Δει-φάνης Paros, Coll. 5437$_1$ (2. Jahrh.).

Δαΐ-φαντος Βοαῖος Rüsch 329 no. 29$_{23}$ (2. Jahrh.).

Δηΐ-φονος Εὐηνίου Ἀπολλωνιήτης, Her. IX 92 (6. Jahrh.).

Ἀλεξι-δήϊος Naukratis.

Ἀμφι-δάϊος Halmyros.

Θρασυ-δάϊος Akragas, Diod. XI 48, 6 (um 500).

Μενε-δάϊος Σπαρτιάτης Thuk. III 100, 2 (5. Jahrh.).

Δάϊος Σουσι-στράτειος Phalanna, IG IX 2 no. 1228$_{25}$ (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Δηϊδάμεια, Δηϊλέων* S. d. *Δηΐμαχος, Δηΐλοχος O* 341 Variante neben *Δηΐοχος, Δαϊ-μένης, Δαΐφαντος, Μενεδηΐς*.

Die Belege sind, soweit möglich, aus ionisch-attischen Quellen gegeben. Wo diese versagen, ist zweifelhaft, ob das Element *δαϝί* oder *δᾱϝιος* vorliege. Parallelbildungen wie *Δαικράτης* und *Δεικράτης, Δαιλέων* und *Δηϊλέων* mahnen doppelt zur Vorsicht. So läßt sich die Koseform *Δαΐμμειν* in Tanagra (IG VII 558$_1$) bei keiner der beiden Sippen einordnen.

Δηλιο- zu Apollon *Δήλιος*.

Δαλ-ικέτας wegen

Δαλικκώ Tanagra (G.), IG VII 883.

Δηλί-αρχος Korykos.

Δαλιό-κλης Mytilene, IG XII 2 no. 96 II$_4$.

Δηλιό-δωρος Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*$_{453}$ (4. Jahrh.).

[*Δ*]*άλιχος Πεδα-κλεῖος* Kopai, IG VII 2782$_8$ (3. Jahrh.).

Δαλίων V. e. *Διο-κλῆς* Rhodos, Coll. 3791$_{194}$ (2. Jahrh.).

Δηλο- zu *Δῆλος*.

Δηλό-δοτος Κεῖος, IG I 434$_{13}$ (5. Jahrh.).

Δηλό-θεμις Σάμιος, IG XII 5 no. 438 (4. Jahrh.).

Δηλο-κράτης Delos, BCH 29. 503$_{36}$ (3. Jahrh.).

Δαλό-ξενος Oropos (G.), IG VII 484$_2$.

Δηλο-φάνης X[*ολαργεύς*?], IG II 1461_2 (4. Jahrh.).

Δηλίας Thasos, Hippokr. Epid. III *ε'* (I 219 K.).

Δηλιάδης Κλεο-ξένου Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{229}$ (4. Jahrh.).

Die Zuteilung der Kosenamen zu einer der beiden Sippen ist nicht sicher. *Δηλιάδης* und *Δηλίων* können auch Abkömmlinge des Apollon *Δήλιος* bezeichnen. Den Namen *Δηλικός* fasse ich auf wie *Πυθικός*, d. h. ich sehe das von *Δῆλος* ausgehende *κτητικόν* als seine Grundlage an.

-δηλος zu *δῆλος*.

Ἀρί-δηλος Karthaia.

Διά-δηλος Delos, Hermes 17. 5 Z. 27 (3. Jahrh.).

Διό-δηλος Ῥαμνούσιος, im Zusammenhange mit *Διό-γνητος Ῥαμνούσιος*, IG II 2526 (vor 350).

Ἔγ-δηλος V. e. *Εὔ-δηλος* Milet, M. III $122\,II_{15}$ (5. Jahrh.).

Ἔν-δηλος (*Ἀλαμαντίδος*), Ditt. Syll.^{3} 131 (5. Jahrh.).

Εὔ-δηλος s. *Ἔγ-δηλος*.

Πολύ-δηλος Magnesia, Kern $100\,a_2$ (2. Jahrh.).

Πυθό-δηλος Πυθοδήλου Athen, IG II^2 354_4 (328/7).

Δημητρο- zu *Δημήτηρ*.

Δαματρο-γίτων Akraiphia.

Δημο-, *Δημᾱ-*, *-δημος* zu *δῆμος*.

Δαμ-άγαθος Theben.

Δαμ-άγης Dyrrachion.

Δαμ-άγητος Κλητόριος.

Δαμ-αγόρας Mantineia.

Δαμ-άγων Λακεδαιμόνιος.

Δημ-άδης V. e. *Θυμ-άδης* (*Κεκροπίδος*).

Δημ-άλκης Thasos.

Δήμ-ανδρος Samos.

Δημ-άνθης Δημο-χάριδος Gorgippia.

Δαμ-άρατος Ἡραιεύς.

Δαμ-άρετος V. e. *Μενέ-δαμος Ὑπαταῖος*.

Δημ-άρης Delos, IG XI 4 no. 823_2 (3. Jahrh.).

Δαμ-άριστος Tegea.

Δαμ-άρμενος Τολφώνιος.

Δήμ-αρχος Phanagoreia.

Ohne erkennbare Beziehung:

Δημᾶς Καλλικράτεος Χῖος, Ditt. Syll.^{3} 585_{202} (*πρόξ.* 184).

Δαμαρίων Kreter in Milet, M. III $38\,g_7$ (3. Jahrh.).

[*Δ*]*αμαρώ* Fremde auf Paros, Coll. 5437_{31} (2. Jahrh.).

Δαμ-αένετος Plataiai (G.).
[*Δ*]*ήμ-αινος* Milet.
Δαμ-αίρε(*τος*) Salapia.
Δαμ-αισίδας Λακεδαιμόνιος.
Δήμ-ιππος Δημο-τίμου Eretria (G.), IG XII 9 no. 578 (3. oder 2. Jahrh.).
Δαμ-οίτας Mopseion, IG IX 2 no. 1060 (2. oder 1. Jahrh.).
Δημ-ωφέλης V. e. *Δημο-θαρρίδης* Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{237} (um 300).
Δημό-βουλος Thasos.
Δημο-γένης Athen.
Δημο-δάμας Milet.
Δαμό-δικος Telos, IG XII 3 no. 33_2 (2. Jahrh.).
Δαμό-δοκος V. e. *Λά-ζυγος* Megalopolis, IG V 2 no. 439_{52} (2. Jahrh.).
Δημό-δοτος Ἀπολλο-δώρου Thasos, IG XII 8 no. 295_7.
Δημό-δωρος Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{125} (4. Jahrh.).
[*Δα*]*μο-θάλεια* Thespiai (G.), IG VII 1909.
Δαμό-θεμις Rhodos, Coll. 4245, 314.
Δαμό-θεος Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 253 (2. Jahrh.).
Δαμο-θέρσης Thuria, IG V 1 no. 1384_{13} (2. Jahrh.).
Δαμό-θοινος Halos, IG IX 2 no. 109 a_{40} (178—146).
Ohne erkennbare Beziehung:
Δάμοθος in *Δαμοθ*⟨*ο*⟩*ίδας Λεπρεάτης*, Paus. IV 24, 1 (5. Jahrh.).
Der überlieferte Name *Δαμοθοίδας* ist unmöglich: von Wilamowitz Textgesch. d. griech. Lyriker 106, 1.
Δαμοτθίδας Orchomenos, IG VII 3169_1 (3. Jahrh.).
Δαμο-κάδης Trozen, IG IV 823_{59} (4. Jahrh.).
Δαμο-καλλίστα Lindos, Coll. 4194_3.
Δημό-κλειτος unbek. Herk., Pol. X 45, 6 (um 200).
Δαμο-κλῆς V. e. *Δαμό-κριτος* Kos, Coll. 3722_4 (3. Jahrh.).
Δαμό-κοσμος Kyrene, Coll. 4837 II_3.
Δαμο-κούδης Ἀγησιφῶ Hyrtakina, Coll. 5055 d_4 (2. Jahrh.).
Δαμο-κράτης Δαμ-άνδρου Μεσσάνιος, Coll. 2621_9 (3. Jahrh.).
Δαμο-κρέων Melos, Coll. 4873 (arch.).
Δημο-κρίνης Δημο-νίκου Tenos, IG XII 5 no. 872_{119} (3. Jahrh.).
Δαμό-κριτος Σικυώνιος, Paus. VI 3, 5 (4. Jahrh.).

Δημο-κύδης s. *Δαμο-κούδης*.

Δημο-κῶν Olbia, Ditt. Syll.[3] 495$_{19}$ (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Δήμοκος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{61} (4. Jahrh.).

Δαμόκκας Atrax (G.), Rev. de phil. 1911. 283 no. 38.

Vgl. *Ἀνδρόκκας, Φιλόκκας, Μενέκκας, Ναυσίκκας.*

Δημο-λέων Δημο-λύκου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{180} (4. Jahrh.).

Δαμό-λοχος Φύσκιος, Coll. 3952.

Δημό-λυκος s. *Δημο-λέων*.

Δαμό-λυτος Ἀλεῖος, Ditt. Syll.[3] 314 B_9 (4. Jahrh.).

Δημο-μέλης V. e. *Δήμων Παιανιεύς*, IG II[2] 1140$_7$ (5. Jahrh.).

Δημο-μένης Δημο-σθένου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{37} (4. Jahrh.).

Δαμο-μήδης in *Δαμήδης*: *Ἐχέ-δαμος Δαμήδεος* Rhodos, Coll. 3790 A_{16} (2. Jahrh.).

Δάμητις (aus *Δαμό-μητις*) Ahnherr der *Δαμητίδαι* in Kamiros, Coll. 4120$_{71}$.

Δαμο-νίκης Δαμο-κλέους Sparta, IG V 1 no. 60$_1$ (2. Jahrh. n. Chr.).

Δαμό-νικος Ἐπι-νίκειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{73}$ (2. Jahrh.).

Δημό-νοθος Ἐπικηφίσιος, IG II[2] 1011 III$_{97}$ (2. Jahrh.).

Δημό-νομος Milet, M. III 122 II$_{62}$ (5. Jahrh.).

Δημό-νους Delos, IG XI 2 no. 161 A_{124} (4. Jahrh.).

Δαμό-ξενος Tarent, IG IV 1504 I$_{44}$ (390—367).

Δαμο-πείθης Tegea, IG V 2 no. 38$_{19}$ (4. oder 3. Jahrh.).

Δαμό-πολις Kamiros, Coll. 4135$_9$ (2. Jahrh.).

Δημό-πυθος Erythrai, *Μουσ. κ. Βιβλ.* I 78 no. 41$_{46}$ (4. Jahrh.).

Δαμο-σθένης Ὀτούντιος, Ditt. Syll.[3] 241$_{79}$ (4. Jahrh.).

Δαμό-στρατος Μενε-στράτου Δελφός, Coll. 2018$_{25}$ (2. Jahrh.).

Δημο-σῶν Thasos, IG XII 8 no. 277$_{107}$ (5. Jahrh.).

Δαμο-τέλης Δαμο-κλεῦς Ἐπιδαύριος, IG IV 1175$_2$ (4. Jahrh.).

Δαμό-τιμος Σικυώνιος, Thuk. IV 119, 2 (5. Jahrh.).

Ohne erkennbare Anlehnung:

Δαμότις oder *Δαμοτίς* Lebadeia, IG VII 3094$_1$.

Δημοτίων V. e. *Δημο-κράτης Ἀχαρνεύς*, BCH XV 407 II$_3$ (4. Jahrh.).

Δημοῦχος V. e. *Δέ-αγρος* Milet, M. III 122 II_{74} (5. Jahrh.).
Δημο-φάνης Rhegion, Coll. 5278, 2 (5. Jahrh.).
Δαμό-φαντος Χαιρε-λάου Τολφώνιος, Coll. 1954_{13} (2. Jahrh.).
Δαμο-φείδης Meliteia (G.), IG IX 2 no. 210 (4. Jahrh.).
Δαμό-φιλος Κυμαῖος, V. d. Ephoros, Suid. (5. Jahrh.).
Δημο-φῶν Ephesos, CGC Ionia 59, 96 (3. Jahrh.).
Δαμο-χάρης Ἠρί-λα, Olus, Coll. 5105 (4. Jahrh.).
Δημό-χαρις Kyme Camp. (G.), Coll. 5266 (6. Jahrh.).
Δαμό-χαρτος Mykenai, IG IV 498_2 (um 200).
Δαμῶναξ Kyrene, Coll. 4833_{46}.
Δαμώνων Sparta, IG V 1 no. 213 (5. Jahrh.).

Δημα-γέν[ης] Athen, IG II 1350_4 (296/5?).
Die Form des Namens ist von *Θεα-γένης* beeinflußt.

Ἀγαθό-δαμος Lindos.
Ἀγασί-δαμος V. e. *Ἀγασι-κράτεις Κραννούνιος*.
Ἀγησί-δαμος Ἀρχεστράτου Λοκρὸς Ἐπιζεφύριος, Pind. Ol. X. XI (5. Jahrh.).
Ἀγνό-δημος Ἄγνο-θέου (*Ἰκαριεύς*).
Αἰνησί-δαμος Akragas.
Ἀκεστό-δημος Βερενικίδης.
Sieh die Bemerkung zu *Ἀκεστόδωρος*.
Ἀκρό-δημος V. e. *Οἴαγρος* Tenos.
Ἀλεξί-δημος V. e. *Ἀλέξ-ιππος* Eretria.
Ἀλκί-δημος Thasos.
Ἀλλό-δαμος Γορτύνιος.
Ἀμφί-δημος V. e. *Ἀμφι-κράτης* Athen.
Ἀναξί-δαμος Μεγαλοπολίτας.
Ἀντί-δημος Athen.
Ἀπό-δημος Ξενοφίλου Thasos.
Ἀρασί-δαμος Nisyros.
Ἀριστό-δημος V. e. *Εὔ-δημος* Milet.
Ἀρκεσί-δημος Ῥαμνούσιος.
Ἁρμό-δαμος Λάμωνος Delphoi.
Ἁρμοξί-δαμος Petelia.
Ἀρχέ-δημος Arkesine (G.).
Ϝασί-δαμος Phalanna.
Ἀσκασστό-δαμος Thespiai (G.).

Ἀστό-δαμος Larisa.
Ἀστύ-δημος Chalkis.
Γνωσί-δημος Oreos.
Διαιτό-δημος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{47} (4. Jahrh.).
Διό-δημος Tenos, IG XII 5 no. 872_{109} (3. Jahrh.).
Ἔν-δημος Erythrai, Ditt. Syll.^{3} 410_7 (4. Jahrh.).
Ἐπί-δημος Ἐπι-φάνου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{97} (4. Jahrh.).
Ἐρασί-δημος Σίφνιος, IG XI 4 n. 760_4 (3. Jahrh.).
Εὖ-δαμος V. e. *Πραξί-λαος* Eresos, IG XII 2 no. 547_3.
Εὐθύ-δημος Εὐ-δήμου Athen, Ditt. Syll.^{3} 94_9 (5. Jahrh.).
Εὐρησί-δημος Εὑρησι-βίου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{80} (4. Jahrh.).
Εὐρύ-δημος Μηλιεύς, Her. VII 213 (6. Jahrh.).
Ἐχέ-δαμος Br. e. *Ἐχε-λαΐδας* Telos, IG XII 3 no. 33_{25} (2. Jahrh.).
Ζευξί-δαμος Vater des Königs *Ἀρχί-δαμος* II von Sparta, Paus. III 7, 10 (6. Jahrh.).
Ἡγέ-δημος Ios, IG XII 5 no. 2 B_1 (um 400).
Ἀγέδας Elis, Olympia V 12_6 (5. Jahrh.).
Ἡγησί-δημος s. *Ἀγησί-δαμος*.
Ἡρό-δαμος Megara, IG VII 29_8 (3. Jahrh.).
Ἡφαιστό-δημος Κηφισιεύς, IG II^2 no. 373_{16} (4. Jahrh.).
Θαλί-δαμος Messenien, IG V 1 no. 1472_2.
Θεμιστό-δαμος Thera, Coll. 4748 a_2.
Θεό-δημος Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 161 A_{67} (Inv. v. 279).
Θρασύ-δαμος Θρασυ-βούλου Kalymna, Coll. 3590_{52} (3. Jahrh.).
Ἰασί-δαμος V. e. *Δαμό-νικος Μεγαλοπολίτας*, Coll. 2778_1 (4. Jahrh.).
Ἰθύ-δαμος Theben, IG VII 2435 I_{18} (3. Jahrh.).
Ἱππό-δημος V. e. *Ἱππό-στρατος Μιλήσιος*, Ditt. Syll.^{3} 368_1 (4. Jahrh.).
ϜισϜό-δαμος Mantineia, IG V 2 no. 323, 21 (425—385).
Καλλί-δημος Καλλι-βίου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{245} (4. Jahrh.).
Κηφισό-δημος V. e. *Κηφίσιος Παλληνεύς*, IG II 869 II_{19} (4. Jahrh.).
Κλεινό-δημος Λη-βώτου Σίφνιος, IG XI 4 no. 840_3 (2. Jahrh.).
Κλεό-δημος Tenos, IG XII 5 no. 880_{18} (um 100).

Κρατί-δημος Erythrai, Coll. 5692 a_{32} (4. Jahrh.).
Κρινό-δαμος Rhodos, Coll. 3791$_{447}$ (2. Jahrh.).
Κριτό-δαμος Λαμο-κλέος Φυσκεύς, Coll. 1854$_3$ (2. Jahrh.).
Κτησί-δημος Χαιρέ-λα Mykonos, Coll. 5417$_{20}$.
Λεοντο-δάμα Larisa, IG IX 2 no. 558$_7$.
Λυσί-δαμος V. e. *Λαμο-τέλεις* Orchomenos, IG VII 3171$_9$ (3. Jahrh.).
Μεγιστό-δαμος Ἀστυπαλαιεύς, IG XII 3 no. 1025$_2$.
Μειξί-δημος Φυλάσιος, IG II 2660.
Μελέ-δαμος Αἰτωλός, IG XII 2 no. 15$_{28}$ (3. Jahrh.).
Μελησί-δημος Thasos, IG XII 8 no. 283$_4$.
Μενέ-δαμος (*Γορτύνιος*), Coll. 5087 a_1.
Μεσό-δαμος V. e. *Ἀρχέ-λαος* Kork. Mel., Brunšmid 1 I$_{19}$ (4. Jahrh.).
Μνασί-δαμος Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{97}$ (3. Jahrh.).
Νεό-δαμος Thuria, IG V 1 no. 1384$_{15}$ (2. Jahrh.).
Νικασί-δαμος Lindos, Coll. 4173$_1$ (um 200).
Νικό-δαμος Σωσι-δάμω Orchomenos, IG VII 3179$_{28}$ (3. Jahrh.).
Ξενό-δημος Tenos, IG XII 5 no. 872$_{62}$ (3. Jahrh.).
[*Ὀ*]*νησ*[*ί*]*-δημος* Iulis, ebd. 609$_{189}$ Add. (4. Jahrh.).
Ὀ[*ρ*]*θ*[*ό*]*-δαμος* Hypata, IG IX 2 no. 9$_{10}$.
Πειθί-δαμος Geronthrai (G.), IG V 1 no. 1136 (6. Jahrh.).
Πεισί-δαμος Λακεδαιμόνιος, Coll. 4943 b_1.
Πιστό-δημος Λαμπτρεύς, IG II 2283.
Πραξί-δαμος Μνασι-λάου, Br. e. *Λαμο-κλῆς, Ἀμφισσεύς*, Coll. 2093$_{14}$ (2. Jahrh.).
Πρό-δαμος Melos (G.), Coll. 4917.
Πρωτό-δημος Πρωτο-λάου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{56} (4. Jahrh.).
Πυθό-δημος Πυθο-δώρου ἐκ Κηδῶν, IG II^2 681 I$_{19}$ (275/4).
Πυρρί-δημος Oropos, IG VII 270$_2$ (um 300).
Σθενό-δημος unbek. Herk., IG II^2 37 a_{31} (nach 387).
Στρατό-δημος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{50} (4. Jahrh.).
Σώ-δαμος V. e. *Κλεί-δαμος Φαίστιος*, M. III 38 p$_3$ (3. Jahrh.).
Σωσί-δαμος Lindos, Coll. 4160$_{15}$ (3. Jahrh.).
Ταχύ-δημος ἐκ Κοίλης, IG II 772 B_{17} (4. Jahrh.).
Τελέ-δαμος Τελε-μβρότου Ῥόδιος, Coll. 5104 a_{32} (um 265).
Τελεσί-δημος Ἀφιδναῖος, IG II 949$_{10}$, II 5 no. 949$_{10}$ (3. Jahrh.).

Τιμησί-δημος Delos, IG XI 2 no. 108_{14} (*χορηγός* 279).

Τιμό-δημος Δημο-τίμου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{130} (4. Jahrh.).

Ὑβρί-δημος Athen, IG I 459_6 (5. Jahrh.).

Φανό-δημος Φανο-κρά[τους] Minoa, IG XII 7 no. 68_6 (4. Jahrh.).

Φαύ-δαμος Kyprier in Abydos, Hoffmann Gr. Dial. I 90 no. 189.

[*Φι*]*λό-δαμος Θεο-φίλου* Tauromenion, Coll. 5219 II_{27} (3. Jahrh.).

Φιλτό-δαμος Telos, IG XII 3 no. 34_{15}.

Φρασί-δημος Peripathetiker unbek. Herk., Diog. Laert. II 114 (4. Jahrh.).

Χαιρί-δημος Χαιρε-φάνου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{217} (4. Jahrh.).

Χαρί-δημος V. e. *Ἀρχί-δημος* Spalauthra, IG IX 2 no. 1111_8 (2. Jahrh.).

Hierher wohl:

Χαριδαντ- in *Χαριδαντίδης* Thasos, IG XII 8 no. 280_{20} (5. Jahrh.).

Χαροπίδαμος (aus *Χαροπιδό-δαμος*) *Ῥόδιος*, Coll. 5104 a_{14} (4. Jahrh.).

Χρησί-δημος Paros, Coll. 5440_8 (3. Jahrh.).

Δήμαχος ἰνωποφύλαξ auf Delos, IG XI 2 no. 144 C_{11} (4 Jahrh.).

Δημάριον Δημᾶ freigel. in Meliteia, IG IX 2 no. 206 II b_{12} (1. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἀγαθάριον*.

Δημέας V. e. *Δημ-αίνετος Παιανιεύς*, Ditt. Syll.^{2} 687_2 (4. Jahrh.).

Δαμέας Ἀριστο-δάμω Tegea, IG V 2 no. 38_{55} (3. oder 4. Jahrh.).

Δαμείας Atrax, IG IX 2 no. 472_{13} (4. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Φαρνείας*.

Δαμήν Dyrrachion, CGC Thessaly 68, 50 (229—100).

Δᾶμ[*ι*]*ς Δαυ-αρίστω* Tegea, IG V 2 no. 35_{11} (4. oder 3. Jahrh.).

Δαμίας Lebadeia, IG VII 3068_6 (3. Jahrh.).

Δημιάδης Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{13} (4. Jahrh.).

Δαμίνας Tegea, IG V 2 no. 6_{112} (4. Jahrh.).
Δαμῖνος Handwerker in Epidauros, IG IV 1485 B_{65} (4. Jahrh.).
Δαμίσκος V. e. *Δαμό-δικος Σκοτουσσαῖος*, Bezz. Beitr. 20. 239 (2. Jahrh.).
Δαμίων V. e. *Δαμο-κράτης* Thuria, IG V 1 no. 1384_{10} (2. Jahrh.).
Δᾶμος Πυριλάμπους Athen, Ar. Wesp. 98 (5. Jahrh.).
Δημύλος Δημο-κλέους Φηγούσιος, Mitt. 29. 244 Beil. I_{19} (4. Jahrh.).
Δημυλίδης Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{352} (4. Jahrh.).
Δήμυλλος Ἀδί-λεω Thasos, IG XII 8 no. 275_{10}.
Δημὼ Δημο-κλέους, IG II 3612.
Δαμὼ Καλλι-δάμου Delphoi, Coll. 2095_5 (2. Jahrh.).
Δάμων Δαμο-φάνεος Ἐπιδαύριος, IG IV 1121_1 (2. oder 1. Jahrh.).
Δάμων Ἀριστο-δάμου Ῥόδιος, Coll. 5104 a_{19} (um 265).

Heroische Namen: *Δημόδοκος* (H.), *Δημοκόων* (H.), *Δαμοκράτης*, *Δημο-λέων* (H.), *Δημονίκη*, *Δημοῦχος* (H.), *Δημοφόων*, *Δημώνασσα*, *Ἀριστόδημος*, *Θρασύδημος* (H.), *Μενέδημος*, *Τελέδαμος*, *Δημώ*.

-δηνος zu *δῆνος*.

Εὐ-δήνη Eretria, IG XII 9 no. 124 (5. Jahrh.).
Δανώ Delphoi, BCH 22. 48 no. 42_3 (1. Jahrh.).

-δηρις, -δήριτος zu *δῆρις*, **δηριτός*.

Δηρι-μένης Chios (G.), *Μουσ. καὶ Βιβλ.* II 11 no. σ'.
Δῆρις korinth. Vase, IG IV 308.
Ἀ-δήριτος Θερσάνδρου Σανν--.

-δῆς aus *-δϝέης* zu *δϝέος*.

Διο-δῆς Κηφισιεύς, IG I 322_2 (5. Jahrh.).).
Θου-δῆς Θουδιάδου Ἀγκυλῆθεν, IG II 1023_{40} (4. Jahrh.).

Die Erklärung von WSchulze, der Quaest. epic. 88, 1 *Θουδῆς* mit hom. *θεουδής* verbunden hat.

Δια-, Διαι- die Präposition, meist zur Verstärkung des folgenden Begriffs.

Δί-αιθος Mantineia.
Δι-αίνετος Tegea.

Δί-αλλος Σμυρναῖος.

Δι-αφένης Aigai.

Δι-έμπορος Ὀνητορίδου Θηβαῖος, Thuk. II 2, 1 (5. Jahrh.).

Δί-ερξις Μαραθώνιος, IG I Suppl. 147 no. 299 a_{14} (5. Jahrh.).

Διά-δηλος Delos.

Δια-δρόμης Thespiai, Her. VII 222 (6. Jahrh.).

Διά-θεμις Golgoi, Hoffmann Griech. Dial. I 86 no. 168.

Διά-κριτος Leukas, CGC Thessaly 179, 87 (nach 168).

Δια-πύριος Melos (G.), IG XII 3 no. 1205.

Vgl. *Ζά-λευκος.*

Δια-σθένης unbek. Herk., Ditt. Or. 146$_2$ (2. Jahrh.).

Δια-τάγης Μαντινεύς, Mnemos. 43. 376 G$_1$ (3. Jahrh.).

Δια-φάνης Sparta, IG V 1 no. 95$_{15}$ (2. Jahrh.).

[*Δι*]*ά-φαντος* Thasos, IG XII 8 no. 285$_2$.

Διαι-γένης Lindos.

Διαί-θεμις Golgoi, Hoffmann Gr. Dial. I 80 no. 149.

Διαι-κλῆς Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.^{3} 241$_{75}$ (4. Jahrh.).

Die Koseform *Δίαιος* ist zu *Διο-* gezogen (S. 134).

Διαιτο-, -δίαιτος zu *δίαιτα.*

Διαιτό-δημος Eretria.

Darf dieser auffällige Name nach *πόλιν δ' ὤπασεν λαόν τε διαιτᾶν* Pind. Ol. IX 66 gedeutet werden?

Διαιτό-μαχος Μνηρι-μάχου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{281} (3. Jahrh.).

Εὐ-δίαιτος Sparta, IG V 1 no. 85$_{12}$ (2. Jahrh. n. Chr.).

Δίαιτος Ξυπεταιών, IG II 2366$_1$ (4. Jahrh.).

Διαίτων Διαιτο-δήμου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{200} (4. Jahrh.).

-δίδακτος zu *διδακτός.*

Εὐ-δίδακτος Holzhändler auf Delos, IG XI 2 no. 144 A_{34} (4. Jahrh.).

Διδυμο-, Διδυμᾱ- zu *δίδυμος.*

Διδυμ-άνθης Thera.

Διδύμ-αρχος Kos.

Διδυμα-κλῆς Lindos, Coll. 4154$_{15}$ (3. Jahrh.).

Beurteilt nach *Δυο-κλῆς.* Man könnte aber auch die Analogie von Namen wie *Ἀσωπο-κλῆς* geltend machen.

Δίδυμις Arkesine (G.), IG XII 7 no. 196.

Διδυμίας Ἀθηναῖος, V. e. *Καλλίας*, der 472 in Olympia siegte, Olympia V 146.

Δίδυμος Ἀντιγόνου Delos, Ditt. Syll.^{3} 389_3 (*χορηγός* 282).

Διδύμμει Anthedon (G.), IG VII 4195.

Διδύμμων Ὀποέντιος, ebd. 393_2 (2. Jahrh.).

Wie weit die Namen, die hier als Koseformen angesetzt sind, als ursprünglich einstämmig zu gelten haben, läßt sich nicht entscheiden.

Διϝει-, *Διϝι-*, *Διοσ-*, *Διο-* zu *Διϝεί*, *Διϝί*, *Διϝός* und zu dem in der Composition erweiterten Stamme *Διϝ-*.

Διϝεί-θεμις Edalion, Hoffmann Griech. Dial. I 68 no. 135_{21} (5. Jahrh.).

Διει-τρέφης Κεκροπίδος, IG I 447 III_{53} (5. Jahrh.).

Διϝεί-φιλος V. e. *Διϝωνύσιος* Kypros, Berl. Sitzungsber. 1910. 151 (5. Jahrh.).

Διϝί-δωρους Aspendos (G.), von Lanckoroński I 180 no. 68.

Διϝι-μένης oder ein ähnlicher Name wegen

Δίμων Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{154}$ (4. Jahrh.).

Διι-στέφης Olbia, IPE I 114 I_{18} (3 Jahrh.).

Die Dativform *Διί* erscheint im freien Gebrauch auf Inschriften vom 4. Jahrh. an (Coll. IV 1026).

Δί-φιλος Διο-πείθους Σουνιεύς, IG II 809 d_{53} (4. Jahrh.).

Διϝόσ-δοτος in *Διόσζοτος* Tanagra, IG VII 538_{21} (vor 250).

Δι-αγόρης Διο-κρέωντος Milet.

Δί-ανδρος Megiste.

Vgl. *Ἑρμ-ανδρίδας*, *Ἥρ-ανδρος*.

Ohne erkennbare Beziehung:

Διᾶς (*-ᾶδος*) Milet, M. III 122 II_{27} (5. Jahrh.).

Δι-άρης Sparta, IG V 1 no. 649_1 (4 Jahrh.).

Δί-ερμος Priene, Hiller v. G. 313, 45 (1. Jahrh.).

Δι-ευχίδας Μεγαρεύς, Ditt. Syll.^{3} 241_{141}.

Δικέτας (aus *Διϝ-ικέτας*) Böotien, Pol. 27. 1, 10 (um 200).

Δι-οίτας Σικυώνιος, IG II ^{2} 1132_{67} (um 278).

Δι-όμιλος φυγὰς ἐξ Ἄνδρου, Thuk. VI 96, 3 (5. Jahrh.).

Διο-γείτων Διο-γνήτου Milet.

Διό-γνητος Κροτωνιάτης.

Δίογνις Διογνήτου Ἀθηναῖος.

Διό-δηλος Ῥαμνούσιος.

Διό-δημος Tenos.

Διο-δῆς Κηφισιεύς.

Διό-δοτος Theben, Pind. Isthm. VII 31 (6. Jahrh.).

Διό-δουρος Ἀπολλο-δούροι Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{21} (3. Jahrh.).

Διό-θεμις Milet, M. III 138 III_{60} (282).

Διο-κλεῖς Διο-φάντω Πλαταιεύς, IG VII 3208_{14} (3. Jahrh.).

Δίοκλος V. e. *Πυθό-δωρος Μεγαρεύς*, IG IV 926_{76} (um 300).

Διό-κοσμος Eretria (G.), IG XII 9 no. 584 (3. Jahrh.).

Διο-κρέων V. e. *Δι-αγόρης* Milet.

Διο-κρίνης in *Διοκρέν*[ς] Akraiphia (G.), BCH 22. 254 no. 12.

Διό-κριτος Ἁλικαρνασσεύς, IG VII 9_1 (vor 243).

Διο-κύδης Thera, IG XII 3 no. 508_2 (1. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Διόκκης unbek. Herk., IG VII 188_{14} (3. Jahrh.).

Διοκκώ Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 95_{18} (3. Jahrh.).

Διό-μανδρος Milet, M. III 122 I_{91} (um 500).

Διο-μέδων V. e. *Διο-γένης* Kos, Coll. 3624 b_{34} (3. Jahrh.).

Διο-μένης Iulis, IG XII 5 no. 609_{68} Add. (4. Jahrh.).

Διο-μήδης Tenos, ebd. 818_3 (2. Jahrh.).

Διό-μνηστος V. e. *Διό-τιμος Ἀχαρνεύς*, IG II 1917 (4. Jahrh.).

Διο-πείθης Erythrai, CGC Ionia 123, 51 (387—300).

Διό-πομπος Tanagra, IG VII 585 I_8 (5. Jahrh.).

Διο-τέλης Malla, Coll. 5101_2 (2. Jahrh.).

Διό-τιμος Διο-δώριος Tanagra, IG VII 537 a_4 (vor 250).

Διο-τρέφης Apamea, CGC Phrygia 71, 16 (nach 133).

Aus hom. *διοτρεφής*? Beachte *Διει-τρέφης*.

Διο-φάνης Μυτιληναῖος, Plut. Tib. Gracch. 8 (um 200).

Διό-φαντος Tegea, IG V 2 no. 36_{76} (3. Jahrh.).

Διο-φίλα Megara (G.), IG VII 134.

Διο-φῶν Διο-φάντου Ἀφιδναῖος, Mitt. 29. 244 Beil. $_{38}$ (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Διοφᾶς unbek. Herk., *Μουσ. κ. Βιβλ.* II 40 no. *συε΄*$_3$.

Διο-χάρης Epidauros, IG IV 1487_{10} (4. Jahrh.).

Διο-χά(ρ)τας unbek. Herk., Sotion Diog. Laert. IX 21 (6. Jahrh.).
Ich corrigiere den Genetiv *Διοχαίτα*, auf den die beste Überlieferung führt (Diels Herm. 35. 197), in *Διοχάρτα*.

Δίας (*-αο*) unbek. Herk., IG VII 1731_2 (2. Jahrh.).
Man kann sich *Δίας* aus *ΔιϜίας* entstanden denken.

Δίαιος V. e. *Διο-φάνης Μεγαλοπολίτας*, Paus. VIII 30, 5 (3. Jahrh.).
Als Patronymicum zu dem vorigen Namen, also als *ΔιϜίαιος* aufgefaßt.

Δίης Ματρο-κλέους Μυτιληναῖος, Dittenb. Syll.^{3} 764_2, AP VII 628, 5 (1. Jahrh.).
Δίης aus *ΔίϜης*, mit der gleichen Ableitung wie *Ἐλευθύης*. Im Epigramme wird *ι* als Länge gemessen, deren Heimat die dreisilbigen Casusformen der ursprünglichen Flexion bilden.

Δίτας Ταμίτας, Ditt. Or. 265_{15} (3. Jahrh.).
Δίτας aus *ΔιϜίτας*. Analoga unter *Ἀμφίτας*.

ΔιϜίων Kypros, Berl. Sitzungsb. 1910. 151 (5. Jahrh.), daraus *Δίων* Arkesine, IG XII 7 no. 110.

Δίυλλος Ηερχιεύς, Ditt. Syll.^{3} 109_7 (5. Jahrh.).

ΔίϜων in *Δίων* Syrakus, Plat. Epigr. 7, 3 (5. Jahrh.).

Διώνδας V. e. *Ματρώι* Megara (G.), IG VII 146.
Aus *ΔιϜώνδας* oder *ΔιϜιώνδας*.

Διωνίδας Sparta, IG V 1 no. 210_{28} (1. Jahrh.).

Heroische Namen: *Διογένεια*, *Διοκλέης* (H.), *Διομήδης* (H.).

Δικαιο-, *-δίκαιος* zu *δίκαιος*.

Δικαι-αγόρα Delphoi.

Δικαί-αρχος Μεσσήνιος.

Δικαιο-βούλα Theb. Phthiot.

Δικαιο-γένης Arkesine.

Δικαιο-κλῆς Κνίδιος, Athen. 508 f (3. Jahrh.).

Δικαιο-κράτης Περγασῆθεν, IG II 5 no. 1233 *b* I_{12} (4. Jahrh.).

Δικαιο-μένης Ἑστιαιόθεν, IG III 1680.

Δικαιο-νίκα freigel. in einer unbek. Stadt der Phthiotis, IG IX 2 no. 102 a_{13} (um 200).

Δικαιο-πάτρα Εὐδαμεία Gonnoi, *Ἐφ.* 1911. 127 no. 62 (4. oder 3. Jahrh.).

Δικαιο-πλούτα Εὐβοίου Halos, IG IX 2 no. 109 b_{70} (178—146).

Δικαιό-πολις Ἀναγυράσιος, IG II 803 e_{126} (4. Jahrh.).

Δικαιο-τέλης Ἀργεῖος, Leonid. Alex. AP VII 548, 2 (1. Jahrh. n. Chr.).

Εὐ-δίκαιος Εὐ-πόμπου Aigiale (G.), IG XII 7 no. 459.

Δίκηος Orchomenos, IG VII 3181_3 (3. Jahrh.).
Δικαΐδης Smyrna, Coll. 5616_{42}.
Δικαιάδας V. e. *Δεινο-μένης* Lindos, Coll. 4157_{37} (3. Jahrh.).
Δικαιώ Theb. Phthiot. (G.), IG IX 2 no. 156.

Δικαστο- zu *δικαστής*.
Δικαστο-φῶν Kalymna, Ditt. Syll.^{3} 567_1 (3. Jahrh.).

Δικη-, -δίκης, -δικος zu *δίκη*.
Δικ-αινέτα freigel. in Halos.
Δικ-αιρέτα Theb. Phthiot., IG IX 2 no. 143_1.
Δικη-κράτης Thasos, IG XII 8 no. 277_{153} (4. Jahrh.).
Δικα-φίλα Melos (G.), Coll. 4906.

Δεινο-δίκης Νάξιος.
Θαρσυ-δίκας Knosos, CGC Crete 25, 66 (200—67).
Ξενο-δίκης Eretria, IG XII 9 no. 191 B_4 (4. Jahrh.).
Φιλο-δίκης Ἀθηναῖος, Xen. Hell. I 3, 13 (5. Jahrh.).

Ἀγέ-δικος Αἰολεὺς ἀπ' Ἀλεξανδρείας, IG VII 3167_4 (3. Jahrh.).
Ἀλεξί-δικος Iulis.
Ἀμφι-δίκη Paros (G.).
Ἀναξί-δικος Kalymna.
Ἀνό-δικος V. e. *Ἀά-δικος* Assos.
Ἀντί-δικος Εὐ-δίκου Eretria.
Ἀριστό-δικος Ἀριστο-κρίτου Sparta.
Ἁρμο-δίκα Ἀμφισσίς.
Ἀρχέ-δικος Ἀρχε-δήμου Ἀθμονεύς.
Ἀσί-δικος Paros (G.).
Ἀστυ-δικίδας Thera.
Αὐτό-δικος Πλαταιεύς.
Βασιλο-δίκα Thera.
Γνωσί-δικος V. e. *Ἀριστο-δίκη* Kos.
Δαμνο-δίκα ἐντέλης Mytilene (G.).
Δαμό-δικος Telos.

Ἑκ-δικος Sparta, Xen. Hell. IV 8, 20 (5. Jahrh.).
Ἐν-δικος Styra, IG XII 9 no. 56, 138 (nach Fröhner; 5. Jahrh.).
Ἐπί-δικος Φωκαιεύς, IG XII 8 no. 162_3 (2. Jahrh.).
Ἑρμό-δικος Samos, CGC Ionia 365, 162 (322—205).
Ἐρξί-δικος Μαραθώνιος, Mitt. 29. 244 Beil. $_{34}$ (4. Jahrh.).
Ηεύ-δικος Kierion, IG IX 2 no. 271 (5. Jahrh.).
Εὐθύ-δικος Εὐθυ-βίου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{33} (4. Jahrh.).
Εὐρύ-δικος Chios, BCH 37. 216_{60} (4. Jahrh.).
Ἡγέ-δικος s. *Ἀγέ-δικος*.
Ἡρό-δικος Delos, Ditt. Syll.^{3} 389_4 (4. Jahrh.).
Θεμιστο-δίκη unbek. Herk., IG II 836_{54} (3. Jahrh.).
Ἰθιού-δικος Orchomenos, IG VII 3172_{39} (3. Jahrh.).
Ἰσί-δικος Κυμαῖος, IG IX 2 no. 526_3 (nach 196).
Ϝισό-δικος Ϝισ-ίππω Akraiphia, IG VII 2720_3 (3. Jahrh.).
Ἰφι-δίκη Ἰφι-κράτους Θυγάτηρ, IG II 758 *A* II_{28} (4. Jahrh.).
Καλλί-δικος Epidauros, IG IV 1484_{21} (4. Jahrh.).
Καλλιστό-δικος Εὐ-χαρτίδα Telos, IG XII 3 no. 43_2 (2. Jahrh.).
Καλό-δικος Μνησίου Delos, IG XI 2 no. 256 A_8 (3. Jahrh.).
Κλεί-δικος Milet, M. III 122 I_{21} (6. Jahrh.).
Κλεινό-δικος Delos, IG XI 2 no. 158 A_{29} (Inv. v. 282).
Κλειτό-δικος Athen, [Lys.] VIII 13.
Κρανο-δίκα Larisa (G.), IG IX 2 no. 692_2.
Λεώ-δικος Σίφνιος, IG II 811 c_{186} (4. Jahrh.).
Λινσί-δικος Lindos, DVSF 1905. 50 IV_7 (3. Jahrh.).
Μανδρό-δικος V. e. *Πασί-θεμις* Minoa (G.), IG XII 7 no. 327 (3. Jahrh.).
Ματυ-δίκα Epeiros, Ditt. Syll.^{2} 839_1.
Μνασι-δίκα Mytilene, Sappho 76 (um 600).
Μνημο-δίκη Δάω[νος], IG II 751 *A* I c_4, 758 *A* I_8 (4. Jahrh.).
Ναυσί-δι[κος] Tanagra (G.), IG VII 3504 (5. Jahrh.).
Νικασί-δικος Τενέδιος, Ditt. Syll.^{3} 355_2 (un 300).
Νικο-δίκα γυνὰ Κλεαρχεία Mopseion (G.), Rev. de philol. 1911. 130 no. 33.
Ξενό-δικος Ξεν-αγόρα Kalymna, Coll. 3590_{33} (3. Jahrh.).
Ποί-δικος Kopai, IG VII 2781_{13} (vor 250).
Ποσειδό-δικος in *Ποσείδικος* Delos, IG XI 2 no. 110_8 (*χορηγός* 268).
Πραξί-δικος Paros, IG XII 5 no. 136_6.

Πρωτό-δικος Samos (G.), Mitt. 31. 185 no. 5 (6. Jahrh.).
Πυθο-δίκη Argos (G.), IG IV 643.
Ῥησί-δικ[ος] Pholegandros (G.), IG XII 3 no. 1066_1.
Στασι-δίκα Anaphe (G.), ebd. 299 (3. Jahrh.).
Σωσί-δικος Εὐωνυμεύς, IG II 2069.
Τεισί-δικος Delos, IG XI 2 no. 137_{17} (Inv. des 4. Jahrh.).
Τελεσι-δίκα Thera, IG XII 3 Suppl. 1398_2 (um 200).
Τελεστο-δίκη Paros, Coll. 5430_1 (5. Jahrh.).
Τιμασί-δικος Karpathos, Coll. 4322_{20} (3. Jahrh.).
Τιμό-δικος Telos, IG XII 3 no. 60_4.
Ὑπό-δ[ικ]ος Χαλκιδεύς, Marm. Par. 61 (6. Jahrh.).
Φανό-δικος Milet, M. III $122\,I_{74}$ (5. Jahrh.).
Φιλό-δικος Sparta, Diod. XIV 97, 3 (5. Jahrh.).

Δίκων Kyme, BCH 37. 165 no. 2_4 (3. Jahrh.).
Δικκύλος Ἀσάνδρου Gonnoi, *Ἐφ.* 1912. 90 no. 132_{11}.
Δικκώ Stratos (G.), IG IX 1 no. 449_1.
Δίκκων Thespiai, IG VII $1888\,g_3$ (5. Jahrh.).

Der Name *Πρόδικος* ist aus der Amtsbezeichnung hervorgegangen. Heroische Namen: *Ἀμφίδικος, Ἀρχέδικος, Λαόδικος, Ξενόδικος, Εὐρυδίκη* (H.), *Καλλιδίκη, Κλεοδίκη, Λυσιδίκη, Πεισιδίκη* (= *Τεισιδίκη*).

Lesb. *Διννο-*, nicht-lesb. *Δῑνο-* zu **dvisnós* (furchtbar).

Διννό-μαχος V. e. *Νικό-μαχις* Mytilene, IG XII 2 no. 240 (2. Jahrh. n. Chr.).
Διννο-μένης Mytilene, Alk. Fragm. 52 (7. Jahrh.).
Δίννυς Chios, *Ἀθηνᾶ* 20. 201 no. VII 201_{30} (3. Jahrh.).
Διννύκας Myrina (G.), Pottier-Reinach 113 no. 2.
Δινύτας Παρράσιος, Paus. VI 8, 2.

Die Erklärung von *Διννο-* nach WSchulze GGA 1897. 879, 1. *Δινύτας* ist aus *Δῖνυς* weitergebildet wie *Ἀνδρύτας* aus *Ἄνδρυς* (s. zu *Κλεινάτας*). Zu *Διννύκας* fehlt mir ein Analogon.

Διονυσιο- zu *Διονύσια* und *Διονύσιος μήν*.

Διονυσί-αρχος Katana.
Διονυσι-γένης Ἀναγυράσιος.
Διονυσί-δωρος Μακαρίου Pantikapaion (G.), IPE II 85_2. ('aetas romana').
Διονυσι-κλῆς Milet, M. III 151_{27} (2. Jahrh.).

Διονυσι-φάνης V. e. *Πραξι-φάνης* Mytilene, IG XI 4 no. 613_5, Clem. Alex. Strom. I 309a (4. Jahrh.).

Διονυσί-φιλος Θουγείτονος Σουνιεύς, Mitt. X 106 II$_{12}$ (4. Jahrh.).

Διονυσο- zu *Διόνυσος*.

Διονυσ-αγόρας Chios.

Διονυσᾶς Klazomenai.

Διονυσ-εύ[χ]ης Eretria, IG XII 9 no. 240_{25} (4. Jahrh.).

Διονυσο-γένης Διονυσίου Παιανιεύς, IG II^2 1325_9 (3. Jahrh.).

Διονυσό-δοτος Megara, IG VII 42_{33} (um 300).

Διονυσό-δωρος Ἀπολλο-δώρου Paros, IG XII 5 no. 278_2.

Διονυσο-κλῆς Arkesine (G.), IG XII 7 no. 171_2 (4. oder 3. Jahrh.).

Διονυσο-φάεις Πραξι-φάνεος Thespiai, IG VII 1752_6 (3. oder 2. Jahrh.).

Διονυσο-φάνης V. e. *Ἰσί-δωρος Αἰολεὺς ἀπὸ Ἄσσου*, Ditt. Syll.^{3} 585_{315} (3. Jahrh.).

Διονυσὼ Ἀριστονίκου ἐκ Λακκιαδῶν, IG XII 9 no. 1039_2.

Δισ- zu *δίς*.

(Δ)ισ-ολύμ(π)ιος Θ[ε]ογένους Thasos, IG XII 8 no. 278_{31} (5. Jahrh.

Den Namen *Δισολύμπιος*, den ich aus Millers Abschrift hergestellt habe, gab Theogenes von Thasos seinem Sohne, der ihm nach seinem zweiten Sieg in Olympia (476) geboren worden war (Herzog Herm. 50. 319).

Διχο- zu *δίχα*.

Διχό-λεως Πεδι[έος] Ἐρυθραῖος, Ditt. Syll.^{3} 134 b_4 (5. Jahrh.).

Einer, der *λεὼ δίχα* wohnt?

Διωξι- zu *διῶξαι*.

Διώξ-ανδρος Athen.

Διώξ-ιππος Ἀθηναῖος, Diod. 17. 100, 2 (4. Jahrh.).

Vgl *διωξίππου στεφάνωμα Κυράνας* Pind. Pyth. IX 4.

Διωξί-μαχος Athen, IG I 457_6 (5 Jahrh.).

Δίωξις Κηφισιεύς, BCH VIII 303 no. 10_{15} (um 400).

Δίωξος Λινιάν, IG IX 2 no. 7 b_1.

Heroischer Name: *Διωξίππη*.

-δοιος zu ion. *δοιή*.

Ἔν-δοιος Bildhauer vermutlich ionischer Herkunft, IG I 447_3 (6. Jahrh.).

Ἔνδοιος bezeichnet den, der *ἐν δοιῇι* schwebt.

-δοκος, -δοχος zu *δέκομαι, δέχομαι.*

Ἀμφί-δοκος Samos. *Ἄν-δοκος Λακεδαιμόνιος.*

Ἀριστό-δοκος Telos.

Δαμό-δοκος V. e. *Λά-ζυγος* Megalopolis.

Ἐπί-δοκος Syrakusai, Xen. Hell. I 1, 29 (5. Jahrh.).

Ἑρμό-δοκος Ἑρμό-κρωντος Τήλιος, IG XII 3 no. 50 (um 100).

Εὔ-δοκος Ἐπηράτου Δελφός, Ditt. Syll.^{3} 232_8 (4. Jahrh.).

Θεό-δοκος Styra, IG XII 9 no. 56, 144 (5. Jahrh.).

Καλλί-δοκος Πριάσσιος, M. III $38\,q_3$ (3. Jahrh.).

Ξενό-δοκος Ἀριστο-ξένου Naxos, Ditt. Syll.^{3} 520_8 (3. Jahrh.).

Πάν-δοκος Λαρισαῖος, IG IX 2 no. 526_{23} (3. Jahrh.).

Δοκίων Pantikapaion (G.), IPE IV 222_3 ('aetas Romana').

Δόκκαλος Ephesos, Mus. Hunter II 328, 32 (301—295).

Πολύ-δοχος V. e. *Πολυ-ξένα Βουττία*, Mitt. 32. 33 no. 24_4 (2. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀμφίδοκος*, *Δημόδοκος* (H.), *Πάνδοκος* (H.).

-δομος zu *δόμος.*

Εὐθύ-δομος Μελιτεύς, IG I Suppl. 75 no. 321 III_{22} (5. Jahrh.).

Οἰκό-δομ[ος] Thera, IG XII 3 Suppl. 1538 (3. oder 2. Jahrh.).

Δοξο-, -δοξος zu *δόξα.*

Δόξ-ανδρος Mytilene.

Δόξας in *Δόξαιος* Töpfer in Knidos.

Ἐπί-δοξος V. e. *Εὔ-δοξος Ἀργεῖος*, Ditt. Syll.^{3} 419_6 (4. Jahrh.).

Εὔ-δοξος V. e. *Καλλί-σστρατος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{20} (3. Jahrh.).

Θεό-δοξος Θεό-κλιος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 293.

Πολύ-δοξος Χερσονησίτης, IPE IV 402 (3. Jahrh.).

Φιλό-δοξος Kyme, CGC Troas 111, 75 (nach 190).

Δορυ-, Δορι- zu *δόρυ, δορϝί* (ion. *δουρί*).

Δορυ-κλείδας Λακεδαιμόνιος, Paus. V 17, 1 (7. Jahrh.).

Δορύ-λαος Φιλεταίρου Amisos, Strabon 477 (2. Jahrh.).

Δορυ-μένης Αἰτωλός, Pol. V 61, 9 (3. Jahrh.).

Δορυ-ξενίδης Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{25} (um 300).

Δορυ-πείθης Samos (G.), Mitt. 31. 416, 1 (5. Jahrh.).

Δορύ-σσοος in

Δόρυσσος Sparta, Her. VII 204.

Δορύ-φιλος Ἰκαριεύς, IG I 238$_1$ (5. Jahrh.).

Δορί-μαχος Delphoi, Coll. 1987$_{16}$ (175).

Δορί-τιμος vielleicht wegen

Δόριττος Μνηρι-μάχου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{43} (3. Jahrh.).

Vgl. *Δωρί-μαχος Δωρι-τίμου* unter *Δωρι-*, jedoch auch die Bildungen *Βίττος, Μέλιττος, Φίλιττος.*

Δοῦρις Καλλι-μάχου Σάμιος, CCurtius Inschriften und Stud. 13$_7$ (2. Jahrh.).

Δορίης Künstler auf einer Gemme aus Euboia, Coll. 5348 (5. Jahrh.).

Δόριλλος Οἰκοσθένευς Thasos, IG XII 8 no. 277$_{135}$ (4. Jahrh.).

Δόριος Gortys, Coll. 5010$_1$ (2. Jahrh.).

Heroische Namen: *Δόρυκλος* (H.), *Δορύλας*.
Andre Namen unter *Δωρι-*.

Δοσι-, -δόσιος zu *δόσις*.

Δοσί-θεος V. e. *Θεο-δόσιος* Larisa, IG IX 2 no. 568$_{27}$.

Θου-δόσιος Athen, IG I 437$_7$ (5. Jahrh.).

Den Keim der Gruppe bildet das zum Namen erhobene Abstractum **Θεόδοσις* 'Gottesgabe'; *Δοσίθεος* ist nur als Umkehrung von *Θεόδοσις* verständlich. *Θεόδοσις* wie *Ἀνάψυξις* und die dort angeführten Namen; *Θεοδόσιος* wie *Ἀντιστάσιος* (s. d.).

-δοτος, -δότης Adj. verb. und Nom. ag. zu *δω-*.

Ἀθηνό-δοτος Θεο-δότου Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Κύδνου.
Ἀμμωνό-δοτος Tauromenion.
Ἀναξί-δοτος Ἀπολλο-δώρου Μακεδών.
Ἀντί-δοτος Ἀντι-πάτρου Thasos.
Ἀπολλό-δοτος Ἀπολλωνίου Milet.
Ἀσκληπιό-δοτος Ἑρμίου Ἀθηναῖος.
Ἀσωπό-δοτος Eretria (G.).
Γαύ-δοτος Περγαμηνός.
Δηλό-δοτος Κεῖος.
Δημό-δοτος Ἀπολλο-δώρου Thasos.
Διό-δοτος Theben.
Διόσζοτος Tanagra.
Διονυσό-δοτος Megara.

Ἑρμό-δοτος Athen, IG I 448 I_{26} (5. Jahrh.).
Εὖ-δοτος Iulis, IG XII 5 no. 609_{27} (4. Jahrh.).
Ζηνό-δοτος Ephesos, CGC Ionia 52, 43 (387—295).
Ἡλιό-δοτος Kos, Paton-Hicks 35_9.
Ἡρό-δοτος Βασιληΐδεω Chios, Her. VIII 132 (6. Jahrh.).
Θεό-δοτος Θεο-δώρου Eretria, Ditt. Syll.[3] 323_1 (4. Jahrh.).
Ἰσί-δοτος V. e. *Ἀρτέμων Ἀθηναῖος*, IG VII 416_{12} (2. Jahrh.).
Ἰσό-δοτος V. e. *Ἴσ-ανδρος Ὑγασσεύς*, IG XII 1 no. 300_2.
Καρνεό-δοτος Knidos, Coll. 3549, 170.
Κερῆσό-δοτος Thespiai (G.), IG VII 1927 (5. Jahrh.).
Κηφισό-δοτος Κηφισο-δώρου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{40} (4. Jahrh.).
Μανό-δοτος Vater eines fremden *στρατηγός* in Smyrna, Mitt. XX 498.
Μηνό-δοτος Myndos, CGC Caria 135, 8 (2. oder 1. Jahrh.).
Μητρό-δοτος Maroneia, Berl. Münzkab. I 178, 20 (5. Jahrh.).
Μοιρό-δοτος Μοιρε-στράτου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{40} (4. Jahrh.).
Νυμφό-δοτος Κασαρεύς, Coll. 3929 (1. Jahrh.).
Πολύ-δοτος Περραιβός, Ditt. Syll.[3] 238 II_3 (4. Jahrh.).
Ποσειδό-δο(τος) Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{318} (3. Jahrh.).
Πυθό-δοτος Κορίνθιος, Paus. X 9, 10 (5. Jahrh.).
Φανό-δοτος Töpfer auf Rhodos, IG XII 1 no. 1405.
Χρυσό-δοτος Kyzikos, Mitt. 33. 162 no. 4_{13}.

Θεο-δότης Thasos, IG XII 8 no. 299_{20}.
Zu *Θεοδότης* vgl. Bildungen wie *αἰειγενέτης* (H.); über die ganze Erscheinung Fränkel Nom. ag. I 47.

Δρα- zu dem Wurzelnomen **δρᾱ* 'Lauf'.
Δρά-ιπος Δωδωναῖος, Coll. 1351_6.
Δράων in *Εὐδράων Θορίκιος*, IG II 803 d_{43} (4. Jahrh.).
Δράιπος fällt dem Sinne nach mit *Δρόμιππος* zusammen.

Δρακοντο- zu *δράκων*.
Δρακοντο-μένης Töpfer auf Rhodos, Mitt. 21. 132, 28.
Δρακοντίδας ebenso, Coll. 4245, 357.
Den Namen *Δρακοντίδας* würde man an und für sich von dem einstämmigen Namen *Δράκων* ausgehn lassen. Da sein Träger jedoch vermutlich zu der gleichen Familie gehört wie der Träger

des Vollnamens, muß man mit der Möglichkeit rechnen, daß *Δρακοντίδας* eine Verkürzung vorstelle. Beachte jedoch *Λεοντίνους Λεοντιδέως* in Milet.

-δράμων zu *δρᾶμα*.

Εὐ-δράμων (*-ονος*) V. e. [*Ἀντ*]*ίβιος Ἀλωπεκῆθεν*, IG II 1809.

-δραστος zu *δραστός*.

Εὔ-δραστ[*ος*] Athen, IG II 5 no. 1002 II_{13} (vor 350).

Beurteilt nach *Ἄδραστος* (einer, der nicht entläuft).

Δριμυ- zu *δριμύ*.

Δριμ[*υ*]*Fόρας* Theben, IG VII 2463_9 (4. Jahrh.).

Einstämmige Namen wie *Δρῖμαξ* können unmittelbar auf *δριμύς* aufgebaut sein; s. Teil II.

Δρομο-, *-δρομος*, *-δρόμας* zu *δρόμος*.

Δρομ-άρης Ἀβυδηνός, Ditt. Syll.^{3} 424_{78} (*χορευτής* 268).

Δρόμ-ιππος Δρομο-κλείδου Athen, Klein Vasen mit Lieblingsinschr.^{2} 159 (vor 450).

Δρομο-κλείδας Delphoi, Coll. 1744_5 (2. Jahrh.).

Ἀριστό-δρομος Phoinix.

Ἐπί-δρομος Athen, IG I 447 I_{41} (5. Jahrh.).

Ἑρμό-δρομος Smyrna, Coll. 5616_{13}.

Εὔ-δρομος unbek. Herk., Diog. Laert. VII 39 (2. Jahrh.).

Ἱππό-δρομος Delos, CIG 2953 b_{26}.

Καλλί-δρομος Samos, Ditt. Syll.^{2} 673_4 (2. Jahrh.).

Κλεό-δρομος Aigostena, IG VII 218_5 (3. Jahrh.).

Λά-δρομος Λάκων, Afric. Euseb. I 202 (6. Jahrh.).

Νικό-δρομος Aigina, Her. VI 88 (6. Jahrh.).

Πολύ-δρομος Gladiator in Mytilene, IG XII 2 no. 457.

Πρό-δρομος πρόξενος Ὠρωπίων, IG VII 306_4 (3. Jahrh.).

Σύν-δρομος Ξυπεταιών, IG II 943 IV_{16} (4. Jahrh.).

Φιλό-δρομος Athen, Ditt. Syll.^{3} 698_7 (2. Jahrh.).

[*Δρ*]*ομέας Διο-κλέους Ἐρχιεύς*, IG II^2 676_{28} (277/6).

Δρομεάδης Thasos, Hippokr. Epid. I *ια'* (I 211 K.); (5. Jahrh.).

Δρομεὺς ἐκ Συμφήλου, Paus. VI 7, 10, vgl. Ditt. Syll.^{3} 516_2 (6. oder 5. Jahrh.; Hyde 37).

Δρομίσσκος Ἀγαπύρρειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{121} (3. Jahrh.).

Δρ(ό)μων Μεγα-κλέος Hermion, IG IV 730 III_8.

Δια-δρόμας Thespiai.

Ἰ-δρόμας Ἐχιναῖος, Ditt. Syll.^{3} 492_{10} (um 300).

[N]εο-δρόμας Eretria (G.), IG XII 9 no. 113.

Νικο-δρόμας Tegea, IG V 2 no. 163_3.

Δρόμας Dyme, Ditt. Syll.^{3} 530_{14} (gegen 200).

Heroische Namen: *Εὔδρομος, Ἱππόδρομος, Νικόδρομος.*

Δρου- aus *Δροϝο-* zu **δροϝά* 'Stärke'.

Δρού-θοος oder *Δροῦθος* in *Δρούθου*: *Χαρίτων Δρούθου* Telos, IG XII 3 no. 33_{14} (2. Jahrh.).

Vgl. *δροόν· ἰσχυρόν. Ἀργεῖοι* (Hes.).

-δρυς zu *δρῦς* in der Bedeutung von *φλοιός*.

Μελάν-δρυς Hermion, IG IV 729 I_5 (3. Jahrh.).

Vgl. *πίτυος ἐκ μελανδρύου* Aisch. Fragm. 251.

Δυο- zu *δύο*.

Δυ-άνθης oder *Δύ-αρχος* wegen

Δύαιος Tegea, Ditt. Syll.^{3} 501_{15} (3. Jahrh.).

Δυο-κλῆς Tegea, IG V 2 no. 36_{117} (3. Jahrh.).

Δυο-τέλης Tegea, ebd. 174_{10} (4. Jahrh.).

Δύων V. e. *Δυσι-κλῆς* Tegea, IG V 2 no. 6_{92} (4. Jahrh.).

Vgl. *Διδυμ-άνθης, Διδύμ-αρχος, Διδυμα-κλῆς.*

Δυσ- die Partikel.

Δυσ-άπωστος Ἐχε-κλέου Eretria.

Δυν-νίκητος Athen, IG II 698 I_{13}, Diod. XV 57, 1 (*ἄρχων* 370/69).

[Δύσ]-ονκος Iulis, IG XII 5 no. 609_{132} Add. (4. Jahrh.).

So ergänze ich den Namen.

Δύσ-ωπτος Ἀπολλωνιεύς, Ditt. Syll.^{3} 546_{34} (3. Jahrh.).

-δώρητος zu *δωρητός*.

Ἀν-δόρē[τος] Theben.

Φιλο-δώρητος Athen, Ar. Ekkl. 51 (5. Jahrh.).

Δωρι- aus *Δωρϝι-* zu **δῶρυ*, altind. *dâru* (Holz).

Δωρι-κλῆς Phigaleia (G.), IG V 2 no. 426_1 (2. oder 1. Jahrh.).

Δωρί-μαχος Καλυδώνιος, Ditt. Syll.[3] 546 B_2 (3. Jahrh.).

[*Δ*]*ωρίμας Ταναγρῆος*, IG VII $2724\,a_4$ (4. Jahrh.).

Δωρί-ξενος ἐξ Εὐβοίας, Ditt. Syll.[3] 243 D_{35} (4. Jahrh.).

Δωρί-τιμ[*ος*] V. e. *Δωρί-μαχος* Phoinix, *Ἐφ.* 1913. 4 no. 93.

Δωρι-φάνης Rhodos, Coll. 3792_{17} (1. Jahrh.).

Δωρί-χαρις Physkos, Coll. 4266_3.

Die Zurückführung von *Δωρι-* auf *Δωρϝι-* ist zuerst von WSchulze (Quaest. ep. 514) vorgeschlagen, der jetzt in einem Teile der beigebrachten Namen den Doriernamen sucht (Berl. Sitzungsb. 1910. 805, 4). Ich beurteile *Δωρικλῆς* nach *Δορυκλείδας*, *Δωρίξενος* nach *Δορυξενίδης*, *Δωρίτιμος* nach *Δόριττος*, dessen Zurückführung auf *Δορίτιμος* allerdings nicht sicher ist.

Die Kosenamen, die folgen, können ebenso gut zu der nächsten Sippe gehören.

Δῶρις Eretria, IG XII 9 no. 254_9 (Beginn der Kaiserzeit).

Δωρίας Stammvater der *Δωριάδαι* in Kamiros, Coll. 4120_{84}.

Δωρίνας Tanagra, IG VII $537\,a_{14}$ (vor 250).

Δωρίων Kos, Coll. 3647_3 (2. Jahrh.).

Δωρο-, *-δωρος* zu *δῶρος*.

Δώρ-ιππος Δωρο-θέου Eretria, IG XII 9 no. $249\,A_{100}$ (4. Jahrh.).

Δωρό-βιος Dodona.

Δωρό-θεος Θεο-δώρου Διομειεύς, Ditt. Syll.[2] $426\,c_{27}$ (4. Jahrh.).

Δωρο-κλείδας Thera, Coll. 4706_{91} (3. Jahrh.).

Δωρό-κριτος Thera, IG XII 3 no. 508_3 (1. Jahrh.).

Δωρο-μέδων Pantikapaion (G.), IPE II 79[1] Add. ('aetas Romana').

Δωρο-ξένα Δικαῖς, Coll. 1746_2 (2. Jahrh.).

Ἀβηό-δωρος V. e. *Διωνύσιος* Akraiphia.

Ἀγησί-δωρος Ἀγησι-κράτευς Φύσκιος, Coll. 3951 (um 300).

Ἀγλαό-δωρος Akraiphia.

Ἀγνό-δωρος Ἀμφιτροπαιεύς.

Ἀδρανό-δωρος Syrakus.

Ἀθανά-δωρυς Μάνειτος Aspendos (G.), von Lanckoroński I 180 no. 71.

Αἰαντό-δωρος Br. e. *Ἀπολλό-δωρος Φαληρεύς*.

Ἀκεστό-δωρος Μεγαλοπολίτης.

Das erste Glied dieses Namens bildet *Ἀκέστης*, die Epiklesis eines Heilgottes (vgl. Apollon *Ἀκέσιος* in Elis, Paus. VI 24 6 und Fröhner Archiv für Religionsw. XV 383). Auch *Ἀκεστόδημος*, *Ἀκεστόθεμις*, *Ἀκέστιμος* möchte ich jetzt so erklären.

Ἁλιό-δωρος V. e. *Διο-γένης* Rhodos, Coll. 3791_{180} (2. Jahrh.).

Ἀλφιό-δωρος Trozen.

Ἀμινό-δωρος V. e. *Εὐ-κλείων* Orchomenos.

Ἀμυμό-δωρος Tanagra (G.).

Ἀμφί-δωρος Μεγαρεύς.

Ἀναξί-δωρος V. e. *Ἄναξις* Epidauros.

Ἀντί-δωρος Ἡρο-δώρου Gorgippia.

Ἀπολλό-δωρος Θεο-δώρου Eretria.

Ἀρεστο-δώρα Koroneia (G.).

Ἀριστηό-δωρος V. e. *Ἀρίστων* Tanagra.

Ἀριστό-δωρος Handwerker in Epidauros.

Ἀρτεμί-δωρος V. e. *Διό-δωρος Ἀθηναῖος.*

Ἀρχέ δωρος Söldner auf Thera.

Ἀσκλαπιό-δωρος Ἀσκλαπιάδα Trozen.

Ἀστύ-δωρος Κεφαλῆθεν.

Ἀσωπό-δωρος Ἀργεῖος.

Ἀχελωιό-δωρος Tanagra.

Βενδί-δωρος s. *Μενδί-δωρος.*

Βιο-δώ[ρα] Tanagra (G.).

Γά-δωρος Λεπρεάτης.

Γαλαξί-δωρος Theben.

Δηλιό-δωρος Eretria.

Δημό-δωρος Eretria.

Διό-δοτρος Ἀπολλο-δοτροι Phalanna.

Διονυσί-δωρος Pantikapaion (G.).

Διονυσό-δωρος Ἀπολλο-δώρου Paros.

Ἑκατό-δωρος V. e. *Μητρό-βιος* Milet, M. III 122 II_{38} (5. Jahrh.).

Ἐπί-δωρος Tauromenion, Coll. 5219 I_{255} (3. Jahrh.).

[*Ἑρ*]*μό-δωρος Ἀρτέμωνος* Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{43} (4. Jahrh.).

Ἑστιό-δωρος Athen, Thuk. II 70, 1 (5. Jahrh.).

Ἐτεό-δωρος Μακεδών, IG IX 2 no. 175.

Εὔ-δωρος Mantineia, IG V 2 no. 319, 16 (3. Jahrh.).

Εὐθύ-δωρος Hydrela, Imhoof-Blumer KM I 245, 1 (Zeit des Augustus).

Εὐωνυμό-δωρος Ἁλιάρτιος, IG VII 2424_4 (4. Jahrh.).
Ἐχε-δωρίδας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{160} (4. Jahrh.).
Ζευξί-δωρος Μεγαρεύς, IG IV 926_{46} (um 300).
Ζηνό-δωρος Br. e. *Ζηνό-δοτος Λαμπτρεύς*, IG II 983 I_{26} (183).
Ἡγησί-δωρος s. *Ἀγησί-δωρος*.
Ἡλιό-δωρος s. *Ἁλιό-δωρος*.
Ἡραιό-δωρος Orchomenos (G.), IG VII 3232.
Ἡρακλειό-δωρος Oreos, Aristot. Pol. $1303\,a_{19}$, vgl. IG II^2 1 no. 149_7 (4. Jahrh.).
Ἡρό-δωρος Πλαταιεύς, IG VII $2724\,b_3$ (4. Jahrh.).
Ἡφαιστό-δωρος Athen, Andok. I 15 (5. Jahrh.).
Θεμιστό-δωρος V. e. *Θεμιστο-κλέης* Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{125} (4. Jahrh.).
Θεό-δωρος Σάμιος, Her. I 51 (7. Jahrh.).
Θεοδᾶς Θεο-δώρου Ephesos, ÖJ V Beibl. 66_{27} (2. Jahrh.).
Ἰατρό-δωρος Smyrna, CGC Ionia 242, 52 (2. oder 1. Jahrh.).
Ἱππαρμό-δωρος Πλαταιεύς, Lys. 23, 5 (5. Jahrh.).
Ἰσθμιό-δωρος Ἰσθμο-νίκου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_4 (4. Jahrh.).
[*Ἰσ*]*ί-δωρος Θεο-δώρου Ἀναγυράσιος*, IG II^2 $1039\,I_{80}$ (83—73).
Ἰσμεινό-δωρος Χηρωνεύς, IG VII $2724\,c_6$ (3. Jahrh.).
Ἰστιό-δωρος s. *Ἑστιό-δωρος*.
Καϊκό-δωρος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 325.
Καλλί δωρος Aigiale (G.), IG XII 7 no. $462\,a_3$ (2. Jahrh.).
Καρπό-δωρος Εὐβιότου Φλυεύς, IG II^2 $1011\,II_{109}$ (2. Jahrh.).
Καφισό-δωρος Ἀπολλο-δούριος Theben, IG VII 2429_8 (vor 250).
Κλεινό-δωρος Θεο-δώτα (*Καρύστιος*), IG XII 5 no. 537_4 (3. Jahrh.).
Κλεό-δωρος Ἀργεῖος, Ditt. Syll.^{3} 241_{11} (4. Jahrh.).
Λευκιππί-δωρος (aus *Λευκιππιδό-δωρος*) *Ἡρο-δώρου Μεγαρεύς*, IG VII 926_{54} (3. Jahrh.).
Λευκό-δωρος Λίωνος Akraiphia, IG VII 2716 II_{12} (3. Jahrh.).
Λητό δωρος Ἑκαταίου Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{116} (5. Jahrh.).
Μανδρό-δωρος Magnesia, Ditt. Syll.^{2} 699_1 (2. Jahrh.).
Μανό-δωρος Sklave, Aristoph. Vög. 657, IG II 3918.
Μαντί-δωρος Eretria, IG XII 9 no. $249\,B_{441}$ (3. Jahrh.).
Μελαμπό-δωρος Aigostena, IG VII 216_4 (3. Jahrh.).
Μελί-δωρος Ἡρο-δώρου Megara, ebd. 39_2 (um 300).
Μενδί-δωρος V. e. *Ὀλυμπιό-δωρος* Byzanz, Coll. 3058_1.

Μηκιστό-δωρος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{82} (4. Jahrh.).
Μηνό-δωρος Διονσίου Μεσσάνιος, Olympia V 52_4 (2. Jahrh.).
Μητρό-δωρος Δωρο-θέου Halos, IG IX 2 no. 109 a_{72} (178—146).
Μνησι-δώρη Aigiale (G.), IG XII 7 no. 166_2 (um 300).
Μοιρό-δωρος Pantikapaion, IPE II 14_1 (3. Jahrh.).
Νικό-δωρος Εὐ-νίκου Φυσκεύς, Coll. 2121_6 (3. Jahrh.).
Νυμφό-δωρος Πυθέω Ἀβδηρίτης, Her. VII 137 (6. Jahrh.).
Ξενό-δωρος Ξενο-πείθου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{210} (3. Jahrh.).
Ὀγχηστό-δωρος Tanagra, IG VII 522_6 (nach 250).
Ὀλβιό-δωρος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{182} (4. Jahrh.).
Ὀλυμπιό-δωρος Antheia, IG V 1 no. 1426_{26} (um 300).
Ὁμολωϊό-δωρος Ὁμολωΐχιος Tanagra, IG VII 538_{17} (vor 250).
Πισι-δωρίδας Koroneia (G.), ebd. 2895 (5. Jahrh.).
Πιστό-δωρος V. e. *Ἀπολλό-δωρος Ἐρετιάδης*, IG II 944 II_8 (4. Jahrh.).
Πολύ-δωρος Ἡρέα Megara, IG VII 28_8 (3. Jahrh.).
Ποσεί-δωρος (aus *Ποσειδό-δωρος*) Therma, Cic. In Verr. III 42 (1. Jahrh.).
Ποταμό-δωρος Orchomenos, IG VII 3175_4 (4. Jahrh.).
Πρό-δωρος unbek. Herk., Plin. NH 34. 85.
Πτωιό-δωρος Akraiphia, IG VII 2716 I_9 (3. Jahrh.).
Πυθό-δωρος Πυθο-κρίτου Ῥόδιος, Coll. $5104\,a_{10}$ (um 265).
Στρυμό-δωρος Κονθυλεύς, Ar. Wesp. 233 (5. Jahrh.).
Τελέ-δωρος Χαραδραῖος, Coll. 2094_{39} (2. Jahrh.).
Die Lesung nach Pomtow bei Rüsch 58, 3.
Τιμό-δωρος V. e. *Τιμίδης* Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{90} (4. Jahrh.).
Ὑπατό-δωρος Tanagra, Xen. Hell. V 4, 49 (5. Jahrh.).
Φανό-δωρος Μαραθώνιος, Ditt. Syll.^{2} 448_6 (4. Jahrh.).
Φερέ-δωρος Styra, IG XII 9 no. 56, 407 (5. Jahrh.).
Φιλό-δωρος (*Παριανός*), Hiller v. G. 63_{22} (3. Jahrh.).
Φοιβό-δωρος belobt auf Ios, IG XII 5 no. 1007_2 (3. Jahrh.).
Ὡρωπό-δωρος Θεοζότου Oropos, IG VII 246_5 (3. Jahrh.).

Δῶρος V. e. *Δωρό-θεος Ἀχαρνάν*, IG II 2764.
Δωρὼ Μητρῶς Tanagra (G.), IG VII 1581.
Δώρων Φιλοδάμου Ἀμφισσεύς, Coll. 1864_4 (176).

[Δ]ωρώνδας Cherson. Taur., IPE IV 80 A_{17} (3. Jahrh.).

Heroische Namen: Εὔδωρος (H.), Κλεοδώρα, Πολύδωρος (H.).

Δωσι- zu δωσέμεναι.

Δωσί-θεος Καλχηδόνιος, Ditt. Syll.^{3} 585$_{213}$ (πρόξενος 180).

Dieser Name ist aus Δοσίθεος umgestaltet.

Δωσι-σθένης V. e. Ἄγνο-σθένης Thera, Coll. 4782 a_1 (2. Jahrh.).

Δώσιος Kasara (G.), Ἐφ. 1913. 2 no. 83.

Δωσιάδας Verf. v. Κρητικά, Athen. 146a (3. Jahrh.).

-δώτης Nom. ag. zu δω-.

Ἀντι-δώτας Καλλιπολίτας.

Θεο-δώτας V. e. Κλεινό-δωρος (Καρύστιος), IG XII 5 no. 537$_4$ (3. Jahrh.).

Der Name ist aus Θεοδότας umgebildet und erst möglich geworden, seit Δωσίθεος neben Δοσίθεος getreten war.

Δώτης V. d. Lykambes von Paros, Hes. unter Δωτάδας (7. Jahrh.).

Δωτάδης Μεσήνιος, Afric. Euseb. I 196 (siegt 740).

E

-έγγυος zu ἔγγυος.

Φερ-έγγυος Kyrene, Coll. 4835$_{19}$.

Φιλ-έγγυος Ἀρισταγόρα Kyrene, CIG 5170.

-έγειρος zu ἐγείρω.

Κυν-έγειρος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{212} (4. Jahrh.).

Ἐγειρίχα Tanagra (G.), IG VII 954.

Das Element -έγειρος hat, wie der Mangel der Anlautsdehnung und des Umlauts zeigt, seinen ursprünglichen Sitz im ersten Gliede. Es muß Composita wie ἐγειρόνοος gegeben haben.

Ἔγερσι- zu *ἐγέρσαι, Wechselform von ἐγεῖραι.

Auf einen Vollnamen wie Ἐγερσί-μαχος schließt man aus Ἔγερσις Metöke in Athen, Ditt. Syll.^{3} 120 B II$_6$ (5. Jahrh.).

Ἔγερτι- Wechselform zu ἐγέρτης?

Ἐγέρτιος Ἐρχιεύς, IG II 2035 (vor 350).

Geht man von einem Vollnamen wie Μαχ-ηγέρτης aus, so verhält sich Ἐγερτί-μαχος zu ihm wie Ὀρτί-λοχος zu Κυν-όρτας.

Ἔγχο- zu *ἔγχος*.

Ἐγχ-όρμας Akraiphia, BCH 23. 195 no. III_{12} (3. Jahrh.).

Vgl. *εἰς ὁρμὴν ἔγχεος ἐλθεῖν* *E* 118.

Ἔδρι- zu einer Epiklesis *Ἔδριος*.

Ἑδρί-αρχος Nisyros.

[*Ἑ*]*δρί-λας* Argos, IG IV 488_2.

Der zweite Name ergänzt Genethl. f. Robert 77.

Eine Erklärung des Elementes *Ἑδρι-* versucht Sittig De nomin. theoph. 121.

Ἐθελο- zu *ἐθέλω*.

Ἐθέλ-ανδρος Ἀχαρνεύς.

Ἐθελ-ίππια Oropos, IG VII 3498_{52} (um 200).

Ἐθελο-κράτης Λαμπτρεύς, Ditt. Syll.^{2} 530_{10} (um 400).

Ἐθέλων Thera, IG XII 3 no. 569 (arch.).

Die Vollnamen sind mir unverständlich.

Ϝειδεσι-, *Ϝειδο-*, *-Ϝείδης* zu *Ϝεῖδος*.

Εἰδεσί-λεως Mykonos, Coll. 5417_{32}.

Dieser Name läßt sich als Umkehrung von *ΛαϜο-Ϝείδης* betrachten. Analoga sind *Ἀλκέσ-ιππος* neben *Ἱππ-άλκης*, *Ἀνθεσί-λας* neben *Λάνθης*, *Μενέσ-ανδρος* und *Μενέσ-ιππος* neben *Ἀνδρο-μένης*, *Ἱππο-μένης*, *Φειδεσί-λεως* neben *Λεω-φείδης*. Das Appellativum ist vertreten durch *ἀλγεσίθυμος* neben *θυμαλγής*, besonders aber durch *πηγεσίμαλλος*, das ich als Umkehrung von *μαλλοπηγής* (vgl. *εὐπηγής* H.) deute.

Βείδ-ιππος Sparta, IG V 1 no. 210_{10} (1. Jahrh.).

Εἰδό-κριτος Delos, IG XI 2 no. 108_7 (4. Jahrh.).

Εἰδο-μένης Thasos, IG XII 8 no. 273_6.

Ἄσι-είδης Thera.

Ὑπερ-είδης Κολλυτεύς, Zehn Redner 848 c (4. Jahrh.).

Χαιρι-είδης Kyrene, Coll. 4834 a_{19} (3. Jahrh.).

Ϝεῖδυς Epeiros, Coll. 1346_5 (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Ἄνδρυς*.

Ἰδύλος Opus, IG IX 1 no. 287_1. Hierher?

Εἴδων Ἀργυλῆθεν, IG II 5 no. 1233 *b* III_{10} (4. Jahrh.).

Εἰκο- zu *Ϝεῖκος* in *μενοϜεικής*.

Εἴκ-ανδρος πρωρεύς bei Nikarchos.

Εἰκ-ώνυμος Tenos, IG XII 5 no. 911_3 (2. Jahrh.).

Εἴκων V. e. *Μένων* Delphoi, Coll. 1879_2 (3. Jahrh.).

Die Verbindung *Μένων Εἴκωνος* zeigt vielleicht den Weg, auf dem man zu einer Deutung der Sippe gelangen kann. Schließt man die beiden Namen zu dem Vollnamen *Μενοϝείκης* zusammen (vgl. *Ἐπιείκης Σιμίου*, IG I 324 *b* I_{46}), so gewinnt man für *Εἴκανδρος* den Sinn 'Mann des Geziemens', für *Εἰκώνυμος* die Bedeutung 'der einen geziemenden Namen hat'.

Εἰρηνο-, Ἰρανο- zu *Εἰρήνη, Ἰράνα.*

Εἰρην-αγόρας oder ein ähnlicher Vollname wegen

Εἰηνᾶς Erythrai, Coll. $5692\,a_{25}$ (4. Jahrh.).

Εἰρήν-ιππος Athen, IG II² 1257 B_4 (4. Jahrh.).

Εἰρηνο-κλῆς ἰσοτελής, IG II 2726.

Ἰρ[α]νις Megara, IG VII 42_{29} (3. Jahrh.).

Εἰρηνίας Milet, M. III 103_2 (2. Jahrh.).

Εἰρηνίδας Töpfer in Knidos, Coll. 3549, 165.

Ἰράνιχος V. e. *Πτωΐων* Kopai, IG VII 2786_{18} (3. Jahrh.).

Εἰρηνίων Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 199 A_{67} (Inv. v. 275).

Ἴρανος Ταναγραῖος, IG VII 416_{26} (um 100).

ϝεκα- zu *ϝέκα* (Wille) in *ϝεκᾱβόλος, ἓνϝεκα.*

ϝhεκά-δαμος Tanagra (G.), IG VII 593 (5. Jahrh.).

Ἔκας Euromos, Imhoof-Blumer MG 310 (2. Jahrh.?).

Ἔκαος Chios, Coll. 5656_{13} (berichtigt von Jacobsthal bei Wilamowitz Nordion. Steine 12, 7).

Ἑκαΐδης Chios, ebd. $_9$.

In Attica *Ἑκάδημος, Ἀκάδημος* als Name eines Heros.

ϝεκατο- zu *ϝεκάτα.*

Ἑκάτ-ανδρος (vgl. *Ἔκατ-ήνωρ*) zu erschließen aus

Ἑκατᾶς Erythrai, Ditt. Syll.³ 410_6 (4. Jahrh.).

Ἑκατ-ήνωρ (Θάσιος).

Ἑκατ-ώνυμος Μητρο-δώρου Erythrai, CGC Ionia 137, 173 (200—133).

Ἑκατό-δωρος V. e. *Μητρό-βιος* Milet, M. III 122 II_{38} (5. Jahrh.).

Ἑκατο-κλ[ῆς] Ephesos, CGC Ionia 52, 39 (387—295).

Ἑκατό-μανδρος Kolophon, *Μουσ. κ. Βιβλ.* III 219 no. *τπξ'.*

Ἑκατῆς Chios (G.), Coll. 5679.

Ἑκατέων Παντα-κλέους Olbia, IPE I 114 I_{28} (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Ἀνδρέων.*

Ἑκατίας Mylasa, Le Bas-Waddington 503.
Ἑκατίων Λαοδικεύς, ebd. 297.
Ἑ(κ)ατος Dionysopolis, Imhoof-Blumer KM II 219 (Zeit des Augustus).
Ἑκατὼ Κλευ-κράτους Lindos, Coll. 4204_2 (1. Jahrh.).
Ἑκάτων Θ[ευ]-δώρου Rhodos, Coll. 3791_{280} (um 100).

Aus *Ϝεκάτης* (*-ητος*) verkürzt
Ϝέκης in *Φορδισία Ϝέκειτους* Aspendos, von Lanckoroński I 181 no. 89.
Richtig beurteilt von Kretschmer KZ 33. 263.

Ἔλασι- zu *ἐλάσαι*.
Ἐλάσ-ιππος Orchomenos, IG VII 3178_5 (3. Jahrh.).
Ἐλασί-στρατος Epidauros, IG IV 925_{58} mit den Add. (3. Jahrh.).
Heroischer Name: *Ἐλάσιππος*.

Ἔλδι- zu einem mit *Ϝέλδομαι* verwandten Nomen.
Auf einem Vollnamen wie *Ϝελδι-μένης* beruht
Ἔλδιος Chios, Coll. 5656_{14} (9. Jahrh.).

Ἔλεσι- Dat. Plur. zu *Ἕλος* 'Niederung'.
Ἐλέσι-βυς Τήϊος.

Ἐλευθερο- zu *Ἐλευθεραί*.
Ἐλευθερο-κλεῖς V. e. *Ἀγαθο-κλεῖς* Akraiphia, BCH 23. 194 no. II_{18} (3. Jahrh.).

Ἐλευθυιο- zu *Ἐλεύθυια*.
Auf den Vollnamen *Ἐλευθυιό-δωρος* weist
Ἐλευθύης Enkel eines *Μνασί-δωρος* Lindos, Coll. 4237 (3. Jahrh.).
Die Endung wie in *Λίης*, *Ζώης* und ähnlichen. Der Frauenname *Ἐλευθυάς* (Coll. 4265) kann als ursprünglich einstämmig aufgefaßt werden.

-έλθων zu *ἐλθών*.
Εὐ-έλθων Ephesos, CGC Ionia 54, 64 (305—288.)

Ἑλικο- zu *Ϝελίκα* 'Weide'?
Ἑλίκ-ανδρος Delos.
Ein Mann wie eine Weide? Die Zusammensetzung wäre mit *Γόργ-αιθος*, *Λύκ-αιθος*, *Κύν-αργος* zu vergleichen.

Ϝελιξι- zu *Ϝελίξαι.*

Vollnamen mit *Ϝελιξι-* sind zu vermuten wegen

Ἑλιξίας Delphoi, Ditt. Syll.[3] 250 E_{29} (4. Jahrh.).

Ϝελιξίων Orchomenos, IG VII 3179$_{20}$ (3. Jahrh.).

Ἕλιξος Μεγαρεύς, Thuk. VIII 80, 3 (5. Jahrh.).

Ἑλκε-, -ολκος zu *ἕλκω.*

Ἑλκε-βία Pharsalos (G.).

Der Name, der gesichert ist (Gött. Nachr. 1908. 577, 1), findet durch *βίοτον εἰς τὸν αἰὲν ἕλκω χρόνον* Eur. Or. 206 f. seine Erklärung.

Λά-ολκος Φενικός.

Ὀλκίας Makedonien, Polyain. IV 6, 6 (4. Jahrh.).

Ἑλληνο- zu *Ἕλλην.*

Ἑλλανο-κράτεις Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{72}$ (3. Jahrh.).

Vgl. *ἐκράτησε δὲ καί ποθ' Ἕλλανα στρατόν* Pind. Nem. X 25.

Ἑλλανό-νικος in *Ἑλλάνικος Μυτιληναῖος*, Suid. (5. Jahrh.).

Ἑλλο- zu *Ἑλλᾱ*, dem Sitze der *Ἕλλοι.*

Ἑλλ-αγόρας Melos (G.).

Vgl. *Θηβαγόρας, Κυπραγόρας, Πετηλιαγόρας.*

Ἑλλο-μένης Σαλαμίνιος ἀπὸ Κύπρου, IG II 3295.

Ἑλλίας Delphoi, Ditt. Syll.[3] 241$_{187}$ (4. Jahrh.).

Über *Ἑλλᾱ* (lat. *sella*) und die *Ἕλλοι* spricht Fick KZ 46. 113 f.

Ἐλπι-, -ελπος zu *Ϝελπίς.*

Ἐλπ-αγόρας Athen.

Ἐλπι-γένης Kalymna.

Ἐλπι-κράτης Rhodos, Coll. 3791$_{228}$ (2. Jahrh.).

Ἐλπί-νικος Ἀμφι-νίκου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{200} (4. Jahrh.).

Ἐλπι-φάνης Epidauros, IG IV 925$_{20}$ (3. Jahrh.).

[*Εὖ*]*-ελπις* Aigiale, IG XII 7 no. 420$_1$ (4. Jahrh.).

Ἐλπέας Iulis, Coll. 5400 b_{16} (5. Jahrh.).

Ἐλπίας Ἰκαριεύς, IG II 2109$_3$.

Ἐλπίνης Ἐλπι-νίκου Προβαλίσιος, ebd. 2507 (4. Jahrh.).

Ἐλπῖνος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_6 (4. Jahrh.).

Ἔλπων Styra, ebd. 56, 94 (5. Jahrh.).

Ἐμπεδο-, ark. *Ἰμπεδο-* zu *ἔμπεδον.*

Ἐμπεδο-κλῆς Ἐξαινέτου Ἀκραγαντῖνος, Satyros Diog. Laert. VIII 53 (6. Jahrh.).

Ἰμπε[δό]-κριτος Tegea, IG V 2 no. 40_{21}.
Ἐμπεδό-νικος Thespiai, IG VII 1751_1 (vor 250).
Ἐμπεδό-ξενος Ἀκαΐδης, IG XII 9 no. 1189_{35} (2. Jahrh.).
Ἐμπεδο-σθένης Ἀργεῖος, IG II² 1134_{13} (2. Jahrh.).
Vgl. ἐμπεδοσθενέα βίοτον Pind. Nem. VII 98.
Ἐμπεδο-τίμη unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. VII 4.
Ἐμπεδοττίς Lebadeia (G.), IG VII 3150 *h*.
Ἐμπεδό-φρων Thasos, IG XII 8 no. 278_{14} (6. Jahrh.).
Vgl. φρένες ἔμπεδοι Hom.
Ἰμπεδέας V. e. Εὔδοξος Mantineia, IG V 2 no. 271_2 (4. Jahrh.).
Ἴμπεδις Tegea, ebd. 116_3 (3. Jahrh.).
Ἐμπεδίας Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).
Ἐμπεδίουν Pharsalos, IG IX 2 no. 247_3.
Ἔμπεδος Chios, Ἀθηνᾶ XX 207_8 (4. Jahrh.).
Ἐμπέδων V. e. Ἀριστο-κλεῖς Akraiphia, IG VII 2716 II_7 (3. Jahrh.).
Ἐμπέδδε Lebadeia, ebd. 3086_3 (vor 350).
Ἐμπεδδίχα Tanagra (G.), ebd. 959.
Ἐμπετδίουν Μνασιμάχειος Larisa, IG IX 2 no. 511_{12} (3. Jahrh.).

-έμπολος zu ἐμπολή.
Εὐ-έμπολος unbek. Herk., IG II 1064_3 (5. Jahrh.).

-έμπορος d. i. ἔμπορος.
Λι-έμπορος Ὀνητορίδου Θηβαῖος.
Κλε-έμπορος V. e. Κλε-ώνυμος Ἐπιεικίδης, Ἐφ. 1898. 9 no. 4*a* (4. Jahrh.).

Ἐνι-, Ἐν- ark. Ἰν- die Präposition.
Ἐνί-αλος Athen.
Ἰν-αίσιμος Tegea, IG V 2 no. 38_{37} (4. oder 3. Jahrh.).
Vgl. ἐναίσιμον ἦλθον Z 519, aber auch οἵ τινές εἰσιν ἐναίσιμοι οἵ τ' ἀθέμιστοι ρ 363.
Ἐμ-βάρης Thera.
Ἔμ-βροτος Nisyros (G.), IG XII 3 no. 113_3 (um 100).
Ἔν-δηλος Athen.
Ἔν-δημος Erythrai.
Der Gegensatz ist Ἀπό-δημος.

Ἐν-δικος Styra.

Ἐν-διος Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 44, 3 (5. Jahrh.).

Vgl. *ἔνδιος ἦλθε δ* 450. Der Gegensatz zu *ἔνδιος* (aus *ἐνδίϝιος*) ist *ἐννύχιος*. Vgl. *Ἔννυχος*.

Ἔν-δοιος Bildhauer vermutlich ionischer Herkunft.

Ἔν-καιρος Karthaia (G.), IG XII 5 no. 566_2 (5. Jahrh.).

Ἐγ-κλῆς Delos, BCH X 462_{25} (Inv. v. 364).

Ἐλ-λιμένιος Thasos, IG XII 8 no. 275_8.

Ἐμ-μενίδας Βεβαίου Σικελὸς ἀπὸ Κεντορίπου, IG VII 420_{46} (um 100).

Ἔμ-μονος Thespiai, IG VII 1888 c_5 (5. Jahrh.).

Ἐν-νομίδας Akraiphia, IG VII 2720_8 (3. Jahrh.).

Ἔν-νυχος Sparta, IG V 1 no. 193_2.

Ἐμ-πρέπτων (*-οντος*) Samos (G.), Mitt. 9. 261; 31. 416, 1 (5. Jahrh.).

Ἔμ-πυλος Hermion, IG IV 729 II_6 (3. Jahrh.).

Ἔν-τιμος Τιμο-κλείδα Rhodos, Coll. 3780_1 (1. Jahrh.).

Ἐν-τρέχης Pantikapaion (G.), IPE IV 305 (3. Jahrh.).

Ἐν-φέρης Thera, Coll. 4787 *b* (arch.).

Ἔν-φραστος Ϝάξιος, Coll. 5028 A_4.

Heroischer Name: *Ἔννομος* (H.).

Ἐναντιο- zu *ἐναντίος*.

Ἐναντιό-νικος Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{164} (um 300).

Ἐναντιό-φημος Eretria, ebd. A_9 (4. Jahrh.).

Ἐνιπο- zu *ἐνιπή*.

Ἐνιπ-αγόρεια Εὐ-αγόρα Thera.

Ἐνίπας V. e. *Κύδ-αννος* Latos.

Ἐνιπαντίδας V. e. *Ἀγλωτέλης* Thera.

Ἐντο- zu *ἔντεα*.

Einen Vollnamen vermutet man wegen

Ἐντεός Milet, M. III 122 II_3 (5. Jahrh.).

Ἔννυμα- zu *ἔννυμα*, der lakonischen Seitenform zu *ὄννυμα*.

Ἐννυμα-κρατίδας Sparta, IG V 1 no. 213_{45} (5. Jahrh.).

Ἐννυμάντιος in *Ἐννυμαντιάδας* Sparta, ebd. 97_{20}.

Dieser Name ist ursprünglich Patronymicum zu *Ἐνύμας*, vgl. *Φιλοκτήτην Ποιάντιον ἀγλαὸν υἱόν γ* 190. *Ἐνύμας* läßt sich auch als zweistämmige Koseform zu Namen wie *Ἐνύμ-ανδρος* auffassen.

Die Erkenntnis, daß aus diesen Namen die lakonische Wortform *ἔννμα* zu gewinnen ist, hat zuerst Blaß ausgesprochen (Kühner [3] I 187). In der Ephorenliste, die Xen. Hell. II 3, 10 mitgeteilt wird, erscheint ein *Ὀνομάντιος*. Dies ist die Namenform, die für das panhellenische Publicum bestimmt ist.

Ἐξ-, *Ἐκ-*, ark. thess. *Ἐσ-* die Präposition.

Ἐξ-αίθα Phalanna.

Ἐξ-αίνετος V. d. *Ἐμπεδοκλῆς Ἀκραγαντῖνος*.

Ἐξ-αίρετος Ξεν-άρχου.

Ἔξ-αιτος Iasos.

Ἐξ-άκης Tegea, IG V 2 no. 272_3 (4. oder 3. Jahrh.).

Ἐξ-άλλαξις Thasos, IG XII 8 no. 274_{17}.

Zur Person erhobnes Abstractum wie *Ἀντίστασις*.

Ἔξ-αρχος Sparta.

Ἐξ-ήκεστος Syrakus.

Ἐξηκίας V. e. *Ἐξήκεστος Ἀνακαιεύς*.

Ἐχσ-οίδας Kephallene, IG IX 1 no. 649 (arch.).

Das zweite Zeichen hat Dittenberger (wie vor ihm Blaß) als Υ genommen und hat so den Namen *Εὐσοΐδας* gewonnen. Aber Hiller von Gärtringen teilt mir mit, daß nach der Angabe Marshalls zu Anc. Gr. Inscr. IV 2 no. 952 (der Band ist mir nicht zugänglich) an zweiter Stelle Ψ wahrscheinlicher sei als Υ. So wird man auf den Namen *Ἐξοίδας* geführt, den schon Hiller in den richtigen Zusammenhang gebracht hat (vgl. *Περοίδας*).

Ἐξ-ώπιος Ἁλαιεύς, IG II 1786 (4. Jahrh.).

Ἔγ-δηλος V. e. *Ἔϝ-δηλος* Milet.

Ἔκ-δικος Sparta.

Ηέσ-κλαρος Mantineia, IG V 2 no. 262_{12} (5. Jahrh.).

Vgl. att. *ἀπόκληρος* und die Namen *Ἀπόλαξις*, *Ἀπόληξις*.

Ἔκ-κριτος Σπαρτιάτης, Thuk. VII 19, 3 (5. Jahrh.).

Ἐσπρέπεις in *Κλεοπάτρα Ἐσπρεπεία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 702 (3. Jahrh.).

Ἔκπροπος auf einem Becken aus Theben, *Ἐφ.* 1900. 109 *β* no. 2 (arch.).

Ἐστάτας (aus *Ἐσ-στάτας*) Arkadien, Ditt. Syll. [3] 314 B_6 (4. Jahrh.).

Der Name (att. **Ἑστάτης*) ist unverständlich.

Ἐκ-φάνης V. e. *Μανδροκλείδας* Sparta, Plut. Agis 6 (3. Jahrh.).

Ἔκ-φαντος Ἀντι-φῶντος Ἀγκυλήθεν, IG II 5 no. 775 *b* II_{14} (4. Jahrh.).

Ἔπαινο- oder *-έπαινος* zu *ἔπαινος*.

Vollnamen mit dem Element *ἔπαινος* werden gefordert durch
Ἔπαινος Φαληρεύς, IG II² 1335$_{19}$ (2. Jahrh.).
Ἐπαινίδης Eretria, IG XII 9 no. 247$_{22}$.

-έπης zu *Ϝέπος*.

Εὐ-έπης Tithora (G.), BCH 26. 339 no. 46.
Κτησι-έπης Paros, IG XII 5 no. 232$_3$.
Μνησι-έπης Νεο-μήδους Paros (G.), ebd. 373.
Πραξι-έπης V. e. *Πραξι-κρέων Μυ*[*κόνιος*?], IG XI 2 no. 150 *A*$_{17}$ (297).

Ἐπι- die Präposition.

Ἐπ-άγαθος Orchomenos.
Ἐπ-άγατος Thera.
Ἐπαγώ Kyrene.
Ἐπ-αγήλας Ἐπι-κλέους Γαργήττιος.
Ἐπ-αίνετος V. e. *Ἐπ-ανδρίδης* Eretria.
Ἔπ-ακρος Ναυκύδεος Iulis.
Sinngleich mit *Ἐπι-τέλης*. Vgl. Aischyl. Choeph. 932 *πολλῶν αἱμάτων ἐπήκρισε*, d. i. *ἐπ' ἄκρον ἦλθε* (Blaß).
Ἐπ-άλκης Tegea.
Ἐπ-αμείνων Milet.
Ἔπ-ανδρος Ἡγέ-λεω Tenos.
Ἐπ-άνθης Assos (G.).
Ἐπ-άριτος Kyme, CGC Troas 108,43 (320—250).
Ἐπ-άρμοστος Ὀποέντιος.
[*Ἐ*]*π-αρχίδης* Iulis.
Ἐπ-αφρόδιτος Ἐφέσιος, IG XII 1 no. 863$_3$.
Ἐπαφρίων Theben (G.), IG VII 2628.
Ἐπ-ελεύσιμος Μησίδα Κνώσιος, M. III 38 p$_6$ (3. Jahrh.).
Aus einem Appellativum **ἐπελεύσιμος*, dessen Grundlage *ἐπέλευσις* 'Zufälligkeit' bildet. Der Name des Sohnes scheint dem des Vaters inhaltlich entgegengesetzt.
Ἔπ-ευκτος Dyme, Coll. 1612$_{16}$ (3. Jahrh.).
Ἐπ-εύχης Δι-εύχους Φρεάρριος, IG II 1449, 751 *Bd*$_{16}$ (vor 350).
Ἐπ-ήραστος Ἐρετριεύς, Ditt. Syll.³ 238 I$_{16}$ (4. Jahrh.).
Ἐπ-ήρατος Thasos, IG XII 8 no. 277$_{72}$ (5. Jahrh.).
Ἐπ-ιών Töpfer in Knidos, Jahrb. Suppl. 17. 291, 15.

Ἐπ-όνφης Ἀθηναῖος, Ditt. Syll.^{3} 95 (5. Jahrh.).
Ἐπ-ωφέλεις V. e. Εὐμενίδας Kopai, IG VII 2789$_6$ (3. Jahrh.).

Ἔφ-αλος Paros (G.).
Ἔφ-ιππος Thespiai (G.), IG VII 1916 (vor 350).

Ἐπι-άναξ Ἀγησιμένου Melos.
Ἐπι-Fά[σκ]εις Μαχώνιος Θειβῆος.
Ἐπι-γένης Κλεο-γένου Eretria.
Ἐπι-γήθης Pellene Ach.
Ἐπί-γηρις Ἐπι-χάρμου Kos.
Ἐπί-γνητος Στράτιος.
Ἐπί-γονος Milet.
Ἐπί-δημος Ἐπι-φάνου Eretria.
Ἐπί-δικος Φωκαιεύς.
Ἐπί-δοκος Syrakus.
Ἐπί-δοξος V. e. Εὔ-δοξος Ἀργεῖος.
Ἐπί-δοσις Pagasai, IG IX 2 no. 395 *v*.
Die zur Person erhobne ἐπίδοσις. Vgl. Plat. Symp. 175 e ἡ δὲ σὴ (σοφία) λαμπρά τε καὶ πολλὴν ἐπίδοσιν ἔχουσα.
Ἐπί-δρομος Athen.
Ἐπί-δωρος Tauromenion.
Ἐπι-είκης Σιμίου IG I 324*b* I$_{46}$ (5. Jahrh.).
Ἐπί-ζηλος Ἐπι-κτήτου Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*$_{385}$ (4. Jahrh.).
Ἐπι-θάλης Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241$_{168}$ (4. Jahrh.).
Ἐπι-θέρσης Ἐρυθραῖος, Olympia V 186, Paus. VI 15, 6 (um 200).
Ἐπί-καδος Apollonia Ill., CGC Thessaly 57, 15 (229—100).
Ἐπι-κέρδης Κυρηναῖος, Dem. XX 41 (4. Jahrh.).
Ἐπι-κλῆς Sparta, Thuk. VIII 107, 2 (5. Jahrh.).
Ἐπί-κλητος gewährt durch Ἐπι-κλείτα Λάωνος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 318$_1$.
Ἐπί-κουρος Styra, IG XII 9 no. 56, 106 (5. Jahrh.).
Ἐπι-κράδιος Μαντινεύς, Paus. VI 10, 9 (siegt vor 480, Robert Hermes 35. 194).
Der Name läßt sich mit Hilfe der Ableitungen ἐπωμάδιος, ἐξωFάδιος (in ἐξωβάδια· ἐνώτια. Λάκωνες Hes.) aufhellen. Er geht von einem Appellativum ἐπικράδιος aus, das sich an ein mit ἴγκρος (ἐγκέφαλος Hes.) conformes Nomen anschließt und mit ἐπικάρσιος synonym ist. Vermutlich ist das Wort ἐπικρήδιος, das Athen. 629c als Bezeichnung eines kretischen Tanzes angeführt wird, aus ἐπικράδιος verdorben.

Ἐπι-κράτης Ἀστυ-κράτευς Lindos, Coll. 4157_{126} (3. Jahrh.).
Ἐπ[ί]-κριτος Ἐπι-κλέος Thasos, IG XII 8 no. 273_{10}.
Ἐπι-κτήμων Delos, Ditt. Syll.^{2} 588_{64} (Inv. v. 180).
Ἐπί-κτητος V. e. *Φιλό-κτητος* Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{376}$ (4. Jahrh.).
[*Ἐ*]*πικτέας* Argos, IG IV 552_{12} (5. Jahrh.).
Ἐπι-κύδης V. e. *Ἐπ-αίνετος* Paros (G.), IG XII 5 no. 369 (2. Jahrh.).
Ἐπί-λαος Ἐπι-κράτεος Halos, IG IX 2 no. $109\,b_{64}$ (178—146).
Ἐπί-λογος Melos (G.), Coll. 4921 (arch.).
Ἐπί-λογχος Thera, Coll. 4745_6 ('aetas Romana').
Ἐπί-λυκος V. e. *Ἐπί-γονος* Rhodos, Coll. 3762_{11}.
[*Ἐπ*]*ι-μαν*[*θάνω*]*ν Κοθωκίδης*, *Ἐφ.* 1899. 185 no. 8_4 (3. Jahrh.).
Ἐπί-μαχος Θορίκιος, IG II 983 II_{134} (183/2).
Ἐπι-μέλης τὸ γένος Θρᾶισσα, Coll. 2036_4 (freigel. 182).
Ἐπι-μένης Thaumakoi, IG IX 2 no. 215_8.
Ἐπι-μένων Rhodos, Ditt. Syll.^{3} 619_{49} (um 188).
Ἐπι-μήδης Plataiai (G.), IG VII 1697.
Ἐπί-νικος Νικο-στράτου Delphoi, Coll. 2180_{10} (1. Jahrh.).
Ἐπι-νομίδης Minoa, IG XII 7 no. 241_4 (3. Jahrh.).
Ἐπί-νοος Κανωπεύς, IG VII 1722_4.
Ἐπί-ξενος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{63} (3. Jahrh.).
Ἐπι-πείθης Ξενο-πείθους, IG II 3656 (4. Jahrh.).
Ἐπι-σθένης V. e. *Παντι-σθένης* Tegea, IG V 2 no. 38_{36} (4. oder 3. Jahrh.).
Ἐπι-στάμων Megara, IG VII 18_{32}, Wilhelm Beitr. 266.
Ἐπι-στάσιχος Lebadeia, IG VII 3067_3.
Erweitert aus *Ἐπίστασις*, dem zur Person erhobnen Abstractum *ἐπίστασις* in nicht festzustellendem Sinne. Vgl. *Ἀντίστασις*.
Ἐπί-στρατος Epidauros, IG IV 1484_{40} (4. Jahrh.).
Ἐπί-συλος Κροτωνιάτης, Iambl. De vita Pyth. 189, 1.
Ἐπι-τάδης (überl. *-δας*) *Μολόβρου* Sparta, Thuk. IV 8, 9 (5. Jahrh.).
Aus *ἐπιτᾱδής*, ion.-att. *ἐπιτηδής*, nur im Neutrum erhalten, das als Adverbium verwendet wird.
Ἐπι-τέλης Thuria, IG V 1 no. 1385_8.
Sinngleich mit *Ἔπ-ακρος*. Vgl. *Ἀριστολέα Ἐπιτέλους Ξυπεταιόνος*, IG II 1915.

Ἐπι-τέρπης Imbros, IG XII 8 no. 83_{15} (2. Jahrh.).

Ἐπί-τιμος Τιμο-κρίτου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{43} (4. Jahrh.).

Ἐπί-τονος V. e. Μαργύλος Anopolis (G.), Coll. 4951 c Nachtr. Aus ἐπίτονος in dem Sinne, der sich als Gegensatz zu Μαργύλος vermuten läßt: einer, der ἐπιτείνει τὸν νοῦν.

Ἐπι-τρέφης Θριάσιος, Dem. 50. 47 (5. Jahrh.).

Ἐπι-τρόφων, Delos, IG XI 2 no. 110_{7} (χορηγός 268).

Ἐπι-τυγχάνων Tenos, IG XII 5 no. 880_{11} (1. Jahrh.).

Ἐπί-τυχος Korkyra, IG IX 1 no. 691_{15} (um 300).

Ἐπι-φάνης Νεο-φάνου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{263} (4. Jahrh.).

Ἐπί-φοβος Thera, IG XII 3 no. 778 (arch.).

Ἐπί-φρων Milet, M. III 138 III_{53} (282).

Ἐ[πι]-χάρης Π[ου]λυ-χάρεος Megara, IG VII 28_{27} (3. Jahrh.).

Ἐπί-χαρις (Frau) Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 74 A_{73} (5. Jahrh.).

Ἐπί-χαρμος Δωρι-χάριος Physkos, Coll. 4266_{2}.

Ἐπί-χαρτος Andania, IG V 1 no. 1532_{7}.

Die Namen Ἐπώνυμος, Ἔφορος, Ἐπιθέτης, Ἐπιστάτης sind aus Amtstiteln hervorgegangen, Ἐπίτροπος ist juristischer Terminus. Ἐφουδίων und Ἐπιλυσαμενός scheinen an Götterbeinamen angeschlossen werden zu können (Teil II).

Heroische Namen: Ἐπήριτος (H.), Ἔφιππος, Ἐπικλέης (H.).

Ἔρασι- zu ἐράσασθαι.

Ἐράσ-ιππος Sikyon, IG IV 425_{5} (5. Jahrh.).

Ἐρασί-δημος Σίφνιος.

Ἐρ[α]σ[ι-κ]λῆς V. e. [Σω]-κλείδης Karthaia, IG XII 5 no. 1075_{5} (4. Jahrh.).

Ἐρασί-λας V. e. Ἀριστό-δαμος Melos, IG XII 3 no. 1194 (2. Jahrh.).

Ἐρασί-μβροτος Rhodos, Coll. 3791_{250} (2. Jahrh.).

Ἐρασί-ν[ι]κος Iulis, IG XII 5 no. 609_{57} (4. Jahrh.).

Ἐρασί-ξ[ενος] Iulis, ebd. Add. $_{147}$ (4. Jahrh.).

Ἐρασι-πτόλεμος Gortys, Mon. ant. 18. 320 no. 23 IV (181 bis 168).

Ἐρασι-σθένης Syros (G.), IG XII 5 no. 679_{4} (2. Jahrh.).

Ἐρασί-στρατος Ἐράτωνος Athen, Lys. 17. 3 (5. Jahrh.).

Ἐρασί-φρων Μεγαρεύς, IG IV 926_{51} (3. Jahrh.).

Ἐρασι-φῶν V. e. Ἁρπαλῆ Paros, Coll. 5444_1 (3. Jahrh.).
Ἔρασις Thera, IG XII 3 no. $335\,A_{11}$ (um 200).
Ἐρασίης Chios, Coll. 5656_7 (7. Jahrh.).
Ἐρασῖνος Thasos, Hippokr. Epid. I η′ (I 209 K.); 5. Jahrh.
Ἐρασινίδης Athen, Ditt. Syll.^{3} 108_5 (5. Jahrh.).
Ἐράσων Gortys, Coll. 5008_4.
Heroischer Name: Ἐράσιππος.

Ἐραστο-, -ήραστος zu ἐραστός.
Auf Vollnamen, die mit Ἐραστο- beginnen, weist
Ἔραστος Σκήψιος, Diog. Laert. III 46 (4. Jahrh.).
Ἐπ-ήραστος Ἐρετριεύς.

Ἐρατο-, -ήρατος zu ἐρατός.
Ἐρατ-ώνομος Mantineia, IG V 2 no. 319_{18} (3. Jahrh.).
Ἐρατο-γένης Assos (G.).
Ἐρατο-κλῆς Thasos, IG XII 8 no. 277_{70} (5. Jahrh.).
Ἐρατο-κράτης unbek. Herk., IG XII 5 no. 542_{47} (4. Jahrh.).
Ἐρατό-λαος unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. VII 3.
Ἐρατό-ξενος Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{178}$ (4. Jahrh.).
Ἐρατο-σθένης Κυρηναῖος, Suid. (3. Jahrh.).
Ἐρατό-στρατος Ἀναφλύστιος, IG II 869 I_3 (4. Jahrh.).
Ἐρατο-φάνης Lindos, Coll. 4157_{57} (3. Jahrh.).
Ἐρατώνασσα Καλλίστου Φιλοξένου Ἀγρυλῆθεν γυνή, IG II 1708 (3. Jahrh.).
Ἐρότειος Tanagra (G.), IG VII 3507.
Gebildet wie Αἴνειος und Genossen.
Ἐρατίας Andania, IG V 1 no. 1532_{27}.
Ἐρατίδας Mantineia, IG V 2 no. 323, 20 (5. Jahrh.).
Ἐρατῖνος Henkel unbek. Herk., Schuchhardt 1295.
Ἐροτίων Ἀντιμάχιος Theben, IG VII 2429_4 (vor 250).
Ἔρατος Κροτωνιάτης, Iambl. De vita Pyth. 189, 2.
Ἐράτυλλα Φιλο-στράτου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1016 (3. Jahrh.).
Ἐρατώ Aigina (G.), IG IV 114.
Ἐράτων Ἐράσιος Κεδρεάτας Coll. 3933.
Ἐρατωνίδας Kalymna, Coll. 3590_{55} (3. Jahrh.).
Ἐροττίς Koroneia (G.), IG VII 2950.
Ἀνδρ-ήρατος Skepsis.

Ἐπ-ήρατος Thasos.
Ἰδ-ήρατος Σκιωναῖος, IG II 3362.
Κλε-ήρατος Las (G.), IG V 1 no. 1214, 3.
Νικ-ήρατος V. e. *Νίκ-αρχος* Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{224} (4. Jahrh.).
Παν-ήρατος Rhodos, Coll. 3762_{12}.
Πολυ-ήρατος Τήνιος, Coll. 2565_{21} (3. Jahrh.).
Τιμ-ήρατος Arkesine, IG XII 7 no. 67 A_3 (4. Jahrh.).
Φιλ-ήρατος Κορίνθιος, IG II 3098.
Heroischer Name: *Ἐρατώ*.

Ἔργασι-, -έργαστος zu *Ϝεργάσασθαι, Ϝεργαστός*.
Vollnamen mit diesen Elementen werden angedeutet durch
Ἐργασίων Πλυγονεύς, Coll. 2117_8 (3. Jahrh.).
Ἔργασος Ἰκαριεύς, Ditt. Syll.^{2} 587_{189} (4. Jahrh.).

Ἔργαστος Styra, IG XII 9 no. 56, 111 (5. Jahrh.).

Ϝεργο-, Ϝεργα-, Ϝεργος, -Ϝοργος zu *Ϝέργον*.
Ϝεργ-αένετος Tanagra.
Ἔργ-ιππος Stymphalos, IG V 2 XXXVII_{45} (um 175).
Ἐργ-οίτας Μαντινεύς, Coll. 2775_1 (3. Jahrh.).
Ἐργό-βιος Ἁλαιεύς.
Ἐργό-θεμις Styra, IG XII 9 no. 56, 112 (5. Jahrh.).
Ἐργο-κλείδης Ἐργο-χάρου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{452} (4. Jahrh.).
Ἐργο-κράτης Ἐργο-μένου Δαιδαλίδης, IG II 1007 c_{23} (4. Jahrh.).
Ἐργό-κριτος Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{153} (4. Jahrh.).
Ἐργο-μένης s. *Ἐργο-κράτης*.
Ἐργό-νικος Tegea, IG V 2 no. 36_{92} (3. Jahrh.).
Ἐργ(ό)-ξεν[ος] Styra, IG XII 9 no. 56, 113 (5. Jahrh.).
Ἐργο-σθένης unbek. Herk., Wilhelm Urkunden 159*f*.
Ἐργο-τέλης Knosos, Pind. Ol. XII 19ff. (siegt 472).
Ἐργό-τιμος attischer Vasentöpfer, Klein Meistersign.^{2} 32ff. (6. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Ϝεργοτίων Akraiphia (G.), IG VII 2776_1.
Ἐργο-φάνης Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1081_2 (3. Jahrh.).
Ἐργό-φιλος Delos, IG XI 2 no. 110_{32} (*κωμωιδός* 268).

Ἐργο-χάρης Ἐργο-φίλου Κηφισιεύς, IG II 2172.
Ἐργό-χαρις Rhodos, Coll. 3791_{232} (2. Jahrh.).

Ἔργα-μένης Ἀχαρνεύς, IG I 260 A_4 (5. Jahrh.).
Das Compositum ist ähnlich zu beurteilen wie *ἀταλάφρων, Λευκαθέα.* Bei seiner Schöpfung haben Verbindungen wie *ἔργα μενοινῶντες* (Pind. Nem. XI 45) vorgeschwebt.
[*Ἔ*]*ργαῖος Ἐρεχθῆιδος*, Ditt. Syll.^{3} 43 I_{40} (5. Jahrh.).

Εὖ-εργος Νάξιος Paus. V 10, 3 (6. Jahrh.).
Θεό-Ϝεργος Thespiai, IG VII 1739_4.
Κλεί-εργος Kantharos aus Thespiai, ebd. 1875 (arch.).
Μησί-εργος Hermenschaft auf Mykonos, Philol. 48. 398 no. 1.
Μνησί-εργος Ἀθμονεύς, Ditt. Syll.^{2} 586_7 (5. Jahrh.).
Πραξί-εργος Athen, Diod. XI 54, 1 (*ἄρχων* 471/0).
[*Σπ*]*ευ*[*σ*]*ί-ερ*[*γος*] Palairos, Mitt. 27. 334 no. 8_3.
Hergestellt von Bruno Keil.
Τιμησί-εργος Delos, IG XI 2 no. 124_{14} (3. Jahrh.).
Φιλο-Ϝεργίδας V. e. *Φίλων* Akraiphia, BCH 23. 195 no. III_5 (3. Jahrh.).

Ἐργέας Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Δάφνης, IG VII 3196_{38} (um 100).
Ἔργις Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{128} (4. Jahrh.).
Ἐργίας Spalauthra, IG IX 2 no. 1211_1.
Ἐργιάδης V. e. *Πολύ-ξενος* Rhodos, Coll. 3791_{442} (2. Jahrh.).
Ἐργίλος Epidauros, IG IV 988_1 (4. Jahrh.).
Ἐργῖνος V. e. *Σούσ-ιππος Γυρτούνιος*, IG IX 2 no. 517_{91} (3. Jahrh.).
Ϝέργων Ϝεργο-νίκω Hyettos, IG VII 2818_{16} (3. Jahrh.).
Ἐργωνίδης Andros (G.), IG XII 5 no. 768_3.
Μνασί-οργος Tanagra, IG VII 538_{11} (4. oder 3. Jahrh.).
Φιλέ-οργος Telos, IG XII 3 no. 32_3 (2. Jahrh.).
[*X*]*αρί-οργος* Vaxos (G.), Coll. 5134_2.
Die Herstellung wird durch *Ἐργόχαρις* nahe gelegt.
Ὀργεύς Thasos, Her. VII 118 (6. Jahrh.).

Ἔρε-, Ἔρι- s. *Ἄρε-*.

Ἔρητυ- zu **ἐρατύς* 'Abwehrung'.
Ἐρητυ-μένης V. e. *Κραταίβιος* Delos, IG XI 2 no. 287 A_{146} (der Sohn ist 249 *ἔγγυος*).

-ἑριστος s. *-ήριστος*.

-ἑρκης zu *ἕρκος*.

(*Λα-ἑρκης* Hom.).

Ἑρκίων Megara, IG VII 8_{18} (um 300).

Ἑρμᾱ- zu westgr. *Ἑρμᾶς*, lesb. *Ἕρμας*.

Ἑρμα-γένης Tanagra, IG VII 520_2.

Ἑρμα-κ-- Lindos, IG XII 1 no. 815 b_3 (1. Jahrh.).

Ἑρμά-φιλος Τενέδιος, Ditt. Syll.^{3} 492_{33} (um 300).

Ἕρμας Chaironeia, IG VII 3297_3 (Zeit des Augustus).

Da der Vater des *Ἕρμας* den Namen *Νεικάνωρ* führt, so besteht auch die Möglichkeit *Ἕρμας* als zweistämmige Koseform von *Ἑρμάνωρ* aufzufassen.

Ἑρμάδας Kasos (G.), Coll. 4327 *d*.

Der Name *Ἑρμάξοος* ist ursprünglich Berufsname (Teil II).

Ἑρμαο- zu *Ἕρμᾱϝος*, der Koseform zu *Ἑρμάϝων*.

Ἑρμα-ϊκέτας Tanagra (G.), IG VII 974.

Ἡρμαΐας Thespiai, ebd. $1888\,g_{10}$ (5. Jahrh.).

Ἑρμαίουν Larisa, IG IX 2 no. 580_9 (4. Jahrh.).

Ἑρμαϊόνδας Koroneia (G.), IG VII 2947.

Ἑρμαϊώνδας Akraiphia, ebd. 2716_{21} (3. Jahrh.).

Ἑρμαΐλος Εὐαγγέλω Thespiai, BCH 21. 554_{11} (3. Jahrh.).

Die Namenform *Ἕρμαος* ist für Thessalien bezeugt. für Boiotien läßt sie sich voraussetzen. Von *Ἕρμαος* ist *Ἑρμάϊος* (aus *Ἑρμάϝιος*) als Name der Zugehörigkeit abgeleitet, von *Ἑρμάϊος* aus sind *Ἑρμαΐσκος*, *Ἑρμάϊχος* weiter gebildet. *Ἑρμαίουν* läßt sich auch als Patronymicum zu *Ἕρμαος* fassen.

Ἑρμησι- zu einem Festnamen *Ἑρμήσια*?

Ἑρμησι-άναξ Milet.

Ἑρμησι-κράτης Ἀφιδναῖος, IG II 1897.

Ἑρμασί-λας Kalymna, Coll. 3590_{50} (3. Jahrh.).

Ἑρμησί-λοχος Klazomenai, CGC Ionia 27, 87 (nach 300).

Ἑρμησι-φάνης Ionier in Naukratis, Coll. 5762 (arch.).

[*Ἕ*]*ρμησις* Eresos, IG XII 2 no. 534.

Ἑρμησίδης Eresos, ebd. $526\,A_{38}$ (4. Jahrh.).

Wie die Vocale zeigen, sind die beiden Namen nicht bodenständig auf Lesbos.

Ἑρμήσιος Ἑρμησι-άνακτος Erythrai, Coll. 5692 a_{38} (4. Jahrh.).

Ἑρμησίων V. e. *Δημήτριος Μαραθώνιος, Ἀθήν.* II 134 (2. Jahrh.).

Der Festname *Ἑρμήσια* ist als Seitenstück zu *Ἑκατήσια* angesetzt. Diese Namen haben in dem Appellativum *βροτήσιος* ihr Gegenstück, dessen Analyse WSchulze (Zur Gesch. lat. Eigenn. 541, 7) gegeben hat. Mit *Ἑρμησι-άναξ, Ἑρμησι-κράτης* ließe sich *Ἡρακλεο-κρατίδας* vergleichen. Die herrschende Auffassung, die *Ἑρμησι-* nach der Vorzeichnung *Τιμησι-* : *Τιμο-* zu *Ἑρμο-* gebildet sein läßt, geht auf Pott zurück (KZ VI 46).

Ἑρμο-, -ερμος, -έρμιος zu *Ἕρμος*, einer Koseform zu *Ἑρμᾶϝων.*

Ἑρμ-αγαθῖνος auf Vasen aus Naukratis.

Ἑρμ-αγόρης T[ήϊος?].

Ἑρμ-ανδρίδας V. e. *Ἑρμο-κρῆν* Telos.

Ἕρμ-αρχος V. e. *Πολυ-αρχίδης Χῖος.*

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἑρμᾶς (*-ᾶδος*) Thasos (G.), IG XII 8 no. 464.

Ἕρμ-ιππος Στυμφάλιος, Ditt. Syll.^{3} 516_3 (3. Jahrh.).

Ἑρμ-οῖτης Amphipolis, BCH 18. 419 no. 2_8 (1. Jahrh.).

Ἑρμό-βιος Temnos.

Ἑρμο-γένης V. e. *Ἑρμῶναξ Τροζάνιος.*

Ἑρμό-δαμος Ἀρτεμι-δώρου Thasos.

Ἑρμό-δικος Samos.

Ἑρμό-δοκος Ἑρμό-κρωντος Τήλιος.

Ἡερμό-δοτος Athen.

Ἑρμό-δρομος Smyrna.

Ἑρμό-δωρος Ἀρτέμωνος Iasos.

Ἑρμό-ζυγος V. e. *Ἡρακλείδης* Thasos, IG XII 8 no. 277_{106} (5. Jahrh.).

Ἑρμό-θεος Κυδαθηναιεύς, IG II 1024_8 (4. Jahrh.).

Ἑρμό-θεστος Kolophon, CGC Ionia 39, 24 (400—350).

Ἑρμό-κλειτος Erythrai, Coll. $5692\,b_{23}$ (4. Jahrh.).

Ἑρμο-κλῆς Αἰγινάτας, IG IV $727\,A_8$ (4. Jahrh.).

Ἑρμο-κράτης V. e. *Ἑκαταῖος* Milet, M. III $122\,I_{32}$ (6. Jahrh.).

Ἡερμο-κρέων Thera, Coll. $4795\,a$ (arch.).

Ἑρμό-κριτος Διονυσίου Syrakus, Ditt. Syll.^{3} 159_{20} (geehrt 369/8).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἑρμό-κρων Ἑρμο-δόκου Rhodos, Coll. 3791_{219} (um 100).

Ἑρμο-κύδης Λαμπτρεύς, IG II 2270 (4. Jahrh.).
Ἑρμό-λαος Hypata, IG II 2 no. 19_{11} (1. Jahrh. n. Chr.).
Ἑρμό-λοχος Rhodos, Coll. 3791_{114} (2. Jahrh.).
Ἑρμό-λυκος Kalymna, Coll. 3573_{2}.
Ἑρμό-μαχος Χῖος, Ditt. Syll.^{3} 134 b_{8} (5. Jahrh.).
Ἑρμο-ξένη Mykonos, Coll. 5417_{28}.
Ἑρμο-πτόλεμος unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. VII 11.
Ἑρμο-ρόδη Ἑρμο-γένευς Σελγίς, Coll. 3838_{15} (1. Jahrh.).
Ἑρμο-σθένης Sklave in Athen, IG II 3671 (4. Jahrh.).
Ἑρμό-στρατος V. e. Πύθων Ἀβδηρίτης, Coll. 5643_{1} (5. Jahrh.).
Ἕρμ[ο]σ[τ]ρος Hyettos, IG VII 2821_{7} (3. Jahrh.).
So stelle ich den Namen her; Ἑρμ[ό]σ[τ]ρ(ατ)ος Dittenberger.
Ἑρμό-τιμος Thera, IG XII 3 Suppl. 1310 (arch.).
Ἑρμο-τρέφης Delos, IG XI 2 no. 124_{12} (3. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Ἑρμοτίων Athen, IG I 432 I_{25} (5. Jahrh.).
Ἑρμο-φάνης Assos, Ditt. Syll.^{3} 797_{27} (1. Jahrh.).
Ἑρμό-φαντος Gortys (G.), Coll. 5036_{3}.
Ἑρμό-φιλος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{78} (4. Jahrh.).
Ἑρμο-[φ]ῶν Iulis, IG XII 5 no. 609_{254} (4. Jahrh.).
Ἑρμο-χάρης Gründer der Stadt Kardia auf der thrakischen Chersonesos, Steph. unter Καρδία.
Ἑρμῶναξ Ἀναξίλεω Milet, M. III 122 I_{43} (6. Jahrh.).

Ἡγήσ-ερμος dorische Hexapolis, Ditt. Syll.^{3} 1 *f* (7. Jahrh.).
Ἀνάξ-ερμος Mytilene.
Ἄρχ-ερμος Χῖος.
Ἀί-ερμος Priene.
Εὖ-ερμος Ἀθηναίου Ἐφέσιος, Ditt. Syll.^{3} 134 b_{17} (5. Jahrh.).
Κράτ-ερμος Ῥαμνούσιος, IG II 953 II_{14} (2. Jahrh.).
[Μεγ]ίστ-ερμος Pergamon, Ditt. Or. 335_{96} (2. Jahrh.).
Μελήσ-ερμος Ἀφιδναῖος σοφιστής, Suid.
Μίμν-ερμος Kolophon, Mimn. Fragm. 9 (6. Jahrh.).
Πολύ-ερμος Vase aus Naukratis, Flinders Petrie II Pl. 21 no. 794.
Πύθ-ερμος Φωκαιεύς, Her. I 152 (6. Jahrh.).
[Φ]ίλ-ερμος unbek. Herk., BCH XII 278 no. 2 II_{3}.
Φώκ-ερμος Chios, Coll. 5658_{5}.

Χρύσ-ερμος Ἡρακλείτου Ἀλεξανδρεύς, BCH III 470 no. 2_1 (3. Jahrh.).

Ἕρμακος Τήνιος, IG XI 2 no. $203\,A_{69}$ (Inv. v. 269).

Ἑρμέας Λαμο-κράτεος Σάμιος, IG XII 8 no. 165_{10} (2. Jahrh.).

Ἑρμείας Μηθυμναῖος, Diod. XV 37, 3 (5. Jahrh.).

Analoga unter *Φαρνείας*. Mit dem Namen des Gottes besteht kein direkter Zusammenhang.

Ἕρμις Chios, Ditt. Syll.^{3} 402_{39} (4. Jahrh.).

Ἑρμίας V. e. *Ἑρμό-δοτος* Iasos, LeBas-Waddington 291 (um 200).

Ἑρμίων Μειλιχίου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1018.

Ἕρμ[ιου]λλ[ος] Λωρο-θίω Hyettos, IG VII 2812_{10} (3. Jahrh.).

Ἕρμω[ν Ἑ]ρμο-δώρου Φαληρεύς, IG II^2 1011 IV_{104} (2. Jahrh.).

Ἰσθμ-έρμιος Κλαζομένιος, Ditt. Syll.^{3} $134\,b_{10}$ (5. Jahrh.).

Χρυσ-έρμιος Thera, IG XII 3 Suppl. 1556.

Sieh die Bemerkung zu *Ἀριάνθιος*.

Ἔρξι-, -ερξις zu **Fέρξις* 'Wirken'.

Ἔρξ-ανδρος Smyrna.

Ἐρξ-ήνωρ Delos.

Ἐρξι-γένης Κολλυτεύς.

Ἐρξί-δικος Μαραθώνιος.

Vgl. *Ἐργό-θεμις*.

Ἐρξι-κλείδης Athen, Paus. X 5, 13 (6. Jahrh.).

Vgl. *Ἐργο-κλείδης*.

Ἐρξί-λεως V. e. *Ἐλπίς* Paros, IG XII 5 no. 192_2 (1. Jahrh.).

Ἐρξι-μένης Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 II_{59} (5. Jahrh.).

Vgl. *Ἐργο-μένης*.

Ἔρξις oder *Ἐρξίς* Frau e. *Δημήτριος*, IG II 3602 (4. Jahrh.).

Ἐρξίης unbek. Herk., Archil. 60 (7. Jahrh.).

Ἐρξίων unbek. Herk., Anakr. 82, 1 (6. Jahrh.).

Δί-ερξις Μαραθώνιος.

Ein Name wie *Διασθένης*, *Διάθεμις*.

Ἐρυ- zu *ἔρυμι* oder *Fέρυμι* 'schütze'.

Ἐρύ-μηλος Ἀμφισσεύς, Coll. 2202_{35} (2. Jahrh.).

Ἐρύων Βοιώτιος, Coll. 2565_{41} (4. Jahrh.).

Ἐρυμο- zu *ἔρυμα* oder *Fέρυμα* 'Schutz'.

Ἐρύμ-ανδρος Κριτοδάμου Μνανεύς.

Ἐρυμᾶς in *Ἐρυμαῖος*, vertreten durch *Ἐρυμάιδης* Athen.

Heroischer Name: hom. *Ἐρύμας* (*-αντος*) neben *Εὐρύμας* auf der korinthischen Vase Coll. 3129.

Ἐρυξι- zu *ἐρῦξαι.*

Ἐρυξί-λαος Theben, Kabirenheil. 1 I_7 (um 250).

Ἐρυξί-μαχος s. *Ἐρυξίας.*

Ἔρυξις Κηφισιεύς, IG I 338 I_6 (5. Jahrh.).

Ἐρυξίας Ἐρυξι-μάχου Κυδαθηναιεύς, IG II 1255 (400 bis 350).

Ἐρυξώ Kyrene, Her. IV 160 (6. Jahrh.).

Ἐρυσι- zu *ἐρύσασθαι* 'zur Rettung bringen'.

Ἐρύσ-ιππος Kyrene, Coll. $4834\,a_3$ (3. Jahrh.).

(*Ἐ*)*ρουσί-λαος* V. e. *Λά-κρων* Akraiphia, BCH 23. 198 no. VI_9 (3. Jahrh.).

Der Name hergestellt Herm. 50. 318; vgl. *Ἐρυσίλαος* IG VII 2560_1.

Ἐρωτο- zu *Ἔρως* (mit altem Cult in Thespiai).

Ἐρωτό-μαχος Tanagra (G.), IG VII 815_2.

Ἐρωτίς Hermion, IG IV 728_{33} (4. Jahrh.).

Ἐρωτίων Br. d. Pindar, Suid. (6. Jahrh.).

Die Namen *Ἐρωτίδης* (wozu *Ἐρωτίς* als Fem.), *Ἐρωτίων* lassen sich auch als Patronymica auffassen.

Ἐσθλο- zu *ἐσθλός.*

Ἐσθλ-αγόρας Korkyra Melaina.

Ἔσθλας in *Ἐσθλάδας Λρύτωνος Πτολεμαιεύς.*

Ἔσθλ-οικος Delos, BCH 32. 76 (3. Jahrh.).

Ἔσλων Erythrai (G.), von Wilamowitz Nordgr. Steine 2 (4. Jahrh.).

-έστης Nom. ag. zu *es-*.

Εὐ-έστης unbek. Herk., IG II 3685_1.

Vermutlich aus einem Appellativum: einer, der sich im Zustande der *εὐεστώ* befindet oder befinden soll.

Ἑστιο-, -έστιος zu *Ϝεστία* (Appellativum und Eigennamen).
Vgl. *Ϝιστιο-*.
Ἑστιό-δωρος Athen.
Εὐ-έστιος Milet, M. III 147_{95} (3. Jahrh.).
Ἑστιώ freigel. in Delphoi, Coll. 2085_4 (175; die Freigelassne heißt sonst auf der Urkunde *Ἰστιώ*).

-έταιρος zu *ἕταιρος*.
Πισϑ-έταιρος V. e. *Πιστο-κλῆς Ἀϑμονεύς*, IG II 1723 (5. Jahrh.).
Σώ-ταιρος Σω-φίλου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{35} (4. Jahrh.).
Φιλ-έταιρος Milet, M. III 122 I_{37} (6. Jahrh.).
Ἑταιρις Henkel mit *ἀστυνόμος*, Ion. Inschr. 131, 7.
Ἑταίριχος Ἀρκάς, Ditt. Syll.^{3} 139_1 (um 400).
Ἑταιρίων Κυζικηνός, IG XII 8 no. 188_5.

Ἔτεϝο- zu *ἐτεϝός*.
Ἐτέϝ-ανδρος Paphos.
Ἐτέ-αρχος Ἀρχι-κύδευς Nisyros.
Ἐτέας Großv. e. *Ἐτέ-αρχος* Rhodos.
Ἐτεό-δωρος Μακεδών.
Ἐτεο-κλῆς Tegea, IG V 2 no. 40_{36}.
Ἐτέοκλος Ὑπεράνορος Hermion, IG IV 729 I_{11} (3. Jahrh.).
Ἐτεό-νικος Sparta, Thuk. VIII 23, 4 (5. Jahrh.).
Ἐτου-τίμη Delos, BCH II 572_{33}.
Ἐτεο-χάρης Φρεάρριος, BCH VIII 305 no. 13_{15} (4. Jahrh.).
Heroische Namen: *Ἐτεοκλέης* (H.), *Ἐτέοκλος*.

-έτηρος zu einem Adjectivum **Ϝετηρός*.
Εὐ-έτηρος Θεσσαλὸς ἐκ Γυρτῶνος, Coll. 1720_6 (3. Jahrh.).
Καλλι-ετείρα Ἀντιγόνου Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 192 no. 109.
Vgl. *τριέτηρος*, *πεντετηρίς* und *εὐετηρία*.

-έτης, -ετος zu *Ϝέτος*.
Ἀ-έτης Κριωεύς.
Ε[ὐ]-έτης Iulis, IG XII 5 no. 609_{11} Add. (4. Jahrh.).
Καλλι-έτης Sparta, IG V 1 no. 159_{38}.

Εὔ-Ϝετος Mantineia, IG V 2 no. 323, 5 (5. Jahrh.).

Ἑτοιμο- zu ἑτοῖμος.

Ἑτοιμο-μαρίδας in Ἑτοιμαρίδας Sparta, Diod. XI 50, 6 (6. Jahrh.).

Ἑτοιμό-μαχος in Ἑτοίμαχος freigel. in Dodona, Coll. 1352_5.

Ἔτυμο- zu ἔτυμος.

Ἔτυμο-κλῆς Sparta, Paus. III 13, 9 (7. Jahrh.).

Ἔτύμων Elis, Großvater des Ἀριστότιμος, der 272 die Tyrannis ergriff, Paus. V 5, 1.

Ἔτυμώνδας Εὐ-κλέος Delphoi, Coll. 2008_7 (3. Jahrh.).

Εὐ- das Adverbium.

Εὐ-άγγελος Εὐ-κράτεος Λεβαδεύς.

Εὐ-ήαγης Styra.

Εὐ-άγητος Korinth.

Εὐ-αγόρας Ἠλεῖος.

Εὐ-αίνετος Sparta.

Εὔϝ-αινος V. e. Εὔ-νοος Mantineia.

Εὐ-αισχρος Thera.

Εὐ-αίων (-οντος) Oropos.

Εὐ-αίων (-ωνος) Εὐ-...ου Φαρσάλιος.

Εὐ-άλκης Geronthrai.

Εὐ-αμέριος V. e. Ἀριστό-νικος (Λακεδαιμόνιος), IG IX 2 no. 518_4.

Aus dem Abstractum εὐαμερία. Sieh die Bemerkung zu Ἀοίνιος.

Εὐ-άναξ Mytilene (G.).

Εὔ-ανδρος Κλαζομένιος.

Εὐ-άνθης Μηθυμναῖος.

Εὐ-άνιος Thera (G.), IG XII 3 no. 783 (arch.).

Εὐ-αντίδης Ἀριστο-γένου Tenos.

Εὐ-άνωρ Εὐ-άρχω Ἀρκάς.

Εὔ-αξος Εὐ-αρχίδα Μεγαρεύς.

Εὐ-άρεστος Theben (G.), IG VII 2667.

Εὐ-άρετος Σακλέος Tegea.

Εὐ-άρης Εὐ-χώρου Orchomenos, IG VII 3272_{11} (3. Jahrh.).

Εὐ-άρμοστος Angeia.

Εὔ-αρχος s. Εὐ-άνωρ.

Εὔ-βατος Korkyra Mel.

Εὔ-βιος Br. e. Ζώ-βιος Μεσσάνιος.

Εὐ-βίοτος V. e. Εὔ-βιος Ἀγκυλῆθεν.

Εὐ-άγων (-οντος) Thasos.

Εὐ-άγων (-ωνος) Σάμιος.

Εὔ-αθλος ἐκ Κερ[αμέων].

Εὐ-αίτης Φιλάιδης.

Εὔ-απτος Dyme.

Εὐ-άρατος Kos.

Εὐ-βαιος Εὐ-φρίλλου Paros.

Εὐ-βάτας Kyrene.

Εὐ-βοτίων Πεδιέως Milet.
Εὐ-βούλιος [*Ε*]*ὐ-βουλίδου* Geraistos (G.), IG XII 9 no. 45.
Aus dem Abstractum *εὐβουλία*. Sieh die Bemerkung zu *Ἀοίνιος*.
Εὔ-βωλος Knidos.
Εὐ-γαμος Ῥόδιος.
Εὐ-γειτώνδης Ἰστιαιεύς.
Εὔ-γνωτος Akraiphia.
Εὐ-γένης Delphoi.
Εὔ-γηρος Thasos.
Εὐ-γνώμων Anaphe.
Εὐ-δαίμων Sparta, IG V 1 no. 918 (3. Jahrh.).
Εὐ-δαιτίδης V. e. *Λαιτό-φρων Αἰγιαιεύς*.
Εὐ-δάμας Erythrai.
Εὔ-δαμος V. e. *Πραξί-λαος* Eresos.
Εὔ-δειπνος Eretria (G.), IG XII 9 no. 360 (3. Jahrh.).
Εὐ-δέκτας Kreter in Milet.
Εὐ-δέξιος Larisa.
Εὐ-δέρκης unbek. Herk.
Εὔ-δηλος V. e. *Ἔγ-δηλος* Milet.
Εὔ-δημος s. *Εὔ-δαμος*.
Εὐ-δήνη Eretria.
Εὐ-δίαιτος Sparta.
Εὐ-δίδακτος Holzhändler auf Delos.
Εὐ-δίκαιος Εὐ-πόμπου Aigiale (G.).
Ηεύ-δικος Kierion.
Εὔ-διος Athen, IG I Suppl. 186 no. 462 *f* Π_8 (5. Jahrh.).
Εὔ-δοκος Ἐπηράτου Δελφός.
Εὔ-δοξος V. e. *Καλλί-στρατος* Pharsalos.
Εὔ-δοτος Iulis.
Εὔ-δρομος unbek. Herkunft.
Εὐ-δράμων Ἀχερδούσιος.
Εὔ-δωρος Mantineia.
Εὔ-δρασι[*ος*] Athen.
Εὐ-έλθων Ephesos.
Εὐ-δράων Θορίκιος.
[*Εὔ*]*-ελπις* Aigiale.
Εὐ-έπτης Tithora (G.).
Εὐ-εργέτης ἐκ Κοίλης, Ditt. Syll.^{2} 648_2 (4. Jahrh.).
Der Name ist aus dem Ehrentitel hervorgegangen.
Εὔ-εργος Νάξιος.
Εὔ-ερμος Ἀθηναίου Ἐφέσιος.
Εὐ-έστης unbek. Herkunft.
Εὐ-έστιος Milet.
Εὐ-έτηρος Θεσσαλὸς ἀπὸ Γυρτῶνος.
Εὐ-έτης Iulis.
Εὔ-ζηλος Εὐ-τύχου Chios, *Ἀθηνᾶ* 20. 165_{40} (3. Jahrh.).
Εὐ-ηγέτης Παλληνεύς, Wilhelm Urkunden 23 (*χορηγός* 387/6).

Εὐ-ήθης Eretria, IG XII 9 no. 248 B_{26} (4. Jahrh.).

Εὐ-ήκης Αἰγιλιεύς, IG II 1731$_1$ (4. Jahrh.).

Εὐ-ήμε(ρος) V. e. *Ἡσύχιον* Paros, Coll. 5437$_{35}$ (2. Jahrh.).

Εὐ-ήνιος s. *Εὐ-άνιος*.

Εὐ-ήνωρ s. den nächsten Namen.

Εὐ-ήπιος V. e. *Εὐ-ήνωρ Ἀργεῖος*, IG II^2 374$_{11}$ (4. Jahrh.).

Εὐ-ήπιος ist jünger als *Ἤπιος*; das erste Element stammt aus dem Namen, der mit ihm verbunden ist (Teil II).

Εὐ-ήρης s. *Εὐ-άρης*.

Εὐβ-ήσυχος Pyrrichos (G.), IG V 1 no. 1285.

Der Name ist jünger als *Ἥσυχος* (Teil II).

Εὐ-θαλλίων Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169$_{13}$ (4. Jahrh.).

Der Name ist jünger als *Θαλλίων* und die übrigen Namen, die auf *θαλλός* aufgebaut sind (Teil II).

Εὐ-θείμων Thespiai, IG VII 1752$_{16}$ (3. Jahrh.).

Εὐ-θεμένα Σωσικλεῦς Ἰστανία, IG XII 3 no. 123$_3$ (2. oder 1. Jahrh.).

Vgl. Her. VII 236 *τὰ σεωυτοῦ δὲ τιθέμενος εὖ*.

Εὐ-θένης Delos, IG XI 2 no. 274$_{23}$ (3. Jahrh.).

Εὔ-θετος Λαμπτρεύς, IG II 5 no. 1220 *b* I$_{12}$ (4. Jahrh.).

Εὐ-θήμων s. *Εὐ-θείμων*.

Εὔ-θηνος Εὐ-πείθεος Ephesos, Coll. 5603$_1$ (4. Jahrh.).

Εὔ-θηρος unbek. Herk., Xen. Mem. II 8, 1 (5. Jahrh.).

Εὔ-θοινος Εὐθοινο-κλέους Seriphos (G.), IG XII 5 no. 514.

Εὐ-θράσης V. e. *Καλλι-κράτης* Tegea, IG V 2 no. 19$_1$ (um 200).

Εὔ-θρεπτος Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.^{3} 241$_{150}$ (4. Jahrh.).

Εὔ-θυμος Ἀλεξιβίω Ἑρμιονεύς, Coll. 4941 *b*$_1$ (3. Jahrh.).

Εὐ-θύτης Tenos, IG XII 5 no. 872$_{58}$ (3. Jahrh.).

Εὔ-ιδος Tegea, IG V 2 no. 44$_{11}$ (2. Jahrh.).

Εὔ-ιππος Sparta, IG V 1 no. 213$_{74}$ (5. Jahrh.).

Εὐ-ίστιος Kopai, IG VII 2781$_{84}$ (um 300).

Εὔ-καδμος [*Κολλυτεύς*], IG II^2 388$_2$ (4. Jahrh.).

Der Name ist jünger als der von dem Heroen übertragne einstämmige Name.

Εὔ-καιρος Chalkis (G.), IG XII 9 n. 1159.

Εὐ-καμπίδας ἐκ Μαινάλου, Paus. VIII 27, 2 (um 400).

Εὔ-καρπος Kos, CGC Caria 213, 197 (1. Jahrh.).

Εὐ-κέλαδος Lokr. Epizeph., IG XIV 630$_2$ (5. Jahrh.).

Εὔ-κ(λ)ειτος Παλληνεύς, IG II^2 1008 IV$_{97}$ (2. Jahrh.).

Εὔ-κλειτος s. *Εὔ-κλητος.*

Εὐ-κλῆς Syrakus, Thuk. VI 103, 4 (5. Jahrh.).

Εὔκλος in *[Εὔ]κλω Ε(ὐ)κρατίδα* Mytilene (G.), IG XII 2 no. 359_1.

Εὐ-κλήσιος Lindos, Coll. 4157_9 (3. Jahrh.).

Aus einem Abstractum **εὐκλεϝεσία*? Sieh die Bemerkung zu *Ἀοίνιος.*

Εὔ-κλητος Εὐ-κλείδου Μεσσάνιος, Coll. 2631_1 (3. Jahrh.).

Εὔ-κναμος Henkel unbek. Herk., *Ἐφ.* 1901. 96 no. 5.

Εὔ-κολος V. e. *Εὐ-βίοτος* Larisa, IG IX 2 no. 549_6 (1. Jahrh.).

[Εὔ-κο]μος Εὐκομίωνος Athen, IG II 996 I_9 (400—350).

Εὐ-κοσμίδας Thespiai, IG VII 1888 f_{12} (5. Jahrh.).

Εὐ-κότης Iulis, Coll. 5400 b_9 (5. Jahrh.).

Εὐ-κρανίδας Πραξιφάντου Kalymna, Coll. 3590_{42} (3. Jahrh.).

Εὐ-κράτης Κρεωντίδεω Milet, M. III 122 II_{96} (4. Jahrh.).

Εὐ-κρίνης Sklave auf Chios, BCH 37. 222 no. 30 III_4 (4. Jahrh.).

Εὔ-κριτος Ὀνησικλέος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 167 *b* (4. Jahrh.).

Εὐ-κτήμων Εὐ-δίκου Ὀλύνθιος, IG XII 8 no. 116 (3. Jahrh.).

Εὐκτᾶς fortgebildet zu *Εὐκταῖος* : *Εὐκταῖος Εὐκτήμονος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{95} (4. Jahrh.).

Εὐκτεύς fortgebildet zu *Εὐκτείδης* : *Εὐκτείδης Κτημ-άγρου* Eretria, ebd. 249 A_{194} (4. Jahrh.).

Εὔ-κτητος Sklave in Athen, IG II 3709.

Εὐ-λάβης Styra, IG XII 9 no. 56, 122 (5. Jahrh.).

Εὐ-λαΐδης Oropos, IG VII 294_1 (3. Jahrh.).

Εὐ-λάχων Theben (G.), BCH 25. 364 no. 8 (5. Jahrh.).

Εὔ-λογος Kopai, IG VII 2782_{19} (3. Jahrh.).

Εὔ-λυπος auf der attischen Fluchtafel IG III 3 no. 21_4 (4. Jahrh.).

Der Name, den Wünsch 'mirum in modum fictum' nennt, bedeutet: der die *λύπη* gut übersteht; vgl. *Εὔπονος.*

Εὐ-μάθης Athen, Xen. Hell. II 3, 2 (5. Jahrh.).

Εὐ-μάρης Methana (G.), Mitt. 34. 357 (6. Jahrh.).

Εὐ-μάστας Thera, Coll. 4735 (arch.).

Εὔ-μαχος Korinth, Thuk. II 33, 1 (5. Jahrh.).

Εὐ-μέδων Ἐρέσιος, IG XII 8 no. 163_{21} (1. Jahrh.).

Εὐ-μένεις V. e. *Φιλόλαος* Phalanna, IG IX 2 no. 1229_{30} (3. Jahrh.).

Εὐ-μήδης Εὐ-βίου Ἰστιαιεύς, Ditt. Syll.^{3} 238 II_2 (4. Jahrh.).

Εὐ-μηθίδης Ταναγραῖος, IG VII 4149$_7$ (1. Jahrh.).
Εὔ-μηλος Thera, Coll. 4790 *b* (arch.).
Εὔ-μηνος Syrakus, Ztschr. f. Numism. 30. 6, 6 (5. Jahrh.).
Εὐ-μητίων Μεγαρεύς, IG IV 926$_{77}$ (3. Jahrh.).
Εὐ-μήχανος Milet, CGC Ionia 195, 114 (nach 190).
Εὔ-μναστος Ἀμφισσεύς, Ditt. Syll.^{2} 845$_6$ (3. Jahrh.).
Εὐ-μνήμων V. e. *Εὐ-τρέφης* unbek. Herk., IG II 650$_7$ (5. Jahrh.).
Εὔ-μοιρος V. e. *Μοιρέ-στρατος* Eretria, IG XII 9 no. 246 *B*$_{33}$ (4. Jahrh.).
Εὔ-μολπος Ἀριάρτιος, IG VII 1795$_5$ (vor 250).
Εὔ-μορφος Neapel (G.), Coll. 5273$_3$.
Εὔ-μυθις Sellasia, IG V 1 no. 920 (7. oder 6. Jahrh.).
Εὐ-μωλίων V. e. *Καλλι-κράτης* Sparta, ebd. 211$_{12}$ (1. Jahrh.).
Ε[ὔ]-νεος V. e. *Εὔ-τυχος* Naxos, IG XII 5 no. 39$_8$ (1. Jahrh.).
Εὔ-νικος Ἐλπι-νίκου Προβαλίσιος, IG II 2507$_5$ (4. Jahrh.).
Εὔ-νομος V. e. *Ἀριστό-νοος* Larisa, IG IX 2 no. 517$_1$ (3. Jahrh.).
Εὔ-νοος Εὐϝ-αίνω Mantineia, IG V 2 no. 323, 2 (425—385).
Εὔνος korinthische Vase, Kretschmer Vaseninschr. 23.
Εὔ-νοστος Akraiphia, IG VII 2718$_6$ (3. Jahrh.).
Εὔ-ξενος Gela (G.), Coll. 5216$_2$ (arch.).
Εὔ-οδος Iulis, IG XII 5 no. 609$_{19}$ (4. Jahrh.).
Εὔ-ορμος Λοκρός, Ditt. Syll.^{3} 241$_{34}$ (4. Jahrh.).
Εὐ-όρτιος V. e. *Χαιρίας Ἀναφλύστιος*, BCH VIII 294 no. 7$_6$ (5. Jahrh.).
Der Name ist jünger als *Εὔορτιος*.
Εὐ-πα(γ)ῖνος Καλλι-- Isthmos von Korinth (G.), IG IV 208.
Ich corrigiere Τ in Γ, Genethl. f. Robert 76.
Εὐ-παθίδης Chios, Coll. 5659$_3$.
Εὐ-πάλαμος Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*$_4$ (4. Jahrh.).
Εὔ-παλος Paros, IG XII 5 no. 219 (7. Jahrh.).
Εὐ-πάμων V. e. *Καλλίας* Amphora unbek. Herk., CIG 2121.
Εὐ-παρ[αίτη]τος auf einer schwarzfigurigen Hydria, Klein Lieblingsinschr.^{2} 46 (6. Jahrh.).
Εὔ-παστος Argos (G.), IG IV 629$_3$.
Εὐ-πάτας Megalopolis, IG V 2 no. 439$_{72}$ (2. Jahrh.).
Εὐ-πατράς Delphoi, BCH 22. 52 no. 66$_4$ (1. Jahrh.).
Εὐπάς T. e. *Εὐ-κράτης Ἐχεδαμιεύς*, Coll. 1983$_7$ (3. Jahrh.).
Εὐ-πείθης Iulis, IG XII 5 no. 609$_{267}$ (4. Jahrh.).

Εὐ-πέτης Kreter in Milet, M. III 34 e_{10} (3. Jahrh.).
Εὐ-πλοῖων Böoter unbek. Herk., IG VII 3468 (5. Jahrh.).
[E]ὔ-πν[υ]τος Orchomenos, ebd. 3202_3 (2. Jahrh.).
Εὐ-πόλεμος Εὐ-άνδρου Tauromenion, Coll. 3219 I_9 (3. Jahrh.).
Εὔ-πολις Κλεο-δάμου Δελφός, Ditt. Syll.^{3} 232_9 (4. Jahrh.).
Εὔ-πολος Mopseion, IG IX 2 no. 1062 (4. Jahrh.).
Εὔ-πομπος Sikyon, Plin. NH 35. 64 (5. Jahrh.).
Εὔ-πονος Thera, Coll. 4789 *d* (arch.).

Vgl. *Εὔ-λυπος*.

Εὔ-πορθμος Lindos, Coll. 4204_2 (1. Jahrh.).
Εὔ-πορος Χαλεεύς, BCH 22. 32 no. 23_{13} (2. Jahrh.).
Εὐ-πότομος Theben, IG VII 2435 I_{17} (3. Jahrh.).
Εὐ-πράκτας V. e. *Ἀριστό-βιος* Metöke in Tegea, IG V 2 no. 36_{55} (3. Jahrh.).
Εὐ-πρέπης Iulis, IG XII 5 no. 609_{106} (4. Jahrh.).
Εὐ-πρέπτων (*-οντος*) V. e. *Ἀριστό-ξενος Τενέδιος*, IG XII 8 no. 26 *a* (3. Jahrh.).
Εὔ-πτερος Tanagra (G.), IG VII 1016.
Εὐ-πτόης Tanagra (G.), ebd. 1017.
Εὐ-πτόλεμος s. *Εὐ-πόλεμος*.
Εὔ-πωλος Θεσσαλός, Paus V 21, 3 (siegt 388).
Εὐ-ρέκτης Ἀιηνεύς, IG I 143_1 (5. Jahrh.).
Εὐ-ρήμων Epidauros, IG IV 1485 B_{131} (4. Jahrh.).
Εὔ-σαμος Mytilene, IG XII 2 no. 15_{37} (3. Jahrh.).
Εὐ-σέβης Milet, Coll. 5514, 3 (4. Jahrh.).
Εὐ-σθένης Κολωνῆθεν, IG XII 8 no. 63 b_{16} (4. Jahrh.).
Εὔ-σκανος Schleuderblei aus Korkyra, IG IX 1 no. 836.
Εὐ-σκοπίδης Athen, IG I 439_{21} (5. Jahrh.).
Εὐ-σοΐδας Mantineia, IG V 2 no. 278_7 (4. Jahrh.).
E[ὐ-σ]τοχίδας Epidauros, IG IV 1243.
Εὔ-στρατος V. e. *Εὔ-μοιρος* Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{101} (4. Jahrh.).
Εὔ-στροφος Argos, Thuk. V 40, 3 (5. Jahrh.).
Εὐ-σύης Ἐφέσιος, IG XII 8 no. 186 b_{26} (1. Jahrh.).
Εὔ-συτος Βοιωτός, Ditt. Syll.^{3} 488_2 (3. Jahrh.).
Εὔ-σφαιρος Εὐ-κλεῦς Ἀστυπαλαιεύς, IG XII 7 no. 67_3 (4. Jahrh.).

Εὔσφαιρος ist jünger als *Σφαῖρος*, das erste Glied stammt aus dem Namen des Vaters.

Εὐ-σχήμων Paros (G.), IG XII 5 no. 337_2.
Εὐ-τάγεις Κορδώνδαο Theben (G.), BCH 28. 431 no. 2_2.
Εὔ-τακτος Tanagra (G.), IG VII 1018.
Εὐ-ταξίδας V. e. *Εὔ-δαμος* Lindos, Coll. 4157_{74} (3. Jahrh.).
Εὐ-τείχα Oiantheia (G.), IG IX 1 no. 342.
Εὐ-τελεστράτη Ἀριστο-φάντου Kos, Coll. 3593_{51} (3. Jahrh.).
Εὐ-τέλης V. e. *Νικο-τέλης* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{432} (4. Jahrh.).

Nach der Anleitung des Vaternamens muß *Εὐτέλης* den Sinn haben: 'zu einem guten Ende führend'.

Εὐ-τερπίδας Κορίνθιος, IG IV 1484_{14} (4. Jahrh.).
Εὐ-τηρίδας Kos, Coll. $3624\,c_{26}$ (3. Jahrh.).
Εὔ-τορνος Tanagra (G.), IG VII 1018.
Εὐ-τρέφης s. *Εὐ-μνήμων*.
Εὔ-τροπος Styra, IG XII 9 no. 56, 127 (5. Jahrh.).
Εὐ-τύχης Λήμνιος, IG I 444_4 (5. Jahrh.).
Εὐ-τύχιος χρηστός Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1160.

Aus dem Abstractum *εὐτυχία*. Sieh die Bemerkung zu *Ἀοίνιος*.

Εὐ-φάης Tegea, IG V 2 no. 6_{82} (4. Jahrh.).
Εὐ-φαίνετος Iulis, Coll. $5400\,a_{13}$ (5. Jahrh.).
Εὐ-φάνης Εὐ-φάευς Τύμνιος, Coll. 3942.
Εὔ-φαντος V. e. *Εὐφρ-αίνετος Δήλιος*, Ditt. Syll.^{3} 153_{124} (5. Jahrh.).
Εὐ-φάριος Thespiai, Mitt. 22. 351_{10} (vor 250).
Εὐ-φάτας Thespiai, IG VII $1888\,f_3$ (5. Jahrh.).
Εὐ-φέρων V. e. *Εὐ-φάνης* Eretria, IG XII 9 no. 245 $A_{31}{}^0$ (4. Jahrh.).
Εὔ-φημος Kyzikos, Coll. 5524_1.
Εὔ-φηρος V. e. *Καλλι-κράτης Ἀφιδναῖος*, IG II $803\,b_{68}$ (um 400).
Εὐ-φίλητος Tenos, IG XII 5 no. 884_6 (1. Jahrh.).
Εὔ-φοβος Athen, IG I Suppl. 43 no. $373\,y$ (5. Jahrh.).
Εὔ-φορβος Larisa (G.), IG IX 2 no. 697_1 (3. oder 2. Jahrh.).
Εὐ-φορίων Χαλκιδεὺς ἀπ' Εὐβοίας, Suid. (3. Jahrh.).
Εὐ-φράδης Iulis, IG XII 5 no. 609_{286} (4. Jahrh.).
Εὐ-φραίνων Ὠρώπιος, IG VII 4259_1 (2. Jahrh.).
Εὐ-φρανείδας Εὐφρ-άνορος Loryma (G.), *Ἐφ.* 1911. 63 no 55.
Εὔ-φραντος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{128} (4. Jahrh.).

Εὖ-φραστος Βουλίδας, Coll. 3864.

[*Εὐ*]-*φροντίδης* Athen, IG I 432 c_{12} (5. Jahrh.).

Εὔ-φρων Ἀδέα Σικυώνιος, IG II² 448$_7$ (4. Jahrh.).

[*E*]*ὔφρος* Aigina (G.), IG IV 83$_5$.

Εὐφρώι Epidauros, ebd. 1107$_1$ (3. Jahrh.).

Andre Koseformen sind zu den dreistämmigen Namen mit *Εὐφρο-* gezogen.

Εὐ-φύης Sklave in Athen, Ditt. Syll.² 724$_2$ (4. Jahrh.).

Εὔ-φυλος Εὐφυλίδα Großv. e. *Εὐ-θυτίδας* Kamiros, Coll. 4927 (7. Jahrh.).

[*E*]*ὐ-φώνιος* in *Εὐφωνιάδης* unbek. Herk., IG VII 3471.

Die zur Person erhobne *Εὐφωνία*. Sieh die Bemerkung zu *Ἀοίνιος*.

Εὐ-χάρης Εὐ-κράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{64} (4. Jahrh.).

Εὔ-χαρις V. e. *Χαιρέ-στρατος* Oropos, IG VII 4256$_3$ (4. Jahrh.).

Εὐ-χάριστος Χάρητος Ἀφιδναῖος, IG II² 775$_{31}$ (3. Jahrh.).

Εὔ-χαρμος Karthaia, IG XII 5 no. 610$_{52}$ (3. Jahrh.).

Εὔ-χαρτος Gortys, Coll. 5029$_4$.

Εὐ-χηρίδας Phleius (G.), IG IV 460.

Εὐ-χθόνιος Κυδαθηναιεύς, IG II 1024$_{11}$ (4. Jahrh.).

Gebildet wie *Εὐφρόνιος*, abweichend von *Ἀγησώνιος, Φιλώνιος*. Die beiden letzten vergleiche ich mit *Τελαμώνιος*, die beiden andren mit *Αἰμόνιος*; in allen diesen Namen sehe ich ursprünglich patronymische Adjectiva. Auf der gleichen Linie stehn *Ἐννμάντιος* (s. d.), *Μένητιος, Χαιρήτιος*.

Εὔ-χορος Theben, IG VII 2466$_5$ (3. Jahrh.).

Zu unbekanntem Vollnamen (*Εὔ-χροος*?):

Εὔχρις Thasos, IG XII 8 no. 280$_{23}$ (4. Jahrh.).

Εὔ-χωρος Ephesos, CGC Ionia 52, 40 (387—295).

Εὔ-ψηφος Lykosura, IG V 2 no. 526.

Εὐ-ώνυμος Sparta, IG V 1 no. 983 (5. Jahrh.).

Εὐ-ωπίδης Chios, Coll. 5674$_3$ (5. Jahrh.).

Εὐ-ωφελῖνος Kopai, IG VII 2781$_{23}$ (vor 250).

Die Namen *Εὐήνεμος, Εὐηφένης, Εὐκτιμενός, Εὔκτιτος* sind aus epischen Beiwörtern erwachsen; sieh Teil II.

Heroische Namen: *Εὐαγόρας, Εὔανδρος, Εὐάνθης* (H.), *Εὐαρέτη, Εὔβουλος, Εὐδαίμων, Εὔδωρος* (H.), *Εὐήνωρ* (H.), *Εὔιππος* (H.), *Εὔκλος, Εὔκναμος, Εὐμέδων, Εὐμήδης* (H.), *Εὔμηλος* (H.), *Εὔμολπος, Εὔνηος, Εὐνίκη, Εὐνόη, Εὔνομος, Εὔνοστος, Εὐπάλαμος, Εὐπείθης* (H.), *Εὐπολέμεια, Εὐτείχης, Εὔφημος* (H.), *Εὐφήτης* (H.), *Εὔφορβος* (H.), *Εὐῶπις*.

Dreistämmige Namen,

deren erstes Glied ein mit *Εὐ-* beginnendes Compositum bildet:

Εὐαρχο- zu *Εὔαρχος*.

Εὐάρχ-ιππος Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).

Εὐδαιμο- zu *εὐδαίμων*.

Εὐδαιμο-κλῆς Sparta, IG V 1 no. 94_{15} (1. Jahrh.).

Εὐδαιμο-τέλης V. e. *Καλλιάδας* Sparta, ebd. 211_{9} (1. Jahrh.).

Εὐδαιμίων σιοφόρος, ebd. $_{51}$.

In diesen Vollnamen bildet *εὐδαίμων* das erste Element, das nicht mehr als Compositum empfunden worden ist.

Εὐδημο- zu *Εὔδημος*.

Εὐδήμ-ιππος Εὐδήμου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{91} (4. Jahrh.).

Εὐθοινο- zu *Εὔθοινος*.

Εὐθοινο-κλῆς V. e. *Εὔθοινος* Seriphos (G.), IG XII 5 no. 514.

Εὐθυμο- zu *Εὔθυμος* oder *εὔθυμος*.

Εὐθουμο-κλεῖς Akraiphia, IG VII 2717_{15} (3. Jahrh.).

Εὐκλο- zu *Εὔκλος*.

Εὔκλ-ιππος Epidauros, IG IV 991_{5} (um 200).

Εὐκλίας Megara, IG VII 4_{14} (4. Jahrh.).

Εὐκλιάδας Isthmos von Korinth, IG IV 201_{3}.

Εὐκλῖνος Handwerker in Epidauros, ebd. 1484_{272} (4. Jahrh.).

Εὔκλων Rhodos, Coll. 3791_{258} (um 100).

Εὐνο- zu *Εὔνος* oder **εὔνος* aus *εὔνοος*.

Εὐν-ανθίς Anthedon (G.).

Vgl. *Εὐν-ήθεια* Rhodos (G.), IG XII 1 no. 1457, einen auf ein Abstractum *εὐνήθεια* weisenden Namen, das nach *κακήθεια* beurteilt werden muß.

Εὐξενο- zu *Εὔξενος*.

Εὐξέν-ιππος Athen, Ditt. Syll.^{3} 334_{31} (4. Jahrh.).

Εὐξένων Herakl. Pont., Memnon FHG III 527 (4. Jahrh.).

Εὐφρο-, Εὐφρᾱ- zu *Εὔφρος*.

Εὐφρ-αγόρας V. e. *Εὔφρων* Lindos.

Εὐφρ-αίνετος Εὐ-φάντου Ἀήλιος.

Εὐφρ-άνωρ V. e. *Εὐ-φρανείδας* Loryma (G.).
Εὐφραῖος V. e. *Εὐφράνωρ Ἀγγελῆθεν.*
Εὐφρῶναξ Ἀριστοκράτους Ῥόδιος, Coll. 5104a_8 (um 265).

Εὐφρα-γένης Aigiale, IG XII 7 no. 421$_7$.
Εὐφρα-γένης wie *Θεα-γένης, Δημα-γένης.*

Εὐφρέας Εὐφρέου Ἀκαμαντίδος, II^2 956 II$_{61}$ (siegt 161).
Εὔφρις Kyrene, Coll. 4866, 11 (4. Jahrh.).
Εὔφρ[*ιλ*]*ος* V. e. *Παγχάρης* (*Θάσιος*), IG II^2 33 I$_{19}$ (5. Jahrh.).
Εὐφ[*ρίω*]*ν Ἀριστίωνος* Megara, IG VII 28$_{20}$ (3. Jahrh.).

Εὐθυ- zu *εὐθύς, εὐθύ.*
Εὔθ-ιππος Πυθ-ίππου Θημακεύς, Mitt. 29. 244 Beil. I$_{22}$ (4. Jahrh.).
Εὐθύ-βιος Εὐθυ-νίκου Eretria.
Εὐθύ-βουλος V. e. *Πολύ-βουλος* Eretria.
Εὐθυ-γένης Tenos.
Εὐθύ-δικος Εὐθυ-βίου Eretria.
Εὐθυ-δάμας Klazomenai.
Εὐθύ-δομος Μελιτεύς.
Εὐθύ-δημος Εὐ-δήμου Athen.
Εὐθύ-δωρος Hydrela.
Εὐθυ-καρτίδης Νάξιος, Coll. 5419 (7. Jahrh.).
Εὐθυ-κλῆς V. e. *Ξενο-κλείδης Κορίνθιος*, Thuk. I 46, 2 (6. Jahrh.).
Εὐθύ-κομος Eretria, IG XII 9 no. 243$_7$.
Εὐθύ-κριτος Πλαταιεύς, Lys. 23. 5 (5. Jahrh.).
Εὐθύ-λας Εὐθυ-δάμου Kalymna, Coll. 3590$_{10}$ (3. Jahrh.).
Εὐθύ-λοχος Γαργήττιος, IG II 859$_{57}$ (3. Jahrh.).
[*Εὐθύ*]*-μαχος Εὐθυμάχου Κνίδιος*, IG XI 2 no. 115$_{23}$ (*κιθαρωιδός* 259).
Εὐθυ-μένης ἐκ Μαινάλου, Paus. VI 8, 5 (5. Jahrh.).
Εὐθυμίδης Εὐθυ-μένου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{270} (3. Jahrh.).
Εὐθυ-μήδης Hermion, IG IV 729 II$_2$ (3. Jahrh.).
Εὐθυ-νείδης Styra, IG XII 9 no. 56, 120 (5. Jahrh.).
Εὐθύ-νικος s. *Εὐθύ-βιος.*
Εὐθύ-νομος Pherai, IG IX 2 no. 415$_{53}$ (1. Jahrh.).
Εὐθύ-νους Λοκρός, Iambl. De vita Pyth. 191, 7.
Εὔθυνος Λαμπτρεύς, IG II 803 c_{129} (4. Jahrh.).
Dieser Name kann auch aus dem Amtstitel hervorgegangen sein.

Εὐθύ-πολις Delos, IG XI 2 no. 161 D_{14} (Inv. von 279).
Εὐθυ-ρρήμων Teos, CIG 3064_6.
Εὐθύ-ρρητος Δελφός, Ditt. Syll.^{3} 241_{129} (4. Jahrh.).
Εὐθύ-στρατος Rhodos, Coll. 3818_{14} (2. Jahrh.).
Εὐθού-τιμος Hyettos, IG VII 2809_7 (3. Jahrh.).
Εὐθύ-φημος Athen, [Dem.] 58. 8 (4. Jahrh.).
Εὐθύ-φρων Istron, Coll. 5056_{11}.
Εὐθίας Κλεοχάρου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{120} (4. Jahrh.).
Εὐθιάδης Ἰκαριεύς, IG II 2112 (5. Jahrh.).
Εὔθιος Athen, IG II^2 658_2 (*ἄρχων* 287/6).
Εὐθίων Thasos, IG XII 8 no. 297_6.
Εὔθυς Sparta, Paus. III 2, 7 (8. Jahrh.).
Εὔθυλλος Ἀνφισεύς, Coll. 2068_8 (3. Jahrh.).
Εὐθύων Delphoi, Coll. 2649_6 (3. Jahrh.).
Heroischer Name: *Εὐθύμαχος*.

Εὐξι-, -ευκτος zu *εὔξασθαι, εὐκτός*.
Εὔξ-ιππος Θερσ-ίππου Αἰγιλιεύς, IG II 869 II_6 (4. Jahrh.).
Εὐξί-θεμις Maroneia, Coll. 5685, 8 (450—350).
Εὐξί-θεος Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{29} (5. Jahrh.).
Εὐξί-μβροτος Θεο-δώρου Kos, Coll. $3624\,b_{41}$ (3. Jahrh.).
Εὐξι-τέλης Τριτεύς, Coll. 2028_{17} (2. Jahrh.).
Εὐξι-φάνης Kos, Coll. 3734_{18} (3. Jahrh.).
Εὐξί-φαντος Kalymna, Ditt. Syll.^{2} 512_{73}.
Εὔξις Thasos, IG XII 8 no. 286_{13}.
Εὐξίας Megara, IG VII 42_{21} (3. Jahrh.).
Εὔξιον Hyettos (G.), ebd. 2841.
Ἐπ-ευκτος Dyme.
Θαλί-ευκτος Iasos, Le Bas-Waddington 265 (2. Jahrh.).
Πολύ-ευκτος Πολυ-κρίτου Astypalaia, IG XII 3 no. 179_4.
Εὔκτος Milet, M. III 122 II_7 (5. Jahrh.).

Εὑρε- zu *εὑρέμεναι*.
Εὑρ-ιππίδης Athen, Ditt. Syll.^{3} 186_3 (4. Jahrh.).

Εὑρησι- vgl. *εὑρήσομαι*.
Εὑρήσ-ιππος Abdera, CGC Thrace 73, 63 (400—350).
Εὑρησί-βιος Olbia.
Εὑρησί-δημος Εὑρησι-βίου Eretria.

Εὐρυ- zu *εὐρύς, εὐρύ.*

Εὐρυ-άδης ὀλυμπιονίκας Sparta (G.).
Εὐρυ-άναξ Ξενο-κράτου Thasos.
Vgl. *εὐρὺ ἀνάσσων* Pind. Ol. XIII 24.
Εὐρύ-βατος Korkyra.
Εὐρυ-βιάδης Εὐρυ-κλείδεω Sparta.
Εὐρύ-βοτος Οἰνῆιδος.
Εὐρύ-βουλος Thasos.
Εὐρυ-βώ⟨ι⟩τας Gortys.
Εὐρυ-δάμας Κρατεραίου Larisa (G.).
Εὐρύ-δημος Μηλιεύς.
Oder zu der nächsten Sippe.
Εὐρύ-δικος Chios.
Εὐρύ-θεμις Ahnherr der *Εὐρυθέμιοι* in Kamiros, Coll. 4120_{70}.
Εὐρυ-κλῆς Syrakus, Plut. Nik. 28 (5. Jahrh.).
Vgl. *κλέος εὐρύ* Hom.
Εὐρυ-κρέτης Πολέαυ Tegea, IG V 2 no. 36_{59} (3. Jahrh.).
Εὐρυ-λέων Αἰγιεύς, Ditt. Syll.^{3} 585_{29} (3. Jahrh.).
Εὐρύ-μαχος Styra, IG XII 9 no. 56, 125 (5. Jahrh.).
Εὐρυ-μέδων Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 190, 5.
Εὐρυ-μένης Samos, Porph. De vita Pyth. 15 (6. Jahrh.).
Εὐρυ-μήδης Aptara, Coll. 4949_1.
Εὐρύ-μηλος in *Εὐρύ-μειλος* Thespiai, IG VII 1779_1.
Εὐρυ-μήστωρ Ahnherr der *Εὐρυμηστορίδαι* in Teos, CIG 3064_{12}.
Ohne erkennbare Beziehung:
Εὐρούμει Θεισπιεύς, IG VII 1672_6 (3. Jahrh.).
Εὐρυ-νόη Hetäre oder Sklavin in Athen, IG II 4262 (4. Jahrh.).
Εὐρύ-νομος Ἡρακλειώτας, Coll. 3083.
Εὐρύ-ποθος in *Ἀττύλα Εὐρυποθεία* Lakereia (G.), IG IX 2 no. 457.
Εὐρυ-πτόλεμος Kyrene, Coll. 4833_7.
Ohne erkennbare Beziehung:
Εὐρύπων (*-ωνος*) Azoros, IG IX 2 no. 1295_9 (Zeit des Augustus).
Εὐρυ-σθένης V. e. *Ἐπι-κράτης* Thasos, IG XII 8 no. 277_{60} (5. Jahrh.).

Εὐρύ-σταρτος Elyros (G.), Coll. 4961 c Nachtr. (2. oder 1. Jahrh.).
Vgl. *στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν* Hom.
Εὐρυ-τέλης Thera, IG XII 3 no. 572 (arch.).
Εὐρύ-τιμος Tegea, IG V 2 no. 35_{32} (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Εὔρυτος V. e. *Κλεῖσκα* Halos, IG IX 2 no. 109 b_{16} (178 bis 146).
Εὐρυτίδας Trozen, IG IV 757 B_8 (2. Jahrh.).
Εὐρυτίων Orchomenos, IG VII 3175_{43} (4. Jahrh.).
Εὐρύττων (*-ονος*) Gortys, Coll. 5018 a_2 (2. Jahrh.).
Εὐρύ-φαμος Συρακούσιος, Iambl. De vita Pyth. 134, 5.
Εὐρυ-φιλίδας Melos (G.), Coll. 4930.
Εὐρυ-φῶν Προκλέος Sparta, Her. VIII 131.
Die bei Herodot überlieferte Namenform darf nicht angetastet werden: Hermes 51. 308.

Ohne erkennbare Beziehung:

Εὐρυφώ Frau e. Kreters in Milet, M. III 38 v_2 (3. Jahrh.).

Εὐρέας Βοιωτός, Coll. 1872_1 (3. Jahrh.).
Εὐρίων Hyettos, IG VII 2810_8 (um 300).
Εὐρύας Στρατο-νίκου Αἰτωλός, Ditt. Syll.^{3} 492_{21} (3. Jahrh.).
Gebildet wie *Ἀρτύας*, s. d.
Εὐρύλος Thera, IG XII 3 Suppl. 1433 (arch.).
Εὐρύνδας Ἀγαθ-- Κεντορρειπεῖνος, Coll. 5427.
Der Name ist als *Εὐρόνδας* zu denken. Auf dem Verzeichnisse thessalischer Verbandsnamen IG IX 2 no. 524 werden *Εὐρόνδαι* aufgeführt (Z. 27).

Heroische Namen: *Εὐρυάνασσα*, *Εὐρύβιος*, *Εὐρυδάμας* (H.), *Εὐρυδίκη* (H.), *Εὐρύθεμις* (Fem.), *Εὐρύκλεια* (H.), *Εὐρύμαχος* (H.), *Εὐρυμέδων* (H.), *Εὐρυμένης*, *Εὐρύνομος* (H.), *Εὐρυσθένης* (*Εὐρυσθεύς* H.), *Εὔρυτος* (H.), *Εὐρυτίδης* (H.), *Εὐρυτίων*. Der homerische *Εὐρυάδης* kann ebenso gut als *Εὐρυάδας* wie als *Εὐρυάδης* gedacht werden.

Εὐρυ- zu **εὖρυ-μι*, verwandt mit *Ϝέρυ-μι* 'schütze'.

Εὐρύ-δημος Μηλιεύς hierher?
Εὐρύ-λεως Thasos, IG XII 8 no. 278_{30} (6. Jahrh.).
Εὐρύ-λοχος Σπαρτιάτης, Thuk. III 100, 2 (5. Jahrh.).
Εὐρύλεως ist nach hom. *Ἐρύλαος* und nach *Ἐρυσίλαος*, *Εὐρυσίλαος* beurteilt. Die gleiche Auffassung ist für *Εὐρύδημος* erlaubt. Ein *εὐρὺς λόχος* scheint mir ein innerer Widerspruch; der Name ist vielleicht aus dem Epos geschöpft.

Εὐρυμο- zu **εὔρυμα*, der Seitenform von *Ϝέρυμα*.
Εὐρυμ-άνθης Delos.
Εὐρύμας (her.) auf einer korinthischen Vase.
Εὐρυμαῖος in *Εὐρυμάιδης Ἀναφλύστιος*.

Εὐρυσι- zu **εὐρύσαι*, Aor. zu **εὔρυμι*.
Εὐρυσί-λαος Eresos, IG XII 2 no. 526 d_{15} (4. Jahrh.).

Εὐρωμο- zum Namen der karischen Stadt *Εὔρωμος*.
Εὐρωμο-κλῆς Theben, IG VII 2427_{20} (vor 350).

Εὐτρητι- zum Namen der böotischen Stadt *Εὔτρητις*.
Εὐτρητί-φαντος auf einem böotischen Kantharos, IG VII 3467_3 (6. Jahrh.).

Εὐχε-, Εὐχι-, -εύχης, -ευχος zu *εὔχεσθαι, εὐχή*.
Εὐχ-ανδρίδας Νικ-άνδρου Χαλειεύς.
Εὐχέ-λας Melos (G.), Coll. 4914 (arch.).

Εὐχι-κλῆς Epidauros, IG IV 1492_{17} (4. Jahrh.).

Δι-εύχης s. *Ἐπ-εύχης*.
Διονυσ-εύ[χ]ης Eretria.
Ἐπ-εύχης Δι-εύχους Φρέαρριος.
Πολυ-εύχης Palairos, Mitt. 27. 336 no. 10.

Πάντ-ευχος Theb. Phthiot. (G.), IG IX 2 no. 162_2.
Εὐχίδας Πλαταιεύς, Plut. Arist. 20 (6. Jahrh.).
Mit der Geltung eines Vollnamens:
Εὐχομενὴ χρηστή Teos (G.), Mitt. 16. 298 no. 23.

Εὐωνυμο- zum Namen des Heros *Εὐώνυμος*.
Εὐωνυμό-δωρος Πυθ-όρμιος Ἁλιάρτιος.

Ἐχε-, Ἐχι-, -οχος zu *ἔχω*.
Ἐχ-αρέτα Ἐπιδαυρία.
Ἔχ-ιππος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{61} (3. Jahrh.).
Ἐχ-οίτης Athen, Ditt. Syll.^{3} 698_{15} (2. Jahrh.).
Ἐχε-άναξ Ephesos.
Ἐχέ-βουλος Milet.
Ἐχε-δάμας Παιανιεύς.
Ἐχέ-δαμος Br. e. *Ἐχε-λαΐδας* Telos.
Ἐχε-δωρίδας Delphoi.

Ἐχε-κλῆς V. e. *Λυράπωστος* Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{14} (4. Jahrh.).
Ἐχε-κράτης Thasos, IG XII 8 no. 275_{22}.
Ἐχε-λάϊος Tenos, IG XII 5 no. 873_{14} (4. oder 3. Jahrh.).
Ἐχέ-λαος Μολοσσός, Ditt. Syll.² 838_3 (um 170).
Ἐχέ-μαντις Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 199 A_{32} (Inv. 274).
Ἐχέ-μβροτος Κλεωναῖος IG II² 63 Überschrift (vor 378/7).
Ἐχε-μένης ἐν Θερμινέαι, IG IV 1504 I_{36} (390—367).
Ἐχε-μήδα Τιμοκρατεία Kyrene (G.), CIG 5157 *a*.
Ἐχέ-μηλος Δελφός, Coll. 1858_2 (169).
Ohne erkennbare Beziehung:
Ἐχέμμας Λοκρός, Ditt. Syll.³ 416_5 (273).
Ἐχε-νίκη Φλειησίη(!), Ditt. Syll.³ 239 B_{51} (4. Jahrh.).
Ἐχέ-πολις Κυδαθηναιεύς, IG II 803 f_{10} (4. Jahrh.).
Ἐχε-σσθένης Thespiai, IG VII 1888 f_8 (5. Jahrh.).
Ἐχέ-στρατος Tenos (G.), IG XII 5 no. 970_1 (4. Jahrh.).
Ἐχε-τέλης Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.³ 239 C_{53} (4. Jahrh.).
Ἐχέ-τιμος Iulis, IG XII 5 no. 609_{94} Add. (4. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Ἔχετος Dichter oder Schauspieler der neuen Komödie, Wilhelm Urkunden 166.
Ἐχε-φείδης Kalymna, Coll. 3590_{59} (3. Jahrh.).
Ἐχέ-φρων Κρατερό-φρονος Larisa, IG IX 2 no. 568_{24}.
Ἐχε-φυλίδης Ἐχε-κρατίδου Histiaia-Oreos (G.), IG XII 9 no. 1211.

Ἐχί-λαος Πλαταιεύς, Ditt. Syll.³ 162_2 (369).

Ἐχίας Θελφούσιος, Ditt. Syll.³ 183_{67} (4. Jahrh.).
Ἔχυλλος V. e. *Ξενό-στρατος Δελφός*, Coll. 2006_{14} (3. Jahrh.).

Ἀϊδοῦχος Milet.
Ἀνδρῶχος Hyrtakina (G.).
Ἄν-οχος Ταραντῖνος.
Ἄντ-οχος Larisa (G.).
Ἀξί-οχος Κτησι-όχου Milet.
Ἀξί-οχος Paros.
Ἀριστῶχος Μεγαλοκλέος Χῖος.
Ἀστύ-οχος Sparta.
Ἀστῶχος Hermion.
Γνησί-οχος Μεγαρεύς.
Δαΐ-οχος Sparta.
Θυμῶχος Θηβαῖος, IG II 3004_6.

Καλλί-οχος V. e. *Καλλίας Φ[αληρεύς?]*, IG II 909 (4. Jahrh.).
Κλέ-οχος Φιλοκράτους Εὐωνυμεύς, IG II 2061.
Κτησί-οχος V. e. *Ἀξί-οχος* Milet, s. d.
Λεωχίδης Ἀναξιάδου Χῖος, Ditt. Syll.^{3} 545_{11} (3. Jahrh.).
Μητί-οχος Smyrna, Coll. 5616_{16}.
Πασί-οχος Thera, Coll. 4789 *e* (arch.).
Πολιοῦχος Knidos, Jahrb. f. Phil. Suppl. 17. 303, 46.
Πολυοῦχος Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{28} (2. Jahrh.).
Πραξί-οχος Kreter in Milet, M. III 38 c_4 (3. Jahrh.).
Τιμαχίδας (aus *Τιμα-οχίδας*) *Τιμασι-πόλιος* Rhodos, Coll. 3761_{14} (3. Jahrh.).
Ὑπερ-οχίδης Athen, Thuk. VI 55, 1 (7. Jahrh.).
Χαρμῦχος Akraiphia (G.), BCH 22. 252 no. 2 (4. Jahrh.).
Ὀχίδας (*Ῥόδιος*), IG XII 5 no. 652_{10} (189—168).
Heroische Namen: *Ἐχεκλέης* (H.), *Ἐχέλας*, *Ἔχετος* (H.), *Ἐχέφρων* (H.); *Ἀντίοχος*, *Ἀστυόχη* (H.), *Δηΐοχος* (H.), *Δημοῦχος* (H.), *Ὑπείροχος* (H.).

Ϝεχι- zu *Ϝέχω* 'bewege'.
Ϝεχί-δαμος Aspendos, Ann. of the Brit. School at Athens 17. 247 no. 32_2.
In dem Namen sind zwei Elemente verbunden, die der Zusammensetzung inhaltlich widerstreben. Vermutlich stammt das zweite Element aus dem Namen eines Angehörigen.

Ἑχμο- zu *ἔχμα*.
Ἑχμ-ανδρος Thera, IG XII 3 no. 647.

-έψιος zu *ἑψία*.
Ἀρχ-έψιος Μεγαλοπολίτας.
Φιλ-έψιος Λαμπτρεύς, Dem. 24. 134 (5. Jahrh.).

Ϝ
Sieh den je folgenden Laut.

Z

Ζα- aus *Δια-*.
Ζ-αίθων Mytilene.
Ζά-λευκος ἐκ τῆς Ἰταλίας Λοκρός, Diod. XII 20, 1.
Vgl. *Σέλευκος*.

Ζευξι-, böot. *Δευξι-* zu *ζεῦξαι*.
Ζευξ-αγόρα Hermion. *Ζεύξ-αυλος* Epidauros.

Ζεύξ-ιππος Φυλάσιος, IG II 983 I_{93} (183/2).
Ζευξι-γένης Kyme (G.).
Ζευξί-δαμος V. des Königs *Ἀρχί-δαμος* II von Sparta.
Ζευξί-δωρος Μεγαρεύς.
Ζευξι-θέα χρηστά Rhodos (G.), IG XII 1 no. 614.
Vgl. *Ἑρμό-ζυγος*.
Ζευξί-λεως Milet, M. III 147_{101} (3. Jahrh.).
Vgl. *ζευξίλεως* Soph. Androm. (Frgm. 129) und *Λά-ζυγος*.
Ζευξί-μαχος Kyrene, Coll. 4840_4.
Vgl. *μάχην συνάψαι* Aisch. Pers. 336.
Ζεῦξις Plat. Gorg. 453 c identisch mit *Ζεύξ-ιππος Ἡρακλεώτης* Protag. 318 b (5. Jahrh.).
Ζευξίδας Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).
Ζευξίας Akraiphia, IG VII 2717_{16} (3. Jahrh.).
Ζεύξιον Fr. e. *Ἀγάθων Ἀγαθοκλέους* ....., IG II² 1316_2 (3. Jahrh.).
Ζευξώ Megalopolis, IG V 2 no. 439_{45} (2. Jahrh.).

Ζηλο-, -ζηλος, böot. *-δδαλος* zu *ζῆλος*, böot. *δᾶλος*.
Ζήλ-αρχος Eretria.
Ζηλᾶς in *Ζηλάδης* Eretria.
Ζηλό-βιος Eretria.
Ζηλο-μένης Delos, IG XI 2 no. 115_9 (4. Jahrh.).

Ἀρί-ζηλος Thasos.
Ἐπί-ζηλος Κουφαγόρεω Ἀθηναῖος, Her. VI 117 (6. Jahrh.).
Εὖ-ζηλος Εὐ-τύχου Chios.
Πολύ-δδαλος Thespiai, IG VII $1888\,a_9$ (5. Jahrh.).

Ζηλέας Νικο-βίου Eretria, IG XII 9 no. $249\,A_{221}$ (4. Jahrh.).
Mit dem Wert eines Vollnamens:
Ζήλωτος ἐκ Παντειμίας Sparta, IG V 1 no. 209_{26} (1. Jahrh.).

Ζηνο-, Ζηνι- zu *Ζήν*.
Ζην-αγόρας oder ein ähnlicher Vollname wegen *Ζηνᾶς* Priene, Hiller v. G. 144_{20} (1. Jahrh.).
Ζην-ικέτης Kilikien, Strabon 671, 7.
Ζηνίκων Magarsos (G.), Heberdey und Wilhelm 10 no. 22 (3. Jahrh.).

Ζηνό-βιος Μαραθώνιος.
Ζηνό-δοτος Ephesos.
Ζηνό-δωρος Br. e. *Ζηνό-δοτος Λαμπτρεύς.*
Ζηνό-θεμις Massalia, Dem. 32 (4. Jahrh.).
Ζηνο-κλῆς Ἁλικαρνασσεύς, IG XII 3 no. 168_{54} (2. Jahrh.).
Ζηνο-μένης Ξυπεταιών, IG II² 1028 II_{135} (2. Jahrh.).
Ζηνο-τ-- Larisa, IG IX 2 no. 557_{20}.
Ζηνο-φάνης Chios (G.), CIG 2235_2.
Ζηνό-φιλος Hierapytna, Coll. 5047_3.

Ζηνι-φάνης Ἀπατουρίου Milet, M. III 174_2 (1. Jahrh.).
Ζηνι-φάνης wie *Διονυσι-φάνης* und andre Vorbilder.

Ζηνέας Delphoi, Ditt. Syll.³ 241_{205} (4. Jahrh.).
Ζῆνις Λαρδανεύς, Xen. Hell. III 1, 10 (5. Jahrh.).
Ζηνίων V. e. *Διό-τιμος Μαραθώνιος,* IG II² 1028 III_{112} (2. Jahrh.).
Ζήνων Ἑκατο-δώρου Ἀργεῖος, IG IV $558_{1.34}$ (2. Jahrh.).

Ζυγο-, -ζυγος zu *ζυγόν.*
Ζυγό-στρατος Ephesos (G.), CIG 3012.
Aus *Στρατό-ζυγος* durch Umstellung der Glieder hervorgegangen.
Ἑρμό-ζυγος Thasos.
Vgl. *Ζευξιθέα.*
Λά-ζυγος Λαμ-αρχίδα Megalopolis, IG V 2 no. 439_{56} (2. Jahrh.).
Vgl. *Ζευξίλεως.*

Ζωϝο-, Ζω- (aus *Ζωο-*) zu *ζωϝός.*
Ζω-αγόρας Ζω-κύπρου πλυνεύς in Athen.
Ζό-ανδρος Eretria.
Ζώ-αρχος Κνώσιος.
Ζώ-ιππος Syrakus, Pol. VII 2, 1 (3. Jahrh.).
Ζώ-βιος Κορίνθιος.
Ζωβίτας Ephesos.
Ζωβίττιον Γεράστιος Kos.
Ζω-γένης Ζω-πύρου Pantikapaion (G.).
Ζωγᾶς Milet.
Ζῶ-γρος vermutlich Sklave, IG II 3740 (5. Jahrh.).
Ζώ-κυπρος s. *Ζω-αγόρας.*

Ζώ-λυκος Mitsklave eines *Ζώ-πυρος* zu Ambryssos, Rüsch S. 12 (freigel. um 91).

Ζω-φ[υ]τίδης Fluchtafel aus dem Peiraieus, IG III 3 no. 6_4 (4. Jahrh.).

Ζώης (*-ης*) Enkel einer *Ζώω* Mytilene, IG XII 2 no. $476_{7.8}$.

Ζώης (*-ητος*) in *Μυρμακὼ Ζώϝειτους* Aspendos, von Lanckoroński I 181 no. 84_3.

Ζωΐς Sklavin in Delphoi, Coll. 2225_{11} (freigel. um 140).

Ζωΐλος V. e. *Ζώ-βιος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{24} (4. Jahrh.).

Ζωΐτας Mytilene, IG XII 2 no. 81_9.

Geht von einer Koseform *Ζῶος* oder *Ζῶϊς* aus; im ersten Falle sind Namen wie *Ἀγρίτας* (s. d.), im andern solche wie *Ὀροβίτης*, *Παρμενίτας* zu vergleichen.

Ζωΐττας V. e. *Στράτ-ιππος* Mytilene, ebd. 292.

Von *Ζωΐτας* nur graphisch unterschieden. Vgl. *Ἀγίττας* in Myrina.

Ζώτας Kalchedon, Coll. 3053_6.

Ζώταιος βουκόλος in Pergamon, Fränkel 485_{21} (1. Jahrh.).

Erweiterungen von *Ζῶτος*:

Ζώτιχος Kalchedon, Coll. 3054_5.

Ζωτίων Priene, Hiller v. G. 149_8 (1. Jahrh.).

Ζώτων Σωστράτου Ἀχαιός oder *σύνοικος* der Epidaurier, IG IV 894 II_{59} (2. Jahrh.).

In *Ζώτας* und **Ζῶτος* ist das *τ*-Element direct an das in der Composition entstandne Element *Ζω-* angeschlossen. So steht *Ζώτας* zu *Ζωΐτας* in ähnlichem Verhältnisse wie *ναύτης* zu *νήϊτης* (aus *νᾶϝίτᾱς*).

Der Name *Ζώπυρος* unter den Namen aus Bezeichnungen von Lichterscheinungen (Teil II).

H (Ā)

Ἡγε-, *Ἡγι-* zu einem verbalen Element *ἡγε-*.

Ἡγ-ιππος Chios, CGC Ionia, 332,45 (3. Jahrh.).

Ἡγέ-δημος Ios.

Ἀγέδα Elis.

Ἀγέ-δικος Αἰολεὺς ἀπ' Ἀλεξανδρείας.

Ἡγῆναξ Smyrna.

Ἡγε-κλῆς Ephesos, Num. Chron. 1880. 119 (387—301).
Ἡγε-κράτης V. e. *Κρατιστόλεως* Thasos, IG XII 8 no. 277_{63} (5. Jahrh.).
Ἡγε-κρέων V. e. *Ἀστύοχος* Samos, Coll. 5711_9.
Ἡγέ-λεως Iulis, Coll. 5400 b_5 (5. Jahrh.).
Ἡγέ-λοχος Ταραντῖνος, Ditt. Syll.^{3} 105_2 (5. Jahrh.).
Ἡγέ-μαχος Ἡγε-λόχου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{130} (um 300).
Ἥγεμος vertreten durch *Ἡγεμώ* Paros (G.), IG XII 5 no. 1038.
Ἀγέ-μορτος Eresos, IG XII 2 no. 529_9.
Ohne erkennbare Beziehung:
Ἡγενώ Arkesine (G.), IG XII 7 no. 175 (4. Jahrh.).
Ἡγέ-πολις Chios, Coll. 5653 c_{14} (5. Jahrh.).
Ἡγέ-στρατος Milet, M. III 122 I_{24} (6. Jahrh.).
Ἀγε-φῶν Knidos, Babelon 2313 (190—167).

Ἀγί-δαμος Abea, IG V 1 no. 1354_2.
Ἀγί-λοχος Ἠλεῖος, Olympia V 191_1 (1. Jahrh.).
Ἀγι-μένης Φιλο-μένους Σικυώνιος, Coll. 2564_{57} (*χοροδιδ.* 266).
Ἠγι-στράτη Ἠγε-μάχου attische Metökin, Mitt. XIII 343 no. 556 (4. Jahrh.).
Ἀγι-τέλης σιοφόρος Sparta, IG V 1 no. 210_{56} (1. Jahrh.).

Ἠγέας Iulis, Coll. 5400 b_4 (5. Jahrh.).
Ἄγειος Μενε-κράτευς Rhodos, Coll. 3819_{17} (2. Jahrh.).
Vielleicht Patronymicum zum folgenden Namen.
Ἀγεὺς Ἀριστο-κλέος (*Ἀργεῖος*), Ditt. Syll.^{3} 314 B_{13} (4. Jahrh.).
Ἄγις Tarent, Coll. 4616 I_{12} (4. oder 3. Jahrh.).
Ἠγίας V. e. *Ἠγησίας Σουνιεύς*, IG II 698_7 (um 400).
Ἠγιάδης Tenos, IG XII 5 no. 872_{17} (3. Jahrh.).
Ἀγιδώ Sparta, Alkm. Parthen. 40 (7. Jahrh.).
Weiterbildung von *Ἀγίδ-*. Gleicher Art sind *Λαμπιδώ*, *Σοφιδώι*, *Σωτιδώ*.
Ἤγιλλος Thasos, IG XII 8 no. 276_{14}.
Ἠγῖνος, V. e. *Μεγά-κλεια*, *Ἐρικειεύς*, IG II 2176 (4. Jahrh.).
Ἀγίττας Myrina, Pottier et Reinach 113 no. 2.
Vgl. *Ζωΐττας*. Der Name könnte auch zweistämmig sein.
Ἀγίων Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 587_3 (3. Jahrh.).

Ἄγυς Patrai, CGC Pelop. 22,1 (250—146).
Analoge Bildungen unter Ἄνδρυς.
Ἡγύλος V. e. Θεο-κλῆς Λακεδαιμόνιος, Paus. V 17,2 (6. Jahrh.).
Ἀγυλίδας Κορίνθιος, Coll. 4826, IG XII 3 Suppl. 832.
Ἤγυλλος Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169$_7$ (4. Jahrh.).
Die Namen Ἡγέμων, Ἡγεμονεύς, Ἡγήμων im zweiten Teile.

Ἡγεσι-, -ηγέτης zu *ἡγέσασθαι, ἡγέτης.
Ἡγεσί-λεως Παλληνεύς, IG II 869 II$_{15}$ (4. Jahrh.).
Ἀγεσίας Matropolis Thess., IG IX 2 no. 283$_3$.

Ἀρετ-α(γ)έτας Chalkis (G.).
Vgl. Ἀγησ-άρετος.
Εὐ-ηγέτης Παλληνεύς.
Ληγέτης Ἐλεάτας, Ditt. Syll.^{3} 585$_{230}$ (3. Jahrh.).
Μην-ηγέτης παγκρατιαστής, Polyain. IV 2,6.
Ἀγέτας Messene, IG V 1 no. 1441 *b* (3. Jahrh.).

Ἡγημο- zu ἡγημών.
Ἡγημό-μανδρος in Ἡγήμανδρος Milet, M. III 126$_{42}$ (1. Jahrh.).
Im ersten Elemente könnte die ἐπίκλησις des Hermes enthalten sein, die sonst in den Gestalten Ἡγεμών, Ἡγεμόνιος auftritt. Aber beachte Ἀρχέμανδρος.

Ἡγησι-, -ηγήτης zu ἡγήσασθαι, ἡγητής.
Ἡγησ-αγόρης Maroneia.
Ἀγήσ-ανδρος Ἀγήνακτος Κασανδρεύς.
Ἀγησ-άρετος Halos.
Ἡγήσ-αρχος Smyrna.
Ἡαγήσ-ερμος dorische Hexapolis.
Ἡγήρ-ιππος Ἡγηρι-νίκου Eretria, IG XII 9 no. 240$_{20}$ (4. Jahrh.).
Ἡγησι-άναξ Ἀναξι-δήμου Milet.
Ἀγησί-βιος V. e. Σωσι-κράτης Rhodos.
Ἡγησί-βουλος V. d. Ἀναξ-αγόρας Κλαζομένιος.
Ἀγησί-δαμος Ἀρχεστράτου Λοκρὸς Ἐπιζεφύριος.
Ἀγησί-δωρος Ἀγησι-κράτευς Φύσκιος.
Ἡγησί-θεμις V. e. Ἡγῆς Chios, Coll. 5658$_6$.
Ἀγησί-κλειτος Rhodos, Coll. 4245,62.
Ἡγησι-κλῆς Samos (G.), Mitt. 31. 185 (6. Jahrh.).
Ἀγησι-κράτης Trozen, IG IV 764 I$_7$ (4. Jahrh.).

Ἁγησί-κριτος Thera, Coll. 4699_{17} (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἁγησίκρων Rhodos (G.), Coll. 4075.

Ἁγησί-λας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{170} (4. Jahrh.).

Ἡγησί-λοχος Aigiale, IG XII 7 no. 424_5 (1. Jahrh.).

Ἁγησί-μαχος Aigina, Pind. Nem. VI 22 (6. Jahrh.).

Ἁγησί-μβροτος Rhodos, Coll. 3791_{313} (2. Jahrh.).

Ἁγησι-μένης Eresos, IG XII 2 no. $526\,a_{37}$ (4. Jahrh.).

Ἡγησί-νικος Φλυεύς, IG II 859_{52} (5. Jahrh.).

Ἁγεισί-νοος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{48} (3. Jahrh.).

Ἀγη(ῑ)-ξενος Λακεδαιμόνιος, IG V 1 no. 965_1 (2. Jahrh.).

Ἁγησί-πολις Κρής, Ditt. Syll.^{3} 485_{98} (3. Jahrh.).

Ἡγησι-πύλη Ὀλόρου θυγάτηρ, Gattin des jüngren Kimon, Her. VI 39 (6. Jahrh.).

Ἁγησι-ρρόδη Rhodos (G.), Coll. 4076.

Ἁγησι-σθένης V. e. *Ἁγησί-λοχος* unbek. Herk., IG V 2 p. XXXVII_{38} (3. Jahrh.).

Ἁγησί-στρατος V. e. *Ἁγησί-δαμος* Tegea, IG V 2 no. 115_1 (4. Jahrh.).

Ἡγησι-τέλης Thasos, IG XII 8 no. 277_{46} (6. Jahrh.).

Ἁγησί-τιμος Τιμαχίδα Λινδοπολίτας, Ditt. Syll.^{3} 725_2 (2. Jahrh.).

Ἡγησι-φάνης (*Κεκροπίδος*), IG II^2 1156_6 (um 400).

Ἁγησί-φοος Hyrtakina, Coll. $5055\,d_4$ Nachtr. (2. Jahrh.).

Ἁγησί-φρων Χαλκήτας, Coll. 3889.

Ἁγησι-φῶν V. e. *Ἀγέ-στρατος* Telos, IG XII 3 no. 39_1 (3. Jahrh.).

Ἁγησί-χαρις Rhodos, Coll. 3791_{364} (2. Jahrh.).

Ἁγησι-χόρα Sparta, Alkm. Parthen. 53 (7. Jahrh.).

Ἄγησις Ξενο-φῶντος Lindos, Coll. 4198_{17} (um 100).

Ἡγησίας V. e. *Ἡγήσ-ιππος Σουνιεύς*, Ditt. Syll.^{2} 530_{186} (um 400).

Ἡγήσιον Fr. e. *Μενέδημος Κυδαθηναιεύς*, IG II 983 I_{54} (183/2).

Ἡγησίων Λεβέδιος, Ditt. Syll.^{3} $134\,b_{15}$ (5. Jahrh.).

Ἄγησος Aigostena, IG VII 220_2 (3. Jahrh.).

Ἡγησώ Arkesine, IG XII 7 no. $82\,b_2$ (2. Jahrh.).

Ἀγείσων Thespiai, IG VII 1752_{13} (3. Jahrh.).

Ἀγησώνιος Töpfer auf Rhodos, Coll. 4245, 76.

Sieh die Bemerkung zu Εὐχθόνιος.

Vollnamen auf -ηγήτας werden wohl angedeutet durch

Ἀγήτας V. e. Λόχαγος Καλλιπολίτας, Ditt. Syll.^{3} 636_{12} (3. Jahrh.).

Beurteilt nach Ἀγέτας.

Der Name Ἀγήτωρ mit Weiterbildungen in Teil II.

Ἡδυ- aus Fᾱδυ- zu ἡδύς.

Ἡδύ-βιος Eretria (G.).

Fαδιού-λογος Kopai, IG VII 2788_2.

Ἡδύ-φιλος Athen, IG II 1332_4 (270/69).

Alle übrigen auf ἡδυ- aufgebauten Namen sind von Haus einstämmig. Sieh Teil II.

-ήκης, -άκης zu ἄκος.

Ἐξ-άκης Tegea. Εὐ-ήκης Αἰγιλιεύς.

Εὐ-άκης Aigiale, IG XII 7 no. 421_8 (1. Jahrh.).

Das α von Ἐξάκης darf man als Länge betrachten, das α von Εὐάκης ist, falls der Name nicht aus fremdem Gebiete stammt, kurz und aus Namen wie Ἐξάκεστος neben Ἐξήκεστος eingedrungen.

Ἡλιο- zu Ἥλιος.

Ἡλι-άναξ Ἀσκληπιο-δώρου Ἀθηναῖος.

Ἡλιό-δοτος Kos.

Ἀλιό-δωρος V. e. Διο-γένης Rhodos.

Ἁλίας V. e. Μηνό-φιλος Kos, Coll. 3624 b_{46} (3. Jahrh.).

-ήμερος zu ἡμέρα.

Ἀγαθ-άμερος Καλλιβίου Megalopolis.

Εὐ-ήμερος V. e. Ἡσύχιον Paros.

-ήνυτος s. Ἀνυτο-.

-ήνωρ s. Ἀνδρο-.

Ἠπειρο- zu ἤπειρος.

Ἠπειρο-κλῆς Κλεο-μπτόρου Lampsakos, Coll. 5624 (4. Jahrh.).

Vgl. Νησοκλῆς.

Ἡρᾰ-, Ἡρο- zu Ἥρα.

Ἡρ-αγόρης Samos.

Ἥρ-ανδρος Eretria.

Beurteilt nach Αἰ-ανδρος, Ἑρμανδρίδας. Theoretisch ließe sich der Name auch als Ἥσ-ανδρος deuten.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἡρᾶς Tenos, IG XII 5 no. 875_{23} (3. Jahrh.).

Ἡρ-ιππίδας Sparta, Xen. Hell. III 4, 6 (5. Jahrh.).

Ἡρ-ώνυμος Sinope, Num. Chron. 1885. 35, 70 (4. Jahrh.).

Ἡρά-κλειτος Ἡράκωνος Μεγαρεύς, IG IV 926_{83} (3. Jahrh.).

Ἥρακος Delos, IG XI 2 no. 268_{14} (3. Jahrh.).

Ἡρακώ Tanagra (G.), IG VII 1064.

Ἡράκων s. *Ἡρά-κλειτος*.

Ἡρό-βουλος Thasos.

Ἡρο-γείτων Κλαζομένιος.

Ἡρο-γένης Chios.

Ἡρό-γνητος Ephesos.

Ἡρό-δαμος Megara.

Ἡρό-δικος Delos.

Ἡρό-δοτος Βασιληΐδεω Chios.

Ἡρό-δωρος Πλαταιεύς.

Ἡρό-θεμις Ἡρα-κλείτου Erythrai, CGC Ionia 137, 177 (200 bis 133).

Ἡρό-θεος Χρεμμείδης, IG XII 9 no. 1189_{10} (2. Jahrh.).

Ἡρό-κριτος V. e. *Κριτό-λεως Σάμιος*, Hiller v. G. 42_{22} (2. Jahrh.).

Ἡρο-μένης Makedonien, Arr. Anab. I 25, 1 (4. Jahrh.).

Ἡρό-ξενος Olbia, IPE I 61_6 (3. Jahrh. n. Chr.).

Ἡρο-πείθης Arkesine, IG XII 7 no. 96.

Ἡρό-πυθος Πυθο-νίκου Kos, Coll. 3706 II_{12} (3. Jahrh.).

Ἡρο-σκάμανδρος Ἀλωπεκῆθεν, IG II 859_{52} (3. Jahrh.).

Ἡρό-στρατος Teos, Coll. 5640_5.

Ἡρο-σῶν Olbia, Ditt. Syll.^{3} 495_2 (3. Jahrh.).

Ἡρό-τιμος Megara, IG VII 27_{11} (3. Jahrh.).

Ἡρο-φάνης Τροιζήνιος, Paus. II 34, 4.

Ἡρό-φαντος Knidos, Mitt. 21. 157, 143.

Ἡρό-φιλος V. e. *Φιλό-λαος* Larisa, IG IX 2 no. 590_2.

Ἡρό-φυτος Σάμιος, Plut. Kim. 9 (6. Jahrh.).

Ἡρο-φῶν Λεω-φάνου Thasos, IG XII 8 no. 292_{10}.

Ἡρῶναξ V. e. *Διό-δωρος Μασσαλιώτης*, Ditt. Syll.^{3} 585_{10} (3. Jahrh.).

Ἡρέας V. e. *Πολύ-δωρος* Megara, IG VII 28_8 (3. Jahrh.).

Ἧρις Καλχηδόνιος, Ditt. Syll.^{3} 389_{18} (*κιθαριστής* 282).

Εἰρίας Tanagra, IG VII 505_1 (3. Jahrh.).

Ἡρίδας Aigostena, ebd. 220_2 (3. Jahrh.).

Ἥριλλος Καρχηδόνιος, Diog. Laert. VII 37 (4. Jahrh.).

Ἥριννα Τηλία (neben zwei andren Ethnika), Suid. (4. Jahrh.).

Ἠέριχος Thespiai, IG VII 1888 g_6 (5. Jahrh.).

Ἡρίων Ἀπολλο-δώρου Μεγαρεύς, IG IV 926$_{75}$ (3. Jahrh.).

Ἧρυς Εὐ-δώρου Delphoi, Coll. 1812$_{17}$ (165).

Analoge Bildungen unter *Ἄνδρυς*.

Ἡρύας Bote auf Delos, IG XI 2 no. 199 A_{70} (Inv. v. 274).

Analoge Bildungen unter *Ἀρτύας*.

Ἡρὼ Ἀνκόφρονος Argos (G.), IG IV 631.

Ἥρων Aigina, ebd. 1589.

Ἡρώνδας Ἀλκιάδα Ἡρακλεώτας, Mitt. IV 18 no. 3$_1$ (2. Jahrh.).

Εἰρώνιχος Kopai, IG VII 2784$_1$ (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Ἡρώ*.

Ἡραιο- zu *Ἥραιος· Ἡρακλῆς* (Hes.).

Ἡρά-ιππος (aus *Ἡραί-ιππος*) V. e. *Πυθό-δωρος Δήλιος*, Ditt. Syll.^{3} 158$_1$ (5. Jahrh.).

Ἡραιό-δωρος Orchomenos (G.).

Ἡραιεὺς Μυτιληναῖος, IG IV 951$_{122}$ (4. Jahrh.).

Ἡραῖνος Eretria, IG XII 9 no. 244 B_{22} (4. Jahrh.).

Ἡραῖσκος delischer Metöke, Ditt. Syll.^{3} 389$_{10}$ (*χορηγός* 282).

Ἡραώνδας Orchomenos (G.), IG VII 3249.

Ἡρακλειο- zu *Ἡράκλεια* und *Ἡρακλεῖος μήν*.

Ἡρακλεο-γένης Athen.

Ἡρακλειό-δωρος Oreos.

Ἡρακλε[ο-κ]ρατίδας Thyssanus (G.), *Ἐφ.* 1911. 61 no. 54 A_3 (3. Jahrh.).

Ἡρακλέων Delphoi, Coll. 2194$_{30}$ (2. Jahrh.).

-ήραστος s. *Ἐρασι-*.

-ήρατος s. *Ἐρατο*.

-ήρετος s. *-άρετος*.

-ήρης, -άρης zu **ἄρος* 'Fügung'.

Ἀμφ-άρης Sparta.

Ἀνδρ-άρης Φιλωνίδου Φιλάιδης.

Ἀαμ-άρης Sparta, IG V 1 no. 210$_{22}$ (1. Jahrh.).

Vgl. *Ἀαμ-άρμενος* und *Ἀαϝ-άρης*.

Ἀι-άρης Sparta.

Ἀρομ-άρης Ἀβυδηνός.

Εὐ-άρεις Εὐ-χώρῳ Orchomenos.

Vgl. *Εὐάρεστος.*

Θε-άρης Θεαρίδας Hermion, IG IV 728_4 (4. Jahrh.).

Der zweite Name hat den ursprünglichen Sinn als Patronymicum gewahrt. Ebenso *Πάντις Καλλιμαχίδας* in Trozen IG IV 757 B_{22} (2. Jahrh.). Vgl. *Θεάρεστος.*

Θυμ-άρεις Hyettos, IG VII 2822_7 (3. Jahrh.).

Κλε-αρίδας Κλε-ωνύμου Sparta, Thuk. IV 132, 3 (5. Jahrh.).

ΛαF-άρης zu erschließen aus

Λᾶρις Kyme (G.), BCH 37. 180 no. 12.

Λάριχος Mytilene; Br. d. Sappho Athen. 425 a (7. Jahrh.), V. e. *Λαο-μέδων* Arr. Anab. III 6, 5, Diod. 18. 3, 1.

Ξειν-ήρης Thasos, IG XII 8 no. 274_{16}.

Παν-άρης Ἀριστοφόω Gortys, Mon. ant. 18. 344 no. 59_6 (2. Jahrh.).

Beachte *πανήρεα· πᾶσιν ἀρέσκοντα* (Hes.).

Παντ-άρης Gela, Coll. 4248, Her. VII 154 (6. Jahrh.).

Vgl. *Παντ-άρεστος.*

Ποδ-άρης Mantineia, Paus. VIII 9, 9 (fällt 362).

Der Sinn des Namens ist nach *φρενήρης* zu bestimmen.

Τιμ-άρης Λοκρός, Iambl. De vita Pyth. 191, 7; vgl. AP VII 652, 1.

Φρασι-ηρίδης V. e. *Ἀριστό-νους* Thasos, IG XII 8 no. 287_{19} (5. Jahrh.).

Vgl. *φρεσὶν ἦισιν ἀρηρώς* κ 553 und *φρενήρης.*

Βι-άρης Milet.

Δημ-άρης Delos.

Παντ-αρίδης Παντα-λέοντος Tenos, IG XII 5 no. 872_{96} (3. Jahrh.).

Von diesen drei Namen sind die beiden letzten sicher, *Βιάρης*, falls an Ort und Stelle gewachsen, mit kurzem *α* zu denken. Alle vorangehenden können die alte Länge aufweisen, die im Ionisch-Attischen der Verschiebung nach *ᾱ* unterliegt.

Im Wert eines Vollnamens:

Ἀραρώς Sohn des Aristophanes, Suid. (5. Jahrh.).

Vermutlich so viel wie *φρεσὶν ἦισιν ἀρηρώς* κ 553.

-ήρης aus *-Fήρης* zu hom. *Fῆρα φέρων.*

Πολυ-ήρης Thisoa, Ztschr. f. Num. IX 266 (um 191).

Das nämliche Element in hom. *Διώρης* (aus *ΔιFο-Fήρης*, WSchulze Quaest. epic. 303) und *Περιήρης.* Wenn der Name nicht aus einem verschollenen poetischen Beiwort entsprungen ist, so ist er ein neuer

Beleg für die nahe Beziehung des arkadischen zum homerischen Wortschatze.

Ἠρι- zu *ἦρι* aus *ἄερι*.

Ἠρι-γένης Ἐρεχθῆιδος.

Ἠρί-γονος Farbenreiber des Nealkes von Sikyon.

Ἠρί-λας V. e. *Λαμο-χάρης* Olus, Coll. 5105 (4. Jahrh.).

Ἠρί-λοχος Στράτητος Kyrene, Coll. 4837_2.

Ἠρι-φάνης Iulis, IG XII 5 no. 609_{83} Add. (4. Jahrh.).

Ἠριγένεια ist *ἐπίκλησις* der Eos, *Ἠριγόνη* die zur Heroine gewordne Eos. Die Namen *Ἠρίλας* und *Ἠρίλοχος* enthalten eine Verkürzung wie *Ἠερίβοια*. In *Ἠερίβοια* sehe ich die, die die Kühe in der Frühe zur Weide treibt. Nach dieser Analogie kann man sich z. B. unter *Ἠρίλοχος* den denken, der in der Frühe *ἐσίζεται λόχον ἀνδρῶν*.

-ήριστος, -έριστος zu *ἐριστός*.

Ἀν-ήριστος V. e. *Σπερθίης* Sparta.

Ἀν-έριστος Λαρισαῖος, IG IX 1 no. 99_1 (um 300).

Die Bedeutung von *Ἀνήριστος* wird dadurch bestimmt, daß der Träger des Namens einen Sohn *Σπερθίας* hat. Der Name *Σπερθίας* gehört nach Fick (Wörterb. I⁴ 148) zu altind. *spárdhate* (streitet, wetteifert), got. *spaúrds* (*στάδιον*). Also ist *Ἀνήριστος* der, gegen den keine *ἔρις* möglich ist (Jacobsohn KZ 38. 294 f.).

-ήριτος zu einem verlorenen *ἐριτός*.

Ἀμφ-ήριτος Theben.

Ἀν-ήριτος Delphoi.

Das Erscheinen des Elementes *-ήριτος* beweist, daß neben *ἐρίζω* ein Präsens *ἐρίω* (aus *eriiō*) bestanden hat.

-ήριτος zu **ἀριτός* 'gezählt' (vgl. *νήριτος*).

Ἐπ-άριτος Kyme.

Vgl. die arkadischen *ἐπαριτοί* (Xen. Hell. VII 4, 22), die bei Diodor (XV 67, 2) *ἐπίλεκτοι* heißen.

Καλ-ήριτος Maroneia, BCH V 88 no. 1_2.

Κλε-άριτος Ἀρκάς, Wilhelm Urkunden 90 (3. oder 4. Jahrh.).

Μετ-ήριτος Thasos, IG XII 8 no. 273_5.

Πεδ-άριτος Sparta, Thuk. VIII 28, 5 (5. Jahrh.).

Τιμ-άριτος πρόξενος Κλειτορίων, IG V 2 no. 368_{126} (vor 221).

Heroischer Name: *Ἐπήριτος* ω 306.

-ήριφος zu *ἔριφος*.

Φιλ-ήριφος Ἀλαιεύς, IG II 1208_{14} (4. Jahrh.).

Ἡσι- zu vorschwebendem *ἧσαι*, vgl. *ἡσιεπής*, *ἀνησιδώρα*.

Ἥσ-ανδρος unbek. Herk., IG II 3773.

Nach der Abschrift, die auf Kumanudis zurück geht (*Ἐπιγρ. ἐπιτ.* 2962), muß man mit der Möglichkeit rechnen, daß der Anfang des Namens unvollständig sei.

Ἡσί-οχος Athen, IG I 447 II_{31} (5. Jahrh.); danach ist *Ἥσοφος* IG XII 3 no. 768 (Grabschrift auf Thera) zu beurteilen.

Ἡσίοχος bildet den Gegensatz zu *Στησίοχος*.

Ἡσί-οδος ist als *Αἰσίοδος* aufgefaßt (S. 29).

Ἥφαιστο- zu *Ἥφαιστος*.

Ἡφαιστο-γένης Assos.

Ἡφαιστό-δημος Κηφισιεύς.

Ἡφαιστό-δωρος Cherson. Taur., IPE IV 80 B_2 (3. Jahrh.).

Ἡφαιστό-λεως Abydos, CGC Troas 3, 16 (320—280).

Ἡφαιστό-πολις Σάμιος, Her. II 134 (6. Jahrh.).

[*Ἥ*]*φαιστος* Dyme, Coll. 1612 B_{81} (3. Jahrh.).

Ἡφήστιχος Tanagra (G.), IG VII 1068.

-ηφένης s. *-αφένης*.

-ηχος aus *Ϝᾱχος* zu *Ϝᾱχᾱ́*.

Ὑψ-ηχίδης Φρεάρριος, Mitt. 35. 280_{33} (um 400).

Der Sinn dieses Namens, der durch den von Oikonomos herausgegebnen Stein wieder zu Ehren kommt, ist zweifelhaft. Gab es ein mit *ὑψι-βρεμέτης* synonymes Götterbeiwort, dessen Patronymicum *Ὑψηχίδης* vorstellt?

Ϝᾱχος Μαντινεύς, Ditt. Syll.^{3} 183_{35} (4. Jahrh.).

Θ

Θαησι-, *-θάητος* aus *ΘᾱϜησι-*, *-θᾱ́Ϝητος* zu ion. *θηήσασθαι*, *θητός*.

Auf Vollnamen mit *Θαησι-* weist

Θαεισύλα Larisa (G.), IG IX 2 no. 669 (4. Jahrh.).

Παν-θαείτα Larisa (G.), ebd. 677.

Θαλησι- zu vorschwebendem *θαλῆσαι*.

[*Θ*]*αλη*[*σ*]*ι-γένης* V. e. *Περι-γένης Τρικορύσιος*.

Θαλησι-κλῆς Eretria, IG XII 9 no. 723 Ca_2.

Parallelen wie *Κλεο-κράτης* : *Κρατησι-κλῆς* haben neben den Namen auf *-θάλης* Namen mit *Θαλησι-* in das Leben gerufen.

Mit der Geltung eines Vollnamens:

Θαλήτας Γορτύνιος, Plut. De mus. 9, erwähnt Coll. 5163 b_3.

Θαλι-, -θάλης zu *θάλος*.

Θαλί-δαμος Messenien.

Ist die Umkehrung von *Δαμο-θάλης*.

Θαλι-νβροτίδας Knidos, Mitt. 21. 158, 147.

Vgl. *Ἀνδρο-θάλης*.

Θαλῆς Ἐξαμύου Μιλήσιος, Diog. Laert. I 29 (6. Jahrh.).

Θάλιος Megara, IG VII 21$_{18}$ (3. Jahrh.).

Dieser Name kann auch zu *Θαλιο-* gehören.

Θαλίτης Samos, Coll. 5712$_2$.

Vgl. *Θερσίτας* und die andren unter *Ἀμφίτας* erwähnten Bildungen.

Ἀμφι-θάλης Delos. [*Δα*]*μο-θάλεια* Thespiai (G).

Ἀνδρο-θάλης Delos. *Ἐπι-θάλης* Delphoi.

Ἐ[*ρι*]*-θαλίων Εὐωνυμεύς*, IG I Suppl. 162 no. 179 *d* C_8 (5. Jahrh.).

Ἱππο-θάλης Ἀθηναῖος, Diog. Laert. III 46 (um 400).

Καλλι-θάλης Kreter in Milet, M. 38 b_7 (3. Jahrh.).

Κυδι-θάλης Delos, IG XI 2 no. 203 A_7 (Inv. v. 270).

Λεω-θάλης Delos, BCH 35. 258$_4$ (3. Jahrh.).

Μενε-θάλης Delos, IG XI 2 no. 124$_{57}$ (vor 222).

Μνασι-θάλης Vase aus Gela, Coll. 5215 (arch.).

Παν-θάλης Argos, IG IV 552$_9$ (5. Jahrh.).

Σω-θάλης Delos, IG XI 2 no. 199 B_9 (Inv. v. 274).

Τιμο-θάλης Delos, ebd. 161 A_1 (4. Jahrh.).

Φιλο-θάλης Sikyon, IG IV 428$_1$ (3. Jahrh.).

Θάλων Kyrene, Coll. 4834 a_{10} (3. Jahrh.).

Θαλωνίδας Μνασιώνιος Kopai, IG VII 2781$_{17}$ (vor 250).

Die Beliebtheit des Namenelementes *-θάλης* auf Delos ist nicht zu verkennen.

Heroischer Name: *Θάλιος*.

Θαλιο- zu *θαλία*.

Θαλί-αρχος Διδυμ-άρχου Nisyros.

Θαλί-ενκτος Iasos.

Θαλῖνος V. e. *Θαλί-αρχος Αἰξωνεύς*, Ἐφ. 1910. 79 no. 19.

Θάλιος Megara, s. u. *Θαλι-*.

Θαμυ- zu *θαμύς* in *θαμέες, θαμειαί*.

Θαμυ-κλῆς Φαίστιος Ditt. Syll.^{2} 447$_{13}$.

Θαρσε-, Θαρσι-, Θαρσο-, -θάρσης, -θράσης, -θαρσος (att. *Θαρρε-* usf.) zu *Θάρσος*.

Θαρσ-αγόρας Tenos.

Θάρρ-ανδρος Εὐδάμου Delphoi.

Θάρρ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{170} (4. Jahrh.).

[*Θαρ*]*ρε-λείδης* Athen, IG I Suppl. 92 no. 373[116] (5. Jahrh.).

Θαρρι-κλῆς zu erschließen aus
Θαρρίκων Τιμο-κλέος Δελφός, Coll. 2026_2 (189).

Θαρσι-κράτης Kalymna, Coll. 3590_{48} (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:
Θάρρικος, s. *Θαρρίνους*.

Θαρσι-λαΐδας Lindos, Coll. 4157_5 (3. Jahrh.).

Θαρσί-λοχος Syme (G.), IG XII 3 Suppl. 1279.

Zu einem Vollnamen wie *Θαρρί-μαχος*:
Θάρριμος V. e. *Ὀνήριμος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{268} (4. Jahrh.).

Θαρρί-νους Θαρρίκου Λαμπτρεύς, BCH 30. 227_{13} (2. Jahrh.).

Θαρσί-πολις Rhodos, Coll. 4245, 408 ff.

Θαρσί-πονος Lindos, Coll. 4157_{21} (3. Jahrh.).

Θαρσό-μαχος Akraiphia, IG VII 2720_4 (3. Jahrh.).

Δηϊ-θράσης Thasos.

Ἐπι-θάρρης Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{161} (4. Jahrh.).

Εὐ-θράσης V. e. *Καλλι-κράτης* Tegea.

Ἱππο-θράής Sparta, IG V 1 no. 8_7 (2. Jahrh.).

Καφισο-θράσῆς Thespiai, IG VII 1888 c_{10} (5. Jahrh.).

Λεω-θάρσης Samothrake, IG XII 8 no. 157_2 (um 200).

Εὖ-θαρσος Εὐφρ-άνορος Phoinix, *Ἐφ.* 1913. 4 no. 90.

Θαρ(ρ)ῆς (aus *Θαρρέας*) oder *Θάρ(ρ)ης* Thera, IG XII 3 no. 573 (arch.).

Θαρρεύς (erschlossen aus *Θαρρέος*, Rüsch 58, 4) *Ἀμφισσεύς*, Coll. 2143_1 (2. Jahrh.).

Θαρσέων Τιμο-κλείους Kreter in Milet, M. III 38 o_5 (3. Jahrh.).

Die Ableitung wie in *Ἀνδρέων* und Genossen.

Θάρρηξ Λαμπτρεύς, IG II² 137$_4$ (4. Jahrh.).
Gebildet wie *Ἱέρηξ*, *Μάνδρηξ* in *Μανδρηκίδας*.
Θαρσίας Hermion, IG IV 729 I$_{10}$ (3. Jahrh.).
Θαρσιάδας Rhodos, Coll. 3761$_8$ (3. Jahrh.).
Θάρσων Καλλι-κλεῖος Hyettos, IG VII 2817$_6$ (3. Jahrh.).
Vgl. *Θερσε-*, *Θερσι-*, *Θερσο-*, *-θέρσης*.

Θαρσυ- (*Θαρρυ-*) s. *Θρασυ-*.

Θασι- zu *Θάσιος*.
Θασί-λας Karthaia, IG XII 5 no. 544 *B*²$_{59}$ (4. oder 3. Jahrh.).
Gebildet wie *Βρασί-λας*, *Κρησί-λας*.

Θαυμασι-, *-θαύμαστος* zu *θαυμάσαι*, *θαυμαστός*.
[*Θ*]*αυμασί-λα* [*Ἀν*]*τισθενεία* Atrax, IG IX 2 no. 479.
Θαύμασις Styra, Ion. Inschr. 19, 202 (5. Jahrh.; nach Fröhners Lesung).
Θαυμασίας ἀναγκαῖος des Arkesilaos, Diog. Laert. IV 6, 43 (3. Jahrh.).
Θαυμάσιος Telos, IG XII 3 no. 31$_4$.
Ein Vollname wird wohl angedeutet durch
Θαύμαστος Γυρτούνιος, IG IX 2 no. 517$_{87}$ (3. Jahrh.).

Θαυμο- zu *θαῦμα*.
Θαυμ-άρετος Larisa.
Θαυμέας Thera, IG XII 3 Suppl. 1289 *C*$_4$ (4. Jahrh.).
Θαῦμις V. e. *Καφισοκλίδας*, IG VII 4128$_2$ (200—150).
Θαυμίας V. e. *Κρατῖνος* Larisa, IG IX 2 no. 628$_2$ (3. Jahrh.).
Θαύμιον Κλέωνος Delphoi, Ditt. Syll.² 861$_1$ (159).
Θαυμῖνος Ἀρίστου Kos, Coll. 3624 *b*$_4$ (3. Jahrh.).
Θαυμινίας Hyettos, IG VII 2816$_9$ (3. Jahrh.).
Θαύμων Styra, IG XII 9 no. 56, 142 (5. Jahrh.).
Θαυμάριον (Hetäre in Athen, Athen. 583 e) ist entweder zweistämmige Koseform zu *Θαυμαρέτη* oder Deminutivum zu *Θαύμιον*.

Θεᾱ-, *Θεε-* s. *Θεο-*.

Θεμι-, *Θεμισ-* zu *θέμις*, *Θέμις*.
Vollnamen, die diese Elemente enthalten (vgl. *θεμί-πλεκτος*, *θεμισ-κρέων*), werden angedeutet durch
Θεμίας Golgoi, Hoffmann Griech. Dial. I 76 no. 143.

Θέμ[ι]σος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 319_3.
Θεμίσων V. e. *Θεμιστο-κλῆς Παιανιεύς*, IG II 2408.

Θεμινο- zu *Θεμινός*, einer Seitenform zu *Θαμινός*.
Θεμινό-στρατος Θρασυδάμου Kalymna, Coll. 3590_{26} (3. Jahrh.).

Θεμιστο-, *-θεμις* zu *Θέμις*, *Θέμις*.
Θεμιστ-αγόρης Milet.
Θεμιστο-γένης V. e. *Πετραῖος Θεσσαλὸς ἀπὸ Γυριῶνος*.
Θεμιστό-δαμος Thera.
Θεμιστο-δίκη unbekannter Herkunft.
Θεμιστό-δωρος V. e. *Θεμιστο-κλέης* Eretria.
Θεμιστο-κλῆς Νεο-κλέους Φρεάρριος, Plut. Them. 1 (6. Jahrh.).
Θεμιστο-κράτης Σαλαμίνιος, Coll. 3805 (3. Jahrh.).
Θεμιστο-κύπρα Soloi, Hoffmann Griech. Dial. I 51 no. 89.
Θεμιστό-λας Τελεσάνδρου Καρπαθιοπολίτας, Ditt. Syll.^{3} 570_{31} (um 200).
Θεμισθό-μανδρος V. e. *Ἑκαταῖος* Milet, M. III 122 I_8 (6. Jahrh.).
Θεμιστῶναξ Πάριος, Ditt. Syll.^{3} 389_{10} (*χορηγός* 282).
Θεμιστῆς Ἑκαταίου Milet, M. III 147_{87} (3. Jahrh.).
Θεμιστίας Mantineia, IG V 2 no. 318, 27 (um 200).
[Θε]μιστῖνος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 355.
Θεμιστίων Thespiae, IG VII 1758_6.
Θέμιστος Ἐπι-κράτεος Mantineia, IG V 2 no. 298.
Θεμιστὼ Ἀπολλο-δώρου Τειθρασίου θυγάτηρ, IG II 2639.
Heroischer Name: *Θεμιστώ*.
Ἀγνό-θεμις Aigina.
Ἀκεσστό-θεμις Athen.
Sieh die Bemerkung zu *Ἀκεστόδωρος*.
Ἀμφί-θεμις Milet.
Ἀναξί-θεμις Delos.
Ἀνδρό-θεμις Κνίδιος.
Ἀπολλό-θεμις V. e. *Ἑρμίας* Rhodos.
Ἀριστό-θεμις Κλεο-θέμιος Arkesine.
Αὐξί-θεμις Ephesos.
Βασιλό-θεμις Thera.
Βουλό-θεμις Naxos.
Δηλό-θεμις Σάμιος.
Διά-θεμις Golgoi.
Διϝεί-θεμις Edalion.
Διό-θεμις Milet.
Ἔργό-θεμις Styra.
Εὐξί-θεμις Maroneia.
Ζηνό-θεμις Massalia.

Ἡγησί-θεμις V. e. *Ἡγῆς* Chios.
Ἡρό-θεμις Ἥρα-κλείτου Erythrai.
Θεό-θεμις Thera (G.), IG XII 3 no. 815.
Ἰσό-θεμις Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{54} (2. Jahrh.).
[*Καλλ*]*ί-θεμις Καλλι--* Theben, IG VII 2480_1.
Κλεισί-θεμις Telos, IG XII 3 no. 34_{10}.
Κλεό-θεμις V. e. *Κλεο-φάνης* Tenos, IG XII 5 no. 872_{20} (3. Jahrh.).
Κυπρό-θεμις persischer *φρούραρχος* auf Samos, Dem. XV 9 (4. Jahrh.).
Λεσβό-θεμις ἀγαλματοποιός in Mytilene, Euphorion bei Athen. 635a.
Μανδρό-θεμις Paros, IG XII 5 no. 1027_2 (5. Jahrh.).
Μηνό-θεμις Töpfer auf Rhodos, Coll. 4245, 546.
Μητρό-θεμις unbek. Herk., Fröhner Inscr. gr. du Louvre 110_1.
Μολπό-θεμις Προκοννήσιος, IG II 3279.
Νικό-θεμις Minoa, IG XII 7 no. 227_1 (um 200).
Ξενό-θεμις Branchidai, Anc. Gr. Inscr. 929_1 (2. Jahrh.).
Ὀνασί-θεμις Chytroi, Hoffmann Griech. Dial. I 45 no. 60_3.
Ὀξύ-θεμις Κορωναῖος, Afric. Euseb. I 196 (8. Jahrh.).
Πάν-θεμις Lindos, Coll. 4235_{24} (4. oder 3. Jahrh.).
Παρ-θεμίδας Hermion, IG IV 729 I_{12} (3. Jahrh.).
Πασί-θεμις Μανδρο-δίκου Minoa (G.), IG XII 7 no. 327 (3. Jahrh.).
Πρατό-θεμις Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1616.
Στασί-θεμις Tlos, CIG 4248_4 (Kaiserzeit).
Τιμό-θεμις Delos, IG XI 2 no. 287 B_{134}.
Ὑψί-θεμις Σάμιος, Hiller v. G. 42_{17} (2. Jahrh.).
Φαννό-θεμις Erythrai, CGC Ionia 123, 57 (387—300).
Φιλό-θεμις Φιλο-θέου Ἀμαθούσιος, Coll. 2614_2 (3. Jahrh.).
Χρυσό-θεμις Ἀργεῖος, Paus. VI 10, 5 (6. Jahrh.).
Θεμιτεὺς Εὐθυμεω Athen, Klio IX 308 (4. Jahrh.).
Θεμιτώ Rhodos (G.), IG XII 1 no. 616.

An den Namen auf *-θεμις* ist das Mutterland fast ganz unbeteiligt. Die Hauptmasse stellen Kleinasien und die vorgelagerten Inseln.

Θεμο-, -θεμος zu *Θεμός* in der Glosse *Θεμούς· διαθέσεις, παραινέσεις*, der Grundlage von *Θεμόω* in *Θέμωσε* (*ι* 486).
Θέμ-ανδρος Mantineia.

Θεμό-θεος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{146} (4. Jahrh.).
Θεμίων V. e. *Πολυκρατίδης*, Thespiai, BCH 26. 291 no. 1_1 (1. Jahrh.).
Θέμων V. d. *Θέσπις* Athen, Wilhelm Urkunden 181 (6. Jahrh.).
Ἀ-θεμος wegen *Ἀθέμμων* Theben, IG VII 2435 II_7 (3. Jahrh.).
Die Consonantenverdopplung ist in der Koseform *Θέμμων* entstanden, die man voraussetzen muß. Vgl. *Εὐγάμμων*.

Θεο-, Θεε-, Θεᾱ-, -θεος zu *θεός*.
Θε-άγγελος V. e. *Εὐ-άγγελος Χολλείδης*.
Θε-άγης Ἀναγυράσιος.
Θε-αίδητος Lindos.
Θε-ά[γ]ητος Κῶος.
Θε-αίνετος Iulis.
Θε-αγόρας in *Θηγόρας* Telos.
Θε-αινὼ Δωρο-θέου Tenos.
Θε-αίτητος V. e. *Θεό-δοτος Ἁλαιεύς*.
Θέ-ανδρος Karystos.
Θε-άνωρ Thera.
Θέανος Κνίδιος.
Θέ-αντος Λεπρεάτης.
Θε-άρης Θεαρίδας Hermion.
Θε-άρεστος Kreta.
Θε-άρχης Arkadien.
Θε-οίτης Θεο-δοσίου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{186} (4. Jahrh.).

Θεό-βιος Ἀπολλο-δώρου Erythrai.
Θεό-βουλος Θεο-φάνους Πειραιεύς.
Θεο-γείτων Ἀρκάς.
Θευ-γένης Θάσιος, Ditt. Syll.^{3} 36 (siegt 480 und 476).
Θεογῆς (?) Milet, M. III 122 I_{50} (6. Jahrh.).
Θεό-γνητος Aigina.
Θεῦγνις Megara.
Θεό-γνωτος Iulis.
Θευ-δάμας Klazomenai.
Θεό-γονος Ἠλεῖος.
Θεο-δέκτης Φασηλίτης.
Θιο-δεξίλας Orchomenos.
Θεό-δημος Handwerker auf Delos.
Θου-δῆς Θουδιάδου Ἀγκυλῆθεν.
Θεό-δοκος Styra.
Θεό-δοξος Θεό-κλιος Mytilene (G.).
Θεο-δόσιος Δοσι-θέου Larisa.
Θεό-δοτος Θεο-δώρου Eretria.

Θεό-δωρος Σάμιος.

Θευδᾶς Θεο-δώρου Ephesos.

Θεο-δώτας V. e. *Κλεινό-δωρος* (*Καρύστιος*), IG XII 5 no. 537_4 (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θευδίας oder *Θεύδιος* Töpfer in Knidos, Mitt. 22. 151, 13.

Θοδίων Styra, IG XII 9 no. 56, 153 (5. Jahrh.).

Θεό-Ϝεργος Thespiai. *Θεό-θεμις* Thera.

Θεό-θεστος vertreten durch böot. *Θιόφειστος*: *Θ. Θιο-δώρω Θεισπιεύς*, IG VII 3172_{90} (3. Jahrh.).

Θειο-Ϝίοτος Tanagra (G.), ebd. 3511.

Θεο-κήδης attischer Metöke, Mitt. XII 300 no. 278.

Θεο-κλῆς Λυσι-κλέους Thuria, IG V 1 no. 1385_{27}.

Θέοκλις V. e. *Θεό-δοξος*, s. d.

Θόκλος Styra, IG XII 9 no. 56, 454 (5. Jahrh.).

Θεό-κοσσμος Mantineia, IG V 2 no. 262_5 (5. Jahrh.).

Θευ-κράτης Διο-τίμου Kos, Coll. $3624\,c_{69}$ (3. Jahrh.).

Θεο-κρίνης Thasos, IG XII 8 no. 287_{21}.

Θευ-κρίσιος Thera, IG XII 3 no. 634_3.

Θεό-κριτος Tauromenion, Coll. 5219 I_{80} (3. Jahrh.).

[*Θ*]*εό-κ*[*τ*]*ητος* Iulis, IG XII 5 no. 609_{121} (4. Jahrh.).

Θεόκτας Ἡραιεύς, IG IV 925_{27} (3. Jahrh.).

Θεοκτίδας Theben (G.), IG VII 2566.

Θεο-κύδης Δήλιος, Ditt. Syll.^{3} 153_{18} (377/3).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θεοκκὼ Ἑρμαΐω Theben, IG VII 2465_1.

Θεό-λας Melos, Coll. 4874.

Θεό-(λ)ιστος Δελφός, Ditt. Syll.^{3} 241_{95} (4. Jahrh.).

Λ aus Α corrigiert, Herm. 34. 399, 1.

Θεό-λυτος Akarnanien, Thuk. II 102, 1 (5. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θέολλος Φλυεύς, IG I 121_7 (5. Jahrh.).

Θεύ-μανδρος Kyrene, Coll. 4833_{49}.

Θεό-μαντις Eretria, IG XII 9 no. $191\,B_{52}$ (4. Jahrh.).

Θεό-μβροτος Κλαζομένιος, Ditt. Syll.^{3} $134\,b_{10}$ (5. Jahrh.).

Θευ-μέδων Massalia, Fröhner Mus. de Mars. 47 no. 126_2.

Θεο-μέλης Θεο-μνήστου Eretria, IG XII 9 no. $245\,B_{343}$ (4. Jahrh.).

Θευ-μένης Rhodos, Coll. 3791_{284} (2. Jahrh.).

Θεο-μήδης in *Θεομείδεις* Thisbe (G.), IG VII 2290.
Θεο-μηλίδας Sparta, Paus. III 14, 2; vgl. *Σιμηλίδας* IG V 1 no. 1178_3.
Θεο-μήστωρ Σάμιος, Her. VIII 85 (6. Jahrh.).
Θεό-μητ[ις] Delos, BCH VII 257 (5. Jahrh.).
Θεό-μναστος Lyttos (G.), Coll. 5095_2.
Θεο-μνήμων Br. e. *Θεα-γενίδης*, Großv. e. *Λεξί-θεος*, Oheim eines *Θεό-μνηστος* und eines *Θεό-φαντος Πρασπάλτιος*, IG II 990 $I_{4\,ff.}$
Ohne erkennbare Beziehung:
Θεόμνης Θεο-δώρου Samothrake, IG XII 8 no. 181_{14} (3. Jahrh.).
Θεῖμνις Chios, CIG 2223_4.
Θου-μόριος Εὐωνυμεύς, Ditt. Syll.^{3} 491 I_{54} (3. Jahrh.).
Θεο-νίκη Θυγάτηρ Νικίου Pantikapaion (G.), IPE II 234.
Θεό-νομος Ἀπολλο-φάνευς Perinthos, Coll. 5723_{22}.
Θεό-νοστος Meliteia, IG IX 2 no. 207 e_2.
Θεό-ξενος Tenedos, Pind. Fragm. 123 (5. Jahrh.).
Θέοξις Lusoi, IG V 2 no. 394_3 (um 200).
Θεο-πάτρα Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1031_1.
Θεο-πείθης Tenos, IG XII 5 no. 886_{56}.
Θεό-πολις Θεο-φίλεος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{243} (4. Jahrh.).
Θεό-πομπος Λα-πόμπου Μάλιος, Dittenb. Syll.^{3} 115 VI, Paus. X 9, 10 (5. Jahrh.).
[Θ]εύ-πορος V. e. *Ἀθήν-ιππος Ἁλικαρνασσεύς*, IG XII 3 no. 168_{58} (2. Jahrh.).
Θιό-ππαστος V. e. *Θιό-πομπος Θεισπιεύς*, Ἐφ. 1892. 35 no. 64_2 (3. Jahrh.).
Θεό-πρωτος Delos, IG XI 2 no. 287 A_3 (Inv. v. 250).
Ohne erkennbare Beziehung:
Θίοψ Argos, IG IV 561_3 (5. Jahrh.).
Θεό-ρρητος Künstler in Pergamon, Fränkel 83.
Θεύρων Karystos, IG XII 9 no. 7_6 (4. Jahrh.).
Θεό-σαμος Φυσκεύς, Ditt. Syll.^{2} 855_{16} (2. Jahrh.).
Θεο-σθ(ένης) Töpfer auf Thasos, Jahrb. f. Philol. S. V 461 no. 4.
Θεύ-σκοπος Delphoi, Coll. 2813_3 (3. Jahrh.).
Θεο-τέκτων Θηβαῖος, IG II 3005.
Θεο-τέλης Tegea, IG V 2 no. 38_{22} (4. Jahrh.).

Θευ-τέρπης Kyrene, Coll. 4835_{16}.
Θεό-τιμος Λεοντῖνος, Ditt. Syll.^{3} 70_7 (5. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θεῦττις Chios, Ztschr. f. Num. XIV 153, 3 (4. Jahrh.).
Θευ-φάνης V. e. *Θεύ-προπος* Rhodos, Coll. 3788_9.
Θεό-φαντος Λαμψακηνός, IG IV 918_2 (4. Jahrh.).
Θεο-φείδης Kalaurea, ebd. 839_3 (4. Jahrh.).
Θιό-φειστος s. *Θεό-θεστος*.
Θεό-φημος Εὐωνυμεύς, IG II 794 d_{53} (4. Jahrh.).
Θεο-φίλης Ἐπιδαύριος, Olympia V 165_1, Paus. VI 13, 6 (4. Jahrh.).
Θευ-φίλητος Kos, CGC Caria 203, 105 (190—166?).
Θεό-φιλος Φιλο-θέου Λαμπτρεύς, IG II^2 788_8 (3. Jahrh.).
Θεό-φορβος Larisa, [Hippokr.] Epid. V 17.
Θεο-φράδης Iulis, Coll. 5407_{14} (5. Jahrh.).
Θεο-φράσμων Χολαργεύς, IG II 2667.
Θεό-φραστος Ἐρέσιος, Diog. Laert. V 36 (4. Jahrh.).
Θεό-φρων Tenos, IG XII 5 no. 872_{119} (3. Jahrh.).
Θεο-φῶν, Töpfer auf Thasos, Coll. 5487, 4.

Ohne erkennbare Beziehung:

Θεοφᾶς Delos, IG XI 4 no. 684_6 (3. Jahrh.).
Θέοφις Ἐφέσιος, IG XII 8 no. 164_{11} (1. Jahrh.).
Θεο-χάρης V. e. *Θεο-φάνης* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{29} (4. Jahrh.).
Θεύ-χαρις Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{59} (4. Jahrh.).
Θού-χαρμος Nichtbürgerlicher in Attica, IG II 4256.
Θεό-χρηστος Θεο-φίλου Tauromenion, Coll. 5219 I_{172} (3. Jahrh.).

Θεέ-λεως oder ein ähnlicher Vollname wegen
Θέελλος Athen IG II 1174_2 (4. Jahrh.).
Parallelbildung zu *Θέολλος*, wo die Contraction ebenfalls unterblieben ist.
Θεί-μναστος Thespiai, IG VII 1750_{16} (3. Jahrh.).

Θεα-γένης Μεγαρεύς.
Θεά-φιλος Διονσίου Kalchedon, Coll. 3054_{16}.
Θεαῖος Argos, Pind. Nem. X 24. 37 (5. Jahrh.).

Ἀγνό-θεος V. e. *Ἀγνό-δημος* (*Ἰκαριεύς*).
Ἀγχί-θεος in *Ἀγχιθείδης* Delos.
Ἀναξί-θεος Tenos. *Ἀντί-θεος Φλυεύς.*
Ἀριστό-θεος Θεο-τιμίδου Βοιώτιος.
Ἀαμό-θεος Söldner auf Thera.
Ἀεισί-θεος Chios. *Ἀεξί-θεος Ἀεξι-μένου* Eretria.
Ἀοσί-θεος V. e. *Θεο-δόσιος* Larisa.
Ἀωρό-θεος Θεο-δώρου Ἀιομεεύς.
Ἀωσί-θεος Καλχηδόνιος. *Εὐξί-θεος* Iasos.
Ἑρμό-θεος Κυδαθηναιεύς. *Ζευξι-θέα* Rhodos (G.).
Ἡρό-θεος Χρεμμείδης.
Ἱερό-θεος Athen, IG I 454_{18} (5. Jahrh.).
Καλλί-θεος in *Καλλιθείδης Πάριος*, Ditt. Syll.^{3} 562_2 (3. Jahrh.).
Κλειτο-θέη Τιμασι-κλεῦς Kos, Coll. 3706 II_{20} (3. Jahrh.).
Κλεό-θεος Tenos, IG XII 5 no. 872_{61} (5. Jahrh.).
Λαμπρό-θεος V. e. *Ἀπολλωνίδης* Peparethos, IG XII 8 no. 662_2.
Λουσί-θιος Orchomenos, IG VII 3182_5 (3. Jahrh.).
Μαντί-θεος Delos, IG XI 4 no. 710_{19} (3. Jahrh.).
Μειξί-θεος Μειξι-δήμου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{81} (4. Jahrh.).
Μηνο-θέα Μηνο-θέμεως Ἀπολλωνιᾶτις, IG II 2825.
Μνησί-θεος Μαντι-θέου Milet, M. III 122 II_{92} (4. Jahrh.).
Οἰνό-θεος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{412} (4. Jahrh.).
Πάν-θεος in *Πανθείδης* Iulis, Coll. 5407_{15} (5. Jahrh.).
Πεισί-θεος Zeleia, Coll. $5533\,b_1$ (4. Jahrh.).
Σαΐ-θεος wegen
Σάϊθος in *Σαϊθίδας* Messenien, IG V 1 no. 1436_{10} und *Σαϊθίων* Tegea, IG V 2 no. 35_{19} (4. oder 3. Jahrh.).
Σωσί-θεος V. e. *Σωσί-πατρος Εὐωνυμεύς*, IG II 952 I_{13} (2. Jahrh.).
Τιμασί-θεος στραταγέων Θεσσαλῶν, IG IX 2 no. 69_2 (2. Jahrh.).
Τιμό-θεος Anaphe, Ditt. Syll.^{2} 555_6 (2. Jahrh.).
Φανό-θεος Παιανιεύς, IG II 1348_2.
Φιλησί-θεος Rom, IG XIV 2087_5 (Flavierzeit).
Φιλό-θεος V. e. *Φιλο-φῶν* Tenos, IG XII 5 no. 872_{28} (3. Jahrh.).
Χαιρί-θεος V. e. *Χαῖρις Σικυώνιος*, Ditt. Syll.^{3} 509_7 (3. Jahrh.).

Θεόνας Διονυσίου Ἀμιστριανός, IPE II 285_1 (nicht älter als die römische Zeit).

Analoge Bildungen unter *Ἀριστόνα*.

Θέϋλλος Selinus, Coll. 5213_1 (arch.).

Es besteht also die Reihe *Θέελλος*, *Θέολλος*, *Θέϋλλος*. *Θεΐλος* IG XII 5 no. 89 ist zweifelhaft: Wilhelm Beitr. 216, 202.

Θεὼ Καλλικράτου Ἁλαιέως γυνή, IG II 1788 (4. Jahrh.).

Θέων Θεο-ξένου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{227} (4. Jahrh.).

Θεώνδας Θεο-δώρου Eretria, ebd. 246 A_{182} (4. Jahrh.).

Θεωνίδας Ὑαμπόλιος, Ditt. Syll.^{3} 585_{290} (3. Jahrh.).

Θεώνιχος Ἀπολλο-δώρου Megara, IG VII 42_{11} (3. Jahrh.).

Θευνίων (d. *Θεωνίων*) *Φαληρεύς*, IG II 944 III_{11} (4. Jahrh.).

Die Namen *Θεόπροπος*, *Θέωρος* sind aus Amtsbezeichnungen hervorgegangen (Teil II).

Heroische Namen: *Θεάνειρα* mit *Θεανώ* (H.), *Θεοδάμας*, *Ἀναξιθέα*, *Λεξιθέα*.

Θεοδο- zweistämmige Koseform zu Namen wie *Θεόδωρος*.

Θευδ-αγόρας Nisyros (G.).

Θούδ-ιππος V. e. *Ἀνάξ-ιππος Ἀραφήνος*, IG II 1010_{11} (5. Jahrh.).

Θερσι-, *Θερσο-*, *-θέρσης* zu *θέρσος*.

Nur die Namen, die unter den mit *Θαρσε-* usf. gebildeten nicht vertreten sind, werden berücksichtigt.

Θερσ-άνωρ Θερσι-κλέος Σικυώνιος.

Θέρ[σ]ας Argos.

Θερσί-μαχος V. e. *Εὐφράνωρ* Knidos, Coll. 3529_1.

Θερσι-μένης Phalanna, IG IX 2 no. 1231_{11} (2. Jahrh.).

Θέρσις Aigina (G.), IG IV 179_1 (5. Jahrh.).

Θερσίλος in *Θερσίλ(ε)ιον* Megalopolis, Paus. VIII 32, 1.

Θερσίτας Κραννόνιος, IG IX 2 no. 517_{77} (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Ἀμφίτας*.

Θερσίων Thasos, IG XII 8 no. 309_{15}.

Θερσό-λοχος Larisa (G.), ebd. 712_2.

Δαμο-θέρσης Thuria.

Φιλο-θέρσης Epidauros, IG IV 1485 B_{119} (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Θερσίτης* (H.).

Θεσμο- zu *θεσμός*, der Ablösung von *θεμός*.

[Θ]εσμο-γένης unbek. Herk.

Θεσμό-κριτος Töpfer auf Rhodos, IG XII 1 no. 1312.

Θεσμο-νίκη unbek. Herk., IG II 720 *B* II_{36} (4. Jahrh.).

Θεσπεσιο- zu *Θεσπέσιος.*

Θεσπεσι-άναξ Rhodos.

Θεσπι- zu *Θέσπις*, der Verkürzung von *Θεσπέσιος.*

Auf einen ähnlichen Vollnamen wie *Θεσπεσι-άναξ* deuten *Θέσπις Θέμωνος* Athen.

Θεσπίας V. e. *Λαμο-κράτης* Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241$_{193}$ (4. Jahrh.).

-θεστος, böot. *-φειστος*, *-θέστης* Verbaladjectiv und Nom. ag. zu *Θέσσασθαι.*

Ἐρί-θεστος Physkos, Coll. 4266$_2$.

Die Lesung des ersten Gliedes ist unsicher.

Ἑρμό-θεστος Kolophon.

Θιό-φειστος Διο-δώρω Θεισπιεύς.

Θέστη Schwester Dionysios I von Syrakus, Plut. Dion 21 (5. Jahrh.).

Θεστέας Delos, IG XI 2 no. 158$_9$ (Inv. v. 283).

Θεστίας (*Τήνιος*), IG IX 1 no. 97$_{16}$ (um 300).

Θεστιὰς Ὑγασίς, Coll. 3949.

Θεστίδας Θευ-δότου (*Ῥόδιος*), BCH XIII 24$_{31}$ (vor 189).

Θεστυλίς Theokr. II, 1 (3. Jahrh.).

Θέστων Halaisa, Coll. 5200 II$_{80}$ (1. Jahrh.).

Ἀγλω-θέστης Arkesine (G.).

Mit der Geltung von Vollnamen:

Θέστορ Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{64}$ (3. Jahrh.).

Θεστορίδας Φασηλίτας, Coll. 3964.

Heroischer Name: *Θέστωρ* (H.).

-θετος zu *θετός.*

Εὖ-θετος Λαμπτρεύς.

Παό-θετος Thera, Coll. 4791 *c.*

»Der von seinem *παός* Adoptierte«, Hiller von Gärtringen.

Θέτων Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 287 *A*$_{106}$ (Inv. v. 251).

Θετταλο- zu *Θετταλός.*

Θετταλο-νίκη Tochter Philipps II und der *Νικησί-πολις Φεραία*, Satyros Athen. 557 c (4. Jahrh.).

Θεωρι- zu Apollon *Θεώριος.*

Θεωρι-κλῆς Karthaia, IG XII 5 no. 610_{36} (3. Jahrh.).

Θέωρις Trozen, IG IV 773 (3. Jahrh.).

Θεωρίλος Karthaia, IG XII 5 no. 540_1.

Θεωρίων Iulis, ebd. 609_{97} Add. (4. Jahrh.).

Θηβαιο- zu *Θηβαῖος.*

Θεβαιό-φιλος Thespiai (G.), IG VII 1921 (5. Jahrh.).

Θηβη- zu *Θήβη.*

Θηβ-άγγελος Thespiai.

Θηβ-αγόρας Delphoi.

Θηβη-γένης Aigiale.

Θείβιχος Theben, IG VII 2429_5 (vor 250).

Θείβων Akraiphia, BCH 23. 194 I_3 (nach 250).

Diese beiden Namen könnten auch direct aus dem Ortsnamen gebildet sein.

Θηρα-, Θηρο-, -θήρας, -θηρος zu *θήρα.*

Θείρ-αρχος Thespiai.

Θήρ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{11} (4. Jahrh.).

Θηρα-μένης Στειριεύς, Schol. Ar. Frösche 541 (5. Jahrh.).

Θηρο-κράτης Knidos, Mitt. 21. 159, 158.

Βου-θήρας V. e. *Ἀλκέσ-ιππος Καλυδώνιος.*

Vgl. thess. *ταῦρον πεφειράκοντες* und *ταυροθηρία.* Der Vater, der seinen Sohn *Βουθήρας* nennt, wünscht, daß sich dieser einmal bei der *βουθηρία* beteilige.

Παν-θήρας Sparta, IG V 1 no. 159_{12}.

Ἀριστό-θηρος Lehrer des Dichters Aratos.

Βού-θηρος Μαραθώνιος, IG II 1177_9 (4. Jahrh.).

Εὖ-θηρος Bekannter des Sokrates.

Ἱππο-θηρίδης Athen, IG I 360_1 (5. Jahrh.).

Καλ(λ)ι-θῆρίς Tanagra (G.), IG VII 595 (5. Jahrh.).

Κλ(ε)ησι-θήρα Sparta, Alkm. Parthen. 72 (7. Jahrh.).

Μελι-θηρίς Phleius (G.), IG IV 452_1 (4. Jahrh.).

Πάν-θηρος Koroneia (G.), IG VII 3000.

Φιλό-θηρος Μαλιεύς, IG XII 5 no. 1066_1 (3. Jahrh.).

Θηρεύς vielleicht Sohn eines *Αὐτόδικος Ἐρχιεύς*, IG II 2040 (vor 350).

Θῆρις V. e. *Ἀριστο-κράτης* Tegea, IG V 2 no. 141_1 (2. Jahrh.).

Θειρίσκος Phayttos (G.), IG IX 2 no. 494_2.

Θηρίων Milet, M. III 138 III_{54} (282).

Θηρύλος Πιθεύς, IG II 954 II_6 (2. Jahrh.).

Θηρύων Dyme, Coll. 1612_{51} (3. Jahrh.).

Gebildet wie *Ἠρύων*.

Θήρων Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{90} (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Θηρεύς*.

-θήρατος zu *θηρατός*.

Auf einen Vollnamen mit diesem Element weisen

Θήρατος Lindos, Coll. 4237_1 (3. Jahrh.).

Θηρατίδας Kamiros, Coll. 4124_{27} (3. Jahrh.).

Θηρι- zu *θηρίον*.

Θηρι-κλῆς Athen, Diod. X 3,1 (*ἄρχων* 533/2).

Θηρι-κύων V. e. *--ιππος Λακεδαιμόνιος*, Ditt. Syll.^{3} 237 II B_{30} (4. Jahrh.).

Vgl. Pind. Fragm. 106,2 *ἐπὶ θηρσὶ κύνα τρέφειν*.

Θειρί-μαχος V. e. *Λαΐ-μαχος* Larisa, IG IX 2 no. 553_{26} (1. Jahrh.).

Θηρι-μένης Λακεδαιμόνιος, Thuk. VIII 26,1 (5. Jahrh.).

Θῆρις, *Θηρίων* unter *Θηρα-*, *Θηρο-*.

Heroischer Name: *Θηρίμαχος*.

Θοινο-, *-θοινος*, *-θοίνιος* zu *θοίνη*.

Θοίν-αρχος Akraiphia.

Θυνο-κλίδας Διονυσίῳ Thespiai, IG VII 1814_1.

Ἀρισστό-θοενος Tanagra.

Βού-θοινος Pharsalos.

Λαμό-θοινος Halos.

Εὔ-θοινος Εὐθοινο-κλέους Seriphos.

Κλεό-θοινος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{135} (3. Jahrh.).

Μενέ-θοινος Thespiai (G.), IG VII 1935.

Μνασί-θοινος V. e. *Μνασίων Πλαταιεύς*, Ditt. Syll.^{3} 237 I_{49} (4. Jahrh.).

[*Κ*]λε[*Ϝ*]ε-*θοίνιο*[*ς*] Thisbe (G.), IG VII 2252.
Sieh die Bemerkung zu *Ἀριάνθιος*.

Θοινέας Theben, IG VII 2471$_2$ (3. Jahrh.).
Θοινίας Σικυώνιος, ebd. 384 (3. Jahrh.).
Θοινίδης V. e. *Ἀπήμαντος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{272} (4. Jahrh.).
Θοινίων Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241$_{130}$ (4. Jahrh.).
Θοῖνος Kreter in Milet, M. III 38 o$_2$ (3. Jahrh.).
Θοίνων Syrakus, Plut. Pyrr. 23 (4. Jahrh.).

Man beachte die Beliebtheit des Namenwortes *θοίνη* in Böotien und Thessalien.

-θους zu *θοϜός*.
Ἀλκί-θοος Αἰγιεύς.
Ἄλκιτθος in *Ἀλκιτθίδας* Argos.
Βιά-θοος wegen
Βίαθθος V. e. *Ταλθύ-βιος* Polyren.
Ἱππό-θους M. III 122 I$_{111}$ (5. Jahrh.).
Ναυσί-θους Στειριεύς, *Ἐφ.* 1907. 25 no. 1.
Πάν-θους Athen, IG II 966 B_7 (3. Jahrh.).
Πάνθος Latos, Coll. 5080$_5$.
Πρό-θοος Sparta, Xen. Hell. VI 4, 2 (5. Jahrh.).
Χοροί-θους wegen
Χόρ(ο)ιθο(*ς*) auf einem Stamnos des Smikros, Klein Lieblingsinschr.^{2} 127 no. 3 (5. Jahrh.).; hergestellt nach *Χοροιθίς* Delos IG XI 2 no. 161 B_{63} (Inv. v. 279).

Heroische Namen: *Ἱππόθοος* (H.), *Ναυσίθοος* (H.), *Πάνθοος* (H.), *Πρόθοος* (H.).

Θρασυ-, Θαρσυ- (Θαρρυ-) zu *θρασύς*.
Θράσ-ιππος Tegea, IG V 2 no. 32$_{10}$ (4. oder 3. Jahrh.).
Θρασυ-άλκης Thasos.
Θρασύ-ανδρος Kos.
Θρασυ-άνωρ Κολοφώνιος.
Θαρσύ-βιος Rhodos.
Θρασύ-βουλος Καλυδώνιος.
Θρασυ-γόρας Tenos.
Θρασυ-δάϊος Akragas.
Θρασυ-δάμας Olbia.
Θρασύ-δαμος Θρασυ-βούλου Kalymna.
Θαρσυ-δίκας Knosos.
Θρασυ-κλῆς Samos, Her. IX 90 (6. Jahrh.).
Θράσυκλος Argos, Pind. Nem. X 39.

Θρασύ-κριτος Κῶιος IG XI 2 no. 287 B_{45} (älter als 250).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θρασυκκώ Tanagra (G.), IG VII 1096.

Θρασού-λαος Καλλι-δάμω Hyettos, IG VII 2811_7 (3. Jahrh.).

Θρασυ-λέων Achaia, CGC Pelop. 6, 70 (nach 280).

Θρασύ-λοχος Θρασύλλου Siphnos, Isag. 19 (5. Jahrh.).

Θρασύ-μαχος Λοχάγου Λιλαιεύς, Coll. 1887_4 (170).

Θρασύ-νβροτος Κνίδιος, Mon. ant. 18. 320 no. 23 III (3. oder 2. Jahrh.).

Θρασυ-μέδων attischer Metöke, IG II 3255.

Θρασυ-μένης Oropos, IG VII 3498_{72} (2. Jahrh.).

Θρασυ-μηδίδας Σπαρτιάτης, Thuk. IV 11, 2 (5. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Θράσυμος Athen, Mitt. 35. 278_{36} (4. Jahrh.).

[*Θρ*]*ασύ-νικος Θαρσ-αγόρου* Milet, M. III 138 I_{61} (282).

Θαρρύ-νους Καρύστιος, *Ἀθηνᾶ* 20. 214 no. *ηγ'* II_{10}.

[*Θ*]*ρασύ-ξενος Θράσωνος* Paros, IG XII 5 no. 135_5 (um 100).

Θρασυ-πείθης Anaphe, IG XII 3 no. 309_5.

Θαρυ-πτόλεμος Thera (G.), Coll. 4818 (arch.).

Θροσιού-στροτος Aeoler unbek. Herk., IG VII 4128_2 (200—150).

Θαρσυ-φάνης Istron, Coll. 5056_7.

Θρασυ-φῶν Ὑπερμένεος Lindos, Coll. 4157_{12} (3. Jahrh.).

Θρασέας Θρασύ-λαυ Mantineia, IG V 2 no. 323, 30 (300—221).

Θαρρίας Θαρρυ-μάχου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{176} (4. Jahrh.).

Θράσυς Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{161} (4. Jahrh.).

[*Θρ*]*ασύας* Metropolis Thess., IG IX 2 no. 281_{10}.

Analoga unter *Ἀρτύας*.

Θρασύλος Tegea (G.), IG V 2 no. 225_1 (1. Jahrh.).

Θράσυλλος V. e. *Θρασυ-κλῆς Δεκελεεύς*, Mitt. 29. 244 VIII_{13} (um 400).

Θρασύννης in *Θρασυννάδης Δήλιος*, Ditt. Syll.^{3} 153_{128} (5. Jahrh.).

Die Form des Namens angesetzt nach *Πυθίννης*, *Φιλίννης*.

Θαρσύτας V. e. *Δεινό-στρατος* Rhodos, Coll. 3791_{182} (2. Jahrh.).

Analoga unter *Αἰσχύτης*.

Θάρσυτος Φιλάιδης, IG II² 896$_{48}$ (3. Jahrh.).

Analoga unter *Ἄνδρυτος*.

Θράσων Θρασυ-βούλου Tenos, IG XII 5 no. 872$_{64}$ (3. Jahrh.).

Θρασώνδας Akraiphia, IG VII 2716 II$_{19}$ (3. Jahrh.).

Θρασωνίδης V. e. [*Θρασύ-λ*]*οχος* Eretria, IG XII 9 no. 240$_{34}$ (4. Jahrh.).

In der Geltung eines Vollnamens:

Θρασύνων (*-οντος*) V. e. *Θρασυ-κλῆς* Eretria, ebd. 246 A_{148} (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Θρασύδημος* (H.), *Θρασυμήδης* (H.).

-θρους zu *θρόος*.

Πολύ-θρους Πίττου Thasos, IG XII 8 no. 282$_{26}$ (4. Jahrh.).

Θυη- unerklärtes Element.

Θυή-μαχος Thespiai (G.), IG VII 2023.

Θυμο-, *-θυμος* zu *θυμός*.

Θυμ-άδης Ἀημ-άδους (*Κεκροπίδος*).

Θύμ-ανδρος Θυμο-κράτου Eretria.

Θυμᾶς in *Θυμαῖος* Thasos.

Θυμ-άρεις Hyettos.

Θυμο-κλῆς Πρασιεύς, IG II 776 *b* B_5 Add. (4. Jahrh.).

Θυμο-κράτης s. *Θύμ-ανδρος*.

Θυμο-μέδων Meliteia, IG IX 2 no. 207 c_2.

Hergestellt NGGW 1908. 575.

Θυμό-σοφος Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{304} (3. Jahrh.).

Θυμο-τέλης ἐκ Κηδῶν, IG I 338 I$_7$ (5. Jahrh.).

Θυμο-χάρης Athen, Thuk. VIII 95, 2 (5. Jahrh.).

Θυμῶχος Θηβαῖος, IG II 3004$_6$.

Ἀγά-θυμος Ἀδειμάντου Θυμαιτάδης.

Ἀγλαό-θυμος Ἀθηναῖος.

Εὖ-θυμος Ἀλεξιβίω Hermion.

Μεγά-θυμος Teos, Ditt. Syll.³ 656$_2$ (2. Jahrh.).

Περί-θυμος Κρατιστώνακτος Thasos, IG XII 8 no. 294$_{12}$.

Πρό-θυμος Megara, IG VII 1$_4$ (4. Jahrh.).

Θυμέας Λα-κράτεος Delphoi, Ditt. Syll.³ 241$_{132}$ (4. Jahrh.).

Θυμίας Εὐφράνορος Telos (G.), IG XII 3 no. 58.

Θυμίλος Ναύ-κλου, IG II 3503 (5. Jahrh.).

Θύμων Θελφούσιος, Ditt. Syll.^{3} 623 A_1 (3. Jahrh.).

Θυμώνδας Μέντορος, αὐτόμολος aus dem Heer Alexanders, Arr. Anab. II 13, 2; die Namenform gesichert durch IG II^2 356_{30} (4. Jahrh.).

Der Name *Θυμώδης* gehört vermutlich zu den ursprünglich einstämmigen Namen (Teil II).

Θυραι- zu *Θυραῖος*.

Θυραι-γένης Polyren.

Einer, der geboren ward, während der Vater *Θυραῖος* war. Vgl. *Τηλέγονος* und den Frauennamen *Ἀπουσία*.

-θυρος zu *Θύρα*.

Μελάν-θυρος Χαλκιδεύς, IG VII 343_1 (um 200).

Vielleicht zu *Θύρα* in der Bedeutung 'Schild', die für *Θυρεός* nachweisbar ist, und dann in Parallele mit *Λεύκασπις* zu setzen.

Θυσι- zu *Θυσία*.

Θυσί-λεως V. e. *ἀστυνόμος Φήμιος* auf einem Henkel aus Olbia, Coll. 5785, 4.

Ist der Name ursprünglich Amtsname?

-θύτης zu *Θύτης*.

Εὐ-θύτης Tenos.

Πολυ-θύτ[*ας*] Akraiphia (G.), IG VII 2775_2.

Die Namen *Θύτας* und *Προθύτας* sind aus Amtsbezeichnungen hervorgegangen (Teil II).

Θωμαντο- zu einem Verbaladjective **Θωμαντός*.

Θωμαντο-κλῆς zu vermuten wegen

Θωμάντα Ἀρχι-κλείδα Phleius (G.), IG IV 462.

Θωμο- zu *Θῶμα*.

Θωμ-άρετος (vgl. *Θαυμ-άρετος*) oder ein ähnlicher Vollname wegen

Θώμων Thespiai, IG VII 1752_{18} (3. Jahrh.).

-θῶν aus *Θοϝάων*, dem Part. Präs. zu **Θοϝάω* (vgl. *Θοάζω*).

Λει-θῶν Μαραθώνιος.

Λάϊθος Λακεδαιμόνιος.

Ἱππο-θῶν Ἱππέως Milet, M. III 123_8 (4. Jahrh.).

Νικο-θῶν Βυζάντιος, Beitr. XX 239 (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Ἱπποθοῶν*.

I

Ϝι-, Ϝιφι- zu Ϝίς.

Ἰ-δρόμας Ἐχιναῖος.

Ἰ-κέρτης Kyme, Ztschr. f. Num. 20. 278, 15.

Dieser Name ist inhaltlich identisch mit Ἰφικράτης; vgl. Äolica 49.

Ἰφι-άναξ Delos. Ἰφί-δαμος Orchomenos.

Ἰφι-δίκη Ἰφι-κράτους Θυγάτηρ.

Ἰφι-κλῆς Thasos, IG XII 8 no. 275_{20}.

Ἰφι-κράτης Ἀμφι-κράτους Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{223} (3. Jahrh.).

Ἰφι-κρίτη Tenos, IG XII 5 no. 872_{85} (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Εἰφίκκας Elateia, IG IX 1 no. 125_{11}.

In der Bildung entspricht genau Ναυσίκκας.

Ϝιφιάδας Τιμο-κλεῖος Θεισπιεύς, IG VII 3172_{70} (3. Jahrh.).

Ἰφίων verwandt mit Ἀλκιμέδων aus Aigina, der um 460 siegte, Pind. Ol. VIII 81.

Heroische Namen: Ἰφιάνασσα (H.), Ἰφιδάμας (H.), Ἰφικλέης (H.).

Ἰᾱ-, Ἴᾱσι- zu *ἰᾱ (der Grundlage von ἰάομαι) und ἴασις.

Ἰη-κλῆς Delos, IG XI 2 no. 161 A_9 (Inv. v. 279).

Gebildet wie Δρά-ιππος.

Ἰασι-κλῆς Astypalaia, IG XII 3 no. 194_1.

Ἰασι-κράτης Κασαρεύς, Coll. 3928 (3. Jahrh.).

Ἴᾱσι- zu ἰάσασθαι.

Ἰασί-δαμος V. e. Δαμό-νικος Μεγαλοπολίτας.

Ἰασί-μαχος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 437_2 (um 263).

Ἰάσων Ἰησι-μάχου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{131} (4. Jahrh.).

Die Verknüpfung der beiden Namen, die unverwandt sind, lehrt, daß der Eretrier, der sie vornahm, sie für verwandt gehalten hat.

Mit der Geltung eines Vollnamens:

Ἰάτας in Ἰατάδας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{128} (4. Jahrh.).

Ἴασο- zu Ἴασος.

Ἰασο-νίκη Χαιρίτου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1034 (1. Jahrh. n. Chr.).

Vgl. Θετταλονίκη.

Ἰατρο- zu Apollon oder *ἥρως Ἰατρός*.

Ἰητρ-αγόρης Milet.

Ἰατρό-δωρος Smyrna.

Ἰατρο-κλεῖς Πευμάτιος, IG VII 3287_5 (2. Jahrh.).

Ἰητρο-φάνης V. e. *Μητρᾶς* Erythrai, ÖJ XV Beibl. 68 no. 2 B_{11} (4. Jahrh.).

Ἰατ(ρ)οὺ Κλευ-δαμεία Phalanna, IG IX 2 no. 1249_1 (2. Jahrh.).

Ἰάτρων Ἰατρο-κλέους Oropos, IG VII 313_1 (3. Jahrh.).

Ἰδιο- zu *Ϝίδιος*.

Vollnamen mit diesem Elemente kann man vermuten wegen *Ἰδίων* V. e. *Ἀλέξιππος* Pagai, IG VII 220_3 (3. Jahrh.).

Ἰδο- zu *Ἴδη*.

Ἰδ-ήρατος Σκιωναῖος.

-ιδος aus *-ϜιδϜος* zu einem Nomen **ϜιδϜός* 'wissend'.

Εὔ-ιδος Tegea.

Ἰδύλος s. u. *Ϝειδο-*.

Vgl. her. *Πολύιδος* nach der Analyse Wackernagels KZ 27. 275.

Ἱερο-, *Ἱερᾱ-*, *-ίερος* zu *ἱερός*.

Ἱερ-οίτας Μυτιληναῖος, Ditt. Syll.^{3} 164_{17} (368/7).

Ἱερ-ώνυμος Ἄνδριος, Her. IX 33 (siegt 480 in Olympia).

Ἱερο-γένης Erythrai. *Ἱερό-γνωτος* Delos.

Ἱερό-θεος Athen.

Ἱερο-κλῆς Ἱερο-τίμω Mantineia, IG V 2 no. 323,90 (300—221).

Ἱερό-κριτος Ῥόδιος, Coll. $5104\,a_{12}$ (um 265).

Ἱερό-μβροτος Εὐδήμου Delos, IG XI 2 no. 107_4 (*χορηγός* 280).

Ἱερο-μένης Rhodos, Coll. 3791_{299} (2. Jahrh.).

Ἱερό-μναστος Κωπαεύς, IG VII 4149_{15} (1. Jahrh.).

Ἱερό-πολις V. e. *Ἱέρων* Tenos, IG XII 5 no. 872_{57} (3. Jahrh.).

Ἱερο-σῶν Olbia, IPE I 78_5.

Ἰαρο-τέλεις Tanagra, IG VII $537\,a_{14}$ (4. Jahrh.).

Ἱερό-τιμος s. *Ἱερο-κλῆς*.

Ἱερο-φάνης Ἀλαιεύς, IG II 943 IV_{21} (4. Jahrh.).

Ἱερο-φαντίδης Naxos, IG XII 5 no. 38_{19} (um 100).

Ἱερο-φῶν Astypalaia, IG XII 3 no. 201_6 (um 100).

Ἱερώνασσα Σολίς, IG XII 1 no. 469.

Ἰαρα-κλῆς Töpfer auf Rhodos, Coll. 4245, 447.
Ἱερά-κριτος Kalymna, Coll. 3590_{22} (3. Jahrh.).

Ἀγχ-ίαρος Ἀριάρτιος.
Ἀεξ-ίερος Ἀεξι-ρίπου Ἀλαιεύς.
Καλλ-ίερος Delphoi, Ditt. Syll.^{2} 849_{10} (177).
Κοσμ-ίερος Mantineia, IG V 2 no. 323, 8 (425—385).
Πλειστ-ίερος Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll.^{3} 183_{30} (362).

Ἱέρηξ Ἱερο-κλέους Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{96} (4. Jahrh.).
Gebildet wie Θάρρηξ, Μανδρηκίδας.
Ἰαρίδας Lebadeia, IG VII 3066_3.
Ἱερῖνος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{31} (4. Jahrh.).
Ἴερος Εἰτεαῖος, IG II 869 III_{18} (4. Jahrh.).
Ἴερυς Ahnherr eines πύργος Teos, CIG 3064_{14}.
Analoga unter Ἄνδρυς.
Ἰαρώι Itanos, Coll. 5063_6.
Ἱέρων Ἱερο-κλέος Syrakus, IG XIV 2_2 (4. Jahrh.).
Ἱερώνδας V. e. Χαιρόλας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{159} (um 400).
Ἱερωνίδης Mykonos, Coll. 5417_{29}.
Die Namen Ἱέραρχος, Ἱερόπτης, Ἱερομνήμων, Ἱεροποιός, Ἱεροφάντης sind aus Beamtennamen hervorgegangen (Teil II).

Ἰθυ- zu ἰθύς und ἰθύ.
Ἰθ-ιππίνα Orchomenos, IG VII 3202_5.
Ἰθύ-δαμος Theben.
Ἰθιού-δικος Orchomenos.
Vgl. ἰθυδίκηισι μετ' ἀνδράσι Hes. Ἔργα 230.
Ἰθυ-κλέης Styra, IG XII 9 no. 56, 157 (5. Jahrh.).
Ἰθυ-κράτεις Orchomenos, IG VII 3175_{34} (um 300).
Ἰθου-λάα Chaironeia (G.), ebd. 3440.
Ἰθιούλλει(ς) Hyettos, ebd. 2818_{15} (3. Jahrh.).
Ἰθυλλίας Thespiai, ebd. 1751_4 (vor 250).
Ἰθύ-μαχος Tanagra, ebd. 537 b_{17} (vor 250).
Vgl. ἰθυμάχων πολιητᾶν Simon. 137, 1.
Ἰθύ-πολις Thasos, IG XII 8 no. 276_8.
Ἰθύ-τρειτος Akraiphia, IG VII 2718_7 (3. Jahrh.).
Ἰθύ-φρων Thespiai (G.), ebd. 2024.
Vgl. οἳ δ' ἰθὺς φρόνεον *N* 135. Der Name ist nach der sittlichen Seite zu deuten.

Ἴθυλλος Kreter aus unbekannter Stadt, IG XII 2 no. 17_{14} (zweistämmig?).

Ἴθων Chios, *Ἀθηνᾶ* 20. 276 no. *ρτη′*$_5$.

Die Sippe ist fast ganz auf böotisches und ionisches Gebiet beschränkt. Die eretrischen Namen *Ἰθαιγένης*, *Ἰθαιμένης* sind nicht bodenständig sondern aus dem Epos übernommen (Teil II).

-ικέτης zu *ἱκέτης*.

Ἀθην-ικέτης zu erschließen aus

Ἀθηνίκων Chios.

Ἀθανίκκει Tanagra (G.).

Ἀπελλ-ικέτης wegen

Ἀπελλίκων Gorgippia.

Ἀπολλων-ικέτης Ἀβυδηνός.

Δαλικέτας kann Vollname sein für

Δαλικκώ Tanagra (G.).

Δικέτας Böotien.

Ἑρμα-ϊκέτας Tanagra (G.).

Ζην-ικέτης Kilikien.

Ζηνίκων Magarsos (G.).

Ἰσμειν-ικέτας Theben, IG VII 2463_5 (4. Jahrh.).

Ἰστικέτης wegen

Ἰστίκων Ἑκαταίου Milet, M. III 122 II_{37} (4. Jahrh.).

Ματρ-ικέτας Methymna, Theophr. De sign. temp. 4.

Ματρίκων Korkyra Mel., Brunšmid no. 1 I_4 (4. Jahrh.).

Μην-ικέτης Zeleia, BCH 17. 530 no. 30_3.

Μουσ-ικέτης wegen

Μουσί[κ]ων Chios, *Ἀθηνᾶ* XX 235 no. *μσ′*$_5$.

Πυθ-ικέτας Akraiphia (G.), IG VII 2771.

Πυθίκων Erythrai, Coll. 5692 a_{19} (4. Jahrh.).

Ἱκέτης Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{32} (4. Jahrh.).

Ἱκεταΐδας Korkyra, IG IX 1 no. 707_3 (3. oder 2. Jahrh.).

Ἱκέτυλλος unbek. Herk., IG I 23 b_5 (5. Jahrh.).

Ἱλαρο- zu *ἱλαρός*.

Ἱλαρο-κλῆς Sparta, IG V 1 no. 159_9.

Der Vollname ist jünger als die einstämmigen Namen.

Ἱλο- zu *Fίλα*.

Ἱλ-αρχος [*Ἀμφι*]*λοχεί*[*ς*], IG XII 9 no. 1133.

Ἴλις Thasos, IG XII 8 no. 276_9.

Ἱλῖνος attischer Vasenmaler, Klein Meistersign.[2] 134 (6. Jahrh.).

Ἶλος Thasos, IG XII 8 no. 277_{69} (5. Jahrh.).

Ἷλων Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{131} (4. Jahrh.).

Der Vollname ist von Haus aus Amtstitel. Es ist wohl nur Zufall, daß nur er nachzuweisen ist.

Ἱμερο- zu *ἵμερος*.

Ἱμερο-κλεῖς Akraiphia, IG VII 4156_8 (3. Jahrh.).

Ἱμερο-φῶν V. e. Ἷμερτος Thera, Coll. 4706_{92} (3. Jahrh.).

Ἷμερος Thera, IG XII 3 Suppl. 1549_5.

Mit der Geltung von Vollnamen:

Ἱμείρων (*-οντος*) Thera, Coll. 4746_1 (1. Jahrh.).

Ἷμερτος *Ἱμερο-φῶντος* Thera, s. o.

Ἰο- zu *Ϝίον* 'Veilchen'.

Ἰο-φῶν Sohn des Peisistratos von der Timonassa, Arist. *Ἀθην. πολιτ.* 17 (6. Jahrh.).

Beurteilt nach *Ῥοδοφῶν*.

Heroischer Name: *Ἰοφῶσσα*.

Ϝιο- unübersetzbares Element.

Ἰο-γένης Eretria.

Ἰο-κλῆς Eretria, IG XII 9 no. 246 $\dot{B}_{157}$ (4. Jahrh.).

Ἰο-μήδη Κλυτίου Ephesos, Heberdey II 172 no. 57 (3. Jahrh.).

Ϝίων Jäger auf einer korinthischen Vase, Coll. 3127 (myth.).

Ϝιωνίδας Mantineia, IG V 2 no. 323, 5 (425—385).

Heroischer Name: *Ἰοκλῆς*. Beachte *Ϝιόλαϝος* Coll. 3132.

-Ϝίοτος zu *Ϝιότας*.

Θειο-Ϝίοτος Tanagra (G.).

Der Name spricht den Wunsch aus, daß sein Träger *θεῶν ἰότητι* geboren sei.

Ἱππαρμο- zu der *ἐπίκλησις* eines Gottes (vgl. *Βοαρμία*).

Ἱπταρμό-δωρος Πλαταιεύς.

Ἱπταρμίων Eretria, IG XII 9 no. 250 *A* II_9 (3. Jahrh.).

Vielleicht Patronymicum zu Ἵππαρμος.

Ἱππο-, *-ιππος* zu *ἵππος*.

Ἱππ-αγόρης Thasos.

Ἵππ-ανθος (*Ἀπολλωνιάτας*).

῾Ιππ-αρέτη ῾Ιππο-νίκου Athen.
῾Ιπαρῖνος Thespiai.
῾Ιππ-αρμος Σικυώνιος.
῾Ιππ-αρχος Eretria, Dem. IX 58 (4. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
῾Ιππᾶς Erythrai, Coll. 5691_{22} (4. Jahrh.).
῾Ιπταιος Mantineia, IG V 2 no. 323, 23 (4. oder 3. Jahrh.).
῾Ιππ-αίμων Αἵμονος Θεσσαλὸς Μάγνης.
῾Ιππ-αινος Παλεύς. ῾Ιππ-αίτας Φαλανναῖος.
῾Ιππ-οίτης Metrop. Lyd., Μουσ. κ. Βιβλ. II 89 no. σπγ′$_1$.
῾Ιππό-βοτος unbek. Herk. ῾Ιππο-δάμας Ἀντιγονεύς.
῾Ιππό-δαμος Δημ-ίππου Eretria.
῾Ιππό-δημος V. e. ῾Ιππό-στρατος Μιλήσιος.
῾Ιππό-δρομος Delos. ῾Ιππό-θους Milet.
῾Ιπποθάλης Ἀθηναῖος. ῾Ιππο-θράής Sparta.
῾Ιππο-θῶν ῾Ιππέως Milet.
῾Ιππο-κλῆς Αὐτο-κλείδου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{140} (4. Jahrh.).
῾Ιππόκλος Λαμψακηνός, Her. IV 138 (6. Jahrh.).
῾Ιππο-κράτεις ῾Ιππο-κλέαιος Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{11} (3. Jahrh.).
῾Ιππό-κριτος Kos, Pol. 30. 7, 10 (um 200).
῾Ιππο-κύδης Eretria, IG XII 9 no. 191 A_8 (4. Jahrh.).
Ηιπό-λας Arkesine (G.), IG XII 7 no. 144_2 (7. Jahrh.).
῾Ιππό-λοχος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_5 (4. Jahrh.).
῾Ιππό-λυτος Eretria, ebd. 246 A_{65} (4. Jahrh.).
῾Ιππό-μαχος Λευκάδιος, Her. IX 38 (6. Jahrh.).
῾Ιπο-μέδων Argos, IG IV 614_5 (5. Jahrh.).
῾Ιππο-μένης Μεν-ίππου Φύσκιος, BCH 36. 235 (3. Jahrh.).
῾Ιππό-νικος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{40} (4. Jahrh.).
῾Ιππο-νοΐδας Sparta, Thuk. V 71, 3 (5. Jahrh.).
῾Ιππό-ξενος Oropos, IG VII 303_{60} (3. Jahrh.).
῾Ιππο-σθένης Eretria, IG XII 9 no. 191 B_7 (4. Jahrh.).
῾Ιππό-στρατος Σω-στράτου Eretria, ebd. 249 B_{330} (3. Jahrh.).
Ηιπο-τίμα Theben, IG VII 3628 (5. Jahrh.).
῾Ιπποτίων Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{131} (4. Jahrh.).
῾Ιππο-χαίτης Laodikeia, Babelon 7021.
῾Ιππο-χάρης Eretria, ebd. 250 A II_{10} (3. Jahrh.).

[Ἱππ]ό-χαρμος Κρωπίδης, IG II 994$_{13}$ (5. Jahrh.).
Ἱππῶναξ Πυθέω Ἐφέσιος, Suid.

Ἀγάθ-ιππος Ἀστ-ίππειος Γυρτούνιος.
Ἀγάσ-ιππος V. e. Νικάσ-ιππος Theb. Ach.
Ἀγγέλ-ιππος Ἀπολλωνίδεω Χῖος.
Ἀγλά-ιππος Kos.
Ἀγών-ιππος Eretria (G.), IG XII 9 no. 305 (4. Jahrh.).
Ἀθήν-ιππος Milet.
Αἰνήσ-ιππος Αἰνήσωνος Nisyros (G.).
Αἰρ-ίππη Eretria (G.). Αἰσχύλ-ιππος ἐκ Κολωνοῦ.
Ηαιρή-h[ιππος] Sparta. Ἀκεσ-ιππίδης Arkesine.
Ἀλέξ-ιππος Ἀλεξι-δήμου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{52} (4. Jahrh.).
Ἄλκ-ιππος Eretria, ebd. 191 B_{48} (4. Jahrh.).
Ἀλκέσ-ιππος Βουθήρα Καλυδώνιος.
Ἀμείν-ιππος Μεν-ίππου Eretria, ebd. 249 B_{52} (3. Jahrh.).
Ἀμεύσ-ιππος V. e. Ἄρχ-ιππος Hyettos.
Ἀμύδρ-ιππος Ἐρεχθῆιδος. Ἀνάγκ-ιππος Larisa.
Ἀνάξ-ιππος V. e. Ῥόδ-ιππος Karpathos.
Ἀνδ(ρ)-ιππίδης V. e. Ἀνδρο-πείθης Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{393} (4. Jahrh.).
Ἄνθ-ιππος Ἀργεῖος. Ἀντ-ιππίδας Tanagra.
Ἀρέσ-ιππος V. e. Ἀρεσίας Κεφαλῆθεν.
Ἀρέτ-ιππος Λυσ-ίππου Sparta.
Ἀρήξ-ιππος Sparta.
[Ἀρί]στ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{47} (4. Jahrh.).
Ἄρχ-ιππος Eretria, ebd. B_{42} (4. Jahrh.).
Ἄστ-ιππος s. Ἀγάθ-ιππος. Βάθ-ιππος Athen.
Ἄψ-ιππος Megalopolis. Βίππος Ἀργεῖος.
Γέννι-ιππος Demetrias.
Γλαύκ-ιππος V. e. Λεύκ-ιππος Milet.
Γνήσ-ιππος Ἀθηναῖος. Γνώσ-ιππος Sparta.
Γόργ-ιππος Γοργύθου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{221} (4. Jahrh.).
Γύλ-ιππος Sparta. Δάμν-ιππος attischer Metöke.
Δά-ιππος Milet. Δείν-ιππος Λαμπτρεύς.
Δαμάσ-ιππος Rhodos. Δέξ-ιππος Mopseion.
Δέρκ-ιππος Κόπρειος.

Δήμ-ιππος Ἵππο-δάμου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{72} (4. Jahrh.).
Διώξ-ιππος Athen. *Δρά-ιππος Δωδωναῖος.*
Δρόμ-ιππος Δρομο-κλείδου Athen.
Δώρ-ιππος Δωρο-θέου Eretria.
Ἐθελ-ίππα Oropos.
Ϝείδ-ιππος (geschr. *Βειδ⁰*) Sparta.
Εἰρήν-ιππος Athen. *Ἐλάσ-ιππος* Orchomenos.
Ἐράσ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{60} (4. Jahrh.).
Ἔργ-ιππος Stymphalos. *Εὖ-ιππος* Sparta.
Ἑρμ-ιππος Συμφάλιος. *Εὐάρχ-ιππος* Sparta.
Ἐρύσ-ιππος Kyrene. *Εὐδήμ-ιππος Εὐδήμου* Eretria.
Εὐθ-ιππίδης Εὐθυ-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{295} (4. Jahrh.).
Εὔκλ-ιππος Epidauros.
Εὔξ-ιππος Θερσ-ίππου Αἰγιλιεύς.
Εὐξέν-ιππος Λαμπτρεύς. *Ἔχ-ιππος* Pharsalos.
Εὐρ-ιππίδης Μυρρινούσιος. *Ζεύξ-ιππος Φυλάσιος.*
Εὐρήσ-ιππος Abdera. *Ζώ-ιππος* Syrakus.
Ἔφ-ιππος Thespiai (G.). *Ἦγ-ιππος* Chios.
Ἡγήρ-ιππος Ἡγηρι-νίκου Eretria.
Ἥρ-ιππίδας Sparta.
Ἡρά-ιππος V. e. *Πυθό-δωρος Δήλιος.*
Θάρρ-ιππος Eretria. *Θήρ-ιππος* Eretria.
Θούδ-ιππος V. e. *Ἀνάξ-ιππος Ἀραφήνιος.*
Θράσ-ιππος Eretria (G.), IG XII 9 no. 552_2 (4. Jahrh.).
Ἰθ-ιππίνα Orchomenos.
Ϝίσ-ιππος V. e. *Ϝισό-δικος* Akraiphia, IG VII 2720_3 (3. Jahrh.).
Κάλλ-ιππος Καλλιππίδου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{257} (4. Jahrh.).
Κηφίσ-ιππος Γαργήττιος, IG II² 912_{22} (3. Jahrh.).
Κιχήσ-ιππος Μυρρινούσιος, IG I 298_2 (5. Jahrh.).
Κλέ-ιππος Ἀτράγιος, IG II² 1132_{55} (2. Jahrh.).
Κλεήσ-ιππος Thera, IG XII 3 Suppl. 1535_2.
Κλείν-ιππος Knidos, CGC Caria 89, 36 (390—300).
Κλείσ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{190} (4. Jahrh.).
Κλείτ-ιππος Λαμπτρεύς, IG II 5 no. 1220 *b* II_4 (4. Jahrh.).
Κλεύσ-ιππος Akraiphia, IG VII 2724 e_3.
Κόσμ-ιππος Theben, ebd. 2420_5 (3. Jahrh.).

Κράτ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{310} (4. Jahrh.).
Κρατήϊππος Oitylos, IG V 1 no. 1295_8 (um 200).
Κρίν-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{22} (4. Jahrh.).
Κτήσ-ιππος Χῖος, Ditt. Syll.^{3} 134 b_8 (5. Jahrh.).
Κύδ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 191 C_{29} (4. Jahrh.).
Κύν-ιππος Athen, Klein Lieblingsinschr.^{2} 52 (6. Jahrh.).
Λά-ιππος Karystos, IG XII 9 no. 6_2 (2. Jahrh.).
Λαβ-ίπα Hippola (G.), IG V 1 no. 1277_4.
Λακράτ-ιππος V. e. *Στράτ-ιππος* Phalanna, IG IX 2 no. 1228_8 (3. Jahrh.).
Λεόκ-ιππος s. *Γλαόκ-ιππος*.
Λεών-ιππος Abydos, CGC Troas 6, 54 (nach 196).
Λύσ-ιππος Λυρ-ανίου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{74} (4. Jahrh.).
Μάν-ιππος Sklave auf Chios, BCH 37. 222 no. 30 II_{12} (4. Jahrh.).
Μάνδρ-ιππος Milet, M. III 122 I_{102} (um 500).
Μέγ-ιππος Sparta, IG V 1 no. 96_{10} (1. Jahrh.).
Μειδ-ιππίδης Φαιν-ιππίδου (*Κεκροπίδος*), IG II 1007 c_5 (4. Jahrh.).
Μείξ-ιππος Αἰγιλιεύς, IG II 1735 (4. Jahrh.).
Μελάν-ιππος Ἀριστ-ίππω Kyrene, Kallim. Epigr. 20 (3. Jahrh.).
Μελέ-ιππος Thera, Coll. 4705_{13} (2. Jahrh.).
Μελήσ-ιππος Chios, Ditt. Syll.^{3} 402_1 (276).
Μέν-ιππος V. e. *Ἀμείν-ιππος* Eretria, s. o.
Μενέσ-ιππος Καλλι-μένιος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 181.
Μνησ-ιππίδης Μνησ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{34} (4. Jahrh.).
Μοίρ-ιππος Μοιρα-γένους Κυδαθηναιεύς, Mitt. 34. 64_8 (4. Jahrh.).
Μον-ιππίδης Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{30} (4. Jahrh.).
Ναύσ-ιππος Rhodos, Coll. 3791_{399} (um 100).
Νίκ-ιππος Νικ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{74} (4. Jahrh.).
Νικάσ-ιππος V. e. *Ξάνθ-ιππος Κραννούνιος*, IG IX 2 no. 517_{72} (3. Jahrh.).
Νόθ-ιππος Eretria (G.), IG XII 9 no. 292_2.
Νόμ-ιπ(πος) Kletor, Imhoof-Blumer MG 188, 181.
Ξάνθ-ιππος Ξανθίδου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{319} (4. Jahrh.).
Ξέν-ιππος Tegea, Ditt. Syll.^{3} 533_{13} (3. Jahrh.).

ʿΟδ-ιππος Teos, Le Bas-Wadd. 111.
ʾΟνήρ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{391} (4. Jahrh.).
ʾΟρρ-ιππος Eretria (G.), ebd. 450 (3. Jahrh.).
Πάνϑ-ιππος Orchomenos, IG VII 3190_8.
Πάσ-ιππος Thasos, IG XII 8 no. 376_9 (um 400).
Πάτρ-ιππος Πατρο-κλέους Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{95} (4. Jahrh.).
Παύσ-ιππος Sparta, Arr. Anab. III 24, 4 (4. Jahrh.).
Πειϑ-ιπίς Asopos, IG V 1 no. 1107 *a* (5. Jahrh.).
Πολυ-ίππη Μελετέωνος Ἀχαρνέως, Ditt. Syll. ² 586_{27} (5. Jahrh.).
Ποσείδ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{20} (4. Jahrh.).
Πόσ-ιππος ʾΕρυϑραῖος, ebd. 1134_2.
Πρήξ-ιππος Πρηξι-νίκου Eretria, ebd. 249 A_{193} (4. Jahrh.).
Πρώτ-ιππος Eretria, ebd. B_{182} (um 300).
Πύϑ-ιππος Eretria, ebd. 241_6 (4. Jahrh.).
Πύρ-ιππος Chaironeia, IG VII 3458_1.
ʿΡόδ-ιππος Lindos, Coll. 4159_1 (3. Jahrh.).
Σάμ-ιππος Μολοσσοῦ ʾΗλεῖος, IG II 1155 (4. Jahrh.).
Σϑέν-ιππος Korkyra, IG IX 1 no. 976_1 (4. oder 3. Jahrh.).
Σοίξ-ιππος Ἀβειάτας, IG V 1 no. 1353_2.
Σπεύσ-ιππος Μυρρινούσιος, Diog. Laert. IV 1 (um 400).
Στάσ-ιππος Tegea, Xen. Hell. VI 4, 18 (5. Jahrh.).
Στράτ-ιππος Kos, Coll. $3624\,c_{43}$ (3. Jahrh.).
Στρεψ-ιππίδας Lebadeia, IG VII 3068_7.
Στρούϑ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 241_{38} (4. Jahrh.).
Σώσ-ιππος Eretria, ebd. 249 B_{160} (3. Jahrh.).
Τάχ-ιππος Kalymna, Coll. 3590_{33} (3. Jahrh.).
Τείσ-ιππος Delphoi, Coll. 2222_{10} (2. Jahrh.).
Τελέσ-ιππος Τελερίου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{22} (3. Jahrh.).
Τήλ-ιππος Ἀναφαῖος, IG XII 3 no. 168_{33} (um 100).
Τήχ-ιππος V. e. *Φίλ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 236_{72} (2. Jahrh.).
Τίμ-ιππος Eretria, ebd. 199_2 (3. Jahrh.).
Τιμηρ-ίππη Eretria, ebd. 494 (4. Jahrh.).
Τύχ-ιππος Sparta, IG V 1 no. 1067, vgl. 63_{22}.
ʿΥλλ-ιππος Abydos, CGC Troas 3, 22 (320—280).
Φαιδ-ιππίδης Iulis, Coll. 5407_9 (5. Jahrh.).
Φαιδρ-ιππίδης ʿΥβάδης, IG II 994_3 (5. Jahrh.).
Φαίν-ιππος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1096_2.

Φάν-ιππος Φανο-μάχου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{358} (4. Jahrh.).

Φαύλ-ιππος Lindos, Coll. 4157_{42} (3. Jahrh.).

Φείδ-ιππος Thasos, IG XII 8 no. 287_5 (4. Jahrh.).

Φίλ-ιππος Φιλο-μήλου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{209} (3. Jahrh.).

Φύρκ-ιππος Eretria, ebd. A_{241} (4. Jahrh.).

Χαίρ-ιππος Ἀρχ-ίππου Eretria, ebd. B_{355} (3. Jahrh.).

Χαίτ-ιππος in *Χήτ-ιππος* Hyettos, IG VII 2814_6 (3. Jahrh.).

Χάρ-ιππος Φαληρεύς, IG II 944 III_5 (4. Jahrh.).

Χάρμ-ιππος Χαρμο-κλεῦς Kos, Coll. 3642_5 (3. Jahrh.).

Χρύσ-ιππος Γλαυκ-ίππου Milet, M. III 122 II_{78} (4. Jahrh.).

Χρωμ-ίππα Tanagra (G.), IG VII 1505.

Ἵππακος Delos, IG XI 2 no. 203 A_{23} (Inv. v. 269).

Ἵππαλος *Ἐρετριεύς*, Perdrizet Graffites d'Abydos 59, citiert nach IG XII 9 p. 163_{72}.

Die Ableitung wie in *Μίκαλος, Σίμαλος, Πύρραλος*, in Appellativen wie *ὁμαλός, χθαμαλός*.

Ἱππεύς V. e. *Ἱππο-θῶν* Milet, s. d.

Ἱππῆς V. e. *Στρατό-λαος* Thasos, IG XII 8 no. 280_{29} (5. Jahrh.).

Ἱππίας V. e. *Ἀθηνο-κλῆς* Eretria (G.), IG XII 9 no. 975 (2. Jahrh.).

Ἱππίδης Töpfer auf Thasos, Compte rendu 1865. 213, 15

Ἵππικος Eretria (G.), IG XII 9 no. 705_2 (1. Jahrh.).

[Ἵ]ππίκων Kamiros, Coll. 4137_8.

Dieser Name lehrt, daß der vorangehende, der aus dem Appellativum *ἱππικός* erwachsen sein könnte, als Name empfunden worden ist, denn nur so wird die Umbiegung verständlich.

Ἱππῖνος Chaironeia, IG VII 3328_3 (2. Jahrh.).

Ἱππίσκος *Παιονίδης*, Ditt. Syll.^{2} 587_{247} (4. Jahrh.).

Ἱππίχα Ἵππωνος Sparta, IG V 1 no. 141_{15} (1. Jahrh.).

Ἵππος *Ἠλεῖος*, Paus. VI 3, 5 (4. Jahrh.).

Die Namen Ἵππος, Ἱππίσκος, Ἱππῖνος können auch als ursprünglich einstämmig aufgefaßt werden. Vgl. *Πῶλος*.

Ἵππυς *ὁ Ῥηγῖνος, οὗ μέμνηται Φανίας ὁ Ἐρέσιος*, Plut. De defect. or. 23.

Analoge Bildungen unter Ἄνδρυς.

Ἵππυλλος Athen, Ar. Wesp. 1301 (5. Jahrh.).

Ἵππων Λα-σθένου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{149} (3. Jahrh.).

Ἱππώνδης oder *-όνδης* Styra, ebd. 56, 134 (5. Jahrh.).

Die Nachweisungen sind in dem Bestreben angelegt die große Beliebtheit des Namenelementes in Eretria hervortreten zu lassen; die Erscheinung ist Herm. 35. 326 ff. begründet.

Heroische Namen: *Ἱπποδάμας* (H.), *Ἱππόδαμος* (H.), *Ἱππόδρομος*, *Ἱπποθοῶν*, *Ἱππόλοχος* (H.), *Ἱππόλυτος*, *Ἱππόμαχος* (H.), *Ἱπομέδων*, *Ἱππόνοος* (H.), *Ἱππόστρατος*, *Ἱπποτίων* (H.), *Ἀλκίππη* (H.), *Γλαυκίππη*, *Δαμάσιππος*, *Ἐλάσιππος*, *Εὔιππος* (H.), *Ἔφιππος*, *Ζεύξιππος*, *Κτήσιππος* (H.), *Λεύκιππος*, *Λύσιππος*, *Μελάνιππος* (H.), *Μενίππη*, *Νικίππη*, *Ξάνθιππος*, *Ὀνήσιππος*, *Πυρίππη*, *Φείδιππος* (H.), *Χρύσιππος*, *Ἱππεύς*.

Ἰσθμιο- zu Poseidon *Ἴσθμιος*.

Ἰσθμιό-δωρος Ἰσθμο-νίκου Eretria.

Ἰσθμο- zu *Ἰσθμός*.

Ἰσθμό-νικος Athen, Ditt. Syll.^{2} 550_{37} (5. Jahrh.).

Vgl. *νίκη Ἰσθμοῖ*, IG II 1301_3. Die Form *Ἰσθμιόνικος* ist durch keinen mir bekannten Stein gesichert.

Ἰσθμὼ Ἀρχι-νίκου Thera, IG XII 3 no. 823_1 (2. Jahrh.).

Ἰσι- zu *Ἶσις*.

Ἰσι-γένης V. e. *Διό-δωρος Ῥαμνούσιος* (4. Jahrh.).

Ἰσι-γόνη Φασηλῖτις.

Ἰσί-δικος Κυμαῖος (nach 196).

Ἰσί-δοτ[*ος* ..]*εο-δώρου Θημακεύς*, IG II^2 1009 II_{87} (2. Jahrh.).

Ἰσί-δωρος Θεο-κλέους Θηβαῖος, IG VII 416_{38} (um 100).

Ἰσι-κλῆς Thasos, IG XII 8 no. 307_6.

Εἰσί-φιλος Athen, BCH 30. 198 no. 17 III_{20} (2. Jahrh.).

Εἰσιάς Sklavin zu Larisa, IG IX 2 no. 553_{34} (freigel. um 100).

Εἴσιον Θεο-δώρου Paros, Coll. 5437_{27} (2. Jahrh.).

Εἰσίων Κλιναγόρου Hermion, IG IV 731 I_{17}.

Ἴσι- zu einer Koseform *Ϝῖσις*?

Ἰσι-κλῆς Κυδι-μάνδρ[*ου*] Milet, Ditt. Syll.^{3} $3 g_5$ (6. Jahrh.).

So liest Hiller von Gärtringen den Namen, dessen erstes Zeichen zweifelhaft ist (*Ἡσικλῆς* Bruno Keil). Ist die Lesung richtig, so vertritt *Ἰσι-κλῆς* einen dreistämmigen Namen, dessen Mittelglied verkürzt ist; den deutlichsten Namen dieser Art führt *Φιλοκκι-κύδης*, der Ahnherr der *Φιλοκκικυδίδαι* in Kamiros.

Ἰσμηνο- zu Ἰσμηνός.

Ἰσμειν-ικέτας Theben.

Ἰσμεινό-δωρος Χηρωνεύς.

Ἰσμηνο-κλῆς V. e. Ἱερο-κλῆς Θηβαῖος, IG VII 4149$_3$ (um 100).

Ἰσμεινο-τέλεις Theben, ebd. 2427$_{24}$ (vor 350).

Ἰσμηνίας Ἀθανίου ἐκ Τυδείας, IG XII 9 no. 1189$_{16}$ (2. Jahrh.).

Ἰσμείνιχος Kopai, IG VII 2787$_5$ (3. Jahrh.).

Kann auch als ursprünglich einstämmiger Name betrachtet werden.

Ἰσμεινώ Thespiai (G.), ebd. 2025.

Die Sippe geht von Böotien aus.

Ϝισο- zu Ϝίσϝος, att. ἴσος.

Ἰσ-αγόρας Gambreion.

Ἰσαῖος Δι-αγόρου Χαλκιδεύς.

Ϝίσ-ανδρος Akraiphia. Ἰσ-άντιος Paros.

Ἴσ-αρχος Milet.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ἰσᾶς Erythrai, Coll. 5691$_{37}$ (4. Jahrh.).

Ἰσ-άνωρ Sparta. Ἰσ-άργυρον freigel. in Lamia.

Ϝίσ-ιππος V. e. Ϝισό-δικος Akraiphia.

Ἴσ-ορμος Kreter in Milet, M. III 38 c$_1$ (3. Jahrh.).

(Ϝ)ισ-ωφελίδας Orchomenos, IG VII 3203$_2$ (2. Jahrh.).

An erster Stelle bieten die Abschriften E.

Ἰσο-δάμας Arkesine. ϜισϜό-δαμος Mantineia.

Ἰσό-δικος Thasos, IG XII 8 no. 277$_{151}$ (4. Jahrh.).

Ἰσό-δοτος V. e. Ἴσ-ανδρος Ὑγασσεύς.

Ἰσό-θεμις Thera.

Ϝισο-κλέᾱς Tanagra, IG VII 585 IV$_{10}$ (5. Jahrh.).

Ἰσο-κράτης Κορίνθιος, Thuk. II 83, 4 (5. Jahrh.).

Ἰσό-κριτος Kalymna, Coll. 3590$_{22}$ (3. Jahrh.).

Ἰσο-κύδης Iulis, IG XII 5 no. 609$_{202}$ (4. Jahrh.).

Ϝισό-λαος Akraiphia, IG VII 2717$_{11}$ (3. Jahrh.).

Ἰσό-λοχος Athen, Thuk. III 115$_2$ (um 500).

Ἰσό-μαχος Κροτωνιάτης, Afric. Euseb. I 202 (6. Jahrh.).

Ἰσό-νικος V. e. Σωσί-νικος Karthaia, IG XII 5 no. 1066$_1$ (4. Jahrh.).

Ἰσό-νομος Κυδαθηναιεύς, IG II 2239 (4. Jahrh.).

Ἰσό-πολις Anaphe, Ditt. Syll.^{2} 555$_7$ (1. Jahrh.).

Ἰσό-τιμος Πάριος, Coll. 5510_3 (5. Jahrh.).
Ἰσό-φιλος Ἀμφιτροπῆθεν, IG II 859_{33} (3. Jahrh.).
Ἰσ[ο]-φῶν Iulis, IG XII 5 no. 609_{199} (4. Jahrh.).
Ἰσό-χρυσος Andros, ebd. no. 722_2 (2. Jahrh.).
Ἰσέας Καρυνεύς, Pol. II 41, 14 (Tyrann bis 273).
Ἰσίας Κορίνθιος, Plut. Timol. 21 (4. Jahrh.).
Ἰσίδας Λάκων, Polyain. II 9 (um 400).
Ἰσίων Paros (G.), IG XII 5 no. 455_4 Add.
Kann auch zu *Ἰσι-* gehören.
Ἴσος V. e. *Ξειν-αγόρας Κνώσιος*, IG IV 925_{17} (3. Jahrh.).
Ἴσυλλος Σω-κράτευς Ἐπιδαύριος, IG IV 950_1 (3. Jahrh.).
Ἴσων Delphoi, Coll. 2766_9 (3. Jahrh.).
Ϝισωνίδας Tanagra (G.), IG VII 1040.
Heroischer Name: *Ἴσος* (H.).

Ἴστιο-, -ίστιος zu *Ϝιστία, Ϝιστία.*
Ἱστί-αρχος Tarent.
Ἰστικέτης zu erschließen aus
Ἰστίκων Ἑκαταίου Milet.
Ἰστιό-δωρος Samos, BCH V 480 no. 3_4.
Ϝιστίας Mantineia, IG V 2 no. 271_{18} (4. Jahrh.).
Ἰστιώ freigel. in Delphoi; s. *Ἑστιώ.*
Εὐ-ίστιος Kopai.
Ἰστιήτωρ ist aus dem Amtsnamen erwachsen (Teil II).

Ἴσχε-, Ἴσχι-, Ἴσχο- zu *ἴσχω.*
Ἴσχ-αγόρας Λακεδαιμόνιος.
Ἴσχ-ανδρος Ἀρκάς.
Ἴσχέ-νοος Aigina, Her. VII 181 (6. Jahrh.).

Ἰσσχί-[λ]*ας* V. e. *Λαμ-ήνετος Ταναγρῆος*, IG VII $2724d_7$ (3. Jahrh.).
Ἰσσχί[ν]*ας* Dittenberger.
Ἰσχί-μα(χος) Chios, Ztschr. f. Num. XIV 154, 12 (4. Jahrh.).

Ἰσχό-λαος Sparta, Hell. VI 5, 24 (5. Jahrh.).
Ἰσχό-μαχος Athen, Lys. 19. 46 (5. Jahrh.).
Ἰσχό-πολις Ἀμφισσίς, Ditt. Syll. ^{3} 610_{63} (3. Jahrh.).
Ἰσκέας Πλυγονεύς, Coll. 2068_{11} (3. Jahrh.).
Ἠισχύλος att. Vasentöpfer, Klein Meisters. ^{2} 97 (6. Jahrh.).
Ἰσχωνίδης oder *Ἰσχιωνίδης* Smyrna, CIG 3248.

Ϝιφι- s. *Ϝι-.*

K

-καδμος zu *Κάδμος*.

Εὖ-καδμος [*Κολλυτεύς*].

Von *Κάδμος* auf Thasos (IG XII 8 no. 273_5) nur durch die vorgesetzte Partikel unterschieden, die aus dem Namen eines nahen Verwandten herübergenommon sein kann.

Καϊκο- zum Flußnamen *Κάϊκος*.

Καϊκ-ώνυμος Mytilene, IG XII 2 no. 96 II_8.

Καϊκό-δωρος Mytilene (G.).

Καϊκο-σθένης Θριάσιος, IG II 5 no. 1405 b_5 (2. Jahrh.).

Καινο- zu *καινός*.

Κηνό-μαχος Hyettos, IG VII 2819_7 (3. Jahrh.).

Καινίας Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 190, 4.

Καίνιος Kyrene, Coll. 4866, 5 (431—321).

Einstämmige Koseformen auf *-ιος* sind in der heroischen Namengebung häufig, in der historischen selten. Wie *Καίνιος* noch *Λεύκιος, Λόχιος, Μάχιος, Σόφιος, Σώτιος, Φίλιος*. Vgl. die unter *Ἀριάνθιος* angeführten Vollnamen und Appellativa wie *δόχμιος* neben *δοχμός*.

Καῖνος Thasos, IG XII 8 no. 312_1; unsicher.

Καιρο-, -καιρος zu *καιρός*.

Καιρο-γένης Astypalaia.

Ἔγ-καιρος Karthaia (G.).

Εὖ-καιρος Chalkis (G.).

Καῖρος ὑπηρέτης auf Delos, IG XI 2 no. 161 A_{71} (Inv. von 279).

Καλεσι- zu *καλέσαι*.

Vollnamen mit *Καλεσι-* werden angedeutet durch

Καλεσίας Κυδαθηναιεύς, IG II 865 II_2 (4. Jahrh.).

Καλλε-, Καλλι-, -κάλλης zu *κάλλος*.

Καλλ-αγόρας Delos.

Καλλᾶς in *Καλλαῖος* Naxos (G.).

Κάλλ-αισχρος Αἴσχρου Milet.

Καλλ-ίερος Delphoi.

Κάλλ-ιππος Εὐ-ίππου Kyzikos, BphW 1909. 283 (4. Jahrh.).

Καλλέ-νικος Megara, IG VII 33_5.

Καλλι-άναξ Kos.
Καλλί-βιος Sparta.
Καλλί-βωλος Thera.
Καλλι-γείτων Θεο-γείτονος Eretria.
Καλλι-γένης Karthaia.
Καλλί-γνωτος Lindos.
Καλλι-γερίδης Eretria.
Καλλι-δάμας Tenos.
Καλλί-δημος Καλλι-βίου Eretria.
Καλλί-δικος Epidauros.
Καλλι-έτης Sparta.
Καλλί-δοκος Πριάσσιος.
Καλλι-θάλης Kreter in Milet.
Καλλί-δρομος Samos.
Καλλι-θείδης Πάριος.
Καλλί-δωρος Aigiale (G.).
[Καλλ]ί-θεμις Καλλι-- Theben.
Καλλι-ετείρα Kyrene (G.).
Καλι-θερίς Tanagra (G.)
Καλλι-κλῆς Ἐρατο-κλέας Hermion, IG IV 732 II_{21}.
Καλικλώ Theben (G.), IG VII 2567 (vor 350).
Καλλίκων Ἡρα-κλείδα Ἐλατεύς, Coll. 1712_4 (2. Jahrh.).
Καλλί-κοινος Αὐτο-κλεῦς Νισύριος, Coll. 3907.
Καλλι-κράτης Καλλι-μάχου Methymna, IG XII 2 no. 511 c_2.
Καλλίκων Εὐ-κράτεος Delphoi, Coll. 1698_2 (2. Jahrh.).
Καλλι-κρίτη Καλλι-στράτου Eretria (G.), IG XII 9 no. 636 (3. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Καλλίκρων Εὐρυφαόντιος Orchomenos, IG VII 3206_8 (4. Jahrh.).
Καλλι-κύδης Iulis, IG XII 5 no. 609_{33} (4. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Καλλικώ Tegea (G.), IG V 2 no. 227_1.
Καλλίκων Epidauros, IG IV 960_2 (um 400).
Καλλί-λαος V. e. *Εὐ-αἴνετος Πλυγονεύς*, Coll. 2043_5 (3. Jahrh.).
Καλλί-λοχος Astypalaia (G.), IG XII 3 no. 232_3.
Καλλί-μανδρος Alexandreia, Porph. Tyr. FHG III 716 Fragm. 26 (1. Jahrh.).
Καλλί-μαχος V. e. *Φανό-μαχος* Athen, Thuk. II 70, 1 (um 500).
Καλλί-μβροτος Καυλωνιάτης, Paus. VI 3, 11 (5. Jahrh.).
Καλλι-μέδων Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{121} (4. Jahrh.).
Καλλι-μέλεις V. e. *Ἀριστο-κλεῖς* Orchomenos, IG VII 3179_8 (3. Jahrh.).
Καλλι-μένης Τροζάνιος, IG IV 1485 B_{55} (4. Jahrh.).
Καλλι-μήδης Θράσυος Thasos, IG XII 8 no. 274_{12}.
Καλλί-μηλος Θηβαῖος, IG VII 3197_{43} (2. Jahrh.).

Καλλι-μητίδης Astypalaia, IG XII 3 no. 179_3.
Καλλί-μνηστος Iulis, IG XII 5 no. 609_{35} Add. (4. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Κάλλιμος Delos, IG XI 2 no. 110_1 (*ἄρχων* 268).
Καλλί-ναος Tanagra (G.), IG VII 1128.
Καλλι-νίκης Sparta, IG V 1 no. 211_{15} (1. Jahrh.).
Καλλί-νομος V. e. *Εὐηνώ* Halos (G.), IG IX 2 no. 123.
Καλλί-νους Thasos, IG XII 8 no. 274_8.
Καλλί-ξεινος V. e. *Εὐφανίσκος* Rhodos, Coll. 3790_{26} (2. Jahrh.).
Καλλί-οχος V. e. *Καλλίας Φ[αληρεύς?]*, IG II 909 (4. Jahrh.).
Καλλι-πάτας Tegea, IG V 2 no. 36_{122} (3. Jahrh.).
Καλλι-πάτειρα T. d. Diagoras von Rhodos, Paus. VI 7, 2 (5. Jahrh.).
Καλλι-πείθης Καλλι-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{95} (um 300).
Καλλί-πονος Elyros (G.), CIG 2561 e_1 Add.
Καλλι-ρρήμων Σωσικλέος Melos (G.), IG XII 3 no. 1206.
Καλλι-ρόδη Milesierin in Aigiale, IG XII 7 no. 395_{23} (Kaiserzeit).
Καλλι-ροΐδας Thespiai, IG VII 1888 e_5 (5. Jahrh.).
Καλλι-σθένης V. e. *Καλλί-[στρα]τος* Kos, Coll. 3624 c_{88} (3. Jahrh.).
Καλλί-στρατος Ἀριστωνύμω Kyrene, Coll. 4833_{26}.
Καλλι-τέλης Ἀγλω-τέλεος Μεγαρεύς, IG IV 926_{83} (3. Jahrh.).
Καλλί-τιμος V. e. *Μεγακλεῖς* Hyettos, IG VII 2822_5 (3. Jahrh.).
Καλλι-τύχη Εὐ-τύχωνος Μιλησία, IG XII 9 no. 1144_4.
Ohne erkennbare Beziehung, wenn überhaupt zweistämmig:
Κάλλιτος Elis, Ditt. Syll.^{2} 612_{12} (1. Jahrh.).
Καλλιτίων Hyettos, IG VII 2816_{11} (3. Jahrh.).
Καλλίτων Ἀντιφίλου Μεγαρεύς, IG IV 926_{48} (3. Jahrh.).
Καλλι-φάης Epidauros (G.), IG IV 1501_5.
Καλλί-φαμος V. e. *Καλλί-δαμος* Mantineia, IG V 2 no. 323, 44 (4. oder 3. Jahrh.).
Καλλι-φάνης Καλλι-μένιος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 176 (3. Jahrh.).
Καλλί-φαντος Delos, IG XI 2 no. 126_5 (3. Jahrh.).
Καλλί-φημος s. *Καλλί-φαμος*.
Καλλί-φιλος Iulis, IG XII 5 no. 609_5 (4. Jahrh.).

Καλλί-φορος V. e. *Καλλιστ-αρέτη* Tenos, ebd. 872_5 (3. Jahrh.).
Καλλί-φρων Knidos, CGC Caria 89, 34 (390—300).
Καλλι-φύτη Eretria (G.), IG XII 9 no. 387.
[*Κα*]*λλ*[*ι*]-*φῶν* Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{66} (5. Jahrh.).
Καλλί-χαρις Ἰστιαιεύς, BCH 26. 251 no. 6_8 (3. Jahrh.).
Καλλί-χορος Theben, IG VII 2463 II_3 (4. Jahrh.).

Φιλο-κάλλης Φιλο-κράτευς Ἀρκασιεύς, Coll. 4297.

Καλλέας Καλλ-ίππου Λαμπτρεύς, IG II 5 no. 767 b_6 (4. Jahrh.).
Κάλλεον Tiryns, IG IV 668 (3. Jahrh.).

Die volle Form ist *Κάλλειον*. Das Masculinum *Κάλλειος*, dessen Neutrum als Frauenname fungiert, kann als patronymisches Adjectivum zu *Καλλεύς* gedeutet werden.

Καλλεὺς Ῥαμνούσιος, V. e. *Ἀρχ-ίππη*, IG II 2523 (4. Jahrh.).
Καλλείδας Εὖ-κλείδα Delphoi, Coll. 1700_{14} (2. Jahrh.).
Καλλεύτας Megara, IG VII 40_5 (4. Jahrh.).

Die gleiche Weiterbildung in kypr. *Περσεύτας*. Sieh die Bemerkung zu *Κλεινάτας*.

Καλλήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 56, 3 (229—100).
Καλλης Styra, IG XII 9 no. 56, 164 (5. Jahrh.).

Entweder als *Καλλῆς* zu denken und dann mit *Καλλέας* identisch, oder *Κάλλης* zu betonen und dann auf Vollnamen wie *Φιλο-κάλλης* zu beziehen.

Κάλλις Nisyros (G.), IG XII 3 no. 157 (3. Jahrh.).
Καλλίδης Athen, Andok. I 127 (5. Jahrh.).
Καλλίας Καλλι-σθένεος Τεγεάτας, IG V 2 no. 356_1 (3. Jahrh.).
Καλλιάδας Καλλι-κράτεος Sparta, IG V 1 no. 211_{11} (1. Jahrh.).
Καλλίνας Megara, IG VII 29_{11} (3. Jahrh.).
Καλλῖνος Ephesos, Strabon 633 (vor 670).
Κάλλιτος zweistämmig? Belege hinter *Καλλι-τύχη*.
Καλλίχα Koroneia (G.), IG VII 2973.
Καλλιώ Tenos, IG XII 5 no. 872_{109} (3. Jahrh.).
Καλλίων Erythrai, Coll. 5692 c_{22} (4. Jahrh.).
Καλλιώνδας Orchomenos, IG VII 3174_{34} (3. Jahrh.).
Καλλώ Epidauros, IG IV 1175_3 (4. Jahrh.).

Κάλλων V. e. *Καλλί-μαχος Μεγαλοπολίτας*, Coll. 2777_1 (3. Jahrh.).

Καλλωνίδης Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.[3] 43 II_{37} (5. Jahrh.).

Heroische Namen: *Καλλιδίκη*, *Καλλικράτη*, *Καλλιρόη*, *Καλλίας*.

Καλλιστο-, -κάλλιστος zu *κάλλιστος*.

Καλλιστ-αγόρας Mykonos.

Καλλιστ-αίνετος Nisyros.

Καλλιστ-άνθη Athen, Klein Lieblingsinschr.[2] 50.

Καλλιστ-αρέτη Καλλι-φόρου Tenos.

Καλλιστ-άρχα Theben.

Καλλιστο-γένης Καλλ-ίππου Aigiale.

Καλλιστό-δικος Εὐ-χαρτίδα Telos.

Καλλιστο-κλ[εῖς] oder *Καλλιστό-κλ[ια]* Orchomenos (G.), IG VII 3254.

Καλλιστο-κράτης Εὐάκου Aigiale, IG XII 7 no. 431 (3. Jahrh.).

Καλλιστό-λας Ξενο-δάμου Thuria, IG V 1 no. 1385_{15}.

Καλλιστο-μάχη Ἀστίνου Ἁλιμουσίου, IG II 5 no. 1806 *c* (4. Jahrh.).

Καλλιστό-νικος Theben, IG VII 2428_5 (vor 250).

Λαμο-καλλίστα Lindos.

Πολυ-καλλίστα Lindos, Coll. 4157_{118} (3. Jahrh.).

Κάλλιστος V. e. *Κλειταγήτα* Telos (G.), IG XII 3 no. 60_2.

Καλλιστίδης Κλεο-φάντου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{199} (4. Jahrh.).

Καλλιστίων Φιλο-κλεῦς Rhodos, Coll. 3791_{336} (um 100).

Καλλιστὼ Εὐ-άνδρου Hermion, IG IV 697_2.

Καλλίστων V. e. *Λαμασί-λας* Asine Mess., IG V 1 no. 1407_3.

Καλο-, -καλος zu *καλός*.

Καλ-ήριτος Maroneia.

Καλ-ωτώ Thespiai (G.), IG VII 2031.

Καλό-δικος Delos.

Καλο-κλέ̄νας [Κλ]ε[ο]-μάχο̄ Oitylos (G.), IG V 1 no. 1293 (6. oder 5. Jahrh.).

Καλο-κλίδας Καλλι-γίτονος Orchomenos, IG VII 3199_{15}.

Καλό-μνη[στος] Tenos, IG XII 5 no. 799_2 (3. Jahrh.).

Καλό-νικος Κλισθένιος Hyettos, IG VII 2809$_3$ (3. Jahrh.).
Καλοννώ Hariartos (G.), ebd. 2853 (vor 350).
Πάγ-καλος Athen, Hyper. Fragm. 41 (4. Jahrh.).
Πέρ-καλον T. d. zweiten Chilon von Sparta, Her. VI 65 (6. Jahrh.).
[*Φι*]*λό-καλος ἐκ Κεραμέων*, IG II 5 no. 802 *b*$_{47}$ (4. Jahrh.).

Κάλος Κοθωκίδης, BCH 32. 311 no. 50 (3. Jahrh.).

-καμος zu *καμέ-* in *καμεῖν*.
Vollnamen werden gefordert durch
Καμώ Melpeia, IG V 2 no. 554 (5. Jahrh.).
Κάμων Θεοκρίτω Mantineia, ebd. 323, 107 (300—221).

-κάμπᾱς, -καμπος zu *καμπή*.
Vollnamen mit *-κάμπᾱς* werden angedeutet durch
Κάμπας Tegea, Ditt. Syll.^{3} 501$_{15}$ (3. Jahrh.).
Εὐ-καμπίδας ἐκ Μαινάλου.
Κάμπος Iulis, Coll. 5407$_{11}$ (5. Jahrh.).

Καραϊο- zu Zeus *Καραϊός*.
Καραϊό-γειτος Thespiai.
Die einstämmigen Namen betrachte ich als ursprünglich einstämmig; die Belege in Teil II.

Καρκι- undeutbares Element.
Καρκί-δαμος Σώτιος, Ditt. Syll.^{2} 715$_3$ (4. Jahrh.).

Καρνεο- zu Apollon *Καρνεῖος* und dem Festnamen *Καρνεῖα*.
Καρνεό-δοτος Knidos.
Καρνεο-φῶν Anaphe, IG XII 3 no. 279$_2$.
Κάρνις Kyrene, Coll. 4833$_{11}$.

Καρπο-, -καρπος zu *καρπός*.
Καρπό-δωρος Εὐβιότου Φλυεύς.
Εὔ-καρπος Kos.
Καρπιάδης Κάρπου Oreos-Histiaia, IG XII 9 no. 1189$_{26}$ (2. Jahrh.).
Καρπῖνος Εὐνίκω Lebadeia, IG VII 3081$_7$.
Καρπίων Πριάσσιος, M. III 38 q$_9$ (3. Jahrh.).
Κάρπων Nisyros, IG XII 3 no. 93$_6$ (3. Jahrh.).
Καρπωνίδας Nisyros, ebd. $_9$.

Καρται-, Καρτι- s. *Κρατα-, Κρατι-*.

Καρτερο- s. *Κρατερο-*.

Καρυστο- zu *Κάρυστος*.

Καρυστό-νικος Κεκροπίδος, IG I Suppl. 109 no. 446 *a* I_{27} (5. Jahrh.).

Der Name feiert die Überwältigung von Karystos durch die Athener (Thuk. I 98, 3). Aus der gleichen Periode stammt der Name *Σκυροκλῆς*.

Καυρο- zu *καυρός*.

Καυρο-κράτης zu erschließen aus

Καυρίνας Πολεμο-κράτους Θετταλὸς ἀπὸ Λαρίσης, IG VII 420_{48} (1. Jahrh.).

Vgl. *καυρόν· κακόν. Οὕτως Σοφοκλῆς* Photios.

Καϋστρο- zu *Κάϋστρος*.

Καϋστρό-βιος Προκοννήσιος.

-κέλαδος zu *κέλαδος*.

Εὐ-κέλαδος Lokroi Epiz.

Der einstämmige Name *Κέλαδος* kann als selbständig gedacht werden. Sieh Teil II.

Κελε-, Κελο- zu *κέλομαι*.

Auf Vollnamen weisen

Κελέης Σπαρτιήτης, Her. V 46 (6. Jahrh.).

Κέλων Κοροφαῖος, Ditt. Syll.^{3} 252_{64} (4. Jahrh.).

Κελευσι- zu *κελεῦσαι*.

Einen Vollnamen wie *Κελεύσ-ανδρος* erschließt man aus

Κελευσίας φυλῆς Ἱπποθωντίδος, GGA 1913. 164 (um 300).

Κέλευσος Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 II_{10} (5. Jahrh.).

Vgl. her. *Κελευστάνωρ*.

Κερδι-, -κέρδης, -κερδος zu *κέρδος*.

Κερδ-(ώ)ν(υ)μος Thera (G.), Coll. 4819 (arch.).

-YNO- statt -ONY- der Stein; corr. von Wilamowitz Ind. lect. Gott. 1885/6 p. 11.

Κερδι-μένης wegen

Κερδίμμας V. e. *Μένων* Makedonien, Arr. Anab. II 13, 7 (4. Jahrh.).

Κερδι-μήδης vielleicht wegen

Κέρδων Νικο-μήδης Ἀχαιός oder *σύνοικος* der Epidaurier, IG IV 894 II_8 (2. Jahrh.).

Ἐπι-κέρδης Κυρηναῖος.
Σω-κέρδης Ἀλαιεύς, IG II² 206$_3$ (4. Jahrh.).

Ein Vollname auf *-κερδος* liegt verkürzt vor in
Κέρδος auf e. Amphora aus Brundisium, IG XIV 2393,320.

Κερησο- zu *Κερησός.*
Κερῆσό-δοτος Thespiai (G.).
Κερῆσιχος Thespiai (G.), IG VII 1926 (vor 350).
Der *Κερησός* ist ein *ἐχυρὸν χωρίον ἐν τῇι Θεσπιέων* (Paus. IX 14, 2), über das vermutlich ein Heros gleichen Namens wachte.

Κηδι-, -κήδης, -κηδος zu *κῆδος.*
Κηδι-κράτης Ἀλαιεύς, IG II² 152$_5$ (4. Jahrh.).
Κᾶδυς Delphoi, Fouilles III 1 no. 294$_2$ (390—360).
Gebildet wie *Ἄνδρυς* und Gefährten.
[*K*]*αδύλος* Kos, Coll. 3624 *d*$_{50}$ (3. Jahrh.).
So stelle ich den Namen her.

Ἀμφι-κήδης Ἐρεχθῆιδος. *Λαμο-κάδης* Trozen.
Ἀνδρο-κάδης Κρὴς Λύττιος. *Θεο-κήδης* attischer Metöke.
Λεω-κήδης Ἀργεῖος, Her. VI 127 (6. Jahrh.).
Ξενο-κάδης Tarent, Coll. 4616 I$_5$ (4. oder 3. Jahrh.).
Σωσι-κήδης Εὐωνυμεύς, Mitt. 29. 244 Beil. I$_{11}$ (4. Jahrh.).
Τιμο-κήδης (*Ἐλευσίνιος*), IG II² 1193$_1$ (4. Jahrh.).
Φιλο-κήδης Ἀχαρνεύς, Ditt. Syll.³ 334$_{36}$ (4. Jahrh.).
Κηδείδης Λευκονοεύς, IG II 5 no. 768*c* II$_{13}$ (4. Jahrh.).

Ἐπί-καδος Apollonia Ill.
Κηδίδης Styra, IG XII 9 no. 56, 167 (5. Jahrh.).

Κηφισο- zu *Κηφισός.*
Καφίσ-ανδρος Kopai. *Κηφίσ-ιππος Γαργήττιος.*
Κηφισό-βουλος Χολαργεύς.
Κηφισο-γένης Κηφισο-φῶντος Ξυπεταιών.
Κηφισό-δημος V. e. *Κηφίσιος Παλληνεύς.*
Κηφισό-δοτος Κηφισο-δώρου Eretria.
Καφισό-δωρος Knidos, Coll. 3526$_2$.
Καφισο-θράσῆς Thespiai.
Κηφισο-κλῆς Χῖος, Paus. X 9,9 (5. Jahrh.).
Κηφισο-κράτης unbek. Herk., Plut. De dign. ad. et am. 22 (3. Jahrh.).

Κηφισό-κριτος Chios, CGC Ionia 331, 32 (412—350).

Κηφισό-στρατος Βησαιεύς, IG II 869 I_{16} (4. Jahrh.).

Καφισό-τιμος Ἀκραιφιεύς, IG VII 2727_{12} (um 100).

Καφισόττει(ς) Λεβαδειῆος, ebd. 3068_1.

Κηφισο-φάνης Κηφισο-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{229} (4. Jahrh.).

Κηφισο-φῶν Thasos, IG XII 8 no. 288_{14} (4. Jahrh.).

Κηφίσης Κηφισιεύς, IG I 338 II_7 (5. Jahrh.).

Der Name wird durch *Καφίσσει(ς)* gegen Kirchhoffs Zweifel geschützt. Zur Bildung vgl. *Λίης, Ἐλευθύης.*

Καφισίας Epidauros, IG IV 1484_{68} (4. Jahrh.).

Καφισιάδας Πεδα-κλεῖος Orchomenos, IG VII 3175_3 (4. Jahrh.).

Καφισῖνος Thespiai, ebd. $1888\,e_{12}$ (5. Jahrh.).

Καφίσων Εὐ-κλείδα Λιλαιεύς, Ditt. Syll. ^{2} 860_{17} (2. Jahrh.).

Καφίσσει(ς) V. e. *Κλίων* Akraiphia, IG VII 2720_6 (3. Jahrh.).

Durch weitre Kürzung entstehn:

Κῆφις V. e. *Νικο-φῶν* Thasos, IG XII 8 no. 286_5 (4. Jahrh.).

Καφώ Delphoi, Coll. 2064_2 (180 v. Chr.).

Κάφων Chaironeia, IG VII 3295_1.

Vgl. die Kürzungen *Κέφων, Κεφῖνος* aus *Κεφάλων, Κεφαλῖνος* und Sittig De Graec. nom. theoph. 134, 1.

Κινε- aus *κινϝε-*, der schwachen Form zu *κινεϝε-* in *κινέϝω*.

Vollnamen sind zu erschließen aus

Κινέας Ἀναφλύστιος, IG II 1026 III_{15} (4. Jahrh.).

Κῖννψ Theben, Kabirenheil. 200 (5. Jahrh.).

Gebildet wie *Γόργυψ, Κόρυψ.*

Κίνων Styra, IG XII 9 no. 56, 181 (5. Jahrh.).

Κινησι- zu *κινῆσαι.*

Vollnamen werden gefordert durch

Κινησίας Μέλητος Athen, Platon Gorg. 501e (5. Jahrh.).

Κισσο- zu Dionysos *Κισσός.*

Κισσο-φάνης Ἀπολλωνίου Ilion, Schliemann Troja 252 no. IV_4 (2. Jahrh.).

Κιχησι- zu *κιχήσασθαι.*

Κιχήσ-ιππος Μυρρινούσιος.

Vgl. *ἵππους δ' Ἀτρείδαο κιχάνετε Ψ* 407.

Κιχησίας Αἰξωνεύς, IG II 859 II_{30} (3. Jahrh.).

Κλεϝε-, Κλεϝι-, Κλεϝο-, Κλεϝᾱ-, -κλέϝης zu *κλέϝος*.

Κλε-αγόρας in *Κληγόρας* Thera.
Κλε-άναξ Magnesia.
Κλέ-ανδρος Gela.
Κλέας V. e. *--ανδρος* Trozen.
Κλε-άνθης Ἄσσιος.
Κλε-άνωρ Epidauros.
Κλε-αρίδας Κλε-ωνύμου Sparta.
Κλε-άριστος Orchomenos.
Κλε-άριτος Ἀρκάς.
Κλε-άρατος Λαμπτρεύς.
Κλε-άρετος Ἀκρειάτας.
Κλέ-αρχος Συρακόσιος.
Κλε-αφένης Ἀντισσαῖος.

Ohne erkennbare Beziehung:

Κλεϝαντ- in *Κλέας* (*-αντος*) Milet, Ditt. Syll.^{3} 57$_2$ (6. Jahrh.).
Κλεαντίδας Teuthrone (G.), IG V 1 no. 1223.
Κλέϝϝαντο- in *Κλεύαντος* V. e. *Κλε-ώνυμος* Kalymna, Coll. 3599$_1$.
Κλέαρις Thasos, IG XII 8 no. 280$_{13}$.
Κλε-αίνετος V. e. *Ἡγησι-κλῆς* Thasos.
Κλε-αινὶς Καλλικρατίδα Κρυασσίς.
Κλε-αιχμίδας Κλε-άνδρου Ἐπιδαύριος.
Κλε-έμπορος V. e. *Κλε-ώνυμος Ἐπιεικίδης*.
Beachte *Κλεό-μπορος*.
Κλε-ήρατος Las (G.).
Κλέ-ιππος Ἀτράγιος.
Κλε-οίτας Tegea, IG V 2 no. 60$_1$.
Κλι-όνφας Melos (G.), Coll. 4932.
Κλέ-οχος Φιλο-κράτους Εὐωνυμεύς, IG II 2061.
Κλε-ώνυμος Κλεο-τίμου Eretria, IG XII 9 no. 245 *A* $_{31}$ (4. Jahrh.).

Κλε̄-βόλος unbek. Herk., IG I Suppl. 48 no. 477 *b*$_1$ (6. Jahrh.).
Κλιε-γένες Thespiai, IG VII 1888 *i*$_1$ (5. Jahrh.).
Κλε̄-δημος Athen, IG I 437$_8$ (5. Jahrh.).
[K]λε[ϝ]ε-θοίνιος Thisbe (G.), IG VII 2252 (vor 350).
Κλε̄-μα(χος) Τρικορύ(σιος), IG II 880 (5. Jahrh.).
Κλε̄-μέλα Theben, Kabirenheil. 202 (5. Jahrh.).
Κλη-νικίδας Κλη-νίκεος Sparta, IG V 1 no. 126$_3$ (1. Jahrh.).
Κλε̄-νοθος Αἰαντίδος, IG I Suppl. 109 no. 446 *a* II$_{45}$ (5. Jahrh.).
[K]λε̄-πτόλεμ[ος] Thespiai (G.), IG VII 1930 (vor 350).

Κλη-σθένης Aptara, Coll. 4945_2; *Κλεεσθένεια* Thespiai (G.), IG VII 1928.

Κλεσθώ Thespiai (G.), ebd. 4241.

Κλε-σοφος Κεκροπίδος, Ditt. Syll.^{3} 116_6 (5. Jahrh.).

Κλεί-εργος (aus *Κλεϝί-ϝεργος*) Kantharos aus Thespiai, IG VII 1875 (arch.).

Κλί-δαμος Theben, IG VII 2435 II_{21} (3. Jahrh.).

Κλι-μαχίδας Orchomenos, ebd. 3179_{14} (3. Jahrh.).

Κλί-μειλος Theben, ebd. 2435 II_9 (3. Jahrh.).

Κλί-μναστος Orchomenos, ebd. 3179_{12} (3. Jahrh.).

Κλι-σθένεις Hyettos, ebd. 2809_3 (um 300).

Κλεϝε- oder *Κλεϝι-* ist enthalten in:

[*Κλ*]*εί-δαμος Σω-δάμου Φαίστιος*, M. III 38 p_3 (3. Jahrh.).

Κλεί-δικος Milet, ebd. 122 I_{21} (6. Jahrh.).

Κλεί-μανδρος Kyzikos, Mitt. X 205 no. 30_8.

Κλεί-μαχος Megara, IG VII 27_1 (3. Jahrh.).

Κλει-μένης Ἀργεῖος, IG IV 952_{102} (4. Jahrh.).

Κλεί-μηλος Μεγαρεύς, ebd. 926_{59} (3. Jahrh.).

Κλεί-ξενος Κλεινο-μάχου Φιαλεύς, IG V 2 XXXVII, 30 (um 175).

Κλει-τέκτων Λαμπτρεύς, IG II 5 no. 1220 *b* II_3 (4. Jahrh.).

Κλει-τέλης Epidauros, IG IV 1488_{44} (4. Jahrh.).

Κλει-φαντὶς Ἀγιάδα Argolis (G.), ebd. 909_4.

[*Κλε*]*ό-βιος* (?), Theben an der Mykale (G.).

Κλέοβις Br. d. *Βίτων* in der Legende.

Κλεύ-βοτος Ἐριασπίδα Tegea.

Κλεό-βουλος Κλε-αινέτου Narthakion.

Κλεο-γείτων in *Κλιογίτων* Akraiphia.

Κλεο-γένης freigel. auf dem Tainaron, IG V 1 no. 1228_4 (vor 432).

Κλεο-γνήτη Λεινίου, attische Metökin.

Κλεο-δάμας Eretria. *Κλεό-δημος* Tenos.

Κλεό-δικος Phigaleia, CGC Pelop. 15, 169 (3. Jahrh.).

Κλεό-δρομος Aigostena. *Κλεό-δωρος Ἀργεῖος.*

Κλεό-θεμις V. e. *Ἀριστό-θεμις* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 164 (3. Jahrh.).

Κλεό-θεος Tenos.

Κλεό-θοινος Pharsalos.

Ohne erkennbare Beziehung:

Κλέοθθις Mytilene, IG XII 2 no. 524_2.

Κλεο-κράτης Milet, M. III 122 II_{42} (*στεφανηφ.* 373/2).

Κλεό-κριτος Κλε-ωνύμου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{219} (4. Jahrh.).

Κλεο-κύδης Chios, Ditt. Syll.^{2} 571_{23} (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Κλεόκας Gonnoi (G.), *Ἐφ.* 1914. 10 no. 196_1.

Vgl. *Ἀνδρόκκας, Δαμόκκας, Νεικόκκας, Φιλόκκας.*

Κλεό-λεως V. e. *Ἀριστό-δημος Θυμαιτάδης*, IG II^2 665 III_{48} (4. Jahrh.).

Κλεό-λοχος Thasos, IG XII 8 no. 277_{82} (5. Jahrh.).

Κλεύ-μανδρος Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{47} (2. Jahrh.).

Κλεό-μαντις Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{168} (4. Jahrh.).

Κλευ-μάτρα Astypalaia (G.), Journ. Hell. Stud. 26. 198 no. 1.

Κλεύ-μαχος Olus (G.), Coll. 5109_1.

Κλεό-νβροτος Φωκεύς, Ditt. Syll.^{3} 231_8 (4. Jahrh.).

Κλεο-μέδων Ὡρωπο-κλέου Eretria (G.), IG XII 9 no. 650 (3. oder 2. Jahrh.).

Κλεομέδδεις Larisa, IG IX 2 no. 506_{20} (3. Jahrh.).

Κλευ-μένης Kyrene, Coll. 4833_5.

Κλέομις Μηθυμναῖος, Ditt. Syll.^{3} 263_9, identisch mit *Κλεο-μένης* Theopompos Athen. 442f (4. Jahrh.).

Κλεο-μήδης Κλεο-λάου Τειθρώνιος, Coll. 1755_6 (172 v. Chr.).

Κλεό-μηλος s. *Κλεό-στρατος.*

Κλεο-μήτρα s. *Κλεο-μάτρα.*

Κλεό-μναστος Thera, IG XII 3 no. 793 (arch.).

Κλεό-μορτος Syros, IG XII 5 no. 707_2 (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Κλεόμη Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 408_{74}.

Κλεό-μπορος V. e. *Ἠπειρο-κλῆς* Lampsakos, Coll. 5624.

Beachte *Κλε-έμπορος.*

Κλεό-νικος Aigina, Pind. Isthm. VI 16 (6. Jahrh.).

Κλεο-νόη Oropos, IG VII 303_{76} (3. Jahrh.).

Κλεό-νοθος Ios, IG XII 5 no. 1004_{12} (4. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Κλιον[ίδ]ας Metropolis Thess., IG IX 2 no. 281_{12}.

Κλεύ-ξενος V. e. *Σωσι-κλῆς* Lindos, Ditt. Syll.^{3} 765_7 (um 100).

Κλεό-πατρος Αἰτωλός, Ditt. Syll.[3] 472_2 (3. Jahrh.).
Κλεο-πείθης Παλληνεύς, IG II 869 II_{17} (4. Jahrh.).
Κλεό-πολις Maroneia, Coll. 5684, 13 (400—350).
Κλεό-πομπος Κλε-άνδρου Arkesine (G.), IG XII 7 no. 177 *a* (um 300).
Κλεο-πτόλεμος Ἀρχε-πτολέμου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{19} (4. Jahrh.).
Κλεό-ρητος oder ein ähnlicher Vollname wegen *Κλεόρα* Sparta, Plut. Ages. 19 (5. Jahrh.).
Κλευ-σθένης Kalymna, Coll. 3590_{48} (3. Jahrh.).
Κλεό-στρατος Κλεο-μήλου Korkyra Mel., Brunšmid 1 III_{31} (4. Jahrh.).
Κλεο-τέλης Thera, IG XII 3 no. 481_7 (200 n. Chr.).
Κλεύ-τιμος Telos, ebd. 33_{22} (2. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Κλεότας Τελέμμου Aetolien (G.), IG IX 1 no. 430_3.
Κλεόττας Περραιβός, Ditt. Syll.[3] 241_{138} (4. Jahrh.).

Die gleiche Bildung in *Ἀγλαόττας*, *Ἁρμόττα*.

Κλεο-φάνης Κλεο-θέμιος Tenos, IG XII 5 no. 872_{20} (3. Jahrh.).
Κλεύ-φαντος Κλευ-μήδεος Kos, Ditt. Syll.[2] 512_{80}.
Κλευ-φέρης Paros (G.), IG XII 5 no. 372 II_2.
Κλεό-φημος V. e. *Ἀνδρο-κλῆς Θορίκιος*, IG XII 8 no. 51_{14} (3. Jahrh.).
Κλεό-φιλος Syros (G.), IG XII 5 no. 689_4 (1. Jahrh.).
Κλεο-φοῖνιξ Eretria (G.), IG XII 9 no. 399 (3. Jahrh.).
Κλεό-φορβος Μήλιος, IG XI 4 no. 513_9 (4. Jahrh.).
Κλεο-φράδης Tenos, IG XII 5 no. 880_6 (1. Jahrh.).
Κλευ-φῶν Nisyros (G.), IG XII 3 no. 108 (1. Jahrh.).
Κλεο-χάρης V. e. *Κλε-ώνυμος* Oropos (G.), IG VII 474.
Κλεύ-χαρις V. e. *Κλεύ-στρατος* Rhodos, Coll. 3826_1.
Κλεό-χαρμος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{153} (4. Jahrh.).

Κλεα-γένης Ἀχαιὸς ἀπὸ Κορίνθου, IG II 968_{14} (2. Jahrh.).
Κλεα-φάνης Τιμο-φάνεος Dyme, Coll. 1612_{14} (3. Jahrh.).

Κλέας (Gen. *-α*) *Διο-πείθευς* Rhodos, Coll. 3770_3 (3. Jahrh.).
Κλεάδας Θηβ[αῖος ἐξ Ἀχαί]ας, IG IX 1 no. 314_2 (nach 189).

Κλέαιος V. e. *Ἀριστό-μαχος* Delphoi, Coll. 1981_7 (3. Jahrh.).

Der Name *Κλέας, Κλέα* (und damit *Κλεάδης, Κλέαιος*) kann dreierlei Ursprung haben. Er kann zweistämmige Koseform zu Namen wie *Κλέ-ανδρος* sein (s. oben). Er kann aber auch das Element *Κλεῦ-* in *Κλεαγένης, Κλεαφάνης* enthalten, und er kann aus *Κλεϝέας* hervorgegangen sein. Unter diesen theoretischen Möglichkeiten läßt sich selten eine bestimmte Auswahl treffen.

Κλέαξ Κλεο-χάρου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{112} (4. Jahrh.).

Κλεΐσκος Mantineia, IG V 2 no. 323, 79 (300—221).

Κλείτης Κολλυτεύς, IG II ² 678 II_{31} (276/5).

Als Grundform ist *Κλεϝίτας* gedacht; vgl. *Θερσίτας* und die unter *Ἀμφίτας* gesammelten Analogien.

Κλεϝίχα Gefäß aus Böotien, *Ἐφ.* 1896. 243 *πίν. ν'*.

[Κ]λένλλα [Ἐ]μμεν(ί)δου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1121.

Κλεώ Kreterin in Milet, M. III 38 u_4 (3. Jahrh.).

[Κλ]έουν Κλε-άρχοι Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{32} (3. Jahrh.).

Κλεόνδας Κραννούνιος, ebd. 517_{52} (3. Jahrh.).

Κλεώνδης Κλεο-φάντου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{280} (4. Jahrh.).

Κλεωνίδας Κλει-σθέν(ε)ος Trozen, IG IV 757 B_{42} (2. Jahrh.).

Κλεώτας in thess. *Κλεούτας*, Ditt. Syll. ² 799_1 (3. Jahrh.).

Die gleiche Bildung weisen *Φιλώτας, Νικώτας* und Appellativa wie *νησιώτης* auf.

Κλεϝϝίδας, Fem. *Κλεϝϝίς* in lesb. *Κλεῦις* Sappho 85, 2 (um 600).

Κλεῦις nach WSchulze Quaest. ep. 66.

Heroischer Name: *Κλεύας* (aus *Κλέϝϝας*).

Ἀγα-κλέης Ὑψο-κλέος Τήνιος.

Ἀγαθο-κλῆς Λαμπρο-κλέου Eretria.

Ἀγασι-κλῆς Thera.

Ἀγλω-κλείδης Karthaia.

Ἀει-κλῆς wegen

Ἀεῖκλος Thera.

Ἀθηνο-κλέης V. e. *Ἀθηνο-γένης* Eretria.

Αἰ-κλείδας Assos (G.).

Αἰγι-κλῆς Mantineia.

Ἀγνο-κλῆς Ῥόδιος.

Ἀγορα-κλῆς Ῥόδιος.

Αἰνησι-κλῆς Ios.

Αἰνο-κλῆς Kreter in Milet.

Αἰσχρο-κλῆς Φιλο-κύδου Eretria.
Αἰχμο-κλῆς Ephesos. *Ἀμεινο-κλῆς Κορίνθιος.*
Ἀλεξι-κλῆς Athen. *Ἀμο-κλῆς* Knidos.
Ἀμφι-κλῆς Tegea.
Ἀνα-κλῆς V. e. *Μενε-κλῆς* Erythrai.
Ἀναξι-κλῆς V. e. *Διο-κλῆς* Kos.
Ἀνδρο-κλεῖς Νικ-άνδρω Orchomenos.
Ἄνδροκλος Ios.
Ἀντι-κλῆς Tenos. *Ἀργι-κλίδας* Tanagra.
Ἀπημαντο-κλῆς Athen. *Ἀρετα-κλῆς* Loryma.
Ἀριστο-κλέης Ξενο-κλέους Ἀγγελῆθεν, IG II 1685 (vor 350).
Ἀρνο-κλεῖς Ἀνθαδόνιος. *Ἀρξι-κλίες* Thespiai.
Ἀρτεμό-κλια Tanagra (G.).
Ἀρχε-κλῆς, Ἀρχι-κλῆς Töpfer in Attica.
Ἀστο-κλέας Mopseion.
Ἀστυ-κλῆς Λοκρὸς ἀπὸ Ζεφυρίου.
Ἀσωπο-κλῆς V. e. *Πυρι-κλῆς Ἀγρυλῆθεν.*
Αὐτο-κλῆς Δαμαινέτου Ἀμφισσεύς, Coll. 2047$_2$ (182).
Βαθυ-κλῆς V. e. *Μναστο-κλῆς* Kyrene.
Βουλη-κλῆς Βουλ-αρχίδου Athen.
Βρησί-κλης Assos. *Γενο-κλῆς* Kos.
Γηθο-κλῆς Oliaros.
Δαϊ-κλῆς Argos.
Δήϊκλος Λεβέδιος.
Δαμασι-κλῆς Chios. *Δεινο-κλῆς* Rhodos.
Δεξι-κλῆς Karthaia.
Δημο-κλῆς Anaia, ÖJ XI Beibl. 161 no. 4$_1$.
Διαι-κλῆς Δακεδαιμόνιος. *Διδυμα-κλῆς* Lindos.
Δικαιο-κλῆς Κνίδιος.
Διο-κλεῖς Διο-φάντω Πλαταιεύς.
Δίοκλος V. e. *Πυθό-δωρος Μεγαρεύς.*
Διονυσι-κλῆς Milet. *Διονυσο-κλῆς* Arkesine (G.).
Δορυ-κλείδας Δακεδαιμόνιος.
Δρομο-κλείδας Delphoi. *Δωρι-κλῆς* Phigaleia (G.).
Δυο-κλῆς Tegea. *Δωρο-κλείδας* Thera.
Ἔγ-κλῆς Delos.
Εἰρηνο-κλῆς ἰσοτελής in Attica.
Ἑκατο-κλ[ῆς] Ephesos.

Ἐμπεδο-κλῆς Ἐξαινέτου Ἀκραγαντῖνος.
Ἐπι-κλῆς Sparta.
Ἐρασι-κλῆς V. e. *Σω-κλείδης* Karthaia.
Ἐρατο-κλῆς Thasos.
Ἐργο-κλείδης Ἐργο-χάρου Eretria.
Ἑρμο-κλῆς Αἰγινάτας. *Ἐρξι-κλείδης* Athen.
Ἐτεο-κλῆς Tegea.
Ἐτέοκλος Ὑπεράνορος Hermion.
Ἐτυμο-κλῆς Sparta. *Εὐ-κλῆς* Syrakus.
Εὐδαιμο-κλῆς Sparta.
Εὐθοινο-κλῆς V. e. *Εὔθοινος* Seriphos (G.).
Εὐθουμο-κλεῖς Akraiphia.
Εὐθυ-κλῆς V. e. *Ξενο-κλείδης Κορίνθιος.*
Εὐρυ-κλῆς Syrakus. *Εὐρωμο-κλῆς* Theben.
Εὐχι-κλῆς Epidauros.
Ἐχε-κλῆς V. e. *Δυράπωστος* Eretria.
Ζηνο-κλῆς Ἁλικαρνασσεύς. *Ἡγε-κλῆς* Ephesos.
Ἡγησι-κλῆς Samos (G.).
Ἡπειρο-κλῆς Κλεο-μπόρου Lampsakos.
Θαλησι-κλῆς Eretria. *Θαμυ-κλῆς Φαίστιος.*
Θαρρι-κλῆς zu erschließen aus
Θαρρίκων Τιμο-κλέος Δελφός.
Θεμιστο-κλῆς Νεο-κλέους Φρεάρριος.
Θεο-κλῆς Δυσι-κλέος Thuria.
Θέοκλις V. e. *Θεό-δοξος* Mytilene (G.).
Θόκλος Styra.
Θεωρι-κλῆς Karthaia. *Θηρι-κλῆς* Athen.
Θοινο-κλῆς gewährt durch *Θυνοκλίδας Διονυσίῳ* Thespiai.
Θρασυ-κλῆς Samos.
Θράσυκλος Argos.
Θυμο-κλῆς Πρασιεύς. *Ἰασι-κλῆς* Astypalaia.
Ἰατρο-κλεῖς Πευμάτιος.
Ἱερο-κλῆς Ἱερο-τίμῳ Mantineia.
Ἰη-κλῆς Delos. *Ἵλαρο-κλῆς* Sparta.
Ἰθυ-κλέης Styra. *Ἱμερο-κλεῖς* Akraiphia.
Ἰο-κλῆς Eretria.
Ἱππο-κλείδας Gortys, Coll. 5023_4 (3. Jahrh.).
Ἵππόκλος Λαμψακηνός.

Ἰσι-κλῆς Thasos.
Ἰσι-κλῆς aus *Ϝισϝικλῆς*(?) Milet.
Ἰσμηνο-κλῆς V. e. *Ἱερο-κλῆς Θηβαῖος.*
Ϝισο-κλέᾶς Tanagra. *Ἰφι-κλῆς* Thasos.
Καλλι-κλῆς Ἐρατο-κλέας Hermion.
Καλικλώ Theben (G.).
Καλλίκων Ἡρα-κλείδα Ἐλατεύς.
Καλλιστο-κλ[εῖς oder *-ια]* Orchomenos (G.).
Καλο-κλίδας Καλλι-γίτονος Orchomenos.
Κηφισο-κλῆς Χῖος.
Κοσμο-κλῆς Lindos, DVSF 1905. 50 V_9 (3. Jahrh.).
Κρατησι-κλῆς Σπαρτιάτης, Thuk. IV 11, 3 (um 500).
Κριτο-κλῆς Rhodos, CGC Caria 261, 337 (88—43).
Κτησι-κλῆς Κτησίνου Thasos, IG XII 8 no. 279_9 (5. Jahrh.).
Κυδο-κλῆς Knidos, Mitt. 21. 165, 194.
Κυδρο-κλῆς Magnesia, CGC Ionia 158, 6 (350—190).
Κωμο-κλῆς Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{401} (4. Jahrh.).
Λαί-κλης Mytilene, IG XII 2 no. 96 II_6.
Λαμπρο-κλῆς Φλυεύς, IG II 5 no. 645 b_5 (5. Jahrh.).
Λαο-κλῆς Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 182 no. 66_2.
Λεσβο-κλῆς Mytilene, Strab. 617 (Zeit des Tiberius).
Λυσι-κλῆς Λυσι-στράτου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{159} (4. Jahrh.).
Μανδρο-κλέης Σάμιος, Her. IV 87 (6. Jahrh.).
Μαντι-κλῆς γλυφεύς in Sparta, IG V 1 no. 209_{18} (1. Jahrh.).
Μαστο-κλῆς Hyrtakina, Coll. 5055 d_2 Nachtr. S. 420 (2. Jahrh.).
Ματρο-κλῆς Megara, IG VII 8_{17} (4. Jahrh.).
Μητροκᾶ ἡρωΐς Lampsakos, Mitt. IX 67.
Μεγα-κλῆς Σικυώνιος, Thuk. IV 119, 2 (um 500).
Μέγακλος V. e. *Μεγακλῆς* Milet, M. III 122 II_{20} (5. Jahrh.).
Μεγαλο-κλῆς V. e. *Ἀριστό-κλεια Λαρισαία,* IG IX 2 no. 526_{19} (3. Jahrh.).
Μεγιστό-κλης Καϊκίδα Mytilene, IG XII 2 no. 353.
Μειδο-κλέης Φανο-κλέους (Κεκροπίδος), IG II 1007 III_4 (4. Jahrh.).
Μειξι-κλέης Ἀναγυράσιος, ebd. 672_1 (5. Jahrh.).
Μελι-κλῆς Siphnos (G.), IG XII 5 no. 490_2.
Μενε-κλῆς V. e. *Ἠπειρο-κλῆς* Smyrna, Coll. 5616_{14}.

Μενεστι-κλῆς Lakonien, Tempel des Apellon Hypert., IG V 1 no. 981 (arch.).
Μητι-[*κλ*]*ῆ*[*ς*] *Ἀγαθο-κλέους* Andros, IG XII 5 no. 780_3.
Μήτικλος Μειδῶ Chios, Coll. 5659_1.
Μναστο-κλῆς Kyrene, sieh *Βαθυ-κλῆς*.
Μνησι-κλῆς Iulis, IG XII 5 no. 609_{294} (4. Jahrh.).
Μοιρο-κλῆς Σαλαμίνιος, Dem. 19. 293, Harpokr. (4. Jahrh.).
Μουσο-κλῆς V. e. *Ἡρ-αγόρης* Kyzikos, Coll. 5523_5.
Ναο-κλῆς Delos, IG XI 2 no. 130_3 (*χορηγός* 179).
Νανσι-κλῆς V. e. *Τιμο-κλῆς Παιανιεύς*, IG II 2420 (4. Jahrh.).
Νεο-κλῆς V. e. *Νέων* Tegea, IG V 2 no. 38_{23} (4. oder 3. Jahrh.).
Νησο-κλῆς unbest. Herk., Lys. Fragm. 96.
Νικαhι-κλῆς Sparta, IG V 1 no. 704 (3. Jahrh.).
Νικο-κλῆς Tauromenion, Coll. 5219 II_{53} (3. Jahrh.).
Νυμφο-κλῆς Samos, Ross Inscr. gr. ined. 191 B_5.
Ξανθι-κλεῖς Tanagra (G.), IG VII 1268.
Ξενϝο-κλῆς Korinth, Coll. 3119 *d*, 40 (arch.).
Οἰ-κλῆς Chios, BCH 37. 204_{33} (um 400).
Οἰνο-κλῆς Ἱερο-κλέος Argos, ÖJ XIV Beibl. 145 no. IV_{22} (2. Jahrh.).
Οἰωνι-κλῆς Polyren, Coll. 5117 b_2 (4. oder 3. Jahrh.).
Ὀ(μ)φο-κλέϝης Kyprier in Abydos, Hoffmann Gr. Dial. I 93 no. 210_1.
Ὀνασι-κλῆς Νικο-κλεῦς Kos, Coll. 3706 III_{31} (3. Jahrh.).
Ὀνομα-κλῆς Milet, M. III 122 II_{17} (5. Jahrh.).
Ὀρθο-κλῆς Delos, IG XI 2 no. 110_{15} (4. Jahrh.).
Ὀρσι-κλῆς Aptara, Coll. 4949_2.
Ὀφελλο-κλείδας Argos, IG IV 553_6 (5. Jahrh.).
Παγ-κλῆς Σαμο-κλέους Melos (G.), IG XII 3 no. 1227.
Παντο-κλῆς Tegea, IG V 2 no. 6_{102} (4. Jahrh.).
Παρθενο-κλῆς Meliteia, IG IX 2 no. 207 e_6.
Πασι-κλῆς V. e. *Σω-κλῆς Τρικορύσιος*, IG II 2597 (4. Jahrh.).
Πατρο-κλέας ... σσθειάτας, IG IX 2 no. 1098_2 (5. Jahrh.).
Πανσι-κλῆς Melos (G.), Coll. 4934.
Πεδα-κλεῖς Kopai, IG VII 2782_2 (vor 250).
Πεδιο-κλῆς Ἁλαιεύς, IG II ^{2} 678 II_{23} (276/5).
Πεισι-κλῆς Kos, Coll. 3624 d_7 (3. Jahrh.).

Περι-κλῆς Ἀριστοπόλιος Tauromenion, Coll. 5219 I_{136} (3. Jahrh.).

Πέρικλος Chios, Coll. 5711_7.

Πολεμα-κλῆς Ῥόδιος, Hiller v. G. Priene 37_4 (3. Jahrh.).

Πολυ-κλῆς V. e. *Ὀνυμο-κλῆς* Kyrene, Coll. 4833_{30}.

Πραξι-κλῆς Νάξιος, IG XII 7 no. 67_{38} (4. Jahrh.).

Προ-κλῆς Θηβαῖος, Ditt. Syll.^{3} 241_{75} (4. Jahrh.).

Πρωτο-κλῆς Προ-κλέους Πλωθειεύς, IG II 2484 (4. Jahrh.).

Πτωϊο-κλεῖς Ἀθανο-δώρω Akraiphia, IG VII 2716 I_3 (3. Jahrh.).

Πυθο-κλῆς Ἠλεῖος, Paus. VI 7, 10.

Πυρι-κλῆς Ἀσωπο-κλέους Ἀγρυλῆθεν, IG II 1047_{11} (2. Jahrh.).

Πυρο-κλείδης Oropos, IG VII 291_1 (3. Jahrh.).

Ῥοδο-κλῆς V. e. *Νυμφό-δοτος Κασαρεύς*, Coll. 3929 (1. Jahrh.).

Σαμο-κλῆς V. e. *Παγ-κλῆς*, s. d.

Σκυρο-κλῆς Ἱπποθωντίδος, Ditt. Syll.^{3} 77 I_{24} (5. Jahrh.).

Σοφο-κλῆς Ἀριστο-κλέου Eretria, IG XII 9 no. $249\,B_{91}$ (3. Jahrh.).

Σπ[ε]υσι-[κ]λῆς Σουνιεύς, IG II 864 II_{23} (um 400).

Στεφανο-κλῆς V. e. *Στέφανος* Sparta, IG V 1 no. 211_{19} (4. Jahrh.).

Σ[τα]σι-κλῆς Trozen, IG IV 749_3 (4. oder 3. Jahrh.).

Στρατο-κλῆς Κλεο-σ[τρά]του Κυθήριος, Coll. 2564_{33} (*χορευτής* 267).

Συβαρο-κλῆς unbek. Herk., IG XI 4 no. $1216\,a$ III_2.

Σφοδρο-κλῆς Σφοδρίωνος Tegea, IG V 2 no. 38_{26} (4. od. 3. Jahrh.).

Σω-κλῆς V. e. *Ἱερο-κλῆς Ὀπούντιος*, IG VII 2727_{18} (2. Jahrh.).

Σῶκλος Ἁλωπεκῆσι οἰκῶν, IG I $324\,c$ I_{15} (5. Jahrh.).

Σωσι-κλέης Κορίνθιος, Her. V 92 (6. Jahrh.).

Ταυρό-κλεια Larisa (G.), IG IX 2 no. 718_3.

Ταχυ-κλῆς Sparta, IG V 1 no. 94_{24} (1. Jahrh.).

Τεισι-κλῆς Delos, IG XI 2 no. $161\,A_{24}$ (Inv. v. 279).

Τελε-κλίδας Hyettos, IG VII 2812_4 (3. Jahrh.).

Τελεσι-κλῆς Iulis, IG XII 5 no. 609_{41} (4. Jahrh.).

Τερψι-κλῆς Bildhauer in Milet, Ditt. Syll.^{3} $3\,b_2$ (7. Jahrh.).

Τηλε-κλῆς Φωκαεύς, Diog. Laert. IV 60 (3. Jahrh.).

Τήλεκλος Sparta, Her. VII 204.

Τιμασι-κλῆς V. e. *Κλειτο-θέη* Kos, Coll. 3706 II_{20} (3. Jahrh.).

Τιμο-κλῆς Τιμο-κρέ(τε)ος Tegea, IG V 2 no. 36_{100} (3. Jahrh.).

Ὑπατο-κλ[ῆς] Rhodos, Coll. 3791_{97} (2. Jahrh.).

Ὑψι-κλῆς Πατρο-κλέος Delos, IG XI 2 no. 108_4 (*χορηγός* 279).

Φαινο-κλῆς Φαίστιος, Ditt. Syll.[2] 477_{13}.
Φανο-κλείδας Melos (G.), Coll. 4926 (arch.).
Φαντο-κλῆς Iulis, IG XII 5 no. 609_{96} (4. Jahrh.).
Φασι-κλῆς Phigaleia, IG V 2 no. 425_{1} (5. Jahrh.).
Φερε-κλῆς Milet, M. III 122 I_{75} (6. Jahrh.).
Φιλο-κλῆς Tarent, Coll. 4624 (360—300).
Φοινικο-κλέης in *Φοινικλέης Λεωπρέπους* unbek. Herkunft, Ditt. Syll.[3] 153_{53} (377/3).
Vgl. *Κλεο-φοῖνιξ* auf einem eretrischen Grabsteine.
Φρασι-κλῆς Athen, IG I 454_{14} (5. Jahrh.).
Φρυνο-κλέης Θριάσιος, IG II 884 (4. Jahrh.).
Χαιρο-κλῆς V. e. *Χαιρε-φάνης Ἀθμονεύς*, IG II 1726 (4. Jahrh.).
Χαρι-κλεῖς Φιλο-χάρειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{9} (3. Jahrh.).
Χαρικὼ Κλε-αιχμίδα Ἐπιδαυρία, IG IV 1130_{1}.
[*Χαρ*]*ιτο-κλῆς* Telos (G.), IG XII 3 no. 59_{2}.
Χαρμο-κλῆς Rhodos, Mitt. 21. 175, 80.
Χαρό-κλια Koroneia (G.), IG VII 2899 (vor 350).
Χερσι-κλίδας Trozen, IG IV 757 B_{25} (2. Jahrh.).
Χοραγι-κλῆς Megalopolis, IG V 2 no. 443_{3} (2. oder 1. Jahrh.).
Χορο-κλῆς Αἰξωνεύς, IG II 1757 (4. Jahrh.).
Ὠρωπο-κλῆς Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{151} (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Κλέοχος*, *Κλεώνυμος*, *Κλεόβουλος* (H.), *Κλεόδικος*, *Κλεοδώρα*, *Κλεόλαος*, *Κλεομήδη*, *Κλεομήτρα*, *Κλεοπάτρη* (H.), *Κλεόπομπος*, *Κλεοπτολέμη*, *Κλεόστρατος*, *Κλεοφήμα*, *Κλεόφιλος*. *Ἀγακλέης* (H.), *Ἄμφικλος* (H.), *Ἀνδρόκλεια*, *Ἀντίκλεια* (H.) und *Ἄντικλος* (H.), *Βαθυκλέης* (H.), *Δαμάσικλος*, *Διοκλέης* (H.), *Δόρυκλος* (H.), *Ἐπικλέης* (H.), *Ἐτεοκλέης* (H.) und *Ἐτέοκλος* (H.), *Εὐκλῆς*, *Εὐρύκλεια* (H.), *Ἐχεκλέης* (H.) mit *Ἔχεκλος* (H.), *Ἰοκλῆς* mit *Ἴοκλος*, *Ἰφικλέης* (H.) mit *Ἴφικλος* (H.), *Μεγακλώ*, *Ξενόκλεια*, *Πατροκλέης* (H.) mit *Πάτροκλος* (H.), *Πρόκλεια*, *Σωκλῆς*, *Τηλέκλεια*, *Φέρεκλος* (H.), *Χαρίκλεια* mit *Χαρικλώ*. *Κλεύας* aus *Κλέϝϝας*.

Κλεησι- zu *κλεῆσαι*, dem secundären Aoriste zu *κλεϝέω*.
Κλεήσ-ιππος Thera.
Κλεησι-θήρα Sparta.

-κλέ̄νᾱς zu einem Abstractum *κλέ̄νᾱ* (Ruhm)?
Καλο-κλέ̄νας Κλεο-μάχō Oitylos (G.).
Κλεινάτας Θηβαῖος, IG IV 952_{45} (3. Jahrh.), *Κληνάτα* Kyrene (G.), CIG 5159.

Das vermutete Abstractum κλέ̄να (aus *klevesnā*) würde sich zu κλε̄νός (aus *klevesnos*) wie γαλήνη zu γαληνός verhalten. Der Name Καλο-κλέ̄νας würde dem Namen Καλο-κλῆς ganz nahe kommen.

Κλε̄νάτας ist auf alle Fälle eine Weiterbildung von Κλέ̄νας wie Ὀροβίτης, Ἀνδρύτας, Καλλεύτας Weiterbildungen von Ὄροβις, Ἄνδρυς, Καλλεύς sind. Während das Suffix -τᾱς in Namen wie Κλεότας Vertreter eines Namenwortes ist, kommt ihm in den Namen der ersten Art die gleiche Function zu, die es in den Ethniken auf -τᾱς (vgl. Γυθειάτας) versieht: es bezeichnet den Ursprung. Man erkennt dies deutlich an dem Verhältnisse von Περσεύς zu Περσεύτας: mit Περσεύτας ist Abkömmlirg des Περσεύς gemeint. Man vergleiche die nahe Berührung der Patronymica auf -δας mit Namen wie Βρε̄σάδας und Appellativen wie γεννάδας.

Κλεινε-, Κλεινο-, -κλεινος zu κλεινός (aus *klevesnos*).

Κλεινν-αγόρας Kyme (G.), CIG 3525.

Die Form ist halbäolisch: Äolica 47.

Κλείν-ανδρος Thasos.

Κλειν-αρέτη Eretria (G.).

Κλειναρὼ Πυθίππου Paros.

Κλειν-αρχίδης Eretria (G.).

Κλε̄νας in Κλεινάτας, Κληνάτα hierher?

Sieh die vorangehende Sippe.

Κλείν-ιππος Knidos.

Κλεινέ-λας Thespiai (G.), IG VII 1929 (vor 350).

Vgl. Ἀγαθε-στράτη, Φιλέ-μαχος und Θεε-, Νεῖε-.

Κλεινο-γένης Κυδι-γένεος Karthaia.

Κλεινό-δημος Λη-βώτου Σίφνιος.

Κλεινό-δικος Delos.

Κλεινό-δωρος Θεοδώτα (Καρύστιος).

Κλεινο-κλίτη Aigiale, IG XII 7 no. 436_1.

Κλεινο-κράτης Arkesine, ebd. 56_4 (3. Jahrh.).

[K]λεινό-μαχος Chios, BCH 37. 221 no. 9_5 (1. Jahrh.).

Κλεινό-πατρος V. e. Ἀντί-πατρος Μιλήσιος, Paus. VI 2, 6 (5. Jahrh.).

Κλεινό-πολις, Κληνόπολις Knidos, Coll. 3549, 261 ff.

Κλεινο-σθένης Thera, IG XII 3 no. 700_4.

Κληνό-στρατος Rhodos, Coll. 3791_{236} (2. Jahrh.).

Κλεινο-φῶν Ἀντι-φῶντος Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{298} (3. Jahrh.).

Εὐ-κλεῖνος (?) *Παλληνεύς.*

Κλῆνις Phigaleia, IG V 2 no. 429_2 (5. Jahrh.).
Κλεινίης V. e. *Σώ-στρατος Χῖος*, Ditt. Syll. $134\,b_7$ (5. Jahrh.).
Κλεῖνος Κλην-αγόρα Kos, Coll. 3719_3.
Κληνὼ Αὐτο-κλεῦς Νισυρία, Coll. 3908 (1. Jahrh.).
Κλέ̓νων Arkesine, IG XII 7 no. 98 (4. Jahrh.).

Κλεισι-, Κλεισο- zu *κλεῖσαι* aus *κλεϝέσαι*, dem ursprünglichen Aoriste zu *κλεϝέω.*
Κλεισ-αγόρας Εὐφρ-αγόρα Phoinix.
[Κ]λησι-άν[αξ] Κληνδρ[ίδα?] Thera.
Κλεισ-ανθίδας Κλεισι-μάχου Kos.
Κλήσ-ιππος Hermion, IG IV 729 II_{13} (3. Jahrh.).

Κλεισί-θεμις Telos.
Κλεισί-λοχος Κνίδιος, M. III 138_{72} (282 v. Chr.).
Κλεισί-μαχος V. e. *Κλείτ-αρχος* Rhodos (G.), IG XII 1 no. 373.
Κλεισί-μβροτος Lindos, Coll. 4157_{75} (3. Jahrh.).
Κλεισί-ρροδος V. e. *Κλεισίων Ῥόδιος*, Coll. $5104\,a_{17}$ (4. Jahrh.).
Κλεισί-στρατος Milet, M. III 35_2.
Κλεισί-τιμος Thera, IG XII 3 no. 575 (arch.).

Κλεισό-λοχος Kalymna, Coll. 3590_{11} (3. Jahrh.).

Κλῆσις Milet, Ditt. Syll.^{3} $3\,d_1$ (7. Jahrh.).
Κλεισίας Λύκου Πλευρώνιος, *Ἐφ.* 1905. 82 no. 6_1 (3. Jahrh.).
Κλεισίων Κλεισι-ρρόδου Ῥόδιος s. o.

Κλειτο-, -κλειτος zu *κλειτός* aus *κλεϝετός.*
Κλειτ-αγήτα Telos.
Κλειτ-αγόρας Κλειτ-ωνύμου Milet.
Κλειτ-αίχμη Πολυάρκτους Πειραέως.
Κλειτ-άνασσα T. e. *Νικ-άνασσα* Telos.
Κλείτ-ανδρος Βασιλο-κλείους Kreter in Milet.
Κλειτ-άνωρ Rhodos.
Κλειτ-αρέτη Athen.
Κλειταρὼ Ἐπιδαυρία.
Κλείτ-αρχος Ἀρχι-δάμου Meliteia.

Κλείτ-ιππος Λαμπτρεύς.
Κλητ-ώνυμος Μναστο-κλεῖος Latos, *Ἐφ.* 1908. 226 no. 11_6 (2. Jahrh.).
Κλειτό-βιος Ἀρκάς.
Κλειτο-γείτων in *Κλιτο-γίτων* Akraiphia.
Κλειτο-γένης Nisyros (G.). *Κλειτό-δικος* Athen.
Κλειτο-θέη Τιμασι-κλεῦς Kos.
Κλεῖτό-λας Oinoe (G.), IG IV 415.
Κλειτό-μαχος Aigina, Pind. Pyth. VIII 37 (6. Jahrh.).
Κλειτο-μένης Paros, IG XII 5 no. 1026_4.
Κλειτό-πολις Hypata, IG IX 2 no. 26_5.
Κλειτο-σθένης Στασι-κλέους Thera, IG XII 3 no. 717.
Κλειτο-τίμη Νικαγόρου attische Metökin, IG II 3860 (4. Jahrh.).
Κλειτο-φάνης Ἀνδρίδα Kalymna, Coll. 3590_{49} (3. Jahrh.).
Κλειτο-φῶν Ephesos, Coll. 5597_5 (vor 281).

Ἀγησί-κλειτος Rhodos.
Ἀναξί-κλειτος Ἀναξι-βώλου Telos.
Ἀριστό-κλειτος Larisa.
Δημό-κλειτος unbek. Herkunft.
Ἑρμό-κλειτος Erythrai.
Εὔκλητος Εὐ-κλείδου Μεσσάνιος.
Ἡγησί-κλειτος s. *Ἀγησί-κλειτος.*
Ἡρά-κλειτος Ἡράκωνος Μεγαρεύς.
Περί-κλειτος V. e. *Περι-κλῆς Πιτθεύς*, Polemon Athen. 234 f. (4. Jahrh.).
Πολύ-κλειτος Κλεο-δάμου Delphoi, Coll. 1945_{26} (2. Jahrh.).
Σωσί-κλητος Lyttos (G.), Mus. Ital. III 674 no. 91_2.
Χαρί-κλειτος V. e. *Ὀνασι-κλῆς* Kos, Coll. 3868_2.

Κλητέας Tegea, IG V 2 no. 175_6.
Κλειτίας Ὀνασι-κλεῦς Kos, Coll. 3722_{29} (3. Jahrh.; s. *Χαρίκλειτος*).
Κλειτίδας Larymna (G.), IG IX 1 no. 247.
Κλειτίων unbek. Herk., IG XII 5 no. 1070_{10} (3. Jahrh.).
Κλεῖτος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{19} (4. Jahrh.).
Κλειτὼ Κλειτ-ωνύμου, IG I Suppl. 117 no. 491 [33] (5. Jahrh.).
Κλείτων V. e. *Ξενο-φῶν* Lindos, Coll. 4154_{33} (3. Jahrh.).

Κλευσι- zu *κλεῦσαι*, dem Aoriste zu *κλέϝω*.

Κλεύσ-ιππος Akraiphia.

Κλεοσι-μένης Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.[3] 241_{76} (4. Jahrh.).

[*K*]*λευσίας Πολυ-κλεῦς* Kamiros, Coll. 4137_6.

Der Stamm *κλευσι-* verhält sich zu *κλεϝεσι-* wie *φαυσι-* in *φαυσί-μβροτος* zu *φαϝεσι-* in *φαεσί-μβροτος*. Vgl. *κλευσόμεθα· φθεγξόμεθα* Hes.

-κληρος zu *κλῆρος*.

Ηέσ-κλαρος Mantineia.

Σώ-κλαρος Tithorra, IG IX 1 no. 188_{16} (2. Jahrh. n. Chr.).

Φιλό-κλα[*ρος*] Tanagra (G.), IG VII 667.

Κλιτο- zu *κλιτός*.

Κλιτ-ῡμίας Amphora aus Kamiros, Coll. 4130.

Das zweite Zeichen ist nicht sicher. Nimmt man es für *λ*, so kann man aus dem Complexe den Namen *Κλιτωμίας* herauslesen; so erhält man den Mann mit geneigten Schultern. Wegen der Bildung vgl. *ἐξωμίας*.

Κλιτο-, *-κλιτος* Element zweifelhaften Wertes.

Κλιτ-αγόρα(*ς*) rotfig. Schale aus Attica, Klein Lieblingsinschr.[2] 86 (5. Jahrh.).

Κλίτ-αρχος schwarzfig. Amphora des Taleides, Klein Meistersign.[2] 46, 1 (6. Jahrh.).

Κλιτίας einer der Maler der Françoisvase, Klein Meistersign.[2] 32ff. (6. Jahrh.).

Κλεινο-κλίτη Arkesine, IG XII 7 no. 436_1.

Von *Κλεινοκλίτη* lehrt Delamarre, der Name sei »pro *Κλεινοκρίτη* per liquidarum assimilationem« geschrieben. Da die Folge zweier *λ* von den Griechen gemieden wird, kann dies nur in dem Sinne richtig sein, daß der Steinmetz den Anfang des ersten Elements in den des zweiten herübergenommen hat. In dem *Κλιτ-* der attischen Namen sehe ich ein Zeugnis dafür, daß in dem Kreise der attischen Vasenmaler das geschlossene *ē* dem Klange des *ī* so nahe kam, daß es mit I geschrieben werden konnte. Auch in andren Landschaften wird dies *ē* frühzeitig mit I geschrieben, sogar in amtlichen Urkunden: *ἀφαιρῖσθαι* in Argos, Ditt. Syll.[3] 56_{25} (5. Jahrh.).

Κλυτο- zu *κλυτός*.

[*Κλ*]*υτ-αρχίδης* Eretria.

Κλυτο-μήδης V. e. *Γάννων* Chios, Ditt. Syll.[3] 443_{48} (4. Jahrh.).

Κλύτα Sklavin in Delphoi, Coll. 2056_6 (freigel. 175).

-κνημος zu *κνήμη.*

Εὔ-κναμος Henkel unbek. Herk.

Κνῆμος Σπαρτιάτης, Thuk. II 66, 2 (5. Jahrh.)

Dieser Name kann auch als ursprünglich einstämmig gedacht werden (Teil II).

Κοθο- zu *κοθώ· βλάβη* (Hes.).

Κοθ-ώπα Tanagra (G.), IG VII 1157.

Κοθίνα Theben, Kabirenheil. 109 (5. Jahrh.).

Κόθος Στειριεύς, Ἐφ. 1907. 25 no. 1.

Κόθων Βυζάντιος, Ditt. Syll.^{3} 580$_6$ (3. Jahrh.).

Den Namen *Κόθος* führt der mythische *οἰκιστής* von Eretria.

-κοινος zu *κοινός.*

Καλλί-κοινος Αὐτοκλεῦς Νισύριος.

Κοινεὺς Καλλι-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{304} (4. Jahrh.).

Darf man *Κοινεύς* für Abkürzung von *Κοινο-κλῆς* halten, so erhält man den Gegensatz zu dem *Αὐτο-κλῆς,* der Vater eines *Καλλίκοινος* ist.

Κοιρο- zu **κοῖρα* 'Heer'.

Κοιρό-μαχος Euripos in Akarnanien, IG IV 1504 I$_{15}$ (390–367).

Κοῖρος Ἀριστοκλίδα Kyrene (G.), CIG 5161 (unsicher).

Κοιρωνίδαι in Athen, Harpokr.

Nicht sicher einzugliedern ist

Κοιράτας in *Κοιρατάδας* Tanagra, IG VII 537 a_2 (4. Jahrh.).

Vgl. *Κλεινάτας, Μαχάτας.*

Die Sippe ist von Solmsen (Glotta I 76ff.) behandelt, der bei der Etymologie von *Κοιρο-* an Osthoff (Idg. Forsch. V 275ff.) anknüpft.

Κολοι- zu *κολοιός.*

Κολοι-φῶν Phigaleia, IG V 2 no. 425$_3$ (5. Jahrh.).

Κομο-, -κομος, -κόμᾱς zu *κόμη.*

Κόμ-αιθος freigel. in Phigaleia.

Κομό-μαλλος in *Κόμαλλος* Sklave zu Athen, IG III 3 no. 58$_1$.

[*Εὔ κο*]*μος Κομίωνος* Athen. *Εὐθύ-κομος* Eretria.

Κομητ- in *Κομητίδης Φλυεύς,* IG II 944 I$_{31}$ (4. Jahrh.).

Κομίων s. *Εὔ-κομος.*

Κόμων Ἀργεῖος, Coll. 2566$_{72}$ (4. Jahrh.).

M(ε)λαγ-κόμας Κίλλωνος Tegea, IG V 2 no. 40_{26}.
Πυρρο-κόμας Eretria, IG XII 9 no. 247_{17}.
Κόμας Trozen, IG IV 757 B_{37} (um 200).
Κόμαιος Κόμωνος Σημαχίδης, IG II 869 III_{22} (4. Jahrh.).
Heroischer Name: *Κομαιθώ*.

Κορινθο- zu *Κόρινθος*.
Κορινθό-τιμος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{115} (4. Jahrh.).

-κόρρας zu einem makedonischen Nomen *κόρρα*.
Νικο-κόρρας in *Νικόρρας*: *Νίκουν Νικόρραιος Κραννούνιος*, IG IX 2 no. 517_{61} (3. Jahrh.).
Κόρραιος Schwiegervater Antigonos I, Plut. Demetr. 2 (um 400).
Κορράτας Makedone, IG I 42 b_{17} (5. Jahrh.).
Die übrigen verwandten Namen, *Κόρραβος* und *Κόρραγος*, lassen wegen der Zweideutigkeit der makedonischen Medien keine sichre Analyse zu. *Κόρραγος* ist auch nach Gonnoi gedrungen: *Ἐφ.* 1911. 146 no. 87_7.

Κορρι-, -κορρος zu (ungriechischem?) *κόρρις*.
Κορρί-μαχος Larisa, IG IX 2 no. 513_{13} (3. Jahrh.)
Κόρρις Mylasa, Le Bas-Waddington 394.
Κορρίνας in *Κορρινάδας* Thespiai, IG VII 1793_1 (vor 350).
Μενέ-κορρος Pharsalos, BphW 1911. 62 (4. Jahrh.).
Die Ersetzung des *i*-Stammes durch den *o*-Stamm wie in *Θεόμαντος* und den Namen auf *-πόλη*. Im ersten Gliede vertritt der *o*-Stamm den *i*-Stamm in *Ἀρτεμό-κλια, Συβαρο-κλῆς*.

Κοσμησι- zu *κοσμῆσαι*.
Κοσμησι-λῆ Minoa (G.), IG XII 7 no. 319_2 (4. Jahrh.).
Κοσμησί-στρατος Oliaros, IG XII 5 no. 471_{17} (2. Jahrh.).
Vgl. *B* 554 *κοσμῆσαι ἵππους τε καὶ ἀνέρας*, Rhesos 662 *Θρῆικα κοσμήσων στρατόν*.

Κοσμο-, -κοσμος zu *κόσμος*.
Κοσμ-ίερος Mantineia. *Κόσμ-ιππος* Theben.
Κοσμο-κλῆς Lindos.
Κοσμόλειοι in Kamiros, Coll. 4120_{15}.
Κοσμό-πολις Chaironeia (G.), IG VII 3150_2.

Δαμό-κοσμος Kyrene. *Εὐ-κοσμίδας* Thespiai.
Διό-κοσμος Eretria (G.). *Θεό-κοσσμος* Mantineia.

Κοσμεία Ἡρᾶδος Thasos, IG XII 8 no. 464.

Die Ableitung wie in *Αἴνειος* (s. d.).

Κοσμίας Kamiros, Coll. 4130 (arch.).

Κοσμιάδης Εὐ-μήδους Delos, IG XI 2 no. 223 A_6 (Inv. v. 261).

Κοσμίδης Thasos, IG XII 8 no. 285_1.

Κόσμος Λεξίου Hermion, IG IV 731 I_{15}. Einstämmig?

-κότης zu *κότος* in *κοτέσσασθαι*.

Εὐ-κότης Iulis.

Κουφο- zu *κοῦφος*.

Κουφ-αγόρας V. e. *Ἐπίζηλος Ἀθηναῖος*.

Der Gegensatz ist *Βριθ-αγόρης*.

Κουφό-κριτος Tenos, IG XII 5 no. 898_{15} (1. Jahrh.).

* *Κού[φ]ων* Lindos, Coll. 4235_9 (4. oder 3. Jahrh.).

Κραινο- zu *κραίνω*.

Vollnamen werden angedeutet durch

Κραῖνυς Φοινατός, Coll. 1351_7.

Analoga unter *Ἄνδρυς*.

[*Κραί*?]*νων Κραντιάδου Ἐλευθερναῖος*, IG II 2873.

Κρανο-, *-κρανος* verwandt mit *κραίνω*.

Κρανο-δίκα Larisa (G.).

Κρανό-πολις Hypata, IG IX 2 no. 14 a_{13}.

Εὐ-κρανίδας Πραξι-φάντου Kalymna.

Κράνος V. e. *Εὔ-πορος* Thespiai, IG VII 1777 II_{29} (1. Jahrh. n. Chr.).

Κρανίχα Φερεκράτεος Delphoi, Coll. 1932_2 (2. Jahrh.).

Κρανὼ Θυρβαίου Αἰθαλίδου μήτηρ, IG II 5 no. 1744 *b*.

-κρᾶνος zu dem Grundworte von *κρανίον*.

Βού-κρανος liegt verkürzt vor in

Βοῦκρις Ναυπάκτιος.

Das Appellativum *βούκρανος* Emped. 61, 3. Der Name ist Spitzname.

-κραντος zum Verbaladjective von *κραίνω*.

Ἄ-κραντος Mantineia.

Κραντίας in *Κραντιάδης Ἐλευθερναῖος*, IG II 2873.

-κρᾱρος zu **κρᾱρος* aus *κρᾱσρος* 'Haupt'.

[*Λ*]*α-κραρίδας* Thespiai (G.), IG VII 1931 (5. Jahrh.).

Die Analyse von *-κρᾱρος* nach Danielsson Gramm. und etymol. Stud. I 23. Verwandtschaft mit *ναύ-κληρος* hat schon Dittenberger vermutet.

Κραται-, Καρται- zu *κραταιός*.

Καρταί-βιος Kreter in Milet. *Καρται-δάμας* Gortys.

Κραται-μένης Ἀνδρο-μένεος Sparta, IG V 1 no. 211_{34} (1. Jahrh.).

Κρατε-, Κρατι-, Κρατο-, -κράτης, -κρέτης, -κρατος mit Nebenformen zu *κράτος, κρέτος*.

Κράτ-ερμος Ῥαμνούσιος.

Κρατ-ιππίδας Thuria, IG V 1 no. 1385_{22} (2. Jahrh.).

Καρτε-φῶν Τύριος, IG IX 2 no. 1191 (2. Jahrh.).

Καρτι-δάμας Br. e. *Κρατησί-λοχος* Thera.

Κρατί-δημος Erythrai.

Καρτί-νικος Thera, Coll. 4759_1 (3. Jahrh.).

Καρτι-σθένης Kyrene, Coll. 4848_1 (Kaiserzeit).

Καρτό-νους Kreter in Milet, M. III 38 i_8 (3. Jahrh.).

Κρατό-ξενος Λευκονοιεύς, IG II 1001_{13} (4. Jahrh.).

Ἀ-κρατίδας Λακεδαιμόνιος. *Ἀγασι-κράτης* Milet.

Ἀγαθο-κράτης Rhodos. *Ἀγησι-κράτης* Trozen.

Ἀγλω-κράτης V. e. *Φιλο-κράτης* Rhodos, Coll. 3759 II_{57} (1. Jahrh. n. Chr.).

Ἄγνο-κράτης Ἀλαιεύς. *Αἰνησι-κράτης* Minoa.

Ἀλεξι-κράτεις Chaironeia.

Ἀμεινο-κράτης V. e. *Ἀρισ-αγόρη* Mykonos.

Ἀμφι-κράτῆς Thespiai.

Ἀναξι-κράτης Ξενο-κράτου Ἀθηναῖος.

[*Ἀ*]*νιο-κράτης* V. e. *Ἴππων* [*Πλ*]*αταιεύς*.

Ἀντι-κράτεις Ἀντι-όχειος Larisa (G.).

Ἀπολλο-κράτης Διονυσίου Syrakus.

Ἀρι-κράτης Sparta.

Ἀριστο-κράτης Ἀριστο-μένεος Tauromenion.

Ἁρμο-κράτης Töpfer in Knidos.

Ἀρχαιο-κράτεις Κραννούνιος.
Ἀρχι-κράτης Δικαι-άρχου Patrai.
Ἀσι-κράτης Thasos.
Ἀστο-κράτεις Πειθολάοι Phalanna.
Ἀστυ-κράτης V. e. Βίων Milet.
Αὐτο-κράτεις V. e. Δαμο-κράτεις Larisa.
Βωλα-κράτης Ἀγλω-σθένους Thera.
Γνησι-κράτης Thera. Δαι-κράτης Olbia.
Δαμο-κράτης Δαμ-άνδρου Μεσσάνιος.
Δει-κράτης Τήνιος. Δεινο-κράτης Phokis.
Δεξι-κράτης Μεγαρεύς.
Δηλο-κράτης Delos. Δικη-κράτης Thasos.
Δημο-κράτης s. Δαμο-κράτης. Ἐθελο-κράτης Λαμπτρεύς.
Δικαιο-κράτης Περγασῆθεν. Ἑλλανο-κράτεις Κραννούνιος.
Ἐλπι-κράτης Rhodos.
Ἐπι-κράτης Ἀστο-κράτευς Lindos.
Ἐρατο-κράτης unbek. Herk.
Ἐργο-κράτης Ἔργο-μένου Δαιδαλίδης.
Ἑρμησι-κράτης Ἀφιδναῖος.
Ἑρμο-κράτης V. e. Ἑκαταῖος Milet.
Εὐ-κράτης Σωσι-κράτευς Ἀχαιός oder σύνοικος der Epidaurier, IG IV 894 II_{57} (2. Jahrh.).
Εὐθυ-καρτίδης Νάξιος. Εὐρυ-κρέτης Πολέαν Tegea.
Ἔχε-κράτης Ναυ-κράτου Eretria, IG XII 9 no. 241_{63} (4. Jahrh.).
Ἡγε-κράτης V. e. Ἀριστόλεως Thasos.
Ἡνιο-κράτης s. Ἀνιο-κράτης.
Ἡρακλεο-κρατίδας Thyssanus (G.).
Θαρσι-κράτης Kalymna. Θευ-κράτης Διο-τίμου Kos.
Θεμιστο-κράτης Σαλαμίνιος. Θηρο-κράτης Knidos.
Θυμο-κράτης V. e. Θύμ-ανδρος Eretria.
Ἰ-κέρτης Kyme. Ἰασι-κράτης Κασαρεύς.
Ἰθυ-κράτεις Orchomenos.
Ἱππο-κράτεις Ἱππο-κλέαιος Phalanna.
Ἰσο-κράτης Κορίνθιος.
Ἰφι-κράτης Ἀμφι-κράτους Eretria.
Καλλι-κράτης Καλλι-μάχου Methymna.
Καλλίκων Εὐ-κράτεος Delphoi.
Καλλιστο-κράτης Εὐ-άκου Aigiale.

Κηδι-κράτης Ἁλαιεύς.
Κλεινο-κράτης Arkesine.
Κλεο-κράτης Milet.
Κτησι-κράτης Erythrai, Coll. 5692 a_{28} (4. Jahrh.).
Κυδο-κράτης Töpfer in Knidos, Mitt. 21. 165, 195.
Κυπρο-κρατίς Soloi oder Paphos, Hoffmann Gr. Dial. I 52 no. 93_1.
Λα-κρατίδας Akraiphia, IG VII 2717_7 (3. Jahrh.).
Λεο-κάρτης Λαπιταῖος, M. III 38 ii$_7$ (3. Jahrh.).
Λεοντο-κράτεις Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{113} (3. Jahrh.).
Λυσι-κράτης Nisyros, IG XII 3 no. 91_9 (3. Jahrh.).
Μανδρο-κράτης unbek. Herk., CIG 3091_7.
Μαντι-κράτης Μεσσάνιος, Coll. 2621_8 (3. Jahrh.).
Μενε-κάρτης Elyros (G.), Coll. 4961_2.
Μηνο-κράτης (nicht ganz sicher) Eretria, IG XII 9 no. 241_{78} (4. Jahrh.).
Μιμνο-κράτης Μιμνο-μάχου Ἁλιμούσιος, IG II 1807 (4. Jahrh.).
Μνασι-κράτης V. e. *Μνάσων* Sparta, IG V 1 no. 211_{30} (1. Jahrh.).
Ναυ-κράτης Σικυώνιος, Thuk. IV 119, 2 (um 500).
Ναυσι-κράτης Korkyra (G.), IG IX 1 no. 782.
Ναύσικος V. e. *Κρατίδας* Rhodos, Coll. 3759 III$_{48}$ (1. Jahrh. n. Chr.).
Νεο-κρέτης Μαντινεύς, IG V 2 no. 368_{119} (vor 221).
Νεστο-κράτης Thasos, IG XII 8 no. 277_{93} (5. Jahrh.).
Νικα-κράτης Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 82 (2. Jahrh.).
Νικασι-κράτεις Ἐπι-κράτειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{74} (3. Jahrh.).
Νικο-κράτης Epidauros, IG IV 1485 B_{130} (4. Jahrh.).
Νοθο-κράτης Γορτύνιος, Pol. 28. 15, 1 (3. Jahrh.).
Νομο-κράτια Lebadeia (G.), IG VII 3150 *e*.
Ξενο-κράτης Καρτερίωνος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{218} (4. Jahrh.).
Οἰκο-κράτης Iulis, IG XII 5 no. 609_{59} (4. Jahrh.).
Ὀνασι-κράτης Tauromenion, Coll. 5219 I$_{99}$ (3. Jahrh.).
Ὀρσι-κράτης Bund der Akarnanen, Museum Hunter II 27, 4 (229—168).

Παν-κράτης Πασι-τέλεος Μεσσάνιος ἐκ Θουρίας, Coll. 2619_3 (4. Jahrh.).

Πανυ-κράτης Melos (G.), Coll. 4924 (arch.).

Πασι-κράτης Smyrna, CGC Ionia 245, 93 (3. Jahrh.).

Παυσσι-κράτης Magnesia, Ditt. Syll.^{3} 685_6 (2. Jahrh.).

Πεισι-κράτης Ἀρκάς, IG IV 757 B_{22} (um 200).

Πιστο-κράτης V. e. *Ἑρμο-κράτης Ἀθηναῖος*, IG II^2 1043 III_{91} (1. Jahrh.).

Πολεμο-κράτης (*Καλυδώνιος*?), Ditt. Syll.^{3} 631_{14} (3. Jahrh.).

Πολυ-κράτης Πολυ-κρίτου Epidauros, IG IV 1353 (4. Jahrh.).

Ποσσι-κράτης Παρράσιος, Paus. VIII 27, 2 (4. Jahrh.).

Πραξι-κράτης Tegea, IG V 2 no. 45_{10} (1. Jahrh.).

Πυθο-κράτεις Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{63} (3. Jahrh.).

Σθενο-κράτης Athen, Polyain. V 17, 1 (4. Jahrh.).

Σπευσι-κράτης ἐκ Κολωνοῦ, IG II 870 II_8 (um 400).

Σπουδο-κράτης Φλυεύς, IG II 2641 (4. Jahrh.).

Στασι-κράτης Ὀνησι-κράτους Πάφιος, Coll. 2613_3 (3. Jahrh.).

Σω-κράτης Ἐπι-κράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{14} (4. Jahrh.).

Σωκρᾶς (*-ᾶδος*) Milet, M. III 122 I_{33} (6. Jahrh.).

Σωσι-κράτης Ἀβδηρίτης, ebd. 218_2 (3. Jahrh.).

Σώσικος V. e. *Ξενο-κράτης* Delphoi, Coll. 1860_3 (2. Jahrh.).

Τεισι-κράτης Eretria, IG XII 9 no. 241_4 (4. Jahrh.).

Τελεσι-κράτης Kyrene, Pind. Pyth. IX 3 f. (474).

Τηλυ-κράτης Λευκάδιος, Paus. X 9, 10 (5. Jahrh.).

Τιμησι-κράτης Thasos, IG XII 8 no. 270_{11} (5. Jahrh.).

Ὑψι-κράτης Ἀμισηνός, Vorgänger Strabons, Luk. Makrob. 22.

Φανο-κράτης Smyrna, CGC Ionia 244, 84 (2. oder 1. Jahrh.).

Φασι-κράτης Σουνιεύς, IG II 983 I_{138} (3. Jahrh.).

Φειδο-κράτης Handwerker in Epidauros, IG IV 1484_{290} (4. Jahrh.).

Φερε-κράτης V. e. *Ναυ-κράτης* Larisa, IG IX 2 no. 568_6.

Φίλιστο-κράτης Thera (G.), IG XII 3 no. 853.

Φιλο-κράτης S. e. *Ἐπι-κράτης Φίλωνος*, Br. e. *Ἀντι-κράτης* Knidos, Anc. Gr. Inscr. 825 (4. Jahrh.).

Φυλεο-κράτης Melos (G.), IG XII 3 no. 1216.

Χαιρε-κράτης Br. d. *Χαιρε-φῶν Σφήττιος*, Xen. Mem. II 3, 1, Ar. Wolken 156 (5. Jahrh.).

Χαρμο-κράτης Knidos, Mitt. 21. 174, 260.
Χειρι-κράτης Ὀλύνθιος, M. III 181_3 (3. Jahrh.).
Χερσι-κράτης Korinth, Besiedler von Korkyra, Tim. 53 (FHG I 203; 8. Jahrh.). Beachte *Χερσικρατιδᾶν πατρωισιᾶν* Korkyra, Mitt. 39. 169.

Ἐπι-κράτα Θειρισκεία Phayttos (G.), IG IX 2 no. 494_2.
Ἐρατο-κράτη Arkesine, IG XII 7 no. 58_7 (3. Jahrh.).
Τιμα-κράτη Πραξι-κράτευς Κασαρίς, ÖJ V 14 no. 1.
Das Verhältnis von rhod. *Νικασικράτη* zu *Νικασικράτεα* (Coll. 4145) zeigt, daß *Τιμακράτη* aus *Τιμακράτεα* contrahiert sein kann. Die gleiche Contraction darf in den ionischen Namen auf *-κράτη* angenommen werden. Sieh die Bemerkung zu *-πόλεια, -πόλη* unter *Πολι-*.

Κρατέας V. e. *Σω-κράτης* Eretria, IG XII 9 no. $246\,A_{46}$, (4. Jahrh.).
Κράτης (*-ητος*): *Κράτητι Τιμο-κράτεος Σικινωνίωι*, Ditt. Syll.^{3} 252_{30} (4. Jahrh.).
Κράτης Κράτους Thera, IG XII 3 no. 659.
Κρατίδας Κρατίνου Τολφώνιος, Coll. 1954_{11} (2. Jahrh.).
Καρτίης Styra, IG XII 9 no. 56, 393 (nach Fröhners Lesung; 5. Jahrh.).
Κράτιος Iulis, Coll. $5400\,a_9$ (5. Jahrh.).
Κρατιάδας (*Ἀργεῖος*), Coll. $3266\,b_{13}$ (5. Jahrh.).
Κρατῖνος V. e. *Ἐπι-κράτης* Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{191}$ (4. Jahrh.).
Κρατύλος V. e. *Κρατῖνος* und e. *Κράτιος Αἰγιλιεύς*, IG II 869 $II_{2.8}$ (um 400).
[*K*]*ράτυλλος Ὠρώπιος*, IG VII $2724\,a_5$ (4. Jahrh.).
Κρατὼ Νικο-δάμου Delphoi, Coll. 1701_2 (2. Jahrh.).
Κράτων V. e. [*Μν*]*ησι-κράτης* Minoa, IG XII 7 no. 229_{20} (2. oder 1. Jahrh.).
Κραττίδας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{188} (um 400).
In der Geltung eines Vollnamens:
Κρατύνων V. e. *Ζώπυρος Στειριεύς*, IG II 873 II_{28} (4. Jahrh.).
Heroische Namen: *Ἀστυκράτεια, Λαμοκράτης, Πολεμοκράτης*.

Κρατερο-, Καρτερο-, Κρατερᾰ- zu *κρατερός*.
Κρατερο-γένεις Larisa.

Κρατε[ρό-φρ]ων V. e. *Ἐχέ-φρων* Larisa, IG IX 2 no. 568_{24}.
Κράτερος Ios, IG XII 5 no. 10_{22}.
Καρτερίων V. e. *Ξενο-κράτης* Eretria, IG XII 9 no. $246\,A_{218}$ (4. Jahrh.).

Κρατερᾱ-γένης oder ein ähnlicher Vollname wegen
Κρατεραῖος Παυσανίαιος Phalanna, IG IX 2 no. 1228_7 (3. Jahrh.).

Κρατευε- zu *κρατεύω* in *κρατευταί*.

Ein Vollname mit *Κρατευε-* wird angedeutet durch
Κρατεύας Ἐορδαῖος, Arr. Anab. VI 28, 4 (4. Jahrh.).

Erklärt von Fick KZ 22. 230. Die gleiche Stammbildung zeigt *Βακεύ-ας* in Orchomenos, IG VII 3229.

Κρατησι-, -κράτητος zu *κρατῆσαι*, *κρατητός*.

Κρατήϊππος Oitylos.
Κρατησι-βούλη Λιγυρ(ί)νου Chalkis (G.).
Κρατηΐ-δάμεια Πειϊ-[κρ]άτο[υς] Lakonien, Ap. Hypert.
Κρατησι-κλῆς Thasos, IG XII 8 no. 286_9.
Κρατησί-λας Iulis, IG XII 5 no. 609_{16} Add. (4. Jahrh.).
Κρατησί-λοχος Thera, Coll. 4706 *A* (3. Jahrh.).
Κρατεισί-μαχος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{50} (3. Jahrh.).
Κρατησί-νικος Ἀσωπίτας, IG V 1 no. 962_1.
Κρατησί-πολις Κλείτορος Syros (G.), IG XII 5 no. 686.
Κρατεισὶς Φερε[κρατεία?] Phalanna, IG IX 2 no. 1227_7 (4. Jahrh.).
Κρατήσιον Oropos, IG VII 303_{96} (3. Jahrh.).
Κρατήσιχος V. e. *Δεινό-μαχος* Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{176} (um 400).
Κρατησὼ Κλεο-βούλου Pagasai (G.), IG IX 2 no. 380_1 (2. Jahrh.).
Ἀ-κράτητος Delphoi.

Κρατιστο- zu *κράτιστος*.

Κρατίστ-αρχος ἀστυνόμος auf einem Henkel aus Kertsch.
Κρατιστό-λας Ἀριστό-λα Sparta, IG V 1 no. 211_{18} (1. Jahrh.).
Κρατιστῶναξ Thasos, Hippokr. Epid. I 21 (5. Jahrh.).
Κρατιστώ in Verbindung mit einem *Εὔμαχος Οἰναῖος*, IG II 2380 (4. Jahrh.).

Κρεω- aus *krāso-* zu *krās-* (Haupt) in *κρᾶστεδον*.

Κρεώ-φυλος Ἐφέσιος, Hiller v. G. Priene 37_{121}.

Der Name kann als Umkehrung von *Φυλό-κρεως*, das zweite Element als aus *-krāsos* hervorgegangen gedacht werden.

-κρέων zu *κρέων*.

Ἀγλαο-κρέων Τενέδιος. *Ἀνα-κρέων Τήϊος.*

Ἀντι-κρέων Ῥόδιος.

Ἀριστο-κρέων Νανσικράτους Σελευκεύς.

Ἀστυ-κρέων Thasos. *Δαμο-κρέων* Melos.

Διο-κρέων V. e. *Δι-αγόρης* Milet.

Ἑρμο-κρέων Thera.

Ἡγε-κρέων V. e. *Ἀστύοχος* Samos.

Λαο-κρέων Nesos, IG XII 2 no. $646\,c_{49}$ (3. Jahrh.).

Μεγα-κρέων Ἀβδηρίτης, Her. VII 120 (6. Jahrh.).

Νεο-κροντίδης Delos, IG XI 2 no. 106_{11} (*χορηγός* 282).

Νικο-κρέων Σαλαμίνιος, Plut. Alex. 29 (4. Jahrh.).

Παγ-κρέων Erbe Theophrasts, Diog. Laert. V 51 (4. Jahrh.).

Παισι-κρέων Nesos, IG XII 2 no. $646\,a_{15}$ (3. Jahrh.).

Πολυ-κρείων Ἡρακλειώτης, IG XII 5 no. $571\,II_1$ (3. Jahrh.).

Ποσειδο-κρέων unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. VII 35.

Πραξι-κρέων Πραξι-έπους Μυ[*κόνιος*?], IG XI 2 no. $150\,A_{11}$ (297).

Τελε-κρέων Knidos, Mitt. 21. 171, 240.

Τιμασι-κρέων Eresos (G.), IG XII 2 no. 551.

Τιμο-κρῆνν Telos, IG XII 3 no. 34_{25}.

Φιλο-κρέων Rhodos, Coll. 3790_{37} (um 100).

Κρέων Δαμο-κρέωνος Karpathos, Coll. 4322_7 (um 200).

Κρεοντίδας Gemme aus Aigina, IG IV 1595.

Κρεωντίδης V. e. *Εὐ-κράτης* Milet, M. III 122 II_{96} (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κρέων* (von Haus aus einstämmig).

Κρησι- zu *Κρήσιος*.

Κρησί-λας Κυδωνιάτας, IG I 402. 403 (5. Jahrh.).

Vgl. *Βρασίλας*, *Θασίλας*.

Κριμο- zu *κρῖμα*.

Vollnamen mit *Κριμο-* werden gefordert von *Κρίμων* Thera, Coll. $4790\,d$ (arch.).

Κρινο-, -κρίνης zu *κρίνω.*

Κριν-αγόρας Mytilene. *Κριν-άνθης* Iulis.
Κριν-αρέτη Fr. e. *Ἐργῖνος Μελιτεύς.*

Ohne erkennbare Beziehung:

Κρινᾶς Πυθία Μασσαλιώτης, Ditt. Syll.^{3} 585_{11} (3. Jahrh.).
Κρίν-ιππος Himera, Her. VII 165 (6. Jahrh.).
Κρινό-δαμος Rhodos.
Κρινό-λαος Thespiai, IG VII $1888\,d_{7}$ (5. Jahrh.).
Κρινο-μένης Οἰνοπίδεω Apollonia Thrac. (G.), Kallinka 203 no. 257_{1} (3. oder 2. Jahrh.).
Κρινο-τέλης Anaphe, IG XII 3 no. 288_{2}.

Ἀγορα-κρίνης Thera.
Βουλα-κρίνης V. e. [*Βου*]*λα-κλῆς* Phoinix.
Δημο-κρίνης Δημο-νίκου Tenos.
Διο-κρένη[*ς*] Akraiphia (G.).
Εὐ-κρίνης Sklave auf Chios.
Θεο-κρίνης Thasos.
Λα-κρίνης Sparta, Her. I 152 (6. Jahrh.).

Κρινέας Lamia, IG IX 2 no. 75_{16}.
Κρῖνις Ἡγίλλου Thasos, IG XII 8 no. 276_{14}.
Κρινίας Τιμάρχειος Mytilene, IG XII 2 no. 74_{2} (3. Jahrh.).
Κρινιάδας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{171} (4. Jahrh.).
Κρινύλιον Tenos, IG XII 5 no. 872_{40} (3. Jahrh.).
Κρινώ Karthaia (G.), ebd. 1098 (3. Jahrh.).
Κρίνων Magnesia Thess., IG IX 2 no. 1109_{1} (2. Jahrh.).

Heroische Namen: *Κρῖνις, Κρινώ.*

Κριο- zu *κριός.*

[*K*]*ριο-φῶν* Kalymna, Ditt. Syll.^{2} 864_{12}.

Κρισι-, -κρίσιος zu *κρίσις.*

Κρισί-λαος V. e. *Τιμόκιον* Alexandreia, Ditt. Or. 83_{5} (3. Jahrh.).
Θευ-κρίσιος Thera.

Vermutlich ist *Κρισί-λαος* als Umkehrung von *Λαό-κρισις* zu denken wie *Δοσί-θεος* als Umkehrung von *Θεό-δοσις.* Auf diese Weise werden *Κρισίλαος, Θεοκρίσιος* zu Synonymen von *Λαόκριτος, Θεόκριτος.*

-κρίτης zu *κριτής*.

Δημο-κρίτης Eretria (G.), IG XII 9 no. 345.

Καλλι-κρίτας Rhodos, Coll. 3819_{13} (1. Jahrh.).

Der erste Name, nur von Cyriacus gelesen, wird unterstützt durch den gesicherten zweiten. Inhaltlich fallen die Namen zusammen mit *Δημόκριτος*, *Καλλίκριτος*, zu denen sie sich verhalten wie *Θεοδότης* zu *Θεόδοτος*.

Κριτο-, *-κριτος* zu *κριτός*.

Κριτ-αγόρας Knidos.

Κριτ-αρίσια Thera.

Κριτό-βουλος Λαμιεύς.

Κριτό-δημος Δημο-κρίτου Eretria, IG XII 9 no. $246\,A_{123}$ (4. Jahrh.).

Κριτο-κλῆς Rhodos.

Κριτό-λαος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{60} (3. Jahrh.).

Κριτό-νικος Orchomenos, IG VII 3179_{21} (3. Jahrh.).

Κριτό-ξενος Tenos, IG XII 5 no. 885_{65} (1. Jahrh.).

Κριτο-σθένης Iulis, Coll. $5400\,b_{17}$ (5. Jahrh.).

Κριτό-φαντος, Br. e. *Θεό-φαντος*, *Προσπάλτιος*, IG II $990\,I_{6.8}$ (2. Jahrh.).

Κριτό-φυλος Lindos, Coll. 4157_{51} (3. Jahrh.).

Ἀβαιό-κριτος Ἄβαιο-δώρου Θηβαῖος.

Ἀγαθό-κριτος Kamiros.

Ἀγορά-κριτος Πάριος.

Ἀγησί-κριτος Thera.

Ἀθηνό-κριτος Halikarnassos.

Ἀγλώ-κριτος Καρθαιεύς.

Αἰδό-κριτος Karpathos.

Αἰχμό-κριτος Thasos.

Ἀμφί-κριτος Πολυ-κρίτου Eretria, IG XII 9 no. $249\,A_{212}$ (4. Jahrh.)

Ἀνά-κριτος Ἐρυθραῖος.

Ἀρετά-κριτος Lindos.

Ἀνδρό-κριτος Αἰγινάτας.

Ἀριστό-κριτος Styra.

Ἀνθεμό-κριτος Athen.

Ϝαστού-κριτος Thisbe.

Ἀρατό-κριτος Kalymna.

Ἀσωπό-κριτος Tanagra.

Βουλή-κριτος Thasos.

Δαμό-κρετος Mytilene, IG XII 2 no. 74_9 (3. Jahrh.).

Διά-κριτος Leukas.

Δωρό-κριτος Thera.

Διό-κριτος Ἁλικαρνασσεύς.

Εἰδό-κριτος Delos.

Ἑκ-κριτος Σπαρτιάτης.

Ἐμπεδό-κριτος s. *Ἰμπεδό-κριτος*.

Ἐπί-κριτος Ἐπι-κλέος Thasos. *Ἐργό-κριτος* Eretria.
Ἑρμό-κριτος Διονυσίου Syrakus.
Εὖ-κριτος Arkesine (G.). *Εὐθύ-κριτος Πλαταιεύς.*
Ἡγησί-κριτος s. *Ἀγησί-κριτος.*
Ἡρό-κριτος V. e. *Κριτό-λεως Σάμιος.*
Θεό-κριτος Tauromenion.
Θεσμό-κριτος Töpfer auf Rhodos.
Θρασύ-κριτος Κῶιος. *Ἱππό-κριτος* Kos.
Ἱερά-κριτος Kalymna. *Ἰσό-κριτος* Kalymna.
Ἰμπεδό-κριτος Tegea. *Ἰφι-κρίτη* Tenos.
Καλλί-κριτος Λιλαιεύς, Ditt. Syll.² 859$_3$ (2. Jahrh.).
Κηφισό-κριτος Chios.
Κλεό-κριτος Πολυ-κρίτου Eretria, IG XII 9 no. 240$_{30}$ (4. Jahrh.; vgl. *Ἀμφί-κριτος*).
Κουφό-κριτος Tenos.
Κτησί-κριτος Iulis, IG XII 5 no. 609$_{198}$ Add. (4. Jahrh.).
Λά-κριτος Epidauros, IG IV 1485 B_{162} (4. Jahrh.).
Λυσί-κριτος Ἀθηναῖος, CIG 4702$_2$ (4. Jahrh.).
Μειδό-κριτος Προσπάλτιος, IG II 990 II$_9$, Br. e. *Μειδό-νικος* II$_8$ (2. Jahrh.).
Μενέ-κριτος Tanagra (G.), IG VII 645.
Μηδο-κρίτα Thera, IG XII 3 no. 874$_2$.
Μηνό-κριτος V. e. *Ἀπολλό-δωρος* Smyrna, CIG 3142 I$_{14}$.
Μνασι-κριτ-- Melos (G.), IG XII 3 no. 1256$_1$.
Ναύ-κριτος auf einer attischen Fluchtafel, IG III 3 no. 67 a_2.
Ναυσι-κρίτη Σηστία, IG II 3314.
Νικασι-κρίτα Anaphe, IG XII 3 no. 287$_2$.
Νικό-κριτος Νικο-φίλου Kalymna, Coll. 3590$_{46}$ (3. Jahrh.).
Ξανθό-κριτος Eretria, IG XII 9 no. 244 A_{11} (um 300).
Ξενό-κριτος Delphoi, Ditt. Syll.² 862$_1$ (2. Jahrh.).
Ὀνασί-κριτος Messene, IG V 1 no. 1437 B_{16}.
Ὀνομά-κριτος V. e. *Ὀνομα-κλῆς Ποτάμιος*, Mitt. 29. 244 Beil. IV$_{28}$ (5. Jahrh.).
Πάγ-κριτος Κριτο-λάου Naxos, IG XII 5 no. 38$_{11}$ (1. Jahrh.).
Πασι-κρίτα Thisbe, IG VII 2228$_2$.
Πεδά-κριτος Ἀργεῖος, IG IV 487$_3$ (um 300).
Πειλε-κρίτα Tanagra (G.), BCH 29. 372 no. 3.

Vgl. *Τηλό-κριτος.*

Πολύ-κριτος Αἰγινήτης, Her. VI 50 (6. Jahrh.).
Πρό-κριτος Milet, M. III 138 III$_{65}$ (4. Jahrh.).
Πυθό-κριτος Erythrai, Coll. 5692 b_{18} (4. Jahrh.).
Σω-κρίτα Sklavin zu Amphissa, Coll. 2081$_4$ (freigel. 195 v. Chr.).
Τελεστό-κριτος Delos, Ditt. Syll.^{2} 588$_{94}$ (Inv. v. 180).
Τηλό-κριτος Achaia, Pol. 28. 12, 7 (3. Jahrh.).
Τιμό-κριτος Mykenai, Ditt. Syll.^{3} 494$_5$ (3. Jahrh.).
Φαινό-κριτος unbek. Herk., Dion. Rhod. AP VII 716, 10.
Φανό-κριτος V. e. *Ἑρμο-φάνης* Thasos, IG XII 8 no. 282$_{25}$ (5. Jahrh.).
Φειδέ-κριτος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 179 (2. oder 1. Jahrh.).
Φιλό-κριτος Naxos, IG XII 5 no. 128$_{23}$ Add. (194—146).
Φυλό-κριτος Ἀνάξιδος Nisyros, *Ἐφ.* 1913. 8 no. 6 (3. Jahrh.).
Φώ-κριτος Delos, IG XI 4 no. 1183$_1$ (3. Jahrh.).

Κριτίας Φαν-ίππου Thasos, IG XII 8 no. 288$_7$ (4. Jahrh.).
Κρίτιος Bildhauer in Athen, IG I 374$_6$ (5. Jahrh.).
Κριτιάδης Φαείνου Τειθράσιος, Ditt. Syll.^{3} 70$_{10}$, 72$_{2.14}$ (5. Jahrh.).
Κρίτος Θεο-κρίτου Erythrai, Coll. 5692 b_{29} (4. Jahrh.).
Κρίτυλλα Ἀντι-θέου Γαργηττόθεν, Ar. Thesm. 898.
Κρίτων V. e. *Κριτό-βουλος* Milet, M. III 124$_{28}$ (3. Jahrh.).
Κρίτων V. e. *Πολύ-κριτος* Hypata, IG IX 2 no. 26$_7$.
Κριτωνίδης Πάριος, Coll. 5431$_3$.
Κρίττις Delos, Ditt. Syll.^{2} 588$_1$ (Inv. v. 180).

Heroische Namen: *Κριτόλαος*, *Καλλικρίτη*, *Ληόκριτος* (H.; überl. *Λειώκριτος*), *Πρόκριτος*.

-κρος verwandt mit *κάρᾱ*.

Μέλαν-κρος Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{153}$ (3. Jahrh.).

Das gleiche Element in *ἔγκρος· ἐγκέφαλος* (Hes.).

Κτασι- zu *κτάσις* in *ἔγκτασις*.

Auf Vollnamen mit *Κτασι-* schließt man aus
Κτάσις Προσθένους Paros, IG XII 5 no. 135$_{11}$ (um 100).

Κτημο-, -κτήμων, -κτημος zu *κτῆμα*.

Κτήμ-αγρος V. e. *Εὐ-κτείδης* Eretria.

Ἀ-κτήμων zu erschließen aus
Ἀκτεύς, Ἀκτείδης Eretria.

Ἐπι-κτήμων Delos.
Εὐ-κτήμων Εὐ-δίκου Ὀλύνθιος.
Εὐκταῖος Εὐκτήμονος Eretria.
Εὐκτείδης Κτημ-άγρου Eretria.
Μεγαλο-κτήμων Aigiale, IG XII 7 no. 427_4.
Φιλο-κτήμων Εὐ-κτήμονος Κηφισιεύς, Isokr. VI 3 und 10 (5. Jahrh.).
Κτήμων Συπαλήττιος, IG II 2570 (4. Jahrh.).
Auf einen Vollnamen wie *Εὔκτημος* weist
Κτήμα (Acc. *Κτήμαν*) Delphoi, Coll. 2157_1 (1. Jahrh.).
Sieh die Bemerkung zu *-γείτων, -γειτος.*

-κτήνης zu *κτῆνος.*
Φιλο-κτήνης V. e. *Θεό-φιλος Σικινήτης*, IG XI 4 no. 688_3 (3. Jahrh.).

Κτησι- zu *κτῆσις* und *κτήσασθαι.*
Κτήσ-ανδρος Ἄνδριος.
Κτησ-αρέτη Oropos.
Κτήσ-αρχος Iulis.
Κτησί-βουλος V. e. *Κτησι-κλέης Λαμπτρεύς.*
Κτησί-δημος Χαιρέλα Mykonos.
Κτησι-έτης Paros.
Κτησι-κλῆς Κτησίνου Thasos.
Κτησι-κράτης Erythrai.
Κτήσ-ιππος Χῖος.
Κτησί-βιος Χαλκιδεύς.
Κτηρί-βοτος Eretria.
Κτησί-κριτος Iulis.
Κτησί-λεως Iulis, IG XII 5 no. 609_{275} (4. Jahrh.).
Κτήσιλλος V. e. *Κρατιστό-λεως* Thasos, IG XII 8 no. 277_{43} (um 500).
Κτησί-λοχος Schüler des Apelles, Plin. NH 35. 140 (4. Jahrh.).
Κτησι-μένης Karthaia, IG XII 5 no. 544 $B^2{}_{16}$ (3. od. 4. Jahrh.).
Κτήσιμος Styra, IG XII 9 no. 56, 214 (5. Jahrh.).
Κτησί-νικος Iulis, IG XII 5 no. 609_{246} (4. Jahrh.).
Κτησί-οχος V. e. *Ἀξί-οχος* Milet, M. III 138 I_{56} (4. Jahrh.).
Κτησι-πύλη Naxos (G.), IG XII 5 no. 77_1 (Kaiserzeit).
Κτησί-τιμος Tenos, ebd. 814_1 (um 200).
Κτησι-φάνης V. eines Handwerkers *Τίμων* auf Delos, Ditt. Syll. ^{2} 588_{227} (3. Jahrh.).
Κτησί-φι[λος] Styra, IG XII 9 no. 56, 219 (5. Jahrh.).
Κτησι-φῶν Κτηρι-βίου Eretria, ebd. 249 B_{399} (3. Jahrh.).

Κτησι-χάρης Κτησι-φῶντος Κυθήρριος, IG II 1058$_6$ (4. Jahrh.); die Brüder heißen *Κτησίας* und *Κτήσιππος*.

Κτῆσις Karystos, IG XII 9 no. 7$_{31}$ (4. Jahrh.).

Κτηρίας V. e. *Κτηρίβιος* Eretria, ebd. no. 246 B_{58} (4. Jahrh.).

Κτησιάδης Τεισ-ίππου Περγασῆθεν, IG II 2466.

Κτήσιλλος s. u. *Κτησί-λεως*.

Κτησῖνος V. e. *Κτησι-κλῆς* Thasos, s. d.

Κτησίων Chios, Coll. 5661$_{27}$ (um 400).

Κτῆσος Συταλήττιος, Mitt. 19. 192 Beil.$_3$ (5. Jahrh.).

Κτησυλὶς Ἀριστο-λόχου Delos, Ditt. Syll.^{2} 588$_{50}$ (Inv. von 180).

Κτησώ Enkelin eines *Εὐ-κτήμων Ὀλύνθιος*, IG XII 8 no. 116.

Κτήσων V. e. *Κτήσ-αρχος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{154} (4. Jahrh.).

Κτησωνίδης V. e. *Κτήσ-ιππος Αἰθαλίδης*, IG II 864 III$_{36}$ (5. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κτήσιππος* (H.).

-κτητος zu *κτητός*.

Ἐπί-κτητος Ἐπικηφίσιος, IG II 1347 IX$_2$ (4. Jahrh.).

Ἐπι-κτέας Argos.

Εὔ-κτητος Sklave in Athen.

[*Θ*]*εό-κ*[*τ*]*ητος* Iulis.

Θεόκτας Ἡραεύς.

Θέοκτος in *Θεοκτίδας* Theben (G.).

Πολύ-κτητος Πολυ-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{315} (4. Jahrh.).

Φιλό-κτητος Ἐπι-κτήτου Eretria, ebd. A_{376}.

Φιλοκτᾶς Ἀλεξανδρεύς, IG XI 2 no. 226 B_5 (Inv. v. 257).

Κτῆτος Dyrrachion, CGC Thessaly 67, 34 (229—100).

Κτήτων Tenos, IG XII 5 no. 872$_{67}$ (3. Jahrh.).

-κτίτης Nom. agent. zu *κτι-*.

Auf einen Vollnamen wie *Περικτίτης* weist

Κτίτης Ἰαροκλεῦς Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169$_{20}$ (4. Jahrh.).

Vgl. *Εὐκτιμενὸς Εὐκτίτου* Milet (Teil II).

Κυδι-, Κυδο-, -κύδης zu *κῦδος*.

Κυδ-άναξ Lindos.
Κύδ-αννος (aus *Κύδ-αρνος*) *Ἐνίπαντος* Lato.
Κυδ-αρέτα Eresos.
Κύδ-αρχος Βουλακράτους Nisyros.
Κύδανς Ὀνυμ-άρχω Gortys.
Κυδ-ήνωρ Ἀλωπεκῆθεν.
Ohne erkennbare Beziehung:
Qύδας in *Qυδάδας* Plataiai, IG VII 1670_3 (vor 350).
Κύδ-ιππος Dyrrachion, CGC Thessaly 67, 35 (229 – 100).
Κύδ-ωρος Λαοδικεύς, Hiller v. G. Priene 59_2 (3. Jahrh.)

Κυδι-γένης V. e. *Κλεινο-γένης* Karthaia.
Κυδι-θάλης Delos.
Κυδι-κλῆς Οἰναῖος, IG II 946_{13} (5. Jahrh.).
Κυδι-κράτης att. Fluchtafel, IG III 3 no. 37_8.
Κυδί-λας Μεγαρεύς, IG IV 926_{57} (3. Jahrh.).
Κυδίλλε Orchomenos (G.), IG VII 3236 (vor 350).
Κυδί-μανδρος V. e. *--κλῆς* Milet, Ditt. Syll.^{3} $2g_5$ (6. Jahrh.).
Κυδί-μαχος Τροιζήνιος, Bezz. Beitr. XX 239 (um 200).
Κυδ[ι]-μέ[νης] Iulis, IG XII 5 no. 609_{219} (4. Jahrh.).
Κυδί-στρατος V. e. *Κυδείδης Πειραιεύς*, *Ἐφ.* 1896. 26 no. 5 (5. Jahrh.).
[K]υδ[ι]-φῶ[ν] Iulis, IG XII 5 no. 609_{238} (4. Jahrh.).

Κυδο-κλῆς Knidos.
Κυδο-κράτης Töpfer in Knidos.
Κυδό-λαος Αἰνιάν, IG IX 2 no. $5a_6$ (um 200).
Κυδό-νικος Aigina, IG IV 47 *c* (6. Jahrh.).
Vgl. *νίκην καὶ μέγα κῦδος Θ* 176, *καλλίνικον παιρίδι κῦδος* Pind. Isthm. I 12.
Κυδο-σθένης Töpfer in Knidos, Mitt. 21. 165, 196.
Κυδο-φάνης Ialysos, Coll. 4111_7 (4. oder 3. Jahrh.).

Ἀγλαο-κύδης Thasos.
Ἀμφι-κύδης Delos.
Ἀρμο-κύδης Phokis.
Ἀρχι-κύδης V. e. *Ἐτέ-αρχος* Nisyros (G.).
Δαμο-κούδης Hyrtakina.
Ἀνδρο-κύδης Κυζικηνός.
Ἀριστο-κύδης Karthaia.
Διο-κύδης Thera.

Ἐπι-κύδης V. e. *Ἐπ-αίνετος* Paros (G.).
Ἑρμο-κύδης Λαμπτρεύς. *Ἰσο-κύδης* Iulis.
Θεο-κύδης Δήλιος. *Καλλι-κύδης* Iulis.
Ἱππο-κύδης Eretria. *Κλεο-κύδης* Chios.
Λα-κύδης Ἀλεξάνδρου Κυρηναῖος, Diog. Laert. IV 59 (3. Jahrh.).
Λυσι-κύδης Hermion, IG IV 742_{18}.
Μενε-κύδης Μενε-στράτου Σουνιεύς, IG II 2549 (4. Jahrh.).
Μνασι-κύδης V. e. *Κύδιλλα* Aigina (G.), IG IV 128.
Ναυ-κύδης Πατροκλῆος Ἀργεῖος, Olympia V 159_2, Paus. VI 1, 3 (5. Jahrh.).
Ναυσι-κύδης Thasos, IG XII 8 no. 313_{11}.
Νεο-κύδης Kydonia, Svoronos Monn. de Crète 116, 139.
Πραξι-κύδης Melos (G.), IG XII 3 no. 1149 (arch.).
Στρατο-κύδης Polyren, Coll. 5117 a_3.
Στρεφε-κύδης Aigai, CGC Troas 98, 23 (Zeit des Kaisers Verus).
Σω-κύδης Φιλάιδης, IG II 1044 a_3 (um 200).
Σωτο-κύδης Malla, Coll. 5101_3 (2. Jahrh.).
Ὑπερ-φυδίδας Thera (G.), IG XII 3 no. 800 (arch.).
Φερε-κύδης Βάβυος Σύριος, Diog. Laert. I 116 (6. Jahrh.).
Φιλο-κύδης V. e. *Αἰσχρο-κλῆς* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{48} (4. Jahrh.).
Φιλοκκι-κύδης Ahnherr der *Φιλοκκικυδίδαι* in Kamiros, Coll. 4120_{18}.
Φρ[α]σι-κύδης Iulis, IG XII 5 no. 609_{241} (4. Jahrh.).
Φρενο-κύδης Athen, IG I 537_2 (5. Jahrh.).

Κι[δ]έας Iulis, IG XII 5 no. 609_{138} Add. (4. Jahrh.).
Κυδεύς in *Κυδείδης Κυδι-στράτου Πειραιεύς*, s. o.
Κῦδις Kyrene, Coll. 4866, 6 (431—321).
Κυδίας V. e. *Ἀρχι-άναξ* Rhodos, IG XII 1 no. 149_5 (2. Jahrh.).
Κύδιλλα Μνασι-κύδους Aigina (G.), s. o.
Κυδίων Telos, IG XII 3 no. 31_{20}.
Κύδων Βυζάντιος, Xen. Hell. I 3, 18, Ditt. Syll.^{3} 146_{23} (5. Jahrh.).

In dem Wert eines Vollnamens:
Κυδαίνων Br. e. *Κλείτων* und e. *Κλειτάνασσα* Telos, IG XII 3 no. 40_6 (2. Jahrh.).

Κυδρο- zu *κυδρός*.

Κυδρ-αγόρης Thasos.

Κυδρᾶς Abdera (G.).

Κυδρο-γένης Nisyros.

Κυδρο-κλῆς Magnesia.

Κυδρῆς Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 37 (2. Jahrh.).

Κῦδρις Melos (G.), Coll. 4897 (arch.).

Κυδρίων V. e. *Κλεύ-μαχος Ἀνφισσεύς*, Coll. 2068_{10} (3. Jahrh.).

Qῦδρος Thera, Coll. 4804.

Κύδρων Delos, IG XI 2 no. 287 A_{11} (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κυδραγόρας*.

Κυλο- zu *κύλα*.

Κυλ-αιθίς Herondas.

Κύλων ist von Haus aus einstämmig (Teil II). Vermutlich auch der Name *Κυλωΐδας*, neben dem *Κυλωϊάδας* läuft (Teil II).

Κυνο-, -κύων zu *κύων*.

Κύν-αργος Eretria.

Κυν-έγειρος Ἐλευσίνιος, Br. d. Aischylos, *Βίος ἀνων.* (6. Jahrh.).

Κύν-ιππος Phalanna, IG IX 2 no. 1227_{13} (4. Jahrh.).

Κυνῆς Eretria, Her. VI 101 (6. Jahrh.).

Κύνης (*-ητος*) Akarnanien, Thuk. II 102, 1 (5. Jahrh.).

Κυνίας Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{67} (um 300).

Κύνων Delos, IG XI 2 no. 287 A_{125} (Inv. von 250).

Κύννις Καλλισθένεος Issa (G.), Brunšmid 18_5.

Θηρι-κύων (*-ωνος*) V. e. *--ιππος Λακεδαιμόνιος*.

Φιλο-κύων Sparta, Her. IX 71 (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κύνων*. Schol. Townl. zu *T* 53 *Κόων Ἀντηνορίδης· Φερεκύδης Κύνωνά φησιν*.

Κυπρο-, -κυπρος zu *Κύπρος*.

Κυπρ-αγόρας Πάριος.

Κυπρό-θεμις persischer *φρούραρχος* auf Samos.

Κυπρο-κρατίς Soloi oder Paphos.

Ἀριστό-κυπρος Φιλο-κύπρου Σόλιος.

Ζώ-κυπρος V. e. *Ζω-αγόρας πλυνεύς* in Athen.

Θεμιστο-κύπρα Soloi.

Ὀνασι-κύπρα Ὀνασι-δάμω Soloi, Hoffmann Gr. Dial. I 48 no. 74.

Πασί-κυπρος Kition, Duris Athen. 167 c, Diod. 19. 79, 4 (4. Jahrh.).

Στασί-κυπρος Edalion, Hoffmann 68 no. 135_2 (5. Jahrh.).

Τιμό-κυπρος Τιμο-κρέτεος Soloi, Hoffmann 49 no. 76_1.

Φιλό-κυπρος s. *Ἀριστό-κυπρος.*

Die Vermutung liegt nahe, daß auch *Κυπραγόρας* und *Κυπρόθεμις* nach Kypros gehören. Zu *Πασί-κυπρος* vgl. *Πασί-λοκρος.*

Κυρσι-, att. *Κυρρι-* zu *κύρσαι.*

Auf Vollnamen mit *Κυρσι-* weisen

Κυρρίας Λαμπτρεύς, IG II 2273 (4. Jahrh.).

Κυρσίλος Φεραῖος, Ditt. Syll.^{3} 253 II_{18} (4. Jahrh.).

Κωμο-, *-κωμος* zu *κῶμος.*

Κώμ-αρχος Kyrene.

Κωμᾶς Ephesos.

Κωμαῖος Λακιάδης.

Κωμ(ο)-γένης Cherson. Cnid. (G.).

Κωμο-κλῆς Eretria.

Ἀρχί-κωμος Ὀλόντιος.

Φιλό-κωμος Θεισπιεύς, IG VII 2723_1 (4. Jahrh.).

Κωμέας Athen, Aristot. *Ἀθην. πολ.* XIV 1 (6. Jahrh.).

Κωμίας Ar. Wesp. 230 (5. Jahrh.).

Κωμιάδης Ἀχαρνεύς, IG II $843\,e_{45}$ (4. Jahrh.).

Κωμίνας Orchomenos, IG VII 3172_{13} (3. Jahrh.).

Κωμίων attischer Metöke, IG II 3645_2.

Κῶμος Sklave in Delphoi, Coll. 1909_4 (freigel. 178 v. Chr.).

Κωμώ Sklavin in Athen, IG II 4200.

Κώμων Μεγαρεύς, Paus. X 9, 10 (5. Jahrh.).

-κῶν aus *κοϝέων*, Part. zu *κοϝέω.*

Ἀρτι-κῶν Olbia.

Δημο-κῶν Olbia.

Λεω-κῶν Chios, *Ἀθηνᾶ* 20. 216 *ἀρ. ιδ΄* $_5$.

Heroische Namen: *Δημοκόων* (H.), *Λαοκόων* (H.). Der Vocalismus der historischen Namen lehrt, daß diese nicht aus dem Epos entlehnt sondern in der Umgangssprache lebendig gewesen sind.

Λ

Λαβε-, -λάβης zu *λαβεῖν.*

Λαβ-ίπα Hippola (G.).

Εὐ-λάβης Styra.

Λάβαξ Εὔφρονος Lepreon, Paus. VI 3, 4.

Λάβης (-ητος) Φρεάρριος, IG II 864 II_{14} (5. Jahrh.).

Λαβύας Ahnherr des *Λαβυάδαι* in Delphoi (Dittenb. Syll.^{2} 438).

Gebildet wie *Ἀρτύας* und Genossen.

Λαβρο- zu *λάβρος.*

Λαβρό-μυθος (vgl. *λαβραγόρης* H.) oder ein ähnlicher Vollname wegen

Λάβρομος in *Ἀράτα Λαβρομεία* Kyrene (G.), CIG 5157 *b.*

Λαβρέας Ἀργεῖος, IG IV 1117_9 (3. Jahrh.).

Λάβρος Thasos, IG XII 8 no. 274_6.

Λαι- verwandt mit *λῖ* (Epich.), *λίαν.*

Λαί-κλης Mytilene.

Λαι-σθένης Nisyros, IG XII 3 no. 103_5 (2. Jahrh.).

Λαί-σοος wegen

Λαῆσος Akraiphia (G.), BCH 22. 254 no. 11.

Λαι-σποδίας Athen, Thuk. VI 105, 2 (5. Jahrh.).

Λαί-στρατος Melos, IG XII 3 Suppl. 1662 (4. Jahrh.).

Λαί-τιμος Amphissa, IG IX 1, 319_1 (Kaiserzeit; vielleicht ist *Λάτιμος* gemeint).

Das nämliche Element ist vermutlich in *λακαταπύγων, λακκατάρατος* herzustellen.

Λαϊο-, -λάϊος zu *λᾱϝία*, att. *λεία.*

Λαΐ-αγος unbek. Herk.

Λαΐ-ανδρος Ithaka (G).

Ἀγε-λάϊος Ἀνικάτου Κολπαῖος.

Ἐχε-λάϊος Tenos.

Πολυ-λάϊος V. e. *Νικόμαχος ἐκ--*, IG II 785 II_3 (um 400).

Die Beurteilung der Sippe beruht auf der Annahme, daß *Ἀγελάϊος* mit der Epiklesis *Ἀγελείη* im Zusammenhange stehe. Ist sie richtig, so können *Ἐχελάϊος* auf Tenos und *Πολυλάϊος* in Attica nicht bodenständig sein.

Λακρατο- zu *Λακράτης*.

Λακράτ-ιππος V. e. *Στράτ-ιππος* Phalanna.

Λαμο- verwandt mit *λαμυρός*.

(*Λαμ-ίππη* Tochter der Niobe, Pherekydes FHG I 96, Fragm. 102 b).

Λάμις Megara, *οἰκιστής* des Trotilon, Thuk. VI 4, 1 (8. Jahrh.).

Λαμίσκος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1047_1.

Λάμιχος Metöke der Tegeaten, IG V 2 no. 36_{95} (3. Jahrh.).

Λάμουν Larisa, IG IX 2 no. 511_9 (3. Jahrh.).

Λάμμος Orchomenos, IG VII 3179_{31} (3. Jahrh.).

Λαμμώ Samos (G.), Mitt. 31. 416, 1 (5. Jahrh.).

Λαμπο-, *-λάμπης*, *-λαμπος* zu einem Neutrum **λάμπος* 'Glanz'.

[*Λα*]*μπ-αγόρας* Kyzikos, Anc. Gr. Inscr. IV 2 no. 1005_6.

Diese Lesung teilt mir Hiller von Gärtringen aus dem mir unzugänglichen Bande mit. Mordtmann hatte [*Μο*]*λπαγόρας* zu erkennen geglaubt (Mitt. 33. 162 no. 4). Vgl. *Λαμψ-αγόρης*.

Λαμπώνασσα Ἀριστομένευς Telos, IG XII 3 no. 43_4 (2. Jahrh.).

Πυρι-λάμπης Lindos, Coll. 4235_6 (3. oder 4. Jahrh.).

Πυρί-λαμπος Μεσσάνιος, Olympia V 400_3 (1. Jahrh.).

Λάμπις Λακεδαιμόνιος, Paus. V 8, 7 (8. Jahrh.).

Λαμπίας Νικοστράτου Kos, Coll. 3722_{21} (3. Jahrh.).

Λαμπίδης Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{117} (4. Jahrh.).

Λαμπιθώ Paros (G.), IG XII 5 no. 206 (2. Jahrh.).

Genau entsprechende Namen fehlen; vgl. *Γόργυθος*, *Σμίκυθος*.

Λαμπίνης Abydos, CGC Troas 3, 19 (320—280).

Λάμπιτος V. e. *Λάμπις* Milet, M. III 33 a_6 (3. Jahrh.).

Analoga unter *Ἄνγελιτος*.

Λαμπιτώ Mutter Königs Agis II nach Her. VI 71 (5. Jahrh.); *Λαμπιδώ* [Platon] Alkib. *α'* 123 e, Plut. Agesil. 1.

Zu *Λαμπιδώ* stimmt *Ἀγιδώ* bei Alkman, *Σοφιδώι* in Pyrrichos, *Λαμπιτώ* heißt die Lakonerin Ar. Lys. 77.

Λάπιχος Μεγαρεύς, IG IV 926_{56} (3. Jahrh.).

Λαπίων Minoa, IG XII 7 no. 270_1.

Λάμπος Ἠλεῖος, Paus. VI 16, 7 (vor 219; Hyde 59).

Λάμπυτος Dichter der neuen Komödie, Wilhelm Urkunden 78 (2. Jahrh.).

Analoga unter *Ἄνδρυτος.*

Λάμπων V. e. *Εὔδαμος* Melos (G.), Coll. 4892 a (arch.).

Durch Umkehrung der Glieder von *Πυρί-λαμπος* entsteht *Λάμπυρις* (aus *Λαμπό-πυρις*): *Λάπυρις Κλεωναῖος,* IG II² 365 *b* 15 (4. Jahrh.).

Von *λάμπω* aus, mit der Geltung eines Vollnamens: *Λάμπετος Μάγνης ἀπὸ Μαιάνδρου,* Ditt. Syll.³ 559 3 (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Λάμπος* (H.), *Λαμπετίδης* Patron. zu *Λάμπος* (H.).

Λαμπρο- zu *λαμπρός.*

[*Λα*]*μ(π)ρ-αγόρας* Erythrai.

Λαμπρᾶς Καρύστιος, IG XII 9 no. 4 4 (4. Jahrh.).

Λαμπρό-θεος V. e. *Ἀπολλωνίδης* Peparethos.

Λαμπρο-κλῆς Φλυεύς.

Vgl. *λάμπει δέ οἱ κλέος* Pind. Ol. I 23.

Λαμπρό-λεως zu vermuten wegen [*Λά*]*μπρολλος* Thasos, IG XII 8 no. 283 11.

Λαμπρό-μαχος Opus, Pind. Ol. IX 84 (5. Jahrh.).

Λαμπρο-μέ[*νης*] V. e. [*Εὐ*]*-μενίδης* Thasos, IG XII 8 no. 329 3.

Λαμπρῶναξ Ὀάξιος, M. III 38 d d 3 (3. Jahrh.).

Λαμπρίας Καλλία Ἀμφισσεύς, Coll. 2036 20 (182).

Λαμπρίχα Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 408 72 (2. Jahrh.).

Λάμπρος Ἀριστο-μένου Smyrna, Coll. 5616 17.

Λάμπρων Styra, IG XII 9 no. 56, 234 (5. Jahrh.).

Λαμψ- schwache Form zu **λάμπος*?

Λαμψ-αγόρης Arkesine.

Die Bildung wäre wie *βλασφημία, ὀσφραίνομαι, Ἐναρσφόρος* zu beurteilen. Doch ist zu bedenken, daß die Heranziehung von *λάμψαι* zur Namenbildung möglich geworden war, sobald von dem Sprachgefühle das Element *Λαμπε-* auf *λάμπω* bezogen ward.

-λαξις s. *-ληξις.*

-λαος zu *λᾶος* (Stein).

Ῥιψό-λαος Λάκων, Afric. Euseb. I 200 (siegt 624).

Vgl. *λᾶος ὑπὸ ῥιπῆς M* 462.

Λαχε-, -λάχης zu *λαχεῖν*.

Λαχέ-μοιρος Θριάσιος, IG II 1512 *b*$_2$ Add. (4. Jahrh.).

Vgl. Hymn. Herm. 428 *ὡς λάχε μοῖραν ἕκαστος*.

Εὐ-λάχης umgebogen zu *Εὐ-λάχων* Theben (G.).

Λάχης (*-ητος*) Athen, Thuk. III 86,1 (5. Jahrh.).

Λαχίας Παμφάεος Argos, ÖJ XIV Beibl. 143 no. IV$_3$ (2. Jahrh.).

Λάχων Ἀριστομένεος Iulis, Coll. 5407$_{26}$ (5. Jahrh.).

Λεο- Partikel der Steigerung.

Λε-όβριμος Styra, IG XII 9 no. 56, 117 (5. Jahrh.).

Λεο-κάρτης Λαπιταῖος.

Λεό-νικος Βούττιος, Mitt. 32. 32 no. 23$_{17}$ (2. Jahrh.).

Λεό-φρων Μεταποντῖνος, IG IV 1215 (um 300).

Λεο-φῶν Kalymna, Coll. 3590$_{49}$ (3. Jahrh.).

Das erste Element, das in den dorischen Namen keine andre Erklärung zuläßt, erscheint auch in dem Appellativum *λεώλης*, das bei Hesychios mit *τελείως ἐξώλης* erklärt und auf der archaischen Grabschrift aus Kamiros Coll. 4140 *λειώλης* geschrieben wird.

Λεοντι- zu *λεόντιος*, einer Parallelform zu *λεόντειος*.

Λεοντί-νους Λεοντιδέως Milet, M. III 122 II$_{44}$ (*στεφ ανηφ*. 371/0).

Λεοντο-, -λέων zu *λέων*.

Λεοντο-γένης Ἰσιδώρου οἰκέτης Pherai.

Λεοντο-δάμα Larisa.

Λεοντο-κράτης Pharsalos.

Λεοντό-λυκος Larisa, IG IX 2 no. 624$_1$.

Λεοντο-μένεις Κραννούνιος, ebd. 517$_{63}$ (3. Jahrh.).

Λεοντο-φάνης unbek. Herk., IG III 3 no. 42$_{20}$ (4. Jahrh.).

Ἀγρο-λέων Καλλιεύς.

Ἀντι-λέων V. e. *Θράσων* Milet.

Ἀργι-λεωνίς Sparta.

Ἀρκο-λέων Palairos.

Ἀρχι-λέων Epidauros.

Γοργο-λέων Sparta.

Δεινο-λέων Psophis.

Δηϊ-λέων Smyrna.

Δημο-λέων Δημο-λύκου Eretria.

Εὐρυ-λέων Αἰγιεύς.

Θρασυ-λέων Achaia.

Λυκο-λέων Athen, Ar. Rhet. 1411 b 6 (5. Jahrh.).

Παντα-λέων Halikarnassos, Ditt. Syll.[3] 46_{16} (5. Jahrh.).

Πανταλίσκος Thasos, IG XII 8 no. 277_{94} (5. Jahrh.).

Τιμο-λέων Τιμ-αινέτου, Bruder d. *Τιμο-φάνης* Korinth, Diod. 16. 65, 2f. (5. Jahrh.).

Χαρι-λέων Delos, IG XI 2 no. 161 A_{10} (4. Jahrh.).

Die Genetive der Namen auf *-λέων* haben bald die ursprüngliche Endung *-οντος*, bald die an die der Kosenamen angeglichene *-ωνος* (so *Ἀντιλέωνος Αἰτωλοῦ* Coll. 2508_3 neben *Ἀντιλέοντος Φανοτέος* Ditt. Syll.[3] 519_9). Dieses Schwanken macht sich auch in den zugehörigen Kosenamen geltend.

Λεοντεὺς Ἀργεῖος, IG IV 1504 I_{33} (390—367).

Λέοντις Σωσι-κράτεος Ἀκραγαντῖνος, Ditt. Syll.[3] 585_{91} (3. Jahrh.).

Λεοντίας Tegea, IG V 2 no. 6_{64} (4. Jahrh.).

Λεοντιάδης Εὐρυ-μάχου Theben, Her. VII 205 (6. Jahrh.).

Λεόντιος Ἐπικηφίσιος, IG II 785 II_{11} (4. Jahrh.).

Λέοντος V. e. *Λεινο-μένης* Syros (G.), IG XII 5 no. 683 (2. Jahrh.).

Λέων (*-ωνος*) *Αἰτωλός*, Ditt. Syll.[3] 422_3 (um 270).

Λεούνδας Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{68} (3. Jahrh.).

Λεωνίδης Ἀναξανδρίδεω τοῦ Λέοντος Sparta, Her. VII 204 (6. Jahrh.).

Der Name *Λέων, Λέοντος* ist mit dem Appellativum identisch; auf ihn lassen sich *Λεοντίδης Λεόντιχος Λεοντίων* beziehen. Auch *Λεοντιδεύς, Λεοντίσκος* sind aus Appellativen hervorgegangen. Sieh Teil II.

Durch Umstellung der Elemente von *Ἱππο-λέων* entsteht *Λεών-ιππος* Abydos, CGC Troas 6, 54 (nach 196).

Heroische Namen: *Λεοντομένης, Ἀντιλέων, Λῃλέων, Λημολέων* (H.), *Λεοντεύς* (H.).

Λεσβο- zu *Λέσβος*.

Λεσβό-θεμις ἀγαλματοποιός in Mytilene.

Λεσβο-κλῆς Mytilene.

Λεσβῶναξ Mytilene, Ditt. Syll.[3] 764_1 (3. Jahrh.).

Λεσχο- zu *λέσχη*.

Auf einen Vollnamen wie *Λεσχαγόρας* weisen

Λεσχεύς Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{29} (4. Jahrh.).

Λέσχης Πυρραῖος, Tab. Iliaca.

Λεσχίδης ἐπῶν ποιητής, ὃς συνεστράτευσεν Εὐμένει τῶι βασιλεῖ, Suidas (um 200; sieh die Bemerkung zu IG II² 946).

Λεσχίνας Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{57}$ (3. Jahrh.).

Λέσχος Θετταλός, IG II 963 II$_{56}$ (4. Jahrh.).

Λέσσχων Thespiai, IG VII 1888 f_5 (5. Jahrh.).

Λευκιππιδο- zu *Λευκιππίδες*.

Λευκιππιδό-δωρος in *Λευκιππίδωρος Ἡρο-δώρου Μεγαρεύς*, IG IV 926$_{54}$ (3. Jahrh.).

Λευκο-, *-λευκος* zu *λευκός*.

Λεύκ-ασπις Teos.

Λεύκ-ιππος Γλαυκ-ίππου Milet.

Λευκό-λοφος Σκαμβωνίδης, IG XII 8 no. 63$_{13}$ (4. Jahrh.).

Ζά-λευκος Lokroi Epiz.

Σέ-λευκος ἑταῖρος Alexanders, Arr. Anab. V 13, 1 (4. Jahrh.).

Λεύκαρος aus **Λεύκαλος* Styra, IG XII 9 no. 56, 243 (5. Jahrh.).

Beurteilt nach *Πυρραλίων* neben *Πύρρος*, W Schulze Berl. Sitzungsber 1910. 792.

Λευκίας Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{129} (4. Jahrh.).

Λευκίδας Λαπιθήιος, IG IX 2 no. 6 a_6.

Λευκίνας Hyettos, IG VII 2831$_8$ (3. Jahrh.).

Λευκῖνος Δήλιος, Ditt. Syll.³ 153$_{20}$ (377/3).

Λεύκιος Samos, Coll. 5705$_1$ (arch.).

Sieh die Bemerkung zu *Καίνιος*.

Λεῦκος Thera (G.), IG XII 3 no. 795 (arch.).

Λεύκων Παντικαπαΐτας, Ditt. Syll.³ 209 (4. Jahrh.).

Λευκωνίδης Athen, Aisch. I 115 (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Λεύκιππος*, *Λεῦκος* (H.), *Λεύκων*.

Λευκο- zu einem mythischen Namen *Λεῦκος*.

Λευκό-δωρος Δίωνος Akraiphia.

Ist *Λεῦκος* Vertreter von *Λευκαλίων* aus **Λευκαλίων*? Man beachte die Zusammenstellung von *Λευκόδωρος* mit *Λεύκαρος* (aus *Λεύκαλος*) in Eretria: *Λευκόδωρος Λευκάρου* IG XII 9 no. 246 A_{13}. Zu *Πύρρα* erwartet man zunächst *Λεῦκος* als Ergänzung, nicht die erweiterte Form.

Λεω- (Λαο-, Λᾱ-), -λεως (-λαος, -λᾱς) zu *λᾱϝός*.

Λᾶγος V. d. *Πτολεμαῖος Ἐορδαῖος*.

Λε-αγόρης V. e. *Νικ-αγόρης* Thasos, IG XII 8 no. 274_{11}.

Λεω-γόρης Iulis, Coll. 5413_1 (4. Jahrh.).

Λέ-αγρος Δημούχου Milet.

Λε-άδης Styra; *Λεώδης* Thasos, IG XII 8 no. 278_{60}.

Λά-αλκος Φενικός.

Λάλλης (aus *Λᾱϝ-αϝέλλης*) *Ἀρτυσί-λεω* Thasos.

Λε-άναξ Milet, M. III 122 I_{35} (6. Jahrh.); *Λεῶνα⟨ι⟩ξ Αἰγιαλεύς*, IG XII 3 no. 168_{40} (Wilhelm Beitr. 217, 206).

Λά-ανδρος Ἀρκάς.

Λᾶνθης (aus *Λᾱϝ-άνθης*) Assos (G.).

Λε-αρέτη Thasos.

Λαϝ-άρης wegen

Λᾶρις Kyme (G.),

Λάριχος Mytilene.

Λᾶρχος (aus *Λάϝ-αρχος*) Thera.

Ληγέτης (über *Λε-ηγέτης* aus *Λᾱϝ-αγέτας*) *Ἐλεάτης*.

Λά-ιππος Karystos.

Λε-ώνυμος Delos, IG XI 2 no. $146\,A_{11}$ (4. Jahrh.).

Λεω-βώτης Sparta, ionisiert aus *Λαβώτας*; mit falscher Ionisierung *Ληβώτης Σίφνιος*, IG XI 4 no. 840_3.

[*Λ*]*εω-γείτων* Iulis.

Λα-γένης Mantineia.

Λεώ-γονος Samos.

Λά-δρομος Λάκων.

Λα-δάμας Thisbe (G.).

Λα-δέκτας Korkyra.

Λεώ-δικος Σίφνιος.

Ohne erkennbare Beziehung:

Λάδας Sparta, Paus. III 21, 1 (5. Jahrh.).

Λά-ζυγος Λαμ-αρχίδα Megalopolis.

Λεω-θάλης Delos.

Λεω-θάρσης Samothrake.

Λεω-κήδης Ἀργεῖος.

Λαο-κλῆς Kyrene (G.).

Λα-κρατίδας Akraiphia.

Λαο-κρέων Melos.

Λα-κρίνης Sparta.

Λά-κριτος Epidauros.

Ohne erkennbare Beziehung:

Λᾶκρις Λαφείδευς Epidauros, IG IV 971_4 (4. Jahrh.).

Λακριδίων Tanagra, IG VII 585 II_8 (5. Jahrh.).

Λάκρων (Ἐ)ρουσι-λάω Akraiphia, BCH 23. 198 no. VI_9.

Λα-κύδης Κυρηναῖος.

Λεω-κῶν Chios.

Ohne erkennbare Beziehung:

Λάοκος Nesos, IG XII 2 no. 646 c_{51} (3. Jahrh.).

Λακῶι unbek. Herk., Anc. Gr. Inscr. IV 2 no. 948 (arch.).

Mitgeteilt von Hiller von Gärtringen, der die Weihende für eine Achäerin aus dem Peloponnes oder aus Groß-Griechenland halten möchte. [Jetzt BphW 1916. 138].

Λά-μαχος Μαχάονος Karpathos, Coll. 4322 a_{18} (um 200).

Λεώ-νβροτος Styra, IG XII 9 no. 56, 239 (5. Jahrh.).

Λα-μέδων Thespiai, IG XII 1747$_5$ (vor 250).

Λα-μένης vielleicht zu erschließen aus

Λάμουν V. e. [*Ταν*]*ρομένεις* Larisa, IG IX 2 no. 511$_9$ (3. Jahrh.).

Eine andre Deutung unter *Λαμο-*.

Λεω-μήδης Thasos, IG XII 8 no. 277$_{142}$ (4. Jahrh.).

Λεω-μήστωρ Smyrna, Coll. 5616$_{20}$.

Λεώ-μυθος Delos, BCH 32. 71 Beil.$_{13}$ (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Λέωμις Thasos, IG XII 8 no. 273$_9$.

Λαό-νικος Kyme, CGC Troas 110, 62 (250—190).

Λά-νομος Tegea, IG V 2 no. 174$_7$ (4. Jahrh.).

Λεώ-ξενος folgt aus

Λέωξος Olbia, Coll. 5552$_2$ (4. Jahrh.).

Die Erklärung nach Wilhelm Beitr. 206.

Λεω-πείθης Ephesos, Imhoof-Blumer KM I 50, 10 (387—295).

Λα-πομπίδας Argos, IG IV 618 I$_1$.

Λεω-πρέπης Iulis, IG XII 5 no. 609$_{103}$ (4. Jahrh.).

Λεω-σέβης Chios, Coll. 5657$_3$.

Λα-σθένεις Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{52}$ (3. Jahrh.).

ΛαϜό-σοϜος Delphoi, BCH 32. 445 (vor 548 v. Chr.).

Λᾶσος Ἑρμιονεύς, Her. VII 6 (6. Jahrh.).

Λα-στρατίδας Ἠλεῖος, Paus. VI 6, 3 (um 400).

Λά-τιμος Smyrna, CGC Ionia 240, 32 (2. oder 1. Jahrh.).

Λεω-τρεφίδης Κρωπίδης, IG II 807 a_{69} (4. Jahrh.).

Λά-τροπος Κορίνθιος, Ditt. Syll.^{3} 585$_{25}$ (3. Jahrh.).

Λεω-τροφίδης Κεκροπίδος, Ar. Vögel 1406 (5. Jahrh.).

Λευ-τυχίδης Ἀναξί-λεω Sparta, Her. VIII 131 (7. Jahrh.).

Daran, daß *Λευτυχίδης* aus *Λατυχίδας* ionisiert sei, kann trotz der auffälligen Schreibung mit *ευ*, die bei Herodot in diesem Namen ständig ist, mit Rücksicht auf das zweite Element im Namen des Vaters nicht gezweifelt werden. Zu dem Namen *Λα-τυχίδας* vgl. *Τύχ-ανδρος*.

Ohne erkennbare Beziehung:

Λάοτος Tanagra (G.), IG VII 640, daraus *Λᾶτος* Delphoi, Ditt. Syll.[2] 848_8 (3. Jahrh.), *Λέωτος* V. e. *Λεωνίδης Νάξιος*, Olympia V 651 (um 400).

Λα-φάης Φλειάσιος, Paus. II 10, 1.

Λα-φάνης Κυνούριος, Ditt. Syll.[3] 183_{49} (4. Jahrh.).

Λεώ-φαντος Ἀντι-φῶντος Thasos, IG XII 8 no. 291_9 (3. Jahrh.).

Λα-φάρης Φωκεύς, Ditt. Syll.[3] 241_7 (4. Jahrh.).

Λεω-φείδης V. e. *Ἀρχέ-λαος Ἀτηνεύς*, IG II 1884.

Λά-φιλος Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).

Λεώ-φορβος Ξω-φόρβου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{127} (4. Jahrh.).

Λεω-φορείδης Μελιτεύς, IG II 2340 (4. Jahrh.).

Λεω-φῶν Λήλιος, Ditt. Syll.[3] 153_{21} (377/4).

Ohne erkennbare Beziehung:

Λεώφακος Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 147 A_{10} (4. Jahrh.).

Λα-χάρης Hermion, IG IV 729 I_9 (3. Jahrh.).

Λά-χαρτος Κνίδιος, M. III 138_{69} (4. Jahrh.).

Ἀγαθό-λας V. e. *Εὖ-φρων* Hermion.

Ἀγασί-λαος Ὀτούντιος.

Ἀγάσιλλος Μεγαρεύς.

Ἀγέ-λεως Milet.

Ἀγησί-λας Delphoi.

Ἀγορά-λεως wegen

Ἀγόραλλος Delos.

Ἀδί-λεως V. e. *Δήμυλλος* Thasos.

Αἰνησί-λας Thera.

Ἀμφί-λαος Mopseion (G.).

Ἀκουσί-λεως Pantikapaion.

Ἀναξί-λας Μεγαρεύς.

Ἀλεξί-λεως Λαμψακηνός.

Ἀνδρό-λας Ἐχε-δάμω Latos.

Ἀμεινό-λας Tenos.

Ἀνθεσί-λαος Συμφάλιος.

Ἀντί-λεως in *Ἀντιλείδης* Karystos.

Ἀριστό-λας V. e. *Ἀριστο-κλῆς* Tegea.

Ἀρκέ-λεως Delos.

Ἀρκεσί-λαος V. e. *Πύργος* Gortys.

Ἁρμό-λαος Χαλειεύς.

Ἀρξι-λαΐδας Λάκων.

Ἁρμοσί-λας Rhodos.

Ἀρρί-λεως Ἁλαιεύς.

Ἀρτύ-λας V. e. *Ἀριστό-δαμος Φιγαλεύς.*

Ἀρτυσί-λεως V. e. *Ἄλλης* Thasos.
Ἀρχέ-λας Iulis. *Ἀρχεσί-λας* Argos.
Ἀστό-λαος Phayttos.
Ἀστυ-λαΐδας Ἐπιδαύριος.
Ἀστιούλλει Orchomenos.
Ἀσωπό-λαος Plataiai.
Αὐτο-λαΐδας Ξενο-στράτου Thuria.
Γνωσί-λας Delphoi. *Δαμασί-λας* Elyros (G.).
Δαιτό-λαος s. *Δητόλαος.* *Δαμό-λας* Sparta.
Δεινό-λας Lusoi.
Δεξί-λας Δα-δάμαντος Melos (G.).
Δητό-λαος Akraiphia. *Δορύ-λαος* Amisos.
Διχό-λεως Ἐρυθραῖος. [*Ἐ*]*δρί-λας* Argos.
Εἰδεσί-λεως Mykonos.
Ἐπί-λαος Ἐπι-κράτεος Halos.
Ἐρασί-λας V. e. *Ἀριστό-δαμος* Melos (G.).
Ἐρατό-λαος unbek. Herkunft.
Ἑρμασί-λας Kalymna. *Ἑρμό-λαος* Hypata.
Ἐρουξί-λαος Theben.
(*Ἐ*)*ρουσί-λαος* V. e. *Λά-κρων* Akraiphia.
Εὐ-λαΐδης Oropos.
Εὐθύ-λας Εὐθυ-δάμου Kalymna.
Εὐρύ-λεως Thasos. *Ἐχέ-λαος Μολοσσός.*
Εὐρυσί-λαος Eresos. *Ζευξί-λεως* Milet.
Εὐχέ-λας Melos (G.). *Ἡγέ-λεως* Iulis.
Ἡγησί-λεως s. *Ἁγησί-λας.*
Ἠρί-λας V. e. *Λαμο-χάρης* Olus.
Ἡφαιστό-λεως Abydos. *Θαυμασί-λα* Atrax (G.).
[*Θαρ*]*ρε-λείδης* Athen. *Θεμιστό-λας* Karpathos.
Θασί-λας Karthaia. *Θεό-λας* Melos.
Θρασού-λαος Καλλι-δάμω Hyettos.
Θυσί-λεως Olbia (?).
Ἰθου-λάα Chaironeia (G.).
Ἰθιούλλει(*ς*) Hyettos (G.).
Ἰθυλλίας Thespiai.
Ἱππό-λας Arkesine (G.). *Ἱσό-λαος* Akraiphia.
Ἰσχό-λαος Sparta.
Καλλί-λαος V. e. *Εὐ-αίνετος Πλυγονεύς.*

Καλλιστό-λας Κλεο-δάμου Thuria.
Κλεινέ-λας Thespiai (G.).
Κλεϊτό-λας Oinoe Cor. (G.).
Κλεό-λεως V. e. *Ἀριστό-δημος Θυμαιτάδης*.
Κρατησί-λας Iulis.
Κρατιστό-λας Ἀριστό-λα Sparta.
Κρησί-λας Κυδωνιάτας. *Κρινό-λαος* Thespiai.
Κριτό-λαος Pharsalos.
Κτησί-λεως Iulis.
Κτήσιλλος V. e. *Κρατιστό-λεως* Thasos.
Κυδί-λας Megara.
Κυδίλλᾱ Orchomenos (G.).
Λαμπρό-λεως zu erschließen aus
Λάμπρολλος Thasos.
Λυκό-λας Τριχόνιος, Theop. Athen. 605 b (4. Jahrh.).
Λυσί-λεως Thasos, IG XII 8 no. 274_{10}.
Μειδί-λεως Arkesine, IG XII 7 no. 6_3 (4. Jahrh.).
Μετεσί-λαος Kys (G.), BCH XI 310 no. 5.
Μισγό-λας S. e. *Στράτις* Kreter in Milet, M. III 38 cc_3 (3. Jahrh.).
Μνασί-λαος Εὐδαμίδα Ἀμφισσεύς, Ditt. Syll.^{2} 845_9 (3. Jahrh.).
Μοσχό-λαος Dyme, Ditt. Syll.^{3} 530_{12} (3. Jahrh.).
Νεό-λας V. e. *Ἀγησί-δαμος* Sparta, IG V 1 no. 278_4 (1. Jahrh.).
Νικησί-λας Tenos, IG XII 5 no. 872_{45} (3. Jahrh.).
Νικό-λαος V. e. *Παντανδρίδας* Lyttos, Am. Journ. of Arch. 1901. 398 no. 7_8.
Ξενό-λαος Ξενούνειος Trikka (G.), IG IX 2 no. 310.
Ὀρθεσί-λεως Arkesine, IG XII 7 no. 1_1 (4. Jahrh.).
Ὀρθό-λας Melos (G.), Coll. 4899 (arch.).
Ὁρμησί-λεως Iulis, IG XII 5 no. 609_{100} (4. Jahrh.).
Ὀρσέ-λαος Thespiai (G.), IG VII 2062.
Πασί-λας ἐν Θουρίοις, IG IV 1504 I_{43} (390—367).
Πειθό-λαος Θερσάνδρειος Atrax, IG IX 2 no. 472_9 (4. Jahrh.).
Πεισί-λαος Νικο-δάμου Delphoi, Coll. 1961_{10} (3. Jahrh.).
Περί-λας V. e. *Ἀγησί-στρατος Ἀργεῖος*, IG V 2 no. 549_{17} (4. Jahrh.).
Πιστό-λαος Κορίνθιος, IG VII 513_4 (3. Jahrh.).
Πλειστό-λας Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 19, 1 (5. Jahrh.).

Πολύ-λαος Tanagra, IG VII 537 b_{14} (4. oder 3. Jahrh.).
Πόλυλλος Πολυλλίδου Παιανιεύς, Br. e. *Πολύ-στρατος*, IG II 1398 (4. Jahrh.).
Πορθεσί-λας Latos, *Ἐφ.* 1908. 225 no. 11_4 (2. Jahrh.).
Πρεπέ-λαος vermutlich Makedone, Diod. 19. 64, 3 (4. Jahrh.).
Πρηξί-λεως Thasos, IG XII 8 no. 279_{14} (4. Jahrh.).
Πραξί(λλ)ης Akraiphia, IG VII 4127_2 (2. Jahrh.).
Πρό-λαος Σικυώνιος, Pol. IV 72, 9 (3. Jahrh.).
Πρωτό-λαος Μαντινεύς, Paus. VI 6, 1 (5. Jahrh.).
Πυθί-λας Ἀθηναῖος, IG II 967_{42} (3. Jahrh.).
Πουθίλλει Orchomenos, IG VII 3179_{10} (3. Jahrh.).
Πυθό-λεως Thasos, IG XII 8 no. 277_{17} (um 500).
Σαμό-λας Ἀχαιός, Xen. Anab. V 6, 14 (5. Jahrh.).
Σαύ-λαος Tauromenion, Coll. 5219 I_{31} (3. Jahrh.).
Σθενέ-λας Argos, IG IV 614_4 (5. Jahrh.).
Σθένελος Μελιτεύς, IG II² 896_{43} (3. Jahrh.).
Σθενελίδης Thasos, IG XII 8 no. 277_{16} (6. Jahrh.).
Σπουσί-λας Kamiros, Ditt. Syll.³ 724_{22} (*ἱερεύς* 85/4).
Στησί-λεως Milet, M. III 122 I_{78} (5. Jahrh.).
Στιφο-λαΐδας Κνίδιος, M. III 138_{75} (282).
Στρατό-λαος Λιλαιεύς, Ditt. Syll.² 859_{18} (166).
Στράτολλος V. e. *Στρατό-νικος* Narthakion, IG IX 2 no. 90_{19}.
Σώ-λεως s. *Σαύ-λαος*.
Σωσί-λεως Paros, Coll. 5435_6 (4. Jahrh.).
Τεισί-λας Thera (G.), IG XII 3 no. 801 (arch.).
Τελεσί-λας Thera (G.), ebd. 803 (arch.).
Τερπέ-λαος Thera (G.), ebd. 903.
Τιμησί-λεως Sinope, Plut. Per. 20 (5. Jahrh.).
Τιμό-λας Πιθάκω Kyrene, Coll. 4833_{48}.
Τιμόλλει Orchomenos, IG VII 3175_{12} (4. Jahrh.).
Τιμολλώ Theben, ebd. 3675 (5. Jahrh.).
Τρεφέ-λεως Paros, IG XII 5 no. 212_3 (4. Jahrh.).
Υβρί-λας Argos, IG IV 514.
Φαινί-λας Rhodos, Coll. 3790_{15} (um 100).
Φανό-λεως Iulis, IG XII 5 no. 609_{86} Add. (4. Jahrh.).
Φειδεσί-λεως Delos, Wilhelm Beitr. 297 (4. Jahrh.).
Φειδί-λεως Kyme Camp., Coll. 5265 (arch.).
Φερέ-λαος Bund der Akarnanen, CGC Thessaly 168, 8 (229—168).

Φιλό-λαος Thespiai, IG VII 1888 e_7 (5. Jahrh.).
Φρασί-λας Delos, IG XI 2 no. 287 A_{141} (Inv. v. 250).
Χαιρέ-λαος V. e. *Χαιρεσί-λαος* und e. *Τιμό-λαος Τολφώνιος*, Coll. 1954_3 (um 200).
Χαιρεσί-λας Kyrene, Coll. 4833_{37}.
Χανύ-λαος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{151} (3. Jahrh.).
Χαρί-λαος Megara, IG VII 27_{20} (3. Jahrh.).
Χαρίλλης Theben, IG VII 2524_4.
Χαρμό-λεως Μασσαλιώτης, Poseidonios Strab. 165 (2. Jahrh.).
Χρυσό-λαος Βοσπορίτης, Ditt. Syll.^{3} 424_{51} (4. Jahrh.).

Λαήν Dyrrachion, CGC Thessaly 71, 92 (220—100).
Λαΐδας Λαμ-ιππίδα Λακεδαιμόνιος, IG V 1 no. 1523_5.
Λαΐνας Ἐριναιός, Coll. 2229_1 (187).
Λαϝίνας wie *Λαμίνας*.
Λάϊχος Μακεδών, IG III 2562.
Λάων (aus *Λάϝων*) Thespiai, IG VII 1750_{19} (3. Jahrh.); ion. *Λέων*: *Λέων Λεω-μέδοντος* Iulis, Coll. 5407_{16} (5. Jahrh.).
Λεωνίδης Λεώτου Νάξιος, Olympia V 651 (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Λέαρχος, Λαόγονος* (H.), *Λαογόρας, Λαοδάμας* (H.), *Λαόδικος, Λαόκριτος, Λαομάχη, Λαομέδων* (H.), *Λαομένης, Λαομήδης, Λαονίκη, Λαονόμη, Λᾶσσος, Λαοφόων, Ληώδης* (H., geschr. *Λειώδης*); *Ἀγέλεως* (H.), *Ἀρχεσίλαος* (H.), *Ἀρχέλαος, Αὐτόλαος, Ἐρύλαος* (H.), *Ἐχέλας, Κριτόλαος, Μενέλαος* (H.), *Μνησίλεως, Περίλαος, Πρωτεσίλαος* (aus *Προτεσίλαος*, H.), *Σθενέλαος* mit *Σθένελος* (H.), *Φιλόλαος*.

Λημνιο- zu *Λήμνιος*.
Λημνίαρχος Eretria.

Die Bedeutung des Namens ist unklar. Auch das Ethnikon *Λήμνιος* fungiert in Eretria als Personenname, IG XII 9 no. 191 B_{28} (4. Jahrh.).

-ληξις, -λαξις zu *λῆξις, λάξις* 'Anteil'.
Ἀντί-ληξις Eretria.
Ἀπό-ληξις Προσπάλτιος, V. e. *Μακάρτατος*.
Μεγά-ληξις (*Αἰξωνεύς*), IG II^2 no. 1199_{19} (4. Jahrh.).

Ἀπό-λαξις Eretria.

Die beiden Namen *Ἀπόληξις, Ἀπόλαξις* sind verständlich (S. 62); in *Μακάρτατος Ἀπολήξιδος* scheint ein beabsichtigter Gegensatz zum Ausdrucke zu kommen. Auch *Μεγάληξις* gibt einen klaren Sinn; doch muß

man mit der Möglichkeit rechnen, daß Γ Teil eines Τ vorstelle (von Hiller). Über die Bedeutung von *Ἀντίληξις* lassen sich nur vage Vermutungen vorbringen.

Λησι- zu *λῆσις· βούλησις, αἵρεσις* (Her.).

Auf einen Vollnamen mit *Λησι-* weist

Λησίας Εὐδάμου Megalopolis, IG V 2 no. 439_{31} (2. Jahrh.).

Λητο- zu *Λητώ.*

Λητό-δωρος Ἑκαταίου Halikarnassos.

Λιβυ- zu *Λίβυς.*

Λιβύ-στρατος Kyrene, Coll. 4866, 7 (431—321).

-λιμος zu *λιμός.*

Φευγό-λιμος Καλλιδήμου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{159} (4. Jahrh.).

Vgl. *Φυγοστρατίδης* in Eretria.

Πυ-λιμιάδας Tanagra (G.), IG VII 602 (5. Jahrh.).

Dem Namen liegt das mit *βούλιμος* synonyme Appellativum *πύλιμος* zu Grunde; von *πύλιμος* ist *πυλιμίας* abgeleitet wie *κορυμβίας* von *κόρυμβος.*

Λισσε-, Λισε-, -λιστος zu *λίσσομαι, λιστός.*

Λισσίδας Mantineia, IG V 2 no. 323, 26 (300—221).

Auf *Λισάνωρ* deutet vielleicht

Λίσας Τεγεάτης, IG II 3386 (4. Jahrh.).

Vgl. *λίσσωμ' ἀνέρα τοῦτον* X 418.

Λίσων Tegea, IG V 2 no. 6_{112} (3. Jahrh.).

Θέο-(λ)ιστος Delphoi.

Α statt Λ die Abschrift, corr. Hermes 34. 399, 1 nach hom. *πολύλιστος, τρίλλιστος.*

-λογος zu *λόγος.*

Fαδιού-λογος Kopai.

Ἐπί-λογος Melos (G.).

Entweder die zur Person gewordne Überlegung oder mit *ἐπίλεκτος*, ark. *ἐπάριτος* synonym.

Εὔ-λογος Kopai.

-λογχος zu *λόγχη* 'Anteil'.

Ἐπί-λογχος Thera.

Den Elementen nach bezeichnet der Name den, der zu seiner *λόγχη* eine weitre bekommen soll. Vgl. *ἐπίμοιρος* Bakch. I 157 f. *λιπαρῶν τ' ἄλλων στεφάνων ἐπίμοιρον.*

-λοκρος zu Λοκρός.

Παΐ-λοκρος Sparta, IG V I no. 1589$_2$ (5. Jahrh.).

Vgl. *Πασί-κυπρος*.

-λοφος zu λόφος 'Helmbusch'.

Ἀντί-λοφος Styra.

Λευκό-λοφος Σκαμβωνίδης.

Πυρρό-λο(φ)ος Ἀργεῖος, Xen. Hell. I 3, 13 (5. Jahrh.).

Λόφαξ Styra, IG XII 9 no. 56, 247 (5. Jahrh.).

Λόφιος Korkyra, IG IX 1 no. 705 (arch.).

Λόφιος wie *Καίνιος*, s. d.

Λοχο-, -λοχος zu λόχος.

Λόχ-αγος Ἀγήτα Καλλιπολίτας.

Λόχ-ανδρος wird nahe gelegt durch

Λόχαιος V. e. *Ἀνδρο-σθένης Μαινάλιος*, Paus. VI 6, 1 (5. Jahrh.).

Ἀμφί-λοχος Tegea.

Ἀνδρό-λοχος Ἠλεῖος.

Ἀντί-λοχος Athen.

Ἀριστό-λοχος Ἀριστο-δώρου Lindos.

Ἀρτύ-λοχος Eretria.

Ἀρχέ-λοχος Tanagra (G.).

Αὐτό-λοχος Delphoi.

Λαμό-λοχος Φύσκιος.

Λεινό-λοχος Elis.

Λεξί-λοχος Lusoi.

Λητ-λοχος Milet.

Ἑρμησί-λοχος Klazomenai.

Ἑρμό-λοχος Rhodos.

Εὐθύ-λοχος Γαργήττιος.

Εὐρύ-λοχος Σπαρτιάτης.

Ἡγέ-λοχος Athen.

Ἠρί-λοχος Kyrene.

Θαρσί-λοχος Syme.

Θρασύ-λοχος Θρασύλλου Siphnos.

Ἱππό-λοχος Ἀλεξ-ίππειος Larisa, IG IX 2 no. 506$_1$ (3. Jahrh.).

Ἰσό-λοχος Athen.

Καλλί-λοχος Astypalaia (G.).

Κλεισί-λοχος Κνίδιος.

Κλεό-λοχος Thasos.

Κρατησί-λοχος Thera.
Κτησί-λοχος Schüler des Apelles.
Λυσί-λοχος Περίλα Ἀργεῖος, Ditt. Syll.[3] 314 A_{13} (4. Jahrh.).
Μενέ-λοχος V. e. *Μενέ-λαος Μυρρινούσιος*, IG II 808 c_{74} (um 400).
Μνασί-λοχος Ἀκαρνάν, Pol. 21. 17, 7 (3. Jahrh.).
Ναυσί-λοχος Apollonia Ill., Mionnet II 30, 25.
Νικό-λοχος Ephesos, CGC Ionia 61, 132 (202—133).
Νυμφό-λοχος Ἀρτεμι-δώρου Magnesia (G.), Kern 275.
Ὀρσί-λοχος Haliartos (G.), BCH 29. 102 no. 1 (5. Jahrh.).
Πεισί-λοχος Πεισι-στράτου Lindos, Coll. 4157$_{50}$ (3. Jahrh.).
Πρατό-λοχος Thera, IG XII 3 Suppl. 1446 (arch.).
Πρό-λοχος Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{27} (4. Jahrh.).
Πρωτό-λοχος s. *Πρατό-λοχος*.
Συλό-λοχος in *Σύλοχος* Delphoi, Ditt. Syll.[3] 241$_{204}$ (4. Jahrh.).
Σώ-λοχος Akraiphia, IG VII 2718$_{11}$ (3. Jahrh.).
Τιμό-λοχος Αἰτωλός, Coll. 2565$_3$ (266).
Λοχῆς Styra, IG XII 9 no. 56, 248 (5. Jahrh.).
Λοχίτης Samos, Babelon 2039 (394—364).
Analoga unter *Ἀγρίτας*.
Λόχος Kos, CGC Caria 207, 138 (166—88).

Heroische Namen: *Ἀμφίλοχος* (H.), *Ἀντίλοχος* (H.), *Ἀρχέλοχος* (H.), *Εὐρύλοχος* (H.), *Θερσίλοχος* (H.), *Ἱππόλοχος* (H.), *Ὀρσίλοχος* (H.), *Πρόλοχος*.

Λυγκο- zu *λύγξ*.
[*Λυ*]*γκ-ωτίς* freigel. in Hypata, IG IX 2 no. 14$_{15}$.
Vgl. die Namen *Λύγκος* (Teil II) und *Λυκώτας*.

Λυε- zu *λύω*.
Λύ-ανδρος Λυσιάδου Ἀναφλύστιος.
Λύης (*-ητος*) Ditt. Syll.[3] 241$_{186}$ (um 400).
Λύητος Thasos, IG XII 8 no. 293$_{124}$.
Λύος Φοινατός, Coll. 1356$_9$.
Λύων (*-ωνος*) *Ἑρμιονεύς*, IG IV 683$_1$ (5. Jahrh.).

-λυκος zu *λύκη*.
Ἀμφί-λυκος Chios.
Der Name kann den bezeichnen, der *ἀμφὶ λύκην* (Lexilog. 41) geboren ist.

Λυκο-, -λυκος zu *λύκος*.

Λύκ-αιθος Athen.

Λυκ-όρμας Λαρισαῖος, Paus. X 7, 8.

Λυκ-όρτας Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll.[3] 626'$_2$ (3. Jahrh.).

Λυκ-ώπης Sparta, Her. III 55 (6. Jahrh.).

Λυκ-ωτάδας Argos, Ditt. Syll.[3] 56$_{44}$ (5. Jahrh.).

Λυκο-δόρκας Argos.

Λυκό-λας Τριχόνιος.

Λυκο-λέων Athen.

Λυκο-μήδης Iulis, IG XII 5 no. 609$_{82}$ (4. Jahrh.).

Λύκομος Ahnherr der in *Φλυή* ansässigen *Λυκομίδαι*, Plut. Them. 1.

Λυκό-φρων Korinth, Her. III 50 (7. Jahrh.).

Ἀλκο-λύκα Thyphrestos (G.).

Ἀρκο-λύκα Tainaron.

Vgl. *Ἀρκο-λέων*.

Αὐτό-λυκος Ἐπι-λύκου Thyssanus (G.).

Ἐπί-λυκος Ἀμφιπολίτης, Theopomp. Athen. 605 c (4. Jahrh.).

Ἑρμό-λυκος Kalymna.

Τιμό-λυκος Kos, CGC Caria 197, 42 (300—190).

Λυκέας Trozen, IG IV 764 I$_8$ (4. Jahrh.).

Λυκεύς in *Λυκείδας* Sparta, Ditt. Syll.[3] no. 84$_5$ (5. Jahrh.).

Zu *Λυκεύς* vgl. her. *Λυγκεύς*.

Λυκήν Dyrrachion, CGC Thessaly 71, 93 (229—100).

Λύκης Περιθοίδης, IG II 5 no. 834 *b* II$_{89}$ (4. Jahrh.).

Λυκίας Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{160}$ (3. Jahrh.).

Λυκιάδας V. e. *Λυκο-μήδης Κασαρεύς*, IG XII 3 Suppl. no. 1269$_4$ (2. Jahrh.).

Λύκων V. e. *Αὐτό-λυκος Κρής*, IG V 2 no. 293$_{31}$ (3. Jahrh.).

Λυκωνίδης Eretria, IG XII 9 no. 249 *B*$_{406}$ (3. Jahrh.).

Andre einstämmige Namen in Teil II.

Heroische Namen: *Λύκαιθος*, *Λυκῶπις*, *Λυκώτας*, *Λυκομήδης* (H.), *Λυκόφρων* (H); *Αὐτόλυκος* (H.); *Λύκων* (H.).

Λυκο- zum Herosnamen *Λύκος*.

Λυκ-αγόρας V. d. *Παν-ήγορος*, eines der *ἑταῖροι* Alexanders, Arr. Anab. I 12, 7 (um 400).

Λύκαιος V. e. *Πραξ-αγόρας* unbek. Herkunft, 'Anakreon' Epigr. 5.

Dieser Name läßt auch andre Deutungen zu.

Λυκ-άρητος Samos.

Λυκάριος Sparta.

In der Ableitung gleicht [*Νικ*]*αρία* in Argos, ÖJ XIV 146 no. IV_{23}.

Ohne erkennbare Beziehung:

Λυκάδης Delos, IG XI 2 no. 124_{58} (vor 220).

-λύπητος, -λυπος zu *λυπητός, λύπη.*

Ἀ-λύπητος Samos.

Ἄ-λυπος V. e. *Εὔβιος Λοκρὸς ἐν Λαρίμναι.*

Εὔ-λυπος Gonnoi.

Παυσί-λυπος Πειραιεύς, IG II 953 I_9 (2. Jahrh.).

Zu der Sippe gehört noch

Ἀ-λύπαντος Delos, IG XI 4 no. 771_3 (3. Jahrh.).

Ein Verbum *λυπαίνω* ist nicht bekannt. Ist *Ἀλύπαντος* von dem inhaltlich nahe verwandten *Ἀπήμαντος* beeinflußt?

Λυσι-, -λυτος zu *λῦσαι, λυτός.*

Λυσ-αγόρης Πάριος.

Λύσ-ανδρος Λυρ-ανίου Eretria.

Λυσ-ανίας Großv. d. *Λυσίας* Syrakus, [Plut.] Zehn Redner 835f (6. Jahrh.).

Λυσ-άνωρ Kyrene.

Λυσ-αρέτη Schw. d. *Λυσ-ανίας Ἁλιμούσιος.*

Λυσ-αρχὶς Ἀβειᾶτις.

Ohne erkennbare Beziehung:

Λύσας Αἰολεὺς ἀπὸ Μυρίνης, IG VII 420_{44} (um 100).

Λυσ-αινέτη unbek. Herkunft.

Λύσ-ιππος Λυσι-πόνειος Larisa (G.), IG IX 2 no. 703 (um 300).

Λυσι-άναξ Ἁλεῖος.

Λυσί-βιος Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 190, 6.

Λυσί-δαμος V. e. *Δαμο-τέλεις* Orchomenos.

Λυσί-δικος Lindos.

Λυσί-θεος Tenos, IG XII 5 no. 885_{32} (1. Jahrh.).

Λυσι-κλῆς Tegea, IG V 2 no. 6_{92} (4. Jahrh.).

Λυσι-κράτης Nisyros. *Λυσί-κριτος Ἀθηναῖος.*

Λυσι-κύδης Hermion.

Ohne erkennbare Beziehung:

Λυσίκων Εὐμήλου Θηβαῖος, Anc. Gr. Inscr. 457_1.

Λυσί-λεως Thasos.

Λυσί-λοχος Περίλα Ἀργεῖος.

Λυσί-μαχος Κνίδιος, Coll. $5104\,b_{62}$ (2. Jahrh.).

Vgl. Ar. Fried. 991 f. *λῦσον δὲ μάχας καὶ κορκορύγας, ἵνα Λυσιμάχην σε καλῶμεν.*

Λυσι-μβρότη Ὀνασιφῶντος Nisyros (G.), *Ἐφ.* 1913. 14 no. 36.

Λύσιμβος Αἰτωλός, BCH XX 628 no. $2\,b_5$ (3. Jahrh.).

Λυσι-μένης Sikyon, Xen. Hell. VII 1, 45 (5. Jahrh.).

Λουσί-μναστος ἄρχων Βοιωτοῖς, IG VII 1672_3 (3. Jahrh.).

Λυσί-νικος Μεσσάνιος, IG V 2 no. 368_{84} (vor 221).

Λυσί-ξενος Τεγεάτας, IG IV 1118_2 (3. Jahrh.).

Λυσί-πολις V. e. *Λυσι-μαχίδης Ἁλαιεύς*, Ditt. Syll.^{2} 496 Ac_5 (5. Jahrh.).

Λυσί-πονος Ἀμφισσεύς, Coll. 1789_8 (168 v. Chr.).

Λυσι-πτόλεμος Zarax, IG XII 9 no. 75_1 (6. Jahrh.).

[*Λυσί*]*-στρατος* V. e. *Λυσ-αν*[*ίας*] *Κεῖος Καρθαιεύς*, Coll. 2560_4 (2. Jahrh.).

Λυσι-τέλης Φολεγάνδριος, IG XII 3 no. 252_{16} (2. Jahrh.).

Λυσί-τιμος Κήττιος, IG II 2167 (4. Jahrh.).

Λυσι-φάνης Epidauros, IG IV 925_{64} (3. Jahrh.).

Λιουσί-φαντος Thespiai, IG VII 3172_{90} (3. Jahrh.).

Λυσί-φημος Athen, IG I Suppl. 186 no. $462\,f\,I_{11}$ (5. Jahrh.).

Λυσί-φιλος V. e. *Λύσ-ιππος Χολαργεύς*, IG II 1222_2 (2. Jahrh.).

Λυσι-φῶν Karthaia, IG XII 5 no. 610_{14} (3. Jahrh.).

Λυσέας V. e. *Λυσι-κράτης* Kalymna, Coll. 3590_{46} (3. Jahrh.).

Λυσὴν Ἀνδρία Μεγαρεύς, IG IV 926_{42} (3. Jahrh.).

Λῦσις V. e. *Λύσ-ανδρος Εὐωνυμεύς*, IG II $984\,I_{34}$ (um 400).

Λυσίας Λυσι-κράτευς Lindos, Coll. 4154_4 (3. Jahrh.).

Λυσιάδας Korinth, IG IV 232 (arch.).

Λύσιλλα verm. Sklavin, IG II 4159 (4. Jahrh.).

Λυσῖνος V. e. *Λυσί-δημος* Eretria, IG XII 9 no. $246\,B_{146}$.

Λυρίσκος Eretria, ebd. 241_{59} (4. Jahrh.).

Λυσίχα Λιο-κλέου Thespiai, IG VII 2148_2.

Λυσίων Epidauros, IG IV 1484_{69} (4. Jahrh.).

Λῦσος V. e. *Λυσιμαχίδης* Delos, IG XI 2 no. $161\,B_3$ (4. Jahrh.).

Λυσὼ Λυσ-άνδρου Ἐλευσινίου θυγάτηρ, IG II 2008.
Λύσουν V. e. *Λυσί-μαχος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{58} (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Λύσανδρος* (H.), *Λύσιππος, Λυσιάνασσα, Λυσιδίκη, Λυσιθέα, Λυσίμαχος.*

Ἀμφί-λυτος Ἀλαρνάν.
Λαμό-λυτος Ἀλεῖος.
Θεύ-λυτος Καρπαθιοπολίτας, Coll. 3896.
Ἱππό-λυτος Pherai, IG IX 2 no. 422_1.
Μανδρό-λυτος Πριηνεύς, Apul. Flor. 18 (7. Jahrh.).

Der Name hergestellt von Diels Vorsokr.[3] I 10, 7.

Τιμό-λυτος unbek. Herk., Leon. Tar. AP VII 654, 4 (3. Jahrh.).
Λύτος unbek. Herk., Ditt. Or. 332_{61} (2. Jahrh.).
Λυτίδης unbek. Herk., IG II 1566.

Heroische Namen: *Ἱππόλυτος, Μανδρόλυτος* (Kern 17_{32}).

Λυσσο- zu *λύσσα.*

Λυσ[σ]ο-μέ[ν]ης V. e. *Νικαγόρας* Latos, Coll. 5080_7.

Vgl. Φ 542 *λύσσα δέ οἱ κῆρ*
αἰὲν ἔχεν κρατερή, μενέαινε δὲ κῦδος ἀρέσθαι.

Λωϊο-, Λωϊ- zu *λωϝίων.*

Λωϊό-νικος Λωΐωνος Lindos, Coll. 4157_{77} (3. Jahrh.).
Λωΐ-ν[ικος] unbek. Herk., *πρόξενος Ἀστυπαλαιέων*, IG XII 3 no. 168_{75} (um 100).

Vgl. *Ἀμεινό-νικος.*

Λώϊος Κρατίππου [*Θεσσαλός*], Ditt. Syll.[3] 237 I_{18} (4. Jahrh.).
Λωϊὼ Χαιρετίωνος γυνά Telos, IG XII 3 no. 31_{10}.
Λωΐων V. e. *Λωϊό-νικος* s. o.

Λωϊστο- zu *λώϝιστος.*

Auf einen Vollnamen mit diesem Elemente weist *Λώϊστος* Thera (G.), IG XII 3 no. 847.

M

-μαγος zu *μάγος.*

Βουλο-μάγα Kyme (G.).

-μάθης, -μήθης, -μηθος zu *μάθος* und **μᾶθος.*

Αὐτο-μάθης Ἀχαμαντίδος.

Εὐ-μάθης Athen.

Φιλο-μάθης unbek. Herk., wird von Chrysippos bekämpft, Diog. Laert. VII 194.

Εὐ-μηθίδης Ταναγραῖος.

Πρό-μηθος Πρωτ-αγόρεω Pantikapaion (G.), Coll. 5576 (5. oder 4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Πρόμηθος.*

-μαλλος zu *μαλλός.*

Κομό-μαλλος in *Κόμαλλος* Athen, vermutlich Sklave.

Μανδρο-, -μανδρος zu *Μάνδρος*, dem Namen eines vorderasiatischen Gottes.

Μανδρ-αγόρης V. e. *Μολπ-αγόρης* Milet.

Μάνδρ-ιππος Milet. *Μανδρό-βουλος* Thasos.

Μανδρο-γένης Μάγνης.

Μανδρό-δικος V. e. *Πασί-θεμις* Minoa (G.).

Μανδρό-δωρος Magnesia. *Μανδρο-κλέης Σάμιος.*

Μανδρό-θεμις Paros. *Μανδρο-κράτης* unbek. Herk.

Μανδρό-λυτος Πριηνεύς.

Μανδρό-μαχος V. e. *Ἀναξί-μανδρος* Milet, D.Syll.^{3} 3 b_1 (7. Jahrh.).

Μανδρό-νικος Delos, BCH 32. 71 Beil.$_{13}$ (3. Jahrh.).

Μανδρο-πότης Ikaria, *Μουσ. κ. Βιβλ.* I 139 no. $\xi\gamma'_{16}$ (Kaiserzeit).

Μανδρῶναξ Klazomenai, CGC Ionia 19, 19 (387—300).

Ἀγλώ-μανδρος Milet. *Ἀθηνό-μανδρος* Ephesos.

Ἀναξί-μανδρος Erythrai, von Wilamowitz Nordion. Steine 18 no. 5 A$_2$ (4. Jahrh.).

Ἀρασί-μανδρος Thera. *Διό-μανδρος* Milet.

Ἀρχέ-μανδρος Epidauros. *Ἑκατό-μανδρος* Kolophon.

Ἡγήμανδρος (aus *Ἡγημό-μανδρος*) Milet.

Θεμισθό-μανδρος V. e. *Ἑκαταῖος* Milet.

Θεύ-μανδρος Kyrene. *Κλεί-μανδρος* Kyzikos.

Καλλί-μανδρος Alexandreia. *Κυδί-μαν[δρος]* Milet.

Νεό-μανδρος Thasos, IG XII 8 no. 295$_1$.

Πυθό-μανδρος Milet, M. III 122 I_{20} (6. Jahrh.).
Σωσί-μανδρος Minoa (G.), IG XII 7 no. 329 (spät).

Μανδρῆς Delos, IG XI 2 no. 203 A_{67} (Inv. v. 269).
Μανδρηκίδας Mantineia, IG V 2 no. 265_{49} (2. Jahrh.).
Μάνδρηξ wie *Θάρρηξ*, *Ἴερηξ*.
Μάνδρις V. e. *Μανδρ-αγόρας* Kalymna, Coll. 3590_{38} (3. Jahrh.).
Μάνδρος Delos, IG XI 2 no. 199 B_{88} (Inv. v. 274).
Μανδρύλος Ephesos, Heberdey II 152 no. 30 N_{43} (1. Jahrh.).
Μάνδρων Ἀστυπαλαιεύς, IG I Suppl. 115 no. 491 [18] (5. Jahrh.).

Heroischer Name: *Μανδρόλυτος*.

Die Bedeutung des Elementes *Μανδρο-* hat Letronne erkannt (Oeuvres III 2. 38 ff.). Eine weitre Vermutung bei Sittig De Gracc. nomin. theoph. 43.

Μανο- zu phryg. *Μάν, Μάνης*.
Μάν-ιππος Sklave auf Chios.
Μανό-δοτος Vater eines fremden *στρατηγός* in Smyrna.
Μανό-δωρος Sklave bei Aristophanes.
Μᾶνις ἐν Κολλυτῶι οἰκῶν, IG I $324\,a_7$ (5. Jahrh.).
Μανίτας Πακτύω Mylasa, Ditt. Syll.[3] 167_{33} (4. Jahrh.).
Μάνιχος in *Ἀφθόνητος Μανίχεος* Skotussa (G.), IG IX 2 no. 405.

Neben *Μάνιχος* begegnet die Form *Μάνιγχος* (*Ἐφ.* 1911. 142 no. 80_9). Ist der Name überhaupt verwandt? Die übrigen Namen der Sippe gehören Leuten ungriechischen Ursprungs.

Μαντι-, -μαντις, -μαντος zu *μάντις* und der zu vermutenden *ἐπίκλησις Μάντις*.
Μαντ-αγόρας vielleicht wegen
Μαντᾶς V. e. *Διονύσιος Ἀμφιτολίτης*, IG XII 8 no. 195_{18} (um 100).
Μαντί-δωρος Eretria.
Μαντί-θεος Delos.
Μαντι-κλῆς γλυφεύς in Sparta.
Μαντι-κράτης Ephesos, Ditt. Syll.[2] 510_{98} (2. Jahrh.).
Μαντί-ξενος Akraiphia, IG VII 4160_1 (vor 250).
Μαντι-τέλης Eretria, IG XII 9 no. $249\,B_{89}$ (4. Jahrh.).

Ἀριστό-μαντις Elis.
Ἐχέ-μαντις Handwerker auf Delos.
Θεό-μαντις Eretria.
Κλεό-μαντις Delphoi.
Σώ-μαντις Σω-τέλους Lyttos (G.), CIG 2610_1.
Τελέ-μαντις Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{417} (3. Jahrh.).

Θεό-μαντος Megara, IG VII 7_{10} (um 300).
Sieh die Bemerkung zu *Μενέχορρος*, S. 254.
Μαντίας V. e. *Μαντί-θεος Θορίκιος*, Dem. 39. 7 (5. Jahrh.).
Μαντιάδης Styra, IG XII 9 no. 56, 262 (5. Jahrh.).
Μαντίδης Eretria, ebd. 240_{18} (4. Jahrh.).
Μαντίτης Styra, ebd. 56, 263 (5. Jahrh.).
Analoga unter *Ἀμφίτας*.
Μάντος vertreten durch *Μάντα χρηστή* Larisa (G.), IG IX 2 no. 762.
Μαντώ Tenos, IG XII 5 no. 872_{118} (3. Jahrh.).
Μάντων Μεγαρεύς, IG IV 926_{93} (um 300).
Heroischer Name: *Μαντώ*.

-*μάρης*, -*μαρος* verwandt mit *μάρη*.
Εὐ-μάρης Methana.
Μάρης Styra, IG XII 9 no. 56, 264 (Fröhners Lesung; 5. Jahrh.).
[*Εὔ*]-*μαρον* unbek. Standes, IG II 837_4 (4. Jahrh.).
Durch Umbiegung von *Εὐμάρης* entsteht
Εὐ-μάρων Ταναγρῆος, IG VII 290_2 (3. Jahrh.).
Μάρων Λακεδαιμόνιος, Her. VII 227 (6. Jahrh.).
Heroischer Name: *Μάρων* (H.).

Μαστο-, -*μάστας* zum Nom. ag. von *μαίομαι*.
Μαστο-κλῆς Hyrtakina.
Εὐ-μάστας Thera.
Vgl. hom. *Μάστωρ*.

Ματυ- dunkles Element.
Ματυ-δίκα Epeiros.
Ματύ-ξενος wegen
Ματυξίδας Αἰτωλός, Ditt. Syll.^{3} 482_7 (3. Jahrh.).
Ματίων Tanagra (G.), IG VII 1187.

Μαχᾶ-, Μαχο-, -μαχος zu *μάχη*.

Μαχά-πολις freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 538_{34}; vgl. 1232_{27}.

Μαχαῖος V. e. *Ἀμύνανδρος* Meliteia, IG IX 2 no. 208_2 (4. Jahrh.).

Μαχό-βουλος V. e. *Βουλαῖος Αἰνιάν.*

Ἀβρό-μαχος Εὐαγόρα Delphoi.

Ἀγέ-μαχος Ἀγε-λάου Ἐρυθραῖος.

Ἀγησί-μαχος Aigina. *Ἀγλώ-μαχος* Kyrene.

Ἀγχέ-μαχος Καλλιπολίτας.

Ἀλεξί-μαχος Ἀλεξιούνειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{49} (3. Jahrh.).

Ἀλκέ-μαχος Ἠπειρώτης.

Ἀλκέμων Lindos.

Ἀμυνό-μαχος Τιμο-μάχου Ἀχαρνεύς, IG II² $1028\,II_{128}$ (2. Jahrh.).

Ἀμφί-μα[χος] Φιαλεύς. *Ἀνδρό-μαχος* Tanagra.

Ἀντί-μαχος Κολοφώνιος, Plut. Lysand. 18 (5. Jahrh.).

Ἀριστό-μαχος Ἀριστο-μένεος Μάγνης.

Ἀρτύ-μαχος Tenos.

Ἀρχέ-μαχος Ἀρχε-κράτευς Karpathos.

Ἀστό-μαχος Δαμ-αινέτειος Metropolis Hest.

Ἀστό-μαχος Πλαταιεύς, Thuk. III 52, 5 (5. Jahrh.).

Δεινό-μαχος Theb. Phthiot., IG IX 2 no. 146.

Δεξί-μαχος Sparta. *Δηΐ-μαχος* Tenos.

Διαιτό-μαχος Μνηρι-μάχου Eretria.

Διννό-μαχος V. e. *Νικό-μαχος* Mytilene.

Διωξί-μαχος Athen. *Ἐρωτό-μαχος* Tanagra (G.).

Δωρί-μαχος Καλυδώνιος. *Εὖ-μαχος* Korinth.

Ἐπί-μαχος Θορίκιος. *Εὐθύ-μαχος Μεγαρεύς.*

Ἑρμό-μαχος Χῖος. *Εὐρύ-μαχος* Styra.

Ἐρυξί-μαχος Κυδαθηναιεύς. *Ζευξί-μαχος* Kyrene.

Ἡγέ-μαχος Ἡγε-λόχου Eretria.

Ἡγησί-μαχος s. *Ἀγησί-μαχος.*

Θειρί-μαχος V. e. *Δαΐ-μαχος* Larisa.

Θερσί-μαχος Knidos.

Θηρί-μαχος s. *Θειρί-μαχος.*

Θρασύ-μαχος Λοχάγου Λιλαιεύς.

Θυή-μαχος Thespiai (G.). *Ἰασί-μαχος* Delphoi.

Ἰθύ-μαχος Tanagra. *Ἱππό-μαχος Λευκάδιος.*
Καινό-μαχος s. *Κηνό-μαχος.*
Καλλί-μαχος Ἀριστο-δάμου Methana, IG IV 855_1 (2. Jahrh.).
Καλλιστο-μάχη Ἀστίνου Ἀλιμουσίου.
Κηνό-μαχος Hyettos. *Κλεινο-μάχα* Atrax (G.).
Κλεισί-μαχος V. e. *Κλείτ-αρχος* Rhodos (G.).
Κλειτό-μαχος Aigina. *Κλεύ-μαχος* Olus (G.).
Κοιρό-μαχος Euripus Acarn.
Κορρί-μαχος Larisa.
Κρατεισί-μαχος Κραννώνιος.
Κυδί-μαχος Τροιζήνιος.
Λά-μαχος Μαχάονος Karpathos.
Λαμπρό-μαχος Opus.
Λυσί-μαχος V. e. *Ἀλεσίστρατος* Kalymna, Coll. 3590_{28} (3. Jahrh.).
Μανδρό-μαχος V. e. *Ἀναξί-μανδρος* Milet.
Μενέ-μ[αχος] Chalkedon, Ditt. Syll.^{2} 596_{19}.
Μιμνό-μαχος Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 190, 9.
Μνασί-μαχος Lebadeia, IG VII 3068_9 (3. Jahrh.).
Ναύ-μαχος Thasos, IG XII 8 no. 277_{119} (4. Jahrh.).
Ναυσί-μαχος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1061_1.
Νικασί-μαχος Halos, IG IX 2 no. $109\,b_{59}$ (2. Jahrh.).
Νικό-μαχος Tauromenion, Coll. 5219 I_{55} (3. Jahrh.).
Ὀνασί-μαχος Kos, Coll. 3593_{16} (3. Jahrh.).
Ὀξού-μαχος Λούκωνος Orchomenos, IG VII 3174_{33} (3. Jahrh.).
Ὀρσί-μαχος Ταναγραῖος, IG XI 4 no. 641_8 (3. Jahrh.).
Πάμ-μαχος Milet, M. III 79_{12} (3. Jahrh.).
Πασί-μαχος V. e. *Ἀντί-μαχος* Sparta, IG V 1 no. 93_{20} (1. Jahrh.).
Πανσί-μαχος Ἁλικαρνασσεύς, Ditt. Syll.^{3} 492_{24} (3. Jahrh.).
Πρό-μαχος Meliteia, IG IX 2 no. $207\,f_2$.
Πρωτό-μαχος Smyrna, CGC Ionia 240, 30 (3. Jahrh.).
Πυρό-μαχος Handwerker in Epidauros, IG IV 1484_{275} (4. Jahrh.).
Ῥηξί-μαχος V. e. *Ἀρχέλαος* Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{49}$ (4. Jahrh.).
Στησί-μαχος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 140 (arch.).
Σύμ-μαχος Λαϊ-μάχου Olus (G.), Coll. 5110.
Σχέ-μαχος Ἐπιδαύριος, IG IV 1115_2.
Σώ-μαχος Olbia, IPE I 61_6 (3. Jahrh. n. Chr.).
Σωσί-μαχος Πάριος, IG XII 5 no. 24_4 (4. oder 3. Jahrh.).

Τεισί-μαχος Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{11} (5. Jahrh.).
Τείσιμος Τεισι-μάχω Tegea, IG V 2 no. 40_{40}.
Τηλί-μαχος Κλητόριος, Ditt. Syll.^{3} 183_{53} (4. Jahrh.).
Τιμό-μαχος Delphoi, ebd. 241_{130} (um 400).
Φαιδρό-μαχος Κολωνεύς, Mitt. 29. 244 Beil. IV$_{19}$ (4. Jahrh.).
Φαινό-μαχος s. *Φηνό-μαχος*.
Φανό-μαχος V. e. *Κλεύ-μαχος* Kos, Coll. $3624\,c_{47}$ (3. Jahrh.).
Φημιό-μαχος Κραννώνιος, IG IX 2 no. $6\,e_2$ (nach 167).
Φηνό-μαχος Orchomenos, IG VII 3180_{30} (3. Jahrh.).
Φιλέ-μαχος Eretria, IG XII 9 no. 242_{24}.
Φυλεο-μαχίδαι auf Kos, Coll. 3637_{17}.
Φυλο-μάχη T. e. *Ἀγνίας Βουσέλου ἐξ Οἴου*, [Dem.] 43. 22 (4. Jahrh.).
Φυρό-μαχος Κηφισιεύς, IG I $324\,c\,I_1$ (5. Jahrh.).
Χαιρέ-μα(χ)ος V. e. *Καλλικράτεια* Phleius (G.), IG IV 463.
Χ[*αρ*]*ί-μαχος* [*Ἀναγυράσ*]*ιος*, *Ἐφ.* 1896. 24 no. 3_6 (5. Jahrh.).
Μάχης Παλληνίτης, IG XII 9 no. 1189_{34} (2. Jahrh.).
Μαχίδας Lamia, IG IX 2 no. 75_{12}; *Μαχ*[*ίδας Φ*]*ύρου Ἡρακλεώτας*, Ditt. Syll.^{3} $249\,B_{58}$ (4. Jahrh.).
Beachte den Vollnamen *Φυρόμαχος*, dessen Teile hier in Zerlegung erscheinen.
Μάχιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{85} (3. Jahrh.).
Analoga unter *Καίνιος*.
Μαχῖνος Thasos, IG XII 8 no. 277_{50} (um 500).
Μάχων Θειβῆος, IG VII 2723_3 (4. Jahrh.).

In dem Wert eines Vollnamens:
Μαχάτας Εὐρωπαῖος Μακεδών, Coll. 2745_2 (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀλκιμάχη*, *Ἀμφίμαχος* (H.), *Ἀνδρομάχη* (H.), *Ἀντίμαχος* (H.), *Ἀριστόμαχος*, *Ἀρχέμαχος*, *Δηΐμαχος*, *Εὐρύμαχος* (H.), *Θηρίμαχος*, *Ἱππόμαχος* (H.), *Λαομάχη*, *Λυσίμαχος*, *Μνησιμάχη*, *Νικόμαχος*, *Πρόμαχος* (H.), *Τηλέμαχος* (H.), *Φυλομάχη*.

-μβροτος, *-μορτος* zu *βροτός* und *μορτός*.

Ἀγαθό-μβροτος Lindos.
Ἀγησί-μβροτος Rhodos.
Ἀγλού-μβροτος Rhodos.
Αἰνησι-μβρότα Sparta.
Ἀκεσί-μβροτος Tenos.
Ἀλεξι-μβροτίδας Lindos.
Ἀναξί-μβροτος Magnesia.
Ἀρησί-μβροτος Delos.
Ἀριστό-μβροτος Kos.
Ἀρχέ-μβροτος Maroneia.
Ἀεξί-μβροτος Lindos.
Ἔμ-βροτος Nisyros (G.).

Ἐρασί-μβροτος Rhodos.
Εὐξί-μβροτος Θεο-δώρου Kos.
Ἐχέ-μβροτος Κλεωναῖος.
Ἡγησί-μβροτος s. Ἀγησί-μβροτος.
Θαλι-νβροτίδας Knidos. Θεό-μβροτος Κλαζομένιος.
Θρασύ-μβροτος V. e. Θεύ-δοτος Rhodos, Coll. 3789_{10}.
Ἱερό-μβροτος Εὐ-δήμου Delos.
Καλλί-μβροτος Καυλωνιάτης.
Κλεισί-μβροτος Lindos.
Κλεό-μβροτος Φωκεύς.
Λεώ-νβροτος Styra.
Λυσι-μβρότη Nisyros (G.).
Λύσιμβος Αἰτωλός.
Μνησί-μβροτος Samos, Ditt. Syll.² 666_2.
Ξενό-μβροτος V. e. Ξενό-δικος Kos, Paus. VI 14, 12, Herm. 35. 179 (5. Jahrh.).
Ὀνασί-μβροτος Phthiotis (G.), IG IX 2 no. 101.
Πασι-νβρότη Εὐφάνευς Τλώια, Coll. 3958.
Στησί-μβροτος Θάσιος, Plut. Kimon 4 (5. Jahrh.).
Σώ-μβροτος Tenos, IG XII 5 no. 872_{40} (3. Jahrh.).
Σωσί-μβροτος Thespiai (G.), IG VII 2574 *a* (5. Jahrh.).
Τελέ-μβροτος V. e. Τελέ-δαμος Ῥόδιος, Coll. 5104 a_{32} (4. Jahrh.).
Τελεσί-μβ[ροτος-- Ἀλι]μού(σιος?), IG II 5 no. 775 *b* III$_{31}$ (4. Jahrh.).
Τηλέ-μβροτος unbek. Herk., Semon. Amorg. 22 (7. Jahrh.).
Τιμ[ού-μ]βροτος Lindos, Coll. 4157_{51} (3. Jahrh.).
Φερέ-μβροτος Dyme (G.), Coll. 1619.
Φιλό-νβροτος Allaria, Coll. 4940_{17}.
Χαρί-μβροτος Rhodos, Coll. 3791_{518} (um 100).

Ἀγέ-μορτος Eresos.
Κλεό-μορτος Syros.
[Χ]αρί-μορτος Latos, Coll. 5078_6.

Man beachte die Ausdehnung, in der -μβροτος auf Rhodos in Erscheinung tritt.

Μεγα- zu μέγα.

Μεγ-αίνετος Thasos.
Μεγ-άριστος Αἰξωνεύς, IG II² 896_{30} (3. Jahrh.).

Μεγ-ήνωρ Chios.

Vgl. *μεγάνορος πλούτου* Pind. Ol. I 2. Hierher wohl

Μέγᾱς (*-ᾱ*) Aigina, Pind. Nem. VIII 16 (6. Jahrh.).

Μέγᾱς (*-ᾱο*) Orchomenos, IG VII 3172_9 (3. Jahrh.).

Μέγ-ιππος Sparta.

Μεγα-κλῆς Μεγάκλου Milet, M. III 122 II_{20} (5. Jahrh.).

Μεγα-κρέων Ἀβδηρίτης.

Μεγά-ληξις Αἰξωνεύς.

Unsicher, da Γ unvollständiges Τ sein könnte.

Μεγα-μήδης Herr eines *πύργος* in Teos, Coll. 5635_{29}.

Μεγα-σθένης Χαλκιδεύς, Strab. 243 (8. Jahrh.).

Μεγα-σῶν Kamiros, Coll. 4124_{18} (3. Jahrh.).

Μεγά-τιμος Naxos, Archil. 17, 1 (7. Jahrh.).

Μεγεύς in *Μέγεια*, geschr. *Μέγηα*, Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1052_1.

Μέγης (*-ητος*) *Χαλκιδεύς*, ebd. 944_7 (2. Jahrh.).

Μεγίας Ἡραιεύς, IG V 2 no. 368_{144} (vor 221).

Μέγιλλος Sparta, Xen. Hell. III 4, 6 (5. Jahrh.).

Μέγιον Syros (G.), IG XII 5 no. 688_1 (1. Jahrh.).

Μέγυλλος Megara, IG VII 12_5 (4. Jahrh.).

Μεγυλλίας Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.^{3} 239 *D* II_{16} (4. Jahrh.).

Μεγώ Herapriesterin in Kyrene, Coll. 4847_3 (Ptolemäerzeit).

Μέγων Thasos, IG XII 8 no. 277_{91} (5. Jahrh.).

Μεγώνδας V. e. *Κράτ-ιππος Θηβαῖος*, Coll. 2009_{10} (3. Jahrh.).

Μεγγίδας Tanagra, IG VII 585 III_{13} (5. Jahrh.).

Heroische Namen: *Μεγάνειρα, Μεγακλώ, Μεγαμήδης, Μέγας* in *Μεγάδης* (H.), *Μέγης* (H.).

Μεγαλο- Ergänzungsstamm zu *Μεγα-*.

Μεγαλο-κλῆς Χῖος.

Μεγαλο-κτήμων Aigiale.

Μεγαλο-στράτα Dichterin in Sparta, Alkm. 37, 3 (7. Jahrh.).

Μεγαλο-φάνης Μεγαλοπολίτης, Plut. Philop. 2 (3. Jahrh.).

Μεγαλέας Makedonien, Pol. IV 87, 8 (3. Jahrh.).

Μεγαλεύς vertr. durch *Μεγάλεια Ποντωρεῖς*, Coll. 4148_4.

Vgl. *Μέγηα* zu *Μεγεύς*.

Μεγάλης in *Μεγάλεις* (*-ειτος*) Sillyon und Aspendos, Lanckoroński I 174 no. 56_1, 181 no. 75_2.

Richtig beurteilt von Kretschmer KZ 33. 261f. Vgl. *Μέγης*.

Μεγαλίας Tegea, IG V 2 no. 36_{58} (3. Jahrh.).

Μεγαλῖνος Tanagra, IG VII 585 II_{15} (5. Jahrh.).

Μέγαλος Φθιώτης, IG II² 175_7 (4. Jahrh.).

Μεγάλων Μεγα-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{251} (3. Jahrh.).

Μεγάλλης oder *Μεγαλλῆς* (aus *Μεγαλλέας*) Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 84 (2. Jahrh.).

Μεγαλλίας Μελιταιεύς, Ditt. Syll.³ 241_{154} (4. Jahrh.).

Μέγαλλος in *Μεγάλλα* Hermion, IG IV 732 III_{21}.

Μεγιστο- zu *μέγιστος*.

Μεγιστ-αγόρας Kyme.

Μεγίστ-ερμος Pergamon.

Μεγιστό-δαμος Ἀστυπαλαιεύς.

Μεγιστό-κλης Mytilene.

Μεγιστό-νους Sparta, Plut. Kleom. 7 (3. Jahrh.).

Μεγιστό-τιμος Ναυπάκτιος, Ditt. Syll.³ 585_{158} (3. Jahrh.).

Μεγιστῆς (aus *Μεγιστέης*) Teos, Anakr. 42, 1 (6. Jahrh.).

Μεγιστίης Ἀκαρνήν, Her. VII 221 (6. Jahrh.).

[*Με*]*γιστίων* Anthedon, IG VII 4173_{36} (170—220 n. Chr.).

Μέγιστος Κρατίνου Thasos, IG XII 8 no. 309_{21}.

Μεγιστώ Tegea, IG V 2 no. 68_1 (2. Jahrh.).

-μέδης, -μεδος zu **μέδος*, umbr. *mers*.

Κλεο-μέδδεις Larisa, IG IX 2 no. 506_{20} (3. Jahrh.).

Αὐτο-μέδα Same (G.), IG IX 1 no. 629_1.

Vgl. her. *Ἰφιμέδεια* (H.), *Ἀλκιμέδη, Ἀνδρομέδα, Εὐρυμέδη*.

-μέδων zu *μέδων*.

Ἀκρο-μέ[*δ*]*ων Ἀριστο-βούλου Λαμιεύς*.

Ἀλκι-μέδων Ialysos.

Ἀμφι-μέδων Thasos.

Ἀντι-μέδων Thera.

Ἀριστο-μέδων Trozen.

Ἀστο-μέδων Pherai.

Ἀστυ-μέδων Lindos.

Αὐτο-μέδων Melos (G.).

Διο-μέδων V. e. *Διο-γένης* Kos.

Δωρο-μέδων Pantikapaion (G.).

Εὐ-μέδων Ἐρέσιος.

Εὐρυ-μέδων Ταραντῖνος.

Θευ-μέδων Massalia.

Θρασυ-μέδων att. Metöke.

Θυμο-μέδων Meliteia.

Ἱππο-μέδων Argos.
Καλλι-μέδων Eretria.
Κλεο-μέδων Thasos, IG XII 8 no. 277_{74} (5. Jahrh.).
Λα-μέδων Thespiai.
Ναυ[σι]-μέδων Ποτάμιος, IG II² 1008 II_{113} (2. Jahrh.).
Πολυ-μέδων Olbia, IPE I 114 I_{25} (3. Jahrh.).
Μέδων Μέδοντος Erythrai, Coll. $5692\,a_{61}$ (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀλκιμέδων* (H.), *Ἀμφιμέδων* (H.), *Αὐτομέδων* (H.), *Εὐρυμέδων* (H.), *Ἱπποµέδων*, *Λαομέδων* (H.), *Ναυσιμέδων*, *Πολυμέδων*, *Μέδων* (H.).

Μειδι-, *Μειδο-* zu *μεῖδος*.

Μειδ-αγόρειοι in Kamiros.
Μειδ-ιππίδης Φαιν-ιππίδου (*Κεκροπίδος*).
Μειδί-λεως Arkesine; danach zu vermuten *Μει[δ]ίλαος Θηβαῖος*, IG VII 417_{26}.
Μειδι-μένης oder ein ähnlicher Vollname wegen
Μείδιμος Töpfer in Chalkis, IG XII 9 no. 1168 *d*.

Μειδο-κλέης Φανο-κλέου (*Κεκροπίδος*).
Μειδό-κριτος Bruder eines
Μειδό-νικος Προσπάλτιος.

Μειδῆς V. e. *Μήτι-κλος* Chios, Coll. 5659_1.
Μειδίας Rhodos, Coll. 3778_{20} (2. Jahrh.).
Μειδύλος V. d. Bakchylides aus Iulis, Et. M. 582, 20 (6. Jahrh.; *Μείδων* Suid.).
Μειδυλίδης Κολλυτεύς, IG II 943 I_{26} (4. Jahrh.).
Μείδων Styra, IG XII 9 no. 56, 266 (5. Jahrh.).
Μειδωνίδης Ἀζηνιεύς, IG II 1714 (4. Jahrh.).

Μειξι- zu *μεῖξαι*.

Μείξ-ιππος Αἰγιλιεύς.
Μειξι-γένης Χολλείδης. *Μειξί-δημος Φυλάσιος*.
Μειξί-θεος Μειξι-δήμου Eretria.

Vgl. η 246 *οὐδέ τις αὐτῇ μίσγεται οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων.*

Μειξι-κλέης Ἀναγυράσιος.

Pind. Isthm. III 3 *ἄξιος εὐλογίαις ἀστῶν μεμεῖχθαι.*

Μειξί-φρων Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{249} (4. Jahrh.).

Μηεῖξις Korkyra (G.), IG IX 1 no. 869 (arch.).
Μειξίας Γαργήττιος, IG II 872 I_{13} (4. Jahrh.).
Μειξιάδης V. e. *Ἀρχ-ίππη Αἰγιλιόθεν*, ebd. 1729 (4. Jahrh.).
Μείξιλλα Ξενώνδου Eretria (G.), IG XII 9 no. 669.
Μείξων Φρεάρριος, *Ἐφ.* 1911. 232 II_{25} (200—150).
Μειξωνίδης (*Αἰγιλιεύς*), Ditt. Syll.^{2} 714_1 (um 400).

Die Gruppe ist fast ganz auf Attica und Eretria (hier auch *Μειξικλῆς*, *Μεῖξις*, *Μειξίας*) beschränkt. Nach Korkyra kann das Element durch Eretrier gebracht worden sein (vgl. von Wilamowitz Hom. Unters. VIII, 178).

Μελαμπο- zu *Μέλαμπος*, der Verkürzung von *Μελάμποδος*.
Μελαμπό-δωρος V. e. *Μάτρων* Aigostena.

Μελαν- zu *μέλας*.
Μελαν-αμνίδας in *Μελαμνίδας* Makedonien.
Μελάν-ανθος in *Μέλανθος* Sparta.
Μελάν-ιππος Ἀριστ-ίππω Kyrene.
Μελάν-ωπος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{158} (4. Jahrh.).
Μελάμ-βιος Κλεοπολέμιος Kopai.

Μελάμ-βιος, der sein Leben im Dunkeln führt, ist der Gegensatz zu *Φανό-βιος*. So stellt sich auch ein Gegensatz zum Namen des Vaters heraus.

Μελάν-δρυς Hermion.
Μελάν-θυρος Χαλκιδεύς.
Μ(ε)λαγ-κόμας Κίλλωνος Tegea.
Μελαγ-κρίδας Μελάνθου Kos, Coll. 3736_6.
Μελαμ-πρόσωπος erschließe ich aus
Μελαμπρίας Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{59} (3. Jahrh.).
Μέλαγ-χρος Mytilene, Alk. 21 (7. Jahrh.).
Μέλας V. e. *Μελάν-ωπος Κήττιος*, IG II 2166 (4. Jahrh.).
Μελάνειος Hermion, IG IV 732 IV_2.

Sieh die Bemerkung zu *Αἴνειος*.

Μελάνης Styra, IG XII 9 no. 56, 268 (5. Jahrh.).
Μέλανος Hyrtakina (G.), Coll. 5054_1.
Μελάννει Ἐρχομένιος, IG VII 3207_6 (3. Jahrh.).
Μελαντ- oder *Μελαντο-* in *Μελάντιχος* Kopai, IG VII 2781_1 (vor 250).
Μελάντας Kos, Coll. $3624\,b_{17}$ (3. Jahrh.).

Μελαντάδας Hypata, IG IX 2 no. 15_{12} (1. Jahrh. n. Chr.).

Die Anschließung der Stämme *Μελαντ-*, *Μελαντά-* an den Verbalstamm *μελαν-* empfiehlt sich nicht, weil die Bedeutung, die dann den Namen *Μελάντιχος*, *Μελάντας* zukommen müßte, für einen Vollnamen, den sie vertreten würden, nicht ausreicht (vgl. *Ἀλκέτας*, *Ἀμύντας* und ähnliche). Ich sehe daher in den *τ*-Elementen kosende Suffixe.

Heroische Namen: *Μέλανθος*, *Μελάνιππος* (H.), *Μελάνωπος*, *Μέλας*.

Μελε-, *Μελι-*, *-μέλης* zu *μέλει*.

Μελ-άνδρειοι πάτρα in Kamiros, Coll. 4120_{77}.

Μελέ-δαμος Αἰτωλός.

Μελέας Λάκων, Thuk. III 5, 4 (5. Jahrh.).

Μελέτων Αἰγεῖδος φυλῆς, IG II² 956 II_{45} (2. Jahrh.).

Beurteilt nach *Μελίτων*. Beachte jedoch die Namenform *Μελετέων*, die nach *Ἀλκμέων* zu beurteilen, also heroischer Herkunft ist.

Μέλης (*-ητος*) Athen, Plat. Gorg. 501 e (um 500).

Μελί-δωρος Ἡρο-δώρου Megara.

Μελι-θηρίς Phleius (G.). *Μελι-κλῆς* Siphnos (G.).

Μελί-φαντος V. e. *Φιλό-φαντος* Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{228} (4. Jahrh.).

Μέλις Θεο-κλέος Thasos (G.), IG XII 8 no. 410 (4. Jahrh.).

Μελίας Iulis, IG XII 5 no. 609_{56} (4. Jahrh.).

Μελίνιον Paros, Coll. 5437_{10} (2. Jahrh.).

Μελινὼ --νος Ἀναφλυστίου, IG II 1868 (4. Jahrh.).

Μέλιν(ν)α Karthaia, IG XII 5 no. 1091 (5. Jahrh.).

Μελίννω Lesbos, Stob. Ekl. III 7, 12 (1. Jahrh.).

Zu diesen vier Namen vgl. *Φιλῖνος* und *Φίλιννος*.

Μελλῖνος Κνίδιος, M. III 138_{71} (282).

Μελίτιον Paros, IG XII 5 no. 356 (1. Jahrh.).

Μελιτίων Chalkis, IG XII 9 no. 920_4.

Μελιτὼ Κάλλωνος Οἰναίου γυνή, IG II 2381.

Μελίτων Tanagra, IG VII 585 II_{11} (5. Jahrh.).

Zu den vier letzten Namen vgl. *Φίλιτος* und die unter *Ἀγγέλιτος* angeführten Ableitungen.

Μέλιττος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{220} (4. Jahrh.).

Μελίττω Εὐαφένη Eresos (G.), IG XII 2 no. 554_1.

[M]ελίττων Eretria, IG XII 9 no. 244 A_{25} (um 300).

Zu den drei letzten Namen vgl. *Φίλιττος*.

Δημο-μέλης Παιανιεύς.

Ἐπι-μέλης τὸ γένος Θρᾷσσα.

Θεο-μέλης Θεο-μνήστου Eretria.

Καλλι-μέλεις Orchomenos.

Durch Umbiegung entstehn Namen auf *-ων*:

Δαμο-μέλων Tanagra, IG VII 585 II_9 (5. Jahrh.).

Θευ-μέλων Knidos, CGC Caria 90, 43 (300—190).

Μέλων (*-ωνος*) *Θηβαῖος*, Xen. Hell. V 4, 2 (5. Jahrh.).

Μέλλων (*-ωνος*) Chalkis, IG XII 9 no. 916_{34} (1. Jahrh.).

Die richtige Deutung des Elements *Μελι-* hat zuerst Pott bei der Erklärung von *Μελίβοια* gegeben: 'die für die Rinder sorgt' KZ VII 255.

Μελεϊ- zu vorauszusetzendem *μελέσαι*.

Μελέ-ιππος Thera.

Der Name steht auf der gleichen Linie mit *Ἀρεϊ-πολις* auf Anaphe. Unter den Griechen, die Thera und Anaphe besiedelten, waren Peloponnesier, die *s* zwischen Vocalen in *h* wandelten.

Μελησι-, -μέλητος zu *μελῆσαι, μελητός*.

Μελησ-αγόρης Abdera.

Μελίσ-ανδρος V. e. *Ἀρχιμήδης* Melos (G.).

Μελίσ-ιππος Chios.

Vgl. *μελήσουσιν δ' ἐμοὶ ἵπποι E* 228.

Μελησί-δημος Thasos.

Μελησι-μένης Ἀθηναῖος, IG VII 344_2 (3. Jahrh.).

Μελησίας Μελησ-ίππου Ἀγκυλῆθεν, IG II 1023_{37} (4. Jahrh.).

Μελησώ unbek. Herk., IG I Suppl. 80 no. 373^{12} (6. Jahrh.).

Μελεισίων Hyettos, IG VII 2813_9 (3. Jahrh.).

Ein Vollname wie *Εὐ-μέλητος* zu erschließen aus

Μέλητος Χαλκιδεύς, IG II^2 491_{11} (4. Jahrh.).

Μενδι- s. *Βενδι-*.

Μενε-, Μενι-, Μενο-, -μένης, -μενις, -μενος, -μένων, -μονος zu *μένω*.

Μέν-αιχμος Ναυπάκτιος.

Vgl. *εἴ κ' ἐμὸν ἔγχος μείνῃι Θ* 535 f., *μεῖναι ἐμὸν δόρυ N* 830.

Μεν-άρης Sparta.

Vgl. *μένει ὀξὺν Ἄρηα Λ* 836.

Μενε-δάϊος Σπαρτιάτης.

Beurteilt nach *μένεν Ἰδομενεὺς .... Αἰνείαν ἐπιόντα N* 476 f.

Μενε-κράτης V. e. *Παρμενίων* Rhodos, Coll. 3819_{18} (2. Jahrh.).
Μενέ-μ[αχος] Chalkedon.
[M]ενέ-πολις Μονίμου Kierion, IG IX 2 no. 267_1.
Μενε-πτόλεμος Apollonia Ill., Paus. VI 14, 13 (5. Jahrh.; Hyde 54).
Μενέ-χαρμος Eretria, IG XII 9 no. 248 B_{12} (4. Jahrh.).
Μενέ-ψοφος Eretria, ebd. 245 B_{428} (4. Jahrh.).
Μένιννα Μενεκράτευς Κεδρεᾶτις, Coll. 3934 (1. Jahrh.).

Auf *Μεν-* weisen
Μένιος Sparta, Her. VI 71 (6. Jahrh.).
Μενιάδας Thera, IG XII 3 Suppl. 1431 (arch.).

Μενο-κράτης Λύττιος, Coll. 5069_2.
Μενο-πτόλεμος Tenos, IG XII 5 no. 876_6.

Neben *Μενεκράτης, Μενέμαχος, Μενέπολις* laufen *Μιμνοκράτης, Μιμνόμαχος, Μιμνόπολις*. Die Namen *Μενεπτόλεμος, Μενέχαρμος*, die, wie *Μενεδάϊος*, bei Homer als Appellativa verwendet werden, lassen sich nach *Μενάρης* beurteilen. *Μενέψοφος* kann den Gegensatz zu *ψοφοδεής* bilden. Aber fast überall bleibt auch Beziehung zu *μένος* möglich.

Heroischer Name: *Μενεδηΐς*.

Ἀθανο-μένης Thera.
Ἀντα-μένης Λεοντίχου Ἐπιεικίδης.
Ἀντι-μενίδας Λακεδαιμόνιος.
Ἀπολλο-μένης V. e. *Ἀπολλώνιος Σαμόθραξ*.
Διο-μένης Iulis. *Δορυ-μένης Αἰτωλός*.
Ἐμ-μενίδας Βεβαίου Σικελὸς ἀπὸ Κεντορίπου.
Ἐπι-μένης Thaumakoi. *Ζηνο-μένης Ξυπεταιών*.
Ἡρο-μένης Makedonien.
Παρ-μένης in *Παρμενείδας Κραννούνιος*, IG IX 2 no. 517_{68} (3. Jahrh.).
Πραται-μένης V. e. *Γοργοσθένης* Thera, IG XII 3 no. 475_6 (Zeit des Traianus).

Die Namen *Ἀνταμένης, Ἀντιμένης* werden durch *μεῖναι ἐναντίβιον* ξ 270 erläutert. *Ἐμμένης, Ἐπιμένης, Παρμένης* deuten sich selbst. *Δορυμένης* hat *Μέναιχμος* zur Seite (s. d.). *Πραταιμένης* versteht Hiller von Gärtringen als den, der *ἐνὶ προμάχοισι* Stand hält. *Ἀθανομένης, Ἀπολλομένης, Διομένης, Ζηνομένης, Ἡρομένης* können nach *Μίμνερμος* beurteilt werden, sie enthalten aber eher *μένος*.

Μενὼ Δίωνος Delphoi, Coll. 1705_2 (2. Jahrh.).

Hierher, wenn *Δίων* aus *Διομένης* verkürzt ist.

Μεννέας Br. e. *Παρμενείδας Κραννούνιος*, IG IX 517_{68} (3. Jahrh.).

Μέννει Διοζότιος Theben, IG VII 2427_9 (vor 350).

Hierher, wenn *Μέννει* den Vollnamen *Διομένης* vertritt.

Πάρ-μενις Arkesine (G.), IG XII 7 no. 171_2 (3. Jahrh.).

Vgl. *Καλλίμενις* in Arkesine und *Ἀντίφαρις*. Von *Πάρμενις* gehn die Ableitungen *Παρμενίδας*, *Παρμενίτας*, *Παρμενίων* (diese drei synonym, s. d. Bemerkung zu *Κλεινάτας*), *Παρμενίσκος*, *Παρμένιχος* aus. Aus *Παρμενίτας* ist wohl verkürzt

Μενίτας Krannon, IG IX 2 no. 460_2 (2. Jahrh.),

und man kann hier auch einreihen

Μενιτὼ Μύρμακος Kos, Coll. 3706 V_{11} (3. Jahrh.),

Μενιτὼ Τιμοκρίτου νόθη Milet, M. III 78_4 (3. Jahrh.),

die aber auch anders beurteilt werden können (S. 312).

Aus *Παρμένης* oder *Πάρμενις* (*Παρμένεια*, *Παρμενίς*) sind verkürzt:

Παρμήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 58, 34 (229—100).

Πάρμις Teos, CIG 3064_{26}.

Παρμὼ Δεξίου Arkesine, IG XII 7 no. 84_3 (3. Jahrh.).

Πάρμων Ὀῆθεν, IG II 1226_4 (2. Jahrh.).

Χαρμό-μενος in *Χάρμενος* Kos, Coll. $3624\,d_{31}$ (3. Jahrh.).

Zu belegen ist nur *Χαρμένου*. Da der umfangreiche Katalog den Genetiv der *s*-Stämme in der ursprünglichen Gestalt anwendet (*-γένευς*, *-κράτευς*, *-μήδευς*, *-σθένευς*), empfiehlt es sich von *Χαρμένου* auf *Χάρμενος* zu schließen. Vgl. *Σώμενος*.

Ἀντι-μένουν Larisa.

Ἐπι-μένων (*-οντος*) Eretria, IG XII 9 no. 243_9 (4. Jahrh.).

Παρ-μένων (*-οντος*) Histiaia-Oreos, ebd. 1200_2 (2. Jahrh.).

Μένουν Ἀντ-όχειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{66} (3. Jahrh.).

Μενοντίδας Ὀλόντιος, Ditt. Syll.^{3} 712_8 (2. Jahrh.).

In der Geltung eines Vollnamens:

Μένετος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{10} (4. Jahrh.).

Μενετέα Θερείω Vaxos (G.), Coll. 5135 a (S. 423).

Ἔμ-μονος Thespiai.

Παρά-μονος Ἀντιμάχου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{155} (4. Jahrh.).

Μενε-, Μενεσ-, Μενο-, -μένης, -μενις, -μενος zu *μένος*.

Μέν-αλκος Ἀριστο-μένεος Ζακύνθιος.

Μέν-ανδρος V. e. *Μέν-ιππος* Milet.

Μέν-αρχος Μεν-άνδρου Πλυγονεύς.

Ohne erkennbare Beziehung:

Μενᾶς Erythrai, ÖJ XV Beibl. 72 no. 8_9 (4. Jahrh.).

Μέναιος V. e. *Μενε-κράτηα* Delphoi, Coll. 1935_2 (3. Jahrh.).

Μεναΐδας Vasentöpfer in Böotien, Kretschmer Vaseninschr. 53 no. 4 (6. Jahrh.).

Die Bildung dieses Patronymicum bestätigt Blaßens Beobachtung, daß man »*αιάδης* mied und *α(ι)ΐδης* bildete« (Kühner ^{3} I 2. 283). Ausnahmen fehlen nicht; so *Δικαιάδας* neben dem von Blaß geltend gemachten *Δικαΐδης*.

Μέν-ιππος Μενε-κράτεος Tegea, IG V 2 no. 35_{34} (3. oder 4. Jahrh.).

Μεν-οίτας Γελατιῆος, IG VII 3171_{26} (3. Jahrh.).

Μενέ-βωλος Chaironeia.

Μενέ-δημος V. e. *Μενε-κλῆς Θημακεύς*, IG II ^{2} 1011 II_{113} (2. Jahrh.).

Μενε-θάλης Delos.

Μενε-θάρσης Πυργία Kreta (G.), Coll. 5143.

Μενέ-θοινος Thespiai (G.).

Μενε-κλέης Αὐτο-μένους Πειραιεύς, IG II 944 II_4 (4. Jahrh.).

Μενε-κράτης Φρασισθένεος Trozen, IG IV 824_3 (3. Jahrh.).

Μενέ-κριτος Tanagra (G.).

Μενε-κύδης Μενε-στράτου Σουνιεύς.

Ohne erkennbare Beziehung:

Μενέκκας Dyrrachion, CGC Thessaly 72, 100 (229—100).

Vgl. *Βερέκκας, Ναυσίκκας, Ἀνδρόκκας, Λαμόκκας, Φιλόκκας.*

Μενέ-λαος Μενε-λόχου Μυρρινούσιος.

Μενέ-ξενος Μεν-άνδρω Σικυώνιος, IG VII 2223_3.

Μενε-σθένης Elyros (G.), Coll. 4961 a_2 Nachtr. (S. 418).

Μένεσθος in *Μενεσθίδης Κορίνθιος*, IG II 3090_2.

Μενέ-στρατος Τελε-στράτου Iulis, IG XII 5 no. 615 b_1 (4. Jahrh.).

Μενέστας Pol. 21. 31, 13 identisch mit *Μενέστρατος Ἠπειρώτης* Pol. 20. 10, 5 (3. Jahrh.).

Μενε-τέλης V. e. *Μενε-κράτης* Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{12} (4. Jahrh.).

Μενέ-τιμος Thera (G.), IG XII 3 no. 818_3 (4. Jahrh.).
Μενε-φείδης Μενε-τίμου Λαρισαῖος, IG IX 1 no. 99_1 (3. Jahrh.).
Μενέ-φιλος Μενε-στράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 $A_{24?}$ (4. Jahrh.).
Μενέ-φρων Ilion, CGC Troas 58, 12 (nach 189).
Μενέ-φυλος Aigion, Paus. VI 3, 13 (5. Jahrh.; vgl. Hyde 34).
Μενε-φῶν Κυδαθηναιεύς, *Ἐφ.* 1910. 78 no. 13_4.
Μενε-χαρίδας Sparta, IG V 1 no. 1232_8 (um 400).

Μενέσ-ανδρος Αἰτωλός.
Μενέσ-ιππος Καλλι-μένιος Arkesine (G.).

Die beiden Namen sind aus *Ἀνδρο-μένης*, *Ἱππο-μένης* hervorgegangen. Sieh die Bemerkung zu *Εἰδεσίλεως.*

Μενό-τιμος Olymos, Le Bas-Waddington 332.

Ἀγαθο-μένης Trikka. *Ἀγασι-μένης Σικυώνιος.*
Ἀγησι-μένης Eresos.
Ἀγι-μένης Φιλο-μένους Σικυώνιος.
Ἀλεξι-μένης Ἀλεῖος. *Ἀλθη-μένης* Thasos.
Ἀλκα-μένης Σθενελαΐδου Λακεδαιμόνιος.
Ἀλκι-μένης Aptara. *Ἀμινο-μένεϛ* Thespiai.
Ἀναξι-μένης Λαμψακηνός.
Ἀνδρο-μένης V. e. *Κραται-μένης* Sparta.
Ἀρατο-μένης Ἀλεξανδρεύς.
Ἀριστο-μένεις V. e. *Ἀριστό-νοος Κραννούνιος*, IG IX 2 no. 517_{74} (3. Jahrh.).
Ἀρχι-μένης Demetrias. *Αὐτο-μένης* Styra.
Δαϊ-μένης V. e. *Μενε-κράτης* Pherai, IG IX 2 no. 415_{47} (1. Jahrh.).

Beurteilt nach *δαΐ-φρων.* Ist *α* lang, so stellt *Δαϊ-μένης* die Umkehrung von *Μενε-δάϊος* vor.

Δεινο-μένης Γελῶιος.

Vgl. *δεινὸν μένος* Hom.

Δεξι-μένης Ἀχαρνεύς.
Δημο-μένης Δημο-σθένου Eretria.
Δηρι-μένης Chios (G.). *Δινο-μένης* Mytilene.
Δρακοντο-μένης Töpfer auf Rhodos.
Εἰδο-μένης Thasos.

Ἑλλο-μένης Σαλαμίνιος ἀπὸ Κύπρου.

Ἐργο-μένης V. e. *Ἐργο-κράτης Λαιδαλίδης.*

Ἐρητυ-μένης V. e. *Κραταίβιος* Delos.

Die Namen beschreiben Gegensätze: der Vater übt *κραταιὰν βίαν*, der Sinn des Sohnes steht auf *ἐρητύς*.

Ἐρξι-μένης Ἐρεχθῆιδος.

Εὐ-μένεις V. e. *Φιλόλαος* Phalanna.

Εὐθυ-μένης ἐκ Μαινάλου.

Εὐθυμίδης Εὐθυ-μένου Eretria.

Vgl. *μένος δ' ἰθὺς φέρον αὐτῶν Π* 602.

Εὐρυ-μένης Samos.

Ἐχε-μένης Therminea.

Ζηλο-μένης Delos.

Ἡγησι-μένης s. *Ἀγησι-μένης.*

Ἡγι-μένης s. *Ἀγι-μένης.*

Θευ-μένης Rhodos.

Θερσι-μένης Phalanna.

Θηρα-μένης Στειριεύς.

Θηρι-μένης Λακεδαιμόνιος.

Θρασυ-μένης Oropos.

Ἱππο-μένης Μεν-ίππου Φύσκιος.

Vgl. *μένος δ' ἵπποισιν ἐνῆκεν Ψ* 390.

Καλλι-μένης Τροζάνιος.

Κερδι-μένης zu erschließen aus

Κερδίμμας V. e. *Μένων* Makedonien.

Κλευ-μένης Kyrene.

Κλέομις Μηθυμναῖος, identisch mit *Κλεομένης.*

Κλεοσι-μένης Λακεδαιμόνιος.

Κραται-μένης Chalkis, der *οἰκιστής* von Zankle, Thuk. VI 4, 5 (8. Jahrh.).

Vgl. *κρατερὸν μένος* Hom.

Κρινο-μένης Apollonia Thrac. (G.).

Κτησι-μένης Karthaia.

Κτήσιμος Styra.

Κυ[δι]-μέ[νης] Iulis.

Λαμπρο-μέ[νης] V. e. *[Εὐ]-μενίδης* Thasos.

Λεοντο-μένεις Κραννούνιος.

Λυσι-μένης Sikyon.

Λυσσο-μέ[ν]ης Latos.

Μελησι-μένης Ἀθηναῖος.

Ναυσι-μένης Ναυσι-κύδου Χολαργεύς, IG II² 659_4 (3. Jahrh.).

Νικασι-μένης Ἀναφαῖος, IG XII 3 no. 168_{31} (2. Jahrh.).

Νικο-μένης Epidauros, IG IV 992_2 (4. Jahrh.).

Ξενο-μένης Thyrreion, CGC Thessaly 193, 13 (nach 168).

Ὀξυ-μένης Μακεδών, IG VII 4256_9 (4. Jahrh.).

Vgl. *θυμοῦ τ' αὖ μένος ὀξὺ κατισχέμεν* Hymn. Hom. VIII 14.

Ὀρθο-μένης V. d. Ξενοφάνης Κολοφώνιος, Apollodoros bei Diog. Laert. IX 18 (um 600).

Ὀρσι-μένης (Πανδιονίδος), IG II 804 A_1 (4. Jahrh.).

Vgl. μένος ὦρσε Hom.

Παμ-μένης Demetrias (G.), IG IX 2 no. 1145_1.

Πασι-μένης Athen, IG I 318 A_{16} (5. Jahrh.).

Πάσιμος in Πασιμίδ[ης] V. e. Θεό-μνηστος Halos, IG IX 2 no. 1321_{27} (3. Jahrh.).

Πασιμίδ[ης] ist der Name, auf den das Facsimile führt; die Änderung von I in H wird durch den Raum widerraten.

Πειθι-μένης Θεστιεύς, Ditt. Syll.^{3} 545_4 (3. Jahrh.).

Πραξι-μένης Br. e. Μενε-κράτης Οἰανθεύς, IG IX 1 no. 867_5 (arch.).

Πρατο-μένης Hyrtakina (G.), Coll. 5055_1.

Der Name läßt sich nicht nur in der unter Πραταιμένης angegebnen Weise (S. 308) sondern auch nach Πρωτονόη beurteilen.

Προ-μένης Ephesos, Babelon 1539 (387—295).

Πυθο-μένης Eretria, IG XII 9 no. 245 B_7 (4. Jahrh.).

Vgl. Πυθό-μνηστος, aber auch Μίμνερμος.

Πυραι-μένης Styra, IG XII 9 no. 56, 339 (5. Jahrh.); ein Ἀργεῖος IG II^2 1299_{110}.

Στασι-μένης Epidauros, IG IV 1492_{17} (4. Jahrh.).

Στραψι-μένης Σω-μένω Leben, Coll. 5089_4.

Σω-μένης Malla, Coll. 5101_3 (2. Jahrh.).

Σωσι-μένης Σωσι-κράτους Tenos, IG XII 5 no. 872_{78} (3. Jahrh.).

Ταυρο-μένης V. e. Σῶσος Dyme, Ditt. Syll.^{3} 684_8 (3. oder 2. Jahrh.).

Τεισι-μένεϛ Thespiai, IG VII 1888 b_9 (5. Jahrh.).

Τηλο-μένης Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{252} (4. Jahrh.).

Τιμο-μέ[ν]ης Λακεδαιμόνιος, IG V 1 no. 966_1.

Τλησι-μένης Λεοντιάδου Delos, IG XI 2 no. 126_1 (3. Jahrh.).

Τυχα-μένης Σώσω Aptara (G.), Coll. 4951.

Ὑγια-μένης Κρὴς Τυλίσιος, IG IX 2 no. 1181.

Ὑπερ-μένης Sparta, Xen. Hell. VI 2, 25 (5. Jahrh.).

Φιλο-μένης Iulis, IG XII 5 no. 609_{51} (4. Jahrh.).

Χαιρε-μένης V. e. Χαιρέ-στρατος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{317} (4. Jahrh.).

Χαρι-μένης Argos, Plut. Arat. 25 (3. Jahrh.).

Ὠκυ-μένης Προβαλίσιος, IG II^2 1335_{50} (2. Jahrh.).

Καλλί-μενις V. e. *Καλλι-φάνης* Arkesine (G.), IG XII 7 no. 176 (3. Jahrh.).

Ebenso *Πάρμενις*, *Ἀντίφαρις*.

Σώ-μενος V. e. *Στραψι-μένης* Leben, s. o.

Vgl. *Χάρμενος*.

Μενέας Ἀριστο-μένεος Tegea, IG V 2 no. 35_{30} (3. oder 4. Jahrh.).

Μένης (*-ητος*) V. e. *Μενε-τέλης Ἀναγυράσιος*, IG II 1249_4 (5. Jahrh.).

Μενητίδας V. e. *Ἀγάθων* Issa (G.), Brunšmid no. 18_1.

Μενήτιος V. e. *Σῶσος* Hermion, IG IV $729\,I_2$ (3. Jahrh.).

Gebildet wie *Χαιρήτιος*, *Ἀρήτιος* in ep. *Ἀρητιάδης*, *Ἐννμάντιος*, d. h. ursprünglich patronymisches Adjectivum zu *Μένης*.

Μενίδας Ἡγησ-άνδρου Heerführer unter Alexander, Arr. Anab. III 5, 1 (4. Jahrh.).

Μενίσκος Μεν-άνδρου Ὀτρυνεύς, IG II $952\,I_{35}$ (2. Jahrh.).

Μενιτὼ Μύρμακος Kos, Coll. $3706\,V_{11}$ (3. Jahrh.).

Μενιττὼ Τιμοκρίτου νόθη Milet, M. III 78_4 (3. Jahrh.).

Μένυς Ναυπάκτιος, Mitt. 32. 11 no. 4_4 (2. Jahrh.).

Analoga unter *Ἄνδρυς*.

Μένυλλος V. e. *Μενέ-δημος* Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{312}$ (4. Jahrh.).

Μένων Μενε-δάμου Πολυρρήνιος, IG IV 756_6 (3. Jahrh.).

Μενώνδης V. e. *Μενε-κλείδης* Eretria, IG XII 9 no. $249\,B_{165}$ (4. Jahrh.).

Μενωνίδης V. e. *Εὐ-ανδρία Λημνία*, ebd. 800.

Μεννέας V. e. *Ἀριστο-μένης* Alyzeia (G.), IG IX 1 no. 459.

Μεννείας Μακεδών, IG IX 2 no. 174_2.

Analoga unter *Ϝαρνείας*. Oder nur durch die Schrift von *Μεννέας* verschieden? Vgl. *Μεννείας* auf der akarnanischen Münze CGC Thessaly 169, 13 neben *Μεννέας* aus Alyzeia.

Μέννις V. e. *Νίκ-αρχος* Delos, IG XI 2 no. 114_{10} (4. Jahrh.).

Μεννίδας V. e. *Ἀρίστων Θεισπιεύς*, IG VII 3207_9 (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Μενίππη*, *Μενέδημος*, *Μενεσθένης* in *Μενεσθεύς*, *Μενέσθης*, *Μενέσθιος* (alle drei bei H.), *Ἀλθαιμένης*, *Λαϊμένης* Br. e. *Λεοντομένης*, *Εὐρυμένης*, *Μένων* (H.).

Μενεσι- zu **μενέσαι*.

Μενέσ-αιχμος

Μεν[*ε*]*σίας* V. e. *Πολέμαρχος Ὀπ*[*ούντιος*] IG IX 1 no. 283_1.

So ist zu ergänzen, nicht *Μεν*[*η*]*σίας*.

In der Geltung eines Vollnamens:

Μενέσιωρ Συβαρίτης, Iambl. De vita Pyth. 191, 1.

Vgl. ep. *Μέντωρ*. Ebenso könnte sich zu *Μέντης* verhalten

Μενέστας V. e. *Εὔαρχος* Delphoi, Coll. 1909_{15} (3. Jahrh.).

Μενεστι- nicht zu deuten.

Μενεστι-κλῆς Lakonien.

Μεσο-, *Μεσατο-* zu *μέσος*, *μέσατος*.

Μεσό-δαμος V. e. *Ἀρχέ-λαος* Korkyra Mel.

Μεσατό-δημος zu erschließen aus

Μέσατος Τιμο-δήμου Eretria, IG XII 9 no. $246\,A_{196}$ (4. Jahrh.).

Μετα- die Präposition.

Μετ-ήριτος Thasos.

Μετ-ώνυμος Delos, BCH VI 14_{102} (3. Jahrh.).

Μετα-γένης Λακεδαιμόνιος. *Μετά-γονος* Thasos.

Μετά-ληψις s. *Μεγά-ληψις*.

Μετά-πατρος Λεξίου Lindos, DVSF 1905. 50 II_6 (3. Jahrh.).

Μετα-φῶν Paros, IG XII 5 no. 136_5.

Μέτων Ἀκραγαντῖνος, V. d. Empedokles, Hippobotos bei Diog. Laert. VIII 51 (um 500).

Vgl. *Πέδων*, *Πάρων*.

Μετεσι- zu **μετέσαι*, Aor. zu *μεθίημι*.

Μετεσί-λαος Kys (G.).

Μετεσι- ist ionische Umgestaltung von *μεθεσι-*, hierin ist ein verbales Element enthalten, das an *ἀνέσει* (σ 265) anzuschließen ist. Gleicher Art sind *Πορθεσι-*, *Πορτεσι-* und herzustellendes *Πεδεσι-*.

Μηδο-, *-μήδης*, *-μηδος* zu *μῆδος*.

Μηδο-κρίτα Thera.

Ἀγα-μήδης Oleros.

Ἀμφι-μήδης Hermion.

Ἀντι-μήδης Ephesos.

Ἀριστο-μήδης Melos (G.).

Ἀρχι-μήδης Chios.

Ἀσστο-μείδεις Pharsalos.

Ἀστυ-μήδης Νάξιος.
Γα-μέδης böotischer Vasentöpfer.
Δαμο-μήδης in *Δαμήδης*: *Ἐχέ-δαμος Δαμήδευς* Rhodos.
Διο-μήδης Tenos. *Εὐθυ-μήδης* Hermion.
Ἐπι-μήδης Plataiai (G.). *Εὐρυ-μήδης* Korinth.
Εὐ-μήδης Εὐ-βίου Ἰστιαιεύς. *Θεο-μείδεις* Thisbe (G.).
Θρασυ-μείδεις Ἀνδρομάχειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{69} (3. Jahrh.).
Καλλι-μήδης Θράσνος Thasos.
Κλεο-μήδης Hybla Megala (G.), Coll. 5242.
Κλυτο-μήδης V. e. *Γάννων* Chios.
Λεω-μήδης Thasos.
Λυκο-μήδης V. e. *Κλεο-μήδης* Athen, Thuk. V 84, 3 (5. Jahrh.).
Λύκομος Ahnherr der *Λυκομίδαι* in Athen.
Μεγα-μήδης Herr eines *πύργος* in Teos.
Μνασι-μήδης Μνασι-θέου Kos, Coll. 3706 VI_{64} (3. Jahrh.).
Νεο-μήδης V. e. *Μνησι-έπης* Paros, IG XII 5 no. 373.
Νικο-μήδης Gortys, Mon. ant. 18. 339 no. 42_1.
Ξενο-μήδης Delos, IG XI 2 no. 122_{21} (3. Jahrh.).
Ὀνασι-μήδης πλάστης, Paus. IX 12, 4.
Πολυ-μήδης Ἀργεῖος, BCH 24. 447 (6. Jahrh.).
Πρατο-μήδης Kyrene, Coll. 4833_{13}.
Σω-μήδης Aigina (G.), IG IV 63 (arch.).
Σωσι-μήδης Tenos, IG XII 5 no. 871_{29} (1. Jahrh.).
Φιλο-μήδης Παλληνίτης, IG XII 9 no. 1189_{34} (2. Jahrh.).
Φρασι-μήδης Kos, Coll. $3624\,c_{13}$ (3. Jahrh.).
Χαρι-μήδης Stiris (G.), IG IX 1 no. 49 (5. Jahrh.).

Ἀγα-μ[εί]δα Koroneia (G.), IG VII 2902.
Ἀρτυ-μήδα Thera (G.).
Ἐχε-μήδα Τιμοκρατεία Kyrene (G.).
Ἰο-μήδη Κλυτίου Ephesos.
Φρασι-μήδα Pherai (G.), IG IX 2 no. 426_1 (5. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀγαμήδης*, *Διομήδης* (H.), *Εὐμήδης* (H.), *Θρασυμήδης* (H.), *Κλυτομήδης* (H.), *Λυκομήδης* (H.), *Μεγαμήδης*, *Πολυμήδη*, *Φρασιμήδη*.

-μήθης, -μηθος s. *-μάθης.*

-μήκης zu *μᾶκος*.

Auf einen Vollnamen wie *Εὐμᾴκης* schließt man aus *Μάκης* (*-ητος*) Ambryssos (G.), IG IX 1 no. 29_1.

Zu *Μάκητ-* vgl. *Αἰσχητ-* in *Αἰσχητάδης*, *Πάχητ-*.

Μακῖνος Ἀριστοτέλου Λαπτταῖος, M. III 38 p_8 (3. Jahrh.).

Μηκιστο- zum Namen einer Örtlichkeit oder eines Heros.

Μηκιστό-δωρος Eretria.

Μηλο-, *-μηλος* zu *μῆλον*.

Μηλό-βιος Athen.

Μειλό-τιμος Thespiai, IG VII 1753_3 (3. Jahrh.).

Ἀριστο-μηλίδας Orchomenos Arc.

Ἀρχέ-μηλος Delphoi.

Εὐρύ-μειλος Thespiai.

Ἐρύ-μηλος Ἀμφισσεύς.

Ἐχέ-μηλος Δελφός.

Εὔ-μηλος Thera.

Θεο-μηλίδας Sparta.

Καλλί-μηλος Θηβαῖος.

Κλεό-μηλος V. e. *Κλεό-στρατος* Korkyra Mel.

Μνασί-μηλος Φειδολάου Steiris, IG IX 1 no. 44_7 (3. Jahrh.).

Πασί-μηλος Σώσω Hermion, IG IV 729 I_4 (3. Jahrh.).

Πισί-μειλος Orchomenos, IG VII 3193_{12} (3. Jahrh.).

Πολύ-μειλ[*ος*] Theben (G.), ebd. 2617.

Σαύ-μειλος Lebadeia, ebd. 3068_{12} (2. Jahrh.).

Τιμό-μειλος Φωκεύς, ebd. 3171_9 (3. Jahrh.).

Φιδό-μειλος Orchomenos, ebd. 3179_{10} (3. Jahrh.).

Φιλό-μηλος V. e. *Φίλ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{209} (4. Jahrh.).

Μειλίας Akraiphia, BCH 23. 194 no. II_{27} (3. Jahrh.).

Μηλίων Hierapytna, Coll. 5045_8 (2. Jahrh.).

Μήλ[*ω*]*ν* Lamia, IG IX 2 no. 75_{13}.

In historischer Zeit sind mit *μῆλον* componierte Namen in Böotien am stärksten vertreten. Auch *Κλίμειλος*, *Μνασίμειλος*, *Τιμόμειλος*, *Φιλόμειλος* erscheinen auf böotischen Steinen.

Heroische Namen: *Εὔμηλος* (H.), *Πολύμηλος* (H.), *Φιλόμηλος*.

-μηνος zu *μείς*.

Εὔ-μηνος Syrakus.

Vgl. *Εὐ-έτης*, *Εὐ-ήμερος*.

Μηνο-, -μηνος zum Namen des phrygischen Mondgottes.

Μην-αγόρας

Μηνᾶδος Νικομηδεύς.

Μην-ηγέτης παγκρατιαστής unbek. Herkunft.

Μην-ικέτης Zeleia.

Μηνο-γένης Μηνο-φάντου Pergamon.

Μηνό-δοτος Myndos.

Μηνό-δωρος Διονσίου Μεσσάνιος (2. Jahrh.).

Μηνο-θέα Μηνο-θέμεως Ἀπολλωνιᾶτις.

Μηνό-θεμις Töpfer auf Rhodos.

Μηνο-κράτης (?) Eretria (4. Jahrh.).

Μηνό-κριτος V. e. *Ἀπολλό-δωρος* Smyrna.

Μηνο-φάνης Iulis, Coll. 5400 a_{12} (5. Jahrh.).

Μηνό-φαντος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 312.

Μηνό-φιλος Epidauros, IG IV 894 I_{11} (2. Jahrh.).

Μηνο-φῶν Ἐροιάδης, IG II² 1011 III_{118} (2. Jahrh.).

Μηνο-χάρης unbek. Herk., Pol. 32. 4,1 (2. Jahrh.).

Ἀρχε-μηνίδας Astypalaia (G.).

Vgl. *Μην-ηγέτης.*

Μῆνις V. e. *Μηνό-δωρος Αἰγινήτης*, IG II 2750.

Μηνίας Ζήνωνος (Μελιτεύς), BCH IV 222 no. 16_2 (2. Jahrh.).

Der Großvater heißt *Ἀθηναγόρας*, Kirchner PA no. 217.

Μηνίδης Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Μαιάνδρου, IG XII 3 no. 1241 (2. Jahrh.).

Μηνώ Tochter eines Kreters *Σωκλῆς* in Milet, M. III 34e_9 (3. Jahrh.).

Von den Namen, die sich an phryg. *Mān, Mānēs* anschließen, sind die eben angeführten durch den Vocalismus sowie dadurch geschieden, daß sie an Bürgerliche altgriechischen Gebietes gegeben werden. Im Mutterland erscheinen sie vor 200 v. Chr. kaum; die einzige Ausnahme ist nicht sicher.

Μησι- zu *μήσασθαι.*

Μησι-αρεύς Epidauros.

Μησί-εργος Mykonos.

Vgl. *μήσατο ἔργα K* 289.

Μεῖσις Oropos (G.), IG VII 455_2.
Μησίδας V. e. *Ἐπελεύσιμος Κνώσιος*, M. III 38 p_6 (3. Jahrh.).

-μήστωρ zu *μήστωρ*.
Ἀγα-μήστωρ (*Μάγνης ἀπὸ Μαιάνδρου*).
Ἀντι-μήστωρ Olbia. *Θεο-μήστωρ Σάμιος*.
Εὐρυ-μηστορίδαι in Teos. *Λεω-μήστωρ* Smyrna.
Πολυ-μήστωρ Μιλήσιος, Afric. Euseb. I 200 (siegt 596).
Ein *Ἑστιαῖος Πολυμήστορος* ist 69/8 *στεφανηφόρος* in Milet, M III 125_{29}.
Πραξι-μήστωρ Kalymna, Coll. 3590_{11} (3. Jahrh.).
Σω-μήστωρ V. e. *Σωΐδας Κορίνθιος*, Ditt. Syll.^{3} 252 N_{22} (um 400).
Μήστωρ Λεω-μήστορος Ἀβυδηνός, IG II^2 49_3 (5. Jahrh.).
Heroische Namen: *Ἀγαμήστωρ, Πολυμήστωρ, Μήστωρ* (H.).

Μητι-, -μητις zu *μῆτις*.
Μήτ-ωρος Milet, Abhandl. Berl. Akad 1911 Anh. 40 (6. Jahrh.).
Beurteilt nach *Κύδ-ωρος*. Dabei ist Vollständigkeit des Wortendes (Genetiv auf O) vorausgesetzt.
Μητι-[*κλ*]*ῆς Ἀγαθο-κλέους* Andros.
Μήτικλος Μειδῶ Chios.
Μητί-οχος Smyrna.

Δαμό-μητις in *Δάμητις*, Ahnherr der *Δαμητίδαι* in Kamiros.
Εὐ-μητίων Μεγαρεύς.
Θεό-μητ[*ις*] Delos.
Καλλι-μητίδης Astypalaia.
Μητύλειοι in Kamiros, Coll. 4120_{57}.
Beachte die *Δαμητίδαι* in Kamiros.

Μητρο-, -μητρος zum Namen der Göttermutter.
Μητρ-αγόρης vielleicht zu folgern aus
Μητρᾶς Ephesos, Coll. 5607, 8 (387—295).
Ματρ-ικέτας Methymna.
Ματρίκων Korkyra Melaina.
Μητρό-βιος Ἑκατο-δώρου Milet.
Μητρό-δοτος Maroneia.
Μητρό-δωρος Δωρο-θέου Halos.
Μητρό-θεμις unbek. Herkunft.

Ματρο-κλῆς Megara.

Μητροκᾶ ἡρωΐς Lampsakos.

Ματρό-ξενος Megara, IG VII 27_{25} (3. Jahrh.).

Μητρό-πυθος Perinthos, Ion. Inschr. $234\,b_{27}$.

Μητρό-τιμος Smyrna, Coll. 5616_{21}.

Ματρο-φάης Mytilene, IG XII 2 no. 84_5.

Μητρο-φάνης Erythrai, Coll. $5692\,c_{34}$ (4. Jahrh.).

Μητρό-φαντος Κασσανδρεύς, Coll. $1673\,b_2$.

Μητρο-φίλη Πολυκλέους Εὐπυρίδου θυγάτηρ, IG XII 8 no. 32 (2. Jahrh.).

Μητρο-φῶν Samos, Mus. Hunter II 405, 6 (4. Jahrh.).

Ματρο-χάρης Πυθο-κρίτου Ἀχαιός oder *σύνοικος* der Epidaurier, IG IV 894 I_{74} (2. Jahrh.).

Μητρῶναξ V. e. *Ἑρμο-κράτης* Smyrna, Coll. 5616_{31}.

Ματρέας Πυθο-δότω Thespiai, IG VII 1750_8 (3. Jahrh.).

Ματρεύς in *Ματρεί*[*δης*] Herakl. Latm., Ditt. Or. 459_3 (1. Jahrh.).

Μᾶτρις V. e. *Διό-δωρος* Megara, IG VII 42_{38} (um 300).

Μητρίχη Μητρο-δώρου Chios (G.), *Ἀθηνᾶ* 20. 242 no. ξ'_2.

Μᾶτρος Leben, Coll. 5089_3.

Ματρῶι Διώνδα Megara (G.), IG VII 146.

Μήτρων Chios, Coll. 5660_3.

Ματρώνδ[*ας* ...]*-χάρεος* Megara, IG VII 29_{12} (3. Jahrh.).

Κλευ-μάτρα Astypalaia (G.).

Nach *Κλεο-πάτρα* gebildet? Oder zu *Ματρο-κλῆς* zu ziehen?

-μήχανος zu *μηχανή*.

Εὐ-μήχανος Milet.

Μάχανος Thespiai, IG VII 1727_1.

Μαχανίδας Λακεδαιμονίων τύραννος, Plut. Philop. 10 (3. Jahrh.).

Μηχανίων Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 49 I_{22} (5. Jahrh.).

Μιμνο- zu *μίμνω*.

Μιμν-αγόρης Thasos.

Μίμν-ερμος Kolophon.

Μιμνο-κράτης Μιμνο-μάχου Ἁλιμούσιος.

Μιμνό-μαχος V. e. *Αἰρεστίδης* Krannon, IG IX 2 no. 463_{20} (1. Jahrh.).

Μιμνό-πολις Kreter in Milet, M. III 34 e_{10} (3. Jahrh.).
Μιμνέας Mantineia, IG V 2 no. 319, 31 (3. Jahrh.).
Μίμνων (*-ωνος*) Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{246} (4. Jahrh.).

Μισγο- zu *μίσγω*.

Μισγό-λας S. e. *Στράτις*, Kreter in Milet.
Μίργος Eretria, IG XII 9 no. 191 c_{14} (4. Jahrh.).
Μίσγων (*-ωνος*) V. e. *Μνησί-στρατος Ἀχαρνεύς*, IG II 1280$_1$ (4. Jahrh.).
Vgl. *Μειξί-δημος*.

Μνημο-, *-μνήμων* zu *μνῆμα*.

Μνημ-αγόρας Eretria.
Μνήμ-ανδρος Κλεοδήμου Eretria.
Μνημο-δίκη Δάω[*νος*] attische Metökin.
Μναμό-χ[*αρτ*]*ος* Akraiphia, IG VII 2720$_7$ (3. Jahrh.).
Μνημέ(*ας*) Töpfer auf Thasos, Jahrb. f. Phil. Suppl. V 465, 14.
Μναμίας Θηβαῖος, Plut. De Herod. mal. 31 (6. Jahrh.).
Εὐ-μνήμων V. e. *Εὐτρέφης* unbek. Herkunft.
Θεο-μνήμων Br. e. *Θεα-γενίδης Προσπάλτιος*.
Μνήμων V. e. *Μνήσ-αρχος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{356} (4. Jahrh.).
Der Name *Ἱερομνήμων* ist ursprünglich Amtstitel (Teil II).

Μνησι- zu *μνήσασθαι*.

Μνασ-αγόρας V. e. *Μνασίας* und e. *Ἱππ-αγόρας* Lindos.
Μνασ-άλκης Μνασ-ίππου Σικυώνιος.
Μνήσ-ανδρος Siphnos.
Μνασ-άρετος Ἀγασικλεῖος Lebadeia.
Μνήσ-αρχος Samos.
Ohne erkennbare Beziehung:
Μνάσας in *Μνάσαιος* Rhodos, Coll. 3753$_1$ (53 n. Chr.).
Μνάσ-αιγος Χαλκιδεύς.
Μνησ-ιππίδης Μνησ-άρχου Eretria.
Μνήσ-οχος V. e. *Μνησί-μαχος* Metöke in Athen, IG II 785 II$_{13}$ (5. oder 4. Jahrh.).
Μνησί-βουλος Μυκόνιος. *Μνασιγίτα* Anthedon (G.).
Μνησι-γένης Κασσανδρεύς, IG IX 2 no. 1180$_2$.
Μνασί-δαμος Pharsalos. *Μνασι-δίκα* Mytilene.

Μνησι-δώρη Aigiale (G.). *Μνησί-εργος Ἀθμονεύς.*
Μνησι-έπης Νεομήδους Paros. *Μνασι-θάλης* Gela.
Μνησί-θεος Μαντι-θέου Milet.
Μνασί-θοινος V. e. *Μνασίων Πλαταιεύς.*
Μνασι-κάρτης Γορτύνιος, 5104 a_{22} (4. Jahrh.).
Μνησι-κλῆς Iulis.
Μνησι-κράτης s. *Μνασι-κάρτης.*
Μνασι-κριτ-- Melos (G.).
Μνασι-κύδης V. e. *Κύδιλλα* Aigina.
Μνασί-λαος Εὐ-δαμίδα Ἀμφισσεύς.
Μνασί-λοχος Ἀναρνάν.
Ohne erkennbare Beziehung:
Μνασί(λλ)ει Lebadeia, IG VII 3068$_4$ (2. Jahrh.).
Μνησί-μαχος Styra, IG XII 9 no. 56, 264 (5. Jahrh.).
Μνησί-μβροτος Samos.
Μνασι-μήδης Μνασι-θέου Kos.
Μνασί-μηλος Φειδολάου Steiris.
Μνασί-νικος Orchomenos, IG VII 3175$_{19}$ (4. Jahrh.).
Μνασί-ξενος Kopai, ebd. 2789$_4$ (3. Jahrh.).
Μνασί-οργος Tanagra, ebd. 538$_{11}$ (4. Jahrh.).
Μνησί-πολις Ἀκουσίλα Korkyra Melaina, Brunšmid 1 II$_{54}$ (4. Jahrh.).
Μνασί-πονος Thera, IG XII 3 no. 582 (arch.).
Μνηρι-πτόλεμος Eretria, IG XII 9 no. 128$_2$.
Μνασι-ρόα Tanagra (G.), IG VII 1224.
Μνησί-στρατος V. e. *Ἡγητορίδης* Thasos, IG XII 8 no. 277$_{21}$ (6. Jahrh.).
Μνασι-τέλης Orchomenos Arc., IG V 2 no. 343$_{33}$ (4. Jahrh.).
Μνασί-τιμος Ῥόδιος, Coll. 4175$_5$ (2. Jahrh.).
Μνασι-φάνης Trozen, IG IV 774 II$_9$ (3. Jahrh.).
Μνησί-φιλος Ἐφέσιος, Hiller v. G. Priene 150$_1$.
Μνησι-φῶν Ὀδησίτης, IPE II 295$_2$ (3. Jahrh.).
Μνησι-χάρης V. e. *Χαιρέας Κυθήριος*, IG II 1058$_{11}$ (um 400).
Μνασί-χαρις Rhodos, Coll. 3792$_{12}$ (1. Jahrh.).
Μνασέας Μνησι-λόχου Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*$_{37}$ (4. Jahrh.).
Μνησεύς Chios (G.), Coll. 5675.
Μνησείδης (*Δήλιος*?), IG XII 5 no. 799$_{12}$ (3. Jahrh.).

Μνασήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 60, 64 (1. Jahrh.).
Μνᾶσις Tauromenion, Coll. 5219 I_{55} (3. Jahrh.).
Μνασίας V. e. *Μνασί-μαχος Γυρτούνιος*, IG IX 2 no. 517_{80} (3. Jahrh.).
Μνησιάδης Κοθωκίδης, IG II 853 d_{58} (*ἐπιμελητής* 375/4).
Μνήσιος unbek. Herk., IG II 3966.
Μνήσικος Delos, IG XI 2 no. 159 A_{71} (4. Jahrh.); zweistämmig?
Μνάσιλλος Oropos, IG VII 373_1 (3. Jahrh.).
Μνασῖνος V. e. *Πολιου-κλεῖς* Hyettos, IG VII 2811_{10} (3. Jahrh.).
Μνασίων Μνασι-θίω Orchomenos, ebd. 3175_{24} (4. Jahrh.).
Μνῆσος Μνησι-φίλου, Br. e. *Μνησί-θεος* Athen, *Ἐφ.* 1901. $159_{9.6}$ (5. Jahrh.).
Μνασύλος Lindos, DVSF 1905. 50 IV_{12} (um 300).
Μνασώ Thera, Coll. 4706_{102} (3. Jahrh.).
Μνάσων Μνασι-κράτεος Sparta, IG V 1 no. 211_{30} (1. Jahrh.).
Μνησωνίδης Ἀχαρνεύς, Dem. 35. 20 (5. Jahrh.).
Heroische Namen: *Μνησίλεως, Μνησιμάχη, Μνῆσος* (H.).

Μνηστο-, -μνηστος, -μνατος zu *μνηστός* und verschollenem *μνατός*.
Μναστο-κλῆς Βαθυ-κλεῦς Kyrene.
Μναστο-φῶν Ἀσυπαλαιεύς, IG XII 7 no. 67_3 (3. Jahrh.).

Ἀϊ-μνάστα Tanagra (G.).
Ἀϊμνώ Tanagra (G.).
Ἀμφί-μνηστος Ἐπιδάμνιος. *Ἀντί-μνηστος Ἀθηναῖος.*
Ἀρί-μνηστος Eretria (G.).
Ἀρίμμας Κυρηναῖος.
Διό-μνηστος V. e. *Διό-τιμος Ἀχαρνεύς.*
Ἐρί-μναστος Korkyra (G.), IG IX 1 no. 773.
Ἔριμνος Θε-μνάστου Megara, IG VII 12_4 (3. Jahrh.).
Ἐρίμων Aigostena (G.), BCH 18. 497 no. 4.
Εὖ-μναστος Ἀμφισσεύς. *Καλλί-μνηστος* Iulis.
Θεό-μναστος Lyttos (G.). *Καλό-μνη[στος]* Tenos.
Ἱερό-μναστος Κωπαεύς. *Κλεό-μναστος* Thera.
Λουσί-μναστος ἄρχων Βοιωτοῖς.
Ξενό-μναστος Anaphe, IG XII 3 no. 248_4 (2. Jahrh.).

Πολύ-μνηστος Κολοφώνιος, Alkm. 114, Pind. Fragm. 188 (7. Jahrh.).

Πόλυμνις Εὐωνυμεύς, IG II² 1_5 (5. Jahrh.).

Πυθό-μνηστος V. e. [*Μν?*]*ησί-πολις* Thasos, IG XII 8 no. 286_{14}.

Σώ-μν[*αστος*] Korkyra Melaina, Brunšmid 1 II_{24} (4. Jahrh.).

Σωσί-μνηστος Priene, Hiller v. G. 313, 635 (1. Jahrh.).

Τηλέ-μνηστος Delos, IG XI 4 no. 682_1 (3. Jahrh.).

Φιλό-μναστος Koroneia (G.), IG VII 3034.

Χαρί-μνηστος Κυδαθηναιεύς, IG II 809 c_{35} (4. Jahrh.).

Μνάστα Κρίνιος Kyrene, Coll. 4862_3.

Μ[*νᾶσ*]*τις* [*Μ*]*ν*[*α*]*στιχίδαο* Theben, Mitt. 33. 211 II_5 (vor 250).

Μναστίων Istron, Coll. 5056_9.

Μναστόνας Thera, IG XII 3 Suppl. 1459 (arch.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἀριστόνα* S. 73.

Μνάστιων Μναστο-κλεῖος Latos, *Ἐφ.* 1908. 226 no. 11_7 (2. Jahrh.).

Mit der Geltung eines Vollnamens:

Μναστήρ Kork. Mel., Brunšmid 1 II_{18} (4. Jahrh.).

Ἄ-μνατος Gortys.

-μογος zu *μόγος*.

Einen Vollnamen mit diesem Elemente erschließt man aus *Μογέα* auf einem böotischen Kantharos, IG VII 3467 (6. Jahrh.).

Μοιρᾱ-, *Μοιρο-*, *Μοιρε-*, *-μοίρας*, *-μοιρος* zu *Μοῖρα*.

Μοιρ-αγόρας Melos (G.).

Μοιρᾶς Kolophon.

Μοίρ-ιππος Μοιρα-γένους Κυδαθηναιεύς.

Μοιρη-γένης Thasos.

Vgl. *Ἀτρείδη μοιρηγενές ὀλβιόδαιμον Γ* 182.

Μοιρό-δοτος Μοιρε-στράτου Eretria.

Μοιρό-δωρος Pantikapaion.

Μοιρο-κλῆς Σαλαμίνιος.

Μοῖρο-φάνης Ἁλιμούσιος, IG II 1806_2 (4. Jahrh.).

Μοιρῶναξ Erythrai, Ditt. Syll.³ 410_7 (nach 278).

Μοιρέ-στρατος s. *Μοιρό-δοτος.*

Die Vocalisation des ersten Gliedes ist auffällig, doch nicht ohne Analogien: *Λικέφιλος* in Eretria, IG XII 9 no 245 B_{888}, *Τιμέλας* in Thyrreion.

Ἀντι-μοίρας Argos, IG IV 552_7 (5. Jahrh.).

Ἀντί-μοιρος Μενδαῖος.
Εὐ-μοιρῆς (aus *-έας*) Rhodos, BCH 36. 230 (3. Jahrh.).
Λαχέ-μοιρος Θριάσιος.

Μοιρέας V. e. *Ἀριστοκρίτη* Naxos (G.), IG XII 5 no. 70.
Μοῖρις V. e. *Πολυγήθης* Milet, M. III 122 I_{89} (um 500).
Μυρίας Kopai, IG VII 2830_3 (3. Jahrh.).
Μοιριάδης Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{244} (4. Jahrh.).
Μοίριχος Knidos, CGC Caria 93, 64 (300—190).
Μοιρώ unbek. Herk., M. III 81_8.

Μοιρι- zu der Koseform *Μοῖρις*?
Μοιρι-σθένης Kyrene, Coll. 4834 b_{20} (3. Jahrh.).

Die Annahme einer mit *Μοιρᾱ-*, *Μοιρο-* wechselnden Stammform *Μοιρι-* umgeht man, wenn man in *Μοιρι-* eine Koseform (etwa zu *Μοίριππος*), in *Μοιρισθένης* also die Abkürzung einer aus drei Stämmen zusammengesetzten Namenform sieht. Vgl. *Ξανθικλῆς.*

-μολος zu *μολεῖν.*
Ἀγχί-μολος Sparta.

Vgl. *ἀγχίμολον δέ οἱ ἦλθε Θόας Λ* 529.

Μολέας Eretria, IG XII 9 no. 241_{36} (4. Jahrh.).
Μολίων Erythrai, CGC Ionia 122, 42 (387—300).
Μόλων Athen, Ditt. Syll.^{3} 181_1 (*ἄρχων* 362/1).
Μόλλις Thera, Coll. 4706_{89} (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Μολίων* (H.).

Μολπο-, -μολπος zu *μολπή* und *μολπός.*
Μολπ-αγόρης Μανδρ-αγόρεω Milet, M. 122 I_{40} (6. Jahrh.).
Μολπᾶς Abdera.
Μολπό-θεμις Προκοννήσιος.

Εὔ-μολπος Ἀριάρτιος.
Χαρί-μολπος Styra, IG XII 9 no. 56, 427 (5. Jahrh.).

Μολπεὺς Ἡρ-αγορίδεω Milet, M. III 122 II_{43} (*στεφανηφ.* 372/1).

Μολπῆς Milet, ebd. II_{79} (um 400).

Μόλπις Thera, Coll. 4700_5 (2. Jahrh.).

Μολπῖνος V. e. *Χαροπῖνος* Milet, M. III 122 II_{63} (5. Jahrh.).

Μολπίχη Μόλπιδος Chalkis (G.), IG XII 9 no. $1182_{\cdot}$

Μολπίων Ῥηναιεύς, IG XI 2 no. 161 A_{62} (Inv. v. 279).

Μόλπος Samos, Berl. Sitzungsb. 1904. 921_{22} (um 200).

Heroische Namen: *Εὔμολπος, Μολπεύς.*

Μονο- zu *μόνος.*

Μον-ιππίδης Athen, Ditt. Syll.^{3} 119_7 (5. Jahrh.).

Vgl. *μονίπποις ἄθλα τιθέντες* Platon Ges. 834 b und die *λοχαγοὶ μονίππων* in Kyrene Coll. 4833_8.

Μόνιτος Κρής, Ditt. Syll.^{3} 600_{27} (3. Jahrh.).

Analoge Bildungen unter *Ἀγγέλιτος.*

-μονος zu *Μενε-.*

-μορος, -μόριος zu *μόρος.*

Ἀρχε-μόρα Delphoi.

Θου-μόριος Εὐωνυμεύς.

Vermutlich aus *Θούμορος* weitergebildet nach den unter *Ἀριάνθιος* (S. 56) angeführten Analogien. Man könnte jedoch auch an ein Abstractum *θεομορία* (vgl. *ἀμμορίη*) denken und *Θουμόριος* neben Bildungen wie *Ἀοίνιος* (S. 4) stellen.

Heroischer Name: *Ἀρχέμορος.*

-μορτος s. *-μβροτος.*

-μορφος zu *μορφή.*

Εὔ-μορφος Neapel (G.).

Μορφίων Knidos, Imhoof-Blumer MG 310, 51 (300—190).

Μοσχο- zu *μόσχος.*

Μοσχό-λαος Dyme.

Der Name ist jünger als *Μόσχος.* Er steht auf gleicher Linie wie *Αἰσχύλιππος* (s. d.) und *Φρυνοκλέης.*

Μουσο-, -μουσος zu *Μοῦσα.*

Μουσ-αγόρας zu vermuten wegen

Μουσᾶς (*-ᾶδος*) V. e. *Ἄγνων* (aus *Ἀγν-αγόρας?*) Halikarnassos, Le Bas-Waddington 122.

Μουσ-ικέιης wegen
Μουσί[κ]ων Chios.
Μουσο-κλῆς V. e. *Ἡρ-αγόρης* Kyzikos.
Μοῦσος Sikyon, IG IV 425_3.
Μούσων Κλέωνος Thespiai, IG VII 1756_3 (2. Jahrh.).
Φιλό-μουσος Orchomenos, ebd. 3224 I_9 (um 100).

-μυθος, -μυθις zu *μῦθος*.
Λεώ-μυθος Delos.
Παρά-μυθος Ἐρχιεύς, Ditt. Syll.^{3} 136_1 (5. Jahrh.).
Μούθων Hyettos, IG VII 2825_{16} (3. Jahrh.).
Εὔ-μυθις Sellasia.

Μυττο- zu *μυττός· ἐνεός* (Hes.).
Μυττ-ώτη Sklavin zu Athen, IG II 4001.
Daneben der einstämmige Name *Μύττιον*, IG II 4000.

-μωλος zu *μῶλος* Kampf.
Εὐ-μωλίων V. e. *Καλλι-κράτης* Sparta.

N

-ναίων Part. Präs. zu *ναίω*.
Συν-ναίων Λίσωνος Kyrene, Coll. 4835_{23}.
Ναίων (*-ωνος*) *Ἐράσιος*, IG XII 8 no. 162_{39} (2. Jahrh.).
Vgl. *Ἀντιλέωνος* neben *Ἀντιλέοντος*.

-νάπης zu *νάπος*.
Προ-νάπης V. e. *Εὔπολις Αἰξωνεύς*, IG II 804 *Aa*$_{60}$ (5. Jahrh.).
In den beiden Namen bilden *νάπος* und *πόλις* einen Gegensatz.
Heroischer Name: *Προναπίδης*.

-νάστης Nom. ag. zu *ναίω*.
[Π]ρο-νάστας Larisa, IG IX 2 no. 580_3 (4. Jahrh.).
Νάστας Καυλωνιάτης, Iambl. De vita Pyth. 193, 1.
Heroischer Name: *Νάστης* (Hom.).

Ναυ-, -νεως zu *ναῦς*.
Ναύ-αρχος Tenos.
Ναο-κλῆς Delos.
Ναύ-κριτος auf einer attischen Fluchtafel.

Ναυ-κύδης Πατροκλῆος Ἀργεῖος.

Ναύ-μαχος Thasos.

Von einem unbekannten Vollnamen:

Ναύπων ἀστυνόμος auf einem Henkel aus Kertsch, Jahrb. f. Phil. Suppl. V 485, 38.

Attische Belege des Namens bei Wilhelm GGA 1903. 774. Sollte *Ναύπων* aus *Ναυπηγός* verkürzt sein, so würde der Name zu den Personennamen aus Berufsnamen zu stellen sein (Teil II).

Ναύ-στρατος Θεσσαλὸς ἀπὸ Λαρίσης, IG IX 2 no. 525_5 (3. Jahrh.).

Ναύ-στροφος Μεγαρεύς, Her. III 60 (um 600).

Ναυ-τέλης Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{221} (4. Jahrh.).

Ναύ-τιμος Καλλατιανός, IPE I 15_7 (3. Jahrh.).

Ναύ-φαντος Thasos, IG XII 8 no. 292_{18}.

Ναύ-φιλος Nisyros, IG XII 3 no. 93_{12} (3. Jahrh.).

Ἀριστο-νέι(δ)ες Athen, IG I 407.

An drittletzter Stelle glaubte Michaelis K zu erkennen, weshalb Kirchhoff *Ἀριστονείκης* vermutete. Aber mit *νεῖκος* werden historische Namen nicht gebildet. Ich entscheide mich daher für die auf Lolling zurückgehende Herstellung (Kirchner PA 2017).

Ἀρχέ-νεως Ἀρχε-μάχου Ἀναγυράσιος.

Ε[ὖ]-νεος V. e. *Εὔ-τυχος* Naxos.

Εὐθυ-νείδης Styra.

Καλλί-ναος Tanagra (G.).

Στρεφέ-νεως Κυδαθηναιεύς, Ditt. Syll.^{3} 158_3 (5. Jahrh.).

Σωσί-νεως Andros, *Ἐφ.* 1911. 73 no. 12 (4. Jahrh.).

Φιλό-νεως Athen, Aristot. *Ἀθην. πολ.* 17 (*ἄρχων* 528/7).

Ὠκύ-νεως Stammvater der *Ὠκυνεῖδαι* auf Delos, IG XI 2 no. 203 B_{25}.

Ναυβάτης ist von Haus aus Berufsname (Teil II).

Heroischer Name: *Εὔνηος.*

Ναυσι- zu *ναυσί.*

Ναύσ-ιππος Rhodos.

Ναυσι-γένης V. e. *Ναυσι-κλῆς Ἀναγυράσιος.*

Ναυσί-δι[κος] Tanagra (G.).

Ναυσί-θους Στειριεύς.

Ναυσι-κλῆς s. *Ναυσι-γένης.*

Ναυσι-κράτης Korkyra (G.).

Ναύσικος V. e. *Κρατίδας* Rhodos.

Ναυσι-κρίτη Σησία. *Ναυσι-κύδης* Thasos.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ναυσίκκας Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{68} (3. Jahrh.).

Vgl. *Ἐπφίκκας* und die Bemerkung zu *Μενέκκας*.

Ναυσί-λοχος Apollonia Ill. *Ναυσί-μαχος* Chalkis (G.).

Ναυσι-μέδων Ποτάμιος.

Ναυσι-μένης Ναυσι-κύδου Χολαργεύς.

Ναυσι-νίκα Tochter des Adeimantos, Korinth, Plut. De Herod. malign. 39 (5. Jahrh.).

Ναυσί-στρατος s. *Ναυσι-χάρης.*

Ναυσι-τέλης Opus (G.), IG IX 1 no. 294.

Ναυσι-φάνης Τήιος, Diog. Laert. IX 69 (um 400).

Ναυσί-φιλος Pythion, IG IX 2 no. 1282_{27} (1. Jahrh.).

Ναυσι-χάρης Ναυσι-στράτου Φαληρεύς, IG II 2617 (4. Jahrh.).

Ναῦσις Lindos, Coll. 4199_7 (2. Jahrh.).

Ναυσίας Ἀτηνεύς, Ditt. Syll.^{3} 542 II_7 (3. Jahrh.).

Ναύσιον Σωάνδρου Θυγάτηρ, IG II 3828_3.

Ναῦσος οἰκιστής von Syme, Diod. V 53, 4.

Ναύσων Thasos, IG XII 8 no. 288_2 (4. Jahrh.).

Hero'sche Namen: *Ναυσίθοος* (II.), *Ναυσιμέδων.*

-ναύτης zu *ναῦτης.*

Ἀριστο-ναύτης Ἀρχε-ναύτου Ἀλαιεύς.

Ἀρχε-ναύτης Ἀρχι-νίκου Ἰ[καριεύς].

Ἀξι-ναύτας Kamiros, Ditt. Syll.^{3} 724_6 (2. Jahrh.).

Σω-ναύτας Μεγαρεύς, IG IV 926_{48} (3. Jahrh.).

Φιλο-ναύτης Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1109_1 (4. Jahrh.).

Χαρι-ναύτης Λαμπτρεύς, IG II 5 no. 1233 b_{13} (4. Jahrh.).

Der Name *Ναύτας* ist ursprünglich Berufsname (Teil II).

Νε- Partikel der Verneinung.

Ν-αμένης unbek. Herk., IG I Suppl. 116 no. 491 [25] (5. Jahrh.).

Neben ion. *νημερτής* steht der lakonische Name *Νᾱμέρτης*, dessen drei erste Buchstaben auf dem Steine des Spartiaten *Θιοκλῆς* IG V 1 no. 457 (6. Jahrh.) erhalten sein können (nach Röhl). Wenn man also nicht annehmen will, daß der Anlaut des zweiten Gliedes von *Ν-αμένης* durch den Anlaut von *ἀμενής* beeinflußt worden sei, wenn er also als Länge gedacht werden muß, so kann der Verstorbne kein Athener sein. Die Stele stammt aus dem Peiraieus; in den Häfen treibt sich viel fremdes Volk herum.

Νειλο- zu *Νεῖλος*.

Νειλό-ξενος ἑταῖρος unter Alexander, Arr. Anab. III 28, 4 (4. Jahrh.).

Νειλό-στρατος Milet, Rev. de phil. 1898. 114 no. $23\,b_3$ (3. Jahrh.).

Νειλεὺς Ἀμμωνίου αὐλωιδός, Journ. Hell. Stud. VII 149_6 (2. Jahrh.).

Νεῖλις Τιμο-ξείνου Thasos, IG XII 8 no. 277_{18} (um 500).

Νείλων V. e. *Πύθερμος* unbek. Herk., Coll. 5771 (5. Jahrh.).

Νεϝο-, *Νεϝᾱ-* zu *νέϝος*.

Νεϝ-αγόρας Σε(λαμίνιος).

Νε-άλκης Freund des Aratos.

Νέ-ανδρος Magnesia. *Νε-άνθης Κυζικηνός*.

Νε-αρέτα freigel. auf dem Tainaron.

Νέ-αρχος Orchomenos Arc.

Ohne erkennbare Beziehung:

Νέϝϝαντος in *Νεύαντος* Kydonia, Coll. Photiades 99, 1245.

Gebildet wie *Κλεύαντος*.

Νέ-αιθος Stratos.

Νέ-αιχμος (*Αἰξωνεύς*), IG II² 1199_{16} (4. Jahrh.).

Νέ-οικος Kalymna, Coll. 3590_5 (3. Jahrh.).

Νεο-βούλη Paros.

Νεο-γένης Iulis, IG XII 5 no. 609_{28} (4. Jahrh.).

Νεό-δαμος Thuria. *Νεο-κρέτης Μαντινεύς*.

[*N*]*εο-δρόμας* Eretria (G.). *Νεο-κροντίδης* Delos.

Νεο-κλῆς V. e. *Νέων* Tegea. *Νεο-κύδης* Kydonia.

Νεό-λας V. e. *Ἀγησίδαμος* Sparta.

Νεό-μανδρος Thasos.

Νεο-μήδης V. e. *Μνησιέτης* Paros.

Ohne erkennbare Beziehung (wohl zu *Νεομήνιος*):

Νεομᾶς Milet, M. III 122 I_{49} (6. Jahrh.).

Νεό-νικος Thera, IG XII 3 Suppl. $1289\,c_5$ (4. Jahrh.).

Νεο-πάτρα Δελφίς, Coll. 1725_1 (167).

Νεο-πείθης Κολωνῆθεν, IG II² 1322 I_{33} (um 200).

Νεο-πτ[*ένης*] Tenos, IG XII 5 no. 872_{97} (3. Jahrh.).

Νεό-στρατος Παλαίωνος Δελφός, Coll. 1877_8 (161).

[*Ν*]*εο-τείχης Εὐπυρίδης*, IG II² 1008$_{86}$ (2. Jahrh.).
So ergänze ich, indem ich an *Νέον τεῖχος* denke. [*Θ*]*εο-* die Herausgeber.
Νεο-τέλης Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*$_{263}$ (4. Jahrh.).
Νεο-τιμάδας Κρὴς Ἀντιπολίτης, ebd. 819 (1. Jahrh.).
Νεο-φάνης Iulis, IG XII 5 no. 609$_{271}$ Add. (4. Jahrh.).
Νεό-φαντος Νεο-γένου Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*$_{55}$ (4. Jahrh.).
Νεό-φιλος Eretria, ebd. *B*$_{50}$ (4. Jahrh.).
Νου-φράδης Ἀθμονεύς, IG II² 766 II$_{32}$ (3. Jahrh.).
Νεύ-φραστος Kos (G.), Coll. 3704$_2$.
Νεό-φρων Σικυώνιος, Diog. Laert. II 134 (4. Jahrh.).
Νεό-χωρος Ἁλιάρτιος, Plut. Lys. 29 (5. Jahrh.).

Νεα-γένης Apollonia Illyr.
In der ionischen Gestalt *νεηγενής* bei Homer.
Mit dorischer Contraction von *εᾱ* zu *η*:
Νη-κλῆς Ἀριστοκράτεος Sparta, IG V 1 no. 26$_1$ (2. od. 1. Jahrh.).
Νή-νομο[*ς*] Thera, IG XII 3 Suppl. 1455 (arch.).

Νέας Koroneia (G.), IG VII 2993.
Νεάδας V. e. *Ξενο-τέλης* Mantineia, IG V 2 no. 323, 32 (4. oder 3. Jahrh.).
Νεαῖος V. e. *Νεό-δημος* Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*$_{81}$ (4. Jahrh.).
Von *Νέας* gilt das gleiche, was von *Κλέας*: die Koseform ist entweder zweistämmig und gehört dann zu Namen wie *Νεϝ-αγόρας*, oder sie ist einstämmig und ist dann entweder auf Namen wie *Νεα-γένης* zu beziehen oder als *Νεϝέας* zu denken. Als Verkürzung des vom Appellativum zum Namen erhobnen *Νεανίας* erscheint *Νέας* in *Νέας Νεανία* Megara, IG VII 28$_{11}$ (3. Jahrh.).
Νέος Tegea, IG V 2 no. 6$_{118}$ (4. Jahrh.).
Νέων Νεο-κλέος Tegea, ebd. 38$_{23}$ (4. oder 3. Jahrh.).

Νεστο- zum Flußnamen *Νέστος*.
Νεστο-κράτης Thasos.
Νεστό-πυρις Thasos, IG XII 8 no. 279$_2$.
Das zweite Element dieses Namens ist thrakisch.
Νέστις V. e. *Λε-αγόρης* Thasos, ebd. 275$_{14}$.
Νεστίδα Anthedon (G.), IG VII 4209.
Dieser Name kann auch als Patronymicum zu *Νέστος* gedacht werden.

Νησο- zu *νῆσος* und *Νῆσος*.

Νησο-κλῆς unbek. Herkunft.

Vgl. *Ἠπειρο-κλῆς*, aber auch Namen wie *Αἰγικλῆς*, *Ῥοδοκλῆς*.

Νησεὺς Θάσιος, Plinius NH 35. 61 (5. Jahrh.).

Νῆσις Πάριος, Ditt. Syll.^{3} 562$_{3}$ (3. Jahrh.).

Νησίας Aigina (G.), IG IV 139$_{1}$.

Νήσων Eretria, IG XII 9 no. 245 *B*$_{293}$ (4. Jahrh.).

Νικησι-, -νίκητος zu *νικῆσαι, νικητός*.

Νικασ-αγόρας V. e. *Νικό-δαμος* Nisyros (G.).

Νικησ-αρέτη Arkesine.

Νικαh-αρίστα Epidauros.

Νικάσ-ιππος Tanagra (G.), IG VII 1241.

Νικασί-βουλος Σπαλαυθρεύς. *Νικασί-δικος Τενέδιος*.

Νικασί-δαμος Lindos. *Νικαhι-κλῆς* Sparta.

Νικασι-κράτεις Ἐπι-κράτειος Κραννούνιος.

Νικασι-κρίτα Anaphe. *Νικασί-μαχος* Halos.

Νικησί-λας Tenos. *Νικασι-μένης Ἀναφαῖος*.

Νικασί-πολις Φεραία, M. d. *Θετταλο-νίκη* (s. d.).

Νικασί-τιμος Chers. Taur., IPE IV 80 *A*$_{14}$ (3. Jahrh.).

Νικησι-φῶν Ῥαμνούσιος, IG II 5 no. 2530 *b* (4. Jahrh.).

Νικασί-χορος Opus, IG IX 1 n. 270$_{9}$ (3. Jahrh.).

Νίκασις Rhodos, Coll. 3791$_{408}$ (um 100).

Νικησίας Νικησι-δίκου Φαληρεύς, IG II 670$_{3}$ (377/6 v. Chr.).

Νικησίλος V. e. *Νικ-ανδρίδης* Eretria, IG XII 9 no. 246 *B*$_{150}$ (4. Jahrh.).

Νικάσιος Hyampolis (G.), BCH 37. 445.

Νικασίων Hyettos, IG VII 2821$_{4}$ (3. Jahrh.).

Νίκασος Μεγαρεύς, Thuk. IV 119, 2 (5. Jahrh.).

Νικασύλος Ῥόδιος, Paus. VI 14, 1.

Νικασὼ Νίκωνος Delphoi, Coll. 2216$_{1}$ (2. Jahrh.).

Ἀ-νίκατος Κολπαῖος.

Ἀννικῆς Chios.

Ἀυν-νίκητος Athen.

Mit der Geltung von Vollnamen:

Νικήτης Styra, IG XII 5 no. 56, 293 (5. Jahrh.); dazu *Νικάτιον Νικο-κλεῦς* Kos, Coll. 3706 III$_{3}$ (3. Jahrh.).

Νικάτωρ Λαρισαῖος, IG IX 2 no. 526$_{21}$ (3. Jahrh.).

Νικο-, *Νικᾱ-*, *-νικος*, *-νίκης* zu *νίκη* (*Νίκη*) und *νῖκος*.

Νικ-αγόρας V. e. *Νικο-κλῆς* Kos.

Νίκαγις Töpfer auf Rhodos.

Νίκ-αιθος Φλειάσιος. *Νικ-αίνετος* Karpathos.

Νικ-άναξ Νικ-αγόρα Telos.

Νίκ-ανδρος V. e. *Νικό-στρατος Κορίνθιος.*

Νικ-άνθης Νικο-κλεῦς Kos (G.).

Νικ-άνουρ Phalanna.

Νίκας in *Νικάδας Νικ-άνορος* Dyme.

Νικ-άρατος Tegea. *Νικ-άρετος* Delphoi.

Νικ-άριστος Akraiphia.

Νικα(ρ)ὼ Ἀρίστωνος Theben.

Νίκ-αρχος V. e. *Ἐπί-νικος Λιλαιεύς.*

Νικ-ήνωρ s. *Νικ-άνουρ.*

Νικ-ήρατος V. e. *Νίκ-αρχος* Eretria.

Νίκ-ιππος Ἀργεῖος, IG IV 925_{16} Add. (3. Jahrh.).

Νικ-ώνυμος Thuria, IG V 1 no. 1384_{9} (2. Jahrh.).

Νικ-ωφέλης Θηβαῖος, Poll. IV 77.

Νικό-βιος Oropos. *Νικό-βουλος* Gorgippia.

Νικο-γένης Aigai.

Νικο-δάμας πρόξενος Κλειτορίων.

Νικό-δημος V. e. *Νικό-δρομος* Tenos, IG XII 5 no. 872_{24} (3. Jahrh.).

Νικο-δίκα γυνὰ Κλεαρχεία Mopseion (G.).

Νικό-δρομος Νικο-φῶντος Παιανιεύς, IG II 2416.

Νικό-δωρος Εὐ-νίκου Φυσκεύς.

Νικό-θεμις Minoa. *Νικο-θῶν Βυζάντιος.*

Νικο-κλῆς Tauromenion.

Νικο-κόρρας in *Νικόρρας* V. e. *Νίκουν Κραννούνιος* (3. Jahrh.).

Νικο-κράτης Epidauros. *Νικο-κρέων Σαλαμίνιος.*

Νικό-κριτος Νικο-φίλου Kalymna.

Ohne erkennbare Beziehung:

Νικόκας Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1609_{2} (arch.).

Vielleicht als *Νικόκκας* zu denken; dann sind *Ἀνδρόκκας, Δαμόκκας, Φιλόκκας* zu vergleichen. Man beachte jedoch *Φιλόκας*.

Νικό-λαος V. e. *Παντανδρίδας* Lyttos.

Νικό-λοχος Ephesos.

Νικό-μαχος Νικ-αγόρα Δελφός, Coll. 1980_{9} (3. Jahrh.).

Νικο-μένης Epidauros. *Νικο-μήδης* Gortys.
Νεικο-νόα Pythion, IG IX 2 no. 1291_2 (1. Jahrh.).
Νικό-νομος Sparta, IG V 1 no. 870_1 (1. Jahrh.).
Νικό-ξενος Ἐπι-νίκου Χαλκιδεύς, IG XII 9 no. 91_{20} (um 100).
Νικο-πάτρα Μενεκλείδου Ἀγγελῆθεν, IG II 1876.
Νικο-πόλεμος V. e. *Νικιάδας Πώριος*, Mitt. 32 23 no. 14_2.
Νικό-πολις Σωσιπάτρου Καμύνδιος, Coll. 4221_4.
Νικο-σθένης Karystos, IG XII 9 no. 8_5 (2. Jahrh.).
Νικό-στασις Eretria, ebd. 245 B_{145} (4. Jahrh.).
Νικό-στρατος Kyrene, Coll. 4833_{18}.
Νικο-τέλης Ἀργεῖος, Ditt. Syll.^{3} 241_{11} (4. Jahrh.).
Νικό-τιμος V. e. *Τιμ-άρατος Ῥόδιος*, Coll. 3749_{103} (3. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Νικοττώ Tanagra (G.), IG VII 1257.
Νικο-φάης Argos, Ditt. Syll.^{3} 735_{11} (2. Jahrh.).
Νικο-φάνεις Orchomenos, IG VII 3183_6 (3. Jahrh.).
Νικό-φαντος V. e. *Ἀντι-φάνης* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{137} (4. Jahrh.).
Νικό-φημος Εὐωνυμεύς, IG II 5 no. 1233 *b* IV_{14} (4. Jahrh.).
Νικό-φιλος Αἰγῆιδος, IG I Suppl. 108 no. 446 *a* I_{15} (5. Jahrh.).
Νικό-φρων Kos, Coll. 3718_1 (3. Jahrh.).
Νικο-φῶν Ἀριστολάου Λοκρός, Ditt. Syll.^{3} 492_{22} (3. Jahrh.).
Νικο-χάρης Νικο-στράτου (*Κεκροπίδος*), IG II 1007 II_{27} (4. Jahrh.).
Νικό-χορος V. e. *Νικό-κλεια* Knidos, Anc. Gr. Inscr. 806_1 (3. Jahrh.).

Νικα-γένης Karthaia, IG XII 5 no. 610_{25} (3. Jahrh.).
Νικα-κράτης Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327_{82} (2. Jahrh.).
Νικα-μένης Thasos, IG XII 8 no. 310_9.
Νικα-φορίς freigel. auf dem Tainaron von *Νίκων*, IG V 1 no. 1232 (um 400).

Ἀγαθό-νικος Ἀγαθο-στράτου Μιλήσιος.
Ἀγλώ-νικος Megara. *Ἀλαθό-νικος* Pharsalos.
Ἀλεξί-νικος Ἀλέξωνος Mantineia.
Ἀμεινό-νικος Σουνιεύς. *Ἀμφί-νικος* Orchomenos.
Ἀνδρό-νικος V. e. *Στρατό-νικος Ἀμφισσεύς*.

Ἀντί-νικος Oropos.
Ἀξιο-νίκη Tenos, IG XII 5 no. 872_{15} (3. Jahrh.).
Ἀριστό-νικος Πυθο-νίκου Magnesia Thess.
Ἁρμό-νικος Λακεδαιμόνιος.
Ἀρχί-νικος Ἀρχι-τίμου Lindos.
Αὐτό-νικος Thasos. *Γοργό-νικος* Kyzikos.
Λαμό-νικος Ἐπι-νίκειος Κραννούνιος.
Λεξί-νικος Ξικυώνιος.
Λικαιο-νίκα freigel. in unbekannter Stadt der Phthiotis.
Ἑλλανό-νικος in *Ἑλλάνικος Μυτιληναῖος.*
Ἐλπί-νικος Ἀμφι-νίκου Eretria.
Ἐμπεδό-νικος Thespiai. *Ἐναντιό-νικος* Eretria.
Ἐπί-νικος Νικο-στράτου Delphoi.
Ἐρασί-νικος Iulis. *Ἐργό-νικος* Tegea.
Ἐτεό-νικος Sparta.
Εὖ-νικος Ἐλπι-νίκου Προβαλίσιος.
Εὐθύ-νικος V. e. *Εὐθύ-βιος* Eretria.
Ἐχε-νίκη Φλειησίη (!).
Ἡγησί-νικος Φλυεύς.
Θεο-νίκη Θυγάτηρ Νικίου Pantikapaion (G.).
Θετταλο-νίκη T. Philipps II. und der *Νικησί-πολις Φεραία.*
Θρασύ-νικος Θαρσ-αγόρου Milet.
Ἰθμο-νίκα Πελλανίς, IG IV 951_{10} (4. Jahrh.).
Ἱππό-νικος V. e. *Δημό-νικος Κύπριος*, Isokr. I 2, *ὑπόθεσις* (5. Jahrh.).
Ἰσθμό-νικος s. *Ἰθμο-νίκα.*
Ἰσό-νικος V. e. *Σωσί-νικος* Karthaia.
Καλλι-νίκα Chaironeia, IG VII 3410_1.
Καλλιστό-νικος Theben.
Καλό-νικος Hyettos.
Καλοννώ Haliartos (G.).
Καρτί-νικος Thera.
Καρυστό-νικος Κεκροπίδος.
Κλεό-νικος Aigina.
Κρατησί-νικος Ἀσωπίτας.
Κριτό-νικος Orchomenos.
Κτησί-νικος Iulis.
Κυδό-νικος Aigina.
Λαό-νικος Kyme.
Λεό-νικος Βούττιος.
Λυσί-νικος Μεσσάνιος.
Λωϊό-νικος Λωΐωνος Lindos.
Μειδό-νικος Προσπάλτιος.
Μνασί-νικος Orchomenos.
Ναυσι-νίκα Korinth.

Νεό-νικος Thera.
Ὀνασί-νικος Messenien, IG V 1 no. 1435_7.
[*Ὀ*]*πλό-νικος* Koroneia (G.), IG VII 2894.
Πάν-νικος Knidos, Anc. Gr. Inscr. 796_6 (4. oder 5. Jahrh.).
Παννώ Theben (G.), BCH 25. 365 no. 13.
Πεισί-νικος Kalymna (G.), Coll. 3604 b_1.
Πετραιο-νίκα Δερδαία Pelinnaion, IG IX 2 no. 299.
Πλειστό-νικος unbek. Herk., Athen. 45 d.
Πλεύ-νικος Megara, IG VII 28_{31} (3. Jahrh.).
Πολεμό-νικος Ἀθμονεύς, IG II 1700 (4. Jahrh.).
Πολύ-νικος Πραξίου Chalkis, IG XII 9 no. 899 c_{12} (2. Jahrh.).
Πρατό-νικος Epidauros (G.), IG IV 899_4.
Πρηξί-νικος V. e. *Νικό-μαχος* Eretria, ebd. 249 A_{192} (4. Jahrh.).
Πρωτό-νικος s. *Πρατό-νικος*.
Πυθιό-νικος [*Κυδαθηναιεύς*], IG II 5 no. 871 *b* III_7 (um 400).
Πυθό-νικος Ἡρο-πύθου Kos, Coll. 3706 III_{42} (3. Jahrh.).
Σελινο-νίκα in *Σελινίκα* Hetäre auf einer rotfigurigen Vase, Wernicke Lieblingsn. 38, 1.
Στρατό-νικος Νικο-στράτου Κνίδιος, Coll. 2757_1 (4. Jahrh.).
Σω-νίκα Ἀμβρυσία, *Ἐφ.* 1911. 245 no. 5.
Σωσί-νικος Delphoi, Coll. 1961_{13} (3. Jahrh.).
Τελέ-νικος Arkesine, IG XII 7 no. 55_5 (4. oder 3. Jahrh.).
Τελεσί-νικος Κορίνθιος, Polyain. V 32, 1 (5. Jahrh.).
Τιμό-νικος Thera, Coll. 4699_8 (3. Jahrh.).
Ὑπέρ-νικος Argos, IG IV 527_{22}, BCH 37. 309.
Φανό-νικος Tanagra, IG VII 545_5 (um Christi Geb.).
Φερέ-νικος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{84} (3. Jahrh.).
Φιλό-νικος Halikarnassos, Coll. 5729_3.
Φρασί-νικος Gortys, Coll. 5016_3.
Χαρί-νικος Νικία Anaphe (G.), IG XII 3 no. 306 I (2. Jahrh.).
Χαρμό-νικος Rhodos, Coll. 3791_{516} (um 100).
Χορό-νικος Eretria, IG XII 9 no. 240_{18} (4. Jahrh.).

Λαμο-νίκης Λαμο-κλέους Sparta, IG V 1 no. 60_1 (2. Jahrh. n. Chr.).
Καλλι-νίκης Sparta, ebd. 211_{15} (1. Jahrh.).
Κλη-νικίδας Κλη-νίκεος Sparta, ebd. 126_3 (1. Jahrh.).
Λα-νίκης Thera, IG XII 3 no. 580 (arch.).

Πολυ-νίκης Sparta, IG V 1 no. 212_{20} (1. Jahrh.).
Φαε-νίκης Hermion, IG IV 731 I_{18}.

Das hohe Alter des Namens *Λαονίκης* beweist, daß *νῖκος* schon sehr frühe neben *νίκα* bestanden hat.

Νικέας Πελλανεύς, IG V 2 no. 368_{94} (vor 221).
Νικεὺς Νικο-δάμου Thuria, IG V 1 no. 1386_{6} (2. Jahrh.).
Νικήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 57, 11 (229—100).
Νῖκις Νικο-βούλου Ἐριναῖος, Coll. 2030_{10} (162 v. Chr.).
Νικίδης Thasos, IG XII 8 no. 275_{9}.
Νικίας Νικο-στράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{124} (4. Jahrh.).
Νικίας V. e. *Φιλό-νικος* Delphoi, Coll. 2112_{1} (2. Jahrh.).
Νικιάδης V. e. *Νικό-στρατος Ἁλιμούσιος*, IG II 703_{5} (5. Jahrh.).
Νικῖνος Orchomenos, IG VII 3191_{32} (3. Jahrh.).
Νικίων Arkesine, IG XII 7 no. 36_{2} (2. Jahrh.).
Νικυλίδας Fremder auf Tenos, IG XII 5 no. 970_{2} (4. Jahrh.).
Νίκυλλος Dyrrachium, CGC Thessaly 72, 104 (229—100).
Νικ[ὼ] Νικο-στράτου Kos, Coll. 3706 III_{33} (3. Jahrh.).
Νίκουν Νικόρραιος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{61} (3. Jahrh.).
Νικωνίδας Σικυώνιος, Ditt. Syll.^{3} 424_{80} (4. Jahrh.).
Νικώττας Tarent, Coll. 4624 (360—300 v. Chr.).

Sieh die Bemerkung zu *Κλεούτας*.

Heroische Namen: *Νικίππη, Νικόδρομος, Νικόμαχος, Νικόστρατος, Λαονίκη, Στρατονίκη.*

Νοθο-, -νοθος zu *νόθος*.

Νόθ-αρχος Ἐρεχθῆιδος.
Νόθ-ιππος Ἀχαρνεύς, IG II 1932.
Νοθο-κράτης Γορτύνιος.

Ἀντί-νοθος Styra.
Ἀριστό-νο(θ)ος unbekannter Herkunft.
Ἀρχέ-νοθος Νικ-άρχου Eretria.
Δημό-νοθος Ἐπικηφίσιος.
Κλεό-νοθος Ios.
Πρωτό-νοθος Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{23} (4. Jahrh.).

Τιμό-νοθος Ἱπποθωντίδος, IG I Suppl. 109 no. 446 *a* II$_{42}$ (5. Jahrh.).

Φιλό-νοθος Ἀναγυράσιος, IG II 995$_{11}$ (4. Jahrh.).

Νόθων Ἀργεῖος, Ditt. Syll.^{3} 241$_{77}$ (4. Jahrh.).

Zu *Νόθιππος*, *Νοθοκράτης* bilden *Γνήσιππος* und *Γνησικράτης*, *Εὔθιππος* und *Εὐθυκράτης* Gegensätze.

Νομο-, *-νομος* zu *νέμω*, *νόμος*.

Νόμ-ιπ(πος) Kletor.

Ist aus *Ἱππό-νομος* (myth. *Ἱπποννόμη*) durch Umstellung der Glieder hervorgegangen.

Νομο-κράτια Lebadeia (G.).

Ἀμφι-νομίδης Ἀχαρνεύς.

Ἀντί-νομος unbekannter Herkunft.

Ἀριστό-νομος Πολυκράτευς Kamiros.

Ἀρχέ-νομος Εὐρυ-νόμου Chalkis (G.).

Αὐτό-νομος V. e. *Φύλαρχος* Erythrai, Coll. 5692 *c*$_{22}$ (4. Jahrh.).

Ἀμό-νομος Milet.

Vgl. *ἔνειμε τὴν πόλιν* Her. III 39.

Ἐν-νομίδας Akraiphia. *Ἐπι-νομίδης* Minoa.

Εὔ-νομος V. e. *Ἀριστό-νους* Larisa.

Εὐθύ-νομος V. e. *Εὔ-νομος Γαργήττιος*, IG II 870 III$_3$ (5. Jahrh.).

Εὐρύ-νομος Ἡρακλειώτας. *Ἰσό-νομος Κνδαθηναιεύς*.

Καλλί-νομος V. e. *Εὐηνώ* Halos (G.).

Λά-νομος Tegea.

Vgl. *Ἀμό-νομος* und *τόνδε λαὸν ἀβλαβῆ νέμων* Pind. Ol. XIII 27.

Νή-νομος Thera.

Πασί-νομος Hermion, IG IV 729 I$_{18}$ (3. Jahrh.).

Πρό-νομος Εὐβωλίδα Mykenai, ebd. 500$_2$.

Σούν-νομος Orchomenos, IG VII 3172$_{168}$ (3. Jahrh.).

Σώι-νομος Περγασῆθεν, IG I 387$_3$ (5. Jahrh.).

Σωσί-νομος Ἀριστο-νό[μου] Athen, IG II 777$_{18}$ (um 400).

Τηλέ-νομος Lamia, IG IX 2 no. 73$_9$.

Φιλό-νομος Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*$_{120}$ (4. Jahrh.).

Νόμων Καρύστιος, ebd. 823.

Ἀστύνομος ist ursprünglich Amtstitel; *Πρόνομος* Berufsname?

Heroische Namen: *Ἀμφίνομος* (H.), *Ἔννομος* (H.), *Εὔνομος*, *Εὐρύνομος* (H.), *Λαονόμη*, *Φιλόνομος*.

-νοστος zu νόστος.

Φιλό-νοστος Phalanna (G.), IG IX 2 no. 1251$_2$.

-νους zu νόϝος.

Ἀγεισί-νοος Κραννούνιος.

Ἀλκί-νους Κραννούνιος.

Ἀλκινεύς in Ἀλκινείδας Delphoi.

Ἀλφί-νους Κολλυτεύς. Ἀναξι-νόη Tenos.

Ἀντί-νοος Κραννούνιος.

Ἀριστό-νους Φρασιηρίδου Thasos, IG XII no. 287$_{15}$ (4. Jahrh.).

Ἀρμο-νόα Ambrakia.

Ἀρρέ-νους wegen

Ἀρρενεύς in Ἀρρενήιδης Κρωπίδης.

Ἀρχέ-νους Erythrai. Ἀσστό-νοος Pharsalos.

Ἀστύ-νους Εὐθύ-νου Erythrai.

Αὐτό-νοος Theben, IG VII 2428 I$_9$ (vor 250).

Δημό-νους Delos. Ἐπί-νοος Κανωπεύς.

Εὔ-νοος Εὐϝ-αίνω Mantineia.

Εὔνος korinthische Vase.

Εὐθύ-νοος Λοκρός.

Εὐρυ-νόη Hetäre oder Sklavin in Athen.

Ἡγησί-νους s. Ἀγεισί-νοος.

Θερσί-νοος Σικυώνιος, Ditt. Syll.^{3} 424$_{80}$ (χορευτής 268).

Ἱππο-νοΐδας Sparta. Καλλί-νους Thasos.

Ἰσχέ-νοος Aigina. Κλεο-νόη Oropos.

Λεοντί-νους Λεοντιδέως Milet.

Μεγιστό-νους Sparta. Νεικο-νόα Pythion.

Ὀρθο-νόα Pagasai (G.), IG IX 2 no. 385.

Πασι-νόα Tegea (G.), IG V 2 no. 237 (2. Jahrh. n. Chr.).

Πειθέ-νους Θαρσαγόρου Milet, M. III 123$_{58}$ (στεφανηφ. 261/0).

Πεισί-νοος Hermion, IG IV 729 II$_4$ (3. Jahrh.).

Πολυ-νόϝα Korkyra, IG IX 1 no. 870$_2$ (arch.).

Πραξι-νοίη Ἁλικαρνασσίς, IG XII 1 no. 397.

Πρό-νους Πρόνου Samos, Berl. Stzgsber. 1904. 922$_{56}$ (um 200).

Πρωτο-νόη Frau e. Δημήτριος Θ[οραιεύς], IG II 2080 (4. Jahrh.).

Σώ-νοος unbek. Herk., IG IV 357 (arch.).

Τιμό-νους V. e. Τιμό-δημος Ἀχαρνεύς, Pind. Nem. II 10. 14 (6. Jahrh.).

Φιλό-νους Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{388} (4. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἀλκίνοος* (H.), *Ἀρσίνοος* (H.), *Ἀστύνοος* (H.), *Αὐτόνοος* (H.), *Ἱππόνοος* (H.), *Πεισινόη*, *Πρόνοος* (H.).

-νοῶν Part. Praes. zu *νοϝέω*.

Συν-νοῶν Αἰγινήτης, Paus. VI 9, 1 (6. Jahrh.).

Νυμφο- zu *Νύμφη*.

[*N*]*υμφ-αγό*[*ρης*] Abdera.

Νυμφ-άρητος Milet.

Ohne erkennbare Beziehung:

Νύμφας Ἀπολλο(*δώρειος*) Nasos, IG XII 2 no. 626 a_5 (3. Jahrh.).

Νυμφό-δοτος Κασαρεύς.

Νυμφό-δωρος Tauromenion, Coll. 5219 I_{16} (3. Jahrh.).

Νυμφο-κλῆς Samos.

Νυμφό-λοχος Ἀρτεμι-δώρου Magnesia (G.).

Νυφῆς rotfig. Schale, Klein Lieblingsinschr.^{2} 60 no. 29 (5. Jahrh.).

Νύμφις V. e. *Πύθας* Mytilene, IG XII 2 no. 410.

Νυμφίων Rhodos, Coll. 3788_{53}.

Νύμφος Töpfer auf Thasos, IG XII 1 no. 1421.

Νυμφὼ Διονυσίου Σφηττίου θυγάτηρ, BCH VIII 132 Note (2. Jahrh.).

Νύμφων Θάσιος, IG II^2 33 II_{24} (5. Jahrh.).

Νυσο- zum Namen der thrakischen Stadt *Νῦσα*.

Νύσσ-ανδρος Thessalien.

Die Consonantenverdopplung wie in *μναμμεῖον* u. a.

Ξ

Ξανθι- zu *Ξάνθις* aus *Ξάνθιππος*.

Ξανθι-κλεῖς Tanagra (G.).

Der Name ist nach Form und Inhalt auffällig, wenn man nicht *Ξανθι-* als Vertreter eines zweistämmigen Namens auffaßt; von Namen wie *Εὐδήμιππος* unterscheidet sich *Ξανθικλῆς* dadurch, daß das zweite Glied nur durch Andeutung gegeben ist.. Ebenso analysiere ich zunächst *Πυρι-κλῆς*, glaube aber auch *Ἰσι-κλῆς* (?), *Μοιρι-σθένης*, *Οἰωνι-κλῆς*, *Πυρρί-δημος* auf diesem Wege verständlich machen zu können.

Ξανθο- zu *ξανθός*.

Ξάνθ-ιππος Νικασ-ίππειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{72} (3. Jahrh.).

Ξανθό-κριτος Eretria.

Ξανθῆς Klazomenai, Coll. 5610, 8 (4. Jahrh.).

Ξανθεὺς Μεγαρεύς, IG IV 926_{33} (um 300).

Ξανθίας Mantineia, IG V 2 no. 323, 3 (5. Jahrh.).

Ξανθιάδης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 186 (3. oder 4. Jahrh.).

Ξανθίδης V. e. *Ξάνθ-ιππος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{319} (4. Jahrh.).

Ξάνθιχος Tanagra (G.), IG VII 649 (arch.).

Ξανθίων Thasos, IG XII 8 no. 290_2.

Ξάνθος Ἀθηναῖος, Diog. Laert. IV 29 (4. Jahrh.).

Ξανθυλῖνος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 195 (4. oder 5. Jahrh.).

Ξάνθυλλα Karthaia, IG XII 5 no. 1086_2 (3. Jahrh.).

Ξανθώ Hetäre, im Wechsel mit *Ξανθάριον*, Philodemos AP IX 570 (1. Jahrh.).

[*Ξ*]*άνθων* unbek. Herk., IG II² 37 I_{24} (nach 383).

Die einstämmigen Namen können z. T. von Haus aus einstämmig sein; wie weit, ist nicht zu bestimmen.

Heroische Namen: *Ξάνθιππος*, *Ξάνθος* (H.).

Ξενϝο-, *-ξενϝος* zu *ξένϝος*.

Ξεν-άγατ[*ος*] Lokr. Epiz.

Ξειν-αγόρης Ἁλικαρνησσεύς.

Ξέν-ανδρος Styra.

Ξέν-ανθος Ἀμφισσεύς.

Ξεν-άντιχος Akraiphia.

Ξεν-άρετος Rhodos.

Ξεν-αρίστη Chalkis.

Ξεν-άρχης Aigina.

Ξέν-αρχος Melos (G.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ξενᾶς Erythrai, Coll. 5697, 12 (300—200).

Ξεναῖος Σφήττιος, IG II 2582_2.

Ξεν-αίνετος Λαρισαίος.

Ξέν-αινος Styra.
Ξενϝ-άρης Korkyra (G.), IX 1 no. 869 (arch.).
Ξέν-ιππος Tegea.
Ξεν-οίτας Ἀχαιός, Pol. V 45, 6 (3. Jahrh.).
Wahrscheinlich in *Ξενύτας* zu ändern; vgl. *Ξενύτας Αἰγιεύς*.
Ξεν-ωφέλης Delos, IG XI 2 no. 135_{20} (4. Jahrh.).
Ξενό-βουλος Καρπαθιοπολίτας.
Ξενο-γείτων Karpathos. *Ξενο-δάμας Σίφνιος*.
Ξενο-γένης Rhodos. *Ξενό-δημος* Tenos.
Ξενό-δικος Ξεν-αγόρα Kalymna.
Ξενό-δοκος Ἀριστο-ξένου Naxos.
Ξενό-δωρος Ξενο-πείθου Eretria.
Ξενό-θεμις Branchidai.
Ξενο-κάδης Tarent.
Ξενϝο-κλῆς Korinth.
Ξενο-κράτης Astypalaia, IG XII 3 no. 201_5 (um 100).
Ξενό-κριτος Delphoi.
Ohne erkennbare Beziehung:
Ξενοκκώ Tanagra, Rev. des ét. gr. XII 75_{38} (3. Jahrh.).
Der gleiche Stein enthält die Namen *Ἀνδροκκώ, Λιοκκώ, Φιλοκκώ*.
Ξενό-λαος Ξενούνειος Trikka (G.).
Ξενό-μβροτος V. e. *Ξενό-δικος* Kos.
Ξενο-μένης Thyrreion.
Ξενο-μήδης Delos. *Ξενό-μναστος* Anaphe.
Ξενο-πείθης Hyampolis, IG IX 1 no. 91_2 (2. Jahrh.).
Ξενό-πολις Ῥόδιος, Coll. $5104\,a_{14}$ (um 265).
Ξενό-στρατος V. e. *Αὐτο-λαΐδας* Thuria, IG V 1 no. 1385_{20}.
Ξενο-τέλης ἐργώνης in Epidauros, IG IV 1488_{25} (4. Jahrh.).
Ξενό-τιμος V. e. *Πολού-ξενος* Orchomenos, IG VII 3206_7 (4. Jahrh.).
Ξενο-φάης Λαρισαῖος, Ditt. Syll.^{3} 636_8 (3. Jahrh.).
Ξενο-φάνης Κολοφώνιος, Diog. Laert. IX 18 (6. Jahrh.).
Ξενό-φαντος Iulis, IG XII 5 no. 609_{95} (4. Jahrh.).
Ξενό-φιλος Ἀργεῖος, IG IV 489 (um 100).
Ξενό-φρων Athen, Dem. 19. 196 (4. Jahrh.).
Ξενο-φῶν Κορίνθιος, Afric. Euseb. I 204 (5. Jahrh.).
Ξενο-χάρης Πολυ-ξένου Delphoi, Coll. 2086_5 (2. Jahrh.).
Ξενό-χαρις Rhodos, Coll. 3791_{417} (um 100).

Ἀγη[ῖ]-ξενος Λακεδαιμόνιος.
Ἀλεξί-ξεινος in Ἀλέξεινος Lindos.
Ἀντί-ξενος Εὐωνυμεύς.
Ἀριστό-ξενος ἀπὸ Τάραντος τῆς Ἰταλίας Suid. (4. Jahrh.).
Ἁρμό-ξενος Προ-ξένω Kopai. Ἀστό-ξενος Delphoi.
Δαμό-ξενος Tanagra, IG VII 585 IV$_6$ (5. Jahrh.).
Δεί-ξενος Οἰναῖος. Ἐπί-ξενος Pharsalos.
Δεξί-ξενος Δαιδαλίδης. Ἐρασί-ξ[ενος] Iulis.
Δορυ-ξενίδης Eretria. Ἐρατό-ξενος Eretria.
Δωρο-ξένα Λιλαῖς. Ἐργ(ό)-ξεν[ος] Styra.
Ἐμπεδό-ξενος Ἀχαΐδης. Ἑρμο-ξένη Mykonos.
Εὔ-ξενος Gela.
Ἡγησί-ξενος s. Ἀγη[ῖ]-ξενος. Ἡρό-ξενος Olbia.
Θεό-ξενος Tenedos.
Θέοξις Lusoi.
Θρασύ-ξενος Θράσωνος Paros.
Ἱππό-ξενος Oropos.
Καλλί-ξεινος V. e. Εὐ-φανίσκος Rhodos.
Κλεό-ξενος Ἀγασι-κλέους Χαλκιδεύς, IG VII 261$_6$ (2. Jahrh.).
Κρατό-ξενος Λευκονοιεύς.
Λεώ-ξενος zu erschließen aus
Λέωξος Olbia.
Λυσί-ξενος Τεγεάτας. Μαντί-ξενος Akraiphia.
Ματρό-ξενος Megara.
Μενέ-ξενος Μεν-άνδρω Σικυώνιος.
Μνασί-ξενος Kopai.
Νειλό-ξενος ἑταῖρος unter Alexander.
Νικό-ξεινος Nisyros, IG XII 3 no. 89$_5$ (3. Jahrh.).
Παντά-ξενος Thera, Coll. 4782 a_2 (2. Jahrh.).
Πασί-ξενος Ἀργεῖος, Ditt. Syll.^{3} 235 A_4 (4. Jahrh.).
Πέλε-ξενίς Tanagra (G.), IG VII 654.
Πιστό-ξενος Mantineia, IG V 2 no. 271$_{20}$ (4. Jahrh.).
Πλειστό-ξενος Sparta, IG V 1 no. 79$_{16}$ (1. Jahrh. n. Chr.).
Πολυ-ξενίδας Itanos, Coll. 5061$_1$ (4. Jahrh.).
Πολύξα Oiantheia (G.), IG IX 1 no. 346.
Πολυξίδας Μεγαρεύς, IG IV 926$_{67}$ (um 300).
Πολλυξίδης Styra, IG XII 9 no. 56, 327 (Lesung Fröhners; 5. Jahrh.).

Πυθό-ξενος Πυθέου Eretria, IG XII 9 no. 249 *A* $_{124}$ (4. Jahrh.).
Σώ-ξενος Epidauros, IG IV 973$_1$ (5. oder 4. Jahrh.).
Σωσί-ξενος Ξένωνος Delphoi, Coll. 2215$_{10}$ (2. Jahrh.).
Τηλέ-ξενος s. *Πειλε-ξενίς*.
Τιμασί-ξενος Lindos, Coll. 4199$_8$ (2. Jahrh.).
Τιμό-ξενος Ξενο-τίμειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{67}$ (3. Jahrh.).
Φιλό-ξηνος Kyrene, Coll. 4834 *b*$_{10}$ (3. Jahrh.).
Φιλτό-ξενος Kos, Berl. Sitzungsb. 1901. 483 no. 4 *A* Liste$_9$ (1. Jahrh.).
Χαιρό-ξενος Telos, IG XII 3 no. 31$_{20}$.
Χαρί-ξενος Προ-ξένου Αἰτωλὸς ἐκ Τριχονείου, Ditt. Syll.^{3} 509$_1$ (3. Jahrh.).
Χαρίξα Delphoi, BCH 22. 14 no. 6$_5$ (2. Jahrh.).
Χαριξώ Thera, IG XII 3 no. 520$_4$.
Χαρό-ξενος ergibt sich aus
Χαρόξα freigel. in Olympia, Olympia V 12$_7$ (5. Jahrh.).

Ξενέας Tarent, Coll. 4626 (300—272).
Ξένειος Tauromenion, Coll. 5219 II$_{40}$ (3. Jahrh.).
Analoge Bildungen unter *Αἴνειος*.
Ξενείων Lakonien Ap. Hyp., IG V 1 no. 980 (arch.).
Vgl. *Πολλείων* in Sparta.
Ξεῖνις Ξενο-μένευς Ποντωρεύς, Ditt. Syll.^{3} 724$_{24}$ (*ἱερεύς* 83/2).
Ξενίας V. e. *Ξενό-τιμος* Tegea, IG V 2 no. 44$_6$ (2. Jahrh.).
Ξενιάδης V. e. *Ξενο-κράτεια ἐκ Χολλειδῶν*, *Ἐφ.* 1911. 79 (5. oder 4. Jahrh.).
Ξενίσκα Megalopolis, IG V 2 no. 487 (2. oder 1. Jahrh.).
Ξένιχος Hyampolis (G.), BCH 37. 445.
Ξενίων Styra, IG XII 9 no. 56, 120 (5. Jahrh.).
Ξένυς Μολοσσός, Coll. 1351$_3$.
Analoge Bildungen unter *Ἄνδρυς*.
Ξενυλίς Theben, Kabirenheil. 29 (5. Jahrh.).
Ξένυλλος Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 I$_{61}$ (5. Jahrh.).
Ξενύτας Αἰγιεύς, IG IV 727 *A*$_9$ (4. Jahrh.).
Analoge Bildungen unter *Αἰσχύτης*.
Ξενώ T. e. *Εὐφρ-άνωρ Λιλαιεύς*, Coll. 1747$_6$ (2. Jahrh.).
Ξένουν V. e. *Ξενό-λαος* Trikka (G.), IG IX 2 no. 310.
Ξένων Σωσι-ξένου Delphoi, s. o.

Χενάκων Sparta, IG V 1 n. 674_{16} (1. Jahrh. n. Chr.).
Sieh die Bemerkung zu *Ἀντίλαχος* (S. 60).
[Ξε]νώνδης V. e. *[Ξ]έν-αρχος* Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1117.
Ξενώνδης V. e. *Θεό-ξενος* Eretria, ebd. 245 A_{235} (4. Jahrh.).
Ξεννέας ἐξ Οἴου, IG II 2393.
Ξέννει Tanagra, IG VII 537 b_{19} (vor 250).
Ξεννίας Ἀρχε-τίμου Ἀρκάς, Coll. 2566_{26} (*παῖς χορευτής* 265).
Ξεννιάδας V. e. *Φιλό-ξενος Κορίνθιος*, ebd. 2568_8 (3. Jahrh.).
Ξεννὼ Ξένωνος Eretria (G.), IG XII 9 no. 707.

Ξέναγος ist aus dem Namen einer militärischen, *Πρόξενος* aus dem einer staatlichen Würde hervorgegangen (Teil II).

Heroische Namen: *Ξενόδαμος*, *Ξενοδίκη*, *Ξενόκλεια*, *Πολύξενος* (H.) mit *Πολυξώ*, *Ξενοφίλη*.

Ξυν- s. *Συν-*.

O

-όβριμος zu *ὄβριμος*.

Λε-όβριμος Styra.
Ὄβριμος Dyrrachion, CGC Thessaly 72, 106 (229—100).

Das Verhältnis der beiden Namen kann auch so angesehen werden, daß *Ὄβριμος* zum Namen erhobnes episches Beiwort und *Λε-όβριμος* die Steigerung dazu ist.

Ὀγχηστο- zum Namen des Flusses *Ὄγχηστος*.
Ὀγχηστό-δωρος Tanagra.
Ὀγχειστίων Theben, IG VII 2435 II_{16} (3. Jahrh.).

Man kann *Ὀγχειστίων* auch als Patronymicum zum Namen des Flußgottes auffassen.

Ὀδο-, *Ὀδοι-*, *-οδος* zu *ὁδός*.
Ὀδ-ιππος Teos.
Ὀδοι-τέλης Ἀήλιος, Ditt. Syll.^{3} 153_{139} (376/5).

Vgl. *ὁδοιδόκος*, *ὁδοιπόρος*.

Ἀγάθ-οδος Thera.
Ἀισί-οδος, böot. *Ἠσί-οδος* Kyme.
Εὔ-οδος Iulis.
Πραξί-οδος Kamiros, Coll. 4127_3 (arch.).

Πρόσοδος ist als Namen gebrauchtes Abstractum (Teil II).

Οἰ- zu *ὄϝις*.

Οἰ-βώτας Λυμαῖος.

-οίας zu *οἶϝα*, ion. *οἴη* 'Dorf'.

Ἀρχ-οίας Tegea.

Χαροιάδης unter *Χαρε-*, *Χαρο-*.

Οἴαιος Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*$_{181}$ (4. Jahrh.).

-οίδας zum Verbaladjectiv *οἰδαντ-* 'schwellend'.

Ἐξ-οίδας Kephallenia.

Περ-οίδας Μενεσθέως, ἱλάρχης unter Alexander, Arr. Anab. II 9, 3 (4. Jahrh.).

Die beiden Namen weisen die gleiche Bildung auf wie *ὑπερκύδας*.

Οἴδας Σκάρειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{72}$ (3. Jahrh.).

Ϝοικο-, *-Ϝοικος* zu *Ϝοῖκος*.

Οἰκ-ωφέλης Ῥαμνούσιος, IG II^2 415$_{11}$ (4. Jahrh.).

Οἰκο-δάμας Καλυνδεύς.

Οἰκό-δομ[*ος*] Thera. *Οἰκο-κράτης* Iulis.

Οἰκο-σθένης Thasos, IG XII 8 no. 277$_{58}$ (5. Jahrh.).

Οἰκο-τέλ[*ης*] Tegea, IG V 2 no. 38$_{65}$ (4. oder 3. Jahrh.).

Οἰκουρίων (aus *Οἰκο-Ϝορίων*) Styra, IG XII 9 no. 56, 255 (5. Jahrh.).

Vgl. *κατ' οἶκον οἰκουροῦσιν ὥστε παρθένοι* Soph. OKol. 344.

Ἐσθλ-οικος Delos.

Νέ-οικος Kalymna.

Ὀνασί-Ϝοικος Στασι-Ϝοίκων Soloi oder Paphos, Hoffmann Gr. Dial. I 53 no. 94$_1$.

Ὀρ-οικος (aus *Ὀρό-Ϝοικος*) *Μεσσήνιος*, Coll. 2566$_{12}$ (*κιθαρωιδός* 265).

Στασί-Ϝοικος s. *Ὀνασί-Ϝοικος*.

Σώ-οικος Eretria, IG XII 9 no. 191 *B*$_9$ (4. Jahrh.).

Οἰκεάδας Πώριος, Mitt. 32. 19 no. 13$_5$ (2. Jahrh.).

Βοικήν Dyrrachion, CGC Thessaly 68, 45 (229—100).

Οἶκις V. e. *Καλλικρατίς* Hermion (G.), IG IV 735$_1$.

Οἰκιάδας Αἰτωλός, BCH 26. 250 no. 6$_3$ (3. Jahrh.).

Οἴκιος Tegea, Ditt. Syll.^{3} 501$_{15}$ (3. Jahrh.).

Mit der gleichen Erweiterung wie *Καίνιος* (s. d.).

Ϝοίκων Thespiai, IG VII 1888 *d*$_8$ (5. Jahrh.).

Ϝοινο-, -Ϝοινος zu *Ϝοῖνος*.

Οἰν-ανθίσκος Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*$_{161}$ (4. Jahrh.).
Οἰνᾶς in *Οἰνάδης Τήνιος*, Ditt. Syll.^{3} 153$_{23}$ (377/6).
Οἴν-αργος Eretria.
Οἰνό-βιος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 110$_1$ (4. Jahrh.).
Οἰνο-γένης Sklave zu Athen.
Οἰνό-θεος Eretria.
Οἰνο-κλῆς Ἱερο-κλέος Argos.
Οἰνο-τέλης oder *Οἰνό-τιμος* wegen
Οἰνοτίων Τολφώνιος, Coll. 2004$_{12}$ (190).
Οἰνό-φιλος Κρής, IG VII 394$_2$.
Οἰνο-φῶν Πειραιεύς, IG II^2 1176$_{32}$ (360).
Οἰνο-χάρης Δημο-χάρου Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*$_{75}$ (4. Jahrh.).

Γόργ-οινος Οἰνείδου Ἰκαριεύς.

Οἰνέας in *Οἰνῆς* Azoros (G.), IG IX 2 no. 1307 (2. Jahrh.).
Οἰνεύς Chios, Ditt. Syll.^{3} 402$_{39}$ (276).
Οἰνείδης s. *Γόργ-οινος*.
Οἶνις Iulis, IG XII 5 no. 609$_{84}$ (4. Jahrh.).
Ϝοινίας Thespiai, IG VII 1888 *d*$_3$ (5. Jahrh.).
Οἰνιάδης V. e. *Εὐχαριτίδης* Priene (G.), Hiller v. G. 295 l (2. Jahrh.).
Οἰνίλος Epidauros, IG IV 1484$_{244}$ (4. Jahrh.).
Οἴνιχος Thasos, IG XII 8 no. 275$_4$.
Οἶνων Eretria, IG XII 9 no. 191 *B*$_{29}$ (4. Jahrh.).
Heroischer Name: *Οἰνεύς*.

-οίτης zu *οἶτος*.

Δι-οίτας Σικυώνιος. *Ἑρμ-οίτης* Amphipolis.
Ἐχ-οίτης Athen.
Θε-οίτης Θεο-δοσίου Eretria.

Die Berechtigung zur Annahme des Namenelementes *οἶτος*, in dem der Begriff des schlimmen Geschicks von Haus aus nicht liegt, liefern die Namen *Ἐχοίτης*, dessen Auflösung durch die Verbindung *οἶτον ἔχουσα* I 563 an die Hand gegeben wird, und her. *Φεροίτης* (Apollod. Epit. 28). Von dieser Grundlage aus kann man *Διοίτας, Ἑρμοίτης, Θεοίτης* als Leute definieren, denen Zeus, Hermes und der Gott den *οἶτος* bestimmen (vgl. Pott KZ VII 333 f.).

-οίτης, -οιτος zum Nom. ag. von *οἰσέμεναι*.

Ἀλκ-οίτας Θεσσαλὸς ἀπὸ Κιερίου.

Ἀνδρ-οίτας Κλειτόριος.

Ἀνεμ-οίτας Θηβαῖος.

Βι-οῖτις Εὐπόλιδος Eretria (G.).

Λαμ-οίτας Mopseion. *Ἱππ-οίτης* Metrop. Lyd.

Ἐργ-οίτας Μαντινεύς. *Κλε-οίτας* Tegea.

Ἱερ-οίτας Μυτιληναῖος. *Μεν-οίτας Γελατιῆος.*

Ξεν-οίτας Ἀχαιός. L. *Ξενύτας?*

Παρ-οίτας S. e. *Ἐπιστροφά* Delphoi, Coll. 1895_4 (freigel. 154).

Σαμ-οίτας Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{75} (3. Jahrh.).

Φιλ-οίτης Μεσσήνιος, Ditt. Syll.^{3} 683_{32} (2. Jahrh.).

Ἄνδρ-οιτος Polyren, Coll. $5117\,a_4$ (3. oder 2. Jahrh.).

Die Grundlage für die Beurteilung dieser Sippe bildet der Name *Ἀνεμοίτας*, der den Gegensatz zu *Ἀνεμοκοίτας* (und zu *Εὐδάνεμος*, Töpffer Att. Geneal. 110 ff.) vorstellt. Der Parallelismus von *Βιοῖτις*, *Κλεοίτας* mit *φερέσβιος*, *Φερεκλῆς* bietet sich nun von selber. *Ἀνδροίτας*, *Λαμοίτας* mit der Epiklesis *Λαοίτης*, *Φιλοίτης* (und *Ξενοίτας*, wenn dies anzuerkennen ist) dürfen nach *Φερέλαος* und *φερέπολις* (*Τύχη*, Pind. Fragm. 39) beurteilt werden. *Ἀλκοίτας* und *Μενοίτας* werden am besten zusammengefaßt, da Homer *μένεος ἀλκῆς τε* (X 282) verbindet; die Namen bezeichnen Leute, die Stärke und Mut bringen. Den Namen *Ἱεροίτας* kann man nach der Anleitung von *ἱεροφόρος* (IG IX 1 no. 486_{10}), also als ursprüngliche Beamtenbezeichnung auffassen. *Παροίτας*, der Sohn der *Ἐπιστροφά*, wird seinen Namen daher haben, daß er zum *παραφέρειν* der Speisen bestimmt ist. *Ἱππόϊτης* mag den bezeichnen, der ein Roß als *ἆθλον* davonträgt. *Σαμοίτας* kann nicht sicher übersetzt werden, doch ist die Analyse nicht zu verfehlen. So bleibt nur *Ἐργοίτας* unklar. Über *Ἀγροίτας* S. 20.

Heroische Namen: *Μενοίτης*, *Μενοίτιος* (H.), *Φιλοίτιος* (H.).

Οἰωνι- Verkürzung von *Οἰωνοσκοπο-*?

Οἰωνι-κλῆς Polyren.

Sieh die Bemerkung zu *Ξανθι-κλῆς*.

Οἰωνο- zu *οἰωνός*.

Οἰωνο-χάρης V. e. *Οἰωνίας* Athen, Ditt. Syll.^{3} 97_{13}, 101_8 (5. Jahrh.).

Οἰωνίας Οἰωνο-χάρους Athen, s. o.

Οἰώνιχος Athen, Ar. Ritter 1287 (5. Jahrh.).

Οἰ[ω]νίων Orchomenos, IG VII 3191$_{24}$ (3. Jahrh.).
Οἴωνος Ephesos, Num. Chron. 1880. 131 (280—250).
Die drei letzten Namen könnten auch als ursprünglich einstämmig gedacht werden.

-οκτος Adj. verb. zu *ὄσσομαι?*
Πολύ-οκτος Πολυ-κράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*$_{226}$ (4. Jahrh.).

Ὀλβιο- zu Zeus *Ὄλβιος*.
Ὀλβιό-δωρος Eretria.

Ὀλιγο- zu *ὀλίγος*.
Ὀλίγ-αιθος Ahnherr der *Ὀλιγαιθίδαι* in Korinth.
Ὀλι-ανθίδης att. Fluchtafel.
Ὀλιγείδας Thespiai, IG VII 1880$_1$ (5. Jahrh.).

-ολκος s. *Ἑλκε-*.

Ὀλυμπιο- zum Beiwort *Ὀλύμπιος*.
Ὀλυμπι-άρατος Ἀκαμαντίδος.
Ὀλυμπίαρ[ος] Eretria (G.).
Ὀλυμπιό-δωρος Antheia.
Ὀλυμπιο-σθένης Bildhauer unbek. Herk., Paus. IX 30, 1.
Ὄλυπις Phigaleia, IG V 2 no. 425$_6$ (5. Jahrh.).
Ὀλυντίνης Eretria, IG XII 9 no. 249 *B*$_{84}$ (3. Jahrh.).
Ὀλύμπιχος V. e. *Ὀλυμπιό-δωρος Ἀναφλύστιος*, IG II 1872 (4. Jahrh.).
Ὀλυμπίων Διο-δώρου Thespiai, IG VII 1764$_{12}$ (2. oder 1. Jahrh.).
Ὄλυμπος V. e. [*Ὀλυμ]πιό-δωρος Ἀγνούσιος*, IG II^2 1043$_{37}$ (1. Jahrh.).
Ὀλυμπίων ist wegen der Verbindung mit *Διό-δωρος* als Verkürzung von *Ὀλυμπιό-δωρος* aufgefaßt; an und für sich könnte der Name, wie *Ὀλυμπιάδης*, auch als Patronymicum betrachtet werden. *Ὄλυμπος* hat die gleiche Verkürzung erfahren wie *Ἄσκλαπος*.

-ολύμπιος zum Festnamen *Ὀλύμπια*.
Διο-ολύμπιος Θεο-γένευς Thasos.

Ὀλυμπο- zu *Ὄλυμπος*.
Ὀλυμπο-γένης Δελφός.

-ὁμιλος zu *ὅμιλος*.

Ἀι-ὁμιλος Andros.

König Minos heißt τ 179 *Διὸς μεγάλου ἀριστῆς*; an ihn erinnert der Andrier *Διόμιλος*.

Ὁμο- zu *ὁμός*.

Ὁμό-φρων Megara, IG VII 4_{19} (4. Jahrh.).

Ὁμοιο- zu *ὁμοῖος*.

[*Ὁμ*]*οιο-γένεια Τελέσωνος* Anaphe.

Ὁμολωϊο- zu Zeus *Ὁμολώϊος*.

Ὁμολωϊό-δωρος Ὁμολωΐχιος Tanagra.

[*Ὁ*]*μολωΐς* Thisbe (G.), IG VII 2310.

Ὁμολώϊχος Ἀθανίχῳ Akraiphia, ebd. 2716 II_{18} (3. Jahrh.).

Ὁμολωΐων Tanagra (G.), ebd. 1301.

Ὁμολωΐδας (wozu *Ὁμολωΐς* als Fem. gehört) und *Ὁμολωΐων* können auch von *Ὁμολώϊος* aus gebildet sein.

Ὁμφο-, -ὁμφης zu *ὀμφή*.

Ὁ(*μ*)*φο-κλέϝης* Kyprier in Abydos.

Ἐπ-όνφης Ἀθηναῖος.

Κλι-ὁμφας Melos (G.).

Ὀνησι-, -ὀνητος zu *ὄνησις, ὀνῆσαι, ὀνητός*.

Ὀνασ-αγόρας V. e. *Πασ-αγόρας* Edalion.

Ὀνάσ-ανδρος Kamiros.

Ὀνησ-αρέτη Φιλοκλέος Arkesine (G.).

Ὀνήσ-αρχος Eretria.

Ohne erkennbare Beziehung:

Ὀνάσας (*-αντος*) V. e. *Ὀνήτωρ* Athen, IG II 945_{11} (5. Jahrh.).

Der Name kann auch als mit *Ἀρκέσας* parallel aufgefaßt werden.

Ὀνήσ-ιππος Ἀραφήνιος, Ditt. Syll.^{3} 255_5 (4. Jahrh.).

Ὀνησι-άναξ Abydos.

Ὀνησι-γένης Syrakus.

Ὀνησί-βιος Eretria.

[*Ὀ*]*νησ*[*ί*]*-δημος* Iulis.

Ὀνασί-θεμις Chrytroi.

Ὀνασι-κλῆς Νικο-κλεῦς Kos.

Ὀνασι-κράτης Tauromenion.

Ὀνασί-κριτος Messene.

Ὀνασι-κύπρα Ὀνασι-δάμω Soloi.

Ὀνασί-μαχος Kos.

Ὀνασί-μβροτος Phthiotis (G.).

Ὀνασι-μήδης unbekannter Herkunft.
Ὀνασί-νικος Messenien.
Ὀνασί-Fοικος Στασι-Fοίκων Soloi oder Paphos.
Ὀνασί-ορος Chytroi, Mitt. IX 137 no. 5_2.
Ὀνασί-πολις Kythera, IG V 1 no. 938_1.
Ὀνασί-στρατος V. e. Ὀνασι-τέλης Kedreai, Coll. 4271_2.
Ὀναΐ-τέλης Thalamai, IG V 1 no. 1320_1.
Ὀνασί-τιμος Soloi oder Paphos, Hoffmann Gr. Dial. I 52 no. 93_2.
Ὀνασι-φάνεια Νικαγόρα Rhodos (G.), Coll. 3996.
Ὀ⟨ι⟩νασ(ί)-φ(ι)λος (Ἀχαμαντίδος), Ditt. Syll.^{3} 77 I_2 (5. Jahrh.).
Ὀνασί-φορος Sklave zu Delphoi, Coll. 2267_5 (1. Jahrh.).
Ὀνησι-φῶν Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 199 A_{73} (Inv. v. 274).
Ὀνασίας Maler unbek. Herk., Paus. IX 5, 2.
Ὀνηρίδης Πολυ-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{331} (4. Jahrh.).
Ὀνασίλος Ὀνασι-κύπρων Edalion, Hoffmann Gr. Dial. I 68 no. 135_2 (5. Jahrh.).
Ὀνήσιον Κλεο-θέμιος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 164 (3. Jahrh.).
Ὀνάσιχος Thisbe (G.), IG VII 2312.
Ὀνασιὼ Μενεθάρση unbek. Ort auf Kreta, Coll. 5143_3.
Ὀνασίων Pagai, IG VII 209_5 (3. Jahrh.).
Ὄνασος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{107} (3. Jahrh.).
Ὀνασύλις Tyndaris (G.), Coll. 5209 *b*.
Ὀνασώ Tanagra (G.), IG VII 1309.
Ὀνησακὼ Προ-τίμου ἐγ Μυρινούττης θυγάτηρ, IG II 1389_4 (2. Jahrh.).
Beurteilt nach Ἀντίλαχος neben Ἀντίλος S. 60.
Ὀνάσων Hermion, IG IV 730 II_3.

Vollnamen auf -όνητος werden angedeutet durch
Ὄνατος Κροτωνιάτης, Iambl. De vita Pyth. 189, 3.
Ὀνάτιχος Tanagra (G.), IG VII 1311.
Λεόννατος ist nicht verwandt: WSchulze Zur Gesch. lat. Eigennamen 32, 4.

Mit der Geltung von Vollnamen:
Ὀνήτης Ὀνησ-άνδρου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{67} (4. Jahrh.).

Ὀνήτωρ Athen, s. *Ὀνάσας*.

Ὀνητορίδης V. e. *Διέμπορος Θηβαῖος*, Thuk. II 2, 1 (um 500).

Heroische Namen: *Ὀνήσιππος*, *Ὀνήτωρ* mit Patron. *Ὀνητορίδης* (Il.).

Ὀνομα-, *Ὀνομο-*, *Ὀνυμα-*, *Ὀνυμο-*, *-ώνομος*, *-ώνυμος*

zu *ὄνομα*, *ὄνυμα*.

Ὀνόμ-ανδρος Φιαλεύς.

Ὀνομ-άνωρ Mytilene (G.).

Ὀνόμ-αρχος Phokis, Dem. 19. 319 (4. Jahrh.).

Ὀνομα-κλῆς Milet.

Ὀνομά-κριτος V. e. *Ὀνομα-κλέης Ποτάμιος*.

Ὀνόμαντος Ἀργεῖος, Ditt. Syll.^{3} 314 B_{10} (4. Jahrh.).

Dieser Name kann auch als zweistämmige Koseform gedacht werden. Die epichorischen Formen der lakonischen Namen *Ὀνόμας* (Arr. Anab. III 24, 4), *Ὀνομάντιος* (Xen. Hell. II 3, 10) waren vermutlich *Ἐνύμας*, *Ἐνυμάντιος* (s. u. *Ἐννυο-*).

Ὀνομο-κλῆς Apollonia Il., CGC Thessaly 60, 55 (229—100).

Ὀνύμ-αρχος Gortys.

Ὀνυμα-κλῆς Megara (G.), IG VII 157.

Ὀνύμας (*-α*) V. e. *Ἀγλώνικος* Megara, ebd. 39_5 (3. Jahrh.).

Ὀνύμων Lindos, Coll. 4235_{22} (4. oder 3. Jahrh.).

Ὀνυμο-κλῆς Πολυ-κλεῦς Kyrene, Coll. 4833_{30}.

Ὀνύμων hierher?

Κλε-ώνομος Τιμαινέτω Mantineia, IG V 2 no. 323, 80 (300—221).

Ἀγαθ-ώνυμος V. e. *Ἀριστ-ώνυμος* Eretria.

Ἀμφοτερ-ώνυμος Chalkis (G.).

Ἀντ-ώνυμος Mytilene.

Ἀπολλ-ώνυμος Ἐλαιούσιος.

Ἀρετ-ώνυμος Phoinix.

Ἀριστ-ώνυμος V. e. *Εὐ-φαμίδας Κορίνθιος*.

Εἰκ-ώνυμος Tenos.

Ἑκατ-ώνυμος Μητρο-δώρου Erythrai.

Ἐρατ-ώνυμος Ἀγαθ-ωνύμου Karystos (G.), IG XII 9 no. 38_7.

Εὐ-ώνυμος Sparta.

Ἑρ-ώνυμος Sinope.

Ἱερ-ώνυμος Ἄνδριος.

Καϊκ-ώνυμος Mytilene.

Κερδ-(ώ)ν(υ)μος Thera (G.).
Κλε-ώνυμος Megara, IG VII 28_{33} (3. Jahrh.).
Κλητ-ώνυμος Μναστο-κλεῖος Latos.
Μετ-ώνυμος Delos.
Νικ-ώνυμος Thuria.
Πλειστ-ώνυμος Μηθυμναῖος, IG XI 4 no. 623_1 (3. Jahrh.).
Ποδ-ώνυμος Εὐμαρείδου Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_8$ (4. Jahrh.).
Πυθ-ώνυμος Karthaia, IG XII 5 no. 610_{32} (3. Jahrh.).
Σκαμανδρ-ώνυμος Μυτιληναῖος, Her. II 135 (7. Jahrh.).
Συν-ώνυμος Delos, IG XI 2 no. $287\,A_{148}$ (Inv. v. 249).
Φιλ-ώνυμος Ἱπποθωντίδος, IG II² 1028 II_{138} (2. Jahrh.).

In der Geltung eines Vollnamens:

Ὀνόμαστος Ὀνομα-κλέος Lindos, Coll. 4157_{102} (3. Jahrh.).

Ὀξυ- zu *ὀξύς*.

Ὀξύ-θεμις Κορωναῖος.
Ὀξού-μαχος Λούκωνος Orchomenos.
Ὀξυ-μένης Μακεδών.
Ὀξύλος V. e. *Πολύξενος*, Br. e. *Ξενέας* Delphoi, Coll. 2174_4 (2. Jahrh.).

Heroischer Name: *Ὀξύλος*. Der historische ist vermutlich Wiederholung des heroischen.

Ὁπλο- zu *ὅπλα*.

[*Ὁ*]*πλό-νικος* Koroneia (G.).
Ὅπλων Πτολεμαίου Gonnoi, IG IX 2 no. 1042_{66} (1. Jahrh. n. Chr.).
Ὅπλουνος Κραννούνιος, ebd. 517_{53} (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Ὅπλων* Lapithe auf der Françoisvase, Klein Meistersign.² 33.

WSchulze (Zur Gesch. lat. Eigenn. 35) regt die Frage an, ob die Sippe aus illyr. *Oplus* entstanden und der griechischen Etymologie nur künstlich angepaßt sei.

-οργος s. *Ἐργο-*.

Ὀρεστο- zu *Ὀρέστη*.

Ὀρέστ-αρχος V. e. *Πολυκράτης* Eretria.

Der Name bestätigt die Bemerkung des Hekataios (Fragm. 107), die bei Hesychios in der Gestalt auftritt: *Ὀρέστη· χωρίον Εὐβοίας*.

Ὀρθεσι- unerklärtes Element.

Ὀρθεσί-λεως Arkesine.

Hat neben *Ϝορθασία, Ϝορθωσία* die Form *Ϝορθεσία* bestanden?

Ϝορθο- zu *Ϝορθϝός.*

Βορθ-αγόρας Argos.

Ὀρθό-βουλος ἐκ Κεραμέων.

Ὀ[ρ]θ[ό]-δαμος Hypata.

Vgl. *ὀρθὴ ἂν ἡμῶν ἡ πόλις ἦν* Plat. Lach. 181 b; vgl. her. *Ὀρθόπολις.*

Ὀρθο-κλῆς Delos.

Ὀρθό-λας Melos (G.).

Ὀρθο-μένης Κολοφώνιος.

Ὀρθό-νους Milet, M. III 122 II_5 (5. Jahrh.).

Vgl. *πειρῶντι χρυσὸς ἐν βασάνωι πρέπει καὶ νόος ὀρθός* Pind. Pyth. X 67 f.

Ὀρθό-τιμος Κρὴς Τυλίσιος, IG IX 2 no. 33_2.

[Ὀρ]θ[ό]-(φ)αμος Stiris, IG IX 1 no. 44_4 (3. Jahrh.).

Ὀρθεὺς Ὀρθιάδου Tenos, IG XII 5 no. 872_{18} (3. Jahrh.).

Ὄρθος Sklave in Athen, IG II 4049.

Dieser Name kann auch als einstämmig gedacht werden: *ὀρθὸς εἰς ὁδὸν πορεύεται* Soph. Aias 1254.

Ὀρθόννας Ἡρακλειώτας, Coll. 4947_1.

Sieh die Bemerkung zu *Βασιλόννα.*

Ὄρθων Θεοκρίτου Tauromenion, Coll. 5219 I_{90} (3. Jahrh.).

Ὀρθαῖος vermutlich aus dem Ethnikon (Teil II).

Ὀρινε- zu *ὀρίνω.*

Auf eine mit diesem Element gebildete Sippe weist *Ὀρίντας* Arkadien, IG V 2 no. 2_5 (370—367?).

-όρμας, -ορμος zu *ὁρμή.*

Ἔγχ-όρμας Akraiphia.

Λυκ-όρμας Λασιώνιος, Antip. Sid. AP VI 111, 5 (2. Jahrh.).

Πυθ-όρμας wird Bürger von Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{173} (3. Jahrh.).

Εὔ-ορμος Λοκρός.

Ἴσ-ορμος Kreter in Milet.

Ὁρμιάδας Epidauros, IG IV 1342_2, Wilhelm Beitr. 10.

Ὁρμησι- zu *ὁρμῆσαι.*

Ὁρμησί-λεως Iulis.

Ὀρνυ- zu ὄρνυμι.

Auf Vollnamen, die dieses Element enthalten, weist
Ὀρνυμενὸς Ἀντιάνδρου Milet, M. III 122 II$_{88}$ (4. Jahrh.)
im Vereine mit
her. Ὄρνυτος.

Ὀρο- zu ὄρος.

Ὄρ-οικος (aus Ὀρό-Ϝοικος) Μεσσήνιος.
Ὀρό-βιος Kentauros auf der Françoisvase, Klein Meistersign.^{2} 37.
Ὄροβις Pharsalos.
Ὀροβίτης Smyrna.

Der letzte Name ist Patronymicum zum vorausgehenden. Sieh die Bemerkung zu Κλεινάτας.

-ορος, -Ϝόρας, -ωρος zu *Ϝορός, Ϝώρα.

Ὀνασί-ορος Chytroi.
Τιμῶρος Milet, CGC Ionia 192, 88 (300—250).

Ἀριμ[υ]-Ϝόρας Theben.

Κύδ-ωρος Λαοδικεύς.
Μήτ-ωρος Milet.
Πολύ-ωρος Παιανιεύς, IG II 803 e_{60} (4. Jahrh.).

Die Namen Ἔφορος und Πρῶρος (att. Φρούδρος) sind aus Amtsbezeichnungen hervorgegangen (Teil II).

Ὀρσε-, Ὀρσι-, -όρτας zu ὄρσαι und dem Nom. ag.

Ὄρσ-ιππος Μεγαρεύς, Afric. Euseb. I 196 (8. Jahrh.).
Ὀρσέ-λαος Thespiai (G.).
Ὀρσέας κιβερνατήρ des Theb. Melissos, Pind. Isthm. IV 72 (6. Jahrh.).
Ὀρσι-κλῆς Aptara.
Ὀρσι-κράτης Akarnanien.
Ὀρσί-λαος Βοιώτιος, Coll. 2565$_{57}$ (αὐλητής 266).
Ὀρσί-λοχος Haliartos (G.).
Ὀρσί-μαχος Ταναγραῖος.
Ὀρσι-μένης (Πανδιονίδος).

Ohne erkennbare Beziehung:

Ὀρσίμας V. s. Ἀρχεστρότα Tanagra, Rev. des ét. gr. XII 74$_{67}$ (um 300).

Ὀρσί-φαντος Λακεδαιμόνιος, Her. VII 227 (6. Jahrh.).

Ὀρσίας Ἀγεισίαιος Pharsalos, IG IX 2 no. 244_1 (4. Jahrh.).

Ὄρσ[ι]χος Epidauros, IG IV 1484_{10} (4. Jahrh.).

Ὀρσιχίδας [Βοιωτός], Ditt. Syll.^{3} 251 I_9 (4. Jahrh.).

Zu *Ὀρσικλῆς* vgl. *κῦδος ὄρσαι* Pind. Ol. IV 13, zu *Ὀρσέλαος, Ὀρσίλαος* vgl. *ὄρνυθι λαούς O* 475, zu *Ὀρσίμαχος* vgl. *μίχην ὀρνύμεν Γ* 353, zu *Ὀρσιμένης* vgl. *μένος ὦρσεν Θ* 335.

Λυκ-όρτας Μεγαλοπολίτας.

Ὄρτας Demetrias (G.), IG IX 2 no. 1159_2.

Ὀρτεύς in *Ὀρτείδας* Thespiai, BCH 19. 375 no. 28_8 (vor 250).

Ὀρτεύς neben *Ὄρτας* wie *Βαυκιδεύς, Μαιαδεύς* (Hippon. 16), *λεοντιδεύς* an die Stelle von *Βαυκίδης, Μαιάδης, λεοντίδης* getreten sind. Beachte lak. *Ἀϊδεύς* IG V 1 no. 214.

Heroischer Name: *Ὀρσίλοχος* (H.). Zu *Λυκόρτας* vgl. *Κυνόρτας.*

Ὀρτυγι- zu *Ὀρτυγία*, dem mythischen Namen von Delos.

Ὀρτυγι-γένης in *Ὀρτυγένης* Delos.

Ὀρτυγίων Eretria, IG XII 9 no. $244\,A_{22}$ (4. Jahrh.).

-οφείλημος zu *ὀφείλημα.*

Βι-οφίλημος Thespiai (G.).

Wie die in Böotien wiederholt erscheinende Namenform *Ὀφέλειμος* beweist, steht in Böotien *ὀφέλειμα* dem attischen *ὀφείλημα* gegenüber. Da aber der Tote in Böotien eingewandert sein kann, so ist kein Anlaß mit Dittenberger an fünfter Stelle **E** zu vermuten.

Der Name *Ὀφέλειμος* ist von Haus aus einstämmig.

Ὀφελο-, -ωφέλης, -ώφελος zu *ὄφελος.*

Ὀφέλ-ανδρος Koroneia.

Ὀφέλας Πελλαῖος.

Ὀφελλο-κλείδας Argos.

Die Doppelconsonanz wie in *Κλεομέδδεις* (S. 301). Sie kann aus der Kosenamenbildung stammen, wenn auch Kosenamen, die sie aufweisen, gegenwärtig noch fehlen.

Ὀφελίων Theben (G.), IG VII 2677.

Ὀφέλων V. e. *Ἀλέξ-ανδρος Ἀχαιός* oder *σύνοικος* der Epidaurier, IG IV 894 II_{69} (um 200).

Ὀφολωνίδης Athen, IG I Suppl. 93 no. 373^{124} (5. Jahrh.).

Richtig beurteilt von WSchulze Quaest. ep. 244 Add.

Ἀνδρ-ωφέλης Ἀνδρο-σθένου Eretria.

Δημ-ωφέλης V. e. *Δημο-θαρρίδης* Eretria.

Ἐπ-ωφέλεις Kopai. Νικ-ωφέλης Θηβαῖος.
Εὐ-ωφελῖνος Kopai. Ξεν-ωφέλης Delos.
(Ϝ)ισ-ωφελίδας Orchomenos. Οἰκ-ωφέλης Ῥαμνούσιος.
Ὠφελίων Chalkis, IG XII 9 no. 916$_{30}$ (1. Jahrh.).

Ὠφέλα Thisoa (G.), IG V 2 no. 503.

Mit dem Werte von Vollnamen (von ὀφέλλω aus):
Ὀφέλτας Βοιωτός, Pol. XX 6, 4 (3. Jahrh.).
Ὀφελτορίδας Kopai, IG VII 2787$_5$ (3. Jahrh.).
Ὀφελτωρίδας Hyettos, ebd. 2816$_9$ (3. Jahrh.).

Heroischer Name: Ὀφέλτης.

Man beachte die Verbreitung der Sippe in Böotien. Auch dem Peneleos, einem der Führer der Böoter vor Troia (*B* 494), wird ein Sohn Ὀφέλτης zugeschrieben (Paus. IX 5, 16).

-οχος s. Ἐχε-.

-οχος zu Ϝόχος 'Wagen'.

Ἡσί-οχος Athen, Ἥσοχος Thera.

Μνήσ-οχος V. e. Μνησί-μαχος attischer Metöke.

Hierher, als Ergänzung von Μνήσ-ιππος, wie Στησί-οχος neben Στήσ-ιππος steht?

Στησί-οχος Iasos, CGC Caria 125, 10 (250—190).

Heroischer Name: Μνησιόχη.

Ὀψι- zu ὄψι.

Ὀψί-γονος δημόσιος in Athen.
Ὄψιος Οἰῆθεν, IG II 868 II$_{20}$ (πρύτανις 360/59).
Ὀψιάδης ἐξ Οἴου, ebd. 2643 (4. Jahrh.).

Die Namen Ὄψιμος, Ὄψινος sind ursprünglich einstämmig (Teil II).

Π

-πάγης zu πᾶγος 'Festigkeit'.

Εὐ-πάγης zu erschließen aus Εὐ-πα(γ)ῖνος Isthmos von Korinth (G.).

Πάγων Lindos, Coll. 4154$_3$ (3. Jahrh.).
Παγώνδης Εὐ-εστίου Milet, M. III 197$_{95}$ (3. Jahrh.).

Die Kürze des ersten Vocales ist auch durch das Metrum gesichert: Pind. Fragm. 104 d$_{30}$ Schr.

-πάθης zu *πένθος*.

Εὐ-πάθης in *Εὐπαθίδης* Chios.

Πάθων Τήνιος, BCH 32. 72 Beil.$_9$ (um 300).

Παιδο- zum Götterbeiworte *Παῖς*.

Παιδ-αρχὶς Ἀρχε. Paros.

Παιδ[ό]-γο[ν]ος Thasos.

Παιδέας Σολεύς, IG II 1333$_4$ (3. Jahrh.).

Παιδίας Αἰτωλός, Coll. 2508$_3$ (3. Jahrh.).

Παιδίνας Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{136}$ (3. Jahrh.).

Παιδίων Töpfer in Knidos, Mitt. 21. 168, 222.

Παιε-, Παι- aus *Παιϝε-, Παιϝι-* zu *παϝίω*.

Παιέ-στρατος V. e. *Ἐράτων* Thasos, IG XII 8 no. 299$_{23}$.

Παί-στρατος Ἐράτωνος Thasos, ebd. 294$_{18}$.

Ebenso wechseln auf den thasischen Steinen *Παιέστρατος* V. e. *Θεόδωρος* 305$_{21}$ und *Παίστρατος Θεοδώρου* 307$_3$, *Θεόδωρος Παιστράτου* 314$_3$. In Athen schreibt sich der gleiche Töpfer *Ἀρχεκλῆς* und *Ἀρχικλῆς*.

Παιάδης Λάκων IG II 3126.

Παισι- zu *παῖσαι*.

Auf einen Vollnamen wie *Παισί-στρατος* weist

Παίσιος Thasos, IG XII 8 no. 292$_{12}$.

Παλαιο- zu *παλαιός*.

Auf Vollnamen mit diesem Elemente schließt man aus

Πάλαιος Εὐάνθεος Δελφός, Ditt. Syll.^{3} 232$_7$ (4. Jahrh.).

Παλαίων V. e. *Νεό-στρατος Δελφός*, Coll. 1877$_8$ (3. Jahrh.).

Παλαμο-, -πάλαμος zu *παλάμη*.

Παλάμ-ανδρος Pergamon.

Εὐ-πάλαμος Eretria.

Παλάμων V. e. *Δεσπόσιος* Sparta (G.), IG V 1 no. 1590 (5. Jahrh.).

Heroischer Name: *Εὐπάλαμος*.

-παλος zu *πάλη*.

[*Ἀν*]*τί-παλος Αἰτωλός*. *Βού-παλος* Chios.

Εὔ-παλος Paros.

Πάλος Athen, IG I Suppl. 198 no. 373^{235} (6. Jahrh.).

Πάλων Kreter in Milet, M. III 34 d$_{14}$ (3. Jahrh.).

Παλλέας Παλλέα Megara, IG VII 28$_{22}$ (3. Jahrh.).

-πᾱμων, -παμος verwandt mit att. *παμ-πησία.*

Ἀριστο-πάμων Tegea.

Εὐ-πάμων V. e. *Καλλίας* auf einer Amphora unbekannter Herkunft.

Εὔπαμος Κρὴς Ἀνωπολίτης, IG XII 9 no. 819$_2$ (1. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *-γειτος.*

Παν- zu *πᾶν.*

Παν-άγαθος Εὐκλέος Lindos. *Παν-άνδριος* Dyrrachion.

Πάν-αινος Athen. *Παν-άρετος* Tenedos.

Παν-αίσχης Athen. *Παν-άρης Ἀριστοφόω* Gortys.

Παν-αρίστα Μαντίου Μαραθωνίου.

Παν-άρχης unbek. Herk. *Παν-αρμώ* Theben.

Παμ-βίαιος Eretria.

Πάβις Κολοφώνιος.

Παμ-βούτας Pharsalos. *Παγ-γήθης* Thasos.

[Π]αν-δαίτης [Π]ασι-κλέους Προσπάλτιος.

Πάν-δοκος Λαρισαῖος.

Παν-ήγορος Λυκ-αγόρου ἑταῖρος Alexanders.

Παν-ήρατος Rhodos.

Παν-θαείτα Larisa (G.).

Παν-θάλης Argos.

Πάν-θεμις Lindos.

Πάν-θεος in *Πανθείδης* Iulis.

Παν-θήρας Sparta.

Πάν-θους Athen.

Πάνθος Latos.

Ohne erkennbare Beziehung:

Πάνθις V. e. *Ϝισϝόδαμος* Mantineia, IG V 2 no. 323, 21 (5. Jahrh.).

Πάγ-καλος Athen.

Παγ-κλῆς Σαμο-κλέους Melos (G.).

Παν-κράτης Πασι-τέλους Μεσσάνιος ἐκ Θουρίας.

Παγ-κρέων unbekannter Herkunft.

Πάγ-κριτος Κριτο-λάου Naxos.

Ohne erkennbare Beziehung:

Πάγκις Κορίνθιος, IG IX 1 no. 893.

Πάγκων Θηβαῖος, Ditt. Syll.^{3} 239 *B* I$_{75}$ (4. Jahrh.).

Πάμ-μαχος Milet.
Παμ-μένης Demetrias (G.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Πάμμων Σκύριος, Her. VII 183 (6. Jahrh.).
Πάν-νικος Knidos.
Παννώ Theben (G.).
Παμ-πείρας Abai (G.), IG IX 1 no. 83.
Παμ-πόλεμος Gomphoi, IG IX 2 no. 288_9.
Πάν-σωος Ampheia, IG V 1 no. 1532_{19}.
Παν-τέλης Opus, IG IX 1 no. 303 (arch.).
Παν-τίμη Ἐρετρική, IG II 2880.
Παμ-φάης Thasos, IG XII 8 no. 302_4.
Πάν-φαιος Vasenmaler in Athen, Klein Meistersign.[2] 89 ff. (6. Jahrh.).
Vgl. *παμ-μέλας*, *πάλλευκος*.
Παν-φάνης unbek. Herk., IG II 736 B_8 (4. Jahrh.).
Πάν-φιλος Tauromenion, Coll. 5219 I_{155} (3. Jahrh.).
Παμ-φῶν Lindos, Ditt. Syll.[3] 765_{44} (um 100).
Ohne erkennbare Beziehung:
Παμφᾶς Thasos, IG XII 8 no. 277_{84} (5. Jahrh.).
Παγ-χάρης Πουλυ-χάρεος Μεγαρεύς, IG IV 926_{40} (3. Jahrh.).
Πανέας Νίκωνος Μεγαρεύς, ebd. 926_{64} (3. Jahrh.).
Πάνις Θο-κλείδα Megara, IG VII 39_4 (3. Jahrh.).
Πανίδας Ταρραῖος, IG V 1 no. 252 (6. Jahrh.).
Heroische Namen: *Πάνδοκος* (H.), *Πανθαλίς*, *Πάνθοος* (H.), *Παμφάης*, *Πάμμων* (H.).

Παντο-, *Παντα-*, *Παντι-* Stamm und Casusformen zu *πᾶς*.

Παντ-άγαθος Thasos.
Παντ-αγόρας Delos.
Πάντ-αλκος oder *Παντ-άλκης* Larisa.
Παντ-ανδρίδας Kreta.
Παντ-άρατος Demetrias (G.).
Παντ-άρεστος Aptara (G.).
Παντ-άρκης Ἠλεῖος.
Πάντ-αυχος V. e. *Ἀγασικράτης* Krannon.
Πάντ-ευχος Theb. Phthiot. (G.).
Παντ-ήνωρ Athen.
Πάνθ-ιππος Orchomenos.
Παντ-αινέτα Ambryssos.
Πάντ-αινος Iulis.
Παντ-αρέτη Σκοτουσσαία.
Παντ-άριστος Erythrai (G.).
Παντ-άρης Gela.

Παντο-κλῆς Tegea.
Παντό-φιλος Kreter in Milet, M. III 38 aa$_6$ (3. Jahrh.).

Παντά-γνωτος Samos.
Παντα-κλεῖς Thespiai, IG VII 1752$_7$ (3. Jahrh.).
Παντα-λέων Halikarnassos.
Πανταλίσκος Thasos.
Παντά-ξενος Thera.
Παντά-πονος V. e. *Μνασαρέτα* Larisa, IG IX 2 no. 571 (3. Jahrh.).
Παντα-(χ)αρίδας Isthmos von Korinth (G.), IG IV 200.

Παντι-κλῆς Korkyra Mel., Brunšmid 1 I$_{48}$ (4. Jahrh.).
Παντι-σθένης Ἐπι-σθένεος Tegea, IG V 2 no. 38$_{36}$ (4. oder (3. Jahrh.).

Παντέας Χαρι-ξένου Ἀμφισσεύς, Coll. 2004$_8$ (190 v. Chr.).
Παντεύς Sparta, Pol. V 37, 8 (3. Jahrh.).
Πάντις Καλλιμαχίδας Trozen, IG IV 757 *B*$_{22}$ (2. Jahrh.).
Παντίας Λάκων, IG VII 337$_2$ (3. Jahrh.).
Παντ[*ιάδ*]*ας* V. e. *Παντα-κλῆς* Argos, ÖJ XIV Beibl. 145$_8$ (2. Jahrh.).
Πάντιος Ξενούνειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{59}$ (3. Jahrh.).
Παντίνας Mantineia, IG V 2 no. 323, 7 (425—385).
Παντῖνος Παντο-κλέος Tegea, ebd. 31$_{10}$ (4. Jahrh.).
Παντίτης Sparta, Her. VII 232 (6. Jahrh.).

Analoga unter *Ἀμφίτας*.

Πάντιχος Tegea, IG V 2 no. 30$_{14}$ (3. Jahrh.).
Παντοῖος Σικυώνιος, Coll. 2565$_{15}$ (4. Jahrh.).

Andre Bildungen dieser Art unter *Ἀβροία*.

Παντὼ Περιγένου Zarax (G.), IG XII 9 no. 77.
Πάντων V. e. *Εὐ-άρεις* Orchomenos, IG VII 3195$_3$ (2. Jahrh.).

Πανυ- zu *πάνυ*.
Πανυ-κράτης Melos (G.).

Παο-, -παος zu dor. *πᾱός*, hom. *πηός*.
Παό-θετος Thera.

Πολύ-παος V. d. Kyrnos aus Megara, Theogn. 25 (6. Jahrh.).
Überliefert ist das Patronymicum *Πολυπαΐδης*, den primären Namen hat zuerst Ahrens richtig angesetzt (De dial. dor. 143).
Πάων (*-ωνος*) Epidauros, IG IV 1484_{184} (4. Jahrh.).

-παππος zu *πάππος*.
Ἀντί-παππος Aigiale.
Ἀριστό-παππος Delos.
Die Namen *Παππίας*, *Παπίας* und Zubehör sind Lallnamen, als die sie außerhalb des Namensystems stehn.

Παρα-, *Παρ-* die Präposition.
Παρ-αγόρας Petelia.
Vermutlich synonym mit *παρήγορος*.
Πάρ-αλος Καρύστιος.
Παρ-οίτας freigel. in Delphoi.
Vgl. *Πάρφορος*.
Παρα-γόνα Larisa.
Der Sinn ist nicht festzustellen.
Παρα-μένων Styra, IG XII 9 no. 56, 229 (5. Jahrh.).
Παρά-μονος Πυργίωνος Eretria, ebd. 244 B_{26} (um 300).
Παρα-μύθιος Χαλκιδεύς, Ditt. Syll.^{3} 241_{79} (4. Jahrh.).
Aus dem Abstractum *παραμυθία*. Analoga unter *Ἀοίνιος*.
Παρά-μυθος Ἐρχιεύς.

Παρ-θεμίδας Σώσω Hermion.
Παρ-μένης in *Παρμενείδας Κραννούνιος*.
Παρ-μένων, *Παρμένεια* Histiaia-Oreos (G.).
Παρμήν Apollonia Ill.
Πάρμις Teos.
Παρμώ Arkesine.
Πάρμων Ὀῆθεν.
Παρ-μονίδας Γυρτούνιος, IG IX 2 no. 517_{81} (3. Jahrh.).
Πάρ-φορος Κολοφώνιος in der Gründungsgeschichte von Klazomenai, Paus. VII 3, 8.
Πάρφων Σατύρου Thasos, IG XII 8 no. 299_{16}.

Πάρων (*-ωνος*) Hyampolis, BCH 18. 57 no. 4_2.
Vgl. *Μέτων*, *Πέδων*.

Der Name *Παρασίτας* beruht auf der Bezeichnung einer priesterlichen Würde (Teil II). *Παραιβάτης* ist ursprünglich Berufsname (Teil II).

Παρθενο- zu Athene *Παρθένος*.

Παρθενο-κλῆς Meliteia.

Πασι- lesb. *Παισι-* zu *πᾶσι* aus *πάνσι*.

Πασ-αγόρας Ὀνασ-αγόραυ Edalion.

Vgl. *Παντ-αγόρας*.

Πασ-άρετος Orchomenos.

Vgl. *Παν-άρετος*, *Παντ-άρετος*.

Πασ-αρίστη Aigiale.

Vgl. *Παν-αρίστα*, *Παντ-άριστος*.

Πάσ-αρχος Κορίνθιος.

Πάσ-ιππος Thasos.

Vgl. *Πάνθ-ιππος*.

Πασι-γένης Ἀχαιός oder *σύνοικος* der Epidaurier.

Πασί-θεμις Μανδρο-δίκου Minoa (G.).

Vgl. *Πάν-θεμις*.

Πασι-κλῆς V. e. *Σω-κλῆς Τρικορύσιος*.

Vgl. *Παγκλῆς*, *Παντο-κλῆς*, *Παντο-κλεῖς*, *Παντι-κλῆς*.

Πασι-κράτης Smyrna.

Vgl. *Παγκράτης*, *Πανυκράτης*.

Παισι-κρέων Nesos.

Vgl. *Παγ-κρέων*.

Πασι-κρίτα Thisbe.

Vgl. *Πάγ-κριτος*.

Πασί-κυπρος Kition.

Vgl. *Παΐ-λοκρος* und den nächsten Namen. Daneben *Πανέλληνες*, *Πανaίτωλοι*.

Πασί-λας Thurioi.

Vgl. *Πασι-λέα Ἀγνο-δήμου Ἀχαρνέως*, IG II 1935 (4. Jahrh.).

Παΐ-λοκρος Sparta.

Πασί-μαχος V. e. *Ἀντί-μαχος* Sparta.

Vgl. *Πάμ-μαχος*.

Πασι-νβρότη Τλώια.

Πασι-μένης Athen.

Hierher vermutlich:

Πάσιμος in *Πασιμίδ*[ης] V. e. *Θεό-μνηστος* Halos.

Vgl. *Παμμένης*.

Πασι-νόα Tegea (G.).

Πασί-νομος Hermion.

Πασί-ξενος Ἀργεῖος.

Vgl. *Παντά-ξενος*.

Πασι-πίθη Paros, IG XII 5 no. 296_2.

Πασι-τέκτων Tenos, ebd. 872_{57} (3. Jahrh.).

Πασι-τέλης Tegea, IG V 2 no. 39_{15} (3. Jahrh.).

Vgl. *Παν-τέλης*.

Πασί-τιμος Kopai, IG VII 2788_{16} (3. Jahrh.).

Vgl. die *Πανσι-τιμίδαι* in Tegea (IG V 2 no. 113) und *Παν-τίμη*.

Πασι-φάνης V. e. *Φανίας* Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_8 (5. Jahrh.).

Vgl. *Παμ-φάνης*.

Παρί-φιλος Eretria, IG XII 9 no. 247_8.

Vgl. *Πάμ-φιλος, Παντό-φιλος*.

[*Πα*]*σί-φρων* Paros, IG XII 5 no. 462_2.

Πασι-[*φῶν*] *Ἄνδριος*, Ditt. Syll.^{3} 240 M_6 (um 400).

Vgl. *Παμφῶν*.

Πασι-χάρης Παγ-χαρίνου Trozen, IG IV 764_5 (4. Jahrh.).

Πασί-χαρις Lindos, Ditt. Syll.^{3} 765_{49} (1. Jahrh.).

Πασέας Handwerker in Epidauros, IG IV 1484_{265} (4. Jahrh.); att. *Πασέας* Dem. 54. 32.

Πᾶσις V. e. *Ὑψῶναξ* (also vermutlich *Πασι-άναξ*) Milet, M. III 122 I_{52} (6. Jahrh.).

Πασίης Κλεο-κρίτου Thasos, IG XII 8 no. 274_{23}.

Πασιάδας Gela (G.), Coll. 4247 (arch.).

Πάσικος Iulis, IG XII 5 no. 609_{55} Add. (4. Jahrh.); zweistämmig?

Πασῖνος Πολυρήνιος, IG VII 307_4 (3. Jahrh.).

Πάσιχον Πάσωνος, Delphoi, Coll. 1849_1 (2. Jahrh.).

Πασίων Πασι-κλέους Ἀχαρνεύς, IG II 5 no. 775 *b* II_{11} (4. Jahrh.).

Πασὼ Σωδαμίδα Delphoi, Coll. 1688_2 (2. Jahrh.).

Πάσων Πολυ-ξένιος Orchomenos, IG VII 3175_{31} (4. Jahrh.).

Πασάκων Sparta (G.), IG V 1 no. 805.

Sieh die Bemerkung zu *Ἀντίλακος*.

Πασώιδας Hyettos, IG VII 2812_{11} (3. Jahrh.).

Daß *Πασι-* zu *πᾶσι* und nicht zu *πάσασθαι* gehört, wird in den nicht gleichzeitig auch aus Ionien und Attica bezeugten Namen dadurch entschieden, daß das Element mit *παν-, παντο-* und Verwandtschaft abwechselt. Wie weit die Koseformen, so weit sie nicht nach Ionien und Attica gehören, hierher gezogen werden dürfen, läßt sich nur entscheiden, wenn Namenpaare wie *Πάσων Πολυξένιος* vorliegen.

Πασι-, *-ππαστος* zu *πᾶσις*, *πάσασθαι* und zu dem Verbaladjective.

Πασί-βοιος Thespiai.

Πασί-μηλος Σώσω Hermion.

Πασί-οχος Thera, Coll. 4789 e (arch.).

Der letzte Name ist nach *Κτησί-οχος* beurteilt, dessen Sinn sich aus der Verbindung *Ἀξί-οχος Κτησι-όχου* ergibt. Die beiden andren kann man nach der Anleitung von *Κτήσ-ιππος* auffassen; doch ist auch die Gruppe *Πάνθ-ιππος*, *Πάσ-ιππος* zu berücksichtigen.

Γυνό-ππαστος Tanagra.

Θιό-ππαστος V. e. *Θιό-πομπος* Thespiai.

Das Element *-ππαστος* hat zuerst WSchulze (KZ 33. 319) mit böot. *τὰ ππάματα* (IG VII 3172_{163}) und mit kret. *πάστας* zusammengestellt.

-παστος zu *παστός* in *ἄπαστος*?

Εὔ-παστος Argos (G.).

Πάστος Thera, IG XII 3 no. 606, 49 (1. od. 2. Jahrh. n. Chr.).

Die Deutung von *Εὔπαστος* als Gegensatz zu *ἄπαστος* ist nur als Möglichkeit zu erwägen. Das Erscheinen von *Εὔ-κτητος* zeigt noch einen andren Weg.

-πᾱτας Parallelform zu *Ϝκτήτης* in *Φιλοκτήτης*.

Ἀντι-πάτας Latos.

Αὐτο-πάτας zu vermuten wegen

Αὐτόπας Tegea.

Εὐ-πάτας Megalopolis.

Καλλι-πάτας Tegea.

-πάτειρα das movierte Femininum zu *πατήρ*.

Καλλι-πάτειρα Rhodos.

Die Namenform bestätigt Leo Meyers Vermutung, daß hom. *εὐπατέρεια* aus *ἠϋπάτειρα* verdorben sei (Vgl. Gramm. II 342).

Πατησι- zu *πατῆσαι*.

Ein auf *Πατησι-* aufgebauter Vollname bleibt zu suchen für

(*Π*)*άτησις Βάβιδος* Delos, BCH X 466_{124} (Inv. v. 364).

An erster Stelle B statt Γ; corr. Crönert (ÖJ XI Beibl. 185) nach BCH 29. 418 no. 138_{12}.

Πατησιάδας Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).

Πατησίων γναφεύς auf Nesos, IG XII 2 no. 646 a_{11} (3. Jahrh.).

Πατρο-, *-πατρος* zu *πατήρ*.

Πάτρ-ιππος Πατρο-κλέους Eretria.

Der erste Name muß wohl auf den *Ζεὺς πατήρ* bezogen werden. Dann aber auch der zweite.

Πατρό-βιος Φυλάσιος.

Πατρο-κλῆς Πασι-κλέους Athen, IG II 671_6 (377/6).

Ἀντί-πατρος Κλεινο-πάτρου Μιλήσιος.

Ἀντιπᾶς Halikarnassos.

Θεο-πάτρα Chalkis (G.).

Κλεινό-πατρος s. *Ἀντί-πατρος*.

Κλεό-πατρος Αἰτωλός.

Νικο-πάτρα Μενεκλείδου Ἀγγελῆθεν.

Πατρέας Μεγαρεύς, IG IV 926_{84} (um 300).

Πατρίας γροφεύς in Elis, Olympia V 2_8 (vor 580).

Πατρίσκος Πάτρωνος attischer Metöke, IG II 4061.

Πατρὼ Νικο-μάχου Eretria (G.), IG XII 9 no. 1080.

Πάτρων Πατρο-κλέος Trozen, IG IV 764 II_{10} (4. Jahrh.).

Πατρώνδας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 450_{10} (3. Jahrh.).

Die Sippe ist von der nächsten nicht überall mit Sicherheit zu scheiden. Dies gilt besonders von den Kosenamen, die alle hier untergebracht sind.

Heroische Namen: *Πατροκλῆς* mit *Πάτροκλος* (H.), *Κλεοπάτρη* (H.), *Πατρώ*, *Πάτρων*.

Πατρο-, *-πάτρας*, *-πατρος* zu *πάτρα*.

Πατρο-φίλα Πολυξένου Hypata, IG IX 2 no. 45_6.

Beurteilt nach *φιλόπατρις*.

Εὐ-πάτρας in *Εὐ-πατράς* Delphoi.

Εὐπάς T. e. *Εὐ-κράτης Ἐχεδαμιεύς*.

Δικαιο-πάτρα Εὐδαμεία Gonnoi.

Μετά-πατρος Lindos. *Νεο-πάτρα Δελφίς*.

Σώ-πατρος Tauromenion, Coll. 5219 I_{32} (3. Jahrh.).

Σουσί-πατρος Πολεμαρχίδαιος Phalanna, IG IX 2 no. 1234_1 (1. Jahrh.).

Die beiden letzten Namen beurteilt nach *Σώπολις*, *Σωσίπολις*.

Παυσι- zu *παῦσαι*.

Παυσ-ανίας Tanagra. *Παυσι-κλῆς* Melos (G.).

Παύσ-ιππος Sparta. *Παυσσι-κράτης* Magnesia.

Παυσί-λυπος Πειραιεύς.

Παυσί-μαχος Ἁλικαρνασσεύς.

Παυσι-πόλεμος Lindos, Coll. 4157_{17} (3. Jahrh.).

Παυσί-στρατος (Κεκροπίδος), IG II 1007 I_{22} (4. Jahrh.).

Παυσέας V. e. *Λυσί-νικος Μεσσάνιος*, IG V 2 no. 368_{84} (vor 221).

Παυσίας Ἀρχε-βίου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{157} (4. Jahrh.).

Παυσιάδης Οἰνῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 77 I_{11} (5. Jahrh.).

Παύσιλλα Ἐργοφάνου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1081 (3. Jahrh.).

Παυσίχα Koroneia (G.), IG VII 3005.

Παυσίων V. e. *Νικο-κράτης* Rhodos, Ditt. Syll.^{3} 619_{33} (um 180).

Παυσώ Eretria, IG XII 9 no. 258 (4. Jahrh.).

Παύσουν Παυσ-ανίαιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{41} (3. Jahrh.).

Πεδα- gleicher Bedeutung mit *Μετα-*.

Nur für Namen, die nicht auch *Μετα-* aufweisen, werden Belege gegeben.

Πεδ-αγελίς Tanagra (G.).

[Πε]δ-αλλος Orchomenos.

Πεδ-άρετος V. e. *Ἀμφ-αίνετος Ἀρκάς.*

Πεδα-κλεῖς Ἀγαθάρχιος Kopai.

Πεδά-κριτος Ἀργεῖος.

Von der gleichen Bedeutung wie *Μετ-ήριτος*, als dessen Stellvertreter in Sparta und Tegea *Πεδ-άριτος* bezeugt ist.

Ohne erkennbare Beziehung:

Πεδάκων Tanagra, IG VII 538_{14} (vor 250).

Πέδων freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{28} (2. Jahrh.).

Vgl. *Μέτων, Πάρων.*

Πεδεσι- sinngleich mit *Μετεσι-*.

Πεδέστρατος Ἀγήτορος Λακεδαιμόνιος, Mon. ant. 18. 319 no. 23 II_5 (181—168?).

Der vollständige Name ist *Πεδεσί-στρατος* (vgl. *Μετεσί-λαος*); die Silbe *σι* fehlt, vermutlich, weil der Steinmetz sie beim Übergang auf die nächste Zeile übersprungen hat.

Πεδιο- zu *πεδίον*.

Πεδί-αρχος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{62} (4. Jahrh.).
Πεδιο-κλῆς Ἁλαιεύς.
Πεδιό-στρατος V. e. *Πεδί-αρχος* Mantineia, IG V 2 no. 323, 104 (4. oder 3. Jahrh.).
Πεδιεύς V. e. *Εὐβοτίων* Milet, M. III 122 II$_{18}$ (5. Jahrh.).

Πειθε-, Πειθι-, Πειθο-, -πείθης, -πειθος zu *πείθω*.

Πειθ-αγόρης Selinus.
Πείθ-ανδρος Trozen.
Πειθᾶς in *Πειθάδης Ὀνομ-άνδρου* Eretria.
Πειθ-άνωρ Σικυώνιος.
Πίθ-αρχος Tanagra.

Πειθέ-νους Θαρσαγόρου Milet.

Πειθί-δαμος Geronthrai (G.).
Πειθί-λας Epidauros, IG IV 968$_2$ (5. oder 4. Jahrh.).
Πειθι-μένης Θεστιεύς.

[*Πειθ*]*ό-δημος Πείθωνος Χολλείδης*, IG II^2 1043 I$_{96}$ (1. Jahrh.).
Πειθό-λαος Θερσάνδρειος Atrax.

Ἀνδρο-πείθης Ἀνδ(ρ)-ιππίδου Eretria.
Ἀξιο-πείθης attischer Metöke.
Ἀριστο-πείθης Εὐ-ηθίδα Aigina.
Λαμο-πείθης Tegea. *Λιο-πείθης* Erythrai.
Λορυ-πείθης Samos (G.).
Ἐπι-πείθης Ξενο-πείθους attischer Metöke.
Εὐ-πείθης Iulis. *Θεο-πείθης* Tenos.
Θρασυ-πείθης Anaphe.
Καλλι-πείθης Καλλι-κλέου Eretria.
Κλεο-πείθης Παλληνεύς. *Νεο-πείθης Κολωνῆθεν*.
Λεω-πείθης Ephesos. *Ξενο-πείθης* Hyampolis.
Πολυ-πείθης Λακεδαιμόνιος Ditt. Syll.^{3} 241$_{60}$ (4. Jahrh.).
Ῥοδο-πείθης Lindos, Coll. 4155$_3$.
Στρατο-πείθης Megara, IG VII 14$_5$ (um 300).
Τιμο-πεί[*θης*] Thasos, IG XII 8 no. 280$_{15}$.
Φιλο-πείθης V. d. Tragikers *Φιλο-κλῆς* Athen, Schol. Ar. Vög. 281 (um 500).

Εὖ-πειθος Aigostena, IG VII 217$_7$ (3. Jahrh.).
Πασι-πίθη Paros.

Πειθέας V. e. *Τιμο-κλῆς* Thasos, IG XII 8 no. 286$_{12}$.
Πειθίας Malla, Coll. 5101$_2$ (2. Jahrh.).
Πειθιάδας Κλεο-μβρότου Ῥόδιος, Ditt. Syll.^{3} 585$_{221}$ (*πρόξενος* der Delpher 180/79).
Πειθίδας Θεο-προπίδαιος Larisa, IG IX 2 no. 710 (4. Jahrh.).
Πείθικος Iulis, IG XII 5 no. 609$_{15}$ Add. (4. Jahrh.). Zweistämmig?
Πεῖθυς V. e. *Σώνικος ἐν Κρότωνι,* IG IV 1504 I$_{42}$ (5. Jahrh.).
Analoga unter *Ἄνδρυς.*
Πιθιούλος Hyettos, IG VII 2820$_{10}$ (3. Jahrh.), identisch mit *Πίθουλλος* Hyettos, ebd. 2030$_5$.
Πειθὼ Ἑρμωνος Σφητ(τ)ίου, IG II 956 I$_{20}$ (um 100).
Dieser Name kann mit dem der Göttin identisch sein.
Πείθων V. e. *Ϝασί-δαμος* Phalanna, IG IX 2 no. 1240$_2$ (5. Jahrh.).
Πειθόνδας oder *Πειθώνδας* Thespiai (G.), IG VII 1941 (vor 350).
Heroische Namen: *Εὐπείθης* (H.), *Πειθώ.*

Πειθο- zu *Πειθώ.*
Πειθ-άρατος Kalymna (?).

Πειλε- böotischer Vertreter von *Τηλε-*
Nur Namen, die nicht gleichzeitig *Τηλε-* aufweisen, werden belegt.
Πειλε-κρίτα Tanagra (G.).
Πῑλε-ξενίς Tanagra (G.).
Πειλε-στροτίδας Θειβῆος, IG II 3009.

-πείρας, -πειρος zu *πεῖρα,* thess. *πέρρα.*
Παμ-πείρας (*-α*) Abai (G.).
Πέρρας Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{151}$ (3. Jahrh.).
Πέρραιος Pharsalos, ebd. $_{148}$ (3. Jahrh.).
Πάμ-πειρος in *Παμπείριχος, Παμπίριχος ἄρχων* (*Βοιωτῶν*), IG VII 4260$_1$, 4261$_1$ (3. Jahrh.).
Πειρί[*ας*] oder *Πείρι*[*ος*] Tenos, IG XII 5 no. 872$_{18}$ (3. Jahrh.).
Πείριος wäre nach *Καίνιος* zu beurteilen.

-πείραντος zum Adj. verb. zu ion. *πειραίνω* aus *περϝαίνω*.

Auf einem Vollnamen beruht vielleicht

Πείραντος in *Πειραντίδης* Thasos, IG XII 8 no. 283_9.

Der Name gibt für sich einen vollständigen Sinn: 'einer, der zu Ende führt'. Er ist also vielleicht nicht durch Verkürzung entstanden.

-πείρατος zum Adj. verb. zu *πειράω*.

Ἀ-πειρατίδης Iulis.

Im Zusammenhange mit der Sippe *-πείρας, -πειρος*.

Πεισι- zu *πεῖσαι*.

Πεισ-αγόρας Chios.
Πείσ-ανδρος V. e. [*Πει*]*θιάδας* Tegea.
Πεισσ-άρετος Thessalien.
Πείσ-αρχος Πεισ-αγόρα Phoinix.
Πειθ-ιπίς Asopos.
Πεισι-άναξ Athen.
Πεισί-βουλος Πάριος.
Πεισί-δαμος Λακεδαιμόνιος.
Πεισι-δωρίδας Koroneia (G.).
Πεισί-θεος Zeleia.
Πεισι-κλῆς Kos.
Πεισι-κράτης Ἀρκάς.
Πεισί-λαος Νικοδάμου Delphoi.
Πεισί-λοχος Πεισι-στράτου Lindos.
Πισί-μειλος Orchomenos.
Πεισί-νικος Kalymna (G.).
Πεισί-νοος Hermion.
Πεισί-ροδος Enkel d. *Διαγόρας* von Rhodos, Paus. VI 7, 2 (5. Jahrh.).
Πεισί-στρατος Ἀγήνορος Milet, M. III 122 I_{81} (5. Jahrh.).
Πεισι-τέλης Leukas (G.), IG IX 1 no. 569.
Πεισέας Δελφός, Coll. 1810_{13} (171 v. Chr.).
Πεῖσις Φιλεταίρου Gonnoi (G.), *Ἐφ.* 1914. 7 no. 192.
Πεισίας Ἀργεῖος, Xen. Hell. VII 1, 41 (5. Jahrh.).
Πεισίνας Thera, IG XII 3 no. 797 (arch.).
Πεισῖνο[*ς*] Arkesine (G.), IG XII 7 no. 103_2 (arch.; unsicher).
Πειῖτας Κρατησι-νίκου Ἀσωπίτας, IG V 1 no. 962_1.

Sieh die Bemerkung zu *Ἀμφίτας*.

Πισίων Hyettos, IG VII 2820_9 (3. Jahrh.).

Πεισύλος V. e. *Λαμ-ωφέλης* Lindos, Coll. 4171$_7$.

Πείσων V. e. *Πείσ-ανδρος Καμειραῖος*(!) *ἀπὸ Ῥόδου* Suidas (6. Jahrh.).

Die aus böotisch-thessalischen Quellen angeführten Namen könnten auch auf äol. *πεῖσαι* = *τεῖσαι* bezogen werden.

Heroische Namen: *Πείσανδρος* (H.), *Πεισινόη*, *Πεισίστρατος* (H.).

Πεισι- s. *Τεισι-*.

Πεμπε- *-πομπος* zu *πέμπω*.

Auf einen Vollnamen mit *Πεμπε-* weist

Πεντίης V. e. *Στρατόνικος* Eretria, IG XII 9 no. 249 *B*$_{116}$ (4. Jahrh.).

Ἀνδρά-πομπος Melos (G.).

Διό-πομπος Tanagra.

Εὖ-πομπος Sikyon.

Θεό-πομπος Λα-πόμπου Μάλιος.

Κλεό-πομπος Κλε-άνδρου Arkesine (G.).

Λα-πομπίδας Argos.

Ποπάδης Styra, IG XII 9 no. 56, 332 (5. Jahrh.).

Πόμπις Δημοκρίνεος Samos (G.), Coll. 5720 (5. Jahrh.).

Πομπίας V. e. *Κλέων Πελλανεύς*, IG V 2 no. 368$_{116}$ (vor 210).

Πομπ[ί]δης V. e. *Κάλλιππος Ἀθμονεύς*, IG II^2 1008 IV$_{103}$ (2. Jahrh.).

Πομπύλος Freigelassner des Theophrast, Diog. Laert. V 54 (4. Jahrh.).

-πένθης zu *πένθος*.

Auf einem Vollnamen wie her. *Μεγαπένθης* beruht

Πενθύλος Πάφιος, Her. VII 195 (6. Jahrh.).

Περι-, *Περ-* die Präposition.

Περ-οίδας Μενεσθέως, ἰλάρχης unter Alexander.

Περί-α[λλ]ος Styra.

Περί-ανδρος V. e. *Ἀριστίων Ἀνακτοριεύς.*

Περι-βωτάδας Hyettos.

Περι-γένης Ἡγήμονος Smyrna.

Περί-θυμος Κρατιστώνακτος Thasos.

Περί-κλειτος V. e. *Περι-κλῆς Πιτθεύς.*

Περι-κλῆς V. e. *Κλεύ-κριτος Μαντινεύς*, Coll. 2781_1 (um 300).
Περί-λας V. e. *Ἀγησί-στρατος Ἀργεῖος*.
Περί-στρατος Mytilene, IG XII 2 no. 487_2.
Περι-φάνης oder ein ähnlicher Vollname wegen
Πέριφος V. e. *Καλενείκα* Vaxos (G.), Coll. 5135.
Περι-φύγων unbek. Herk., IG I 434_{12} (5. Jahrh.).
Περίλος Aigina (G.), IG IV 1590_3 (5. Jahrh.).
Πέριλλος Μνησιμάχου Χαλκιδεύς, IG XII 9 no. 952 III (2. Jahrh.).
Περίτας Rhodos, CGC Caria 256, 283 (166—88).
Gebildet wie *Ἀμφίτας* (s. d.).

Περ-γενίδας Polyren, Coll. 5116_7.
Πέρ-καλον Sparta.
Περ-φίλα Sklavin in Sparta, IG V 1 no. 210_{29} (1. Jahrh.).
Περίπολος ist ursprünglich Berufsbezeichnung (Teil II).
Heroischer Name: *Περίλαος*.

-πέρχων (*-οντος*) zu *πέρχω*, einer Nebenform von *σπέρχω*.
Πολυ-πέρχων Ditt. Or. 4_{23}, Befehlshaber der *Σινμφαῖοι* Diod. XVII 57, 2 (4. Jahrh.).

Πετηλιο- zu *Πετηλία*.
Πετηλι-[αγό]ρας Kreta.
Πετηλία μητρόπολις νομίζεται τῶν Λευκανῶν Strab. 254. Vgl. *Ἑλλ-αγόρας, Θηβ-αγόρας, Κυπρ-αγόρας*. Nach Blaß.

-πέτης, -πέτηλος zu *πετε-* in *ἔπετον*.
Εὐ-πέτης Kreter in Milet.
Ein Vollname auf *-πέτηλος* liegt abgekürzt vor in
Πέτηλος Ἀρκάς, Ditt. Syll.^{3} 139_3 (5. Jahrh.).
Vgl. die Glossen *προπέτηλον· πεποίηται ἀπὸ τοῦ προπίπτειν* und *προπετής· προπίπτων πρὸ τοῦ λογισμοῦ* (Hes.).

Πεταιο- zu *Πεταῖα*, dem Feste des Poseidon *Πεταῖος*.
Πεταιο-νίκα Λερδαία Pelinnaion.
Πεταῖος Θεμιστο-γένους Θεσσαλὸς ἀπὸ Γυρτῶνος, IG IX 2 no. 534_{12} (1. Jahrh.).
Aus dem Namen *Πεταιονίκα* hat Sittig (De Graec. nom. theoph. 72) mit großer Wahrscheinlichkeit auf die Feier von *Πεταῖα* geschlossen. Der Name *Πεταῖος* ist hier als Abkürzung von *Πεταιο-γένης* betrachtet (vgl. *Ἡρακλεο-γένης*); er kann sich aber auch unmittelbar an die Epiklesis *Πεταῖος* anschließen.

-πεύθης zu **πεῦθος* 'Kunde'.

Auf einen Vollnamen wie *Πολυπεύθης* (vgl. *ἀπευθής*) schließt man aus

Πευθέας unbek. Herk., IG VII 188_{19} (3. Jahrh.).

Πιστο-, -πιστος zu *πιστός*.

Πισστ-αγόρης Milet.

Πίστ-ανδρος unbek. Herkunft.

Πίστ-αρχος Ἀριστο-δήμου Eretria.

Πισθ-έταιρος V. e. *Πιστο-κλῆς Ἀθμονεύς*.

Πιστο-γένης Πιστο-κλέους ἐκ Κηδῶν, IG II 947 II_{15} (4. Jahrh.).

Πιστό-δωρος V. e. *Ἀπολλό-δωρος Ἐροιάδης*.

Πιστο-κλεῖς Thespiai, IG VII 3172_{93} (3. Jahrh.).

Πιστο-κράτης Lindos, Coll. 4154_{32} (3. Jahrh.).

Πιστό-λαος Κορίνθιος.

Πιστό-ξενος Δήλιος, Ditt. Syll.^{3} 153_{21} (377—373).

Ἄ-πιστος Wunderinschrift in Epidauros, IG IV 951_{32} (4. Jahrh.).

Das Wunder kann aus dem Namen herausgesponnen sein, die Erfindung kann aber auch schon mit dem Namen beginnen. Daß der Name möglich ist, beweist *Ἀπιστία* (Teil II).

Ἀξιό-πιστος ὁ εἴτε Λοκρὸς γένος ἢ Σικυώνιος.

Πιστῆς Ξένωνος Delos, IG XI 2 no. $161\,A_{124}$ (Inv. von 279).

Πιστίας Σφήττιος, Ditt. Syll.^{2} 587_{52} (4. Jahrh.).

Πιστίδας Tanagra, IG VII 538_{15} (vor 250).

Πίστος Πιστοκράτου Νικομηδεύς, IG II 3241.

Πιστώ Koroneia (G.), IG VII 3006.

Πίστων Κρής, Ditt. Syll.^{3} 600_{32} (3. Jahrh.).

Πιστωνίδης Ἀθμονεύς, IG II 5 no. $1054\,b_3$ (5. Jahrh.).

Der Sklavenname *Πίστος* ist von Haus aus einstämmig.

Πλατιο- zu *πλάτιος*, att. *πλήσιος*.

Πλατιό-χορος Larisa, IG IX 2 no. 552_3 (3. Jahrh.).

Aus dem Appellativum *πλατιόχορος*, das in der Gestalt *πλησιόχορος* (sinngleich mit *πλησιόχωρος*) ebd. 521_{34} begegnet.

Πλειστο- zu *πλεῖστος*.

Πλειστ-αίνετος Delos.

Πλείστ-αινος Μεγαρεύς.

Πλείστ-αρχος Olbia.

Πλειστ-ίερος Μεγαλοπολίτας.

Πλειστ-ώνυμος Μηθυμναῖος.
Πλειστό-λας Λακεδαιμόνιος.
Πλειστό-νικος unbek. Herk. *Πλειστό-ξενος* Sparta.
Πλειστο-σθένης in *Πλεισθένης* Thasos, IG XII 8 no. 277_{79} (5. Jahrh.).
Πλειστῶναξ Chios, Coll. 5677_{6}.
Πλειστέας Delphoi, Coll 2620_{6} (3. Jahrh.).
Πλειστίας Iulis, IG XII 5 no. 609_{85} (4. Jahrh.).
Πλεστιάδας Sellasia, IG V 1 no. 919_{1} (arch.).
Πλεῖστος Athen, Mitt. 29. 244 Beil. VI_{9} (um 400).
Πλειστώ Sklavin in Plygonion, Coll. 2069_{4} (freigel. 194).
Πλίστων Tanagra (G.), IG VII 1335.

Πλεο- zu *πλέων.*
Πλεύ-νικος Megara.
Vgl. *Πολύ-νικος, Πλειστό-νικος.*

-πλους zu *πλοῦς.*
Εὐ-πλοῖων Böoter unbek. Herkunft.
Dazu vom Denominativum *εὐπλοέω* aus:
Εὐπλόων (aus *Εὐπλοέων*): *Εὐπλόοντα Τλησιμένου* Delos, BCH 29. 525_{20} (um 180).
Zu *πλόοντα* aus *-πλοέοντα* vgl. hom. *γόον, ὁμονόοντες* in Arkesine (Hermes 41. 319).

Πλουτακο- zu *πλοῦταξ.*
Πλουτάκ-ανδρος Ἀνδρο-νείκου unbek. Stadt Lydiens.
Der alte Name war *Πλοῦταξ.* Dieser ist durch das dem Namen des Vaters entnommene Element *-ανδρος* erweitert worden.

Πλουτο-, -πλουτος zu *πλοῦτος.*
Πλούτ-αρχος Ἐρετριεύς.
Πλουτᾶς Priene.
Πλουτάδης unbek. Herkunft.
Πλουτο-γένης παντόμιμος, Hiller v. G. 113_{66} (1. Jahrh.).

Δικαιο-πλούτα Εὐβοίου Halos.

Πλοῦταξ s. *Πλουτάκ-ανδρος.*
Πλουτιάδης Andros, IG XII 5 no. 729_{15} (2. Jahrh.).
Πλουτίνας Thespiai, IG VII 1752_{21} (3. Jahrh.).

Πλουτῖνος Tanagra, ebd. 513_2 (3. Jahrh.).
Πλουτίων Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{53} (5. Jahrh.).
Πλοῦτος Töpfer auf Rhodos, IG XII 1 no. 1375.

Πνυτο-, *-πνυτος* zu *πνυτός· ἐμφρων. σώφρων* (Hes.).
Πνυτ-αγόρας Εὐ-αγόρου Kypros.
Πνυτό-τιμος V. e. *Πνυτ-άγορος Σε(λαμίνιος)*, Hoffmann Griech. Dial. I 91 no. 197.
Πνυτίλα Πνυτ-αγόρου Arsinoe, ebd. 88.
Πνυτὼ Εὐαγό(ρου) Paros, Coll. 5437_6 (2. Jahrh.).

[*E*]*ὔ-πν*[*υ*]*τος* Orchomenos.

Ποδο-, *-πους* zu *πούς*.
Ποδ-άρης Mantineia, Paus. VIII 9, 9 (fällt 362).

Wie *φρενήρης* den Mann bezeichnet, der *φρεσὶν ἥσιν ἀρηρώς* ist, so *Ποδάρης* den, der fest in den Beinen steht. Der Name ist synonym mit den beiden nächsten Vollnamen.

Ποδ-ώκης Kyrene, Coll. $4834\,a_6$ (3. Jahrh.).
Ποδ-ώνυμος Εὐ-μαρείδου Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_8$ (4. Jahrh.).

Der Vater zeichnet sich durch seine Hand, der Sohn durch seinen Fuß aus.

Ποδίλος (*Ῥόδιος*), Coll. $3750\,a_7$ (3. Jahrh.).
Πόδων Iasos, ebd. Eingang$_2$ (3. Jahrh.).
Ἀκρό-πους attische Fluchtafel.

Schwerlich der, der *ἀκροποδητὶ βαδίζει*, sondern so viel wie *ἀριστό-πους*; vgl. *Ἀκρομέδων Ἀριστοβούλου* S. 32.

Ἀρτί-πους Samos.

Der Name *Ποδάνεμος* ist ursprünglich poetisches Beiwort (Teil II).

-ποθος zu *πόθος*.
Εὐρύ-ποθος Lakereia (G.).
Ποθιάδας Tanagra (G.), IG VII 1337.
Ποθίων πρύτανις τῶν Ῥοδίων, Pol. 22. 5, 10 (3. Jahrh.).
Πόθων erschlossen aus *Ποθαινίς*, Priene, Hiller v. G. 211_4.

Ich betrachte den Namen *Ποθαινίς*, der sich als Vollname kaum erklären läßt, als Verkleinerung von **Πόθαινα*, der Femininform, die zu *Πόθων* gebildet ist wie *Γνάθαινα, Σύραινα* zu *Γνάθων, Σύρων*.

Ποι- aus *Ποτι-* zu *πότι*, der Parallelform von *πρός*.

Ποί-δικος Kopai.

Einer, der gemäß der *δίκη* handeln soll.

Ποιμενο-, *Ποιμο-*, *-ποίμην* zu *ποιμήν*.

Auf einen Vollnamen wie *Ποιμέν-αρχος* deutet vielleicht *Ποιμένα* Thisbe (G.), IG VII 2320.

Vgl. *ἀρσενο-γενής*, *ὑμενο-ειδής*, *λιμέν-αρχος*.

Ποίμ-ανδρος Γομφεύς.

Ποιμ-άνωρ Thisbe (G.).

Die Namen *Ποιμάνωρ*, *Ποίμανδρος* müssen aus der Verbindung *ποιμένα λαῶν* heraus verstanden werden. Diese Analyse deutet schon Pott mit der Bemerkung an: »*Λαβώτας* .... weil er zu den *ποιμένες λαῶν* gehört, ungefahr dasselbe als *Ποίμανδρος* (*Ποιμάνωρ*)«, KZ VI 49. Über die Form der Composition zuletzt Fränkel Nom. ag. II 111. Analog gilt mir *Σκόπανδρος* als *σκοπὸς ἀνδρῶν*.

Ποίμ-αρχος Trozen.

Φιλο-ποίμην Μεγαλοπολίτης, Pol. II 40, 2 (3. Jahrh.).

Ποιμένα hierher?

In der Geltung eines Vollnamens:

Ποιμάντας Thera, IG XII 3 Suppl. 1458 (arch.).

Πολεμο-, *Πολεμᾱ-*, *-πόλεμος*, *-πτόλεμος* zu *πόλεμος*, *πτόλεμος*.

Πολεμ-αίνετος Θαῖος.

Πολέμ-αρχος Delphoi.

[*Πο*]*λεμο-κ*[*λ*]*εῖς* Theben, IG VII 2472$_1$ (um 300).

Πολεμο-κράτης Theb. Phthiot. (G.), IG IX 2 no. 172.

Πολεμό-νικος Ἀθμονεύς.

Πολεμα-γένης Athen, Aischin. I 156 (4. Jahrh.).

Vocalisiert nach *Θεαγένης*. Vgl. *Δημαγένης*.

Πολεμα-κλῆς Ῥόδιος, Ditt. Syll.^{3} 599$_4$ (3. Jahrh.).

Πολεμῆος Tanagra (G.), IG VII 1339.

Ἀμφι-πτόλεμος Ἀρχε-πτολέμου, Br. e. *Κλεο-πτόλεμος* Eretria, IG XII 9 no. 246 *A*$_{58}$ (4. Jahrh.).

Ἀρχε-πτόλεμος Ἀγριλῆθεν, Zehn Redner 834a (5. Jahrh.).

Ἐρασι-πτόλεμος Gortys.

Ἑρμο-πτόλεμος unbekannter Herkunft.

Εὐ-πόλεμος Εὐ-άνδρου Tauromenion.
Εὐρυ-πτόλεμος Kyrene. *Θαρυ-πτόλεμος* Thera (G.).
[*K*]*λε̄-πτόλεμ*[*ος*] Thespiai (G.).
Λυσι-πτόλεμος Zarax. *Μενε-πτόλεμος* Apollonia Ill.
Μνηρι-πτόλεμος Eretria.
Νικο-πόλεμος V. e. *Νικιάδας Πώριος*.
Παμ-πόλεμος Gomphoi. *Παυσι-πόλεμος* Lindos.

Πολεμίτας Ἀντι-κράτεος Lamia, IG IX 2 no. 75_{26}.
Analoge Bildungen unter *Ἀγρίτας*.
Πολεμώ Frau eines *Ὀλυμπιόδωρος Ποτάμιος*, IG II 2496 (um 400).
Πολέμων Πολεμ-άρχου Delphoi, Coll. 2086_2 (2. Jahrh.).
Πολεμμώ Theben (G.), IG VII 2643_3.
Heroische Namen: *Πολεμοκράτης*, *Ἀρχεπτόλεμος* (H.), *Πτολεμαῖος*.

Πολι-, -πολις, -πτολις zu *πόλις, πτόλις*.
Πολί-αγρος Athen. *Πολί-αρχος* Kos.
Πολι-άνθης Kyrene. *Πολιοῦχος* Knidos.

Ἀγαθό-πολις Tralles (G.). *Ἀθηνό-πολις* Priene.
Ἀγησί-πολις Κρής. *Ἀλεξί-πολις* Melos (G.).
Ἀναξί-πολις Λε-άνακτος Thasos.
Ἀξί-πολις Μιλήσιος. *Ἀρεῖ-πολις Ἀναφαῖος*.
Ἀριστό-πολις Kyrene.
Ἀρχέ-πολις Τεγεάτας, IG IV 1118_1 (3. Jahrh.).
Δαμό-πολις Kamiros.
Δεξί-πολις V. e. *Δεξι-κράτης* Delos.
Δημό-πολις s. *Δαμό-πολις*.
Εὖ-πολις Κλεο-δάμου Δελφός.
Εὐθύ-πολις Delos. *Ἡγησί-πολις* s. *Ἀγησί-πολις*.
Ἐχέ-πολις Κυδαθηναιεύς. *Ἡφαιστό-πολις Σάμιος*.
Ἡγέ-πολις Chios. *Θαρσί-πολις* Rhodos.
Θεό-πολις Θεο-φίλεος Eretria.
Ἱερό-πολις V. e. *Ἱέρων* Tenos.
Ἰθύ-πολις Thasos. *Κλειτό-πολις* Hypata.
Ἰσό-πολις Anaphe. *Κλεό-πολις* Maroneia.
Ἰσχό-πολις Ἀμφισσίς. *Κοσμό-πολις* Chaironeia (G.).
Κλεινό-πολις Knidos. *Κρανό-πολις* Hypata.

Κρατησί-πολις Syros (G.).
Λυσί-πολις V. e. *Λυσι-μαχίδης Ἀλαιεύς.*
Μαχά-πολις freigel. in Larisa.
[*Με*]*νέ-πολις Μονίμου* Kierion.
Μιμνό-πολις Kreter in Milet.
Μνησί-πολις Ἀκουσίλα Kerkyra Melaina.
Νικασί-πολις Φεραία.
Νικό-πολις Σωσιπάτρου Καμύνδιος.
Ξενό-πολις Ῥόδιος. *Ὀνασί-πολις* Kythera.
Πραξί-πολις Kalymna, Coll. 3590_{12} (3. Jahrh.).
Σχησί-πολις Ἐπικράτου Thasos, IG XII 8 no. 277_{132} (4. Jahrh.).
Σώ-πολις Σω-κλέος Epidauros, IG IV 894 I_{14} (2. Jahrh.).
Σωσί-π(ολ)ις Milet, M. III 123_{19} (4. Jahrh.).
Τιμασί-πολις Τιμασι-κράτεος Lindos, Coll. 4157_{90} (3. Jahrh.).
Τιμό-πτολις Ἠλεῖος, Paus. VI 15, 7.
Φανό-πολις Styra, IG XII 9 no. 56, 146 (5. Jahrh.).
Φιλό-πολις Ποτάμιος, IG II 420_{52} (186/5).
Χαιρέ-πολις Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{33} (3. Jahrh.).

Die gleichen Namen können Frauen beigelegt werden; z. B.
Ἀρχέ-πολις Διοκλειαία Larisa (G.), IG IX 2 no. 686 (3. Jahrh.).
Τιμασί-πολις Ἀλεξομενεία Larisa (G.), ebd. 721 (3. Jahrh.).

Daneben kommen Formen auf *-πόλεια, -πόλη* auf:
Ἀναξι-πόλεα Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{55} (2. Jahrh.).
Νικο-πόλεια Thera, ebd. 1399_{1} (2. Jahrh.).
Χαιρο-πόλεια Thera, IG XII 3 no. 522 I_{8} (1. Jahrh. n. Chr.).

[*Ἀ*]*ναξι-πόλη* Kos, Coll. 3706 I_{23} (3. Jahrh.).
Ἡγησι-πόλη unbek. Herk., M. III 61_{4} (um 300).
Τιμησι-πόλη Arkesine (G.), IG XII 7 no. 195 (4. Jahrh.).

Den koischen Namen *Ἀναξιπόλη* wird man als contrahierte Form von *Ἀνᾰξιπόλεα* betrachten müssen. Es ist die gleiche Contraction, durch die die Form *Ἀγαθανόρη* (*Ἀγαθανορῆς Ἀραδίας* Mitt. 23. 399 no. 84) sicher zu Stande gekommen ist, *Ἀριστᾰγόρη* auf Kos (Herzog 12_{17}) zu Stande gekommen sein kann. Auch der S. 260 belegte Frauenname *Τιμᾰκράτη* erhält einen einheitlich dorischen Charakter, wenn man ihn aus *Τιμᾰκράτεια* entstanden denkt.

Ἡγησιπόλη und *Τιμησιπόλη* lassen sich als alte *ᾱ*-Stämme auffassen, da *Θεόμαντος, Μενέκορρος* Feminina auf *-ᾱ* neben sich fordern. Aber auch Entstehung aus *-πόλεια* ist denkbar, und für den ionischen Namen

Τιμηκράτη (Coll. 5417_{16}) und seinen dorischen Vertreter *Τιμᾱκράτη* gewinnt man eine einheitliche Namenform, wenn man *Τιμᾱκράτεια* als Grundlage ansetzt.

Πολίας Τιμο-κρέτεος Tegea, IG V 2 no. 145 (2. Jahrh.).

Wie *Εὐθίας* lehrt, kann *Πολίας* auch zu den Vollnamen mit *Πολυ-* gehören.

Πολίτας Εὐ-ξενίδαος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{104} (3. Jahrh.).

Πολίτας fällt nur zufällig mit dem Appellativum zusammen. In dem vorliegenden Falle kann *Πολίτας* wie *Παρμενίτας* betrachtet werden, als Verkürzung eines Vollnamens *Εὐ-πολίτας*.

Πτόλιχος Κορκυραῖος, Paus. VI 3, 5 (5. Jahrh.).

Πόλλις V. e. *Εὔ-πολις Ἁλικαρνασσεύς*, IG XII 3 no. 168_{49} (um 100).

Heroische Namen: *Πόλιχος*, *Πολίτης* (H.).

-πολος zu *πελε-* 'wenden'?

Εὔ-πολος Mopseion.

Man kann an *τρίπολος* 'dreimal gewendet' anknüpfen und in *Εὔπολος* den vielgewandten Mann erkennen (vgl. *εὐτρόπελος*). Doch ist auch Verwandtschaft mit *οἰοπόλος*, also mit *πέλομαι*, möglich.

Πόλειος ziehe ich zu *Πολυ-*.

Πολυ- zu *πολύς*, *πολύ*.

Πολυ-αίνετος Μεγαλοπολίτης.

Πολύ-αινος Μαλλαῖος.

Πολυ-άλθης V. e. *Μαχέων* Thasos.

Πολυ-άνακτις Mytilene. *Πολυ-άνθης Κορίνθιος*.

Πολυ-άρατος Tanagra (G.).

Πολύ-αρος Larisa (G.).

Πολυ-άρκης Styra. *Πολυ-άρκτης Πειραιεύς*.

Πολύ-αρχος Eresos.

Πολύ-βιος Λυκόρτα Μεγαλοπολείτης.

Ohne erkennbare Beziehung:

Πόλιβις Megara, IG VII 41_3 (3. Jahrh.).

Πόλιβος Delos, IG XI 2 no. 158 A_{29} (Inv. v. 282).

Πολυ-γήθης Milet.

Πολύ-γνωτος Ἀγλωφῶντος Thasos.

Πολύ-γονος V. e. *Πολυ-κλῆς* Rhodos.

Πολυ-δαίτας Αἰτωλός, IG IX 1 no. 416_2.

Πολυ-δάμας Πολυ-στράτου Sparta, IG V 1 no. 211_4 (1. Jahrh.).

Πολύ-δδαλος Thespiai. *Πολύ-δοξος Χερσονησίτης.*
Πολύ-δοτος Περραιβός.
Πολύ-δοχος V. e. *Πολυ-ξένα Βοττία.*
Πολύ-δρομος Gladiator in Mytilene.
Πολύ-δωρος Megara.
Πολύ-ερμος Ionier in Naukratis.
Πολύ-ευκτος Πολυ-κρίτου Astypalaia.
Πολυ-εύχης Palairos (G.). *Πολυ-ήρατος Τήνιος.*
Πολύ-ζηλος s. *Πολύ-δδαλος.* *Πολυ-ήρης* Thisoa.
Πολύ-θρους Πίπου Thasos.
Πολυ-θύι[ας] Akraiphia (G.).
Πολυ-ίππη Μελετέωνος Ἀχαρνέως.
Πολυ-καλλίστα Lindos.
Πολύ-κλειτος Κλεο-δάμου Delphoi.
Πολυ-κλῆς V. e. *Ὀνυμο-κλῆς* Kyrene.
Πολυ-κράτης Πολυ-κρίτου Epidauros.
Πολυ-κρείων Ἡρακλειώτης. *Πολύ-κριτος Αἰγινήτης.*
Πολύ-κτητος Πολυ-κλέου Eretria.
Ohne erkennbare Beziehung:
Πολιούκων Tanagra (G.), IG VII 1340.
Πολύ-λαος Tanagra.
Πόλυλλος Πολυλλίδου Παιανιεύς, Br. e. *Πολύστρατος.*
Πολυ-μέδων Olbia. *Πολυ-μήδης Ἀργεῖος.*
Πολύ-μειλ[ος] Theben (G.). *Πολύ-μηλος* s. *Πολύ-μειλος.*
Πολυ-μήστωρ Μιλήσιος.
Πολύ-μνηστος Κολοφώνιος.
Πόλυμνις Εὐωνυμεύς.
Ohne erkennbare Beziehung:
Πολυμίδης Θετταλός, IG II² 175_9 (4. Jahrh.).
Πολύ-νικος Πραξίου Chalkis.
Πολυ-νόϝα Korkyra.
Πολυ-ξενίδας Itanos.
Πολύξα Oiantheia (G.).
Πολυξίδας Μεγαρεύς.
Πολλυξίδης Styra.
Πολύ-οκτος Πολυ-κράτου Eretria.
Πολυ-οῦχος Thera.
Πολύ-παος in *Πολυπαΐδας* Megara.

Πολυ-πείθης Λακεδαιμόνιος.

Πολυ-πέρχων Führer der *Σνμφαῖοι.*

Πολύ-ρειτος Orchomenos, IG VII 3175_5 (4. Jahrh.).

Πολυ-σάων Πολίτα Μελιταιεύς, Coll. 2138_8 (2. Jahrh.).

Πολυ-σθένης unbek. Herk., Dem. 23, 202 (4. Jahrh.).

Πολύ-στρατος Knidos, Anc. Gr. Inscr. 823_2 (2. od. 1. Jahrh.).

Πόλυστος in *Πολυστίδας* Milet (aus kretischer Familie?), M. III 151_{15} (3. Jahrh.).

Πολύ-τιμος Latos, Coll. 5078_2.

Πολυ-φάης Φλυεύς, IG II² 1009 II_{81} (2. Jahrh.).

Πολυ-φάντας Feldherr Philipps V, Pol. X 42, 2 (3. Jahrh.).

Πολύ-φαντος Iulis, Coll. 5407_{14} (5. Jahrh.).

Πολυ-φείδης Thasos, IG XII 8 no. 294_2.

Πολύ-φημος Tomoi, Ditt. Syll.³ 731_{63} (2. Jahrh.).

Πολύ-φιλος Πολυ-- Athen, IG II 5 no. 1007 b_3 (5. Jahrh.).

Πολυ-φράσμων auf e. rotf. Vase, Klein Lieblingsinschr.² 117 (500—450).

Πολύ-φραστος Ὀρχομένιος, Coll. 2661_2 (4. Jahrh.).

Πολύ-φρων Πολυ-πείθεος Στράτιος, Coll. 1908_{15} (2. Jahrh.).

Πολυ-χάρης Πολυτίωνος Kos, Coll. $3624\,b_{37}$ (3. Jahrh.).

Πολύ-χαρμος Smyrna, Coll. 5616_{11}.

Πολυ-χαρτίδης unbek. Herk., IG II² 84_{12} (378/7).

Πολύ-ωρος Τενέδιος, IG XII 9 no. 1187_{18} (gegen 300).

Πολέας Epidauros, IG IV 1484_{78} (4. Jahrh.).

Vgl. *Ἀρτέας Εὐρέας.*

Πόλειος Mantineia, IG V 2 no. 309_2 (1. Jahrh.).

Ursprünglich patronymisches Adjectivum zu *Πόλος* (sieh zu *Αἴνειος*), auf das man wegen *Πολώ* schließen muß und das die Bildung von *Πρέσβος* zeigt. *Πόλλος, Πόλλειος* in *Πολλείων* laufen parallel.

Πολίας s. *Πολι-.*

Πόλυς V. e. *Λυσί-στρατος* Smyrna, Coll. 5616_{22}.

Πολύα M. e. *Πολυ-τιμίδας* Delphoi, Coll. $2269_{2.5}$ (2. Jahrh.).

Vgl. *Ἀρτύας, Εὐρύας, Ἠρύας, Θαρσύας, Λαβύας.*

Πολύτας Λιλαιεύς, Coll. 1755_2 (172).

Analoga unter *Αἰσχύτης.*

Πόλυτος vielleicht Grundlage zu *Πολυτίων*: *Πολυ-χάρης Πολυτίωνος* Kos, s. o. Oder zweistämmige Koseform zu *Πολύτιμος.*

Πολυττίς Akraiphia (G.), IG VII 2771$_1$. Zweistämmig?

Πολύων Lamia, IG IX 2 no. 74$_4$ (3. Jahrh.).

Gebildet wie *Εὐθύων*, *Θηρύων*.

Πολώ Frau eines Kreters in Milet, M. III 38 hh$_3$ (3. Jahrh.).

Πόλων Πολυ-γνώτου Στειρίος, IG IX 1 no. 35$_{10}$ (2. Jahrh.).

Πολλέας Tauromenion, Coll. 5219 I$_{26}$ (3. Jahrh.).

Πολλείων Sparta, IG V 1 no. 825 (arch.).

Aus *Πόλλειος* wie *Ξενείων* aus *Ξένειος*.

Πόλλης (*-εος*) Myrina, Äolica 50 f.

Gebildet wie *Δίης* (S. 134).

Πόλλις Πολυ-κράτεος Delphoi, Coll. 1702$_2$ (2. Jahrh.).

Πολλίας V. e. *Πολύ-νικος* Sparta, IG V 1 no. 212$_{14}$ (1. Jahrh.).

Πολλίας Bildhauer in Athen, IG I Suppl. 180 no. 373^{15} (6. Jahrh.), identisch mit *Pollis* Vitr. VII 14 (Robert Jahrbuch d. arch. Instit. 30. 241). Zu *Πολι-*?

Πολλιάδας Μεγαρεύς, Br. e. *Πουλύας* und e. *Πολυ-χάρης*, IG IV 926$_{36.59.56}$ (3. Jahrh.).

Πόλλιχος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{37} (4. Jahrh.).

Hierher oder zu *Πολι-*?

Πολλίων V. e. *Λύσ-ιππος* Sparta, IG V 1 no. 95$_{20}$ (1. Jahrh.).

Πόλλος Ἐλτυνιεύς, Coll. 5028 Cg_1.

Der Name *Πολύτροπος* ruht auf dem epischen Beiworte *πολύτροπος*. Aus dem Epos stammt auch die Dehnung in *Πουλυ-*.

Heroische Namen: *Πόλιβος* (H.), *Πολύγονος*, *Πουλυδάμας* (H.), *Πολύδωρος* (H.), *Πολύκριτος*, *Πολύλαος*, *Πολυμέδων*, *Πολυμήδης*, *Πολύμηλος* (H.), *Πολυμήστωρ*, *Πολύξεινος* (H.), *Πολυφείδης* (H.), *Πολύφημος* (H.).

-πομπος s. *Πεμπε-*.

-πονος zu *πόνος*.

Εὔ-πονος Thera.

Θαρσί-πονος Lindos.

Καλλί-πονος Elyros (G.).

Λυσί-πονος Ἀμφισσεύς.

Μνασί-πονος Thera.

Παντά-πονος Larisa.

Τεισί-πο[ν]ος Thera, IG XII 3 Suppl. no. 1302$_6$ (2. Jahrh.).

Πορθεσι-, *Πορτεσι-* kretisch für *Προσεσι-* zu **προσέσαι*.

Πορθεσί-λας Latos.

Πορτεσί-λας Hierapytna, Coll. 5045$_{16}$ (2. Jahrh.).

Vgl. *Μενεσί-λας*, *Πεδε[σί]-στρατος*.

Der heroische Name *Πρωτεσί-λαος* beruht auf *Προτεσίλαος*.

-πορθμος zu *πορθμός*.

Εὔ-πορθμος Lindos.

-πορος zu *πόρος*.

Εὔ-πορος Χαλεεύς.

[Θ]εύ-πορος V. e. *Ἀθήν-ιππος Ἁλικαρνασσεύς*.

Πόρις V. e. *Θεό-πομπος* Thasos, IG XII 8 no. 277_{78} (5. Jahrh.).

Πόρος V. e. *Θεό-δωρος Ἀργεῖος*, IG IV 687_4 (1. Jahrh.).

Ποσειδο- zu *Ποσειδῶν*.

Ποσείδ-ιππος Thasos, IG XII 8 no. 376_{12} (5. Jahrh.).

Ποσειδό-δικος in *Ποσείδικος* Delos.

Ποσειδό-δο(τος) Eretria.

Ποσειδό-δωρος in *Ποσείδωρος* Therma.

Ποσειδο-κρέων unbek. Herkunft.

Ποσειδῶναξ ναυπηγός Anthedon (G.), BCH 26. 324 no. 14.

Ποσειδῆς Olbia, IPE I 63_3 (3. Jahrh.).

Πόσειδις V. e. *Ἡράκλειος* Akrai, Coll. 3240_1 (3. Jahrh.).

Ποσείδων freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 568_{20}.

Ποσιδο- zu **Ποσιδῶν*, vgl. dor. *Ποτιδάν*.

Ποσίδ-ιππος Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{154} (4. Jahrh.).

Ποσιδίουν Larisa (G.), IG IX 2 no. 693 (2. Jahrh.).

Ποσι-, Ποσσι- aus *Ποσειδο-, Ποσιδο-*.

Πόσ-ιππος Ἐρυθραῖος.

Ποσῆς Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{350} (4. Jahrh.).

Πόσις Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{18} (5. Jahrh.).

Πόσικος Δημητρίου Athen, BCH 30. 225 no. 4 I_6 (2. Jahrh.).

Zweistämmige Koseform zu *Ποσι-κράτης* oder einem ähnlichen Vollnamen?

Ποσσι-κράτης Παρράσιος.

Πόσσις Μάγνης, Athen. 296 d.

Ποταμο- zu *ποταμός*.

Ποταμό-δωρος Orchomenos.

Πόταμις Συρακόσιος, Thuk. VIII 85, 3 (5. Jahrh.).

Ποτάμων Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{39} (4. Jahrh.).

Ποτάμμης Αὐρίδης, IG II 1889.

-πότης d. i. *πότης* 'Trinker'.

Φιλο-πότας Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{64} (3. Jahrh.).

Aus einem Spitznamen erwachsen; sehr anschaulich *Μεθύστης Σωσιβίου*, IG IX 2 no. 1282_9.

-πότης durch Anlehnung an *δεσ-πότης* gräcisiert?

Μανδρο-πότης Ikaria.

-πότομος Parallelform zu *πότμος*.

Εὐ-πότομος Theben.

Vgl. tarent. *τόρονος* neben *τόρνος*.

Πραξι-, *-πράκτης* zu *πρᾶξις*, *πρᾶξαι* und Nom. agentis.

Πρηξ-άγγελος Eretria.

Πραξ-αγόρας Oropos.

Einer, der sich in der *πρᾶξις* und in der *ἀγορά* auszeichnet. Vgl. *Πραξι-έπης*. Hierher wohl als zweistämmige Koseform:

Πρηξᾶς Εὐ-βούλου Erythrai, Coll. $5692\,b_{11}$ (4. Jahrh.).

Πράξ-ιππος Karpathos, Coll. 4322_{41} (3. Jahrh.).

Πρηξι-άναξ Milet, M. III 122 I_{18} (6. Jahrh.).

Πραξί-βιος Geronthrai (G.).

Πραξι-δάμας Αἰγινήτης.

Πραξί-δαμος Μνασι-λάου Ἀμφισσεύς.

Πραξί-δικος Paros.

Vgl. *τῶν δὲ πεπραγμένων ἐν δίκαι τε καὶ παρὰ δίκαν* Pind. Ol. II 15f.

Πραξι-έπης V. e. *Πραξι-κρέων Μι*[*κόνιος*?].

Vgl. *Πραξ-αγόρας*.

Πραξί-εργος Athen.

Vgl. *οὐδέ τι ἔργος ἐνθάδ' ἔτι πρήξει τ* 323f.

Πραξι-κλῆς καὶ Νεο-μήδης οἱ Μνησι-έπου Paros, IG XII 5 no. 1040_3.

Vgl. *ποθεινὸν κλέος ἔπραξεν*, Pind. Isthm. V 7f.

Πραξι-κράτης Tegea.

Πραξι-κρέων s. *Πραξι-έπης*.

Πραξι-κύδης Melos (G.).

Vgl. *Πραξικλῆς*.

Πρηξί-λεως Thasos.

Πραξί(λλ)ης Akraiphia.

Πραξι-μένης Br. e. *Μενε-κράτης Οἰανθεύς*.

Πραξι-μήστωρ Kalymna.

Πραξί-νικος Söldner auf Thera.

Πραξι-νοίη Ἁλικαρνασσίς.

Πραξί-οδος Kamiros.

Vgl *ἵνα πρήσσησιν ὁδοῖο γ* 476.

Πραξί-οχος Kreter in Milet.

Vgl. *Ἀντίγονον καὶ πρᾶξιν ἔχοντα καὶ σύνεσιν,* Pol. II 47, 5.

Πρηξί-πολις Thasos, IG XII 8 no. 277_4 (6. Jahrh.).

Πραξί-στρ(ατος) Thera, IG XII 3 Suppl 1598_2.

Πραξι-τέλης (Μαντινεύς), Olympia V 266 (6. Jahrh.).

Πρηξί-τιμος Eretria (G.), IG XII 9 no. 469.

Πραξι-φάνεις V. e. *Διονισο-φάεις* Thespiai, IG VII 1752_7 (3. Jahrh.).

Πραξί-φαντος Κῶιος, IG XII 8 no. 260_{17} (2. Jahrh.).

Πραξι-φῶν Kamiros, Coll. 4135_5 (um 100).

Πραξῆς (aus *Πραξέας*) V. e. *Πραξι-μένης Κῶιος,* Mitt. 23. 459 no. 4_8 (um 300).

Πρᾶξις Θευχρήστω Kyrene, Coll. 4833_{12}.

Πραξίας Πραξι-δήμου Eretria, IG XII 9 no. 244 A_{20} (4. Jahrh).

Πραξιάδης V. e. *Πραξι-τέλης Κεφαλῆθεν,* BCH X 461_5.

Πράξιλλα Σικυωνία, Athen. 603a (5. Jahrh.).

Πρηξῖνος Πρηξι-νίκου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{120} (4. Jahrh).

Πρήξιος Delos, IG XII 4 no. 1183_2 (2. Jahrh.).

Πραξίτας Πραξι-δάμου Ἀρκάς, IG II 2834 (4. Jahrh.).

Analoga unter *Ἀμφίτας.*

Πραξιὼ Ἐργίν[ου] (Φλειασία), IG IV 1105 (4. oder 3. Jahrh.).

Πραξίων Πραξ-αγόρου Σικυώνιος, Coll. 2566_{45} (*χορευτής* 265).

Πραξώ in Verbindung mit *Πραξίας* Delphoi, Coll. 2088_6 (2. Jahrh.).

Πράξων V. e. *Ξενο-φῶν* Rhodos, Coll. 3791_{414} (2. Jahrh.).

Πρηξώνδης Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{276} (4. Jahrh.).

Πραξωνίδας Stymphalos (?), IG V 2 no. 354_8 (3. Jahrh.).

Der aus Pholegandros bezeugte Name *Πραξιοπώ* macht den Eindruck auf ein heroisches Vorbild zurückzugehn.

Εὐ-πράκτας V. e. *Ἀριστόβιος* Metöke der Tegeaten.

Πραο- zu *πρᾶϝος*.

Πρε-άνθης Iulis.

Die einstämmigen Namen, die hierher gehören, sind nicht verkürzt sondern von Haus aus einstämmig (Teil II).

Πραται- Casusform zu *πρᾶτος*, att. *πρῶτος*.

Πραται-μένης Thera.

Nach Hiller von Gärtringen der, der in der ersten *τάξις* aushält. Neben *Πραται-* steht die Mischform *Πρατη-* (aus *Πρατηι-*), IG XII 3 no. 643, Suppl. 1529.

Πρατο- s. *Πρωτο-*.

Πρεπε-, -πρέπης, -πρέπων, -προπος zu *πρέπω*.

[*Πρ*]*έπ-ανδρος Πριάνσιος*.

Πρεπέ-λαος wahrscheinlich Makedone.

Πρ[*ε*]*πέ-φ*[*υλ*]*ος* V. e. *Κριτόδημος* Delos, BCH VII 370 no. 20, 31. 430,4 (3. Jahrh.).

Diese drei Namen sind aus *Ἀνδρο-πρέπης, Λαο-πρέπης, Φυλο-πρέπης* durch Umstellung der Glieder hervorgegangen.

Ἐκ-πρέπης geboten durch *Κλεοπάτρα Ἐσπρεπεία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 702 (3. Jahrh.).

Εὐ-πρέπης Iulis.

Λεω-πρέπης V. e. *Θε-αρίδης* Sparta, Her. VI 85 (6. Jahrh.).

Νεο-πρ[*έπης*] Tenos.

Ἐμ-πρέπων (*-οντος*) Samos (G.).

Εὐ-πρέπων (*-οντος*) V. e. *Ἀριστό-ξενος Τενέδιος*.

Πρέπις Δημοστράτου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{125} (4. Jahrh.).

Πρέπων Kos, Coll. 3647_5 (2. Jahrh.).

Πρεποντίων Tegea (G.), IG V 2 no. 258.

Ἔκ-προπος Becken aus Theben.

Θεό-προπος Αἰγινάτας, Ditt. Syll.^{3} 18_2 (um 500).

Πρόπις Ῥόδιος, Klearchos Athen. 347 f.

[*Πρό*]*ππει Θιο-γιτόνιος* Orchomenos, IG VII 3206_3 (4. Jahrh.).

Προππίδας Hyettos, ebd. 2813_4 (3. Jahrh.).

Θεόπροπος ist aus der Amtsbezeichnung hervorgegangen. Wegen der Koseform *Πρόππει*, die mit Sicherheit auf *Θεόπροπος* bezogen werden muß, ist der Name schon hier herangezogen.

Πρεσβυ- zu *πρέσβυς*.

Πρεσβυ-χάρης Ἀλιμούσιος, IG II 864 I_{10} (um 400).

Πρεσβίας Φηγαιεύς, IG I 132_2 (5. Jahrh.).

Πρέσβος Zarax, IG XII 9 no. 75_3 (6. Jahrh.).

Vgl. *Πόλος* in *Πόλειος*.

Πρέσβων Ἀνταίου Ephesos, Heberdey II 152 no. 30 N B_1 (1. Jahrh.). *Πρέσβωνες* Genossenschaft auf Chios, von Wilamowitz Nordion. Steine 4_3.

Vgl. *Πόλων*.

Πρεσβύτης Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{163} (4. Jahrh.).

Dieser Name kann in die Reihe von *Αἰσχύτης* gehören (s. d.), aber auch mit dem Appellativum identisch sein und in die Kategorie der Namen aus Altersbezeichnungen fallen (Teil II).

Προ- die Präposition.

Προ-άγορος Oleros.

Πρό-αινος Κορίνθιος.

Πρό-γονος Κραννούνιος.

Πρό-δαμος Melos (G.).

Πρό-δρομος unbek. Herk.

Πρό-θοος Sparta.

Προ-θύμιος Steinarbeiter auf Aigina, IG IV 183.

Die verkörperte *προθυμία*. Sieh die Bemerkung zu *Ἀοίνιος*.

Πρό-θυμος Megara.

Προ-κλῆς V. e. *Πρωτο-κλῆς Πλωθειεύς*.

Πρό-κριτος Milet.

Ohne erkennbare Beziehung:

Πρόφων Theben, Kabirenheil. 156 (5. Jahrh.).

Πρό-λαος Σικυώνιος.

Πρό-λοχος Eretria.

Πρό-μαχος Meliteia.

Προ-μένης Ephesos.

Πρό-μηθος Πρωτ-αγόρεω Pantikapaion (G.).

Προ-νάπης V. e. *Εὔπολις Αἰξωνεύς*.

Einer, der vor dem *νάπος* wohnt, im Gegensatze zu dem, der eine schöne *πόλις* hat. Vgl. *θιαὶ προϝαστίδες* in Tanagra, Rev. des ét. gr. XII 71_7.

[*Π*]*ρο-νάστας* Larisa.

Der Sinn dieses Namens ist dunkel. Die fabelhaften *Προνάσται* (über sie Fick Beitr. 26. 254, Dittenberger Herm. 41. 191), deren Namen man sich als misverstandnes Attribut denken könnte, lassen sich für ihn nicht fructificieren. Einer, der vor einem Orte wohnt, im Gegensatze zu einem, der darin oder dahinter wohnt? Aber der Ort, nicht das Wohnen, müßte genannt sein.

Πρό-νομος Εὐβωλίδα Mykenai.

Einer, der vor dem *νόμος* präludiert?

Πρό-νους Πρόνου Samos, Berl. Sitzungsb. 1904. 922_{56} (2. Jahrh.).
Προ-σθένης V. e. *Σω-σθένης* Paros, IG XII 5 no. 135_9 (2. Jahrh.).
Πρό-τιμος Τιμ-άρχου Γορτύνιος, Ditt. Syll.^{3} 594_8 (3. Jahrh.).
Προτίων Sklave zu Athen, IG II 5 no. 4098 *b*.
Πρόττος Στράτιος, Ditt. Syll.^{3} 121_7 (um 400).
Προ-φάνης Sklave zu Athen, IG II 3615_3 (4. Jahrh.).
Πρό-φαντος Karystos, IG XII 9 no. 7_{29} (4. Jahrh.).
Πρῶναξ Delos, IG XI 2 no. 199 A_{72} (Inv. v. 275).

Πρόδικος, *Προθύτης*, *Προφήτης*, *Πρῶρος* (att. *Φροῦρος*) sind ursprünglich Bezeichnungen von Ämtern und Würden (Teil II).

Heroische Namen: *Πρόθοος* (H.), *Προκλῆς*, *Πρόλοχος*, *Πρόμαχος* (H.), *Προναπίδης*, *Πρόνομος*, *Πρόνοος* (H.), *Πρῶναξ*.

Προσ- die Präposition.

Πρόσ-φιλος Σερίφιος, IG II 3312.
Πρόσ-φιτος Namenverzeichnis aus Halikarnassos, Mitt. XV 252 no. 2_8.

Πρωϊ- zu der Epiklesis *Πρώϝιος*.

Πρωΐ-τιμος V. e. *Τιμώ* Anaphe (G.), IG XII 3 no. 132.
[Π]ρωΐας Μυστ-- Stratos, IG IX 1 no. 446_3 (3. Jahrh.).
So ergänze ich den Namen.
Die Epiklesis gehört vermutlich dem Apollon; vgl. *Ἀπόλλων Ἑῴος*.

Πρωτο-, westgr. **Πρατο-** zu *πρῶτος*, westgr. *πρᾶτος*.

Πρωτ-αγόρης V. e. *Πρό-μηθος* Pantikapaion (G.).
Πρώτ-αρχος V. e. *Ἀριστο-κράτης* Milet.

Ohne erkennbare Beziehung:
Πρωτᾶς in *Πρωταῖος*: *Πρωταΐδης Σάμιος*, IG XII 8 no. 170_{58} (2. Jahrh.).
Beachte die Bemerkung zu *Μεναΐδας* S. 308.

Πρώτ ιππος Eretria.
Πρωτο-γένης Olbia.
Πρωτό-δημος Πρωτο-λάου Eretria.
Πρωτό-δικος Samos (G.). *Πρατό-θεμις* Thera (G.).
Πρωτο-κλῆς Προ-κλέους Πλωθειεύς.
Πρωτό-λαος Μαντινεύς. *Πρατο-μένης* Hyrtakina (G.).
Πρατό-λοχος Thera. *Πρατο-μήδης* Kyrene.
Πρωτό-μαχος Smyrna. *Πρατό-νικος* Epidauros (G.).

Πρωτο-νόη Frau eines *Δημήτριος Θ[ορ]αιεύς*].

Πρωτό-νοθος Eretria.

Πρωτό-τιμος Chytroi, Hoffmann Gr. Dial. I 44 no. 59_1.

Πρατο-φάης V. e. *Εὐ-φάνης Βιβάσσιος,* Coll. 3920 (1. Jahrh.).

Πρωτο-φάνης Χαιρε-φάνευς Kos, Coll. $3624\,b_9$ (3. Jahrh.).

Πρατο-φῶν V. e. *Ἀρχίνικος* Rhodos, Coll. 3848.

Πρωτο-χάρης Πρωτ-άρχου Eretria, IG XII 9 no. $246\,A_{31}$ (4. Jahrh.).

Πρατό-χαρις Theben, Kabirenheil. 155 (5. Jahrh.).

Πρωτέας Πρωτο-μένου Ἀλαβανδεύς, IG II 966 A_{23} (3. Jahrh.).

Πρῶτις V. e. *Ἐπι-γένης* Thasos, IG XII 8 no 292_{17}.

Πρωτίας V. e. *Ἀθηνο-κλῆς* Eresos (G.), IG XII 2 no. 552.

Πρατίνας Φλειάσιος Suid. (6. Jahrh.).

Πράτιχος Megara, IG VII 21_{18} (3. Jahrh.).

Πρωτίων Ephesos, CGC Ionia 60,11 (258—202).

Πρῶτος Samothrake, IG XII 8 no. 185_6 (1. Jahrh.).

Πρᾶτυς ῥαψωιδός unbek. Herkunft, Ar. Rhet. 1413 a7 (5. Jahrh.).

Analoga unter *Ἄνδρυς.*

Πρατύλος Sparta, IG V 1 no. 684_{12} (200 n. Chr.).

Πρώτυλλα Eretria (G.), IG XII 9 no. 473.

Πρωτὼ Ἀρχε-λάου Paros, IG XII 5 no. 294_2.

Πρώτων V. e. *Διο-μίδης* Tenos, ebd. 818_3 (2. Jahrh.).

Heroische Namen: *Πρωτογένεια, Πρωτο-νόη.*

Viele Namen mit *Πρωτο-* haben Namen mit *Προ-* neben sich. Die beiden Elemente wechseln auch in Namen von Vätern und Söhnen ab: *Πρωτο-κλῆς Προ-κλέους, Πρό-μηθος Πρωτ-αγόρεω.*

-πρωτος zu *πρωτός,* vgl. *μοῖρα πρωτή* Soph.

Θεό-πρωτος Delos.

Die nahe Verwandtschaft von *Θεσπρωτοί* ist nicht zu verkennen.

-πτερος, -πτέρης zu *πτερόν.*

Ἀντί-πτερος Πτέρωνος Eretria.

Wörtlich: ein flügelgleicher Mann. Vgl. Eur. Iph. Taur. 32 *ὠκὺν πόδα τιθεὶς ἴσον πτεροῖς.*

Εὔ-πτερος Tanagra (G.).

Πτέρων s. *Ἀντίπτερος.*

Εὐ-πτερης Δήλιος, IG I 283$_{15.18}$ (*ἄρχων* 434).

In der Stammbildung kommt *ἀπτερέως* Hes. Fragm. 253 überein. Vielleicht hat neben *πτερόν* der *s*-Stamm *πτέρος* bestanden wie *Φέργος* (*τῶργος* Kallim. *Λουτρά* 138, *εὐεργής*) neben *Φέργον*. Doch haben sich auch sonst im Compositum Übergriffe der *s*-Stämme in die *o*-Stämme geltend gemacht, wo das einfache Wort als *s*-Stamm nicht auftritt (z. B. *δυσπονέος* ε 494), deren Veranlassung also noch zu suchen bleibt (Material bei Fick Beitr. I 248).

-πτοίης, -πτοίητος zum Verbaladjectivum von *πτοιέω*.

Εὐ-πτόης Tanagra (G.).

Ἀ-πτοίητος Καλλιστράτου Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46$_{146}$ (5. Jahrh.).

Εὐπτοίης liegt neben *Ἀπτοίητος* wie *ἀδμής* neben *ἄδμητος*. Die Form *Ἀπτοίατος*, die S. 4 belegt ist, weist auf ein Präsens *πτοιάω*; *Ἀπτοίητος* könnte ihre ionische Gestalt sein, braucht es aber nicht.

Πτωϊο- zu Apollon *Πτώϊος*.

Πτωϊό-δωρος Akraiphia.

Πτωϊο-κλεῖς Ἀθανο-δώρω Akraiphia.

Πτωϊό-τιμος V. e. *Εἴρων* Akraiphia, IG VII 2716 II$_8$ (3. Jahrh.).

Πτωΐλλᾱ Theben, IG VII 2724$_{12}$ (400—350).

Πτωῖνος Εἴρωνος Akraiphia, BCH 23. 92$_3$ (um 200).

Πτώϊος Πτωΐωνος Akraiphia, IG VII 2786$_{15}$ (3. Jahrh.).

Die Namen *Πτώϊος* und *Πτωΐων* brauchen nicht als Koseformen betrachtet zu werden.

Πυ- böotisches Steigerungswort.

Πυ-λιμιάδας Tanagra (G.).

Vgl. *πούλιμος* Plut. Quaest. conv. 694a und WSchulze KZ 33. 243.

Πυθιο-, Πυθι- zu Apollon *Πύθιος* und zum Festnamen *Πύθια*.

Πυτί-αρχος Tegea.

Vgl. den Amtstitel *ναΐαρχος*, aber auch *Πύθαρχος*.

Πυθιό-νικος [*Κυδαθηναιεύς*].

Πυθι-γένης Kythnos (G.).

Vgl. *Ἡρακλεογένης*, aber auch *Ἀπολλογένης*.

Πυθί-λας Ἀθηναῖος.

Vgl. *Ἑρμασίλας*, aber auch *Ἑρμόλαος*.

Πουθίλλει Orchomenos.

Πύθιλλα Kythnos, IG XII 5 no. 520$_1$ (2. Jahrh.).

Vgl. *Πυθιγένης* auf Kythnos.

Πυθο-, -πυθος zu *Πυθο-* (dies verkürzt aus *Πυθαεύς*?).

Πυθ-άγγελος Tegea.

Πουθ-αγόρας Lebadeia.

Πυθ-ανδρίδης Ἀχαρνεύς.

Πυθ-άρητος Κολοφώνιος.

Πούθ-αρμος V. e. *Πουθ-άγγελος* Hyettos.

Πύθ-αρχος Πυθο-ξένου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{243} (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Πυθᾶς Φανόλεω Thasos, IG XII 8 n. 270_8 (4. Jahrh.).

Πυθ-αίνετος unbek. Herkunft.

Πύθ-ερμος Φωκαιεύς.

Πυθ-ικέτας Akraiphia (G.).

Πυθίκων Erythrai.

Πύθ-ιππος Paros, Coll. 5437_{17} (2. Jahrh.).

Πυθ-όρμας wird Bürger von Pharsalos.

Πυθ-ώνυμος Karthaia.

Πυθο-γείτων Mylasa.

Πυθο-γένης Zankle.

Πυθό-δηλος Magnesia.

Πυθό-δημος Πυθο-δώρου ἐκ Κηδῶν.

Πυθο-δίκη Argos (G.).

Πυθό-δοτος Κορίνθιος.

Πυθό-δωρος Tauromenion, Coll. 5219 I_{49} (3. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Πυθόδας Lindos, Coll. 4172 b_1 (4. Jahrh.).

Πυθο-κλῆς Ἠλεῖος.

Πυθο-κράτεις Pharsalos.

Πυθό-κριτος Erythrai.

Πυθό-λεως Thasos.

Πυθό-μανδρος Milet.

Πυθο-μένης Eretria.

Πυθό-μνηστος Thasos.

Πυθό-νικος Ἡρο-πύθου Kos.

Πυθό-ξενος s. *Πύθ-αρχος.*

Πυθό-στρατος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 190 (4. Jahrh.).

Πυθο-τέλης Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{168} (3. Jahrh.).

Πυθό-τιμος V. e. *Ματρό-δωρος Μεγαρεύς*, IG IV 926_{37} (um 300).

Πυθο-φάης Mytilene, Coll. 215_{56} (2. Jahrh.).

Πυθο-φάνης Δελφός, Ditt. Syll.^{2} 860_{17} (3. Jahrh.).

Πυθο-χάρης Eretria, IG XII 9 no. 191 C_{35} (4. Jahrh.).

Πυθό-χρηστος Ἀπολλωνίδου Henkel aus Olbia mit *ἀστυνόμος*, Mél. gréco-rom. I 489, 39.
Πυθῶναξ Tanagra (G.), IG VII 1370.

Ἀημό-πυθος Erythrai.
Ἡρό-πυθος Πυθο-νίκου Kos.
Μητρό-πυθος Perinthos.
Πυθάννας Lindos, Tempelchronik D_{61} (5.—4. Jahrh.).
Vgl. *Ὀρθάννης* (BCH VII 166) und die Ableitungen auf *-όννας* unter *Βασιλόννα*.
Πυθέας V. e. *Πυθό-ξενος* Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{124} (4. Jahrh.).
Πυθεύς in *Πυθείδης* Iulis, Coll. 5400 a_{11} (5. Jahrh.), Fem. *Πυθηΐς* Anaphe, IG XII 3 no. 274_3.
Πυθὴν Κορίνθιος, Thuk. VI 104, 1 (5. Jahrh.).
Πῦθις V. e. *Παρθενοπαῖος* Milet, M. III 122 II_{35} (5. Jahrh.).
Πυθίας Thespiai, IG VII 1888 a_2 (5. Jahrh.).
Πυθιάδης unbekannter Herk., Pol. V 46, 7 (3. Jahrh.).
Πύθιλλα s. u. *Πυθιο-*.
Πυθίνας Ἀνδρέα Ἀμβρύσσιος, Coll. 2023_2 (181 v. Chr.).
Πυθίννης Abdera, Coll. 5644, 21 (500—350).
Vgl. *Θρασύννης*, *Φιλίννης* und *Μικίννης* mit Bemerkung.
Πούθιχος Orchomenos, IG VII 3176_4 (um 300).
Πυθίων V. e. *Πυθό-κριτος*, IG XII 9 no. 246 B_{44} (4. Jahrh.).
Πῦθος vertreten durch *Πύθα* Thymbra (G.), Röhl Imag.[3] 35 no. 5 (5. Jahrh.).
Πυθὼ Ἐτεο-νίκου Karystos (G.), IG XII 9 no. 38_1.
Πύθων V. e. *Πυθό-δωρος Μεγαρεύς*, IG IV 926_{72} (um 300).

-πυλος zu *πύλη*.
Ἐμ-πυλος Hermion.
Ἠγησι-πύλη T. d. Thrakerkönigs Oloros.
Κτησι-πύλη Naxos (G.).
Πύλης (*-ητος*) *Φωκεύς*, Ditt. Syll.[3] 419_3 (3. Jahrh.).
Πύλων Milet, M. III 107_2 (2. Jahrh.).
Πυλαγόρας unter den Namen aus Amtsbezeichnungen (Teil II). Heroischer Name: *Πύλων* (H.).

Πυραι- im Zusammenhange mit *πῦρ*.

Πυραι-μένης Styra, IG XII 9 no. 56, 339 (5. Jahrh.); ein *Ἀργεῖος* IG II² 1299$_{110}$.

Die Übersetzung: 'in der *πυρά* aushaltend' oder 'den Sinn auf die *πυρά* richtend' befriedigt nicht. Ich vermute daher, daß *Πυραι-μένης* durch das Vorbild des epischen *Πυλαιμένης* aus *Πυρο-μένης* umgestaltet worden sei; die Verbindung *πυρὸς μένος* ist aus Homer bekannt.

Πύργο- zu *πύργος*.

Πυργο-τέλης ἀρχιτέκτων in Lindos, Ditt. Syll.³ 725$_9$ (2. Jahrh.).

Πυργίας Πριάνσιος, M. III 38 q$_3$ (3. Jahrh.).

Πυργίων V. e. *Παράμονος* Eretria, IG XII 9 no. 244 *B*$_{26}$ (4. Jahrh.).

Πύργος Ἀρκεσιλάω Gortys, Coll. 5029$_4$.

Πύργων Halikarnassos, Ditt. Syll.³ 46$_{14}$ (5. Jahrh.).

Die Namenpaare *Παράμονος Πυργίωνος*, *Πύργος Ἀρκεσιλάω* stellen das Bild des *Αἴας Τελαμώνιος* vor, der *λ* 5 6 als *πύργος* gefeiert wird. Vermutlich sind alle hier angeführten einstämmigen Namen keine Kürzungen sondern von Haus aus einstämmig: *Πύργος* bietet die Grundlage, *Πυργίας*, *Πυργίων*, *Πύργων* sind Koseformen zu *Πύργος*. Der Vollname steht dann als Charaktername für sich.

Πυρι-, *Πυρο-*, *-πυρις*, *-πυρος*, *-πύριος* zu *πυρί* und *πῦρ*.

Πυρι-λάμπης Lindos.

Πυρο-κλείδης Oropos.

Πυροκλῆς ist jemand, dessen Ruhm dem Feuer vergleichbar ist; vgl. hom. *ἄσβεστον κλέος* und den Namen *Λαμπροκλῆς*.

Πυρό-μαχος Handwerker in Epidauros.

Zu beurteilen nach hom. *μάρναντο πυρὸς δέμας αἰθομένοιο*.

Λάπυρις (aus *Λαμπέ-πυρις*) *Κλεωναῖος*.

Στίλπυρις (aus *Στιλβέ-πυρις*) Delos, IG XI 2 no. 161 *B*$_{79}$ (Inv. v. 279).

Dieser Name läßt auf die Existenz eines mit *πυριλαμπής* parallel laufenden Appellativs *πυριστιλβής* schließen.

Ἀμφί-πυρος Chalkis (G.).

Βλέπυρος aus *Βλεπέ-πυρος* Eretria.

Στίλπυρος aus *Στιλβέ-πυρος* Tegea, IG V 2 no. 38_{18} (4. oder 3. Jahrh.).

Δια-πύριος Melos (G.).

Aus *Διάπυρος* erweitert; Analoga unter *Ἀριάνθιος*.

Πυρι- zu *Πύρις* aus *Πύρϝις*, der Koseform zu *Πύρϝ-ιππος*.

Πυρι-κλῆς Ἀσωπο-κλέους Ἀγρυλῆθεν.

Sieh die Bemerkung zu *Ξανθικλεῖς*.

Πυρο- zu *πυρϝός*.

Πύρ-ιππος Chaironeia.

Beurteilt nach *Γλαύκ-ιππος, Λεύκ-ιππος, Μελάν-ιππος, Ξάνθ-ιππος*; *Πύρϝος* als Pferdename auf der korinthischen Vase Coll. 3119h, 50.

Πύραλος Thisbe (G.), IG VII 2423.

Πυρϝαλίων Argos, IG IV 517_4.

Πύραλλος Phalanna (G.), IG IX 2 no. 1244.

Πυρῆς (*-έω*) Chios (G.), Coll. 5680.

Πύρης (*-ητος*) *Ἐλεάτης*, Diog. Laert. IX 21 (um 600).

Πυρήν in *Πουρεινίδας* Orchomenos, IG VII 3179_{11} (3. Jahrh.).

Πυρϝίας Mykenai, IG IV 492_5 (6. Jahrh.).

Πυρίδης Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{220}$ (4. Jahrh.).

Πουρίνας Kopai, IG VII 2784_6 (3. Jahrh.).

Πύριχος Thisbe (G.), ebd. 2357.

Πύρων Latos, Coll. 5076_5.

Πυρωνίδης Magnesia, Ditt. Syll.^{3} 679_{99} (2. Jahrh.).

Eine Anzahl dieser Namen geht mit Namen parallel, die sich an *Πυρρο-* anschließen, wird also mit großer Wahrscheinlichkeit zu *Πυρϝο-* gestellt. Wo diese Controlle fehlt, ist die Zugehörigkeit zu *Πυρο-* ebenso gut möglich. Wie weit die einsilbigen Namen Koseformen, wie weit sie als ursprünglich einsilbig zu betrachten seien, kann nicht entschieden werden.

Heroischer Name: *Πυρίππη*.

Πυρρι- zu einer Koseform *Πύρρις*.

Πυρρί-δημος Oropos.

Aus einem dreistämmigen Namen wie *Πυρριππόδημος*. Sieh die Bemerkung zu *Ξανθικλεῖς*.

Πυρρο-, *-πυρρος* zu *πυρρός*.

Πύρρ-αιθος Φιλ-αίθου Delos.

Πύρρ-ανδρος Styra.

Πύρρ-ανθος Iulis.

Aus einem der beiden letzten Namen verkürzt:

Πύρρας Thera, IG XII 3 Suppl. 1468.

Πυρρανόνδας Ἰσιώριος, Mitt. 32. 10. no. 3_{17} (2. Jahrh.).

Vgl. *Θέανος* S. 202.

Πυρρο-κόμας Eretria.

Πυρρό-λο(φ)ος Ἀργεῖος.

Ἀγά-πυρρος Pharsalos.

Πύρραξ Θισβεύς, IG VII 2724 b_6 (um 300).

Πύρρακος Tenos, IG XII 5 no. 872_{88} (3. Jahrh.).

Πυρραλεὺς Χαλκιδεύς, IG XI 4 no. $654_{3.8}$ (3. Jahrh.).

Πυρραλίων Ephesos, Babelon 1585 (202—133).

Πύρραλος Θεισπιεύς IG VII 1673_1 (3. Jahrh.).

Πυρρήν Bote in Epidauros, IG IV 1485 B_{37} (4. Jahrh.).

Πυρρίης Thasos, IG XII 8 no. 277_1 (6. Jahrh.).

Πυρ(ρ)ιάδας Kierion, IG IX 2 no. 240_1 (5. Jahrh.).

Πυρρίδης Delos, IG XI 4 no. 627_3 (3. Jahrh.).

Πυρρίλος Iulis, IG XII 5 no. 609_{104} (4. Jahrh.).

Πυρρίνας Metropolis Thess., IG IX 2 no. 281_2.

Πυρρῖνος Γαργήττιος, IG II 983 II_{126} (3. Jahrh.).

Πυρριτῖνος (oder *-ίνης*) Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{77} (4. Jahrh.).

Πύρριχος Κορίνθιος, Thuk. VII 39, 2 (6. Jahrh.).

Πύρρος Μεγαρεύς, IG IV 926_{60} (3. Jahrh.).

Πύρρων Ἠλεῖος, Diog. Laert. IX 61 (4. Jahrh.).

Πυρρωνίδης Φλειάσιος V. d. Pratinas, Suid. (6. Jahrh.).

Heroische Namen: *Πύρρακος*, *Πύρριχος*, *Πύρρος*.

Sieh die Bemerkung unter *Πυρο-*.

Πυστο- oder *-πυστος* zu *πυστός* in *ἄπυστος*.

Eine Spur dieses Elementes liegt vor in

Πυστίλος Γελῶιος, Thuk. VI 5, 4 (7. Jahrh.).

-πωλος zu *πῶλος*.

Εὖ-πωλος Θεσσαλός.

Πωλίας Ἀθηναῖος, IG VII 386_5.

P

-ρέκτης Nom. act. zu *Fρέξαι.*

Εὐ-ρέκτης Ἀτηνεύς.

Auf der Inschrift aus Tauromenion Coll. 5229 fungiert *ῥέκτας* im Sinne von *ἱερὰ ῥέζων.* Darauf gestützt halte ich *Εὐρέκτης* für ein Synonymum von *Εὐθύτης.*

-ρήμων, -ρρήμων zu *ῥῆμα.*

Εὐ-ρήμων Epidauros. *Εὐθυ-ρρήμων* Teos.

Καλλι-ρρήμων Melos.

Ῥηξι- zu *Fρῆξαι.*

Ῥηξί-βιος Ὀπούντιος.

Ῥηξί-μαχος Eretria.

Ῥῆξίας Thespiai (G), IG VII 1946.

Ῥηξίων Θοραιεύς, IG II² 949$_4$ (165 v. Chr.).

Ῥησι- zu *Fρῆσις.*

Ῥησί-δικ[*ος*] Pholegandros (G).

Ῥησία[*ς*?] Thera, IG XII 3 Suppl. 1301 B_2.

-ρητος, -ρρητος zu *Fρητός.*

Ἀντί-ρρητος Ἀντι-γόνου Delos.

Εὐθύ-ρρητος Δελφός.

Θεό-ρρητος Künstler in Pergamon.

Θεύρων Karystos.

Πολύ-ρειτος Orchomenos.

Ῥιπο-, -ριπος zu *Fριπά.*

Ῥιπο-τέλης Athen, IG I Suppl. 113 no. 477^m (5. Jahrh.).

Δεξί-ριπος V. e. *Δεξ-ίερος Ἀλαιεύς.*

Ῥῖπος Tanagra (G.), IG VII 1373.

Fριψο- zu *Fρῖψαι.*

Ῥιψό-λαος Λάκων.

Fριψίδας Mantineia, IG V 2 no. 323, 20 (425—385).

Ῥοδο-, -ρόδη zu *Fρόδον.*

Ῥοδ-ῶπις Hetärenname der Thrakerin *Δωρίχα*, Strabon 808 (um 600).

Ῥοδο-φῶν Rhodos, Pol. 27. 7, 3 (um 200).

Vgl. *Ἰο-φῶν.*

Ἑρμο-ρόδη Ἑρμο-γένευς Σελγίς.
Καλλι-ρόδη Milesierin in Aigiale.

Ῥόδα Tanagra (G.), IG VII 1375.
Ῥόδιλλα Fr. e. Ἀρίσστων, IG I Suppl. 117 no. 491 [80] (5. Jahrh.)
Ῥόδυλλα Ἰκαριόθεν, IG II 2114.
[Ῥ]οδὼ Κνωσία, DVSF 1903. 90 no. 9.
Diese vier Namen können als Verkürzungen zweistämmiger aufgefaßt werden. Wie weit sie trotzdem nur Umbildungen von Ϝρόδον vorstellen, kann nicht entschieden werden.

Ῥοδο-, -ροδος, -ρροδος zum Namen von Insel und Heroine.
Ῥόδ-ιππος V. d. Ῥόδιον Ἠπειρῶτις, IG II 2906.
Die Namen von Vater und Tochter hängen nur durch Gleichklang zusammen. Ein analoger Fall liegt in Δωρίμαχος Δωροθέου IG VII 2223$_2$ vor; andre sind von Georg Neumann De nomin. Boeot. propr. (Königsberg 1908) S. 10, 1 beobachtet.
Ῥοδο-βούλα Lindos.
Vgl. Ἡρόβουλος, Κηφισόβουλος.
Ῥοδο-κλῆς V. e. Νιμφό-δοτος Κασαρεύς.
Sieh die Bemerkung zu Αἰγικλῆς.
Ῥοδο-πείθης Lindos.

Ἀγησι-ρόδη Rhodos (G.). Ἄγλου-ρρόδη Rhodos (G.).
Κλεισί-ρροδος V. e. Κλεισίων Ῥόδιος.
Πεισί-ροδος Rhodos.
Τιμού-ρροδος Rhodos, Coll. 4245, 674ff.

Ῥοδοῖος Μελαν-ίππου Rhodos, Coll. 3791$_{450}$ (um 100).
Analoga unter Ἀβροία, wo Παντοῖος fehlt.
Ῥόδων V. e. Ῥόδ ιππος Phoinix, Ἐφ. 1913. 5 no. 96$_1$ (3. Jahrh.).

-ρους zu ῥόϜος.
Καλλί-ρροος Διοδώρου Aigostena, IG VII 221$_3$ (3. Jahrh.).
Μνασι-ρόα Tanagra (G.)
Σύρ-ροος Σωτίχω Karpathos (G.), IG XII 1 no. 1027$_4$.
Der letzte Name kann mit Σύνδρομος synonym sein. Die individuelle Bedeutung der beiden andren ist dunkel.

Ῥυσι- zu ῥῦσαι.
Ein Vollname wie Ῥυσί-πολις bildet die Grundlage von Ῥυσιάδας Αἰτωλός, Coll. 2595$_2$ (um 300).

Σ

Σαϝι-, Σαϝο-, -σάϝων zu einem Präsens *σάϝω*.

Σαΐ-θεος wegen

Σάϊθος in *Σαϊθίδας* Messenien und *Σαϊθίων* Tegea.

Σαΐ-κλαρος Elis, Olympia V 431_4 (1. Jahrh. n. Chr.).

Σαΐ-στροτος Tanagra, IG VII 538_{16} (um 300).

Σάϊς Κυνούριος, Ditt. Syll.^{3} 183_{44} (4. Jahrh.).

Σαϊάδας Ziegel aus Elis, Olympia V 725 (5. Jahrh.).

Σαΐσκος Tegea, IG V 2 no. 6_{94} (4. Jahrh.).

Σαϊτάδας Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{76} (3. Jahrh.).

Σαΐτας wie *Ἀμφίτας* und Genossen.

Σαΐτιος Tegea, IG V 2 no. 6_{59} (4. Jahrh.).

Weiterbildung von *Σάϊτος*, vgl. *Φιλιτία* neben *Φίλιτος*.

Σάϊττος Tegea, ebd. 38_{70} (4. oder 3. Jahrh.).

Vgl. *Βίττος*, *Μέλιττος*, *Φίλιττος*.

Σά-ανδρος Tegea, IG V 2 no. 41_{14} (4. Jahrh.); daraus *Σᾶνδρος* (*Κεκροπίδος*), IG II 1007 IV_9.

Σαν-γένῆς Tanagra.

Σαϝο-κλέϝης Σε(λαμίνιος) Hoffmann Griech. Dial. I 93 no. 204.

Σαν-κράτῆς Thespiai, IG VII 1888 c_3 (5. Jahrh.).

Σαύ-λαος Eresos, Aeolica 33 no. 38.

Σαύ-μειλος Lebadeia.

Σαν-τέλῆς Thespiai, IG VII 1888 e_4 (5. Jahrh.).

Σάος Pyrrichos (G), IG V 1 no. 1284.

Σαΐσκος unter *Σαϊ-*.

Σάϊλλος Megalopolis, IG V 2 no. 439_{45} (2. Jahrh.).

Σάων (*-ωνος*) Metropolis Thess., IG IX 2 no. 274_9 (3. Jahrh.).

Σαώνδας Kopai, IG VII 2781_4 (um 300).

Σαωνίδας V. e. *Σαώτας* Tegea, IG V 2 no. 38_{41} (4. oder 3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Σάων* (*-ωνος*).

Σά-δαμος Mantineia, IG V 2 no. 322, 68 (4. oder 3. Jahrh.).

Σα-κλῆς Tegea, ebd. 6_{109} (4. Jahrh.).

Σα-κράτης im Wechsel mit *Σω-κράτης Θηβαῖος*, Ditt. Syll.^{3} 738 $A_{3.10}$ (2. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Σάκων Μεγαλοπολίτας, Coll. 2774_1 (3. Jahrh.).

Σά-στρατος Tegea, IG V 2 no. 31_{11} (4. Jahrh.).

Σα-τέλης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 106_1 (arch.).

Σάττης oder *Σάττος* Delos, IG XI 2 no. 284_8 (4. Jahrh.).

Die böotische Form *Σα-κράτης* liegt von böot. *Σαυ-γένες, Σαύ-μειλος, Σαυ-τέλες* weit ab. Die Erkenntnis, daß hier *Σα-* nicht aus *Σαο-* contrahiert sein kann, fällt auch für die Beurteilung der übrigen Fälle ins Gewicht. Die schon von Meister (Griech. Dial. II 93) erwogne Möglichkeit, daß *Σα-* mit kurzem *α* zu denken sei, trifft also zu.

Ἀντι-σῶν Thespiai. *Ἡρο-σῶν* (*-ῶντος*) Olbia.

Δημο-σῶν (*-ῶντος*) Thasos. *Ἱερο-σῶν* (*-ῶντος*) Olbia.

Μεγα-σῶν Kamiros.

Πολυ-σάων, -σάοντος in *Αὐτόβωλος Πολυσάοντος* Theben, IG VII 2435 II_{19} (3. Jahrh.); *Πολυσάωνα* Coll. 2138_2.

Die Form *Πολυσάοντος* ist für den Ansatz eines Präsens *σάϝω* entscheidend.

Συλο-σῶν (*-ῶντος*) Samos, Her. III 39 (6. Jahrh.).

Φυλο-σῶν (*-ῶνος*) Theben, IG VII 2466_8 (3. Jahrh.).

Σαμο- zu *Σάμος*.

Σάμ-ιππος Μολοσσοῦ Ἠλεῖος.

Σαμο-κλῆς V. e. *Παγ-κλῆς* Melos (G.).

Vgl. *Ῥόδιππος, Ῥοδοκλῆς.*

Σαραπο-, Σεραπο- zu *Σάρᾱπις, Σέρᾱπις*.

Σα[ραπό]-φιλος Mantineia, Ditt. Syll.^{3} 600_{25} (3. Jahrh.).

Σεραπό-δ[οτος oder *-ωρος]* Melos, IG XII 3 no. 1117_1.

Zu *Σαραπο-* vgl. *Ἀρτεμο-, Συβαρο-*.

Σε- in Verbindung mit thess. *διέ* (att. *διά*).

Σέ-λευκος ἑταῖρος Alexanders.

Die Erklärung des Elementes *σε-* hat Blaß gegeben (Kühner^3 I 1, 641). *Σέλευκος* rückt so in die nächste Nähe mit *Ζάλευκος*.

-σελος zu *σέλας*.

Βού-σελος ἐξ Οἴου.

Σελινο- zu *σέλινον*.

Σελινο-νίκα in *Σελινίκα* Hetäre auf einer rotfig. Vase.

Σέλινις Ἀκραγαντῖνος, Ditt. Syll.^{2} 483_5.

Σελίνιος Mantineia, IG V 2 no. 323, 84 (um 300).

Σελινὼ Ἰσάρχου Kythnos, IG XII 5 no. 520_3.

Der Name *Σελίνικος* feiert den Sieg in den nemeischen oder isthmischen Spielen (Kretschmer KZ 29. 163).

Σημο-, -σημος zu *σῆμα.*

Σημ-αγόρης Milet.

Einer, der ein göttliches *σῆμα θεοπροπέων ἀγορεύει.*

Σήμ-ανδρος Iulis.

Σαμ-οίτας Κραννούνιος.

Einer, der ein *σᾶμα φέρει*, nicht zu bestimmen, welches.

Σημωναχτίδης Χῖος, Baton Athen. 662c.

Einer, der *ἕκαστα σημαίνει*, ein *σημάντωρ.*

Σαμό-λας Ἀχαιός.

Beurteilt nach *Σήμ-ανδρος.* Sinn dunkel.

Ἀρι-σαμίδας Αἰγινάτας. *Εὖ-σαμος* Mytilene.

Θεό-σαμος Φυσκεύς.

Das Element *-σαμος* wie *-κτημος* in *Κτήμα*, *-παμος* in *Εὔπαμος.* Sieh die Bemerkung zu *-γειτος.*

Σαμίας Kydonia (G.), *Ἐφ.* 1908. 235 no. 20_3 (3. Jahrh.).

Σημιάδης Λαμπτρεύς, V. e. *Τιμ-αγόρα*, IG II 2228 (4. Jahrh.).

Σημίδης Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{26} (4. Jahrh.).

Σαμίτας Geronthrai (G.), IG V 1 no. 1133_4 (arch.).

Analoge Bildungen unter *Ἀγρίτας.*

Σάμιχος Orchomenos, IG VII 3175_{24} (4. Jahrh.).

Σαμίων Kopai, ebd. 2781_8 (4. Jahrh.).

Σᾶμος V. e. *Σαμ-αγόρας* Troizen, IG IV 764 I_3 (4. Jahrh.).

Σαμύλος Geronthrai (G.), IV V 1 no. 1133_5 (arch.).

Σημυλίδης Φανοκλέου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{31} (4. Jahrh.).

Σήμων Styra, ebd. 56, 359 (5. Jahrh.).

Σαμώνδας Megara, IG VII 42_8 (4. Jahrh.).

Σημωνίδης (so Choiroboskos EM 713, 17) *Ἀμοργῖνος, τὸ ἐξαρχῆς Σάμιος*, Suid. (7. Jahrh.).

Ein Curiosum in Eretria: *Σημωνίδης Σιμωνίδου* IG XII 9 no. 249 $B_{2,17}$.

Σσαμμο. Akraiphia (G.), IG VII 2751 (arch.).

Entweder *Σσᾶμμο[ς]* oder *Σσαμμώ[ι]*; vgl. Schreibungen wie *χρήμματα*, Aeolica 48.

Σθενε-, Σθενο-, -σθένης, -σθενος, -σθένιος zu *σθένος.*

Σθέν-ιππος Korkyra.

Σθενέ-δημος Λεξι-σθένου Oropos, IG VII 291_2 (3. Jahrh.).

Σθενέ-λας Argos.
Σθένελος Μελιτεύς.
Σθενελίδης Thasos.

Σθενό-δημος unbekannter Herkunft.
Σθενο-κράτης Athen.
Σθενό-λας (*Μεγαλοπολίτας*), Ditt. Syll.^{3} 559$_{40}$ (3. Jahrh.).

Ἀγα-σθένης Karthaia.
Ἀγασι-σθένēς 'Böoterthesauros' in Delphoi.
Ἀγησι-σθένης V. e. *Ἀγησί-λοχος* unbek. Herkunft.
Ἀγλαο-σθένης Τήνιος.
Ἄγνο-σθένης Δωσι-σθένευς Thera.
Ἀλκι-σθένης V. d. *Δημο-σθένης Ἀφιδναῖος*, IG I 273 b_{18} (um 500).
Ἀμφι-σθένης Eretria (G.), IG XII 9 no. 652$_2$ (3. od. 2. Jahrh.).
Ἀνδρο-σθένης Ἀρκάς.
Ἀντι-σθένης Σπαρτιάτης.
Αὐτο-σθένης Chios.
Βαρυ-θένης Gortys.
Δωσι-σθένης s. *Ἄγνο-σθένης.*
Γοργο σθένης Thera.
Δαμο-σθένης Ὀπούντιος.
Δεινο-σθένης Λακεδαιμόνιος.
Δια-σθένης unbek. Herkunft.
Ἐπι-σθένης V. e. *Παντι-σθένης* Tegea.
Ἐρασι-σθένης Syros (G.).
Ἐργο-σθένης unbekannter Herkunft.
Ἐρι-σθένεια T. d. *Ἀριστο-κράτης* Orchomenos Arc.
Ἑρμο-σθένης Sklave zu Athen.
Εὐ-σθένης Κολωνῆθεν.
Εὐρυ-σθένης V. e. *Ἐπι-κράτης* Thasos.
Ἐχε-σσθένēς Thespiai.
Ἡγησι-σθένης s. *Ἀγησι σθένης.*
Θεο-σθ(ένης) Töpfer auf Thasos.
Ἱππο-σθένης Syrakus, Pol. VII 4, 1 (3. Jahrh.).
Καϊκο-σθένης Θριάσιος.
Καλλι-σθένης V. e. *Καλλί-[στρα]τος* Kos.
Καρτι-σθένης Kyrene.
Κλει-σθένης s. *Κλη-σθένης.*
Κλεινο-σθένης Thera.
Κλειτο-σθένης Στασι-κλέους Thera.

Κλη-σθένης Aptara.
Κλεσθώ Thespiai (G.).
Κριτο-σθένης Iulis. *Κυδο-σθένης* Töpfer in Knidos.
Λα-σθένεις Κραννούνιος. *Λαι-σθένης* Nisyros.
Μεγα-σθένης Χαλκιδεύς.
Μενε-σθένης Elyros (G.).
Μένεσθος in *Μενεσθίδης Κορίνθιος.*
Μοιρι-σθένης Kyrene. *Νικο-σθένης* Karystos.
Οἰκο-σθένης Thasos.
Παντι-σθένης Ἐπι-σθένεος Tegea.
Πλειστο-σθένης in *Πλεισθένης* Thasos.
Πολυ-σθένης unbekannter Herkunft.
Προ-σθένης V. e. *Σω-σθένης* Paros.
Σω-σθένης Καλλι-κράτευς Rhodos, Coll. 3791_{455} (um 100).
Σωσι-σθένης Delos, IG XI 2 no. 161 A_{34} (Inv. v. 279).
Ταυρο-σθένης Χαλκιδεύς, Aischin. III 85 (4. Jahrh.).
Τιμο-σθένης Ἠλεῖος, Paus. VI 2, 6 (4. Jahrh.).
Φανο-σθένης Δημο-σθένου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{171} (4. Jahrh.).
Φοιβο-σθένης Söldner auf Thera, IG XII 3 no. 327, 106 (2. Jahrh.).
Φρασι-σθένης Εὐ-αλκίδου Ἐρχιεύς, IG II 5 no. 2048 c_1 (4. Jahrh.).
Φυλεο-σθένης Melos (G.), Coll. 4904.
Φυλο-σθένης Thera, IG XII 3 Suppl. 1480 (arch.).
Χαρι-σθένης Styra, IG XII 9 no. 56, 429 (5. Jahrh.).

Καλλι-σθένα unbek. Herk., IG II 835_{24} (4. Jahrh.).

Κλεο-σθένιος Mykenai (G.), IG IV 501 (3. Jahrh.).
Vgl. *Ἀριάνθιος* und die dort angeführten Bildungen.

Σθενείας Νικίαιος Kebren, Röhl Imag.[3] 35 no. 4 (5. Jahrh.).
Analoga unter *Fαρνείας.*
Σθενεύς in *Σθενείδας Δαμ-αινέτου* Epidauros, IG IV $894 I_{17}$ (2. Jahrh.).
Σθένη Mytilene, IG XII 2 no. 268_5, Wilhelm Beitr. 8.
Wenn *Σθένη* vollständig ist, so kommt die Form mit den böotischen Koseformen auf *-ει* überein.

Σθένυλλος Εἰρεσίδης, IG II 5 no. 834 *b* II$_{64}$ (4. Jahrh.).

Σθένων V. e. *Ἀνάξ-ανδρος* Thasos, IG XII 8 no. 277$_{45}$ (6. Jahrh.).

Σθενωνίδας Λοκρός, Iambl. De vita Pyth. 191, 6.

Σθεννεὺς Αἰτωλός Coll. 2509$_3$ (um 256).

Σθέννις Ἡροδώρου Ὀλύνθιος, später *Ἀθηναῖος*, Pausanias VI 16, 8, IG VII 279$_7$ (4. Jahrh.).

Σθεννίδας Töpfer auf Rhodos, Nilsson Timbres amph. de Lindos 478, 372.

Heroische Namen: *Σθενέλαος* mit *Σθένελος* (H.), *Ἀγασθένης* (H.), *Εὐρυσθένης* (*Εὐρυσθεὺς Σθενέλοιο πάϊς T* 123), *Μενεσθένης* verkürzt in *Μενεσθεύς*, *Μενέσθης*, *Μενέσθιος* (H.), *Πλεισθένης*.

Σιμο-, -σιμος zu *σιμός*.

Σίμ-αιθος Stratos. *Σίμ-αργος* Meliteia.

Ἀντί-σιμος Karpathos.

Σίμαιθος und *Σίμαργος* sind S. 25. 64 erklärt. *Ἀντίσιμος* erinnert an *ἀνάσιμος*; welche Art der *σιμότης* gemeint sei, läßt sich nicht feststellen.

Die einstämmigen Namen gehn direct von *σιμός* aus (Teil II).

Σινε-, -σίνης zu *σίνος*.

Σίν-ανδρος Astypalaia.

Ἀ-σίνεια wegen

Ἀσίννω Ἀνοδικεία Assos (G.).

Σίν[*ι*]*ς* Lamia, IG IX 2 no. 67$_4$.

Σιννέας Αἰτωλός, Klio XIV 287 no. 9$_2$ (267).

Hierzu, mit *σιντός* von *σίνομαι*:

Ἄ-σιντος Λακεδαιμόνιος.

-σιτος zu *σῖτος*.

Φιλό-σιτος Thera, IG XII 3 no. 682$_1$.

Vgl. *Φιλο-πότας*.

Σῖτος V. e. *Ἀγησίστρατος Ῥόδιος*, Coll. 5104 *a*$_{11}$ (4. Jahrh.).

Σιτύλος Φοιτιᾶς, Ditt. Syll.^{3} 121$_{10}$ (5. Jahrh.).

Der Name *Σίταρχος* ist aus dem Beamtennamen hervorgegangen; man könnte vermuten, daß der *Σῖτος*, der seinen Sohn *Ἀγησίστρατος* nannte, mit vollem Namen *Σίταρχος* geheißen habe. Auf ähnlicher Grundlage wie *Σίταρχος* beruht *Παρασίτας* (Teil II).

Σκαμανδρο-, -σκάμανδρος zu *Σκάμανδρος*.

Σκαμανδρ-ώνυμος Μυτιληναῖος, V. d. Sappho.

Σκαμανδρό-τιμος V. e. *Πύθα Ἰλιάς*, CIG 3603_6.

Σκαμανδρό-φιλος Τενέδιος, IG XII 5 no. 542_{51}.

Σκάμων (aus *Σκαμάνδρων*) V. d. Sappho, Suidas (7. Jahrh.).

Ἡρο-σκάμανδρος Ἁλωπεκῆθεν.

Vgl Namen wie *Ἡρό-πυθος, Πύθ-ερμος.* Das Individuum wird zwei Gottheiten geheiligt.

-σκηνος zu *σκηνή.*

Εὔ-σκανος Schleuderblei aus Korkyra.

Dittenberger regt die Frage an, ob an erster Stelle Σ statt Ε beabsichtigt gewesen sei und erinnert an den späten Namen *Συνέγδημος.*

Σκοπο-, -σκοπος zu *σκοπός.*

Σκόπ-ανδρος Styra.

Σκόπας Τριχονεύς.

Σκοπάδης Ephesos.

[Σκ]όπαιος Μολοσσός.

Mit *σκόπ-ανδρος* ist wohl der *σκοπὸς ἀνδρῶν* gemeint, in dem gleichen Sinne, in dem Pindar *ξυνᾶνα Μαγνήτων σκοπόν* (Nem. V 27) sagt. Vgl. *Ποίμανδρος.*

Ἐρί-σκοπος Selymbria, BCH 36. 549 no. 9 A_5 (4. Jahrh.).

Εὐ-σκοπίδης Athen.

Τηλέ-σκοπος Ῥαμνούσιος, IG II ² no. 665 III_{55} (283/2).

Σκοπῆς Ephesos, Coll. 5607, 10 (387—300).

Der Sklavenname *Σκόπος* ist von Haus aus einstämmig (Teil II).

Σκυλη-, -σκυλος zu *σκῦλον.*

Σκυλή-φορος wegen

Σκύληφος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{273} (4. Jahrh.).

Mit *Σκυλήφορος* vgl. her. *Ἐνάρσφορος.*

Ἀνδρό-σκυλος Ἐλευθενναῖος.

Blaß, der diesen Namen erkannt hat, erklärt ihn als *ὁ σκυλῶν ἄνδρας* (Coll. III 2, 307). Wörtlich bedeutet er: der die *σκῦλα* der *ἄνδρες* hat. Den gleichen Inhalt hat *Σύλανδρος.*

Σκύλων Πατρεύς, IG V 2 no. 368_{60} (um 300).

Σκυρο- zu *Σκῦρος.*

Σκυρο-κλῆς Ἱπποθωντίδος.

Der Athener führt seinen Namen zur Feier der Vertreibung der Doloper von der Insel durch Kimon (Plut. Kim. 8).

Σμερδι- zu *σμέρδος· λῆμα, ῥώμη, δύναμις, ὅρμημα* (Hes.).
Auf einen Vollnamen wie *Σμερδι-μένης* weisen
Σμέρδις Mytilene, Arist. Pol. 1311 b 29 (7. Jahrh.).
Σμερδίης Θρῆιξ, Anakr. 5, Antip. Sid. AP VII 27, 6 (6. Jahrh.).

Σοϊξι- s. *Σωϊξι-*.

-σους aus *-σοϝος* zu *σεύω*.
Ἀλκι-σοῖδας Sparta.
Δορύ-σσοϝος wegen
Δόρυσσος Sparta.
Εὐ-συῖδας Mantineia.
Λαί-σοϝος wegen
Λαῖσος Akraiphia (G.).
Λαϝό-σ(σ)οϝος Delphoi.
Λᾶσος Ἑρμιονεύς.
Σόος Λάκων, Plat. Kratyl. 412 b.
Συῖδας Sparta, IG V 1 no. 211_{37} (1. Jahrh.).
Σοῖλος Tegea, IG V 2 no. 39_3 (4. Jahrh.).
Σόω[*ν*?] Thera, IG XII 3 no. 606, 53 (1. oder 2. Jahrh. n. Chr.).

Σοφο-, -σοφος zu *σοφός*.
Σοφ-αίνετος Στυμφάλιος.
Σοφο-κλῆς Ἀριστο-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{91} (3. Jahrh.).

Αὐτό-σοφος Αὐτο-βούλου Συπαλήττιος.
Θυμό-σοφος Eretria.
Der Gegensatz ist *Χειρί-σοφος*.
Κλέ-σοφος Κεκροπίδος.
Φιλό-σοφος Delos, IG XI 2 no. 161 A_{34} (4. Jahrh.).
Χειρί-σοφος Λακεδαιμόνιος, Xen. Anab. I 4, 3 (5. Jahrh.).

Σοφίδ- in *Σοφιδώι* Pyrrichos, IG V 1 no. 1283_1 (arch.).
Vgl. *Ἀγιδώ, Λαμπιδώ, Σωτιδώ*.
Σόφιος Συφο-κλεῦς Korkyra (G.), IG IX 1 no. 895.
Sieh die Bemerkung zu *Καίνιος*.
Σοφιάδης Ἐλευσίνιος, IG I 237_1 (5. Jahrh.).
Σοφίλος V. e. *Φιλό-δημος Χολλείδης*, IG II 2674 (4. Jahrh.).

Σόφιλλος V. d. *Σοφο-κλῆς ἐκ Κολωνοῦ*, Marm. Par. 72 (6. Jahrh.).

Σόφων Mytilene (G.), IG XII 2 no. 300.

Σοφωνίδης Athen, Aristot. *Ἀθην. πολ.* 25 (6. Jahrh.).

Σπενδε-, -σπονδος zu *σπένδω, σπονδή.*

Vollnamen werden angedeutet durch

Σπένδων (*-ωνος*) Theben, IG VII 2431 I_5 (4. Jahrh.).

Σπόνδος Παταρεύς, IG XII 8 no. 167_2 (2. Jahrh.).

Σπερθε- zu altind. *spárdhate* (kämpft, wetteifert).

Ein Vollname wird nahe gelegt durch

Σπερθίης Ἀν-ηρίστου Σπαρτιήτης, Her. VII 134 (6. Jahrh.)

Sieh die Erklärung von *Ἀνήριστος* unter *-ήριστος* (S. 195).

Σπερχε-, -σπέρχων zu *σπέρχω.*

Vollnamen wie *Σπέρχ-ανδρος, Σπερχέ-λαος* kann man ansetzen wegen

Σπέρχας Kyme, Ztschr. f. Numism. 20. 279, 28.

Σπέρχις Λακεδαιμόνιος, Plut. Apophth. Lac. 235 f (6. Jahrh.).

Σπερχίδας Κυδο-λάου Αἰνιάρχας, IG IX 2 no. $5\,b_{16}$ (2. Jahrh.).

Σπερχύλος Smyrna, Coll. 5616_{15}.

Σπέρχων (*-ωνος*) Theben, IG VII 2429_4 (um 300).

Πολυ-πέρχων (*-οντος*) *Τυμφαῖος.*

Σπευδε- zu *σπεύδω.*

Σπεύδ-ιππος oder *Σπευδο-κλῆς* zu erschließen aus

Σπεύδουν V. e. *Ἵππο-κλέας* Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{47} (3 Jahrh.).

Vgl. *Σπεύσ-ιππος, Σπευσι-κλῆς* und *σπεύδειν ἀρετάν*, Pind. Isthm. IV 13.

Σπευσι- zu *σπεῦσαι.*

Σπεύσ-ανδρος Πλωθεεύς.

Σπεύσ-ιππος Μυρρινούσιος.

[*Σπ*]*ευσ*[*ί*]*-ερ*[*γος*] Palairos.

Σ[*πε*]*υσι-*[*κ*]*λῆς Σουνιεύς.*

Σπευσι-κράτης ἐκ Κολωνοῦ.

Σπουσί-λας Kamiros.

Dieser Name stammt, wie *ου* aus *ευ* zeigt, aus Kreta.

Σπευσεάδης Ἀθηναῖος, IG II 1283_3 (4. Jahrh.).
Σπεύσων Ἱπποθωντίδος, IG I 447 III_{63} (5. Jahrh.).
Σπευσωνί[δης] Athen, ebd. 438_9 (5. Jahrh.).

-σποδίας aus *σποδοειδής*?
Λαι-σποδίας Athen.

Σπουδο- zu *σπουδή*.
Σπούδ-ανδρος Ἄνδριος.
Σπουδο-κράτης Φλυεύς.
Σπουδίας Φλυεύς, IG I 188_{19} (5. Jahrh.).
Σπουδίδης unbek. Herk., IG I 467 (6. Jahrh.).

-σταθμος zu *σταθμός*.
Auf einem Vollnamen wie *Ἀντίσταθμος* beruht
Σταθμίας Mantineia, IG V 2 no. 323, 35 (300—221).

-στασις, -στάσιος zu *στάσις*.
Ἀντί-στασις Σάμιος, Ἀντιστάσιος Thasos.
Ἐπί-στασις in *Ἐπιστάσιχος* Lebadeia.
Νικό-στασις Eretria.
Der letzte Name ist die einzige Zusammensetzung mit *στάσις*, die nur zu dem Zwecke der Namengebung vollzogen worden ist; *Ἀντίστασις* und *Ἐπίστασις* sind zu Personen erhobne Abstracta. Sinn von *Νικόστασις*: wer die Partei des Sieges, d. h. die siegreiche Partei hat. Das thessalische Patronymicum *Νικοστάσσειος* (IG IX 2 no. 513_{11}) kann sich an *Νικόστασις*, aber auch an *Νικοστάσιος* anschließen.

Στελλε-, -στολος- zu *στέλλω*.
Στελλ-ανδρίδης (*Θάσιος*).
Vollnamen auf *-στολος* darf man vermuten wegen
Στόλος Ἀθηναῖος, Ditt. Or. 173_1 (2. Jahrh.).
Στόλων Θαρρυμάχου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{40} (4. Jahrh.).

-στέργης zu **στέργος* (vgl. *στοργή*).
Auf einen wie *ἀστεργής* gebauten Vollnamen weist
Στεργύλος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{45} (4. Jahrh.).

Στεφανο-, -στέφανος zu *στέφανος*.
Στεφανο-κλῆς V. e. *Στέφανος* Sparta.
Φιλο-στέφανος Ναυπάκτιος, IG IX 1 no. 360_3 (3. Jahrh.).
Στέφανος V. e. *Σώ-φιλος* [*Κυδαθηναιεύς*], IG II 5 no. 871*b* III_{10} (4. Jahrh.).

-στέφης zu *στέφος*.

Δι-στέφης Olbia.

Στησι- zu *στῆσαι*.

Στησ-αγόρας Arkesine.

Vgl. *ἀγορὴν θέμενος ι* 171.

Στάσ-ανδρος Kalymna. *Στήσ-αρχος Θορίκιος*.

Στησ-ήνωρ Kurion.

Στάσ-ιππος Tegea.

Αἴας δ' ἐκ Σαλαμῖνος ἄγεν δύο καὶ δέκα νῆας·
στῆσε δ' ἄγων ἵν' Ἀθηναίων ἵσταντο φάλαγγες *B* 557 f.

Στασι-άναξ Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Πύδνου.

Vgl. *τύραννον αὐτὸν ... χθονὸς τῆς Ἰσθμίας στήσουσιν* Soph. OT 939 f.

Στασι-γένης Ἀναφαῖος. *Στησι-γόνη* Magarsos (G.).

Στασι-δίκα Anaphe (G.).

Στασί-θεμις Tlos.

Vgl. *ἐστήσαντο ἤθεά τε καὶ νόμους* Her. II 35.

Σ[τα]σι-κλῆς Trozen.

Στασι-κράτης Ὀνασι-κράτους Πάφιος.

Στασί-κυπρος Edalion. *Στησί-λεως* Milet.

Στησί-μαχος Arkesine (G.).

Vgl. *μάχην Γίγαντες ἔστησαν θεοῖς* Eur. Ion 987 f.

Στησί-μβροτος Θάσιος.

Στασι-μένης Epidauros.

Ohne erkennbare Beziehung:

Στήσιμος Delos, Ditt. Syll.^{2} 588_{248} (Inv. v. 180).

Στασί-Fοικος V. e. *Ὀνασί-Fοικος* Soloi oder Paphos.

Στησί-οχος Iasos.

Στησί-σ[τρατος] Delos, IG XI 4 no. 530_2 (3. Jahrh.).

Vgl. *στίχας ἵστασαν B* 525.

Στησί-τιμος Ios, IG XII 5 no. 1004_1 (4. Jahrh.).

Στασι-φῶν V. e. *Στασ-αγόρας* Rhodos, Coll. 3778_{16} (2. Jahrh.).

Στησί-χορος Ἰμεραῖος, Plat. Phaidr. 244 a (6. Jahrh.).

Vgl. *ἔστασεν γὰρ ἅπαντα χορόν* Pind. Pyth. IX 114.

Στασέας Φιλο-κλέους Κολωνῆθεν, BCH XV 252 no. 2_4, 19. 511 (2. Jahrh.).

Στᾶσις (*Λύττιος*), Coll. 5101_{13} (2. Jahrh.).

Στασίας V. d. *Στασι-κράτης* Königs von Soloi, Hoffmann Gr. Dial. I 47 no. 68_1.

Στασίων Κλειτο-φῶντος Nisyros (G.), *Ἐφ.* 1913. 15 no. 43 (3. Jahrh.).

Στάσουν Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{57} (3. Jahrh.).

Στιβο- zu *στίβος*.

Στίβ ανδρος Καρύστιος.

Vermutlich der, der *κατὰ στίβον ἕπεται*.

Στίβων (Λεωντίδος), IG II 5 no. 872 *b* II_3 (4. Jahrh.).

-στιλβος zu *στίλβη* 'Glanz'.

Auf *Πυρί-στιλβος* weisen

Στίλβος Eretria, IG XII 9 no. 197_2 (4. Jahrh.).

Στιλβίδης Athen, Ar. Frieden 1032 (5. Jahrh.).

Στίλβων Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1092_1.

Στιλβώνδας Theben, IG VII 2431 I_7 (um 300).

Durch Umsetzung der Glieder von *Πυρί-στιλβος*, *Πυρό-στιλβος* entstehn unter Silbendissimilation:

Στίλπυρις Delos.

Στίλπυρος Tegea.

Hierzu die Koseformen

Στίλπας Mantineia, IG V 2 no. 262_8 (5. Jahrh.).

Στιλπίων Tegea, ebd. 35_{35} (4. oder 3. Jahrh.).

Στίλπων Μεγαρεύς, Diog. Laert. II 113 (4. Jahrh.).

Zu *Στίλπυρις*, *Στίλπυρος* vgl. *Λάμπυρις* neben *Πυρίλαμπος*. Mit Rücksicht auf *στιλπνός* könnte man auch von *Στιλπόπυρις* ausgehn; aber man wird nicht zwei verschiedne Gruppen ansetzen wollen.

Στιφο- zu *στῖφος*.

Στιφο-λαΐδας Ἀκροτάτου Κνίδιος, M. III 138_{75} (282).

Στῖφος Ἀκροτέλευς Κνίδιος, ebd. $_{69}$.

Ein *Στιφόλαος* ist, wer zu einem *στῖφος λαῶν* gehört. Das *στῖφος* bezeichnet einen größren Verband als der *στοῖχος* (und als der *στίχος*): Aisch. Perser 366f.

τάξαι νεῶν μὲν στῖφος ἐν στοίχοις τρισίν
ἔκπλους φυλάσσειν καὶ πόρους ἁλιρρόθους.

Man beachte, wie sich die Namen der Väter und Söhne im Systeme der Voll- und Kosenamen bewegen.

Στιχο- zu *στίχος*.

Στίχ-ανδρος zu erschließen aus

Λύσ-ανδρος Στίχου Ὀλύνθιος, M. III 41 III_5 (3. Jahrh.).

Mit *Στίχ-ανδρος* vgl. *Ἀνδρό-λοχος*. So heißen Leute, die zu einem *στίχος*, zu einem *λόχος* gehören.

-στολος s. *Στελλε-*.

Στρατο- (*Στροτο-*, *Σταρτο-*), *-στρατος* (*-στροτος*, *-σταρτος*) zu *στρατός*.

Στράτ-αγος V. e. *Στράτιος Αἰθανιεύς*.
Στράτ-αρχος Στρατο-κλεῦς Lindos.
Στράτ-ιππος Λακρατ-ίππειος Phalanna, IG IX 2 no. 1228_6 (3. Jahrh.).
Στρατό-δημος Eretria.
Στρατο-κλῆς Κλεο-σ[τρά]του Κυθήριος.
Στρατο-κύδης Polyren.
Στρατό-λαος Λιλαιεύς.
Στράτολλος V. e. *Στρατό-νικος* Narthakion.
Στρατό-νικος Νικο-στράτου Κνίδιος.
Στρατο-πείθης Megara.
[Σ]ι[ρ]οτ[ό-φ]α[ν]ι[ος] Akraiphia, IG VII 2719_1 (3. Jahrh.).
Στρατο-φῶν Στρατο-κλέους Σουνιεύς, IG II² 1012_8 (2. Jahrh.).
Ohne erkennbare Beziehung:
Στάρτοφος Thera, Coll. 4706_{87} (3. Jahrh.).
Στρατῶναξ Arkesine, IG XII 7 no. 69_{63} (3. Jahrh.).

Ἀβρο-στράτη Kalymna (G.), Coll. 3604 *e*.
Ἀγασί-στρατος Τενέδιος.
Ἀγησί-στρατος V. e. *Ἀγησί-δαμος* Tegea.
Ἀγλώ-στρατος Delos. *Ἀγνό-στρατος* Athen.
Αἰμό-στρατος Τριταιεύς.
Ἀκεσί-στρατος Λυσιμάχου Kalymna.
Ἀλκί-στρατος V. e. *Ἀλκι-μέδων* Rhodos.
Ἀμφί-στρατος Delphoi.
Ἀρί-στρατος Σικυώνιος.
Ἀρίστρας Epidauros.
Ἀρχί-στρατος Kyrene.
Ἀρχίστας Sparta.
Βουλό-στρατος Ἀγρυλεύς. *Δαΐ-στρατος Μαντινεύς*.
Δαμασί-στρατος Thasos.
Δαμό-στρατος Μενε-στράτου Δελφός.
Δεινό-στρατος Milet. *Δεξί-στρατος Ἀργεῖος*.
Δημό-στρατος s. *Δαμό-στρατος*.
Ἐλασί-στρατος Epidauros. *Ἐπί-στρατος* Mantineia.

Ἐρασί-στρατος Ἐράτωνος Athen.
Ἐρατό-στρατος Ἀναφλύστιος.
Ἑρμό-στρατος V. e. *Πύθων Ἀβδηρίτης.*
Ἕρμ[ο]σ[τ]ρος Hyettos.
Εὖ-στρατος V. e. *Εὖ-μοιρος* Eretria.
Εὐθύ-στρατος Rhodos.
Εὐρύ-στρατος Elyros (G.). *Ζυγό-στρατος* Ephesos (G.).
Ἡγέ-στρατος Milet.
Ἡγησί-στρατος s. *Ἀγησί-στρατος.*
Ἡρό-στρατος Teos. *Θεμινό-στρατος* Kalymna.
Θροσιού-στροτος Äoler unbek. Herkunft.
Ἱππό-στρατ[ος] Ἵππο-κλέαι[ος] Phayttos (G.), IG IX 2 no. 500.
Καλλί-στρατος Kyrene. *Κηφισό-στρατος Βησαιεύς.*
Κλεισί-στρατος Milet.
Κλεό-στρατος Κλεο-μήλου Korkyra Melaina.
Κληνό-στρατος Rhodos. *Κοσμησί-στρατος* Oliaros.
Κυδί-στρατος V. e. *Κυδείδης Πειραιεύς.*
Λα-στρατίδας Ἠλεῖος. *Λαί-στρατος* Melos.
Λιβύ-στρατος Kyrene.
[Λισί]-στρατος V. e. *Λυσ-αν[ίας] Κεῖος Καρθαιεύς.*
Μεγαλο-στράτα Dichterin in Sparta.
Μενέ-στρατος Τελε-στράτου Iulis.
Μενέστας identisch mit *Μενέστρατος Ἠπειρώτης.*
Μνησί-στρατος Thasos.
Μοιρέ-στρατος V. e. *Μοιρό-δοτος* Eretria.
Ναύ-στρατος Θεσσαλὸς ἀπὸ Λαρίσης.
Ναυσί-στρατος V. e. *Ναυσι-χάρης Φαληρεύς.*
Νεό-στρατος Παλαίωνος Δελφός.
Νικό-στρατος Tauromenion.
Ξενό-στρατος V. e. *Αὐτο-λαΐδας* Thuria.
Ὀνασί-στρατος V. e. *Ὀνασι-τέλης* Kedreai.
Παιέ-στρατος, Παί-στρατος Thasos.
Παυσί-στρατος (Κεκροπίδος).
Πεδε(σί)-στρατος Λακεδαιμόνιος.
Πεδιό-στρατος V. e. *Πεδί-αρχος* Mantineia.
Πειλε-στροτίδας Θειβῆος.
Πεισί-στρατος Ἀγήνορος Milet.
Περί-στρατος Mytilene.

Πολύ-στρατος Knidos.

Πόλυστος in *Πολυστίδας* Milet (aus kretischer Familie?).

Πραξί-στρ(ατος) Thera.

Πυθό-στρατος Arkesine (G.).

Στησί-σ[τρατος] Delos.

Σώ-στροτος Theben, IG VII 2430_3 (um 300).

Σῶστρις unbek. Herk., *Μουσ. κ. Βιβλ.* II 40 no. *σνέ*$_{14}$.

Σωστρίων Dyrrachion, CGC Thessaly 71, 89 (229—100).

Σωστρώ Naxos (G.), IG XII 5 no. 80_1 (2. Jahrh.).

Σώστρων Σω-στρ[ότω?] Thespiai, IG VII 1752_3 (3. Jahrh.).

Σωσί-στρατος Syrakus, Diod. 19. 3, 3 (4. Jahrh.).

Τελέ-στρατος V. e. *Ἡγέ-λεως* Tenos, IG XII 5 no. 872_{91} (3. Jahrh.).

Τελεσί-στρατος V. e. *Εἰρήνα* Kyrene, Coll. 4847_{13} (Zeit der Ptolemäer).

Τιμασι-στράτα Lykosura, IG V 2 no. 516_6 (1. Jahrh. n. Chr.).

Τιμό-στρατος Hermion, IG IV 728_6.

Φανό-στρατος V. e. *Ἀντί-στρατος* Kamiros, Coll. 4136_{11}.

Φειδέ-στρατος Χαιρε-στράτου Εὐπυρίδης, IG II 864 III$_{30}$ (4. Jahrh.).

Φιλό-στρατος Aigina, IG IV 7_2 (5. Jahrh.).

Φυγο-στρατίδης Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{188} (4. Jahrh.).

Χαιρέ-στρατος Kos, Coll. $3624\,d_6$ (3. Jahrh.).

Χρυσό-στρατος Rhodos, Coll. 3791_{507} (um 100).

Στρατέας Tegea, IG V 2 no. 16_8 (3. Jahrh.).

Στράτης (*-ητος*) Kyrene, Coll. 4837_2.

Στράτις V. e. *Δείνων* Thuria, IG V 1 no. 1381_{12} (2. Jahrh.).

Στρατῖνος V. e. *Στρατό-νικος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{409} (4. Jahrh.).

Στρατίων Εὐ-μάχου Karpathos, Coll. 4322_6 (um 200).

Στράτος V. e. *Παντα-κλῆς Ἀθηναῖος*, IG VII 358_2 (3. Jahrh.).

Στράτυλλος Στρατο-νίκου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{122} (4. Jahrh.).

Στρατὼ Καλλι-στράτου Phistyon (G.), IG IX 1 no. 419_2.

Στράτων Στρατο-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{13} (3. Jahrh.).

Στράτων Παι-στράτου Thasos, IG XII 8 no. 314_1.
Στρατώνδης Στράτωνος Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{357} (3. Jahrh.).
Στρατωνίδας Epidauros, IG IV 967_2 (4. Jahrh.).
Στράττις Milet, M. III 123_{26} (4. Jahrh.).
Στροττώ Tanagra (G.), IG VII 1403.

Heroische Namen: *Λαμασίστρατος*, *Ἱππόστρατος*, *Νικόστρατος*, *Πεισίστρατος* (H.), *Σώστρατος*.

Στραψι- zu kret. *στράψαι*, att. *στρέψαι*.
Στραψι-μένης Σω-μένω Leben.

Στρεφε-, -στροφος zu *στρέφω*.
Στρεφε-κύδης Aigai.
Στρεφέ-νεως Κυδαθηναιεύς.

Εὖ-στροφος Argos.
Ναύ-στροφος Μεγαρεύς.
Στρόφακος Pharsalos, Thuk. IV 78, 1 (5. Jahrh.).
Στροφίας oder *Στρόφιος* Tenos, IG XII 5 no. 874_{31} (3. Jahrh.).
Στροφῆς Elateia, Coll. 2580_{36} (um 175).

Heroischer Name: *Στροφίος* (H.).

Στρεψι- zu *στρέψαι*.
Στρεψ-ιππίδας Lebadeia.

Vgl. *στρέψ' ἵππους ἐπὶ νῆα* o 205.

Στρυμο- zu *Στρύμων*.
Στρυμο-γένης wohnt auf Delos.
Στρυμό-δωρος Κονθυλεύς.
Στρῦμος Athen, IG I 440_3 (5. Jahrh.).

Nicht sicher, da nur von Pittakis gelesen.

Στρωσι- zu *στρῶσαι*.
Ein Vollname wird angedeutet durch
Στρωσίας Θεισπιεύς, IG VII 2724 b_3 (4. Jahrh.).

Συ- zu *σῦς*.
Σύ-αγρος Λακεδαιμόνιος.
Σύων Καφρεύς, Mitt. 32. 45 no. 34_{15} (2. Jahrh.).

Oder gehört *Σύων* zu *Εὐσύης*?

Συβαρο- zu *Σίβαρις*.

Συβαρο-κλῆς Delos.

Συβαρο- wie *Ἀρτεμο-*, *Σεραπο-*.

-σύης zu einem Neutrum **σύος* 'Andrang'.

Εὐ-σύης Ἐφέσιος.

Σύων Καφρεύς, s. u. *Συ-*.

Εὐσύης ist ohne Zweifel aus einem Appellativum *εὐσυής* hervorgegangen. Das zweite Glied steht im Ablaute zu altind. *cyávas-* in *tŕšu-cyávas-* 'gierigen Andrang habend'.
Vgl. *Εὔσυντος*.

Συλο- -συλος zu *σῦλος*.

Σύλ-ανδρος V. e. *Νικό-λαος* Larisa.

Die Verbindung dieser Namen gibt das Bild eines Kriegers, der die Mannen besiegt und ihnen die Waffen abnimmt; die beiden ersten Glieder sind verbal umgedeutet. Zu *Σύλ-ανδρος* vgl. *συλ-όνυξ* in *συλόνιχας στόνιχας* Phanias AP VI 305, 4. Den gleichen Sinn wie *Σύλανδρος* hat *Ἀνδρόσκυλος* (die *σκῦλα* der Männer habend).

Συλό-λοχος in *Σύλοχος* Delphoi.

Wenn die Analyse richtig ist, so erhält man einen Namen, der sich von *Σύλανδρος* dadurch unterscheidet, daß die *ἄνδρες* durch den *λόχος* ersetzt sind, den sie bilden. Man muß aber mit der Möglichkeit rechnen, daß *Σύλοχος* eine mit dem selben Suffixe gebildete Koseform sei, die in *Πράοχος* neben *Πραΰχα* beobachtet wird.

Συλο-σῶν Samos.

Aiakes, der Vater des *Συλοσῶν*, erklärt den Namen in dem Satze *ὃς τῆι Ἥρηι τὴν σύλην ἔπρησε*, Ditt. Syll.^{3} 10.

Ἐπί-συλος Κροτωνιάτης.

Σύλιχος Argos, ÖJ XIV Beibl. 139 no. I_4 (5. Jahrh.).

Συν- die Präposition.

Σύν-δρομος Ξυπεταιών.

Σύν-ετον Sklavin zu Delphoi, Coll. 2111_5 (freigel. 93).

Σύμ-μαχος Δαϊ-μάχου Olus. *Σούν-νομος* Orchomenos.

Συν-νοῶν Αἰγινήτης.

Σύρ-ροος Karpathos.

Συν-φέρμιος Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 I_{46} (5. Jahrh.).

Σύμ-φορος oder *-φορον* freigel. auf Thera, IG XII 3 no. 336_{20} (3. Jahrh.).

Σύμ-φωνος Sklave zu Delphoi, Coll. 2738_{19} (2. Jahrh.).

Συν-ώνυμος Delos.

Der Name *Σύντροφος* ist aus der Bezeichnung eines Familienverhältnisses erwachsen (Teil II).

-συτος zu *συτός* in *Θεό-συτος*.

Εὔ-συτος Βοιωτός.

Auf einen ähnlich gebildeten Vollnamen weist *Σύμενος* Plin. NH 34. 91, IG II 1531_3 (4. Jahrh.).

-σφαιρος zu *σφαῖρα*.

Εὔ-σφαιρος Εὐ-κλεῦς Ἀστυπαλαιεύς.

Der Name *Εὔσφαιρος* ist jünger als *Σφαῖρος* (Teil II), das erste Element stammt aus dem Namen des Vaters.

Σφοδρο- zu *σφοδρός*.

Σφοδρ-αγόρης Thasos.

Σφοδρο-κλῆς Σφοδρίωνος Tegea.

Σφόδρις Φιλίνου Milet, M. III 122 II_{77} (4. Jahrh.).

Σφοδρίας Ἐρχομένιος, IG VII 3180_5 (3. Jahrh.).

Σποδρῖνος Tithora (G.), BCH 26. 359 no. 47.

Σφοδρίων V. e. *Σφοδρο-κλῆς*, s. o.

Σχε- zum Imperativ *σχέ*.

Σχέ-μαχος Ἐπιδαύριος.

Ein Compositum wie sik. *ἀσχέδωρος* aus *ἀνσχέδωρος* 'Trotzespeer', Kretschmer KZ. 36. 267.

Σχησι- zu *σχήσω*.

Σχησί-πολις Ἐπικράτου Thasos.

(Σ)χεισίας Thespiai, IG VII 1806_2.

An erster Stelle ist E geschrieben. Aber soll man an die Neubildung *Ἐχησι-* glauben?

Σω-, *Σωι-*, *-σωος* aus *Σωϝο-* und *Σαϝο-*, *Σωϝι-*, *-σωϝος* zu *σώϝω*.

Σῶ-νδρος Arkesine. *Σό-αρχος* Gortys.

Σώ-τηρος (aus *Σωϝ-έταιρος*) Thespiai, IG VII 1747_6 (um 300).

Σώ-βιος Ephesos.

Σω-γένης Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 178 no. 49_2.

Σω-δάμας ἐξ Ἄσσου.

Σώ-δαμος V. e. *Κλεί-δαμος Φαίστιος*.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σωδᾶς Eretria (G.), IG XII 9 no. 735_2 (2. Jahrh.).

Σω-θάλης Delos.

Σω-κάρτης Σω-τίμου Kreter in Milet, M. III 38 o_1 (3. Jahrh.).

Σωκρᾶς Milet.

Σω-κέρδης Ἀλαιεύς. *Σώ-κλαρος* Tithorra.

Σω-κλῆς V. e. *Ἱερο-κλῆς Ὀπούντιος.*

Σῶκλος Ἁλωπεκῆσι ἁοικῶν. Daraus weitergebildet

Σωκλ[ί]ας Megara, IG VII 27_{26} (3. Jahrh.).

Σω-κράτης s. *Σω-κάρτης.*

Σω-κρίτα Sklavin zu Amphissa.

Σω-κύδης Thera, Coll. 4777_3 (2. Jahrh.).

Ohne erkennbare Beziehung:

Σῶκος Ἑρμειος, IG II 2027_2.

Σώ-λοχος Akraiphia.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σῶλλος Thasos, IG XII 8 no. 277_{50} (5. Jahrh.).

Σώ-μαντις Σω-τέλους Lyttos (G.).

Σώ-μαχος Olbia. *Σω-μένης* Malla.

Σώ-μβροτος Tenos. *Σω-μήδης* Aigina (G.).

Σω-μήστωρ V. e. *Σωΐδας Κορίνθιος.*

Σώ-μν[αστος] Korkyra Melaina.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σῶμις πλάστης unbek. Herk., Paus. VI 14, 13.

Σω-ναύτας Μεγαρεύς. *Σω-νίκα Ἀμβρυσία.*

Σώ-νοος unbekannter Herkunft.

Σώ-ξενος Delphoi, Coll. 2176_{14} (2. Jahrh.).

Σώ-οικος Eretria. *Σώ-πατρος* Tauromenion.

Σώ-πολις Σω-κλέος Epidauros.

Σω-σθένης Καλλι-κράτευς Rhodos.

Σώ-στρατος Theben.

Σῶστρις unbekannter Herkunft.

Σωστρίων Dyrrachion.

Σώστρων Σω-στρ[ότω?] Thespiai.

Σω-τέλης Tegea, IG V 2 no. 35_{29} (4. oder 3. Jahrh.).

Σω-τέχνα Σω-γένου Παρία, IG XI 4 no. 1221.

Σώ-τιμος Olus, Coll. 5104 a_{58} (3. Jahrh.?).

Σω-φάνεις Σω-πατρίδαο Orchomenos, IG VII 3175_{34} (4. Jahrh.).

Σώ-φαντος Thera, Coll. 4767.

Σώ-φιλος Kos, Coll. 3624 c_{56} (3. Jahrh.).

Σώ-φορβος V. e. *Λεώ-φορβος* Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{127} (4. Jahrh.).

Meine Vermutung, daß der erste Name so zu lesen sei, hat mir Hiller von Gärtringen bestätigt.

Σώ-φρων Συρακούσιος, Suidas (5. Jahrh.).

Σω-χάρης Βιζάντιος, BphW 1912. 574, 69 (3. Jahrh.).

Σώ-χαρις V. e. *Σω-κράτης Ῥόδιος*, Coll. 2564$_{14}$ (4. Jahrh.).

Σ(ώ)-χαρμος Oliaros, IG XII 5 no. 476$_5$.

Σώ-χωρος Ἐλατεύς, Ditt. Syll.^{3} 585$_{268}$ (3. Jahrh.).

Das Element *Σω-* kann in den ionischen und attischen Namen ebenso gut aus *Σαϝο-* wie aus *Σωϝο-* hervorgegangen sein. Dor. *Σω-* steht im Gegensatze zu *Σαν-* in *Σαύλαος* Coll. 5219 I$_{31}$ (Tauromenion).

Σώι-βιος freigel. in Argos, IG IV 529$_9$ (3. Jahrh.).

Σωι-κλῆς oder ein ähnlicher Vollname wegen

[*Σ*]*ῶιφος* Thera (G.), IG XII 3 no. 800$_1$ (arch.).

Σωι-ναύτης Κεκροπίδος, Ditt. Syll.^{3} 77 II$_{23}$ (5. Jahrh.).

Σώι-νομος Περγασῆθεν.

Σώι-στρατος wegen

Σοιστρώ Paros, Coll. 5437$_3$ (2. Jahrh.).

Σώ[ι-τ]ιμος Oropos (G.), IG VII 485$_1$.

Da *ι* hinter *ω* früh zu Grunde gegangen ist, kann die Gruppe mehr Namen umfaßt haben, als erkennbar ist.

Πάν-σωος Ampheia.

Σωϊάδας [*Σω-μήσ*]*τ*[*ορος*] *Κορίνθιος*, Ditt. Syll.^{3} 251 *H* II$_{23}$ (4. Jahrh.), identisch mit

Σωΐδας Σω-μήστορος Κορίνθιος, ebd. 252 *N*$_{23}$.

Σωΐλος Ithaka (G.), IG IX 1 no 680$_1$.

Σῶος Styra, IG XII 9 no. 56, 379 (5. Jahrh.).

Mit dem Wert eines Vollnamens:

Σώζων Καρύστιος, Ἐφ. 1893. 222 no. 12.

Vgl. *Σωσαμενός*.

Heroische Namen: *Σωκλῆς*, *Σώστρατος*, *Σῶχος* (H.).

Σωϊξι-, *Σοϊξι-* zu *σωϝίξαι*, dem westgr. Aor. zu *σωϝίζω*.

Σοΐξ-ιππος Ἀβειάτης.

Σοϊξι-τέλης Sparta, IG V 1 no. 137$_{13}$ (2. Jahrh. n. Chr.).

Σωϊξίας Oitylos, ebd. 1295$_8$ (um 200).

-σῶν s. *Σαϝι-*, *Σαϝο-*, *-σάϝων*.

Σωσι- aus *Σαωσι-* zu *σαϝῶσαι*, Aor. zu *σαϝόω*.

Σωσ-άγγελος Kalymna. *Σωσ-αγόρας Νισύριος.*
Σώσ-ανδρος Λαμιεύς.
Σωσ-αρέτα Σω-κράτεος Hermion.
Σώσ-αρχος Korkyra.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σωσᾶς Priene, Hiller v. G. 313, 622 (1. Jahrh.).
Σώσ-ιππος Σωσι-πόλιδος Athen, *Ἐφ.* 1901. 159_5 (5. Jahrh.).
Σωσι-άναξ Kreter in Kition.
Σωσί-βιος Tenos. *Σωσί-δαμος* Lindos.
Σωσι-γένης Itanos. *Σωσί-δικος Εὐωνυμεύς.*
Σωσί-θεος V. e. *Σωσί-πατρος Εὐωνυμεύς.*
Σωσι-κήδης Εὐωνυμεύς. *Σωσι-κλέης Κορίνθιος.*
Σωσί-κλητος Lyttos (G.).
Σωσι-κράτης Ἀβδηρίτης.

Σώσικος V. e. *Ξενο-κράτης* Delphoi.

Σωσί-λεως Paros. *Σωσί-μαχός Πάριος.*
Σωσί-μανδρος Minoa (G.). *Σωσί-μβροτος* Thespiai (G.).
Σωσι-μένης V. e. *Σωσι-γένης* Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{41} (4. Jahrh.).
Σωσι-μήδης Tenos. *Σωσί-μνηστος* Priene.

Ohne erkennbare Beziehung:

Σώσιμος Minoa, IG XII 7 no. 219_6 (5. oder 4. Jahrh.).
Σωσί-νεως Andros.
Σωσί-νικος Delphoi.
Σωσί-νομος Ἀριστο-νό[μου] Athen.
Σωσί-ξενος Ξένωνος Delphoi.
Σουσί-πατρος Phalanna. *Σωσι-σθένης* Delos.
Σωσί-π(ολ)ις Milet. *Σωσί-στρατος* Syrakus.
Σωσι-τέλης V. e. *Τελέας* Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{14} (4. Jahrh.).
Σωσί-τιμος Chersonesos Cret., Imhoof-Blumer MG 212, 5.
Σωσι-φάνης Tauromenion, Coll. 5219 I_{103} (3. Jahrh.).
Σωσί-φαντος Telos, IG XII 3 no. 31_6.
Σωσί-φιλος Thasos, IG XII 8 no. 298_{37}.
Σωσί-φρων Knidos, Mitt. 21. 170, 236.

Σ[ω]σι-φ[ῶν] Arkesine, IG XII 7 no. 68_5 (4. Jahrh.).
Σουσί-χαρμος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{50} (3. Jahrh.).
Σῶσις V. e. Σῶσος Νάξιος, IG IX 2 no. 368.
Σαωσίας Σωσι-πόλιος Thespiai, BCH 21. 555_{22} (3. Jahrh.).
Σωσιάδης V. e. Σωσι-γένης Ξυπεταιών, IG II 814 *a* A_8 (5. Jahrh.).
Σωσίδας Rhodos, Coll. 4245, 639.
Σουσίλος V. e. Freigel. Εἰσιάς in Larisa, IG IX 2 no. 553_{34} (2. Jahrh.).
Σώσιλλα Stratos (G.), IG IX 1 no. 451_3.
Σωσίνης Sklave zu Delphoi, Coll. 1916_3 (freigel. 179 v. Chr.).
Die delphische Namenform wäre Σωσίνας.
Σα(ώ)σιχος Lebadeia, IG VII 3068_5 (3. Jahrh.).
Σωσίων V. e. Ξενό-δοκος Hermion, IG IV 729 I_{19} (3. Jahrh.).
Σῶσος V. e. Κλη-σθένης Aptara, Coll. 4945_2.
Σωσύλος Delphoi, Coll. 1902_6 (2. Jahrh.).
Σώσυλλα Sklavin in Pyrasos, IG IX 2 no. 133_{10} (freigel. um 180).
Σωσώ M. e. Σώ-στρατος, Sklavin des Σωσι-γένης Σωσι-κράτεος Ἀντικυρεύς, Coll. 2107_4 (freigel um 146).
Σαῦσῦ[ν] Mantineia, IG V 2 no. 323, 13 (425—385).
So ist der Name zu umschreiben, nicht Σαοσδ[ν].

Mit dem Wert eines Vollnamens:
Σωσαμενός Milet, M. III 126_2 (2. Jahrh.).
Vgl. Σώζων.

Σωτο- aus Σαωτο- zu σαϝωτός.
Σωτ-άρετος Μαραθώνιος.
Σώτ-αρχος V. e. Σω-τέλης Eretria.

Ohne erkennbare Beziehung:
Σωτᾶς Milet, M. III 122 II_{80} (4. Jahrh.).
Σωτο-κύδης Malla.
Σώτακος Σωτέα Στράτιος, IG IX 1 no. 447_{12} (2. Jahrh.).
Σωτέας Sparta, IG V 1 no. 159_{23}.
Σάῶτις Kroton, Röhl Imag.[3] 120 no. 14_1 (arch.).
[Σ]ωτίας Mantineia, IG V 2 no. 323, 71 (um 300).
[Σ]ωτιάδας Λακεδαιμόνιος, IG V 1 no. 3_{10}.
Σωτιδὼ Σωτηρίωνος Hermion, IG IV 732 IV_7.
Analoga unter Ἀγιδώ (S. 188).

Σώτικος V. e. *Νικόστρατος Ἀνκωνίτας*, Coll. 2612_3 (3. Jahrh.).

Σώτιος im Zusammenhange mit einem *Μελάντης Ποτάμιος*, IG II 2496 (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Καίνιος*.

Σώτιχος Karpathos (G.), IG XII 1 no. 1027_5.

Σωτίων Δημοχάρους Delos, IG XI 4 no. 688_1 (3. Jahrh.).

Σωτύλος Σω-στράτου Delphoi, Coll. 1759_{11} (172 v. Chr.).

Σωτὼ Πολυαίνου Kreterin in Milet, M. III 38 r_2 (3. Jahrh.).

Σώτων V. e. *Θεόδοτος Ἀναχτοριεύς*, Ditt. Syll.^{3} 669_2 (3. Jahrh.).

Als Nomen agentis zu *Σαωσι-*, *Σαωτο-* kann man betrachten:

Σαώτας Σαωνίδαν Tegea, IG V 2 no. 38_{41} (4. od. 3. Jahrh.).

Σώταιος Σωτάδα Kreter in Milet, M. III 38 e_9 (3. Jahrh.).

T

-τάγης zu einem Abstractum **τᾱγος* 'Ordnung'.

Δια-τάγης Μαντινεύς.

Εὐ-τάγεις Κορδώνδαο Theben (G.).

Vielleicht bildet *Εὐτάγης*, der Vertreter der *εὐταξία*, den Gegensatz zu *Κόρδων*, dessen Wesen zum *κόρδαξ* neigt.

Ταλασι- zu *ταλάσαι*.

Ein Vollname wie *Ταλασι-μένης* bildet Voraussetzung für ΤΑΛΑΣΙΟ-- Larisa, IG IX 2 no. 567_{26}.

Die erhaltnen Zeichen sind Rest des Genetivs *Ταλασίου*, der zu einem Nominative *Ταλάσιος* oder *Ταλασίας* gehören kann.

-ταξις zu *τάξις*.

Εὐ-ταξίδας V. e. *Εὔ-δαμος* Lindos.

Ταυρο- zu *ταῦρος*.

Ταυρό-κλεια Larisa (G.).

Ταυρο-μένης Dyme.

Ταυρο-σθένης Χαλκιδεύς.

Ταορέας Erythrai, Coll. 5697, 3 (387—300).

Ταυριάδας Knosos, CGC Crete 25, 63 f. (200—67).

Ταύρων Μαχάτα Μακεδών, IG XII 9 no. 197_4 (4. Jahrh.).

Andre einstämmige Namen in Teil II.

Ταχα-, Ταχυ- zu *τάχα* und *ταχύς*.

Ταχα-κλῆς Kyrene (G.), Amer. Journ. of Arch. 1913. 176 no. 43.
Unsicher, da die beiden Zeilen, auf die der Name verteilt ist, im Anfang unvollständig sind, so daß die Reste zweier Namen vorliegen könnten.

Τάχ-ιππος Kalymna. *Ταχύ-βουλος Μυρρινούσιος.*

Ταχύ-δημος ἐκ Κοίλης.

Ταχυ-κλῆς Sparta, IG V 1 no. 94_{24} (1. Jahrh.).

Τάχυλλος V. e. *Ἀμεινο-κλῆς Κυδαθηναιεύς*, IG II 1024_{9} (4. Jahrh.).

Ταχιστο- zu *τάχιστος*.

Ταχιστο-κράτης vielleicht wegen

Τάχιστος V. e. *Ἀριστο-κράτης* Karpathos, Coll. 4322_{40} (3. Jahrh.).

Τεισι- zu *τεῖσαι* 'zur Ehre bringen'.

Τεισ-αγόρας Lindos.

Vgl. *Τιμασ-αγόρας.*

Τείσ-ανδρος Τροζάνιος. *Τεισ-άνωρ* Thera.

Τείσ-αρχος Φυλεοκράτεος Melos (G.).

Vgl. *Τιμάσ-αρχος Τιμοκρίτου.*

Τείσ-ιππος Delphoi.

Vgl. *Τιμηρ-ίππη.*

Τεισι-κλῆς Delos.

Vgl. *Τιμασι-κλῆς.*

Τεισι-κράτης Eretria.

Vgl. *Τιμασι-κράτης.*

Τεισί-λας Thera (G.).

Vgl. *Τιμησί-λεως.*

Τεισί-μαχος Halikarnassos.

Τείσιμος Τεισι-μάχω Tegea.

Τϝσι-μένēς Thespiai.

Τεισί-πονος Thera.

Τεισέας Kos, Coll. $3624\,a_{46}$ (3. Jahrh.).

Τεῖσις Tenos, IG XII 5 no. 873_{8} (4. Jahrh.).

Τεισίας Τεισι-μάχου Κεφαλῆθεν, Thuk. V 84, 3, IG I $181\,c_{6}$ (5. Jahrh.).

Τεισιάδης Τεισ-ίππου Σφήττιος, BCH VIII 294 no. 7_{8} (4. Jahrh.).

Τεισίων Ἀμφία Megara, IG VII 12_5 (um 300).

Τεισύας Ithaka (G.), IG IX 1 no. 679_2.

Vgl. *Ἀρτύας* und Genossen.

Τεισύλος Rhodos, CGC Caria 242, 128 (304—106).

Τείσων V. e. *Καλλι-κλῆς* Lindos, Coll. 4157_{111} (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Τείσανδρος*.

Τεισι-, äol. *Πετσι-* zu *τεῖσαι*, äol. *πεῖσαι* 'Buße entrichten'.

Τεισί-δικος Delos, *Πισίδικος* Orchomenos, IG VII 3179_{10} (3. Jahrh.).

Vgl. *τίνει ταύτην δίκην* Eur. Or. 7.

Τεισί-φονος Thessalien, Plut. Pelop. 35 (um 400).

Vgl. *τείσετε Πατρόκλοιο φόνον Φ* 134. Die epichorische Namenform ist *Πεισίφονος* gewesen.

Im Werte von Vollnamen:

Τεισαμενός Thasos, Hippokr. Epid. III *Θ'* (I 221 K.); 5. Jahrh. Daraus entstellt *Τεισαμένης Κυδαθηναιεύς*, IG II 1024_{14}.

[*T*]*εισομενός* Arkesine, IG XII 7 no. 3_{47} (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Τεισαμενός*.

-τεισις zu *τεῖσις*, der Parallelform zu *τίσις*.

Ἀ-τεισίδης Arkesine, IG XII 7 no. 67_{86} (4. Jahrh.).

Τείσιχον Ὀρθαίου Delphoi, Coll. 1957_1, Schwester des *Ἀ-τισίδας Ὀρθαίου*, ebd. 1722_1 (2. Jahrh.).

Die angesetzte Form *τεῖσις* ist in ark. *ἔστεισις* (= *ἔκτεισις*) erhalten, IG V 2 no. 6_{37}.

-τείχης, -τειχος zu *τεῖχος*.

[*N*]*εο-τείχης Εὐπυρίδης*. *Εὐ-τείχα* Oiantheia (G.).

-τέκτων zu *τέκτων*.

Ἀμφι-τέκτων Προσπάλτιος. *Κλει-τέκτων Λαμπτρεύς*.

Πασι-τέκτων Tenos.

Der Name *Ἀρχιτέκτων* ist ursprünglich Berufsname (Teil II).

Heroischer Name: *Τεκτονίδης* (H.); daraus ist *Τεκτονίδας* auf Thera entlehnt.

Τελε-, -τέλης zu *τέλος*.

Τε[*λ-ά*]*νθ*[*η*]*ς* oder *Τέ*[*λ-α*]*νθ*[*ο*]*ς* Iulis, IG XII 5 no. 609_{164} (4. Jahrh.).

Τελέ-βουλος Thasos.

Τελέ-δαμος Τελε-μβρότου Ῥόδιος.

Τελέ-δωρος Χαραδραῖος.

Ohne erkennbare Beziehung:

Τελέδας Agraia (G.), IG IX 1 no. 434.

Τελε-κλίδας Hyettos.
Τελε-κρέων Knidos.
Τελέ-μαντις Eretria.
Τελέ-μβροτος s. *Τελέ-δαμος.*

Ohne erkennbare Beziehung:

Τέλεμμος Aetolien (G.), IG IX 1 no. 430_4.

Τελέ-νικος Arkesine.
Τελέ-στρατος V. e. *Ἡγέ-λεως* Tenos.

Ἀ-τέλης Mantineia (G.).
Ἀβρο-τέλης Ταραντῖνος.
Ἀγι-τέλης σιοφόρος Sparta.
Ἀγλαο-τέλης Ἰθακήσιος.
Ἀγνο-τέλης Astypalaia.
Ἀκρο-τέλης Κνίδιος.
Ἀλεξι-τέλης Karthaia.
Ἀμο-τέλης Knidos.
Ἀμφι-τέλης Ἀμφι-χάρους Ἐλευσίνιος.
Ἀνδρο-τέλης Kos, Coll. 3624 d_{52} (3. Jahrh.).
Ἀριστο-τέλης Ἀριστ-ωνύμου Eretria.
Ἀρχι-τέλης Thasos (G.).
Ἀαμο-τέλης Ἀαμο-κλέος Ἐπιδαύριος.
Ἀιο-τέλης Malla.
Ἀυο-τέλης Tegea.
Ἐπι-τέλης Thuria.
Ἐργο-τέλης Knosos.
Εὐ-τέλης V. e. *Νικο-τέλης* Eretria.
Εὐδαιμο-τέλης Sparta.
Εὐξι-τέλης Τριτεύς.
Εὐρυ-τέλης Thera.
Ἐχε-τέλης Λακεδαιμόνιος.
Ἡγησι-τέλης Thasos.
Ἡγι-τέλης s. *Ἀγι-τέλης.*
Θεο-τέλης Tegea.
Θυμο-τέλης ἐκ Κηδῶν.
Ἰαρο-τέλεις Tanagra.
Ἰσμεινο-τέλεις Theben.
Καλλι-τέλης Ἀγλω-τέλεος Μεγαρεύς.
Κλει-τέλης Epidauros.
Κρινο-τέλης Anaphe.
Λυσι-τέλης Φολεγάνδριος.
Μαντι-τέλης Eretria.
Μενε-τέλης Μένητος Ἀναγυράσιος, IG II 1249_4 (400—350).
Μνασι-τέλης Orchomenos Arc.
Ναυ-τέλης Eretria.
Ναυσι-τέλης Opus (G.).
Νεο-τέλης Eretria.
Νικο-τέλης Ἀργεῖος.
Ξενο-τέλης ἐργώνης in Epidauros.
Ὁδοι-τέλης Δήλιος.
Οἰκο-τέλ[ης] Tegea.
Ὀναῖ-τέλης Thalamai.
Παν-τέλης Opus.
Πασι-τέλης Tegea.
Πεισι-τέλης Leukas (G.).

Πραξι-τέλης (*Μαντινεύς*).
Πυθο-τέλης Eretria.
Πυργο-τέλης ἀρχιτέκτων in Lindos.
Ῥιπο-τέλης Athen. *Σαν-τέλῆς* Thespiai.
Σοϊξι-τέλης Sparta.
Τιμο-τέλης Phoinix, Coll. 4262 a_{26} (3. Jahrh.).
Φανο-τέλης Φαν[*ο-κλέ*]*ους Κεῖος Καρθαιεύς*, Coll. 2660$_1$ (um 200).
Φιλο-τέλης Ἡρακλεώτης, IG VII 1565.
Φοιβο-τέλης Thera, Coll. 4706$_1$ (3. Jahrh.).
Φρασι-τελίδης Ἰκαριεύς, IG I 188$_4$ (5. Jahrh.).
Φυλεο-ι[*ε*]*λί*[*δας*](?) Melos (G.), IG XII 3 no. 1171 (arch.).
Χαιρι-τέλης V. e. *Χαιρι-γένης* Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{19} (4. Jahrh.).
Χαρι-τέλης Λακεδαιμόνιος, IG V 1 no. 1369$_2$.
Χαρτο-τέλης in *Χαρτέλης* Pylos, ebd. 1419 (5. od. 4. Jahrh.).
[*Τ*]*ελέας Τελε-νίκου Περγασῆθεν*, IG I 128$_2$ (5. Jahrh.).
Τελέας V. e. *Σωσι-τέλης* Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{14} (4. Jahrh.).
Τέλης (*-τος*) Megara, IG VII 8$_{19}$ (4. Jahrh.).
Τελίσκος Thuria, IG V 1 no. 1385$_6$.
Τέλων Epidauros, IG IV 968$_1$ (4. Jahrh.).
Τελωνίδης unbekannter Herkunft, IG III 3 no. 40$_1$.
Τελλέας in *Τελλῆς*: *Νικο-φῶν Τελλέω* Milet, M. III 122 II$_{59}$ (4. Jahrh.).
Τελλεύς in [*Τ*]*ελλείδας Ἐχιναῖος*, Ditt. Syll.^{3} 222$_1$ (4. Jahrh.).
Τελλέων V. e. *Ἀγησί-τιμος* Lindos, Coll. 4157$_{96}$ (3. Jahrh.).
Analoge Bildungen unter *Ἀνδρέων*.
Τέλλη Θηβαῖος, Ditt. Syll.^{3} 241$_{74}$ (4. Jahrh.).
Τελλὴν Κυψέλιος Θηβαῖος, ebd. 237 I$_{46}$ (4. Jahrh.).
Τέλλις V. d. *Τελεσι-κλῆς* von Paros, Vaters des Archilochos, Steph. Byz. unter *Θάσος*, Paus. X 28, 3 (8. Jahrh.).
[*Τ*]*ελλίας Μελησ-ίππου* Ios, IG XII 5 no. 1001$_8$ (4. Jahrh.).
Τέλλος Ἀθηναῖος, Her. I 30 (um 600).
Τέλλυς Ἀμπρακιώτας, Ditt. Syll.^{3} 239 *C* III$_{27}$ (5. Jahrh.).
Analoge Bildungen unter *Ἄνδρυς*.
Τελλώ Orchomenos (G.), IG VII 3266.

Τέλλων Ἀρκὰς Ὀρεσθάσιος, Olympia V 147. 148, Paus. VI 10, 9 (5. Jahrh.).

Heroische Namen: *Τελέδαμος, Ἀρχιτέλης, Εὐρυτέλης*; *Τέλης, Τέλλις*.

Τελεσι- zu *τελέσαι*.

Τελεσ-αγόρας Τελεσι-βώλου Thera.

Τελέσ-ανδρος Μελησ-άνδρου Eretria.

Τελεσ-άνωρ attischer Metöke.

Τελέσ-αρχος Orchomenos.

Ohne erkennbare Beziehung:

Τελέσας Epidauros, IG IV 965_2 (um 400).

Τελέη-ιππος V. e. *Τελέστας* Argos, IG IV 618 I_3.

Τελεσί-βωλος s. *Τελεσ-αγόρας*.

Τελεσι-γένης Anaphe. *Τελεσι-δίκα* Thera.

Τελεσί-δημος Ἀφιδναῖος. *Τελεσι-κλῆς* Iulis.

Τελεσι-κράτης Γοργο-σθένεος Lindos, Coll. 4157_{104} (3. Jahrh.).

Τελεσί-λας Thera (G.).

Τελεσί-μβ[ροτος -- Ἀλι]μού(σιος?).

Τελεσί-νικος Κορίνθιος.

Τελεσί-στρατος V. e. *Εἰρήνα* Kyrene.

Τελεσί-φρων Τελεσ-ανδρίδα Κνίδιος, Paton-Hicks 49 *a*.

Τελεσέας Iulis, IG XII 5 no. 609_{157} Add. (4. Jahrh.).

Τέλεσις Πάριος, IG XI 2 no. 107_{18} (*κωμωιδός* 280 v. Chr.).

Τελεσίας Τελεσ-ίππου Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{176} (3. Jahrh.).

Τελεσίδης unbek. Herk., Plut. Dion. 42 (um 400).

Τελέσιλλα Argos, Paus. II 20, 8 (6. Jahrh.).

Τελεσῖνος Κήττιος, IG I Suppl. 131 no. 373^{231} (6. Jahrh.).

Τελέσιος Karthaia, IG XII 5 no. 610_{33} (3. Jahrh.).

Τελεσίων Hyettos, IG VII 2814_7 (3. Jahrh.).

Τελεσὼ Μνασι-κράτεος Δελφίς, Coll. 1735_1 (2. Jahrh.).

Τελέσων V. e. *Μενε-κράτης* Karpathos, Coll. 4322_3 (3. Jahrh.).

In der Geltung von Vollnamen:

Τελέστης V. e. *Τελεσίας Προβαλίσιος*, IG II 1532 (um 400).

Τελεσταῖος Elis, Olympia V 419_1 (Kaiserzeit).

Τελέστωρ Rhodos, Coll. 3788_{46}.

Heroische Namen: *Τελέστας, Τελέστωρ*.

Τελεστο- zu *τελεστός*.

Τελεστ-αγόρας Naxos. *Τελεστο-δίκη* Paros.
Τελεστό-κριτος Delos.

-τελέστρατος der Vollname *Τελέστρατος*.

Εὐ-τελεστράτη Ἀριστο-φάντου Kos.

Τελευτο- zu *τελευτή*.

Τελευτ-αγόρας Ἐλεάτης.

Τελευτίας Sparta, Xen. Hell. IV 4, 19 (5. Jahrh.).
Τελευτιάδας unbek. Herk., IG V 2 no. 549_{41} (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Τελευταγόρας*.

Τεμενο- zu *τέμενος*.

Τεμέν-αρχος Τελεσ-άρχου Eretria.

Τεμενίδης Πανδιονίδος, Aischin. II 179 (4. Jahrh.).

Τερπε-, -τέρπης zu **τέρπος* 'Ergötzen'.

Τέρπ-ανδρος Λέσβιος. *Τερπέ-λαος* Thera (G.).

Ἐπι-τέρπης Imbros. *Θεο-τέρπης* Kyrene.

Τερψι- zu *τέρψις*.

Τερψι-κλῆς Bildhauer in Milet.

Τερψίας Korinth, Pind. Ol. XIII 43 (5. Jahrh.).
Τερψίων Megara, Platon Phaid. 59 c (5. Jahrh.).

Τεχνο-, -τεχνος zu *τέχνη*.

Τέχν-αρχος Amyklai (G.).

Σω-τέχνα Σω-γένου Παρία.
Φιλό-τεχνος Σάμιος, BCH IV 217 no. 10_{10} (3. Jahrh.).
Χαρί-τεχνος Thera (G.), IG XII 3 no. 807 (arch.).

Τέχνων Theben, Kabirenheil. 50 (3. Jahrh.).

Τηλε-, Τηλι-, Τηλο-, Τηλυ- zu *τῆλε, τῆλυ* und *τηλο-* in *τηλόθεν*.

Τήλ-αγρος Chios. *Τηλέ-γνωτος* Lyttos.
Τήλ-αιθος Epidauros. *Τηλέ-γονος* Kolophon.
Τηλε-κλῆς Φωκαεύς.
Τήλεκλος Sparta.

Τηλέ-μβροτος unbek. Herk. *Τηλέ-νομος* Lamia.
Τηλέ-μνηστος Delos. *Τηλέ-σκοπος Ῥαμνούσιος.*
Τέλε-φάνης Geronthrai, IG V 1 no. 1125 (um 400).
Τέλε-φαντος Pharsalos, CGC Thessaly 43, 6 (400—344).
Τηλε-φῶν V. e. *Δημο-φῶν* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{25} (4. Jahrh.).
Τηλέ-φωνος Λαμπτρεύς, BCH 32. 437 no. 62.
Τηλέ-χωρος Olus, Coll. 5104 a_{47} (3. Jahrh.).

Dazu die böotischen Namen:

Πειλε-κρίτα Tanagra (G.). *Πέλε-ξενίς* Tanagra (G.).
Πειλε-στροτίδας Θειβῆος.

Τηλι-κράτης Οἰνῆιδος, IG I 446 II_{16} (5. Jahrh.).
Τηλί-μαχος Κλητόριος, Ditt. Syll.^{3} 183_{53} (4. Jahrh.).

Das Vorbild für *Τηλίμαχος* war *Ἀγχίμαχος*. Für *Τηλικράτης* ist es nicht nachweisbar.

Τηλο-κλῆς Ἀγγελ(ῆθεν), IG II 803 f_8 (4. Jahrh.).
Τηλό-κριτος Achaia. *Τηλο-μένης* Eretria.
Τηλο-φάνης V. e. *Ἀπολλο-φάνης Μιλήσιος*, IG XII 9 no. 1199 (*?*. Jahrh.).
Τηλό-φιλος Athen, IG II 5 no. 834 *b* I_{41} (4. Jahrh.).

Τηλυ-κράτης Λευκάδιος.

Τηλάριον Asopos (G.), IG V 1 no. 973.

Sieh die Bemerkung zu *Ἀγαθάριον*.

Τηλέας Ἀριστο-κράτου Χολαργεύς, IG XII 8 no. 53_1 (2. Jahrh.).
Τηλεύς in *Τηλείδης* Eretria, IG XII 9 no. 244 A_{33} (4. Jahrh.).
Τῆλυς Sybaris, Her. V 44 (6. Jahrh.).

Vgl. *Εὖθυς, Θράσυς, Πόλυς.*

Τήλων Φιλο-ξένου Delphoi, Coll. 1981_6 (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Τηλέγονος* Br. d. *Τηλέμαχος, Τηλεφάνης*, myth. *Τήλων* (Priene, Hiller v. G. 19_{48}), *Τηλώνδης.*

Τηλο- zum Namen der Heroine von *Τῆλος.*

Τήλ-ιππος Ἀναφαῖος.

Vgl. *Ῥόδ-ιππος, Σάμ-ιππος.* Die Namen *Τηλο-κλῆς, Τηλό-κριτος, Τηλό-φιλος*, die Maaß (KZ 40. 525, 5) zu *Τῆλος* zieht, wird man nicht gerne von *Τηλε-κλῆς, Πειλε-κρίτα* und dem Flußnamen *Τηλε-φίλα* (Coll. 5024_{26}) trennen.

-τηρος zu *τηρός*.

Εὐ-τηρίδας Kos.

Τηρίας Plataiai (G.), IG VII 1706.

Τήριλλος Himera, Her. VII 165 (6. Jahrh.).

Τηχο- zu einem mit *τάχος* ablautenden Nomen.

Τήχ-ιππος V. e. *Φίλ-ιππος* Eretria.

Τιμη-, Τιμο-, Τιμε-, -τίμης, -τιμος zu *τιμή*.

Τιμ-άγγελος Λιλαιεύς. *Τιμ-αγόρας* Tegea.

Τιμ-άγητος unbek. Herk. *Τίμ-αιθος* Kos.

Τιμ-αίνετος V. d. *Τιμο-λέων* und d. *Τιμο-φάνης* Korinth.

Τίμ-αλλος .ε.-τιμίδα Minoa (G.).

Τίμ-ανδρος Theben.

Τιμ-άνθα Ἐρατογένη Assos (G.).

Τιμ-άνωρ Τιμ-άνθους Korinth.

Τιμ-άρατος Νικο-τίμου Ῥόδιος.

Τιμ-αρέτη Τιμησι. Paros.

Τιμαρὼ Κλεο-φέρου Paros (G.).

Τιμ-άρης unbek. Herk. *Τιμ-αρίστα Ἀκανθία.*

Τιμ-άριτος πρόξενος Κλειτορίων.

Ohne erkennbare Beziehung:

Τιμαρῖνος Ἐρωχός, Ditt. Syll.^{3} 232_6 (4. Jahrh.).

Τίμ-αρχος Ἀργεῖος.

Τιμ-αφένης Mytilene.

Τιμ-ήνωρ s. *Τιμ-άνωρ.*

Τιμ-ήρατος Arkesine.

Τίμ-ιππος Eretria.

Τιμη-γένης Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{182}$ (4. Jahrh.).

Τιμα-κλῆς Töpfer in Knidos, Schuchhardt 1300.

Τιμη-κράτης Μεγακλέους Minoa, IG XII 7 no. 229_{18} (2. oder 1. Jahrh.).

Τιμά-κριτος Rhodos, Coll. 3761_{22} (3. Jahrh.).

Τιμᾶναξ (falls aus *Τιμᾶ-Ϝάναξ*) Rhodos, Coll. 3791_{325} (2. Jahrh.).

Τιμά-π[ολις] V. e. *Τιμασί-πολις* Syme, Coll. 4286_2 (2. Jahrh.?).

Τιμαχίδας (aus *Τιμᾶ-οχίδας*) Kos, Coll. 3706 VII_{28} (3. Jahrh.).

Τιμο-γείτων Φρεάρριος.

Τιμο-γένης Τιμο-κλέου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{75} (4. Jahrh.).
Τιμο-δάμας Κνίδιος.
Τιμό-δημος Δημο-τίμου Eretria.
Τιμό-δωρος V. e. *Τιμίδης* Eretria..
Τιμό-δικος Telos. *Τιμό-θεμις* Delos.
Τιμο-θάλης Delos. *Τιμό-θεος* Anaphe.
Τιμο-κήδης (Ἐλευσίνιος).
Τιμο-κλῆς Τιμο-κρέ(τε)ος Tegea.
Τιμο-κράτης V. e. *Δαμο-κρατῖνος* Lindos, Coll. 4157_{10} (3. Jahrh.).
[*T*]*ιμόκιον Καλλι-κράτου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 775 (1. Jahrh.).
So stelle ich den Namen her.
Τιμο-κρῆνη Telos.
Τιμό-κριτος Mykenai.
Ohne erkennbare Beziehung:
Τιμόκρων Lindos, DVSF 1905. 50 V_4 (3. Jahrh.).
Τιμό-κυπρος Τιμο-κρέτεος Soloi.
Τιμο-λέων s. *Τιμ-αίνετος.*
Τιμό-λας Πιθάκω Kyrene.
Τιμόλλει Orchomenos.
Τιμολλώ Theben.
Τιμό-λοχος Αἰτωλός. *Τιμό-μαχος* Delphoi.
Τιμό-λυκος Kos. *Τιμ[ού-μ]βροτος* Lindos.
Τιμό-λυτος unbek. Herkunft. *Τιμο-μένης Λακεδαιμόνιος.*
Τιμό-μηλος (geschr. *Τιμόμειλος*) *Φωκεύς.*
Τιμό-νικος Thera. *Τιμό-νοθος Ἱπποθωντίδος.*
Τιμό-νους V. e. *Τιμό-δημος Ἀχαρνεύς.*
Τιμό-ξενος Τιμο-ξένειος Pharsalos.
Τιμο-πεί[θης] Thasos. *Τιμο-σθένης Ἠλεῖος.*
Τιμό-πτολις Ἠλεῖος. *Τιμό-στρατος* Hermion.
Τιμού-ρροδος Rhodos. *Τιμο-τέλης* Phoinix.
Τιμο-φάνης Sparta, IG V 1 no. 133_5 (1. Jahrh.).
Τιμό-φαντος Mantineia, IG V 2 no. 271_{13} (4. Jahrh.).
Τιμο-φράδης Λευκάδιος, IG IV 1504 I_{20} (390—367).
Τιμο-φῶν Τιμο-στράτου Ἀναγυράσιος, IG II 1850.
Τιμο-χάρης Iulis, IG XII 5 no. 609_{288} (4. Jahrh.).
Τιμό-χαρις Ἐλευθερναῖος, Coll. 3776_{18} (um 200).

Τιμῶναξ Τιμ-αγόρεω Κύπριος, Her. VII 98 (6. Jahrh.).
Τιμῶχος Πολυ-τίμω Kyrene, Coll. 4833_{42}.

Τιμέ-λας Thyrreion, Preuner Mitt. 27. 342 no. 22_{11} (1. Jahrh.).
Der Ausgang des ersten Elements wie in *Δικέ-φιλος* und *Μοιρέ-στρατος*. Sehr beachtenswert ist Preuners Vermutung (344), daß der Name *Τιμέλας* AP VII 423, 6 herzustellen sei.

Νεο-τίμας in *Νεο-τιμάδας Κρὴς Ἀνωπολίτης*, IG XII 9 no. 819 (1. Jahrh.).

Ἀγεστο-τίμα in *Ἀγεστίμα* Kasos (G.).
Ἀγησί-τιμος Τιμαχίδα Λινδοπολίτας.
Ἀθηνό-τιμος (*Λεωντίδος*).
Αἰ-τιμεία Πίθω Lappa (G.), Coll. 5119c Nachtr. (S. 422).
Mit *Αἰτιμεία* vgl. *Αἰκλείδας* und den Kosenamen *Τίμειος*. Es ist kein Grund den Namen für barbarisch zu halten.
Ἀκεστό-τιμος in *Ἀκέστιμος Κρής.*
Beachte die Bemerkung zu *Ἀκεστό-δωρος*.
Ἀκρό-τιμος Αἰσχίου Ἰκαριεύς.
Ἀλεξί-τειμος Lyttos.
Ἀμφί-τιμος Lindos.
Ἀνά-τιμος Thera.
Ἀναξί-τιμος Κλαζομένιος.
Ἀνδρό-τιμος Νισύριος.
Ἀντί-τιμος (*Θάσιος*).
Ἀπολλό-τιμος (*Περγαμηνός*).
Ἀρί-τιμος s. *Ἐρί-τιμος.*
Ἀριστό-τιμος Megara.
Ἀρχέ-τιμος Εὐρυ-τίμου Korinth.
Ἀστύ-τιμος Chios
Γά-τιμος V. e. *Τίμων Ἀκαρνάν.*
Δαμό-τιμος Σικυώνιος.
Διό-τιμος Διο-δώριος Tanagra.
Δωρί-τιμ[*ος*] V. e. *Δωρί-μαχος* Phoinix.
Ἐμπεδο-τίμη unbek. Herkunft.
Ἐμπεδοττίς Lebadeia (G.).
Ἔν-τιμος Τιμο-κλείδα Rhodos.
Ἐπί-τιμος Τιμο-κρίτου Eretria.
Ἐργό-τιμος attischer Vasentöpfer.
Ἐρί-τιμος Delos, IG XI 2 no. 113_{24} (*κωμωιδός* 263).
Ἑρμιό-τιμος Thera.
Εὐθού-τιμος Hyettos.
Ἔτου-τίμη Delos.
Εὐρύ-τιμος Tegea.

Ἐχέ-τιμος Iulis.
Ἡγησί-τιμος s. *Ἀγησί-τιμος*.
Ἡρό-τιμος Megara. *Θεό-τιμος Λεοντῖνος*.
Ἱερό-τιμος V. e. *Ἱερο-κλῆς* Mantineia.
Ἱπο-τίμα Theben.
Ἱπποτίων Eretria.
Ἰσό-τιμος Πάριος.
Καλλί-τιμος V. e. *Μεγακλεῖς* Hyettos.
Καφισό-τιμος Ἀκραιφιεύς.
Καφισόττει(ς) Λεβαδειῆος.
Κλεισί-τιμος Thera.
Κλειτο-τίμη Νικαγόρου attische Metökin.
Κλεύ-τιμος Telos. *Κορινθό-τιμος* Delphoi.
Κτησί-τιμος Tenos.
Λά-τιμος Smyrna; damit vielleicht identisch
Λαί-τιμος Amphissa.
Λυσί-τιμος Κήττιος. *Μενέ-τιμος* Thera (G.).
Μεγά-τιμος Naxos. *Μητρό-τιμος* Smyrna.
Μεγιστό-τιμος Ναυπάκτιος. *Μνασί-τιμος Ῥόδιος*.
Μειλό-τιμος Thespiai. *Ναύ-τιμος Καλλατιανός*.
Νικασί-τιμος Cherson. Taur.
Νικό-τιμος Ῥόδιος, s. *Τιμ-άρατος*.
Ξενό-τιμος Τιμο-ξένου Kos, Ditt. Syll.^{2} 490_{20} (3. Jahrh.).
Ὀνασί-τιμος Soloi oder Paphos.
Ὀρθό-τιμος Κρὴς Τυλίσιος.
Παν-τίμη Ἐρετρική. *Πασί-τιμος* Kopai.
Πυντό-τιμος V. e. *Πυντ-άγορος Σελαμίνιος*.
Πολύ-τιμος Korkyra, IG IX 1 no. 695_3.
Πρηξί-τιμος Eretria (G.).
Πρό-τιμος Τιμ-άρχου Γορτύνιος.
Πρότιον Sklave zu Athen.
Πρόττος Στράτιος.
Πρώι-τιμος V. e. *Τιμώ* Nisyros (G.).
Πρωτό-τιμος Chytroi.
Πτωϊό-τιμος V. e. *Εἴρων* Akraiphia.
Πυθό-τιμος V. e. *Ματρό-δωρος Μεγαρεύς*.
Σκαμανδρό-τιμος V. e. *Πύθα Ἰλιάς*.
Στησί-τιμος Ios.

Σώ-τιμος Olus. *Σωσί-τιμος* Cherson. Cret.
Φανό-τιμος Erythrai, Coll. 5692 b_{14} (4. Jahrh.).
Φερέ-τιμος V. e. *Ἀριστοῦχος* Kalymna, Coll. 3590$_{18}$ (3. Jahrh.).
Φιλό-τιμος Αἰγινήτης, Paus. VI 14, 12 (5. Jahrh.; Robert Hermes 35. 180).
Φυλό-τιμος Κικυννεύς, IG II 985 E_{24} (2. Jahrh.).
Χαρι-τιμίδης Athen, Ktesias *Περσ.* 32 (5. Jahrh.).
Χρηστο-τιμίδας in *Χρειστιμίδας* Tanagra (G.)., IG VII 1501.

Τίμας Τίμα Κνίδιος, M. III 138$_{71}$ (282).
Dieser Name, die Voraussetzung des nächsten, kann in dreifacher Weise verstanden werden: als zweistämmige Koseform zu Vollnamen wie *Τίμ-ανδρος*, oder als einstämmige Koseform zu den Vollnamen, deren erstes Element *Τιμᾶ-* bildet, oder zu denen, die auf *-τίμᾱς* schließen.
Τίμαιος Ἀμφι-τίμου Ῥόδιος, Coll. 5104 a_5 (um 265).
Τιμῆς Milet, M. III 122 I$_{25}$ (6. Jahrh.).
Τίμειος Trozen (G.), IG IV 807.
Sieh die Bemerkung zu *Αἴνειος*.
Τιμήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 57, 14 (229—100).
Τείμης (*-η*) V. e. *Κυδ-αρέτα* Eresos, IG XII 2 no. 547$_2$.
Gehört in die gleiche Reihe wie *Λίης*, *Ζώης*, *Πόλλης* und Genossen.
Τιμίας Κλειτόριος, IG IV 925$_{38}$ (3. Jahrh.).
Τιμιάδας V. e. *Καλλώ* Chaironeia, IG VII 3329$_3$ (2. Jahrh.).
Τιμίδης Τιμο-δώρου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{90} (4. Jahrh.).
Τιμίνας Tanagra, Rev. des ét. gr. XII 75$_{27}$ (3. Jahrh.).
Τιμίων Καλλι-κρέτεος Tegea, IG V 2 no. 38$_{24}$ (4. oder 3. Jahrh.).
Τῖμος Τιμ-αγόραν Arsinoe auf Kypros, Hoffmann Gr. Dial. I 51 no. 90.
Τιμύλος Oitylos, IG V 1 no. 1295$_{10}$ (um 200).
Τίμυλλος Thasos, IG XII 8 no. 277$_{140}$ (4. Jahrh.).
Τιμὼ Τιμο-κλεῦς Kos, Coll. 3706 V$_{28}$ (3. Jahrh.).
Τιμὼ Πρωι-τίμου Nisyros (G.), s. *Πρώι-τιμος*.
Τίμων Τιμο-κράτους Κυθήρριος, IG II 670$_4$ (377 v. Chr.).
Τίμων V. e. *Κλεό-τιμος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{305} (4. Jahrh.).

Τιμώνδας Φωκεύς, Coll. 2519_2 (3. Jahrh.).
Τιμονίδας Larisa, IG IX 2 no. 517_{25} (3. Jahrh.).
Heroische Namen: *Τιμάνδρη, Τιμώ.*

Τιμησι- zu *τιμῆσαι.*
Τιμασ-αγόρας Τιμο-στράτου Lindos.
Τιμησ-αρέτη Fr. e. *Νικίων Μαραθώνιος.*
Τιμησ-αρίστη Paros.
Τιμάσ-αρχος Τιμο-κρίτου Aigina.
Τιμηρ-ίππη Eretria.
Τιμησι-άναξ Milet, M. III 122 I_{26} (6. Jahrh.).
Τιμησί-δημος Delos. *Τιμασί-δικος* Karpathos.
Τιμησί-εργος Delos.
Τιμασί-θεος στραταγέων Θεσσαλῶν.
Τιμασι-κλῆς V. e. *Κλειτο-θέη* Kos.
Τιμησι-κράτης Thasos. *Τιμησί-λεως* Sinope.
Τιμασι-κρέων Eresos (G.). *Τιμασί-ξενος* Lindos.
Τιμασί-πολις Τιμασι-κράτεος Lindos.
Τιμασι-στράτα Lykosura.
Τιμασί-φιλος Akraiphia, IG VII 2731 (6. Jahrh.).
Τιμησι-φῶν Arkesine, IG XII 7 no. 9_1 (um 300).
Τιμασίας Ἐχιναῖος, Ditt. Syll.^{3} 492_3 (um 300).
Τιμήσιος Τιμο-θέου Σφήττιος, IG II 5 no. 2580 *b* (4. Jahrh.).
Τιμασίων Τιμασι-θίω Hyettos, IG VII 2818_5 (3. Jahrh.).
Τίμασος Τιμασίωνος Ἀχαιός od. *σύνοικος* der Epidaurier, IG IV 894 II_{32} (2. Jahrh.).
Τιμήσυλλα Εὐθυ-κράτου Κειριάδου, IG II 2580 (4. Jahrh.).

-τλήμων zu *τλήμων.*
Auf einen Vollnamen wie *Πολυ-τλάμων* weist
Τλημονίδας [!] Sparta, Xen. Hell. V 3, 3 (5. Jahrh.).

Τλησι-, -τλητος zu **τλῆσαι, τλητός.*
Τλησί-βιος Styra.
Τλησι-μένης Λεοντιάδου Delos.
Τλησίας Κήττιος, IG I Suppl. 75 no. 321 III_{21} (5. Jahrh.).
Τλησιάδης Paros, IG XII 5 no. 228.
[*Τλή*]*σων Τλησι-μένους* (*Κεκροπίδος*), IG II 1007 I_{30} (4. Jahrh.).

Τλησωνίδης Athen, IG I 447 I_{43} (5. Jahrh.).

Das Element *τλησι-* löst das Element *τλη-* des heroischen Namens *Τλη-πόλεμος* ab.

Ἀ-τλατίδας Epidauros.

-τόλμᾱς, -τολμος zu *τόλμη*.

Auf Vollnamen wie *Παν-τόλμᾱς, Πάν-τολμος* weisen

Τολμαῖος Ὑπαταῖος, IG IX 2 no. 6 e_2.

Τολμίδης Τολμαίου Athen, Thuk. I 108, 5 (5. Jahrh.).

-τορμος zu *τόρμος*.

Βου-τόρμα freigel. in Halos.

Der Name scheint obscen: *τόρμος* (vgl. Her. IV 72) in dem schmutzigen Nebensinne von *τρύπημα*.

Τρεμπε- dunkles Element.

Τρέμπων Athen, IG I 432 I_{15} (5. Jahrh.).

Ob verwandt mit altind. *tṛmpáti* (er wird satt), also mit *τέρπω*? Oder mit lit. *trempti* (auf etwas treten), also mit *τροπέοντο, Οἰνοτρόποι*?

Τρεφε-, -τρέφης, -τροφος zu *τρέφος*.

Τρεφέ-λεως Paros.

Λιει-τρέφης Κεκροπίδος. *Ἐπι-τρέφης Θριάσιος.*

Λιο-τρέφης Apameia. *Ἑρμο-τρέφης* Delos.

Εὖ-τρέφης Εὖ-μνήμονος unbekannter Herkunft.

Λεω-τρεφίδης Κρωπίδης.

[*T*]*ρεφίων* Argos, ÖJ XIV Beibl. 139 no. I_4 (5. Jahrh.).

Hergestellt von Kretschmer Glotta V 267.

Τρέφων Erythrai, Coll. 5692 a_{15} (4. Jahrh.).

Ἀγλω-τροφῆς (aus *-έας*) Korkyra Melaina.

Ἐπι-τρόφων Delos. *Λεω-τροφίδης Κεκροπίδης.*

-τρητος zu *τρητός*.

Ἰθύ-τρειτος Akraiphia.

Ursprünglich Spitzname. Vgl. *Εὔτορνος* auf einem Grabstein aus Tanagra.

-τροπος zu *τρόπος*.

Εὔ-τροπος Styra. *Λά-τροπος Κορίνθιος.*

Dem Namen *Πολύτροπος* liegt das epische Beiwort zu Grunde (Teil II).

-τροφος s. *Τρεφε-*.

Τυλο- zum Namen einer Örtlichkeit.
Τύλ-αρχος Siphai (G.).

Τυχᾱ-, -τυχος zu *τύχη, Τύχη.*
Τυχα-μένης Σώσω Aptara (G.).
Χαιρε-τύχη Thera (G.), IG XII 3 no. 854.

Τυχασι- zu *τυχάσασθαι.*
Auf einen Vollnamen mit *Τυχασι-* deuten
Τυχάσιος Πολυαίνω Μαλλαῖος, Coll. 4941 b_{10} (um 200).
Τυχασὼ Ὠφελίωνος Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατάλογος* no. 211 (3. Jahrh.).
Vgl. *τυχάζεσθαι· στοχάζεσθαι* Hes.

Τυχε-, -τύχης, -τυχος zu *τιχεῖν.*
Τύχ-ανδρος Athen.
Die Umkehrung erscheint bei Aischylos als Appellativum: *νεανίδων ἀνδροτυχεῖς βιότους* Eumen. 957 f.
Τουχ-άνωρ Akraiphia.
Τυχ-αρέτα Βρουκίωνος Melos (G.).
Τυχαρὼ Στράτωνος Tanagra (G.).

Εὐ-τύχης Λήμνιος.
Λα-τύχης oder *Λά-τυχος* in *Λευ-τυχίδης Ἀναξί-λεω* Sparta.
Vgl. *Τύχ-ανδρος.*

Ἐπί-τυχος Korkyra.
Εὔ-τυχος Dyrrachion, CGC Thessaly 70, 76 (229—100).
[K]αλλι-τύχη [E]ὐ-τύχωνος Μιλησία.

Τύχιλλα Aizanoi (G.), CIG 3846 *x* [35] Add.
Τύχων Τυχ-ανόριος Tanagra, IG VII 537 b_5 (4. oder 3. Jahrh.).

Υ

Ὑβρι- zu *ὕβρις.*
Ὑβρί-δημος Athen.
Ηυβρί-λας Argos.
Ὑβρι-μένης vielleicht zu erschließen aus
Ὕβριμος Σώσιος Akrai, Coll. 3240 II_8 (3. Jahrh.).

῾Υβρέας Mylasa, Mitt. XV 261 no. 15_7 (1. Jahrh.).
῾Υβρις Korykos, Heberdey und Wilhelm S. 76 III_{65} (2. Jahrh.); Gen. ῾Υβριτος.
῾Υβρίας Megara, IG VII 21_{18} (3. Jahrh.).
῾Υβριλίδης Athen, Paus. VI 9, 5 (ἄρχων 491/0).
῾Υβριλλος Αἰτωλός, Ditt. Syll.^{3} 422_3 (3. Jahrh.).
῾Υβρων Henkel aus Tarent, IG XIV 2393, 497.

῾Υγιεια- zu Υγίεια.
῾Υγια-μένης Κρὴς Τυλίσιος.
Mit dem Wert eines Vollnamens:
῾Υγιαίνων (-οντος) Eretria, IG XII 9 no. $249\ A_{250}$ (4. Jahrh.).

῾Υλλο- zum Flußnamen ῾Υλλος.
῾Υλλ-ιππος Abydos.

῾Υπατο- zu Zeus ῾Υπατος.
῾Υπατό-δωρος Tanagra.
῾Υπατο-κλ[ῆς] Rhodos.
῾Υπάτης Theben, Xen. Hell. VII 3, 7 (um 400).
῾Υπατίας Theben, IG VII 2431 II_{10} (vor 250).
῾Υπατος Theben, Paus. IX 15, 1 (um 400).
῾Υπάττης Μαλιεύς, Coll. 2604_2 nach Pomtow bei Rüsch 115, 2 (3. Jahrh.).

῾Υπερ- d. i. ὑπέρ zur Bezeichnung des Überragens.
῾Υπερ-άνθης Κλεάνδρου Praisos.
῾Υπέρας Thera.
῾Υπερ-βάλλων Τολφώνιος, Coll. 1954_{11} (2. Jahrh.).
῾Υπέρ-βατος Achaia.
῾Υπέρ-βιος Συρακόσιος.
῾Υπέρ-βολος Ὀνασικράτεος Tauromenion.
῾Υπερ-είδης Κολλυτεύς.
῾Υπερ-μένης Sparta.
῾Υπερ-φυδίδας Thera.
῾Υπέρ-νικος Argos.
῾Υπερ-οχίδης Athen.
Heroische Namen: ῾Υπέρβιος, ῾Υπείροχος.

῾Υψηλο- zu ὑψηλός.
Auf einen Vollnamen wie ῾Υψηλό-φρων weist
῾Υψηλος Delos, IG XI 2 no. 145_{18} (4. Jahrh.).

Ὑψι-, *Ὑψο-* zu *ὕψι* und *ὑψο-* in *ὑψόθεν*, *ὑψοῖ*.

Ὑψ-αγόρας oder ein ähnlicher Vollname wegen
Ὕψας in *Ὕψαιος* Pergamon, Fränkel 390_3 (um Christi Geburt).

Ὑψ-ηχίδης Φρεάρριος.

Ὑψί-γονος Pantikapaion (G.).

Ὑψι-κλῆς Πατρο-κλέος Delos.

Ὑψι-κράτης Ἀμισηνός.

Ὑψι-μένης vielleicht wegen
Ὕψιμος Διογνήτου Ὑβάδης, IG II 1344 *b* (4. Jahrh.).

Ὑψί-τιμος oder ein ähnlicher Name wegen
Ὕψιτος Thasos, IG XII 8 no. 275_{23}.

Ὑψο-κλῆς V. e. *Ἀριστοφῶν* Thasos, ebd. 277_8 (6. Jahrh.).

Ὑψῶναξ Πάσιος Milet, M. III 122 I_{52} (um 500).

Ὕψων V. e. *Ὑψι-κλῆς* Kos, Coll. 3706 I_{15} (3. Jahrh.).

Φ

Φαε-, *Φαο-*, *-φάης* zu *φάϝος*.

Φαε-νίκης Hermion.

Φαύ-δαμος Kyprier in Abydos.

Φώ-κριτος Delos.

Vermutlich aus *Νικοφάης*, *Δαμοφάης*, *Κριτοφάης* hervorgegangen.

Ἀγλαο-φαΐδας Orchomenos. *Ἀντι-φάης* Tegea.

Δα-φάης Assos (G.).

Δᾶφος oder *Δᾶφις* in *Δαφίτας Ἠλεὺς ἀπ' Ἀλεξανδρείας*.

Διονυσο-φάεις Πραξι-φάνεος Thespiai.

Εὐ-φάης Tegea. *Νικο-φάης* Argos.

Καλλι-φάης Epidauros. *Ξενο-φάης Δαρισαῖος*.

Λα-φάης Φλειάσιος. *Παμ-φάης* Thasos.

Ματρο-φάης Mytilene. *Πολυ-φάης Φλυεύς*.

Πρατο-φάης V. e. *Εὐ-φάνης Βυβάσσιος*.

Πυθο-φάης Mytilene.

Φαίηλος Thasos, IG XII 8 no. 274_{19}

Aus *Φάηλος*. *Φάηλος* ist Weiterbildung von *Φάης* wie *-πέτηλος* von *-πέτης*.

Φαΐσκος Φαέννου Βυβάσσιος, IG XII 1 no. 263.

Φαΐτας Aigai, Abh. d. Bayr. Akad. 1890. 631 (Zeit des Augustus).

Entweder eine Bildung wie *Κλεϝίτας* in *Κλείτης* (S. 242) oder wie *Μενίτας* (S. 307).

Φάϋλλος Kroton, Her. VIII 47 (6. Jahrh.).

Φα[ϋ]λλίχα Tanagra (G.), IG VII 663.

Φάων (*-ωνος*) Thespiae, ebd. 1888 d_{10} (5. Jahrh.), Chaironeia 3378$_3$.

Φάϝϝος in *Φαΰος* Hierapytna, CGC Crete 48, 2 (200—67).

Φανΐδας Tegea, IG V 2 no. 38$_{53}$ (4. oder 3. Jahrh.).

Φαεσι- erweitert aus *φαε-* in *φάϝε*.

Auf einen wie *φαεσί-μβροτος* gebildeten Vollnamen weist *Φαέστας Εὐσάμειος* Mytilene, IG XII 2 no. 15$_{37}$ (3. Jahrh.).

Φαιδι- zu *φαῖδος* 'Glanz'.

Φαιδ-ιππίδης Iulis.

Φαίδων Athen, Diod. XI 48, 1 (*ἄρχων* 476/5).

Φαιδώνδας Θηβαῖος, Xen. Mem. I 2, 48 (5. Jahrh.).

Φαιδωνίδης Ἀγκυλῆθεν, IG II 1694 (4. Jahrh.).

Eine Spur des angesetzten Nomens in der Hesychglosse *φαίδει· ὄψει*, aus der man (doch nicht Fränkel Denom. 34) ein Verbum *φαίδομαι* folgert.

Φαιδρο- zu *φαιδρός*.

Φαιδρ-αγόρας Σφήττιος. *Φαιδρ-ιππίδης Ὑβάδης.*

Φαιδρό-μαχος Κολωνεύς.

Φαιδρέας Τεγεάτης, Ditt. Syll.^{3} 183$_{11}$ (362/1).

[*Φ*]*αιδρίας* Athen, IG I Suppl. 110 no. 462 b_5 (5. Jahrh.).

Φαιδριάδης Ἱπποτομάδης, IG II 868 I$_{12}$ (4. Jahrh.).

[*Φα*]*ιδρίδης* Oropos (G.), IG VII 489.

Φηδρίχα Tanagra (G.), ebd. 1459.

Φαῖδρος Kos, Coll. 3735 b_6 (3. Jahrh.).

Φαίδρυλλα Sklavin zu Athen, IG II 4205.

Φαινε-, Φαινι-, Φαινο- zu *φαίνω*.

Φαιν-αγόρας Hermion. *Φαίν-ανδρος Μαλλώτης.*

Φην-αρέτα Καφισίαο Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 73$_{54}$ (3. Jahrh.).

Vgl. *ἐθέλεις ἀρετὴν σὴν φαινέμεν* ϑ 237.

Φαίν-ιππος Chalkis (G.).

Φαινε-κλῆς Πάριος, Iambl. De vita Pyth. 191,4.
Φαινέ-λαος Stiris, IG IX 1 no. 44_6 (3. Jahrh.).

Φαινί-λας Rhodos.

Φαινο-κλῆς Φαίστιος. *Φαινό-κριτος* unbek. Herkunft.
Φηνό-μαχος Orchomenos.
Φαινῶναξ Ilion, Mitt. 24. 452_{10} (1. Jahrh.).

Φαινέας Αἰτωλός, Coll. 2000_1 (3. Jahrh.).
Φαῖνις Δελφός, Coll. 1985_1 (3. Jahrh.).
Φαινίας Rhodos, Coll. 3791_{102} (2. Jahrh.).
Φαινίδας V. e. *Καλλι-κλῆς* Rhodos, Coll. 3822_6 (2. Jahrh.).
Φαίνικος Iulis, IG XII 5 no. 609_{53} Add. (4. Jahrh.).
Ob zweistämmig?
Φαινίων Καλλι-κλέους Μεγαρεύς, Ditt. Syll.^{3} 417_6 (273/2).
Φαῖνος Styra, IG XII 9 no. 56,10 (5. Jahrh.).
Φαινύλος V. e. *Ἀγησι-κλῆς* Kos, Coll. 3706 V_{16} (3. Jahrh.).
Φαίνυλλα Athen, IG II 2374 (4. Jahrh.).
Φαινώ Tanagra (G.), IG VII 1452.
Φαίνων Σωσι-κλέος Melos (G.), Coll. 4903 (arch.).
Im Wert eines Vollnamens:
Φαινομενός Chios, Coll. 5668_1.
Ein Chier *Ἑρμοκλῆς Φαινομενοῦ* (so ist zu betonen) erscheint Ditt. Syll.^{3} 579 B_1 (3. Jahrh.). Feiert sein Name darum den Hermes, weil sein Vater die Gabe hat *τὸ φαινόμενον* zu sagen?
Heroische Namen: *Φαναρέτη, Φαίνιππος, Φαινώ.*

-φαίνετος Neubildung für *-φαντος.*
Εὐ-φαίνετος Iulis.

-φαιος zu *φαιός.*
Πάν-φαιος Vasenmaler in Athen.
Einstämmige Namen, die auf *φαιός* aufgebaut sind, können von Haus aus einstämmig sein (Teil II).

Φαλο- zu *φαλός· λευκός* (Hes.).
Φάλ-ακρος Σιμίαιος Κραννούνιος.
Φάλ-ανθος Ἀλωπεκῆθεν.
Zwei Spitznamen für Kahlköpfige, die wohl nicht mehr als Composita empfunden worden sind. Die einstämmigen Namen, die *φαλός* enthalten, betrachte ich als selbständige Bildungen (Teil II).

Φᾰνο-, -φάνης zu *φανέ-* in *φανερός.*

Φαν-αγόρης Καρύστιος.

Beachte *Ἀγορα-φάνης*, aber auch *Φανναγόρας.*

Φάν-ανδρος Eretria.

Vgl. *Ἀνδρο-φάνης.*

Φαν-αρχίδης Eretria.

Ohne erkennbare Beziehung:

Φάνας Πελληνεύς, Afric. Euseb. I 202 (6. Jahrh.).

Φανάδης V. e. *Αἴσχρων* Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{155} (4. Jahrh.).

Φάν-ιππος Ποτάμιος, IG II 2493_1 (4. Jahrh.).

Φανο-γένης V. e. *Φανό-στρατος* Eretria.

Φανό-δημος Φανο-κρά[τους] Minoa.

Vgl. *Δημο-φάνης.*

Φανό-δικος Λαρισσέος, IG IX 2 no. $6\,c_2$.

Φανό-θεος Παιανιεύς.

Vgl. *Θεο-φάνης.*

Φανο-κλείδας Melos (G.).

Vgl. *Κλεο-φάνης.*

Φανο-κράτης Smyrna.

Φανό-κριτος V. e. *Ἑρμο-φάνης* Thasos.

Φανό-λας Kalymna, Coll. 3590_{18} (3. Jahrh.).

Vgl. *Λα-φάνης.*

Φανό-μαχος V. e. *Κλεύ-μαχος* Kos.

Φανό-νικος Tanagra.

Vgl. *Νικο-φάνης.*

Φανό-πολις Styra.

Φανο-σθένης Tanagra (G.), IG VII 1458.

Φανό-στρατος V. e. *Ἀντί-στρατος* Kamiros.

Φανο-τέλης Φαν[ο-κλέ]ους Κεῖος Καρθαιεύς.

Φανό-τιμος Erythrai.

Vgl. *Τιμο-φάνης.*

Φανό-φιλος Thespiai (G.), IG VII 1949.

Vgl. *Φιλο-φάνης.*

Die Namen mit *Φᾰνο-* sind aus denen mit *-φάνης* durch Umstellung der Glieder hervorgegangen. So weit sie nicht über Ionien und Attica hinaus nachweisbar sind, können sie auch das Element *φᾰνο-* enthalten, das der nächsten Sippe zu Grunde liegt.

Ἀγαθο-φάνης Κύθνιος.

Ἀγαστο-φάνης Rhodos.

Ἀγλω-φάνης Anaphe.

Ἀγορα-φάνης Lindos.

Ἀθηνο-φάνης Ἀθηνο-δώρου Αἰξωνεύς, IG II² 1008 III$_{105}$ (2. Jahrh.).
Ἀλεξι-φάνεια Siphnos (G.)
Ἀμ-φανίδας Thera.
Ἀνδρο-φάνης Lindos.
Ἀντι-φάνης Διο-φάντου Milet.
Ἀπολλωνο-φάνης Magnesia.
Ἀρατο-φάνης Rhodos.
Ἀριστο-φάνης Ἀριστο-φῶντος Methymna.
Ἀστο-φάνεις Larisa.
Αὐτο-φάνης (Φρεάρριος).
Βενδι-φάνης σκαφη(φόρος) Athen.
Γεραστι-φάνης Kos.
Δηλο-φάνης Χ[ολαργεύς?].
Γεροντι-φάνης Kos.
Δημο-φάνης Rhegion.
Δει-φάνης Paros.
Δια-φάνης Sparta.
Δεξι-φάνης Κνίδιος.
Διο-φάνης Μυτιληναῖος.
Διονυσι-φάνης V. e. Πραξι-φάνης Mytilene.
Διονυσο-φάνης V. e. Ἰσί-δωρος Αἰολεὺς ἀπὸ Ἄσσου.
Δωρι-φάνης Rhodos.
Ἐκ-φάνης V. e. Μανδροκλείδας Sparta.
Ἐλπι-φάνης Epidauros.
Ἐπι-φάνης Νεο-φάνου Eretria.
Ἐρατο-φάνης Lindos.
Ἐργο-φάνης Chalkis (G.).
Ἑρμησι-φάνης Ionier in Naukratis.
Ἑρμο-φάνης Assos.
Εὐ-φάνης Εὐ-φάεως Τύμνιος.
Εὐξι-φάνης Kos.
Ζηνο-φάνης Chios.
Ἡγησι-φάνης Κεκροπίδος φυλῆς.
Ἠρι-φάνης Iulis.
Ἡρο-φάνης Τροιζήνιος.
Θαρσυ-φάνης Istron.
Θευ-φάνης V. e. Θεύ-προπος Rhodos.
Ἱερο-φάνης Ἀλαιεύς.
Ἰητρο-φάνης V. e. Μητρᾶς Erythrai.
Καλλι-φάνης Καλλι-μένιος Arkesine (G.).
Κηφισο-φάνης Κηφισο-κλέου Eretria.
Κισσο-φάνης Ἀπολλωνίου Ilion.
Κλεο-φάνης Κλεο-θέμιος Tenos.
Κτησι-φάνης V. e. Handwerkers Τίμων auf Delos.
Κυδο-φάνης Ialysos.
Λυσι-φάνης Epidauros.
Λα-φάνης Κυνούριος.
Μεγαλο-φάνης Μεγαλοπολίτης.
Λεοντο-φάνης Athen.
Μηνο-φάνης Iulis.

Μητρο-φάνης Erythrai. *Νεο-φάνης* Iulis.
Μνασι-φάνης Trozen. *Νικο-φάνεις* Orchomenos.
Μοιρο-φάνης Ἁλιμούσιος. *Ξενο-φάνης Κολοφώνιος.*
Ναυσι-φάνης Τήϊος. *Παν-φάνης* unbek. Herkunft.
Πασι-φάνης V. e. *Φανίας* Iasos.
Πραξι-φάνεις V. e. *Διονυσο-φάεις* Thespiai.
Προ-φάνης Sklave zu Athen.
Πρωτο-φάνης Χαιρε-φάνευς Kos.
Πυθο-φάνης Δελφός.
Σω-φάνεις Σω-πατρίδαο Orchomenos.
Σωσι-φάνης Tauromenion.
Τέλε-φάνες Geronthrai. *Τιμο-φάνης* Sparta.
Φιλο-φάνης Ξενοχάρου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{175} (4. Jahrh.).
Φρασι-φάνης Thera, Coll. 4754 *a*.
Χαιρε-φάνης Delphoi, Coll. 1769_{10} (173).
Χαρι-φάνης V. e. *Χαρί-δαμος Ῥόδιος*, Coll. 5104 a_{15} (4. Jahrh.).

Φανέας in ion. *Φανῆς* (aus *Φανέης*): *Θευ-φάνης Φανεῦ* Erythrai, v. Wilamowitz Nordion. Steine 13_2 (um 200).
Φάνεις Φάνειτος Thespiai, IG VII 1752_7 (3. Jahrh.).
Φάνης (*-εος*) V. e. *Χαιρέ-λα* Melos (G.), IG XII 3 no. 1219.
Φάνις Mantineia, IG V 2 no. 262_9 (5. Jahrh.).
Φανίας Πασι-φάνευς Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_8 (vor 351).
Φανιάδης V. e. *Φανο-κλῆς Πτελεάσιος*, IG XII 9 no. 195_2 (4. Jahrh.).
Φανικὼ Πασι-φίλου Tenos, IG XII 5 no. 872_{103} (3. Jahrh.).
Φανίσκος Dyrrachion, CGC Thessaly 73, 118 (229—100).
Φανίων Gefäß aus Syrakus, IG XIV 2406, 76.
Φάνος Ἡγησι-πόλιδος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{208} (4. Jahrh.).
Φανύλος Styra, ebd. 56, 404 (5. Jahrh.).
Φάνυλλος Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 II_5 (5. Jahrh.).
Φανὼ Χαρμ-ίππου Kos, Coll. 3706 I_{81} (3. Jahrh.).
Φανώνδης Φανο-σθένου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{309} (4. Jahrh.).

Φᾱνο- aus *Φαεν̄o-*, äol. *Φαϝεννο-* zu *φᾱνός* aus *bhavesnos*.
Φανν-αγόρας Kyme. *Φαννό-θεμις* Erythrai.
Diese beiden Namenformen sind lesbisch-ionische Mischformen wie *Ἄλλης* (S. 38).

Φανό-βιος Ἐλευσίνιος.

Als Gegensatz kann *Μελάμ-βιος* aufgefaßt werden.

Φανο-[φ]ῶν Iulis, IG XII 5 no. 609_{77} Add. (4. Jahrh.).

Vgl. *Ἀγλαο-φῶν.*

Φάβεννος Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.^{3} 422_7 (269); altatt. *Φάβενος* IG I 443 II_3, daraus *Φᾶνος* Ar. Ritt. 1256.

Φαέννης Antandros, Berl. Sitzungsber. 1894. 905_4 (1. Jahrh.).

Φανο- zu der *ἐπίκλησις* eines Gottes.

Φανό-δοτος Töpfer auf Rhodos.

Φανό-δωρος Μαραθώνιος.

Die Annahme, daß in dem ersten Elemente die Andeutung eines Gottes enthalten sei, wird durch die Zusammensetzung mit *δοτός, δῶρον* nahe gelegt. Als *ἐπίκλησις* der Artemis von Ephesos hat Newton *Φαεινώ* vermutet (sieh Head HN^2 571, wo ein sprachwidriger Vorschlag Babelons bevorzugt wird). Diese oder eine verwandte *ἐπίκλησις* liegt den beiden Namen zu Grunde. Ihre Verbreitung kann größer gewesen sein, als hier zum Ausdrucke kommt.

-φαντ-ς, -φάντης Nom. ag. zu *φαν-* in *φαίνω.*

Ἀντί-φας Mantineia.

Πολυ-φάντας Feldherr Philipps V.

Φάντας unbek. Herkunft, IG IV 925_{53} (3. Jahrh.).

Φαντο-, -φαντος zu *φαντός* in *ἄφαντος.*

Φαντ-άγορας Κῶιος. *Φαντο-κλῆς* Iulis.

Ἀγλώ-φαντος Karthaia.

Ἀναξι-φῶν Ἀναξι-φάντου Lindos.

Ἀντί-φαντος Καρύστιος. *Ἀρί-φαντος (Σαμόθραιξ).*

Ἀρατό-φαντος Καλύμνιος. *Ἀριστό-φαντος* Delphoi.

Ἀσμενό-φαντος Paros.

Βου-φαντίδης Kyzikos, Ditt. Or.^{3} 748_8 (279/8).

Eine Möglichkeit diesen Namen zu deuten wird dadurch gewonnen, daß man ihn mit *Βού-σελος* vergleicht.

Δαΐ-φαντος Βοαῖος.

Δαμό-φαντος Χαιρε-λάου Τολφώνιος.

[Δι]ά-φαντος Thasos. *Διό-φαντος* Tegea.

Ἔκ-φαντος Ἀντι-φῶντος Ἀγκυλῆθεν.

Ἑρμό-φαντος Gortys (G.).

Εὔ-φαντος V. e. *Εὐφρ-αίνετος Δήλιος.*

Εὐξί-φαντος Kalymna.

Εὐτρετί-φαντος auf einem böotischen Kantharos.
Ἡρό φαντος Knidos.
Θεό-φαντος Λαμψακηνός.
Καλλί-φαντος Delos.
Κλεό-φαντος Κλευ-μήδεος Kos.
Κριτό-φαντος Br. e. *Θεό-φαντος Προσπάλτιος.*
Λεώ-φαντος Ἀντι-φῶντος Thasos.
Λιουσί-φαντος Thespiai.
Μελί-φαντος V. e. *Φιλό-φαντος* Eretria.
Μηνό φαντος Mytilene (G.). *Ναύ-φαντος* Thasos.
Νεό-φαντος Νεο-γένου Eretria.
Νικό-φαντος V. e. *Ἀντι-φάνης* Eretria.
Ξενό-φαντος Iulis. *Πολύ-φαντος* Iulis.
Ὀρσί-φαντος Λακεδαιμόνιος. *Πραξί-φαντος Κῶιος.*
Πρό-φαντος Karystos.
[Σ]ι[ρ]οτ[ό-φ]α[ν]ι[ος] Akraiphia.
Σώ-φαντος Thera.
Σωσί-φαντος Telos.
Τιμό-φαντος Mantineia.
Φιλό-φαντος Tenos, IG XII 5 no. 872_{12} (3. Jahrh.).
Χαρμό-φαντος Kos, Coll. $3624\,b_{27}$ (3. Jahrh.).

Φάντειος Thespiai, BCH 19. 380_{10} (3. Jahrh.).
Analoge Bildungen unter *Αἴνειος.*
Φαντίας Ἀγήσιος Kamiros, Coll. 4121_3 (3. Jahrh.).
Φάντος vertreten durch *Φάντα* Trozen, IG IV 746_1.
Φαντύλος V. e. *Ἐχ-φαντίδης* Eretria, IG XII 9 no. $249\,A_5$ (4. Jahrh.).
Φάντων Φλειάσιος, Diog. Laert. VIII 46 (4. Jahrh.).
Heroischer Name: *Λαΐφαντος.*

-φάρης, -φαρις, -φάριος verwandt mit *-φερής.*

Λα-φάρης Φωκεύς.
Vgl. *Φερέλαος, Λεωφορείδης.* Da nur der Genetiv zu belegen ist, so kann man auch *Λαφαρεύς* ansetzen und *ἀφαρεύς* (gleiche Last habend) vergleichen.
Φάρης (*-ητος*) Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{125}$ (4. Jahrh.).
Ἀντί-φαρις Στιεύς.
Vgl. *ἀντιφερίζω* neben *ἰσοφαρίζω.* Zu *-φάρης* würde sich *-φαρις* verhalten wie *-μενις* zu *-μένης.*

Εὐ-φάριος Thespiai.

Das Element *-φάριος* kann als *-φάρειος* gedacht werden. Ist es so aufzufassen, so stellt *Εὐφάριος* das patronymische Adjectivum zu *Εὐφάρης* vor. Man kann *-φάριος* aber auch mit *-άνθιος* in *Ἀριάνθιος* (S. 56) vergleichen.

Φασι- zu *φάσις* 'Behauptung'.

Φασι-κλῆς Phigaleia.

Φασι-κράτης Σουνιεύς.

Φασεύς in *Φασείδας*: *Πολέμων Φασείδα* Koronta (G.), IG IX 1 no. 441, Mitt. 31. 95.

Φάσων Br. e. *Ἱππο-κράτης* Athen, Plato Protag. 310b (5. Jahrh.).

Φαυλο- zu *φαῦλος*.

Φαύλ-ιππος Lindos.

Φαυλέας Melpeia (?), IG V 2 no. 555 (6. oder 5. Jahrh.).

Φαυσι- verwandt mit *Φαεσι-*.

Auf einen mit *φαισίμβροτος* vergleichbaren Vollnamen weist *Φαυσίων* Tegea, IG V 2 no. 55_{63} (2. Jahrh. n. Chr.).

Vgl. hom. *Φαυσιάδης*.

Φειδε-, Φειδι-, Φειδο-, Φειδεσι-, -φείδης zu **φεῖδος*.

Φειδ-αγόρας Rhodos.

Φειδᾶς V. e. *Φειδακίδας Κεῖος*, Coll. 2566_{41} (4. Jahrh.).

Φείδ-ιππος Thasos.

Φειδε-κράτης Athen, IG II 945_{13} (4. Jahrh.).

Φειδέ-κριτος Arkesine (G.).

Φειδέ-λαος Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{418} (3. Jahrh.).

Φειδέ-στρατος Χαιρε-στράτου Εὐπυρίδης.

[Φ]ειδι-άναξ V. e. *Ἀναξί-βιος Ῥόδιος.*

Das erste Zeichen nach einer andren Inschrift ergänzt.

Φειδι-κράτης Δημοσθένους Μυρρινούσιος, IG II 2356.

Φειδί-λεως Kyme Camp.

Φειδο-κράτης Handwerker in Epidauros.

Φειδό-λας Κορίνθιος, Paus. VI 13, 9, AP VI 135, 1; vgl. Hyde 50 f. (6. Jahrh.).

Φιδό-μειλος Orchomenos.

Φειδό-στρατος Ῥόδιος, Coll. $5104\,a_{12}$ (4. Jahrh.).

Φειδεσί-λεως Delos.

Der Name ist durch Umkehrung von *Λεωφείδης* entstanden. Sieh die Bemerkung zu *Εἰδεσίλεως*.

Λαμο-φείδης Meliteia (G.).
Λιο-φείδης Abai (G.), IG IX 1 no. 82.
Ἔχε-φείδης Kalymna. *Θεο-φείδης* Kalaureia.
Λεω-φείδης V. e. *Ἀρχέ-λαος Ἀτηνεύς*.
Μενε-φείδης Μενε-τίμου Λαρισαῖος.
Πολυ-φείδης Thasos.

Φειδακίδας Φειδᾶ Κεῖος, s. *Φειδᾶς* (*χορευτής* 265).
Φεῖδις Arkesine, IG XII 7 no. 386_2 (um 300).
Φειδίας Chalkis, IG XII 9 no. 925, 2 (um 200).
Φειδιάδης V. e. *Ἀρχέ-δημος Αἰγιλιεύς*, IG II 869 II_7 (um 400).
Φέδιος Thymbrai (G.), Röhl Imag. ³ 35 no. 5_2 (5. Jahrh.).
Φείδιχος Geronthrai, IG V 1 no. 1134_6 (5. Jahrh.).
Φειδύλα Epeiros, Coll. 1354_8.
Φείδυλλος Αἰθαλίδης, IG II ² no. 668_{28} (4. Jahrh.).
Φειδώ Tenos, IG XII 5 no. 872_{92} (3. Jahrh.).
Φείδων Μενε-σθένεος Elyros (G.), Coll. 4961 a Nachtr. S. 418 (2. oder 1. Jahrh.).
Φειδώνδας Pergamon, Fränkel 4_4 (um 300).

Heroische Namen: *Φείδιππος* (H.), *Πολυφείδης* (H.), *Φείδων* (H.).

Φερε-, -φέρης, -φορος zu *φέρω*.

Φερ-έγγυος Kyrene. *Φερε-βώλα* Thera (G.).
Φερέ-δωρος Styra.

Vgl. *δῶρα φέρων* o 51.

Φερε-κλῆς Milet.
Φερε-κράτης V. e. *Ναυ-κράτης* Larisa.

Vgl. *φέροιτο μέγα κράτος* Σ 308.

Φερε-κύδης Σύριος.

Vgl. *οἴσεσθαι μέγα κῦδος* X 217.

Ohne erkennbare Beziehung:

Βερέκκας Κραννόνιος, IG IX 2 no. 517_{71} (3. Jahrh.).

Die gleiche Bildung wie *Μενέκκας*.

Φερέ-λαος Akarnanien. *Φερέ-μβροτος* Dyme.
Φερέ-νικος Abydos, CGC Troas 6, 57 (2. oder 1. Jahrh.).

Vgl. *φέρει γὰρ Ἰσθμοῖ νίκαν παγκρατίου* Pind. Isthm. VII 21.

Φερέ-τιμος V. e. *Ἀριστοῦχος* Kalymna.
Vgl. *τῶν εὐεργεσιῶν τιμὰς φέρονται* Plat. Phaid. 113d.
Φέρακος Kreter in Milet, M. III 34 a_1 (3. Jahrh.).
Φερέας Φιλο-κλέος Tegea, IG V 2 no. 38_{47} (4. oder 3. Jahrh.).
Φέρεις Νίκωνος Lebadeia, IG VII 3068_5 (3. Jahrh.).
Φερίας Αἰγινήτης, Paus. VI 14, 1 (5. Jahrh.).
Φερὼ Τιμώνακτος τοῦ Νικίππου Thera, Coll. 4778_4.
Ἐν-φέρης Thera.
Κλεο-φέρης Paros (G.).

Εὐ-φορίων Χαλκιδεὺς ἀπ' Εὐβοίας.
Καλλί-φορος V. e. *Καλλιστ-αρέτη* Tenos.
Λεω-φορεύς in *Λεωφορείδης Μελιτεύς.*
Νικα-φορίς freigel. auf dem Tainaron.
Ὀνασί-φορος freigel. in Delphoi.
Πάρ-φορος Κολοφώνιος.
Πάρφων Σατύρου Thasos.
Σύμ-φορος oder *Σύμ-φορον* freigel. auf Thera.
Heroische Namen: *Φέρεκλος* (H.), *Φέρης, -ητος* (H.).

-φέρμιος zu *φέρμα.*
Συν-φέρμιος Ἐρεχθῆιδος.
Zu Grunde liegt *Σύνφερμος*, ein mit den Namen auf *-παμος, -σαμος* gleichgebildeter Name (sieh die Bemerkung zu *-γειτος* S. 103f.). *Σύνφερμος* ist zu *Συνφέρμιος* erweitert wie *Ἀρίανθος* zu *Ἀριάνθιος* (S. 56). Der Name bezeichnet den Zwillingsbruder; vgl. *σύναιμος* neben *ὅμαιμος.*

-φέρων (*-οντος*) Verbaladjectivum zu *φέρω.*
Ἀμ-φέρων Hierapytna.
Ἀντι-φέρων Ὠρείτης.
Εὐ-φέρων V. e. *Εὐ-φάνης* Eretria.
Vgl. *εὔφορος.*

Φευγο- aus dem Imperativus *φεῦγε.*
Φευγό-λιμος Καλλιδήμου Eretria.
Der Name ist Wunschname. Vgl. *Φυγο-, -φύγων.*

Φημιο- zu Zeus *Φήμιος.*
Φημιό-μαχος Κραννώνιος.

-φημος zu *φήμη*.

Ἀντί-φημος Rhodos.
Ἀντιό-φημος Ἀντιοχίδος.
Ἐναντιό-φημος Eretria.
Θεό-φημος Εὐωνυμεύς.
Κλεό-φημος V. e. *Ἀνδρο-κλῆς Θορίκιος.*
Αυσί-φημος Athen.
Νικό-φημος Εὐωνυμεύς.
Χαρί-φαμος Ἐρετριεύς, IG VII 504$_3$ (3. Jahrh.).
Εὔ-φημος Kyzikos.
Εὐθύ-φημος Athen.
Εὐρύ-φαμος Συρακούσιος.
[*Ὀρ*]*θ*[*ό*]-(*φ*)*αμος* Stiris.
Πολύ-φημος Tomoi.
Φᾶμις Magnesia, Herakl. *Περὶ πολιτ.* 22 (FHG II 219).

Heroische Namen: *Εὔφημος* (H.), *Πολύφημος* (H.), *Χαρίφημος*.

-φηρος zu *φῆρον· ἡ τῶν ἀρχαίων θεῶν τροφή* (Hes.).

Εὔ-φηρος V. e. *Καλλι-κράτης Ἀφιδναῖος.*

Der Name wird auf der Fluchtafel IG III 3 no. 24*a* im Nominativ gebraucht (erkannt von Wilhelm ÖJ VII 115), so daß die Stammbildung gesichert ist. Das Appellativum *φῆρον* hat sich im hieratischen Gebrauch erhalten.

Φησι- zu einer Parallelform von *φάσις*?

An einen Vollnamen wie *Φησι-κλῆς* kann man denken wegen *Φησῖνος* Chios, Ditt. Syll.^{3} 402$_{39}$ (4. Jahrh.).

Vgl. *λῆξις* neben *λάξις*, ark. *ἔστεισις* neben *ἔκτισις*.

-φήτης Nom. ag. zu *φη-*.

Εὐ-φάτας Thespiai.
Φητίων Thasos, IG XII 8 no. 270$_{15}$ (5. Jahrh.).

Die beiden ersten Zeichen hat nur Cyriacus gelesen.

Heroischer Name: *Εὐφήτης* (H.).

-φθόνητος zu *φθονητός*.

Ἀφθόνητος in *Ἀτθόνειτος Κραννούνιος.*
Ἀφθοννώ Tanagra (G.).

Φιλε-, Φιλο-, -φιλος, -φίλης zu *φίλος*.

Φιλ-αγόρας Lindos.
Φίλ-αγρος V. e. *Ἀστύ-φιλος Ἁλαιεύς.*
Φίλ-ανδρος Leukos.
Φιλ-άνθης Μελιτεύς.
Φιλ-αντίχη Chalkis (G.).
[*Φιλ*]*-άρμοστος Αἰγάντιος.*
Φιλ-άνωρ Knosos.
Φιλ-αρέτα Tanagra (G.).
Φιλ-άριστος Κρὴς Τυλίσιος.

Φίλ-αρχος Astypalaia.

Ohne erkennbare Beziehung:

Φίλας ἐν Ἀκράγαντι, IG IV 1504 II_{35} (5. Jahrh.).

Φίλαιος Tauromenion, Coll. 5219 I_{107} (3. Jahrh.).

Dieser Name ist mit dem des Heros nicht identisch. Der Heros führt einen Vollnamen, den man, wie *Αἴϝας* lehrt, auf *Φιλαίϝος* zurückführen muß.

Φιλ-αιγίδης Ἀναφλύστιος. *Φιλ-αινέτη* Athen.

Φιλ-αιγίρης Styra. *Φιλ-αινίδης Ὠρώπιος.*

Φιλ-αίτωλος V. e. *Παν-αίτωλος* Delphoi.

Φίλ-αιχμος Delphoi.

Φιλ-άμβουλος Töpfer in Knidos.

Φίλ-αρχος Handwerker in Epidauros.

Φιλ-άργυρος freigel. in Larisa.

Φιλ-άχαιος V. e. *Ξουθίας* unbek. Herkunft.

Φιλ-έγγυος Kyrene.

Φιλ-έταιρος Milet. *Φιλ-έψιος Λαμπτρεύς.*

Φιλ-ήνωρ s. *Φιλ-άνωρ.*

Φιλ-ήρατος Κορίνθιος. *Φιλ-ήριφος Ἁλαιεύς.*

Φίλ-ιππος Φιλο-μήλου Eretria.

Φιλ-οίτας Μεσσήνιος.

Φιλ-ώνυμος Ἱπποθωντίδος.

Φιλέ-μαχος Eretria, IG XII 9 no. 242_{24}.

Φιλέ-οργος Telos, IG XII 3 no. 32_8 (2. Jahrh.).

Die Vocalisation des ersten Elementes wie in *Ἀγαθεστράτη, Θείμναστος, Κλεινέλας*, weiterhin *Λικέφιλος, Μοιρέστρατος, Τιμέλας.* Auch in Appellativen ist sie beobachtet: *ἀλετρίβανος*, dor. *ἀνδρεφόνος.*

Φιλό-αρνος Θετταλὸς ἀπὸ Κιερίου.

Φιλό-βοτος Oropos.

Φιλο-γείτων in *Φιλο-γίτων* Thespiai.

Φιλο-γένης Tylisos (G.).

[*Φι*]*λό-δαμος Θεο-φίλου* Tauromenion.

Φιλο-δίκης Ἀθηναῖος. *Φιλό-δρομος* Athen.

Φιλό-δοξος Kyme. *Φιλο-δώρητος* Athen.

Φιλό-δωρος (*Παριανός*).

Φιλο-Ϝεργίδας V. e. *Φίλων* Akraiphia.

Φιλο-θάλης Sikyon.

Φιλό-θεμις Φιλο-θέου Ἀμαθούσιος.
Φιλό-θεος V. e. *Φιλο-φῶν* Tenos.
Φιλο-θέρσης Epidauros. *Φιλό-θηρος Μαλιεύς.*
Φιλο-κάλλης Φιλο-κράτευς Ἀρκασιεύς.
Φιλό-καλος ἐκ Κεραμέων. *Φιλό-κλα*[*ρος*] Tanagra (G.).
Φιλο-κήδης Ἀχαρνεύς. *Φιλο-κλῆς* Tarent.
Φιλο-κράτης S. e. *Ἐπι-κράτης Φίλωνος*, Br. e. *Ἀντι-κράτης* Knidos.
Φιλο-κρέων Rhodos. *Φιλό-κριτος* Naxos.
Φιλο-κτήμων Εὐ-κτήμονος Κηφισιεύς.
Φιλο-κτήνης V. e. *Θεό-φιλος Σικινήτης.*
Φιλο-κτήτης Ἐπι-κτήτου Eretria.
Φιλοκτᾶς Ἀλεξανδρεύς.
Φιλο-κύδης V. e. *Αἰσχροκλῆς* Eretria.
Φιλό-κυπρος V. e. *Ἀριστό-κυπρος* Soloi.
Φιλο-κύων Sparta.
Φιλό-κωμος Θεισπιεύς.

Ohne erkennbare Beziehung:

Φιλόκας Tegea, IG V 2 no. 40_{20}.
Φιλόκιον Paphos, Journ. Hell. Stud. IX 226 no. 35_2.

Gebildet wie *Τιμόκιον*. Zu Grunde liegen männliche Namen, die die Gestalt von *Ἄνδροκος* gehabt haben.

Φιλόκκας Lamia, IG IX 2 no. 61_{15}.

Vgl. *Ἀνδρόκκας*, *Λαμόκκας* und die Bemerkung zu *Μενέκκας* S. 308.

Φιλοκκώ Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 75_{37} (3. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ξενοκκώ.*

Φιλό-λαος Thespiai.
Φιλο-μάθης unbek. Herk. *Φιλο-μήδης Παλληνίτης.*
Φιλό-νβροτος Ἀλλαριώτας. *Φιλό-μηλος* s. *Φίλ-ιππος.*
Φιλο-μένης Iulis. *Φιλό-μναστος* Koroneia (G.).
Φιλό-μουσος Orchomenos.

Ohne erkennbare Beziehung:

Φίλομμος Krannon, IG IX 2 no. 459_{13} (3. Jahrh.).

Φιλο-ναύτης Chalkis (G.). *Φιλό-νοθος Ἀναγυράσιος.*
Φιλό-νεως Athen. *Φιλό-νομος* Eretria.
Φιλό-νικος Halikarnassos. *Φιλό-νοστος* Phalanna.
Φιλό-νους Eretria.
Φιλό-ξηνος Kyrene.

Φιλο-πείθης V. d. Tragikers *Φιλο-κλῆς* Athen.
Φιλο-ποίμην Milet, M. III 125_{22} (*στεφανηφ.* 74/3).
Φιλό-πολις Ποτάμιος. *Φιλό-σιτος* Thera.
Φιλο-πότας Κραννούνιος. *Φιλό-σοφος* Delos.
Φιλό-σταρτος Gortys, Coll. 5023_6 (3. Jahrh.).
Φιλο-στέφανος Ναυπάκτιος.
Φιλο-σῶν Theben.
Φιλο-τέλης Ἡρακλεώτης.
Φιλό-τεχνος Σάμιος.
Φιλό-τιμος Αἰγινήτης.
Ohne erkennbare Beziehung:
Φιλοττίς Tañagra (G.), IG VII 1480.
Φιλοῦργος s. *Φιλο-Ϝεργίδας.*
Φιλο-φάνης Ξενοχάρου Eretria.
Φιλό-φαντος Tenos.
Φιλό-φιλος V. e. *Φιλό-ξενος* Thera (G.), IG XII 3 no. 1030 (spät).
Φιλό-φρων Φιλίστα Κνίδιος M. III 138_{70} (282 v. Chr.).
Φιλο-φῶν Kalymna, Coll. 3590_{25} (3. Jahrh.).
Φιλο-χάρης Karthaia, IG XII 5 no. 544 $B^2{}_7$ (3. oder 4. Jahrh.).
Φιλό-χορος Theben (G.), IG VII 2577 (vor 350).
Φιλό-χωρος Πώριος, Mitt. 32. 23 no. 14_7 (2. Jahrh.).

Ἁγνό-φιλος Athen.
Ἀθηνό-φιλος Θεο-φίλου Priene.
Ἀκρό-φιλος in *Ἀκρό-βιλος* Delos.
Ἀναξί-φιλος Eretria (G.).
Ἀνδρό-φιλος V. e. *Πειθ-άνωρ* Kalymna.
Ἀντί-φιλος Μεγαρεύς. [*Ἀρ*]*ετά-φιλος* Epeiros.
Ἀριστό-φιλος Ἀριστούνειος Pharsalos.
Ἀρνό-φιλος Hypata.
Ἀρχέ-φιλος Ruderer in Athen.
Ἀσστό-φιλος Larisa (G.). *Αὐτό-φιλος* Thespiai.
Ἀστύ-φιλος Lamia. *Γνωσί-φιλος* Tithora.
Δαμό-φιλος Κυμαῖος.
Δεινό-φιλος s. *Δινο-φίλα.*
Δεξί-φιλος Αἰαντίδος.
Δημό-φιλος s. *Δαμό-φιλος.*

Δί-φιλος Διο-πείθους Σουνιεύς.
Διϝεί-φιλος V. e. *Διϝωνύσιος* Kypros.
Δικέ-φιλος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{333} (4. Jahrh.).
Δινο-φίλα Thespiai. *Διο-φίλα* Megara (G.).
Διονυσί-φιλος Θουγείτονος Σουνιεύς.
Δορύ-φιλος Ἰκαριεύς. *Εἰσί-φιλος* Athen.
Ἐργό-φιλος κωμωιδός auf Delos.
Ἑρμά-φιλος Τενέδιος.
Εὐρυ-φιλίδας Melos (G.). *Ζηνό-φιλος* Hierapytna.
Ἡδύ-φιλος Athen.
Ἡρό-φιλος V. e. *Φιλό-λαος* Larisa.
Θεά-φιλος Διονυσίου Kalchedon.
Θεβαιό-φιλος Thespiai (G.).
Ἰσί-φιλος s. *Εἰσί-φιλος.*
Ἰσό-φιλος Ἀμφιτροπῆθεν. *Κλεό-φιλος* Syros (G.).
Καλλί-φιλος Iulis. *Κτησί-φι[λος]* Styra.
Λά-φιλος Λακεδαιμόνιος.
Λυσί-φιλος V. e. *Λύσ-ιππος Χολαργεύς.*
Μηνό-φιλος Epidauros.
Μητρο-φίλη Πολυκλέους Εὐπυρίδου θυγάτηρ.
Μνησί-φιλος Ἐφέσιος. *Νεό-φιλος* Eretria.
Ναύ-φιλος Nisyros. *Νικό-φιλος Αἰγῆιδος.*
Ναυσί-φιλος Pythion. *Ξενό-φιλος Ἀργεῖος.*
Οἰνό-φιλος Κρής.
Ὀ⟨ι⟩νασ(ί)-φ(ι)λος (Ἀκαμαντίδος).
Πάν-φιλος Tauromenion.
Παντό-φιλος Kreter in Milet.
Παρί-φιλος Eretria.
Παιρο-φίλα Hypata. *Σκαμανδρό-φιλος Τενέδιος.*
Περ-φίλα Sklavin in Sparta. *Σώ-φιλος* Kos.
Πολύ-φιλος Πολυ-- Athen. *Σωσί-φιλος* Thasos.
Πρόσ-φιλος Σερίφιος. *Τηλό-φιλος* Athen.
Σα[ραπό]-φιλος Mantineia. *Τιμασί-φιλος* Akraiphia.
Φανό-φιλος Thespiai (G.).
Χαιρέ-φιλος Χαιρε-βίου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{72} (4. Jahrh.).
Χαρσί-φιλος V. e. *Ἀριστό-φιλος* Telos, IG XII 3 no. 40_5.
Χηρί-φι[λος] V. e. *Χηρέ[ας] Φωκεύς,* IG XII 9 no. 840.
Χωρό-φιλος Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 179 no. 52.

Θεο-φίλης Ἐπιδαύριος, Olympia V no. 165_1 (5. Jahrh.).

Vgl. *Θεοφιλής* und die Bemerkung zu *Εὐπτέρης* S. 388.

Φιλαχὼ Εὐ-αγόρου Paros, Coll. 5437_7 (2. Jahrh.).

Φιλάχων V. e. *Ἀπολλωνία Ἐρετρική*, IG XII 9 no. 61.

Φιλέας Φιλο-μήλου Eretria, ebd. 245 A_{390} (4. Jahrh.).

Φι[λ]εία Thronion (G.), IG IX 1 no. 313_1.

Φίλειος kann als patronymisches Adjectivum zu *Φίλος* (vgl. *Ἄνδρειος*) oder zu *Φιλεύς* (vgl. *Ἄγειος*) gehören.

Φιλέτις Frau unbek. Herk., IG V 1 no. 1341_6 (3. oder 2. Jahrh.).

Zu einem männlichen Namen *Φιλέτας*; das Element *-τᾶς* ist zu *Φιλε-* in *Φιλέ-μαχος Φιλέ-οργος* getreten.

Φιλεύς Chios (G.), Coll. 5681.

Φιλέων (*-ωνος*) V. e. *Ἀριστο-μήδης* Melos (G.), Coll. 4915 (arch.).

Analoga unter *Ἀνδρέων*.

Φιλεωνίδας Kos, CGC Caria 194, 10 (366–300).

Φίλις Δειν-άρχου Ἀργεῖος, Ditt. Syll.^{3} 252 N_{22} (4. Jahrh.).

Φιλιάδης Πρασιεύς, IG XII 8 no. 48_5 (4. Jahrh.).

Φιλίδας Messenien, IG V 1 no. 1472_1.

Φίλικος Φιλιστίδου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{112} (4. Jahrh.).

Φιλίκκα Ἀριστων[υ]μίδα Assos (G.), Pap. Amer. School. I 76 no. 59_4.

Nach der Herstellung Wilhelms Beitr. 218 no. 210.

Φιλῖνος V. e. *Φίλ-ιππος* Milet, M. III 137_8 (4. Jahrh.).

Φιλινίδης ἐγ Μυρίνης, IG I Suppl. 115 no. 491 [13] (5. Jahrh.).

Φιλίνιχος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{38} (3. Jahrh.).

Φιλιννέας Kos, Coll. 3706 II_{17} (3. Jahrh.).

Φιλίννης Milet, Coll. 5496_3 (4. Jahrh.).

Gebildet wie *Πυθίννης, Μικίννης*.

Φίλιννος Ῥόδιος, IG XII 8 no. 170_{69} (2. Jahrh.).

Φίλιος Φίλωνος Tegea, IG V 2 no. 116_3 (3. Jahrh.).

Vgl. *Καίνιος, Λεύκιος, Λόχιος* u. s. f.

Φιλίσκος Φιλ-ηράτω Κυραναῖος, BCH 12. 360 no. 4_2, 37. 168f. (2. Jahrh.).

Φιλίτας Kos, Coll. 3624 b_{54} (3. Jahrh.).
Analoge Bildungen sind *Ὀροβίτης*, *Παρμενίτας* zu *Ὄροβις*, *Πάρμενις*. Sieh die Bemerkung zu *Κλεινάτας*.

Φίλιτος Kalymna, Ditt. Syll.² 865$_9$.
Analoge Bildungen unter *Ἄγγελιτος*.

Φιλίτιος in *Φιλιτία* Athen, IG II 2225$_1$ (4. Jahrh.).

Φίλιττος Ἐρατωνίδα Kalymna, Coll. 3590$_{55}$ (3. Jahrh.).
Analog gebildet *Βίττος*, *Μέλιττος*.

Φιλίττιος Βουτάδης, IG II² 111$_2$ (363/2).

Φιλίων Kamiros, Coll. 4124$_{15}$ (3. Jahrh.).

Φίλη Φιλούργου Πειραιέως θυγάτηρ, IG II Add. 2459 *b*.

Φιλόνας Br. e. *Φιλό-κλεια* Megara, IG VII 60$_2$.
Sieh die Bemerkung zu *Ἀριστόνα*.

Φίλυς Styra, IG XII 9 no. 56, 412 (5. Jahrh.).
Sieh die Bemerkung zu *Ἄνδρυς*.

Φίλυλλα Φιλο-κλέους Σουνιέως θυγάτηρ, IG II 1399 (4. Jahrh.).

Φιλύλλιος Dichter der alten Komödie, Wilhelm Urkunden 122 k_{10} (5. Jahrh.).
Vgl. *Φιλίτιος*, *Φιλίττιος* neben *Φίλιτος*, *Φίλιττος*.

Φιλύτας Kyrene, Coll. 4847$_{16}$ (Zeit der Ptolemäer).
Analoga unter *Αἰσχύτης*. Vgl. *Φιλίτας* in seinem Verhältnis zu *Φίλις*.

Φίλυτος unbek. Herk., IG II² 53$_{10}$.
Analoga unter *Ἄνδρυτος*.

Φιλὼ Φιλωτάδου Eretria (G.), IG XII 9 no. 761.

Φίλων Φιλο-φῶντος Karthaia, IG XII 5 no. 544 B$^2_5$ (3. oder 4. Jahrh.).

Φίλων V. e. *Θεό-φιλος Καρθαιεύς*, IG II² 1011 VI$_{97}$ (2. Jahrh.).

Φιλώνδας V. e. *Εὐ-ξενίδας Θεισπιεύς*, IG VII 3172$_{91}$ (3. Jahrh.).

Φιλωνίδας V. e. *Φιλό-ξενος* Tegea, IG V 2 no. 38$_{49}$ (4. Jahrh.).

Φιλώνιος Ialysos, IG XII 1 no. 678$_4$ (4. Jahrh.).
Sieh die Bemerkung zu *Εὐχθόνιος*.

Φιλώνιχος V. e. *Φιλό-στρατος* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{123} (4. Jahrh.).

Φιλώτας Apollonia Illyr., CGC Thessaly 58, 27 (229–100).
Sieh die Bemerkung zu *Κλεώτας*.

Φιλωτάδης Φιλίνου Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{150} (4. Jahrh.).

Φιλώτιος unbek. Herk., IG III 3 no. 107 a_6 (um 400).

Läßt einen Namen *Φίλωτος* vermuten, der die Bildungsweise von *Μόρμωττος* in Assos (Pap. Amer. School I 78 no. 68) zeigt.

Φίλλακος Delos, IG XI 2 no. 126_9 (3. Jahrh.).

Φιλλέας Megara, IG VII 27_{22} (3. Jahrh.).

Φιλλεύς V. e. *Φιλο-κλῆς Ἀργεῖος*, Ditt. Syll.[3] 238 *A* II_{12} (4. Jahrh.).

Φίλλει Λουσι-θίω Orchomenos, IG VII 3182_5 (3. Jahrh.).

Φίλλις Διαίτου Delos, IG XI 2 no. 109_1 (*ἄρχων* 275).

Φιλλίας Μεσσάνιος Coll. 2844_4 (3. Jahrh.).

Φιλλίδης Iulis, IG XII 5 no. 609_{154} (4. Jahrh.).

Φίλλιος Epeiros, Coll. 1358_8.

Φίλλος Τολλο(φώνιος), IG IV 1504 II_{10} (4. Jahrh.).

Φίλλυς Mytilene (G.), IG XII 2 no. 400_9.

Φίλλυρος Ξενία Mantineia, Ditt. Syll.[3] 600_{21} (3. Jahrh.).

Analoga unter *Γλαυκύριον*.

Φιλλὼ Χαρμυλίδα Poseidonion, Röhl Imag.[3] 120 no. 11.

Im Werte von Vollnamen:

Φιλουμενὴ Φιλο-μήλου Ἀλαιέως θυγάτηρ, IG II 1802.

Φιλημενός Tarent, Coll. 4626 (300—272).

Heroische Namen: *Φιλαίχμη*, *Φίλανδρος*, *Φιλοίτιος* (H.), *Φιλόδημος*, *Φιλοδίκη*, *Φιλοκτήτης*, *Φιλόλαος*, *Φιλόμηλος*, *Φιλονόη*, *Φιλόνομος*, *Φιλοξενίδας*, *Κλεοφίλη*, *Σκαμανδρόφιλος*, *Φιλωνίς*, *Φιλώτας*.

Φιλησι-, *-φίλητος* zu *φιλῆσαι*, *φιλητός*.

Φιλησί-θεος Rom.

Φιλήσιος Ἀχαιός, Xen. Anab. III 1, 47 (5. Jahrh.).

Dieser Name beweist, daß Vollnamen mit *Φιλησι-* schon in früher Zeit vorhanden gewesen sein müssen. Der für Rom bezeugte kann als Musterbeispiel dienen.

Εὐ-φίλητος Tenos.

Φιλητίας Telos, IG XII 3 no. 32_{21} (2. Jahrh.).

Φιλητὼ Σωκλείους θυγάτηρ Karthaia, IG XII 5 no. 1089_1 (3. Jahrh.).

In der Geltung von Vollnamen:

Φιλήτης V. e. *Φανόδικος* Erythrai, von Wilamowitz Nordion. Steine 16 no. 1_3 (5. Jahrh.).

Φιλητάδας V. e. *Θαρσύτας* Hermion, IG IV 729 I_6 (3. Jahrh.).

Vgl. *Φιλητορίδης* Hom.

Φιληταῖος Ἰσαγόρου Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατάλογος* no. 191 (um 300).

Φιλιο- zu *φιλία*.

Φιλί-αρχος Tauromenion.

Φιλιστο- zu *φίλιστος*.

Φιλιστ-αγόρας zu vermuten wegen

Φιλίστας Töpfer auf Rhodos, Coll. 4245, 688.

Vgl. *Φιλταγόρας* neben *Φίλτας*.

Φιλιστο-κράτης Thera (G.).

Φιλιστέας Ἀλεῖος, IG V 2 no. 368_{57} (vor 221).

Φιλιστίδης V. e. *Φιλό-κτητος* Eretria, IG XII 9 no. $245 B_{91}$ (4. Jahrh.).

Φιλιστίων Aigostena, IG VII 209_{32} (3. Jahrh.).

Φίλιστος Θεο-φίλου Tauromenion, Coll. 5219 I_{219} (3. Jahrh.).

Φιλοκκι- zu **Φίλοκκις*, der zweistämmigen Koseform zu Namen wie *Φιλο-κράτης*.

Φιλοκκι-κυδίδαι in Kamiros.

Φιλτο- (unatt. *Φιντο-*) zu *φιλτός*, dem Adj verb. zu *φῖλαι*.

Φιλτ-αγόρας Arkesine (G.).

Φίλτας Töpfer auf Rhodos.

Φιλτάδης Athen.

Φιλτο-γένης Rhodos.

Φιλτό-δαμος Telos.

Φιλτό-ξενος Kos.

Φιλτῆς Thasos, IG XII 8 no. 270_{14} (5. Jahrh.).

Φίντις Wagenlenker des Hagesias von Syrakus, Pind. Ol. VI 22 (siegt um 472).

Φιντίας Herakleia am Siris, Coll. 4629 I_{168} (4. Jahrh.).

Φιλτι[άδ]ας Lindos, IG XII 1 no. 924_{11} (3. Jahrh.).

(Φιλ)τίδας Ἀπταραῖος, Coll. 5104 a_{39} (um 265).

Nach der Herstellung Wilhelms Beitr. 217 no. 208.

Φιλτίνας Arsinoe, CIG 5265 (1. Jahrh. n. Chr.).

Φίλτος vertreten durch *Φίλτη Φιλωνίδου Πειραιῶς θυγάτηρ*, IG II 1751 (4. Jahrh.).
Φιντύλος Ἀπολλωνιάτας, Ditt. Syll.[3] 638_{11} (3. Jahrh.).
Φιλτὼ Δημονόμου Eretria (G.), IG XII 9 no. 758 (1. Jahrh. n. Chr.).
Φίντων V. e. *Δαμέας* Tegea, IG V 2 no. 116_2 (3. Jahrh.).
Φιλτωνίδης Ἀναφλύστιος, IG II 1026 II_{16} (4. Jahrh.).

Φλογο- zu *φλόξ*.

Ein Vollname wird angedeutet durch
Φλογίδας Sparta, Ephoros Plut. Lys. 17 (5. Jahrh.).

-φόβητος, -φοβος zu *φοβητός* und *φόβος*.

Ἀ-φόβητος Ἀ-τρομήτου Κοθωκίδης, Aischin. II 149 (4. Jahrh.).

Ἄ-φοβος Athen.
Ἐπί-φοβος Thera.
Εὔ-φοβος Athen.
Vgl. *Εὔ-λυπος*, *Εὔ-πονος*.

Φοιβο- zu *Φοῖβος*.

Φοιβό-δωρος unbek. Herkunft.
Φοιβο-σθένης Söldner auf Thera.
Φοιβο-τέλης Thera.
Φοῖβις Sparta, Plut. Kleom. 8 (3. Jahrh.).
Φοιβίδας Sparta, Xen. Hell. V 2, 24 (5. Jahrh.).
Φοιβίων Sparta, IG V 1 no. 652_5.
Ohne *Φοῖβις* würde man *Φοιβίδας* und *Φοιβίων* direct aus *Φοῖβος* herleiten.

Φοινικο-, -φοῖνιξ zu *Φοῖνιξ*.

Φοινικο-κλέης in *Φοινικλέης Λεωπρέπους* Athen.
Κλεο-φοῖνιξ Eretria (G.).

-φονος zu **φονός* und *φόνος*.

Δηΐ-φονος Ἀπολλωνιήτης.
Τεισί-φονος Thessalien.
Φοννίας Εὐρυδάμαντος, IG IX 2 no. 287 a_6, b_3 (1. Jahrh.).

-φοος verwandt mit *-φεος* in *ἀργύφεος*.

Ἀγησί-φοος Hyrtakina.

Ἀριστό-φοος Gortys.
Ἀρίστοφος Λαππαῖος.
Vgl. Hermes 43. 644.

-φορβος zu *φέρβω.*
Ἀνδρό-φορβος Ephesos. *Θεό-φορβος* Larisa.
Εὔ-φορβος Larisa (G.). *Κλεό-φορβος Μήλιος.*
Λεώ-φορβος Σω-φόρβου Eretria.
Σώ-φορβος s. *Λεώ-φορβος.*
Heroischer Name: *Εὔφορβος.*

-φράδης verwandt mit *φραδύς* Ω 354.
Ἀρι-φράδης Br. e. *Ἀρί-γνωτος* Athen.
Αὐτο-φρά[δης] Melos (G.).
Εὐ-φράδης Iulis. *Κλεο-φράδης* Tenos.
Θεο-φράδης Iulis. *Νου-φράδης Ἀθμονεύς.*
Τιμο-φράδης Λευκάδιος.
Der Ansatz *φραδύς* nach Wackernagel Verm. Beitr. 15, 2. Der Wechsel von *u*- und *s*-Stämmen ist zuerst von Fick beobachtet (Beitr. I 245).

-φρανεύς verwandt mit *φρήν.*
Εὐ-φρανείδας Εὐφρ-άνορος Loryma (G.).
Ein Appellativum *εὐφρανεύς* verhält sich zu *εὔφρων* wie *Μυανεύς* zu *Μύων.* Verwandt ist der rhodische Name *Εὐφρανίσκος* Coll. 3778_4 (um 100).

Φραξι- zu *φράξαι.*
Auf einen Vollnamen wie *Φραξί-πολις* weist
Φράξος Naxos, Coll. 5423_3 (7. Jahrh.).

Φρασι-, -φραστος zu *φράσαι* und dem Verbaladjective.
Φρασί-δημος Peripatetiker unbekannter Herkunft.
Φρασί-λας Delos.
Leute, die das Volk in das Auge fassen; vgl. *Βληψίδημος.*
Φρασι-τέλης Ἰκαριεύς.
Im Wert eines Vollnamens:
Φρασσαμενὸς Ἀριστο-τέλευς Kyrene, Coll. 4833_{45}.

Ἐν-φραστος Ϝάξιος.
Der Name deutet auf ein Verbum *ἐμφράζω* hin.
Εὔ-φραστος Βουλίδας.
Θεό-φραστος Ἐρέσιος.
Vgl. *Θεοφράδης, Θεοφράσμων.*

Νεύ-φραστος Kos (G.).
Vgl. *Νουφράδης*.
Πολύ-φραστος Ὀρχομένιος.
Vgl. *πολυφραδής, Πολυφράσμων*.
In der Geltung eines Vollnamens:
Φράστωρ Samos, Babelon 2038 (394—365).
Heroischer Name: *Φράστωρ*.

Φρασι- zu *φρασί*, Dat. Plur. zu *φρήν*.
Φρασι-ηρίδης V. e. *Ἀριστό-νους* Thasos.
Vgl. *φρενήρης* und *φρεσὶν ἦισιν ἀρηρώς* κ 553.
Φρασι-κλῆς Athen.
Φρ[α]σι-κύδης Iulis.
Vgl. *Φρενο-κύδης*.
Φρασι-μήδης Kos.
Φρασί-νικος Gortys.
Φρασι-σθένης Εὐ-αλκίδου Ἐρχιεύς.
Φρασι-φάνης Thera.
Φρασίας Ἀθηναῖος, Xen. Anab. VI 5, 11 (5. Jahrh.).
Φρασίλος Thera, IG XII 3 no. 806 (arch.).
Φράσιλλα Ἀντιχαρ--, IG II 758 *B* I_{32}, 760 B_4 (4. Jahrh.).
Φ[ρα]σῖνος Larisa, IG IX 2 no. 532_{18} (1. Jahrh.).
Φρασίων Iulis, IG XII 5 no. 609_{158} (4. Jahrh.).
Φρασὼ Εὐθυμίδα Kreterin in Milet, M. III 34 d_{10} (3. Jahrh.).
Φράσων Kyrene, Coll. 4834 a_8 (3. Jahrh.).

-φράσμων zu att. **φράσμων* aus *φράδμων*.
Θεο-φράσμων Χολαργεύς.
Πολυ-φράσμων Athen.
Φράσμων Athen, IG II² 32_{19} (385/4).
Heroischer Name: *Φραδμονίδης Ἀγέλαος* Hom.

Φρενο-, -φρων zu *φρήν*.
[*Φ*]*ρενο-κύ*[*δης*] Athen.

Ἀγησί-φρων Χαλκήτας.
Ἄγλαο-φρων Kos.
Ἀλκί-φρων Chorsiai.
Ἀρί-φρων Κνίδιος.
Ἐρασί-φρων Μεγαρεύς.
Ἀρσί-φρων Istros.
Ἀρχέ-φρων Eretria.
Ἐμπεδό-φρων Thasos.
Ἐπί-φρων Milet.

Εὔ-φρων Ἀδέα Σικυώνιος.
Εὐφρος Aigina (G.).
Εὐφρώι Epidauros.
Εὐθύ-φρων Istron.
Ἐχέ-φρων Κρατερό-φρονος Larisa.
Ἡγησί-φρων s. *Ἀγησί-φρων.*
Θεό-φρων Tenos. *Λυκό-φρων* Korinth.
Ἰθύ-φρων Thespiai (G.). *Μενέ-φρων* Ilion.
Καλλί-φρων Knidos. *Νεό-φρων Σικυώνιος.*
Κρατερό-φρων s. *Ἐχέ-φρων.* *Νικό-φρων* Kos.
Λεό-φρων Μεταποντῖνος. *Ὁμό-φρων* Megara.
[*Πα*]*σί-φρων* Paros.
Πολύ-φρων Πολυ-πείθεος Στράτιος.
Σώ-φρων Συρακούσιος. *Σωσί-φρων* Knidos.
Τελεσί-φρων Τελεσ-ανδρίδα Κνίδιος.
Φιλό-φρων Sparta, IG V 1 no. 211_{37} (1. Jahrh.).
Χερσί-φρων Architekt in Knosos, Plinius NH VII 125 (6. Jahrh.).
Die Namen *Ἀγανόφρων, Ἀταλόφρων, Λαΐφρων* sind aus epischen Beiwörtern hervorgegangen (Teil II).
Heroische Namen: *Ἐχέφρων* (H.), *Λυκόφρων* (H.).

-φροντις zu *φροντίς.*
[*Εὐ*]*-φροντίδης* Athen.
Φροντίδας Ταραντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 190, 6.
Heroischer Name: *Φρόντις* Hom.

Φρυνο- zum einstämmigen Namen *Φρῦνος.*
Φρυνο-κλέης Θριάσιος.
Zur Bildung vgl. *Αἰσχύλ-ιππος, Μοσχό-λαος.*

Φυγο- aus participial aufgefaßtem *φυγε-.*
Φυγο-στρατίδης Eretria.
Vgl. *φυγοπτόλεμος* (Hom.), *φυγαίχμης* (Aisch.), die Gegensätze zu *μενεπτόλεμος* (Hom. und Name), *Μέναιχμος.*

-φύγων zu *φυγών.*
Περι-φύγων Athen.

Φυλαξι- zu *φυλάξαι.*
Vollnamen werden angedeutet durch
Φυλαξίας Ἀναγυράσιος, IG II² 483_8 (4. Jahrh.).
Φυλάξων Halos, IG IX 2 no. $109\,b_{44}$ (1. Jahrh.).

Φυλεο- vermutlich zu einem Heros *Φυλεύς*.
Φυλεο-κράτης Melos (G.). *Φυλεο-μαχίδαι* auf Kos.
Φυλεο-σθένης Melos (G.).
Φυλεο-τ[ε]λί[δας] (?) Melos (G.).

Φυλο-, -φυλος zu *φῦλον, φυλή*.
Φύλ-αρχος Αὐτο-νόμου Erythrai.
Φυλό-κριτος Ἀνάξιδος Nisyros.
Φυλο-μάχη T. e. *Ἀγνίας Βουσέλου ἐξ Οἴου*.
Φυλο-σθένης Thera.
Φυλό-τιμος Κικιννεύς.

Ἀγλώ-φυλος Eresos.
Ἀριστό-φυλος Ἀριστο-φῶντος Lindos.
Ἀρχέ-φυλος Πάριος.
Ἀστό-φυλος V. e. *Πολύ-ξενος* Larisa.
Εὔ-φυλος Εὐφυλίδα Kamiros.
Ἐχε-φυλίδας Ἐχε-κρατίδου Histiaia-Oreos (G.).
Κρεώ-φυλος Ἐφέσιος.
Κριτό-φυλος Lindos.
Μενέ-φυλος Aigion.
Πρ[ε]πτέ-φ[υλ]ος Κριτο-δήμου Delos.

Φυλέας vertreten durch *Φυλῆς*: *Ἐπίγονος Φυλεῦ* Erythrai, ÖJ XV Beibl. 72 no. 8_5 (4. Jahrh.).
Φύλης (*-ητος*) *Πόριος*, IG II 2495_2 (4. Jahrh.).
Φυλίκα Εὐ-βιοτεία Pteleon (G.), IG IX 2 no. 97.
Φύλιος Epidauros, IG IV 1485 B_{24} (4. Jahrh.).
Φῦλος vertreten durch *Φύλα Ἀρτέου* Phalanna, IG IX 2 no. 1232_{27}.
Φύλλις Tanagra, IG VII 505_2 (3. Jahrh.).
Φυλλίδας Theben, Xen. Hell. V 4, 2 (5. Jahrh.).
Φύλλιος Sparta, Plut. Pyrr. 28 (4. Jahrh.).
Φύλιος und *Φύλλιος* wie *Καίνιος* und Genossen (s. d.).
Heroischer Name: *Φυλομάχη*.

Φυρκο- zu *φύρκος· τεῖχος* Hes.
Φύρκ-ιππος Ἀρχελάου Eretria.
Φυρκῖνος Athen, Lyk. *Κατὰ Λεωκρ.* 19 (4. Jahrh.).
Φύρκων Ἀρχελάου Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{242} (4. Jahrh.).

Φυρο- zu *φύρω*.

Φυρό-μαχος Κηφισιεύς.

Φῦρος Ἡρακλειώτας, Ditt. Syll.[3] 243 D_{17}, V. e. *Μαχ[ίδας]*, ebd. 249 B_{58} (4. Jahrh.).

Vgl. *φύρδην ἐμάχοντο* Xen. *Κύρου παιδ.* VII 1, 37.

Φυρσο- zu *φῦρσαι*.

Auf einen Vollnamen wie *Φυρσί-μαχος* schließt man aus *Φύρσων Σω-στράτου* Milet, M. III 122 II_{47} (*στεφ.* 368/7).

Mit der Geltung eines Vollnamens:

Φύρτας Ephesos, Num. Chron. 1880. 120 (387—305).

Φυσι- zu *φῦσαι*.

Vollnamen sind zu erschließen aus

Φυσέας Thespiai, IG VII 1750_{11} (3. Jahrh.).

Φύσων (*Ἀντιοχίδος*), IG II 1026 III_3 (4. Jahrh.).

Φυσωνίδης Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.[3] 43 III_{36} (5. Jahrh.)

Φυσσίας V. e. *Νίκαρχος Ἀλεῖος*, Olympia V 175 (um 300).

-φυτος zu *φυτός*.

Ἡρό-φυτος Σάμιος. *Πρόσ-φυτος* Halikarnassos.

Φύτων Ἰστιαιεύς, Ditt. Syll.[3] 424_8 (268).

Φωκο- zum Heros *Φῶκος*.

Φώκ-ερμος Chios.

Φωκύλος Κλησίππω Hermion, IG IV 729 II_{13} (3. Jahrh.).

Es liegt nahe aus dieser Vereinigung einen Namen *Φώκ-ιππος* zu erschließen.

Φωκυλίδης V. e. *Ἀρχίας* und eines *Ἀρχῖνος* Eretria, IG XII 9 no. 249 $B_{250.256}$ (4. Jahrh.).

Also ein Vollname *Φώκ-αρχος* zu folgern?

-φῶν (aus *-φάων*) zu *φάϝων*, dem Part. zu *φάϝε*.

Ἀγασι-φῶν Thasos. *Ἀγε-φῶν* Knidos.

Ἀγησι-φῶν V. e. *Ἀγέ-στρατος* Telos.

Ἀγλαο-φῶν Αἰσχρίωνος Krannon.

Ἀγρεο-φῶν Lydai.

Ἀλκι-φῶν Br. e. *Εὔ-αλκος* Thyrreion.

Ἀναξι-φῶν Ἀναξι-φάντου Lindos.

Ἀντι-φῶν Κτησι-φῶντος Thasos.

Ἀριστο-φῶν Ἀγλαο-φῶντος Thasos.

Ἀρξι-φῶν Φηγαιεύς. Ἀρρι-φῶν Τριχονιεύς.
Ἀρχε-φῶν Ἐρχιεύς.
Αὐτο-φῶν Αὐτο-κλέους Milet.
Δεξι-φῶν Καλλι-φάνους Οἰνεῖδος φυλῆς.
Δημο-φῶν Ephesos. Δικαστο-φῶν Kalymna.
Διο-φῶν Διο-φάντου Ἀφιδναῖος.
Ἐρασι-φῶν Paros. Ἑρμο-[φ]ῶν Iulis.
Εὐρυ-φάων Orchomenos, IG VII 3206$_8$ (4. Jahrh.).
Ἡγε-φῶν s. Ἀγε-φῶν. Ἡγησι-φῶν s. Ἀγησι-φῶν.
Ἡρο-φῶν V. e. Ὀλυμπιάς Pantikapaion (G.), IPE IV 387 (4. Jahrh.).
Θεο-φῶν Thasos.
Θρασυ-φῶν Ὑπερμένεος Lindos.
Ἱερο-φῶν Astypalaia.
Ἱμερο-φῶν V. e. Ἵμερτος Thera.
Ἰο-φῶν Athen. Καρνεο-φῶν Anaphe.
Ἰσ[ο]-φῶν Iulis. Καρτε-φῶν Τύριος.
[Κα]λλ[ι]-φῶν Iasos. Κηφισο-φῶν Thasos.
Κλεινο-φῶν Ἀντι-φῶντος Eretria.
Κλειτο-φῶν Ephesos. Κλευ-φῶν Nisyros (G.).
Κολοι-φῶν Phigaleia.
Κτησι-φῶν Κτηρι-βίου Eretria.
[Κ]υδ[ι]-φῶ[ν] Iulis. Μητρο-φῶν Samos.
Λεο-φῶν Kalymna. Μνησι-φῶν Ὀδησίτης.
Λεω-φῶν Δήλιος. Μναστο-φῶν Ἀστυπαλαιεύς.
Λυσι-φῶν Karthaia. Νικησι-φῶν Ῥαμνούσιος.
Μενε-φῶν Κυδαθηναιεύς. Νικο-φῶν Λοκρός.
Μετα-φῶν Paros. Ξενο-φῶν Κορίνθιος.
Μηνο-φῶν Ἐροιάδης. Οἰνο-φῶν Πειραιεύς.
Ὀνησι-φῶν Handwerker auf Delos.
Παμ-φῶν Lindos.
Πασι-φῶν Ἄνδριος. Πραξι-φῶν Kamiros.
Πρατο-φῶν V. e. Ἀρχίνικος Rhodos.
Ῥοδο-φῶν Rhodos.
Στασι-φῶν V. e. Στασ-αγόρας Rhodos.
Στρατο-φῶν Στρατο-κλέους Σουνιεύς.
Σ[ω]σι-φ[ῶν] Arkesine.
Τηλε-φῶν V. e. Δημο-φῶν Eretria.

Τιμησι-φῶν Arkesine.
Τιμο-φῶν Τιμο-στράτου Ἀναγυράσιος.
Φιλο-φῶν Kalymna.
Χαιρε-φῶν Χαιρίου Ἀναφλύστιος, IG II 944 IV_{28} (4. Jahrh.).
Χαρε [*φῶ*]*ν* Lebedos, CGC Ionia 155, 10 (um 190).
Χαρι-φῶν Kos, Coll. 3700_4.
Χαρμο-φῶν Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{22} (4. Jahrh.).
Φωντίδης Milet, M. III 127_{18} (1. Jahrh.).
Heroische Namen: *Δημοφόων, Ἰοφῶν, Λαοφόων.*

-φωνος zu *φωνή.*
Σύμ-φωνος Sklave aus Bithynien.
Τηλέ-φωνος Λαμπτρεύς.

X

Χαιρε-, Χαιρι-, Χαιρο- zu *χαίρω.*
Χήρ-ανδρος Koroneia (G.).
Χαίρ-ιπος Mantineia, IG V 2 no. 323, 11 (425 — 385).

Χαιρέ-βιος V. e. *Χαιρέ-φιλος* Eretria.
Χαιρέ-βοτος Theben (G.).
Χαιρέ-βουλος V. e. *Νικό-βουλος* Eretria.
Χαιρέ-δαμος Φυσκεύς, Coll. 2097_{18} (2. Jahrh.).
Χαιρε-κράτης Br. d. *Χαιρε-φῶν Σφήττιος.*
Χαιρέ-λα Melos (G.), IG XII 3 no. 1219.
Χαιρέ-μα(χ)ος Phleius (G.).
Χαιρε-μένης V. e. *Χαιρέ-στρατος* Eretria.
Χαιρέ-πολις Thera. *Χαιρε-τύχη* Thera (G.).
Χαιρέ-στρατος Kos. *Χαιρε-φάνης* Delphoi.
Χαιρέ-φιλος Telos, IG XII 3 no. 34_9 (2. Jahrh.).
Χαιρε-φῶν s. *Χαιρε-κράτης.*

Χαιρι-γένης Μεσσημβριανός.
Χαιρί-δημος Χαιρε-φάνου Eretria.
Χαιρι-είδης Kyrene.
Χαιρί-θεος V. e. *Χαῖρις Σικυώνιος.*
Ohne erkennbare Beziehung:
Χαιρίκων Delphoi, Coll. 2791_5 (3. Jahrh.).

Χαιρι-μένης Καρύστιος, M. III 45 II_9 (3. Jahrh.).
Χαιρι-τέλης V. e. *Χαιρι-γένης* Eretria.

Χαιρο-κλῆς V. e. *Χαιρε-φάνης Ἀθμονεύς*.
Χαιρό-λας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{105} (4. Jahrh.).
Χαιρό-ξενος Telos.
Χαιρο-φῶν Telos, IG XII 3 no. 34_{19} (2. Jahrh.).

Χαιρέας V. e. *Χαιρέ-λεως Ἀγνούσιος*, IG II 5 no. 1707 *c* (4. Jahrh.).
Χαίρειος Rhodos, Coll. 3761_{32} (um 200).
Gebildet wie *Αἴνειος*, s. d.
Χαιρήν Apollonia Ill., CGC Thessaly 58, 39 (229—100).
Χαιρητ- in *Χαιρήτιος Χαιρι-μένου Πιθεύς*, IG II 1007 I V_{23} (4. Jahrh.).
Χαιρήτιος wie *Μενήτιος*, *Ἐνυμάντιος*, sieh die Bemerkung zu *Εὐχθόνιος* (S. 176).
Χαῖρις Χαιρι-θέου Σικυώνιος, s. o. (3. Jahrh.).
Χαιρίας V. e. *Χαιρι-γένης* Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{32} (4. Jahrh.).
[*X*]*αιριάδας* Orchomenos Arc., IG V 2 no. 343_{10} (4. Jahrh.).
Χαιρίδας V. e. *Ἐμπεδο-κλεῖς* Kopai, IG VII 2784_4 (3. Jahrh.).
Χαίριλλος Dyrrachion, CGC Thessaly 74, 137 (229—100).
Χαιρίτης Ephesos, Num. Chron. 1880. 120 (387—305).
Analoga unter *Ἀμφίτας*.
Χαίριχος Βοιώτιος, Coll. 2566_{73} (*χορευτής* 265 v. Chr.).
Χαιρίων Χαρι-ναύτου Φαληρεύς, Ditt. Syll.^{3} 184_6 (361/0).
Χαιριώνδης Eretria, IG XII 9 no. 241_{57} (4. Jahrh.).
Χαιριωνίδης Φλυεύς, IG II^2 338_6 (4. Jahrh.).
Χαιρύλος V. e. *Χαιρέας* Kos, Coll. $3624\,c_{52}$ (3. Jahrh.).
Χαίρυλλα Χαιρι-γένου Ἰκαριέως, IG XII 8 no. 100_{10}.
Χαίρουν (*-ουνος*) Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{21} (3. Jahrh.).
Χηρώνδας Akraiphia, IG VII 2716 I_{17} (3. Jahrh.).
Χαιρωνίδας Stymphalos, IG V 2 no. 356_7 (3. Jahrh.).

In der Geltung eines Vollnamens:
Χαίρων in *Χαιροντίδης*: *Χαιροντίδης Πρωτο-χάρου* Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{211} (4. Jahrh.).

Χαιρεσι- Weiterbildung zu *Χαιρε-*.

Χαιρεσί-λαος Χαιρε-λάου Τολφώνιος, Coll. $1954_{4.3}$ (2. Jahrh.).

Χαίρεσις oder *Χαιρεσίς* Melos (G.), Coll. 4937.

Χαιρεσίας V. e. [*Λακ*]*ύδης* [*Ἄνδρ*?]*ιος*, Ditt. Syll.^{3} 240 *L* II_9 (um 400).

-χαίρετος zu einem neugebildeten Adj. verb. *χαιρετός*.

Auf einen Vollnamen wie *Λαχαίρετος* deutet

Χαιρετίων Telos, IG XII 3 no. 31_{10}.

Vgl. *Εὐ-φαίνετος* neben *Εὔ-φαντος*.

Χαιρησι- zu dem neugebildeten Futurum *χαιρήσω*.

(*Χαιρησί-λεως* V. d. *Ποίμ-ανδρος*, des mythischen Gründers von Tanagra, Paus. IX 20, 1).

In der Geltung eines Vollnamens:

Χαιρήτης in *Χαιρητάδης* Milet, M. III 127_{36} (1. Jahrh.), aber auch schon Ar. Ekkl. 51.

Vgl. *Χαρησι-*.

Χαιτο-, -χαίτης zu *χαίτη*.

Χήτ-ιππος Hyettos.

Ἵππο-χαίτης Laodikeia.

Der erste Name stellt die Umkehrung des zweiten vor. Die einstämmigen Namen sind nicht durch Verkürzung geschaffen sondern direct aus *χαίτη* abgeleitet.

Χαλκο- zu *χαλκός*.

Χαλκο-δάμας Argos.

Χαλκίδης Erythrai, v. Wilamowitz Nordion. Steine no. 7_2, Keil ÖJ XIII Beibl. 22.

Χανυ- zu **χάνυμι*, vgl. *χανύειν· βοᾶν* (Hes.).

Χανύ-λαος Pharsalos.

Χάνυς oder *Χάνυος*: *Λύκος Χανύειος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{157} (3. Jahrh.).

Χαρε-, Χαρο-, -χάρης, -χαρος zu **χάρος*.

Χάρ-αξος Μυτιληναῖος.

Vgl. *οἵην τερπωλὴν θεὸς ἤγαγεν ἐς τόδε δῶμα* σ 37.

Χάρ-ιππος Φαληρεύς.

Χαρε-[φῶ]ν Lebedos.

Χαρό-κλια Koroneia (G.).
Χαρό-ξενος wegen
Χαρόξα freigel. in Olympia.

Ἀγλω-χάρης Styra, IG XII 9 no. 56, 3 (5. Jahrh.).
Ἀγωνο-χάρης Ἐπιχάρους Παιανιεύς.
Ἀμφι-χάρης Πάριος. *Αὐτο-χάρης Μεγαρεύς.*
Ἀντι-χάρης Delphoi. *Δαμο-χάρης Ἠρίλα* Olus.
Ἀστυ-χαρίδης Styra. *Διο-χάρης* Epidauros.
Ἐπι-χάρεις Hyettos, IG VII 2822_7 (3. Jahrh.).
Ἐργο-χάρης Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{398} (4. Jahrh.).
Ἑρμο-χάρης Gründer der Stadt Kardia.
Ἑτεο-χάρης Φρεάρριος.
Εὐ-χάρης Epidauros, IG IV 1485 B_{112} (4. Jahrh.).
Θεο-χάρης Mantineia, IG V 2 no. 323, 78 (300—221).
Θυμο-χάρης Athen. *Ἱππο-χάρης* Eretria.
Κλεο-χάρης V. e. *Κλε-ώνυμος* Oropos (G.).
Κτησι-χάρης Κτησι-φῶντος Κυθήρριος.
Λα-χάρης Hermion. *Μηνο-χάρης* unbek. Herkunft.
Μνασι-χάρεις Tanagra (G.), IG VII 1230.
Ναυσι-χάρης Ναυσι-στράτου Φαληρεύς.
Νικο-χάρης Νικο-στράτου (Κεκροπίδος).
Ξενο-χάρης Sparta, IG V 1 no. 212_{44} (1. Jahrh.).
Οἰνο-χάρης Δημο-χάρου Eretria.
Οἰωνο-χάρης V. e. *Οἰωνίας* Athen.
Παγ-χάρης Πουλυ-χάρεος Μεγαρεύς.
Πασι-χάρης Παγ-χαρίνου Trozen.
Πολυ-χάρης Πολυτίωνος Kos. *Πρεσβυ-χάρης Ἁλιμούσιος.*
Πρωτο-χάρης Πρωτ-άρχου Eretria.
Πυθο-χάρης Eretria.
Σω-χάρης Rhodos, Coll. 4245, 651.
Τιμο-χάρης Iulis. *Φιλο-χάρης* Karthaia.

Ἀγλώ-χαρος Aigiale (G.).
Πάγ-χαρος Ὀπούντιος, Ditt. Syll.^{3} 238 I_8 (4. Jahrh.).

Χαρῆς (*-έω*) Milet, Ditt. Syll.^{3} 57_{30} (7. Jahrh.).
Χαρείδας Μαντινεύς, ebd. 183_{39} (4. Jahrh.).
Entweder aus einem Namen wie *Εὐχαρείδας* (vgl. *Παρμενείδας*) verkürzt, oder Patronymicum zu *Χαρεύς*.

Χαρέων Delos, IG XI 2 no. 154 B_{46} (Inv. v. 296).

Analoge Bildungen unter *Ἀνδρέων*.

Χάρης (*-ητος*): *Φιλόδαμος Χάρητος* Delphoi, Coll. 1685_5 (3. Jahrh.).

Χαρειτίδας Theben, IG VII 2430_{10} (4. Jahrh.).

Χαρίνης in *Χαρινάδης*, Ar. Wesp. 232, Fried. 1155.

Ist *Χαρινάδης* zu schreiben?

Χαρῖνος Δημο-χάρους Γαργήττιος, Polemon Athen. 234 f. (4. Jahrh.).

Χαροῖος in *Χαροιάδης Εὐφιλήτου* Athen, Thuk. III 86, 1 (5. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἄβροία*.

Χάρυλλος Kopai, IG VII 2782_4 (4. Jahrh.).

Χάρων Chios, Coll. 5657_1.

Χαρώνδας Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{119} (4. Jahrh.).

Χαρὼνίδης V. e. [*Χα*]*ρίας Εὐωνυμεύς*, IG II 772 A_3 (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Χάρων*.

Das angesetzte Nomen *χάρος* liegt neben *χαρά* wie *γλῆνος, ἦχος, νάκος, νάπος* und andre neben *γλήνη, ἠχή, νάκη, νάπη*. Wiederholt hat es sich gezeigt, daß der *s*-Stamm nur durch Namen gewährt wird; z. B. durch die auf *-άλκης* und *-νίκης*.

Χαρησι- zu verlorenem *χαρήσω*.

Auf Vollnamen wie *Χαρησί-λαος* deuten

Χαρήσιος Styra, IG XII 9 no. 56, 228 (5. Jahrh.).

Χαρει[*σι*]*άδης* Orchomenos, IG VII 3202_1 (2. Jahrh.).

Der zweite Name ist nicht sicher, da man auch *Χαρει*[*τι*]*άδης* ergänzen kann; *Χαρήτιος* wäre mit *Χαιρήτιος, Μενήτιος* zu vergleichen.

Χαρι-, -χαρις zu *χάρις*.

(*Χα*)*ρι-άνθης* Thasos.

Χαρί-βολος Telos (G.).

Χαρί-δημος V. e. *Ἀρχί-δημος* Spalauthra.

Χαριδαντ- in *Χαριδαντίδης* Thasos.

Χαρι-κλεῖς Φιλο-χάρειος Pharsalos.

Χαρικὼ Κλε-αιχμίδα Ἐπιδαυρία.

Χαρί-κλειτος V. e. *Ὀνασι-κλῆς* Kos.

Χαρί-λαος ἄρχων Βοιωτῶν, IG VII 215_1 (3. Jahrh.).

Χαρίλλης Theben.

Χαρι-λέων Delos.

Χ[αρ]*ί-μαχος* [*Ἀναγυράσ*]*ιος*.

Χαρι-γένης Αἰνιάν.

Χαρι-δαΐτις Theben (G.).

Χαρί-μβροτος Rhodos.

Χαρι-μένης Argos.

Χαρι-μήδης Stiris (G.). Χαρί-μολπος Styra.
Χαρί-μνηστος Κυδαθηναιεύς. [Χ]αρί-μορτος Latos.
Ohne erkennbare Beziehung:
(Χ)αρίμων Orchomenos, IG VII 3175$_{49}$ (4. Jahrh.).
Χάριμος oder Χαρίμμης Eretria (G.), IG XII 9 no. 594$_2$ (2. Jahrh.).
Χαρι-ναύτης Λαμπτρεύς.
Χαρί-νικος Νικία Anaphe (G.).
Χαρί-ξενος Προ-ξένου Αἰτωλὸς ἐκ Τριχονειου.
Χαρίξα Delphoi.
Χαριξώ Thera.
[Χ]αρί-οργος Vaxos (G.), Coll. 5134$_2$.
Χαρι-σθένης Styra.
Χαρι-τέλης Λακεδαιμόνιος. Χαρι-τιμίδης Athen.
Χαρί-τεχνος Thera (G.). Χαρί-φαμος Ἐρετριεύς.
Χαρι-φάνης V. e. Χαρί-δαμος Ῥόδιος.
Χαρι-φῶν Kos.

Ἀγησί-χαρις Rhodos.
Ἀνδρό-χαρις Kreter in Milet.
Ἀντί-χαρις Theben (G.). Ἐργό-χαρις Rhodos.
Δημό-χαρις Kyme Camp. Εὖ-χαρις Oropos.
Δωρί-χαρις Physkos. Θεύ-χαρις Delphoi.
Κλεύ-χαρις V. e. Κλεύ-στρατος Rhodos.
Μνασί-χαρις Rhodos. Πασί-χαρις Lindos.
Πρωτό-χαρις Samos, Coll. 5718$_2$ (7. Jahrh.).
Σώ-χαρις V. e. Σω-κράτης Ῥόδιος.
Τιμό-χαρις Ἐλευθερναῖος.

Χάρις Sklave zu Buttos, Mitt. 32. 7 no. 1$_9$ (2. Jahrh.).
Den Namen Χάρις hat zuerst Wilhelm gefordert (BCH 29. 411 no. V, Beitr. 216 no. 201). Er kann aus einem zweistämmigen Namen verkürzt sein, aber auch selbständige Geltung haben. Der Sklavenname Χάρις kann die personificierte Gefälligkeit, der Frauenname Χάρις die personificierte Anmut bezeichnen oder die Frau mit der Göttin identificieren.
Χαρία[ς] Χαρι-σθένου Imbros (G.), IG XII 8 no. 117.
Χαριάδης Χαρίου Ἀργυλῆθεν, IG I 140 b_{22}, 322 a_2 (5. Jahrh.).
Χάριλλος Thasos, IG XII 8 no. 277$_9$ (6. Jahrh.).

Χαρίνης in *Χαρινάδης* S. 466.
Χαρῖνος Χαρι-δάμου Ἁλικαρνασσεύς, Herzog 80 no. 69.
Χαρίτης Μυρρινούσιος, IG II 2358 (4. Jahrh.).
Analoge Bildungen unter *Ἀμφίτας*.
Χαρίταιος att. Töpfer, Klein Meistersign.[2] 51 (6. Jahrh.).
Χαρίων Andros (G.), *Ἐφ.* 1911. 77 no. 34.
Heroische Namen: *Χαρικλώ*, *Χαρίφημος*.

Χαρισι-, -χάριστος zu *χαρίσασθαι* mit Verbaladjectivum.
Χαρίσ-ανδρος V. e. *Χαρίτων* Eretria.
Χάρισος Ἀχαρνεύς, IG I 299_{17} (5. Jahrh.).
Χαρίσων Delphoi, Ditt. Syll.[3] 251 *H* I_{15} (4. Jahrh.).
Εὐ-χάριστος Χάρητος Ἀφιδναῖος.

Χαριτο- zu *χάρις*.
[*Χαρ*]*ιτο-κλῆς* Telos (G.).
Χαρίτα Tanagra (G.), IG VII 1494.
Χαριτὼ Τληπολέμου Hermion, IG IV 731 II_6.
Χαρίτων Αἰσχίνου Eretria (G.), IG XII 9 no. 768 (1. Jahrh.).

Χαρμο-, Χαρμῶ-, -χαρμος zu *χαρμή*.
Χάρμ-ανδρος Χαρμανδρίδου Aigina.
Χάρμας (*-αντος*) V. e. *Καλλίβιος* Eretria.
Χαρμαντίδας [*Ἀγε*]*λάδα Ἐπιδαύριος*.
Χάρμ-ιππος Χαρμο-κλεῦς Kos.
Χαρμο-γένης Thera. *Χαρμο-κράτης* Knidos.
Χαρμο-κλῆς Rhodos. *Χαρμό-λεως Μασσαλιώτης*.
Χαρμο-μενίδης in *Χαρμενίδης* Tenos, IG XII 5 no. 884_3 (1. Jahrh.).
Χαρμό-νικος Rhodos. *Χαρμό-φαντος* Kos.
Χαρμο-φῶν Iasos.
Χαρμῶχος Akraiphia (G.), BCH 22. 252 no. 2 (4. Jahrh.).

Χαρμά-τιμος oder ein ähnlicher Vollname wegen
Χαρματίων Lyttos (G.), Am. Journ. of Arch. 1896. 564 no. 46.
Χάρμας in *Χαρμάδας* Ledon, IG IX 1 no. 186 (5. Jahrh.).

Ἀντί-χαρμος Eretria.
Ἐπί-χαρμος Δωριχάριος Physkos.
Εὔ-χαρμος Karthaia.

Θού-χαρμος Nichtbürgerlicher in Attica.

[*Ἱππ*]*ό-χαρμος Κρωπίδης.* *Πολύ-χαρμος* Smyrna.

Κλεό-χαρμος Eretria. *Σώ-χαρμος* Oliaros.

Μενέ-χαρμος Eretria. *Σουσί-χαρμος* Pharsalos.

Χαρμῆς (Gen. *-έω*) V. e. *Ἡγήσ-ιππος* Thasos, IG XII 8 no. 282_{18} (4. Jahrh.).

Χάρμειος Παντα-κλεῦς Ἀμνίστιος, Coll. 3917 (1. Jahrh.).

Analoga unter *Αἴνειος*.

Χάρμις V. e. *Νίκων* Oropos, IG VII 4263_{31} (3. Jahrh.).

Χαρμιάδας Mantineia, IG V 2 no. 297_{1} (2. od. 1. Jahrh.).

Χαρμίδας V. e. *Θρασύμαχος* Thespiai, IG VII 1831_{2} (4. Jahrh.).

Χαρμικὸς Κικυννεύς, BCH 15. 252 no. II_{7} (2. Jahrh.).

Χαρμίλος Thera (G.), IG XII 3 no. 855.

Χαρμῖνος V. e. *Θεο-κλῆς* Thuria, IG V 1 no. 1386_{14} (2. Jahrh.).

Χάρμιχος Στασι-λάου Βοιώτιος, Coll. 2565_{23} (*παῖς χορευτής* 265).

Χαρμίων Ξένωνος μέτοικος der Tegeaten, IG V 2 no. 35_{47} (4. oder 3. Jahrh.).

Χάρμος V. e. *Ἐπι-χαρμίδης* Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{183} (4. Jahrh.).

Χαρμύλος V. e. *Χάρμ-ιππος* Kos, Coll. 3624 d_{37} (3. Jahrh.).

Χαρμυλίδας Poseidonion, Röhl Imag.^{3} 120 no. 11.

Χαρμυλίων Stammvater der *Χαρμυλιώνειοι* Kamiros, Coll. 4120_{14}.

Χάρμων Χαρμο-κλεῦς Rhodos, Coll. 3789_{18}.

Heroischer Name: *Χάρμας* (*-αντος*) V. d. *Εὔ-ανδρος* nach Schol. Dion. Perieg. 348.

Χαροπιδο- zu *Χαροπίδης*.

Χαροπιδό-δαμος in *Χαροπίδαμος Ῥόδιος*.

Χαρσι- zu vorschwebendem *χάρσαι*.

Χαρσί-φιλος V. e. *Ἀριστό-φιλος* Telos.

Χαρτο-, *-χαρτος*, *-χάρτης* zu *χαρτός* und dem Nomen agentis.

Χαρτο-τέλης in *Χαρτέλης* Pylos.

Der Name ist aus *Τελέ-χαρτος* umgesetzt.

Ἀγλώ-χαρτος Rhodos (G.). *Δαμό-χαρτος* Mykenai.

Ἐπί-χαρτος Andania. *Λά-χαρτος Κνίδιος.*
Εὔ-χαρτος Gortys. *Πολυ-χαρτίδης* unbek. Herk.
Χαρτίας Μεσσάνιος, IG V 2 no. 368_{19} (vor 221).
Χαρτίων unbek. Herk., IG XII 9 no. 217_2 (4. Jahrh.).
Χάρτος Limnai, IG V 1 no. 1374_1.
Διο-χά(ρ)τας unbekannter Herkunft.
Ich ändre überliefertes I in P, weil der überlieferte Name der Analogie entbehrt. *Διο-χάρτας* neben den Namen auf *-χαρτος* wie *Θεοδότης* (s. d.) neben *Θεό-δοτος*.
Χάρτας Σπαρτιάτης, Paus. VI 4, 4.
Χαρτάδας Theben, IG VII 2427_{26} (vor 350).

Χειρι-, Χειρο-, -χειρ, -χειρος zu *χειρί* und *χείρ*.
Χειρι-κράτης Ὀλύνθιος. *Χειρί-σοφος Λακεδαιμόνιος.*
Χηρί-φι[*λος*] V. e. *Χηρέας Φωκεύς.*

[*X*]*ειρό-βουλος* Thasos.

Εὔ-χειρ V. e. *Εὐ-βουλίδης Κρωπίδης*, IG II 952 II_{28} (3. Jahrh.).
Εὔ-χειρος Ἐργοτίμου att. Vasentöpfer, Klein Meistersign.[2] 72 (6. Jahrh.).

Χηρέ[*ας*] *Χηρι-φί*[*λου*] *Φωκεύς*, s. o.
Χῆρις V. e. *Μενεσθένης* Elyros (G.), Coll. 4961 d_2 Nachtr. S. 418 (1. od. 2. Jahrh. n. Chr.).
Χειρίας Megara, IG VII 29_9 (3. Jahrh.).
Χειρί[*λος*] Kreter in Milet, M. III 34 f_4 (3. Jahrh.).

Χερσι- zu *χερσί*.
Χερσί-δαμος Thespiai (G.). *Χερσι-κλίδας* Trozen.
Χερσι-κράτης Korinth.
Χερσί-φρων Architekt aus Knosos.
Χερσήν Delphoi, Ditt. Syll.[3] 230_{104} (4. Jahrh.).
Χέρσις Salamis auf Kypros, Her. V 104 (6. Jahrh.).
Χερσίας V. e. *Ἀριστο-κράτης* Lindos, Coll. 4235_{10} (4. Jahrh.).
Χέρσυς Thyrreion, CGC Thessaly 193, 14 (nach 168).
Analoge Bildungen unter *Ἀνδρυς*.
Χέρσων Lebadeia (G.), IG VII 3149.
Heroischer Name: *Χερσιδάμας* (H.).

Χορηγι- zu *χορηγία*.

Χοραγι-κλῆς Megalopolis.

Χορο-, *Χοροι-*, *-χορός* zu *χόρος* und Loc. *χόροι*.

Χορο-κλῆς Αἰξωνεύς. *Χορό-νικος* Eretria.

Χοροί-θοος wegen

Χόροιθος in *Χοροιθίς* Delos.

Ἀγλού-χορος Rhodos. *Καλλί-χορος* Theben.

Εὔ-χορος Theben. *Νικασί-χορος* Opus.

Νικό-χορος V. e. *Νικό-κλεια* Knidos.

Πλατιό-χορος Larisa.

In diesem Namen hat *-χορος* den gleichen Sinn wie in hom. *εὐρύ-χορος*; sieh die Bemerkung zu IG IX 2 no. 521_{14}.

Στησί-χορος Ἱμεραῖος.

Φιλό-χορος Theben (G.).

Χόριλλος Pharsalos, IG IX 2 no. 240_1.

Χορώ Kreterin in Milet, M. III 34 a_3 (3. Jahrh.).

Χρησι- zu *χρῆσις*.

Χρησί-δημος Paros.

Χρείσουν Στρατονίκειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{147} (3. Jahrh.).

Χρηστο- zu *χρηστός*.

[Χρ]ήστ-ωτος Kalymna oder Kos, Coll. 3597_9.

Χρηστο-τιμίδας in *Χρειστιμίδας* Tanagra (G.).

Χρηστίων V. e. *Τιμό-ξενος* Kos, Coll. 3706 VII_{31} (3. Jahrh.).

Χρῆστος in Teil II.

-χρηστος zum Verbaladjective von *ἔχρησε*.

Θεό-χρηστος Θεο-φίλου Tauromenion.

Πυθό-χρηστος Ἀπολλωνίδου, ἀστυνόμος auf einem Henkel aus Olbia.

Χρονο- zu *χρόνος*.

Χρονο-τ.... Aigostena, IG VII 212_3 (3. Jahrh.).

-χρος der lesbische Vertreter von *χρώς*.

Μέλαγ-χρος Mytilene.

Das zweite Element beurteilt nach lesb. *γέλος*, *ἔρος*.

Χρυσο- zu *χρυσός*.

Χρυσ-άμαξος Λάκων. *Χρυσ-ανθίδας* Megara.
Χρυσ-αρέτα Elis.

Ohne erkennbare Beziehung:

Χρύσας (*-α*) Gonnoi (G.), *Ἐφ.* 1914. 4 no. 182_2.
Χρυσαντ- in *Χρυσάντας* Kos, Coll. 3624 d_{72} (3. Jahrh.).
Χρύσ-ερμος Ἡρακλείτου Ἀλεξανδρεύς.
Χρύσ-ιππος Γλαυκ-ίππου Milet.
Χρυσό-γονος Dyme (G.). *Χρυσό-θεμις Ἀργεῖος.*
[Χ]ρυσό-δοτος Kyzikos. *Χρυσό-λαος Βοσπορίτης.*
Χρυσό-στρατος Rhodos.

Χρῦσις Korinth, Thuk. II 33, 1 (um 500).
Χρυσὶς Νικήτου Περγασῆθεν θυγάτηρ, IG II² 1136_7, II $1392\,b_1$ Add. (2. Jahrh.).
Χρύσιλλος Chalkis, IG XII 9 no. 916_{24} (1. Jahrh.).
Χρυσίνα M. e. *Χρυσο-γόνη* Knidos, Anc. Gr. Inscr. 813 (4. oder 3. Jahrh.).
Χρι[σί]ων Arkesine (G.), IG XII 7 no. 215_1.
Χρυσὼ Ἀστυμήδεος Ποντωρηΐς, Coll. 3853.
Χρύσων Eretria, IG XII 9 no. $246\,A_{210}$ (4. Jahrh.).

Der Name *Χρυσοχοΰς* ist ursprünglich Berufsname; *Χρυσίον* ist mit dem Deminutivum identisch (Teil II).

Heroische Namen: *Χρυσανθίς, Χρύσιππος, Χρυσογόνη, Χρυσόθεμις, Χρυσόλαος.*

Χρωμο- zu *χρῶμα*.

Χρωμ-ίππα Tanagra (G.).
Χρῶμις Stymphalos, IG V 2 no. 356_6 (3. Jahrh.).
Χρώμιων Φυλάσιος, IG II 1146_4 (3. Jahrh.).

Χωρο-, -χωρος zu *χῶρος*.

Χωρό-φιλος Kyrene (G.).

Εὔ-χωρος Ephesos. *Σώ-χωρος Ἐλατεύς.*
Νεό-χωρος Ἁλιάρτιος. *Τηλέ-χωρος* Olus.
Φιλό-χωρος Πώριος.

Ψ

[Ἄ-ψ]οφος Λοκρός.
Μενέ-ψοφος Eretria.

Ω

Ὠκυ-, *-ώκης* zu *ὠκύς.*

Ὠκυ-μένης Προβαλίσιος.

Ὠκύ-νεως Ahnherr der *Ὠκυνεῖδαι* Delos.

Ὤκυλλος Λακεδαιμόνιος, Xen. Hell. VI 5, 33 (5. Jahrh.).

Ὤκυτος V. d. *Ἀδείμαντος Κορίνθιος*, Her. VIII 5 (6. Jahrh.).

Ποδ-ώκης Kyrene.

-ώνομος, *-ώνυμος* s. *Ὀνομο-*, *Ὀνυμο-*.

-ώπας, *-ωπος* zu *ὠπ-* in *εἰς ὦπα ἰδέσθαι*, *κατένωπα.*

Γοργ-ώπας Sparta.

Γοργώς Sparta.

Λειν-ώπας Thasos. *Λυκ-ώπης* Sparta.

Ῥοδ-ῶπις Hetärenname der Thrakerin *Δωρίχα.*

Αἰδ-ωπος Oleros. *Ἀμφίσ-ωπος* Athen.

Ἀστέρ-ωπος Sparta.

Λαρδ-ωπίδας Kos, *Λερδ-ωπίδης* Ios.

Λύσ-ωπος Ἀπολλωνιεύς. *Εὐ-ωπίδης* Chios.

Κοθ-ώπα Tanagra (G.).

Λύκ-ωπος Αἰτωλός, Ditt. Syll.[3] 444$_2$ (3. Jahrh.).

Μελάν-ωπος Delphoi. *Μυττ-ώπη* Sklavin in Athen.

[*Χρ*]*ήστ-ωπος* Kalymna oder Kos.

-ωρος s. *-ορος.*

Ὡρωπο- zu *Ὠρωπός.*

Ὠρωπό-δωρος Θεοζότου Oropos. *Ὠρωπο-κλῆς* Eretria.

Ὠρωπίνης Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{167} (4. Jahrh.).

Ὠρώπιχος Eretria, ebd. 249 B_{401} (3. Jahrh.).

Ὠρώπιχος beurteilt nach *Ἀσώπιχος*; doch braucht der eine Name so wenig wie der andre Verkürzung zu enthalten.

-ώτας, *-ωτος* zu *ὀϝατ-*, *ὠτ-*.

Λυκ-ωτάδας Argos.

Ἐρί-ωτος Μελιτεύς, Ditt. Syll.[3] 491 I_{61} (3. Jahrh.).

Καλ-ωτώ Thespiai (G.).

Λύκ-ουτος Thessalien, CGC Thessaly 7, 23 (Zeit des Augustus).

[*Λυ*]*νκ-ωτίς* freigel. in Hypata.

Λυκώτας ist Name eines Kentauren.

-ωφέλης s. *Ὀφελο-*.

Nachträge.

S. 4 unter *Ἀ-*:
Ἄπιστος Wunderinschrift in Epidauros, belegt S. 371.
S. 22 unter *Ἀει-, Ἀι-*:
Ἀι-τιμεία Πίθω Polyren (G.), belegt S. 428.
S. 34 unter *Ἀλεξε-, Ἀλεξι-*:
Ἀλεξεύς Argos, BCH 32. 236_9 (4. Jahrh.).
S. 45 unter *Ϝαναξι-*:
Ἄναξος Τελέσωνος Delos, IG XI 2 no. 287 A_{181} (Inv. von 250).
S. 63 unter *Ἀρασι-*:
Ἀρησῆς Samos, Berl. Sitzungsber. 1904. 920 B_2 (um 200).
S. 69 hinter *Ἄρης*:
Ἀρητάδης unbek. Herk., IG II 4267_1 (4. Jahrh.).
Der Name zeigt die Bildung von *Ἀισχητάδης*. Da er sicher bezeugt ist, wird *Ἀρετάδ[ας]* mit Bemerkung (S. 67) hinfällig.
S. 89 unter *Αὐτο-*:
Αὐτο-μέδα Same (G.), belegt S. 301.
S. 109 hinter *-γένης* fehlt *-γένα* mit
Θειβα-γένα Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 73_{54} (3. Jahrh.).
S. 113 unter *-δαίτης*:
Πολυ-δαίτας Αἰτωλός, belegt S. 377.
S. 133 unter *Διο-*:
Διο-φείδης Abai (G.), belegt S. 444.
S. 135 hinter *Δίκη-* fehlt *Δικε-* mit
Δικέ-φιλος Eretria, belegt S. 450.
S. 154 unter *Ἐν-*:
Ἐγ-καίριος Σάμιος, IG XII 3 Suppl. 1290_1 (3. Jahrh.).
S. 195 unter *-ήριτος* zu **ἀριτός* 'gezählt':
Μεγ-άριτος Mytilene, IG XII 2 no. 478_1.
Wackernagel (Sprachliche Untersuchungen zu Homer 250, 1) erinnert an *μεγήριτα τέκνα θεάων* Hes. Theog. 240.
S. 210 unter *Θήρων*:
Θηρώνδης attischer Metöke, IG II 3678_2 (4. Jahrh.).
S. 270 hinter *-κύδης* fehlt *-κύδα* mit
Θιο-κύδα Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 73_{51} (3. Jahrh.).
S. 374 unter *Ποιμενο-* fehlt *Ποιμνο-* wegen
Ποίμνιχος Θηβαῖος, IG II 3007.

ZWEITER TEIL.

DIE ÜBRIGEN NAMEN.

Erste Classe.

Der Name constatiert Menschentum oder Lebensalter.

Menschentum.

Ἄνθρωπος ὁ τὰ Ὀλύμπια νενικηκώς, Aristot. Nikom. Eth. 1147b35.

Ἀνθρωπῖνος Syrakus, Polyain. V 3, 8 (4. Jahrh.).

Ἀνθρωπίσκος (*Κορκυραῖος*), Kern 44_2 (2. Jahrh.).

Ἀνθρουπύλος Γυρτούνιος, IG IX 2 no. 517_{80} (3. Jahrh.).

Aus *δρώψ· ἄνθρωπος* Hes.

Ἀρώπακος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{335} (4. Jahrh.).

Ἀρωπίδης Styra, ebd. 56, 88 (5. Jahrh.).

Ἀρωπίνας Ἄνδρωνος Ἀμφισσεύς, Ditt. Syll.^{2} 845_{10} (3. Jahrh.).

Ἀρωπίων Λέοντος βασιλεὺς Παιόνων, Paus. X 13, 1, Ditt. Syll.^{3} 394_1 (3. Jahrh.).

Ἀρωπόνδας Hyettos, IG VII 2812_{14} (3. Jahrh.).

Ἀρουπύλος Πιτθίδαιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{94} (3. Jahrh.).

Ἀρωπυλίων Athen, IG I $432\,a_{12}$ (5. Jahrh.).

Lebensalter.

Γίλλος Ταραντῖνος, Her. III 138 (6. Jahrh.).

Γιλλίων Kalymna, Ditt. Syll.^{2} 868_2 (Flavierzeit).

Das Appellativum in *νεογιλλός*.

Aus *κόρϝος, κόρϝα*:

Κορϝεύς in *Κορϝείδας* Theben, IG VII 2533_4 (4. Jahrh.).

Κορῆτις Theben, Kabirenheil. 109 (5. Jahrh.).

Dieser Name, bisher nicht richtig mit *Κωρεῖτις* umschrieben, ist Femininum zu dem für Delphoi bezeugten mythischen Namen *Κορήτας* (Plut. De def. orac. 433 d), in dem ich eine Weiterbildung von *κόρϝητ-* in hom. *κούρητες* sehe (vgl. *Αἰσχήτας* aus *Αἰσχητ-*).

Κορητώ Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 408_{39} (2. Jahrh.).

Der Name ist mit *Κορῆτις* enge verwandt; das Masculinum läßt sich nicht sicher bestimmen.

Κορίνα Tanagra (G.), IG VII 1161.
Κόριννα Ἀχελωοδώρου Ταναγραία, Suid. (5. Jahrh.).
*Κορινν*ώ Koroneia (G.), IG VII 2982.
Κοριττὰς Ἀριστοβούλου Kos, Coll. 3706 II_{42} (3. Jahrh.).
Κοριττίς, *Κοριττ*ώ Kos, Herond. VI (3. Jahrh.).
Vgl. *Φιλῖνος*, *Φίλιννος*, *Φίλιττος*.
Κόριφ[ς] Theben (G.), IG VII 2570 (vor 350).
So lese ich nach der Glosse *κόριψ· νεανίσκος* (Hes.).
[*K*]*όριφς* Theben, Kabirenheil. 147 (5. Jahrh.).
Sieh die Bemerkung zu *Γόργυιφ*.

Παῖς Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{64} (3. Jahrh.).
Schwerlich als Koseform zu *Παί-στρατος* zu ziehen, da dieser Name auf Thasos beschränkt ist.
Παιδικός Vasentöpfer in Athen, Klein Lieblingsinschr.² 65 (6. Jahrh.).
Παιδίσκη Sklavin in Athen, IG II 4051.

Εφηβος Ἀριστίππου Anaphe (G.), IG XII 3 no. 307.

Νεανίας V. e. *Νέας* Megara, IG VII 28_{21} (3. Jahrh.).

Παρθένα Ἀνδρονίκου Chaironeia, ebd. 3321_2 (2. Jahrh.).
Παρθένυλλα Νικάρχου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1079 (2. oder 1. Jahrh.).

Aus *γέρυς· γέρων* Hes.:
Γε[*ρ*]*ύλος* Halos, IG IX 2 no. $109\,a_{64}$ (2. Jahrh.).
Γέρυλλος Delos, IG XI 2 no. $161\,A_{15}$ (Inv. von 279).
Γέρων (*-ωνος*) Istros, Coll. 5543.
Diese drei Namen lassen sich auch in der S. 107 angegebnen Weise deuten, bei der *γέρυς* aus dem Spiele bleibt. Der Stamm *γερυ-* ist identisch mit ar. *zaru-* in avest. *zaurura-* (altersschwach). *Γέρων* kann mit *Πρέσβων* verglichen, aber auch zum nächsten Namen gezogen werden.
Γέρων (*-οντος*) Tomoi, Ditt. Syll.³ 731_{26} (um 100).
Γεροντίδης Halikarnassos, ebd. 46_{48} (5. Jahrh.).

Hierzu kommen:

Γερῦς (*-ῦδος*) (*Θάσιος*), IG II² 33 I_{17} (5. Jahrh.).
Der Genetiv auf *-υδος* steht im Gegensatze zu dem in *Βόρυος*, *Θράσυος*, *Πόλυος* erscheinenden, aber im Einklange mit *Δεονῦδος*. Ich setze daher Länge an und sehe in *Γερῦς* ein *ὑποκόρισμα* zu *Γέρων*.

Γέρως Chios, Imhoof-Blumer KM I 102, 1 und 2 (5. od. 4. Jahrh.).

Schwerlich eine selbständige Bildung, sondern aus *Γέραιος* hervorgegangen wie *Τιμηκράτη* aus *Τιμηκράτεια* (S. 377). In diesem Falle gehört der Name nicht hierher.

Πρεσβύτης V. e. *Αἰσχύλος* Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{163} (4. Jahrh.).

Aus dem Appellativum, oder Koseform von *Πρεσβυχάρης*?

Wie weit *Γέρων, Γεροντίδης, Πρεσβύτης* Bezeichnungen von Leuten sind, die ein greisenhaftes Aussehen haben, wie weit sie auf Ämter und Würden zielen, kann nicht entschieden werden.

Zweite Classe.

Der Name knüpft an das körperliche Wesen an.

Erste Abteilung.

Namen aus Namen von Körperbestandteilen.

Namen, die den Namen des Körperteils unverändert oder moviert oder durch ein kosendes Suffix erweitert wiedergeben, enthalten eine Metonymie, indem sie das Individuum mit einem Teile seines Körpers, mit dem, wodurch er den Verkehrsgenossen auffällt, identificieren. Sie gehören darum in die große Classe der auf Metonymie beruhenden Namen. Sie können aber von den Namen, in denen das Grundwort durch ein Suffix erweitert worden ist, in dem der Begriff des Versehenseins angedeutet ist oder sein kann, nicht losgerissen werden, kommen daher mit diesen zusammen zur Darstellung. Auch bei andren Namenkategorien läßt sich die Unterscheidung von directer Benennung und indirecter durch Metonymie nicht durchführen.

Kopf.

Κέφαλος Συρακόσιος, Urgroßvater und Vater des Lysias, Zehn Redner Lysias 1 (6. Jahrh.).

Κεφαλίνας wegen

Κεφίνας Theben, Kabirenheil. 107 (5. Jahrh.).

Κεφαλῖνος Pharsalos, IG IX 2 no. 245.

Κεφαλίων Kyrene, Coll. 4835_{24}.

Κεφαλύτης Styra, IG XII 9 no. 56, 174 (5. Jahrh.).

Κεφάλων Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241$_{130}$ (4. Jahrh.).

Κέφων Thespiai, IG VII 1751$_3$ (4. Jahrh.).

Κεφώνιχος Orchomenos, ebd. 3175$_{46}$ (4. Jahrh.).

[*K*]*εφάλ*(*λ*)*ε̃* Theben, Kabirenheil. 106 (5. Jahrh.).

Κεφαλλίων Styra, IG XII 9 no. 56, 169 (nach Fröhner; 5. Jahrh.).

Eine Adjectivbildung liegt zu Grund in

Κεφαλήτης Eretria, IG XII 9 no. 245 *A*$_{11}$ (4. Jahrh.).

Gebildet wie *κομήτης*.

Stirne.

Μέτουπος Λεοντομένειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{62}$ (3. Jahrh.).

Augenlider.

Aus *κύλα*:

Κύλων Ἀθηναῖος, Thuk. I 126, 3 (7. Jahrh.).

Eine Adjectivbildung liegt vermutlich zu Grund in

Κυλωΐδας Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.^{3} 250 *D*$_{21}$ (4. Jahrh.), also auch *Qυλώιδας* auf der altkorinthischen Schale IG IV 210.

Κυλωϊάδας Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.^{3} 241$_{147}$, 252 *N*$_{26}$, identisch mit dem vorigen.

Κυλωΐδας zeigt die gleiche Bildung wie *Θυμώιδης* auf Delos. Sie wird verständlich, wenn man als Grundlage die Appellativa **κυλωϝός*, **θυμωϝός* (mit großen *κύλα*, mit großem *θυμός*) betrachtet. Den gleichen Ausgang weist *ὀρφωϝός* in *ὀρφώς* auf; doch schließt sich hier die Weiterbildung an den Adjectivstamm *ὀρφό-* an.

Augenstern.

Aus *γλήνη*:

Γληνὶς Λυκομήδευς, Leon. Tar. AP VI 288, 2 (3. Jahrh.).

Der Name ist Schmeichelname im Sinne von Püppchen. Vgl. *ἔρρε κακὴ γλήνη* Θ 164. *Γλῆνος*, *Γληνεύς* heißt ein Sohn des Herakles.

Wimpern.

Aus *ὀφρύς*:

Ὀφρυάδας Larisa (G.), IG IX 2 no. 717 (2. Jahrh.).

Ὄφρυλλος Larisa, ebd. 568$_8$.

Nase.

Aus *ῥάμφος*:

Ῥαμφίας Λακεδαιμόνιος, Thuk. I 139, 3 (5. Jahrh.).

Aus *ῥίς*:

Ῥινίας Cherson. Taur., IPE IV 80 *A*$_{16}$ (3. Jahrh.).

Ῥίνων Megara (G.), Mitt. 21. 443 no. II$_2$ (5. Jahrh.).

Aus *ῥύγχος*:

Ῥύγχων Theben (G.), IG VII 2573 (5. Jahrh.).

Ohrläppchen.

Aus *λοβός*:

Λοβίας Mantineia, IG V 2 no. 323, 18 (5. Jahrh.).

Λόβων ἐκ Κηδῶν, Ditt. Syll.^{3} 108$_{4.2}$ (5. Jahrh.).

Kinnbacken.

Γνάθη Eretria (G.), IG XII 9 no. 336 (viell. 4. Jahrh.).

Γνάθις Argos, ÖJ XIV Beibl. 141 no. II$_3$ (5. Jahrh.).

Γνάθιος Ἀτηνεύς, IG II 869 I$_{20}$ (4. Jahrh.).

Γναθυλλὶς Θευκλεῦς Kos, Coll. 3706 V$_{65}$ (3. Jahrh.).

Γνάθων Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46$_{46}$ (5. Jahrh.).

Lippe.

Zu *χεῖλος*:

Χείλων ἐξ Οἴου, IG II 1049 *A*$_{12}$ (um 100).

Also darf auch IG II^2 31$_3$ [*Χ*]*είλων Κηφισι*[*εύς*] ergänzt werden. Gehört hierher der Name des attischen Vasentöpfers, der sich ΧΕΝΙΗ (Klein Meistersign.^{2} 116 ff.) schreibt?

Mund.

Aus *στόμα*:

Στομᾶς V. e. *Δερίας* Trozen, IG IV 764 II$_3$ (4. Jahrh.).

Der Vater hat einen langen Hals, der Sohn einen großen Mund.

Hals.

Aus *δέρϝα*:

Δερίας Στομᾶ Trozen, s. d. vorigen Namen.

Τράχαλος Λακεδαιμόνιος, Ditt. Syll.^{3} 241$_{143}$ (4. Jahrh.).

Bauch.

Aus *γαστήρ*:

Γάστρις Gortys, Coll. 5007$_5$ (3. Jahrh.).

Γάστρος Οἰνιάδας, IG IX 1 no. 517$_1$ (2. Jahrh.).

Γάσστρουν V. e. *Σιμίουν* Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{73}$ (3. Jahrh.).

Neben den Namen *Γάστρις* und *Γάστρων* laufen die Appellativa *γάστρις* (Ar. Vögel 1604) und *γάστρων* (Ar. Frösche 200). Während aber *γάστρων* 'Dickbauch' bedeutet, ist *γάστρις* mit *γαστρίμαργος* identisch, also wohl daraus verkürzt. Den Namen *Γάστρων* wird man darum aus dem Appellativum herleiten, *Γάστρις* aber lieber bei *Γνάθις*, *Κρῖθις*, *Χαῖτις* lassen.

Aus *φύσκη*:

Φύσqων korinthische Vase, IG IV 322 (arch.).

An das Appellativum *φύσκων* anzuknüpfen.

Hüfte.

Aus *ὀσφύς*:

Ὀσφύων Athen, Kratinos Mein. II 152, 8 (5. Jahrh.).

Geschlechtsglied.

Aus *κέρκος*:

Κέρ⟨κερ⟩κις Kalymna, Coll. 3590_{57} (3. Jahrh.).

Κερκίδας Ἀρκάς, Dem. 18. 295 (4. Jahrh.).

Κερκίων Chios, Mitt. 13. 223.

Κέρκων unbek. Herk., Conze Att. Grabrel. II 224 no. 1050 (älter als der pelop. Krieg).

Vgl. *κέρκος· οὐρά. Καὶ ἀνδρεῖον αἰδοῖον* (Hes.). Schwerlich zu *κέρκος* in der andren Bedeutung: *θηρίδιον τὰς ἀμπέλους βλάπτον.*

Aus *κριθή*:

Κριθέας Argos, IG IV 618 II_6.

Κρῖθις dorische Hexapolis, Ditt. Syll.^{3} 1 *h* (7. Jahrh.).

Κρῖθυς Milet, Haussoullier Études sur l'histoire de Milet 200 (180—149).

Κριθύλος Argos, ÖJ XIV Beibl. 141 no. II_2 (5. Jahrh.).

Κρίθων Eretria, IG XII 9 no. 249 A_6 (4. Jahrh.).

Die Bedeutung von *κριθή* als der Grundlage dieser Namen läßt sich aus den Versen Ar. Fried. 965—967 erkennen.

Aus *μύσχον*:

Μυσχῆς Erythrai, CGC Ionia 138, 187 (200—137).

Μυσχίδης Sklave zu Athen, IG II 4291_8.

Μύσχων Athen, IG I 434_{24} (5. Jahrh.).

Das Appellativum in der Glosse *μύσχον· τὸ ἀνδρεῖον καὶ γυναικεῖον μόριον* (Hes.).

Aus *πόσθη*:

Πόσθων Issa (G.), Brunšmid 22_1.

Das Appellativum *πόσθων* wird Ar. Frieden 1300 als *ὑποκόρισμα* gebraucht.

Aus *σάθη*:

Σαθῖνος Theben, Kabirenheil. 121 (5. Jahrh.).

Σάθων Leukas, IG IX 1 no. 534_6.

Σάθων hat als Name die gleiche Geschichte durchlaufen wie *Πόσθων*: *σάθων· ὑποκόρισμα παιδίων ἀρρένων. Οὕτως Τηλεκλείδης* Photios.

Aus *φαλλός*:

Φαλλῖνος Kopai, IG VII 2781_5 (vor 250).

Aus *φλέψ* (*γονίμη*):

Φλέβων korinthische Vase, IG IV 234 (arch.).

Vgl. den Silennamen *Φλέβιπος*.

After.

Φόρυς Eretria, IG XII 9 no. 240_9 (4. Jahrh.).

Φόρυλλος V. e. *Τιμαίνετος* Thasos, IG XII 8 no. 273_8.

Φορύσκος V. e. *Τερψίας Ἐρχομένιος*, IG VII 2724_6 (4. Jahrh.).

Φορυσκίδης Ἀριστομένου Λ[*ευκονοεύς*], Ditt. Syll.^{3} 491_4 (3. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *φόρυς· δακτύλιος ὁ κατὰ τὴν ἕδραν.*

Wade.

Κνῆμος Σπαρτιάτης, Thuk. II 66, 2.

Vgl. *Εὔ-κναμος*. Der einstämmige Name kann selbständig sein.

Knöchel.

Aus *σφυρόν*:

Σφύρων Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{17} (5. Jahrh.).

Die Beurteilung ist nicht sicher, da man auch an Zusammenhang mit *σφῦρα* denken kann. Vgl. *Σφῦρος* Sohn des *Μαχάων* (Paus. II 23, 4) und die *Σφυρῆδαι* in Argos (BCH 33. 196), deren Ahnherr *Σφυρῆς* (aus *Σφυρέας*) heißt.

Haut.

Aus *χρώς*:

Χρωτάριον Παραμόνου Oropos (G.), IG VII 487.

Χρωτώ Tegea (G.), IG V 2 no. 259.

Die beiden Namen bezeichnen Frauen vermutlich nach der zarten Haut, durch die sie ausgezeichnet sind.

Haar.

Aus *θρίξ*:

Τριχᾶς Delphoi, Coll. 1683_4 (5. Jahrh.).

Aus *χαίτη*:

Χαῖτις Styra, IG XII 9 no. 56, 423 (5. Jahrh.).

Χαιτίδης Thasos, IG XII 8 no. 274_{21}.

Χαίτων Ῥόδιος, Coll. 5104 b_6 (2. Jahrh.).

Dazu *Χαῖτος* als Pferdename auf einer Vase des Nearchos, Klein Meistersign.^{2} 38 (6. Jahrh.).

Eine Adjectivbildung liegt vor in

Κομάτας Lindos, Coll. 4154_{30} (3. Jahrh.).

Aus dem gleichlautenden Appellativum. Vgl. *Κεφαλήτης*.

Speichel.

Aus *σίαλον*:

Σιαλίας Erythrai, ÖJ XIII Beibl. 45 no. 8_5 (Kaiserzeit).
Der Herausgeber erinnert an den Spitznamen *Σιαλᾶς* in Priene, Hiller v. G. 313, 519.

Milz.

Σπλήν Metöke der Delier, IG XI 2 no. 126_6 (3. Jahrh.).
Der Mann ist *κωμωιδός* und führt als solcher einen Künstlernamen: *sum petulanti splene cachinno* Pers. I 12 (nach Hiller v. Gärtringen).

Zweite Abteilung.

Namen aus andren Appellativen.

A Die sichtbare Seite.

Riesenhaft.

Πελάρης Styra, IG XII 9 no. 56, 322 (so Fröhner; 5. Jahrh.).
Aus einem zu vermutenden Adjectivum *πελαρής*, das sich zu *πέλωρ* verhält wie *ὑδαρής* zu *ὕδωρ*. Gemeint ist ein *πελώριος ἀνήρ*.

Groß und klein.

Διηνέκης Λακεδαιμόνιος, Her. VII 226 (6. Jahrh.).
Δόλιχος Σμίκρωνος Πλαταιεύς, IG VII 2724 c_5 (3. Jahrh.).
Aus *μακρός*:
Μάκρων Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{113} (5. Jahrh.).

Βρόχυς unbek. Herk., IG V 2 no. 500 (4. Jahrh.).
Βραχύλλει Tanagra, IG VII 538_{22} (vor 250).
Βράχυλλος Tegea, IG V 2 no. 6_{93} (4. Jahrh.).
Βραχυλλίδας V. e. [*Εὐφ*]*άνης* Lindos, Coll. 4220_9.
Βρεχᾶς Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{103} (3. Jahrh.).
Βραχίδας Akrai (G.), IG XIV 221 *a* Add. S. 686 (5. Jahrh.).
Οὐλπία Βρόχιλλα T. e. *Οὔλπιος Βραχᾶς* Thisbe, IG VII 2237 (Zeit Hadrians).
Βρόχχις Θειβῆος, ebd. 2724 b_4 (4. Jahrh.).
Aus *βυβός*:
Βυβᾶς Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{37} (4. Jahrh.).
Βύβαξ Eretria, ebd. 245 B_{263} (4. Jahrh.).
Βύβων vermutlich Eretria, Ditt. Syll.^{2} 684 (arch.).
Vgl. S. 101.

Μῖκος Latos, *Ἐφ.* 1908. 208 no. 2_8 (2. Jahrh.).

Μικοτέρη Φιλίστου Kos, Coll. 3706 VIII_{70} (3. Jahrh.).

Μικᾶς Μικᾶδος Thasos, IG XII 8 no. 301_3.

Μικάδης Γύρωνος Χαλκιδεύς, IG VII 368_1 (2. Jahrh.).

Μικ(αλ)ίνη Pantikapaion (G.), IPE IV 253_1, Wilhelm Beitr. 220 no. 217 ('aetas Romana').

Μικαλίων Μικίωνος Ἐρχιεύς, IG II 2046.

Μικάλλης Thasos, IG XII 8 no. 277_{12} (6. Jahrh.).

Μικίας Eretria, IG XII 9 no. 244 B_{13} (4. Jahrh.).

Μικιάδης Eretria, ebd. 245 B_{259} (4. Jahrh.).

Μίκιλλος Ἀχαιὸς ἐξ Αἰγᾶς, IG II 2843 (3. Jahrh.).

Μικίνας Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{59} (3. Jahrh.).

Μικίννης Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{38} (5. Jahrh.).

Für *Σμικρίνης* steht Kürze der zweiten Silbe durch Men. *Ἐπιτρ.* 538 ff. fest. Man darf also auch die Mittelsilbe von *Μικίνας* für kurz halten. Das Verhältnis von *Μικίνας* zu *Μικίννης* bildet so eine Parallele zu dem Verhältnisse von *Γοργόνας* zu *Ὀρθόννας*. Ebenso wird man über *Πυθίνας* : *Πυθίννης* urteilen dürfen; *Φιλίνης* neben *Φιλίννης* bleibt zu vermuten.

Μικίων Mytilene, IG XII 2 no. 74_{13} (3. Jahrh.).

Μίκυθος Theben, IG VII 2435_3 (3. Jahrh.).

Gebildet wie *Γόργυθος*, *Μορμυθίδης*.

Μικυθίων Μικυλίωνος Chalkis, IG XII 9 no. 904_1 (2. Jahrh.).

Μικύλος Lindos, Coll. 4154_{21} (3. Jahrh.).

Μικυλίας Κοτρεῖος, IG II 1225_7 (um 170).

Σμικυλίνης Iulis, Coll. 5407_{12} (5. Jahrh.).

Μικυλίων freigel. in Argos, IG IV 529_{11} (3. Jahrh.).

Μίκυλλος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{158} (3. Jahrh.).

Μίκων Iulis, IG XII 5 no. 612 (5. Jahrh.).

Μίκκος Milet, M. III 137_7 (4. Jahrh.).

Μικκάδας Βούττιος, Mitt. 32. 14 no. 7_{15} (2. Jahrh.).

Μίκκαλος Gortys, Coll. 5029_5.

Μικκαλίων unbek. Herk., Dem. 32. 11 (4. Jahrh.).

[*Μι*]*κκάλλης Πλάτωνος* Chios, *Ἀθηνᾶ* XX 207_{32} (4. Jahrh.).

[*Μι*]*κκέας Ποτάμιος*, IG II^2 896_{52} (3. Jahrh.).

Μικκίας Elis, Olympia V 62_5 (1. Jahrh.).

Μικκιάδης Χῖος, Coll. 5387, Mitt. 27. 196 (7. Jahrh.).

Μικκίνας Αἰτωλὸς ἐγ Βοττοῦ, Ditt. Syll.^{3} 417_6 (4. Jahrh.).

Μικκιώ Delphoi, BCH 22. 22 no. 15_7 (2. Jahrh.).

Μικκίων Tanagra, IG VII 538_{24} (4. Jahrh.).
Μικκύλος Delphoi, Coll. 2198_{2} (2. Jahrh.).
Μίκκων Χαλειεύς, Coll. 1734_{2} (2. Jahrh.).
Σμίκρα Hetäre auf einem Psykter des Euphronios, Klein Meistersign.[2] 138 (6. Jahrh.).
Σμίκρης (*-ητος*) *στρατηγὸς τῶν Ἀρκάδων*, Xen. Anab. VI 3, 4 (5. Jahrh.).
Σμικρίης Styra, IG XII 9 no. 56, 280 (5. Jahrh.).
Μικρίνας Θεισπιεύς, IG VII 4260_{3} (3. Jahrh.).
Μικρίων Thasos, IG XII 8 no. 278_{29} (6. Jahrh.).
Σμίκρων Σουνιεύς, IG II 864 II_{29} (4. Jahrh.).
Σμικρωνίδης (*Κεκροπίδος*), ebd. 1007 I_{25} (4. Jahrh.).

Σπιθαμαῖος Thasos, IG XII 8 no. 276_{12}.

Τύννος Thasos, IG XII 8 no. 276_{11}.
Τυννάδης Delos, IG XI 2 no. 115_{27} (3. Jahrh.).
Τύννις Styra, IG XII 9 no. 56, 245 (so Fröhner; 5. Jahrh.).
Τυννίας Τύννωνος Τρικορύσιος, IG II 2599 (4. Jahrh.).
Τύννιχος Χαλκιδεύς, Plat. Ion 534 d.
Τυννιχίδας Thespiai, IG VII 1741_{12} (3. Jahrh.).
Τύννων Delos, Ditt. Syll.[3] 153_{90} (377/3).

Breit und schmal.

Γόγγυλος Kyme, Ztschr. f. Numism. IX 278, 10.

Πάχης (*-ητος*) Athen, Thuk. III 18, 3 (5. Jahrh.).
Παχίων Styra, IG XII 9 no. 56, 321 (5. Jahrh.).
Πάχων Tegea, IG V 2 no. 36_{91} (3. Jahrh.).
Die beiden letzten Namen können aus *παχύς* geflossen sein (*Πάχων* wie *Πόλων* zu *Πολυ-*). Der erste stammt aus dem Appellativum *πάχης*, das componiert in der Form *ὑπερπάχητες* Hippokr. *Περὶ ἀέρων* 15 (I 57 K.), als Simplex in der Glosse *πάχητες· πλούσιοι. παχεῖς* (Hes.) begegnet.
Aus *πλατύς*:
Πλατῆς (*-έω*) V. d. Pamphile, die *πρώτη λέγεται ὑφῆναι ἐν Κῶι*, Aristot. Tiergesch. 551 b 16.
Πλατιὰς Σιμάλου Kos, Coll. 3706 VII_{5} (3. Jahrh.).
Πλάτινα Πασία Kos, ebd. 3734_{11} (3. Jahrh.).
Πλάτων Milet, M. III 122 II_{50} (*στεφανηφ.* 365/4).

Aus *στρογγύλος*:

Στρογγυλίων Bildhauer in Athen, IG I 406 (5. Jahrh.).

Λέπτος Smyrna, Mionnet III 196, 993 (150—50).

Λεττίνας V. e. *Εὔθοινος Γυρτούνιος*, IG IX 2 no. 517_{79} (3. Jahrh.).

Λέπτων Styra, IG XII 9 no. 56, 242 (5. Jahrh.).

Ῥαδίνη Tanagra (G.), IG VII 1372.

Die Sagenfigur der Samierin *Ῥαδίνη* bei Stesichoros Fragm. 44.

Ϝράδων Περιάνδρω Mantineia, IG V 2 no. 323, 1 (425—385).

Das Appellativum in der Hesychglosse *βράδων· ἀδύνατος.*

Verwandt sind:

Ῥάδις Delos, IG XI 4 no. 749_2 (3. Jahrh.).

Ῥάδιος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{62} (3. Jahrh.).

Sind die Namen kosende Umgestaltungen von *ῥαδινός*? Vgl. *πυκι-* in *πυκιμήδης* neben *πυκινόφρων*.

Stark und schwach.

Δρύτων Hyrtakina (G.), Coll. 5053_2.

Der Name läßt sich aus einem Appellativum **δρυτός* herleiten, das mit lit. *drútas* (stark, fest) identisch ist und mit *δροϝός* in der Hesychglosse *δροόν· ἰσχυρόν* im Zusammenhange steht (Fick Hattiden und Danubier 38).

Ἴσχυρος Ἱμεραῖος, Afric. Euseb. I 202 (6. Jahrh.).

Ἰσχυρίας V. e. *Ἀντίβιος Φρεάρριος*, IG II 2648 (4. Jahrh.).

Ἰσχυρίων Arkesine, IG XII 7 no. 55_{10} (4. oder 3. Jahrh.).

Κίκος Eretria, IG XII 9 no. 222_1 (3. Jahrh.).

Ich gehe von einem Appellativum **κικϝός* aus, das sich zu *κῖκυς* verhält wie *Ϝαστϝός* zu *Ϝάστυ*.

Κίκων Λακιάδης, IG II 961_9, 2267 (5. Jahrh.).

Κίκκων Μεγαρεύς, IG IV 926_{45} (um 300).

Στίπων korinthische Vase, IG IV 319 (arch.).

Zu dem germanischen Worte *stīfa-* (mhd. *stīf*), das bei den Griechen *στῖπός* lauten würde, verhält sich *Στίπων* wie *Δρύτων* zu lit. *drútas*. Verwandt sind lat. *stīpes*, *stīpulus*, lit. *stiprùs* (stark, kräftig).

Ἀλείνη Διονσίου ἐκ Κολωνέων Iulis, IG XII 5 no. 634 (Zeit des Augustus).

Das Appellativum in den Hesychglossen *ἀλεινόν· ἀσθενές, λεπτόν* und *ἀλιν[ν]όν· ἀμυδρόν. Κρῆτες*. Die Germanen besitzen das Wort in mhd. *līn* (lau, matt).

Schön und häßlich.

Ἄλπων in *Ἀλπονίδης* Karthaia, IG XII 5 no. 610_{43} (3. Jahrh.).

Das erste und vierte Zeichen ist unsicher. Nimmt man das erste mit Bruno Keil als A, das vierte mit Pridik als O, so gelangt man zu einem Namen, dessen Grundlage ein Appellativum *ἄλπων* bildet. Dies kann sich zu *ἀλπνός* in *ἔπαλπνος* verhalten wie *Ἀμύμονες* zu *Ἀμυμνοί*, *Ῥίκων* zu *ῥικνός*. An Zusammenhang mit dem Heros der westlokrischen Stadt *Ἄλπωνός* wird man bei dem keischen Namen nicht gerne denken.

Ἄρπαλος Eretria, IG XII 9 no. $245\,B_{143}$ (4. Jahrh.).

Ἁρπαλέα Sklavin oder Hetäre zu Athen, IG II 3515.

Ion. *Ἁρπάλη* oder *Ἁρπαλῆ* (*Ἐρασιφῶντος* Paros, Coll. 5444).

Ἁρπαλις Werkmeister auf Delos, IG XI 2 no. $203\,A_{92}$ (Inv. v. 269).

Ἁρπαλίδης unbek. Herk., [Hippokr.] Epid. VII 9.

Ἁρπαλῖνος Tenos, IG XII 5 no. 872_{57} (3. Jahrh.).

Heroische Namen: *Ἄρπαλος*, *Ἁρπάλη* (*Ἁρπαλίων* Hom.).

Das Verhältnis der Appellativa *πίαλος* zu *πιαλέϝος* erlaubt ein Verhältnis *ἄρπαλος* zu *ἁρπαλέϝος* anzusetzen. In dem Namen *Ἄρπαλος* zeigt sich das Grundwort der Sippe. Da *ἁρπαλέϝος* aus *ἁλπαλέϝος* entstanden und mit *ἔπ-αλπνος* verwandt ist (Wackernagel KZ 43. 377), fließt die Sippe mit der vorangehenden zusammen.

Αἰσχρος V. e. *Κάλλ-αισχρος* Milet, M. III 122 II_{72} (5. Jahrh.).

Αἰσχρᾶς in *Αἰσχρᾶος* Styra, IG XII 9 no. 56, 5 (5. Jahrh.).

Αἰσχρί[ας] Paros, Coll. 5437_{26} (2. Jahrh.).

Αἰσχρίων V. e. *Ἀγλαοφῶν* Krannon, IG IX 2 no. 463_{10} (um 100).

Αἰσχριώνδας Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{159} (4. Jahrh.).

Αἰσχρυβᾶς Εἰτεαῖος, IG XII 8 no. 63_{17} (4. Jahrh.).

Αἰσχρύβης Πολυχάρου Eretria, IG XII 9 no. $246\,A_5$ (4. Jahrh.).

Αἰσχρυβίων Eretria, ebd. $249\,A_{115}$ (4. Jahrh.).

Αἰσχρυβ- ist mit *Γοργυπ-* zu vergleichen; Media und Tenuis wechseln wie in *ὄρτυγος* und *ὄρτυκος*.

[*Αἰσχ*]*ρύλλει* Theben, Kabirenheil. 152.

Αἰσχρὼ Σόφωνος Ἀντιοχέως θυγάτηρ, IG III 2282.

Αἴσχρων Ἀργεῖος, IG IV 772_3 (3. Jahrh.).

Αἰσχρώνδας Tanagra, IG VII 550_1 (5. Jahrh.).

Αἰσχρωνίδης Κυδαντίδης, Ditt. Syll.^{2} $496\,a_{21}$ (5. Jahrh.).

Jung und alt.

Νεάρα τίτθη χρηστή, IG II 4008.
Ὡραία Paros, Coll. 5437_{35} (2. Jahrh.).

Γέραιος Καλλιφάνειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{92} (3. Jahrh.).
Die Namen von Vater und Sohn bilden einen Gegensatz. Hingegen sind in der Verbindung *Αἰσχύλος Πρεσβύτῳ* (S. 479) Vater und Sohn einander wert. Mit *Γέραιος* scheint *Γέρως* (S. 479) identisch.

Blühend, schwellend, lebenskräftig.

Ἀνθήρα Περινθία, Conze Att. Grabrel. III 366 no. 1726 (4. Jahrh.).
Ἀνθοῦσα Ἐπαινέτου, IG II 3463 (4. Jahrh.).

Θάλλουσα Hetäre oder Sklavin, ebd. 3774; Hetäre bei Theophilos, Athen. 587 f (4. Jahrh.).

Βρύουσα Hetäre oder Sklavin, IG II 3562.
Κόναρος Krannon, IG IX 2 no. 460_{11}, berichtigt Gött. Nachr. 1908. 576 (2. Jahrh.).
Qονάρας Bronzeapfel unsichrer Herkunft in Fröhners Sammlung, IG A 556 (5. Jahrh.).
Zu erklären nach *κοναρόν· εὐτραφῆ. πίονα* (Hes.).
Λίπαρος Thespiai, IG VII 1888 c_1 (5. Jahrh.).
Λιπαρίων Λιπάρου Iulis, Coll. 5407_4 (5. Jahrh.).
Λιπάρων Κυδαθηναιεύς, IG II 1024_{15} (4. Jahrh.).
Beurteilt nach Xen. *Κύρου παιδ.* I 4, 11 *τὰ δ' ἐν ὄρεσι καὶ λειμόσι θηρία ὡς μὲν καλά, ὡς δὲ μεγάλα, ὡς δὲ λιπαρὰ ἐφαίνετο.*
Σφριγῶν Thespiai, IG VII 1888 f_{10} (5. Jahrh.).
Der Sinn ergibt sich aus Ar. Lys. 80
ὡς δ' εὐχροεῖς, ὡς δὲ σφριᾷ τὸ σῶμά σου.

Ζώσιμος Tegea, IG V 2 no. 41_{44} (4. Jahrh.).
Ζωτικός Tauromenion, Coll. 5221 I_{23} (um 100).

Daraus (durch Einfluß von *ζῶν*) entstellt
Ζωντικὸς Ἐρεχθεῖδος φυλῆς, IG II² 957 II_{42} (2. Jahrh.).

Mit zarter und mit spröder Haut.

Δροσίνα Orchomenos (G.), IG VII 3246.
Μαλθάκα Phayttos (G.), IG IX 2 no. 498.
Μάλθιον (aus *Μαλθάκιον*) *Ἐπιάνακτος* Paros, Coll. 5437_{12} (2. Jahrh.).

Σάφις Hermion, IG IV 732 II_4.

Σαπφὼ Λεσβία ἐξ Ἐρεσοῦ, Suid. (7. Jahrh.).

Die Dichterin nannte sich selbst *Ψάπφω* (Fragm. 59) oder *Ψάπφα* (Fragm. 1, 20). Dieser Name gehört zu *Ψαφίς* (Prellwitz GGA 1887. 441) und *Ψωφίς* (Fick Beitr. 26. 115); daß hiermit Örtlichkeiten mit harter, spröder Erde bezeichnet worden sind, macht das Adjectivum *ψαφαρός* wahrscheinlich, das Solmsen herangezogen hat (Rhein. Mus. 56, 502). *Ψάφων* wage ich nicht von *Στῖαξ*, *Στιώνδας* zu trennen.

Runzelig.

Ῥυσὶς χρηστή, Ἀρχεστράτης θυγάτηρ, Conze Att. Grabrel. II 181 no. 854 (4. Jahrh.).

Spitzköpfig.

Φόξος Tyrann von Chalkis, Aristot. Pol. 1304 a 29 (6. Jahrh.).

Φοξίας Ἀλωπεκῆθεν, IG II 5 no. 775 *b* II_8 (4. Jahrh.).

Φοξίδας Μελιταιεύς, Pol. V 63, 11 (3. Jahrh.).

Φοξῖνος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{133} (3. Jahrh.).

Φόξων Orchomenos, IG VII 3178_3 (3. Jahrh.).

Schielend, blinzelnd, triefäugig.

Aus *Ϝιλλός*:

Ϝίλλων Theben, IG VII 2431_{10} (vor 250).

Aus *στραβός*:

Στράβαξ Bildhauer in Athen, IG II 1155 (4. Jahrh.).

Στράβων Thasos, IG XII 8 no. 294_5.

Der zweite Name ist mit dem Appellativum *στράβων* identisch.

Λένδιλος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{39} (3. Jahrh.).

Vielleicht gehört dem Inhalte nach hierher

Κύλαhος Argos, IG IV 553_3 (5. Jahrh.).

Der Name läßt sich als Abkömmling eines Appellativs *κύλασος* denken. Wie *κόμπασος* an *κομπάζω*, so würde sich *κύλασος* an **κυλάζω* anschließen, dieses aber an *κύλον*. Das construierte Verbum hätte eine mit den *κύλα* verbundne Tätigkeit bezeichnet, vermutlich das Blinzeln.

Aus *γλήμη*:

Γλημῦς (*-ῦδος*) Schalendeckel aus Phaleron, Kretschmer Vaseninschr. 100.

Der Ansatz des Namens ist Spitznamen 25 gerechtfertigt.

Stumpfnasig und habichtsnasig.

Σῖμος Milet, M. III 122 l_{12} (6. Jahrh.).

Σιμοτέρη Ἀμφιδάμαντος Kos, Coll. 3706 III_{36} (3. Jahrh.).

Σιμᾶς Ionier unbek. Herk., IG II 5 no. 1012 *b* II$_9$ (4. Jahrh.).
Σιμάδας Ξανθία Halos, IG IX 2 no. 109 *b*$_{26}$ (1. Jahrh.).
Σίμακος V. e. *Σάτυρος Ἀργεῖος*, Ditt. Syll.^{3} 424$_{46}$ (4. Jahrh.).
Σιμάκων (*-ωντος*) Samos, Mitt. 28. 358 no. 2$_9$ (3. Jahrh.).
Σίμαλος Teos, Anakr. 22 (6. Jahrh.).
Σιμαλί[*ων*] Iulis, IG XII 5 no. 609$_{144}$ Add. (4. Jahrh.).
Σίμαχος Spalauthra (G.), IG IX 2 no. 1215 *a* (um Christi Geb.).

Gebildet wie *Θίβραχος, βάτραχος, στόμαχος* usf.

Σῖμις Delos, IG XI 2 no. 133$_9$ (*κωμωιδός* 170).
Σιμίας Φαλάκρειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{49}$ (3. Jahrh.).
Σιμιάδας Karpathos, Coll. 4322 *a*$_5$ (3. Jahrh.).
Σιμίδας Tegea, IG V 2 no. 16$_{13}$ (3. Jahrh.).
Σιμίσκος Tauromenion, Coll. 5219 I$_3$ (3. Jahrh.).
Σιμίων korinthische Vase, IG IV 211 (arch.).
Σιμύλος Styra, IG XII 9 no. 56, 365 (5. Jahrh.).
Σιμυλῖνος Rhodos, Coll. 3792$_{14}$ (1. Jahrh.).
Σιμυλίων Δελφός, Ditt. Syll.^{3} 241$_{72}$ (4. Jahrh.).
Σίμων Φοξίω Apollonia Chalk. (G.), Coll. 5284.
Σιμώνδης Σίμωνος Eretria, IG XII 9 no. 249 *A*$_{89}$ (4. Jahrh.).
Σιμωνίδης Πανδιονίδος, IG I Suppl. 108 no. 446 *a* II$_{27}$ (5. Jahrh.).
Σίμμος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{72}$ (3. Jahrh.).
Σιμμίας Tanagra, IG VII 538$_{19}$ (4. Jahrh.).
Σίμμιχος Hyampolis, IG IX 1 no. 87$_{52}$ (um 100).
Σιμμίουν Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517$_{51}$ (3. Jahrh.).

Aus *γρυπός*:
Γρυπίων Tenos, IG XII 5 no. 872$_{30}$ (3. Jahrh.).
Γρύπων (*Αἰγεῖδος φυλῆς*), IG II 1010$_1$ (4. Jahrh.).
Aus *ῥυβός*:
Ῥυβᾶς V. e. *Σάτυρος Λαμιεύς*, BCH 22. 11 no. 2$_{11}$ (2. Jahrh.).

Vgl. Et. gen. (Mitteilung Reitzensteins) *Γρυπός· ὁ ἐπικεκαμμένην ἔχων τὴν ῥῖνα. Ῥυβὸν γάρ ἐστι τὸ ἐπικαμπὲς παρὰ τοῖς Αἰολεῦσιν. Ἤτοι ῥαιβὸν καὶ τροπῆι τοῦ β εἰς π καὶ πλεονασμῶι τοῦ γ γρυπόν ....* Die Bemerkung stammt aus Herodianos (II 174, 26). — Der Vater ist ein *γρυπός*, der Sohn als *σάτυρος* ein *σιμός*.

Verwachsen.

Aus *γυρός*:
Γύρεις (*-ειτος*) Pherai (G.), IG IX 2 no. 428$_2$.

Γοῦρις Akraiphia, BCH 23. 194 no. II_{26} (3. Jahrh.).

Γυρίδας Sparta, Pol. IV 35, 5 (3. Jahrh.).

Γύρων V. e. *Μικάδης Χαλκιδεύς*, IG VII 368_1 (3. Jahrh.).

Κύρτος Ἐλευθενναῖος, Coll. 5028 Cf_1.

Krummbeinig.

Ἄγκυλος Kopai, IG VII 2788_{10} (2. Jahrh.).

Ἀγκυλίων Anaphe (G.), IG XII 3 no. 255 (arch.).

Die Bedeutung dieser Namen ist nicht sicher anzugeben, da man sie ebenso gut nach *ἀγκυλομήτης* wie nach *ἀγκυλόκωλος* bestimmen kann.

Γαῦσος Αἰτωλός, Ditt. Syll.^{3} 417_2 (273/2).

Aus *καμψός*:

Καμψίας Φεραιεύς, Coll. 2683_3 (2. Jahrh.).

Κύλλος Halos, IG IX 2 no. $109\,a_7$ (1. Jahrh.).

Κυλλίας Argos, IG IV 618 II_2.

Κύλλων Κύλλωνος Ἀλεῖος, Ditt. Syll.^{3} 423_2 (269).

Μύσκελος Rhypes, *οἰκιστής* von Kroton, Strab. 387 (7. Jahrh.).

Ein *Μύσκελος Κραννούνιος* IG IX 2 no. 517_{75}.

Μύσκων Συρακόσιος, Thuk. VIII 85, 3 (5. Jahrh.).

Das Appellativum in der Glosse *μύσκελος· ὁ στραβόπους*, Cyrill. Dresd. (MSchmidt Hesychius V 38 Add.).

Ῥαῖβος Styra, IG XII 9 no. 56, 352 (5. Jahrh.).

Ῥίκων Ἀναφλύστιος, IG II 1026 II_{14} (4. Jahrh.).

Aus einem Appellativum *ῥίκων*, das sich zu *ῥικνός* verhält wie *Ἀμύμονες* zu *Ἄμυμνοί*. Sieh zu *Ἄλπων* S. 468.

Ῥοῖκος Samos, Her. III 60 (7. Jahrh.).

Aus *σκελλός*:

Σκελλίας Athen, Ar. Vög. 126 (5. Jahrh.).

Der Name ist zuerst richtig gedeutet von Witkowski (Eos 1911. 204 ff.) der ihn an das bei den Lexikographen erklärte Appellativum *σκελλός* angeschlossen hat.

Στράμβος Οἰνοαῖος, Coll. 2041_{17} (3. Jahrh.).

Der Name wird durch ital. *strambo* 'schiefbeinig' erläutert (WSchulze Zur Gesch. lat. Eigenn. 103, 1).

Aus *χαβός*:

Χαβᾶς Tanagra, IG VII 585 III_1 (5. Jahrh.).

Χάβης Φλυεύς, Ar. Wespen 234 (5. Jahrh.).

Χαβρίας Αἰξωνεύς, IG II 804 Aa_{73} (5. Jahrh.).

Χαβρῖνος Μεγαρεύς, Coll. 2823_1 (4. Jahrh.).

Χάβων Theben (G.), IG VII 2647_4.

Χάββος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{80} (3. Jahrh.).
Das Appellativum *χαβός* in der Hesychglosse *χαβόν· καμπύλον*. Daß es sich um Leute mit krummen Beinen handle, ist nur Vermutung.

Hinkend.

Σκόμβος Κυφαρεύς, Ditt. Syll.^{3} 239 *B* I_{12} (4. Jahrh.).
Das Appellativum **σκομβός* ist mit *σκιμβός* verwandt, dessen Bedeutung sich der Hesychglosse *σκιμβός· χωλός* entnehmen läßt.

Mit dichtem Haar und mit dünnem Haar.

Aus *δασύς*:

Δασιάδας Delphoi, Coll. 2144_{13} (1. Jahrh.).

Δάσυος Δασύω Thespiai, BCH 19. 382_8 (3. Jahrh.).
Gebildet wie *Βάθυος*.

Δάσων Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{157} (5. Jahrh.).
Ein Silen, der *Δάσων* heißt (Kretschmer Vaseninschr. 64 no. 4), führt diesen Namen wegen seines Haarfelles. Bei einem Menschen denkt man zunächst an die Dichtigkeit des Kopf- und Barthaares.

Μάδρος πρόξενος Λουσιατᾶν, IG V 2 no. 387_3 (5. Jahrh.).
Vgl. *μαδαρός· ἀραιόθριξ, ψεδνός* (Hes.).

Ψαίδαρος Μαλιεύς, Ditt. Syll.^{3} 230_{28} (4. Jahrh.).
Vgl. *ψαιδρά· ἀραιότριχα* (Hes.).

Kahlköpfig.

Φάλαρος Tegea, IG V 2 no. 40_{39}.

Φάλαρις Tanagra, IG VII 585 III_6 (5. Jahrh.).

Φαλαρίουν Σαρδούνειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{11} (3. Jahrh.).
Hesych erklärt *φαλαρός* mit *φαλιός, φαλακρός, λευκομέτωπος*, Nikandros verbindet *ὄρη χιόνεσσι φάληρα* (Ther. 461), und *φαληρίς* ist unser Bleßhuhn. Die Verbindung von *Φαλαρίουν* mit *Σάρδουν*, die das Bild eines Satyros zeichnet, empfiehlt die Auffassung, die hier vorgeschlagen ist, die an sich nicht zwingend ist, weil man auch an Verwandtschaft mit *Φάλᾱρις* denken kann.

Starrhaarig.

Φρῖκος Epidauros, IG IV 1485 *B*$_{129}$ (4. Jahrh.).
In diesem Namen erkenne ich den Nachkommen des verlorenen Appellativs *φρικός*.

Φρικᾶς unbek. Herk., Ditt. Syll.^{3} 240 *H* II_5 (4. Jahrh.).

Φρ[ῖ]κις Χαραδρεύς, IG V 2 no. 391_2.

Φρικίδας Delphoi, Coll. 1803_8 (3. Jahrh.).

Φρικίας Thessaler, Pind. Pyth. X 16 (6. Jahrh.).

Φρίκων Styra, IG XII 9 no. 56, 419 (5. Jahrh.).

Φρῖξος Σπαρτιάτης, Plut. Agesil. 32 (5. Jahrh.).

Heroischer Name: *Φρῖξος*.

Flaumbärtig.

Aus *χνόϝιος*:

Χνοάδας Abeia, IG V 1 no. 1357 (5. Jahrh.).

Vgl. *χνοΐην ποίει παρειήν* Anacreont. 16, 19.

Mit behaarter Brust.

Λάσιος Tegea, IG V 2 no. 6_{117} (4. Jahrh.).

Λάσιος heißt auch ein Satyr und ein Freier der Hippodameia.

Farbe.

Αἴθων Phigaleia, IG V 2 no. 425_4 (5. Jahrh.).

Αἴθων nennt sich Odysseus *τ* 183.

Κάνακος Itanos, Rev. des ét. gr. 24. 415 no. IV_9 (2. Jahrh.).

Der Name beruht auf einem Appellativum, das sich zu *κνᾱκός* verhält wie *ταραχή* zu *τετρᾱχυῖα* (Fick KZ 46. 74).

Heroischer Name: *Κανάκη*.

Aus *κιλλός*:

Κίλλης Μακεδών, Diod. 19. 93, 1 (4. Jahrh.).

Κιλλώ unbek. Herk., IG II 988 I_4 (3. Jahrh.).

Κίλλων V. e. *M*(ε)*λαγκόμας* Tegea, IG V 2 no. 40_{26}.

Den Namen *Κίλλος* ziehe ich zu *Κίλλα*.

Das Appellativum *κιλλός* in der Hesychglosse *κιλλόν· εἶδός τι χρώματος φαιοῦ*.

Aus *κιρρός*:

Κιρρία[ς oder *-δης*] *Ἀγκυλῆθεν*, IG II 5 no. 995 b_{12} (4. Jahrh.).

Vgl. Athen. 32c *τῶν οἴνων ὁ μὲν λευκός, ὁ δὲ κιρρός, ὁ δὲ μέλας*.

Λωτίνη Ζωΐ[*λου*?]--, IG II 751 Bd_{17} (4. Jahrh.).

Die weiße Hautfarbe wird mit der weißen Blüte des ägyptischen Lotos verglichen.

Μάλλ[*ος Ὀρε*]*σσθειάτας*, IG IX 2 no. 1098_2 (5. Jahrh.).

Μαλίχα Κυθηρία, IG II 3111_3 (4. Jahrh.).

Die Herstellung des ersten Namens von Wilamowitz. Das Appellativum ist in äolischer Gestalt bei Hesychios erhalten, der *μαλλοπάρανος* mit *λευκοπάρειος* interpretiert. In dorischer erscheint es bei Theokrit: *κεραὸς τράγος, οὗτος ὁ μαλός* AP VI 366, 5; in ionischer in der Interpolation vom Garten des Alkinoos: *μήλοπα καρπόν η* 104. Die Herkunft ist dunkel.

Μελιτίνη Νουμηνίου Ἡρακλεῶτις, IG II 2947.

Ich nehme *μελίτινος* im Sinne von *μελίχρως*.

Aus *μιλτός*:

Μιλτεύς in *Μιλτέος* Epidauros, IG IV 1205_2 (5. Jahrh.).

Μιλτίας Σιμμίαιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{51} (3. Jahrh.).

Μιλτιάδης Κυψέλου Athen, Her. VI 34 (6. Jahrh.).

Μιλτίαιος Chalkis, IG XII 9 no. 912_7 (4. Jahrh.).

Μίντων Argos, IG IV 614_9 (5. Jahrh.).

Diesen Namen hat Prellwitz erkannt (zu Coll. 3260_9).

Μόριχος Syrakus, Sophr. 74.

Μορυχίδας Tanagra, IG VII 585 II_{12} (5. Jahrh.).

Μορυχίων Tenos, IG XII 5 no. 872_{41} (3. Jahrh.).

Aus dem Farbworte *μορυχός*, das verdorben in der Hesychglosse *μορυφόν· σκοτεινόν, μέλαν*, unversehrt in der Variante *μορυχώτερον* Aristot. Metaph. 987 a 9 aufbewahrt ist (Diels Hermes 40. 301 ff.). Daraus abgeleitet *μορύσσειν* in hom. *μεμορυγμένα*.

Aus *ξουθός*:

Ξουθίας Πλυγονεύς, Coll. 2045_2 (3. Jahrh.).

Ξοῦθος heißt der Stammvater der Achäer und Ionier. Nach ihm heißt der *Ξουθίας Φιλαχαίω* IG V 2 no. 159_1.

Aus **ὀρβός*:

Ὀρβίδης Eretria (G.), IG XII 9 no. 449 (4. oder 3. Jahrh.).

In **ὀρβός* sehe ich den griechischen Verwandten von germ. *erpa-* in ags. *eorp*, ahd. *erpf* (fuscus).

Aus *πελλός*:

Πελλέας in *Πελλῆς* Sparta, Xen. Hell. IV 3, 23 (5. Jahrh.).

Πέλλιχος Korinth, Thuk. I 29, 2 (6. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *πελλόν· φαιὸν χρῶμα, ἐμφερὲς τῶι πελιδνῶι*.

Πόρφυρος Milet, M. III 147_{81} (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Πορφυρίων*.

Φαῖκος Thespiai, IG VII 1888 h_5 (5. Jahrh.).

Φαικίας Ἀντικυρίτας, IG IX 1 no. 227_2 (um 200).

Φαικίνας Βούττιος, Mitt. 32. 36 no. 27_8 (2. Jahrh.).

Φαικύλος Korkyra (G.), IG IX 1 no. 928.

Φαῖος in *Πάμ-φαιος*, s. Vollnamen.

Φαιωνίδας Schleuderblei aus Aigilia, IG V 1 no. 951 *c*.

Aus *φαλός*:

Φαλέας Συρακόσιος, IG II 3376.

Φαλῖνος Ζακύνθιος, Diod. XIV 25, 1 (5. Jahrh.).

Φάλων Μίκου Thasos, IG XII 8 no. 275_{18}.

Das Wort *φαλός* wird mit *λευκός* erklärt und bildet die Grundlage von *φαλακρός, φάλανθος*.

Φάλιος Κορίνθιος, οἰκιστής von Epidamnos, Thuk. I 24, 1 (7. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *φαλιόπουν· λευκόπουν*. Das Verhältnis von *φάλιος* zu *φαλός* gleicht dem von hom. *φοίνιος* zu *φοινός*; die Koseformen *Λεύκιος* : *Λεῦκος* gehn parallel.

Φλέγων Tegea, IG V 2 no. 42_4 (3. Jahrh.), [*Φ*]*λέγουσα* Zarax (G), IG XII 9 no. 75_2 (6. Jahrh.).

Ich beurteile den Namen nach dem des *φλεγύας*, der *Ἀσπίς* 134 das Beiwort *μόρφνος* erhält, nehme also an, daß das alte Verbaladjectivum die Bedeutungsentwicklung von *αἰθός* durchgemacht habe.

Von unreinem Teint.

Aus *φακός*:

Φακᾶς Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{75} (3. Jahrh.).

So heißt einer, der *φακοί* hat.

B Hörbare Seite.

Mit dumpfer und mit dröhnender Stimme.

Βόμβυλος Ἀμφάνιος, IG IX 1 no. 227_4 (um 200).

Aus dem Appellativum *βομβύλος*, das substantiviert vorliegt in *βομβύλη· εἶδος μελίσσης* Schol. Apoll. Rhod. II 569.

Βρέμων Milet, Imhoof-Blumer MG 293, 99 (4. Jahrh.).

Βρόμερος V. e. *Ἀρραβαῖος Ἀνγκηστής*, Thuk. IV 83, 1 (5. Jahrh.).

Βρόμερος weist auf ein Appellativum, das sich zu *βρόμος* verhält wie *δροσερός* zu *δρόσος*. Namen von Vater und Sohn hängen inhaltlich zusammen (Fick KZ 22. 222).

Aus *βρυχός* in *ἐρίβρυχος*:

Βρύχων Πλαταιεύς, Ditt. Syll.^{3} 519_3 (3. Jahrh.).

Βρυχωνίδας πρόξενος Λουσεατᾶν, IG V 2 no. 387_{12} (5. Jahrh.).

Κάναχος Σικυώνιος, Paus. II 10, 5 (6. Jahrh.).

Das Appellativum bei Nikandros: *καναχοὶ βάτραχοι* Ther. 620 f.

Aus *κραυγός*, **κραυξός*:

Κραῦγις V. d. *Φιλοποίμην Μεγαλοπολίτας*, Ditt. Syll.^{3} 625_2 (3. Jahrh.).

Κραυξίδας Κραννώνιος, Paus. V 8, 8 (7. Jahrh.).

Die Appellativa *κραυγός* und **κραυξός* stehn in dem Verhältnisse von **φρικός* und *φριξός*. Das erste wird zur Bezeichnung einer Spechtart verwendet: *κραυγός· δρυοκολόπτου εἶδος* (Hes.) und bildet in dieser Bedeutung die Grundlage des Namens der *Κραυγαλίδαι* (Fick KZ 46. 115); im Altisländischen entspricht *hraukr* (Seerabe). Das zweite ist untergegangen.

Λίγουρον Tanagra (G.), IG VII 1175.
Λιγυρ[ῖ]νος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1044_2 (3. Jahrh.).

Huster.

Aus **βρήξ*:
Βρεικίδας Theben, IG VII 2430_2 (4. Jahrh.).
Das angesetzte Appellativum ist Parallelwort von *βήξ* und Grundwort für *βρήσσειν*, das aus Galens Lexikon zu Hippokrates bekannte Synonymon von *βήσσειν*.

Schnarcher.

Aus *ῥέγκος*:
Ῥεγκίας Φιλογίτονος Thespiai, IG VII 1740_5 (3. Jahrh.).
Aus *ῥόγκος*:
Ῥόγκων Θοινάρχω Akraiphia, IG VII 2716 II_{11} (3. Jahrh.).

Stammler.

Βάτταρος πορνοβοσκός bei Herondas (II 5 ff.).
Daraus durch *τραυλισμός* der Spitzname *Βάτταλος*.

C Nach dem Geschlechtsleben.

Impotent.

Βάκαλος Thera (G.), IG XII 3 no. 812 (arch.).
Die Erklärung ergibt sich aus Phryn. Epit. 272 Lob.: *σημαίνει ὁ βάκηλος τὸν ἀποτετμημένον τὰ αἰδοῖα, ὃν Βιθυνοὶ καὶ Ἀσιανοὶ Γάλλον καλοῦσι.*
Κίρος Πιθεύς, IG II² 1156 II_{24} (5. Jahrh.).
Κίρων V. e. *Ἀλκιδάμας* Tarra (G.), BCH XIII 72 no. 8.
Κιρωνίδης Oropos, IG VII 385_1 (um 300).
Zu erklären mit Hilfe der Hesychglosse *κίρων· ἀδύνατος πρὸς συνουσίαν.* Der Name *Κίρων* knüpft also an ein Appellativum an wie *Γάστρων*.

Fruchtbar.

Λεχώ Mitglied eines *θίασος* unbek. Herk., IG II 989 II_{12} (um 200).
Der Name weist auf den Beruf der Frau hin Wochen abzuhalten. Er kann seinen Quell in der Phantasie einer Amme haben, die die Zukunft ihres Pfleglings vorweg nahm.

D Gebrauch der Gliedmaßen.

Beweglich und langsam.

Στρεῖβουν (*-ουνος*) Larisa, IG IX 2 no. 513_{14} (3. Jahrh.).
Στροῖβος Athen, Thuk. I 105, 2 (6. Jahrh.).

Die Namen gehören zu einem verlorenen Verbum *στρείβω*, auf dessen Bedeutung man aus den Wörtern *στροιβός*, *στροιβᾶν* schließen kann, die mit *δ[ε]ῖνος*, *ἀντιστρέφειν* interpretiert werden.

Ἔρπυς Θηβαῖος, Her. IX 38 (6. Jahrh.).

Aus dem Appellativum, das die Grundlage von *ἑρπύζω* bildet.

Ἑρπυλίδας Sparta, Nikandros AP VII 435, 1 (4. Jahrh.).

So mit der Variante in C; *Εὐπυλίδας* die Vulgata.

Ἑρπώνδης Theben, IG VII 2426$_4$ (2. Jahrh.).

Ἕρπων ist aus *Ἔρπυς* abgeleitet wie *Λάσων* aus *δασύς*.

Linkshändig.

Aus *ἀριστερός*:

Ἀριστερῖνος Κορίνθιος, IG IV 1208$_1$ (4. Jahrh.).

Aus *σκαιός*:

Σκάων Αἰξωνεύς, IG II 1055$_{32}$ (5. Jahrh.).

Der Name ist mit *Σκαῖος* verwandt, dem Namen eines der Hippokoontiden (Her. V 60). *Σκαῖος* und seine gefallenen Brüder waren im Partheneion des Alkman erwähnt (Diels Hermes 31. 342 f.). In der Nachbarschaft *Ἐναρσφόρος*, *Σέβρος*, *Ἄλκιμος*, *Ἱππόθοος*, *Εὐτείχης*, *Ἀρήϊος*, *Λορκεύς*, *Εὔρυτος*, *Ἄλκων* hat der Dummkopf oder Tölpel nicht Platz, wohl aber ein *Scaevola*. Daraus ergibt sich die Möglichkeit *Σκάων* als linkshändigen zu deuten.

Dritte Classe.

Der Name knüpft an das geistige Wesen an.

Erste Abteilung.

Intellect.

Klug, witzig und dumm, töricht.

[*N*]*οήμων* Athen, IG I Suppl. 111 no. 462 *d* I$_{24}$ (5. Jahrh.).

Πυκίνα τὸ γένος Μεσσαπία, Coll. 2043$_2$ (freigel. 197/6).

Kann gleichen Sinn wie *πυκινόφρων*, *πυκιμήδης* haben, aber auch nach der schlimmen Seite verstanden werden: *ἀλώπηξ .... πυκνὸν ἔχουσα νόον* Archil. 89, 5 f.

Φρονήμων Κρὴς Ὀάξιος, IG II 3100.

Dieser Name verhält sich zu *φρόνημα* wie *Νοήμων* zu *νόημα*. Das Appellativum auf *-μων*, das zwischen *Νοήμων* und *νόημα* vermittelt, ist für *Φρονήμων* nicht nachzuweisen.

Φρονίμα Kyrene, Coll. 4847$_{12}$ (Zeit der Ptolemäer).

Γλάφυρον Ἀφροδεισίου Eretria (G.), IG XII 9 no. 569 (1. Jahrh.).

Γλαφορίδας Akraiphia, IG VII 2718_3 (3. Jahrh.).

Κόμψη Priesterin eines *Θίασος*, IG II² 1298_3 (3. Jahrh.).

Κόμψις Μενεκράτου Σερίφιος, IG XII 5 no. 499.

Σόφον unbek. Herk., IG II² 839_{73} (vor 221/0).

Der Name braucht nicht als Koseform aufgefaßt zu werden; man kann ihn mit *Σοφία* vergleichen.

Zu den drei letzten Frauennamen sei auf die Worte des Dionysios verwiesen (Meineke III 551):

νῦν εἴ τι κομψὸν ἢ σοφόν
ἢ γλαφυρὸν οἶσθα τῶν σεαυτοῦ πραγμάτων.

Βαβύρτας Messene, Pol. IV 4, 5 (3. Jahrh.).

[*B*]*αβυρτάδας* Phayttos (G.), IG IX 2 no. 495.

Hergestellt von Wilhelm Beitr. 321.

Zur Erklärung die Hesychglosse *βαβύρτας· ὁ παράμωρος.*

Aus *βλάξ*:

[*B*]*λακίων* Theben, IG VII 2463_{10} (vor 250).

Das Appellativum wird mit *μωρός* erklärt (Hes.). Das Wort ist mit *μαλακός* verwandt; vgl. *βλακεία· μαλακία* (Hes.).

Aus unbekanntem Appellativum:

Γαψίας Argos, IG IV 618 II_7.

Γάψων Ἀργεῖος, Ditt. Syll.³ 238 Col. VI_{11} (4. Jahrh.).

Die Namen stehn im Zusammenhange mit *γαπελεῖν· ἀμελεῖν*, bezeichnen also Leute von stumpfer Verfassung. Vgl. KZ 44. 354.

Κίβυς Styra, IG XII 9 no. 56, 176 (5. Jahrh.).

Wohl mit *κίβος* (aus *κίβϝος*) in der Glosse *κίβον· ἐνεόν. Πάφιοι* zusammenzubringen.

Μάργος V. e. *Βάρις* Hermion, IG IV 729 II_3 (3. Jahrh.).

Das Appellativum bei Homer: *μαργήν σε θεοὶ θέσαν* ψ 11. Weiterbildung ist *Μαργίτης* (Analoga unter *Ἀργίτης*).

Aus *μιλός*:

Μίλων Κροτωνιάτης, Afric. Euseb. I 201 (6. Jahrh.).

Zu erklären mit Hilfe der Hesychglossen *μιλλός· βραδύς, χαῦνος* und *νωχελής· ὁ μιλός* (überl. *ὁμαλός*), *ἄχρηστος*

Aus *χαῦνος*:

Χαῦνις Thasos, IG XII 8 no. 277_{64} (5. Jahrh.).

Χ[*αύ*]*νιος Ἐρεχθῆιδος*, Ditt. Syll.³ 43 II_6 (5. Jahrh.).

Der zweite Name hergestellt Spitznamen 52. Sieh die Bemerkung zu *Φάλιος* S. 496.

Kundig, geschickt.

Δαήμων Rhodos, Schuchhardt 978.

Ἄκρος Πισίδας, IG XII 1 no. 521.

Beurteilt nach Plat. Staat 360 e *οἷον κυβερνήτης ἄκρος ἢ ἰατρὸς τά τε ἀδύνατα .... καὶ τὰ δυνατὰ διαισθάνεται.*

Δέξιος Sklave zu Athen, IG II² 1256_3 (4. Jahrh.).

Unüberlegt, geschwätzig.

Μάψιχος Ahnherr der *Μαψιχίδαι* auf Delos, IG XI 2 no. $199 A_{12}$.

Μάψιχος steht in Verbindung mit *μάψι* in *μαψίδιος, μαψιλόγος*, bezeichnet also einen Mann, der unüberlegt handelt oder redet.

Κωτίλα Chaironeia, IG VII 3352_2 (2. Jahrh.).

Φλέας (*-αντος*) Priene, Hiller v. G. 44_{34} (2. Jahrh.).

ΦλόϜαξ Tanagra, *Ἐφ.* 1896. 243 *πίν.* no. I (5. Jahrh.).

Diese beiden Namen gehören zusammen. Der erste verhält sich zu der Verbalbasis *φλεϜα-* wie *κύδαντ-* in *ὑπερκύδαντας* zu *κυδα-*. Der zweite enthält die Basis *φλοϜᾱ-*, die im Ablaute steht zu *φλυᾱ-* in *φλύᾱξ, φλυᾱρός*.

Χυδαῖος Larisa, IG IX 2 no. 505_3 (3. Jahrh.).

So kann jemand heißen, der, nach Isokr. XII 24, *εἰκῇ καὶ φορτικῶς καὶ χύδην, ὅτι ἂν ἐπέλθῃ, λέγει.*

Zweite Abteilung.

Temperament und Charakter.

Ruhig und aufgeregt.

Ἡμέριος Ἀγρίου Kamiros, Coll. 4121_7 (3. Jahrh.).

Ἡμέριος ist unter dem Einflusse seines Gegensatzes vollzogne Umgestaltung von *Ἄμερος*.

Ἄσυχος Σιδώνιος, IG II² 1043 I_{123} (1. Jahrh.).

Ἄγριος s. *Ἡμέριος*.

Der Name schon bei Homer. Hier führt ihn *Ἄγριος*, Sohn des Ätolers *Πορθεύς* (Ξ 115 ff.), nach dem der historische Ätoler *Ἄγριος* (Dittenb. Syll.² 691_4) genannt sein könnte.

Aus *δριμύς*:

[*Δρ*]*ῖμαξ* Geronthrai, IG V 1 no. 1134_2 (5. Jahrh.).

Δρίμακος Epidauros, IG IV 1496_{15} (4. Jahrh.).

Δριμύλος Andania, IG V 1 no. 1532_{44}.

Δρίμων Oropos, Ditt. Syll.³ 258_2 (4. Jahrh.).

Aus **Θυμωϝός*:

Θυμώιδης Stifter eines *ἀνάθημα* auf Delos, IG XI 2 no. 161 B_{99} (Inv. v. 279).

Θυμώιδης wie *Κυλωΐδας* S. 480. Die Bedeutung habe ich willkürlich nach der von *θυμώδης* angesetzt.

Mild, heiter und hart, verdrießlich.

Ἤπιος Samos, Babelon 2037 (394—364).

Πρᾶος Athen, IG II 945_{20} (4. Jahrh.).

Πραΐχα Ποσειδωνίου Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατάλογος* no. 45 (3. Jahrh.).

Die Vermutung *Πραΰχα* liegt nahe; aber die Abzeichnung bietet deutliches ι.

Πραόλλει Akraiphia, IG VII 2731 Add. (arch.).

Den Namen hat Kretschmer erkannt (Hermes 26. 123 ff.).

Πράοχος V. e. *Ἀσανδρίδας* Delphoi, Coll. 2091_2 (um 200).

Aus *πραΰς*:

Πρηΰλος Thasos, IG XII 8 no. 286_2.

Πραϋλλὶς Ἠπειρῶτις, IG II 2905.

Πραΰχα Tanagra (G.), IG VII 600 (5. Jahrh.).

Ἵλαρον Sklavin in Delphoi, Coll. 1834_7 (freigel. 177).

Ἱλαρίων Νικίππου Theben, IG VII 2444 a_8 (2. Jahrh. n. Chr.).

Χαρμόσυνος Ἀττα(λ)εύς, IG XII 1 no. 407.

Βίαιος Thera, IG XII 3 no. 567 (arch.).

Das Appellativum ist Gegensatz zu *πρᾶος*: *τοῦ λογισμοῦ καλοῦ μὲν ὄντος, πράου δὲ καὶ οὐ βιαίου*, Plat. Ges. 645a.

Χάλεπος Ναυπάκτιος, Coll. 2117_1 (3. Jahrh.).

Λεῖ πρὸς μὲν τοὺς οἰκείους πράους αὐτοὺς εἶναι, πρὸς δὲ τοὺς πολεμίους χαλεπούς, Plat. Staat 375c.

Σκύδρος V. e. *Ῥάδις* Delos, IG XI 2 no. 287 A_{156} (4. Jahrh.).

Aus einem Appellativum *σκυδρός*, das mit *σκύζομαι, σκυδμαίνω* verwandt ist. Oder aus dem Stadtnamen *Σκύδρα*?

Aus *σκυθρός*:

Σκυθρίων Tanagra, IG VII 537 a_{17} (4. Jahrh.).

Σμοῖος Ar. Ekkl. 846, darnach *Σμο[ῖος]* Argos, ÖJ XIV Beibl. 139 no. I_3 (5. Jahrh.).

Das Appellativum *σμοιός* wird mit *χαλεπός, φοβερός, στυγνός* und, in der späten Schreibung *σμυός*, mit *σκυθρωπός* interpretiert (Hes.).

Aus *στυφός*:

Στύφων Sparta, Thuk. IV 38, 1 (5. Jahrh.).

Der Sinn zu erschließen aus *στῦψαι· στυγνάσαι* (Hes.).

* * *

Züchtig und zuchtlos.

Κοσμία Tanagra (G.), IG VII 1162.

Σέμνον Ζωπύρω Mytilene (G.), IG XII 2 no. 297.

Beurteilt nach *Καλὸν φέρουσι καρπὸν οἱ σεμνοὶ τρόποι* Men. Mon. 303 (Mein. IV 348).

Zu *κόρδυς· πανοῦργος* Hes.

Κορδυπίων Μακεδών, Ditt. Syll.^{3} 252 N_{29} (um 400).

Vgl. *Γόργυψ, Κῖνυψ, Κόκκυψ, Κόρυψ, Αἰσχρύβης* mit *Αἰσχρυβίων*.

Κορδώνδας V. e. *Εὐ-τάγεις* Theben, BCH 28. 431 no. 2_2.

Ὑβρίστας V. e. *Σατυρίουν* Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{106} (3. Jahrh.).

Aushaltend und schlaff.

Βέβαιος V. e. *Ἐμμενίδας Σικελὸς ἀπὸ Κεντορίπων*, IG VII 420_{46} (2. Jahrh.).

Μόνιμος Ἀνδρομάχειος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{69} (3. Jahrh.).

Μόλοβρος V. e. *Ἐπιτάδης Λακεδαιμόνιος*, Thuk. IV 8, 9 (5. Jahrh.).

Zu einer Basis *μελεβ-*, die in reducierter Gestalt durch *βλιβρόν· λαγρόν* (Hes.) geboten wird (Fick Beitr. 28. 97). Zu dem 'Schlaps' bildet der Sohn *Ἐπιτάδης* den Gegensatz.

Μώλιουτος Akraiphia, BCH 23. 194 no. II_{25} (3. Jahrh.).

Aus dem Verbaladjectiv zu *μωλύω*, dem Denominativum zu *μῶλυς*, das zu *ἀμβλύς* gehört.

Aus **χάλαξ* oder **χαλακός* (vgl. *χαλαρός*):

Χαλακίας Θερσικράτους Γομφίτης, *Ἐφ.* 1911. 134 no. 69_{15}.

Der Name eröffnet das Verständnis für die Verbalform *χαλάξας*: *αἰετὸς ὠκεῖαν πτέρυγ' ἀμφοτέρωθεν χαλάξαις* Pind. Pyth. I 6 f.

Billig, gerecht.

Αἴσιμος Ἀβραγόρα Πριανσιεύς, Coll. 5024_5 (2. Jahrh.).

Brav.

Σπουδαῖος Eretria, IG XII 9 no. 244 A_{40} (4. Jahrh.).

Der genaue Sinn des Namens ist nicht festzustellen. Man denkt zunächst an die Bedeutung, die das Appellativum an Stellen wie Her. VIII 70 hat: *κάρτα δὲ ἥσθη τῇι γνώμηι τῇι Ἀρτεμισίης, καὶ νομίζων ἔτι πρότερον σπουδαίην εἶναι ....*

Frech.

Ἰτάμη ταλασιουργός, ἐμ Πειραιεῖ οἰκοῦσα, IG II 773 *A* II$_{18}$ (4. Jahrh.).

Beurteilt nach *πρόσωπον ἰταμόν*, Nikolaos Mein. IV 580, 28; doch braucht der Name nicht notwendig Tadel zu enthalten.

Aus *λαιδρός*, vgl. *λαιδρὲ θυμέ* Kallim. Ox. Pap. VII 25, 4 f.

Λαιδρίας Eretria (G.), IG XII 9 no. 414.

Λάμυρος Larisa, IG IX 2 no. 561$_6$.

Beurteilt nach *λαμυρώτερον λέγω* Xen. Symp. VIII 24.

Λίρανος Tanagra (G.), IG VII 1777.

Das Appellativum *λιρανός* bildet die Grundlage von *λιραίνεται· ἀναιδεύεται* (Hes.).

Μόθων Βασιλίδου Branchidai, Anc. Gr. Inscr. 924 *C*$_{40}$.

Der Name ist mehrdeutig. Hier nach Ar. Plut. 279 *ὡς μόθων εἰ καὶ φύσει κόβαλος.*

Gefräßig.

Ἀρύστας Ἀρκάς, Xen. Anab. VII 3, 23 (5. Jahrh.).

Der Arkader wird als *ἀνὴρ φαγεῖν δεινός* beschrieben, er trägt also einen Spitznamen, der auf seine Neigung zum *ἀρύεσθαι* zielt. Gleiche Bildung in *Μεθύστας, Φορύστας, Κωμάστας.*

Geizig, zusammenraffend.

Aus unbekanntem Grundworte:

Κνιφᾶς Megara, IG VII 27$_4$ (3. Jahrh.).

Κνίφων Κεκροπίδος, IG I Suppl. 108 no. 446 *a* II$_{18}$ (5. Jahrh.).

Γνιφωνίδης Θοραιεύς, IG II 944 IV$_{14}$ (4. Jahrh.).

Aus *ἅρπαξ*:

Ἅρπακος Thasos, IG XII 8 no. 276$_{11}$.

Der Name läßt auf eine Flexion *ἅρπαξ* : *ἅρπακος* schließen, die das Gegenstück zu der Flexion *ὄρτυξ* : *ὄρτυγος* vorstellt.

Ἁρπαγίων Ναυπάκτιος, Mitt. 32. 36 no. 28$_6$ (2. Jahrh.).

Aus dem Verbaladjectivum *ἁρπακτός* in activem Sinne:

Ἁρπακτίδης Athen, Ar. *Ἀθην. πολ.* 19. 6 (6. Jahrh.).

In den gleichen Vorstellungskreis gehört

Λαΐστας Ὑποσείριος, Ditt. Syll.^{3} 539 *A*$_6$ (3. Jahrh.).

Glaubwürdig und verschlagen.

Πίθανον Sklavin zu Delphoi, Coll. 1932$_4$ (2. Jahrh.).

Πίστος Sklave zu Athen, IG I 277$_9$ (5. Jahrh.).

Αἴμυλος Αἰμύλου Tenos, IG XII 5 no. 882_{20} (um 100).

Τρῦπις Argos, CGC Pelop. 145, 121 (228—146).

Dieser Name ist vielleicht Verkürzung der Zusammensetzung *τρυπαλώπηξ*. Diese hat schon Meineke (IV 667) der Komödie zugeteilt; Phrynichos Praep. Soph. 111 (de B.) erläutert sie mit *ὁ διὰ πανουργίαν πάντα τρυπῶν καὶ ἐγράζεσθαι δυνάμενος.*

Hochfahrend, prahlerisch.

Ἀγαυρὶς Ἡροδότου Lindos, Ditt. Syll.^{3} 765_{68} (1. Jahrh.).

Γαῦρος V. e. *Φερεκράτεις* Larisa, IG IX 2 no. 580_{17} (4. Jahrh.).

Γαῦρις Vasentöpfer in Attica, Klein Meistersign.^{2} 213 (5. Jahrh.).

Γαυριάδας Ἀστοκράτειος Larisa (G.), IG IX 2 no. 696 *b*.

Σάλαρος Thera, IG XII 3 Suppl. 1447 (arch.).

Bei Photios wird der *σαλάκων* als ein Mensch definiert, der *προσποιεῖται πλούσιος εἶναι πένης ὤν*, entsprechend bei Hesychios als *ὁ πτωχὸς ἀλαζών*. Der *σάλακος* ist also Vertreter der prahlenden Armut.

Σόβαρον Sklavin zu Delphoi, Coll. 1802_1 (freigel. 173).

Die Bedeutung angesetzt nach AP V 17, 1

Μᾶλλον τῶν σοβαρῶν τὰς δούλιδας ἐκλεγόμεσθα.

Höhnisch und schmeichlerisch.

Μύλλος Thasos, Hippokr. Epid. I 15 (5. Jahrh.).

Μύλλαρ[ο]ν Νικίππου Τρικορυσίου θυγάτηρ, IG II 2596.

Gebildet wie der Pferdename *Κύλλαρος* (Stesich. Fragm. 1, 2), über den Jeschonnek De nomin. quae Graeci pecud. domest. indid. (Regimonti 1885) 48 richtig urteilt: »Hoc nomine equus significatur, cuius spina est inflexa«, und die Ableitung *οἰναρον*. Verkleinerungsform zu *-αρον* ist *-άριον*.

Μυλλέας Βεροαῖος, Arr. Ind. 18, 6 (4. Jahrh.).

Μυλλίας Κροτωνιάτης, Iambl. De vita Pyth. 193, 11.

Μυλλίνας Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{15} (3. Jahrh.).

Ein *Μυλλένας Θεσσαλός* IG XII 9 no. 817 (1. Jahrh.). Der Wechsel zwischen *ι* und *ε* deutet auf kurzen Vocal der Mittelsilbe.

Eustath. 906, 54: *Μύλλος μὲν κύριον, μυλλὸς δὲ ὁ διεστραμμένος τὴν ὄψιν* (citiert von MSchmidt zu der verwirrten Hesychglosse *Μύλλον*).

Σάννας in *Σάννης*, IG II 5 no. $834\,b_{44}$ (4. Jahrh.).

Σάνναιος unbek. Herk., Paton-Hicks 21_7.

Σάννιος Δεκελεεύς, IG II 944 II_{42} (4. Jahrh.).

Σαννίων Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{25} (5. Jahrh.).

Σαννρίων Dichter der alten Komödie, Ar. Fragm. 198_8 Dind. (5. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Γλαυκύριον* S. 109.

Σάνων Tauromenion, Coll. 5219 I_{29} (3. Jahrh.).

Zur Erklärung Schol. Pers. Sat. I 62: *sanna dicitur os distortum cum vultu: quod facimus, cum alios deridemus.*

Σάρδουν V. e. *Φαλαρίουν* Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{11} (3. Jahrh.).

Ich verbinde *Σάρδων* mit *σαρδάνιος γέλως*. Der *Φαλαρίουν Σαρδούνειος* liefert das Bild des Satyros.

Aus *σιλλός*:

Σίλλαξ ὁ Ῥηγῖνος, οὗ μνημονεύει Ἐπίχαρμος καὶ Σιμωνίδης, Athen. 210 b.

Σιλλεύς V. d. Apollonios von Rhodos, Suid. (4. Jahrh.).

Σίλλις Chios, Babelon 2017.

Σίλλων Akmonia, Babelon 5468.

Aus *θώψ*:

Θωπίας Καλλιπολίτας, Ditt. Syll.^{3} 610_{51} (3. Jahrh.).

Θωπίνας ἐμ Λιμναίαι, IG IV 1504 I_8 (390—367).

Θώπιον Sklavin oder Hetäre, IG II 5 no. 3798 *b*.

Σαίνων vermutlich in *Καλλιστόδικος Σαίνο[ντος]* Telos, IG XII 3 no. 34_{12}.

Σαῖνις V. eines *Ἐπιτέρπης* Thera, Coll. 4785_4 (3. Jahrh.).

Keusch und geil.

Καθάρα Τρέλλου, IG II 4102 (4. Jahrh.).

Aus *θορός* in *βουθόρος*:

Θορίων Αἰτωλός, Coll. 2525_4 (3. Jahrh.).

Aus **κίναιθος*:

Κιναίθων Λακεδαιμόνιος, Paus. II 3, 9.

Das angesetzte Appellativum *κίναιθος* ist Parallelform zu *κίναιδος*. Das Element *κιναι-* muß mit *κναι-* in *ἀποκναίω, διακναίω* verbunden werden und hat den Sinn von *prurire* (Fick Beitr. 28. 101).

Κνίζνος freigel. in Hypata, IG IX 2 no. $14\,a_{10}$.

Der Name steht hinter einem Bruch. Ist er vollständig, so verhält sich das Appellativum **κνίσνος*, aus dem es hervorgegangen ist, zu *κνισμός* wie *λίκνον* zu *λικμός*. Der Stamm, von dem beide Formen nach dem von JohSchmidt gefundnen Gesetz ausgegangen sind, liegt in *κνίσμα* vor.

Aus *λομβός*:

Λόμβαξ Thespiai, BCH 19. 332 no. 6_6 (2. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *λομβούς· τοὺς ἀπεσκολυμμένους*, also ein Synonymon von *ψωλός*. Verwandt ist *λομβρός* in *λομβρότερον δ' ἦν ὃ ὠρχοῦντο γυμνοὶ σὺν αἰσχρολογίαι* Poll. IV 105.

Mutig und feige.

Ἀνδρικὸς Ἀνδρονίκου Αἴνιος, IG II 2756.

Aus *δραπέτης*:

Δρᾶπυς Thespiai, IG VII 1888 a_{11} (5. Jahrh.).

Δρᾶπυς wie *Ἄνδρυς* und die dort angeführten Analoga.

Trunksüchtig.

Μεθύστας Μεθύσταιος Pharsalos, IG IX 2 no. 244$_2$ (4. Jahrh.).

Vgl. *Ἀρύστας*.

Aus *μέθη*:

Μέθυλλος Athen, IG I 434$_{25}$ (5. Jahrh.).

Μέθων Tanagra (G.), IG VII 1190.

Willig und trotzig.

Ἐθελούσιος Athen, IG I 432 I_{19} (5. Jahrh.).

Aus *στόμις*:

Στομίλος Styra, IG XII 9 no. 56, 376 (5. Jahrh.).

Στόμιος Μακετιεύς, Coll. 2529$_4$ (3. Jahrh.).

Von einem *στόμις καὶ βίαιος ἵππος* spricht Aischylos (Fragm. 442); Phrynichos (Praep. Soph. 111) erklärt diesen Ausdruck mit *ὁ μὴ πειθόμενος χαλινῷ*.

Zwei Namen können nach der körperlichen und nach der geistigen Seite aufgefaßt werden.

Δύνατος V. e. *Ἀντίοχος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_6$ (3. Jahrh.).

Vgl. *δυνατοὶ γενόμενοι καὶ τοῖς σώμασι καὶ ταῖς ψυχαῖς* Xen. Mem. II 1, 19.

Ἱκανος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{218} (4. Jahrh.).

Vgl. *κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν ἣν ἱκανός* Pol. 25. 3, 6, aber auch *γνώμην ἱκανός* Her. III 4.

Vierte Classe.

Der Name knüpft an Wohnung, Lebensumstände und Lebensführung an.

A Wohnung.

Ἀγρέστας Thaumakoi, IG IX 2 no. 221$_3$ (3. Jahrh.).

Gebildet unter dem Einflusse von *Ὀρέστας*, das ursprünglich mit *ὀρέστερος* synonym ist.

Zu *ἔσχατος*:

Ἐσχατίδης Arkesine (G.), IG XII 7 no. 178 (3. Jahrh.).

Ἑσχατίων Styra, IG XII 9 no. 56, 133 (5. Jahrh.).

Ich vermute, daß diese Namen Leute bezeichnen, die an der *ἐσχατιά* wohnen. Vgl. die Phyle *Ἐσχατιῶτις* auf Tenos.

Aus **ἐχθατιά*, *ἔχθατος*:

Ἐχθάτιος Θηβαῖος, IG VII 1712_1, Wilhelm Att. Urk. III 3 ff.

Ἐχθατί(ω)ν Kyrene, Coll. 4835_{13}.

Ω für A eingesetzt von Wilhelm.

Sinn wie vorhin: Leute, die an der *ἐσχατιά* wohnen. Die Verwandtschaft von *ἔχθατος* mit *ἔσχατος* ist von Wilhelm erkannt, der an *ἔχθω* erinnert. *Ἐχθάτιος* gehört zu der unter *Λοίνιος* besprochnen Bildungsweise (S. 4).

Οἰήτης Milet, M. III 122 I_{56} (6. Jahrh.).

Die Bedeutung ergibt sich aus der Hesychglosse *οἰατᾶν· κωμητῶν. Οἰαι γὰρ αἱ κῶμαι.* Das Wort *οἴη* steht als Gegensatz zu *πόλις* Coll. 5661_{46}, als Name einer Örtlichkeit 5690_{27}.

Aus *σπιλάς*:

Σπιλαδίας Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{441} (4. Jahrh.).

Einer, der unter einer *σπιλάς* geboren worden ist oder unter ihr lebt.

Ὑλαῖος Tegea, Ditt. Syll.^{3} 501_{17} (3. Jahrh.).

B Lebensumstände.

In glücklichen und in dürftigen Umständen.

Ζήλωτος ἐκ Παντειμίας Sparta, IG V 1 no. 209_{26} (1. Jahrh.).

Μακάριος Σπαρτιάτης, Thuk. III 100, 2 (5. Jahrh.).

Μακάρτατος Ἀπολήξιδος Προσπάλτιος, [Dem.] 43. 48 (5. Jahrh.).

Vater und Sohn sind als Gegensätze benannt: der Vater hat keinen Anteil, der Sohn ist der höchste Grad des *Λ* 68 gerühmten *ἀνὴρ μάκαρ*.

Aus *χερνήτης*:

Χερνητάδας Latos, Coll. 5075 B_2 (2. Jahrh.).

C Lebensführung.

Einfach und üppig.

[*Ἀ*]*φέλης* Eretria (G.), Coll. 5332 *b* (anders IG XII 9 no. 133).

Ἀφελίσκος Lebadeia, IG VII 3081_7.

Ἀφελίων ἐγρώνης in Epidauros, IG IV 1491_{20} (4. Jahrh.).

Beurteilt nach *ἡ περὶ τὴν δίαιταν ἀφέλεια* Pol. VI 48, 3. Ich stelle *ἀφελής* zu *κατ-ηφής* und vergleiche Bildungen wie *τημελής*.

Βαῦκος Λυκομήδους Milet, M. III 123_6 (4. Jahrh.).

Βαῦκις Τροιζήνιος, Paus. VI 8, 4 (4. Jahrh.; vgl. Hyde 39).

Βαυκιδεὺς ἐκ Κεραμέων, IG II $1620\,d_2$ Add. (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ὀρτεύς* S. 354.

Βαύκων Styra, IG XII 9 no. 56, 63 (5. Jahrh.).

Aratos verbindet *βαυκά, μαλακά, τερπνά, τρυφερά* Meineke III 275.

Θίβρος Kyzikos, Mitt. X 205 no. 30_2.

Θίβραχος Λακεδαιμόνιος Xen. Hell. II 4, 33 (5. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Σίμαχος* (S. 491).

Θίβρουν Ὑβρίσσταιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{68} (3. Jahrh.).

Μάλακος Μακεδών, IG VII 414_{11} (4. Jahrh.).

Μαλάκων Ἡρακλεώτης, Memnon HGF III 532 VIII 2 (4. Jahrh.).

Sieh die zu *Βαῦκος* angeführte Stelle. Man kann *μαλακός* auch als Charakterfehler verstehn.

Τρύφερον Παραμόνου Eretria (G.), IG XII 9 no. 746 (2. Jahrh.).

Thuk. I 6, 3 *ἀνειμένηι τῆι διαίτηι ἐς τὸ τρυφερώτερον μετέστησαν.*

Aus *τρυφή*:

Τρύφων V. e. *Νικοφῶν* Milet, M. III 127_{34} (1. Jahrh.).

Χλιδάνη vermutlich Hetäre, IG II 3784_3.

Aus *χλιδή*:

Χλίδων διάκονος eines Collegiums in Trozen, IG IV 824_6 (3. Jahrh.).

Einsam und gesellig.

Aus *ὀρφός*:

Ὀρφώνδας Θηβαῖος, Paus. X 7, 7 (7. Jahrh.).

Das Grundwort *ὀρφός*, lat. *orbus* ist aus *ὀρφοβόται· ἐπίτροποι* (Hes.) zu gewinnen. Hierher gehört *Ὀρφεύς* als der einsame Sänger im Gegensatze zu *Θάμυρις*, dem Sänger in der Versammlung (Fick KZ 46. 97), und der Fischname *ὀρφώς*, den ich auf *ὀρφωϝός* zurückführe.

Θάμυρις Ἀλεξάνδρ[ου]--, IG II 3775.

Θάμυρος attische Fluchtafel, IG III 3 no. 23_4 (4. Jahrh.).

Der Name *Θάμυρις* ist das zum Namen erhobne Abstractum, das in der Hesychglosse *θάμυρις· πανήγυρις, σύνοδος* aufbewahrt ist, er beruht also auf Metonymie wie die unter *Ἀνάψυξις* zusammengestellten zweistämmigen Namen. Aus *Θάμυρις* ist *Θάμυρος* umgebildet wie *Κύλισος* aus *κύλισις*.

Heroischer Name: *Θάμυρις*.

Vielleicht verwandt ist

Θωμυρίων [Δειραδιώ]της, IG II 1049 A_{40} (2. Jahrh.).

Ὅμιλος V. e. *Ὁμιλία Ἡρακλεῶτις*, IG II 2959.
Vater und Tochter führen Abstracta als Namen.

Feinschmecker.

Aus einem Appellativum **χνάϝιος*:
Χναιάδης Παλληνεύς, IG I Suppl. 103 no. 373[223] (5. Jahrh.).
Vgl. Ephippos Meineke III 327 f.:
ἰτρια, τραγήματ' ἦκε, πυραμοῦς, ἅμης,
ὠιῶν ἑκατόμβη· πάντα ταῦτ' ἐχναύομεν.

Schmutzig.

Aus **μόλυσος* (beschmutzend):
Μολύσων Φαρσάλιος, Ditt. Syll.[3] 237 I_{12} (4. Jahrh.).
Φορύστας Tanagra, IG VII 530_1 (3. Jahrh.).
Vgl. *Ἀρύστας, Κωμάστας, Μεθύστας* und die unter *Φόρυς* vereinigten Namen (S. 483).

Stillsitzer.

Aus *δίφρις*:
Διφρίδας Sparta, Xen. Hell. IV 8, 21 (5. Jahrh.).
Das angesetzte Grundwort ist in der Hesychglosse *δίφρις· ὁ ἕδραῖος, καὶ καθήμενος ἀεί* erhalten. Vgl. *θάλπεις τὸν δίφρον* Herond. I 37.

Umzüge feiernd.

Κωμάστας Epidauros, IG IV 933_5.

Urban und plebeisch.

Ἀστεῖος Athen, Ditt. Syll.[3] 154_1 (*ἄρχων* 373/2).

Aus *φορτός*:
Φορτύλος Vase aus Naukratis, Flinders Petrie II Pl. 21 no. 749

Fünfte Classe.

Der Name knüpft an das Verhältnis zur Gesellschaft an.

Erste Abteilung.

Die Gesellschaft in unbestimmtem Sinne.

Ersehnt, willkommen, angenehm, geliebt.

[*Ἔ*]*λπιστος Ἀνακαιεύς*, Ditt. Syll.[3] 542_{79} (3. Jahrh.).
Ἵμερτος Ἱμεροφῶντος Thera, Coll. 4706_{92} (3. Jahrh.).
Ποθείνη Hetäre des Ptolemaios Philopator, Pol. XIV 11, 3 (3. Jahrh.).

Ἀσπάσιος Αἰσχίνου Σκαμβωνίδης, IG II 2542_1 (4. Jahrh.).

Ἄσπασις Ἀκροβίλου παῖς, IG XI 4 no. 1289_3 (3. Jahrh.).

Ἀσπασιώνδας Kopai, IG VII 2787_{17} (3. Jahrh.).

Vgl. *ἀσπάσιοι δὲ φίλοισ' ἑτάροισι φάνημεν ι* 466.

In diese Reihe gehören vielleicht noch

Καίριμος Ἀλαιεύς, IG II 1782_2 (4. Jahrh.).

Καίριος Τέλωνος Ἀθηναῖος, IG II² 956 I_{33} (2. Jahrh.).

Die Namen können von dem verstanden werden, der *καίριος ἦλθε*. Doch sind auch andre Deutungen möglich.

Ἀδούσιος Athen, Ditt. Syll.³ 93_{11} (5. Jahrh.).

Der Name hat in Thespiai die Gestalt *Fαδώσιος* (BCH 21. 555_{18}). Das Appellativum ist in der Hesychglosse *ἀδούσιον· ἀρεστόν, σύμφωνον* überliefert. Es geht vom Stamme *Fαδόντ-* aus wie *ἐθελούσιος, ἑκούσιος* von *ἐθελοντ-, Fεκόντ-*.

Ἄδυμος Ἀδύμου Theb. Phthiot. (G.), IG IX 2 no. 147_1.

Das Appellativum in *ἀδύμων λόγων* Epich. 179 und in *ἤδυμος ὕπνος*.

Ἄρεστον Ναύκλη Mytilene (G.), IG XII 2 no. 320.

Der Name kann Verkürzung eines Vollnamens sein, aber auch selbständigen Wert haben.

Γλυκέρα Τλήσωνος Τυρμείδου θυγάτηρ, IG II 2605 (4. Jahrh.).

Vgl. *ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος π* 23.

Aus *γλυκύς*.

Γλύκη Αἰσχίνου Ἐρχιέως, IG II 2648_2 (4. Jahrh.).

Γλυκαρίων Ψυχαρίωνος Pantikapaion (G.), IPE IV 295 ('titulus aetatis Romanae').

Der Name *Ψυχαρίων*, auch für Gorgippia bezeugt, ist hier mit einem gleichgebildeten Namen verbunden, der wohl ebenso erklärt werden muß. Neben *Ψυχαρίων* läuft das Femininum *Ψυχάριον*, das aus der schmeichelnden Anrede *ὦ ψυχάριον* (Seelchen) hervorgegangen ist. Demnach ist zu *Ψυχάριον* ein heteroklitisches Masculinum auf *-ίων* hinzugebildet worden. So wird man sich als Ausgangspunkt für *Γλυκαρίων* die schmeichelnde Anrede *ὦ γλυκάριον* zu denken haben.

Γλυκύρα Τειμασίωνος Lissa (G.), Brunšmid no. 14_6.

Analoge Bildungen unter *Γλαυκύριον* S. 109

Γλυκῖνος V. e. *Μνασίχαρις* Rhodos, Coll. $3792\,b_{12}$ (1. Jahrh.).

Γλύκιννα Οὐλιάδου Ἀλ(αβ)αν[δίς], Paton-Hicks 181.

Γλύκυλλα Sklavin oder Hetäre, IG II 5 no. 3579*b*.

Γλύκων Κροτωνιάτης, Afric. Euseb. I 200 (siegt 488).

[Γλ]ουκίστα Tanagra (G.), IG VII 875.

Heroischer Name: *Γλύκη*.

Ἡδεῖα Ἐφόρου Εὐωνυμέως θυγάτηρ, IG II 2058 (4. Jahrh.).

Ἡδάριον Λίωνος Rhodos (G.), IG XII 1 no. 344 ('litterae aetatis recentioris').

Ἡδύλος Ἐλαιούσιος, IG II 2001 (4. Jahrh.).

Ἡδυλίνη Ἀμεινονίκου Ἀριδναίου θυγάτηρ, ebd. 1899 (4. Jahrh.).

Ἡδυτώ Frau eines *Θεόδωρος Ἐρχιεύς*, Mutter des Isokrates, *Βίος ἀνών.*, Zehn Redner 838 b (5. Jahrh.).

Die gleiche Bildung weist *Φιλυτώι* auf.

Ἡδίστη Frau eines *Ἑρμ[ίας] ἐ[γ Μυ]ρρινούττης*, IG II 983 III$_{111}$ (183/2).

Aus vorschwebendem *χαίρημα* 'Freude'.

Χαιρήμων Περιθοίδης, IG II^2 1156$_{36}$ (5. Jahrh.).

Vgl. *Νοήμων, Φρονήμων, Φιλήμων.*

Ἀγαπατίς Hermion, IG IV 732 III$_{14}$.

Gleichen Sinnes mit *Ἀγάπημα.*

Ἐρωμενὴ Μολοσσοῦ Milet, M. III 151$_{20}$ (2. Jahrh.).

Φίλα Πασίωνος Μακέτα, IG II 3168.

Φιλωτέρα ἀδελφὴ τοῦ δευτέρου Πτολεμαίου Artemid. Strab. 769, Kallimachos Berl. Sitzungsb. 1912. 530 (4. Jahrh.).

Φιλίστα ἡ καλουμένη καὶ Σύρα Atrax, IG IX 2 no. 474$_{34}$ (1. Jahrh.).

Φίλτη Ἀσιδίκου Paros (G.), IG XII 5 no. 365.

Φίλτερος Thespiai, IG VII 1888 d_9 (5. Jahrh.).

Φίλτατος Kos, Coll. 3644$_{14}$; *Φιλτατίων* Karpathos, Coll. 4322$_{11}$ (um 200).

Φιλήμων V. e. *Φιλο-κλέης* Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{217} (4. Jahrh.).

Das verkörperte *φίλημα.* Vgl. *Νοήμων, Φρονήμων, Χαιρήμων.*

Angesehen.

Δόκιμος Ἐρχιεύς, IG II 803 e_{61} (4. Jahrh.).

Beurteilt nach *ἐὼν ἐν τοῖσι ἀστοῖσι δόκιμος* Her. III 143.

Sich anpassend.

Ἄρθμιος Πυθώνακτος Ζελείτης, Dem. IX 42 (5. Jahrh.).

Ἀρθμιάδης V. e. *Ἄρησος*, also Ionier, IG XI 4 no. 593$_4$.

Ἁρμόδιος Εὐδάμειος Atrax, IG IX 2 no. 472$_4$ (4. Jahrh.).

Hilfreich.

Ἀρήγων (*-οντος*) *Κορίνθιος*, Strab. 343 (6. Jahrh.).

Heroischer Name: *Ἀρηγονίς*, vgl. *δοιοὶ μὲν Μενελάου ἀρηγόνες εἰσὶ θεάων Δ* 7.

Ἄρωγος Teos, CGC Ionia 312, 23 (494—394).

Βόηθος Athen, Andok. I 96 (5. Jahrh.).

Βοηθοΐδη Ἐτεωνεῦ δ 31.

Nützlich.

Κάρπιμος Theben, Wilhelm Urkunden 240 zu S. 90 I_3 (5. Jahrh.).

Ὀνήριμος V. e. *Ὀνήσανδρος* Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{235} (4. Jahrh.).

Ὀνασιμίδας Tanagra (G.), IG VII 1304.

Ὀφέλειμος Orchomenos, ebd. 3179_{15} (3. Jahrh.).

Aus einem Adjectivum *ὀφελημός*, das zu *ὀφέλημα* gebildet ist wie *ἐθελημός* zu *ἐθέλημα*.

[*Χρ*]*ήσ*[*ι*]*μος Ὠφελίωνος* Tegea, IG V 2 no. 30_5 (3. Jahrh.).

Χρηίμιδας Oitylos, IG V 1 no. 1295_6 (3. oder 2. Jahrh.).

Χρήστα Sklavin zu Larisa, IG IX 2 no. 415_{28} (1. Jahrh.).

Ὠφέλιμος in thess. *Οὐφέλιμος*: *Φάλακρος Οὐφελίμειος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{23}.

Zweite Abteilung.

Die Gesellschaft in umschriebnem Sinne.

A Die häusliche Gemeinschaft.

Ἀμετέρα Ἀρχικλέος Μεγαλοπολῖτις, IG V 2 no. 536_1 (2. Jahrh.).

An Stelle des Namens fungiert ein appellatives Adjectivum, das die Zugehörigkeit bezeichnet. *Ἀμετέρα Ἀρχικλέος* ist so viel wie *Ἀρχικλεία*.

Ὀρφανός Eretria (G.), IG XII 9 no. 751 (3. Jahrh.).

Σύντροφος V. e. *Νικαρέτη Ἀντιόχισσα*, IG II 2812.

Ὑποβολιμαῖος Olymos, Le Bas-Waddington 335.

Δεσπόσιος Παλάμωνος Sparta (G.), IG V 1 no. 1590 (5. Jahrh.).

Das Appellativum *δεσπόσιος* bezeichnet den, der einem *δεσπότης* gehört; vgl. Aisch. Hiket. 845 *δεσποσίοι ξὺν ὕβρει*.

Θρέπτη freigel. von Theophrast, Diog. Laert. V 54 (vor 287).

Ἴδιον χρηστή Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1161 (3. oder 2. Jahrh.).

Beurteilt nach der Formel der Freilassungsurkunden *ἀνατίθησι τὴν ἰδίαν δούλην*.

Τίτθη χρηστή, IG II 4196 (4. Jahrh.).

B Herkommen.

Von vornehmem und geringem Herkommen.

Γεννάδης V. e. *Γεννάρητης* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{206} (4. Jahrh.).

Γενναῖος Elateia, IG IX 1 no. 100_1 (3. Jahrh.).

Γεννικὸς Μεσσήνιος, IG VII 292_2 (3. Jahrh.).

Σύρφαξ Ephesos, Arr. Anab. I 17, 12 (4. Jahrh.).

C Lebensstellung.

I Die Stellung wird durch einen nicht-technischen Ausdruck bezeichnet.

Ἡγεμών Erythrai, Coll. $5692\,c_{34}$ (4. Jahrh.).

In Chalkis fungiert *ἡγεμών* als Amtstitel; auf Rhodos *ἀγεμών*.

Ηηγεμονεύς (oder *Ηηγημονεύς*?) Styra, IG XII 9 no. 56, 132 (5. Jahrh.).

Ἀγήμων Knosos, Ditt. Syll.^{3} 712_{57} (2. Jahrh.).

Ἀγειμώνδας Tanagra, Rev. des ét. gr. XII 73_{64} (3. Jahrh.).

Ἀγημονίδας Ithaka (G.), IG IX 1 no. 668_1.

Ἀγήμων zu *ἄγημα* wie *Νοήμων* zu *νόημα*.

Ἀγήτωρ Φιλίππου Lindos, Coll. 4157_{42} (3. Jahrh.).

Ἡγητορίδης Μνησιστράτου Thasos, IG XII 8 no. 277_{21} (um 500).

Ἀγετορῖνος Orchomenos (G.), IG VII 2884 (5. Jahrh.).

Vgl. *ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες* Hom.

Κάρανος V. e. *Φρασίνικος* Kreta, Coll. 5016_3 (2. Jahrh.).

Der Name wird in ältrer Gestalt durch die Hesychglosse *Κόραννος· βασιλεὺς Μακεδόνων* geboten, über die schon MSchmidt richtig geurteilt hat. Er ist aus dem Appellativum *κάρανος* hervorgegangen, das die Spartaner des 5. Jahrh. im Sinne von *κύριος* verstanden haben (Xen. Hell. I 4, 3).

Κράντωρ Ῥόδιος, IG XII 8 no. 153_5.

Κύριος Ἐχεκράτη Mytilene (G.), IG XII 2 no. 323.

II Die Stellung wird durch einen technischen Ausdruck bezeichnet.

a Staatsrechtliche Stellung.

Ἀυμάν Thera, Coll. 4796 (arch.).

Λεωντὶς Εὐχαρίδου Λευκονέως θυγάτηρ, IG II 2303.

Μέτ(ο)ικος Styra, IG XII 9 no. 56, 276 (5. Jahrh.).

Δαμόθετος Κρής, Ditt. Or. 113_2 (3. Jahrh.).
»Memorabile nomen, quod civem adscripticium (*δημοποίητον*, ut de adoptato et *ποιητός* et *θετός* dicitur) significat« Dittenberger.

[*Δ*]*αμοσία .ενουνεία* Kierion (G.), IG IX 2 no. 266 (2. Jahrh.).

b Beruf.

1. Gesamtherrschaft.

Τυραννίας Αὐτομήδου Θηβαῖος, Ditt. Syll.^{3} 690_6 (2. Jahrh.).
Die Sklavennamen, die auf *τύραννος* aufgebaut sind, beziehe ich auf die Epiklesis des *Μήν*.

2. Verwaltung und Rechtspflege.

Ἀμφικτύων Θεώρου Διομειεύς, IG II 1530 (4. Jahrh.).
Der Name ist auch heroisch.

Ἀρχιτέκτων Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{322} (3. Jahrh.).
Welche Befugnisse dem *ἀρχιτέκτων* in Eretria zustehn, ist nicht bekannt.

Ἄρχων (*-οντος*) *Ὀῆθεν*, IG II^2 1028 II_{130} (2. Jahrh.).

Ἀστύνομος Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{13} (5. Jahrh.).

Βασίλιννα K-- Ἀφιδναίο[*υ θυγάτηρ*], IG II 1895 (4. Jahrh.).
Die Frau des *ἄρχων βασιλεύς* führt die Bezeichnung *βασίλιννα*, [Dem.] 59. 74.

Βουλεύτης Χαλκιδεύς, Ditt. Syll.^{3} 424_{20} (4. Jahrh.).

Ἐξεταστέων Erythrai, Zeitschr. f. Numism. XI 43, berichtigt von Gäbler (briefl. Mitteilung; 4. Jahrh.).
Einer, der geboren ward, während sein Vater die Würde des *ἐξεταστής* bekleidete.

Ἐπ[*ι*]*στάτης Π*[*αμβω*]*τ*[*άδης*?], IG II 1038_{15} (um 300).

Ἐπίτροπος (*Κεκροπίδος*), IG II^2 1156_{10} (um 400).

Ἐπώνυμος Ἀχαρνεύς, Isaios II 3 (5. Jahrh.).

Ἔφορος Κυμαῖος, Strab. 623 (um 400).

Κλήτωρ V. d. *κᾶρυξ Κλεώνυμος* Sparta, IG V 1 no. 211_{46} (1. Jahrh.).
Κλητορίδης Athen, IG I 461_8 (5. Jahrh.).
Bei Homer *κήρυκα καλήτορα τοῖο γέροντος* (Ω 577) und der Eigenname *Καλήτωρ*.

Λιμέν(*ρ*)*χος Ὑπερβίοι* Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{79} (3. Jahrh.).
Als Amtsname sicher gestellt durch *λιμεναρχήσας* in Thespiai, IG VII 1826_2 (Hiller von Gärtringen).

Πρόδικος Κεῖος, Suidas (5. Jahrh.).

Πρόξεινος Milet, M. III 122 I_{91} (5. Jahrh.).

Προστάτης Delos, IG XI 2 no. 124_{37} (4. Jahrh.).
Πρύτανις Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{55} (5. Jahrh.).
Πυλαγόρας V. e. *Πρόξενος Ἀχερδούσιος*, IG II^2 1163_2 (4. Jahrh.).
Συνίστωρ Pantikapaion (G.), IPE IV 260_1.
Τιμοῦχος in *Τιμουχίδης* Milet, CIG 2857_6, berichtigt von Haussoullier Études sur l'histoire de Milet 203 (3. Jahrh.).
Τιμοῦχοι in Milet sind bisher nicht nachgewiesen, dafür in Sinope, einer Colonie der Milesier, Ditt. Syll.^{2} 1017_{13}. Neuerdings sind *τιμοῦχοι* auch in Priene zu Tage gekommen, Hiller v. G. no. 6_4.

3. Heereswesen.

Ἔπαρχος Sparta, Xen. Hell. II 3, 10 (5. Jahrh.).
Ἱππαγρέτης Sparta, Thuk. IV 38, 1 (5. Jahrh.).
Ἵππαρχος Milet, M. III 122 I_{46} (6. Jahrh.).
Πολέμαρχος Στράτιος, IG IX 2 no. $6\,a_3$.
Σίταρχος Eretria, IG XII 9 no. $245\,B_{300}$ (4. Jahrh.).
Φρούραρχος Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 I_{49} (5. Jahrh.).
Φροῦρις Chalke, Coll. 4277_1 (4. oder 3. Jahrh.).
Φρουρίδας Trozen, IG IV 757 B_{37} (2. Jahrh.).
Φρουρίων Μελιτεύς, IG II^2 1008 III_{97} (2. Jahrh.).
Die drei verkürzten Namen können auch von *Φροῦρος* abgeleitet sein. *Φροῦρος* sieh unter *Πρῶρος*.
Φύλαρχος Iulis, IG XII 5 no. 609_{287} (4. Jahrh.).

Λόχηγος Milet, M. III 122 II_{97} (4. Jahrh.).
Ξέναγος Ἀριστολάου πρόξενος Λινιάνων, IG IX 2 no. $6\,f_1$.
Στράταγος Πορθάονος Φυσκεύς, Coll. 1739_5 (170).

Πρῶρος Kyrene, Coll. 4833_{20}.

Ἱππότης Larisa, IG IX 2 no. 562_{11}.
Aus dem Appellativum, das in der Formel *ἐν τὼς ὁπλίτας κὴ ἐν τὼς ἱππότας* IG VII 1747_3 gebraucht ist.
Πειρίπολος Χαλκιδεύς, IG VII $2724\,b_5$ (4. Jahrh.).
Περπόλας Λαρισαῖος, Ditt. Syll.^{3} 253 O_{71} (4. Jahrh.).
Dieser Name ist aus *Περίπολος* umgebildet wie *Παρασίτας* aus *Παράσιτος*. Vermutlich ist er an die Stelle des auffälligen Namens *Περιπόλτας* zu setzen, den der mythische Seher Plut. Kim. 1 führt.
Στρατιώτης Erythrai, Ztschr. f. Numism. XIV 151, 8 (5. Jahrh.).
Τοξότας Tegea, IG V 2 no. 40_{19}.
Φύλαξ Styra, IG XII 9 no. 56, 422 (5. Jahrh.).

4. Seewesen.

Ναύαρχος Argos, IG IV 529_{15} (3. Jahrh.).

Ναυβάτης Sparta, Xen. Hell. III 2, 6 (5. Jahrh.).
Ναύτας Krannon, IG IX 2 no. 458_{12} (3. Jahrh.).
Νήτης Erythrai, Coll. 5693_1 (4. Jahrh.).

Νήτης ist als *Νήιτης* zu denken und mit dem von Thukydides gebrauchten Appellativum *νήιτης* zu combinieren (von Wilamowitz Nordion. Steine 28, 2). Sieh die Bemerkung zu *Ζώτας* S. 187.

5. Sacralwesen.

ÄMTER.

Ἰάραρχος Tanagra (G.), IG VII 1101.
Ἱερομνήμων Ἱέρωνος Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{178} (4. Jahrh.).
Ἱεροποιός V. e. *Ἱεροκλῆς Ῥαμνούσιος*, IG II 5 no. 1380 b_2 (3. Jahrh.).
Ἱερόπτης Ἀϋρίδης, IG II 1889.
Ἱεροφάντης Νουφράδου Περιθοίδης, IG II 5 no. 949_6 (3. Jahrh.).

Θύτας Λυκίνειος, Larisa, IG IX 2 no. 553_{14} (1. Jahrh.).
Das Appellativum in Phalanna: *Σουσίστρατος Πολεμαρχίδαιος ὁ θύτας* IG IX 2 no. 1234.
Προθύτης Theben, Plut. Alex. 11 (4. Jahrh.).
Das Appellativum in Mytilene: *τῶν τᾶς πόλιος ἱ̃ρων προθύτας*, IG XII 2 no. 484_{24}.
Βουθύων Dyme, Coll. 1612 B_{48} (3. Jahrh.).
Χοιροθύων freigel. in Phigaleia, IG V 2 no. 429_4 (5. Jahrh.).

Ζακόρος ἱεροφάντης Athen, [Lys.] VI 54 (6. Jahrh.).
Νεωκόρος Delos, Athen. 173 a.

Θεόπροπος Chios, Coll. 5653 c_{21} (5. Jahrh.).
Θέωρος V. e. *Θέων* Eretria, IG XII 9 no. 240_{27} (4. Jahrh.).
Θεωρικὸς Συνδρόμου Στειριεύς, IG II² 1011 I_{108} (2. Jahrh.).
Θεωρύλος Διακτορίδου Delos, IG XI 2 no. 105_7 (*χορηγός* 284).

Ἀρτυσίτραγος Delos, Athen. 173 a.
Βουμάγιρος in
Βούμας Lusoi, IG V 2 no. 389_{15} (3. oder 4. Jahrh.).
Βωμάγιροι in Argos: von Wilamowitz Herm. 37. 307. Hierher thess. *Βούμουν* (S. 102)?

Βραβεύς Maroneia, Ztschr. f. Num. III 285, 24 (5. Jahrh.).

Ἐπιθέτης Ξυπεταιών, Ditt. Syll.[3] 1111$_{17}$ (4. Jahrh.).

»Fortasse dicitur ab imponendo arae sacra« van Herwerden Lex. suppl.[2] 548.

Ἰστιήτωρ Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{310} (3. Jahrh.).

Paus. VIII 13, 1 *τοὺς τῇι Ἀρτέμιδι ἱστιάτορας τῇι Ἐφεσίαι γινομένους, καλουμένους δὲ ὑπὸ τῶν πολιτῶν Ἐσσῆνας.*

Νααρχίδας Dyrrachion, von Schlosser 55, 202 (229—100).

Aus der Amtsbezeichnung *ναΐαρχος* in Dodona, Ditt. Syll.[3] 1207$_7$. Das erste Element wird durch *Νάϊα* gebildet, das Fest des Zeus *Νάϊος*.

Οἰνοχίδας Ἐρχομένιος, IG VII 3207$_{18}$ (3. Jahrh.).

Παρασίτας Knidos, Coll. 3501$_{14}$.

Der Name ist aus *παράσιτος* umgestaltet wie *Περπόλας* aus *περίπολος*. Über die *παράσιτοι* spricht Herodikos Athen. 234 d.

Προφήτης V. d. *ἱεροφάντης Χαιρήτιος Ἐλευσίνιος*, IG II[2] 1235$_{13}$ (4. Jahrh.).

BETEILIGUNG AN KUNST UND SPORT.

Aus *διδάσκαλος*:

Διδασκαλώνδας Κρής, Pol. 16. 37, 3 (3. Jahrh.).

Κρέξος unbek. Herk., Plut. De mus. 1135 c.

Aus einem Appellativum *κρέξος* 'ein Saiteninstrument schlagend'.

Κωμικός Sklave zu Delphoi, Coll. 1819$_3$ (freigel. 162).

Μελοποιὸς Πολυκλέαιος Phalanna, IG IX 2 no. 1228$_{47}$ (3. Jahrh.).

Ὀρχησαμενός Athen, Andok. I 47 (5. Jahrh.).

Den Namen hat Wilhelm erkannt (Philol. 60. 485); er bezeichnet den, der sich durch eine einmalige Leistung als *ὀρχηστής* ausgezeichnet hat.

Χορηγὶς Χορηγίωνος, IG II 4287 (4. Jahrh.).

Ἠνίοχος Erythrai, Coll. 5692 a_{57} (4. Jahrh.).

Ἀνιοχίδας Ἀνθαδόνιος, IG VII 3207$_8$ (3. Jahrh.).

Παλαιστώ Hetäre auf einem Psykter des Euphronios, Klein Meistersign.[2] 138 (6. Jahrh.).

Der Sinn des *παλαίειν* ist in das Obscene gewendet, Kretschmer Vaseninschr. 209.

Σταδιεὺς Ἀθηναῖος, Paus. VI 4, 5 (3. Jahrh.; vgl. Hyde 35).

ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RELIGIÖSEN VEREINIGUNG.

Βάκχος Ἐρέσιος, IG XII 8 no. 162$_{38}$ (3. Jahrh.).

Βάκχις Thespiai (G.), IG VII 2117.

Βακχίδης Chalkis, IG XII 9 no. 916_5 (1. Jahrh.).

Βακχίων Tenos, IG XII 5 no. 872_{91} (3. Jahrh.).

Diese beiden Namen können auch als Abkömmlinge des Gottes *Βάκχος* gedeutet werden.

Βακχύλος Erythrai, Coll. 5692 a_{52} (4. Jahrh.).

Βακχυλίδης Κεῖος ...., Μέθωνος υἱός, τοῦ Βακχυλίδου παιδός, Suidas (5. Jahrh.).

Βάχχων Ἀθηναῖος, IG XII 9 no. 838 (2. Jahrh.).

Abweichend vocalisiert:

Βύκχος Eretria, IG XII 9 no. 241_{42} (4. Jahrh.).

Βύκχις Mytilene, Alk. 35, 3 (7. Jahrh.).

Ληνίς Milet, M. III 65_4 (3. Jahrh.).

Μύστης Ἄραψ, IG II 2828.

Μυστίας Gorgippia, IPE 432 *A* II_{27} (3. Jahrh.).

Μυστιχίδης Athen, Ditt. Syll.^{3} 138_1 (*ἄρχων* 386/5).

Ein Vater, der Gewicht darauf legt, daß sein Sohn kein *τέλος* übernimmt, kann dies durch den Namen *Ἰδιώτης* zum Ausdrucke bringen. Hier ordnet sich also vielleicht ein

Ἰδιώτης Θεογένου Ἀχαρνεύς, IG II 814 *a* A_7 (376/4).

Vgl. *Τελεσῖνος Ἰδιώτου,* IG III 3 no. 66 a_3.

6. Gewerbe.

Αἰπόλος Aigina (G.), IG IV 127_2.

Αἰπολίουν Pherai (G.), IG IX 2 no. 437 (4. Jahrh.).

Βουκόλος, Βουκολίων Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{217}, 246 B_{99} (4. Jahrh.).

Βόρας Tanagra oder Theben (G.), IG VII 620 (5. Jahrh.).

Wegen des *ρ* beziehe ich die Koseform lieber auf *Βουκόλος* als auf *Βουκάτιος.*

Heroische Namen: *Βουκόλος, Βουκολίων* (H.).

Βούτας Μακεδών, IG VII 356_2 (3. Jahrh.).

Heroischer Name: *Βούτης.*

Ἀκέστης Erythrai, Coll. 5692 b_{35} (4. Jahrh.).

Ἀκέστωρ Ἀργεῖος, IG IV 772_3 (3. Jahrh.).

Ἀκεστορίδης Athen, Dion. Hal. Ant. Rom. V 37 (6. Jahrh.).

Die Namen *Ἀκέστης, Ἀκέστωρ* bedeuten 'Heilmann'. Beide fungieren auch als *ἐπικλήσεις* von Heilgöttern; für *Ἀκέστης* folgt dies aus Namen wie *Ἀκεστόδωρος*, den *Φοῖβος Ἀκέστωρ* bezeugt Eur. Androm. 900.

Heroischer Name: *Ἀκέστωρ.*

Ἀνθεπῶλις Fr. d. *Αἴσιμος Πριάσσιος*, M. III 38 q_7 (3. Jahrh.).

Ἀρότης Ἀρότου Θάσιος, IG IX 2 no. 526_1 (nach 196).

Δημιουργός attischer Metöke, IG II 3552_2.

Ἑρμαξόος Pheneos, Imhoof-Blumer MG 206, 259 (146—31).

Beurteilt nach *ἑρμογλύφος*.

Ἰχθυβόλος Delos, Athen. 173a.

Κύναγος V. e. *Ζεῦξις Μακεδών*, Ditt. Or. 235 II (3. Jahrh.).

Μελισσοργός Phrygien, Pap. Amer. School II 103 B_7 (Kaiserzeit).

In Attica *μελιττουργός* 'der sich mit Bienen beschäftigt', bei Platon (Ges. 842d) neben den *γεωργοί* und *νομεῖς* aufgeführt.

Aus einem Verbaladjective **μελιστός* 'zeidelnd':

Μελίστιχος Thespiai, IG VII 1757_5 (2. Jahrh.).

Μελιστίων Σχοινιεύς, Phaidimos AP XIII 22, 9.

Μελιστὼ Ἀντιφάνου Παλληνέως θυγάτηρ, IG II 2434 (4. Jahrh.).

Neben *βλίττω* (aus *μλίττω*) hat ein voller vocalisiertes Verbum *μελίττω* bestanden, dessen Zeugnisse hier vorliegen (Fick KZ 22. 225).

Μυλωθρός V. e. *Στέφανος θωρακοποιός*, IG II ^{2} 1261_{24} (4. Jahrh.).

Ναυπηγός, wenn dies Grundwort ist für *Ναύπων* S. 326.

Προύνικος Thasos (G.), IG XII 8 no. 484_2.

Poll. VII 132: *Εἰ δὲ καὶ προυνίκους τοὺς μισθωτοὺς οἱ νέοι κωμωιδοδιδάσκαλοι ὠνόμαζον, τὸ ὄνομα Βυζαντίων ἦν* .... Eustath. 983, 48 aus Ailios Dionysios: *προὔνεικος ὁ κομίζων μισθοῦ τινα ἐξ ἀγροῦ*, Mein. IV 683. Diog. Laert. IV 6 *θορυβώδεις πάντας καὶ προυνίκους*.

Σκοπὸς Κίλιξ, IG XII 1 no. 504.

Φύλαξ Sklave zu Delphoi, Coll. 1975_4 (freigel. 195).

Χρυσοχοῦς Melos (G.), IG XII 3 no. 1223.

D Stellung nach dem Kaufwerte.

Λιακόσιος Händler von *σχοινίον* auf Delos, IG XI 2 no. 161 A_{99} (Inv. v. 279).

Der Händler heißt so, weil er um 200 Drachmen (= 2 Minen) gekauft war oder sich freigekauft hatte.

Ἡμιμναῖος Thespiai, IG VII 1777_{31} (1. Jahrh. n. Chr.).

Der Träger des Namens ist aus dem Sklavenstande hervorgegangen; richtig Lambertz Sklavennamen 46.

Sechste Classe.

Der Name knüpft an Geburtsumstände an.

I Zwillingsgeburt.

Δίδυμος Ἀντιγόνου Delos, Ditt. Syll.³ 389$_3$ (*χορηγός* 282).

Διδυμίας V. e. *Καλλίας Ἀθηναῖος*, Olympia V 146, Paus. V 9, 3 (*Καλλίας* siegt 472).

Διδύμει Anthedon (G.), IG VII 4195.

Διδύμων Ὀποέντιος, ebd. 393$_2$ (2. Jahrh.).

Diese vier Namen werden aus der S. 131 aufgestellten Sippe wiederholt, damit zum Ausdrucke gebracht werde, daß sie sich auch als ursprünglich einstämmige Namen begreifen lassen.

Διπλάσιος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{136} (4. Jahrh.).

Aufgefaßt als die doppelte Zahl der als normal gedachten Eins.

Πρότερος attische Fluchtafel, IG III 3 no. 23$_{13}$.

Als Name erkannt von Wilhelm (ÖJ VII 104). Ich nehme an, daß er dem zuerst Geborenen des Zwillingspaares beigelegt worden sei.

II Spätgeburt und spätgeboren.

Δεκάμνιχος Makedonien, Aristot. *Πολιτ.* 1311 b 30 (4. Jahrh.).

»Der Name bezeichnet das Zehnmonatkind im Gegensatz zum schwächlichen Siebenmonatkinde« Fick GP² 298. Die Erklärung wird durch den Gegensatz *ἡλιτόμηνος T* 118 bestätigt.

Ὄψιμος Eretria (G.), IG XII 9 no. 541$_2$ (3. Jahrh.).

Ὄψινος Eretria, ebd. 245 A_{195} (4. Jahrh.).

III Ersatz.

Ἄμοιβος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{48} (4. Jahrh.).

Ἀμοίβας Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{123}$ (3. Jahrh.).

Vgl. *Παρασίτας, Περπόλας.*

Ἀμοιβεύς unbek. Herk., Plut. Arat. 17 (3. Jahrh.).

Ἀμοίβιχος Vater eines Söldners Psamatichs I, Ditt. Syll.³ 1 *d* (7. Jahrh.).

Beurteilt nach *ἕνα νέκυν νεκρῶν ἀμοιβὸν ἀντιδοὺς ἔσει* Soph. Ant. 1066 f. Doch ist dies nur eine von mehreren Möglichkeiten.

IV Kinderstatistik.

Τετρηκοστή Mylasa, Coll. 5755$_5$.

Der Vater, der seine Tochter so nannte, zählte seinen Segen zusammen.

V Geburtszeit.

a Monatstage.

[*T*]*ρίτα* Thespiai (G.), IG VII 2090.

Τριτέας Megalopolis, IG V 2 no. 439_{39} (2. Jahrh.).

Τερτίκων Eresos, IG XII 2 no. $526\,a_{37}$ (4. Jahrh.).

Τρίτυλλος Rhodos, Ditt. Syll.^{3} 619_{47} (3. Jahrh.).

Τρίτων Oitylos, IG V 1 no. 1295_5 (3. oder 2. Jahrh.).

Τρίτιος Ϝικαδίω Mantineia, IG V 2 no. 271_8 (4. Jahrh.).

In diesem Namen, lesb. *Τέρτιος* IG XII 2 no. 275_1, ist die griechische Gestalt des Ordinales erhalten, das im Lateinischen *tertius* lautet.

Τριταῖος Megalopolis, Paus. VIII 27, 11 (3. Jahrh.).

Τέταρτος Tegea, IG V 2 no. 32_6 (4. oder 3. Jahrh.).

Τεταρτίων Sparta, IG V 1 no. 212_{11} (1. Jahrh.).

Πετράτων Βοιωτός, Ditt. Syll.^{3} 178_{44} (4. Jahrh.).

Τέτριχος Thasos, IG XII 8 no. 277_2 (6. Jahrh.).

Aus *πετράς*:

Πετραδίων Thespiai, IG VII 1888 b_3 (5. Jahrh.).

Πέμπτος Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{75} (3. Jahrh.).

Πέπτις Styra, IG XII 9 no. 56, 323 (5. Jahrh.).

Aus *ἕξας*:

Ἑξάδιος Atrax, IG IX 2 no. 474_{12}.

Ἑξάδιος heißt *A* 265 ein Lapithe.

Aus *ἕβδομος*:

Ἑβδομίας Athen, IG I 358 (6. Jahrh.).

Ἑβδομίσκος Delos, Ditt. Syll.^{2} 588_{75} (Inv. von 180).

Ἑβδομίων Iulis, IG XII 5 no. 609_{305} (4. Jahrh.).

Aus *ἔνϜατος*:

Ἐνατίων Astypalaia, IG XII 3 no. 178_1 (3. oder 2. Jahrh.).

Aus *Ϝικάς*:

Ἰκάδας Pythion, IG IX 2 no. 1282_{12} (1. Jahrh.).

Ἰκαδεύς Messene, IG V 1 no. 1425_1 (4. Jahrh.).

Ἰκάδας und *Ἰκαδεύς* aus *Ϝικάδ-* wie *Ἄϊδας* und *Ἀϊδεύς* (IG V 1 no. 214) aus *ἌϜιδ-*.

Ϝικάδιος Mantineia, s. *Τρίτιος*.

Ϝικαδίων Orchomenos, IG VII 3180_{50} (3. Jahrh.).

Aus *τριακάς*:

Τριακάδας Tomoi, Ditt. Syll.^{3} 731 II_{51} (1. Jahrh.).

Τριακαδίων Kopai, IG VII 2781_{14} (vor 250).

Τρίαξ Θειβεῖος, ebd. 2724_6 (4. Jahrh.).

Νεμήνιος Tauromenion, Coll. 5219 I_{28} (3. Jahrh.), auf Kreta *Νεμονήϊος*, Coll. 5079_6; *Νιμεί̈νιχος* Tanagra (G.), IG VII 1236.

Νεομᾶς Milet, M. III 122 I_{49} (6. Jahrh.).

Νεμίας Daulis (G.), IG IX 1 no. 70.

»Formam hypocoristicam putaverim a *Νεμήνιος* .... derivatam« Dittenberger.

Νιουμώ freigel. in Orchomenos, IG VII 3204_{10}.

Νεύμων Magnesia, Kern 101_3 (2. Jahrh.).

Νεμονής (*-ήους*) Kreter in Magnesia (G.), Kern 273.

Die attische Form des Namens wäre *Νουμής*.

Δισταμενὸς Διονυσοφαν-- unbek. Herk., IG VII 417_{55} (um 100).

Einer, der *Δίου ἱσταμένου* geboren ist (Fick GP^2 298).

b Festtage.

1. Das Fest ist nicht näher bestimmt.

Aus *ἑορτή*, *ἕορτις*:

Ἑορταῖος Dyrrachion, CGC Thessaly 69, 65 (229—100).

Ἑόρτιος Athen, IG I 351 (6. Jahrh.).

Aus *σπονδαί*:

Σπόνδαος Styra, IG XII 9 no. 56, 373 (5. Jahrh.).

Einer, der bei der Schließung von *σπονδαί* geboren ist.

2. Das Fest ist näher bestimmt.

Die Namen, die hier zur Sprache kommen, sind nicht immer eindeutig, da ihre Träger auch als Eigentum des Gottes gedacht werden können, zu dessen Ehre die Feste gefeiert werden. Umgekehrt können Namen, die ihrer Form nach zu der nächsten Classe gezogen werden dürfen, mit dem gleichen Rechte zu den hier zu behandelnden gestellt werden. Um die Mehrdeutigkeit dieser Namen zum Ausdrucke zu bringen, werde ich eine Anzahl von ihnen hier, eine andre in der nächsten Classe aufführen; auf die Mehrdeutigkeit soll dann in jedem einzelnen Falle hingewiesen werden.

Ἀγρώνιος Orchomenos, IG VII 3219_2.

Ἀδρόμιος Smyrna, CIG 3155_4.

Der Name weist auf den Norden Griechenlands, denn der Monat *Ἀδρόμιος*, aus dessen Namen sich ein Fest *Ἀδρόμια* (das Zusammenlaufen) erschließen läßt, gehört dem Kalender thessalischer Städte an.

Αἰάκης V. d. Polykrates von Samos, Her. II 182 (vgl. Dittenb. Syll.^{3} 10_1); 6. Jahrh.

Aus dem Festnamen *Αἰάκεια*.

Ἁλιεία freigel. auf Kalymna, Ditt. Syll.^{2} 866_2.

Die *Ἁλίεια* werden auf Rhodos begangen. Mit der Bildung stimmt die von *Βασιλεία*, *Ἡρακλεία* überein.

Ἀμαλώϊος Αἰολεὺς ἀπὸ Μυρίνας, IG VII 3195_{20} (2. Jahrh.).

Der Monat *Ἀμαλώϊος* im Kalender von Kyme (BCH XII 363_{17}). Auf *Ἀμαλώϊα* (vgl. *Ὁμολώϊα*) darf man schließen; vielleicht liegt der Name entstellt in der Glosse *Ἀμμαλῶ· ἑορτὴ ἀγομένη Διΐ* (Hes.) vor.

Ἀνθεστήριος Athen, IG II^2 957_{25} (2. Jahrh.).

Ἀνθεστίων Ἀργεῖος, Afric. Euseb. I 212 (1. Jahrh.).

Ἀπατούριος Milet, M. III 122 II_{60} (5. Jahrh.).

Ἀπελλαῖος Elis, Afric. Euseb. I 201 (siegt 540).

Ἄφριος Φεραῖος, IG IX 2 no. 371_2 (3. oder 2. Jahrh.).

Der Monat erscheint im Kalender thessalischer Städte; der Festname *Ἄφρια* ist einstweilen Vermutung.

Βαδρόμιος Ephesos, Museum Hunter II 329, 17 (202—133).

Bei den Doriern Kleinasiens heißt der Monat *Βαδρόμιος*, auf Chios und in Lampsakos *Βαδρομιών*, als die Zeit, wo die *Βαδρόμια* gefeiert werden. Da *Βοηδρόμιος* Epiklesis des Apollon ist, so kann mit *Βαδρόμιος* auch ein dem Apollon *Βαδρόμιος* zugeeignetes Kind gemeint sein.

Βακχεῖος Ταναγραῖος, Erotian. 31, 10 (um 200).

Oder der als Eigentum des Dionysos *Βακχεύς* gedachte.

Βασιλεία Theben (G.), IG VII 2639_2.

Eine, die an den *Βασίλεια* geboren ist. Vgl. *Ἁλιεία*, *Ἡρακλεία*.

Βοσπόριχος Pantikapaion (G.), IPE IV 287 (4. Jahrh.).

Βόσπων Megara, IG VII 42_{22} (3. Jahrh.).

Aus dem Namen der *Βοσπόρια*, die für Byzantion bezeugt sind (Coll. 3058_4).

Βουκατία Tanagra (G.), IG VII 867.

Βουκάττει Orchomenos, ebd. 3180_{70} (3. Jahrh.).

Βούκων Theben, Kabirenheil. 1 II_8 (vor 250).

Die Zugehörigkeit von *Βούκων* ist nicht sicher, da auch *Βουκόλος* als Vollname in Betracht kommt.

Ἐλευσίνιος Priene, Hiller v. G. 313, 304 a (1. Jahrh.).

Ἐλευσᾶς Priene, ebd. 313, 304.

Der Cult der Demeter ist für Priene durch Steine bezeugt.

Ἑλλώτιος Trozen, IG IV 823_{34} (4. Jahrh.).

Ἑλλώτια werden in Gortys und Korinth gefeiert.

Ἡρακλεία Delphoi, Coll. 1798_3 (168).

So kann die Delpherin heißen, weil sie an den *Ἡράκλεια* geboren ist. Aber auch darum, weil sie dem *Ἡρακλῆς* angehört.

Θαργήλιος Ἁλικαρνασσεύς, IG VII 14_7 (4. Jahrh.).

Θαργέλης Chios, Coll. $5653\,c_{18}$ (5. Jahrh.).

Nur der Genetiv *Θαργέλεος* ist bekannt, den man auch auf einen Nominativ *Θαργελεύς* beziehen könnte. Die Namenform *Βουκάττει* legt es nahe an *Θαργέλης* zu denken.

Θεοδαίσιος Tenos, IG XII 5 no. 925_1 (2. oder 1. Jahrh.).

Θεόδαισις unbek. Herk., IG II 5 no. $4129\,b_2$.

Θεοδαίτης Kyme, Museum Hunter II 306, 3 (320—250).

Θεοξένιος wegen

Θέοξις Αἰγιεύς, IG IV 1425_2 (2. Jahrh.).

Θυία Εὐρυστάρτω Elyros, Coll. $4961\,c_2$ Nachtr. S. 418 (2. oder 1. Jahrh.).

Θυίων Βουκάττιος Orchomenos, IG VII 3181_3 (3. Jahrh.).

Θυιωνίδας Ἡρακλεοδ-- Stratos, IG IX 1 no. 446_9 (3. Jahrh.).

Die *Θυῖαι* werden für Elis bezeugt (Paus. VI 26, 1), der Monat *Θυῖος*, der nach ihnen heißt, für Elis, Lamia, Oropos und böotische Städte.

Ἱπποδρόμι[*ος Λαρισ*]*αῖος*, IG IX 2 no. $461\,a_3$ (um 200).

Das Fest *Ἱπποδρόμια* kann ich nicht belegen; ich erschließe es aus dem Monatsnamen *Ἱπποδρόμιος*.

Ἰωνία freigel. zu Larisa, IG IX 2 no. 568_{30}.

Polyain. II 34 *ἑορτῆς οὔσης τῶν καλουμένων Ἰωνίων, ἐν ᾗ πάντες Κραννώνιοι παίζουσιν.* Man kann den Namen auch aus dem Ethnikon herleiten, er kann auch das Mädchen bezeichnen, das als Eigentum der Athene *Ἰωνία* betrachtet wird.

Κυβερνήσιος wegen

Κύβερνις Ἁλιμούσιος, Ditt. Syll.^{3} 408_4 (275/4).

Λευκάθιος:

Λευκαθίδης Λευκαθίδου Erythrai (G.), ÖJ XIII Beibl. 66 no. 45 (1. Jahrh.).

Aus dem Monatsnamen *Λευκαθιών*, der für Chios und Lampsakos nachgewiesen ist, muß man auf einen Festnamen *Λευκάθια* schließen. Nimmt man an, daß der männliche Name *Λευκάθιος*, der hieraus

entsprang, durch die gleiche Reduction zu *Λεύκαθος* gewandelt worden sei, die an *Παναίτωλος* und ähnlichen Namen beobachtet wird, so ist die Grundlage für *Λευκαθίδης* gewonnen.

Λήναιος Ἡρογένου Erythrai, Ditt. Syll.[3] $410_{7.29}$ (274).

Μεγαλάρτιος:

Μεγάρτας Delphoi, Ditt. Syll.[3] 565_{15} (3. Jahrh.).

Ich weiß diesen Namen nur durch die Annahme zu deuten, daß er aus *Μεγαλάρτιος* oder *Μεγάρτιος* in ähnlicher Weise umgebildet sei wie *Βουκάττει* aus *Βουκάτιος*. In Delphoi werden *Μεγαλάρτια* unter den *θοῖναι νόμιμοι* der Labyaden aufgeführt, Ditt. Syll.[2] 438_{175}.

Μεταγείτνιος Smyrna, CIG 3155_3.

Einer, der am Feste der *Μεταγείτνια* auf die Welt gekommen oder dem Apollon *Μεταγείτνιος* zu eigen gegeben ist.

Ὀλύμπιος Sklave des Aristoteles, Diog. Laert. V 15 (4. Jahrh.).

Παναίτωλος Αἰτωλός, Coll. 1729_1 (2. Jahrh.).

Verkürzt aus *Παναιτώλιος*. Vgl. *Φιλάμβουλος* (S. 38), *Σώτηρος*, weiterhin *Ὅμαρος*, *Πάναιτος*, *Προστάτηρος*.

Πάνδιος (*Ἀχαμαντίδος*), Ditt. Syll.[3] 131_3 (5. Jahrh.).

Πανθεία Thera, IG XII 3 Suppl. 1399_3 (2. Jahrh.).

Ein Fest *Πάνθεια* darf aus dem Namen des Monats *Πάνθειος* erschlossen werden, der im Kalender von Pergamon geführt wird (Mitt. 27. 53_{36}).

Πανιώνιος Χῖος, Her. VIII 105 (6. Jahrh.).

Πελύσιος Samos, Coll. 5702_{39} (4. Jahrh.).

Auf ein Fest *Πελύσια* weist der Monatsname *Πελυσιών* hin.

Ποσιδήϊος, *Ποσίδειος* Maroneia, Coll. 5685, 18ff. (400—350).

Entweder einer, der am Poseidonfeste geboren, oder einer, der als Eigentum des Poseidon gedacht ist (*Ποσιδήϊον ἀγλαὸν ἄλσος B* 506).

Πυθαῖος unbek. Herk., IG II 986*b* Add. (5. oder 4. Jahrh.).

Πυθαΐα in Athen bezeugt durch Bekker Anecd. I 295, 23. Ein *ῥόος Πυθαῖος* auf Korkyra, IG IX 1 no. 699.

Πύθιος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1087 (4. oder 3. Jahrh.).

Von dem gleichen Doppelsinne wie *Ποσιδήϊος* und Gefährten.

Σμινθία Frau eines *Ἑρμογένης* in Kyzikos, Mitt. IX 28 no. 1 (spät).

Σμίνθια werden auf Rhodos gefeiert, IG XII 1 no. 762. Die mit andren Ableitungselementen gebildeten Namen ziehe ich zu *σμίνθος*.

Συνοίκιος Eretria, IG XII 9 no. 246 *A* $_{215}$ (4. Jahrh.).

Der Name weist nach Athen, wo *Συνοίκια* begangen wurden (Thuk. II 15, 2).

Σωτήριος Συρακόσιος, IG II 3374.

Σωτείριχος Σωτείρου Thespiai, IG VII 1757_{19} (2. Jahrh.).

Σωτήριος ist der, der geboren ward, als man *Σωτήρια* feierte, oder der als Eigentum des Zeus *Σωτήρ* gelten soll. *Σώτηρος* wie *Παναίτωλος*.

Τέρφεος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 296_2.

Hängt durch Vermittlung eines Festnamens **Τέρφεια* mit dem Namen des äolischen Monats *Τέρφενς, Τέρφειος* (vgl. Äolica 62) zusammen.

Τυρβαῖος Hyrtakina (G.), Coll. 5055a Nachtr. S. 420 (2. Jahrh.).

Τύρβις Epidauros, IG IV 991_2 (um 200).

Das Verständnis dieser Namen erschließt der Bericht des Pausanias, daß die Argeier zu Ehren des Dionysos *ἑορτὴν ἄγουσι καλουμένην Τύρβην* (II 24, 6).

Χαρίσιος V. e. *Χαρισιάδης Ἁλιμούσιος*, Dem. 57. 20 (4. Jahrh.).

Χαρίστιος Delos, IG XI 2 no. 116_1, vgl. XI 4 no. 1180_2 (4. Jahrh.).

Aus einem Festnamen, aus dem die römischen *Caristia* entlehnt sind. Bei der Übernahme hat der Anklang an Cara cognatio eine Rolle gespielt.

Χυτρῖνος unbek. Herk., Lys. Fragm. 127 (5. Jahrh.).

Zu *Χύτροι*, dem dritten Tage der Anthesterien.

c Jahreszeiten.

Ϝειάρινος Thespiai (G.), IG VII 1919 (vor 350).

Siebente Classe.

Der Name bezeichnet den Träger als Eigentum eines Gottes.

Ableitungen aus consonantischen Stämmen.

Ἀμμώνιος Ἀμμωνίου Ἀλαβανδεύς, Ditt. Syll.^{3} 585_{188} (*πρόξενος Δελφῶν* 185/4).

Ἀπολλώνιος Ἀπολλοδώρου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{195} (4. Jahrh.).

Ἀπολλώνιχος Aigostena, IG VII 222_2 (3. Jahrh.).

Ἀπολλὼς Ἰουδαῖος Ἀλεξανδρεὺς τὸ γένος Apostelg. 24. 18 (1. Jahrh. n. Chr.).

Vgl. *Δεονύς* aus *Διονύσιος, Γοργώς* aus *Γοργώπας*.

Auf Delos, in Epidauros, Milet, Myndos werden *Ἀπολλώνια* gefeiert. Bei *Ἀπολλώνιος* aus Milet, der einen *νόθος Θαργήλιος* hat (M. III 89_3), wird man also an Benennung nach dem Festnamen denken.

Δαιμόνιος V. e. *Διοκλῆς* Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{359} (4. Jahrh.).

Der Vater ist dem *δαίμων* geweiht, durch den *ἀγαθοὶ καὶ σοφοὶ ἄνδρες ἐγένοντο* Pindar Ol. IX 28; der Sohn erwartet hier sein *κλέος* von Zeus.

Μήνιος Θεομνήστου Ἑρμειος, IG II 2026_1 (um 200).

Παιώνιος Μενδαῖος, Ditt. Syll.^{3} 80$_3$ (5. Jahrh.).

Παιάνιχος Megara, IG VII 27$_{21}$ (3. Jahrh.).

Der *Παιώνιος Αἰγῆιδος* IG I 443 I$_{10}$ kann auch nach den *Παιώνια* (Ar. Ach. 1213) benannt sein.

Ποσιδεώνιος V. e. *Κρόνιος Κρωμνίτης*, IPE II 291 (um 400).

Δαμμάτριος Ἀπολλουνίειος Περγαμεινός, IG IX 2 no. 512$_6$ (2. Jahrh.).

Δαματρῖνος V. e. *Ματροκλίδας* Orchomenos, IG VII 3173$_{12}$ (um 300).

Δαμάτριχος Orchomenos, ebd. 3175$_3$ (4. Jahrh.).

Δωμάτριος Kyme, Mionnet III 8, 42.

Δῶμις Bildhauer unbek. Herk., Ditt. Syll.^{3} 15$_3$ (6. Jahrh.).

So verstehe ich diesen Namen; *Δόμις* Pomtow.

Μήτριος Kreter in Milet, M. III 38 gg$_3$ (3. Jahrh.).

Μητρίχη Μητροδώρου Chios (G.), S. 318.

Ἄρειος Παμφίλου Ἀθηναῖος, BCH III 470 no. 2$_5$ (3. Jahrh.).

Ἀρτεμισίη Halikarnassos, Her. VII 99 (6. Jahrh.).

Beachte den Festnamen *Ἀρταμίτια, Ἀρτεμίσια.*

Μαλούσιος Βακχίου Γαργαρεύς, Ditt. Syll.^{3} 330$_{1.15}$ (4. Jahrh.).

Μαλούσιος ist der als Eigentum des Apollon *Μαλόεις* (Thuk. III 3, 3) Gedachte. Der Form nach könnte der Name auch aus dem Ethnikon erwachsen sein.

Ableitungen aus vocalischen Stämmen.

ᾱ-Stämme.

Ἀθήναιος Διονυσίου Erythrai, Ditt. Syll.^{3} 410$_5$ (um 274).

Der Name läßt sich nur selten von dem aus dem Ethnikon hervorgegangenen trennen. Man beachte auch die Festnamen *Ἀθάναια, Ἀθήναια.*

Εἰρηναῖος Ἀρτεμιδώρου Tenos, IG XII 5 no. 880$_8$ (1. Jahrh.).

Ἑκαταῖος Ἑκατοκλέος Milet, M. III 122 I$_{17}$ (6. Jahrh.).

Ἕρμαιος Ἀπολλωνίδαος Nesos, IG XII 2 no. 646 a_6 (3. Jahrh.).

Ἑρμαῖσκος V. e. *[Θε]όφιλος Χολλείδης*, IG II 1049 A_{126} (2. Jahrh.).

Ἑρμαίων Korkyra (G.), IG IX 1 no. 911.

Ein Sohn konnte auch darum *Ἕρμαιος* genannt werden, weil er an den *Ἑρμαῖα* geboren war. Der Name *Ἑρμαίων* läßt sich auch als Patronymicum zu *Ἑρμᾶς* ansehen.

Ἑστιαῖος Βυζάντιος, Ditt. Syll.[3] 146_{24} (5. Jahrh.).
Die Vocalisation stimmt zu der von *ἐνέστιος* auf dem Beschlusse der Korinthier Kern 42_{12}, von *Ἑστία*, *ἑστία* bei Pindar, *ὁμέστιος* auf der Labyadenischrift (Ditt. Syll.[2] 438_{156}.)

Ἡραῖος Αἴνιος, IG II[2] 495_{10} (4. Jahrh.).

Ἡραίων Ἀρτεμιδώρου Tomoi, Ditt. Syll.[3] 731_{48} (1. Jahrh.).
Auch hier muß man mit der Concurrenz des Festnamens rechnen. Von *Ἡραίων* gilt das gleiche was von *Ἑρμαίων*. Andre Namen sind zu *Ἥραιος· Ἡρακλῆς* gezogen (S. 193).

Ἱστιαῖος Tarent, Coll. 4616 II_4 (4. oder 3. Jahrh.).

Ἱστιαΐδας Tanagra, IG VII 585 III_{14} (5. Jahrh.).
Sieh die Bemerkung zu *Μεναΐδας* S. 308. Übrigens könnte dieser Name auch als Weiterbildung von *Ἰστιαιεύς* betrachtet werden.

Κορϝαῖος zu erschließen aus
Κορήχα Tanagra (G.), IG VII 1160.

Μουσαῖος Θαλιάρχου Κυρηναῖος, IG II 3118.

Νικαῖος Delphoi, Ditt. Syll.[3] 241_{204} (4. Jahrh.).

Νικαΐδας Pharsalos, IG IX 2 no. 244_3 (4. Jahrh.).
Sieh die Bemerkung zu *Μεναΐδας* S. 308.

Νιουμφᾶ Tanagra (G.), IG VII 1266.

Τυχαῖος Sparta, IG V 1 no. 51_{39} (1. Jahrh. n. Chr.).

Abweichend gebildet:

Ἀφροδίσιος Megara, IG VII 28_{19} (3. Jahrh.).
Die Bildung nach *Ἀρτεμίσιος*, dessen *ī* aus *Ἀφροδίσιος* stammt. Bei der Deutung ist auch das Fest *Ἀφροδίσια* in Anschlag zu bringen.

o-Stämme.

Ἀσώπιος Thespiai, IG VII $1888\,c_6$ (5. Jahrh.).

Βάκχιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{118} (3. Jahrh.).

Βαχχιάδης Iulis, IG XII 5 no. 609_{101} Add. (4. Jahrh.).

Διονύσιος Ἀπολλωνίου Κηφισιεύς, IG II[2] 840_{44} (2. Jahrh.).

Δι[ω]νύσιχος V. e. *Διογένεις* Tanagra, IG VII 538_{18} (4. Jahrh.).

Δεονύς Maroneia, Coll. 5685, 7 (5. Jahrh.).
Sieh die Bemerkung zu *Ἀπολλώς* S. 526.

Διονύτας Σάθωνος Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατάλογος* no. 68 (3. Jahrh.).
Sieh die Bemerkung zu *Κλεινάτας* S. 249.

Δίοννος Διόννου τοῦ Διόννου τοῦ Διόννου Rhodos, Coll. 3791_{18S} (um 100).
Mit *Διονύσιος* kann auch ein an den *Διονύσια* geborener Sohn gemeint sein.

Ἑρμάϊος Ἑρμαΐσκω Hyettos, IG VII 2819_7 (3. Jahrh.).
Ἑρμάϊχος V. e. *Θιόμναστος Ταναγρῆος*, ebd. 3207_{11} (3. Jahrh.).
Grundlage bildet die für Thessalien bezeugte, für Böotien vorauszusetzende Namenform *Ἕρμαϝος*. Andre Namen, die hierher gehören könnten, sind S. 163 als Koseformen betrachtet.
Εὔριος Kreter in Milet, M. III $38\,d_{10}$ (3. Jahrh.).
Ἡφαίστιος V. e. *Σάτυρος* Athen, IG II 5 no. $1406\,c_1$ (2. Jahrh.).
Ἡφαιστιάδης V. e. *Παναίτιος Λευκονοεύς*, IG II 2307.
Ἡφήστιχος Tanagra (G.), S. 196.
Man beachte den Festnamen *Ἡφαίστια*.
Ἰσμηνία Θηβαία, Ar. Lys. 697 (5. Jahrh.).
Ἰσμείνιχος Kopai, S. 227.
Καρησία freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{55} (2. Jahrh.).
Zum Flußnamen *Καρησός*.
Καΐστριος Ephesos, CGC Ionia 59, 104 (3. Jahrh.).
Κηφίσιος Καρύστιος, IG XII 9 no. 211_{14} (4. Jahrh.).
Κηφισιάδης οἰκήτωρ ὢν ἐν Σκύρωι, [Dem.] 52. 3 (4. Jahrh.).
Dieses Patronymicum kann auch von *Κηφισίας* ausgehn.
Κρόνιος Ἀπατουρίου Ἡρακλεώτης, M. III 45 II_2 (3. Jahrh.).
Μαιάνδριος Παρθενίου Milet, ebd. 122 I_{16} (6. Jahrh.).
Παρθένιος Br. e. *Ἀπολλώνιος*, S. e. *Ἀγνόθεος Πειραιεύς*, Gött. Nachr. 1899. 113 no. 15_{12} (4. Jahrh.).
Beachte den Festnamen *Παρθένια*.
Σκαμάνδριος Skepsis, ÖJ III 54 no. 16_2 (3. oder 4. Jahrh.).
Der Name erscheint schon bei Homer.
Φώκιος (einer, der dem Heros *Φῶκος* gehört):
Φωκιάδης Δ[εκελεεύς], Mitt. 29. 244 Beil. VIII_{14} (4. Jahrh.).

oi-Stamm.

Λατοῖος V. e. *Ἑστιαῖος (Βυζάντιος)*, M. III 153_1 (um 200).

io-Stämme.

Für die Ableitungen aus diesen Stämmen gilt die von Fick aufgestellte Regel, daß das Element *io-*, das schon im Grundwort enthalten ist, in der Ableitung nicht wiederholt wird, so daß Ableitungswort und Grundwort zusammenfallen (GP² 303). Äolica 23 habe ich gezeigt, daß Spuren dieser Bildungsweise auch im lesbischen patronymischen Adjectivum zu finden sind, das von den Namen der Zugehörigkeit nicht

getrennt werden kann. Eine Abweichung tritt in einzelnen Fällen dadurch ein, daß *ι* im Ableitungswort übergangen wird.

Ἀβαῖος Samothrake, IG XII 8 no. 181_{16} (3. Jahrh.).

So heißt der, der dem Apollon *Ἀβαῖος* geweiht ist.

Ἀγοραῖος Ὑπαταῖος, Ditt. Syll.^{3} 564_5 (3. Jahrh.).

Ἀγναῖος Chios, Coll. 5653 *d* $_{10}$ (5. Jahrh.).

Der Name weist auf eine mit *Ἀγυιεύς*, *Ἀγυιάτης* synonyme Epiklesis des Apollon oder Hermes.

Ἀμαῖος Delphoi, BCH 26. 253 no. 9_1 (3. Jahrh.; Adoptivvater des Dichters *Νίκανδρος Κολοφώνιος*? Vgl. Ditt. Syll.^{3} 452, 9).

Poseidon *Ἀμαῖος* Pind. Ol. XIII 69.

Ἀσφναῖος Syrakus, Diod. XIII 96, 4 (5. Jahrh.).

Καραῖος Hermion, IG IV 729 II_{16} (3. Jahrh.).

Καράϊχος Ἑρμαΐῳ Orchomenos, IG VII 3174_2 (3. Jahrh.).

Κεραϊώ Akraiphia (G.), BCH 22. 253 no. 7 (4. Jahrh.).

Καραΐων Orchomenos, IG VII 3175_{20} (4. Jahrh.).

Aus der Epiklesis *Καραιός*, die in der Hesychglosse *Καραιὸς Ζεύς· παρὰ Βοιωτοῖς οὕτω προσαγορεύεται* überliefert ist.

Κιλλαῖος Sestos, Ditt. Or. 339_1 (2. Jahrh.).

Πλησίον οὖν τῆς Θήβης ἔτι νῦν Κίλλα τις τόπος λέγεται, ἐν ᾧ Κιλλαίου Ἀπόλλωνος ἔστιν ἱερόν, Strab. 612.

Λιμναῖος Διονυσίου Olymos, Mitt. 14. 383_1 (um 100).

In diesem Falle muß der Name *Λιμναῖος* an den Dionysos *Λιμναῖος* angeschlossen werden. In andren kann er aus dem Ethnikon herausgewachsen sein.

Ὀδαῖος Tegea, IG V 2 no. 36_{92} (3. Jahrh.).

Der Name bestätigt die Glosse des Photios *Ὀδαῖος Ἑρμῆς· ὁ ἐνόδιος*. Die Form *Ὄδιος* bei Hesychios.

Πετραῖος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{70} (3. Jahrh.).

Entweder zu Poseidon *Πετραῖος* oder zu *Πετραῖα* in *Πετραιονίκα* (S. 370).

Ταλλαῖος Kreter in Milet, M. III 34 d_9 (3. Jahrh.).

Der Cultus des Zeus *Ταλλαῖος* ist für kretische Städte bezeugt.

Φαναῖος Erythrai, ÖJ XIII Beibl. 64 no. 39_2 (2. oder 1. Jahrh.).

Zum Apollon *Φαναῖος* betete man auf dem chiischen Vorgebirge *Φάναι*.

Καρνεῖος V. e. *Σαρπηδών* Delos, IG XI 2 no. 135_4 (4. Jahrh.).

Καρνεΐσκος Knidos, CGC Caria 91, 48 (300—190).

Außer der Epiklesis *Καρνεῖος* kommt der Festname *Καρνεῖα* als Namenquelle in Betracht.

Χόρειος Methymna, IG XII 2 no. 502_1.

Die Erklärung ergibt sich aus Plat. Quaest. conv. 680 b (*Διόνυσος*) ὁ *Λυ-αῖος θεὸς καὶ Χορεῖος*.

Αἰθέριον vielleicht aus Salamis, IG II 987 B_{15} (4. Jahrh.).

Αἰθρία ἃ χρηστά Phoitiai (G.), IG IX 1 no. 454.

Αἰθέριος und *Αἴθριος* sind *ἐπικλήσεις* des Zeus (Aristot. *Περὶ κόσμου* 401 a 16). *Αἰθρία* könnte man auch mit dem Abstractum identificieren.

Ἀμαρούσιον Δημητρίου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 980.

Die Verstorbne war als Eigentum der Artemis *Ἀμαρυσία* gedacht. In ihrer Heimat hatte *u* die alte Aussprache behalten.

Ἀσφάλιος Paros, Coll. 5431_2 (arch.).

Einer, der dem Poseidon *Ἀσφάλιος* gehört.

Βρόμιος Βότρυος attischer Metöke, IG II 3561.

Γεραίστιον Ἀπολλωνίου Karystos (G.), IG XII 9 no. 28.

Die Tochter ist Eigentum des Poseidon *Γεραίστιος*, der Vater des Apollon. Theoretisch kann *Γεραίστιος* auch den bezeichnen, der während der *Γεραίστια* geboren ist.

Δελφίνιος Gorgippia, IPE IV 432 *B* II_7 (3. Jahrh.).

Δέλφινος Herakleia am Latmos, Ditt. Syll.^{3} 633_{13} (3. Jahrh.).

Δελφίνιος ist der, der dem Apollon *Δελφίνιος* gehört oder an seinem Fest erschienen ist. Der Name *Δέλφινος* kann mit den alsbald zu belegenden reducierten Formen *Ὄμαρος*, *Πάναιτος*, *Προστάτηρος* verglichen werden, man kann ihn aber auch von dem Fischnamen ausgehn lassen.

Δήλιος Ἀπόλλα Chers. Taur., IPE IV 85_1 (2. Jahrh.).

Wo *Δήλια* begangen werden, läßt der Name noch eine andre Deutung zu.

Ἐλευθέριος Σικυώνιος, IG IX 2 no. 534_{25} (um 100).

Beachte den Festnamen *Ἐλευθέρια*.

Ἑλικώνιος Klazomenai, Mus. Hunter II 322, 3 (387—300).

Dazu als weiblicher Name *Ἑλικωνιάς*. So heißt eine Bakche in dem dem Anakreon zugeschriebnen Epigramm AP VI 134.

Εὔιος Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{174} (4. Jahrh.).

Θεμίστιος V. e. *Εὐθυμένης* Aigina, Pind. Isthm. VI 65 (6. Jahrh.).

Ἰκέσιος Milet, M. III 122 I_{12} (6. Jahrh.).

Ἵππιος V. e. *Διονύσιος* Pergamon, Mitt. 29. 172 I_{45} (um 200).

Κάσιος Σελευκεύς, Le Bas-Waddington 265 (2. Jahrh.).

Κλάρι[*ος*] Erythrai, *Μουσ. καὶ Βιβλ.* I 76 no. 41_{22} (4. Jahrh.).

Beachte *Κλάρια ἐν Κολοφῶνι*, Paton-Hicks 105_{13}.

Κυλλάνιος Δυμαῖος, Ditt. Syll.^{3} 684_5 (2. Jahrh.).

Κύλ[*λ*]*ις* Dyme, Coll. 1612_3 (3. Jahrh.).

Vgl. Steph. Byz. unter *Κυλλήνη*: *καὶ Κύλλιος λέγεται Ἑρμῆς κατὰ συγκοπὴν τοῦ Κυλλήνιος.*

Λαρίσιος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{203} (4. Jahrh.).

Eine Vermutung über die Heimat des *Ζεὺς Λαρίσιος* bei Strabon 440.

Μύσιος neben einem *Δαμάτριος* Hermion, IG IV 732 IV_4.

Μύσιος führt seinen Namen zu Ehren der *Δημητρία Μυσία*, deren Cultus Pausanias für Argos bezeugt (II 18, 3). *Δάματριος* könnte Bruder des *Μύσιος* sein.

Νόμιος Athen, IG I 432 a_6 (5. Jahrh.).

Νύσιος V. e. *Ἀπολλώνιος Μυλασεύς*, M. III 148_{14} (3. Jahrh.).

Ξένιος Mantineia, IG V 2 no. 318, 25.

Ὄδιος Verfertiger einer Sonnenuhr auf Thasos, IG XII 8 no. 240_{10}.

Vgl. *Ὀδαῖος.*

Ὁμήριος Styra, IG XII 9 no. 56, 135 (5. Jahrh.).

Ὄμαρος Αἰτωλός, Ditt. Syll.^{3} 498_2 (3. Jahrh.).

Den Cultus des Zeus *Ὁμάριος* bezeugt Polybios für die Achäer Unteritaliens (II 39, 6). In diesen Zusammenhang hat zuerst Fick den Namen des Homer gebracht (Ilias 575), nur daß er von einem Festnamen *Ὁμάρια* ausging. Sieh die Bemerkung zu *Παναίτωλος.*

Οἴριος Athen, IG II^2 660_{25} (*ἄρχων* 285/4).

Παναίτιος Τήνιος, Her. VIII 82 (6. Jahrh.).

Πάναιτος Παντακλ[*έους*] *Ἀθηναῖος*, Ditt. Syll.^{3} 237 I_{34} (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Παναίτωλος.*

Aus *Προστατήριος*:

Προστάτηρος Orchomenos, IG VII 3224 III_5 (1. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Παναίτωλος.*

Σθένιος Χαλειεύς, Coll. 2124_4 (3. Jahrh.).

Beachte den Festnamen *Σθένια.*

Στράτιος V. e. *Στρατόνικος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{307} (4. Jahrh.).

Ὑβλήσιος Samos (G.), Mitt. 31. 415 (5. Jahrh.).

Der Tote war als Eigentum des Apollon *Ὑβλήσιος* gedacht.

Φύτιος Θορίκιος, Ditt. Syll.^{3} 386_6 (4. Jahrh.).

Die Erklärung muß an die Hesychglosse *Φύτιος· Ἥλιος. ἢ Ζεύς* anknüpfen.

Achte Classe.

Der Name bezeichnet seinen Träger als Abkömmling eines Gottes oder eines Heros.

Namen auf *-δης*.

Ἀπολλωνίδης V. e. *Διονύσιος* Milet, M. III 122 I_{67} (6. Jahrh.).

Ἀρειάδας unbek. Herkunft, Pomtow BphW 1912. 1078 = Delph. III 198 (5. Jahrh.).

Zu Zeus *Ἄρειος*.

Ἀρηΐς Τεισήνορος Paros, Coll. 5438 (4. Jahrh.).

Femininum zu *Ἀρηΐδας*, dem Patronymicum zu *Ἄρευς*.

Ἀσκλαπιάδας V. e. *Ἀσκλαπιόδωρος* Trozen, IG IV 757 B_{10} (um 200).

Βασιληΐδης V. d. *Ἡρόδοτος*, Her. VIII 132 (6. Jahrh.).

Zu Zeus *Βασιλεύς*.

Ἁλιάδας Tanagra, IG VII 538_4 (vor 250).

Zu Apollon *Ἅλιος*.

Διακτορίδης Delos, IG XI 2 no. 105_7 (4. Jahrh.).

Zu Hermes *Διάκτορος*.

Διονυσίδης Βοιωτός, Ditt. Syll.^{3} 399_4 (278/7).

Ἑρσῆς Fremde zu Athen, IG II 3673 (4. Jahrh.).

Aus einem unbekannten Götterbeiworte *Ἑρσεύς*. Vgl. Apollon *Ἕρσος*.

Ἡλιάδης General des Alexandros I Balas, Diod. 32. 10, 1 (2. Jahrh.).

Καρνειάδας V. d. Telesikrates von Kyrene, Pind. Pyth. IX 71 (6. Jahrh.).

Zu Apollon *Καρνεῖος*.

Κασιάδας Larisa Aiol., Keil und von Premerstein I 92 no. 199.

Zu Zeus *Κάσιος*.

Κηρυκίδης Paros, Archil. 89, 1 (7. Jahrh.).

Zu Hermes *Κῆρυξ*, dem Ahnherrn des *Κηρύκων γένος*.

Κυνθιάδης Delos, IG XI 4 no. 665_{25} (3. Jahrh.).

Zu Apollon *Κύνθιος*.

Λαφ(ρι)άδας Ἀχαιός oder *σύνοικος* der Epidaurier, IG IV 894 III_4 (2. Jahrh.).

Der Name hergestellt Genethl. f. Robert 83. Sein Träger ist als Abkömmling des Apollon *Λάφριος* gedacht.

Νομιάδας V. e. *Θηβάδας* Megara, IG VII 42_{18} (4. Jahrh.).

Aus dem Götterbeiworte *Νόμιος*.

Οὐλιάδης Milet, M. III S. 404 no. 36 aa$_6$ (3. Jahrh.).
Οὔλιον Ἀπόλλωνα καλοῦσί τινες καὶ Μιλήσιοι καὶ Ἁλίοι Strab. 635.

Παιανίδης Iulis (G.), IG XII 5 no. 642$_1$.
Der Name ist zur Hälfte unionisch; vgl. *Παιάνιος Λαμπτρέως Ἠλεῖος* Paus. VI 16, 9 neben ion. *Παιώνιος*. Vielleicht liegt das an der Abschrift, die auch sonst Anstoß bietet.

Σωτηρίδης Athen, IG I Suppl. 113 no. 491[1] (5. Jahrh.).

Φοιβίδας Sparta, Xen. Hell. V 2, 24 (5. Jahrh.).
Der Name kann auch anders beurteilt werden; sieh S. 455.

Αἰακίδας Μολοττῶν βασιλεύς, Plut. Demetr. 25 (4. Jahrh.).
Das Herrscherhaus wollte von Neoptolemos, dem Sohne des Aiakiden Achilleus, abstammen (Plut. Pyrr. 1).

Αἰαντίδης Λαμψακηνός, Thuk. VI 59, 3 (5. Jahrh.).

Αἰατίδας Kos, Coll. 3626 a_{12} (3. Jahrh.).
Αἴατος ist Vater des *Θεσσαλός* (Polyain. VIII 44), dessen Söhne *Φειδιππος* und *Ἄντιφος* im Schiffskatalog als Führer der Koer erwähnt werden.

Ἀμπυκίδης Delos, IG XI 2 no. 203 A_{77} (4. Jahrh.).
Vgl. *Μόψον τ' Ἀμπυκίδην Ἀσπίς* 181. Ein andrer *Ἄμπυξ* in der mythischen Geschichte von Patrai, Paus. VII 18, 5.

Ἀχιλλείδης Εὐπολέμου Priene, Hiller v. G. 266$_1$ (2. Jahrh.).

Λαμαιθίδας Ἠλεῖος, Olympia V 209$_1$ (1. Jahrh.).
Λάμαιθος heißt ein mythischer König von Karien (Steph. unter *Σύρια*) Ist im Namen des Eleers Θ für Σ geschrieben?

Λαναΐς Frau e. *Μειδίας* unbek. Herk., IG II 1485$_1$.

Διοσκουρίδης Iulis, IG XII 5 no. 609$_{264}$ (4. Jahrh.).

Ἑκτορίδης Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{159} (4. Jahrh.).

Εὐμολπί[δης] Styra, ebd. 56, 123 (5. Jahrh.).
Der Name weist nach Attica: das eleusinische Priestergeschlecht der *Εὐμολπίδαι* leitet sich von dem Poseidonsohn *Εὔμολπος* ab.

Εὐωνυμίδας V. e. *Ὁμολώϊχος* Theben, IG VII 2429$_8$ (4. Jahrh.).
Der Heros *Εὐώνυμος* ist aus dem böotischen Vollnamen *Εὐωνυμόδωρος* (S. 182) und aus einem Fragmente des Korinna bekannt (Berl. Klassikertexte V 2. 33).

Ἡρακλείδης Κυμαῖος, Her. I 158 (6. Jahrh.).

Ἡρω(ΐ)δας Συρακόσιος, Xen. Hell. III 4, 1 (5. Jahrh.).
Der Heros, der als Stammvater gedacht ist, ist der Heros der Stadt, in der der *Ἡρωΐδας* geboren ist. Vgl. Weihinschriften wie IX 1 no 335: *Εὔφαμος καὶ τοὶ συνδαμιοργοὶ ἀνέθηκαν τῶι Ἥρωι.*

Λαΐάδας Delphoi, Ditt. Syll.[3] 585$_{291}$ (*ἄρχων* 170/69).

Μοψίδης Styra, IG XII 9 no. 56, 285 (5. Jahrh.).

Οἰνοπίδης Chios, Coll. 5653 c_{22} (5. Jahrh.).

Ὀλυσσείδας Theben, Kabirenheil. 116 (5. Jahrh.).

Die Lesung nach Kretschmer Vaseninschr. 147.

Τυρμίδας Tanagra, IG VII 537 a_9 (vor 250).

Die *Τυρμεῖδαι* bilden einen attischen Demos; der Ahnherr ist nicht bekannt.

Χαλκίδης Erythrai, von Wilamowitz Nordion. Steine 29 no. 7_2, Keil ÖJ XIII Beibl. 22 (4. Jahrh.).

Ein *γένος* der *Χαλκίδαι* wird bei Hesychios angeführt. Als Ahnherr ließe sich *Χάλκις* denken, dies als Verkürzung von *Χαλκώδων*. Im Schiffskatalog ist *Ἐλεφήνωρ Χαλκωδοντιάδης* Führer der Abanten von Euboia.

Mit Umbiegung der Endung:

Κεκροπίδων Κοιλεύς, IG II 798 b_{11} (4. Jahrh.).

Namen auf *-ίων*.

Λαλίων Κορωνεύς, IG VII 1566.

Vgl. *Λαλιάδας*. Die Auffassung von *Λαλίων* als Patronymicum zu Apollon *Λάλιος* ist nicht zwingend, da der Name auch nach *Φυσκίων* beurteilt werden kann (vgl. *Καυκασίων*).

Λαμαίων Branchidai, Anc. Gr. Inscr. 926_5.

Zu Poseidon *Λαμαῖος*. Doch beachte man, daß *Λαμαῖος* auch historischer Name ist; als *Λαμαίων* könnte also auch ein Abkömmling des historischen *Λαμαῖος* bezeichnet werden.

Ἐφορδίων Μαινάλιος, Ar. Wesp. 1191. 1383 mit Scholien (siegt 464 in Olympia).

Ich beziehe den Namen, der in Attica ΕΦΟΔΙΩΝ geschrieben wird (IG II 2549_2), auf ein Götterbeiwort *Ἐφόδιος*, das für Hermes passend ist (Hiller von Gärtringen erinnert an *Στροφαῖος*, auf Thera *Στροφεύς*, IG XII 3 Suppl. 1374).

Κασίων Thasos, IG XII 8 no. 302_3.

[Κα]υκασίων Chios, Coll. 5657_9.

Damit kann der Abkömmling des Apollon *Καυκασεύς*, aber auch der Bewohner des Hafens *Καύκασα* gemeint sein.

Κηρυκίων Athen, IG II 945_7 (um 400).

Vgl. *Κηρυκίδης*.

Ὀμβρίων Κρής, Ar. Anab. III 5, 6 (4. Jahrh.).

Zu Zeus *Ὄμβριος*.

Πλουσίων Iasos, Le Bas-Waddington 283 (2. Jahrh.).

Zu Zeus *Πλούσιος*.

Σωτηρίων Hermion, IG IV 728_{18} (4. Jahrh.).
Vgl. *Σωτηρίδης*.
Φοιβίων Sparta, IG V 1 no. 652_5.
Vgl. *Φοιβίδας*.

Ἐγρετίων Mantineia, IG V 2 no. 322, 17 (5. Jahrh.).
Hiller von Gärtringen bezieht diesen Namen auf den Heros *Ἐγρέτης*, der aus dem Steine Ditt. Syll.^{3} 937_2 bekannt ist.

In diese Verzeichnisse der Patronymica auf *-δης* und *-ίων* sind, wo nicht das Gegenteil bemerkt ist, nur die Namen aufgenommen, neben denen die primären Namen nicht zur Geltung historischer Namen gelangt sind. Denn wo der primäre Name bereits die Wandlung zum historischen Namen zurückgelegt hat, kann nicht entschieden werden, ob die Ableitung des Namens durch *-ίδης* oder *-ίων* an den Namen der mythisch-heroischen oder der historischen Persönlichkeit angeknüpft ist. Alle diese Namen kommen daher erst in der dritten Abteilung der elften Classe zur Behandlung.

Neunte Classe.

Die Benennung geschieht durch eine Ortsangabe.

Erste Abteilung.

Ethnika und Ktetika als Namen.

A Ethnika.

a In unveränderter Form.

Männernamen.

Ἀθήναιος Περικλείδα Λακεδαιμόνιος, Thuk. IV 119, 1 (5. Jahrh.).
Die Beurteilung des Namens ist nur ein Vorschlag.
Αἰγιαλεὺς στραταγὸς Ἀχαίων, Ditt. Syll.^{3} 471_1 (3. Jahrh.).
Αἰγινήτης Sikyon, Plin. NH 35. 145 (3. Jahrh.).
Αἰγύπτιος Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_7 (5. Jahrh.).
Αἰγυπτᾶς Σιμαλίωνος Chios, BCH 37. 214 (3. Jahrh.).
Ein *Αἰγύπτιος* aus Ithaka β 15.
Αἰθιξ Θετταλός, IG II 963_{55} (4. Jahrh.).
Αἰθίοψ Πτολεμαιεύς, Diog. Laert. II 86 (4. Jahrh.).
Αἰνείτης Προκοννήσιος, IG II 3278.
Vgl. das Ethnikon *Ζελείτης* zu *Ζέλεια*.

Αἰτωλός freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{63} (2. Jahrh.).
Ἀκάνθιος Δελφός, Ditt. Syll.^{3} 243 D_8 (4. Jahrh.).
Ἀκαρνάν Thasos, IG XII 8 no. 287_6 (4. Jahrh.).
Ἀμυκλαῖος Κορίνθιος, Paus. X 13, 7.
Der Name kann auch auf den Apollon *Ἀμυκλαῖος* bezogen werden.
Ἄνδριος V. e. *Σάμιος* Milet, M. III 33 a_4 (3. Jahrh.).
Ἀντικυρα[ῖος] Theben (G.), IG VII 2550 (5. Jahrh.).
Ἀπτα[ρ]αῖος Hermion, IG IV 729 I_{14} (3. Jahrh.).
Ἀργεῖος Ἠλεῖος, Xen. Hell. VII 1, 33 (5. Jahrh.).
Ἀργεῖος erscheint schon in der heroischen Namengebung.
Ἀργίλιος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_1 (4. Jahrh.).
Ἀρεθούσιος Πήληξ, IG II^2 1176_{23} (um 360).
Ἀρκάς Ephesos, CGC Ionia 62, 135 (202—133).
Ἁρματεύς Κυδαθηναιεύς, Zeugenverzeichnis Dem. 45. 8 (um 400).
Ἁρμένιος freigel. in Athen, IG II 774_5 (4. Jahrh.).
Ἀρναῖος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{59} (3. Jahrh.).
Ἀρναῖος ist der eigentliche Name des Bettlers *Ἶρος*, σ 5.
Ἀρύββας König der Molosser, Plut. Pyrr. 1 (4. Jahrh.).
Ἄρυββα· τὸ ἐθνικὸν Ἀρύββας Steph. Byz. Richtig beurteilt von Hoffmann Maked. 177.
Ἀσσαῖος Sklave zu Halos, IG IX 2 no. $109\,a_{20}$ (1. Jahrh.).
Ἀσσύριος Sklave zu Athen, IG II $959\,c_5$ (um 400).
Ἀχαιός Iulis, IG XII 5 no. 609_{66} (4. Jahrh.).
Βαρκαῖος Kyrene, Coll. 4847_7 (Zeit der Ptolemäer).
Βῖθυς Ἀνσιμαχεύς, Ditt. Syll.^{3} 476_{15} (3. Jahrh.).
Βισάλτης Ἀβυδηνός, Her. VI 26 (6. Jahrh.).
Βοιωτὸς Εὐβοέως Eretria, IG XII 9 no. 247_{19}.
Γαλαῖος Delos, Ditt. Syll.^{3} 153_{28} (376/3).
Die *Γαλαῖοι* erscheinen auf den attischen Tributlisten in der regio Thracica.
Γαλάτας Tanagra (G.), IG VII 686_1.
Γανίτας Μεσσήνιος, ebd. 359_3 (2. Jahrh.).
Vermutlich aus dem Ethnikon der thrakischen Stadt *Γάνος* an der Propontis.
Γαυλίτης φυγὰς Σάμιος, Xen. Anab. I 7, 5 (5. Jahrh.).
Γαῦλος· νῆσος πρὸς τῇ Καρχηδόνι. Ἑκαταῖος περιηγήσει. Ὁ νησιώτης Γαυλίτης Steph. Byz. Das Ethnikon ist durch Münzlegenden gesichert.
Γελῶιος Phintias, Coll. 4250_{42} (nach 281).
Γεργίθιος εἷς τῶν Ἀλεξάνδρου κολάκων, Klearchos Athen. 255 c.
Aus dem Ethnikon zu *Γέργις* in der Troas.

Γέτης Sklave zu Athen, IG I Suppl. 118 no. 491[36] (5. Jahrh.).

Γονεύς Samos, Berl. Sitzungsber. 1904. 921_{28} (3. Jahrh.).

Der Name entspricht dem epischen *Γουνεύς* des Schiffskatalogs (*B* 748); die Lautgebung wie in *Γονόεσσα* (*B* 573). Vgl. WSchulze Quaest. ep. 120.

Δάης Κωλωναεύς, Strab. 612 (4. Jahrh.).

Δάαι· Σκυθικὸν ἔθνος, Steph. Byz.

Δάος Ἡρακλεώτης, IG II 2927.

Die *Δάοι* erscheinen bei Herodot (I 125) mit den *Μαρδοί*, *Δροπικοί*, *Σαγάρτιοι* als nomadische Tribus der Perser.

Δάρδανος Kos, Coll. $3624\,a_{40}$ (3. Jahrh.).

Als Sohn des Zeus wird *Δάρδανος Y* 215 betrachtet. Der historische Name könnte auch als Nachkomme des heroischen aufgefaßt werden.

Δαύλιος ὁ Κρίσης τύραννος, οἰκιστής von Metapontion, Ephoros Strab. 265 (7. Jahrh.).

[*Δ*]*ρύοψ* Asine Mess., Head HN[2] 433 (2. Jahrh.).

Δωριεὺς Δωριέως Delos, IG XI 4 no. 749_{15} (3. Jahrh.).

Ἐλαιούσιος Smyrna, Coll. 5616_{27}.

Ἕλλαν Τεγεάτης, Ditt. Syll.[2] 691_{63} (4. Jahrh.).

Ἑλ[*λησπόν*]*τιος Ἐρχιεύς*, IG I 299_{12} (6. Jahrh.).

Ἐπιδαύριος Olbia, Ditt. Syll.[3] 495_{144}.

Ἑρμαεύς Kreter in Milet, M. $38\,g_4$ (um 300).

Die Annahme, daß der Name von Haus aus Ethnikon sei, wird durch die Form empfohlen.

Ἑρυμνεύς unbek. Herk., Poseidonios Athen. 211 e (2. Jahrh.).

Aus dem Ethnikon zu *Ἑρυμναί* in Pamphylien.

Ἑσπερίτας Mytilene, IG XII 2 no. $96\,I_6$.

Ἑσπερῖται heißt ein den *Φασιανοί* benachbarter Volksstamm (Xen. Anab. VII 1, 25); ebenso heißen die Bewohner von Euesperides (Coll. 4870).

Εὐβοεύς Styra, IG XII 9 no. 56, 117 (5. Jahrh.).

Ἐχ(ι)ναῖος Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{40} (3. Jahrh.).

Ζακύνθιος Mantineia, IG V 2 no. 323, 3 (425—385).

Ἠλεῖος Κοθωκίδης, IG II 812 b_{14} (4. Jahrh.).

Ἡραιεὺς Μυτιληναῖος, IG IV 951_{122} (4. Jahrh.).

Ἡρακλεώτης Erythrai, ÖJ XV Beibl. 69 no. $2\,B_{10}$ (4. Jahrh.).

Ἡσιονεύς Chios, BCH 37. 221 no. 29_{10} (1. Jahrh.).

Θάσιος Ἀναφλύστιος, IG II 1859.

Θεσπιεὺς Θεσπιέως Tenos, IG XII 5 no. 872_{114} (3. Jahrh.).

Θετταλός s. *Φετταλός*.

Θούρ[*ιος*] Delphoi, Ditt. Syll.[3] 243 D_2 (4. Jahrh.).

Θράιξ Delphoi, BCH 23. 512_{15} (*ἄρχων* zwischen 380 und 358).

Ἰάν (aus *Ἰάξων*) *Κραννούνιος*, IG IX 2 no. 517_{71} (3. Jahrh.).

Ἰδαῖος Κυρηναῖος, Paus. VI 12, 2 (siegt 276).

Der Name schon bei Homer.

Ἰδριεύς Dynast von Karien, Strab. 656 (4. Jahrh.).

Ἰθακήσιος Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{126} (4. Jahrh.).

Ἴκιος Ἰκίου Smyrna, CIG 3394 b_1.

Ἱμεραῖος Thespiai, IG VII 1888 f_9 (5. Jahrh.).

Ἰουδαῖος τὸ γένος Ἰουδαῖος Sklave zu Delphoi, Coll. 2029_4 (freigel. 162).

Ἰστιαιεύς Stifter eines Weihgeschenks an den delischen Apollon, Ditt. Syll.^{2} 588_{41} (Inv. v. 180).

Ἰταλὸς Γυρτώνιος, IG IX 2 no. 109 a_{60} (1. Jahrh.).

Ἰώλκιος Ἀθηναῖος, Thuk. V 19, 2 (5. Jahrh.).

Ἴων s. *Ἰάν*.

Ἰωνιαῖος Ἰστιώριος, Mitt. 32. 10 no. 3_{16} (2. Jahrh.).

Der Name macht den Eindruck eines *ἐθνικόν*; nachgewiesen ist dieses nicht.

Καλύμνιος, Kos, CGC Caria 214, 205 (1. Jahrh.).

Καρίων Ἰσμεινίχω Kopai, IG VII 2787_4 (3. Jahrh.).

Καρύστιος Delos, Ditt. Syll.^{2} 588_{43} (Inv. v. 180).

Κασαρεύς Rhodos (G.), IG XII 1 no. 428.

Καύνιος Milet, M. III 153_{17} (2. Jahrh.).

Καϋστριος Ephesos, CGC Ionia 59, 104 (3. Jahrh.).

Κελαιν(εύς) Apamea, Imhoof-Blumer KM I 207, 6 (1. Jahrh.).

Κέσκιος Handwerker auf Delos, IG XI 2 no. 147 A_3 (4. Jahrh.).

Κέσκος· ἦν πόλις ἐν Κιλικίαι Photios.

Κίλιξ Istron, Coll. 5056_1.

Κιλικᾶς Sklave auf Chios, BCH 37. 222 I_6 (4. Jahrh.).

Κιμμέριος Πελασγοῦ Ἐφέσιος, Ditt. Syll.^{3} 115 IV, Paus. X 9, 9 (5. Jahrh.).

Κλαριεὺς Κολοφώνιος, IG II 967_{48} (3. Jahrh.).

Κλαριεύς ist aus *Κλάρος* abgeleitet wie *Κυπριεύς* aus *Κύπρος*.

Κλεωναῖος Samos (G.), Mitt. 31. 416, 1 (5. Jahrh.).

Κόλχος Βυζάντιος, Ditt. Syll.^{3} 580_{12} (3. Jahrh.).

Κομανὸς Ἀλεξανδρεύς, ebd. 585_{143} (3. Jahrh.).

Aus dem Ethnikon zu *Κόμανα* in Paphlagonien.

Κορίνθιος Milet, M. III 123_{28} (4. Jahrh.).

Κορύνιος V. e. [*Θρ*]*ᾶιξ* unbek. Herk., IG I Suppl. 91 no. 373^{110} (6. Jahrh.).

Κρής Handwerker in Epidauros, IG IV 1485 B_{132} (4. Jahrh.).

Κυζικηνός:

Κυζικής Milet, M. III 122 I_{11} (6. Jahrh.).

Vgl. die Verkürzungen *Ἀπολλώς, Διονύς, Γοργώς*.

Κυτραῖος Thera, IG XII 3 Suppl. 1479 (arch.).

Die Herkunft aus einem Ethnikon ist nur zu vermuten.

Κύπριος λιθοτόμος in Attica, IG II 834 *b* I_{49} Add. (4. Jahrh.).

[*K*]*ύριος Κρὴς Λύττιος*, IG XII 9 no. 812 (2. Jahrh.).

Λακεδαιμόνιος Κίμωνος Λακιάδης, Thuk. I 45, 2, IG I 179_8 (5. Jahrh.).

Λάκων Πλαταιεύς, πρόξενος ὢν Λακεδαιμονίων, Thuk. III 52, 5 (5. Jahrh.).

Λαμύνθιος Μιλήσιος, IG II 3219 (4. Jahrh.).

Ein Ortsname *Λάμυνθος* wird durch Namen wie *Ἀμάρυνθος, Ζάκυνθος, Ὄλυνθος* wahrscheinlich.

Λεοκαῖος Klazomenai, Coll. 5610, 7 (4. Jahrh.).

Ich vermute Herkunft aus dem Ethnikon zu der ionischen Stadt *Λεῦκαι*.

Λέσβιος Kyme, CGC Troas 109, 57 (um 250).

Λήμνιος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{28} (4. Jahrh.).

Λίβυς Styra, ebd. 56, 246 (5. Jahrh.).

Λίσσιος Schiffsbaumeister in Athen, IG II 803 c_{38} (4. Jahrh.).

Λοκρός (*Θάσιος*), Ditt. Syll.^{3} 119_3 (5. Jahrh.).

Λυδός Sklave zu Amphissa, Coll. 1965_3 (freigel. 189).

Λύκιος Συρακόσιος, Xen. Anab. I 10, 15 (5. Jahrh.).

Der Name wird auch Heroen beigelegt.

Μάγνης Dichter der altattischen Komödie, Ar. Ritt. 520.

Μαιφάτας τὸ γένος Γαλάτας, Sklave zu Physkos, Coll. 1854_5 (freigel. 167).

Μακεδὼν τὸ γένος Ἀμφιπολίτας, Sklave zu Buttos, Mitt. 32. 27 no. 19_{10} (2. Jahrh.).

[*M*]*ακέτας* Karystos, IG XII 9 no. 16 (3. Jahrh.).

Μαντινεὺς Τήνιος, IG XI 4 no. 763_6 (um 200).

Vermutlich Nachkomme des *Ἀρίστανδρος Μαντινεύς* auf Tenos, IG XII 5 no. 872_{93} (Hiller von Gärtringen).

Μαραθώνιος Delos, IG XI 2 no. 161 D_{75} (4. Jahrh.).

Μεγαρεύς Milet, M. III 122 II_{21} (5. Jahrh.).

Μελαινεύς Σάμιος, IG XII 8 no. 165_9 (um 200).

Aus dem Ethnikon zu einer Örtlichkeit *Μέλαινα* (etwa *Μέλαινα Ἀκτή*) oder *Μελαναί*.

Μεμφίτης S. d. Ptolemaios Physkon, Diod. 33. 13 (2. Jahrh.).

Diod. a. a. O.: *ἡσθεὶς διαφερόντως προσηγόρευσε τὸν παῖδα Μεμφίτην ἀπὸ τῆς πόλεως καθ' ἣν τὰς θυσίας ἐπιτελοῦντος ἐγεννήθη.*

Μενδαῖος Ναυκρατίτης, Ditt. Syll.^{3} 424$_{65}$ (4. Jahrh.).

Μεσατεύς Delphoi, ebd. 517$_8$ (3. Jahrh.).

Aus dem Ethnikon zu *Μεσάτις* in Achaia.

Μῆδος ἐμ Μελίτηι οἰκῶν, IG I 324 *a* I$_{11}$ (5. Jahrh.).

Μηθυ[μναῖος] Thyateira, BCH XI 457 no. 20$_2$.

[Μ]ηλιεὺς Ἰλιονέως Ἰωνίδης, Ditt. Syll.^{3} 944 I$_{24}$ (4. Jahrh.).

Μιλήσιος Ἰλιεύς, Ditt. Syll.^{3} 585$_{265}$ (3. Jahrh.).

Μιλύας ἀπελεύθερος des Demosthenes, Dem. 27. 19 (4. Jahrh.).

Die *Μιλύαι* bewohnen den nördlichen Teil von Lykien, Her. I 173.

Μολοσσὸς Νεοπτολέμου Milet, M. III 147$_{98}$ (3. Jahrh.).

Μυανεὺς Λοκρὸς Ὑποκναμίδιος, BCH 26. 259 no. 11$_9$ (3. Jahrh.).

Μυρμιδών Palairos (G.), IG IX 1 no. 477.

Μυσὸς Ὀνομακρίτου Tempel der Aphrodite in Naukratis, Flinders-Petrie II Pl. 21, 722.

Μυτιληναῖος:

Μύτων Styra, IG XII 9 no. 56, 287 (5. Jahrh.).

Steph. Byz. unter *Μυτιλήνη*: *λέγονται καὶ Μύτωνες καὶ Μυτωναῖοι καὶ Μυτιληναῖοι.* Dazu Fick Beitr. 26. 262.

Νάξ[ι]ος Töpfer in Knidos, Mitt. 21. 167, 213.

Νησιώτης Delos, IG IX 2 no. 287 *A*$_{160}$ (4. Jahrh.).

Aus dem Ethnikon einer der Städte, die *Νῆσος* heißen.

Νισαῖος Magnesia, CGC Ionia 159, 9 (350—190).

Νυσαῖος Sohn des ersten Dionysios von der Aristomache, Diod. 16. 6, 2, Plut. Dion 6 (um 400).

Vgl. Sittig De Graec. nomin. theoph. 96.

Ὀπούντιος Athen, Ar. Vögel 153.

Ὀρέστης Θεσσαλός, Thuk. I 111, 1 (5. Jahrh.).

Die *Ὀρέσται* sind nach Hekataios (Fragm. 77) ein *Μολοσσικὸν ἔθνος.*

Ὀρθαῖος Δελφός, Ditt. Syll.^{3} 585$_8$ (3. Jahrh.).

Vermutlich aus einem Ethnikon. Der Schiffskatalog führt *Ὄρθη* neben andren thessalischen Städten an (*B* 739); der Name *Ὀρθαῖος*, der *N* 793 einem Troer beigelegt wird, ist deutlich altes Ethnikon zu diesem *Ὄρθη*.

Ὀρκύνιος Smyrna, Coll. 5616$_{33}$.

Zu erklären aus Plut. Eumen. 9 *ἐν Ὀρκυνίοις τῆς Καππαδοκίας.*

Ὀρνεώνι[ος] unbek. Herk., IG I 536$_7$ (5. Jahrh.).

Vermutlich aus dem Ethnikon zu einer Örtlichkeit *Ὀρνεών*, deren Name ein unattisches Aussehen hat.

Παίων (*-ονος*) V. e. *Ἰάσων Μελιτεύς*, IG II 2337.

Παλεύς Thera, IG XII 3 Suppl. 1464 (arch.).

Aus dem Ethnikon, vgl. *Παλῆς* Thuk. I 27, 2.

Παναῖος Πρασιεύς, IG II 2504.

Die *Παναῖοι* erwähnt Thukydides (II 101, 3) unter den *Θρᾴικες*.

Παράλιος Ἀναγυράσιος, IG II 660_3, Plat. Apol. 33e (5. Jahrh.).

Παρνάττιος Thespiai, IG VII 1751_2 (vor 250).

Παρράσιος Ephesos, Athen. 543c–f (5. Jahrh.).

Παρρὰς Παρρά Ephesos, ÖJ V Beibl. 65_{14} (2. Jahrh.).

Beurteilt nach *Διονύσιος* : *Διονύς*.

Πατρεύς Erythrai, Coll. $5692\,a_{40}$ (4. Jahrh.).

Πελλην[αῖ]ος K[ό]δρου Μιλήσιος, IG IX 2 no. 508_{25}, M. III S. 377,1 (2. Jahrh.).

Πελληνεύς Milet, M. III 147_{101} (3. Jahrh.).

Zu dem Namen der Stadt *Πελλάνα* in Achaia gab es also zwei Ethnika, die in Milet neben einander als Personennamen fungierten.

Περαιεύς Thera, Coll. $4808\,a$ (arch.).

Der für einen Theräer dieser Zeit auffällige Name ist für einen Athener des 5. Jahrhunderts nachgewiesen von Wilhelm bei Hiller von Gärtringen Thera I 146, 19.

Πέρσας Συρακόσιος Ditt. Syll.^{3} 629_{29} (180).

Πευκέστας Makedone, Arr. Anab. VI 9, 3 (4. Jahrh.).

Einen *Κλεοφάνη Ἀγαπητοῦ Χάονα Πευκεστόν* hat Dittenberger IX 1 no. 484_3 erkannt. Vgl. Hoffmann Makedonen 177.

Πισαῖος Milet, M. 138 II_{56} (4. Jahrh.).

Πισίδης Milet, ebd. $33a_{12}$ (3. Jahrh.).

Πριανεὺς Σύριος Γαλήσσιος, Ditt. Syll.^{3} 153_{127} (374/3).

Πυρραῖος Tanagra, IG VII 585 III_3 (5. Jahrh.).

Ῥαιρός 'Böoterschatzhaus', Pomtow Berl. phil. Woch. 1911. 46, 3 = Delphica III 31, 5 (5. Jahrh.).

Zu erklären nach Phot. 480, 15: *Ῥαικούς· οἱ βάρβαροι τοὺς Ἕλληνας Σοφοκλῆς τῇι λέξει κέχρηται.*

Ῥαύκιος Kreter in Milet, M. III $38\,i_4$ (3. Jahrh.).

Ῥιανός Thasos, IG XII 8 no. 298_{11}.

Ῥόδιος Milet, CGC Ionia 190, 66 (4. Jahrh.).

Σαλαμίνιος Athen, IG II 858_7 (3. Jahrh.).

Σάμιος Sparta, Her. III 55 (6. Jahrh.).

Her. a. a. O.: *Ἀρχίηι τῶι Σαμίου τοῦ Ἀρχίω αὐτὸς .... συνεγενόμην, ὃς ξείνων πάντων μάλιστα ἐτίμα τε Σαμίους καί οἱ τῶι πατρὶ ἔφη Σάμιον τοὔνομα τεθῆναι, ὅτι οἱ ὁ πατὴρ Ἀρχίης ἐν Σάμωι ἀριστεύσας ἐτελεύτησε.*

Σειρακὸς Αἰτωλὸς ἐγ Μεσάτας, IG XII 8 no. $151_{9.12}$ (um 300).
Strab. 492: *Σαρμάται .... Ἄορσοι καὶ Σιρακοὶ μέχρι τῶν Καυκασίων ὀρῶν ἐπὶ μεσημβρίαν τείνοντες.*

Σιβύρτιος Milet, M. III 122 II_{39} (*στεφανηφ.* 376/5).
Steph. Byz.: *Σίβυρτος, πόλις Κρήτης. Τὸ ἐθνικὸν Σιβύρτιος, ὡς Πολύβιος ....* Auf kretischen Steinen und Münzen erscheinen die Bewohner der Stadt als *Συβρίτιοι*, die Stadt als *Συβρίτα* (Coll. 5135. 5170).

Σιδώνιος Σελυμαίω Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 174 no. 38.

Σικανὸς Συρακόσιος, Thuk. VI 73, 1 (5. Jahrh.).

Σίκων Tegea, IG V 2 no. 31_7 (4. Jahrh.).

Σικυώνιος unbek. Herk., Fränkel 164 (3. Jahrh.).

Σίνδος Gorgippia, IPE IV 432 *A* I_5 (3. Jahrh.).

Σκύθης Ζαγκλαῖος, Her. VI 23 (6. Jahrh.).

Σκύθων Samos, Ditt. Syll.^{3} 333_2 (4. Jahrh.).
Daß die Umbiegung von *Σκύθης* zu *Σκύθων* nicht erst im Personennamen vollzogen ist, folgt daraus, daß mit *ἡ Σκύθαινα* Ar. Lys. 184 die Skythin gemeint ist.

Σκυθινός V. d. Anakreon von Teos, Suid. (6. Jahrh.).
Steph. Byz.: *Σκυθηνοί* (l. *Σκυθινοί*, vgl. IG IV 155) *ἔθνος οὐ πόρρω τῶν Μακρώνων, ὡς Ξενοφῶν.*

Σμυρναῖος Kyrene, Coll. 4834 b_{14} (3. Jahrh.).

Συβαρίτης Γαργήττιος, Ditt. Syll.^{3} 289_{48} (4. Jahrh.).

Συρακόσιος Athen, Ar. Vögel 1297 (5. Jahrh.).

Σύριος Meliteia, IG IX 2 no. 206 I a_{20} (1. Jahrh.).
Dieser Freilasser ist vermutlich selbst Freigelassner.

Σούρος κὴ Σουρίνα freigel. in Orchomenos, IG VII 3201_5.

Σχινούσιος Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{52} (5. Jahrh.).
Aus dem Ethnikon einer Örtlichkeit *Σχινοῦς*.

Ταραντῖνος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{170} (4. Jahrh.).

Τηλεβόας Αἰτωλός, BCH 20. 628 no. 2 b_2 (3. Jahrh.).
Die vollständige Namenform hat erst Pomtow gefunden (briefl. Mitteilung). Vgl. dazu den akarnanischen Namen *Ταφιάδας* (S. 547).

Τίβειος Τιανός, Conze Att. Grabrel. II 211 no. 991a (5. Jahrh.).
Der Name stammt aus Paphlagonien: Strab. 304.

Τριβαλλός Sklave zu Athen, IG II 959 *c* II_{11} (um 400).

Τροιζήνιος Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{29} (4. Jahrh.).

Τύριος Freigelassner in Athen, IG II 3700_2.

(*T*)*υρίτης* Töpfer auf einem Ziegel mit *ἀστυνόμου*, Jahrb. f. Phil. Suppl. X 31 C, 4.
Der Name hergestellt von Becker nach Her. IV 51: *ἐπὶ τῷι στόματι αὐτοῦ* (des Flusses *Τύρης*) *κατοίκηνται Ἕλληνες, οἳ Τυρῖται καλέονται.*

Ὑλαῖος Ἀυσιμαχεύς, Ditt. Syll.^{3} 539$_9$ (3. Jahrh.).
Ein Landsmann des homerischen Schusters *Τυχίος*? Oder einer, der in der *ὕλη* wohnt wie der von Atalante erlegte Kentaur?
Φαίαξ Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{27} (4. Jahrh.).
Φαρσάλιος Θεισπιεύς, IG VII 3172$_{40}$ (3. Jahrh.).
Φεραῖος Ephesos, Num. Chron. 1880. 120 (387—295).
Φετταλός Theben, IG VII 2430$_8$ (vor 250).
Φθιώτης Krannon, IG IX 2 no. 463$_{23}$ (1. Jahrh.).
Φλειάσιος vielleicht wegen
Φλείαξ Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241$_{192}$ (4. Jahrh.).
Φοῖνιξ Styra, IG XII 9 no. 56, 417 (5. Jahrh.).
Φρύξ Aryballos aus Korinth, IG IV 348 (arch.).
Der Name wird Sklaven gegeben: auf dem Stein aus Chios BCH 37. 221 no. 30 reden die Namen *Παφλαγωνίδης, Τίβειος, Κιλικᾶς, Σύρος, Φρύξ, Μίδας, Μάνιππος* eine deutliche Sprache.
Φυλλεύς Sklave zu Krannon, IG IX 2 no. 463$_{11}$ (um 100).
Aus dem Ethnikon zu *Φύλλος* in der Thessaliotis, Strab. 435.
Φωκαεύς Delos, IG XI 2 no. 161 A_3 (4. Jahrh.).
Χαλκιδεύς Sparta, Thuk. VIII 6, 5 (5. Jahrh.).
Ψύλλος Apollonia Ill., CGC Thessaly 58, 40 (229—100).
Die *Ψύλλοι* bildeten einen Teil der *Λίβυες*, Strab. 838.
Ὠλέ[νι]ος oder *Ὠλέ[ρι]ος* Sparta, IG V 1 no. 1$_6$ (5. Jahrh.).

Frauennamen.

Ἀθηναῖς Χίη, Coll. 5672 (4. Jahrh.).
Ἄιθις Schülerin der Sappho, Sappho 41 (um 600).
Beachte die Bemerkung zu *Ἀθήναιος* S. 527.
Αἰγυπτία freigel. in Athen, IG II 774$_3$ (4. Jahrh.).
Αἰολίς Sklavin zu Lilaia, Coll. 1755$_3$ (freigel. 171).
Mit *Αἰολίς*, dem Femininum zu *Αἰολεύς*, kann nicht nur die Aiolerin sondern auch die Landschaft *Αἰολίς* benannt werden. Der Frauenname läßt also doppelte Auffassung zu.
Ἀργεία Theben, Kabirenheil. 99 (5. Jahrh.).
Βωτά Sklavin zu Delphoi, Coll. 2173$_3$ (1. Jahrh.).
Daß der Name localer Herkunft ist, lehren Stellen wie *χωρίσιον ἓι ὄνομα Σωτηρὶς τὸ γένος Βωτά* Coll. 2151$_4$.
Δελφίς Tochter des Eudoxos von Knidos, Diog. Laert. VIII 88 (4. Jahrh.).
Δωρίς freigel. in Hypata, IG IX 2 no. 15$_7$ (1. Jahrh. n. Chr.).
Der Name ist vieldeutig. Er kann auch das Mädchen aus der Landschaft *Δωρίς* bezeichnen oder das menschliche Mädchen mit der Tochter

des Okeanos gleichsetzen. Er kann aber auch Koseform zu einem Vollnamen mit *Ἀωρι-* oder *Ἀωρο-* sein; da für Nordwestgriechenland der Name *Ἀωρίμαχος* gesichert ist, wird man sich dieser Möglichkeit gerne beim Namen der Lokrerin *Ἀωρίς*, der Mutter des zweiten Dionysios (Athen. 541c), erinnern.

Ἑλλὰς ἡ Γογγύλου τοῦ Ἐρετριέως γυνή, Xen. Anab. VII 8,8 (5. Jahrh.).

Doppelter Anknüpfung fähig wie *Αἰολίς*, *Ἰάς* und andre.

Ἑρμιονίς verm. Sklavin, IG II 836_{74} (3. Jahrh.).

Ἐφεσῆς Ἐφεσίου Kyzikos, Journ. Hell. Stud. 24. 26 no. 20.

Mit *Ἐφεσῆς* vgl. *Ἐφεσήϊα γράμματα* bei Anaxilas (Meineke III 345); mit der Doppelheit *Ἐφέσιος* : *Ἐφεσεύς* die Doppelheit *Πελληναῖος* : *Πελληνεύς* in Milet (S. 542).

Θετταλὴ Πυρρίου γυνή Sklavin zu Athen, IG II 4108 (4. Jahrh.).

Θηραία Leukas (G.), Mitt. 27. 369 no. 34 (4. Jahrh.).

Θρᾶιττα Sklavin zu Tanagra (G.), IG VII 1094.

Ἰάς verm. Sklavin, IG II 766_{31} (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἑλλάς*.

Ἰνδόν Mitglied eines *θίασος* in Athen, *Ἐφ.* 1905. 238 IV_{39} (3. Jahrh.).

Ἰοππίς Delphoi, Coll. 1698_4 (2. Jahrh.).

Aus der Form möchte man auf Herkunft aus einem Ethnikon schließen.

Ἰωνὶς τὸ γένος Φωκὶς ἐγ Λαυλίας, Coll. 2118_3 (freigel. 195).

Καλυνθίς Theben (G.), IG VII 2568 (vor 350); *Καλλυνθίς* Sklavin zu Athen (G.), IG II 4162 (4. Jahrh.).

Aus dem Ethnikon eines Ortsnamens, der den gleichen Ausgang zeigt wie *Ἀμάρυνθος*, *Ζάκυνθος*, *Ὄλυνθος* und andre.

Καρίνη Arkesine (G.), IG XII 7 no. 113_1 (3. Jahrh.).

Vgl. *Κάειρα· Καρίνη* Hes.

Κασία Sklavin zu Medeon, Coll. 2067_3 (freigel. 188).

Der Name kann nicht nur das Mädchen von *Κάσος* bezeichnen sondern auch das, das dem Zeus *Κάσιος* gehört.

Κιλλανὴ Δημητρίου Priene, Hiller v. G. 270_4.

Κλειτόριον χρηστή Sklavin zu Athen, IG II 3859.

Κόλχα Ξεναινέτου Kos, Coll. 3593_{92} (3. Jahrh.).

Κυπρία Sklavin oder Hetäre in Athen, IG II 5 no. 3888*b* (4. Jahrh.).

Λάκαινα ἡ Μέλανος πάλλαξ, IG III 3 no. $68b_{14}$.

Λίβυσσα Sklavin zu Thespiai (G.), IG VII 1893 (5. Jahrh.).

Λοκρίς Larymna Böot. (G.), BCH 18. 501 no. 25_2.

Λυδὴ χρηστή Sklavin zu Athen, IG II 3898.

Μήδα Sklavin zu Delphoi, Coll. 1708_5 (2. Jahrh.).

Μηλίς M. e. *Ἀντιφάνης*, IG II 3943 (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Αἰολίς*.

Μιλησία Sklavin zu Delphoi, Coll. 2013_2 (freigel. 190).

Μουσὶς χρηστή Tanagra, IG VII 1234.

Sieh die Bemerkung zu *Αἰολίς*.

Μυνδία Ἀριστοδήμου Ῥοδία, BCH XIV 624 no. 25_4.

Περαῖς Ὑπεράν[θους] Kreterin zu Milet, M. III 34 b_7 (3. Jahrh.).

Περσίς Mitglied eines *θίασος* in Athen, Mitt. 21. 438 Beil. II_{26} (2. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Αἰολίς*.

Πηνῆϊς Μητροδώρου Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατάλογος* no. 29 (3. Jahrh.).

Der Name bezeichnet das Mädchen vom *Πηνειός*. Die Form, bisher nur aus Ovidius bekannt (*nympha Peneide, Peneidas undas* Met. I 472. 544), ist auffällig, da sie auf ein Grundwort *Πηνεύς* weist, das nicht existiert. Die Schwierigkeit wiederholt sich bei *Σπερχηΐς*, geboten durch lat. *Spercheïs*: *ripae Spercheides* Ov. Met. II 250.

Ῥοδία ταλασιουργὸς ἐν Θορίκωι οἰκοῦσα, IG II 772 *A* II_9 (4. Jahrh.).

Ῥωμαία Argos, IG IV 530_{14}, vgl. BCH 33. 417, 2.

Σύρα Μένωνος Eretria (G.), IG XII 9 no. 738 (2. Jahrh.).

Σουρίνα freigel. in Chaironeia, IG VII 3377_7 (2. Jahrh.).

Der Name weist die gleiche Bildung auf wie *Καρίνη*, läßt also auf ein altes Ethnikon *Συρῖνος* schließen.

Τρωιάς Tochter des Molosserkönigs Neoptolemos, Plut. Pyrr. 1 (4. Jahrh.).

Vgl. *Ἑλλάς*, *Ἰάς*.

Τυρρηνὶς Δημοκράτους Χολαργέως γυνή, IG II 983 I_{129} (183/2).

Ὑρμι(ν)α[ία] Sparta (G.), IG V 1 no. 824 (arch.).

Zu *Ὑρμῖνα* in Elis (*B* 616, Strab. 341).

Φοίνισσα Ἐριτίμου Aigina (G.), IG IV 13_2.

Φρυγία χρειστά Tanagra (G.), IG VII 1488.

Entweder die Phrygierin oder die mit der Landschaft *Φρυγία* identificierte Sklavin.

Ψύλλα⟨ς⟩ Ἀλκίμου Korkyra, IG IX 1 no. 694_5 (2. Jahrh.).

b In veränderter Form.

Patronymica auf -δης.

Ἑλλανίδης Gorgippia, IPE IV 432 A II$_{32}$ (3. Jahrh.).
Ἑλλοπίδης ἑταῖρος Dionysios I, Ail. VH IV 8 (5. Jahrh.).
Θραικίδας Sklave zu Delphoi, Ditt. Syll.^{2} 854$_5$ (freigel. 165).
Λακωνίδης Ἀγνούσιος, IG II 867 II$_7$ (πρύτανις 378/7).
Παφλαγωνίδης Sklave auf Chios, BCH 37. 222 II$_{10}$ (4. Jahrh.).
Φοινικίδης Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169$_{27}$ (5. Jahrh.).

Ὀρεστάδας Ambryssos, Coll. 2256$_5$ (um 200).

Ἀμιάδας Steinarbeiter auf Aigina, IG IV 185.
Aus Ἄμιος, dem Ethnikon zu Ἄμος auf der rhodischen Peraia.
Ἀργειάδας Ἀγελαΐδα τἀργείω Argos, Olympia V 631 (vor 484).
Ἀργονιάς unbek. Herk., IG II 751 *Ba* II$_{14}$ (4. Jahrh.).
Wenn man *o* als Schreibung für *v* faßt, so bezeichnet Ἀργονιάς das Mädchen aus der böotischen Örtlichkeit Ἄργυνος, in der Aphrodite Ἀργουνίς verehrt ward. Als Masculinum ist hier Ἀργουνιάδας betrachtet. Vgl. Ἀργουνίων.
Βριλητιάδης Athen, IG I 434$_{31}$ (5. Jahrh.).
Δυμειάδας Poseidonia, Röhl Imag.^{3} 120, 12 (5. Jahrh.).
Der Name geht von Δυμαῖος aus: die Folge *αια* ist zu *εια* dissimiliert wie in herakl. προτερείαι 'pridie' (Coll. 4629 I$_{101}$) und sonst.
Ζαρηκιάδης Styra, IG XII 9 no. 56, 130 (5. Jahrh.).
Ἰλιάδης unbek. Herk., Ditt. Or. 192$_3$ (2. oder 1. Jahrh.); dazu als Femininum Ἰλιάς freigel. in Phalanna, IG IX 2 no. 1232$_{24}$.
[Ϙ]ωνωπιάδ[ας] Theben, Kabirenheil. 204 (5. Jahrh.).
Aus Κωνώπιος, dem Ethnikon zu Κωνώπα in Akarnanien.
Λευκτριάδας Sparta (G.), IG V 1 no. 755$_2$.
Der Name lehrt, daß zu dem lakonischen Λεῦκτρα das Ethnikon Λεύκτριος gebildet worden ist.
Λυδιάδας Εὐδάμου Megalopolis, Ditt. Syll.^{3} 504$_2$ (3. Jahrh.).
Μαλιάδας Ἠλεῖος, Olympia V 399$_2$ (1. Jahrh.).
Ναξιάδης Πανδιονίδος, IG I Suppl. 109 no. 446 *a* II$_{31}$ (5. Jahrh.).
Σαμιάδης Ἁλικαρνασσεύς, Coll. 3620$_4$.
Σιβυρτιάδης Athen, Ditt. Syll.^{3} 107$_5$ (5. Jahrh.).
Ταφιάδας Palairos, IG IX 1 no. 465.
»Ταφιάδας .... derivatur a Τάφιος, quod .... in nomen proprium abire potuit ac potissimum quidem in Acarnania, cuius antiquissimi incolae Taphii perhibebantur« Dittenberger.

Τηιάδης Klazomenai, CGC Ionia 27, 89 (nach 300).
Χιάδης Erythrai, Ditt. Syll.^{3} 284$_1$ (um 400).
Ὡρωπιάδης Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{421} (4. Jahrh.).

Ἁρματίδης Θεσπιεύς, Her. VII 227 (6. Jahrh.).
Εὐβοΐδας Sparta, Plut. Apophth. Lac. 220 d.
Ἱσστιαΐδας Tanagra, IG VII 585 III$_{14}$ (5. Jahrh.).

Der Name ist auch andrer Deutung fähig, S. 528.

Περγασίδης unbek. Herk., IG II 1052$_6$.

Zu diesen männlichen Ableitungen der *ευ*-Stämme gehören weibliche auf *-ίς*: *Αἰολίς* neben *Αἰολεύς*, *Φωκίς* zu *Φωκεύς*, weiterhin *Αἰνίς* (so IG IX 2 no. 5 b_{10}), *Λωρίς*, *Μαλίς* zu *Αἰνιεύς*, *Λωριεύς*, *Μαλιεύς*.

Patronymica auf *-ίων*.

Αἰτωλίων Παγασίτης, IG IX 2 no. 1109$_4$ (2. Jahrh.).
Ἀργουνίων Kopai, IG VII 2781$_{34}$ (vor 250).

Sieh die Bemerkung zu *Ἀργονιάς* S. 547.

Ἀρκαδίων Μαντινεύς, IG V 2 no. 368$_{79}$ (vor 221).
Ἀχαιΐων Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 178$_{53}$ (4. Jahrh.).
Δελφίων Φλειάσιος, Xen. Hell. V 3, 22 (5. Jahrh.).
Ἑλλοπίων Πεπαρήθιος, Plut. De gen. Socr. 578 f (5. Jahrh.).
Ἑρμνίων Εὐπαλιεύς, Mitt. 32. 37 no. 29$_8$ (2. Jahrh.).
Θειστίων Hyettos, IG VII 2832$_4$ (3. Jahrh.).
Θεσβίων Ἐλευσίνιος, IG II^2 1272$_1$ (4. Jahrh.).

Die Stadt heißt auf böotischen Steinen *Θίσβαι*, das Ethnikon *Θισβεύς*. In Attica ist *Θίσβαι* offenbar durch *Θεσπιαί* beeinflußt worden.

Θεσσαλίων Straßenbauer in Trozen, IG IV 823 B_{35} (4. Jahrh.).
Θραικίων Dyme, Ditt. Syll.^{3} 530$_7$ (3. Jahrh.).
Καρίων Ἰσμεινίχω Kopai, IG VII 2787$_5$ (3. Jahrh.).

Dieser Name wird also nicht nur Sklaven beigelegt. Vgl. *Καρίνη*.

Κνωσίων Vertrauter des Demosthenes, Hypereid. I 13, 6 (4. Jahrh.).
Κωνωπίων Χῖος, Coll. 2508$_3$ (um 260).

Vgl. *Κωνωπιάδης*.

Λοκρίων Olus, Coll. 5104 a_{27} (um 265).
(Λ)υδίων Töpfer auf Rhodos, IG XII 1 no. 1341.
Μαρδίων εὐνοῦχος der Kleopatra, Plut. Anton. 60 (1. Jahrh.).

Einer, der aus dem Volke der *Μάρδοι* hervorgegangen ist.

Μολοσσίων Alinda, Babelon 2122.

Σινωπίων ἀστυνόμος auf einem Ziegel aus Kertsch, Jahrb. f. Phil. Suppl. X 31, 4.

Σιφίων Theben, IG VII 2429_3 (4. Jahrh.).

Aus einem bisher nicht bekannten Ethnikon (*Σιφεύς*?) zu *Σῖφαι*. Vgl. *Θεισπίων, Θεσβίων.*

Φαιστίων in

Φαιστιόννας Ἐλτυνιεύς, Coll. 5028 Cg_2.

Gebildet wie *Βασιλόννα, Ὀρθόννας.*

Deminutiva auf *-ιλλος.*

Σύρ(ι)λλα attische Fluchtafel, IG III 3 no. 8_4.

Τύριλλος Νεαπολίτης, Coll. 2746_{13} (3. Jahrh.).

Φρύγιλλος Stempelschneider in Syrakus, Ztschr. f. Num. 30. 35, 47 (5. Jahrh.).

Deminutivum auf *-ιννα.*

Τύριννα Samos (G.), Kaibel EG 224, 1.

Gebildet wie *βασίλιννα, Κόριννα, Κύνιννα.*

Deminutiva auf *-ίσκος.*

Εὐβοϊσκος Εὐμαρείδου Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{248} (4. Jahrh.).

Θεσσαλίσκος Ἰσμηνίου Θηβαῖος, Arr. Anab. II 15, 3 (4. Jahrh.).

Συρίσκος Perinthos, Ion. Inschr. 234 a_{11}.

In der heroischen Namengebung ist dieser Typus durch *Ἰανίσκος* vertreten.

Koseformen auf *-ιχος.*

Γερήνιχος Orchomenos, IG VII 3179_{18} (3. Jahrh.).

Der Name trägt unböotische Gestalt. Er kann aus dem Ethnikon zu *Γέρην* auf Lesbos oder aus *Γερηνός*, dem Ethnikon zu *Γερηνία* in Messenien (IG V 1 no. 1336_{10}), weitergebildet sein.

Ἰώνιχος Sklave zu Chaleion, Coll. 2145_3 (2. Jahrh.).

Koseform auf *-ώ.*

Μαλιὼ Κτήσωνος Pagasai (G.), IG IX 2 no. 381 (4. Jahrh.).

Koseformen auf *-ων.*

Γαλάτων Maler unter Ptolemaios Philopator, Ael. VH XIII 22 (3. Jahrh.).

Θεσσαλάκων Κνίδιος, M. III 138_{74} (4. Jahrh.).

Aus *Θεσσάλων* durch Infigierung hervorgegangen, sieh die Bemerkung zu *Ἀντίλαχος* S. 60. Oder mit von Hiller als *Θεσσαλολάκων* zu denken?

Σύρων wegen *Σύραινα Ἐφεσία*, M. III 80_4 (um 200).

B Ktetika.

Ἁλικὸς Αἰγιεύς, IG IV 727 A_{10} (4. Jahrh.).

Das Ethnikon *Ἁλιεύς* wird nie vom einzelnen Bürger gebraucht; an seine Stelle tritt das Ktetikon (Dittenberger Hermes 42. 4 f.). Die Form *Ἁλικός* ist eine freie Bildung wie *Ἐρετρικός*, *Θεσπικός* (Dittenb. Hermes 41. 203), *Εὐβοϊκός*, *Φενικός*.

Ἀτθικός Bauunternehmer in Epidauros, IG IV 1485 A_{13} (4. Jahrh.).

Δηλικός Metöke der Delier, Ditt. Syll.^{3} 389_{13} (*χορηγός* 282).

Die Form geht vom Ortsnamen aus, *Δηλιακός* vom Ethnikon.

Εὐβοϊκὸς Εὐμ-- Eretria, IG XII 9 no. 250 *A* II_6 (3. Jahrh.).

Λυδικὸς Αἰτωλός, Coll. 2816_1 (3. Jahrh.).

Μηλικός Delos, IG XI 4 no. 627_3 (um 300).

Aus *Μῆλος* abgeleitet wie *Δηλικός* aus *Δῆλος*? Oder neben *Μηλιακός* (zu *Μηλιεύς*) wie *Δωρικός* neben *Δωριακός* (zu *Δωριεύς*)?

Πυθικὸς Ἀραφήνιος, IG II 953 II_{11} (um 160).

Zweite Abteilung.

Namen von Örtlichkeiten als Personennamen.

I In unveränderter Form.

Wo Namen von Örtlichkeiten in unveränderter Form als Personennamen verwandt werden, da liegen Metonymien vor, einerlei, ob der Personenname mit dem Namen der Örtlichkeit oder mit dem des Heros identisch ist, der als ihr Beschützer gedacht wird. An sich wären diese Namen also in der Classe der metonymischen Namen zu behandeln; um den Zusammenhang mit den Namen der ersten Abteilung nicht zu zerreißen, kommen sie schon hier zur Darstellung.

a Länder und Landzungen.

Männernamen.

[*Αἰ*]*γιαλὸς Παλληνεύς*, IG II^2 1008 IV_{97} (2. Jahrh.).

Αἴγυπτος Samos, Babelon 2043 (322—205).

[*Ἄνδρ*]*ος Ἄνδρου Ἀζηνιεύς*, IG II^2 1006 IV_{120} (2. Jahrh.).

Diese Deutung weist nur auf eine Möglichkeit hin; eine andre S. 52.

Θάσος Thasos, IG XII 8 no. 471_{28}.

Μᾶλος Megalopolis, IG V 2 no. 442_{17} (2. Jahrh.).

Νάξος Milet, M. III 129_4 (6. Jahrh.).

Ich lese Z. 3 f. *Λεωδάμας ὁ Νάξ*ῑ; vgl. *Σίμ*ῶ*ν ὁ Μυλίδεος* in Pharsalos, IG IX 2 no. 250_1.

Πάρος freigel. in Gonnoi, IG IX 2 no. 287 a_{10} (1. Jahrh.).

Σάμος Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{10} (4. Jahrh.).

Σίκινος rotfig. Krug aus Athen, Klein Lieblingsinschr.^{2} 136 (5. Jahrh.).

Φάρος Kaunos, CGC Caria 75, 16 (nach 166).

Λάσκων Συρακόσιος, Thuk. VI 5, 3 (7. Jahrh.).

Identisch mit *Λάσκων* ebd. VI 66, 2: *παρά τε τὰς ναῦς σταύρωμα ἔπηξαν καὶ ἐπὶ τῷι Λάσκωνι ἔρυμά τι .... ὤρθωσαν.*

Ἰσθμός Sklave zu Delphoi, Coll. 1689_3 (2. Jahrh.).

Frauennamen.

Αἰτωλία χρηστή Eretria (G.), IG XII 9 no. 870 (1. Jahrh.).

Ἀκτή T. e. *Ὁμόνοια* Tainaron (G.), IG V 1 no. 1252 (2. Jahrh.).

Ἀντιοχίς freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{30} (2. Jahrh.).

Die Sklavin heißt nach der syrischen Landschaft *Ἀντιοχίς* (Strab. 751), die ihre Heimat war.

Ἀπία Ἀριστίππου Ἀργεία, IG IV 1111 A_1 (3. Jahrh.).

Über die Inschrift handelt Wilhelm Beitr. 110, 95.

Ἀρκαδία Thespiai (G.), IG VII 1905 (vor 350).

Ἀσία Tochter des Themistokles, Plut. Them. 32 (5. Jahrh.).

Die beiden ältren Töchter heißen *Ἰταλία* und *Σύβαρις*. Vgl. EMeyer Gesch. d. Altert. III 511.

Ἐλεφαντὶς ἱματιοπῶλις, IG II 3650 (4. Jahrh.).

Εὔβοια nennt Antiochos die Tochter des Kleoptolemos aus Chalkis, die er 192/1 geheiratet hat, Pol. XX 8, 4.

Θεσσαλία Stifterin eines *ἀνάθημα* auf Delos, IG XI 2 no. 161 B_{118} (Inv. v. 279).

Θηβαΐς freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. no. 1302_{33} (2. Jahrh.).

Θραικία Tanagra (G.), IG VII 633 (5. Jahrh.).

Ἰταλία Ἡγεστράτου Oreos-Histiaia (G.), IG XII 9 no. 1214.

Ἰωνίη Ἀγάθωνος γυνή Pantikapaion (G.), Coll. 5572_1 (3. Jahrh.).

Κρήτη Ἐφεσία, IG II 2890.

Μακεδονία Fr. e. *Ἀγάθανδρος* Kamiros (G.), Coll. 4152.

Andre Frauennamen, die hierher gezogen werden könnten, sind unter den aus Ethniken hervorgegangnen angeführt.

b Städte.

Männernamen.

Ἀκράγας Toreute unbek. Herk., Plin. NH 33. 154 (4. Jahrh.).

[*Ἀνά*]*φλυστος Κλείτω*[*νος*] *Πρασιεύς*, IG II 2500 (4. Jahrh.).

»Titulus valde neglegenter incisus. Restitutio ambigua est« Köhler. Die gleiche Lesung bei Conze Att. Grabrel. II 242 no. 1122.

Ἀνθηδὼν Ἱππάρχου Eretria (G.), IG XII 9 no. 885_3.

Beachte Dittenbergers Bemerkung zu IG IX 1 no. 898.

Ἄσσος Rhodos, Coll. 3759 III b_{61} (1. Jahrh. n. Chr.).

Ἀίπολις Anaphe (G.), IG XII 3 no. 302_2.

Eine Stadt dieses Namens läßt sich nur erschließen. Bei einem Athener würde man an Zusammenhang mit den *Ἀιπολίεια* denken.

Εἰρηνόπολις V. e. *Νικομάχα Ὑγασίς*, Mitt. 30. 148 no. 3 (2. Jahrh.).

Man beachte den Gegensatz zwischen den Namen von Vater und Tochter.

Ἐπίδαυρος Kos, Coll. 3647_6 (2. Jahrh.).

Ἔφεσος καπηλός auf Delos, IG XI 2 no. 158 A_{21} (Inv. v. 282).

Ἱάσος Κολλυτεύς, IG I 324 *c* I_{20} (5. Jahrh.).

Ἴτων Erythrai (G.), von Wilamowitz Nordion. Steine 10 no. 3.

[*K*]*αλλίπολις* Phayttos (G.), IG IX 2 no. 496.

Das Geschlecht ist nicht zu bestimmen.

Καλύδων Kyme, Ztschr. f. Numism. XX 278, 16.

Καλχηδὼν Καλχηδόνος Περιθοίδης, IG II² 1008_{85} (2. Jahrh.).

Κάνωβος Thasos, IG XII 8 no. 277_{97} (5. Jahrh.).

Die Schreibung *Κάνωπος* IG V 1 no. 1052.

Καρχηδών Leuktra Lac. (G.), vermutlich Sklave, IG V 1 no. 1330 a.

Κήρινθος χρηστός Erythrai (G.), ÖJ XV Beibl. 74 no. 11 (1. Jahrh. n. Chr.).

Κλείτωρ Ἀπολλωνιεύς, IG II 1881.

Κνῶσος Ephesos, CGC Ionia 67, 175 (1. Jahrh.).

Κόρινθος Argos, IG IV 516_1 (4. Jahrh.).

Κυπάρισσος Orchomenos (G.), IG VII 3205 (vor 350).

Der Tote heißt nach der phokischen Stadt.

Λειμών Thasos, IG XII 8 no. 277_{56} (5. Jahrh.).

Ein heroischer *Λειμὼν Τεγεάτου* Paus. VIII 53, 2.

Λίνδος Βερενικίδης, Ditt. Syll.³ 542 II_{18} (*ἄρχων* 215/4).

Μίλητος Σμυρναῖος, M. III 45 I_5 (3. Jahrh.).

Μόλυνθος Chaironeia, IG VII 3357_2 (1. Jahrh.).

Μόλυνθος ist ein Name wie *Ὄλυνθος*. Zu dem Namen *Μολύνδεια* wird sich *Μόλυνθος* verhalten wie *Ὕαπος* zu der von Stephanos angeführten Namenform *Ὑάπεια*.

Ναύπακτος τοξότης, Ditt. Syll.^{3} 77 II$_{40}$ (5. Jahrh.).
Νεάπολις V. e. *Πόλλις* Karpathos, Coll. 4322$_{21}$ (3. Jahrh.).
Οἴτυλος unbek. Herk., IG XII 8 no. 89 a_{13}.
Πρώνησος Styra, IG XII 9 no. 56, 336 (5. Jahrh.).
Στύμφαλος Mantineia, Ditt. Syll.^{3} 600$_{15}$ (3. Jahrh.).
Τάρας Λακεδαιμόνιος, IG V 1 no. 966$_2$.
Τύρος Korkyra Mel., Brunšmid 1 I$_{31}$ (4. Jahrh.).
Ὕαπος Eretria, IG XII 9 no. 191 B_{14} (4. Jahrh.).
Steph. Byz. *Ὑάπεια· πόλις Φωκίδος, ἀπὸ Ὑάπου. Ὁ πολίτης Ὑαπεύς.*
Φαῖστος Verf. v. *Λακεδαιμονιακά*, Schol. zu Pind. Pyth. IV 28 (II 101 Dr.).
Φάραξ Sparta, Thuk. IV 38, 1 (um 500).
Beurteilt nach *Ζάρηξ*.
Φάρσαλος Kyme, CGC Troas 107, 26 (320—250).
Φύσκος Αἰτωλός, Ditt. Syll.^{3} 499$_2$ (3. Jahrh.).

Frauennamen.

Ἀμφίπολις Γλαυκεία Mopseion (G.), IG IX 2 no. 1066 (3. oder 2. Jahrh.).
Ἀπάμεια T. e. *Ἀλέξανδρος Μεγαλοπολίτης*, Liv. 35. 47, 5 (3. Jahrh.).
Ἄρκισα Sklavin zu Kallipolis, Coll. 1818$_2$ (freigel. 165).
Ἄρκισα ist vermutlich Stadtname wie *Λάρισα*.
Βούβα Sklavin zu Phistyon (freigel. um 100). Mitteilung Weinreichs.
Genannt nach *Βούβα* in Koilesyrien.
Ἡράκλεια Σαμία, Archias AP VI 39, 1 (2. Jahrh.).
Θήβη unbek. Herk., IG II 836$_{26}$ (3. Jahrh.).
Θίσβη Sklavin zu Delphoi, BCH 22. 115 no. 102$_5$ (1. Jahrh. n. Chr.).
Ἴππα Sklavin zu Delphoi, Rüsch 237 (2. Jahrh.).
Καλλίπολις Ἀριστάρχου Larisa, IG IX 2 no. 568$_{17}$.
Κορδύβη Sklavin zu Athen, IG III 3 no. 46$_7$.
Die Schreibung *Κορδύπη* begegnet IG II 772 *A* II$_{13}$: *Κορδύπη παιδίον ἐν Θορικῶι οἰκοῦσα* (4. Jahrh.).
Κυρήνη Hetäre aus Korinth, Ar. Frösche 1328 mit Scholien (5. Jahrh.).
Λαμία freigelassen in Larisa, IG IX 2 no. 561$_4$.
Beachte den männlichen Namen *Λάμιος* S. 557.
Λάρισα Sklavin zu Delphoi, Coll. 2242$_2$ (freigel. 186).
Λυσιμάχεια γυνὴ Σαδάλα Pantikapaion (G.), IPE IV 378 ('aetas Romana').

Μάθυμνα unbek. Herk., Aristodikos AP VII 473, 1 (3. Jahrh.).

Μελίτεια Κρῆσσα, Leon. Tar. VI 289, 1 (3. Jahrh.).

Μεσσήνη Ἡρακλεῶτις, IG II 2949.

Νίκαια τὸ γένος Ῥωμαία Sklavin zu Amphissa, Ditt. Syll.^{2} 845$_5$ (freigel. 200).

Νῦσα Gattin Nikomedes II von Bithynien, Memnon IHG III 541, 30 (2. Jahrh.).

Νώρα Sklavin zu Tanagra (G.), IG VII 1267.

Ὀλβία freigel. in Pherai, IG IX 2 no. 414 b_6.

Ὀρθόπολις Δικαιοκράτους Gonnoi, ebd. 1040 b_{12} (1. Jahrh.).

Ὀρθόπολις wird als makedonische Stadt von Strabon (331, 36) erwähnt.

Παλλήνη Ἄγρωνος Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατάλογος* no. 87$_1$ (3. Jahrh.).

Πάριον Ἀχαιοῦ Ἀχαρνέως, IG II 956 I$_{26}$ (2. Jahrh.).

Πύρρισα Sklavin zu Delphoi, Coll. 1982$_3$ (freigel. 190).

Beurteilt nach *Λάρισα*. Vgl. *Ἄρκισα*.

Σέλγ[*η*] freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1303$_5$ (gegen Christi Geburt).

Σινώπη Θρᾷττα, Theop. Athen. 595 a (4. Jahrh.).

[*Σ*]*ῖρις* freigel. in Chaironeia, IG VII 3387$_2$ (1. Jahrh.).

So ergänzt Dittenberger. Man kann aber auch an [*E*]*ῖρις* denken.

Σκιώνη Hetäre zu Athen, Lys. Athen. 586 e (5. Jahrh.).

Σπάρτα χρηστή Chalkis (G.), IG XII 9 no. 957 (4. od. 5. Jahrh.).

Σύβαρις T. d. Themistokles, s. *Ἀσία*.

Φθῖα Gattin des Molosserkönigs Admetos, Plut. Them. 24 (um 500).

Sieh die Bemerkung zu *Αἰακίδας*.

c Berge.

Männernamen.

Αἴνηθος Styra, IG XII 9 no. 56, 4 (5. Jahrh.).

Αἴνηθος ὄρος· Αἰσχύλος Steph. Byz.

Ἑλικών Priene, Hiller v. G. 19$_2$ (3. Jahrh.).

Ἐρίμανθος Κυπαρισσιεύς, IG V 2 no. 390$_4$ (3. oder 4. Jahrh.).

Κιθαιρών Sparta, IG V 1 no. 133$_6$ (1. Jahrh.).

Λίβανος Μύνδιος, Le Bas-Waddington 263 (um 200).

Ὄλυμπος ἐν Σκαμβωνιδῶν οἰκῶν, IG II 774$_9$ (4. Jahrh.).

Der Name kann auch anders verstanden werden (s. S. 347), im vorliegenden Falle wird er aber wohl einstämmig sein.

Παρνασσὸς τὸ γένος Σύρος Sklave zu Delphoi, Coll. 2251$_9$ (2. Jahrh.).

Πίνδασος Eresos, *Νέα Ἡμέρα* 1905 *ἀρ.* 1605 no. 1_1.
Σίπυλος Smyrna, Babelon 1931.
Τμῶλος Σύρος, IG II 3379.
Φελλεύς Sklave zu Athen, IG II 4221 (4. Jahrh.).

Frauenname.

Παγγαῖον Θρᾳιττα, IG II 3030.

d Flüsse.

Αἴσηπος Unbürgerlicher in Kyzikos, Coll. 5522 b_2 (5. Jahrh.).
Sieh unter *Ῥύνδακος*.
Ἀλφεὸς Λακεδαιμόνιος, Her. VII 227 (6. Jahrh.).
Ἀσωπός Hyettos, IG VII 2830_9 (3. Jahrh.).
Ἕβρος Delphoi, Coll. 2194_{30} (2. Jahrh.).
Ἡριδανός Chios, CGC Ionia 331, 34 (412—350).
Ἴλισος Ἰλιονέως Ἡρακλεώτης, Coll. 2564_{79} (*ἱματιομίσθας* 267).
Ἴναχος V. e. *Μηνόδοτος* Pergamon (G.), Fränkel 213_2.
Ἰνδός Milet, M. III 122 II_{91} (4. Jahrh.).
Amnis Indus in Cibyratarum iugis ortus .... Plin. NH V 103.
Ἴστρος Delphoi, BCH. 22. 43 no. 35_{16} (1. Jahrh.).
Κάϊκος Mytilene, IG XII 2 no. 96 I_4.
Κίννυψ Theben, Kabirenheil. 200 (5. Jahrh.).
In diesen Zusammenhang wird der Name von Sadée De Boeot. tit. dial. 9, 4 gebracht. Da es sich um einen eingeborenen Bürger handelt, ziehe ich die S. 237 gegebne Analyse vor.
Κύδαρος Thasos, IG XII 8 no. 277_{24} (um 500).
Κύδνος Περγαῖος, Coll. 3773_1.
Νεῖλος unbek. Herk., IG II 836 c_{12} (3. Jahrh.).
Νέστος Delos, IG XI 4 no. 747_3 (um 200).
Νοῦς freigel. in Pherai, IG IX 2 no. 414 b_{10}.
Κέσκος· ἦν πόλις ἐν Κιλικίαι καὶ παρ' αὐτὴν ποταμὸς Νοῦς ὄνομα Photios. Der Name gehört zu der Gruppe der von Wilamowitz Berl. Sitzungsber. 1904. 922 zusammengestellten *Γλοῦς, Θοῦς, Πλοῦς*.
Ῥύνδακος Κυζικηνός, IG II 3105.
Den *Ῥύνδακος* nennt Strab. 575 neben dem *Αἴσηπος* im Gebiete von Kyzikos.
Σάγαρις Töpfer auf einem Ziegel mit *ἀστυνόμος*, Jahrb. f. Phil. Suppl. IV 502, 53.
Ovid. Ex Ponto IV 10, 47 f.:

> Huc Lycus, huc Sagaris Peniusque Hypanisque Calesque
> influit et crebro vertice tortus Halys.

Σαγγάριος Sklave zu Athen, IG II 5 S. 307 no. 1328 c_7.
Ὅς Φρυγίηι ναίεσκε ῥοῆισ' ἐπὶ Σαγγαρίοιο Π 719.
Σκάμανδρος Alexandreia Troas, CGC Troas 11, 23 (nach 189).
Σμῆνος Λοκρός, Ditt. Syll.^{3} 243 $C^2{}_{12}$ (4. Jahrh.).
Σμῆνος heißt ein Fluß in Lakonien; das gleiche Element ist in *Ἴ-σμηνος* enthalten (Fick Vorgr. Ortsn. 114).
Στρύμουν Μολότοι Sklave zu Larisa, IG IX 2 no. 553_{20} (freigel. um 100).
Ὕπανις Olbia, IPE I 78_8.
Φᾶσις Laodikeia, CGC Phrygia 280, 12 (1. Jahrh.).

II In veränderter Form.

Die Veränderung geschieht durch Movierung oder durch kosende Suffixe.

a Veränderung durch Movierung.

Die Movierung bezieht sich auf Numerus und Genus, indem zum Zwecke der Benennung des einzelnen Manns und der einzelnen Frau die Einzahl, zugleich die Endung hergestellt wird, die zur Bezeichnung des Geschlechtes geeignet ist.

Ἀμύκλας Σκαμβωνίδης, IG II^2 1028 I_{140} (2. Jahrh.).
Ἀμύκλα γένος Λάκαινα, τίτθη des Alkibiades, Plut. Alkib. 1 (5. Jahrh.).
Aus *Ἀμύκλαι*.
Κολοσσός Metropolis Hest., IG IX 2 no. $276\,a_6$.
Aus *Κολοσσαί*.
Κόλωνος Mytilene, IG XII 2 no. 1_{20} (um 400).
Aus dem Namen der Stadt *Κολωναί* in der Troas.
Κύθηρος Thera, IG XII 3 no. 917_1.
Aus *Κύθηρα*.
Πηγή, IG IV 505:
Τίκτομαι ἐν Παγαῖς καὶ οὔνο[μα τοῦτο κ]αλοῦμαι.

Ὑρτακίνας Tarra (G.), Coll. 5123_1.
Aus dem Stadtnamen *Ὑρτακίνα*.

Βρῆσος Βρήσω Mytilene, IG XII 2 no. 484_2 (Kaiserzeit).
Aus dem Namen des Vorgebirges *Βρήσα*.
Λίποινος Bildhauer auf Kreta, Paus. II 15, 1 (vor 600).
Aus dem Stadtnamen *Λίποινα*.

Ἕκαλος Μεγαρεύς, IG IV 926_{67} (um 300).
Aus dem Demennamen *Ἑκάλη*.

Εὔβοιος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1033_2 (2. Jahrh.).

Κίλλος Δημητρίου Paros, IG XII 5 no. 129_3 (2. Jahrh.).
Wahrscheinlich im Zusammenhange mit *Κιλλανὴ Δημητρίου* in Priene (Hiller v. G. 270_4), daher mit Hiller zum Stadtnamen *Κίλλα*, nicht zum Farbworte zu stellen.

Κρῖσος Tegea, Paus. VIII 48, 1.

Λάμιος Στράτιος, IG IX 2 no. $6\,a_3$.

Ὄλβιος Athen, IG II ^{2} 1245_3 (3. Jahrh.).

Ὀλβιάδης Ἀναιεύς, IG II 1855.

Σκύδρος Delos, IG XI 2 no. $287\,A_{156}$ (4. Jahrh.).
Aus dem Namen der makedonischen Stadt *Σκύδρα*? Eine andre Möglichkeit S. 501.

Τρίπυλος unbek. Herk., Plut. Arat. 41 (3. Jahrh.).
Τρίπυλον heißt eine Örtlichkeit bei Halikarnassos, Arr. Anab. I 22, 1.

Φύταιος (*Κεκροπίδος*), IG II 1007 II_{20} (4. Jahrh.).
Φύταιον· πόλις Αἰτωλίας Steph. Byz. Das Ethnikon heißt *Φυταιεύς* (Coll. 1854_1), nicht *Φύταιος*, wie Stephanos angibt.

Ματάλη Διοδώρου Thera (G.), IG XII 3 Suppl. 1617 (2. Jahrh.).
Μάταλον heißt der Hafenplatz der Gortynier (Strabon 478).

b Veränderung durch kosende Suffixe.

Suffix *-ις*.

Aus *Κύπρος* wird der Name *Κύπρις* gebildet, der den Wert von *Κυπρογένεια* hat. In der gleichen Weise werden Namen historischer Personen aus Namen von Örtlichkeiten gebildet.

Βοῦρις Kopai (G.), IG VII 2796 *a*.
Die achäische Stadt heißt *Βοῦρα* (Her. I 145), das Ethnikon ist *Βούριος* (Pol. II 41, 13).

Δέλφις Kos, Coll. $3624\,c_{35}$ (3. Jahrh.).

Ἔλινις Δελφός, Ditt. Syll. ^{3} 232_8 (um 400).
Ἔλινος ἔθνος Θεσπρωτικόν Steph. Byz.

Ἕλωρις Syrakus, Diod. XIV 8, 5 (5. Jahrh.).
Ἕλωρος heißt Fluß und Stadt an der Ostküste Sikiliens.

Κίσαμις Κῶιος, Zenob. IV 64.
Κίσαμος heißt die Hafenstadt von Aptara, Strab. 479.

Κνίδις Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 51, 2 (5. Jahrh.).
Λύγδαμις Νάξιος, Her. I 61 (6. Jahrh.).
Aus *Λύγδαμον*, dem Namen einer mysischen Stadt (Plin. NH V 126).

Suffix *-ιχος*.

Βούριχος unbek. Herk., Democharis Athen. 253 a (4. Jahrh.).
Aus *Βοῦρις* erweitert.
Περμάσιχος Thespiai (G.), IG VII 2072.
Πέρμων Βοιωτός, Ditt. Syll.^{3} 422$_6$ (269/8).
Die Handschriften geben den Namen des böotischen Flusses mit *Περμησσός*, *Τερμησσός* wieder.

Das Verhältnis, in dem *Περμάσιχος* zu *Περμασός* steht, kann auch in andren Personennamen auf *-ιχος* obwalten, die neben Vollnamen laufen, als deren Verkürzungen sie betrachtet werden dürfen. Hierher gehören:

Ἀσώπιχος Καφισο-δώρω Theben, S. 88.
Ἰσμείνιχος Kopai, S. 227.
Κερέσιχος Thespiai, S. 236.
Ὀλύμπιχος V. e. *Ὀλυμπιό-δωρος Ἀναφλύστιος*, S. 347.

Suffix *-ος*.

Τόλοφος Ὀφιονεύς, Thuk. III 100, 1 (5. Jahrh.).
Aus dem Namen der westlokrischen Stadt *Τολοφών*. Man kann die Ersetzung von *-γειτων* durch *-γειτος* vergleichen.

Suffix *-ων*.

Ἄκρων V. d. Psaumis von Kamarina, Pind. Ol. V 8 (6. Jahrh.).
Γέλων Gela, Her. VII 153 (6. Jahrh.).
Θήρων Ἀκραγαντῖνος, Her. VII 165 (6. Jahrh.).
Κρίσων Ἱμεραῖος, Afric. Euseb. I 204 (5. Jahrh.).
Πέτρων Ἱμεραῖος, Plut. De def. ocac. 422 d.
Στίλπων Feldherr des Agathokles, Diod. 21. 8 (4. Jahrh.).

Diese sechs Namen von Sikiliern, zu denen als siebenter *Ὕβλων*, der des mythischen Gründers von Hybla (Thuk. VI 4, 1), kommt, läßt die einheitliche Erklärung aus den Ortsnamen *Ἄκραι*, *Γέλα*, *Θήρα*, *Κρῖσα*, *Πέτρα*, *Στίλπαι* zu, die eben darum den Vorzug vor andren Möglichkeiten verdient. Sie kann auf eine ganze Reihe weitrer Personennamen ausgedehnt werden.

Ἀρχίσων Καλυδώνιος, Mitt. 32. 44 no. 34_1 (2. Jahrh.).
Ἄχνων Φωκεύς, Ditt. Syll.^{3} 492_{14} (um 300).
Aus dem Stadtnamen *Ἀχναί*.
Βρίων Arkesine, IG XII 7 no. 63_{14} (2. Jahrh.).
Aus dem Namen der phrygischen Stadt *Βρία*.
Δέλφων Perinthos, Ion. Inschr. no. $234\,a_8$.
Θάσων Thasos, IG XII 8 no. 278_{37} (6. Jahrh.).
Θείβων Akraiphia, BCH 23. 194 no. I_3 (3. Jahrh.).
Θέρμων Σπαρτιάτης, Thuk. VIII 11, 2 (5. Jahrh.).
Κίων αὐλητὴς Φρύγιος, Hippon. 97 (6. Jahrh.).
Aus dem Namen der Stadt *Κίος* an der Propontis.
[K]ώπων Akraiphia, IG VII 2721_5 (3. Jahrh.).
Λίνδων Rhodos, Coll. 3794_2 (1. Jahrh.).
Νηρίκων (*-ωντος*) *Ταναγραῖος*, IG VII 4149_7 (1. Jahrh.).
Aus dem Namen der leukadischen Stadt *Νήρικος*.
Πάγρων Samos, Imhoof-Blumer MG 301, 165 (3. Jahrh.).
Aus dem Namen der syrischen Stadt *Πάγραι*.
Πάρων Paros, Coll. 5437_{15} (2. Jahrh.).
Beurteilt nach *Θάσων*. In andren Fällen wird man die S. 360 angegebne Möglichkeit vorziehen.
Πιερίων Samothrake, IG XII 8 no. 159_2 (2. Jahrh.).
Πίσων Ταραντῖνος, IG IV 1504 I_{44} (390—367).
Σκίρφων in *Σκιρφώνδας Θηβαῖος*, Thuk. VII 30, 3 (5. Jahrh.).
Aus dem Namen der phokischen Stadt *Σκίρφαι*.
Σκύρων Theben, Kabirenheil. 47.
Σόλων Ἀθηναῖος, Her. I 29 (7. Jahrh.).
Aus dem Namen der kyprischen Stadt *Σόλοι*? Oder zu *σόλος*?
Τύρων Τῆϊος, Ditt. Syll.^{3} 426_6 (270—261).
Τυρωνίδας Tegea, Paus. VIII 48, 1.
Χίων (*-ωνος*) *Ἀλωπεκῆθεν*, IG II 1818_2 (4. Jahrh.).
Χιωνίδης Ἰωνίδης, IG XII 8 no. 63_8 (4. Jahrh.).
Ὠρέων Eretria, IG XII 9 no. $191\,A_{41}$ (4. Jahrh.).
Aus dem Namen der euböischen Stadt *Ὠρεός*.

Dritte Abteilung.

Neue Ethnika als Personennamen.

Die neuen Ethnika kommen dadurch zu Stande, daß Ortsnamen mit den Suffixen *-δης* und *-ίων* weitergebildet werden, die den Begriff des Ursprungs andeuten. Die Namen, als die

sie fungieren, enthalten also keine Metonymie mehr wie die der vorangehenden Abteilungen, sondern stehn ihrer Bedeutung nach mit den Namen auf gleicher Stufe, die aus den vorhandnen Ethnika erwachsen sind.

Namen auf -δης.

Ἀβάς Frau eines Kreters in Milet, M. III 34 e_4 (3. Jahrh.).

Das Masculinum *Ἀβάδας* geht von dem Stadtnamen *Ἄβα* oder *Ἄβαι* aus.

Ἀθανάδας Megara, IG VII 31_9.

Αἰολάδας Theben, Pind. Fragm. 104 d 29 (um 500).

Der Name läßt auf einen Ortsnamen *Αἰόλα* schließen.

Βρεσάδας Theben (G.), IG VII 2556 (5. Jahrh.).

Aus dem Ortsnamen *Βρήσα*, auf Lesbos führt ihn ein Vorgebirge. Vgl. *Διόνυσος Βρησαγένης* IG XII 2 no. 478_2.

Ἐρετριάδας Mantineia, IG V 2 no. 323, 7 (5. Jahrh.).

Ἡραιάδας Κρής, IG III 3 no. 11_4.

Θηβάδης Bildhauer in Athen, IG I Suppl. 90 no. 373 [105] (6. Jahrh.).

Κρισάδας Ἀριάρτιος, IG VII 2724 b_2 (4. Jahrh.).

Λευκάδης Ἴλιος, IG II 3039 (4. Jahrh.).

Συμάδας Phleius (G.), IG IV 451 (5. Jahrh.).

Φαράδας Θηβαγένους Θεσπιεύς, IG VII 4149_{12} (2. Jahrh.).

*Φερά*δ[ας] Thespiai, ebd. 1751_6 (vor 250).

Φοινικάδης Styra, IG XII 9 no. 56, 416 (5. Jahrh.).

Für die Beurteilung dieser Namen sind die Beziehung von *Βρησάδας* zu *Βρησαγένης*, die Verbindung *Φαράδας Θηβαγένους* und die Beziehung von *γεννάδας* zu *γέννα* lehrreich. Wie *γεννάδας* der ist, der aus vornehmer *γέννα* entsprungen ist, so bezeichnen *Βρησάδας* und die gleichgestalteten Namen Leute, deren *γένος* aus den Örtlichkeiten stammt, die im Grundworte genannt sind. Diese Namen sind also neue Ethnika, die mit den Patronymiken auf *-δης* in engster Beziehung stehn. Sie laufen neben den alten Ethniken auf *-αῖος*, die in *Ἀβαῖος, Ἀθαναῖος, Βρησαῖος, Θηβαῖος, Κρισαῖος, Λεοκαῖος, Φεραῖος* vorliegen, wie *γεννάδας* neben *γενναῖος*. Die alten Ethnika bezeichnen die Zugehörigkeit, die neuen das Herkommen; beide Bedeutungen fließen in einander über.

In gleicher Weise entspringen Personennamen auf *-ίδης* aus Ortsnamen von Stämmen auf *o-* und *io-*:

Βρασίδας Σπαρτιάτης, Thuk. II 25, 2 (5. Jahrh.).

Das lindische Demotikon *Βράσιος* (Coll. 4154_9) schließt sich an einen Ortsnamen *Βράσος* oder *Βράσον*. Von diesem Ortsnamen ist *Βρασίδας* ausgegangen.

Εὐριπίδης Eretria, IG XII 9 no. $244\,B_{19}$ (4. Jahrh.).
Λυκαστίδης Ἄνδριος, Paus. VI 14, 13.
Φυσκίδας Λυκόλα Τριχονίου, Theop. Athen. 605 b (4. Jahrh.).
Παιάδης Λάκων, IG II 3126.

Vermutungsweise zum Namen der arkadischen Stadt *Παῖον* (Her. VI 127) oder *Παῖα* (*ἐν Παίοις* IG V 2 p. XXXVII 22) gezogen.

Σουνιάδης Athen, Ditt. Syll.^{2} 586_9 (*ἄρχων* 397/6).

Das Element *-δης* dient auch hier dazu die Herkunft des Individuums aus der Örtlichkeit anzudeuten, die im Grundworte genannt ist. Da aber über der Stadt *Φύσκος* ein Heros waltet, der den gleichen Namen wie sie führt, kann unter *Φυσκίδας* auch der Abkömmling dieses Heros vorgestellt werden, und so in allen gleichgearteten Fällen. Das neue Ethnikon fällt hier mit dem Patronymicum zusammen.

Namen dieser Art, die nicht als Koseformen aufgefaßt werden können, weil Vollnamen, als deren Verkürzung sie zu betrachten wären, nicht existieren, berechtigen dazu Namen von gleichem Range, neben denen Vollnamen vorhanden sind, als von diesen unabhängig zu denken. Dies trifft zu für

Ἀσωπίδας Thera (G.), S. 88.
Καϊκίδας Mytilene (G.), IG XII 2 no. 353_1.
Κηφισίδ(ης) Chios, CGC Ionia 335, 69 (nach 84).
Νεστίδα Anthedon (G.), S. 329.
Στρυμονίδης Tenos, IG XII 5 no. 872_{40} (3. Jahrh.).

Man beachte aber, daß die Grundwörter von vier dieser fünf Namen, *Ἄσωπος*, *Καΐκος*, *Νέστος*, *Στρύμων*, schon als Personennamen fungieren. Es ist unmöglich zu entscheiden, ob ein *Ἀσωπίδης* darum so heiße, weil er als Abkömmling des Flußgottes gedacht war, oder darum, weil er Abkömmling eines *Ἄσωπος* war, der seinen Namen zu Ehren des Flußgottes empfangen hatte.

Namen auf *-ίων*.

Ἱππαρίων Sohn des Dion von Syrakus, Polyain. V 2, 8 (4. Jahrh.). Die gleiche Persönlichkeit heißt bei Plutarch *Ἱππαρῖνος* (Dion 31), wie der Schwiegervater des ältern Dionysios (Plut. Dion. 3, Diod. XVI 6, 2). Die Endung *-ῖνος* hängt mit *-ίων* zusammen. Die Grundlage bildet der Flußname *Ἵππαρις*.

Φυσκίων Αἰτωλός, Coll. 2509_2 (3. Jahrh.).

Die gleiche Überlegung, die dazu geführt hat in *Ἀσωπίδας*, *Καϊκίδας*, *Κηφισίδης*, *Νεστίδα*, *Στρυμονίδης* ursprünglich einstämmige Namen zu sehen, ist jetzt für die Einschätzung einer Anzahl von Namen entscheidend, die unter der selben Bedingung stehn:

Ἀσωπίων Thespiai, S. 88.

Κηφισίων Erythrai, Coll. $5692\,b_{41}$ (4. Jahrh.).

Ὀγχειστίων Theben, S. 343.

Ὀλυμπίων Ταναγραῖος, Ditt. Syll.^{3} 519_4 (3. Jahrh.).

Neben *Φυσκίων* liegt *Φυσκίδας*, neben *Ἀσωπίων*, *Κηφισίων* liegen *Ἀσωπίδας*, *Κηφισίδης*. Die Vergleichung dieser Paare mit den *Οὐρανίδαι* und *Οὐρανίωνες* drängt sich von selbst auf. Die neuen Ethnica auf *-ίων*, die als Personennamen fungieren, sind Patronymica zu den Namen der Heroen, die als Schirmgottheiten der in den Grundwörtern genannten Örtlichkeiten angesehen werden.

Die Beurteilung andrer Namen unterliegt Zweifeln. Ich verweise, um ein Beispiel zu geben, auf die Bemerkung zu *Καυκασίων* S. 535.

Zehnte Classe.

Personennamen aus poetischen Appellativen.

Ἀβροκόμας Κυδαθηναιεύς, CCurtius Inschriften und Studien zur Gesch. von Samos no. 6_{43} (4. Jahrh.).

Ἀγάγλυτος Olus, Coll. 5106_8.

Ἀγάνη Nichtbürgerliche in Athen, Conze Att. Grabrel. I 44 no. 180 (4. Jahrh.).

Ἀγανόφρων Φαληρεύς, IG II^2 1028 III_{124} (2. Jahrh.).

Ἄγανος Ἀβυδηνός, Dem. 23. 202 (4. Jahrh.).

Ἀγέρωχος Milet, M. III 138 III_{46} (282).

Ἄγραυλος Chalkis, IG XII 9 no. 923_1 (5. Jahrh.).

Ἀνβρόσιος Pankratiast auf einer rotfig. Schale, Klein Lieblingsinschr.[2] 90 (5. Jahrh.).

Ἀρείφιλος Δημητρίου, Br. e. *Θεοφίλη* Pantikapaion (G.), IPE IV 235 ('aetas Romana').

Ἀρήϊθους Thasos, IG XII 8 no. 286_{16} (um 300).

Ἄσπετος Κυθήρριος, IG II 809 c_{71} (4. Jahrh.).

Ἀταλόφρων Λειραδιώτης, ebd. 943 III_5 (4. Jahrh.).

Ἀϊφρων Thera, IG XII 3 no. 813 (arch.).

Εὐκτιμενὸς Εὐκτίτου Milet, M. III 122 II_{25} (5. Jahrh.).

Εὐήνεμος Μαραθηνός, Le Bas-Waddington 285 (2. Jahrh.).

Εὐηφένης Thasos, IG XII 8 no. 376_{14} (5. Jahrh.).

Θελξίνοος Sparta, IG V 1 no. 124_3 (1. Jahrh.).

Ἰθαιγένης Eretria, IG XII 9 no. 192_3 (4. Jahrh.).

Neben *Ἰθαιγένης* aus hom. *ἰθαιγενής* ist in Eretria auch *Ἰθαιμένης* aus hom. *Ἰθαιμένης* nachzuweisen (S. 573).

Κέρτομος Ἀχαιός, Ditt. Syll.[3] 243 D_{14} (4. Jahrh.).

Κυδάλιμος Milet, M. III 122 II_8 (5. Jahrh.).

Κυδίμα Thespiai (G.), IG VII 2035.

Μεγάθυμος Τήϊος, Ditt. Syll.[3] 656_{33} (um 166).

Μεγαλήτωρ Ephesos, Num. Chron. 1881. 18 (387—295).

Μόριμος Ephesos, CGC Ionia 55, 65 (305—288).

Hieraus *Μοίριμος* IPE IV 260_2 (Grabschrift aus Pantikapaion; 'aetas Romana') entstellt?

Νημέρτης Iasos, Le Bas-Waddington 252 (um 200).

Νόστιμος wird Bürger von Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{179} (3. Jahrh.).

Ὀπάων Φαληρεύς, IG II 839_7 (3. Jahrh.).

Ὄρχαμος V. e. *Δημόχαρις* Gorgippia, IPE IV 432 A I_{33} (3. Jahrh.).

Παραιβάτας Thespiai, IG VII 1888 b_{12} (5. Jahrh.).

Περίκλυτος Schüler des Polykletos, Paus. V 17, 4 (4. Jahrh.).

Πίνυτος Λεβαδεύς, IG VII 4149_9 (um 100).

Ποδάνεμος Sparta, Xen. Hell. IV 8, 11 (5. Jahrh.).

Πολύτλας V. e. *Πολυκλείδης* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{274} (4. Jahrh.).

Πολύτροπος Führer eines lakedaimonischen Söldnerheeres, Xen. Hell. VI 5, 11 (5. Jahrh.).

Πολυφοίτας Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{172} (4. Jahrh.).
Das Appellativum *πολύφοιτος* bei Musaios: *ξεῖνος πολύφοιτος* (181). Einen zweiten Beleg des Namens hat Dittenberger IG IX 1 no. 87_{53} hergestellt.
Τηλύγετος Milet, M. III 122 II_{34} (5. Jahrh.).
[*Ὑπερ*]*κύδας Πελλανεύς*, IG V 2 no. 368_{108} (vor 221).
So ergänze ich: bei einem Achäer liegt es nahe an *ὑπερκύδαντας Ἀχαιούς* zu denken.
Φαίδιμος Milet, M. III 122 I_9 (6. Jahrh.).
Φαιδιμίδας Tegea, IG V 2 no. 38_{30} (4. Jahrh.).
Heroischer Name: *Φαίδιμος* (H.).

Elfte Classe.

Der Name enthält eine Metonymie.

Erste Abteilung.

Personennamen aus Namen göttlicher Wesen.

A Aus Namen von Göttern.

I Griechische Götter.

Kreis der vorolympischen Götter.

Γίγας Pergamon, Fränkel 558 *A*.
Γοργόνα Hetäre zu Athen, IG II 836_7 (3. Jahrh.).
Beurteilt nach *Γοργόνα* Luk. Dial. mer. I.
Ἐνκέλαδος Bildhauer in Milet, Ditt. Syll.^{3} 57_{29} (vor 450).
Τιτὰν [*K*]*λεομένους* Megara (G.), IG VII 165.
Φαέθων Φιλοκράτευς Lindos, Coll. 4154_{34} (3. Jahrh.).

Kreis der olympischen Götter.

Himmelslichter.

Ἀστερόπα τὸ γένος ἐξ Ἀθαμανίας, Coll. 1987_7 (freigel. 175).
Ἕσπερος V. e. *Γλάφυρον Ἡρακλεῶτις*, IG II 2925.
Τιτὼ Σαμία, IG II 3301 (4. Jahrh.).
Τιτώ· ἠώς Hes.
Φωσφόρος Sklave aus Bithynien, *μετονομασθείς* in Delphoi, Coll. 2738_{16} (92/91).

Winde.

Εὖρος Mann einer *Ὀλυμπιάς*, IG II 4045.
Ζέφυρος Λαματρίου Korkyra Mel., Brunšmid 1 III_{36} (4. Jahrh.).
Ζεφυρίδης Thasos, IG XII 8 no. 376_4 (5. Jahrh.).

Umgebung des Zeus.

Chariten.

Εὐφροσύνη Φανίππου Ποταμίου, IG II 2493_1 (4. Jahrh.).
Θαλία Καλλιστράτου Λιξωνέως ἀνγάτηρ, ebd. 1761.

Ganymedes.

Γανυμήδης Feldherr der Ägypter, Liv. 31. 16 (3. Jahrh.).
Γάννων Κλυτο-μήδου (*Χῖος*), Ditt. Syll.^{3} 443_{48} (3. Jahrh.).
Die richtige Erklärung von *Γάννων* ist schon von Hiller v. G. (zu der Stelle) vermutet.

Iris.

Ἶρις freigel. in Argos, IG IV 527_7, BCH 37. 308.

Harpyen.

Ὠκυθόα Theben, Kabirenheil. 2_{21} (um 200).

Mnemosyne, Musen, Pegasos.

Μναμοσύνα Larisa, IG IX 2 no. 595.

Μοῦσα γυνὴ⟨ι⟩ Τιμοκράτους Pantikapaion (G.), IPE IV 384 ('aetas Romana').
Μουσάριον Hetäre bei Lukian (Dial. mer. VII).
Μουσὶς Ἀργαίου Μιλησία, IG III 2758.
Ἐρατὼ Νικοφάνου Eretria (G.), IG XII 9 no. 604.
Εὐτέρπη Δημητρίου Εἰτεαίου, IG II 956 I_{13} (um 100).
Θάλεια Πολυστράτου Φιλάιδου γυνή, Ditt. Syll.^{3} 1073 (1. Jahrh.).
Καλλιόπα Sklavin in Delphoi, Coll. 2215_5 (2. Jahrh.).
Κλειὼ Ῥούφου Lyttos (G.), CIG 2610_2.
Ὑμνίς verm. Hetäre, IG III 3 no. $75\,a_5$.
Diesen Namen, den bei Lukian (Dial. mer. XIII) eine Hetäre führt, darf man als Verkürzung von *Πολυμνίς* (so die Françoisvase) betrachten.

Πήγασος V. e. *Δημήτριος* Eretria, IG XII 9 no. $246\,A_{101}$ (4. Jahrh.).

Nike.

Νίκα Νίκωνος freigel. in Lamia, IG IX 2 no. 72_9 (1. Jahrh.).
Νικάριον freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{39} (2. Jahrh.).

Pheme.

Φήμη Sklavin zu Athen, IG III 3 no. 71_4.

Themis und die Horen.

Θέμις ἱέρεια, IG II 836_{66} (3. Jahrh.).

Εἰράνα Νικία Delphoi, Coll. 1924_2 (2. Jahrh.).
Εὐνομία freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{44} (2. Jahrh.).

Aphrodite und Umgebung.

Ἀφρόδιτος Tanagra, IG VII 585 IV_2 (5. Jahrh.).
Ἀφροδίτα Σ[ωμή]δους Hermion, IG IV 731 II_{19}.
Ἀφροδοῦς χρηστά Chalke, IG XII 1 no. 973.

Ἔρως Σελεύκου Chalkis, IG XII 9 no. 916_{34} (1. Jahrh.).
Ἐρωτάριν Κνιδία, IG XII 3 no. 69_1.
Ἐρωτὶς Κυρηναία, IG XII 9 no. 118.
Ἐρώτιον καὶ Ἐπαφροδιτὼ Μητροδώρου Μιλήσι(α)ι, IG VII 1699.
Ἀντέρως Ζωσίμου, IG II 1052_5.

Πειθὼ Ἑρμωνος Σφητ(τ)ίου, IG II 956 I_{20} (ι ͵η 100).
Eine andre Auffassung S. 367.

Πόθος Cherson. Taur., IPE I 226 a_7 (3. Jahrh.).
[*Π*]*οθίσκος* Gorgippia, IPE IV 436 a_{13}.
Ποθίων Br. e. *Βάκχιος* Pantikapaion (G.), IPE II 138_1.

Schicksalsgötter.

Τύχη Gytheion, IG V 1 no. 1186_{20} (1. Jahrh.).
Τυχαρὼ Στράτωνος Tanagra (G.), IG VII 1639.

Kreis der Meeres- und Flußgötter.

Okeaniden.

Λωρίς Hetäre bei Lukian (Dial. mer. II).
Über die Vieldeutigkeit des Namens ist S. 544f. gesprochen. Bei einer Hetäre verdient die Zurückführung auf den Namen der Okeanide den Vorzug.
Ἰάνθη verm. Hetäre, IG II 3799 (4. Jahrh.).
Κλυμένη ebenso, ebd. 766_{11} (4. Jahrh.).
Μενεσθὼ Ἀλεξάνδρου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1054 (3. oder (2. Jahrh.).

Nereiden.

Νηρηΐς Tochter des ersten (oder zweiten?) Pyrros, Pol. VII 4, 5, Pomtow zu Ditt. Syll.^{3} 429, 2 (3. Jahrh.).
Αὐτονόη Δημέου Θριασίου θυγάτηρ, IG II 2101.
Beachte *Αὐτόνοος Κρωννούνιος* S. 90.
[*Γ*]*αλά*[*τ*]*εια* Sklavin oder Hetäre, IG II 3563.
Γαλήνη ἡ Πολυκλέας θυγάτηρ, IG III 3 no. $102\,b_{18}$.
Diese beiden Frauen hat Wilhelm (ÖJ VII 112) mit den Hetären identificiert, die in Komödien des Philetairos und Alexis eine Rolle spielten.

Λυσιάνασσα Hetäre unbek. Herk., Philodemos AP V 125, 3 (1. Jahrh.).

[*Μ*]*ελίτη* [*Δ*]*ερκυλίδου* Eretria (G.), IG XII 9 no. 675.

Νέαιρα Hetäre unbek. Herk., [Dem.] 59 (4. Jahrh.).

Πρωθὼ Τορωναία, IG II 3397_2 (4. Jahrh.).

Ψαμάθα Hermion, IG IV 732 IV_{16}.

Ψαμάθη als Hetärenname Athen. 586 e.

Kreis des Glaukos und des Proteus.

Γλαυκοθέα Γλαύκου Ἀχαρνέως θυγάτηρ, Mutter des Aischines, Aischin. II 78 (5. Jahrh.). Sie heißt auch *Γλαυκίς*, Apollon. *Βίος Αἰσχίνου.*

Πρωτεὺς ἐκ K--, IG II 986 II_{38} (4. Jahrh.).

Dieser Name läßt sich auch als Koseform zu den Vollnamen mit *Πρωτο-* betrachten.

Kreis der Erdgötter.

Dionysos und seine Amme.

Γίγουν erhält das Bürgerrecht von Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{166} (3. Jahrh.).

Γίγουν, nach EM 231, 28 Name des Dionysos, ist vermutlich von Haus aus »der Name des Gottes in der .... Stadt Gigonos und *ἄκρα Γιγωνίς* an der Westküste der thrakischen Chalkidike«, Rohde Psyche [2] II 8.

Ἴακχος Korkyra, IG IX 1 no. 708_2 (2. Jahrh.).

Νῦσα Sklavin eines *Ἀστόξενος Διονυσίου* in Delphoi, Coll. 1900_2 (freigel. 154).

Da der Freilasser Sohn eines *Διονύσιος* ist, darf man mit der Möglichkeit rechnen, daß die Sklavin nach der Amme des Dionysos genannt gewesen sei. Sie kann freilich auch nach einer der Städte *Νῦσα* heißen.

Nymphen.

Ἀγανίππα Κλευτίμου Kalymna, Coll. 3593_{40} (2. Jahrh.).

Ἀρέθουσα Ἴωνος, IG II 3478.

Κασταλία τὸ γένος Σύρα Delphoi, Coll. 1686_5 (2. Jahrh.).

Ναῖς freigel. in Hypata, IG IX 2 no. 29_2.

Satyren und Silene.

Σάτυρος Mantineia, IG V 2 no. 323, 48 (300—221).

Σατυρίδης Σατύρου Iasos, Ditt. Syll. [3] 169_{27} (4. Jahrh.).

Σατυρίνα Ἀπολλωνίου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1089.

Σατυρίσκος Βυζάντιος, Mitt. XV 219 no. 5_6 (2. Jahrh.).
Σατυρίουν Ὑβρίσταιος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{106} (3. Jahrh.).
Τίτυρος Larisa (G.), IG IX 2 no. 638_2.

Σιληνός Thasos, Hippokr. Epid. I 14 (I 191 K.); 5. Jahrh.
Σιλανίων Μεγαρεύς, IG IV 926_{53} (3. Jahrh.).

Pan.

Αἰγίπαν Gladiator unbek. Herk., IG XII 8 no. 547_2.

II Auswärtige Götter.

Ägypten.

Ἁρποκράτης V. e. *Στρατοπείθης* Megara, IG VII 14_5 (4. Jahrh.).
Umgebildet aus *Har-pe-chrot*; der Anlaut des griechischen Namens ist schwankend (Sittig KZ 45. 242 ff.).

Σεράπις V. e. *[Εὐ]θύφιλος Σελευκεύς*, IG V 1 no. 1537.
Σεράπιος Priene, Hiller v. G. 313, 604 (1. Jahrh.).
Σαραπίων Ἀκεστίου Eretria, IG XII 9 no. 239_{18} (2. Jahrh.).
Die mit *e* vocalisierten Formen sind jünger als die Formen mit *a* (Wilcken Arch. f. Papyrusforsch. III 19).

Phoinikien.

Πάταικος Akragas, Her. VII 154 (6. Jahrh.).
Παταικίων Ἑκατεῦς Chios (G.), Coll. 5679.

Phrygien.

Κάβιρος Tanagra, IG VII 538_{12} (4. Jahrh.).
[Κα]βειρῖ[ν]ος Chaironeia, ebd. 3300_{21}.
Καβίριχος Θεοδώρου Θηβαῖος, ebd. 3197_{31} (1. Jahrh.).
Der *Κάβειρος*, in Boiotien *Κάβιρος*, ist nach Strabon 472 *ἀπὸ τοῦ ὄρους τοῦ ἐν τῇι Βερεκυντίαι Καβείρου* benannt. Der thebanische Cultus kennt nur Einen *Κάβιρος* (sieh die Inschriften Kabirenheil. S. 66). Gegen die Verbindung mit den »überall paradierenden phönikischen *kabirim*« Wackernagel KZ 41. 317, später Fick Hattiden und Danubier 48.

Εὐβοσία χρηστή, IG III 3149.
Εὐτοσία Sklavin zu Thisbe, IG VII 2282_2.
Die Göttin *Εὐβοσία* oder *Εὐτοσία* hat in Kleinasien, vorzüglich in Phrygien, Verehrung genossen. Imhoof-Blumer sieht in ihr »la personification de la fertilité du sol et de l'abondance« (MG 402). Beide Namenformen lassen sich aus dem Griechischen erklären; doch wird es sich um verschiedne Schreibungen eines einzigen handeln.
Μᾶ Τιανή, IG II 3391.

Thrakien.

Βενδῖς M. e. *Διογένης* Thasos (G.), *Ἐφ.* 1909. 22 no. 34_2.

Δηλόπτης:

Δηλόπτιχος Βυζάντιος, Ditt. Syll.^{3} 201_{13} (5. Jahrh.).

Den Namen *Δηλόπτιχος* hat Sittig De Graec. nomin. theoph. 157 richtig erklärt: eine im Peiraieus gefundne Inschrift enthält die Verbindung *πρὸς τὴν Βενδῖν καὶ τὸν Δηλόπτην καὶ τοὺς ἄλλους θεούς* (BCH 23. 370), lehrt also einen thrakischen Gott *Δηλόπτης* kennen.

Κότυς V. e. *Νικάδας Παγαῖος*, IG II 3256.

Die Gottheit, deren Name Menschen beigelegt wird, ist weiblich. Eine durch kosendes Suffix gebildete Nebenform des Gottesnamens bietet Aischylos: *Κοτυτώ* Fragm. 57, 1. Hierauf beruht

Κοτυτταρὶς γραῖα bei Theokrit (VI 40).

Πλείστωρ Fremder in Athen, Dem. 37. 4 (4. Jahrh.).

Den thrakischen Gott *Πλείστωρος* erwähnt Herodot IX 119.

B Aus Beinamen von Göttern.

Αἰγλάτας Sparta, IG V 1 no. 222_1 (arch.).

Benannt nach Apollon *Αἰγλάτας* (auf Anaphe *Ἀσγελάτας*).

Ἀρχαγέτας Thera, Coll. 4808 *a* (arch.).

Nach Apollon *Ἀρχαγέτας*. Vgl. Wilhelm Beitr. 23.

Ἐπιλυσαμενός Athen, IG I 447 II_{59} (5. Jahrh.).

Nach der Demeter *Ἐπιλυσαμένη*?

Ἡγεμόνη Eretria (G.), IG XII 9 no. 368 (4. Jahrh.).

Ἡγεμόνη (in Asea *Ἀγεμώ*, IG V 2 no. 559) ist *ἐπίκλησις* der Artemis und der Aphrodite.

Ἵπταρμος Σικυώνιος, Ditt. Syll.^{3} 250 *D* I_{16} (4. Jahrh.).

Die Athene *Βοαρμία* ist für Böotien bezeugt. *Ἵππαρμος* könnte *ἐπίκλησις* des Poseidon sein.

Καθηγήτωρ Erbauer eines *πύργος* in Olbia, Ditt. Syll.^{3} 495_{143}.

Der Name erinnert an den Dionysos *Καθηγεμών* in Teos (BCH 4. 170 no. 24_2) und Pergamon (Ditt. Syll.^{2} 743_4); nach dieser Anleitung fasse ich ihn auf.

[*K*]*ισσεύς* Tanagra (G.), IG VII 1143.

Nach Apollon *Κισσεύς* (Aisch. Fragm. 341).

Μειλίχιον Elateia (G.), IG IX 1 no. 174_1.

Μήλιχος Ἰασικλεῦς Astypalaia, IG XII 3 no. 194_1.

Μειλιχίδης Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{26} (4. Jahrh.).

Μειλίχω[ν] Tegea, IG V 2 no. 38_{61} (4. oder 3. Jahrh.).

Zeus heißt *Μειλίχιος* und *Μείλιχος*; vgl. IG VII 1814 *Διὶ Μιλίχυ καὶ Μιλίχῃ.*

Μελαινίς Frau eines *Κλεόδικος* Aigina, IG IV 41.

Der Cultus der Aphrodite *Μελαινίς* ist für Korinth, Mantineia und Thespiai bezeugt. Man beachte, daß bei Plautus eine Hetäre *Melainis* heißt (Cist. 171).

Σωτήρ V. e. *Διονυσόδωρος* Oropos, IG VII 387_1 (3. Jahrh.).

Σώτειρα Ἀθηναγόρου [*Μελιτέως*], IG II 1204_2 (2. Jahrh.).

Σωτήρ und *Σώτειρα* sind Beinamen verschiedner Gottheiten. Die Tochter des *Ἀθηναγόρας* wird nach der Athene *Σώτειρα* benannt sein.

Τύραννος freigel. in Delphoi, BCH 22. 129 no. 112_5 (1. Jahrh. n. Chr.).

Τυραννίς Tanagra (G.), IG VII 1445.

Τυραννίας freigel. in Halos, IG IX 2 no. $109\,b_{15}$ (1. Jahrh.).

Vielleicht nach dem *Μὴν Τύραννος*, dessen Cultus aus Phrygien eingeführt ist; *θεῷ Μηνὶ Τυράννῳ Διονύσῳ* auf Thasos, IG XII 8 no. 587_3.

Dieses Verzeichnis würde bedeutenden Zuwachs erhalten, wenn es erlaubt wäre *Ἀβαῖος*, *Καρνεῖος*, *Ἀσφάλιος* und Gefährten, die früher (S. 529 ff.) als Namen der Zugehörigkeit betrachtet worden sind, auf gleiche Linie mit ihnen zu stellen. Man müßte dann aber erklären, woher das starke Misverhältnis komme, das so zwischen der großen Menge der mit den Götterbeiwörtern identischen Namen auf *-ιος* und der geringen Zahl der als Menschennamen verwendeten Götterbeiwörter ohne diese Endung entstünde. Da eine solche Erklärung nicht zu finden ist, wird es dabei bleiben müssen, daß die Namen auf *-ιος* Namen der Zugehörigkeit sind.

Zweite Abteilung.

Personennamen aus Namen von Märchenfiguren.

Männernamen.

Κέρκωψ Μιλήσιος, Athen. 503 d (6. Jahrh.).

Κόροιβος Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 I_{44} (5. Jahrh.).

Κοροιβίδης Thasos, IG XII 8 no. 278_{35} (5. Jahrh.).

Μαρσύας Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{141} (3. Jahrh.).

Μίδας Μεγαρεύς, IG II 834 *c* Add.$_{46}$ (4. Jahrh.).

Ο(Ϝ)βαλος Ἀρκάς, Ditt. Syll.^{3} 239 *C* III_5 (363).

Das zweite Zeichen von mir zugesetzt.

Frauennamen.

Κερκώπη Hetäre bei Philetairos, Athen. 587 e (5. Jahrh.); der gleiche Name IG II 3848.

Λάμια ἡ Ἀττικὴ αὐλητρίς, Athen. 128 b (4. Jahrh.).

Λαμίδιον Stifterin eines *τύπος*, IG II² 839_{56} (vor 221).

Σκύλλα Διοκλέος unbek. Herk., Ditt. Syll.³ 514 (3. Jahrh.).

Σφίγγα Sklavin in Elis, Olympia V 12_3 (6. Jahrh.).

Χίμαιρα Hetäre, Athen. 583 e.

Dritte Abteilung.

Personennamen aus Namen von Heroen und Heroinen.

Männernamen.

Ἄβας V. e. *Ἡρακλείδης* Skepsis, ÖJ III 54 no. XVI_7 (3. oder 4. Jahrh.).

Ἀβαντίδας Sikyon, Plut. Arat. 2 (bemächtigt sich 264 der Tyrannis).

Ἀγαπήνωρ Paphos, Journ. Hell. Stud. IX 236 no. $36\,b_2$.

Ἄγκαος Sklave zu Larisa, IG IX 2 no. 568_{30}.

Ἀδάμας Αἰτωλὸς ἀπὸ Μελιτείας, IG VII 287_5 (3. Jahrh.).

Ἄδμητος Μολοσσῶν βασιλεύς, Thuk. I 136, 2 (um 500).

Ἄδμων unbek. Herk., Catal. of ingrav. Gems in the B. M. 1312 (2. oder 1. Jahrh.).

Ἄδραστος Argos, IG IV 614_7 (5. Jahrh.).

Ἀέθλιος Σάμιος, Athen. 650 d (6. oder 5. Jahrh.).

Αἰγεύς Kalymna, Coll. 3590_{55} (3. Jahrh.).

Αἰγιαλεὺς Ἀχαιός, Ditt. Syll.³ 471_1 (3. Jahrh.).

Αἰήτης Κειριάδης, [Dem.] 59. 40 (4. Jahrh.).

Αἴσυμνος Μακεδών, IG VII 4256_8 (4. Jahrh.).

Ἀκάδημος ἐγ Μυρινούττης, IG II² 678 III_{39} (276/5).

Der Athener ist nach dem attischen Localheros benannt. Die ursprüngliche Gestalt des Namens ist in *Fhεκάδαμος* (S. 150) gewahrt.

[*Ἀ*]*κάμας Ἀμπρακιώτας*, IG V 2 no. 368_{23} (vor 221).

Ἄκαστος Athen, Aristot. *Ἀθην. πολ.* 3 (7. Jahrh.).

Ἀκαστίδας Theben, Kabirenheil. 2_7 (3. Jahrh.).

Ἀκρίσιος Priene, Hiller v. G. 42_{21} (2. Jahrh.).

Ἀκταῖος Ἀθμονεύς, IG II 1716.

Ἀκταίων Syme, IG XII 3 no. 1_5 (2. Jahrh.).

Ἄλεος Τεγεάτας, IG V 2 no. 368_{73} (vor 221).
Ἀλκίνους Korkyra, IG IX 1 no. 683_{13} (3. Jahrh.).
Ἀλκμέων Milet, M. III 122 I_{70} (5. Jahrh.).
Ἄλτης Samos, Abhandl. der Münchener Akad. 1890. 661, 402 (4. Jahrh.).
Ἀμυθάουν Πολυίδειος Γυρτούνιος, IG IX 2 no. 517_{84} (3. Jahrh.).
Ἄμφικλος Χῖος, Coll. 2509_3 (3. Jahrh.).
Ἀνταῖος Ἕρμειος, IG II 983 II_{124} (183/2).
Ἀντιφάτας Γορτύνιος, Pol. 33. 16, 1 (2. Jahrh.).
Ἄπις V. e. *Σωτηρίς*, IG II 834 *b* II_{48} Add. (4. Jahrh.).
Ἀρετάν Karthaia, IG XII 5 no. 544 $A^2{}_{51}$ (3. oder 4. Jahrh.).
Ἀρπάλυκος in *Λι[κ]αία Ἁρπαλυκ[ε]ία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 690_1.
Ἀστερίων Megara, IG VII 42_{36} (um 300).
Ἀστυάναξ Milet, M. III 122 I_{20} (6. Jahrh.).
Αὐγέας Ἀθηναῖος, Dichter der mittleren Komödie, Suidas.
Ἀφαρεύς Adoptivsohn des Isokrates, Zehn Redner 838 a (4. Jahrh.).
Ἀχιλλεὺς Πόθου Pantikapaion (G.), IPE II 137 ('aetas Romana').
Ἀχιλλείδης Εὐπολέμου Priene, Hiller v. G. 266_1 (2. Jahrh.).
Βελλεροφόντης Καύνιος, IG XII 8 no. 160_8 (2. Jahrh.).
Βίας Sparta, Plut. Apophthegm. Lac. 219 c (5. Jahrh.).
Βοώτης Thasos, Hippokr. Epid. I *η′* (I 209 K.); 5. Jahrh.
Γόργασος Epidauros, IG IV 894 I_4 (um 200).
Δαίδαλος Πατροκλέος Σικυώνιος, Olympia V 635 (4. Jahrh.).
Δαναὸς Ἀπολλωνίου Gorgippia, IPE IV 432 A I_{24} (3. Jahrh.).
Δευκαλίων erhält das Bürgerrecht der *Χαλάδριοι*, Olympia V 1_1 (nach 570).
Δίκτυς Κο[ι]λε[ύς?], IG I 315_5 (5. Jahrh.).
Δόλων Sklave zu Athen, Ditt. Syll.^{3} 99_3 (5. Jahrh.).
Δύμας Ἰασεύς, Anc. Gr. Inscr. 444_8 (2. Jahrh.).
Ἕλενος Sohn des Pyrros, Plut. Pyrr. 9 (3. Jahrh.).
Ἐλπήνωρ Erythrai, Coll. 5692 a_{39} (4. Jahrh.).
Εὔηνος Πάριος, Plat. Phaidr. 261 a (5. Jahrh.).
Εὔμαιος Ἀχαιός oder *σύνοικος* der Epidaurier, IG IV 894 III_7 (2. Jahrh.).
Εὔνοστος Akraiphia, IG VII 2718_6 (3. Jahrh.).
[Εὐν]οστίδας Theben, Kabirenheil. 145 (5. Jahrh.).
Der Heros *Εὔνοστος* genießt in Tanagra Verehrung.
Εὐρυδάμας s. *Μήδειος*.

Εὐρύπυλος Λαρισαῖος, Her. IX 58 (6. Jahrh.).
Ἐφιάλτης Athen, Aristot. *Ἀθην. πολ.* 25. 1 (um 500).
Ἡρακλῆς S. Alexanders von der Barsine, Diod. XX 20, 1 (4. Jahrh.).
Ἥρως:
Εἰρωΐλλει Kopai, IG VII 2781_{26} (vor 250).
Ἡρωΐσκος Ἀνακαιεύς, IG II 1853.
Θάλπιος Λάκων, Afric. Euseb. I 196 (siegt 680).
Θέσπιος Thespiai, BCH 19. 375 no. 28_5 (4. Jahrh.).
Θεσσαλός Kos, Coll. $3624\,c_{30}$ (3. Jahrh.).
Θόας Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_8 (4. Jahrh.).
Θράσιος Παντελείδου Naxos (G.), IG XII 5 no. 75.
Ἰάσουν Larisa, IG IX 2 no. 580_{12} (4. Jahrh.).
Ἰησονίδης vermutlich aus Milet, M. III $38\,\text{ii}_8$ (3. Jahrh.).
Ἰδαμενεύς Kamiros, Coll. 4140_1 (arch.).
Ἴδας Pagai (G.), IG VII 203_2.
Ἰθαιμένης Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{208}$ (4. Jahrh.).
Ἴθακος Mytilene (G.), IG XII 2 no. 315_2.
Ἴκαρος Ὑπερησιεύς, Paus. IV 15, 1 (siegt 688).
Ἰλιονεύς Ἰωνίδης, Ditt. Syll.^{3} 944 I_{24} (4. Jahrh.).
(*ϜιόλαϜος*, Coll. 3132):
Βιόλας Νικάνδρου Sparta, IG V 1 no. 210_{21} (1. Jahrh.).
Ἰολλᾶς Ἰόλλου Chios, CIG $2214\,e_4$ Add.
Ἵππασος Lindos, Coll. 4154_{24} (3. Jahrh.).
Ἱππασίας IG V 2 no. 368_{11} (vor 221).
Ἱπποτάδης Delos, IG XI 2 no. $144\,A_{18}$ (4. Jahrh.).
Αἴολος Ἱπποτάδης ×2.
Ἰφιάναξ Delos, ebd. 135_{18} (4. Jahrh.).
Zu *Ἰφιάνασσα* geschaffen wie *Κάσσανδρος* zu *Κασσάνδρα*, *Μήδειος* zu *Μήδεια*.
Ἴφιτος Φαρσάλιος, Ditt. Syll.^{3} 133_7 (5. Jahrh.).
Κάδμος Κῶιος, Her. VII 163 (6. Jahrh.).
Καινεύς Phaytios, IG IX 2 no. 491_2.
Κάλαις unbek. Herk., IG II 821_{10} (4. Jahrh.).
Καλάιδης Καλάιδου Ξυπεταιών, Ditt. Syll.^{3} 464_9 (3. Jahrh.).
Καλαός V. e. *Νικομήδης* Gortys (G.), Mon. ant. 18. 339 no. 42_2.
Benannt nach dem Phryger *Καλαός*, dem Vater des *Ἄττης* (Paus. VII 17, 9).
Κάνθος Samothrake, IG XII 8 no. 181_{17} (3. Jahrh.).

Κάσσανδρος βασιλεὺς Μακεδόνων, Ditt. Syll.^{3} 332_2 (4. Jahrh.).
Κάστωρ Ἀλεξανδρεύς, Ditt. Syll.^{3} 585_{146} (3. Jahrh.).
Καστορίδης Ephesos, Num. Chron. 1881. 20 (200—133).
Κελαινός Thespiai, IG VII $1888\,g_8$ (5. Jahrh.).
Κλύμενος Εὐκλεῦς Kos, Coll. $3624\,b_{72}$ (3. Jahrh.).
Κλυμενίδας Κνώσιος, Ditt. Syll.^{3} 720_9 (2. Jahrh.).
Κλύτιος Ναυκρατίτης, ebd. 424_{65} (*αὐλητής* 268).
Κλυτομήδης V. e. *Γάννων*, ebd. 443_{48} (4. Jahrh.).
Κ[ό]δρος Μιλήσιος, IG IX 2 no. 508_{25}, M. III S. 377, 1 (2. Jahrh.).
Κοίρανος Pantikapaion, Coll. 5561_1 (4. Jahrh.).
Κραναὸς Βησαιεύς, Isaios IV 9 (4. Jahrh.).
Κρεσφόντης Milet, Ditt. Syll.^{3} 58_2 (5. Jahrh.).
Κρηθεύς Milet, ebd. 57_3 (5. Jahrh.).
Κρητίνης Μάγνης, Her. VII 190 (6. Jahrh.).

Benannt nach dem Heros des kamireischen Hafens *Κρητίναι*, dem Ahnherrn der *Κρητινάδαι* in Kamiros (Coll. 4120_{29}).

Κτέατος Μορίμου Magnesia, Kern 107_{11} (um 200).
Κυδρῆλος Thasos, IG XII 8 no. 277_{61} (5. Jahrh.).

Κυδρῆλος νόθος υἱὸς Κόδρου Μυοῦντα κτίζει, Strab. 633. Eine *φυλὰ Κυδρηλείων* auf Kalymna, Coll. 3570_{15}.

Λαέρτης V. e. *Λαόδημος* Milet, M. III 141_4 (3. Jahrh.).
Λικύμνιος Χῖος, Athen. 564 c (4. Jahrh.).
Λίχας Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 50, 4 (5. Jahrh.).
Λυγκεὺς Σάμιος, Athen. 337 d (4. Jahrh.).
Λυκάων Tanagra (G.), IG VII 685_1 (2. Jahrh.).
Λυκοῦργος Ἀρκὰς ἐκ Τραπεζοῦντος, Her. VI 127 (6. Jahrh.).

Benannt nach dem Sohne des Aleos, dessen Grab zu Lepreon gezeigt ward (Paus. V 5, 5).

Μαίμαλος Delphoi, Ditt. Syll.^{3} 241_{207} (4. Jahrh.).
Μαίων Milet, M. III 150_{26} (3. Jahrh.).
Μαιώνδας Akraiphia, BCH 23. 196 no. IV_{10} (3. Jahrh.).

Der Diphthong des epischen Vorbildes bleibt erhalten.

Μακαρεός Erythrai, Coll. 5697, 2 (387—300).
Μαχέων Πολυάλθεος Thasos, IG XII 8 no. 277_{11} (6. Jahrh.).
Μελάνθιος Styra, IG XII 9 no. 56, 271 (5. Jahrh.).
Μελανθιάδης Styra, ebd. 270 (5. Jahrh.).
Μελέαγρος Thasos, IG XII 8 no. 302_2.

Μελετέων V. e. *Εὐρυμένης* Athen, IG I 336_2 (5. Jahrh.).

Der Name zeigt die Bildungsweise von *Ἀλκμέων*, *Ἀμυθέων*, *Ἀρετάν*, die der heroischen Namengebung angehört. Während *Ἀλκμάων*, *Ἀμυθάων*, *Ἀρειτάων* als heroische Namen bezeugt sind, kann man *Μελετάων* nur vermuten.

Μέμνων Ῥόδιος Br. e. *Μέντωρ*, Schwager Artabazos III, Arr. Anab. I 12, 9, Diod. XVI 52, 3 f. (4. Jahrh.).

Μενέλαος Μενελόχου Μυρρινούσιος, IG II 808 c_{74} (4. Jahrh.).

Μενεσθεύς V. e. *Κάσσανδρος Τρὼς ἀπὸ Ἀλεξανδρείας*, Dittenb. Syll.^{3} 585_{39} (3. Jahrh.).

Μενέσθης Μενεστράτου Histiaia-Oreos (G.), IG XII 9 no. 1220.

Μεν[οί]τι[ο]ς Prasiai, IG V 1 no. 928_1 (5. Jahrh.).

Μέντωρ Φλειάσιος, Ditt. Syll.^{3} 241_{78} (4. Jahrh.).

Μέρῳ Ἀσκληπιάδου Στρατονικεύς, BCH V 238 no. 24.

Μήδειος Εὐρυδάμαντος Larisa, IG IX 2 no. 583_2.

Μίμας Skepsis, ÖJ III 54 no. XVI_7 (3. oder 4. Jahrh.).

Μύγδων Sparta, Xen. Hell. III 4, 20 (5. Jahrh.).

Μύδων Thera, IG XII 3 Suppl. 1454 (5. Jahrh.).

Ναῦκλος Ephesos, Heberdey 100 no. 4_2 (4. Jahrh.).

Ναῦκλος υἱὸς Κόδρου νόθος in Teos, Strab. 633.

Ναύπλιος Thasos, IG XII 8 no. 291_4 (4. Jahrh.).

Νειλεὺς Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{53} (3. Jahrh.).

Νεοπτόλεμος V. e. *Μολοσσός* Milet, M. III 147_{98} (3. Jahrh.).

Νέστωρ Ἑρμιονεύς, Coll. 4108_{77} (um 190).

Ξοῦθος Ἡρακλεώτης, IG II 2957.

Ξουθίας Φιλαχαίῳ unbek. Herk., IG V 2 no. 159 (5. Jahrh.).

Οἴαγρος Ἀκροδήμου Tenos (G.), IG XII 5 no. 978_1.

Οἴαξ Tanagra (G.), IG VII 1287.

Οἰκλῆς Chios, BCH 37. 204_{33} (um 400).

Der Name ist S. 246 zu streichen.

Οἰνεύς Chios, Ditt. Syll.^{3} 402_{39} (276).

Οἰόλυκος Μνασίππειος Pharsalos, IG IX 2 no. 234_5 (3. Jahrh.).

Ὀξύλος V. e. *Πολύξενος*, Großv. e. *Ὀξύλος* und e. *Ξενέας* Delphoi, Coll. 2174_8 (um 200).

Ὀρέστας S. d. Archelaos von Makedonien, Diod. XIV 37, 5 (5. Jahrh.).

Ὀρτίλοχος Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{145} (5. Jahrh.).

Dieser Name sicher nach epischem Vorbilde; ob auch *Ὀρσίλοχος*?

Παλαμήδης:

Παλάμμηδος V. e. *Πολύφρων* Kyme, BCH 12. 363_{16}, 37. 170 (3. Jahrh.).

Πάμμων Σκύριος, Her. VII 183 (6. Jahrh.).

Πανδάρευς Eretria, IG XII 9 no. 191 C_{48} (4. Jahrh.).

-*ευς* ist ionische Schreibung für -*εος* oder -*εως*; vgl. *Ἀρχέλεος* ebd. $_{48}$.

Πάνδαρος Θεσσαλός, IG IV 951_{48} (4. Jahrh.).

Πανδίων Ephesos, Num. Chron. 1881. 17 (387—295).

Παρθενοπαῖος Πύθιος Milet, M. III 122 II_{35} (*στεφανηφ.* 380/79).

Πάρις Samos, CGC Ionia 365, 167 (322—205).

Πελάγων Delos, IG XI 2 no. 287 A_{28} (4. Jahrh.).

Πελασγός Argos, CGC Peloponn. 145, 119 (228—146).

Πέλοψ Νεαπολίτης, IG VII 342_1 (3. Jahrh.).

Πελοπίδας Θηβαῖος, Xen. Hell. VII 1, 33 (5. Jahrh.).

Περιήρης Kyme Eub., Thuk. VI 4, 5 (6. Jahrh.).

Περσαῖος Κιτιεύς, Diog. Laert. VII 6 (4. Jahrh.).

Περσεύς S. Philipps III v. Makedonien, Pol. I 3, 1 (3. Jahrh.).

Πιτθεύς Schauspieler in Athen, Wilhelm Urkunden 152 II_9 (4. Jahrh.).

Πολυδεύκης Mytilene, Coll. 215_1 (2. Jahrh.).

Πολυδευκείδας Θεδώρου Megara, IG VII 27_{14} (3. Jahrh.).

Πολύιδος Arkesine (G.), IG XII 7 no. 107_1 (5. Jahrh.).

Πολύκτωρ Großv. eines *Πολύνικος* und eines *Πολύφρων* Iulis, IG XII 5 no. 595 A_2 (3. Jahrh.).

Πολυνείκης Ἠλεῖος, Afric. Euseb. I 200 (7. Jahrh.).

Πορθάων Φυσκεύς, Coll. 1739_5 (3. Jahrh.).

Πουλυδάμας Eretria, IG XII 9 no. 191 B_5 (4. Jahrh.).

Πρίαμος Töpfer auf Rhodos, IG XII 1 no. 1380_1.

Προῖτος Ματροπολίτας, IG IX 1 no. 513_5 (2. Jahrh.).

Προιτίδας Κνίδιος, IG XII 3 no. 32_{16} (2. Jahrh.).

Προμηθεύς Thessalien, Xen. Hell. II 3, 36 (5. Jahrh.).

Προμαθίδας Ἡρακλεώτης, Athen. 296 b (1. Jahrh.).

Προμαθίων Θεοδότου Kalchedon, Coll. 3054_1.

Πτολεμαῖος Λάγου Ἐορδαῖος, Arr. Anab. VI 28, 4 (4. Jahrh.).

Πυγμαλίων Kypros, Diod. 19. 79, 4 (4. Jahrh.).

Πυγμᾶς Aigiale, IG XII 7 no. 442 (arch.).

Πυλάδης Thasos, Hippokr. Epid. III *ια'* (I 241 K.).

Πυλαιμένης S. d. Königs Amyntas von Lykaonien und Galatien, Ditt. Or. 533_{15} (1. Jahrh.).

Πύλαος 'Böoterthesaurus', Pomtow Berl. phil. Woch. 1911. 1643, 20 = Delph. III 31, 20 (5. Jahrh.).

Πύρρος S. d. *Αἰακίδας* von Epeiros, Br. d. *Δηϊδάμεια* und der *Τρωιάς*, Plut. Pyrr. 1 (4. Jahrh.).

Ῥαδάμανθυς Εὐρυκλέος Sparta, IG V 1 no. 141_{17} (1. Jahrh.).

Ῥηξάνωρ Thera, Coll. 4808 *a* (arch.).

Daß die Phaiakensage zur Zeit der ältesten Inschriften auf Thera bekannt war, beweist der Name *Τεχτονίδας*.

Ῥῆσος Ἀλαιεύς, IG II ^{2} 1012_{11} (2. Jahrh.).

Σαρπηδών Sklave, IG II 959 II_{12} (5. Jahrh.).

Σίσυφος Φαρσάλιος, Theopompos FHG I 280 Fragm. 20, Dittenb. Syll. ^{3} 274 no. 7 (5. Jahrh.).

Σκίρων Ephesos, Num. Chron. 1880. 120 (387—220).

Σκιρωνίδης Athen, Thuk. VIII 25, 1 (5. Jahrh.).

Ταλαός Argos (G.), IG IV 643.

Ταλθύβιος Βιάθθου Polyren, Coll. 5116_5.

Τάνταλος Λακεδαιμόνιος, Thuk. IV 57, 3 (5. Jahrh.).

Τεχτονίδας Thera (G.), IG XII 3 no. 802 (arch.).

Der Name stammt aus *θ* 114 *Ἀμφίαλός θ' υἱὸς Πολυνήου Τεχτονίδαο*. Auf die gleiche Weise ist *Ἱπποτάδης* zum primären Eigennamen geworden.

Τελαμών Cherson. Taur., IPE IV 80 B_{20} (3. Jahrh.).

Τερεὺς Ἀνακτοριεύς, Ditt. Syll. ^{3} 201_8 (5. Jahrh.).

Τεῦκρος Tanagra (G.), IG VII 1433. Vermutlich Sklave.

Τηλέμαχος Ἀχαρνεύς, Ditt. Syll. ^{3} 88_4, IG II 1649_3.

Τήλεφος Milet, M. III 122 I_{97} (5. Jahrh.).

Τήμενος Kos, Coll. 3624 c_{45} (3. Jahrh.).

Τηρεύς s. *Τερεύς*.

Τλαπόλεμος Atrax, IG IX 2 no. 472_{11} (4. Jahrh.).

Τρωΐλος Ἀλκίνου Elis, Paus. VI 1, 4 (um 400).

Τυδεὺς Ἴωνος Chios, Thuk. VIII 38, 3 (5. Jahrh.).

Τυνδάρης Σιδέκτα Sparta, IG V 1 no. 209_3 (1. Jahrh.), erweitert *Τυνδάριχος Σικυώνιος*, Baton Athen. 662 d.

Τυνδαρίδης Syrakus, Diod. XI 86, 4, identisch mit *Τυνδαρίων* ebd. 5 (5. Jahrh.).

Τυχίος Styra, IG XII 9 no. 56, 400 (5. Jahrh.).

Ὕλας Sklave, Ar. Ritter 67 (5. Jahrh.), vgl. BCH 22. 87_5.

Ὕλλος Λαμπτρεύς, IG II 983 I_{76} (3. Jahrh.).
Ὑπτεί(ρ)ων Styra, IG XII 9 no. 56, 136 (5. Jahrh.).
Φιλαῖος Chios, Coll. 5656_2 (um 500).
[*Φι*]*λαίδ*[*η*]*ς* Styra, IG XII 9 no. 57_1 (4. Jahrh.).
Φόρβας Ephesos, Imhoof-Blumer KM I 52, 32.
Φρῖξος Krannon, IG IX 2 no. 459_{11} (3. Jahrh.).

Einen Thessaler *Φρῖξος* wird man ohne Schwanken nach dem Sohne des Athamas (Her. VII 197) genannt sein lassen.

Φύλαχος Styra, IG XII 9 no. 56, 421 (5. Jahrh.).
Φυλακίδης Σκαμβωνίδης, IG II 943 III_{13} (4. Jahrh.).
Φυλεός Milet, M. III 122 I_{86} (5. Jahrh.).
Φυλείδας Θεβαῖος, IG VII 3470.
Φῶκος (*Ῥηγῖνος*), Ditt. Syll.^{3} 71_3 (um 500).
Φωκίδης Athen, IG I 457_5 (5. Jahrh.).
Φωκίων Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{15} (4. Jahrh.).
Χάροψ Styra, IG XII 9 no. 56, 435 (5. Jahrh.).
Χαροπίδης Oropos, IG VII 4256_1 (4. Jahrh.).
Χαροπῖνος Abeia, IG V 1 no. 1356 (5. Jahrh.).
Χαρόππης Τενέδιος, Ditt. Syll.^{3} 355_1 (um 300).
Χάροπος Elis, Xen. Hell. VII 4, 15 (5. Jahrh.).
Ὠκύαλος Thera, IG XII 3 no. 672_5.

Vgl. *Ῥηξάνωρ, Τετρονίδας.*

Frauennamen.

Ἀερόπη Hetäre bei Nikostratos, Athen. 587 d (4. Jahrh.).
Αἴθρα Delphoi, Coll. 2263_3 (2. Jahrh.).
[*Ἀκ*]*ακαλλ*[*ίς*] Lindos, IG XII 1 no. 936_2 (3. Jahrh.).
Ἀλέκτρα Λαριχεία Assos (G.), Pap. of Amer. School I 74 no. 51.
Ἄλκηστις Eretria (G.), IG XII 9 no. 312.
Ἄντεια Gefährtin der *Νέαιρα*, [Dem.] 59. 18 (4. Jahrh.).
Ἀ[*ντι*]*όπη* freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 568_{28}.
Ἀξιοθέα Ἀβδηρῖτις, Coll. 4010.
Ἀριάδνη Kamiros (G.), IG XII 1 no. 758_2.
Ἁρμονία Ἡρακλεῶτις, IG II 2917.
Ἀρσινόη M. Ptolemaios I., Satyros FHG III 165 (4. Jahrh.).
Ἀστερία τῶι γένει Σαλαμινία Geliebte des Kimon, Melanthios Plut. Kim. 4 (5. Jahrh.).
Ἀταλάντη freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{34} (2. Jahrh.).

Αὔγη Sklavin in Delphoi, BCH 22. 84 no. 81_3 (freigel. 11 n. Chr.).

Βρεισηΐς Oiantheia (G.), IG IX 1 no. 341_2.

Λαιπύλα Κεφάλου, φύσι δὲ Ἀντιγόνα Εὐπαλίδου Larisa (G.), IG IX 2 no. 784.

Λαναίη Μορμυθίδεω Μιλησίη, Coll. 5512.

Λητδάμεια Schwester der *Τρωιάς* und des *Πύρρος*, T. d. *Αἰακίδας*, Plut. Pyrros 1 (4. Jahrh.).

Ἑλένα Θεομναστεία Larisa, IG IX 2 no. 553_{35} (1. Jahrh.).

Ηελίκη Hetäre auf einem rotfigurigen Stamnos des Smikros, Klein Lieblingsinschr.^{2} 127 no. 1 (5. Jahrh.).

Ἑρμιόνη ... λίωνος Dotion (G.), IG IX 2 no. 1080.

Εὐρυδίκα Sklavin zu Amphissa, Coll. 1931_2 (freigel. 94—85; Rüsch 96, 3).

Εὐρώπα Sklavin zu Delphoi, Coll. 1752_2 (freigel. 168).

Θεανὼ [*K*]*λειδί*(*κ*)*ου* Pagai (G.), IG VII 201.

Θευνόα Argos, Philol. 71, 6 (4. Jahrh.).

Das erste Zeichen ist nicht gesichert.

Ἰόπη Athenerin auf einer schwarzf. Hydria, Klein Lieblingsinschr.^{2} 47 (6. Jahrh.).

Ἱπποδάμεια Ἀριστομάχου Phalanna, IG IX 2 no. 1232_{30}.

Καινίς unbek. Herk., IG II 751 Bd_{15} (4. Jahrh.).

Κλεοδόξα Kithara spielende Hetäre auf einer rotfig. Hydria, Klein Lieblingsinschr.^{2} 135 (4. Jahrh.).

Κυάνη Λεξίου γυνή Poiessa, IG XII 5 no. 576_1 (3. Jahrh.).

Λαδάμεια Μ[*ηδεί*]*ου Πειραιέως θυγάτηρ*, BCH III 379 III_1 (um 100).

Λευκάστη Hetäre zu Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 406_{31} (2. Jahrh.).

Μελανθοὺ Λαμονικεία Larisa (G.), IG IX 2 no. 705 (2. Jahrh.).

Μελίβοια Palairos (G.), Mitt. 27. 337 no. 16.

Μετάνειρα Mitsklavin der *Νέαιρα*, [Dem.] 59. 19 (4. Jahrh.).

Μήδεια att. Fluchtafel, IG III 3 no. $24\,b_1$ (4. Jahrh.; Wilhelm ÖJ VII 115).

Μ⟨*ν*⟩*ήστρα* Geliebte des Kimon, Melanthios Plut. Kim. 2 (5. Jahrh.; s. *Ἀστερία*).

Περικτιόνη Mutter d. Platon, Diog. Laert. III 1 (5. Jahrh.).

Der Name weist auf eine verschollene Heroine (Robert).

Πισιδίκα Tanagra (G.), IG VII 655 (5. Jahrh.).

Πολυκάστη Hetäre in Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 406_{30} (1. Jahrh.).

Πολύκλεα Hetäre zu Athen, Mutter der *Γαλήνη*, IG III 3 no. $102\,b_{19}$; Wilhelm ÖJ VII 112 (4. Jahrh.).

Πραξιοπὼ Τειμέως Pholegandros, IG XII 3 no. 1059_3 (1. Jahrh.).

Vgl. *Κασσιόπη* neben *Κασσιέπεια*. Der Name macht den Eindruck eines heroischen Namens.

Ῥοδόπα Tanagra (G.), IG VII 1376.

Φιλομήλα Tanagra (G.), ebd. 1476.

Man muß mit der Möglichkeit rechnen eine musikalische Hetäre vor sich zu haben.

Χιόνη Sklavin oder Hetäre, IG II 3324.

Χρυσηΐς Sklavin zu Delphoi, Coll. 2153_2 (2. Jahrh.).

Χρυσόθεμις Αἰχμέα Thera, IG XII 3 Suppl. 1398_1 (2. Jahrh.).

Vierte Abteilung.

Personennamen aus Tiernamen.

Männernamen.

Ἀέροπος (ion. *Ἠέροπος*) Urgroßvater Alexanders I von Makedonien, Her. VIII 139 (7. Jahrh.).

Vgl. *ἀέροπες· ὄρνεά τινα* Hes.

Αἴγιθος Haliartos, IG VII 2852_2 (5. Jahrh.).

Aus *ἀκρίς*:

Ἀκριδίων Delos, IG XI 2 no. $224\,A_{16}$ (3. Jahrh.).

Ἀλώπεκος Μεταποντῖνος, Iambl. De vita Pyth. 189, 10.

Ἀμνός Delos, IG XI 2 no. $144\,A_{23}$ (4. Jahrh.).

Ϝάριχος Tarent, Coll. 4616 I_{17} (4. oder 3. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *βάριχοι· ἄρνες*.

Ἄρκος Ἀνακτοριεύς, Ditt. Syll.^{3} 201_8 (4. Jahrh.).

Ἀρκίων Leukas, IG IX 1 no. 534_9.

Ἀρκύλος Styra, IG XII 9 no. 56, 50 (5. Jahrh.).

Die beiden letzten Namen hat zuerst Preuner (Mitt. 27. 343) hierher gezogen.

Aus *ἄρκτος*:

Ἀρκτῖνος Μιλήσιος, Tab. II.

Aus *Ϝρήν*:

Ἀρνίσκος Ἠλεῖος, Paus. VI 16, 7 (4. Jahrh.? Vgl. Hyde 59).

Aus *ἀτταγᾶς*:

Ἀττα(γῖνος Φρύνωνος Θηβαῖος, Her. IX 16.

Βάρβαξ Thera, Coll. 4792 *a* (arch.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *βάρβαξ· ἱέραξ παρὰ Λίβυσι.*

Βάτραχος s. *Βρόταχος.*

Βλίχανος Pharsalos, IG IX 2 no. 237_4 (3. Jahrh.).

Vgl. *βλίχανον· βάτραχον* (Hes.).

Βοῦς in den Deminutiven:

Βοιδίων Koch bei Sosipatros, Athen. 378 a (3. Jahrh.).

Βοΐσκος Κραννόνιος, IG IX 2 no. 517_{51} (3. Jahrh.).

Βούβαλος Sklave zu Athen, IG II 3558.

Βρίγκος Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{143}$ (4. Jahrh.).

Der *βρίγκος* ist ein Fisch: Ephippos Athen. 322 d.

Βρόταχος Pantikapaion (G.), Coll. 5577 (5. oder 4. Jahrh.).

Aus *βροῦχος*:

Βρουκίων Melos (G.), Coll. 4901 (arch.).

Der *βροῦχος* ist eine Heuschreckenart: *χαλεπαὶ μὲν οὖν αἱ ἀκρίδες, χαλεπώτεροι δὲ οἱ ἀττέλεβοι καὶ τούτων μάλιστα οὓς καλοῦσι βρούκους*, Theophr. Fragm. 74, 4. Vgl. *Ἀκριδίων.*

Γρῦλος Ἐρχιεύς, V. und S. des Xenophon, Diog. Laert. II 48. 52 (5. Jahrh.).

Γρῦλις Ephesos, CGC Ionia 59, 94 (3. Jahrh.).

Γ[ρ]υλ[ί]ων Πλαταιεύς, IG VII 2723_3 (4. Jahrh.).

Γρύλων Sklave zu Athen, IG II 3583.

Δαμάλης Styra, IG XII 9 no. 56, 72 (5. Jahrh.).

Δαμαλίτης ὄνομα κύριον Suidas.

Δαμαλίων Μαλιεύς, Coll. 2604_2 (um 300; beachte Rüsch 115, 2).

Zu *Δαμαλίτης* vgl. *μολοβρίτης* Hippon. 77 und *Φρυνίτας.*

Δελφῖνος Herakleia am Latmos, M. III 150_{13} (3. Jahrh.).

Eine andre Möglichkeit S. 531.

Δίτυλος Kreter in Milet, ebd. $38\,u_8$ (3. Jahrh.).

Διτύλας Sklave, Ar. Frösche 608.

Nach Diod. II 54, 6 ist *δίτυλος* Bezeichnung des zweibuckligen Kamels; dies lehrt auch die Etymologie.

Δράκων Λέοντος Kamiros, Journ. Hell. Stud. XI 120 no. $3\,b_2$ (3. Jahrh.).

Ἐλέφας Sparta (G.), IG V 1 no. 699 (6. Jahrh.).

Man beachte Pol. 18. 24, 2 *Νικάνορα τὸν ἐπικαλούμενον Ἐλέφαντα.*

Ἔποψ Sklave zu Athen, IG II 3660.

[Ἔ]ριφος [Ἀμαξ]αντειεύς, IG II 1288 (4. Jahrh.).

Ἐρίφων Thera, IG XII 3 no. 779 (arch.).

Θύννος Fluchtafel aus Theben, IG III 3 S. VII a_7.

Ἱέραξ Λακεδαιμόνιος, Xen. Hell. V 1, 3 (5. Jahrh.).

Ἱέρακος Delos, IG XI 2 no. 161 A_{110} (Inv. v. 279).

Ἰχθύς:

Ἰχθύας Schüler des Eukleidas von Megara, Diog. Laert. II 112 (4. Jahrh.).

Vgl. *Ἀρτύας, Εὐρύας, Λαβύας, Πολύας.*

Ἰχθύων Telekleides *ἐν Ἀμφικτυόσι*, Athen. 335 a (5. Jahrh.).

Καλαβώτης Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46$_{61}$ (5. Jahrh.).

Κάλαβις Gortys, Coll. 5030 a_4.

Die Form *καλαβώτης* ist aus *ἀσκαλαβώτης* verkürzt. Sie wird von der *κοινή* übernommen: Lev. XI 30.

Κάνθαρος Ἀθηναῖος, Dichter der alten Komödie, Suidas (5. Jahrh.).

Κανθαρίων Ἀρκάς, Plut. Quaest. gr. 300 c (4. Jahrh.).

Κανθίας Argos, IG IV 552$_{11}$ (5. Jahrh.).

Der letzte Name kann eine ähnliche Verkürzung vorstellen wie *κάνθων* Ar. Frieden 82.

(Κ)άπρος Palairos (G.), Mitt. 27. 337 no. 11.

Καρκίνος Athen, Thuk. II 23, 2 (5. Jahrh.).

Καρκινίων Styra, IG XII 9 no. 56, 166 (5. Jahrh.).

Κάρνωψ Ephesos, CGC Ionia 53, 48 (387—295).

Vgl. *κορνώπιδες· κώνωπες* Hes.

Κ(ε)κήν Olus (G.), Coll. 5108.

Überl. *Κηκ-*. Corrigiert nach der Hesychglosse *κεκῆνας· λαγωούς. Κρῆτες.*

Κερκίνος Βυζάντιος, Ditt. Syll.^{3} 201$_{12}$ (4. Jahrh.).

Die Mittelsilbe ist kurz, wie aus der Messung *Κερκίνε Φοξίου υἱέ* IG VII 2531$_2$ hervorgeht. Der Name ist von *Καρκίνος* nur im Vocalismus unterschieden (Dittenberger).

Κήλων Styra, IG XII 9 no. 56, 168 (5. Jahrh.).

Vielleicht zu streichen, da *Κέλων* gemeint sein kann (S. 235).

Aus *κῆτος*:

Κήτων att. Fluchtafel, IG III 3 no. 42$_{18}$ (4. Jahrh.; Wilhelm ÖJ VII 114).

Aus *κίναδος*:

Κινάδης Styra, IG XII 9 no. 56, 179 (5. Jahrh.).

Κινάδων Sparta, Xen. Hell. III 3, 4 (5. Jahrh.).

Aus *κνώψ*:

Κνωπίας Ἀλλαριώτης, Pol. V 63, 12 (3. Jahrh.).

Κόκκυψ Thespiai, IG VII 1888 a_{12} (5. Jahrh.).

Κοκκουβίας Thespiai, IG VII 1745$_{10}$ (3. Jahrh.).

Κοκκουβίας wie *Αἰσχρύβης, Αἰσχρυβίων. Κόκκυψ* ist nicht identisch mit

κόκκυξ, vielmehr stellen beide Formen verschiedne Ableitungen aus *κόκκῡ*, lat. *cucū-* in *cucūlus* vor. Vgl. *Κόρυψ* neben *κόρυξ· νεανίσκος* (Hes.).

Κολοιός Apollonia Ill., von Schlosser 28, 24 (229—100).

Κολώτης sieh *Κωλώτης*.

Κόραξ Thera, Coll. 4799 (arch.).

Κορακῖνος Kalymna, Anc. Gr. Inscr. 280_3.

Κορυδός Styra, IG XII 9 no. 56, 201 (5. Jahrh.).

Κορυδαλλὸς Ἀντικυρεύς, Her. VII 214 (6. Jahrh.).

Κόρυθος Melos (G.), Coll. 4902 (arch.).

Κορυθίων Styra, IG XII 9 no. 56, 202 (5. Jahrh.).

Κορύθων Tanagra, Rev. d. étud. gr. XII 73_{64} (3. Jahrh.).

Hesych gibt an, daß *κόρυθος* eine Art *τροχίλος* bezeichne, und interpretiert *κορύθων* mit *ἀλεκτρυών*. Auf jeden Fall sind mit *κόρυθος*, *κορύθων* Vögel mit einer Haube gemeint.

Κόρουνος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{57} (3. Jahrh.).

Κορώνιχος Eretria, IG XII 9 no. $249\,A_{48}$ (4. Jahrh.).

Κορωνίων Ἐροιάδης, IG II 2029 (4. Jahrh.).

Κόρωνος auch heroisch.

Κόττυφος Larisa, IG IX 2 no. 594_2 (3. Jahrh.).

Κοξυφίων Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1106_2.

Κριός Gortys, Mon. ant. 18. 240_6 (3. Jahrh.).

Κύκνος Styra, IG XII 9 no. 56, 229 (5. Jahrh.).

Κυκνέας (Κεκροπίδος), Ditt. Syll.^{3} 83_3 (5. Jahrh.).

Κύκνος auch heroisch.

Aus *κύων*:

Κυνίσκος πατρὸς ἔχων ὄνομα Mantineia, Olympia V 149, Paus. VI 4, 11 (5. Jahrh.).

Κύψελος Ἠετίωνος Korinthos, Her. I 14 (7. Jahrh.).

Κύψελις Θηβαῖος, Ditt. Syll.^{3} 237 I_{46} (um 400).

Κωβιός Leukas (G.), IG IX 1 no. 563.

Der *κωβιός* ist ein Fisch, der in dem unter *βρίγκος* angeführten Fischkataloge des Ephippos erwähnt, auch von Aristoteles beschrieben wird.

Κωλώτης Smyrna, Coll. 5616_{29}.

Κωλωτίων Magnesia, Kern 15 a_{17} (3. Jahrh.).

Von Hesych wird *κωλώτης* mit *ἀσκαλαβώτης* erklärt. Die Nebenform *Κολώτης* in Athen, IG II^2 1028 I_{128}.

Κώνωψ Φρύξ, IG II 3404.

Κώραβος Lebedos-Ptolemais, Imhoof-Blumer KM II 515, 3.

Der Name lehrt ein Appellativum *κώραβος* kennen, das mit *κᾶραβος* in ähnlicher Weise verwandt ist wie *κωρίς* mit *κᾱρίς*.

Λάλαξ (*-κος*) Thera (G.), IG XII 3 no. 837 (arch.).
Das Appellativum in der Hesychglosse *λάλαγες· χλωροὶ βάτραχοι περὶ τὰς λίμνας.*
Λέων (*-οντος*) Großv. d. *Λεωνίδας Λακεδαιμόνιος*, Her. VII 204 (6. Jahrh.).
Λεοντίδας Thera, Coll. 4808 *c* (arch.).
Λεοντιδεύς V. e. *Λεοντίνους* Milet, M. III 122 II_{44} (5. Jahrh.).
Λεοντίσκος Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46_{17} (5. Jahrh.).
Λεόντιχος Athen, Xen. Hell. V 1, 26 (5. Jahrh.).
Λεοντίων Nisyros, IG XII 3 no. 93_{17} (3. Jahrh.).
Λύκος Λέοντος Milet, M. III 122 II_{86} (4. Jahrh.).
Λουκίδας Tanagra (G.), IG VII 1178.
Λυκιδεύς Priene, Hiller v. G. 18_{29} (4. Jahrh.).
Λυκῖνος Λύκου (*Σαμαῖος*), Kern 35_1 (3. Jahrh.).
Λυκίσκος Λύκου Κεφαλλάν, Coll. 2564_{61} (*κωμωιδός* 271).
Λ[ύ]ρκος Larisa, IG IX 2 no. 568_{18}.
Μέλισσος Σάμιος, Diog. Laert. IX 24 (5. Jahrh.).
Μελισσίων Μεγαρεύς, IG IV 926_{52} (3. Jahrh.).
Μελίσσων Tenos, IG XII 5 no. 872_{80} (3. Jahrh.).
Μόσχος Tauromenion, Coll. 5219 I_{15} (3. Jahrh.).
Μοσχᾶς Priene, Hiller v. G. 313, 78 (1. Jahrh.).
Μο[σχ]ῆς Eretria, IG XII 9 no. 240_2 (4. Jahrh.).
Μοσχίδης Larisa, IG IX 2 no. 557_{15}.
Μοσχίλος Apollonia Ill., CGC Thessaly 58, 34 (229—100).
Μοσχῖνος Λεπαδειῆος, IG VII 2724_7 (4. Jahrh.).
Μοσχίων Λυκαίθου Kos, Coll. 3722_{16} (3. Jahrh.).
Μύρμαξ Epidauros, IG IV 1485 A_{17} (4. Jahrh.).
Dieser Name ist auch heroisch.
Aus *μυρμός* (in der Glosse *μυρμοί· μύρμηκες* Hes.):
Μυρμίδας Korinth, IG IV 348 (arch.).
Μορμυθίδης Μιλήσιος, Coll. 5512.
Den letzten Namen könnte man auch zu *Μορμίας* (*Οἰναῖος*, IG II 1013_{11}) und damit zu *μόρμοι· φόβοι κενοί* (Hes.) stellen.
Μῦς Korkyra, IG IX 1 no. 704 (arch.).
Μυΐσκος παῖς βασιλικός Antiochos III, Pol. V 82, 13 (3. Jahrh.).
Μύωψ Sklave zu Athen, IG II 3832_2 (5. Jahrh.).
Νέβρος Ἄνδριος, IG I Suppl. 115 no. 491^{17} (5. Jahrh.).
Νεβρίδας V. e. *Δράκων* Iasos, Le Bas-Waddington 286 (um 200).
Νεβρίσκος Dyrrachion, von Schlosser 55, 203 (229—100).

Νόσσος Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169$_{77}$ (5. Jahrh.).

Νοσσίκας Thasos, IG XII 8 no. 277$_{98}$ (5. Jahrh.).

Νεοσσίων Telos, IG XII 3 no. 32$_{21}$ (2. Jahrh.).

Νοσσύλος Νοσσύλου Kos, Coll. 3722$_5$ (3. Jahrh.).

Νόσσων Kos, ebd. 3624 *d*$_{49}$ (4. Jahrh.).

Zu *Νοσσίκας* vgl. *Περδίκκας*.

Zu *ὄμβριον* aus *ὄβριον*:

Ὀμβρίας freigel. in Phigaleia, IG V 2 no. 429$_4$ (5. Jahrh.).

Gedeutet nach der Hesychglosse *ὄμβριον· χοιρίδιον*, deren Lemma von Nauck (Aristoph. Byz. Fragm. 125) hergestellt ist. Der Gefährte des *Ὀμβρίας* heißt *Χοιροθύων*.

Aus *ὄρνις*:

Ὀρνιθίων V. e. *Μύρτις* Athen (G.), Mitt. X 369 no. 23 (5. Jahrh.).

Ὀρνιχίδας Δελφός, Ditt. Syll.^{3} 241$_{52}$ (4. Jahrh.).

Ὄρτυξ Parion, Mitt. IX 61 no. 4$_2$.

Ὀρτυγίων Eretria, IG XII 9 no. 244 *A*$_{22}$ (4. Jahrh.).

Ὄστακος Delos, IG XI 2 no. 107$_8$ (4. Jahrh.).

Aus *πάγουρος*:

Παγουρίων Gorgippia, IPE IV 432 A I$_{51}$ (3. Jahrh.).

Πάνθηρ Δημονίκου Δακιάδης, IG II 808 *c*$_{26}$ (4. Jahrh.).

Πέρδιξ Thespiai, IG VII 1888 *h*$_{11}$ (5. Jahrh.).

Περδικίας Tyros Lac., IG V 1 no. 1520 (arch.).

Περδίκκης ὁ κτησάμενος τῶν Μακεδόνων τὴν τυραννίδα, Her. VIII 137 (um 700).

Πίθακος Ἀριστωνύμῳ Kyrene, Coll. 4833$_3$.

Φιθάδας böotischer Vasentöpfer, Röm. Mitt. XII 105 (6. Jahrh.).

Πίθος Lappa (G.), Coll. 5119 c Nachtr. (S. 422).

Φίθων Theben, Kabirenheil. 70 (5. Jahrh.).

Πίτθις Delphoi, BCH 23. 530 no. 14$_2$ (4. Jahrh.).

Πιτθιάδας Orchomenos, IG VII 3182$_8$ (3. Jahrh.).

Πιτθίδας V. e. *Δρουπύλος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234$_{94}$ (3. Jahrh.).

Πιτθίνας Κραννούνιος, ebd. 517$_{53}$ (3. Jahrh.).

Πιτθῖνος Pharsalos, ebd. 234$_{29}$ (3. Jahrh.).

Πίτθιος Cherson. Taur., IPE IV 80 *A*$_{19}$ (3. Jahrh.).

Aus **Πίτθος* erweitert wie *Πετάλιος* aus *Πέταλος*.

Πίτθων Magnesia, CGC Ionia 161, 31 (350—190).

Die Verkürzung, durch die *Πίθων* zu Stande gekommen ist, hat auch das Appellativum betroffen: *πίθων* Pind. Pyth. II 72.

Πίπος V. e. *Πολύθρους* Thasos, IG XII 8 no. 282_{26}.

Aus *πόρτις*:

Πορτῖνος Φρύνειος Krannon, IG IX 2 no. 460_2 (2. Jahrh.).

Πῶλος Ἐπιδαύριος, Afric. Euseb. I 165 (8. Jahrh.).

Aus *ϝρόμος*:

Ῥόμεις Tanagra (G.), IG VII 1377.

Vgl. die Glosse *ῥόμος· σκώληξ* (Hes.) und lat. *vermis*, ahd. *wurm*. Vielleicht ist auch der für Hyettos bezeugte Name *Ϝάρμιχος* (*Ϝάρμιχος Ϝαρμίχιος* IG VII 2809_3) verwandt.

Aus *σάλπη*:

Γ. Σάλπις Vase aus Rhegion, IG XIV 2406, 72.

Σαλπίων Ἀθηναῖος, ebd. 1260 (1. Jahrh.). Ob echt?

Den Meerfisch *σάλπη* behandelt Athenaios 321 d—322 a.

Aus *σάργος*:

Σαργεὺς Σικυώνιος, Thuk. VII 19, 4 (5. Jahrh.).

Σάργων Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{327} (4. Jahrh.).

Über den Meerfisch *σάργος* Athen. 321 a—d.

Aus *σαῦρος*:

Σαυρίας Πειραιεύς, IG II 773 *A* II_3 (4. Jahrh.).

Komikerstellen über den Fisch *σαῦρος* Athen. 322 c, d, e.

Σήραμβος Hermion, IG IV 729 I_{15} (3. Jahrh.).

Σηράμβων Töpfer in Knidos, Coll. 3549, 79.

Σίττας Kolophon, Imhoof-Blumer MG 284, 28.

Vgl. *αἰσίωι σίττηι* Kallimachos *Ἴαμβοι* Ox. Pap. VII 33, 121; der Name bestätigt die Richtigkeit der von Hesychios angeführten Wortform *σίττας*.

Σκάρος Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{72} (3. Jahrh.).

Über den Fisch *σκάρος* Athen. 319 e—320 c.

Aus *σκορπίος*:

Σκορπίων Βούττιος, Mitt. 32. 13 no. 6_8 (2. Jahrh.).

Σκύλαξ Καρυανδεύς, Her. IV 44 (6. Jahrh.).

Σκύλλος Thasos, IG XII 8 no. 286_{15}.

Σκυλλίης Κλεωναῖος Her. VIII 8 (6. Jahrh.); identisch mit *Σκύλλις* Paus. X 19, 1 und mit *Σκύλλος* bei Aischrion (Athen. 296 e).

Σκύλλιχος Delos, IG XI 2 no. $124_{57.66}$ (vor 220).

Σκυλλίων Magnesia, Imhoof-Blumer MG 291, 83 (350—190).

[*Σκ*]*ύμνος* Chios, Coll. 5657_7.

Σμίνθος Thespiai, IG VII 1888 e_{10} (5. Jahrh.).

Σμίνθις Μεγαλοπολίτας, Ditt. Syll.^{3} 183_{29} (4. Jahrh.).

Σμιθίνας Mytilene, Ditt. Or. 2_{36} (4. Jahrh.).

Σμίθων Melos (G.), Coll. 4900 (arch.).

Aelian. NA 12, 5: *ἔτι γὰρ καὶ τοὺς Αἰολέας καὶ τοὺς Τρῶας τὸν μῦν προσαγορεύειν σμίνθον* mit einem Citat aus dem Sisyphos des Aischylos. Wie weit der Apollon *Σμινθεύς* bei diesen Namen beteiligt ist, kann nicht entschieden werden.

Στροῦθος Tauromenion, Coll. 5219 I_{77} (3. Jahrh.).

Στρουθίων Sardes, Babelon 5211.

Τρούθων Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{75} (3. Jahrh.).

Σχῦρος Hermion, IG IV 729 II_2 (3. Jahrh.).

Erweitertes *σχῦρ* in *σχῦρ· ἐχῖνος* (Hes.).

Ταῦρος Λακεδαιμόνιος, Thuk. IV 119, 2 (5. Jahrh.).

Ταυρίδας Ἀραφήνιος, IG II^2 785_7 (3. Jahrh.).

Ταυρίσκος Milet, M. III 138 II_{51} (4. Jahrh.).

Ταυρίων Φλειάσιος, IG VII 10_6 (3. Jahrh.).

Aus *τράγος*:

Τραγίσκος Κρής, Plut. Arat. 29 (3. Jahrh.).

Φρῦνος Thespiai, IG VII 1888 a_4 (5. Jahrh.).

Φρυναῖος Ἀθμονεύς, IG II 803 e_{76} (4. Jahrh.).

Dieser Name geht von *φρύνη* aus.

Φρυνεύς in *Φρυνείδας* Messana, Coll. 5217_4.

Φρῦνις Tauromenion, Coll. 5219 I_{30} (3. Jahrh.).

Φρυνίδ[*ας*] Tanagra (G.), IG VII 669 (vor 350).

Φρυνίσκος Ἀχαιός, Xen. Anab. VII 2, 1 (5. Jahrh.).

Φρυνίτας ἐξ Σιδοῦντος, IG XII 9 no. 1189_{36} (2. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Λαμαλίτης*.

Φρύνιχος Πολυφράδμονος Athen, Paus. X 31, 4 (6. Jahrh.).

Φρυνιχίδης (aus *Φρυνιχίδης*) Thasos, IG XII 8 no. 274_5.

Φρυνίων Φρυνίχου Eretria, IG XII 9 no. 246 B_{82} (4. Jahrh.).

Φρύνων Stratos, IG IX 1 no. 446_{11} (3. Jahrh.).

Φρυνώνδας Γυρτώνιος, Ditt. Syll.^{3} 241_{72} (4. Jahrh.).

Φύσαλος Naupaktos, IG IX 1 no. 359_{10} (3. Jahrh.).

Φυσαλίων Antheia, IG V 1 no. 1426_{14} (4. Jahrh.).

Vgl. Luk. Philops. 12 *φρῦνοι καὶ φύσαλοι*.

Χαμαιλέων Ἡρακλεώτης, Memnon FHG III 533 XI 1 (4. Jahrh.).

Aus *χαραδριός*:

Χαραδρῖνος Theben (G.), IG VII 2578 (5. Jahrh.).

Χελλών Ephesos, Imhoof-Blumer KM I 50, 13 (387—295).

Der *χελλών* gehört zu den Meeräschen, Athen. 306 e.

Aus *χελώνη*:

Χελωνίων Thasos, IG XII 8 no. 277_{99} (5. Jahrh.).

Χέλις Töpfer in Attica, sieh S. 481.

Χίμαρος Priansos, Coll. 5040_4 (2. Jahrh.).

Χοῖρος V. d. *Μίκυθος* in Rhegion, Her. VII 170 (6. Jahrh.).

Χύραξ oder *Χύρακος* Tanagra, IG VII 538_{10} (4. Jahrh.).

Χοιρίλος Samos, Plut. Lysandr. 18 (5. Jahrh.).

Χοιρίων Stempelschneider in Katane, CGC Sicily 47 (5. Jahrh.).

Χοίρων Thasos, IG XII 8 no. 276_{13}.

Χρέμης Σμικύθου (*Κεκροπίδος*), IG II² 1156 II_{11} (4. Jahrh.).

Χρεμᾶς Akarnanien, Pol. 28. 5, 1 (2. Jahrh.).

Χρεμύλος Styra, IG XII 9 no. 56, 437 (5. Jahrh.).

Χρέμων Tegea, IG V 2 no. 10_8 (3. Jahrh.).

Χρεμωνίδης Αἰθαλίδης, Ditt. Syll.³ 434_7 (266).

Der Fisch *χρέμης* (*-ητος*) Ael. De nat. anim. XV 11. In der mittleren Komödie sind *Χρέμης*, *Χρεμύλος* Namen verdrießlicher alter Herren.

Aus **χρόμης*, *χρόμις*.

Χρόμης Σιγγλάδου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{269} (4. Jahrh.).

Χρομᾶς in [*K*]*ύνιννα Χρομαία* Larisa (G.), IG IX 2 no. 685_3 (3. Jahrh.).

Χρομύλος Styra, IG XII 9 no. 56, 439 (5. Jahrh.).

Χρόμων Μεσσήνιος, Thuk. III 98, 1 (5. Jahrh.).

Die Sippe läuft mit der vorangehenden parallel; darum postuliere ich ein Appellativum *χρόμης* und schreibe *Χρομύλος*, nicht *Χρῶμύλος*. Der Fisch *χρόμις* bei Aristoteles: *ἀφίησιν ὥσπερ γρυλισμόν* Tiergesch. 535 b 17. Bei Homer *Χρόμις*, *Χρομίος* als Namen einer einzigen Person.

Aus *ψάρ*:

Ψαρίων Vater oder Spitzname eines *Φιλόθηρος* Priene, Hiller v. G. 313, 662 (1. Jahrh.).

Ψήν Thera, IG XII 3 no. 591 (arch.).

Nach dem Teil eines Tieres ist vielleicht benannt:

Λέβηρος Thespiai, IG VII 1888 a_{10} (5. Jahrh.).

Der Name kann sich zu *λεβηρίς* (Schlangenhaut) verhalten wie *Κέγχραμος* zu *κεγχραμίς*. Die sprichwörtliche Redensart *πτωχότερος λεβηρίδος* bei Zenobios, Miller Mélanges 354.

Frauennamen.

Ἀθερίνη αὐλητρίς, Archippos Athen. 329c (5. Jahrh.).
Athen. 285a *ἰχθυιδίου δὲ ὄνομα ἀθερίνη.*

Ἀλκυὼ Γλαύκου Samos (G.), Mitt. 31. 416, 1 (5. Jahrh.).

Ἀλκυονίς freigel. in Delphoi, Coll. 2253_5 (2. Jahrh.).
Der Name *Ἀλκυώ*, den auch eine Bürgerliche zu Halikarnassos führt (Anc. Gr. Inscr. 908_2), lehrt eine Nebenform des Appellativs *ἀλκυών* kennen, die mit *ἀηδών* (in *ἀηδοῦς, ἀηδοῖ*), *χελιδών* (in *χελιδοῖ*) zusammengehalten werden muß.

[*Ἀ*]*μνά* Tithora (G.), IG IX 1 no. 202_1.

Aus *βοῦς*:

Βοίδιον Frau des *Χάρης Ἀγγελῆθεν*, Steph. Byz. unter *Βόσπορος* (4. Jahrh.; vgl. Att. Frauennamen 87, 3).

Βόϊλ(λ)α Korkyra (G.), IG IX 1 no. 904.

Βοΐσκα Sklavin zu Delphoi, Coll. 1780_2 (freigel. 168).

Βουβαλὶς Ἱππότου Larisa, IG IX 2 no. 562_{11}.
Herodot erwähnt die *βουβάλιες* neben den *ζορκάδες* unter den Tieren der libyschen Wüste (IV 192).

Aus *γλάνος*:

(*Γ*)*λανώ* Hermion, IG IV 731 II_1.
Die Lesung stammt von Hiller von Gärtringen. *Γλάνος* ist ein Synonymon von *ὕαινα* (Arist. Tiergesch. 594a 31).

Aus *γυρῖνος*:

Γυρίννω Sappho 76 (7. oder 6. Jahrh.).
Platon Theait. 161c *εἰς φρόνησιν οὐδὲν βελτίων βατράχου γυρίνου.*

Δάμαλις Arkesine, IG XII 7 no. 106 (arch.).

Δορκάς M. e. *Δορκύλος* Kos, Coll. 3706 V_{72} (3. Jahrh.).

[*Δ*]*ορκαλίς* Phalanna, IG IX 2 no. 1227_3 (4. Jahrh.).

Aus *δόρξ*:

Δορκίς freigel. in Delphoi, Coll. 1701_3 (2. Jahrh.).

Δόρκιον χρηστή, IG II 3639.

Aus *ἔλαφος*:

Ἐλάφιον Ἠπειρῶτις, IG VII 468.

Κανθάρα freigel. in Dodona, Coll. 1348_2 (3. Jahrh.).

Κανθαρίς att. Fluchtafel, IG III 3 no. $77b_2$.

Κανθίς Anthedon (G.), IG VII 4204.
Der Name *Κανθίς* ist aus *Κανθαρίας* verkürzt. Vgl. *Κανθίας* und *κάνθων* (S. 582).

Κινώπη Σωστράτου, IG II 3919 (4. Jahrh.).

Das Appellativum *κινώπη* ist vorauszusetzen. Es gehört zu *κνώψ, κνωπεύς, κινώπετον*, deren Basis von Fick Beitr. 28. 101 behandelt ist.

Κόγχα Φρυγία, Coll. 4065.

Κορώνη Hetäre auf einer rotfig. Schale, Klein Lieblingsinschr.[2] 76 no. 23 (5. Jahrh.).

Der Name ist auch heroisch.

Qοσύφα Thera, IG XII 3 no. 557 (arch.).

Aus *κύων*:

[*K*]*ύννα Χρομαία* Larisa, IG IX 2 no. 685_3 (3. Jahrh.).

Gebildet wie *βασίλιννα, Κόριννα, Τύριννα*. Man beachte die Verbindung der beiden Tiernamen.

Κυνίσκα Tochter Archidamos II von Sparta, Olympia V 160, Paus. III 8, 1 (5. Jahrh.).

Aus *κώνωψ*:

Κωνώπη Sklavin oder Hetäre zu Eretria, IG XII 9 no. 413.

Κωνώπιον Hetäre, Kallimach. AP V 23, 1 (3. Jahrh.).

Aus *λαγός*, der Verkürzung von *λαγωός*:

Λαγίς Hetäre des Lysias, Kephalos Athen. 592c (5. Jahrh.).

Λαγίσκα ἡ Ἰσοκράτους παλλακή, Strattis Athen. 592d (5. oder 4. Jahrh.).

Λαμπυρίς Hetäre, Athen. 583e.

Λέαινα Λύκου unbek. Herk., Ditt. Syll.[3] 514 (3. Jahrh.).

Λεόντιον Mutter e. *Τεισίμαχος* zu Delphoi, ebd. 481 B_1 (3. Jahrh.).

Λύκα Sklavin zu Delphoi, Coll. 1975_4 (freigel. 196).

Λυκίσκα Sklavin eines *Λύκος Ἑρμάττιος*, Coll. 1843_4 (freigel. 175).

Μέλισσα Ἐπιγενεία Phalanna, IG IX 2 no. 1235_2 (2. Jahrh.).

Μελισσίς Argos (G.), IG IV 629_2 (4. Jahrh.).

Aus *μόσχος*:

Μοσχάριον Ἀριστοβούλου Παιανιέως θυγάτηρ, IG II 2281.

Μοσχείνα Ἀριστίωνος ἡρώϊσσα Plataiai, IG VII 3549.

Μόσχιον freigel. in Atrax, IG IX 2 no. 474_{13} (1. Jahrh.).

Μοσχίς Sklavin, IG II 3974.

Μυῖα γυνὴ Μίλωνος τοῦ Κροτωνιάτου, Iambl. De vita Pyth. 194, 3.

Μύιδιον Sklavin oder Hetäre, IG II 3981.

Aus *νεβρός*:

Νεβρίς Trinkschale aus Korinth, IG IV 347 (arch.).

Aus *νεοσσός*:

Νοσσὶς μελοποιός Lokr. Epiz., AP VII 414. 718 (um 300).

Νοσσυλὶς Ναννάκου Kos, Herzog 12_{13} (3. Jahrh.).

Νοσσὼ (?) *Ἀ[ρχέλα?]* Kos, ebd. $_6$.

Πέλεα Hetäre auf einer rotfig. Vase des Hieron, Klein Meistersign.[2] 166 (um 500).

Περιστερὰ Ἄνδρωνος Ἁλικαρνασσέως θυγάτηρ, ÖJ III 41 (4. Jahrh.).

Aus *πίθηκος*:

Πίθιον att. Fluchtafel, IG III 3 no. $95b_9$ (4. Jahrh.; vgl. Wilhelm ÖJ VII 119).

Πιθυλλίς Sklavin oder Hetäre, IG II 3524 (4. Jahrh.).

Πιτθὼ Ἀγέδα θυγάτηρ Elis, Olympia V 12_5 (6. Jahrh.).

Πυραλλίς Chaironeia, IG VII 3454.

Σάλπη Λεσβία Verfasserin von *παίγνια*, Nymphodoros Athen. 322a.

Σηπία Hetäre bei Archippos, Athen. 329c (5. Jahrh.).

Aus *στρουθός*:

Στρουθὶς Χαιρίωνος Μεγαρική, IG XII 9 no. 831 (3. Jahrh.).

Τερηδών Flötenspielerin bei Aristophanes, Thesm. 1175.

Vermutlich zu *τερηδών* 'Holzwurm'.

Τίγρις ἡ Λευκαδία, Geliebte Pyrros II von Epeiros, Athen. 589f.

Τρυγών Messana (G.), IG XIV 412.

Aus *φάγρος*:

Φαγ[ρ]ίς Thespiai (G.), IG VII 2091.

Über den Fisch *φάγρος* s. Athen. 327d und e.

Aus *φάττα*:

Φάττιον Oropos, IG VII 303_{72} (3. Jahrh.).

Φρύνη unbek. Herk., IG I Suppl. 80 no. 373^5 (6. Jahrh.).

Φρυνὶς Πραξαγόρου Karystos, IG XII 9 no. 14_1 (1. Jahrh. n. Chr.).

Φυσάλα Palairos (G.), Mitt. 27. 337 no. 18.

Aus *χελιδών*:

Χελιδόνιον Hetäre bei Lukian (Dial. mer. X).

Χελώνη Λεωδάμαντος Samos (G.), Mitt. XII 259 no. 35.

Aus *χοῖρος*:

Χοιρίς att. Fluchtafel, IG III 3 no. 76_8.

Χοιρίδιον Sklavin oder Hetäre, IG II 4283 (4. Jahrh.).

Χοιρίνη Εὐβοίου Ἀναγυρασίου, ebd. 1852 (4. Jahrh.).
Χοιρὼ Δημοφάνους, ebd. 4286.
Χρυσαλλὶς Σημίου Eretria, IG XII 9 no. 260_1 (um 300).

Fünfte Abteilung.

Personennamen aus Namen von Pflanzen und Pflanzenteilen.

Männernamen.

Ἄκανθος Λακεδαιμόνιος, Paus. V 8, 6 (siegt 720).
Ἄνπελος Δράκοντος Kos (G.), Paton-Hicks 199.
Ἀμπελίδας Λακεδαιμόνιος, Thuk. V 22, 2 (5. Jahrh.).
Ἀμπελῖνος Athen, Antiph. VI 35 (5. Jahrh.).
Ἀμπελίων Eretria, IG XII 9 no. 246 A_{143} (4. Jahrh.).
Ἄρακος Λακεδαιμόνιος, Xen. Hell. II 1, 7 (5. Jahrh.).
Das Appellativum in der Hesychglosse *ἄρακοι· ὄσπριόν τι· τὸ δὲ αὐτὸ καὶ λάθυρον.* Auf der archaischen Inschrift IG IX 2 no. 1202 *ἄρακχον.*
Βολβός Tänzer bei Kratinos, Athen. 22 c.
Βότρυς Ἀλεξανδρεύς Ditt. Syll.^{3} 585_{193} (3. Jahrh.).
Βότριχος Διονυσίου Kos, Coll. 3624 c_{70} (3. Jahrh.).
Δάφνος freigel. in Hypata, IG IX 2 no. 29_3.
Δάφνις Milet, M. III 122 I_{29} (6. Jahrh.).
Δαφνίων V. e. *Πυθόδωρος* Eretria, IG XII 9 no. 249 A_{16} (4. Jahrh.).
Δάφνων Ναυπάκτιος, Mitt. 32. 12 no. 4_{19} (2. Jahrh.).
Δόναξ Apollonia Ill., CGC Thessaly 58, 36 (229—100).
Δόνακος Mytilene, IG XII 2 no. 74_{11} (3. Jahrh.).
Aus *δρῦς*:
Δρύων Πελληνεύς, Paus. VII 27, 5 (5. Jahrh.).
Ἔλατος erster eponymer Ephoros in Sparta, Plut. Lyk. 7 (8. Jahrh.).
Ἐλάτων Smyrna, CGC Ionia 246, 102 (2. oder 1. Jahrh.).
Der Name *Ἔλατος* ist auch heroisch.
Ἕλιξ Plataiai (G.), IG VII 1690 (vor 350).
Ἑλικίων Ἀντιοχεύς, IG II 2800.
Θαλλός V. e. *Στέφανος* Athen, Lys. 19. 46 (5. Jahrh.).
Θάλλεις Theben, IG VII 2466_5 (3. Jahrh.).
Θάλλις Lindos, Coll. 4172 *a*.
Θαλλίδης Styra, IG XII 9 no. 56, 138 (5. Jahrh.).

Θαλλῖνος Argos, ÖJ XIV Beibl. 144 no. IV$_{23}$ (2. Jahrh.).

Θαλλίων V. e. *Εὔδημος*, Milet, M. III 124$_{23}$ (3. Jahrh.).

Θάλλων Hyettos, IG VII 2810$_{11}$ (3. Jahrh.).

Verstärkung von *Θαλλίων* ist *Εὐθαλλίων* (S. 171); die Herkunft des ersten Elementes kann man sich an der Verbindung *Εὔδημος Θαλλίωνος* klar machen.

Aus *κάλαμος*:

Κάλαμις Thasos, IG XII 8 no. 403$_4$.

Καλάμμη Akraiphia, IG VII 2745 (vor 350).

Aus *κάλυξ*:

Καλ[υ]κίδης Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{94} (4. Jahrh.).

Aus *κάρδαμον*:

Καρδαμίων Λιμναῖος, Ditt. Syll.^{3} 669$_9$ (3. Jahrh.).

Aus *κάρφος*:

Καρφίνας Ἀχαρνάν, Ditt. Syll.^{3} 259$_7$ (4. Jahrh.).

Aus *κάχρυς*:

Καχρυλίων attischer Vasentöpfer, Klein Meistersign.^{2} 124ff. (6. Jahrh.).

Die *κάχρυς* ist die Blüte der *ἐλάτη*, *πεύκη* und andrer Bäume, Theophr. HP III 5, 5. Zu *καχ-* steht *κεγχ-* im Ablautsverhältnisse.

Κέγχραμος Bildhauer in Athen, IG II 1435 (4. Jahrh.).

In dem Namen ist das Appellativum erhalten, dessen Verkleinerungsform *κεγχραμίς* vorstellt.

Κέρασος Gladiator auf Thasos, IG XII 8 no. 548.

Κισσός, Megara, IG VII 42$_{35}$ (um 300).

Κισσίδας Syrakus, Xen. Hell. VII 1, 28 (5. Jahrh.).

Κιττίης Styra, IG XII 9 no. 56, 183 (5. Jahrh.).

Κόκκαλος Korkyra Mel., Brunšmid 1 II$_{41}$ (4. Jahrh.).

Der *κόκκαλος* ist der Kern des *κῶνος*, vgl. Athen. 57c.

Κόμαρος S. e. *Νεικησὼ Καλλατιανή*, IG XII 9 no. 34$_2$.

Κρόκος Sklave zu Opus, Coll. 1986$_4$ (freigel. 191).

Κρόκων Ἐρετριεύς, Paus. VI 14, 4 (6. Jahrh.).

Beachte das *γένος ἱερόν* der *Κροκωνίδαι* in Athen (Töpffer Att. Geneal. 101ff.).

Μίλακος Steinhauer in Athen, Ditt. Syll.^{2} 587$_{49}$ (4. Jahrh.).

Μύρσος Abdera, Berl. Münzkab. I 106, 66 (5. Jahrh.).

Μύρσιλος Mytilene, Alk. 20, 2 (7. Jahrh.).

Μύρσων Theben, IG VII 2435 II$_{12}$ (3. Jahrh.).

Das Adjectivum *μύρσινος*, att. *μύρρινος* läßt ein Substantivum als Grundlage voraussetzen, das in *Μύρσος*, att. *Μύρρος* als Name verwendet

erscheint. Das Appellativum war ein Synonymum von *μύρτος*; so wird der Wechsel von lesb. *Μύρσιλος* und *Μυρτίλος* verständlich.

Aus *μύρτος* oder *μύρτον*:

Μυρτεύς in *Μυρτείδης Μύρτωνος* Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{164} (4. Jahrh.).

Μύρτις Ἀργεῖος, Dem. 18. 295 (4. Jahrh.).

Μυρτίλος Φιλονίκου Leukas (G.), IG IX 1 no. 571.

Μύρτιχος Mantineia, IG V 2 no. 323, 10 (425—385).

Μύρτων Τρικορύσιος, IG II 811 d_{45} (4. Jahrh.).

Heroischer Name: *Μυρτίλος*.

Νάρκισσος Gladiator auf Thasos, IG XII 8 no. 548.

Aus *οἰνάνθη*:

Οἰνανθίσκος Eretria, IG XII 9 no. 245 A_{161} (4. Jahrh.).

Aus *ὄλυνθος*:

Ὀλυνθεὺς Λάκων, Afric. Euseb. I 200 (7. Jahrh.).

Bei Hesychios wird *ὄλυνθος* als *τὸ μὴ πεπαμμένον σῦκον* erklärt.

Aus *ὄμφαξ*:

Ὀμφακίων V. e. *Στάφυλος* Iasos, Dittenb. Syll. ^{3} 169_{78} (5. Jahrh.).

Πέταλος Styra, IG XII 9 no. 56, 113 (5. Jahrh.).

Πετάλας Aryballos aus Korinth, IG IV 1596 (arch.).

Πεταλίας V. e. *Πεταλλίς* Larisa (G.), IG IX 2 no. 711.

Πετάλιος Tegea, IG V 2 no. 20_{22} (1. Jahrh.).

Gebildet wie *Γνάθιος*, *Πίτθιος*.

Πετάλων Διονυσίου Larisa, Ditt. Syll.^{3} 1059_{21} (2. Jahrh. n. Chr.).

Πλάτανος Smyrna, Le Bas-Waddington 23.

Aus *πράσον*:

Πρασέας Iulis, Coll. 5407_{21} (5. Jahrh.).

Πρασίδας Δωριεύς, Ditt. Syll. ^{3} 668_6 (3. Jahrh.).

Πράσιον Megara, IG VII 42_{21} (um 300).

Ῥοῖος Ἀμβροσσεύς, Paus. X 1, 8 (6. Jahrh.).

Σήσαμος Delos, Athen. 173 a.

Σκόρδος Larisa, IG IX 2 no. 597_1.

Aus *σπάρτος*:

Σπαρτίων Φειδιάναχτος Rhodos, Ditt. Syll. ^{3} 581_{102} (3. Jahrh.).

Dieser Name gebührt wohl auch dem Plut. Phok. 18 erwähnten Rhodier, den die Handschriften *Σπάρτων* nennen.

Σπάρτιων στρατηγός der Böoter, Plut. Agesil. 19 (5. Jahrh.).

Στάφυλος Ὀμφακίωνος Iasos, s. *Ὀμφακίων.*

Σταφ(υ)λῆς Arkesine, IG XII 7 no. 106 (arch.).

Στάχυς V. e. *Ὀπώρα Ἀκανθία*, IG II 2762.

Ὑάκινθος Λαρισαίων δημόσιος, IG IX 2 no. 871.

Aus *φακός*:

Φακᾶς S. 496.

Aus *φελλός*:

Φελλίδας Πώριος, Mitt. 32. 20 no. 13_{11} (2. Jahrh.).

Aus *φηγός*:

Φ[ά]γων (?) *Τροζάνιος*, Ditt. Syll.^{3} 239 B_{11} (4. Jahrh.).

Frauennamen.

Ἀβρότονον ψάλτρια, Men. *Ἐπιτρ.* 2 (4. Jahrh.).

Ἀγαλλὶς ἡ Κερκυραία γραμματική Athen. 14 d (3. Jahrh.).

Ἀμαρακὶς Κιανή, Γοργίου Ἡρακλεώτου γυνή, IG II 3063 (vor 203, wo Kios zerstört wird).

Ἀμπελίς Tanagra (G.), IG VII 765.

Aus *ἄνθεμον*:

Ἀνθέμη Eretria (G.), IG XII 9 no. 316.

Ἀνθεμίς unbek. Herk., IG I Suppl. 114 no. 491^8 (5. Jahrh.).

Ἀσταφίς Sparta, Alkm. Parthen. 74 (7. Jahrh.).

Βάτιον att. Fluchtafel, IG III 3 no. $54\,a_2$ (4. Jahrh.).

Aus *δένδρον*:

Δενδρώ Theben, Wilhelm Urkunden 246 (5. Jahrh.).

Ἐρπυλλίς Eretria (G.), IG XII 9 no. 357 (2. Jahrh.).

Θυλακίς (geschr. *Συλ-*) Sparta, Alkm. Parthen. 71 (7. Jahrh.).

Vgl. *Μηκωνίς* und Schol. Nik. Ther. 851: *δύο δὲ γένη εἰσὶ μηκώνων, ὧν ἡ μὲν τέλεια θυλάκια φέρει, ἐν οἷς τὸ σπέρμα, ἡ δὲ μικρά· θυλακὶς οὖν ἡ τὰ μικρά, ἐπιτηλὶς ἡ τὰ μεγάλα.*

Ἰανθεμίς Sparta, Alkm. Parthen. 76 (7. Jahrh.).

Ἰσχάς Hetäre bei Menander, Athen. 587 e.

Καλύκιον Sklavin oder Hetäre, IG II 3842.

Καλύκη in der heroischen Namengebung. Aus ihr kann *Καλύκη* Ar. Lys. 322 entnommen sein.

Καρδάμα Θεράπαινα freigel. in Orchomenos, IG VII 3203_5.

Κάρυον Sklavin oder Hetäre, IG II 3846.

Aus *κόκκαλος*:

Κοκκαλίνη Dienerin der Neaira, [Dem.] 59. 35 (4. Jahrh.).

Aus *κορίαννον*:

Κοριαννώ Hetäre bei Pherekrates, Athen. 567 c (5. Jahrh.).

Κυμινάνθη Delos, Athen. 173 a.

Λείριον Sklavin zu Delphoi, Coll. 1779_3 (freigel. 168).

Μελώτα Tanagra (G.), IG VII 1200.

Ich führe *Μελώτα* auf *Μελιλώτα* (zu *μελίλωτος*) zurück.

Μηκωνίς Hetäre bei Theophilos, Athen. 587 f (4. Jahrh.).

Vgl. *Θυλακίς*.

Μίλακον Φίλης θυγάτηρ, IG II 3958 (4. Jahrh.).

Μυρρίνη ἡ Καλλίου τοῦ Ὑπεροχίδου θυγάτηρ Frau des Hippias, Thuk. VI 55, 1 (6. Jahrh.).

Μύρτα Hermion, IG IV 730 I_9.

Μυρτάλη Fr. e. *Ἰσόνομος Κυδαθηναιεύς*, IG II 2239 (4. Jahrh.).

Μυρτὶς ἡ Ἀνθηδονία ποιήτρια, Plut. Aet. gr. 300 f (6. Jahrh.).

Μύρτιον Hetäre des Ptolemaios Philopator, Pol. XIV 11, 3 (3. Jahrh.).

Μυρτίχα Fr. e. *Μνασίστρατος* Thespiai (G.), IG VII 2116.

Μυρτὼ Γοργίωνος Eretria (G.), IG XII 9 no. 686 (3. oder 2. Jahrh.).

Μυρταρὼ Μυρταρῶς Anaphe (G.), IG XII 3 no. 298.

Μυρτία Ἀριστέω[ς ---- γυνή], IG II 1433_3.

Hesych interpretiert *μυρτία* mit *μυρρίνη καὶ μυρτίς*.

Οἰνάνθη T. e. *Ἑρμόλυκος Σατύρου Κειριάδου*, IG II 2124, Kirchner PA 5139 (4. Jahrh.).

Οἴναρον Μνησαρχίδου Ἐλευσινίου, *Ἐφ.* 1910. 78 no. 15.

Der männliche Name *Οἴναρος* ist heroisch. Zu Grunde liegt das Appellativum *οἴναρον*, das Schol. Nik. Alexiph. 55 erklärt wird: *θρῖα δ' ἰδίως τὰ φύλλα τῆς συκῆς, ὥσπερ οἴναρα τῆς ἀμπέλου*.

Aus *πέταλον*:

Πετ[άλ]η Φαί[δρ]ου Ἀλαι[έω]ς, IG II 1796.

Πεταλὼ Παραμόνου Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1083 (3. Jahrh.).

Πεταλλὶς Πεταλιαία Larisa (G.), IG IX 2 no. 711.

Aus *πίσον*:

Πίσιον Κρίτου, IG II 4067.

Ῥοδάν(θ)ιον Hermion, IG IV 730 I_{10}.

Ῥόδον Athenerin auf schwarzfigurigen Hydrien, Klein Lieblingsinschr.[2] 44 (6. Jahrh.).

[*Ῥ*]*οδὶς χρηστή* Eretria, IG XII 9 no. 887.

Ῥόδιον Sklavin in Delphoi, Coll. 2233_2 (freigel. 188).

Aus *σέλινον*:

Σελινώι Hetäre auf einer korinthischen Vase, Kretschmer Vaseninschr. 20 no. 19.

Σισύμβριον Hetäre bei Theophilos, Athen. 587f (4. Jahrh.).

Σταφυλίς Arkesine, IG XII 7 no. 142_1 (arch.).

[Υ]ακίνθη freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. no. 1302_{42} (2. Jahrh.).

Φιλύρα τίτθη, IG II 4260 (4. Jahrh.).

Ὤκιμον ταλασιουργὸν ἐν Ἡφαιστιαδῶν οἰκοῦσα, IG II 5 no. $772b\,B_{18}$ (4. Jahrh.).

Sechste Abteilung.

Personennamen aus Namen der Kohle und verschiedner Steine.

Ἀνθράκιον τὸ γένος Φοίνισσα Delphoi, Coll. 1989_3 (freigel. 192).

Männernamen.

Aus *βάσανος*:

Βάσανις in *Βατθείας Βασανίειος* Pharsalos, IG IX 2 no. 234_{75} (3. Jahrh.).

Aus *στία*:

Στῖαξ Handwerker in Epidauros, IG IV 1485 B_{116} (4. Jahrh.).

Στιώνδας Thespiai, IG VII 1888 b_6 (5. Jahrh.).

Bruno Keil (Mitt. XX 428) verweist auf Schol. Apoll. Rhod. II 1171 *στῖαι αἱ ψῆφοι παρὰ Σικυωνίοις καλοῦνται.*

Aus *ψῆφος*:

Ψάφων Kyrene, Coll. 4833_{38}.

Sieh die vorige Sippe und die Bemerkung zu *Σάφις*, *Σαπφώ* S. 490.

Frauennamen.

Aus *θηγή*:

Θηγὶς Ἰάσωνος Eretria (G.), IG XII 9 no. 1032.

Das Appellativum *θηγή* ist in Erythrai erhalten: *ἀπὸ τῶν θηγέων τῶν Ἀστυάνακτος* Coll. $5690\,a_{19}$ (von Wilamowitz Nordion. Steine 28. 1).

Ἰασπὶς Hetäre oder Sklavin, IG II 3802.

Κοράλλιον Ἀγάθωνος γυνή, Conze Att. Grabrel. I 95 no. 411 (4. Jahrh.).

Die Familie des Agathon stammte aus Heraklea; sieh die Bemerkung zu Att. Grabrel. III 327 no. 1535.

Ὀνίχιον Φιλωνίδου Ἀφιδναίου γυνή, IG II 1904.

Σάρδιον Mitglied eines ἔρανος in Athen, Mitt. 21. 438 Beil. II_{30} (2. Jahrh.).

Χρυσίον Ὑπεράνθου Ἀχαρνέως θυγάτηρ, IG II 1877 (4. Jahrh.).

Χρυσάριον φαρμακίς bei Lukian (Dial. mer. I 2).

Siebente Abteilung.

Personennamen aus Bezeichnungen des tropfbar-flüssigen Elements.

Männernamen.

Aus *τρύξ*:

Τρυγίας Thespiai, IG VII 1888 *i*$_6$ (5. Jahrh.).

Χείμαρος Lokr. Epiz., Röhl Imag.^{3} 93 no. 5_4 (5. Jahrh.).

Χειμᾶς Phalanna, IG IX 2 no. 1228_{20} (3. Jahrh.).

Χειμεὺς Λακιάδης, IG II 2267 (4. Jahrh.).

Χειμίας Thespiai, IG VII 1732_4 (Zeit des Augustus).

Χείμων Ἀργεῖος, Paus. VI 9, 3 (5. Jahrh.).

Ψίαξ attischer Vasentöpfer, Klein Meistersign.^{2} 134 (6. Jahrh.).

Das Appellativum in der Glosse *ψίακα· ψακάδα* (Hes.).

Aus *νίφ-*:

Νίφων [*Μαλιεὺς ἐ*]*γ Λαμίας*, Ditt. Syll.^{3} I 398 Note 16 (4. Jahrh.).

Aus *χιών*:

Χιόνης Θηβαῖος, IG VII 419_{32} (2. Jahrh.).

Χίονις Λάκων, Paus. IV 23, 4 (7. Jahrh.).

Χιόννης Θηβαῖος, IG VII 420_{34} (um 100).

Χιονίδας Akraiphia, ebd. 2708_1 (2. Jahrh.).

Vgl. den heroischen Namen *Χιόνη*.

Frauennamen.

Aus *δρόσος*:

Δροσίς Dienerin der *Νέαιρα*, [Dem.] 59. 120 (4. Jahrh.).

Θάλαττα Hetäre bei Diokles, Athen. 567 c (5. Jahrh.).

Κυμάτιον Ἡρακλεῶτις, IG II 2944.

Νεφέλη unbek. Herk., IG II 836_{91} (3. Jahrh.).

Dieser Name ist auch heroisch.

Ῥανίς Stifterin einer *φιάλη* auf Delos, Ditt. Syll.^{2} 588_{163} (vor 180).

Σταγών Anthedon (G.), BCH 26. 326 no. 18.

Σταγόνιον M. e. *Ζώπυρος* Pagasai (G.), Arbanitopullos *Κατάλογος* no. 206 (3. Jahrh.).

Ψεκάς Sklavin, Caelius Cic. Ad famil. VIII 15, 2 (1. Jahrh.).

Achte Abteilung.

Personennamen aus Bezeichnungen von Licht- und Tonerscheinungen.

Männernamen.

Ἀκτίς· οἰκέτου ὄνομα Hes.

Ἀστὴρ Σπαρτιάτης, Her. V 63 (6. Jahrh.).

Ἀστερίσκος Ἀστερίσκου Samos, Ditt. Syll.^{3} 1061_8 (2. Jahrh.).

Ἀστερίων Thasos, IG XII 8 no. 298_{88}.

Ζώπυρος Θρασιβουλίδου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{133} (4. Jahrh.).

Ζωπυρίων Παιανιεύς, IG II 2406.

Ζωπᾶς Ζωπᾶδος Erythrai, Coll. 5692 c_{27} (4. Jahrh.).

Σπινθὴρ Σονίδαιος Larisa (G.), IG IX 2 no. 720.

Σπινθήριχος freigel. in Athen, IG II 5 no. 775 *b* III_{25} (4. Jahrh.).

Σπίνθαρος Φοιτιάς, Ditt. Syll.^{3} 121_9 (5. Jahrh.).

Σπίνθων Κυδαντίδης, Mitt. 29. 244 Beil. II_{19} (4. Jahrh.).

Frauennamen.

Ἀκτίς T. d. Eudoxos von Knidos, Diog. Laert. VIII 88 (4. Jahrh.).

Ζωπύρα Μιλησία, IG II 3213.

Ζωπυρὶς Θευγένευς Kos, Coll. 3706 I_{65} (3. Jahrh.).

Ζωπυρίνα freigel. in Chaironeia, IG VII 3352_4 (2. Jahrh.).

Φένγος χρηστή, IG II 5 no. 4221 *b* (4. Jahrh.).

Βόμβος Assos, Ditt. Or. 444_9 (2. Jahrh.).

Κέλαδος Κελάδου πυροφορήσας Epidauros, IG IV 1079_3.

Ῥόγχος Κεφάλου Eretria, IG XII 9 no. 245 B_{281} (4. Jahrh.).

Ῥόθος Σελεύκου Ἀντιοχεύς, IG II 2816.

Neben *Βόμβος* steht *Βόμβυλος* (S. 496), neben *Ῥόγχος* sind *Ῥεγχίας* und *Ῥόγχων* bezeugt (S. 497).

Neunte Abteilung.

Personennamen aus Bezeichnungen von Kleidern, Haartrachten, Salben.

I Kleider.

Männernamen.

Aus *βαίτη*:

Βητίδας Orchomenos, IG VII 3180_{35} (3. Jahrh.).

Βαίτων ὁ Ἀλεξάνδρου βηματιστής, Athen. 442 b (4. Jahrh.).

Κόσυβος Styra, IG XII 9 no. 56, 204 (5. Jahrh.).

So kann jemand genannt werden, dessen Chiton mit *κοσύμβαι* verziert ist.

Κυρβασίας Πράτιος Kyrene (G.), Am. Journ. of Arch. 1913. 178 no. 48.

Zur Erklärung dient Ar. Vögel 485 f.:

Διὰ ταῦτ' ἄρ' ἔχων καὶ νῦν ὥσπερ βασιλεὺς ὁ μέγας διαβάσκει ἐπὶ τῆς κεφαλῆς τὴν κυρβασίαν τῶν ὀρνίθων μόνος ὀρθήν.

Σίσυρνος ἐν Φοιτίαι, IG IV 1504 I_{11} (390—367).

Τρίβων Styra, IG XII 9 no. 56, 398 (5. Jahrh.).

Aus *φάλαρον*:

Φάλαρις Akragas, Pind. Pyth. I 96 (6. Jahrh.).

Vgl. Aisch. Pers. 661 *βασιλείου τιάρας φάλαρον πιφαύσκων.*

Φόρμος Ἀθηναῖος, Her. VII 182 (6. Jahrh.).

Φόρμις Ἀρκὰς Μαινάλιος, Paus. V 27, 1 f. (6. Jahrh.).

Φορμίων Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{25} (4. Jahrh.).

Von dem *φόρμος* berichtet Pausanias (X 29, 8), er sei *σύνηθες τοῖς ναύταις φόρημα.*

Φώσων Thespiai, IG VII 1888 h_3 (5. Jahrh.).

Der *φώσων* ist ein *χιτὼν Αἰγύπτιος ἐκ παχέος λίνου*, Poll. VII 71.

Aus *χλαῖνα*:

Χλαινέας Aetolien, Pol. IX 31, 7 (3. Jahrh.).

Frauennamen.

Ἀμβρακίς Telos, IG XII 3 no. 31_{25}.

Die *Ἀμβρακίδες* zählt Pollux VII 94 unter den Frauenschuhen auf.

Aus *ἄρμυλον*:

Ἀρμυλὶς Ἀμφισσίς, Coll. 2122_3 (3. Jahrh.).

Bei Hesych die Glosse *ἄρμυλα· ὑποδήματα. Κύπριοι.* Lobeck (Path. Proleg. 124) verbindet das Wort mit *ἀρβύλη*, das zuerst bei Hippokrates *Περὶ ἀρθρ. ἐμβολ.* 62 (II 214 K.) begegnet: *ἀρβύλαι ἐπιτηδειότατοι αἱ πηλοπάτιδες καλεόμεναι· τοῦτο γὰρ ὑποδημάτων ἥκιστα κρατεῖται ὑπὸ τοῦ ποδός, ἀλλὰ κρατεῖ μᾶλλον.*

Ein andrer Vorschlag S. 75.

Aus *βαίτη*:

Βαιτὶς Εὐδεξιεία Larisa, IG IX 2 no. 695 (3. Jahrh.).

Βουβάλιον Hetäre oder Sklavin, IG II 3772.

Die *βουβάλια* erwähnt Nikostratos (Meineke III 289) neben *ἀλύσεις, καθετῆρες* und andren Schmuckgegenständen der Frauen. Man beachte jedoch, daß auch *Βουβαλίς* als Frauenname fungiert (S. 589).

Παραστροφίς Styra (G.), IG XII 9 no. 68.

Die *παραστροφίς* ist der Saum eines Gewandes, wie sich aus der Hesychglosse *ἐπίξυλον· τὸ ἐπὶ παραστροφίδα τοῦ ὑφαινομένου ἱματίου* ergibt. Es muß sich aber um einen auffälligen Saum handeln, weil sich aus dem selbstverständlichen kein Name schaffen läßt.

Πλόκιον freigel. in Hypata, IG IX 2 no. $14\,a_{12}$.

Das *πλόκιον* ist nach Hesych ein *εἶδος περιδεραίου*.

Σαμάκιον Ἱπποκλέους Εἰτεαίου θυγάτηρ, IG II 1996 (4. Jahrh.).

Die *σαμάκια* werden von Pollux V 101 in einem Verzeichnisse von *κόσμοι γυναικεῖοι* angeführt.

Ὑψύρα, *Ῥειψύρα* Delphoi, Coll. $2218_{5.\,20}$ nach der bei Rüsch 99 angegebnen Lesung (2. Jahrh.).

Vermutlich mit *σίπαρος, σίφαρος*, der Vorlage des lat. *supparus, supparum*, zu combinieren.

II Haartrachten.

Κᾶτος Thespiai, IG VII $1888\,e_1$ (5. Jahrh.).

Κῆτις Athen, Plat. Protag. 315 e (5. Jahrh.).

Κητίων Eretria, IG XII 9 no. $249\,B_{258}$ (3. Jahrh.).

Κάπτων Theben, IG VII 2431 I_6 (4. Jahrh.).

Schol. Ar. Vögel 806· *Λύο δὲ εἴδη κουρᾶς, σκάφιον καὶ κῆπος. Τὸ μὲν οὖν σκάφιον τὸ ἐν χρῶι, ὁ δὲ κῆπος τὸ πρὸ μετώπου κεκοσμῆσθαι.*

Κίκινος Thera, Coll. 4801 (arch.).

Κόννος Styra, IG XII 9 no. 56, 197 (5. Jahrh.).

Κοννᾶς, Ar. Ritter 534.

Κόννις Kolophon, Babelon 1493.

Κοννίων Lebedos, Imhoof-Blumer KM I 73, 8.

Κοννῦς attische Fluchtafel, IG III 3 no. 57_{11} (4. Jahrh.).

Eine Definition des *κόννος* läßt sich nicht geben; bei Hesychios wird *κοννοφόρων* mit *σκολλυφόρων* interpretiert. Bezeichnet *Κόννητος* auf der Grabschrift von Lyttos Coll. 5097 den mit einem *κόννος* versehenen?

Κόρυμβος Σιλανῶ Antheia, IG V 1 no. 1426_{20} (um 300).

Κορυμβίας Αἰτωλός, Coll. 2566_{35} (4. Jahrh.).

Das Wort *κόρυμβος* ist mit *κρωβύλος* synonym, wie die Vergleichung der Verbindung *κορύμβους ἀναδούμενοι τῶν τριχῶν* bei Herakl. Pont.

(Athen. 512 c) mit *κρωβύλον ἀναδούμενοι τῶν ἐν τῇι κεφαλῇι τριχῶν* bei Thukydides (I 6, 3) lehrt. Der Sohn *Κόρυμβος* steht im Gegensatze zu seinem Vater *Σιλανός*, der ein *φαλακρός* ist. Durch komischen Zufall wird *Σατύριον Ἀλεξανδρῆς* Frau eines *Κόρυμβος* auf Telos, IG XII 3 no. 67.

Κρωβύλος Αἰτωλός, Coll. 2507_3 (270).

Πλόκαμος πυροφόρος Ἀπόλλωνος Ὑπερτελεάτα, IG V 1 no. 1036 ('aetas Romana').

Aus *σκάφιον*:

Σκαφίας Akraiphia, BCH 23. 197 no. V_7 (3. Jahrh.).

Σκάφων Styra, IG XII 9 no. 56, 369 (5. Jahrh.).

Die Beziehung dieser Namen auf das *σκάφιον* ist nicht sicher, da sie auch einen Zusammenhang mit dem *σκάφος* aussprechen könnten.

Aus *σκόλλυς*:

Σκόλλος Pharsalos, IG IX 2 no. 237_5 (3. Jahrh.).

[*Σ*]*κολλίας* Pherai, ebd. $414\,a_{13}$.

Den *σκόλλυς* scheren sich die Epheben: Diphilos Athen. 494 f. Der zweite Name ist unsicher wegen *Κόλλων Λευκάδου Ἴκιος* IG II 3039, *Κολλίων* 3869.

III Salben.

Männernamen.

Aus *μύρον*:

Μύρις Lindos, IG XII 1 no. 799_3 (4. Jahrh.).

Μύρων Großv. d. Kleisthenes von Sikyon, Her. VI 126 (7. Jahrh.).

Μυρωνίδης Athen, Plut. Aristid. 10 (6. Jahrh.).

Frauennamen.

Ἰσοστάσιον Hetäre bei Alexis, Athen. 568 a (4. Jahrh.).

Das Appellativum in der Hesychglosse *ἰσοστάσιον μύρον· ἡ στακτή, σμύρνα.*

Aus *μύρον*:

Μυρώ verwandt mit *Ἄρχιππος* und *Διοφάνης Μελιτῆς*, IG II 2332 (4. Jahrh.).

Μυραλλὶς Μενεκράτου Συρακοσία, BCH 16. 153 no. 5_3 (2. Jahrh.).

Zehnte Abteilung.

Personennamen aus Bezeichnungen von allerhand Geräten.

I Fahrzeuge.

Männernamen.

Ἄμβος Theben, Kabirenheil. 68 (5. Jahrh.).

Aus *σκάφος*:

Σκαφίας, *Σκάφων*. Sieh unter *σκάφιον*.

Frauennamen.

Ἁρμάτιον Ἕρμωνος Μιλησία, IG II 3204.

Συνωρίς freigel. in Delphoi, Coll. 1705_2 (2. Jahrh.).

II Handwerkszeug.

Ἄνκυρος Lato, Coll. 5078_4.

Γρῖπος Delphoi, Coll. 2100_2 (1. Jahrh.).

Γρίπαλος Ἀνταιεύς, mitgeteilt von OWeinreich.

Aus *σμίλη*:

Σμῖλις Αἰγινήτης, Paus. VII 4, 4 (6. Jahrh.).

Σμίλων Thasos, IG XII 8 no. 298_{14}.

Aus *σφῦρα*:

Σφύρων Iasos, Ditt. Syll.^{3} 169_{17} (5. Jahrh.).

Die Erklärung ist unsicher; sieh S. 483.

Aus *τόρον*:

Τορέας Μεσσάνιος, Coll. 2620_2 (um 400).

Τόρων Ἀργεῖος, IG IV 772_3 (3. Jahrh.).

Das *τόρον* ist ein *λιθ(οκοπ)ικὸν σκεῦος* (Hes.). Der Bildhauer *Τόρων* heißt also nach einem Werkzeuge seiner Kunst wie *Σμῖλις* nach der *σμίλη*.

III Haushaltungsgeräte.

Männernamen.

Aus *μύστρον*:

Μύστρων ἐν Ἀκρίπτωι, IG IV 1504 I_{34} (390—367).

Πίναξ Leuktra (G.), IG VII 2076.

Der Träger des Namens war vermutlich ein Sklave, der die *πίνακας* zu servieren hatte.

Aus *πλάθανος*:

Πλάθων zu erschließen aus den Frauennamen *Πλαθαίνη* (IG II 4072), *Πλαθαινὶς Λεωνίδα* Kos (Coll. 3717_1).

Πλάτθις Διᾶδος Milet, M. III 122 II_{27} (5. Jahrh.).

Die Deutung dieser Namen ist nur ein Vorschlag. Da der *πλάθανος* von Hesych als ein *κύκλος* beschrieben wird, *ἐφ' οὗ πλάσσουσι ἄρτους καὶ πλακοῦντας*, so können mit *Πλάθων*, *Πλάτθις* Leute gemeint sein, die in ihrer runden Gestalt Ähnlichkeit mit dem *πλάθανος* haben.

Frauennamen.

Κερκίς stiftet ein *ἀνάθημα* auf Delos, IG XI 2 no. 161 B_{119} (Inv. v. 279).

Λοπάδιον Hetäre bei Timokles, Athen. 567 f (4. Jahrh.).

Πλαθαίνη, *Πλαθαινίς* unter *Πλάθων* S. 603.

Πλαθάνη Ἡφαιστοδώρου, F. e. *Ὀλυμπιόδωρος Φανίου Φρεάρριος*, IG II 5 no. 2653*b* (4. Jahrh.).

Der Name der vornehmen Athenerin ist ebenso zu beurteilen wie die männlichen *Πλάθων*, *Πλάτθις*. Eine Dienerin *Πλαθάνη* (so Ar. Frösche 549) heißt nach dem Geräte, mit dem sie arbeitet.

Χυτρίς Palairos (G.), IG IX 1 no. 472.

Aus Namen von Beleuchtungsgeräten:

Aus *δαϝίς*:

Λαιδίχη verm. Hetäre, Plataiai, Am. Journ. of Arch. VII 407_{67} (2. Jahrh.).

Θρυαλλίς Hetäre, Athen. 583 e.

Λαμπάς Tanagra (G.), IG VII 1174.

Φανίον Hetäre bei Menandros, Athen. 567 c (4. Jahrh.).

Die Quantität des ersten Vocales wird ersichtlich aus AP XII 82, 5 f.:

Ὦ βραχὺ φέγγος
λάμψαν ἐμοὶ μέγα πῦρ, Φανίον, ἐν χραδίαι.

IV Musikinstrumente.

Männernamen.

Aus *αὐλός*:

Αὐλίσκος unbek. Herk., Paus. II 31, 6.

Αὐλίων Chios, Mitt. 13. 171 no. 12_5.

Κύμβαλος Tegea, IG V 2 no. 38_{52} (4. oder 3. Jahrh.).

Frauennamen.

Κυμβάλιον ἡ αὐλητρίς, Lukian Dial. mer. XII 1.

Λύρα Λαφνίδος Hetäre bei Lukian (Dial. mer. VI 2).

Λύριον Ἀπελλᾶτος γυνή Lindos (G.), Coll. 4244 (1. Jahrh.).

Μαγαδίς M. e. *Μαλθάκη χρηστή*, IG II 3915 (4. Jahrh.).

Πηκτίς freigel. in Halos, IG IX 2 no. $109\,b_5$ (1. Jahrh.).

V Salbfläschchen.

Aus *γρύτη*:

Γρύτων böot. Vasenfabricant, Am. Journ. of Arch. 1899. 573 (6. Jahrh.).

Bekker Anecd. 33, 2 *Σαπφὼ δὲ γρύτην καλεῖ τὴν μύρων καὶ γυναικείων τινῶν θήκην.*

Ὄλπις ὁ γριπεύς, Theokr. III 26 (3. Jahrh.).

Das Appellativum Theokr. 18, 45 f. *ἐξ ὄλπιδος ὑγρὸν ἄλειφαρ λαζύμεναι σιαξεῦμες.*

VI Spielgeräte.

Ἀστράγαλος Eretria (G.), IG XII 9 no. 331 (1. Jahrh.).

Aus **βέμβαξ*:

Βεμβακίδας Thespiai (G.), IG VII 1881_1.

Das Appellativum **βέμβαξ* steht in Beziehung zu *βαβάξαι· ὀρχήσασθαι* (Hes.) und zu *βέμβιξ*. Zu *βαβάξαι* gehört *βαβάκτης* bei Kratinos (Meineke II 182).

Δίσσκος τὸ γένος Αἰγύπτιος, freigel. in Delphoi, Coll. 2190_5 (2. Jahrh.).

Aus *κύβος*:

Κύβων Ἐρεχθῆιδος, Ditt. Syll.^{3} 43 III_{26} (5. Jahrh.).

Aus *ῥόμβος*:

Ῥόμβις Styra, IG XII 9 no. 56, 353 (5. Jahrh.).

Der *ῥόμβος* wird als *τροχίσκος* beschrieben, *ὃν στρέφουσιν ἱμᾶσι τύπτοντες καὶ οὕτως κτύπον ἀποτελοῦσι* Schol. Apoll. Rhod. I 1139.

Aus *σόλος*:

Σόλων Ἀθηναῖος, Solon 2 (7. Jahrh.).

In der Ilias vertritt der *σόλος* den *δίσκος*. An die Möglichkeit *Σόλων* mit *σόλος* in Verbindung zu bringen hat Blaß mündlich erinnert. Eine andre Auffassung S. 559.

Στρόβιλος χρηστός Imbros, IG XII 8 no. 124.

Plat. Staat 436 d *ὡς οἵ γε στρόβιλοι ὅλοι ἑστᾶσί τε ἅμα καὶ κινοῦνται.*

Στρόμβος Tanagra (G.), IG VII 1402_1.

Στρόμβις Melos (G.), Coll. 4927.

Στρόμβιχος Ὀάξιος, Coll. 1951_5 (3. Jahrh.).

Στρομβιχίδης Athen, Thuk. VIII 15, 1 (5. Jahrh.).

Στρομβυλίων Αἰγεῖδος, Ditt. Syll.^{3} 667_{97} (3. Jahrh.).

Στρόμβων Νάξιος, Ditt. Syll.^{3} 239 B_{20} (4. Jahrh.).

Ξ 413 *στρόμβον δ' ὡς ἔσσευε βαλών, περὶ δ' ἔδραμε πάντη.*

Σφαῖρος Λάκων, Afric. Euseb. I 198 (7. Jahrh.).

ζ 100 *σφαίρῃ ταί τ' ἂρ' ἔπαιζον.*

Aus *τροχός*:

Τρόχεις Hyettos, IG VII 2811_{16} (3. Jahrh.).

Τρόχης Tanagra (G.), ebd. 1449.

Frauennamen.

Παίγνιον· ὄνομα κύριόν ἐστι δούλης τινός, Bekker Anecd. 293, 13.

Vgl. *τἀμὰ παίγνια* Ar. Ekkl. 922.

Πλαγὼν Τολμίδου Πλαταϊκή, IG II 3275_1 (4. Jahrh.).

VII Stäbe, Pfähle, Stützen.

Θύρσος Ἐνπέ[δωνος] Chaironeia, IG VII 3373_2 (1. Jahrh.).

Θύρσις, Theokr. I 19 (3. Jahrh.).

Κανὼν Διονυσοδώρου Θεσπιεύς, IG II 5 no. $1054g\,A_{29}$, B_{13} (4. Jahrh.).

Der Name kann erklärt werden nach der Verbindung *ὀρθότερος κανόνος* AP XI 120, und nach der Bezeichnung *κανονίας*, die Hippokrates *Περὶ ἀέρων* 24 gebraucht: *οὗτοι δὲ μεγάλοι μὲν οὐκ ἂν εἴησαν οὐδὲ κανονίαι, ἐς εὖρος δὲ πεφυκότες καὶ σαρκώδεες.* Er könnte jedoch auch den Mann bezeichnen, der den *κανών* in seinem Handwerke gebraucht, und würde dann unter II zu stellen sein.

Aus einem verschollenen *σκιπός*:

Σκ[ί]πων Θορίκιος, IG II ^{2} 417_{20} (4. Jahrh.).

Aus *χαῖος*:

Χαίουν Κραννούνιος, IG IX 2 no. 517_{55} (3. Jahrh.).

Aus *σταυρός*:

Σταῦραξ Thasos, IG XII 8 no. 335_{13}.

Σταυρίων Delphoi, BCH 22. 47 no. 40_2 (2. Jahrh.).

Aus *στῆρον* in *στῆρα· τὰ λίθινα πρόθυρα* (Hes.):

Στῆρις Στήριος Milet, M. III 138 III_{55} (282).

Die Bedeutung des Namens ist aus der des verwandten *στηριγξ*, der Grundlage von *στηρίζω*, erschlossen.

VIII Trink- und Kellergeräte.

Männernamen.

Aus *δῖνος*:

Δίνων Ἀπολλωνίδου Samothrake, IG XII 8 no. 188_1.

Κώθων Rhodos, Coll. 3791_{89} (2. Jahrh.).

Μάστος Theben, IG VII 2455 (5. Jahrh.).

Σίφων Thasos, IG XII 8 no. 277_{93} (5. Jahrh.).

Vgl. Hippon. 56 *σίφωνι λεπτῶι τοὐπίθημα τετρήνας.*

Frauennamen.

Ἀργυρίς Aigiale (G.), IG XII 7 no. 456 (4. Jahrh.).

Φιάλα freigel. in Azoros, IG IX 2 no. 1295_{29} (Zeit des Augustus).

IX Waffen.

Männernamen.

[*B*]*ούπλα(γ)ος Μεννεία Μακεδών*, IG IX 2 no. 174.

Aus *γαῖσος*:

Γαιήλος Thalamai, IG V 1 no. 1316_6 (um 500).

Γρόσφ[*ος*] Samothrake, IG XII 8 no. 224_6.

Den *γρόσφος* beschreibt Polybios VI 22, 4.

Γώρυτος Paros, IG XII 5 no. 276_3.

Θώραξ Λακεδαιμόνιος, Xen. Hell. II 1, 18 (5. Jahrh.).

[*Θ*]*ωρακίδας* Mantineia, IG V 2 no. 271_{17} (4. Jahrh.).

Aus *ξίφος*:

Ξίφων Eretria, IG XII 9 no. 249 B_{252} (3. Jahrh.).

Aus *πέλεκυς*:

Πέλεκος S. e. *Εὔδαμος* unbek. Herk., Ditt. Syll.^{3} 1 a_5 (7. Jahrh.).

Da der Söldner Sohn eines *Εὔδαμος* ist, kann er, wenn er nicht einen undorischen Namen führen soll, nicht *Πήληκος* geheißen haben (*πήλᾱξ* wie *θώρᾱξ*). Ich gehe daher von *πέλεκυς* aus; vielleicht ist *q* als verdoppelt zu denken.

Σκέπαρνος Krieger auf einer rotfig. Amphora aus Attica, Kretschmer Deutsche Literaturz. 1898. 1597.

Στύραξ V. e. *Σύμμαχος Χῖος*, IG XII 8 no. 162_{29} (2. Jahrh.).

Frauennamen.

Ἀκὶς Γέροντος Ὀνασικλέος γυνά Cherson. Taur. (G.), IPE IV 130 (4. oder 3. Jahrh.).

Λογχίς Salamis (G.), IG II 3897_4 (4. Jahrh.).

Συβήνη Sklavin bei Baton, Meineke IV 501 (3. Jahrh.).

Die Schreibung nach IG II 652 B_{25} *συβήνη ἐλεφαντίνη κατάχρυσος*.

Elfte Abteilung.

Personennamen aus Bezeichnungen für Erzeugnisse des Handwerks, der Küche und der Kunst.

I Erzeugnisse des Handwerks.

Baugewerbe.

Πύργος Ἀρκεσιλάῳ Gortys.

Πυργίας Πριάνσιος.

Πυργίων V. e. *Παράμονος* Eretria.

Πύργων Halikarnassos.

Belege S. 391.

Τίρρις Eretria, IG XII 9 no. 56, 119.

Diesen Namen könnte man auch als Verkürzung von *Τιρρηνός* fassen. Vgl. *Κύλλις* neben *Κυλλάνιος* (S. 532), *Κύβερνις* aus *Κυβερνήσιος* (S. 524) und *Τυρρηνίς* (S. 546).

Bildhauerei.

Aus *βρέτας*:

Βρέτων Grabstele aus Attica, Mitt. aus den sächsischen Kunstsammlungen III 1 ff. (um 400).

Die Bedeutung läßt sich aus der Angabe des *Ἀντιαττικιστής* erraten, die Meineke (III 166) citiert: *βρέτας· ὁ ἀναίσθητος. Ἀναξανδρίδης ἐν Ἰιδύμοις.*

Müllergewerbe.

Aus *κυρήβια*:

Κύρηβος ἀρτοποιός in Athen, Xen. Mem. II 7, 6 (5. Jahrh.).

Das *ι* des Ableitungselementes ist unterdrückt wie in *Ὅμαρος* und ähnlichen Bildungen (S. 532). Der Name bezeichnet den Handwerker, der sich mit *κυρήβια* abgibt.

[*Μ*]*άλευρος Ἐνφράστω Φάξιος*, Coll. 5028 A_4.

Seilerei.

Aus *θῶμιγξ*:

Θωμίγγων Eretria, IG XII 9 no. 245 B_6 (4. Jahrh.).

Entweder der Mann, der wie eine *θῶμιγξ* aussieht, oder der sich mit Herstellung und Verkauf des Erzeugnisses beschäftigt.

Μίτος Theben, Kabirenheil. 53 (5. Jahrh.).

Μιτίων Hyettos, IG VII 2829_5 (3. Jahrh.).

Μίτυς Ἀργεῖος, [Dem.] 59. 33 (4. Jahrh.).

Μίττος Ἐρχομένιος, IG VII 2724 a_6 (4. Jahrh.).

Μιττίων Lindos, Coll. 4157_{11} (3. Jahrh.).

Μιττυρίων Ῥαύκιος, Coll. 5028 *Ck.*

Μιττυρίων wie *Σαννυρίων*, vgl. *Γλαυκύριον, Φίλλυρος.*

Aus *σειρά*:

Σείρων Sparta, Plut. Apophth. Lac. unter *Λόχαγος* (um 400).

Aus *στυππεῖον*:

Στύππαξ Κύπριος, Plin. NH 34. 81 (vgl. Mitt. 16. 153 ff.; (5. Jahrh.).

Der Name dient bei Aristophanes als Spitzname des Politikers Eukrates, durch den er als *στυππειοπώλης* verhöhnt werden soll (Ritter 129 und Scholien zu 254). Er bezeichnet den Mann, der sich mit *στυππεῖα* abgibt.

Tischlerei.

Aus *σχιδή*:

Σχιδᾶς Artichia in Epeiros, IG IV 1504 I_{30} (390—367).

Vgl. *σχιζίας* 'Mensch wie ein Spahn'.

Töpferei.

Aus *κέραμος*:

Κεράμων Industrieller in Athen, Xen. Mem. II 7, 3 (5. Jahrh.).

II Erzeugnisse der Küche.

Πέλανος Ἡροφάνεος Cherson. Taur. (G.), IPE IV 111 (4. Jahrh.).

Stengel (Opferbräuche der Griechen 69) definiert den *πέλανος* als »ein flaches, rundes Gebäck, offenbar auf einer Pfanne hergestellt, unseren Eierkuchen oder Plinzen ganz ähnlich«. Dazu stimmt die Etymologie, die von Fick gefunden ist (Wörterb.⁴ I 477): *πέλανος* gehört zu lat. *plānus*, lit. *plóti* 'etwas breit formen, breitschlagen, z. B. Käse, Kuchen, Fladen' (so Kurschat), *plóne* 'Fladen'.

[*K*]*ολλύρα* Oropos, IG VII 303_{83} (3. Jahrh.).

Παλάθη Sklavin oder Hetäre, IG II 4052.

Eine Vorstellung von der *παλάθη* gewährt die Bemerkung der *Ἡροδ. λέξεις* unter *παλάθας· τὰ ἐκ τρυγὸς πλάσματα. Κυρίως δ' ἡ τῶν σύκων ἐπάλληλος θέσις.* Der Zusammenhang von *παλαθ-* mit *πλαθ-* in *πλάθανος*, *πλάττω* liegt auf der Hand.

III Erzeugnisse der Kunst.

Γρῖφος unbek. Herk., IG II 1012 I_{22} (4. Jahrh.).

Διθύραμβος Θεσπιεύς, Her. VII 227 (6. Jahrh.).

Ἴαμβος V. e. *κωμωιδὸς Εὐκλῆς* Iasos, Le Bas-Waddington 284 (2. Jahrh.).

Ὕμνος Ἀρκάς, Coll. 2565_{33} (*χορευτής* 266).

Zwölfte Abteilung.

Personennamen aus Namen von Spielen, Wettkämpfen, Tänzen.

I Spiele.

Κότταβος Ἀρκάς, Ditt. Syll.³ 239 B_{42} (4. Jahrh.).

II Wettkämpfe.

Δίαυλος χρηστός Athen, Conze Att. Grabrel. II 133 no. 626 (4. Jahrh.).

Aus *κύλισις*:

Κύλισος V. e. *Ἐρμαίουν* Larisa, IG IX 2 no. 580$_9$ (4. Jahrh.).
Der Name kann sich zu *κύλισις* verhalten wie *Θάμυρος* zu *Θάμυρις* (S. 508), freilich auch von einem unbekannten Ortsnamen auf *-ισός* ausgegangen sein. Im ersten Falle bezeichnet er den, der den Wettkampf bis zur *κύλισις* fortsetzt.

Aus *λαμπάς*:

Λαμπαδίας Korkyra, IG IX 1 no. 860.
Einer, der *λαμπάδα τρέχει*.

III Tänze.

Κόρδαξ Ἀχαρνεύς, IG II 960 *b*$_9$ (5. Jahrh.).

Dreizehnte Abteilung.

Personennamen aus Namen von Örtlichkeiten.

Βάραθρον Hetäre bei Theophilos, Athen. 587 f (4. Jahrh.).

Γυμνάσιον Κλειταγόρου Hermion, IG IV 732 III$_1$.

Ἱππάφεσις Hetäre in Athen, Lysias Fragm. 59 (4. Jahrh.).

Παλαίστρα Hetäre bei dem Komiker Alkaios, Meineke I 248 (5. Jahrh.).
Vgl. den Hetärennamen *Παλαιστώ* (S. 517).

Vierzehnte Abteilung.

Personennamen aus Bezeichnungen vereinzelter Concreta.

Ἀκροθίνιον Tochter des Admirals Adeimantos von Korinth, Plut. De malign. Her. 871 a (5. Jahrh.).

Ὀπώρα Στάχυος Ἀκανθία, IG II 2762.

Ὀπωρίς Kyme Camp., Coll. 5270$_1$ (5. Jahrh.).
Die Berechtigung dazu *Ὀπώρα* concret zu fassen liegt in der Verbindung des Namens mit *Στάχυς*.

Σφραγίς unbek. Herk., IG II 836$_{63}$ (3. Jahrh.).
Vgl. *ἄθικτ[ος ἐς] Κυθηρίην σφρηγίς* Herond. I 55.

Fünfzehnte Abteilung.

Personennamen aus Bezeichnungen von Abstracta.

Männernamen.

Eine Anzahl hierher gehöriger Namen ist schon bei früheren Gelegenheiten zur Sprache gekommen, wo es galt sie nicht von andren Namen zu trennen, mit denen sie durch

Inhalt und Herkommen verwandt waren. Das folgende Verzeichnis berücksichtigt daher nur solche, bei denen ein derartiges Verhältnis nicht vorlag.

Eine besondre Gruppe bilden die Namen, die den Begriff des Abfalls zum Ausdrucke bringen.

Aus *κάρμα*:

Κάρμων Kopai, IG VII 2787$_{18}$ (3. Jahrh.).

Das Abstractum *κάρμα*, das im Ablaute zu *κέρμα* steht, ist in der Hesychglosse *κάρμα· τὸ πρῶτον ἀποθλιβόμενον διὰ τῶν χειρῶν* erhalten und bedeutet wörtlich 'Schnipfel'. Der Name steht der Form nach auf der gleichen Linie wie *νοήμων*, *Φιλήμων*, *Χαιρήμων*; inhaltlich bezeichnet er die dürftige Erscheinnng.

Aus *κόπρος*:

Κοπρεύς Herr eines *πύργος* in Teos, CIG 3064$_{34}$.

Κόπρις Melos (G.), Coll. 4935.

Κόπρων Halikarnassos, Ditt. Syll.^{3} 46$_{75}$ (5. Jahrh.).

Heroischer Name: *Κοπρεύς* (H.).

Κόσκυλος Akraiphia, BCH 23. 198 no. VII$_9$ (3. Jahrh.).

Der Name steht in Beziehung zu *κοσκυλμάτιον*. Er setzt ein Appellativum *κόσκυλο-* voraus, das 'Lederschnipfel' bedeutet hat.

Σύρφαξ S. 513.

Zu *ψαῖμα· ὀλίγον* (Hes.).

Ψαιμίδας unbek. Herk., *πρόξενος* der *Ἀπταραῖοι*, Coll. 4948 *a*$_6$.

Aus vereinzelten Abstracten sind die nächsten Namen hervorgegangen:

Λῖνος freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302$_{24}$ (2. Jahrh.).

Da Sklaven, um ihre Schnelligkeit zu kennzeichnen, Namen wie *Σπινθήρ* empfangen, liegt es nahe den Namen *Λῖνος* in diesem Fall als den Wirbel, nicht als das Trinkgefäß zu deuten.

Κόλαφος παιδοτρίβης, Epich. Fragm. 1 (5. Jahrh.).

Aus *κόνδος*:

Κονδίων Theben, Kabirenheil. 4$_4$ (4. Jahrh.).

Bei der Bestimmung der Bedeutung gehe ich davon aus, daß *κόνδυλος*, das Deminutivum zu *κόνδος*, vom Schlage mit der geballten Faust verwendet wird. So wird Beziehung zu dem Sklavennamen *Condylus* (Martial. IX 92) hergestellt.

Λόγος V. e. *Λίων* Sklave oder Freigelaßner, IG II 3637.

Aus *λοιμός*:

Λοίμων V. e. *Γλαυκίδης*, Sklave oder Freigelaßner, ebd. 3570 (4. Jahrh.).

Dem. 25. 80 *Οὗτος οὖν αὐτὸν ἐξαιρήσεται, ὁ φάρμακος, ὁ λοιμός.*

Πίτυλος Ποσειδίππου Mantineia, IG V 2 no. 274_9 (1. Jahrh. vor oder nach Chr.).

Aus *ψυχή*:

Ψυχαρίων V. e. *Γλυκαρίων* Pantikapaion (G.), IPE IV 295.

Das Femininum lautet *Ψυχάριον*. Sieh die Bemerkung zu *Γλυκαρίων* (S. 510) und beachte die Anrede *ὦ ἀγαθὴ καὶ πιστὴ ψυχή* Xen. *Κύρου παιδ.* VII 3, 8.

Frauennamen.

Ἀβροσύνα Θεόξιος Αἰγιακά, IG IV 1425_1 (2. Jahrh.).

Ἀγάπ(ημα) Hetäre auf einem Psykter des Euphronios, Klein Meistersign.² 138 (6. Jahrh.).

Αἵρεσις freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{59} (2. Jahrh.).

Ἐξ ἀμφοτέρων γέγον' αἵρεσις Des Mädchens Klage V. 1, Gött. Nachr. 1896. 211. Vgl. *Φιλία*.

Αἴσθησις Tanagra (G.), IG VII 749.

Ἀλκὴ παιδίσκη, Isaios VI 19 (4. Jahrh.).

Ἄξίωμα Sklavin zu Delphoi, Coll. 2166_6 (2. Jahrh.).

Vgl. *Δόξα*.

Ἀπάτη Πρα. Paros, Coll. 5437_{34} (2. Jahrh.).

Zu deuten nach dem Ausdrucke des Herakleides (Müller GG I 98) *γυμνάσια τρία, Ἀκαδήμεια, Λύκειον, Κυνόσαργες ...., ψυχῆς ἀπάταὶ καὶ ἀναπαύσεις.*

Ἀπιστία Sklavin (neben *Αὐδός* und *Μάνης*), IG III 3 no. $106\,a_6$.

Ἀ(π)ουσία Korkyra, IG IX 1 no. 652_4.

Ἄπουσία ist von Dittenberger hergestellt und erklärt (die in Abwesenheit des Vaters geborene Tochter). Vgl. *Ἀπόδημος*.

Ἀρετή und *Σωφροσύνη* Töchter Dionysios I, Plut. Dion 6 (5. Jahrh.).

Αὐταρξία Ἀάμωνος Θειοπικά, Kabirenheil. 2_7 (3. Jahrh.).

Das Appellativum ist nicht belegt, aber aus dem Namen mit Sicherheit zu erschließen.

Αὐτολογία Amme auf Kos, Paton-Hicks 307_2.

Αὐτοψία Dienerin auf einer rotfigurigen Hydria aus Nola, Br. M. E 223.

Der Name beweist, daß *αὐτοψία* ein altes Wort ist.

[Β]ιότη [Ἀ]ριστοτέλου Eretria (G.), IG XII 9 no. 564 (3. Jahrh.).

Γνώμη χρηστή, Conze Att. Grabrel. I 41 no. 163 (4. Jahrh.).

Γνωμίχα Tanagra (G.), IG VII 877.

Vgl. *Διάνοια, Νόημα, Νόησις, Σοφία, Σύνεσις, Φρόνησις*.

Γρυμέα Hetäre, Athen. 583 e.

Ein aus dem Abstractum *γρυμέα* gebildeter Schimpfname, der in die Reihe der männlichen Namen *Κάρμων* usf. gehört. Über *γρυμέα* Meineke III 586.

Διάθεσις Μάνη Mytilene (G.), IG XII 2 no. 334.

Vgl. Plut. Sol. 24 *τῶν γινομένων διάθεσιν πρὸς ξένους ἐλαίου μόνον ἔδωκεν.*

Διάνοια Korkyra (G.), IG IX 1 no. 936.

Sieh die Bemerkung zu *Γνώμη.*

Δικαιοσύνα Sklavin zu Delphoi, Coll. 2088_8 (2. Jahrh.).

Δόξα Χαρίμμου Eretria (G.), IG XII 9 no. 594 (2. Jahrh.).

Vgl. *Ἀξίωμα.*

Δόσις Sklavin zu Athen, IG II 3640.

Vgl. *Δωρεά, Δώρημα.*

Δύναμις Ἐφεσία, IG XII 1 no. 415.

Vgl. *Δύνατος.*

Δωρεὰ χρηστή Chalkis, IG XII 9 no. 1158.

Δώρημα Νίκωνος Delphoi, Coll. 1945_2 (2. Jahrh.).

Ἐκλογή Same (G.), IG IX 1 no. 621.

Ἐλπὶς Ἐρξιλέου Paros, IG XII 5 no. 192 (um Christi Geburt).

Ἐπαύξησις freigel. auf Kalymna, Ditt. Syll.^{2} 865_2 (Kaiserzeit).

[*Ἐ*]*πιθήκη* Sklavin zu Athen, IG II 4028.

Ἐπικαρπία Genossin eines *ἔρανος* in Athen, Mitt. 21. 483 Beil. II_{32} (2. Jahrh.).

Ἐπικρατία unbek. Herk., IG II 835_{50} (4. Jahrh.).

[*Ἐ*]*πίκτησις* Sklavin zu Eretria, IG XII 9 no. 127.

Vermutlich sind *Ἐπαύξησις, Ἐπιθήκη* und *Ἐπίκτησις* Synonyma.

Ἐπιμέλεια Λαμματριεία Larisa, IG IX 2 no. 553_{33} (um 100).

Ἐπιστολή Sklavin zu Athen, IG II 3658 (4. Jahrh.).

Entweder die Sklavin, die den Auftrag ihres Herrn auszuführen hat, oder mit *Σφραγίς* zu combinieren und dann von Haus aus Concretum.

Ἐπιστροφά Sklavin zu Delphoi, Coll. 1896_3 (2. Jahrh.).

Ἐπιτέλεια Φοίνικος Thera, Coll. 4706_5 (3. Jahrh.).

Die verkörperte Vollendung.

Ἐπίτευγμα Ἀλεξανδρίς, IG XII 1 no. 393_4.

Ἐπίτευξις Θυσίας Paros (G.), IG XII 5 no. 371, 2.

Εὐανδρία Μενωνίδου Λημνία, IG XII 9 no. 800.

Εὐβουλία Ἀρίστωνος Συρακοσία, IG XII 2 no. 310.

Εὐεστὼ(ι) Κράτητος Chalkis (G.), IG XII 9 no. 1021.

Ich corrigiere P in I und sehe in dem Namen die verkörperte *εὐεστώ*. Vgl. *Εὐέστης* S. 167.

Εὐετηρία Sklavin zu Athen, IG II 3686.

Vgl. *Εὐ[έτ]ηρον* Plataiai (G.), IG VII 1701_2.

Εὐημερία Γλυκ. Paros, Coll. 5437_{29} (2. Jahrh.).

Εὐθυμίη Kylix aus Theodosia, Coll. 5579.

Εὐκαρπία freigel. auf Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{41} (2. Jahrh.).

Εὐλογία Mitsklavin einer *Εὐαμερίς* Delphoi, BCH 22. 54 no. 49_6 (freigel. 32).

Εὐμαρία Sklavin zu Athen, IG II 3712 (4. Jahrh.).

Εὐμαχία Λινήτορος Lindos, Coll. 4185_3 (1. Jahrh.).

Εὐμορφία Frau eines *----ιεύς*, IG II 983 III_{68} (183/2).

Εὐνήθεια unbek. Herk., IG XII 1 no. 1457.

Vgl. *κακοήθεια*.

Εὔνοια Theben, IG VII 2483.

Εὐπορία Καρυστία, IG II 3051.

[*E*]*ὐπραξία* Theben (G.), IG VII 2562 (vor 350).

Εὔπραξις Πλαταιική, IG II 3274 (4. Jahrh.).

Εὐπωλία T. d. *Μελησ-ιππίδας* Sparta, Plut. Agesil. 1 (5. Jahrh.).

Beweist das Dasein eines zu *εὔπωλος* gebildeten Abstractums *εὐπωλία*.

Εὐταξία Tochter und Schwester eines *Στράτων* Kos, Coll. 3742_1 (1. Jahrh.).

Εὐτέλεια Tenos, IG XII 5 no. 872_8 (3. Jahrh.).

Bei einer Bürgerlichen hat der Name freundlichen Sinn; man wird des Wortes gedenken: *φιλοκαλοῦμεν μετ' εὐτελείας* Thuk. II 40, 1.

Εὐτυχία Theben (G.), IG VII 2642_3.

Εὐφασία Anthedon (G.), ebd. 4198.

Der Name beweist die Existenz eines mit *ἀφασία* conformen Abstractum *οὐφασία*.

Εὐφημία Doppelflöte blasende Hetäre auf einer rotfig. Hydria, Klein Lieblingsinschr.^{2} 135 (um 400).

[*Ἡ*]*συχίη Κλέωνος γυνή* Klazomenoi, Coll. 5609 (5. Jahrh.; vgl. Wilhelm Beiträge 218, 209).

Θέα Ὀνομακλέους ἡ σκυτοτόμος, IG III 3 no. 12.

Θεωρία ebd. 15_2.

Θυσία s. *Ἐπίτευξις*.

Ἱππαρχία Tanagra (G.), IG VII 636 (vor 350).

Ἰσθμιάς Hetäre bei Philetairos, Athen. 587 e (4. Jahrh.).

Gehört in die gleiche Reihe wie *Νεμειάς*, *Ὀλυμπιάς*, *Πυθιάς*, *Πεντετηρίς*, *Panegyris* Plaut. Stich. 247. Über die Vieldeutigkeit dieser Namen Att. Frauenn. 53.

Ἱστορία χρηστή, IG II 3815.

Κλεοφωνία Hetäre auf der unter *Εὐφημία* erwähnten Hydria (um 400).

Auf der gleichen Vase figuriert eine nach der Niobide benannte *Κλεοδόξα* und eine *Κλεονίκη*. Das Element *Κλεο-* hat zur Bildung eines neuen Namens gedient, bei der *εὐφωνία*, *καλλιφωνία*, *ὁμοφωνία* vorgeschwebt haben.

Κολαφίδιον Πασίφρονος γυνή, IG II 3868.

Der Paidotribes *Κόλαφος* heißt nach den *κόλαφοι*, die er austeilt, die Sklavin *Κολαφίδιον* nach denen, die sie bekommt.

Κυναγία Atrax, IG IX 2 no. 477 (2. Jahrh.).

Κωμωιδία Salbenhändlerin auf Delos, IG XI 2 no. 161 A_{93} (Inv. v. 279).

Λήθη Arkesine oder Aigiale (G.), IG XII 7 no. 495_1.

Λόγιον Theben (G.), IG VII 2648_2.

Λόγος Sklave oder Freigelaßner, s. o.

Μανία M. e. *Ἀσπασία* verm. Hetäre zu Athen, Conze Att. Grabrel. I 31 no. 114 (4. Jahrh.).

Μέθη Διονυσίου Ἀνδρία, IG II 2788.

Μελέτα Mitsklavin einer *Μουσίς* in Halos, IG IX 2 no. 109 b_{57} (1. Jahrh.).

Μέλημα Pantikapaion (G.), IPE IV 408.

»Patet .... titulum esse integrum; sed quam ob causam sola haec vox *μέλημα* lapidi sit inscripta, nescire me fateor« Latyschev. Die Antwort steht hier.

Μερίς Leukas (G.), Mitt. 27. 369 no. 35 (4. Jahrh.).

Vgl. Damagetos AP VII 355, 3 f.:

ἦν δ' ὠνὴρ Μουσῶν ἱκανὴ μερὶς ἠδὲ παρ' οἴνωι
χρήγυος.

Μόρφιον verm. Hetäre, IG II 3973.

Ναυτιλία Ναυσιμ--, IG II 4007 (4. Jahrh.).

Νεμεὰς ἡ αὐλητρίς, Hypereides Athen. 587 c (4. Jahrh.).

Sieh die Bemerkung zu *Ἰσθμιάς*.

Νόημα unbek. Herk., IG II 836_{21} (3. Jahrh.).

Vgl. *Νοήμων*, aber auch *νέες ὠκεῖαι ὡς εἰ πτερὸν ἠὲ νόημα* η 36.

Νόησις Eretria (G.), IG XII 9 no. 442 (3. Jahrh.).

Οἰκονομία Φιλίππου χρηστή Chalkis (G.), ebd. 1156.

[*Ὀ*]*λυμπιὰς Ἰσοδ*-- Phalanna, IG IX 2 no. 1227_5 (4. Jahrh.).
Sieh die Bemerkung zu *Ἰσθμιάς*.

Ὁμιλία Καλ. Paros, Coll. 5437_{32} (2. Jahrh.).

Παίδευσις τίτθη χρηστή, IG II 4050 (4. Jahrh.).

Παντιμία Ithakâ (G.), BCH 29. 164 no. 6_1.

Παρρησία freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 567_{16}.

Πεντετηρὶς Ἱεροκλέους Φλυέως ἱέρεια, IG II 1379 (2. Jahrh.).

Πρᾶξις freigel. in Azoros, IG IX 2 no. 1295_{36} (1. Jahrh.).

Πρόκλησις freigel. auf Thera, IG XII 3 no. 336_{18} (3. Jahrh.).

Πρόσοδος Ἐφεσία, IG XII 1 no. 421.

Προσουσία Ἀριστάνδρου, IG II 4098 (5. Jahrh.).

Πυθιὰς Σικυωνία, IG II 3331_3.
Sieh die Bemerkung zu *Ἰσθμιάς*.

Ῥητορική Thera (G.), IG XII 3 no. 850_1 (spät).

Σιγή Sklavin auf Skyros, IG XII 8 no. 667_{10} (5. Jahrh.).

Σκᾶψις Thespiai (G.), IG VII 2084.

Σοφία Ἀρκεσίλου Κικιννέως γυνή, Conze Att. Grabrel. III 304 no. 1426 (4. Jahrh.).

Σπουδά Tanagra (G.), IG VII 1397.

Στοργὴ Εὐθυμίας Mytilene (G.), IG XII 2 no. 370.

Στράτεα Ἀπολλοδώρου Peparethos (G.), IG XII 8 no. 649 (3. od. 2. Jahrh.).

Στροφή Sklavin oder Hetäre, IG II 836_{63} (3. Jahrh.).
Eine, die sich auf Kniffe versteht.

*Συμμαχία Συμμάχου Μεν*δ(α)*ίου Θυγάτηρ*, IG II 3189 (4. Jahrh.).

Σύνεσις Mitsklavin einer *Συνέτα* zu Delphoi, Coll. 2205_3 (2. Jahrh.)

Σύνθημα Ἡρακλειῶτις, IG XII 8 no. 33.

Σύνπτοσις Ἀντιπατρος(so) *Θυγάτηρ* Theben (G.), IG VII 2683.
Das Abstractum ist nicht belegt, die gleiche Bildung zeigt *πρόποσις*. Die Verstorbne war Hetäre; an zweiter Stelle war der Name der Mutter genannt, den der Steinmetz verdorben hat.

Σωτηρία Λαματρίῳ Aptara (G.), Coll. 4950.

Σωφρασία Λίνέου Κεία, IG II 3061.
Der Name setzt die Existenz eines mit *εὐφρασία* bildungsgleichen Abstractums voraus.

Σωφροσύνη Νουμηνίου γυνή Paros (G.), IG XII 5 no. 317 (3. Jahrh.).

Σωφρόνα Tanagra (G.), IG VII 1428.
Der zweite Name hat Parallelen in *Ἀεσπόνα* Coll. 5525, *Μναμόνα* Ar. Lys. 1248, *δυσφρόνα* Pind. Ol. II 52 und dem Gegensatz *εὐφρόνη*.

Τάξις Πιστοκράτους, IG II 4171.

Τέχνη Λυδά, γυνὰ δὲ Χρησίμου, IG XII 1 no. 507.

Τριετηρίς Artake (G.), BCH 17. 528 no. 24_1.

Τρυφή unbek. Herk., IG II 989 II_8 (2. Jahrh.).

Φιλημάτιον Mantineia (G.), IG V 2 no. 336.

Φιλία Πραξιδάμου Hermion, IG IV 731 III_{13}.

Φούσις Tanagra, Rev. d. ét. gr. XII 75_{40} (3. Jahrh.).

Entweder die Zeugung des Herrn, bei dem die Sklavin dient, oder das Weib als Naturwesen.

Φρόνησις Thera, IG XII 3 Suppl. 1302_{65} (2. Jahrh.).

Φύσις s. *Φούσις*.

[*X*]*αρά* freigel. in Larisa, IG IX 2 no. 540_8 (1. Jahrh.).

Χρηιὼι Κλεάνορος Gortys (G.), Coll. 5035_1.

Richtig gelesen von Wilhelm Beitr. 67, 55.

Ψυχὴ γυνὴ Ἀλεξάνδρου Pantikapaion (G.), IPE IV 266_1 ('aetas Romana').

Ψυχαρὶς γυνὴ Λαμάχου Pantikapaion (G.), IPE II 265 ('aetas Romana').

Ψυχάριον T. e. *Πάνφιλος* Pantikapaion (G.), IPE IV 258_8.

Aus der schmeichelnden Anrede hervorgegangen. Sieh die Bemerkung zu *Γλυκαρίων* (S. 510).

Nachträge.

S. 514 vor *Πρόδικος* fehlt:

Μοναρχεὶς Ἡρακλείτου Kos (G.), Paton-Hicks 185.

»Monarchus eponymus magistratus in multis Coorum titulis recensetur« Ditt. Syll.^{3} 805, 3. Der weibliche Name schließt sich an einen vielleicht nur vorschwebenden männlichen *Μοναρχέας* an (WSchulze Rhein. Mus. 48. 253 f.).

S. 531 vor *Αἰθέριον* fehlt:

Ἀγώνιος Eretria, IG XII 9 no. $245\,A_{279}$ (4. Jahrh.).

Einer, der dem Hermes *Ἀγώνιος* (Pind. Isthm. I 60) gehört.

INDICES.

I Verzeichnis einiger Namenausgänge.

(Unter den angegebnen Namen sind die gleichgearteten Bildungen, falls sie begegnen, zusammengestellt).

-αρος: *Μύλλαρον* 504; dazu als Verkleinerungsform *-άριον*: *Ἀγαθάριον* 9.
-άτας: *Κλεινάτας* 249.
-εῖας: *Ϝαρνείας* 76.
-ειος: *Αἴνειος* 28 (nachzutragen *Λάμειον*).
-είων: *Ξενείων* 342.
-έκκας: *Μενέκκας* 308.
-έτας: *Γλαυκέτης* (nachzutragen *Φιλέτις*).
-εύας: *Κρατεύας* 261.
-εύτας: *Καλλεύτας* 232.
-έων: *Ἀνδρέων* 52.
-ηξ: *Θάρρηξ* 199.
-ιδώ: *Ἀγιδώ* 188.
-ίκκας: *Ἐλφίκκας* 215.
-ιος als Erweiterung von *o*-Stämmen: *Ἀριάνθιος* 56; *Καίνιος* 229 (nachzutragen *Οἴκιος*).
-ιος als Endung patronymischer Adjectiva: *Εὐχθόνιος* 176; *Ἀγησώνιος* 191 *Ἐνυμάντιος* 154; *Μενήτιος* 312.
-ίτας: *Ἀγρίτας* 20 (nachzutragen *Αἰγίτας*, *Σαμίτας*); *Ἀμφίτας* 43 (nachzutragen *Σαΐτας*, *Χαιρίτης*).
-ιτος: *Ἀγγέλιτος* 11 (nachzutragen *Σάϊτος*).
-ιττος: *Βίττος* 94 (nachzutragen *Μέλιττος*, *Σάϊττος*).
-όκας: *Φιλόκας* 448.
-όκκας: *Λαμόκκας* 125.
-όνας: *Ἀριστόνα* 73.
-όννας: *Βασιλόννα* 92.
-ότας: *Κλεότας* 241.
-όττας: *Ἀρμόττα* 75.
-υς: *Ἄνδρυς* 52 (nachzutragen *Πεῖθυς*, *Τέλλυς*).
-ύας: *Ἀρτύας* 78.
-υθος: *Γόργυθος* 112.
-υος: *Λάσυος* 493.
-υπ-ς, (*υπίων*): *Κορδυπίων* 502.
-υρος (*-ύριον*, *-υρίων*): *Γλυκύρα* 510.
-ύτης: *Αἰσχύτης* 30.
-υτος: *Ἄνδρυτος* 53.
-ύων: *Πολύων* 380.
-ώτας: *Κλεώτας* 242.

II Verzeichnis der Namen des zweiten Teils.

A, Fa

Ἄβαῖος 530
Ἄβας, Ἀβαντίδας 571
Ἀβάς 560
Ἀβροκόμας 562
Ἀβροσύνα 612
Ἀβρότονον 595
Ἀγάγλυτος 562
Ἀγαλλίς 595
Ἀγάνη 562
Ἀγανίππα 567
Ἀγανόφρων 562
Ἀγαπατίς 511
Ἀγάπ(ημα) 612
Ἀγαπήνωρ 571
Ἄγαυος 562
Ἀγαυρίς 504
Ἀγέρωχος 562
Ἀγήμων, Ἀγημώνδας, Ἀγημονίδας 513
Ἀγήτωρ, Ἀγητορῖνος 513
Ἄγκαος 571
Ἄγκυλος, Ἀγκυλίων 492
Ἄγκυρος 603
Ἀγοραῖος 530
Ἄγραυλος 563
Ἀγρέστας 506
Ἄγριος 500
Ἀγυαῖος 530
Ἀγώνιος 617 Nachtr.
Ἀδάμας 571
Ἄδμητος, Ἄδμων 571
Ἀδούσιος 510
Ἀδρόμιος 523
Ἄδραστος 571
Ἄδυμος 510
Ἀέθλιος 571
Ἀερόπη 578
Ἄεροπος 580
Ἀθανάδας 560
Ἀθερίνη 589
Ἀθηναῖς, Ἄτθις 544
Ἀθήναιος 527. 536
Αἰάκης 523
Αἰακίδας 534
Αἰαντίδης 534
Αἰατίδας 534
Αἰγεύς 571
Αἰγιαλεύς 536
Αἰγιαλός 550
Αἴγιθος 580
Αἰγινήτης 536
Αἰγίπαν 568
Αἰγλάτας 569
Αἰγυπτία 544
Αἰγύπτιος, Αἰγυπτᾶς 536
Αἴγυπτος 550
Αἰήτης 571
Αἰθέριον 531
Αἰθιξ 536
Αἰθίοψ 536
Αἴθρα 578
Αἰθρία 531
Αἴθων 494
Αἴμυλος 504
Αἰνείτης 536
Αἴνηθος 554
Αἰολάδας 560
Αἰολίς 544
Αἰπόλος, Αἰπολίων 518
Αἵρεσις 612
Αἴσηπος 555
Αἴσθησις 612
Αἴσιμος 502
Αἴσυμνος 571
Αἰσχρος und Sippe 488
Αἰτωλία 551
Αἰτωλίων 548
Αἰτωλός 537
Ἀκάδημος 571
Ἀκαακαλλίς 578
Ἀκάμας 571
Ἀκάνθιος 537
Ἄκανθος 592
Ἀκαρνάν 537
Ἄκαστος, Ἀκαστίδας 571
Ἀκέστης, Ἀκέστωρ, Ἀκεστορίδης 518
Ἀκίς 607
Ἀκράγας 552
Ἀκριδίων 580
Ἀκρίσιος 571
Ἀκροθίνιον 610
Ἄκρος 500
Ἄκρων 558
Ἀκταῖος 571
Ἀκταίων 571
Ἀκτή 551
Ἀκτίς 599
Ἀλείνη 487
Ἀλέκτρα 578
Ἄλιος 572
Ἁλιεία 523
Ἁλικός 550
Ἀλκή 612
Ἄλκηστις 578
Ἀλκίνους 572
Ἀλκμέων 572
Ἀλκυώ, Ἀλκυονίς 589
Ἀλπονίδης 488
Ἄλτης 572
Ἀλφεός 555
Ἀλώπεκος 580
Ἀμαλώϊος 523
Ἀμαραχίς 595
Ἀμαρούσιον 531
Ἀμβραχίς 600
Ἀμβρόσιος 563
Ἀμετέρα 512
Ἀμιάδας 547
Ἀμμώνιος 526
Ἀμνά 589
Ἀμνός 580
Ἄμοιβος und Sippe 520
Ἀμπελίς 595
Ἄμπελος mit Sippe 592

Ἀμπυκίδης 534
Ἀμυθάονν 572
Ἀμύκλα 556
Ἀμυκλαῖος 537
Ἀμύκλας 556
Ἄμφικλος 572
Ἀμφικτύων 514
Ἀμφίπολις 553
Ἀνάφλυστος 552
Ἀνδρικός 506
Ἄνδριος 537
Ἄνδρος 550
Ἀνθέμη, Ἀνθεμίς 595
Ἀνθεπῶλις 519
Ἀνθεστήριος, Ἀνθεστίων 523
Ἀνθηδών 552
Ἀνθήρα, Ἀνθοῦσα 489
Ἀνθράκιον 597
Ἄνθρωπος mit Sippe 477
Ἀνταῖος 572
Ἄντεια 578
Ἀντέρως 566
Ἀντικυραῖος 537
Ἀντιόπη 578
Ἀντιοχίς 551
Ἀντιφάτας 572
Ἀξιοθέα 578
Ἀξίωμα 612
Ἀπάμεια 553
Ἀπάτη 612
Ἀπατούριος 523
Ἀπελλαῖος 523
Ἀπία 551
Ἄπις 572
Ἀπιστία 612
Ἀπολλωνίδης 533
Ἀπολλώνιος mit Sippe 526
Ἀπουσία 612
Ἀπταραῖος 537
Ἄρακος 592
Ἀργεία 544
Ἀργειάδας 547
Ἀργεῖος 537
Ἀργίλιος 537
Ἀργονίας 547
Ἀργονίων 548
Ἀργυρίς 606
Ἀρέθουσα 567
Ἀρεθούσιος 537
Ἀρειάδας 533
Ἄρειος 527
Ἀρείφιλος 563
Ἄρειστον 510
Ἀρετάν 572
Ἀρετή 612
Ἀρήγων, Ἄρωγος 511 f.
Ἀρηΐθους 563
Ἀρηΐς 533
Ἄρθμιος 511
Ἀριάδνη 578
Ἀριστερῖνος 498
Ϝάριχος 580
Ἀρκαδία 551
Ἀρκαδίων 548
Ἀρκάς 537
Ἄρκισα 553
Ἀρκίσων 559
Ἄρκος, Ἀρκίων, Ἀρκύλος 580
Ἀρκτῖνος 580
Ἁρματεύς 537
Ἁρματίδης 548
Ἁρμάτιον 603
Ἁρμένιος 537
Ϝάρμιχος 586
Ἁρμόδιος 511
Ἁρμονία 578
Ἁρμυλίς 600
Ἀρναῖος 537
Ἀρνίσκος 580
Ἀρότης 519
Ἅρπαγίων, Ἅρπακος 503
Ἁρπακτίδης 503
Ἅρπαλος und Sippe 488
Ἁρπάλυκος 572
Ἁρποκράτης 568
Ἀρσινόη 578
Ἀρτεμισίη 527
Ἀρτυσίτραγος 516
Ἀρύββας 537
Ἀρύστας 503
Ἀρχαγέτας 569
Ἀρχιτέκτων 514
Ἄρχων 514
Ἀσία 551
Ἀσκλαπιάδας 533
Ἀσπάσιος mit Sippe 510
Ἄσπετος 563
Ἀσσαῖος 537
Ἄσσος 552
Ἀσσύριος 537
Ἀσταφίς 595
Ἀστεῖος 509
Ἀστερία 578
Ἀστερίων 572
Ἀστερόπα 564
Ἀστήρ und Sippe 599
Ἀστράγαλος 605
Ἀστυάναξ 572
Ἀστύνομος 514
Ἀσφάλιος 531
Ἀσωπίδας 561
Ἀσώπιος 528
Ἀσώπιχος 558
Ἀσωπίων 562
Ἄσωπος 555
Ἀταλάντη 578
Ἀταλόφρων 563
Ἀτθικός 550
Ἀτταγῖνος 580
Αὐγέας 572
Αὔγη 579
Αὐλίσκος, Αὐλίων 604
Αὐταρξία 612
Αὐτολογία 612
Αὐτονόη 566
Αὐτοψία 612
Ἀφαρεύς 572
Ἀφέλης mit Sippe 507
Ἄφριος 523
Ἀφροδίσιος 528
Ἀφροδίτα, Ἀφρόδιτος 566
Ἀχαϊῶν 548
Ἀχαιός 537
Ἀχιλλεύς, Ἀχιλλείδης 572
Ἄχνων 559

B

Βαβύρτας, Βαβυρτάδας 499
Βαδρόμιος 523
Βαιτίδας, Βαίτων s. *Βητίδας*
Βαιτίς 601
Βάκαλος 497
Βαχεῖος 523
Βάχιος, Βαχιάδης 528
Βάχχος und Sippe 517
Βάραθρον 610
Βάρβαξ 581
Βαρκαῖος 537
Βάσανις 597
Βασιλεία 523
Βασιλήιδης 533
Βασίλιννα 514
Βάτιον 595
Βάτραχος s. *Βρόταχος*
Βάτταρος 497
Βαῦκος mit Sippe 508
Βέβαιος 502
Βελλεροφόντης 572
Βεμβακίδας 605
Βενδῖς 569
Βητίδας, Βαίτων 600
Βίαιος 501
Βίας 572
Βῖθυς 537
Βιότη 612
Βισάλτης 537
Βλαχίων 499
Βλίχανος 581
Βόηθος 512
Βοίδιον, Βόϊλλα, Βοΐσκα 589
Βοιδίων, Βοΐσκος 581
Βοιωτός 537
Βολβός 592
Βόμβος 599
Βόμβυλος 496
Βοσπόριχος, Βόσπων 523
Βότρυς, Βότριχος 592
Βούβα 553
Βουβάλιον 601
Βουβαλίς 589
Βούβαλος 581
Βουθύων 516
Βουκατία und Sippe 523
Βουκόλος und Sippe 518
Βουλεύτης 514
Βούμας 516
Βούπλαγος 607
Βοῦρις 557
Βούριχος 558
Βούτας 518
Βοώτης 572
Βραβεύς 517
Βρασίδας 561
Βραχυ- 484
Βρεικίδας 497
Βρεισηΐς 579
Βρέμων 496
Βρῆσάδας 560
Βρέτων 608
Βρῆσος 556
Βρίγκος 581
Βριλητιάδης 547
Βρίων 559
Βρόμερος 496
Βρόμιος 531
Βρόταχος 581
Βρουκίων 581
Βρύουσα 489
Βρύχων, Βριχωνίδας 496
Βυβᾶς und Sippe 484
Βύχχος, Βύχχις 518
Βωτά 544

Γ

Γαιήϋλος 607
Γαλαῖος 537
Γαλάτας 537
Γαλάτεια 566
Γαλάτων 549
Γαλήνη 566
Γανίτας 537
Γαννυμήδης, Γάννων 565
Γάστρις und Sippe 481
Γαυλίτης 537
Γαῦρος und Sippe 504
Γαῦσος 492
Γαψίας, Γάψων 499
Γελῶιος 537
Γέλων 558
Γενναίδης, Γενναῖος, Γεννικός 513
Γέραιος 489
Γεραίστιον 531
Γεργίθιος 537
Γερήνιχος 549
Γερύλος, Γέρυλλος, Γέρων 478 f.
Γερῦς 478
Γέρων 478
Γέρως 479
Γέτης 538
Γίγας 564
Γίγουν 567
Γίλλος, Γιλλίων 477
Γλανώ 589
Γλαυκοθέα, Γλαυκίς 567
Γλάφυρον 499
Γλημῦς 490
Γληνίς 480
Γλυκέρα 510
Γλύκη und Sippe 510
Γνάθη und Sippe 481
Γνιφ- sieh *Κνιφ-*
Γνώμη, Γνωμίχα 612
Γόγγυλος 486
Γονεύς 538
Γόργασος 572
Γοργόνα 564
Γρῖπος, Γρίπαλος 603
Γρῖφος 609
Γρόσφος 607
Γρῦλος mit Sippe 581
Γρυμέα 613
Γρυπίων, Γρύπων 491
Γρύτων 604
Γυμνάσιον 610
Γύρεις und Sippe 491 f.
Γυρίννω 589
Γώρυτος 607

Δ

Δάης 538
Δαήμων 500
Δαίδαλος 572
Δαιδίχη 604
Δαιπύλα 579
Δαιμόνιος 526
Δαΐφρων 563
Δαλιάδας 533
Δαλίων 535
Δαμαιθίδας 534
Δαμαῖος 530
Δαμαίων 535
Δαμάλης mit Sippe 581
Δάμαλις 589
Δαμμάτριος mit Sippe 527
Δαμόθετος 514
Δαμοσία 514
Δαναίη 579
Δαναΐς 534
Δαναός 572
Δάος 538
Δάρδανος 538
Δασιάδας und Sippe 493
Δάσκων 551
Δαύλιος 538
Δαφναῖος 530
Δάφνος und Sippe 592
Δεκέμνιχος 520
Δελφίνιος 531
Δελφῖνος 581, vgl. 531
Δέλφις 557
Δελφίς 544
Δελφίων 548
Δέλφων 559
Δένδιλος 490
Δενδρώ 595
Δέξιος 500
Δερίας 481
Δεσπόσιος 512
Δευκαλίων 572
Δηϊδάμεια 579
Δηλικός 550
Δήλιος 531
Δηλόπτιχος 569
Δημήτριος s *Δαμμάτριος*
Δημιουργός 519
Διάθεσις 613
Διακόσιος 519
Διακτορίδης 533
Διάνοια 613
Δίαυλος 609
Διδασκαλώνδας 517
Δίδυμος und Sippe 520
Διηνέκης 484
Διθύραμβος 609
Δικαιοσύνα 613
Δίκτυς 572
Δῖνος 611
Δίνων 606
Διονυσίδης 533
Διονύσιος mit Sippe 528
Διοσκουρίδης 534
Διπλάσιος 520
Δίποινος 556
Δίπολις 552
Δίσσκος 605
Δισταμένός 522
Δίτυλος, Διτύλας 581
Διφρίδας 509
Δόκιμος 511
Δόλιχος 484
Δόλων 572
Δόναξ, Δόνακος 592
Δόξα 613
Δορκάς, Δορκαλίς 589
Δορκίς, Δόρκιον 589
Δόσις 613
Δράκων 581
Δρᾶπυς 506
Δρῖμαξ und Sippe 500
Δροσίνα 489
Δροσίς 598
Δρύοψ 538
Δρύτων 487
Δρύων 592
Δρώπακος und Sippe 477
Δυμάν 513
Δύμας 572
Δυμειάδας 547
Δύναμις 613
Δύνατος 506
Δωμάτριος, Δῶμις 527
Δωρεά 613
Δώρημα 613
Δωριεύς 538
Δωρίς 544. 566

E, Fε

Ἑβδομίας und Sippe 521
Ἕβρος 555
Ἐγχέλαδος 564
Ἐγρετίων 536
Ἐθελούσιος 506
Ϝειάρινος 526
Εἰράνα 565
Εἰρηναῖος 527
Εἰρηνόπολις 552
Ἕκαλος 557
Ἑκαταῖος 527
Ἐκλογή 613
Ἑκτορίδης 534
Ἐλαιούσιος 538
Ἔλατος, Ἐλάτων 592
Ἐλάφιον 589
Ἑλένα 579
Ἕλενος 572
Ἐλευθέριος 531
Ἐλευσίνιος, Ἐλευσᾶς 524
Ἐλεφαντίς 551
Ἐλέφας 581
Ἕλικ-ς, Ἑλικίων 592
Ἑλίκη 579
Ἑλικών 554
Ἑλικώνιος 531
Ἔλινις 557
Ἕλλαν 538
Ἑλλανίδης 547
Ἑλλάς 545
Ἑλλησπόντιος 538
Ἑλλοπίδης 547
Ἑλλοπίων 548
Ἑλλώτιος 524
Ἐλπήνωρ 572
Ἐλπίς 613
Ἕλωρις 557
Ἔλπιστος 509

Ἐνατίων 521
Ἐξάδιος 521
Ἐξετιαστέων 514
Εὐκτιμενὸς Εὐκτίτου 563
Ἑορταῖος, Ἑόρτιος 522
Ἐπανύξησις 613
Ἐπίδαυρος 552
Ἐπιθέτης 517
Ἐπιθήκη 613
Ἐπιχαρπία 613
Ἐπικρατία 613
Ἐπίκτηρις 613
Ἐπιλυσαμενός 569
Ἐπιμέλεια 613
Ἐπιστάτης 514
Ἐπιστολή 613
Ἐπιστροφά 613
Ἐπιτέλεια 613
Ἐπίτευγμα 613
Ἐπίτευξις 613
Ἐπίτροπος 514
Ἔποψ 581
Ἐπώνυμος 514
Ἐρατώ 565
Ἐρετριάδας 560
Ἐρίμανθος 554
Ἔριφος, Ἐρίφων 581
Ἑρμαεύς 538
Ἕρμαιος und Sippe 527
Böot. Ἑρμάϊος, Ἑρμαΐσκος, Ἑρμάϊχος 529
Ἑρμαξόος 519
Ἑρμιόνη 579
Ἑρμιονίς 545
Ἑρπυλλίς 595
Ἕρπυς mit Sippe 498
Ἑρσήις 533
Ἐρυμνεύς 538
Ἐρυμνίων 548
Ἑρωμενή 511
Ἔρως mit Sippe 566
Ἐσπερίτας 538
Ἕσπερος 564
Ἑστιαῖος 528
Ἐσχατίδης, Ἠσχατίων 507
Εὐανδρία 613
Εὐβοεύς 538
Εὔβοια 551
Εὐβοΐδας 548
Εὐβοϊκός 550
Εὔβοιος 557
Εὐβοΐσκος 549
Εὐβοσία, Εὐποσία 568
Εὐβουλία 613
Εὐεστώ(ι) 614
Εὐετηρία 614
Εὐημερία 614
Εὐήνεμος 563
Εὔηνος 572
Εὐηφένης 563
Εὐθυμία 614
Εὔιος 531
Εὐχαρπία 614
Εὐκτιμενός, Εὔκτιτος s. Εὐ-.
Εὐλογία 614
Εὔμαιος 572
Εὐμαρία 614
Εὐμαχία 614
Εὐμολπίδης 534
Εὐμορφία 614
Εὐνήθεια 614
Εὔνοια 614
Εὐνομία 565
Εὔνοστος, Εὐνοστίδας 572
Εὐπορία 614
Εὐποσία s. Εὐβοσία
Εὐπραξία 614
Εὔπραξις 614
Εὐπωλία 614
Εὔριος 529
Εὐριπίδης 561
Εὖρος 564
Εὐρυδάμας 572
Εὐρυδίκα 579
Εὐρώπα 579
Εὐταξία 614
Εὐτέλεια 614
Εὐτέρπη 565
Εὐτυχία 614
Εὐφασία 614
Εὐφημία 614
Εὐφροσύνη 565
Εὐωνυμίδας 534
Ἐφεσηΐς 545
Ἔφεσος 552
Ἔφηβος 478
Ἔφορος 514
Ἐφουδίων 535
Ἐχθάτιος, Ἐχθατί(ω)ν 507
Ἐχιναῖος 538

Z

Ζακόρος 516
Ζακύνθιος 538
Ζαρηκιάδης 547
Ζέφυρος, Ζεφυρίδης 564
Ζήλωτος 507
Ζώπυρος, Ζωπύρα und Ableitungen 599
Ζώσιμος 489
Ζωτικός, Ζωντικός 489

H

Ἡγεμόνη 569
Ἡγεμών, Ἡγεμονεύς 513
Ἡγήμων s. Ἀγήμων
Ἡγητορίδης 513
Ἡδεῖα und Sippe 511
Ἠλεῖος 538
Ἠλέκτρα s. Ἀλέκτρα.
Ἡλιάδης 533
Ἡμέριος 500
Ἡμιμναῖος 519
Ἡνίοχος 517
Ἵππιος 501
Ἡραιάδας 560
Ἡραεύς 538
Ἡραῖος, Ἡραίων 528
Ἡρακλεία 524
Ἡράκλεια 553
Ἡρακλείδης 534
Ἡρακλεώτης 538
Ἡρακλῆς 573
Ἡριδανός 555

Ἡρωΐδας 534
Ἡρωΐλλει, Ἡρωΐσχος 573
Ἡσιονεύς 538
Ἡσυχίη 614
Ἥσυχος 500
Ἡφαίστιος und Sippe 529

Θ

Θάλαττα 598
Θάλεια 565
Θαλία 565
Θαλλός und Sippe 592
Θάλπιος 573
Θάμυρις, Θάμυρος 508
Θάσιος 538
Θάσος 550
Θάσων 559
Θέα 614
Θεανώ 579
Θείβων 559
Θεισπίων 548
Θελξίνοος 563
Θέμις 565
Θεμίστιος 531
Θεοδαίσιος und Sippe 524
Θέοξις 524
Θεόπροπος 516
Θέρμων 559
Θεσβίων 548
Θεσπιεύς 538
Θέσπιος 573
Θεσσαλάκων 549
Θεσσαλία 551
Θεσσαλίσχος 549
Θεσσαλίων 548
Θεσσαλός 573
Θετταλή 545
Θετταλός 538
[Θ]εννόα (?) 579
Θεωρία 614
Θέωρος und Sippe 516
Θηβάδης 560
Θηβαῖς 551
Θήβη 553
Θηγίς 597
Θήρων 558
Θίβρος mit Sippe 508
Θίσβη 553
Θόας 573
Θορίων 505
Θούριος 538
Θραικία 551
Θραικίδας 547
Θραικίων 548
Θραΐξ 538.
Θρᾶιττα 545
Θράσιος 573
Θρέπτη 512
Θρυαλλίς 604
Θυία und Sippe 524
Θυλακίς 595
Θυμώιδης 501
Θύρσος, Θύρσις 606
Θύννος 581
Θυσία 614
Θύτας 516
Θωμίγγων 608
Θωμυρίων 508
Θωπίας mit Sippe 505
Θώραξ, Θωρακίδας 607

I, Fι

Ἴαχχος 567
Ἴαμβος 609
Ἰάν 539
Ἰανθεμίς 595
Ἰάνθη 566
Ἰάραρχος 516
Ἰάς 545
Ἴασος 552
Ἰάσουν, Ἰησονίδης 573
Ἴασπις 597
Ἰδαῖος 539
Ἰδαμενεύς 573
Ἴδας 573
Ἴδιον 512
Ἰδιώτης 518
Ἰδριεύς 539
Ἱέραξ, Ἱέρακος 582
Ἱερομνήμων 516
Ἱεροποιός 516
Ἱερόπτης 516
Ἱεροφάντης 516
Ἰθαιγένης 563
Ἰθαιμένης 573
Ἰθακήσιος 539
Ἴθακος 573
Ἰκάδας und Sippe 521
Ἴκανος 506
Ἴκαρος 573
Ἱκέσιος 531
Ἴκιος 539
Ἴλαρον, Ἱλαρίων 501
Ἴλαρχος 515
Ἰλιάδης 547
Ἰλιονεύς 573
Ἴλισος 555
Fίλλων 490
Ἡμεραῖος 539
Ἴμερτος 509
Ἴναχος 555
Ἰνδός 555
Βιόλας, Ἰολλᾶς 573
Ἰόπη 579
Ἰόππα 553
Ἰοππίς 545
Ἰουδαῖος 539
Ἱππαργέτης 515
Ἱππαρῖνος, Ἱππαρίων 562
Ἴππαρμος 569
Ἱππαρχία 614
Ἴππαρχος 515
Ἴππασος, Ἱππασίας 573
Ἱππάφεσις 610
Ἴππιος 531
Ἱπποδάμεια 579
Ἱπποδρόμιος 524
Ἱπποτάδης 573
Ἱππότης 515
Ἶρις 565
Ἰσθμιάς 615
Ἰσθμός 551
Ἰσμείνιχος 558
Ἰσμηνία 529
Ἰσοστάσιον 602
Ἱστιαιεύς 539
Ἡιστιαΐδας 528. 548

Ἱστιαῖος, Ἱσστιαΐδας 528
Ἰστιήτωρ 517
Ἰσστορία 615
Ἴστρος 555
Ἰσχάς 595
Ἴσχυρος und Sippe 487
Ἰταλία 551
Ἰταλός 539
Ἰτέμη 503
Ἴτων 552
Ἰτωνία 524
Ἰφιάναξ 573
Ἴφιτος 573
Ἰχθύας, Ἰχθύων 582
Ἰχθυβόλος 519
Ἰώλκιος 539
Ἴων s. *Ἰάν*
Ἰωνιαῖος 539
Ἰωνίη 551
Ἰωνίς 545
Ἰώνιχος 549

K, Q

Κάβιρος und Sippe 568
Κάδμος 573
Καθάρα 505
Καθηγήτωρ 569
Καϊκίδας 561
Κάϊκος 555
Καινεύς 573
Καινίς 579
Καίριμος, Καίριος 510
Καλαβώτης Κάλαβις 582
Κάλαις, Καλαΐδης 573
Κάλαμις, Καλάμμη 593
Καλαός 573
Καλλιόπα 565
Καλλίπολις 552. 553
Καλύδων 552
Καλυκίδης 593
Καλύκιον 595
Καλύμνιος 539
Καλυνθίς 545
Καλχηδών 552
Καμψίας 492
Κάναχος 494
Κάναχος 496
Κανθάρα, Κανθαρίς, Κανθίς 589
Κάνθαρος, Κανθαρίων, Κανθίας 582
Κάνθος 573
Κάνωβος, Κάνωπος 552
Κανών 606
Κάπρος 582
Καραῖος mit Sippe 530
Κάρανος 513
Καρδάμα 595
Καρδαμίων 593
Καρησία 529
Καρίων 539
Καρίνη 545
Καρκίνος, Καρκινίων 582
Κάρμων 611
Καρνειάδας 533
Καρνεῖος, Καρνεΐσκος 530
Κάρνοψ 582
Κάρπιμος 512
Κάρυον 595
Καρύστιος 539
Καρφίνας 593
Καρχηδών 552
Κασαρεύς 539
Κασία 545
Κασιάδας 533
Κάσιος 531
Κασίων 535
Κάσσανδρος 574
Κασταλία 567
Κάστωρ, Καστορίδης 574
Καυκασίων 535
Καύνιος 539
Καΰστριος 539
Καχρυλίων 593
Κέγχραμος 593
Κ(ε)κήν 582
Κεκροπίδων 535
Κέλαδος 599
Κελαιν(εύς) 539
Κελαινός 574
Κερίμων 609
Κέρασος 593
Κερξέσιχος 558
Κερκίνος 582
Κέρκις und Sippe 482
Κερκίς 603
Κέρκωψ, Κερκώπη 570. 571
Κέρτομος 563
Κέσκιος 539
Κέφαλος und Sippe 479
Κήλων (?) 582
Κῆπος und Sippe 601
Κήρινθος 552
Κηρυκίδης 533
Κηρυκίων 535
Κήτων 582
Κηφισί(δης) 561
Κηφίσιος 529
Κηφισίων 562
Κίβυς 499
Κιθαιρών 554
Κίκινος 601
Κίκος und Sippe 487
Κίλιξ, Κιλικᾶς 539
Κιλλαῖος 530
Κιλλανή 545
Κίλλης und Sippe 494
Κίλλος 557
Κιμμέριος 539
Κινάδης, Κινάδων 582
Κιναίθων 505
Κίνυψ 555
Κινώπη 590
Κίρος mit Sippe 497
Κιρρια- 494
Κίσαμις 557
Κισσεύς 569
Κισσός, Κισσίδας, Κιττίης 593
Κίων 559
Κλαριεύς 539
Κλάριος 531
Κλεοδόξα 579
Κλεοφωνία 615
Κλειτόριον 545
Κλείτωρ 552

Κλειώ 565
Κλεωναῖος 539
Κλήτωρ, Κλητορίδης 514
Κλυμένη 566
Κλύμενος, Κλυμενίδας 574
Κλύτιος 574
Κλυτομήδης 574
Κνῆμος 483
Κνίδις 558
Κνίζνος 505
Κνιφᾶς und Sippe 503
Κνωπίας 582
Κνωσίων 548
Κνῶσος 552
Κόγχα 590
Κόδρος 574
Κοίρανος 574
Κοκκαλίνη 595
Κόκκαλος 593
Κόκκυψ, Κοκκουβίας 583
Κολαφίδιον 615
Κόλαφος 611
Κολλύρα 609
Κολοιός 583
Κολοσσός 556
Κόλωτης s. *Κωλώτης*
Κόλχα 545
Κόλχος 539
Κόλωνος 556
Κομανός 539
Κόμαρος 593
Κομάτας 483
Κόμψη, Κόμψις 499
Κόναρος, Ρονάρας 489
Κονδίων 611
Κόννος und Sippe 601
Κοξυφίων s. *Κόττυφος*
Κοπρεύς, Κόπρις, Κόπρων 611
Κοράλλιον 597
Κόραξ, Κορακῖνος 583
Κόρδαξ 610
Κορδύβη, Κορδύπη 553
Κορδυπίων, Κορδώνδας 502
Κορ_Fείδας, Κορῆτις usf. 477 f.
Κορήχα 528
Κοριαννώ 595
Κορίνθιος 539
Κόρινθος 552
Κόροιβος, Κοροιβίδης 570
Κορτύνιος 539
Κορυδός, Κορυδαλλός 583
Κόρυθος mit Sippe 583
Κόρυμβος, Κορυμβίας 601
Κορώνη 590
Κόρωνος mit Sippe 583
Κόσκουλος 611
Κοσμία 502
Κόσυβος 600
Ροσύφα 590
Κότταβος 609
Κόττυφος, Κοξυφίων 583
Κότυς, Κοτυτταρίς 569
Κραναός 574
Κράντωρ 513
Κραῦγις, Κραυξίδας 496
Κρέξος 517
Κρεσφόντης 574
Κρηθεύς 574
Κρής 540
Κρήτη 551
Κρητίνης 574
Κριθέας und Sippe 482
Κριός 583
Κρισάδας 560
Κρῖσος 557
Κρίσων 558
Κρόκος, Κρόκων 593
Κρόνιος 529
Κρωβύλος 602
Κτέατος 574
Κυάνη 579
Κύβερνις 524
Κύβων 605
Κυδάλιμος 563
Κύδαρος 555
Κυδίμα 563
Κύδνος 555
Κυδρῆλος 574
Κυζικής 540
Κύθηρος 556
Κύκνος, Κυκνέας 583
Κύλαλος 490
Κύλισσος 610
Κυλλάνιος, Κύλλις 531
Κύλλος und Sippe 492
Κυλωΐδας, Κυλωϊάδας 480
Κύλων 480
Κυμάτιον 598
Κύμβαλος, Κυμβάλιον 604
Κυμινάνθη 596
Κυναγία 615
Κύναγος 519
Κυνθιάδης 533
Κύνιννα, Κυνίσκα 590
Κυνίσκος 583
Κυπάρισσος 552
Ρυπραῖος 540
Κυπρία 545
Κύπριος 540
Κυρβασίας 600
Κύρηβος 608
Κυρήνη 553
Κύριος 513
Κύρνιος 540
Κύρτος 492
Κύψελος, Κύψελις 583
Κωβιός 583
Κώθων 606
Κωλώτης 583
Κωμάστας 509
Κωμικός 517
Κωμωιδία 615
Κωνώπη, Κωνώπιον 590
Ρωνωπιάδας 547
Κωνωπίων 548
Κώνωψ 583
Κώπων 559
Κώραβος 583
Κωτίλα 500

Λ

Λαγίς, Λαγίσκα 590
Λαδάμεια 579

Λαέρτης 574
Λαϊάδας 534
Λαιδρίας 503
Λαΐστας 503
Λάκαινα 545
Λακεδαιμόνιος, Λάκων 540
Λακωνίδης 547
Λάλαξ 584
Λάμια, Λαμίδιον 571
Λαμία 553
Λάμιος 557
Λαμπαδίας 610
Λαμπάς 604
Λαμπυρίς 590
Λαμύνθιος 540
Λάμυρος 503
Λάρισα 553
Λαρίσιος 532
Λάσιος 494
Λατοῖος 529
Λαφριάδας 533
Λέαινα 590
Λέβερος 588
Λειμών 552
Λείριον 596
Λέμβος 602
Λεοκαῖος 540
Λεόντιον 590
Λέπτος und Sippe 487
Λέσβιος 540
Λευκάδης 560
Λευκαθίδης 524
Λευκαῖος s. *Λεοκαῖος*
Λευκάστη 579
Λευκτριάδας 547
Λεχώ 497
Λέων mit Sippe 584
Λεωντίς 513
Λήθη 615
Λήμνιος 540
Λήναιος 525
Ληνίς 518
Λίβανος 554
Λίβυς 540
Λίβυσσα 545
Λίγουρον, Λιγυρῖνος 497
Λικύμνιος 574
Λιμέναρχος 514
Λιμναῖος 530
Λίνδος 552
Λίνδων 559
Λίπαρος mit Sippe 489
Λίρανος 503
Λίσσιος 540
Λίχας 574
Λοβίας, Λόβων 481
Λόγιον 616
Λόγος 611
Λογχίς 607
Λοίμων 611
Λοκρίς 546
Λοκρίων 548
Λοκρός 540
Λόμβαξ 605
Λοπάδιον 604
Λόχηγος 515
Λύγδαμις 558
Λυγκεύς 574
Λύγκος 584
Λυδή 546
Λυδιάδας 547
Λυδικός 550
Λυδίων 548
Λυδός 540
Λύκα, Λυκίσκα 590
Λυκαστίδης 561
Λυκάων 574
Λύκιος 540
Λύκος mit Sippe 584
Λυκοῦργος 574
Λύρα, Λύριον 604
Λυσιάνασσα 567
Λυσιμάχεια 553
Λωτίνη 494

M

Μᾶ 568
Μαγαδῖς 604
Μάδρος 493
Μάθυμνα 554
Μαιάνδριος 529
Μαίμαλος 574
Μαιφάτας 540
Μαίων Μαιώνδας 574
Μακαρεός 574
Μακάριος, Μακάρτατος 507
Μακεδονία 551
Μακεδών 540
Μακέτας 540
Μάκρων 484
Μάλακος, Μαλάκων 508
[M]άλευρος 608
Μαλθάκα, Μάλθιον 489
Μαλιάδας 547
Μαλιώ 549
Μαλλος, Μαλίχα 494
Μᾶλος 550
Μαλούσιος 527
Μανία 615
Μαντινεύς 540
Μαραθώνιος 540
Μάργος 499
Μαρδίων 548
Μαρσύας 570
Μάστος 606
Ματάλη 557
Μαχέων 574
Μάψιχος 500
Μεγάθυμος 563
Μεγαλήτωρ 563
Μεγαρεύς 540
Μεγάρτας 525
Μέθη 615
Μέθυλλος, Μέθων 506
Μεθύστας 506
Μειλίχιον, Μείλιχος und Sippe 569
Μελαινεύς 540
Μελαινίς 570
Μελάνθιος, Μελανθιάδης 574
Μελανθού 579
Μελέαγρος 574
Μελέτα 615
Μελετέων 575
Μέλημα 615

Μελίβοια 579
Μέλισσα, Μελισσίς 590
Μελισσοργός 519
Μέλισσος mit Sippe 584
Μελίστιχος, Μελιστίων, Μελιστώ 519
Μελίτεια 554
Μελίτη 567
Μελιτίνη 494
Μελοποιός 517
Μελώτα 596
Μέμνων 575
Μεμφίτης 541
Μενδαῖος 541
Μενέλαος 575
Μενεσθεύς 575
Μενέσθης 575
Μενεσθώ 566
Μενοίτιος 575
Μέντωρ 575
Μερίς 615
Μέρωψ 575
Μεσατεύς 541
Μεσσήνη 554
Μεταγείτνιος 525
Μετάνειρα 579
Μέτοικος 514
Μέτοπος 480
Μήδα 546
Μήδεια 579
Μήδειος 575
Μῆδος 541
Μήθυμνα s. *Μάθυμνα*
Μηθυμναῖος 541
Μηκωνίς 596
Μηλιάδης s. *Μαλιάδας*
Μηλιεύς 541
Μηλικός 550
Μηλίς 546
Μηλιώ s. *Μαλιώ*
Μῆλος s. *Μᾶλος*
Μήνιος 526
Μήτριος 527
Μίδας 570
Μῖκος und Sippe 485
Μίλακον 596
Μίλακος 593
Μιλήσιος 541
Μιλησία 546
Μίλητος 552
Μιλτεύς und Sippe 495
Μιλύας 541
Μίλων 499
Μίμας 575
Μίτος und Sippe 608
Μναμοσύνα 565
Μ⟨ν⟩ήστρα 579
Μόθων 503
Μόλοβρος 502
Μολοσσίων 548
Μολοσσός 541
Μόλυνθος 552
Μολύσων 509
Μοναρχείς 617 Nachtr.
Μόνιμος 502
Μόριμος, Μοίριμος 563
Μορμυθίδης 584
Μόρυχος mit Sippe 495
Μόρφιον 615
Μοσχάριον, Μοσχείνα, Μόσχιον, Μοσχίς 590
Μόσχος mit Sippe 584
Μοῦσα, Μουσάριον, Μουσίς 565
Μουσαῖος 528
Μοιρίδης 535
Μυανεύς 541
Μύγδων 575
Μύδων 575
Μυῖα, Μύιδιον 590
Μύλλος mit Sippe 504
Μυλωθρός 519
Μυνδία 546
Μύρις, Μύρων, Μυρωνίδης 602
Μύρμαξ 584
Μυρμίδας 584
Μυρμιδών 541
Μυρρίνη 596
Μύρσος, Μύρσιλος, Μύρσων 593
Μύρτα und Sippe 596
Μυρτεύς und Sippe 594
Μυρτία 596
Μυρώ, Μυραλλίς 602
Μύρων s. *Μύρις*
Μῦς, Μυΐσκος 584
Μύσιος 532
Μυσίς 546
Μύσκελος, Μύσκων 492
Μυσός 541
Μύστης und Sippe 518
Μύστρων 603
Μυσχῆς und Sippe 482
Μύτων 541
Μύωψ 584
Μώλιουτος 502

N

Νααρχίδας 517
Ναΐς 567
Ναξιάδης 547
Νάξιος 541
Νάξος 551
Νάρκισσος 594
Ναύαρχος 516
Ναυβάτης 516
Ναῦκλος 575
Ναύπακτος 553
Ναύπλιος 575
Ναύτης 516
Ναυτιλία 615
Νέαιρα 567
Νεανίας 478
Νεάρα 489
Νεβρίς 590
Νέβρος und Sippe 584
Νειλεύς 575
Νεῖλος 555
Νεμεάς 615
Νεμήνιος, Νεμίας, Νεμόνης usf. 522
Νεόπολις s. *Νεύπολις*
Νεοπτόλεμος 575
Νεστίδα 561
Νέστος 555
Νέστωρ 575
Νεύπολις 553

Νεωκόρος 516
Νημέρτης 563
Νηρηΐς 566
Νηρίκων 559
Νησιώτης 541
Νήτης 516
Νίκα, Νικάριον 565
Νίκαια 554
Νικαῖος, Νικαΐδας 528
Νιουμφήα 528
Νισαῖος 541
Νίφων 598
Νόημα 615
Νοήμων 498
Νόησις 615
Νομιάδας 533
Νόμιος 532
Νοσσίς, Νοσσυλίς, Νοσσώ 591
Νόσσος mit Sippe 585
Νόστιμος 563
Νοῦς 555
Νυμφαία s. *Νιουμφήα*
Νῦσα 554. 567
Νυσαῖος 541
Νύσιος 541
Νώρα 554

Ξ

Ξέναγος 515
Ξένιος 532
Ξίφων 607
Ξουθίας 495
Ξοῦθος, Ξουθίας 575

O

Ὀγχειστίων 562
Ὀδαῖος 530
Ὄδιος 532
Οἴαγρος 575
Οἰαξ 575
Ο(ἴ)βαλος 570
Οἰήτης 507
Οἰκλῆς 575
Οἰκονομία 615
Οἰνάνθη 596
Οἰνανθίσκος 594
Οἴναρον 596
Οἰνεύς 575
Οἰνοπίδης 535
Οἰνοχίδας 517
Οἰόλυκος 575
Οἴτυλος 553
Ὀλβία 554
Ὄλβιος, Ὀλβιάδης 557
Ὄλπις 604
Ὀλυμπιάς 616
Ὀλύμπιος 525
Ὀλύμπιχος 558
Ὀλυμπίων 562
Ὄλυμπος 554
Ὀλυνθεύς 594
Ὀλυσσείδας 535
Ὀμβρίας 585
Ὀμβρίων 535
Ὁμήριος, Ὄμαρος 532
Ὁμιλία 616
Ὄμιλος 509
Ὀμφακίων 594
Ὀνήριμος, Ὀνασιμίδας 512
Ονύχιον 598
Ὀξύλος 575
Ὀπάων 563
Ὀπούντιος 541
Ὀπώρα, Ὀπωρίς 610
Ὀρβίδης 495
Ὀρεστιάδας 547
Ὀρέστας 575
Ὀρέστης 541
Ὀρθαῖος 541
Ὀρθόπολις 554
Ὀρκύνιος 541
Ὀρνεώνιος 541
Ὀρνιθίων, Ὀρνιχίδας 585
Ὀρτίλοχος 575
Ὄρτυξ, Ὀρτυγίων 585
Ὄριφανος 512
Ὀριφώνδας 508
Ὄρχαμος 563
Ὀρχησαμενός 517
Ὄστακος 585
Ὀσφύων 482
Οὐλιάδης 534
Οὔριος 532
Ὀφέλειμος 512
Ὀφρυάδας, Ὄφρυλλος 480
Ὄψιμος, Ὄψινος 520

Π

Παγγαῖον 555
Παγουρίων 585
Πάγρων 519
Παιάδης 561
Παιανίδης 534
Παιάνιχος 526
Παίγνιον 605
Παίδευσις 616
Παῖς, Παιδικός, Παιδίσκη 478
Παίων 541
Παιώνιος 527
Παλάθη 609
Παλαίστρα 610
Παλαιστώ 517
Παλάμμηδος 576
Παλεύς 542
Παλλήνη 554
Πάμμων 576
Παναῖος 542
Παναίτιος, Πάναιτος 532
Παναίτωλος 525
Πανδάρεως, Πάνδαρος 576
Πάνδιος 525
Πανδίων 576
Πανθεία 525
Πάνθηρ 585
Πανιώνιος 525
Παντιμία 616
Παραιβάτας 563
Παράλιος 542
Παρασίτας 517
Παραστροφίς 601
Παρθένα, Παρθένυλλα 478
Παρθένιος 529
Παρθενοπαῖος 576

Πάριον 554
Πάρις 576
Παρνασσός 554
Παρνάττιος 542
Πάρος 551
Παρράσιος, Παρρᾶς 542
Παρρησία 616
Πάρων 559
Πάταικος, Παταικίων 568
Πατρεύς 542
Παφλαγονίδης 547
Πάχης, Παχίων, Πάχων 486
Πειθώ 566
Πειρίπολος, Περπόλας 515
Πελάγων 576
Πέλανος 609
Πελάργης 484
Πελασγός 576
Πέλεια 591
Πέλεφος 607
Πελλέας, Πέλλιχος 495
Πελληναῖος 542
Πελληνεύς 542
Πέλοψ, Πελοπίδας 576
Πέμπτος, Πέμπτις 521
Πελύσιος 525
Πεντετηρίς 616
Περαιεύς 542
Περαῖς 546
Περγασίδης 548
Πέρδιξ mit Sippe 585
Περιήρης 576
Περίκλυτος 563
Περικτιόνη 579
Περίπολος s. *Πειρίπολος*
Περιστερά 591
Περμάσιχος, Πέρμων 558
Περσαῖος 576
Πέρσας 542
Περσεύς 576
Περσίς 546
Πετάλη, Πεταλώ, Πεταλλίς 596
Πέταλος mit Sippe 594
Πετραῖος 530
Πετράτων, Πετραδίων 521
Πέτρων 558
Πευκέστας 542
Πήγασος 565
Πηγή 556
Πηκτίς 604
Πηνῆϊς 546
Πιερίων 559
Πίθανον 503
Πίθηκος mit Sippe 585
Πίθιον, Πιθυλλίς, Πιτθώ 591
Πίναξ 603
Πίνδασος 555
Πίνυτος 563
Πίπος 586
Πισαῖος 542
Πισίδης 542
Πισιδίκα 579
Πίσιον 596
Πίστος 503
Πίσων 559
Πιτθεύς 576
Πίτυλος 612
Πλαγγών 605
Πλαθαίνη, Πλαθαινίς 603 unter *Πλάθων*
Πλαθάνη 604
Πλάτανος 594
Πλατῆς mit Sippe 486
Πλάτθις 603
Πλείστωρ 569
Πλόκαμος 602
Πλόκιον 601
Πλουσίων 535
Ποδάνεμος 563
Ποθείνη 509
Πόθος, Ποθίσκος, Ποθίων 566
Πολέμαρχος 515
Πολυδεύκης, Πολυδευκείδας 576
Πολύιδος 576
Πολυκάστη 580
Πολύκλεια 580
Πολύκτωρ 576
Πολυνείκης 576
Πολύτλας 563
Πολύτροπος 563
Πολυφοίτας 564
Πορθάων 576
Πορτῖνος 586
Πόρφυρος 495
Πόσθων 482
Ποσιδήϊος, Ποσίδειος 525
Πουλυδάμας 576
Πραξιοπώ 580
Πρᾶξις 616
Πρᾶος mit Sippe 501
Πρασέας und Sippe 594
Πρεσβύτης 479
Πρηΰλος mit Sippe 501
Πρίαμος 576
Πριανεύς 542
Πρόδικος 514
Προθύτης 516
Προῖτος, Προιτίδας 576
Πρόκλησις 616
Προμηθεύς, Προμαθίδας, Προμαθίων 576
Πρόξενος 514
Πρόσοδος 616
Προσουσία 616
Προστατήριος, Προστάτηρος 532
Προστάτης 515
Πρότερος 520
Προύνικος 519
Προφήτης 517
Πρύτανις 515
Πρωθώ 567
Πρώνησος 553
Πρῶρος 515
Πρωτεύς 567
Πτολεμαῖος 576
Πυγμαλίων, Πυγμᾶς 576
Πυθαῖος 525
Πυθιάς 616
Πυθικός 550
Πύθιος 525

Πυκίνα 498
Πυλαγόρας 515
Πυλάδης 576
Πυλαιμένης 577
Πύλαος 577
Πυραλλίς 591
Πύργος und Sippe 607
Πυρραῖος 542
Πύρρισα 554
Πύρρος 577
Πῶλος 586

P*, *Fρ

Ῥαδάμανθυς 577
Ῥαδίνη, *Fράδων* 487
Ῥάδις, *Ῥάδιος* 487
Ῥαῖβος 492
Ῥαιρός 542
Ῥαμφίας 478
Ῥανίς 598
Ῥαύκιος 542
Ῥεγκίας 497
Ῥηξάνωρ 577
Ῥῆσος 577
Ῥητορική 616
Ῥιανός 542
Ῥίκων 492
Ῥινίας, *Ῥίνων* 480
Ῥόγκων 497
Ῥόγχος 599
Ῥοδάνθιον 596
Ῥοδία 546
Ῥόδιος 542
Ῥόδον, *Ῥοδίς*, *Ῥόδιον* 596
Ῥοδόπα 580
Ῥόθος 599
Ῥοῖκος 492
Ῥοῖος 594
Ῥόμεις 586
Ῥυβᾶς 491
Ῥύγχων 480
Ῥύμβις 605
Ῥύνδακος 555
Ῥυσίς 490
Ῥωμαία 546

Σ

Σάγαρις 555
Σαγγάριος 556
Σαθῖνος, *Σάθων* 482
Σαίνων, *Σαῖνις* 505
Σάλαρος 504
Σαλαμίνιος 542
Σάλπη 591
Σαμάκιον 601
Σαμιάδης 547
Σάμιος 542
Σάμος 551
Σάννας mit Sippe 504
Σάρδιον 598
Σάρδουν 505
Σαρπηδών 577
Σάτυρος und Sippe 567
Σάφις, *Σαπφώ* 490
Σειρακός 543
Σείρων 608
Σέλγη 554
Σελινώι 597
Σέμνον 502
Σεραπις und Sippe 568
Σηπία 591
Σήσαμος 594
Σθένιος 532
Σιαλίας 484
Σιβυρτιάδης 547
Σιβύρτιος 543
Σιγή 616
Σιδώνιος 543
Σικανός, *Σίκων* 543
Σίκινος 551
Σικυώνιος 543
Σιληνός, *Σιλανίων* 568
Σίλλαξ mit Sippe 505
Σῖμος und Sippe 490 f.
Σίνδος 543
Σινώπη 554
Σινωπίων 549
Σίπυλος 555
Σῖρις (?) 554
Σισύμβριον 597
Σίσυρνος 600
Σίσυφος 577
Σίταρχος 515
Σιφίων 549
Σίφων 606
Σκαμάνδριος 529
Σκάμανδρος 556
Σκαφίας, *Σκάφων* 602. 603
Σκᾶψις 616
Σκάων 498
Σκελλίας 412
Σκέπαρνος 607
Σκίπων 606
Σκιρφώνδας 559
Σκίρων, *Σκιρωνίδης* 577
Σκιώνη 554
Σκόλλος, [*Σ*]*χολλίας* (?) 602
Σκόμβος 493
Σκοπός 519
Σκόρδος 594
Σκύδρος 501. 557
Σκύθης, *Σκύθων* 543
Σκυθινός 543
Σκυθρίων 501
Σκύλλα 571
Σκύρων 559
Σμῆνος 556
Σμίκρα und Sippe 486
Σμῖλις, *Σμίλων* 603
Σμινθία 525
Σμίνθος und Sippe 587
Σμοῖος 501
Σμυρναῖος 543
Σόβαρον 504
Σόλων 559. 605
Σουνιάδης 561
Σουρίνα 546
Σούρος 543
Σοφία 616
Σόφρον 499
Σπάρτα 554
Σπαρτίων, *Σπάρτων* 594
Σπιθαμαῖος 486
Σπιλαδίας 507
Σπινθήρ und Sippe 599
Σπλήν 484

Σπόνδαος 522
Σπουδά 616
Σπουδαῖος 502
Σταγών, Σταγόνιον 599
Σταδιεύς 517
Σταῦραξ, Σταυρίων 606
Σταφυλίς 597
Στάφυλος, Σταφυλῆς 595
Στάχυς 595
Στῆρις 606
Στῖαξ, Στιόνδας 597
Στίλπων 558
Στίπων 487
Στομᾶς 481
Στομίλος, Στόμιος 506
Στοργή 616
Στράβαξ, Στράβων 490
Στράμβος 492
Στράταρχος 515
Στράτεα 616
Στράτιος 532
Στρατιώτης 515
Στρείβουν, Στροῖβος 497
Στρόβιλος 605
Στρογγυλίων 487
Στρόμβος und Sippe 605
Στρουθίς 591
Στροῦθος, Στρουθίων, Τρούθων 587
Στροφή 616
Στρυμονίδης 561
Στρύμουν 556
Στύμφαλος 553
Στύππαξ 608
Στύραξ 607
Στύφων 502
Σύβαρις 554
Συβαρίτης 543
Συβήνη 607
Συμάδας 560
Συμμαχία 616
Σύμποσις 616
Σύνεσις 616
Σύνθημα 616
Συνίστωρ 515
Συνοίκιος 525
Σύντροφος 512
Συνωρίς 603
Σύρα 546
Σύραινα 549
Συρακόσιος 543
Σύριλλα 549
Συρίσκος 549
Σύριος 543
Σύρος s. *Σούρος*
Σύρφαξ 513
Σφαῖρος 605
Σφίγγα 571
Σφραγίς 610
Σφριγῶν 489
Σφύρων 483. 603
Σχιδᾶς 609.
Σχινούσιος 543
Σωτήρ, Σώτειρα 570
Σωτηρία 616
Σωτηρίδης 534
Σωτήριος, Σώτηρος, Σωτείριχος 525
Σωτηρίων 536
Σωφρασία 616
Σωφροσύνη, Σωφρόνα 616

T

Ταλαός 577
Ταλθύβιος 577
Ταλλαῖος 530
Τάνταλος 577
Τάξις 617
Ταραντῖνος 543
Τάρας 553
Ταῦρος mit Sippe 587
Ταφιάδας 547
Τεχτονίδας 577
Τελαμών 577
Τερεύς 577
Τερηδών 591
Τέρφεος 526
Τέταρτος und Sippe 521
Τετρηκοστή 520
Τεῦκρος 577
Τέχνη 617
Τηιάδης 548
Τηλεβόας 543
Τηλέμαχος 577
Τήλεφος 577
Τηλύγετος 564
Τήμενος 577
Τίβειος 543
Τίγρις 591
Τιμουχίδης 515
Τιτάν 564
Τίτθη 512
Τίτυρος 568
Τιτώ 564
Τλαπόλεμος 577
Τμῶλος 555
Τόλοφος 558
Τοξότας 515
Τορέας, Τόρων 603
Τραγίσκος 587
Τριακάδας, Τριακαδίων, Τρίαξ 522
Τριβαλλός 543
Τρίβων 600
Τριετηρίς 617
Τρίπυλος 557
Τρίτα mit Sippe 521
Τριταῖος 521
Τριχᾶς 483
Τροιζήνιος 543
Τρούθων s. *Στροῦθος.*
Τρόχεις, Τρόχχης 605
Τρυγίας 598
Τρυγών 591
Τρῦπις 504
Τρύφερον, Τρύφων 508
Τρυφή 617
Τρωιάς 546
Τρωΐλος 577
Τυδεύς 577
Τυνδάρης mit Sippe 577
Τύννος und Sippe 486
Τυραννίας 514
Τύραννος, Τυραννίς, Τυραννίας 570
Τυρβαῖος, Τύρβις 526
Τύριλλος 549

*Τύρινν*α 549
Τύριος 593
Τυρίτης 543
Τυρμίδας 535
Τύρος 553
Τυρρηνίς 546
Τύρρις 608
Τύρων, Τυρωνίδας 559
Τυχαῖος 528
Τύχη, Τυχαρώ 566
Τυχίος 577

Υ

Ὑακίνθη 597
Ὑάκινθος 595
Ὕαπος 553
Ὑβλήσιος 532
Ὑβρίστας 502
Ὑλαῖος 507. 544
Ὕλας 578
Ὕλλος 578
Ὕμνος 609
Ὑμνίς 565
Ὕπανις 556
Ὑπείρων 578
[*Ὑπερ*]*κύδας* 564
Ὑποβολιμαῖος 512
Ὑρμιναία 546
Ὑρτακίνας 556

Φ

Φαγρίς 591
Φ[*ά*]*γων* (?) 595
Φαέθων 564
Φαίαξ 544
Φαίδιμος, Φαιδιμίδας 564
Φαῖκος mit Sippe 495
Φαιστιόννας 549
Φαῖστος 553
Φαιωνίδας 495
Φακᾶς 496
Φάλαρις 600
Φάλαρος und Sippe 493
Φαλέας und Sippe 495
Φάλιος 496
Φαλλῖνος 482
Φαναῖος 530
Φανίον 604
Φαράδας 560
Φάραξ 553
Φάρος 551
Φαρσάλιος 544
Φάρσαλος 553
Φᾶσις 556
Φάττιον 591
Φέγγος 599
Φελλεύς 555
Φελλίδας 595
Φεράδας 560
Φεραῖος 544
Φετταλός 544
Φήμη 565
Φθῖα 554
Φθιώτης 544
Φιάλα 606
Φίλα, Φιλωτέρα, Φιλίστα 511
Φιλαῖος, Φιλαίδης 578
Φιλημάτιον 617
Φιλήμων 511
Φιλία 617
Φιλομήλα 580
Φίλτη, Φίλτερος, Φίλτατος 511
Φιλύρα 597
Φλέας, Φλόϝαξ 500
Φλέβων 482
Φλέγων 496
Φλείαξ 544
Φοιβίδας 534
Φοιβίων 536
Φοινικάδης 560
Φοινικίδης 547
Φοῖνιξ 544
Φοίνισσα 546
Φόξος und Sippe 490
Φόρβας 578
Φόρμος und Sippe 600
Φορτύλος 509
Φόρυς und Sippe 483
Φορύστας 509
Φούσις 617
Φρῖκος und Sippe 493
Φρῖξος 494. 578
Φρονήμων 498
Φρόνησις 617
Φρονίμα 498
Φρούραρχος mit Sippe 515
Φρυγία 546
Φρύγιλλος 549
Φρύξ 544
Φρύνη, Φρυνίς 591
Φρῦνος mit Sippe 587
Φύλακος, Φυλακίδης 578
Φύλαξ 515. 519
Φύλαρχος 515
Φυλεός, Φυλείδας 578
Φυλλεύς 544
Φυσάλα 591
Φύσαλος, Φυσαλίων 587
Φύσις s. *Φούσις*
Φυσκίδας 561
Φυσκίων 562
Φύσκος 553
Φύσqων 481
Φύταιος 557
Φύτιος 532
Φωκαεύς 544
Φωκιάδης 529
Φῶκος, Φωκίδης, Φωκίων 578
Φωσφόρος 564
Φώσων 600

Χ

Χαβᾶς und Sippe 492
Χαίουν 606
Χαιρήμων 511
Χαῖτις und Sippe 483
Χαλαχίας 502
Χάλεπος 501
Χαλκιδεύς 544
Χαλκίδης 535
Χαμαιλέων 587
Χαρά 617

Χαραδρῖνος 588
Χαρίσιος, Χαρισιάδης 526
Χαρίστιος 526
Χαρμόσυνος 501
Χάροψ, Χάροπος mit Sippe 578
Χαῦνις, Χ[αύ]νιος 499
Χείλων 481
Χείμαρος und Sippe 598
Χελιδόνιον 591
Χέλις oder *Χῆλις* 481
Χελλών 588
Χελώνη 591
Χελωνίων 588
Χερνητάδας 507
Χιάδης 548
Χίμαιρα 571
Χίμαρος 588
Χιόνη 580
Χιόνης und Sippe 598
Χίων, Χιωνίδης 559
Χλαινέας 600
Χλιδάνη, Χλίδων 508
Χναιάδης 509
Χνοάδας 494
Χοιρίς, Χοιρίδιον, Χοιρίνη, Χοιρώ 592
Χοιροθύων 516
Χοῖρος und Sippe 588
Χόρειος 531
Χορηγὶς Χορηγίωνος 517
Χρέμης mit Sippe 588
Χρηιώι 617
Χρήσιμος, Χρημίδας 512
Χρήστα 512
Χρόμης mit Sippe 588
Χρυσαλλίς 592
Χρυσῆῖς 580
Χρυσίον, Χρυσάριον 598
Χρυσόθεμις 580
Χρυσοχοῦς 519
Χρωτάριον, Χρωτώ 483
Χυδαῖος 500
Χυτρῖνος 526
Χυτρίς 604

Ψ

Ψαίδαρος 493
Ψαιμίδας 611
Ψαμάθα 567
Ψαρίων 588
Ψάφων 597
Ψεκάς 599
Ψήν 588
Ψίαξ 598
Ψιψύρα, Ψειφύρα 601
Ψύλλα 546
Ψύλλος 544
Ψυχαρίων 612
Ψυχή, Ψυχαρίς, Ψυχάριον 617

Ω

Ὤχιμον 597
Ὠκύαλος 578
Ὠκυθόα 565
Ὠλένιος oder *Ὠλέριος* 544
Ὡραία 489
Ὡρέων 559
Ὡρωπιάδης 548
Ὠφέλιμος 512